



KORAN

DER HEILIGE QUR'AN

Arabisch mit deutscher Übersetzung

Herausgegeben unter der Leitung von
Hadhrat Mirza Masroor Ahmad^{ABA}

Imam und Oberhaupt der weltweiten
Ahmadiyya Muslim Jamaat

Vollständig überarbeitete und verbesserte Auflage

2021

Ahmadiyya Muslim Jamaat
in der Bundesrepublik Deutschland,
Österreich und der Schweiz

KORAN

DER HEILIGE QUR'AN

Arabisch mit deutscher Übersetzung

Erstmals herausgegeben 1954.
Zweite überarbeitete Fassung 1959.
Danach zahlreiche Auflagen und Nachdrucke.
Die letzte überarbeitete Version erschien 1989.
Danach verbesserte Auflagen und Nachdrucke
u. a. in den Jahren 2003, 2009 und 2012.

Vollständig überarbeitete und verbesserte Auflage 2021.
© Islam International Publications Ltd.

Herausgeber:



© Verlag Der Islam
Genfer Str. 11, 60437 Frankfurt am Main

Druck: CPI Ebner & Spiegel, Ulm

ISBN 978-3-96845-050-6
Printed in Germany

INHALT

Vorwort	Seite IV
Vorwort zur ersten Auflage (1954)	Seite IX
Die Suren des Heiligen Qur'an	Seite XIII
Alphabetisches Verzeichnis der Suren	Seite XIV
Der Heilige Qur'an mit deutscher Übersetzung	Seite 1-840
Gebet nach vollst. Rezitation des Heiligen Qur'an	Seite 841
Anhang	
Glossar	Seite 844
Index	Seite 853
Anmerkungen des Herausgebers	Seite 878

VORWORT

Der Heilige Qur'an wurde vom Heiligen Propheten Muhammad (Friede und Segen Allahs seien auf ihm) Wort für Wort als Offenbarung von Allah, dem einen Gott, in einer Zeitspanne von 23 Jahren empfangen. Es handelt sich beim Heiligen Qur'an also nicht um inspiriertes Menschenwort, sondern um wörtliche Offenbarung vom Schöpfer aller Wesen und Dinge.

Der Qur'an umfasst die Grundlagen des Islam. Kurzum: Dargelegt werden sowohl die Pflichten des Menschen gegenüber seinem Schöpfer, Gott, als auch jene gegenüber Gottes Schöpfung – wobei die Befolgung jener den Menschen, im wörtlichen Sinne, zum Islam führen soll, was verstanden werden kann als die Erlangung von Frieden durch die vollkommene Unterwerfung unter den Willen Gottes.

Die Suren des Qur'an sind nicht, wie fälschlicherweise immer wieder zu vernehmen ist, der Länge nach angeordnet, sondern sind in einem inneren Zusammenhang entsprechend der Weisung Allahs zusammengestellt worden. Der Heilige Prophet^{SAW} pflegte nach dem Erhalt einer Offenbarung dem Schreiber der Verse anzugeben, an welche Stelle sie einzufügen seien. Er selbst rezitierte im Monat Ramadan den gesamten Qur'an in einer Reihenfolge, die später, unter dem Kalifat von Hadhrat Uthman^{RA}, als letzte Ordnung zusammengetragen wurde.

Die 6348 Verse des Heiligen Qur'an umfassen auch die Eingangsverse, die sogenannte Basmala, also den Vers: „Im Namen Allahs, des Grädigen, des Barmherzigen.“ Diese Zählweise, wiewohl in anderen Qur'an-Ausgaben nicht so vorgenommen, findet Rückhalt in den Worten des Propheten Muhammad^{SAW}, den sogenannten Hadith.

Häufige Wiederholungen bestimmter Geschichten mögen beim oberflächlichen Leser den Eindruck erwecken, es handele sich hierbei tatsächlich nur um Wiederholungen. In der Tat aber haben wir es mit der erneuten Nennung von für den Sachverhalt der einzelnen Suren wichtigen Punkten zu tun.

Allah spricht im Qur'an über alltägliche Aufgaben, über Gebote und Verbote, die für ein reines Leben zu beachten sind, über das Jenseits (in einer Metaphorik, die sich irdischer Vergleiche bedient), über Seine Barmherzigkeit, die jedes Ding umfasst (7:157), über das Strafgericht, über Wege zur Vergebung, denn eine ewige Verdammnis findet keinen Platz im Islam.

Allah spricht dabei, je nach Lage, von Sich als Allah, als majestätisches Wir, oder, einen bestimmten, starken Aspekt betonend, von „Er“. Gott aber ist nicht männlich, sondern jenseits von Geschlechtlichkeit.

Was dem Qur'an eine Einzigartigkeit unter allen offenbarten Büchern Gottes verleiht, ist der Umstand, dass er vom Tage seiner Offenbarung bis heute unverfälscht

und ohne Änderung erhalten geblieben ist. Gott Selbst hatte dafür Sorge getragen, wie Er im Heiligen Qur'an betont:

„Wahrlich, Wir Selbst haben diese Ermahnung herabgesandt, und sicherlich werden Wir ihr Hüter sein.“ (15:10)

Der Qur'an erhebt den Anspruch, Zusammenfassung aller religiösen Lehren aller Zeiten zu sein und damit Vervollkommnung und Abschluss des göttlichen Gesetzes. So wird der Qur'an als „Mutter aller Schriften“ bezeichnet, als himmlische Gesetzestafel, aus der zuvor zu den verschiedenen Völkern Teilstücke als Offenbarung für ihren jeweiligen Nutzen herabgesandt worden waren.

Der Heilige Prophet Muhammad^{SAW}, der, den Worten seiner Gattin Hadhrat Aischa^{RA} zufolge, die lebendige Verkörperung des Qur'an darstellte, war der erste Prophet, der zur gesamten Menschheit entsandt worden war und nicht, wie die Propheten vorangegangener Völker, nur einen gewissen zeitlichen Auftrag hatte.

Der Qur'an ist in sich widerspruchsfrei und im Einklang mit den Gesetzen der Natur.

„Wollen sie denn nicht über den Qur'an nachsinnen? Wäre er von einem anderen als Allah, sie würden gewiss manchen Widerspruch darin finden.“ (4:83)

Bestimmte Verse sind seit ihrer ersten Rezeption im christlich geprägten Abendland Gegenstand von Kritik, doch, unter Berücksichtigung des oben angeführten Verses, gilt zu konstatieren, dass entgegen aller Kritik einer etwaigen inneren Widersprüchlichkeit der Verse zueinander der Qur'an in sich kohärent und vollkommen ist. Allein dem voreingenommenen Leser mangelt es in seinem Trachten nach Zwist an Verständnis, was Allah in Seiner grenzenlosen Allwissenheit im Qur'an zu dieser Feststellung anführt:

„Er ist es, der das Buch zu dir herabgesandt hat; darin sind Verse von entscheidender Bedeutung – sie sind die Grundlage des Buches – und andere, die unterschiedlich gedeutet werden können. Die aber, in deren Herzen Verderbnis wohnt, suchen gerade jene heraus, die verschiedener Deutung fähig sind, im Trachten nach Zwiespalt und im Trachten nach Deutelei. Doch keiner kennt ihre Deutung außer Allah und diejenigen, die fest gegründet im Wissen sind, die sprechen: „Wir glauben daran; das Ganze ist von unserem Herrn“ – und niemand beherzigt es, außer den mit Verständnis Begabten.“ (3:8)

In diesem Zusammenhang ist auch jener Vers zu verstehen, der zu dem Missverständnis führt, der Qur'an dürfe nur nach eingehender Waschung berührt werden:

„Ich schwöre beim Herabschießen der Sterne – und fürwahr, das ist ein großer Schwur, wenn ihr es nur wüsstet –, dass dies wahrlich ein erhabener Qur'an ist, in einem verborgenen Buche. Keiner kann es berühren, außer den Gereinigten – eine Offenbarung vom Herrn der Welten.“ (56:76-81)

Zum Ausdruck kommt hier, dass die wundersamen, tiefgründigen Schätze des Qur'an verborgen liegen, die nur von Menschen geborgen werden können, die von

Gott mit Weisheit und Frömmigkeit gesegnet sind. Der Heilige Qur'an ist das größte Wunder der Menschheit, das universelle Rechtleitung und eine Führung für die Menschheit über gesellschaftliche und zeitliche Grenzen hinweg darstellt. Jedoch müssen für das Erkunden der feinen Erkenntnisse von Gottes Buch gewisse Bedingungen erfüllt werden.

Zu betonen ist auch, dass die immerwährende Rechtleitung durch den Heiligen Qur'an Bekräftigung findet durch die Vorsehung Gottes, die im Eingangsvers einer jeden Sure, in „Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen“, artikuliert wird. Zum Ausdruck kommt, dass Gott in der Erschaffung und Erhaltung des Kosmos sowohl für die physischen Belange und Bedürfnisse des Menschen Sorge getragen hat als auch für die geistigen und spirituellen. Das dem Menschen innewohnende Dürsten nach spiritueller Erfahrung findet Widerhall in der göttlichen Bekundung, dass Er existiert und dem Menschen antwortet, wenn er Ihn anruft:

„Und wenn Meine Diener dich nach Mir fragen (sprich): ‚Ich bin nahe. Ich antworte dem Gebet des Bittenden, wenn er zu Mir betet.‘“ (2:187)

Der Gott des Islam, Allah, ist also ein lebendiger Gott, der heute wie zu allen Zeiten Sich dem Menschen offenbart, auf Gebete reagiert, Wunder wirkt und kommuniziert.

Die unnachahmliche Sprache und der die menschliche Erfahrung überschreitende Inhalt des Qur'an weisen ihn als das Wort Allahs aus. Gott Selbst hat wiederholt die Menschen herausgefordert, den Nachweis dafür zu erbringen, dass der Qur'an nur von einem Menschen erdichtet sei. Das wäre möglich, wenn die Menschheit einen Vers oder eine Sure ähnlich denen des Qur'an zustande brächte:

„Sprechen sie: ‚Er hat es erdichtet?‘ Nein, aber sie wollen nicht glauben. Lass sie denn eine Rede gleich dieser vorbringen, wenn sie die Wahrheit sprechen!“ (52:34,35)

Der Qur'an bezeichnet sich als vollkommenes Buch. Gleich zu Anfang, in der Sure al-Baqara, wird gesagt:

„Dies ist ein vollkommenes Buch; es ist kein Zweifel darin: eine Richtschnur für die Rechtschaffenen.“ (2:3)

Indes kann keine Übersetzung des Qur'an Anspruch auf Vollkommenheit erheben, auch die vorliegende nicht. Gleichwohl hat die hier vorliegende Übersetzung sowohl das Wohlgefallen der islamischen Welt hervorgerufen als auch das von deutschsprachigen Muslimen, was zu der häufigen Bekundung führte, dass diese Ausgabe lesenswert ist und die beste deutsche Übersetzung darstellt, gleichwohl es über das Verständnis bestimmter Fachausdrücke innerislamische Diskussionen gibt.

Bei dieser hier vorliegenden Übersetzung handelt es sich um eine tiefgründige Überarbeitung jener Übersetzung, die im Jahre 1954 erstmals von der Ahmadiyya Muslim Jamaat im deutschsprachigen Raum veröffentlicht wurde. Die Arbeiten an dieser Übersetzung begannen indes schon im Jahre 1945. Maulana Jalaluddin Shams, seinerzeit in London stationierter Theologe und Missionar der Ahmadiyya

Muslim Jamaat, brachte den Stein ins Rollen, als er den Übersetzungsdienst Berlitz damit beauftragte, eine deutsche Übersetzung des Heiligen Qur'an zu erstellen. Im Jahre 1948 übernahm der seinerzeit in der Schweiz stationierte Missionar Sheikh Nasir Ahmad die Aufgabe, die von Berlitz erstellte Übersetzung zu überarbeiten. 1954 erschien sodann die erste Auflage dieser Übersetzung. Sie wurde vom Verlag der Ahmadiyya Muslim Jamaat „The Oriental and Religious Publishing Publication“ Rabwah, Pakistan, in Kooperation mit dem Otto Harrassowitz Verlag in Wiesbaden herausgegeben. Seit ihrer erstmaligen Veröffentlichung erfreut sie sich großer Beliebtheit und gilt als eine der meistverkauften deutschen Übersetzungen. Dutzende Auflagen wurden mit Verbesserungen nachgedruckt.

Nun indes wurde die Übersetzung einer detaillierten und systematischen Überprüfung unterzogen, wobei ein Fokus darauf lag, den sprachgewaltigen und poetischen deutschen Text, der aufgrund seiner Entstehung in den 1950er Jahren einen zuweilen schwer verständlichen aus der Zeit gefallenen Duktus aufwies, stilistisch der Zeit anzupassen, um so für eine bessere Verständlichkeit zu sorgen. In diesem Zuge wurde der gesamte Text auch der neuen deutschen Rechtschreibung angepasst, wobei solche arabischen Begriffe, die in der deutschen Übersetzung übernommen wurden, nach den Richtlinien der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft (DMG) transliteriert wurden. Eine Erklärung der DMG-Umschrift befindet sich im Anhang.

Zudem wurden in der vorliegenden Übersetzung viele Verbesserungen vorgenommen, um eine inhaltliche Kohärenz gegenüber der diesem deutschen Text zugrundeliegenden Übersetzungsvorlage zu gewährleisten. Diese Übersetzung orientiert sich an das „*Tafsīr-i Saḡīr*“ von Hadhrat Mirza Bashir ud-Din Mahmood Ahmad^{RA}, dem zweiten Kalifen des Verheißenen Messias und Begründers der Ahmadiyya Muslim Jamaat, Hadhrat Mirza Ghulam Ahmad^{AS}. Grundlage war also eine kleine Exegese, eine Art kommentierte Übersetzung, die für diese Überarbeitung der deutschen Übersetzung zu Rate gezogen wurde.

Darüber hinaus wurde verstärkt auf eine Vereinheitlichung bei der Übertragung von arabischen Begriffen in korrespondierende deutsche geachtet, sodass auch die deutsche Terminologie eine dem arabischen Gottestext nahekommende innere Logik aufweist.

Neu in dieser Auflage ist zudem eine grundlegende Überarbeitung und Erweiterung der Anmerkungen, die nun indes nicht, wie in den vorherigen Auflagen, am Ende des Textes aufgelistet sind, sondern, der leichteren Handhabung wegen, direkt als Fußnote unterhalb des Fließtextes platziert sind. Hinzugefügt wurde auch ein Glossar, das einige für das Verständnis des Qur'an notwendige islamische Begriffe und Konzepte erklärt, sowie ein ausführlicher Index, das dem interessierten Leser nun ermöglicht, wichtige Begriffe und Themen im Qur'an zu finden.

Das Arabische – auch „Mutter der Sprachen“ und Ursprache genannt –, das Allah verwendet, ist mit der arabischen Umgangssprache nicht zu vergleichen. Es ist ein Hocharabisch, das wir in der überlieferten Fassung der deutschen Übersetzung zur Seite gestellt haben, insbesondere, um dem muslimischen Leser die Rezitation des Qur'an zu ermöglichen. Große Dringlichkeit bestand darin, den arabischen

Text in einer Fassung zu drucken, die eine bessere Lesbarkeit verspricht. Sodann wurde in dieser verbesserten Auflage ein arabischer Text gesetzt, der ein zeitgemäßeres und leichter zu rezipierendes Schriftbild darstellt.

Bei der Erarbeitung des deutschen Textes sind wir so vorgegangen, dass wir der deutschen Sprache entgegenkommende Einlassungen in Klammern hinzugesetzt haben. Der wortgetreue Text ist somit die ohne eingeklammerte Worte gesetzte Fassung. In der Regel wurden solche Pronomen, die sich auf Gottes Wesen beziehen, großgeschrieben. Eine Ausnahme in der vorliegenden Ausgabe bilden Relativpronomen in Nebensätzen, bei denen aufgrund der einfachen Lesbarkeit auf die Großschreibung verzichtet wurde.

Der Qur'an hat im Abendland große Aufmerksamkeit und Beachtung gefunden. Schon Goethe hat auf die besonderen, herausragenden Eigenschaften des Heiligen Qur'an verwiesen. Indes haben unzulängliche Übersetzungen, die von Voreingenommenheit und christlicher Apologetik künden, den Genuss und die Freude an der Qur'an-Lektüre oft genug ge- und verhindert. Unterschiedliche Übersetzungsweisen und der Gebrauch altertümlicher Sprache haben oft genug den Qur'an eher zu einem missverstandenen, denn zu einem klaren Buch für den deutschsprachigen Leser gemacht.

Mögen Leserinnen und Leser der vorliegenden Ausgabe Frieden und Leitung durch diese Übersetzung finden, möge sie zum Nutzen der Menschheit dienlich sein.

Der Herausgeber

Frankfurt am Main, im Mai 2021

VORWORT ZUR ERSTEN AUFLAGE (1954)

Der Qur'an – vom Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} in einer Zeitspanne von 23 Jahren Wort für Wort empfangen – vermittelte der Welt zum ersten Mal das unverfälschte, reine, unmittelbar gesprochene Wort des Allmächtigen. Beim Qur'an – dem Buch der Bücher – handelt es sich nicht um sogenannte Inspiration von oben, die von einem Menschen in Worte gekleidet worden wären.

Gottes Wort ist anders als Menschenwort. Ihm eignen Stil und Sprachgebrauch, die manchmal vom Herkömmlichen abweichen und über die von Menschen geschaffenen grammatischen und syntaktischen Gesetze hinwegschreiten. Dank seiner Sprache ist der Qur'an ein Meisterwerk der hohen Literatur, dessen Schönheit und Reichtum im Ausdruck menschlichen Bemühungen unerreichbar sind.

Nun ist der Qur'an nicht als ein alphabetisch oder nach Fachgebieten geordnetes Nachschlagewerk aufzufassen. Die Lehren des Islams sind über die 114 Suren verstreut. Die eigenartig erscheinende Anordnung der Suren und der einzelnen Verse ist der menschlichen Natur angepasst. Ein innerer Zusammenhang erweist sich nicht nur zwischen den 6348 Versen der Heiligen Schrift, auch die Suren sind wie Perlen derart zu einer Kette gereiht, daß sich dem Kenner immer neue Schönheiten erschließen.

Schwierigkeiten bereiten dem mit Gottes Wort nicht Vertrautem die oft mehrfachen Wiederholungen desselben Gegenstands. Und doch widerspiegeln sie nichts anderes als die Tausendfältigkeit der Schöpfung, durch die Gott das gleiche Thema in immer neuen Zusammenhängen abgewandelt hat. Goethe äußerte dazu Folgendes:

„Grenzenlose Tautologien bilden den Körper dieses heiligen Buches, das uns, sooft wir auch daran gehen, immer von neuem anwidert, dann aber anzieht, in Erstaunen setzt und am Ende Verehrung abnötigt.“ (Noten und Abhandlungen zum Westöstlichen Divan)

So spricht Gott im Qur'an ohne oberflächlichen Zusammenhang bald von Seiner ehrfurchterregenden Allmacht, bald von Seiner allumfassenden Barmherzigkeit. Seine Gaben für die Ihm Ergebenen und Sein Strafgericht finden immer wieder neue und nachdrückliche Erwähnung. Unserer menschlichen Hilflosigkeit wird Seine gewaltige Natur gegenübergestellt, in deren vielfältige Erscheinungen wir bis zur letzten Faser einbezogen sind. Also heischt Er unsere Dankbarkeit und unser gläubigen Vertrauen. Aber von allen Seinen Attributen, die zu erstreben uns Gottes Wort auffordert, ist vom Heiligen Buch Seine Barmherzigkeit als Seine wundersamste Äußerung bezeugt. In die Barmherzigkeit hat Gott Seine übrigen Attribute eingeschlossen:

„Meine Barmherzigkeit umfasst jedes Ding.“ (7:157)

Dieser Vers ist reinster Ausdruck der Lehren des Islams über Bestrafung und Belohnung. Das Dogma der ewigen Verdammnis hat keinen Platz im Qur'an.

Die Sprache des Qur'an zeichnet sich durch ein weiteres Merkmal aus: durch den unvermittelten Wechsel der Sprechenden und der Besprochenen Person. Streng auf den Zweck ausgerichtet, schaltet die Rede z. B. von der zweiten auf die dritte Person wie von der Einzahl auf die Mehrzahl.

Was dem Qur'an seine Einzigartigkeit verleiht, ist die Tatsache, daß er durch alle Jahrhunderte hindurch von jener Verwitterung verschont geblieben ist, deren andere religiöse Bücher durch menschliche Eingriffe ausgesetzt waren. Das ist kein Zufall, sondern die Erfüllung einer Voraussage des Qur'an selbst, die im folgenden Vers enthalten ist:

„Wahrlich, Wir, Wir Selbst haben diese Ermahnung herabgesandt, und sicherlich werden Wir ihr Hüter sein.“ (15:10)

Daß der Qur'an nie angetastet worden ist, zeugt für die unabänderliche Gültigkeit des Qur'an auf alle Zeiten.

Die Lehre des Qur'an weist auf den Weg der Vollendung. Als erste religiöse Schrift erhebt sie Anspruch auf Vollkommenheit.

„Heute habe Ich eure Glaubenslehre für euch vollendet und Meine Gnade an euch erfüllt und euch den Islam zum Bekenntnis erwählt.“ (5:4)

Der Qur'an ist frei von Widersprüchen. Und das stellt ihn über die anderen Schriften, die auch heute als Gottes Wort angepriesen werden, obwohl sie ihren ursprünglichen Charakter und die Echtheit ihres Textes längst eingebüßt haben. Innere Widersprüche mindern den Wert eines Werkes ganz erheblich; sie schleichen sich dort ein, wo der Mensch sich bemüht. Nicht so in dem von Gott abgefassten Qur'an, der sagt:

„Wollen sie denn nicht über den Qur'an nachsinnen? Wäre er von einem anderen als Allah, sie würden gewiss manchen Widerspruch darin finden.“ (4:83)

Damit wird nicht gesagt, daß die Verse des Qur'an immer und mühelos miteinander in Einklang zu bringen seien. Jene, die Krümmung suchen, werden, wie überall, auch hier auf ihre Rechnung kommen. Deshalb möchten wir allen Lesern folgenden Vers aus dem Qur'an ans Herz legen:

„Er ist es, Der das Buch zu dir hinabgesandt hat; darin sind Verse von entscheidender Bedeutung – sie sind die Grundlage des Buches – und andere, die verschiedener Deutung fähig sind. Die aber, in deren Herzen Verderbnis wohnt, suchen gerade jene heraus, die verschiedener Deutung fähig sind, im Trachten nach Zwiespalt und im Trachten nach Deutelei.“ (3:8)

Keine Übersetzung des Qur'an kann Anspruch auf Vollkommenheit erheben, auch nicht diese. Denn die arabische Sprache – mit Recht „Mutter aller Sprachen“ genannt – eignet sich wie keine andere für leiseste Schattierungen im Ausdruck. Zudem ist die gehobene Sprache des Qur'an nicht einfach der arabischen Umgangs-

sprache gleichzusetzen; sie ist, innerhalb des Arabischen, sozusagen eine Sprache für sich, die selbst die Arabisch Sprechenden erlernen müssen. Wir haben aus diesem Grunde den arabischen Text neben die deutsche Fassung gesetzt, wie denn auch das Wort „Qur'an“ sich nur auf das Arabische beziehen kann.

Der Leser des Qur'an möge nie vergessen, ihn als Ganzes zu betrachten. Wenn ihm beim ersten Hinsehen nicht alle Erwartungen zu erfüllen scheinen, ja er sich abgestoßen fühlt, mag er bedenken, daß der Mensch seit Langem die Vertrautheit mit dem unverdünnten Wort Gottes verloren hat und daß es seine Zeit braucht, sein Denken wieder auf die ewigen Wahrheiten hinzuführen. Die Schale mag bitter schmecken, der Kern aber ist süß.

Friede sei auf dem, der den rechten Weg befolgt!

Unser letztes Wort sei: Aller Preis gebührt Allah, dem Herrn der Welten.

Zürich, Februar 1954

DIE SUREN DES HEILIGEN QUR'AN

1. <i>al-Fātiḥa</i>	S. 3	39. <i>az-Zumar</i>	S. 591	77. <i>al-Mursalāt</i>	S. 781
2. <i>al-Baqara</i>	S. 4	40. <i>al-Mu'min</i>	S. 603	78. <i>an-Naba'</i>	S. 784
3. <i>Āl 'Imrān</i>	S. 61	41. <i>Ḥā-Mīm as-Sağda</i>	S. 615	79. <i>an-Nāzi'āt</i>	S. 787
4. <i>an-Nisā'</i>	S. 93	42. <i>aš-Šūrā</i>	S. 623	80. <i>'Abasa</i>	S. 790
5. <i>al-Mā'ida</i>	S. 128	43. <i>az-Zuḥruf</i>	S. 631	81. <i>at-Takwīr</i>	S. 793
6. <i>al-An'ām</i>	S. 154	44. <i>ad-Duḥān</i>	S. 641	82. <i>al-Infītār</i>	S. 796
7. <i>al-A'rāf</i>	S. 182	45. <i>al-Ġā'iyā</i>	S. 646	83. <i>al-Muṭaffifīn</i>	S. 798
8. <i>al-Anfāl</i>	S. 215	46. <i>al-Aḥqāf</i>	S. 651	84. <i>al-Inšiqāq</i>	S. 801
9. <i>at-Tauba</i>	S. 228	47. <i>Muḥammad</i>	S. 658	85. <i>al-Burūġ</i>	S. 803
10. <i>Yūnus</i>	S. 253	48. <i>al-Faṭḥ</i>	S. 664	86. <i>aṭ-Ṭāriq</i>	S. 805
11. <i>Hūd</i>	S. 270	49. <i>al-Ḥuġurāt</i>	S. 670	87. <i>al-A'lā</i>	S. 807
12. <i>Yūsuf</i>	S. 289	50. <i>Qāf</i>	S. 674	88. <i>al-Ġā'iyā</i>	S. 809
13. <i>ar-Ra'd</i>	S. 306	51. <i>aḍ-Ḍāriyāt</i>	S. 679	89. <i>al-Faġr</i>	S. 811
14. <i>Ibrāhīm</i>	S. 314	52. <i>aṭ-Ṭūr</i>	S. 684	90. <i>al-Balad</i>	S. 813
15. <i>al-Ḥiġr</i>	S. 322	53. <i>an-Naġm</i>	S. 688	91. <i>aš-Šams</i>	S. 815
16. <i>an-Nahl</i>	S. 330	54. <i>al-Qamar</i>	S. 693	92. <i>al-Lail</i>	S. 816
17. <i>Banī Isrā'īl</i>	S. 348	55. <i>ar-Raḥmān</i>	S. 698	93. <i>aḍ-Ḍuḥā</i>	S. 818
18. <i>al-Kahf</i>	S. 364	56. <i>al-Wāqī'a</i>	S. 704	94. <i>al-Inširāḥ</i>	S. 819
19. <i>Maryam</i>	S. 380	57. <i>al-Ḥadīd</i>	S. 710	95. <i>at-Tīn</i>	S. 820
20. <i>Ṭā-Hā</i>	S. 391	58. <i>al-Muġādala</i>	S. 716	96. <i>al-'Alaq</i>	S. 821
21. <i>al-Anbiyā'</i>	S. 405	59. <i>al-Ḥašr</i>	S. 721	97. <i>al-Qadr</i>	S. 823
22. <i>al-Ḥaġġ</i>	S. 418	60. <i>al-Mumtaḥina</i>	S. 726	98. <i>al-Bayyina</i>	S. 824
23. <i>al-Mu'minūn</i>	S. 430	61. <i>aš-Šaff</i>	S. 730	99. <i>az-Zilzāl</i>	S. 825
24. <i>an-Nūr</i>	S. 441	62. <i>al-Ġumu'a</i>	S. 733	100. <i>al-'Ādiyāt</i>	S. 826
25. <i>al-Furqān</i>	S. 453	63. <i>al-Munāfiqūn</i>	S. 735	101. <i>al-Qāri'a</i>	S. 827
26. <i>aš-Šu'arā'</i>	S. 462	64. <i>at-Taġābun</i>	S. 737	102. <i>at-Takātur</i>	S. 828
27. <i>an-Naml</i>	S. 478	65. <i>aṭ-Ṭalāq</i>	S. 740	103. <i>al-'Ašr</i>	S. 829
28. <i>al-Qaşaş</i>	S. 490	66. <i>at-Taḥrīm</i>	S. 743	104. <i>al-Humaza</i>	S. 830
29. <i>al-'Ankabūt</i>	S. 504	67. <i>al-Mulk</i>	S. 746	105. <i>al-Fīl</i>	S. 831
30. <i>ar-Rūm</i>	S. 514	68. <i>al-Qalam</i>	S. 750	106. <i>Quraiš</i>	S. 832
31. <i>Luqmān</i>	S. 522	69. <i>al-Ḥāqqa</i>	S. 754	107. <i>al-Mā'ūn</i>	S. 833
32. <i>as-Sağda</i>	S. 527	70. <i>al-Ma'āriġ</i>	S. 758	108. <i>al-Kauṭar</i>	S. 834
33. <i>al-Aḥzāb</i>	S. 531	71. <i>Nūḥ</i>	S. 761	109. <i>al-Kāfirūn</i>	S. 835
34. <i>Saba'</i>	S. 544	72. <i>al-Ġinn</i>	S. 764	110. <i>an-Naşr</i>	S. 836
35. <i>Fāṭir</i>	S. 553	73. <i>al-Muzzammil</i>	S. 768	111. <i>al-Lahab</i>	S. 837
36. <i>Yā-Sīn</i>	S. 561	74. <i>al-Muddattir</i>	S. 771	112. <i>al-İhlāş</i>	S. 838
37. <i>aş-Şāffāt</i>	S. 569	75. <i>al-Qiyāma</i>	S. 775	113. <i>al-Falaq</i>	S. 839
38. <i>Şād</i>	S. 582	76. <i>ad-Dahr</i>	S. 778	114. <i>an-Nās</i>	S. 840

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER SUREN

‘Abasa (80)	S. 790	Ḥiğr (15)	S. 322	Nūḥ (71)	S. 761
‘Ādiyāt (100)	S. 826	Hūd (11)	S. 270	Nūr (24)	S. 441
Aḥqāf (46)	S. 651	Ḥuğurāt (49)	S. 670	Qadr (97)	S. 823
Aḥzāb (33)	S. 531	Humaza (104)	S. 830	Qāf (50)	S. 674
Āl ‘Imrān (3)	S. 61	Ibrāhīm (14)	S. 314	Qalam (68)	S. 750
A‘lā (87)	S. 807	Iḥlās (112)	S. 838	Qamar (54)	S. 693
‘Alaḡ (96)	S. 821	Infītār (82)	S. 796	Qāri‘a (101)	S. 827
An‘ām (6)	S. 154	Inšiqāḡ (84)	S. 801	Qaşaş (28)	S. 490
Anbiyā’ (21)	S. 405	Inširāḥ (94)	S. 819	Qiyāma (75)	S. 775
Anfāl (8)	S. 215	Kāfirūn (109)	S. 835	Quraiş (106)	S. 832
‘Ankabūt (29)	S. 504	Kahf (18)	S. 364	Ra‘d (13)	S. 306
A‘rāf (7)	S. 182	Kauṭar (108)	S. 834	Raḥmān (55)	S. 698
‘Aşr (103)	S. 829	Lahab (111)	S. 837	Rūm (30)	S. 514
Balad (90)	S. 813	Lail (92)	S. 816	Saba’ (34)	S. 544
Banī Isrā‘īl (17)	S. 348	Luqmān (31)	S. 522	Şād (38)	S. 582
Baqara (2)	S. 4	Ma‘āriğ (70)	S. 758	Şaff (61)	S. 730
Bayyina (98)	S. 824	Mā‘ida (5)	S. 128	Şāffāt (37)	S. 569
Burūğ (85)	S. 803	Maryam (19)	S. 380	Sağda (32)	S. 527
Dahr (76)	S. 778	Mā‘ūn (107)	S. 833	Şams (91)	S. 815
Ḍāriyāt (51)	S. 679	Muddattir (74)	S. 771	Şu‘arā’ (26)	S. 462
Ḍuḥā (93)	S. 818	Muğādala (58)	S. 716	Şūrā (42)	S. 623
Duḥān (44)	S. 641	Muḥammad (47)	S. 658	Tağābun (64)	S. 737
Fağr (89)	S. 811	Muḷk (67)	S. 746	Ṭā-Hā (20)	S. 391
Falaḡ (113)	S. 839	Mu‘min (40)	S. 603	Tahrīm (66)	S. 743
Fatḥ (48)	S. 664	Mu‘minūn (23)	S. 430	Takāṭur (102)	S. 828
Fātiḥa (1)	S. 3	Mumtaḥina (60)	S. 726	Takwīr (81)	S. 793
Fāṭir (35)	S. 553	Munāfiqūn (63)	S. 735	Ṭalāḡ (65)	S. 740
Fīl (105)	S. 831	Mursalāt (77)	S. 781	Ṭāriḡ (86)	S. 805
Furqān (25)	S. 453	Muṭaffifīn (83)	S. 798	Tauba (9)	S. 228
Ġāşiya (88)	S. 809	Muzzammil (73)	S. 768	Tīn (95)	S. 820
Ġātiya (45)	S. 646	Naba’ (78)	S. 784	Ṭūr (52)	S. 684
Ġinn (72)	S. 764	Nağm (53)	S. 688	Wāqi‘a (56)	S. 704
Ġumu‘a (62)	S. 733	Naḥl (16)	S. 330	Yā-Sīn (36)	S. 561
Ḥadīd (57)	S. 710	Naml (27)	S. 478	Yūnus (10)	S. 253
Ḥağğ (22)	S. 418	Nās (114)	S. 840	Yūsuf (12)	S. 289
Ḥā-Mīm as-Sağda (41)	S. 615	Naşr (110)	S. 836	Zilzāl (99)	S. 825
Ḥāqqa (69)	S. 754	Nāzi‘āt (79)	S. 787	Zuḥruf (43)	S. 631
Ḥaşr (59)	S. 721	Nisā’ (4)	S. 93	Zumar (39)	S. 591

DER HEILIGE QUR'AN



1 Rukūʿ

„Die Eröffnende“, offenbart vor der Hidschra

7 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.¹

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Aller Preis gebührt Allah, dem Herrn der Welten,

أَلْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ ②

3. dem Gnädigen, dem Barmherzigen,

الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ③

4. dem Meister des Gerichtstages.

مَلِكِ يَوْمِ الدِّينِ ④

5. Dir allein dienen wir und zu Dir allein flehen wir um Hilfe.

إِيَّاكَ نَعْبُدُ وَإِيَّاكَ نَسْتَعِينُ ⑤

6. Führe uns auf den geraden Weg,

إِهْدِنَا الصِّرَاطَ الْمُسْتَقِيمَ ⑥

7. den Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast, die nicht (Dein) Missfallen erregt haben und die nicht irregegangen sind.

صِرَاطَ الَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ ⑦
غَيْرِ الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ وَلَا الضَّالِّينَ ⑧

¹ Die beiden arabischen Wörter für gnädig und barmherzig entstammen der gemeinsamen Wurzel *r-ḥ-m*. Der Begriff *ar-Raḥmān* (der Gnädige) bezeichnet die allumfassende und allgemeine Gnade und Barmherzigkeit, die Gott unaufgefordert und ohne Verdienst des Empfängers gewährt, wie zum Beispiel die Schätze der Natur. *Ar-Raḥīm* (der Barmherzige) steht für die immer wieder sich manifestierende Barmherzigkeit Gottes, die wir durch unsere eigenen Anstrengungen auf uns lenken, so in etwa, wenn Er unser Gebet und unsere Arbeit segnet. (Siehe Glossar unter *al-Fātiḥa*)



40 Rukū'āt

„Die Kuh“, offenbart nach der Hidschra

287 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Alif-Lām-Mīm:² Ich bin Allah, der Allwissende.

أَلِفٌ لَامٌ مِيمٌ ②

3. Dies ist ein vollkommenes Buch; es ist kein Zweifel darin: eine Richtschnur für die Rechtschaffenen;

ذَٰلِكَ الْكِتَابُ لَا رَيْبَ ۚ فِيهِ هُدًى لِّلْمُتَّقِينَ ③

4. die da glauben an das Ungesehene und das Gebet verrichten und spenden von dem, was Wir ihnen gegeben haben;

الَّذِينَ يُؤْمِنُونَ بِالْغَيْبِ وَيُقِيمُونَ الصَّلَاةَ وَمِمَّا رَزَقْنَاهُمْ يُنْفِقُونَ ④

5. und die glauben an das, was dir offenbart worden, und an das, was vor dir offenbart ward, und fest auf das bauen, was kommen wird.

وَالَّذِينَ يُؤْمِنُونَ بِمَا أُنزِلَ إِلَيْكَ وَمَا أُنزِلَ مِنْ قَبْلِكَ ۗ وَبِالْآخِرَةِ هُمْ يُوقِنُونَ ⑤

6. Sie sind es, die der Führung ihres Herrn folgen, und sie werden Erfolg haben.

أُولَٰئِكَ عَلَىٰ هُدًى مِّن رَّبِّهِمْ ۗ وَأُولَٰئِكَ هُمُ الْمُفْلِحُونَ ⑥

7. Die nicht geglaubt haben – und denen gleich ist, ob du sie warnst oder nicht warnst –, sie werden nicht glauben.

إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا سَوَاءٌ عَلَيْهِمْ ءَأَنْذَرْتَهُمْ أَمْ لَمْ تُنذِرْهُمْ لَا يُؤْمِنُونَ ⑦

8. Versiegelt hat Allah ihre Herzen und ihre Ohren, und über ihren Augen liegt eine Hülle, und ihnen wird schwere Strafe.

حَتَمَ اللَّهُ عَلَىٰ قُلُوبِهِمْ وَعَلَىٰ سَمْعِهِمْ ۗ وَعَلَىٰ أَبْصَارِهِمْ غِشَاوَةٌ ۗ وَلَهُمْ عَذَابٌ عَظِيمٌ ⑧

9. Unter den Leuten sind solche, die sagen: „Wir glauben an Allah und an den Jüngsten Tag“, und sind gar nicht Gläubige.

وَمِنَ النَّاسِ مَن يَقُولُ آمَنَّا بِاللَّهِ وَبِالْيَوْمِ الْآخِرِ وَمَا هُمْ بِمُؤْمِنِينَ ⑨

² Siehe Glossar unter Muqatta'āt.

10. Sie möchten Allah betrügen und diejenigen, die gläubig sind; doch sie betrügen nur sich selbst; allein sie begreifen es nicht.

يُخَدِعُونَ اللَّهَ وَالَّذِينَ آمَنُوا
وَمَا يَخْدَعُونَ إِلَّا أَنفُسَهُمْ
وَمَا يَشْعُرُونَ ﴿١٠﴾

11. In ihren Herzen ist Krankheit und Allah hat ihre Krankheit vermehrt; und eine qualvolle Strafe wird ihnen, weil sie logen.

فِي قُلُوبِهِمْ مَرَضٌ ۖ فَزَادَهُمُ اللَّهُ
مَرَضًا ۖ وَلَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ۖ بِمَا كَانُوا
يَكْذِبُونَ ﴿١١﴾

12. Und wenn ihnen gesagt wird: „Stiftet kein Unheil auf Erden“, antworten sie: „Wir sind nur Förderer des Friedens.“

وَإِذَا قِيلَ لَهُمْ لَا تُفْسِدُوا فِي الْأَرْضِ
قَالُوا إِنَّمَا نَحْنُ مُصْلِحُونَ ﴿١٢﴾

13. Höret! Gewiss sind sie es, die Unheil stiften; allein sie begreifen es nicht.

إِلَّا أَنَّهُمْ هُمُ الْمُفْسِدُونَ وَلَكِنْ
لَّا يَشْعُرُونَ ﴿١٣﴾

14. Und wenn ihnen gesagt wird: „Glaubet, wie andere geglaubt haben“, so sprechen sie: „Sollen wir glauben, wie die Toren glaubten?“ Höret! Sie sind die Toren, allein sie wissen es nicht.

وَإِذَا قِيلَ لَهُمْ آمِنُوا كَمَا آمَنَ النَّاسُ قَالُوا
أَنُؤْمِنُ بِكَمَا آمَنَ السُّفَهَاءُ ۗ إِنْ أَنَّهُمْ
هُمُ السُّفَهَاءُ وَلَكِنْ لَا يَعْلَمُونَ ﴿١٤﴾

15. Und wenn sie mit denen zusammentreffen, die glauben, sagen sie: „Wir glauben“; sind sie jedoch allein mit ihren Satanen, sagen sie: „Gewiss sind wir mit euch, wir treiben nur Spott.“

وَإِذَا قَالُوا الَّذِينَ آمَنُوا قَالُوا آمَنَّا وَإِذَا
خَلَوْا إِلَىٰ شَيْطَانِهِمْ قَالُوا إِنَّا مَعَكُمْ
إِنَّمَا نَحْنُ مُسْتَهْزِءُونَ ﴿١٥﴾

16. Allah wird sie Spott lehren und wird sie in ihren Freveln verharren lassen, dass sie verblendet irgehen.

اللَّهُ يَسْتَهْزِئُ بِهِمْ وَيَمُدَّهُمْ فِي
طُعْيَانِهِمْ يَعْمَهُونَ ﴿١٦﴾

17. Sie sind es, die Irregehen eingetauscht haben gegen Führung; doch brachte ihr Handel keinen Gewinn, noch sind sie rechtgeleitet.

أُولَٰئِكَ الَّذِينَ اشْتَرُوا الضَّلَالََةَ بِالْهُدَىٰ
فَمَا رَبِحَتْ تِجَارَتُهُمْ وَمَا كَانُوا
مُهْتَدِينَ ﴿١٧﴾

18. Sie sind jenem Manne vergleichbar, der ein Feuer anzündete; und als

مَثَلُهُمْ كَمَثَلِ الَّذِي اسْتَوْقَدَ نَارًا ۖ فَلَمَّا

es alles um ihn erhellte, nahm Allah ihr Licht hinweg und ließ sie in Finsternissen; sie sehen nicht.

19. Taub, stumm, blind: also werden sie nicht zurückkehren.

20. Oder: wie schwerer Wolkenregen, worin Finsternisse und Donner und Blitz sind; sie stecken ihre Finger in die Ohren, in Todesfurcht vor den Donnerschlägen, während Allah die Ungläubigen umringt.

21. Der Blitz nimmt ihnen fast das Augenlicht; wann immer er auf sie leuchtet, wandeln sie darin, und wenn es über ihnen dunkel wird, stehen sie still. Und wäre es Allahs Wille, Er hätte ihr Gehör und ihr Augenlicht fortgenommen. Allah hat die Macht, alles zu tun, was Er will.

22. O ihr Menschen, dienet eurem Herrn, der euch erschuf und die, die vor euch waren, auf dass ihr gottesfürchtig sein möget.

23. Der die Erde gemacht hat zu einem Bett für euch und den Himmel zu einem Dach und Wasser hat niederregnen lassen von den Wolken und damit Früchte für euren Unterhalt hervorgebracht hat. Stellt Allah daher keine Götter zur Seite, denn ihr wisst es doch.

24. Und wenn ihr im Zweifel seid über das, was Wir hinabgesandt haben zu Unserem Diener, dann bringt eine Sure hervor wie diesen (Qur'an) und ruft eure Helfer auf außer Allah, wenn ihr wahrhaftig seid.

أَضَاءَتْ مَا حَوْلَهُ ذَهَبَ اللَّهُ بِنُورِهِمْ
وَتَرَكَّهُمْ فِي ظُلْمَةٍ لَا يُبْصِرُونَ ﴿١٨﴾

صُمًّا بَكْمًا عُمًى فَهُمْ لَا يَرْجِعُونَ ﴿١٩﴾

أَوْ كَصَيْبٍ مِّنَ السَّمَاءِ فِيهِ ظُلُمَاتٌ
وَرَعْدٌ وَبَرْقٌ يَجْعَلُونَ أَصَابِعَهُمْ فِي
أُذَانِهِمْ مِّنَ الصَّوَاعِقِ حَذَرَ الْمَوْتِ ۗ

وَاللَّهُ مُحِيطٌ بِالْكَافِرِينَ ﴿٢٠﴾

يَكَادُ الْبَرْقُ يَخْطِفُ أَبْصَارَهُمْ ۗ كُلَّمَا
أَضَاءَ لَهُمْ مَشَوْا فِيهِ ۗ وَإِذَا أظْلَمَ
عَلَيْهِمْ قَامُوا ۗ وَلَوْ شَاءَ اللَّهُ لَذَهَبَ
بِسْمِعِهِمْ وَأَبْصَارِهِمْ ۗ إِنَّ اللَّهَ عَلَىٰ

كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ﴿٢١﴾

يَا أَيُّهَا النَّاسُ اعْبُدُوا رَبَّكُمُ الَّذِي خَلَقَكُمْ
وَالَّذِينَ مِن قَبْلِكُمْ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ ﴿٢٢﴾

الَّذِي جَعَلَ لَكُمُ الْأَرْضَ فِرَاشًا وَالسَّمَاءَ
بِنَاءً ۗ وَأَنْزَلَ مِنَ السَّمَاءِ مَاءً فَأَخْرَجَ بِهِ
مِنَ الثَّمَرَاتِ رِزْقًا لَّكُمْ ۗ فَلَا تَجْعَلُوا لِلَّهِ
أَنْدَادًا وَأَنْتُمْ تَعْلَمُونَ ﴿٢٣﴾

وَإِنْ كُنْتُمْ فِي رَيْبٍ مِّمَّا نَزَّلْنَا عَلَىٰ عَبْدِنَا
فَأْتُوا بِسُورَةٍ مِّن مِّثْلِهِ ۗ وَادْعُوا
شُهَدَاءَكُمْ مِّن دُونِ اللَّهِ إِنْ كُنْتُمْ
صَادِقِينَ ﴿٢٤﴾

25. Doch wenn ihr es nicht tut – und nie werdet ihr es vermögen –, dann hütet euch vor dem Feuer, dessen Nahrung Menschen und Steine³ sind, bereitet für die Ungläubigen.

فَإِنْ لَّمْ تَفْعَلُوا وَكُنْ تَفْعَلُوا فَاتَّقُوا
النَّارَ الَّتِي وَقُودُهَا النَّاسُ وَالْحِجَارَةُ
أُعِدَّتْ لِلْكَافِرِينَ ﴿٢٥﴾

26. Und bringe frohe Botschaft denen, die glauben und gute Werke tun, dass Gärten für sie sind, durch die Ströme fließen. Wann immer ihnen von den Früchten daraus gegeben wird, werden sie sprechen: „Das ist, was uns zuvor gegeben wurde“, und (Gaben) gleicher Art sollen ihnen gebracht werden. Und sie werden darin Gefährten und Gefährtinnen haben von vollkommener Reinheit, und darin werden sie weilen.

وَبَشِّرِ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ أَنَّ
لَهُمْ جَنَّاتٍ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ
كُلَّمَا رَزَّقُوا مِنْهَا مِنْ ثَمَرَةٍ رَزَقُوا قَالُوا
هَذَا الَّذِي رَزَقْنَا مِنْ قَبْلُ وَأُتُوا بِهِ
مُتَشَابِهًا وَلَهُمْ فِيهَا أَزْوَاجٌ مُطَهَّرَةٌ
وَهُمْ فِيهَا خَالِدُونَ ﴿٢٦﴾

27. Allah scheut sich nicht, über ein Ding zu sprechen, das klein ist wie eine Mücke oder gar noch kleiner. Die da glauben, wissen, dass es die Wahrheit von ihrem Herrn ist, dieweil die Ungläubigen sprechen: „Was meint Allah mit solcher Rede?“ Damit erklärt Er viele zu Irrenden und vielen weist Er damit den Weg; aber nur die Ungehorsamen erklärt Er damit zu Irrenden,

إِنَّ اللَّهَ لَا يَسْتَحْيَ أَنْ يَضْرِبَ مَثَلًا مَا
بَعُوضَةً فَمَا فَوْقَهَا فَأَمَّا الَّذِينَ آمَنُوا
فَيَعْلَمُونَ أَنَّ الْحَقَّ مِنْ رَبِّهِمْ وَأَمَّا
الَّذِينَ كَفَرُوا فَيَقُولُونَ مَاذَا أَرَادَ اللَّهُ
بِهَذَا مَثَلًا يُضِلُّ بِهِ كَثِيرًا وَيَهْدِي بِهِ
كَثِيرًا وَمَا يُضِلُّ بِهِ إِلَّا الْفَاسِقِينَ ﴿٢٧﴾

28. die den Bund Allahs brechen, nach seiner Errichtung, und zerschneiden, was Allah zu verbinden gebot, und Unfrieden auf Erden stiften; diese sind die Verlierenden.

الَّذِينَ يَتَّقُونَ عَهْدَ اللَّهِ مِنْ بَعْدِ مِيثَاقِهِ
وَيَقْطَعُونَ مَا أَمَرَ اللَّهُ بِهِ أَنْ يُوصَلَ
وَيُفْسِدُونَ فِي الْأَرْضِ أُولَئِكَ هُمُ
الْخَاسِرُونَ ﴿٢٨﴾

29. Wie könnt ihr Allah verleugnen? Ihr waret doch ohne Leben und Er gab

كَيْفَ تَكْفُرُونَ بِاللَّهِ وَكُنْتُمْ أَمْوَاتًا

³ Mit Steinen sind zum einen jene Götzen gemeint, denen die Ungläubigen göttliche Eigenschaften zugeschrieben. Diese im Feuer zu sehen wird eine Strafe der Götzendiener sein. Zum anderen ist damit Kohle gemeint, welche ein Brennstoff des Höllenfeuers sein wird.

euch Leben, und dann wird Er euch sterben lassen, dann euch dem Leben wiedergeben, und ihr kehrt dann zu Ihm zurück.

30. Er ist es, der alles für euch erschuf, was auf Erden ist; dann wandte Er Sich dem Himmel zu; Er vollendete deren sieben Himmel und Er weiß alle Dinge wohl.

31. Und als dein Herr zu den Engeln sprach: „Ich will einen Statthalter auf Erden einsetzen“, sagten sie: „Willst Du denn dort solche Wesen haben, die darauf Unfrieden stiften und Blut vergießen? – und wir loben und preisen Dich und rühmen Deine Heiligkeit.“ Er antwortete: „Ich weiß, was ihr nicht wisst.“

32. Und Er lehrte Adam alle Namen;⁴ dann stellte Er (die Benannten) vor die Engel hin und sprach: „Nennt Mir ihre Namen, wenn ihr im Recht seid.“

33. Sie sprachen: „Heilig bist Du! Wir haben kein Wissen außer dem, was Du uns gelehrt hast; wahrlich, Du allein bist der Allwissende, der Allweise.“

34. Er sprach: „O Adam, nenne ihnen ihre Namen“; und als er ihnen ihre Namen genannt hatte, sprach Er: „Habe Ich euch nicht gesagt: Ich weiß die Geheimnisse der Himmel und der Erde und Ich weiß, was ihr offenbart und was ihr verhehlt?“

فَأَحْيَاكُمْ ثُمَّ يُمِيتُكُمْ ثُمَّ يُحْيِيكُمْ
ثُمَّ إِلَيْهِ تُرْجَعُونَ ﴿٣٠﴾

هُوَ الَّذِي خَلَقَ لَكُمْ مَا فِي الْأَرْضِ
جَمِيعًا ثُمَّ اسْتَوَىٰ إِلَى السَّمَاءِ فَسَوَّاهُنَّ
سَبْعَ سَمَوَاتٍ ۗ وَهُوَ بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمٌ ﴿٣١﴾

وَإِذْ قَالَ رَبُّكَ لِلْمَلَائِكَةِ إِنِّي جَاعِلٌ
فِي الْأَرْضِ خَلِيفَةً ۗ قَالُوا أَتَجْعَلُ فِيهَا
مَنْ يُفْسِدُ فِيهَا وَيَسْفِكُ الدِّمَاءَ
وَنَحْسُ نُسِجٍ بِحَدِّكَ وَنُقَدِّسُ لَكَ
قَالَ إِنِّي أَغْلَمُ مَا لَا تَعْلَمُونَ ﴿٣٢﴾

وَعَلَّمَ آدَمَ الْأَسْمَاءَ كُلَّهَا ثُمَّ عَرَضَهُمْ
عَلَى الْمَلَائِكَةِ فَقَالَ أَنْبِئُونِي بِأَسْمَاءِ
هَؤُلَاءِ إِنْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ ﴿٣٣﴾

قَالُوا سُبْحٰنَكَ لَا عِلْمَ لَنَا إِلَّا مَا
عَلَّمْتَنَا ۗ إِنَّكَ أَنْتَ الْعَلِيمُ الْحَكِيمُ ﴿٣٤﴾

قَالَ يَا آدَمُ أَنْبِئْهُمْ بِأَسْمَائِهِمْ
فَلَمَّا أَنْبَأَهُمْ بِأَسْمَائِهِمْ قَالَ أَلَمْ
أَقُلْ لَكُمْ إِنِّي أَغْلَمُ غَيْبَ السَّمَوَاتِ
وَالْأَرْضِ ۗ وَاعْلَمُ مَا تُبْدُونَ
وَمَا كُنْتُمْ تَكْتُمُونَ ﴿٣٥﴾

⁴Die Namen sind die Grundlage der Ursprache, jener Muttersprache, der alle anderen Sprachen entsprossen. Der Qur'an sagt, dass Gott den Menschen die Sprache gelehrt hat. „Alle Namen“ können auch die Attribute Gottes bedeuten.

35. Und (gedenke der Zeit) da Wir zu den Engeln sprachen: „Gehorchet Adam!“, und sie alle gehorchten, nur Iblis⁵ nicht. Er weigerte sich und war zu stolz, denn er war der Ungläubigen einer.

وَإِذْ قُلْنَا لِلْمَلَائِكَةِ اسْجُدُوا لِآدَمَ
فَسَجَدُوا إِلَّا إِبْلِيسَ ۖ أَبَىٰ وَاسْتَكْبَرَ ۖ
وَكَانَ مِنَ الْكٰفِرِينَ ﴿٣٥﴾

36. Und Wir sprachen: „O Adam, weile du und deine Gattin in dem Garten und esset reichlich von dem Seinigen, wo immer ihr wollt; nur nahet nicht diesem Baume, auf dass ihr nicht Frevler seiet.“

وَقُلْنَا يَا آدَمُ اسْكُنْ أَنْتَ وَزَوْجُكَ الْجَنَّةَ
وَكُلَا مِنْهَا رَغَدًا حَيْثُ شِئْتُمَا وَلَا تَقْرَبَا
هَذِهِ الشَّجَرَةَ فَتَكُونَا مِنَ الظَّٰلِمِينَ ﴿٣٦﴾

37. Doch Satan ließ beide daran stracheln und vertrieb sie von dort, worin sie waren. Und Wir sprachen: „Gehet hinweg, einige von euch sind Feinde der anderen und für euch ist eine Wohnstatt auf Erden und ein Nutzen für eine Weile.“

فَأَزَلَّهُمَا الشَّيْطٰنُ عَنْهَا فَأَخْرَجَهُمَا مِمَّا
كَانَا فِيهِ ۖ وَقُلْنَا اهْبِطُوا بَعْضُكُمْ
لِبَعْضٍ عَدُوٌّ وَلَكُمْ فِي الْأَرْضِ
مُسْتَقَرٌّ وَمَتَاعٌ إِلَىٰ حِينٍ ﴿٣٧﴾

38. Dann empfing Adam von seinem Herrn gewisse Worte (des Gebets). So kehrte Er Sich gnädig zu ihm; wahrlich, Er ist der oft gnädig Sich Wendende, der Barmherzige.

فَتَلَقَىٰ آدَمَ مِنْ رَبِّهِ كَلِمَاتٍ فَتَابَ عَلَيْهِ ۖ
إِنَّهُ هُوَ التَّوَّابُ الرَّحِيمُ ﴿٣٨﴾

39. Wir sprachen: „Gehet hinaus, ihr alle, von hier. Und wer, wenn zu euch Weisung von Mir kommt, dann Meiner Weisung folgt, auf die soll keine Furcht kommen noch sollen sie trauern.“

قُلْنَا اهْبِطُوا مِنْهَا جَمِيعًا ۚ فَإِمَّا يَأْتِيَنَّكُمْ
مِنِّي هُدًى فَمَنْ تَبِعَ هُدَايَ فَلَا خَوْفٌ
عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ﴿٣٩﴾

40. Die aber ungläubig sind und Unsere Zeichen leugnen, die sollen Bewohner des Feuers sein; darin müssen sie bleiben.“

وَالَّذِينَ كَفَرُوا وَكَذَّبُوا بِآيَاتِنَا أُولَٰئِكَ
أَصْحَابُ النَّارِ ۖ هُمْ فِيهَا خٰلِدُونَ ﴿٤٠﴾

41. O ihr Kinder Israels! Gedenket Meiner Gnade, die Ich euch erwiesen, und erfüllet euren Bund mit Mir, so will Ich erfüllen Meinen Bund mit euch, und Mich allein sollt ihr fürchten.

يٰۤاَيُّهَا بَنِي إِسْرٰءِيلَ اذْكُرُوا نِعْمَتِيَ الَّتِي
أَنْعَمْتُ عَلَيْكُمْ وَأَوْفُوا بِعَهْدِي أَوْفٍ
بِعَهْدِكُمْ ۖ وَآيَايَ فَارْهَبُونَ ﴿٤١﴾

⁵ Iblis ist jenes ungehorsame Wesen, das sich auch als Satan manifestiert. (Siehe Glossar unter Iblis)

42. Und glaubet an das, was Ich hiansandte, Bestätigung dessen, was bei euch ist, und seid nicht die Ersten, ihm den Glauben zu versagen, und verhandelt nicht Meine Zeichen für einen armseligen Preis, und Mich allein sollt ihr fürchten.

وَأْمُوا بِمَا أَنزَلْتُ مُصَدِّقًا لِّمَا مَعَكُمْ
وَلَا تَكُونُوا أَوَّلَ كَافِرٍ بِهِ ۗ وَلَا تَشْتَرُوا
بِآيَاتِي ثَمَنًا قَلِيلًا ۗ وَإِيَّاي فَاتَّقُونِ ﴿٤٢﴾

43. Und vermenget nicht Wahr mit Falsch noch verhehlet die Wahrheit wissentlich.

وَلَا تَلْبِسُوا الْحَقَّ بِالْبَاطِلِ وَتَكْتُمُوا
الْحَقَّ وَأَنْتُمْ تَعْلَمُونَ ﴿٤٣﴾

44. Und verrichtet das Gebet und zahlet die Zakat,⁶ und beugt euch mit denen, die sich beugen.⁷

وَأَقِيمُوا الصَّلَاةَ وَآتُوا الزَّكَاةَ وَارْكَعُوا
مَعَ الرَّاكِعِينَ ﴿٤٤﴾

45. Wollt ihr andere ermahnen, das Rechte zu tun, und euer Selbst vergessen, obwohl ihr das Buch (Thora) leset? Wollt ihr denn nicht verstehen?

أَتَأْمُرُونَ النَّاسَ بِالْبِرِّ وَتَنْسَوْنَ
أَنْفُسَكُمْ وَأَنْتُمْ تَتْلُونَ الْكِتَابَ ۗ
أَفَلَا تَعْقِلُونَ ﴿٤٥﴾

46. Und sucht Hilfe in Geduld und Gebet; und das ist freilich schwer, es sei denn für die Demütigen,

وَاسْتَعِينُوا بِالصَّبْرِ وَالصَّلَاةِ ۗ وَإِنَّهَا
لَكَبِيرَةٌ إِلَّا عَلَى الْخَاشِعِينَ ﴿٤٦﴾

47. die für gewiss wissen, dass sie ihrem Herrn begegnen und dass sie zu Ihm wiederkehren werden.

الَّذِينَ يَظُنُّونَ أَنَّهُمْ مُلْقُوا رَبَّهُمْ
فَجَعَلُوا بَيْنَهُمْ وَرَبَّهُمُ الْوَادِعَةَ
وَأَنَّهُمْ إِلَيْهِ رُجْعُونَ ﴿٤٧﴾

48. O ihr Kinder Israels! Gedenket Meiner Gnade, die Ich euch erwiesen, und dass Ich euch erhob über die Völker.

يُنَبِّئُ إِسْرَائِيلَ إِذْ كُرُوا نِعْمَتِيَ الَّتِي
أَنْعَمْتُ عَلَيْكُمْ وَأَنِّي فَضَّلْتُكُمْ عَلَى
الْعَالَمِينَ ﴿٤٨﴾

49. Und fürchtet den Tag, da keine Seele als Stellvertreterin wird dienen dürfen für eine andere Seele, da keine Fürbitte für sie gelten und kein Lösegeld von ihr genommen werden wird; und es wird ihnen nicht geholfen werden.

وَاتَّقُوا يَوْمًا لَا تَجْرِي نَفْسٌ عَنْ نَفْسٍ
شَيْئًا وَلَا يُقْبَلُ مِنْهَا شَفَاعَةٌ وَلَا يُؤْخَذُ
مِنْهَا عَدْلٌ وَلَا هُمْ يُنصَرُونَ ﴿٤٩﴾

⁶ Zakat (wörtl.: Reinheit), eine der fünf Säulen des Islam, ist eine nach bestimmten Kriterien festgelegte Pflichtabgabe auf Bargeld, Vermögen usw. (Siehe Glossar unter Zakat)

⁷ Im Arabischen bedeutet das Wort „beugen“ Gott anbeten, ohne irgendein anderes Wesen in den Gottesdienst einzubeziehen.

50. Und (gedenket der Zeit) da Wir euch erretteten von Pharaos Volk, das euch mit schlimmer Pein heimsuchte; sie erschlugen eure Söhne und schonen eure Frauen; und darin war eine schwere Prüfung für euch von eurem Herrn.

وَإِذْ نَجَّيْنَكُمْ مِنْ آلِ فِرْعَوْنَ
يَسُومُونَكُمْ سُوءَ الْعَذَابِ يُذَبِّحُونَ
أَبْنَاءَكُمْ وَيَسْتَحْيُونَ نِسَاءَكُمْ ۗ وَفِي
ذَلِكَ بَلَاءٌ مِّنْ رَبِّكُمْ عَظِيمٌ ٥٠

51. Und (gedenket der Zeit) da Wir das Meer teilten für euch und euch erretteten und das Volk Pharaos vor eurem Angesicht ertränkten.

وَإِذْ فَرَقْنَا بِكُمْ الْبَحْرَ فَأَنْجَيْنَكُمْ وَأَغْرَقْنَا
آلَ فِرْعَوْنَ وَأَنْتُمْ تَنْظُرُونَ ٥١

52. Und (gedenket der Zeit) da Wir Mose ein Versprechen gaben für vierzig Nächte; ihr aber nahmet euch das Kalb in seiner Abwesenheit und ihr verginget euch.

وَإِذْ وَعَدْنَا مُوسَىٰ أَرْبَعِينَ لَيْلَةً ثُمَّ
الْحَدَثُ الْعِجْلُ مِنْ بَعْدِهِ وَأَنْتُمْ ظَالِمُونَ ٥٢

53. Danach vergaben Wir euch, auf dass ihr dankbar sein möget.

ثُمَّ عَفَوْنَا عَنْكُمْ مِمَّنْ بَعْدَ ذَلِكَ لَعَلَّكُمْ
تَشْكُرُونَ ٥٣

54. Und (gedenket der Zeit) da Wir Mose die Schrift (Thora) gaben und das Entscheidende (Wunder), auf dass ihr rechtgeleitet sein möget.

وَإِذْ آتَيْنَا مُوسَىٰ الْكِتَابَ وَالْفُرْقَانَ
لَعَلَّكُمْ تَهْتَدُونَ ٥٤

55. Und (gedenket der Zeit) da Mose zu seinem Volke sprach: „O mein Volk, ihr habt euch wahrlich an euch selbst versündigt, als ihr euch das Kalb nahmet; kehret euch denn zu eurem Schöpfer und tötet euer Selbst;⁸ das ist am besten für euch vor eurem Schöpfer.“ Da kehrte Er Sich wieder gnädig zu euch. Wahrlich, Er ist der oft gnädig Sich Wendende, der Barmherzige.

وَإِذْ قَالَ مُوسَىٰ لِقَوْمِهِ يَقَوْمِ! إِنَّكُمْ
ظَلَمْتُمْ أَنْفُسَكُمْ بِإِخَادِكُمُ الْعِجْلَ
فَتُوبُوا إِلَىٰ بَارِيكُمْ فَاقْتُلُوا
أَنْفُسَكُمْ ۗ ذَلِكُمْ خَيْرٌ لَّكُمْ عِندَ
بَارِيكُمْ ۗ فَتَابَ عَلَيْكُمْ ۗ إِنَّهُ هُوَ
التَّوَّابُ الرَّحِيمُ ٥٥

56. Und (gedenket der Zeit) da ihr sprachet: „O Mose, wir wollen dir auf keine Weise glauben, ehe wir nicht Allah von Angesicht zu Angesicht schauen“; da ereilte euch der Donnerschlag, dieweil ihr schautet.

وَإِذْ قُلْتُمْ يَا مُوسَىٰ لَنْ نُؤْمِنَ لَكَ حَتَّىٰ
نَرَى اللَّهَ جَهْرَةً فَأَخَذَتْكُمُ الصَّعِقَةُ
وَأَنْتُمْ تَنْظُرُونَ ٥٦

⁸ D. h.: Tötet eure bösen Gelüste durch Rechtschaffenheit und Frömmigkeit.

57. Dann richteten Wir euch auf nach eurem Tode, auf dass ihr dankbar sein möget.

ثُمَّ بَعَثْنَاكُمْ مِنْ بَعْدِ مَوْتِكُمْ لَعَلَّكُمْ
تَشْكُرُونَ ﴿٥٧﴾

58. Und Wir ließen die Wolken euch überschatten und sandten euch *Manna*⁹ und *Salwa*¹⁰ hernieder: „Esset von den guten Dingen, die Wir euch beschert haben.“ Und sie schädigten nicht Uns, sondern sich selbst haben sie Schaden getan.

وَظَلَّلْنَا عَلَيْكُمُ الْغَمَامَ وَأَنْزَلْنَا عَلَيْكُمُ
الْمَنَّانَ وَالسَّلْوَىٰ ۗ كُلُوا مِنْ طَيِّبَاتِ مَا
رَزَقْنَاكُمْ ۗ وَمَا ظَلَمُونَا وَلَكِنْ كَانُوا
أَنْفُسَهُمْ يَظْلِمُونَ ﴿٥٨﴾

59. Und (gedenket der Zeit) da Wir sprachen: „Tretet ein in diese Stadt und esset reichlich von dem ihren – wo immer ihr wollt – und tretet unterwürfig ein durch das Tor und sprecht: ‚Entlastung!‘ Wir werden euch eure Sünden vergeben und Wir werden jene mehren, die Gutes tun.“

وَإِذْ قُلْنَا اذْخُلُوا هَذِهِ الْقَرْيَةَ فَكُلُوا مِنْهَا
حَيْثُ شِئْتُمْ رَغَدًا وَادْخُلُوا الْبَابَ
سُجَّدًا وَقُولُوا حِطَّةٌ نَغْفِرْ لَكُمْ
حَطَّيْكُمْ ۗ وَسَزَيْدِ الْمُحْسِنِينَ ﴿٥٩﴾

60. Die Ungerechten vertauschten das Wort, das zu ihnen gesprochen wurde, mit einem anderen. So sandten Wir auf die Ungerechten eine Strafe vom Himmel, weil sie ungehorsam waren.

فَبَدَّلَ الَّذِينَ ظَلَمُوا قَوْلًا غَيْرَ الَّذِي قِيلَ
لَهُمْ فَأَنْزَلْنَا عَلَى الَّذِينَ ظَلَمُوا رِجْزًا
مِّنَ السَّمَاءِ بِمَا كَانُوا يَفْسُقُونَ ﴿٦٠﴾

61. Und (gedenket der Zeit) da Mose um Wasser betete für sein Volk und Wir sprachen: „Schlage an den Felsen mit deinem Stab“, und zwölf Quellen brachen aus ihm hervor; jeder Stamm kannte seinen Trinkplatz. „Esset und trinket von Allahs Gaben und verübt nicht Unheil auf Erden, indem ihr Unfrieden stiftet.“

وَإِذِ اسْتَسْقَىٰ مُوسَىٰ لِقَوْمِهِ فَقُلْنَا
اضْرِبْ بِعَصَاكَ الْحَجَرَ ۗ فَانْفَجَرَتْ
مِنْهُ اثْنَتَا عَشْرَةَ عَيْنًا ۗ قَدْ عَلِمَ كُلُّ أُنَاسٍ
مَّسْرَبَهُمْ ۗ كُلُوا وَاشْرَبُوا مِنْ رِزْقِ اللَّهِ
وَلَا تَعْتُوا فِي الْأَرْضِ مُفْسِدِينَ ﴿٦١﴾

62. Und (gedenket der Zeit) da ihr sprachtet: „O Mose, gewiss, wir werden

وَإِذْ قُلْتُمْ يَا مُوسَىٰ لَنْ نَّبْصِرَ عَلَىٰ
طَعَامٍ وَاحِدٍ فَادْعُ لَنَا رَبَّكَ يُخْرِجْ

⁹ *Manna* bedeutet eine Gunst oder ein Geschenk; alles, was man ohne Mühe oder Schwierigkeiten erhält; auch: Honig oder Tau. (Siehe Glossar unter *Manna und Salwa*)

¹⁰ *Salwa* ist ein weißlicher Vogel, der einer Wachtel ähnelt und in einigen Teilen Arabiens und den Nachbarländern zu finden ist; das, was einen Menschen zufrieden und glücklich macht; auch: Honig.

uns nicht zufrieden geben mit einerlei Speise; bitte also deinen Herrn für uns, dass Er für uns hervorbringe von dem, was die Erde wachsen lässt – von ihren Kräutern und ihren Gurken und ihrem Weizen und ihren Linsen und ihren Zwiebeln.“ Er sprach: „Wolltet ihr das Geringere in Tausch nehmen für das Bessere? Geht in irgendeine Stadt und ihr werdet finden, was ihr verlangt.“ Und sie wurden mit Schande und Elend geschlagen und sie luden Allahs Zorn auf sich; dies, weil sie die Zeichen Allahs verwarfen und die Propheten zu Unrecht töten wollten; das war, weil sie widerspenstig waren und frevelten.

لَنَا مِمَّا تَنْبِتُ الْأَرْضُ مِنْ بَقْلِهَا
وَقَمَّائِهَا وَقَوْمِهَا وَعَدَسِهَا وَبَصِلِهَا
قَالَ اسْتَبْدِلُونِ الَّذِي هُوَ أَدْنَى
بِالَّذِي هُوَ خَيْرٌ ۗ اِهْبِطُوا مِصْرًا فَإِنَّ
لَكُمْ مِمَّا سَأَلْتُمْ ۗ وَضُرِبَتْ عَلَيْهِمُ
الذِّلَّةُ وَالْمَسْكَنَةُ ۗ وَبَاءَؤُا بِغَضَبِ
مِّنَ اللَّهِ ۗ ذَلِكَ بِأَنَّهُمْ كَانُوا يَكْفُرُونَ
بِآيَاتِ اللَّهِ وَيَقْتُلُونَ النَّبِيِّنَ بِغَيْرِ الْحَقِّ
ذَلِكَ بِمَا عَصَوْا وَكَانُوا يَعْتَدُونَ ﴿١٦﴾

63. Wahrlich, die Gläubigen und die Juden und die Christen und die an andere göttliche Schriften glauben – wer immer (unter diesen) wahrhaft an Allah glaubt und an den jüngsten Tag und gute Werke tut –, sie sollen ihren Lohn empfangen von ihrem Herrn und keine Furcht soll über sie kommen noch sollen sie trauern.

إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَالَّذِينَ هَادُوا وَالنَّصَارَى
وَالصَّابِئِينَ مَنَ آمَنَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ
وَعَمِلَ صَالِحًا فَلَهُمْ أَجْرُهُمْ عِنْدَ رَبِّهِمْ
وَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ﴿١٧﴾

64. Und (gedenket der Zeit) da Wir einen Bund schlossen mit euch und den Berg hoch über euch ragen ließen (und sprachen): „Haltet fest, was Wir euch gegeben haben und bewahret in eurem Sinn, was darinnen ist, auf dass ihr errettet werdet.“

وَإِذْ أَخَذْنَا مِيثَاقَكُمْ وَرَفَعْنَا فَوْقَكُمُ
الطُّورَ ۗ خُذُوا مَا آتَيْنَاكُمْ بِقُوَّةٍ
وَأَذْكُرُوا مَا فِيهِ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ ﴿١٨﴾

65. Danach aber kehrtet ihr euch ab; und wäre nicht Allahs Huld und Seine Gnade für euch gewesen, ihr wäret gewiss unter den Verlierern.

ثُمَّ تَوَلَّيْتُمْ مِّنْ بَعْدِ ذَلِكَ ۗ فَلَوْلَا فَضْلُ
اللَّهِ عَلَيْكُمْ وَرَحْمَتُهُ لَكُنْتُمْ مِنَ
الْخَاسِرِينَ ﴿١٩﴾

66. Und sicherlich habt ihr Kenntnis von (dem Ende) derer unter euch, die das Sabbatgebot übertraten. So sprachen Wir zu ihnen: „Seid denn verachtete Affen.“

وَلَقَدْ عَلِمْتُمُ الَّذِينَ اعْتَدُوا مِنكُمْ فِي
السَّبْتِ فَقُلْنَا لَهُمْ كُونُوا قِرَدَةً خَاسِئِينَ ﴿٢٠﴾

67. Also machten Wir dies zu einem warnenden Beispiel für die, die damals waren, und für die, die nachher kamen, und zu einer Lehre für die Gottesfürchtigen.

فَجَعَلْنَاهَا نَكَالًا لِّمَا بَيْنَ يَدَيْهَا وَمَا خَلْفَهَا
وَمَوْعِظَةً لِّلْمُتَّقِينَ ﴿٧٧﴾

68. Und (denket daran) als Mose zu seinem Volke sprach: „Allah befiehlt euch, eine Kuh zu schlachten“; da sagten sie: „Treibst du Spott mit uns?“ Er sprach: „Ich suche Zuflucht bei Allah, dass ich nicht der Unwissenden einer sei.“

وَإِذْ قَالَ مُوسَىٰ لِقَوْمِهِ إِنَّ اللَّهَ يَأْمُرُكُمْ
أَنْ تَذْبَحُوا بَقْرَةً ۗ قَالُوا أَتَتَّخِذُنَا
هُزُوًا ۗ قَالَ أَعُوذُ بِاللَّهِ أَنْ أَكُونَ مِنَ
الْجَاهِلِينَ ﴿٧٨﴾

69. Sie sprachen: „Bitte deinen Herrn für uns, dass Er uns deutlich mache, was sie ist.“ Er antwortete: „Er spricht, es ist eine Kuh, weder alt noch jung, voll erwachsen, zwischen beidem; nun tut, wie euch geboten.“

قَالُوا ادْعُ لَنَا رَبَّكَ يُبَيِّنْ لَنَا مَا هِيَ ۗ
قَالَ إِنَّهُ يَقُولُ إِنَّهَا بَقْرَةٌ وَلَا
بِكُرٍّ ۗ عَوَانٌ بَيْنَ ذَلِكَ ۗ فَافْعَلُوا مَا
تُؤْمَرُونَ ﴿٧٩﴾

70. Sie sprachen: „Bitte deinen Herrn für uns, dass Er uns deutlich mache, welche ihre Farbe ist.“ Er antwortete: „Er spricht, es ist eine Kuh von hellgelber Farbe, rein und reich im Ton; eine Wonne den Beschauern.“

قَالُوا ادْعُ لَنَا رَبَّكَ يُبَيِّنْ لَنَا مَا لَوْنُهَا ۗ
قَالَ إِنَّهُ يَقُولُ إِنَّهَا بَقْرَةٌ صَفْرَاءٌ ۗ
فَاقْبَعْ لَوْنَهَا تَسْرًا لِّلنَّظِيرِينَ ﴿٨٠﴾

71. Sie sprachen: „Bitte deinen Herrn für uns, dass Er uns deutlich mache, welche es ist; denn (alle solchen) Kühe scheinen uns gleich; und wenn es Allah gefällt, werden wir rechtgeleitet sein.“

قَالُوا ادْعُ لَنَا رَبَّكَ يُبَيِّنْ لَنَا مَا هِيَ ۗ إِنَّ
الْبَقَرَ تَشْبَهُ عَلَيْنَا ۗ وَإِنَّا إِن شَاءَ اللَّهُ
لَمُهْتَدُونَ ﴿٨١﴾

72. Er antwortete: „Zweifelsohne spricht Er: Sie ist eine Kuh, nicht gebeugt unter das Joch, das Land zu pflügen oder den Acker zu wässern; eine ohne Makel, fleckenlos.“ Sie sprachen: „Nun hast du die Wahrheit gebracht.“ Dann schlachteten sie sie, wenngleich sie es beinahe nicht getan hätten.

قَالَ إِنَّهُ يَقُولُ إِنَّهَا بَقْرَةٌ وَلَا ذَلُولٌ تُثَمِّرُ
الْأَرْضَ وَلَا تَسْقِي الْحَرْثَ ۗ مُسَلَّمَةٌ لَا
شِيَةَ فِيهَا ۗ قَالُوا لئن جئت بالحقِّ ۗ
فَذَبْحُوهَا وَمَا كَادُوا يَفْعَلُونَ ﴿٨٢﴾

73. Und (gedenket der Zeit) da ihr einen Menschen erschluget und darüber

وَإِذْ قَتَلْتُمْ نَفْسًا فَادَرَأْتُمُوهَا ۗ وَاللَّهُ

uneinig waret; und Allah würde ans Licht bringen, was ihr verhehltet.¹¹

74. Da sprachen Wir: „Vergleicht diesen (Fall) mit Ähnlichem.“ So gibt Allah Leben den Toten und weist euch Seine Zeichen, dass ihr begreifen möget.

75. Danach aber wurden eure Herzen verhärtet, bis sie wie Steine waren oder noch härter; denn unter den Steinen sind ja solche, aus denen Ströme hervorbrechen, und solche, aus denen Wasser fließt, wenn sie sich spalten. Und gewiss sind unter ihnen manche, die sich demütigen in der Furcht Allahs; und Allah ist nicht achtlos eures Tuns.

76. Erwartet ihr, dass sie (die Juden) euch glauben, wenn einige von ihnen das Wort Allahs hören, es dann verdrehen, nachdem sie es begriffen, und sie kennen (die Folgen) davon?

77. Und wenn sie den Gläubigen begegnen, sagen sie: „Wir glauben“, und wenn sie einander heimlich begegnen, dann sagen sie: „Wolltet ihr jenen mitteilen, was Allah euch enthüllt hat, dass sie deswegen mit euch streiten vor eurem Herrn? Begreift ihr das denn nicht?“¹²

مُخْرِجٌ مَّا كُنْتُمْ تَكْتُمُونَ ﴿٦٤﴾

فَقُلْنَا أَصْرِبُوهُ بِبَعْضِهَا كَذَلِكَ يُخِي اللَّهُ
الْمَوْتَى وَيُرِيكُمْ آيَاتِهِ لَعَلَّكُمْ
تَعْقِلُونَ ﴿٦٥﴾

ثُمَّ قَسَتْ قُلُوبُكُمْ مِنْ بَعْدِ ذَلِكَ فَهِيَ
كَالْحِجَارَةِ أَوْ أَشَدُّ قَسْوَةً وَإِنَّ مِنَ
الْحِجَارَةِ لَمَا يَتَفَجَّرُ مِنْهُ الْأَنْهَارُ وَإِنَّ
مِنْهَا لَمَا يَشْقُقُ فَيُخْرِجُ مِنْهُ الْمَاءَ وَإِنَّ
مِنْهَا لَمَا يَهْبِطُ مِنْ خَشْيَةِ اللَّهِ وَمَا اللَّهُ
بِعَافٍ لِمَا تَعْمَلُونَ ﴿٦٦﴾

أَفَتَطْمَعُونَ أَنْ يُؤْمِنُوا بِالْكُمْ وَقَدْ كَانُوا
فَرِيقًا مِمَّنْهُمْ يَسْمَعُونَ كَلِمَ اللَّهِ ثُمَّ
يُحَرِّفُونَهُ مِنْ بَعْدِ مَا عَقَلُوهُ وَهُمْ
يَعْلَمُونَ ﴿٦٧﴾

وَإِذَا قَالُوا الَّذِينَ آمَنُوا قَالُوا آمَنَّا
وَإِذَا خَلَا بِبَعْضِهِمْ إِلَى بَعْضٍ قَالُوا
أَتَحَدِّثُونَهُمْ بِمَا فَتَحَ اللَّهُ عَلَيْكُمْ
لِيُحَاجُّوكُمْ بِهِ عِنْدَ رَبِّكُمْ أَفَلَا
تَعْقِلُونَ ﴿٦٨﴾

¹¹ Der Vers bezieht sich auf die Behauptung der Kinder Israels, Jesus^{AS} angeblich getötet zu haben. Darum sagt der Qur'an „ihr erschluget“. Als die Kinder Israels Jesus^{AS} gekreuzigt hatten, wiesen sie sich gegenseitig die Schuld für ihre Missetat zu. (Vgl. auch 4:158)

¹² Die Juden rieten ihren Leuten, den Muslimen nichts von den in der Thora erwähnten Prophezeiungen über die Ankunft des Propheten Muhammad^{SAW} zu erzählen, damit die Muslime sich nicht auf sie stützen könnten.

78. Wissen sie nicht, dass Allah weiß, was sie verbergen und was sie kundtun?

أَوَلَا يَعْلَمُونَ أَنَّ اللَّهَ يَعْلَمُ مَا يُسْرُونَ
وَمَا يُعْلِنُونَ ﴿٧٨﴾

79. Und einige unter ihnen sind Schriftunkundige; sie kennen das Buch nicht, nur eitle Wünsche, und sie meinen bloß.

وَمِنْهُمْ أُمِّيُونَ لَا يَعْلَمُونَ الْكِتَابَ إِلَّا
أَمَايًّا وَإِنَّهُمْ إِلَّا يُظُنُّونَ ﴿٧٩﴾

80. Wehe darum denen, die das Buch schreiben mit ihren eigenen Händen und dann sprechen: „Dies ist von Allah“, dass sie dafür einen armseligen Preis nehmen möchten! Wehe ihnen also um dessentwillen, was ihre Hände geschrieben, und wehe ihnen um dessentwillen, was sie verdienen!

فَوَيْلٌ لِلَّذِينَ يَكْتُبُونَ الْكِتَابَ
بِأَيْدِيهِمْ ثُمَّ يَقُولُونَ هَذَا مِنْ عِنْدِ اللَّهِ
لِيَشْتَرُوا بِهِ ثَمَنًا قَلِيلًا فَوَيْلٌ لَهُمْ مِمَّا
كَتَبَتْ أَيْدِيهِمْ وَوَيْلٌ لَهُمْ مِمَّا
يَكْسِبُونَ ﴿٨٠﴾

81. Und sie sprechen: „Das Feuer wird uns nicht berühren, es sei denn für eine geringe Zahl von Tagen.“ Sprich: „Habt ihr ein Versprechen von Allah empfangen? Dann freilich wird Allah nimmer Sein Versprechen brechen. Oder sagt ihr von Allah, was ihr nicht wisst?“

وَقَالُوا لَنْ نَمَسَّنَا النَّارُ إِلَّا أَيَّامًا
مَعْدُودَةً قُلْ أَتَّخَذْتُمْ عِنْدَ اللَّهِ عَهْدًا
فَلَنْ يُخْلِفَ اللَّهُ عَهْدَهُ أَمْ تَقُولُونَ عَلَى
اللَّهِ مَا لَا تَعْلَمُونَ ﴿٨١﴾

82. Wahrlich, wer da übel tut und verstrickt ist in seinen Sünden – diese sind die Bewohner des Feuers; darin müssen sie bleiben.

بَلَى مَنْ كَسَبَ سَيِّئَةً وَأَحَاطَتْ بِهِ
خَطِيئَتُهُ فَأُولَٰئِكَ أَصْحَابُ النَّارِ هُمْ
فِيهَا خَالِدُونَ ﴿٨٢﴾

83. Die aber glauben und gute Werke tun – diese sind die Bewohner des Himmels; darin sollen sie bleiben.

وَالَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ أُولَٰئِكَ
أَصْحَابُ الْجَنَّةِ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ ﴿٨٣﴾

84. Und (gedenket der Zeit) da Wir einen Bund schlossen mit den Kindern Israels: „Ihr sollt nichts anbeten denn Allah; und Güte (erweisen) den Eltern und den Verwandten und den Waisen und den Armen; und redet Gutes zu den Menschen und verrichtet das Gebet und zahlet die Zakat.“ Ihr aber

وَإِذْ أَخَذْنَا مِيثَاقَ بَنِي إِسْرَائِيلَ لَا
تَعْبُدُونَ إِلَّا اللَّهَ ۖ وَبِالْوَالِدَيْنِ إِحْسَانًا
وَوِزَى الْقُرْبَىٰ وَالْيَتَامَىٰ وَالْمَسْكِينِ
وَقُولُوا لِلنَّاسِ حُسْنًا ۚ وَأَقِيمُوا الصَّلَاةَ

kehrtet euch späterhin ab in Widerwillen, bis auf einige wenige von euch.

وَأَتُوا الزُّكُوتَ ۖ ثُمَّ تَوَلَّيْتُمْ إِلَّا قَلِيلًا
مِّنْكُمْ وَأَنْتُمْ مُّعْرِضُونَ ﴿٤٤﴾

85. Und (gedenket der Zeit) da Wir einen Bund schlossen mit euch: „Ihr sollt nicht das Blut der Eurigen vergießen oder sie austreiben aus euren Häusern“; damals bekräftigtet ihr (es); und ihr habt es selbst bezeugt.

وَإِذْ أَخَذْنَا مِيثَاقَكُمْ لَا تَسْفِكُونَ
دِمَاءَكُمْ وَلَا تُخْرِجُونَ أَنْفُسَكُمْ مِنْ
دِيَارِكُمْ ثُمَّ أَقْرَرْتُمْ وَأَنْتُمْ
تَشْهَدُونَ ﴿٤٥﴾

86. Dennoch seid ihr Leute, die ihr einander tötet und einen Teil der Eurigen aus ihren Häusern treibt, einer den anderen stützend gegen sie mit Sünde und Missetat. Und wenn sie als Gefangene zu euch kommen, kauft ihr sie los, obwohl ihre Austreibung selbst für euch ungesetzlich war. Glaubt ihr denn nur an einen Teil des Buches und verwerft den anderen? Es gibt darum keinen Lohn für jene unter euch, die ebendies tun, denn Schande in diesem Leben, und am Tage der Auferstehung sollen sie der schwersten Strafe überantwortet werden; und Allah ist nicht achtlos eures Tuns.

ثُمَّ أَنْتُمْ هَؤُلَاءِ تَقْتُلُونَ أَنْفُسَكُمْ
وَتُخْرِجُونَ فَرِيقًا مِّنْكُمْ مِّنْ
دِيَارِهِمْ تَظَاهِرُونَ عَلَيْهِمْ بِالْإِثْمِ
وَالْعُدْوَانِ ۗ وَإِنْ يَأْتُوكُمْ أُسْرَىٰ
تُفَدُّوهُمْ وَهُوَ مُحْرَمٌ عَلَيْكُمْ
إِحْرَاجُهُمْ أَفْتَوْمُونَ بَعْضُ الْكُتُبِ
وَتَكْفُرُونَ بِبَعْضٍ فَمَا جَزَاءُ مَنْ
يَفْعَلُ ذَلِكَ مِنْكُمْ إِلَّا خِزْيٌ فِي الْحَيَاةِ
الدُّنْيَا ۗ وَيَوْمَ الْقِيَامَةِ يُرَدُّونَ إِلَىٰ أَشَدِّ
الْعَذَابِ ۗ وَمَا لِلَّهِ بِعَافٍ لِّعَمَّا تَعْمَلُونَ ﴿٤٦﴾

87. Diese sind es, die das jetzige Leben dem künftigen vorgezogen haben. Ihre Strafe soll darum nicht gemildert werden noch soll ihnen sonst Beistand werden.

أُولَٰئِكَ الَّذِينَ اشْتَرُوا الْحَيَاةَ
الدُّنْيَا بِالْآخِرَةِ ۗ فَلَا يُخَفَّفُ عَنْهُمْ
الْعَذَابُ وَلَا هُمْ يُنصَرُونَ ﴿٤٧﴾

88. Wir gaben Mose fürwahr das Buch und ließen Gesandte folgen in seinen Fußstapfen; und Jesus, dem Sohn der Maria, gaben Wir offenkundige Zeichen und stärkten ihn mit dem Geiste der

وَلَقَدْ آتَيْنَا مُوسَىٰ الْكِتَابَ وَقَفَّيْنَا مِنْ
بَعْدِهِ بِالرُّسُلِ ۗ وَآتَيْنَا عِيسَى ابْنَ مَرْيَمَ
الْبَيِّنَاتِ وَأَيَّدْنَاهُ بِرُوحِ الْقُدُسِ ۖ أَفَكَلَّمَا

Heiligkeit. Wollt ihr denn, jedes Mal da ein Bote zu euch kommt mit dem, was ihr selbst nicht wünschet, hoffärtig sein und einige als Lügner behandeln und andere töten?

جَاءَكُمْ رَسُولٌ بِمَا لَا تَهْوَىٰ أَنفُسُكُمْ
اسْتَكْبَرْتُمْ ۖ فَفَرِيقًا كَذَّبْتُمْ ۖ وَفَرِيقًا
تَقْتُلُونَ ﴿٨٨﴾

89. Sie sprechen: „Unsere Herzen sind in Hüllen gewickelt.“ Nein, Allah hat sie verflucht um ihres Unglaubens willen. Gering ist also, was sie glauben.

وَقَالُوا قُلُوبُنَا غُلْفٌ ۚ بَلْ لَعَنَهُمُ اللَّهُ
بِكُفْرِهِمْ ۖ فَقَلِيلًا مَّا يُؤْمِنُونَ ﴿٨٩﴾

90. Und als ihnen ein Buch von Allah zukam, bestätigend das, was sie haben – und sie hatten zuvor um Sieg gefleht über die Ungläubigen –, dennoch, als ihnen zukam, was sie doch kannten, da verwarfen sie es. Darum Allahs Fluch auf die Ungläubigen!

وَلَمَّا جَاءَهُمْ كِتَابٌ مِّنْ عِنْدِ اللَّهِ
مُصَدِّقٌ لِّمَا مَعَهُمْ ۖ وَكَانُوا مِن قَبْلُ
يَسْتَفْتِحُونَ عَلَى الَّذِينَ كَفَرُوا ۗ فَلَمَّا
جَاءَهُمْ مَا عَرَفُوا كَفَرُوا بِهِ ۖ فَلَعْنَةُ
اللَّهِ عَلَى الْكٰفِرِينَ ﴿٩٠﴾

91. Übel ist das, wofür sie ihre Seelen verkauft haben: dass sie verwerfen sollten, was Allah offenbart hat, aus Wut, weil Allah Seine Huld herabsendet auf wen immer Seiner Diener, der Ihm gefällt. So luden sie (auf sich) Zorn über Zorn; und eine demütigende Strafe wartet der Ungläubigen.

بِسْمَا اشْتَرَوْنَهُ ۖ أَن يَكْفُرُوا
بِمَا أَنْزَلَ اللَّهُ بَعِيًّا ۚ إِنَّ يَنْزِلَ اللَّهُ مِنْ
فَضْلِهِ عَلَىٰ مَنْ يَشَاءُ مِنْ عِبَادِهِ ۖ فَبَاءُوا
بِغَضَبٍ عَلَىٰ غَضَبٍ ۖ وَلِلْكَافِرِينَ
عَذَابٌ مُّهِينٌ ﴿٩١﴾

92. Und wenn ihnen gesagt wird: „Glaubet an das, was Allah niedersandte“, sagen sie: „Wir glauben an das, was auf uns niedergesandt wurde“; sie glauben aber nicht an das hernach (Gesandte), obwohl es die Wahrheit ist und das bekräftigt, was sie haben. Sprich: „Warum habt ihr denn immer gewollt, die Propheten Allahs zu erschlagen, wenn ihr Gläubige waret?“

وَإِذَا قِيلَ لَهُمُ آمِنُوا بِمَا أَنْزَلَ اللَّهُ قَالُوا
نُؤْمِنُ ۚ بِمَا أَنْزَلَ عَلَيْنَا وَيَكْفُرُونَ بِمَا
وَرَاءَهُ ۗ وَهُوَ الْحَقُّ مُصَدِّقًا لِّمَا مَعَهُمْ ۚ
قُلْ فَلِمَ تَقْتُلُونَ أَنْبِيَاءَ اللَّهِ مِنْ قَبْلُ إِنْ
كُنْتُمْ مُؤْمِنِينَ ﴿٩٢﴾

93. Und Mose kam zu euch mit offenkundigen Zeichen, ihr aber nahmt euch

وَلَقَدْ جَاءَكُمْ مُوسَىٰ بِالْبَيِّنَاتِ ثُمَّ

das Kalb in seiner Abwesenheit, und ihr waret Frevler.

الَّذِذْتُمْ الْعِجْلُ مِنْ بَعْدِهِ وَأَنْتُمْ
ظَلِمُونَ ﴿١٣﴾

94. Und (gedenket der Zeit) da Wir einen Bund schlossen mit euch und den Berg hoch über euch ragen ließen (und sprachen): „Haltet fest an dem, was Wir euch gegeben, und höret“; sie aber sprachen: „Wir hören und wir gehorchen nicht“; und ihre Herzen waren erfüllt vom Kalb, um ihres Unglaubens willen. Sprich: „Schlimm ist das, was euch euer Glaube auferlegt, wenn ihr überhaupt Glauben habt!“

وَإِذْ أَخَذْنَا مِيثَاقَكُمْ وَرَفَعْنَا فَوْقَكُمُ
الطُّورَ ۖ خُذُوا مَا آتَيْنَاكُمْ بِقُوَّةٍ
وَأَسْمَعُوا ۗ قَالُوا سَمِعْنَا وَعَصَيْنَا ۗ
وَأَشْرَبُوا فِي قُلُوبِهِمُ الْعِجْلَ بِكُفْرِهِمْ ۗ
قُلْ بِسْمَايَا مُرْكُم بِهٖ إِيْمَانُكُمْ إِنْ
كُنْتُمْ مُؤْمِنِينَ ﴿١٤﴾

95. Sprich: „Wenn die Wohnstatt im Jenseits bei Allah nur für euch ist, unter Ausschluss der anderen Menschen, dann wünschet den Tod, wenn ihr wahrhaft seid.“

قُلْ إِنْ كَانَتْ لَكُمْ الدَّارُ الْآخِرَةُ عِنْدَ اللَّهِ
حَآئِصَةً مِّنْ دُونِ النَّاسِ فَتَمَنَّوْا الْمَوْتَ
إِنْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ ﴿١٥﴾

96. Nie aber werden sie ihn wünschen um dessentwillen, was ihre Hände vorausgeschickt haben; und Allah kennt die Frevler wohl.

وَلَنْ يَّسْتَمُوهُ أَبَدًا بِمَا قَدَّمَتْ أَيْدِيهِمْ ۗ
وَاللَّهُ عَلِيمٌ بِالظَّالِمِينَ ﴿١٦﴾

97. Und unter allen Menschen wirst du sie und einige Götzendiener gewiss am gierigsten nach Leben finden. Jeder Einzelne von ihnen wünscht, es mögen ihm tausend Jahre Leben gewährt werden, allein selbst die Gewährung (solchen) Lebens hielte die Strafe nicht von ihm fern; und Allah sieht alles, was sie tun.

وَلَتَجِدَنَّهُمْ أَحْرَصَ النَّاسِ عَلَى حَيَوٰةٍ
وَمِنَ الَّذِينَ أَشْرَكُوا ۗ يَوَدُّ أَحَدُهُمْ لَوْ
يُعَمَّرُ أَلْفَ سَنَةٍ ۗ وَمَا هُوَ بِمَزْحُورٍ
مِّنَ الْعَذَابِ ۗ إِنْ يُعَمَّرُ ۗ وَاللَّهُ بِصِيْرِهِمْ
يَعْمَلُونَ ﴿١٧﴾

98. Sprich: „Wer immer Gabriels Feind ist – denn er ist es, der es auf Geheiß Allahs hat herabkommen lassen auf dein Herz, Erfüllung dessen, was vordem war, und Führung und frohe Botschaft den Gläubigen –,

قُلْ مَنْ كَانَ عَدُوًّا لِجِبْرِيلَ فَإِنَّهُ نَزَّلَهُ
عَلَى قَلْبِكَ بِإِذْنِ اللَّهِ مُصَدِّقًا لِّمَا بَيْنَ
يَدَيْهِ وَهُدًى وَبُشْرَىٰ لِلْمُؤْمِنِينَ ﴿١٨﴾

99. wer immer ein Feind Allahs ist und Seiner Engel und Seiner Gesandten und Gabriels und Michaels, gewiss ist Allah

مَنْ كَانَ عَدُوًّا لِلَّهِ وَمَلَائِكَتِهِ وَرُسُلِهِ
وَجِبْرِيلَ وَمِيكَلَ فَإِنَّ اللَّهَ عَدُوٌّ

ملائكة عبدالمعاليين

١٧

feind (solchen) Ungläubigen.

100. Wahrlich, Wir haben offenbare Zeichen zu dir hinabgesandt und niemand versagt ihnen Glauben als die Ungehorsamen.

101. Wie! Sooft sie einen Bund schlossen, verwarf ihn ein Teil von ihnen! Nein, die meisten von ihnen haben keinen Glauben.

102. Und da ein Gesandter Allahs zu ihnen gekommen ist, bestätigend das, was bei ihnen ist, hat ein Teil jener, denen die Schrift gegeben wurde, Allahs Buch hinter den Rücken geworfen, als wüssten sie nichts.

103. Und sie (die Juden) folgen, wohin die Auführer unter der Herrschaft Salomos gingen; und Salomo war kein Ungläubiger, sondern es waren die Auführer, die Ungläubige waren und das Volk Falschheit und Betrug lehrten. Und (sie wähten auch dem zu folgen,) was den beiden Engeln in Babel, *Hārūt* und *Mārūt*,¹³ offenbart ward. Doch diese beiden belehrten keinen, bevor sie nicht sagten: „Wir sind bloß eine Prüfung (von Gott), verwirf (uns) also nicht.“ So lernten (die Menschen) von ihnen das, was den Mann von seiner Frau trennte, doch sie taten damit niemandem etwas zuleide, es sei denn auf Allahs Gebot; (im Gegenteil) diese Leute lernen das, was ihnen schaden und nichts nützen würde. Und sie wussten sicherlich, dass einer, der sich solches erhandelt, keinen Anteil am Jenseits haben kann; und fürwahr, um Schlimmes verkauften sie ihre Seelen; hätten sie es nur gewusst!

لِّلْكَافِرِينَ ۝١٠٠

وَلَقَدْ أَنْزَلْنَا إِلَيْكَ آيَاتٍ بَيِّنَاتٍ ۖ وَمَا يَكْفُرُ بِهَا إِلَّا الْفَاسِقُونَ ۝١٠١

أَوْ كَلَّمَا عَاهَدُوا عَهْدًا ابْتَدَاهُ فَرِيقٌ مِّنْهُمْ ۗ بَلْ أَكْثَرُهُمْ لَا يُؤْمِنُونَ ۝١٠٢

وَلَمَّا جَاءَهُمْ رَسُولٌ مِّنْ عِنْدِ اللَّهِ مُصَدِّقٌ لِّمَا مَعَهُمْ نَبَذَ فَرِيقٌ مِّنَ الَّذِينَ أُوتُوا الْكِتَابَ كِتَابَ اللَّهِ وَرَاءَ ظُهُورِهِمْ كَأَنَّهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ۝١٠٣

وَاتَّبَعُوا مَا تَتْلُوا الشَّيْطِينُ عَلَىٰ مُلْكِ سُلَيْمٍ ۖ وَمَا كَفَرَ سُلَيْمٌ وَلَكِنَّ الشَّيْطِينَ كَفَرُوا يُعَلِّمُونَ النَّاسَ السِّحْرَ ۗ وَمَا أُنزِلَ عَلَى الْمَلَكَيْنِ بِبَابِلَ هَارُوتَ وَمَارُوتَ ۗ وَمَا يَعْلَمَنِ مِنْ أَحَدٍ حَتَّى يَقُولَا إِنَّمَا نَحْنُ فِتْنَةٌ فَلَا تَكْفُرْ ۗ فَيَتَعَلَّمُونَ مِنْهُمَا مَا يُفَرِّقُونَ بِهِ بَيْنَ الْمَرْءِ وَرَوْجِهِ ۗ وَمَا هُمْ بِبَصَّارِينَ بِهِ مِنْ أَحَدٍ إِلَّا بِإِذْنِ اللَّهِ ۗ وَيَتَعَلَّمُونَ مَا يَضُرُّهُمْ وَلَا يَنْفَعُهُمْ ۗ وَلَقَدْ عَلِمُوا لَمَنِ اشْتَرَاهُ مَا لَهُ فِي الْآخِرَةِ مِنْ خَلَاقٍ ۗ وَلَبِئْسَ مَا شَرَوْا بِهِ أَنفُسَهُمْ ۗ لَوْ كَانُوا يَعْلَمُونَ ۝١٠٤

¹³ *Hārūt* und *Mārūt* waren zwei engelsgleiche Menschen, die auf Geheiß Gottes agierten. (Siehe Glossar unter *Hārūt* und *Mārūt*)

104. Und wenn sie geglaubt und recht gehandelt hätten, besser wäre gewiss der Lohn von Allah gewesen; hätten sie es nur gewusst!

وَلَوْ أَنَّهُمْ آمَنُوا وَاتَّقَوْا لَمَثُوبَةٌ مِّنْ
عِنْدِ اللَّهِ خَيْرٌ لَّو كَانُوا يَعْلَمُونَ ﴿١٠٤﴾

105. O die ihr glaubt, saget nicht: „Rāinā“, sondern sagt: „Unzurmā“,¹⁴ und höret. Denn den Ungläubigen wird schmerzliche Strafe.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَقُولُوا رَاعِنَا
وَقُولُوا انظُرْنَا وَاسْمَعُوا وَلِلْكَافِرِينَ
عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿١٠٥﴾

106. Die da ungläubig sind unter dem Volk der Schrift oder unter den Götzendienern, sie wünschen nicht, dass irgendein Gutes niedergesandt werde auf euch von eurem Herrn; doch Allah erwählt für Seine Gnade, wen Er will; und Allah ist Herr großer Huld.

مَا يَوَدُّ الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ أَهْلِ الْكِتَابِ
وَلَا الْمُشْرِكِينَ أَنْ يُنَزَّلَ عَلَيْكُمْ مِنْ
خَيْرٍ مِّنْ رَبِّكُمْ وَاللَّهُ يَخْتَصُّ بِرَحْمَتِهِ
مَنْ يَشَاءُ وَاللَّهُ ذُو الْفَضْلِ الْعَظِيمِ ﴿١٠٦﴾

107. Welches Zeichen Wir auch aufheben oder dem Vergessen anheimgenben, Wir bringen ein besseres dafür oder ein gleichwertiges. Weißt du nicht, dass Allah die Macht hat, alles zu tun, was Er will?

مَا نَنْسَخُ مِنْ آيَةٍ أَوْ نُنسِهَا نَأْتِ بِخَيْرٍ
مِّنْهَا أَوْ مِثْلَهَا أَلَمْ تَعْلَمْ أَنَّ اللَّهَ عَلَى
كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ﴿١٠٧﴾

108. Weißt du nicht, dass die Herrschaft der Himmel und der Erde Allah allein gehört? Und es ist kein Beschützer noch Helfer für euch als Allah.

أَلَمْ تَعْلَمْ أَنَّ اللَّهَ لَهُ مُلْكُ السَّمَوَاتِ
وَالْأَرْضِ وَمَا لَكُمْ مِنْ دُونِ اللَّهِ مِنْ
وَلِيٍّ وَلَا نَصِيرٍ ﴿١٠٨﴾

109. Wolltet ihr euren Gesandten befragen, wie Mose vordem befragt wurde? Wer aber Unglauben in Tausch nimmt für Glauben, der ist schon un-zweifelhaft abgeirrt vom rechten Weg.

أَمْ تُرِيدُونَ أَنْ تَسْأَلُوا رَسُولَكُمْ كَمَا
سَأَلَ مُوسَى مِنْ قَبْلُ وَمَنْ يَتَّبِعِ
الْكَفَرَ بِالْإِيمَانِ فَقَدْ ضَلَّ سَوَاءَ
السَّبِيلِ ﴿١٠٩﴾

110. Viele unter dem Volke der Schrift wünschen aus dem Neid ihrer Seelen, dass sie vermögen, euch, die ihr schon geglaubt, wieder in Ungläubige zu ver-

وَدَّ كَثِيرٌ مِّنْ أَهْلِ الْكِتَابِ لَوْ
يَرُدُّونَكُمْ مِنْ بَعْدِ إِيمَانِكُمْ كُفَّارًا

¹⁴ Rāinā bedeutet wörtlich „Achte auf uns!“ und impliziert, dass der Angesprochene dem Fragenden ebenbürtig ist. Diese Ausdrucksweise entspricht also nicht dem Rang des Heiligen Propheten^{SAW}. Aus diesem Grund hält Gott die Gläubigen an, das höflichere Wort unzurmā zu gebrauchen, welches so viel wie „Schau gnädig auf uns!“ bedeutet.

wandeln, nachdem ihnen doch selbst die Wahrheit deutlich kundgetan wurde. Aber vergebt und wendet euch ab (von ihnen), bis Allah Seinen Ratschluss kundtut. Wahrlich, Allah hat die Macht, alles zu tun, was Er will.

111. Verrichtet das Gebet und zahlet die Zakat; und was ihr Gutes für euch voraussendet, das sollt ihr bei Allah wiederfinden. Wahrlich, Allah sieht alles, was ihr tut.

112. Und sie sprechen: „Keiner soll je in den Himmel eingehen, er sei denn ein Jude oder ein Christ.“ Solches sind ihre eitlen Wünsche. Sprich: „Bringt her euren Beweis, wenn ihr wahrhaftig seid.“

113. Nein, wer sich gänzlich Allah unterwirft und Gutes tut, ihm wird sein Lohn bei seinem Herrn. Keine Furcht soll auf solche kommen noch sollen sie trauern.

114. Die Juden sagen: „Die Christen fußen auf nichts“; und die Christen sagen: „Die Juden fußen auf nichts“, obwohl sie doch (beide) die Schrift lesen. So, gleich ihrer Rede, sprachen schon die, die keine Kenntnis hatten. Allah aber wird richten unter ihnen am Tage der Auferstehung über das, worin sie uneinig sind.

115. Und wer ist ungerechter, als jener, der verhindert, dass Allahs Name verherrlicht werde in Allahs Moscheen, und bestrebt ist, sie zu zerstören? Es ziemte sich nicht für solche, sie anders zu betreten denn in Ehrfurcht. Für sie ist Schande in dieser Welt; und in jener harret ihrer schwere Strafe.

حَسَدًا مِّنْ عِنْدِ أَنْفُسِهِمْ مِّنْ بَعْدِ مَا تَبَيَّنَ لَهُمُ الْحَقُّ فَأَعْتُوا وَأَصْفَحُوا حَتَّىٰ يَأْتِيَ اللَّهُ بِأَمْرِهِ ۗ إِنَّ اللَّهَ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ﴿١١١﴾

وَأَقِيمُوا الصَّلَاةَ وَآتُوا الزَّكَاةَ ۗ وَمَا تُقَدِّمُوا لِأَنْفُسِكُمْ مِنْ خَيْرٍ تَجِدُوهُ عِنْدَ اللَّهِ ۗ إِنَّ اللَّهَ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ ﴿١١٢﴾

وَقَالُوا لَنْ يَدْخُلَ الْجَنَّةَ إِلَّا مَنْ كَانَ هُودًا أَوْ نَصْرًا ۗ تِلْكَ أَمَانِيُّهُمْ ۗ قُلْ هَاتُوا بُرْهَانَكُمْ إِن كُنْتُمْ صَادِقِينَ ﴿١١٣﴾

بَلَىٰ ۗ مَنْ أَسْلَمَ وَجْهَهُ لِلَّهِ وَهُوَ مُحْسِنٌ فَلَهُ أَجْرُهُ عِنْدَ رَبِّهِ ۗ وَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ﴿١١٤﴾

وَقَالَتِ الْيَهُودُ لَيْسَتِ النَّصْرَىٰ عَلَىٰ شَيْءٍ ۗ وَقَالَتِ النَّصْرَىٰ لَيْسَتِ الْيَهُودُ عَلَىٰ شَيْءٍ ۗ وَهُمْ يَتْلُونَ الْكِتَابَ ۗ كَذَلِكَ قَالَ الَّذِينَ لَا يَعْلَمُونَ مِثْلَ قَوْلِهِمْ ۗ فَاللَّهُ يَحْكُمُ بَيْنَهُمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ فِيمَا كَانُوا فِيهِ يَخْتَلِفُونَ ﴿١١٥﴾

وَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنْ مَّنَعَ مَسْجِدَ اللَّهِ أَنْ يُذْكَرَ فِيهَا اسْمُهُ وَسَعَىٰ فِي خَرَابِهَا ۗ أُولَٰئِكَ مَا كَانَ لَهُمْ أَنْ يَدْخُلُوهَا إِلَّا خَائِفِينَ ۗ لَهُمْ فِي الدُّنْيَا خِزْيٌ وَلَهُمْ فِي الْآخِرَةِ عَذَابٌ عَظِيمٌ ﴿١١٥﴾

١٣
ع
١٣

116. Allahs ist der Osten und der Westen; wohin immer ihr also euch wendet, dort ist Allahs Angesicht. Wahrlich, Allah ist freigebig, allwissend.

وَلِلَّهِ الْمَشْرِقُ وَالْمَغْرِبُ ۚ فَأَيَّمَا تَوَلَّوْا
فَتَمَّ وَجْهُ اللَّهِ ۗ إِنَّ اللَّهَ وَاسِعٌ عَلِيمٌ ﴿١١٦﴾

117. Und sie sagen: „Allah hat Sich einen Sohn zugesellt.“ Heilig ist Er! Nein, alles in den Himmeln und auf der Erde ist Sein. Ihm sind alle gehorsam.

وَقَالُوا اتَّخَذَ اللَّهُ وَلَدًا ۗ سُبْحٰنَهُ ۗ بَلْ لَّهِ مَا
فِي السَّمٰوٰتِ وَالْاَرْضِ ۗ كُلُّ لَّهُ
قٰنِتُوْنَ ﴿١١٧﴾

118. Der Schöpfer der Himmel und der Erde! Wenn Er ein Ding beschließt, so spricht Er nur zu ihm: „Sei!“, und es ist.

بَدِيعُ السَّمٰوٰتِ وَالْاَرْضِ ۗ وَاِذَا قَضٰى
اَمْرًا فَاِنَّمَا يَقُوْلُ لَهُ كُنْ فَيَكُوْنُ ﴿١١٨﴾

119. Und die Unwissenden sagen: „Warum spricht Allah nicht zu uns oder (warum) kommt uns kein Zeichen?“ So, gleich ihrer Rede, sprachen schon die, die vor ihnen waren. Ihre Herzen sind einander ähnlich. Wir haben die Zeichen deutlich gemacht für Leute, die fest im Glauben sind.

وَقَالَ الَّذِيْنَ لَا يَعْلَمُوْنَ لَوْلَا يَكْتُمُنَا اللَّهُ
اَوْ تَاتِيْنَا اٰيَةٌ ۗ كَذٰلِكَ قَالَ الَّذِيْنَ
مِنْ قَبْلِهِمْ مِّثْلَ قَوْلِهِمْ ۗ تَشَابَهَتْ
قُلُوْبُهُمْ ۗ قَدْ بَيَّنَّا الْاٰيٰتِ لِقَوْمٍ
يُّوقِنُوْنَ ﴿١١٩﴾

120. Wir haben dich entsandt mit der Wahrheit, als einen Bringer froher Botschaft und einen Warner. Und du wirst nicht zur Rede gestellt werden über die Insassen der Hölle.

اِنَّا اَرْسَلْنَاكَ بِالْحَقِّ بَشِيْرًا وَّ نَذِيْرًا ۗ
وَلَا تُسْءَلُ عَنْ اَصْحٰبِ الْجَحِيْمِ ﴿١٢٠﴾

121. Und weder die Juden werden mit dir zufrieden sein noch die Christen, es sei denn, du folgst ihrem Glauben. Sprich: „Allahs Führung allein ist die Führung.“ Und wenn du nach der Kenntnis, die dir zuteil geworden, ihren bösen Gelüsten folgst, so wirst du bei Allah weder Freund noch Helfer finden.

وَلَنْ تَرْضٰى عَنْكَ الْيَهُودُ وَلَا النَّصْرٰى
حَتّٰى تَتَّبِعَ مِلَّتَهُمْ ۗ قُلْ اِنْ هٰدٰى اللَّهُ
هُوَ الْهُدٰى ۗ وَلٰكِنْ اَتَّبَعْتَ اَهْوَاءَهُمْ
بَعْدَ الَّذِيْ جَآءَكَ مِنَ الْعِلْمِ ۗ مَا لَكَ مِنَ
اللّٰهِ مِنْ وَّلِيٍّ وَّلَا نَصِيْرٍ ﴿١٢١﴾

122. Sie, denen Wir das Buch gegeben, folgen ihm, wie man ihm folgen sollte; sie sind es, die daran glauben. Die aber nicht daran glauben, das sind die Verlierer.

اَلَّذِيْنَ اَتَيْنَهُمُ الْكِتٰبَ يَتْلُوْنَهُ حَقّٰى
تِلَاوٰتِهٖ ۗ اُوْلٰئِكَ يُؤْمِنُوْنَ بِهِ ۗ وَمَنْ
يَكْفُرْ بِهِ فَاُوْلٰئِكَ هُمُ الْخٰسِرُوْنَ ﴿١٢٢﴾

123. O ihr Kinder Israels! Gedenket Meiner Gnade, die Ich euch erwiesen, und dass Ich euch erhob über die Völker.

يٰۤاِبْنِيۤ اِسْرٰٓءٰٓءِٓلَ اذْكُرُوۡا نِعْمَتِيۡ الَّتِيۡ
اَنْعَمْتُ عَلَيۡكُمْ وَاِنِّيۡ فَضَّلْتُكُمْ عَلٰى
الْعٰلَمِيۡنَ ﴿١٢٣﴾

124. Und fürchtet den Tag, da keine Seele als Stellvertreterin dienen soll für eine andere Seele, noch soll Lösegeld von ihr genommen werden noch Fürbitte ihr nützen; und sie sollen nicht Hilfe finden.

وَاتَّقُوا يَوْمًا لَا تَجۡزِيۡ نَفۡسٌ عَنۡ نَّفۡسٍ
شَيْئًا وَلَا يُقۡبَلُ مِنْهَا عَدۡلٌ وَلَا تَنۡفَعُهَا
شَفَاعَةٌ وَّلَا هُمْ يُنۡصَرُونَ ﴿١٢٤﴾

125. Und (denket daran) als sein Herr Abraham auf die Probe stellte durch gewisse Gebote, die er erfüllte, da sprach Er: „Ich will dich zu einem Führer für die Menschen machen.“ (Abraham) fragte: „Und aus meiner Nachkommenschaft?“ Er sprach: „Mein Bund erstreckt sich nicht auf die Ungerechten.“

وَازۡبَتۡلِ اِبۡرٰهٖمَ رَبُّهُۥ بِكَلِمٰتٍ
فَاَتَمَّهُنَّ ؕ قَالَ اِنِّيۡ جَاعِلُكَ لِلنَّاسِ
اِمَامًا ؕ قَالَ وَمِنْ ذُرِّيَّتِيۡ ؕ قَالَ لَا يَنۡبَغِيۡ
عَهۡدِيۡ الظَّالِمِيۡنَ ﴿١٢٥﴾

126. Und (gedenket der Zeit) da Wir das Haus zu einem Versammlungsort für die Menschheit machten und zu einer Sicherheit: „Nehmet die Stätte Abrahams als Bethaus an.“ Und Wir geboten Abraham und Ismael: „Reinigt Mein Haus für die, die (es) umrunden, und die in Andacht verweilen und die sich beugen und niederfallen (im Gebet).“

وَازۡجَعَلۡنَا الْبَيْتَ مَثَابَةً لِّلنَّاسِ وَاٰمَنًا
وَاتَّخِذُوا مِنْ مَّقَامِ اِبۡرٰهٖمَ مُصَلًّٔا
وَعِبَدۡنَا اِلٰٓى اِبۡرٰهٖمَ وَاَسۡمِعِٓلَ اَنۡ طَهَّرَآ
بَيْتِيۡ لِلطَّٰٓئِفِيۡنَ وَالْعٰكِفِيۡنَ وَالرُّكَّعِ
السُّجُوۡدِ ﴿١٢٦﴾

127. Und (denket daran) als Abraham sprach: „Mein Herr, mache dies zu einer Stadt des Friedens und versorge mit Früchten die unter ihren Bewohnern, die an Allah und den Jüngsten Tag glauben“, da sprach Er: „Und auch dem, der nicht glaubt, will Ich einstweilen Wohltaten erweisen; dann will Ich ihn in die Pein des Feuers treiben, und das ist eine üble Bestimmung.“

وَازۡقَالَ اِبۡرٰهٖمُ رَبِّ اجْعَلۡ هٰذَا بَلَدًا
اٰمِنًا وَاٰرُزُقۡ اَهۡلَهُ مِنَ الثَّمَرٰتِ مَنۡ اٰمَنَ
مِنْهُمۡ بِاللهِ وَالْيَوْمِ الْاٰخِرِ ؕ قَالَ وَمَنۡ
كَفَرَ فَاَمۡتَعۡهُ قَلِيۡلًا ثُمَّ اَضۡطَرُّهُ اِلٰى
عَذَابِ النَّارِ ؕ وَبِئۡسَ الْمَصِيۡرُ ﴿١٢٧﴾

128. Und (gedenket der Zeit) da Abraham und Ismael die Grundmauern des

وَازۡيۡرِفۡعِ اِبۡرٰهٖمُ الْقَوَاعِدَ مِنَ الْبَيْتِ

Hauses errichteten (indem sie beteten):
„Unser Herr, nimm (dies) an von uns;
denn Du bist der Allhörende, der All-
wissende.

وَأَسْمِعُ^ط رَبَّنَا تَقَبَّلْ مِنَّا^ط إِنَّكَ أَنْتَ
السَّمِيعُ الْعَلِيمُ^{١٢٨}

129. Unser Herr, mache uns beide
Dir ergeben und (mache) aus unserer
Nachkommenschaft eine Schar, die
Dir ergeben sei. Und weise uns unsere
Wege der Verehrung und kehre Dich
gnädig zu uns; denn Du bist der oft gnä-
dig Sich Wendende, der Barmherzige.

رَبَّنَا وَاجْعَلْنَا مُسْلِمِينَ لَكَ وَمِنْ ذُرِّيَّتِنَا
أُمَّةً مُّسْلِمَةً لَّكَ وَأَرِنَا مَنَاسِكَنَا وَتُبْ
عَلَيْنَا إِنَّكَ أَنْتَ التَّوَّابُ الرَّحِيمُ^{١٢٩}

130. Unser Herr, erwecke unter ihnen
einen Gesandten aus ihrer Mitte, der
ihnen Deine Zeichen verkünde und sie
das Buch und die Weisheit lehre und sie
reinige; gewiss, Du bist der Allmächtige,
der Allweise.“¹⁵

رَبَّنَا وَابْعَثْ فِيهِمْ رَسُولًا مِّنْهُمْ يَتْلُو
عَلَيْهِمْ آيَاتِكَ وَيُعَلِّمُهُمُ الْكِتَابَ
وَالْحِكْمَةَ وَيُزَكِّيهِمْ إِنَّكَ أَنْتَ
الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ^{١٣٠}

131. Und wer wird sich abwenden von
dem Glauben Abrahams, es sei denn ei-
ner, der sich betört? Ihn erwählten Wir
in dieser Welt und im Jenseits wird er
gewiss unter den Rechtschaffenen sein.

وَمَنْ يَّرْعَبْ عَن مَّلَأةِ إِبْرَاهِيمَ الْإِلَٰمَنِ
سَفِهَ نَفْسَهُ وَلَقَدْ اصْطَفَيْنَاهُ فِي الدُّنْيَا
وَإِنَّهُ فِي الْآخِرَةِ لَمِنَ الصَّٰلِحِينَ^{١٣١}

132. Als sein Herr zu ihm sprach: „Er-
gib dich“, da sagte er: „Ich habe mich
ergeben dem Herrn der Welten.“

إِذْ قَالَ لَهُ رَبُّهُ أَسْلِمُ^ط قَالَ أَسَلَّمْتُ
لِرَبِّ الْعَالَمِينَ^{١٣٢}

133. Und ebenso beschwor Abraham
– und Jakob – seine Söhne: „O meine
Söhne, in Wahrheit hat Allah (diesen)
Glauben für euch erwählt; sterbet also
nicht, außer ihr seid Gottergebene.“

وَوَصَّى بِهَا إِبْرَاهِيمُ بَنِيهِ وَيَعْقُوبُ^ط
يَبْنَى إِنَّ اللَّهَ اصْطَفَى لَكُمْ الدِّينَ
فَلَا تَمُوتُنَّ إِلَّا وَأَنْتُمْ مُّسْلِمُونَ^{١٣٣}

134. Waret ihr zugegen, als der Tod
Jakob nahte? Da er zu seinen Söhnen
sprach: „Was werdet ihr nach mir an-
beten?“, antworteten sie: „Wir werden
anbeten deinen Gott, den Gott deiner

أَمْ كُنْتُمْ شُهَدَاءَ إِذْ حَضَرَ يَعْقُوبَ
الْمَوْتَ إِذْ قَالَ لِبَنِيهِ مَا تَعْبُدُونَ مِن
بَعْدِي قَالُوا نَعْبُدُ إِلَهَكَ وَإِلَهَ آبَائِكَ

¹⁵ Dies ist Abrahams^{AS} Gebet um die Erweckung eines Propheten in Arabien. Durch das Erscheinen des Propheten Muhammad^{SAW} wurde Abrahams^{AS} Gebet erhört.

Väter – des Abraham, des Ismael und des Isaak –, den Einigen Gott; und Ihm ergeben wir uns.“

إِبْرَاهِيمَ وَإِسْمَاعِيلَ وَإِسْحَاقَ إِلهًا وَاحِدًا ۗ
وَنَحْنُ لَهُ مُسْلِمُونَ ﴿١٣٥﴾

135. Jenes Volk ist nun dahingefahren; ihnen wurde nach ihrem Verdienst und euch wird nach eurem Verdienst und ihr sollt nicht befragt werden nach ihren Taten.

تِلْكَ أُمَّةٌ قَدْ خَلَتْ لَهَا مَا كَسَبَتْ
وَلَكُمْ مِمَّا كَسَبْتُمْ ۗ وَلَا تَسْأَلُونَ عَمَّا
كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿١٣٥﴾

136. Und sie sprechen: „Werdet Juden oder Christen, auf dass ihr rechtgeleitet seiet.“ Sprich: „Nein, (folget) dem Glauben Abrahams, des Aufrichtigen; er war keiner der Götzendiener.“

وَقَالُوا كُونُوا هُودًا أَوْ نَصَارَى تَهْتَدُوا ۗ
قُلْ بَلْ مِلَّةَ إِبْرَاهِيمَ حَنِيفًا ۗ وَمَا كَانَ مِنَ
الْمُشْرِكِينَ ﴿١٣٦﴾

137. Sprecht: „Wir glauben an Allah und was zu uns herabgesandt worden und was herabgesandt wurde Abraham und Ismael und Isaak und Jakob und (seinen) Kindern und was gegeben wurde Mose und Jesus und was gegeben wurde (allen anderen) Propheten von ihrem Herrn. Wir machen keinen Unterschied zwischen ihnen; und Ihm ergeben wir uns.“

قُولُوا آمَنَّا بِاللَّهِ وَمَا أُنزِلَ إِلَيْنَا وَمَا
أُنزِلَ إِلَىٰ إِبْرَاهِيمَ وَإِسْمَاعِيلَ وَإِسْحَاقَ
وَيَعْقُوبَ وَالْأَسْبَاطِ وَمَا أُوتِيَ مُوسَىٰ
وَعِيسَىٰ وَمَا أُوتِيَ النَّبِيُّونَ مِنْ رَبِّهِمْ ۗ
لَا نُفَرِّقُ بَيْنَ أَحَدٍ مِنْهُمْ ۗ وَنَحْنُ
لَهُ مُسْلِمُونَ ﴿١٣٧﴾

138. Und wenn sie glauben, wie ihr geglaubt habt; dann sind sie rechtgeleitet; kehren sie jedoch um, dann bringen sie Spaltung, aber Allah wird dir sicherlich genügen gegen sie, denn Er ist der Allhörende, der Allwissende.

فَإِنْ آمَنُوا بِمِثْلِ مَا آمَنْتُمْ بِهِ فَقَدْ اهْتَدَوْا ۗ
وَإِنْ تَوَلَّوْا فَإِنَّمَا هُمْ فِي شِقَاقِ ۗ
فَيَعِيبُ فِيهِمُ اللَّهُ ۗ وَهُوَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ ﴿١٣٨﴾

139. (Sprich:) „Allahs Religion (wollen wir annehmen); und wer ist ein besserer (Lehrer) im Glauben als Allah? Ihn allein verehren wir.“

صِبْغَةَ اللَّهِ ۗ وَمَنْ أَحْسَنُ مِنَ اللَّهِ صِبْغَةً ۗ
وَنَحْنُ لَهُ عِبْدُونَ ﴿١٣٩﴾

140. Sprich: „Wollt ihr mit uns streiten über Allah, obwohl Er unser Herr ist und euer Herr? Und für uns sind unsere Werke und für euch eure Werke; und Ihm allein sind wir treu.“

قُلْ أَتَحَاجُّونَنَا فِي اللَّهِ وَهُوَ رَبُّنَا
وَرَبُّكُمْ ۗ وَلَنَا أَعْمَالُنَا وَلَكُمْ أَعْمَالُكُمْ ۗ
وَنَحْنُ لَهُ مُخْلِصُونَ ﴿١٤٠﴾

141. Oder wollt ihr sagen, Abraham und Ismael und Isaak und Jakob und (seine) Kinder waren Juden oder Christen?“ Sprich: „Wisst ihr es besser oder Allah?“ Und wer ist ungerechter, als jener, der das Zeugnis verhehlt, das er von Allah hat? Und Allah ist nicht achtlos eures Tuns.

أَمْ تَقُولُونَ إِنَّ إِبْرَاهِيمَ وَإِسْمَاعِيلَ
وَإِسْحَاقَ وَيَعْقُوبَ وَالْأَسْبَاطَ كَانُوا
هُودًا أَوْ نَصَارَى ۗ قُلْ ءَأَنْتُمْ أَعْلَمُ أَمِ
اللَّهِ ۗ وَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنْ كَتَمَ شَهَادَةً
عِنْدَهُ مِنَ اللَّهِ ۗ وَمَا اللَّهُ بِغَافِلٍ عَمَّا
تَعْمَلُونَ ﴿١٤١﴾

142. Jenes Volk ist nun dahingefahren; ihnen wurde nach ihrem Verdienst und euch wird nach eurem Verdienst; und ihr sollt nicht befragt werden nach ihren Taten.

تِلْكَ أُمَّةٌ قَدْ خَلَتْ لَهَا مَا كَسَبَتْ
وَلَكُمْ مَا كَسَبْتُمْ ۗ وَلَا تُسْأَلُونَ عَمَّا
كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿١٤٢﴾

143. Die Toren unter dem Volk werden sprechen: „Was hat sie abwendig gemacht von ihrer Qibla,¹⁶ die sie befolgten?“ Sprich: „Allahs ist der Osten und der Westen. Er leitet, wen Er will, auf den geraden Weg.“

سَيَقُولُ السُّفَهَاءُ مِنَ النَّاسِ مَا وَلَّهُمْ
عَنْ قِبَلِهِمُ الَّذِي كَانُوا عَلَيْهَا ۗ قُلْ لِلَّهِ
الْمَشْرِيقُ وَالْمَغْرِبُ ۗ يَهْدِي مَنْ يَشَاءُ إِلَى
صِرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ ﴿١٤٣﴾

144. Und so machten Wir euch zu einer erhabenen Gemeinschaft, dass ihr Hüter sein möget über die Menschen und der Gesandte möge ein Hüter sein über euch. Und Wir setzten die Qibla, die du befolgt hast, nur ein, damit Wir den, der dem Gesandten folgt, unterscheiden möchten von dem, der sich auf seinen Fersen umdreht.¹⁷ Und das ist freilich schwer, außer für jene, denen Allah den Weg gewiesen hat. Und Allah will euren Glauben nicht

وَكَذَلِكَ جَعَلْنَاكُمْ أُمَّةً وَسَطًا لِتَكُونُوا
شُهَدَاءَ عَلَى النَّاسِ وَيَكُونَ الرَّسُولُ
عَلَيْكُمْ شَهِيدًا ۗ وَمَا جَعَلْنَا الْقِبْلَةَ الَّتِي
كُنْتَ عَلَيْهَا إِلَّا لِنَعْلَمَ مَنْ يَتَّبِعُ
الرَّسُولَ مِمَّنْ يَنْقَلِبُ عَلَى عَقْبَيْهِ ۗ وَإِنْ
كَانَتْ لَكِبِيرَةً إِلَّا عَلَى الَّذِينَ هَدَى اللَّهُ ۗ

¹⁶ Arabisch für Richtung; das Wort steht für die Gebetsrichtung der Muslime, welche gen Ka'ba in Mekka gerichtet ist.

¹⁷ Den Glauben verleugnet.

fruchtlos sein lassen. Wahrlich, Allah ist barmherzig, gnädig zu den Menschen.

145. Wir sehen dich oft dein Antlitz gegen den Himmel wenden; sicherlich werden Wir dann dich nach der Qibla kehren lassen, die dir gefällt. So wende dein Antlitz gegen die Heilige Moschee; und wo immer ihr seid, wendet euer Antlitz gegen sie. Und die, denen das Buch gegeben wurde, sie wissen wohl, dass dies die Wahrheit von ihrem Herrn ist; und Allah ist nicht achtlos ihres Tuns.

146. Und brächtest du denen, welchen die Schrift gegeben wurde, auch jegliches Zeichen, sie würden nie deiner Qibla folgen; und auch du könntest nicht ihrer Qibla folgen, noch würde ein Teil von ihnen der Qibla anderer folgen. Folgtest du aber nach allem, was dir an Kenntnis zuteil wurde, doch ihren Wünschen, dann wärest du wahrlich unter den Ungerechten.

147. Die, denen Wir die Schrift gegeben, erkennen sie, wie sie ihre Söhne erkennen; sicherlich aber verhehlen manche unter ihnen wissentlich die Wahrheit.

148. Die Wahrheit ist es von deinem Herrn; sei darum nicht der Zweifler einer.

149. Und jeder hat ein Ziel, nach dem er strebt; wetteifert daher miteinander in guten Werken. Wo immer ihr seid, Allah wird euch zusammenführen. Allah hat die Macht, alles zu tun, was Er will.

وَمَا كَانَ اللَّهُ يُضِيعَ إِيمَانَكُمْ ۗ إِنَّ اللَّهَ
بِالنَّاسِ لَرَءُوفٌ رَحِيمٌ ﴿١٤٥﴾

قَدَرَى تَقَلَّبَ وَجْهَكَ فِي السَّمَاءِ ۚ
فَلَنُورِثَنَّكَ قِبْلَةً تَرْضَاهَا ۗ فَوَلِّ وَجْهَكَ
شَطْرَ الْمَسْجِدِ الْحَرَامِ ۗ وَحَيْثُ مَا كُنْتُمْ
فَوَلُّوا وُجُوهَكُمْ شَطْرَهُ ۗ وَإِنَّ الَّذِينَ
أُوتُوا الْكِتَابَ لَيَعْلَمُونَ أَنَّهُ الْحَقُّ مِنْ
رَبِّهِمْ ۗ وَمَا اللَّهُ بِغَافِلٍ عَمَّا يَعْمَلُونَ ﴿١٤٦﴾

وَلَيْنِ أَتَيْتَ الَّذِينَ أُوتُوا الْكِتَابَ بِكُلِّ
آيَةٍ مَا تَبِعُوا قِبْلَتَكَ ۚ وَمَا أَنْتَ بِتَابِعٍ
قِبْلَتَهُمْ ۚ وَمَا بَعْضُهُمْ بِتَابِعٍ قِبْلَةَ بَعْضٍ ۗ
وَلَيْنِ اتَّبَعَتِ أَهْوَاءَهُمْ مِنْ بَعْدِ مَا
جَاءَكَ مِنَ الْعِلْمِ ۗ إِنَّكَ إِذَا لَمِنَ
الظَّالِمِينَ ﴿١٤٧﴾

الَّذِينَ آتَيْنَاهُمُ الْكِتَابَ يَعْرِفُونَهُ كَمَا
يَعْرِفُونَ آبَاءَهُمْ ۗ وَإِنِ فَرِيقًا مِنْهُمْ
لَيَكْتُمُونَ الْحَقَّ وَهُمْ يَعْلَمُونَ ﴿١٤٨﴾

الْحَقُّ مِنْ رَبِّكَ فَلَا تَكُفِّرُنَّ مِنْ
الْمُتَرِّينَ ﴿١٤٩﴾

وَلِكُلِّ وِجْهَةٍ هُوَ مَوْتِبُهَا فَاسْتَبِقُوا
الْخَيْرَاتِ ۗ أَيْنَ مَا تَكُونُوا يَأْتِ بِكُمْ
اللَّهُ جَمِيعًا ۗ إِنَّ اللَّهَ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ﴿١٥٠﴾

150. Und woher immer du kommst, richte dein Antlitz auf die Heilige Moschee; denn dies ist ohne Zweifel die Wahrheit von deinem Herrn. Und Allah ist nicht achtlos eures Tuns.

وَمِنْ حَيْثُ خَرَجْتَ فَوَلِّ وَجْهَكَ شَطْرَ
الْمَسْجِدِ الْحَرَامِ ۖ وَإِنَّهُ لَلْحَقُّ مِنْ رَبِّكَ ۗ
وَمَا لِلَّهِ مِنَّا غَيْرٌ ۚ عَمَّا تَعْمَلُونَ ﴿١٥٠﴾

151. Und woher immer du kommst, richte dein Antlitz auf die Heilige Moschee; und wo immer ihr seid, kehret euer Antlitz gegen sie, damit die Menschen keinen Einwand haben wider euch, ausgenommen die Ungerechten unter ihnen – doch fürchtet nicht sie, fürchtet Mich –, damit Ich Meine Gnade gegen euch vollenden kann und auf dass ihr rechtgeleitet sein möget.

وَمِنْ حَيْثُ خَرَجْتَ فَوَلِّ وَجْهَكَ شَطْرَ
الْمَسْجِدِ الْحَرَامِ ۖ وَحَيْثُ مَا كُنْتُمْ فَوَلُّوا
وُجُوهَكُمْ شَطْرَهُ لِئَلَّا يَكُونَ لِلنَّاسِ
عَلَيْكُمْ حُجَّةٌ ۗ إِلَّا الَّذِينَ ظَلَمُوا
مِنْهُمْ ۗ فَلَا تَخْشَوْهُمْ وَاخْشَوْنِي ۚ
وَلَا تَمَنَّوْا نِعْمَتِي عَلَيْكُمْ وَلَعَلَّكُمْ
تَهْتَدُونَ ﴿١٥١﴾

152. Genauso wie Wir zu euch schicken aus eurer Mitte einen Gesandten, der euch Unsere Zeichen ansagt und euch reinigt, euch das Buch lehrt und die Weisheit und euch das lehrt, was ihr nicht wusstet.

كَمَا أَرْسَلْنَا فِيكُمْ رَسُولًا مِّنكُمْ يَتْلُو
عَلَيْكُمْ آيَاتِنَا وَيُزَكِّيكُمْ وَيُعَلِّمُكُمُ
الْكِتَابَ وَالْحِكْمَةَ وَيُعَلِّمُكُم مَّا لَمْ
تَكُونُوا تَعْلَمُونَ ﴿١٥٢﴾

153. Darum gedenket Mein, Ich will euer gedenken; und danket Mir und seid nicht undankbar gegen Mich.

فَاذْكُرُونِي أَذْكُرْكُمْ وَاشْكُرُوا لِي
وَلَا تَكْفُرُونِ ﴿١٥٣﴾

154. O die ihr glaubt, sucht Hilfe in Geduld und Gebet; Allah ist mit den Standhaften.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اسْتَعِينُوا بِالصَّبْرِ
وَالصَّلَاةِ ۗ إِنَّ اللَّهَ مَعَ الصَّابِرِينَ ﴿١٥٤﴾

155. Und sagt nicht von denen, die für Allahs Sache erschlagen werden, sie seien tot; nein, sie sind lebendig; nur begreift ihr es nicht.

وَلَا تَقُولُوا لِمَنْ يُقْتَلُ فِي سَبِيلِ اللَّهِ
أَمْوَاتٌ ۗ بَلْ أَحْيَاءٌ ۖ وَ لَكِن لَّا
تَشْعُرُونَ ﴿١٥٥﴾

156. Wahrlich, Wir werden euch prü-

وَلَنَبْلُوَنَّكُمْ بِشَيْءٍ مِّنَ الْخَوْفِ

fen mit ein wenig Furcht und Hunger und Verlust an Gut und Leben und Früchten; doch gib frohe Botschaft den Geduldigen,

157. die sagen, wenn ein Unglück sie trifft: „Wahrlich, Allahs sind wir und zu Ihm kehren wir heim.“

158. Sie sind es, auf die Segen und Gnade träuft von ihrem Herrn und die rechtgeleitet sind.

159. *Aş-Şafā* und *al-Marwa*¹⁸ gehören zu den Zeichen Allahs. Darum ist es keine Sünde für den, der nach dem Hause (Gottes) pilgert oder die *‘umra*¹⁹ vollzieht, wenn er zwischen den beiden hin - und herläuft. Und wer da über das Pflichtgemäße hinaus Gutes tut, (der wisse) Allah ist erkenntlich, allwissend.

160. Die aber verhehlen, was Wir herabsandten an Zeichen und Führung, nachdem Wir es für die Menschen klargemacht haben in der Schrift, die wird Allah verfluchen; und verfluchen werden sie die Fluchenden.

161. Doch die bereuen und sich bessern und offen (die Wahrheit) bekennen, zu denen kehre Ich Mich mit Verzeihen, denn Ich bin der Allvergebende, der Barmherzige.

162. Die ungläubig sind und als Ungläubige sterben, über sie der Fluch Allahs und der Engel und der Menschen insgesamt!

وَالْجُوعِ وَتَقْصِ مِنَ الْأَمْوَالِ وَالْأَنْفُسِ
وَالشَّمْرِ ۗ وَبَشِّرِ الصَّابِرِينَ ﴿١٥٧﴾

الَّذِينَ إِذَا أَصَابَهُمْ مُصِيبَةٌ قَالُوا
إِنَّا لِلَّهِ وَإِنَّا إِلَيْهِ رَاجِعُونَ ﴿١٥٨﴾

أُولَئِكَ عَلَيْهِمْ صَلَوَاتٌ مِنْ رَبِّهِمْ
وَرَحْمَةٌ ۗ وَأُولَئِكَ هُمُ الْمُهْتَدُونَ ﴿١٥٩﴾

إِنَّ الصَّفَا وَالْمَرْوَةَ مِنْ شَعَائِرِ اللَّهِ ۗ فَمَنْ
حَجَّ الْبَيْتَ أَوْ اعْتَمَرَ فَلَا جُنَاحَ عَلَيْهِ أَنْ
يَطَّوَّفَ بِهِمَا ۗ وَمَنْ تَطَوَّعَ خَيْرًا فَإِنَّ
اللَّهَ شَاكِرٌ عَلِيمٌ ﴿١٥٩﴾

إِنَّ الَّذِينَ يَكْتُمُونَ مَا أَنْزَلْنَا مِنَ الْكِتَابِ
وَالْهُدَىٰ مِنْ بَعْدِ مَا بَيَّنَّاهُ لِلنَّاسِ فِي
الْكِتَابِ ۗ أُولَئِكَ يَلْعَنُهُمُ اللَّهُ وَيَلْعَنُهُمُ
اللَّعْنُونَ ﴿١٦٠﴾

إِلَّا الَّذِينَ تَابُوا وَأَصْلَحُوا وَبَيَّنُّوا فَأُولَئِكَ
أَتُوبُ عَلَيْهِمْ ۗ وَأَنَا التَّوَّابُ الرَّحِيمُ ﴿١٦١﴾

إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا وَمَاتُوا وَهُمْ كُفَّارًا
أُولَئِكَ عَلَيْهِمْ لَعْنَةُ اللَّهِ وَالْمَلَائِكَةِ
وَالنَّاسِ أَجْمَعِينَ ﴿١٦٢﴾

¹⁸ *aş-Şafā* und *al-Marwa* sind zwei Hügel in Mekka, in der Nähe der *Ka'ba*. (Siehe auch im Glossar)

¹⁹ Die kleine Pilgerfahrt, die im Gegensatz zur großen Pilgerfahrt nicht an einen bestimmten Zeitpunkt gebunden ist, sondern zu jeder Zeit vollzogen werden kann. (Siehe Glossar unter *‘Umra*)

163. Sie sollen unter ihm bleiben. Die Strafe soll ihnen nicht gemildert werden noch sollen sie Aufschub erlangen.

خَالِدِينَ فِيهَا لَا يُخَفَّفُ عَنْهُمُ الْعَذَابُ
وَلَا هُمْ يُنظَرُونَ ﴿١٦٣﴾

164. Und euer Gott ist ein Einiger Gott; es ist kein Gott außer Ihm, dem Gnädigen, dem Barmherzigen.

وَاللَّهُكُمْ إِلَهٌ وَاحِدٌ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ
الرَّحْمَنُ الرَّحِيمُ ﴿١٦٤﴾

165. In der Schöpfung der Himmel und der Erde und im Wechsel von Nacht und Tag und in den Schiffen, die das Meer befahren mit dem, was den Menschen nützt, und in dem Wasser, das Allah niedersendet vom Himmel, womit Er die Erde belebt nach ihrem Tode und darauf verstreut allerlei Getier, und im Wechsel der Winde und in den Wolken, die dienen müssen zwischen Himmel und Erde, sind fürwahr Zeichen für solche, die verstehen.

إِنَّ فِي خَلْقِ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ
وَإِخْتِلَافِ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ وَالْفُلِّ الَّتِي
تَجْرِي فِي الْبَحْرِ بِمَا يَنْفَعُ النَّاسَ وَمَا
أَنْزَلَ اللَّهُ مِنَ السَّمَاءِ مِنْ مَّاءٍ فَأَحْيَا بِهِ
الْأَرْضَ بَعْدَ مَوْتِهَا وَبَثَّ فِيهَا مِنْ كُلِّ
دَابَّةٍ ۗ وَتَصْرِيْفِ الرِّيحِ وَالسَّحَابِ
الْمُسَخَّرِ بَيْنَ السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ لَآيَاتٍ
لِّقَوْمٍ يَعْقِلُونَ ﴿١٦٥﴾

166. Und doch gibt es Leute, die sich andere zur Anbetung nehmen und sie lieben, als sei das die Liebe zu Allah. Doch die Gläubigen sind stärker in ihrer Liebe zu Allah. Und wenn die Frevler (die Stunde) kennten, da sie die Strafe sehen werden (sie würden begreifen), dass alle Macht Allah gehört und dass Allah streng im Strafen ist.

وَمِنَ النَّاسِ مَنْ يَتَّخِذُ مِنْ دُونِ اللَّهِ
أَنْدَادًا يُحِبُّونَهُمْ كَحُبِّ اللَّهِ ۗ وَالَّذِينَ
آمَنُوا أَشَدُّ حُبًّا لِلَّهِ ۗ وَلَوْ يَرَى الَّذِينَ
ظَلَمُوا إِذْ يَرُونَ الْعَذَابَ أَنَّ الْقُوَّةَ لِلَّهِ
جَمِيعًا ۗ وَأَنَّ اللَّهَ شَدِيدُ الْعَذَابِ ﴿١٦٦﴾

167. Wenn jene, die führten, sich losagen von denen, die folgten – und sie werden die Strafe sehen, und alle Mittel werden ihnen zerschnitten sein!

إِذْ تَبَرَّأَ الَّذِينَ اتَّبَعُوا مِنَ الَّذِينَ
اتَّبَعُوا وَرَأَوْا الْعَذَابَ وَتَقَطَّعَتْ
بِهِمُ الْأَسْبَابُ ﴿١٦٧﴾

168. Und die, welche folgten, werden sprechen: „Könnten wir nur umkehren, wir würden uns von ihnen lossagen wie sie sich von uns losgesagt haben.“ Also

وَقَالَ الَّذِينَ اتَّبَعُوا لَوْ أَنَّ لَنَا كَرَّةً
فَنَتَّبِعُ اللَّهُمْ كَمَا تَبِعُوا مِنَّا ۗ كَذَلِكَ

wird Allah ihnen ihre Werke zeigen, als (peinvolle) Sehnsüchte für sie, und sie werden dem Feuer nicht entrinnen.

يُرِيهِمُ اللَّهُ أَعْمَالَهُمْ حَسَرَاتٍ عَلَيْهِمْ ۗ
وَمَا هُمْ بِخَرِجِينَ مِنَ النَّارِ ۙ

169. O ihr Menschen, esset von dem, was erlaubt (und) gut auf der Erde ist; und folget nicht den Fußstapfen Satans; wahrlich, er ist euch ein offenkundiger Feind.

يَا أَيُّهَا النَّاسُ كُلُوا مِمَّا فِي الْأَرْضِ حَلَالًا طَيِّبًا ۗ وَلَا تَتَّبِعُوا خُطُوتَ الشَّيْطَانِ ۗ إِنَّهُ لَكُمْ عَدُوٌّ مُّبِينٌ ۙ

170. Er heißt euch nur Böses und Schändliches (tun) und dass ihr von Allah redet, was ihr nicht wisst.

إِنَّمَا يَأْمُرُكُمْ بِالسُّوءِ وَالْفَحْشَاءِ وَإِن تَقُولُوا عَلَى اللَّهِ مَا لَا تَعْلَمُونَ ۙ

171. Und wenn ihnen gesagt wird: „Befolget, was Allah herabgesandt hat“, sagen sie: „Nein, wir wollen dem folgen, worin wir unsere Väter vorgefunden haben.“ Wie! Wenn selbst ihre Väter keinen Verstand hatten und nicht auf dem rechten Wege wandelten?

وَإِذ قِيلَ لَهُمُ اتَّبِعُوا مَا أَنْزَلَ اللَّهُ قَالُوا بَلْ نَتَّبِعُ مَا أَلْفَيْنَا عَلَيْهِ آبَاءَنَا ۗ أَوَلَوْ كَانَ آبَاؤُهُمْ لَا يَعْقِلُونَ شَيْئًا وَلَا يَهْتَدُونَ ۙ

172. Und jene, die ungläubig sind, gleichen dem Manne, der das anruft, was nichts hört als einen Ruf und einen Schrei. Taub, stumm, blind – also verstehen sie nicht.

وَمَثَلُ الَّذِينَ كَفَرُوا كَمَثَلِ الَّذِي يَنْعِقُ بِمَا لَا يَسْمَعُ إِلَّا دُعَاءً وَنِدَاءً ۗ صُمٌّ بُكْمٌ عُمْى فَهُمْ لَا يَعْقِلُونَ ۙ

173. O die ihr glaubt, esset von den guten Dingen, die Wir euch gegeben haben, und danket Allah, wenn Er es ist, den ihr anbetet.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا كُلُوا مِن طَيِّبَاتِ مَا رَزَقْنَاكُمْ وَاشْكُرُوا لِلَّهِ إِن كُنتُمْ إِيَّاهُ تَعْبُدُونَ ۙ

174. Verwehrt hat Er euch nur das von selbst Verendete und Blut und Schweinefleisch und das, worüber ein anderer Name als Allahs angerufen worden ist. Wer aber durch Not getrieben wird – nicht ungehorsam und das Maß überschreitend –, für ihn soll es keine Sünde sein. Allah ist allvergebend, barmherzig.

إِنَّمَا حَرَّمَ عَلَيْكُمُ الْمَيْتَةَ وَالدَّمَ وَلَحْمَ الْخنزِيرِ وَمَا أَهْلَ بِهِ لغيرِ اللَّهِ ۗ فَمَن اضْطُرَّ غَيْرَ بَاغٍ وَلَا عَادٍ فَلَا إِثْمَ عَلَيْهِ ۗ إِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ۙ

175. Die aber das verhehlen, was Allah niedergesandt hat von dem Buch, und einen armseligen Preis dafür in Tausch nehmen, sie füllen ihre Bäuche mit nichts als Feuer. Allah wird sie nicht anreden am Tage der Auferstehung noch wird Er sie reinigen. Und ihnen wird schmerzliche Strafe.

إِنَّ الَّذِينَ يَكْتُمُونَ مَا أَنْزَلَ اللَّهُ مِنَ
الْكِتَابِ وَيَشْتَرُونَ بِهِ ثَمَنًا قَلِيلًا
أُولَئِكَ مَا يَأْكُلُونَ فِي بُطُونِهِمْ إِلَّا
النَّارَ وَلَا يَكَلِّمُهُمُ اللَّهُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ
وَلَا يُزَكِّيهِمْ ۗ وَلَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿٧٥﴾

176. Sie sind es, die sich Verirrung gegen Führung eingehandelt haben und Strafe gegen Verzeihung. Wie groß ist ihre Verkennung des Feuers!

أُولَئِكَ الَّذِينَ اشْتَرُوا الضَّلَالََةَ بِالْهُدَى
وَالْعَذَابَ بِالْمَغْفِرَةِ ۚ فَمَا أَصْبَرَهُمْ
عَلَى النَّارِ ﴿٧٦﴾

177. Dies, weil Allah das Buch mit der Wahrheit niedergesandt hat; und gewiss, die uneins sind über das Buch, sind weit gegangen in Feindschaft.

ذَلِكَ بِأَنَّ اللَّهَ نَزَّلَ الْكِتَابَ بِالْحَقِّ ۗ
وَإِنَّ الَّذِينَ اِخْتَلَفُوا فِي الْكِتَابِ لَفِي
شِقَاقٍ بَعِيدٍ ﴿٧٧﴾

178. Nicht darin besteht Tugend, dass ihr euer Antlitz nach Osten oder nach Westen kehrt, sondern wahrhaft gerecht ist der, welcher an Allah glaubt und an den Jüngsten Tag und an die Engel und das Buch und die Propheten und aus Liebe zu Ihm Geld ausgibt für die Angehörigen und für die Waisen und Bedürftigen und für den Wanderer und die, die um eine milde Gabe bitten, und für (Loskauf der) Gefangenen, und der das Gebet verrichtet und die Zakat zahlt; sowie jene, die ihr Versprechen halten, wenn sie eins gegeben haben, und die in Armut und Krankheit und in Kriegszeit Standhaften; sie sind es, die sich als redlich bewährt haben, und sie sind die Gottesfürchtigen.

لَيْسَ الْبِرَّ أَنْ تُوْتُوا وَجُوهَكُمْ قَبْلَ
الْمَشْرِقِ وَالْمَغْرِبِ وَلَكِنَّ الْبِرَّ مَنْ آمَنَ
بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ وَالْمَلَائِكَةِ وَالْكِتَابِ
وَالنَّبِيِّينَ ۗ وَآتَى الْمَالَ عَلَى حُبِّهِ ذَوِي
الْقُرْبَىٰ وَالْيَتَامَىٰ وَالْمَسْكِينِ وَابْنَ
السَّبِيلِ ۗ وَالسَّالِفِينَ ۗ وَفِي الرِّقَابِ ۗ
وَأَقَامَ الصَّلَاةَ وَآتَى الزَّكَاةَ ۗ وَالْمُوفُونَ
بِعَهْدِهِمْ إِذَا عَاهَدُوا ۗ وَالصَّابِرِينَ فِي
الْبَأْسَاءِ وَالضَّرَّاءِ وَحِينَ الْبَأْسِ ۗ
أُولَئِكَ الَّذِينَ صَدَقُوا ۗ وَأُولَئِكَ
هُمُ الْمُتَّقُونَ ﴿٧٨﴾

179. O die ihr glaubt, Vergeltung nach rechtem Maß ist euch vorgeschrieben für die Ermordeten: der Freie für den Freien, der Sklave für den Sklaven und die Frau für die Frau. Wird einem aber etwas erlassen von seinem Bruder, dann soll (die Sühneforderung) mit Billigkeit erhoben werden, und (der Mörder) soll ihm gutwillig Blutgeld zahlen. Das ist eine Erleichterung von eurem Herrn und eine Barmherzigkeit. Und wer hernach frevelt, den treffe schmerzliche Strafe.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا كُتِبَ عَلَيْكُمُ الْقِصَاصُ
فِي الْقَتْلِ ۖ الْحُرُّ بِالْحُرِّ وَالْعَبْدُ بِالْعَبْدِ
وَالْأُنثَىٰ بِالْأُنثَىٰ ۖ فَمَنْ عُفِيَ لَهُ مِنْ أَخِيهِ
شَيْءٌ فَأَتْبَاعٌ بِالْمَعْرُوفِ وَأَدَاءٌ إِلَيْهِ
بِإِحْسَانٍ ۖ ذَٰلِكَ تَخْفِيفٌ مِّن رَّبِّكُمْ
وَرَحْمَةٌ ۖ فَمَنْ اعْتَدَىٰ بَعْدَ ذَٰلِكَ فَلَهُ
عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿١٧٩﴾

180. Es liegt Leben für euch in der Vergeltung, o ihr Verständigen, auf dass ihr geschützt seid.

وَلَكُمْ فِي الْقِصَاصِ حَيٰوةٌ يَا أُولِي
الْأَلْبَابِ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ ﴿١٨٠﴾

181. Vorgeschrieben ist euch: Wenn einem unter euch der Tod naht, so binde (er), falls er viel Gut hinterlässt, den Eltern und nahen Verwandten das Handeln nach Billigkeit ans Herz – eine Pflicht den Gottesfürchtigen.

كُتِبَ عَلَيْكُمْ إِذَا حَضَرَ أَحَدَكُمُ
الْمَوْتُ إِنْ تَرَكَ خَيْرًا ۗ الْوَصِيَّةُ
لِلْوَالِدَيْنِ وَالْأَقْرَبِينَ بِالْمَعْرُوفِ ۗ
حَقًّا عَلَى الْمُتَّقِينَ ﴿١٨١﴾

182. Und wer es ändert, nachdem er es gehört – die Schuld dafür soll wahrlich auf denen lasten, die es ändern. Allah ist allhörend, allwissend.

فَمَنْ بَدَّلَهُ بَعْدَ مَا سَمِعَهُ فَإِنَّمَا إِثْمُهُ عَلَى
الَّذِينَ يَبَدِّلُونَهُ ۖ إِنَّ اللَّهَ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴿١٨٢﴾

183. Wer aber vom Erblasser Parteilichkeit oder Unbill befürchtet und Schlichtung zwischen ihnen herbeiführt, der begeht keine Sünde. Wahrlich, Allah ist allvergebend, barmherzig.

فَمَنْ خَافَ مِنْ مَوْصٍ جَنَفًا أَوْ إِثْمًا
فَأَصْلَحَ بَيْنَهُمْ فَلَا إِثْمَ عَلَيْهِ ۖ إِنَّ اللَّهَ
غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿١٨٣﴾

184. O die ihr glaubt! Fasten ist euch vorgeschrieben, wie es denen vor euch vorgeschrieben war, auf dass ihr euch schützt –

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا كُتِبَ عَلَيْكُمُ الصِّيَامُ
كَمَا كُتِبَ عَلَى الَّذِينَ مِن قَبْلِكُمْ
لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ ﴿١٨٤﴾

185. eine bestimmte Anzahl von Tagen. Wer von euch aber krank oder auf Reisen ist, (der faste) an ebenso vielen anderen Tagen; und für jene, die es schwerlich bestehen würden, ist eine Ablösung: Speisung eines Armen. Und wer mit freiwilligem Gehorsam ein gutes Werk vollbringt, das ist noch besser für ihn. Und Fasten ist gut für euch, wenn ihr es begreift.

أَيَّامًا مَعْدُودَاتٍ ۖ فَمَنْ كَانَ مِنْكُمْ
مَرِيضًا أَوْ عَلَىٰ سَفَرٍ فَعِدَّةٌ مِنْ أَيَّامٍ
أُخْرٍ ۗ وَعَلَى الَّذِينَ يُطِيقُونَهُ فِدْيَةٌ
طَعَامٍ مَسْكِينٍ ۖ فَمَنْ تَطَوَّعَ خَيْرًا فَهُوَ
خَيْرٌ لَهُ ۗ وَأَنْ تَصُومُوا خَيْرٌ لَكُمْ إِنْ
كُنْتُمْ تَعْلَمُونَ ﴿١٨٥﴾

186. Der Monat Ramadan ist der, in welchem der Qur'an²⁰ herabgesandt wurde: eine Weisung für die Menschheit, deutliche Beweise der Führung und (göttliche) Zeichen. Wer also da ist von euch in diesem Monat, der möge ihn durchfasten; ebenso viele andere Tage aber, wer krank oder auf Reisen ist. Allah wünscht euch Erleichterung und wünscht euch keine Beschwerne, und dass ihr die Zahl (der Tage) erfüllen und Allah preisen möget dafür, dass Er euch richtig geführt hat, und dass ihr dankbar sein möget.

شَهْرُ رَمَضَانَ الَّذِي أُنزِلَ فِيهِ الْقُرْآنُ
هُدًى لِّلنَّاسِ وَبَيِّنَاتٍ مِّنَ الْهُدَىٰ
وَالْفُرْقَانِ ۗ فَمَنْ شَهِدَ مِنْكُمُ الشَّهْرَ
فَلْيَصُمْهُ ۗ وَمَنْ كَانَ مَرِيضًا أَوْ عَلَىٰ سَفَرٍ
فَعِدَّةٌ مِّنْ أَيَّامٍ أُخَرَ ۗ يُرِيدُ اللَّهُ بِكُمُ
الْيُسْرَ وَلَا يُرِيدُ بِكُمُ الْعُسْرَ
وَلِتُكْمِلُوا الْعِدَّةَ وَلِتُكَبِّرُوا اللَّهَ عَلَىٰ مَا
هَدَاكُمْ وَلَعَلَّكُمْ تَشْكُرُونَ ﴿١٨٦﴾

187. Und wenn Meine Diener dich nach Mir fragen (sprich): „Ich bin nahe. Ich antworte dem Gebet des Bittenden, wenn er zu Mir betet. So sollten sie auf Mich hören und an Mich glauben, auf dass sie auf dem rechten Weg wandeln mögen.“

وَإِذَا سَأَلَكَ عِبَادِي عَنِّي فَإِنِّي قَرِيبٌ
أُجِيبُ دَعْوَةَ الدَّاعِ إِذَا دَعَانِ ۗ
فَلْيَسْتَجِيبُوا لِي وَلْيُؤْمِنُوا بِلَعَلَّهُمْ
يَرْشُدُونَ ﴿١٨٧﴾

188. Erlaubt ist euch, in der Nacht des Fastens zu euren Frauen einzugehen. Sie sind euch ein Gewand und ihr seid ihnen ein Gewand. Allah weiß, dass ihr gegen euch selbst unrecht gehandelt habt, darum hat Er Sich gnädig zu euch

أَحَلَّ لَكُمْ لَيْلَةَ الصِّيَامِ الرَّفَثُ إِلَىٰ
نِسَائِكُمْ ۗ هُنَّ لِيَابِسٌ لَّكُمْ وَأَنْتُمْ لِيَابِسٌ
لَّهُنَّ ۗ عَلِمَ اللَّهُ أَنَّكُمْ كُنْتُمْ تَخْتَانُونَ

²⁰ Wörtl.: das oft Gelesene.

gekehrt und euch Erleichterung ver-gönnt. So möget ihr nunmehr zu ih-nen eingehen und trachten nach dem, was Allah euch bestimmte; und esset und trinket, bis der weiße Faden (des Morgens) vom schwarzen Faden (der Nacht) aufgrund der Morgendämme-rung zu unterscheiden ist. Dann voll-endet das Fasten bis zum Einbruch der Nacht; und gehet nicht ein zu ihnen, solange ihr in den Moscheen zur An-dacht verweilt.²¹ Das sind die Schran-ken Allahs, so nähert euch ihnen nicht. Also macht Allah Seine Gebote den Menschen deutlich, auf dass sie gottes-fürchtig sein mögen.

189. Und fresset nicht untereinander euren Reichtum auf durch Falsches und bietet ihn nicht der Obrigkeit (als Bestechung) an, dass ihr wissentlich einen Teil des Reichtums anderer zu Unrecht verschlingen möget.

190. Sie fragen dich nach den Monden. Sprich: „Sie sind ein Mittel zum Messen der Zeit für die Menschheit und für die Pilgerfahrt.“ Und das ist nicht Tugend, dass ihr die Häuser von hinten betretet; sondern wahrhaft gerecht ist, wer got-tesfürchtig ist. Und ihr sollt die Häuser betreten durch ihre Türen; und fürch-tet Allah, auf dass ihr Erfolg habt.

191. Und kämpfet für Allahs Sache gegen jene, die euch bekämpfen, doch überschreitet das Maß nicht, denn Allah liebt nicht die Maßlosen.

192. Und tötet sie (während der Schlacht), wo immer ihr auf sie stoßt,

أَنْفُسَكُمْ فَتَابَ عَلَيْكُمْ وَعَفَا عَنْكُمْ ۚ
فَأَنْتُمْ بِأَشْرُوهُنَّ وَابْتَعُوا مَا كَتَبَ اللَّهُ
لَكُمْ وَكَلُوا وَأَشْرُوا حَتَّىٰ يَتَبَيَّنَ لَكُمُ
الْخَيْطُ الْأَبْيَضُ مِنَ الْخَيْطِ الْأَسْوَدِ مِنَ
الْفَجْرِ ۗ ثُمَّ أَتَمُوا الصِّيَامَ إِلَىٰ الْآيَةِ ۚ وَلَا
تُبَاشِرُواهُنَّ وَأَنْتُمْ عَكْفُونَ ۚ فِي
الْمَسْجِدِ ۚ تِلْكَ حُدُودُ اللَّهِ فَلَا
تَقْرَبُوهَا ۚ كَذَلِكَ يُبَيِّنُ اللَّهُ آيَتِهِ
لِلنَّاسِ لَعَلَّهُمْ يَتَّقُونَ ﴿١٨٩﴾

وَلَا تَأْكُلُوا أَمْوَالَكُمْ بَيْنَكُمْ بِالْبَاطِلِ
وَتُدْءُوا بِهَا إِلَىٰ الْحُكَّامِ لِتَأْكُلُوا فَرِيقًا
مِّنْ أَمْوَالِ النَّاسِ بِالْإِثْمِ وَأَنْتُمْ
تَعْلَمُونَ ﴿١٩٠﴾

يَسْأَلُونَكَ عَنِ الْأَهْلِ ۗ قُلْ هِيَ مَوَاقِيتُ
لِلنَّاسِ وَالْحَجِّ ۗ وَلَيْسَ الْبِرُّ بِأَنْ تَأْتُوا
الْبُيُوتَ مِنْ ظُهُورِهَا وَلَكِنَّ الْبِرَّ مَنْ
اتَّقَىٰ ۚ وَأَتُوا الْبُيُوتَ مِنْ أَبْوَابِهَا ۚ وَاتَّقُوا
اللَّهَ لَعَلَّكُمْ تُفْلِحُونَ ﴿١٩١﴾

وَقَاتِلُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ الَّذِينَ يُقَاتِلُونَكُمْ
وَلَا تَعْتَدُوا ۗ إِنَّ اللَّهَ لَا يُحِبُّ الْمُعْتَدِينَ ﴿١٩٢﴾
وَأَقْتُلُوهُمْ حَيْثُ تَقْتُلُوهُمْ
وَأَخْرِجُوهُمْ مِّنْ حَيْثُ أَخْرَجُوكُمْ

²¹ Während der letzten 10 Tage des Fastenmonats, auch *i'tikāf* genannt.

und vertreibt sie von dort, von wo sie euch vertrieben; denn Verfolgung ist schlimmer als Totschlag. Bekämpft sie aber nicht bei der Heiligen Moschee, solange sie euch dort nicht angreifen. Doch wenn sie euch angreifen, dann kämpft wider sie; das ist die Vergeltung für die Ungläubigen.

193. Wenn sie jedoch ablassen, dann ist Allah allvergebend, barmherzig.

194. Und bekämpft sie, bis die Verfolgung aufgehört hat und der Glaube an Allah (frei) ist. Wenn sie jedoch ablassen, dann (wisset), dass keine Feindschaft erlaubt ist, außer wider die Ungerechten.

195. (Entweihung eines) heiligen Monats (soll) im heiligen Monat (vergolten werden); und für alle heiligen Dinge ist Vergeltung. Wer sich also gegen euch vergeht, den straft für sein Vergehen in dem Maße, in dem er sich gegen euch vergangen hat. Und fürchtet Allah und wisset, dass Allah mit den Gottesfürchtigen ist.

196. Spendet für Allahs Sache und stürzt euch nicht mit eigener Hand ins Verderben und seid gütig; wahrlich, Allah liebt jene, die gütig sind.

197. Und vollziehet die Pilgerfahrt und die *umra* um Allahs willen: Seid ihr aber verhindert, dann das leicht erhaltliche Opfer; und schert eure Häupter nicht eher, als bis das Opfer seinen Bestimmungsort erreicht hat. Und wer unter euch krank ist oder ein Leiden am Kopf hat: Tilgung durch Fasten oder Almosenspenden oder ein Opfer. Seid ihr wieder in Sicherheit, dann für den, der

وَأَنْفِثْنَا أَسَدًا مِنَ الْقَتْلِ وَلَا تَقْتُلُوهُمْ عِنْدَ الْمَسْجِدِ الْحَرَامِ حَتَّى يُقْتَلُوا فِيهِ فَإِنْ قَتَلْتُمْكُمْ فَقَتَلْتُمْهُمْ ۗ كَذَلِكَ جَزَاءُ الْكَافِرِينَ ﴿١٩٣﴾

فَإِنْ أَنْتَهُوا فَإِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَحِيمٌ ﴿١٩٤﴾
وَقَاتِلُوهُمْ حَتَّى لَا تَكُونَ فِتْنَةٌ وَيَكُونَ الدِّينُ لِلَّهِ ۗ فَإِنْ أَنْتَهُوا فَلَا عُدْوَانَ إِلَّا عَلَى الظَّالِمِينَ ﴿١٩٥﴾

الشَّهْرُ الْحَرَامِ بِالشَّهْرِ الْحَرَامِ
وَالْحُرْمَتُ قِصَاصٌ ۗ فَمَنْ عَتَدَى
عَلَيْكُمْ فَأَعْتَدُوا عَلَيْهِ بِمِثْلِ مَا عَتَدَى
عَلَيْكُمْ ۗ وَاتَّقُوا اللَّهَ وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ
مَعَ الْمُتَّقِينَ ﴿١٩٥﴾

وَأَنْفِقُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ وَلَا تُلْقُوا
بِأَيْدِيكُمْ إِلَى التَّهْلُكَةِ ۗ وَأَحْسِنُوا ۗ
إِنَّ اللَّهَ يُحِبُّ الْمُحْسِنِينَ ﴿١٩٦﴾

وَأَتِمُّوا الْحَجَّ وَالْعُمْرَةَ لِلَّهِ ۗ فَإِنْ
أُحْصِرْتُمْ فَمَا اسْتَيْسَرَ مِنَ الْهَدْيِ ۗ
وَلَا تَحْلِقُوا رُءُوسَكُمْ حَتَّى يَبْلُغَ
الْهَدْيُ مَحَلَّهُ ۗ فَمَنْ كَانَ مِنْكُمْ مَرِيضًا
أَوْ بَآءَ أذًى مِنْ رَأْسِهِ فَفِدْيَةٌ مِنْ صِيَامٍ

الْحَقِيقَاتِ

die *umra* vollziehen möchte zusammen mit Hadsch²² ein leicht erhältliches Opfer. Wer jedoch nichts finden kann, faste während der Pilgerfahrt drei Tage – und sieben nach eurer Heimkehr; das sind im Ganzen zehn. Das gilt für den, dessen Familie nicht in der Nähe der Heiligen Moschee wohnt. Und fürchtet Allah und wisset, dass Allah streng im Strafen ist.

أَوْ صَدَقَةٍ أَوْ نُسْكَ^{٢٢} فَإِذَا أَمِنْتُمْ^{٢٣}
 فَمَنْ تَمَعَ بِالْعُمْرَةِ إِلَى الْحَجِّ فَمَا
 اسْتَيْسَرَ مِنَ الْهَدْيِ^{٢٤} فَمَنْ لَمْ يَجِدْ
 فَصِيَامُ ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ فِي الْحَجِّ وَسَبْعَةٍ إِذَا
 رَجَعْتُمْ^{٢٥} تِلْكَ عَشْرَةٌ كَامِلَةٌ^{٢٦} ذَلِكَ
 لِمَنْ لَمْ يَكُنْ أَهْلَهُ حَاضِرِ الْمَسْجِدِ
 الْحَرَامِ^{٢٧} وَاتَّقُوا اللَّهَ وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ
 شَدِيدُ الْعِقَابِ^{٢٨}

198. Die Monate für die Pilgerfahrt sind wohlbekannt; wer also beschließt, die Pilgerfahrt dann zu vollziehen: keine sinnliche Begierde, keine Übertretung noch irgendein Streit während des Pilgerns! Und was ihr Gutes tut, Allah weiß es. Und verseht euch mit der (notwendigen) Zehrung; aber wahrlich, die beste Zehrung ist Rechtschaffenheit. Und fürchtet Mich (allein), ihr Verständigen.

الْحَجُّ أَشْهُرٌ مَعْلُومَةٌ^{٢٩} فَمَنْ فَرَضَ
 فِيهَا الْحَجَّ فَلَا رَفَثَ وَلَا فُسُوقًا وَلَا
 جِدَالَ فِي الْحَجِّ^{٣٠} وَمَا تَفَعَّلُوا مِنْ خَيْرٍ
 يَعْلَمُهُ اللَّهُ^{٣١} وَتَزَوَّدُوا فَإِنَّ خَيْرَ الزَّادِ
 التَّقْوَى^{٣٢} وَاتَّقُونِ يَا أُولِيَ الْأَلْبَابِ^{٣٣}

199. Es ist keine Sünde für euch, dass ihr die Gnadenfülle eures Herrn sucht. Doch wenn ihr von *ʿArafāt*²³ zurückkehrt, gedenket Allahs in *Mašʿar al-ḥarām*;²⁴ und gedenket Seiner, wie Er euch den Weg gewiesen hat, wiewohl ihr vordem zu den Verirrten gehörtet.

لَيْسَ عَلَيْكُمْ جُنَاحٌ أَنْ تَبْتَغُوا فَضْلًا مِنْ
 رَبِّكُمْ^{٣٤} فَإِذَا أَفْضَيْتُمْ مِنْ عَرَفَاتٍ
 فَادْكُرُوا اللَّهَ عِنْدَ الْمَشْعَرِ الْحَرَامِ^{٣٥}
 وَاذْكُرُوهُ كَمَا هَدَيْتُمْ^{٣٦} وَإِنْ كُنْتُمْ
 مِنْ قَبْلِهِ لَمَنِ الضَّالِّينَ^{٣٧}

²² Die große Pilgerfahrt nach Mekka, die jedes Jahr im letzten Monat des islamischen Kalenders (*Dū l-Ḥiġġa*) stattfindet.

²³ Ein Tal in der Nähe von Mekka, wo der Pilger den letzten Teil des Pilgerfahrtstages verbringt.

²⁴ Ein kleiner Hügel zwischen Mekka und *ʿArafāt*.

200. Und kehret von dort zurück, von woher die Leute zurückkehren, und sucht Vergebung bei Allah; wahrlich, Allah ist allvergebend, barmherzig.

201. Habt ihr eure gottesdienstlichen Handlungen ausgeführt, dann gedenket Allahs, wie ihr eurer Väter zu gedenken pflegtet, nur noch inniger. Unter den Leuten sind welche, die sprechen: „Unser Herr, gib uns hienieden“; doch solch einer soll keinen Anteil am Jenseits haben.

202. Andere unter ihnen sprechen: „Unser Herr, beschere uns Gutes in dieser Welt und Gutes in der künftigen und bewahre uns vor der Pein des Feuers.“

203. Diese sollen ihren Teil haben, nach ihrem Verdienst. Und Allah ist schnell im Abrechnen.

204. Und gedenket Allahs während der bestimmten Anzahl von Tagen; wer sich aber beeilt und in zwei Tagen (aufbricht), der begeht keine Sünde; und wer länger verweilt, der begeht auch keine Sünde. (Das gilt) für den Gottesfürchtigen. Und fürchtet Allah und wisset, dass ihr vor Ihm versammelt werdet.

205. Unter den Leuten ist einer, dessen Rede über dieses Leben dir gefallen möchte, und er nimmt Allah zum Zeugen für das, was in seinem Herzen ist, und doch ist er der streitsüchtigste Zänker.

206. Und wenn er an der Macht ist, so läuft er im Land umher, um Unfrieden darin zu stiften und die Frucht und den Nachwuchs zu verwüsten; aber Allah liebt nicht Unfrieden.

ثُمَّ أَفِضُوا مِنْ حَيْثُ أَفَاضَ النَّاسُ
وَاسْتَغْفِرُوا لِلَّهِ إِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَحِيمٌ ﴿٢٠٠﴾

فَإِذَا قَضَيْتُمْ مَنَاسِكَكُمْ فَاذْكُرُوا اللَّهَ
كَذِكْرِكُمْ آبَاءَكُمْ أَوْ أَشَدَّ ذِكْرًا فَمِنَ
النَّاسِ مَنْ يَقُولُ رَبَّنَا آتِنَا فِي الدُّنْيَا وَمَا
لَهُ فِي الْآخِرَةِ مِنْ خَلْقٍ ﴿٢٠١﴾

وَمِنْهُمْ مَنْ يَقُولُ رَبَّنَا آتِنَا فِي الدُّنْيَا
حَسَنَةً وَفِي الْآخِرَةِ حَسَنَةً وَقِنَا
عَذَابَ النَّارِ ﴿٢٠٢﴾

أُولَئِكَ لَهُمْ نَصِيبٌ مِّمَّا كَسَبُوا وَاللَّهُ
سَرِيعُ الْحِسَابِ ﴿٢٠٣﴾

وَاذْكُرُوا لِلَّهِ فِي أَيَّامٍ مَّعْدُودَاتٍ فَمَنْ
تَعَجَّلَ فِي يَوْمَيْنِ فَلَا إِثْمَ عَلَيْهِ وَمَنْ
تَأَخَّرَ فَلَا إِثْمَ عَلَيْهِ لِمَنِ اتَّقَىٰ وَاتَّقُوا
اللَّهَ وَعَلِمُوا أَنَّكُمْ إِلَيْهِ تُحْشَرُونَ ﴿٢٠٤﴾

وَمِنَ النَّاسِ مَنْ يَعْجِبُكَ قَوْلُهُ فِي الْحَيَاةِ
الدُّنْيَا وَيُسْهِدُ اللَّهَ عَلَىٰ مَا فِي قَلْبِهِ وَهُوَ
أَلَدُّ الْخِصَامِ ﴿٢٠٥﴾

وَإِذَا تَوَلَّىٰ سَعَىٰ فِي الْأَرْضِ لِيُفْسِدَ
فِيهَا وَيُهْلِكَ الْحَرْثَ وَالنَّسْلَ
وَاللَّهُ لَا يُحِبُّ الْفُسَادَ ﴿٢٠٦﴾

207. Und wenn ihm gesagt wird: „Fürchte Allah“, so treibt ihn Stolz zur Sünde. Drum soll die Hölle sein Los sein; und schlimm ist die Ruhestatt!

وَإِذَا قِيلَ لَهُ اتَّقِ اللَّهَ أَخَذَتْهُ الْعِزَّةُ
بِالْإِثْمِ فَحَسْبُهُ جَهَنَّمُ ۖ وَلَيْسَ الْمُهَادِّ ۝٣٥

208. Und manch einer unter den Menschen würde sich selbst verkaufen im Trachten nach Allahs Wohlgefallen; und Allah ist gütig gegen die Diener.

وَمِنَ النَّاسِ مَنْ يَشْرِي نَفْسَهُ ابْتِغَاءَ
مَرْضَاتِ اللَّهِ ۗ وَاللَّهُ رَءُوفٌ بِالْعِبَادِ ۝٣٦

209. O die ihr glaubt, tretet alle ein in die Ergebung und folget nicht den Fußstapfen Satans; wahrlich, er ist euch ein offenkundiger Feind.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا ادْخُلُوا فِي السِّلْمِ
كَآفَّةً ۖ وَلَا تَتَّبِعُوا خُطُوبَ الشَّيْطَانِ
إِنَّهُ لَكُمْ عَدُوٌّ مُّبِينٌ ۝٣٧

210. Strauchelt ihr aber nach den deutlichen Zeichen, die zu euch gekommen sind, dann wisset, dass Allah allmächtig, allweise ist.

فَإِنْ زَلَلْتُمْ مِنْ بَعْدِ مَا جَاءَتْكُمْ
الْبَيِّنَاتُ فَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ عَزِيزٌ حَكِيمٌ ۝٣٨

211. Warten sie denn auf anderes, als dass Allah zu ihnen komme im Schatzen der Wolken mit Engeln und dass die Sache entschieden werde? Und zu Allah kehren alle Dinge heim.

هَلْ يَنْظُرُونَ إِلَّا أَنْ يَأْتِيَهُمُ اللَّهُ فِي
ظُلُلٍ مِنَ الْغَمَامِ وَالْمَلَائِكَةُ وَقُضِيَ
الْأَمْرُ ۗ وَإِلَى اللَّهِ تُرْجَعُ الْأُمُورُ ۝٣٩

212. Frage die Kinder Israels, wie viele deutlich Zeichen Wir ihnen gaben. Wer aber Allahs Gabe vertauscht, nachdem sie zu ihm gekommen, dann ist Allah streng im Strafen.

سَلْ بَنِي إِسْرَائِيلَ كَمَا آتَيْنَاهُمْ مِنْ آيَةٍ
بَيِّنَةٍ ۖ وَمَنْ يُبَدِّلْ نِعْمَةَ اللَّهِ مِنْ بَعْدِ
مَا جَاءَتْهُ فَإِنَّ اللَّهَ شَدِيدُ الْعِقَابِ ۝٤٠

213. Das weltliche Leben ist den Ungläubigen schön gemacht und sie verhöhnern die Gläubigen. Die aber Gott fürchten, werden über ihnen stehen am Tage der Auferstehung; und Allah gibt, wem Er will, ohne zu rechnen.

زِينٍ لِلَّذِينَ كَفَرُوا الْحَيَاةَ الدُّنْيَا
وَيَسْخَرُونَ مِنَ الَّذِينَ آمَنُوا وَالَّذِينَ
اتَّقَوْا فَوْقَهُمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ ۗ وَاللَّهُ يَرْزُقُ
مَنْ يَشَاءُ بِغَيْرِ حِسَابٍ ۝٤١

214. Das Menschengeschlecht war eine Gemeinde; dann erweckte Allah Propheten als Bringer froher Botschaft und als Warner und sandte hinab mit

كَانَ النَّاسُ أُمَّةً وَاحِدَةً ۗ فَبَعَثَ اللَّهُ
النَّبِيِّنَ مُبَشِّرِينَ وَمُنذِرِينَ ۖ وَأَنْزَلَ

ihnen das Buch mit der Wahrheit, dass Er richte zwischen den Menschen in dem, worin sie uneins waren. Und gerade jene wurden darüber uneins, denen es gegeben worden – nachdem ihnen doch deutliche Zeichen zuteil geworden waren –, aus gegenseitigem Neid. Also leitete Allah durch Sein Gebot die Gläubigen zu der Wahrheit, über die gewisse andere uneins waren; und Allah leitet, wen Er will, auf den geraden Weg.

مَعَهُمُ الْكِتَابَ بِالْحَقِّ لِيَحْكُمَ بَيْنَ النَّاسِ
فِيمَا اخْتَلَفُوا فِيهِ ۗ وَمَا اخْتَلَفَ فِيهِ إِلَّا
الَّذِينَ أُوتُوهُ مِنْ بَعْدِ مَا جَاءَتْهُمْ
الْبَيِّنَاتُ بَغْيًا بَيْنَهُمْ ۗ فَهَدَى اللَّهُ الَّذِينَ
آمَنُوا لِمَا اخْتَلَفُوا فِيهِ مِنَ الْحَقِّ بِإِذْنِهِ ۗ
وَاللَّهُ يَهْدِي مَنْ يَشَاءُ إِلَى صِرَاطٍ
مُسْتَقِيمٍ ﴿٧١﴾

215. Denkt ihr etwa, ihr werdet in den Himmel eingehen, selbst wenn euch nicht das Gleiche wie denen vor euch widerfährt? Armut und Drangsal befiehlen sie und sie wurden gewaltsam geschüttelt, sodass der Gesandte und die mit ihm Glaubenden ausriefen: „Wann ist Allahs Hilfe?“ Wahrlich, Allahs Hilfe ist nahe.

أَمْ حَسِبْتُمْ أَنْ تَدْخُلُوا الْجَنَّةَ وَلَمَّا
يَأْتِكُمْ مَثَلُ الَّذِينَ خَلَوْا مِنْ قَبْلِكُمْ ۗ
مَسَّهُمُ الْبَأْسَاءُ وَالضَّرَّاءُ وَزُلْزَلُوا
حَتَّى يَقُولَ الرَّسُولُ وَالَّذِينَ آمَنُوا مَعَهُ
مَتَى نَصْرُ اللَّهِ ۗ أَلَا إِنَّ نَصْرَ اللَّهِ
قَرِيبٌ ﴿٧٢﴾

216. Sie fragen dich, was sie spenden sollen. Sprich: „Was ihr spendet an gutem und reichlichem Vermögen,²⁵ das sei für Eltern und nahe Angehörige und für die Waisen und Bedürftigen und den Wanderer. Und was ihr Gutes tut, wahrlich, Allah weiß es wohl.“

يَسْأَلُونَكَ مَاذَا يُنْفِقُونَ ۗ قُلْ مَا أَنْفَقْتُمْ
مِنْ خَيْرٍ فَلِلَّهِ وَاللَّذِينَ الْأَقْرَبِينَ
وَالْيَتَامَىٰ وَالْمَسْكِينِ وَابْنِ السَّبِيلِ ۗ وَمَا
تَفَعَّلُوا مِنْ خَيْرٍ فَإِنَّ اللَّهَ بِهِ عَلِيمٌ ﴿٧٣﴾

217. Der Kampf ist euch befohlen, auch wenn er euch missfällt; aber es ist wohl möglich, dass euch etwas missfällt, was gut für euch ist; und es ist wohl möglich, dass euch etwas gefällt, was für euch übel ist. Allah weiß, ihr aber wisset nicht.

كُتِبَ عَلَيْكُمُ الْقِتَالُ وَهُوَ كُرْهُ لَكُمْ ۗ
وَعَسَىٰ أَنْ تَكْرَهُوا شَيْئًا وَهُوَ خَيْرٌ
لَكُمْ ۗ وَعَسَىٰ أَنْ تُحِبُّوا شَيْئًا وَهُوَ
شَرٌّ لَكُمْ ۗ وَاللَّهُ يَعْلَمُ وَأَنْتُمْ لَا تَعْلَمُونَ ﴿٧٤﴾

²⁵ Das in diesem Vers vorkommende arabische Wort *hair* bedeutet: das Beste. Hier ist damit das mit rechtmäßigen Mitteln erworbene reichlich vorhandene Vermögen gemeint.

218. Sie fragen dich über den Kampf im Heiligen Monat. Sprich: „Dann kämpfen ist bedenklich, aber von Allahs Weg abbringen und Ihn und die Heilige Moschee leugnen und ihre Bewohner austreiben, ist noch bedenklicher vor Allah; und Verfolgung ist schlimmer als Totschlag.“ Und sie werden nicht eher aufhören, euch zu bekämpfen, als bis sie euch von eurem Glauben abtrünnig gemacht haben, wenn sie es vermögen. Wer aber unter euch von seinem Glauben abtrünnig wird und als Ungläubiger stirbt – das sind diejenigen, deren Taten eitel sein werden in dieser und in jener Welt. Sie sind Bewohner des Feuers; darin müssen sie bleiben.

يَسْأَلُونَكَ عَنِ الشَّهْرِ الْحَرَامِ قِتَالٍ فِيهِ ۗ
 قُلْ قِتَالٌ فِيهِ كَبِيرٌ ۗ وَصَدٌّ عَنْ سَبِيلِ
 اللَّهِ وَكُفْرٌ بِهِ وَالْمَسْجِدِ الْحَرَامِ وَإِخْرَاجُ
 أَهْلِهِ مِنْهُ أَكْبَرُ عِنْدَ اللَّهِ ۗ وَالْفِتْنَةُ
 أَكْبَرُ مِنَ الْقَتْلِ ۗ وَلَا يَزَالُونَ
 يَقَاتِلُونَكُمْ حَتَّى يَرُدُّوكُمْ عَنْ دِينِكُمْ
 إِنِ اسْتَطَاعُوا ۗ وَمَنْ يَرْتَدِدْ مِنْكُمْ عَنْ
 دِينِهِ قَيْمًا وَهُوَ كَافِرٌ فَأُولَٰئِكَ حَبِطَتْ
 أَعْمَالُهُمْ فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ ۗ وَأُولَٰئِكَ
 أَصْحَابُ النَّارِ ۗ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ ﴿٢١٨﴾

219. Die da glauben und die auswandern und hart ringen für Allahs Sache, sie sind es, die auf Allahs Gnade hoffen; und Allah ist allverzeihend, barmherzig.

إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَالَّذِينَ هَاجَرُوا
 وَجَاهَدُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ ۗ أُولَٰئِكَ يَرْجُونَ
 رَحْمَتَ اللَّهِ ۗ وَاللَّهُ غَفُورٌ رَحِيمٌ ﴿٢١٩﴾

220. Sie fragen dich über Wein und Glücksspiel. Sprich: „In beiden ist großes Übel und auch Nutzen für die Menschen; doch ihr Übel ist größer als ihr Nutzen.“ Und sie fragen dich, was sie spenden sollen. Sprich: „(Gebt, was ihr) entbehren²⁶ (könnt).“ So macht Allah

يَسْأَلُونَكَ عَنِ الْخَمْرِ وَالْمَيْسِرِ ۗ قُلْ
 فِيهِمَا إِثْمٌ كَبِيرٌ وَمَنَافِعُ لِلنَّاسِ ۗ
 وَإِثْمُهُمَا أَكْبَرُ مِنْ نَفْعِهِمَا ۗ
 وَيَسْأَلُونَكَ مَاذَا يُنْفِقُونَ ۗ قُلِ الْعَفْوَ ۗ

²⁶ Das betreffende Wort im arabischen Text, 'afw, bedeutet: a) das Beste, b) das Entbehrliche, c) die nichtverlangte Spende. In Vers 216 wird die Frage nach der Art, hier die Frage in Bezug auf die Menge (das Entbehrliche) des zu spendenden Vermögens beantwortet. Der Qur'an wählt ein Wort zur Beantwortung dieser Frage, das je nach den persönlichen Verhältnissen des Spendenden sich an verschiedene Menschen richtet. Für die Schwächeren gilt, das zu spenden, was sie ohne weiteres entbehren können, damit sie durch ihre Spende später nicht in finanzielle Bedrängnis geraten und sich beklagen. Die Stärkeren im Glauben sollen das Beste spenden. Schließlich verlangt das Wort 'afw sich an das Spenden auf dem Pfade Gottes so zu gewöhnen, dass man den Bedürftigen spendet, ohne dass dieselben danach verlangen.

euch die Gebote klar, auf dass ihr nachdenkt,

كَذَلِكَ يبينُ اللهُ لَكُمْ الْآيَاتِ لَعَلَّكُمْ
تَتَفَكَّرُونَ ﴿٣٦﴾

221. über diese Welt und die künftige. Und sie fragen dich über die Waisen. Sprich: „Förderung ihrer Wohlfahrt ist (eine Tat) großer Güte.“ Und wenn ihr mit ihnen enge Beziehungen eingeht, so sind sie eure Brüder. Und Allah unterscheidet wohl den Unheilstifter vom Friedensstifter. Und hätte Allah gewollt, Er hätte es euch schwer gemacht. Wahrlich, Allah ist allmächtig, allweise.

فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ ۗ وَيَسْأَلُونَكَ عَنِ
الْيَتَامَى ۗ قُلْ إِصْلَاحٌ لَهُمْ خَيْرٌ ۗ وَإِنْ
تُخَالصُّوهُمْ فَاخْوَانُكُمْ ۗ وَاللَّهُ يَعْلَمُ
الْمُفْسِدَ مِنَ الْمُصْلِحِ ۗ وَلَوْ شَاءَ اللهُ
لَأَعْتَبْتَكُمْ ۗ إِنَّ اللَّهَ عَزِيزٌ حَكِيمٌ ﴿٣٧﴾

222. Und heiratet nicht Götzdienerinnen, ehe sie gläubig geworden; selbst eine gläubige Sklavin ist besser als eine Götzdienerin, so sehr diese euch gefallen mag. Und verheiratet (keine gläubigen Frauen) mit Götzdienern, ehe sie gläubig geworden; selbst ein gläubiger Sklave ist besser als ein Götzdiener, so sehr dieser euch gefallen mag. Jene rufen zum Feuer, Allah aber ruft zum Paradies und zur Vergebung durch Sein Gebot. Und Er macht Seine Zeichen den Menschen klar, auf dass sie sich ermahnen lassen.

وَلَا تَنْكِحُوا الْمُشْرِكَةَ حَتَّىٰ يُوْمِنَ ۗ
وَلَأَمَةٌ مُّؤْمِنَةٌ خَيْرٌ مِّنْ مُّشْرِكَةٍ ۗ وَلَوْ
أَعَجَبْتُمْ ۗ وَلَا تَنْكِحُوا الْمُشْرِكِينَ حَتَّىٰ
يُؤْمِنُوا ۗ وَلَعَبْدٌ مُّؤْمِنٌ خَيْرٌ مِّنْ مُّشْرِكٍ
وَلَوْ أَعَجَبَكُمْ ۗ أُولَٰئِكَ يَدْعُونَ إِلَى
النَّارِ ۗ وَاللَّهُ يَدْعُوا إِلَى الْجَنَّةِ
وَالْمَغْفِرَةِ بِإِذْنِهِ ۗ وَيبينُ آيَاتِهِ لِلنَّاسِ
لَعَلَّهُمْ يَتَذَكَّرُونَ ﴿٣٨﴾

223. Und sie fragen dich wegen der monatlichen Reinigung. Sprich: „Das ist schadenbringend, so haltet euch fern von Frauen während der Reinigung und geht nicht ein zu ihnen, ehe sie sich gereinigt. Haben sie sich durch ein Bad gereinigt, so geht ein zu ihnen, wie Allah es euch geboten. Allah liebt die sich Bekehrenden und liebt die sich Reinhaltenden.“

وَيَسْأَلُونَكَ عَنِ الْمَحِيضِ ۗ قُلْ هُوَ أَدَىٰ
فَاعْتَرِلُوا النِّسَاءَ فِي الْمَحِيضِ ۗ وَلَا
تَقْرَبُوهُنَّ حَتَّىٰ يَطْهَرْنَ ۗ فَإِذَا تَطَهَّرْنَ
فَأْتُوهُنَّ مِنْ حَيْثُ أَمَرَكُمُ اللهُ ۗ إِنَّ اللَّهَ
يُحِبُّ التَّوَّابِينَ وَيُحِبُّ الْمُتَطَهِّرِينَ ﴿٣٩﴾

224. Eure Frauen sind euch ein Saatfeld; so naht eurem Saatfeld, wie ihr wollt,

نِسَاءُكُمْ حَرْثٌ لَّكُمْ ۗ فَأْتُوا حَرْثَكُمْ

und sendet etwas voraus für euch; und fürchtet Allah und wisset, dass ihr Ihm begegnen werdet; und bringe (diese) frohe Botschaft den Gläubigen.

أَنى شِئْتُمْ وَقَدِّمُوا لِأَنفُسِكُمْ ط
وَأَتَّقُوا اللَّهَ وَعَلِّمُوا أَنكُم مَّلَقُوهُ ط
وَبَشِّرِ الْمُؤْمِنِينَ ﴿٢٢٥﴾

225. Und ihr sollt auf Allah keine Eide schwören, damit ihr euch des Guttuns und Rechthandelns und des Friedenstiftens unter den Menschen enthaltet. Und Allah ist allhörend, allwissend.

وَلَا تَجْعَلُوا اللَّهَ عُرْضَةً لِأَيْمَانِكُمْ أَنْ تَبَرُّوا وَتَتَّقُوا وَتُصَلِّحُوا بَيْنَ النَّاسِ ط
وَاللَّهُ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴿٢٢٥﴾

226. Allah wird euch nicht zur Rechenschaft ziehen für das Unbedachte in euren Schwüren, allein Er wird Rechenschaft von euch fordern für eures Herzens Vorbedacht. Allah ist allverzeihend, langmütig.

لَا يُؤَاخِذُكُمُ اللَّهُ بِاللَّغْوِ فِي أَيْمَانِكُمْ وَلَكِنْ يُؤَاخِذُكُمْ بِمَا كَسَبْتُمْ قُلُوبِكُمْ ط وَاللَّهُ غَفُورٌ حَلِيمٌ ﴿٢٢٦﴾

227. Für die, welche Enthaltbarkeit von ihren Frauen geloben, ist die Wartezeit (längstens) vier Monate; wollen sie dann zurückkehren, so ist Allah gewiss allverzeihend, barmherzig.

لِلَّذِينَ يُؤَلِّقُونَ مِنْ نِسَائِهِمْ تَرَبُّصًا أَرْبَعَةَ أَشْهُرٍ ط فَإِنْ فَاءُ فَإِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَحِيمٌ ﴿٢٢٧﴾

228. Und wenn sie sich zur Ehescheidung²⁷ entschließen, dann ist Allah allhörend, allwissend.

وَإِنْ عَزَمُوا الطَّلَاقَ فَإِنَّ اللَّهَ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴿٢٢٨﴾

229. Und die geschiedenen²⁸ Frauen sollen in Bezug auf sich selbst drei Reinigungen zuwarten; und es ist ihnen nicht erlaubt, das zu verhehlen, was Allah in ihrem Schoß erschaffen hat, wenn sie an Allah und an den Jüngsten Tag glauben; und ihre Gatten haben das größere Recht, sie währenddessen zurückzunehmen, wenn sie eine Aussöhnung wünschen. Und wie die Frau-

وَالْمُطَلَّقَاتُ يَتَرَبَّصْنَ بِأَنفُسِهِنَّ ثَلَاثَةَ قُرُوءٍ ط وَلَا يَحِلُّ لَهُنَّ أَنْ يَكْتُمْنَ مَا خَلَقَ اللَّهُ فِي أَرْحَامِهِنَّ إِنْ كُنَّ يُؤْمِنَنَّ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ ط وَبَعُوهُنَّ مَا أَحْبَبْنَ بِرِءْهِنَّ فِي ذَلِكَ إِنْ أَرَادُوا إِصْلَاحًا ط

²⁷ Für eine nähere Erläuterung des Konzepts der Ehescheidung im Islam, siehe Glossar unter dem Begriff *ṭalāq*.

²⁸ Bezogen wird sich hier auf eine Erklärung zur Scheidung, die noch widerrufen werden kann.

en Pflichten haben, so haben sie auch Rechte, nach dem Brauch;²⁹ doch haben die Männer einen gewissen Vorrang vor ihnen; und Allah ist allmächtig, allweise.

وَلَهُنَّ مِثْلُ الَّذِي عَلَيْهِنَّ بِالْمَعْرُوفِ
وَاللرِّجَالِ عَلَيْهِنَّ دَرَجَةٌ ۗ وَاللَّهُ عَزِيزٌ
حَكِيمٌ ﴿٢٣٠﴾

230. Solche Trennung³⁰ darf zweimal (ausgesprochen) werden; dann aber gilt, sie (die Frauen) entweder auf geziemende Art zu behalten oder in Güte zu entlassen. Und es ist euch nicht erlaubt, irgendetwas von dem, was ihr ihnen gegeben habt, zurückzunehmen, es sei denn beide fürchten, sie könnten die Schranken Allahs nicht einhalten. Fürchtet ihr³¹ aber, dass sie die Schranken Allahs nicht einhalten können, so soll für sie beide keine Sünde liegen in dem, was sie als Lösegeld gibt. Das sind die Schranken Allahs, also übertretet sie nicht; die aber die Schranken Allahs übertreten, das sind die Ungerechten.

الطَّلَاقُ مَرَّتَيْنِ ۖ فَمَا سَاكُ بِمَعْرُوفٍ أَوْ
تَسْرِيحٍ بِإِحْسَانٍ ۗ وَلَا يَجِلُّ لَكُمْ أَنْ
تَأْخُذُوا مِمَّا آتَيْتُمُوهُنَّ شَيْئًا إِلَّا أَنْ
يَخَافَا إِلَّا يَتَّقِيمَا حُدُودَ اللَّهِ ۗ فَإِنْ
خِفْتُمَا إِلَّا يَتَّقِيمَا حُدُودَ اللَّهِ ۗ فَلَا جُنَاحَ
عَلَيْهِمَا فِيمَا افْتَدَتْ بِهِ ۗ تِلْكَ حُدُودُ اللَّهِ
فَلَا تَعْتَدُوهَا ۗ وَمَنْ يَتَعَدَّ حُدُودَ اللَّهِ
فَأُولَئِكَ هُمُ الظَّالِمُونَ ﴿٢٣٠﴾

231. Und wenn er sich von ihr abermals (endgültig) scheiden lässt, dann ist sie ihm nicht mehr erlaubt, ehe sie nicht einen anderen Gatten geheiratet hat; scheidet sich dieser dann (auch) von ihr, so soll es für sie keine Sünde sein, zueinander zurückzukehren, wenn sie sicher sind, sie würden die Schranken Allahs einhalten können. Das sind die Schranken Allahs, die Er den Verständigen klarmacht.

فَإِنْ طَلَّقَهَا فَلَا تَحِلُّ لَهُ مِنْ بَعْدِ حَتَّى
تَنْكِحَ زَوْجًا غَيْرَهُ ۗ فَإِنْ طَلَّقَهَا فَلَا
جُنَاحَ عَلَيْهِمَا أَنْ يَتَرَاجَعَا إِنْ ظَنَّا أَنْ
يُقِيمَا حُدُودَ اللَّهِ ۗ وَتِلْكَ حُدُودُ اللَّهِ
يُبَيِّنُهَا لِقَوْمٍ يَعْلَمُونَ ﴿٢٣١﴾

232. Und wenn ihr euch von den Frauen scheidet³² und sie nähern sich dem Ende ihrer Wartefrist, dann sollt ihr sie

وَإِذَا طَلَّقْتُمُ النِّسَاءَ فَبَلَغْنَ أَجَلَهُنَّ
فَأَمْسِكُوهُنَّ بِمَعْرُوفٍ أَوْ سَرِّحُوهُنَّ

²⁹ Der Qur'an betont an verschiedenen Stellen, dass die den Frauen zustehenden Rechte respektiert werden müssen.

³⁰ Siehe auch 2:229.

³¹ Staat oder Gemeinde.

³² Siehe auch 2:229.

entweder auf geziemende Art behalten oder auf geziemende Art entlassen; doch haltet sie nicht zu (ihrem) Schaden zurück, um ungerecht zu handeln. Wer das aber tut, wahrlich, der sündigt wider seine eigene Seele. Und treibt nicht Spott mit Allahs Geboten und gedenket der Gnade Allahs gegen euch und des Buchs und der Weisheit, die Er euch herabgesandt hat, womit Er euch ermahnt. Und fürchtet Allah und wisset, dass Allah alles weiß.

بِمَعْرُوفٍ ۖ وَلَا تَمْسِكُوهُنَّ ضِرَارًا
يَتَعْتَدُوا ۗ وَمَنْ يَفْعَلْ ذَلِكَ فَقَدْ ظَلَمَ
نَفْسَهُ ۗ وَلَا تَتَّخِذُوا آيَاتِ اللَّهِ هُزُوًا ۗ
وَاذْكُرُوا نِعْمَتَ اللَّهِ عَلَيْكُمْ وَمَا أَنْزَلَ
عَلَيْكُمْ مِنَ الْكِتَابِ وَالْحِكْمَةِ يَعِظُكُمْ
بِهِ ۗ وَاتَّقُوا اللَّهَ وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ بِكُلِّ
شَيْءٍ عَلِيمٌ ﴿٣٣﴾

233. Und wenn ihr euch von den Frauen scheidet und sie erreichen das Ende ihrer Wartefrist, dann hindert sie nicht daran, ihre Gatten zu heiraten, wenn sie miteinander auf geziemende Art einig geworden sind.³³ Das ist eine Mahnung für den unter euch, der an Allah und an den jüngsten Tag glaubt. Es ist segensreicher für euch und lauterer; und Allah weiß, ihr aber wisset nicht.

وَإِذَا طَلَّقْتُمُ النِّسَاءَ فَبَلَغْنَ أَجَلَهُنَّ فَلَا
تَعْضُلُوهُنَّ أَنْ يَنْكِحْنَ أَزْوَاجَهُنَّ إِذَا
تَرَاصُوا بَيْنَهُمْ بِالْمَعْرُوفِ ۗ ذَلِكَ
يُوعِظُ بِهِ مَنْ كَانَ مِنْكُمْ يُؤْمِنُ بِاللَّهِ
وَالْيَوْمِ الْآخِرِ ۗ ذَلِكَمْ أَزْوَاجُكُمْ
وَأَظْهَرَ ۗ وَاللَّهُ يَعْلَمُ وَأَنْتُمْ لَا تَعْلَمُونَ ﴿٣٣﴾

234. Und die Mütter sollen ihre Kinder zwei volle Jahre stillen, wenn der (Vater) das Stillen für die vollständige Dauer wünscht. Und der Vater soll für ihre (der Mütter) Nahrung und Kleidung auf angemessene Weise aufkommen. Niemand wird über sein Vermögen belastet. Die Mutter soll ihres Kindes wegen nicht belastet werden, noch soll der Vater seines Kindes wegen belastet werden; und das gleiche Gebot gilt für den Erben. Entscheiden sie sich nach beiderseitigem Einvernehmen und Beratung für die Entwöhnung, dann trifft sie keine Schuld. Und wenn ihr eure Kinder (durch eine Amme) stillen lassen wollt, dann soll euch keine Schuld

وَالْوَالِدَاتُ يُرْضِعْنَ أَوْلَادَهُنَّ حَوْلَيْنِ
كَامِلَيْنِ لِمَنْ أَرَادَ أَنْ يُتِمَّ الرَّضَاعَةَ ۗ
وَعَلَى الْمَوْلُودِ لَهُ رِزْقُهُنَّ وَكِسْوَتُهُنَّ
بِالْمَعْرُوفِ ۗ لَا تُكَلَّفُ نَفْسٌ إِلَّا
وُسْعَهَا ۗ لَا تَضَارَّ وَالِدَةٌ بِوَلَدِهَا وَلَا
مَوْلُودٌ لَهُ بِوَلَدِهِ ۗ وَعَلَى الْوَارِثِ مِثْلُ
ذَلِكَ ۗ فَإِنْ أَرَادَا فِصَالًا عَنْ تَرَاضٍ مِّنْهُمَا
وَتَشَاوُرٍ فَلَا جُنَاحَ عَلَيْهِمَا ۗ وَإِنْ أَرَدْتُمْ

³³ D. h. die Verwandten sollen das Ehepaar nicht daran hindern, die Ehe erneut einzugehen.

treffen, wenn ihr ihnen ein angemessenes Entgelt ausgezahlt habt. Und fürchtet Allah und wisset, dass Allah genau sieht, was ihr tut.

أَنْ تَسْتَرْضِعُوا أَوْلَادَكُمْ فَلَا جُنَاحَ عَلَيْكُمْ إِذَا سَلَّمْتُمْ مَا اتَيْتُم بِالْمَعْرُوفِ ۗ وَاتَّقُوا اللَّهَ وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ ﴿٢٣٥﴾

235. Und wenn welche unter euch sterben und Gattinnen hinterlassen, so sollen diese in Bezug auf sich selbst vier Monate und zehn Tage warten. Haben sie dann das Ende ihrer Wartefrist erreicht, so soll euch keine Schuld treffen für das, was sie für sich selbst auf angemessene Weise entscheiden; und Allah achtet wohl eurer Taten.

وَالَّذِينَ يَتَوَفَّوْنَ مِنْكُمْ وَيَذَرُونَ أَزْوَاجًا يَتَرَبَّصْنَ بِأَنْفُسِهِنَّ أَرْبَعَةَ أَشْهُرٍ وَعَشْرًا ۖ فَإِذَا بَلَغْنَ أَجَلَهُنَّ فَلَا جُنَاحَ عَلَيْكُمْ فِيمَا فَعَلْنَ فِي أَنْفُسِهِنَّ بِالْمَعْرُوفِ ۗ وَاللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ خَبِيرٌ ﴿٢٣٥﴾

236. Und es soll euch kein Vorwurf treffen, wenn ihr (diesen) Frauen gegenüber auf eine Heiratsabsicht anspielt oder (sie) in euren Herzen verborgen haltet. Allah weiß ja doch, dass ihr an sie denkt. Doch machet nicht heimlich einen Vertrag mit ihnen, außer dass ihr ein geziemendes Wort sprecht. Und entscheidet euch nicht für die Ehe vor Ablauf der vorgeschriebenen Frist. Und wisset, dass Allah weiß, was in euren Herzen ist; also hütet euch davor und wisset, dass Allah allverzeihend, langmütig ist.

وَلَا جُنَاحَ عَلَيْكُمْ فِيمَا عَرَّضْتُم بِهِ مِنْ خُطْبَةِ النِّسَاءِ أَوْ أَكْنَنْتُمْ فِي أَنْفُسِكُمْ ۗ عَلِمَ اللَّهُ أَنَّكُمْ سَتَذْكُرُونَهُنَّ وَلَكِنْ لَا تُوَاعِدُوهُنَّ سِرًّا إِلَّا أَنْ تَقُولُوا قَوْلًا مَعْرُوفًا ۗ وَلَا تَعْرِمُوا عُقْدَةَ النِّكَاحِ حَتَّى يَبْلُغَ الْكِتَابُ أَجَلَهُ ۗ وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ يَعْلَمُ مَا فِي أَنْفُسِكُمْ فَاحْذَرُوهُ ۗ وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ غَفُورٌ حَلِيمٌ ﴿٢٣٦﴾

237. Es soll euch nicht als Sünde angerechnet werden, wenn ihr euch von Frauen scheidet, dieweil ihr sie nicht berührt noch eine Morgengabe für sie ausgesetzt habt. Doch versorget sie – der Reiche nach seinem Vermögen und der Arme nach seinem Vermögen –, eine Versorgung, wie es sich gebührt, den Gütigen eine Pflicht.

لَا جُنَاحَ عَلَيْكُمْ إِنْ طَلَّقْتُمُ النِّسَاءَ مَا لَمْ تَمْسُوهُنَّ أَوْ تَفْرِضُوا لَهُنَّ فَرِيضَةً ۗ وَ مِعْوَهُنَّ عَلَىٰ أَمْوِسٍ قَدْرُهُ وَعَلَىٰ الْمُقْتِرِ قَدْرُهُ ۗ مَتَاعًا بِالْمَعْرُوفِ ۗ حَقًّا عَلَىٰ الْمُحْسِنِينَ ﴿٢٣٧﴾

238. Und wenn ihr euch von ihnen scheidet, bevor ihr sie berührt habt, doch nachdem ihr ihnen eine Morgengabe aussetzt: dann die Hälfte des von euch Ausgesetzten, es sei denn, sie erlassen es oder der, in dessen Hand das Eheband ist, erlässt es. Und euer Erlassen ist der Gottesfurcht näher. Und vergesst nicht, einander Gutes zu tun. Wahrlich, Allah sieht, was ihr tut.

وَأِنْ طَلَّقْتُمُوهُنَّ مِنْ قَبْلِ أَنْ تَمْسُوهُنَّ
وَقَدَفَرَضْتُمْ لَهُنَّ فَرِيضَةً فِقِصْفُ مَا
فَرَضْتُمْ إِلَّا أَنْ يَعْفُونَ أَوْ يَعْفُوا الَّذِي
بِيَدِهِ عُقْدَةُ النِّكَاحِ ۗ وَأَنْ تَعْفُوا أَقْرَبُ
لِلتَّقْوَى ۗ وَلَا تَنْسُوا الْفَضْلَ بَيْنَكُمْ ۗ
إِنَّ اللَّهَ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ ﴿٣٨﴾

239. Wacht über die Gebete und das mittlere Gebet und steht demütig vor Allah.

حَفِظُوا عَلَى الصَّلَوَاتِ وَالصَّلَاةِ
الْوُسْطَىٰ ۖ وَقَوْمُوا لِلَّهِ قُنِينَ ﴿٣٩﴾

240. Wenn ihr in Furcht seid, dann (sprecht euer Gebet) im Stehen oder im Reiten. Seid ihr aber in Sicherheit, dann gedenket Allahs, da Er euch das lehrte, was ihr nicht wusstet.

فَإِنْ خِفْتُمْ فَرِجَالًا أَوْ رُكْبَانًا فَإِذَا
أَمِنْتُمْ فَأذْكُرُوا اللَّهَ كَمَا عَلَّمَكُم مَّا لَمْ
تَكُونُوا تَعْلَمُونَ ﴿٤٠﴾

241. Und die von euch sterben und Gattinnen hinterlassen, sollen ihren Gattinnen Versorgung auf ein Jahr vermachen, ohne dass sie aus dem Hause müssten. Gehen sie aber von selbst, so soll euch keine Schuld treffen für irgendetwas, was sie auf angemessene Weise für sich selbst entscheiden. Und Allah ist allmächtig, allweise.

وَالَّذِينَ يَتُوفُونَ مِنْكُمْ وَيَذُرُونَ
أَزْوَاجًا ۗ وَصِيَّةً لَأَزْوَاجِهِمْ مَتَاعًا إِلَى
الْحَوْلِ غَيْرِ إِخْرَاجٍ ۗ فَإِنْ خَرَجْنَ فَلَا
جُنَاحَ عَلَيْكُمْ فِي مَا فَعَلْنَ فِي أَنْفُسِهِنَّ
مِنْ مَعْرُوفٍ ۗ وَاللَّهُ عَزِيزٌ حَكِيمٌ ﴿٤١﴾

242. Und (auch) für die geschiedenen Frauen soll eine Versorgung vorgesehen werden nach den Normen – eine Pflicht für die Gottesfürchtigen.

وَالْمُطَلَّقاتِ مَتَاعٌ بِالْمَعْرُوفِ ۗ حَقًّا
عَلَى الْمُتَّقِينَ ﴿٤٢﴾

243. Also macht Allah euch Seine Gebote klar, dass ihr begreifen möget.

كَذَلِكَ يُبَيِّنُ اللَّهُ لَكُمْ آيَاتِهِ لَعَلَّكُمْ
تَعْقِلُونَ ﴿٤٣﴾

244. Weißt du denn nicht von denen, die aus ihren Wohnungen flüchteten,

أَلَمْ تَرَ إِلَى الَّذِينَ خَرَجُوا مِنْ دِيَارِهِمْ

und sie waren Tausende,³⁴ in Todesfurcht? Und Allah sprach zu ihnen: „Sterbet“; dann gab Er ihnen Leben. Wahrlich, Allah ist großmütig gegen die Menschen, doch die meisten Menschen danken nicht.

وَهُمُ الْوُفَّاءُ حَذَرَ الْمَوْتِ فَقَالَ لَهُمُ
اللَّهُ مُوتُوا ثُمَّ أَحْيَاهُمْ إِنَّ اللَّهَ لَذُوُ
فَضْلٍ عَلَى النَّاسِ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ
لَا يَشْكُرُونَ ﴿٢٤٥﴾

245. Kämpft für Allahs Sache und wisset, dass Allah allhörend, allwissend ist.

وَقَاتِلُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ وَعَلِمُوا أَنَّ اللَّهَ
سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴿٢٤٥﴾

246. Wer ist es, der Allah ein gutes Darlehen gibt, dass Er es ihm vielfach vermehren möge? Und Allah mindert und vermehrt und zu Ihm sollt ihr zurückgeführt werden.

مَنْ ذَا الَّذِي يُقْرِضُ اللَّهَ قَرْضًا حَسَنًا
فَيُضْعِفُهُ لَهُ أَضْعَافًا كَثِيرَةً وَاللَّهُ
يُقِضُّ وَيَبْضُطُ وَإِلَيْهِ تُرْجَعُونَ ﴿٢٤٦﴾

247. Hast du nicht von den Häuptern der Kinder Israels nach Moses gehört, wie sie zu einem ihrer Propheten sprachen: „Setze einen König über uns, dass wir für Allahs Sache kämpfen mögen“?³⁵ Er sprach: „Ist es nicht wahrscheinlich, dass ihr nicht kämpfen werdet, wenn euch Kampf verordnet wird?“ Sie sprachen: „Welchen Grund sollten wir haben, uns des Kampfes zu enthalten für Allahs Sache, wenn wir doch von unseren Wohnungen und unseren Kindern vertrieben worden sind?“ Doch als ihnen nun Kampf befohlen wurde, da kehrten sie den Rücken, bis auf eine kleine Zahl von ihnen. Und Allah kennt die Frevler wohl.

أَلَمْ تَرَ إِلَى الْمَلَإِ مِنْ بَنِي إِسْرَائِيلَ مِنْ
بَعْدِ مُوسَى إِذْ قَالُوا لِنَبِيِّهِمْ لَهُمْ آتِنَا
مَلِكًا نُقَاتِلْ فِي سَبِيلِ اللَّهِ قَالَ هَلْ
عَسَيْتُمْ إِنْ كُتِبَ عَلَيْكُمُ الْقِتَالُ أَلَّا
تُقَاتِلُوا قَالُوا وَمَالِنَا أَلَّا نُقَاتِلَ فِي
سَبِيلِ اللَّهِ وَقَدْ أَخْرَجْنَا مِنْ دِيَارِنَا
وَأَبْنَايَا فَلَمَّا كُتِبَ عَلَيْهِمُ الْقِتَالُ
تَوَلَّوْا إِلَّا قَلِيلًا مِنْهُمْ وَاللَّهُ عَلِيمٌ
بِالظَّالِمِينَ ﴿٢٤٧﴾

³⁴ Bei der Flucht der Juden aus Ägypten betrug ihre Anzahl nur einige Tausend und nicht wie in der Bibel angegeben einige Hunderttausend.

³⁵ Vgl. Richter 6:7,8.

248. Und ihr Prophet sprach zu ihnen: „Allah hat den *Ṭālūt*³⁶ zum König über euch gesetzt.“ Sie sprachen: „Wie kann er Herrschaft über uns halten, obwohl wir der Herrschaft würdiger sind als er und ihm nicht Fülle des Reichtums beschieden ist?“ Er sprach: „Wahrlich, Allah hat ihn erwählt über euch und hat ihn gemehrt an Wissen und Körperkraft.“ Allah verleiht Sein Reich, wem Er will, und Allah ist huldreich, allwissend.

وَقَالَ لَهُمْ نَبِيُّهُمْ إِنَّ اللَّهَ قَدْ بَعَثَ لَكُمْ طَالُوتَ مَلِكًا قَالُوا أَنَّى يَكُونُ لَهُ الْمُلْكُ عَلَيْنَا وَنَحْنُ أَحَقُّ بِالْمُلْكِ مِنْهُ وَلَمْ يُؤْتَ سَعَةً مِنَ الْمَالِ قَالَ إِنَّ اللَّهَ اصْطَفَاهُ عَلَيْكُمْ وَزَادَهُ بَسْطَةً فِي الْعِلْمِ وَالْجِسْمِ وَاللَّهُ يُؤْتِي مَلَكَهُ مَنْ يَشَاءُ وَاللَّهُ وَاسِعٌ عَلِيمٌ ﴿٢٤٨﴾

249. Da sprach ihr Prophet zu ihnen: „Das Zeichen seiner Herrschaft ist, dass euch ein Herz gegeben wird, darin Frieden von eurem Herrn ist und ein Vermächtnis aus dem Nachlass vom Geschlecht Mose und Aarons – die Engel werden es tragen. Gewiss, darin ist ein Zeichen für euch, wenn ihr Gläubige seid.“

وَقَالَ لَهُمْ نَبِيُّهُمْ إِنَّ آيَةَ مُلْكِهِ أَنْ يَأْتِيَكُمُ التَّابُوتُ فِيهِ سَكِينَةٌ مِّنْ رَبِّكُمْ وَبَقِيَّةٌ مِّمَّا تَرَكَ آلُ مُوسَىٰ وَآلُ هَارُونَ تَحْمِلُهُ الْمَلَائِكَةُ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَةً لِّكُمْ إِن كُنْتُمْ مُّؤْمِنِينَ ﴿٢٤٩﴾

250. Und als *Ṭālūt* auszog mit den Scharen, sprach er: „Wohlan, Allah wird euch an einem Flusse prüfen: Wer darum aus ihm trinkt, der ist meiner nicht würdig; und wer nicht von ihm kostet, der ist meiner würdig, den ausgenommen, der eine Handvoll Wasser mit der Hand schöpft.“ Doch sie tranken daraus, bis auf einige wenige. Und als sie ihn überschritten – er und die mit ihm Glaubenden –, da sprachen sie: „Wir haben heute keine Kraft gegen *Ġālūt*³⁷ und seine Scharen.“ Die aber für gewiss wussten, sie würden Allah einst begegnen, die sagten: „Oft hat eine

فَلَمَّا فَصَلَ طَالُوتُ بِالْجُنُودِ قَالَ إِنَّ اللَّهَ مُبْتَلِيكُمْ بِنَهَرٍ فَمَنْ شَرِبَ مِنْهُ فَلَيْسَ مِنِّي وَمَنْ لَّمْ يَطْعَمْهُ فَإِنَّهُ مِنِّي إِلَّا مَنِ اغْتَرَفَ غُرْفَةً بِيَدِهِ فَشَرِبُوا مِنْهُ إِلَّا قَلِيلًا مِّنْهُمْ فَلَمَّا جَاوَزَهُ هُوَ وَالَّذِينَ آمَنُوا مَعَهُ قَالُوا لَا طَاقَةَ لَنَا الْيَوْمَ بِجَالُوتَ وَجُنُودِهِ قَالَ

³⁶ Gideon. (Vgl. Richter 6:8)

³⁷ Goliath. (Vgl. 1. Samuel 17:14)

kleine Schar über eine große Schar gesiegt nach Allahs Gebot. Und Allah ist mit den Standhaften.“

الَّذِينَ يَطُؤُونَ أَنَّهُمْ مُلَقُوا اللَّهُ كَم مِّنْ
فِئَةٍ قَلِيلَةٍ غَلَبَتْ فِئَةً كَثِيرَةً بِإِذْنِ
اللَّهِ وَاللَّهُ مَعَ الصَّابِرِينَ ﴿١٥٠﴾

251. Und als sie gegen Ġālūt und seine Scharen vorrückten, da sprachen sie: „O unser Herr, gieße Standhaftigkeit über uns und festige unsere Schritte und hilf uns wider das ungläubige Volk!“

وَلَمَّا بَرَزُوا لِجَالُوتَ وَجُوْدِهِ قَالُوا رَبَّنَا
أَفْرِغْ عَلَيْنَا صَبْرًا وَ ثَبِّتْ أَقْدَامَنَا
وَانصُرْنَا عَلَى الْقَوْمِ الْكَافِرِينَ ﴿١٥١﴾

252. So schlugen sie jene nach Allahs Gebot; und David erschlug Ġālūt, und Allah verlieh ihm Herrschaft und Weisheit und lehrte ihn, was Ihm gefiel. Und wäre es nicht, dass Allah die Menschen hemmt, die einen durch die anderen, die Erde wäre mit Unordnung erfüllt. Doch Allah ist großmütig gegen die Menschen.

فَهَزَمُوهُمْ بِإِذْنِ اللَّهِ وَقَتَلَ دَاوُدُ
جَالُوتَ وَاتَّهَ اللَّهُ الْمُلْكَ وَالْحِكْمَةَ
وَعَلَّمَهُ مَا يَشَاءُ ۗ وَلَوْلَا دَفْعُ اللَّهِ النَّاسَ
بَعْضَهُمْ بِبَعْضٍ لَّفَسَدَتِ الْأَرْضُ
وَلَكِنَّ اللَّهَ ذُو فَضْلٍ عَلَى الْعَالَمِينَ ﴿١٥٢﴾

253. Das sind die Zeichen Allahs, Wir verkünden sie dir in Wahrheit. Gewiss, du bist der Gesandten einer.

تِلْكَ آيَاتُ اللَّهِ تَنْتَلُوهَا عَلَيْكَ بِالْحَقِّ ۗ
وَإِنَّكَ لَمِنَ الْمُرْسَلِينَ ﴿١٥٣﴾

254. Jene Gesandten haben Wir erhöht, einige über die anderen: darunter sind die, zu denen Allah sprach;³⁸ und einige hat Er erhöht um Rangstufen. Und Wir gaben Jesus, dem Sohn der Maria, klare Beweise und stärkten ihn mit dem Geist der Heiligkeit. Und wäre es Allahs Wille, dann hätten die, welche nach ihnen kamen, nicht miteinander gestritten, nachdem ihnen deutliche Zeichen zuteil geworden; doch sie waren uneins. Es waren solche unter ihnen, die glaub-

تِلْكَ الرُّسُلُ فَضَّلْنَا بَعْضَهُمْ عَلَى
بَعْضٍ مِنْهُمْ مَنْ كَلَّمَ اللَّهُ وَرَفَعَ
بَعْضَهُمْ دَرَجَاتٍ ۗ وَآتَيْنَا عِيسَى ابْنَ
مَرْيَمَ الْبَيِّنَاتِ وَأَيَّدْنَاهُ بِرُوحِ الْقُدُسِ ۗ
وَلَوْ شَاءَ اللَّهُ مَا اقْتَتَلَ الَّذِينَ مِنْ
بَعْدِهِمْ مِنْ بَعْدِ مَا جَاءَتْهُمْ الْبَيِّنَاتُ

³⁸ Mit dem Sprechen Allahs ist das Gesetz Gottes (also die Scharia) gemeint. (1) Das bedeutet, dass es zwei Arten von Propheten gibt: diejenigen, die ein neues Gesetz bringen, und solche, die bloß aufgrund ihrer Erhabenheit als Propheten bezeichnet werden. (2) Die zweite Bedeutung dieses Verses bezieht sich allein auf den Heiligen Propheten Muhammad^{SAW}, welcher den höchsten Rang unter den Propheten einnimmt und in dessen Wesen sich Anzeichen göttlicher Auszeichnungen in höchstem Grade widerspiegeln.

ten, und solche, die ungläubig waren. Und wäre es Allahs Wille, sie würden nicht miteinander gestritten haben; doch Allah führt durch, was Er plant.

255. O die ihr glaubt, spendet von dem, was Wir euch gegeben haben, ehe der Tag kommt, an dem kein Handel gilt, noch Freundschaft noch Fürbitte; die Widerspenstigen sind es, die Unrecht begehen.

256. Allah – niemand ist anbetungswürdig außer Ihm, dem Lebendigen, dem aus Sich Selbst Seienden und Allerhaltenden. Schlummer ergreift Ihn nicht noch Schlaf. Sein ist, was in den Himmeln und was auf Erden ist. Wer ist es, der bei Ihm fürbitten will, es sei denn mit Seiner Erlaubnis? Er weiß, was vor ihnen ist und was hinter ihnen; und sie begreifen nichts von Seinem Wissen, außer was Ihm gefällt. Sein Thron umfaßt die Himmel und die Erde; und ihre Erhaltung beschwert Ihn nicht; und Er ist der Erhabene, der Große.

257. Es gibt keinen Zwang im Glauben. Gewiss, Wahrheit ist nunmehr deutlich unterscheidbar von Irrtum; wer also sich von dem Verführer nicht leiten lässt und an Allah glaubt, der hat sicherlich eine starke Handhabe ergriffen, die kein Brechen kennt; und Allah ist allhörend, allwissend.

258. Allah ist der Freund der Gläubigen: Er führt sie aus den Finsternissen ans Licht. Die aber nicht glauben, deren Freunde sind die Verführer, die sie aus dem Licht in die Finsternisse führen; sie

وَلَكِنْ اخْتَلَفُوا فَمِنْهُمْ مَّنْ آمَنَ
وَمِنْهُمْ مَّنْ كَفَرَ ۗ وَلَوْ شَاءَ اللَّهُ مَا
اَفْتَنَّاكُمَا ۗ وَلَكِنَّ اللَّهَ يَفْعَلُ مَا يَرِيدُ ﴿٢٥٥﴾

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا أَنْفِقُوا مِمَّا رَزَقْنَاكُمْ
مِنْ قَبْلِ أَنْ يَأْتِيَ يَوْمٌ لَا بَيْعَ فِيهِ وَلَا خِلَّةَ
وَلَا شَفَاعَةَ ۗ وَالْكَافِرُونَ هُمُ
الظَّالِمُونَ ﴿٢٥٥﴾

اللَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ ۗ الْحَيُّ الْقَيُّومُ ۗ لَا
تَأْخُذُهُ سِنَّةٌ وَلَا نَوْمٌ ۗ لَهُ مَا فِي السَّمَوَاتِ
وَمَا فِي الْأَرْضِ ۗ مَنْ ذَا الَّذِي يَشْفَعُ عِنْدَهُ
إِلَّا بِإِذْنِهِ ۗ يَعْلَمُ مَا بَيْنَ أَيْدِيهِمْ وَمَا
خَلْفَهُمْ ۗ وَلَا يُحِيطُونَ بِشَيْءٍ مِّنْ عِلْمِهِ
إِلَّا بِمَا شَاءَ ۗ وَسِعَ كُرْسِيُّهُ السَّمَوَاتِ
وَالْأَرْضَ ۗ وَلَا يَئُودُهُ حِفْظُهُمَا ۗ وَهُوَ
الْعَلِيُّ الْعَظِيمُ ﴿٢٥٦﴾

لَا إِكْرَاهَ فِي الدِّينِ ۗ قَدْ تَبَيَّنَ الرُّشْدُ مِنَ
الْغَىِّ ۗ فَمَنْ يَكْفُرْ بِالطَّاغُوتِ وَيُؤْمِنْ
بِاللَّهِ فَقَدْ اسْتَمْسَكَ بِالْعُرْوَةِ الْوُثْقَىٰ
لَا انفِصَامَ لَهَا ۗ وَاللَّهُ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴿٢٥٧﴾

اللَّهُ وَلِيُّ الَّذِينَ آمَنُوا ۗ يُخْرِجُهُم مِّنَ
الظُّلُمَاتِ إِلَى النُّورِ ۗ وَالَّذِينَ كَفَرُوا
أَوْلِيَّاهُمُ الطَّاغُوتُ ۗ يُخْرِجُونَهُمْ مِّنَ

sind die Bewohner des Feuers; darin müssen sie bleiben.

259. Hast du nicht von dem gehört, der mit Abraham über seinen Herrn stritt, weil Allah ihm das Königreich verliehen hatte? Als Abraham sprach: „Mein Herr ist Der, der Leben gibt und tötet“, sagte er: „Ich gebe Leben und töte.“ Abraham sprach: „Wohlan, Allah bringt die Sonne von Osten; bringe du sie von Westen.“ Da war der Ungläubige verblüfft. Und Allah weist den Ungerechten nicht den Weg.

260. Oder wie jener,³⁹ der an einer Stadt⁴⁰ vorüberkam, die in Trümmern lag, (und) ausrief: „Wann wird Allah diese dem Leben zurückgeben nach ihrem Tod?“ Da ließ Allah ihn sterben auf hundert Jahre; dann erweckte Er ihn (und) sprach: „Wie lange hast du geharrt?“ Er antwortete: „Ich harrte einen Tag oder den Teil eines Tages.“ Er sprach: „Nein, du harrtest hundert Jahre lang. Nun blicke auf deine Speise und deinen Trank; sie sind nicht verdorben. Und blicke auf deinen Esel – also, dass Wir dich zu einem Zeichen machen für die Menschen. Und blicke auf die Knochen, wie Wir sie zusammensetzen und dann mit Fleisch überziehen.“ Als ihm dies klar wurde, sprach er: „Ich weiß, dass Allah die Macht hat, alles zu tun, was Er will.“

التَّوْرِ إِلَى الظُّلُمَاتِ ۗ أُولَٰئِكَ أَصْحَابُ
النَّارِ ۗ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ ﴿٢٥٩﴾

أَلَمْ تَرَ إِلَى الَّذِي حَاجَّ إِبْرَاهِيمَ فِي رَبِّهِ
أَن آتَاهُ اللَّهُ الْمُلْكَ ۖ إِذ قَالَ إِبْرَاهِيمُ رَبِّي
الَّذِي يُحْيِي وَيُمِيتُ ۗ قَالَ أَنَا أَحْيِي
وَأُمِيتُ ۗ قَالَ إِبْرَاهِيمُ فَإِنَّ اللَّهَ يَأْتِي
بِالشَّمْسِ مِنَ الْمَشْرِقِ فَأْتِ بِهَا مِنَ
الْمَغْرِبِ ۗ فَبُهِتَ الَّذِي كَفَرَ ۗ وَاللَّهُ
لَا يَهْدِي الْقَوْمَ الظَّالِمِينَ ﴿٢٦٠﴾

أَوْ كَالَّذِي مَرَّ عَلَى قَرْيَةٍ وَهِيَ خَاوِيَةٌ
عَلَى عُرُوشِهَا ۗ قَالَ أَنَّى يُحْيِي هَذِهِ اللَّهُ بَعْدَ
مَوْتِهَا ۗ فَأَمَاتَهُ اللَّهُ مِائَةَ عَامٍ ثُمَّ
بَعَثَهُ ۗ قَالَ كَمْ لَبِثْتَ ۗ قَالَ لَبِثْتُ يَوْمًا
أَوْ بَعْضَ يَوْمٍ ۗ قَالَ بَلْ لَبِثْتَ مِائَةَ
عَامٍ ۖ فَانظُرْ إِلَى طَعَامِكَ وَشَرَابِكَ لَمْ
يَتَسَنَّهْ ۗ وَانظُرْ إِلَى جَمْرِكَ وَانجَعَلَكَ
آيَةً لِلنَّاسِ ۗ وَانظُرْ إِلَى الْعِظَامِ كَيْفَ
نُشِرْهَا ثُمَّ نَكْسُوهَا لَحْمًا ۗ فَلَمَّا تَبَيَّنَ
لَهُ ۗ قَالَ أَعْلَمُ أَنَّ اللَّهَ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ
قَدِيرٌ ﴿٢٦١﴾

³⁹ Hesekiel.

⁴⁰ Jerusalem.

261. Und (denke daran) wie Abraham sprach: „Mein Herr, zeige mir, wie Du die Toten lebendig machst.“ Er sprach: „Hast du denn nicht geglaubt?“ Er sagte: „Ja, doch, aber um mein Herz zu beruhigen.“ Er antwortete: „So nimm vier Vögel und mache sie dir anhänglich. Als dann setze jeden gesondert auf einen Berg; dann rufe sie, sie werden eilends zu dir kommen. Und wisse, dass Allah allmächtig, allweise ist.“

وَإِذْ قَالَ إِبْرَاهِيمُ رَبِّ ارْنِي كَيْفَ تُحْيِي
الْمَوْتَىٰ ۗ قَالَ أَوْلَمْ تُؤْمِنُ ۗ قَالَ بَلَىٰ
وَلَكِن لِّيَطْمَئِنُّ قَلْبِي ۗ قَالَ فَخُذْ أَرْبَعَةً
مِّنَ الطَّيْرِ فَصُرْهُنَّ إِلَيْكَ ثُمَّ اجْعَلْ عَلَىٰ
كُلِّ جَبَلٍ مِّنْهُنَّ جُزْءًا ثُمَّ ادْعُهُنَّ يَأْتِيَنَّكَ
سَعْيًا ۗ وَاعْلَمْ أَنَّ اللَّهَ عَزِيزٌ حَكِيمٌ ﴿٦١﴾

262. Die ihr Gut hingeben für Allahs Sache, sie gleichen einem Samenkorn, das sieben Ähren treibt, hundert Körner in jeder Ähre. Allah vermehrt (es) weiter, wem Er will; und Allah ist huldreich, allwissend.

مَثَلُ الَّذِينَ يُنْفِقُونَ أَمْوَالَهُمْ فِي سَبِيلِ
اللَّهِ كَمَثَلِ حَبَّةٍ أَنبَتَتْ سَبْعَ سَنَابِلٍ فِي كُلِّ
سُنْبُلَةٍ مِائَةٌ حَبَّةٌ ۗ وَاللَّهُ يُضِعِفُ لِمَنْ
يَشَاءُ ۗ وَاللَّهُ وَاسِعٌ عَلِيمٌ ﴿٦٢﴾

263. Die ihr Gut hingeben für Allahs Sache und dann ihrer Gabe nicht Vorhaltung und Anspruch folgen lassen, sie haben ihren Lohn bei ihrem Herrn; und keine Furcht soll über sie kommen noch sollen sie trauern.

الَّذِينَ يُنْفِقُونَ أَمْوَالَهُمْ فِي سَبِيلِ اللَّهِ
ثُمَّ لَا يَتَّبِعُونَ مَا أَنْفَقُوا مَتًّا وَلَا آذَىٰ ۗ
لَّهُمْ أَجْرُهُمْ عِنْدَ رَبِّهِمْ ۗ وَلَا خَوْفٌ
عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ﴿٦٣﴾

264. Ein gütiges Wort und Verzeihung sind besser als ein Almosen, gefolgt von Anspruch; und Allah ist Sich Selbst genügend, langmütig.

قَوْلٌ مَّعْرُوفٌ وَمَغْفِرَةٌ خَيْرٌ مِّنْ صَدَقَةٍ
يَتَّبِعَهَا آذَىٰ ۗ وَاللَّهُ غَنِيٌّ حَلِيمٌ ﴿٦٤﴾

265. O die ihr glaubt, machet eure Almosen nicht eitel durch Vorhaltung und Anspruch, dem gleich, der von seinem Reichtum spendet, um von den Leuten gesehen zu werden, und er glaubt nicht an Allah und an den Jüngsten Tag. Ihm ergeht es wie einem glatten Felsen, den Erdreich bedeckt: Wenn ein Platzregen auf ihn fällt, legt er ihn bloß – glatt und hart. Sie haben nichts

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَبْطُلُوا صَدَقَتِكُمْ
بِالْمَنِّ وَالْأَذَىٰ ۗ كَالَّذِي يُنْفِقُ مَالَهُ رِثَاءَ
النَّاسِ وَلَا يُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ ۗ
فَمَثَلُهُ كَمَثَلِ صَفْوَانٍ عَلَيْهِ تُرَابٌ
فَأَصَابَهُ وَابِلٌ فَتَرَكَهُ صَلْدًا ۗ

von ihrem Verdienst. Und Allah weist dem ungläubigen Volk nicht den Weg.

لَا يَفْدِرُونَ عَلَى شَيْءٍ مِّمَّا كَسَبُوا^ط
وَاللَّهُ لَا يَهْدِي الْقَوْمَ الْكَافِرِينَ^{٢٦٦}

266. Und jene, die ihr Gut hingeben im Trachten nach Allahs Wohlgefallen und zur Stärkung ihrer Seelen, sind gleich einem Garten auf erhöhtem Grund. Platzregen fällt darauf und er bringt seine Frucht zwiefältig hervor. Fällt aber kein Platzregen auf ihn, so (genügt auch) leichter. Allah sieht euer Tun.

وَمَثَلِ الَّذِينَ يُنْفِقُونَ أَمْوَالَهُمُ ابْتِغَاءَ
مَرْضَاتِ اللَّهِ وَتَثْبِيتًا مِنْ أَنْفُسِهِمْ
كَمَثَلِ جَنَّةٍ بِرَبْوَةٍ أَصَابَهَا وَابِلٌ فَآتَتْ
أُكْلَهَا ضِعْفَيْنِ^ح فَإِن لَّمْ يُصِبْهَا وَابِلٌ
فَطَلَّ^ط وَاللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ^{٢٦٧}

267. Wünscht einer von euch, dass ein Garten für ihn sei voll Palmen und Reben, den Ströme durchfließen, mit Früchten aller Art für ihn darin – die weil das Alter ihn geschlagen und er schwächliche Nachkommen hat –, und ein feuriger Wirbelwind ihn (den Garten) schlage und er verbrenne? Also macht Allah die Gebote klar für euch, auf dass ihr nachdenkt.

أَيُّودٌ أَحَدِكُمْ أَنَّ تَكُونَ لَهُ جَنَّةٌ مِّنْ
نَّخِيلٍ وَأَعْنَابٍ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا
الْأَنْهَارُ لَهُ فِيهَا مِنْ كُلِّ الثَّمَرَاتِ^ح
وَأَصَابَهُ الْكِبَرُ وَلَهُ ذُرِّيَةٌ ضِعْفَاءُ^ث
فَأَصَابَهَا إِعْصَارٌ فِيهِ نَارٌ فَاحْتَرَقَتْ^ط
كَذَلِكَ يُبَيِّنُ اللَّهُ لَكُمْ الْآيَاتِ لَعَلَّكُمْ
تَتَفَكَّرُونَ^ع

268. O die ihr glaubt, spendet von dem Guten, das ihr erwarbt, und von dem, was Wir für euch aus der Erde hervorbringen; und sucht zum Almosenspenden nicht das Schlechte aus, das ihr ja selbst nicht nähmet, es sei denn, ihr drücktet dabei ein Auge zu; und wisset, dass Allah Sich Selbst genügend, preiswürdig ist.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا أَنْفِقُوا مِنْ طَيِّبَاتِ مَا
كَسَبْتُمْ وَمِمَّا أَخْرَجْنَا لَكُمْ مِنَ
الْأَرْضِ^ح وَلَا تَيَمَّمُوا الْخَبِيثَ مِنْهُ
تُنْفِقُونَ وَلَسْتُمْ بِأَخِيذِهِ إِلَّا أَنْ تُغْمِضُوا
فِيهِ^ط وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ عَنِّي حَمِيدٌ^{٢٦٨}

269. Satan warnt euch vor Armut und befiehlt euch Schändliches, während Allah euch Seine Vergebung und Huld

الشَّيْطَانُ يَعِدُكُمُ الْفَقْرَ وَيَأْمُرُكُمْ
بِالْفَحْشَاءِ^ح وَاللَّهُ يَعِدُكُم مَّغْفِرَةً مِنْهُ

verheißt; und Allah ist huldreich, allwissend.

270. Er gewährt Weisheit, wem Er will; und wem da Weisheit gewährt wurde, dem wurde wahrhaftig viel Wertvolles gewährt; niemand aber will es bedenken, außer den mit Verständnis Begabten.

271. Was immer ihr spendet und welches Gelübde ihr auch geloben möget, Allah weiß es gewiss; und die Unge rechten sollen keine Helfer finden.

272. Gebt ihr öffentlich Almosen, so ist es schön und gut; haltet ihr sie aber geheim und gebt sie den Armen, so ist es noch besser für euch; und Er wird (viele) eurer Sünden von euch hinwegnehmen, denn Allah achtet wohl eures Tuns.

273. Nicht deine Verantwortung ist es, ihnen den Weg zu weisen; doch Allah weist den Weg, wem Er will. Und was ihr an Gut spendet, es ist für euch selbst, und ihr spendet nur, um Allahs Huld zu suchen. Und was ihr an Gut spendet, es soll euch voll zurückgezahlt werden, und ihr sollt keinen Nachteil erleiden.

274. (Diese Almosen sind) für die Armen, die auf Allahs Sache festgelegt und unfähig sind, im Land umherzuwandern. Der Unwissende hält sie wegen der Enthaltensamkeit für frei von Not. Du magst sie an ihrer Erscheinung erkennen; sie bitten die Leute nicht zudringlich. Und was ihr an Gut spendet, wahrlich, Allah hat genaue Kenntnis davon.

وَفَضْلًا ۗ وَاللَّهُ وَاسِعٌ عَلِيمٌ ﴿٢٦٩﴾
يُؤْتِي الْحِكْمَةَ مَنْ يَشَاءُ ۗ وَمَنْ يُؤْتَ
الْحِكْمَةَ فَقَدْ أُوتِيَ خَيْرًا كَثِيرًا ۗ وَمَا
يَذَّكَّرُ إِلَّا أُولُو الْأَلْبَابِ ﴿٢٧٠﴾

وَمَا أَنْفَقْتُمْ مِنْ نَفَقَةٍ أَوْ نَذَرْتُمْ مِنْ
نَذْرٍ فَإِنَّ اللَّهَ يَعْلَمُهُ ۗ وَمَا لِلظَّالِمِينَ
مِنْ أَنْصَارٍ ﴿٢٧١﴾

إِنْ تَبَدَّو الصَّدَقَاتِ فَنِعِمَّا هِيَ ۗ وَإِنْ
تُخْفُوهَا وَتُؤْتُوهَا الْفُقَرَاءَ فَهُوَ خَيْرٌ
لَكُمْ ۗ وَيَكْفُر عَنْكُمْ مِنْ سَيِّئَاتِكُمْ ۗ
وَاللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ خَبِيرٌ ﴿٢٧٢﴾

لَيْسَ عَلَيْكَ هُدَاهُمْ وَلَكِنَّ اللَّهَ يَهْدِي
مَنْ يَشَاءُ ۗ وَمَا تُنْفِقُوا مِنْ خَيْرٍ
فَلَا تُنْفِسْكُمْ ۗ وَمَا تُنْفِقُونَ إِلَّا ابْتِغَاءَ
وَجْهِ اللَّهِ ۗ وَمَا تُنْفِقُوا مِنْ خَيْرٍ يُؤْتِ
إِيَّكُمْ وَأَنْتُمْ لَا تظَلَمُونَ ﴿٢٧٣﴾

لِلْفُقَرَاءِ الَّذِينَ أَحْصَرُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ
لَا يَسْتَطِيعُونَ ضَرْبًا فِي الْأَرْضِ
يَحْسَبُهُمُ الْجَاهِلُ أَعْيَاءَ مِنَ التَّعَفُّفِ ۗ
تَعْرِفُهُمْ بِسِيمَاهُمْ ۗ لَا يَسْأَلُونَ النَّاسَ
إِلْحَاقًا ۗ وَمَا تُنْفِقُوا مِنْ خَيْرٍ فَإِنَّ اللَّهَ

﴿٢٧٤﴾ بِهِ عَلِيمٌ ﴿٢٧٥﴾

275. Die ihr Gut hingeben bei Nacht und Tag, heimlich und öffentlich, ihr Lohn ist bei ihrem Herrn; keine Furcht soll über sie kommen noch sollen sie trauern.

الَّذِينَ يُنْفِقُونَ أَمْوَالَهُمْ بِاللَّيْلِ وَالنَّهَارِ
سِرًّا وَعَلَانِيَةً فَلَهُمْ أَجْرُهُمْ عِنْدَ
رَبِّهِمْ ۖ وَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ
يَحْزَنُونَ ﴿٧٥﴾

276. Die Zins verschlingen, stehen nicht anders auf, als einer aufsteht, den Satan mit Wahnsinn geschlagen hat. Dies, weil sie sagen: „Handel ist gleich Zinsnehmen“, während Allah doch Handel erlaubt und Zinsnehmen untersagt hat. Wer also eine Ermahnung von seinem Herrn bekommt und dann verzichtet, dem soll das Vergangene verbleiben; und seine Sache ist bei Allah. Die aber rückfällig werden, die sind des Feuers Bewohner; darin müssen sie bleiben.

الَّذِينَ يَأْكُلُونَ الرِّبَا لَا يَقُومُونَ إِلَّا
كَمَا يَقُومُ الَّذِي يَتَخَبَّطُهُ الشَّيْطَانُ مِنَ
الْمَسِّ ۚ ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمْ قَالُوا إِنَّمَا الْبَيْعُ مِثْلُ
الرِّبَا ۗ وَأَحَلَّ اللَّهُ الْبَيْعَ وَحَرَّمَ الرِّبَا ۗ
فَمَنْ جَاءَهُ مَوْعِظَةٌ مِنْ رَبِّهِ فَاتَّقِهَا فَلَهُ
مَا سَلَفَ ۗ وَأَمْرُهُ إِلَى اللَّهِ ۗ وَمَنْ عَادَ
فَأُولَٰئِكَ أَصْحَابُ النَّارِ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ ﴿٧٦﴾

277. Allah wird den Zins abschaffen und die Mildtätigkeit mehren. Und Allah liebt keinen, der ein hartnäckiger Ungläubiger, ein Erzsünder ist.

يَمْحَقُ اللَّهُ الرِّبَا وَيُرْبِي الصَّدَقَاتِ ۗ وَاللَّهُ
لَا يُحِبُّ كُلَّ كَفَّارٍ أَثِيمٍ ﴿٧٧﴾

278. Gewiss, die da glauben und gute Werke tun und das Gebet verrichten und die Zakat zahlen, ihr Lohn ist bei ihrem Herrn und keine Furcht soll über sie kommen noch sollen sie trauern.

إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ
وَأَقَامُوا الصَّلَاةَ وَآتَوُا الزَّكَاةَ لَهُمْ
أَجْرُهُمْ عِنْدَ رَبِّهِمْ ۖ وَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ
وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ﴿٧٨﴾

279. O die ihr glaubt, fürchtet Allah und lasset den Rest des Zinses fahren, wenn ihr Gläubige seid.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ وَذَرُوا مَا
بَقِيَ مِنَ الرِّبَا إِن كُنتُمْ مُؤْمِنِينَ ﴿٧٩﴾

280. Tut ihr es aber nicht, dann erwartet Krieg von Allah und Seinem Gesandten; und wenn ihr bereut, dann bleibt euch euer eigentliches Vermögen; ihr sollt weder Unrecht tun noch Unrecht leiden.

فَإِنْ لَّمْ تَفْعَلُوا فَأْذَنُوا بِحَرْبٍ مِنَ اللَّهِ
وَرَسُولِهِ ۗ وَإِنْ تُبْتُمْ فَلَكُمْ رُءُوسُ
أَمْوَالِكُمْ ۖ لَا تَظْلِمُونَ وَلَا تُظْلَمُونَ ﴿٨٠﴾

281. Und wenn er (der Schuldner) in Schwierigkeit ist, dann Aufschub bis zur Besserung der Verhältnisse. Wenn ihr es aber aus Mildtätigkeit erlasst, so ist es besser für euch; wenn ihr es nur wüsstet.

وَإِنْ كَانَ ذُو عُسْرَةٍ فَنَظِرَةٌ إِلَىٰ مَيْسَرَةٍ
وَأَنْ تَصَدَّقُوا خَيْرٌ لَّكُمْ إِنْ كُنْتُمْ
تَعْلَمُونَ ﴿٧٨﴾

282. Und fürchtet den Tag, an dem ihr zu Allah zurückkehren müsst; dann wird jeder den vollen Lohn erhalten nach seinem Verdienst; und es soll ihnen kein Unrecht geschehen.

وَاتَّقُوا يَوْمًا تُرْجَعُونَ فِيهِ إِلَىٰ اللَّهِ ثُمَّ
تُوْفَىٰ كُلُّ نَفْسٍ مَّا كَسَبَتْ وَهُمْ
لَا يُظْلَمُونَ ﴿٧٩﴾

283. O die ihr glaubt, wenn ihr voneinander ein Darlehen nehmt auf eine bestimmte Frist, dann schreibt es nieder. Ein Schreiber soll in eurer Gegenwart getreulich aufschreiben; und kein Schreiber soll sich weigern zu schreiben, hat ihn doch Allah gelehrt; also soll er schreiben und der Schuldner soll diktieren, und er soll Allah, seinen Herrn, fürchten und nichts davon unterschlagen. Ist aber jener, der die Verpflichtung eingeht, einfältig oder schwach oder unfähig, selbst zu diktieren, so diktiere sein Beistand nach Gerechtigkeit. Und ruft zwei unter euren Männern zu Zeugen auf; und wenn zwei Männer nicht (verfügbar) sind, dann einen Mann und zwei Frauen, die euch als Zeugen passend erscheinen, sodass, wenn eine der beiden irren sollte, die andere ihrem Gedächtnis zu Hilfe kommen kann. Und die Zeugen sollen sich nicht weigern, wenn sie gerufen werden. Und verschmäht nicht, es niederzuschreiben, es sei klein oder groß, zusammen mit der festgesetzten (Zahlungs-)Frist. Das ist gerechter vor Allah und bindender für das Zeugnis und geeigneter, dass ihr nicht in Zweifeln gerät; (darum unterlasset die Aufschreibung nicht) es sei denn, es handle sich um Warenverkehr, den ihr von Hand zu Hand tätigt: In diesem Fall

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا تَدَايَيْتُمْ بِدَيْنٍ إِلَىٰ
أَجَلٍ مُّسَّيٍّ فَارْكُتْبُوهُ ۖ وَلْيَكُتُبْ بَيْنَكُمْ
كَاتِبٌ بِالْعَدْلِ ۖ وَلَا يَأْبَ كَاتِبٌ أَنْ
يَكُتِبَ كَمَا عَلَّمَهُ اللَّهُ فَلْيَكُتِبْ ۚ
وَلْيُمْلِلِ الَّذِي عَلَيْهِ الْحَقُّ وَلْيَتَّقِ اللَّهَ رَبَّهُ
وَلَا يَبْخَسْ مِنْهُ شَيْئًا ۚ فَإِنْ كَانَ الَّذِي
عَلَيْهِ الْحَقُّ سَفِيهًا أَوْ ضَعِيفًا أَوْ لَا
يَسْتَطِيعُ أَنْ يُمْلَئَ هُوَ فَلْيُمْلِئْ وَلِيُّهُ
بِالْعَدْلِ ۚ وَاسْتَشْهِدُوا شَهِيدَيْنِ مِنْ
رِجَالِكُمْ ۚ فَإِنْ لَّمْ يَكُنَا رَجُلَيْنِ
فَرَجُلٌ وَامْرَأَتَيْنِ مِمَّنْ تَرْضَوْنَ مِنَ
الشُّهَدَاءِ أَنْ تَضِلَّ إِحْدَاهُمَا فَتُذَكَّرَ
إِحْدَاهُمَا الْأُخْرَىٰ ۖ وَلَا يَأْبَ الشُّهَدَاءُ
إِذَا مَا دُعُوا ۖ وَلَا تَسْمَوْنَ أَنْ تَكُتْبُوهُ
صَغِيرًا أَوْ كَبِيرًا إِلَىٰ أَجَلِهِ ۚ ذَٰلِكُمْ أَقْسَطُ

soll es keine Sünde für euch sein, wenn ihr es nicht aufschreibt. Und habt Zeugen, wenn ihr einander verkauft; und dem Schreiber oder dem Zeugen geschehe kein Nachteil. Tut ihr es aber, dann ist das euer Ungehorsam. Und fürchtet Allah; Allah wird euch Wissen geben, denn Allah weiß alle Dinge wohl.

عِنْدَ اللَّهِ وَأَقُومُوا لِلشَّهَادَةِ وَأَدِّئُوا أَلَّا
تَرْتَابُوا إِلَّا أَنْ تَكُونَ تِجَارَةً حَاضِرَةً
تُدِيرُونَهَا بَيْنَكُمْ فَلَيْسَ عَلَيْكُمْ جُنَاحٌ
إِلَّا أَنْ تَكْتُبُوهَا ۗ وَأَشْهِدُوا إِذَا تَبَايَعْتُمْ
وَلَا يُضَارُّ كَاتِبٌ وَلَا شَهِيدٌ ۗ وَإِنْ تَفَعَّلُوا
فَإِنَّهُ فُسُوقٌ بِكُمْ ۗ وَاتَّقُوا اللَّهَ
وَيَعْلَمُكُمْ اللَّهُ وَاللَّهُ بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمٌ ﴿٧٧﴾

284. Und wenn ihr auf Reisen seid und keinen Schreiber findet, so soll ein Pfand (gegeben werden) zur Verwahrung. Und wenn einer von euch dem anderen etwas anvertraut, dann soll der, dem anvertraut wurde, das Anvertraute herausgeben, und er fürchte Allah, seinen Herrn. Und haltet nicht Zeugenschaft zurück; wer sie verhehlt, gewiss, dessen Herz ist sündhaft, und Allah weiß wohl, was ihr tut.

وَإِنْ كُنْتُمْ عَلَى سَفَرٍ وَلَمْ تَجِدُوا كَاتِبًا
فَرِهْهُنَّ مَمْبُوضَةً ۗ فَإِنْ أَتَى بَعْضُكُمْ
بَعْضًا فَلْيُؤَدِّ الَّذِي أُؤْتِمِنَ أَمَانَتَهُ وَلْيَتَّقِ
اللَّهَ رَبَّهُ ۗ وَلَا تَكْتُمُوا الشَّهَادَةَ ۗ وَمَنْ
يَكْتُمْهَا فَإِنَّهُ إِثْمٌ قَلْبُهُ ۗ وَاللَّهُ بِمَا
تَعْمَلُونَ عَلِيمٌ ﴿٧٨﴾

285. Allahs ist, was in den Himmeln und was auf Erden ist; und ob ihr das, was in eurem Gemüt ist, kundtut oder verborgen haltet, Allah wird euch dafür zur Rechenschaft ziehen; dann wird Er vergeben, wem Er will, und strafen, wen Er will; und Allah hat die Macht, alles zu tun, was Er will.

لِلَّهِ مَا فِي السَّمَوَاتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ ۗ وَإِنْ
تَبَدَّلُوا مَا فِي أَنْفُسِكُمْ أَوْ تَخْفَوهُ
يُحَاسِبْكُمْ بِهِ اللَّهُ ۗ فَيَغْفِرُ لِمَنْ يَشَاءُ
وَيُعَذِّبُ مَنْ يَشَاءُ ۗ وَاللَّهُ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ
قَدِيرٌ ﴿٧٩﴾

286. Dieser Gesandte glaubt an das, was zu ihm herabgesandt wurde von seinem Herrn, und (ebenso) die Gläubigen: sie alle glauben an Allah und an Seine Engel und an Seine Bücher und an Seine Gesandten (und sprechen):

أَمِنَ الرَّسُولُ بِمَا أُنزِلَ إِلَيْهِ مِنْ رَبِّهِ
وَالْمُؤْمِنُونَ ۗ كُلٌّ آمَنَ بِاللَّهِ وَمَلَائِكَتِهِ
وَكُتُبِهِ وَرُسُلِهِ ۗ لَا نُفَرِّقُ بَيْنَ أَحَدٍ مِنْ

„Wir machen keinen Unterschied zwischen Seinen Gesandten“; und sie sagen: „Wir hören und wir gehorchen. Uns Deine Vergebung, o unser Herr! Und zu Dir ist die Heimkehr.“

287. Allah belastet niemanden über sein Vermögen. Ihm wird, was er verdient, und über ihn kommt, was er gesündigt. „Unser Herr, strafe uns nicht, wenn wir uns vergessen oder vergangen haben; unser Herr, lege uns nicht eine Verantwortung auf, wie Du sie denen auferlegtest, die vor uns waren. Unser Herr,bürde uns nicht auf, wozu wir nicht die Kraft haben, und lösche unsere Sünden aus und gewähre uns Vergebung und habe Erbarmen mit uns; Du bist unser Meister; also hilf uns wider das ungläubige Volk.“

رُسُلِهِ ۖ وَقَالُوا سَمِعْنَا وَأَطَعْنَا ۗ
عُفْرَانِكَ رَبَّنَا وَإِلَيْكَ الْمَصِيرُ ﴿٧٨﴾

لَا يَكْلِفُ اللَّهُ نَفْسًا إِلَّا وُسْعَهَا ۗ لَهَا مَا
كَسَبَتْ وَعَلَيْهَا مَا اكْتَسَبَتْ ۗ رَبَّنَا لَا
تُؤَاخِذْنَا إِنْ نَسِينَا أَوْ أَخْطَأْنَا ۗ رَبَّنَا وَلَا
تَحْمِلْ عَلَيْنَا إَصْرًا كَمَا حَمَلْتَهُ عَلَى
الَّذِينَ مِنْ قَبْلِنَا ۗ رَبَّنَا وَلَا تُحَمِّلْنَا مَا لَا
طَاقَةَ لَنَا بِهِ ۗ وَاعْفُ عَنَّا ۗ وَاعْفِرْ لَنَا ۗ
وَإِرْحَمْنَا ۗ أَنْتَ مَوْلَانَا فَانصُرْنَا عَلَى

الْقَوْمِ الْكَافِرِينَ ﴿٧٩﴾



40 Rukū‘āt

„Das Haus ‘Imrān“, offenbart nach der Hidschra

201 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Alif-Lām-Mīm:⁴¹ Ich bin Allah, der Allwissende.

أَلَمْ ②

3. Allah – niemand ist anbetungswürdig außer Ihm, dem Lebendigen, dem aus Sich Selbst Seienden und Allerhaltenden.

اللَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ الْحَيُّ الْقَيُّومُ ③

4. Er hat herabgesandt zu dir das Buch mit der Wahrheit, bestätigend das, was ihm vorausging; und vordem sandte Er herab die Thora und das Evangelium als eine Richtschnur für die Menschen;

نَزَّلَ عَلَيْكَ الْكِتَابَ بِالْحَقِّ مُصَدِّقًا لِمَا بَيْنَ يَدَيْهِ وَأَنزَلَ التَّوْرَةَ وَالْإِنْجِيلَ ④

5. und Er hat herabgesandt das Entscheidende.⁴² Die Allahs Zeichen leugnen, ihnen wird strenge Strafe; und Allah ist allmächtig, Besitzer der Vergeltungsgewalt.

مَنْ قَبْلُ هُدًى لِّلنَّاسِ وَأَنزَلَ الْفُرْقَانَ ⑤
إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا بِآيَاتِ اللَّهِ لَهُمْ عَذَابٌ شَدِيدٌ ⑥ وَاللَّهُ عَزِيزٌ ذُو انتِقَامٍ ⑦

6. Nichts ist verborgen vor Allah, weder auf Erden noch im Himmel.

إِنَّ اللَّهَ لَا يَخْفَى عَلَيْهِ شَيْءٌ فِي الْأَرْضِ وَلَا فِي السَّمَاءِ ⑧

7. Er ist es, der euch im Mutterleib bildet, wie Er will; niemand ist anbetungswürdig außer Ihm, dem Allmächtigen, dem Allweisen.

هُوَ الَّذِي يُصَوِّرُكُمْ فِي الْأَرْحَامِ كَيْفَ يَشَاءُ ⑨ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ ⑩

8. Er ist es, der das Buch zu dir herabgesandt hat; darin sind Verse von entscheidender Bedeutung – sie sind die Grundlage des Buches – und andere, die unterschiedlich gedeutet werden können. Die aber, in deren Herzen Verderbnis wohnt, suchen gerade jene heraus, die verschiedener Deutung fähig sind, im Trachten nach Zwiespalt und im Trachten nach Deutelei. Doch kei-

هُوَ الَّذِي أَنزَلَ عَلَيْكَ الْكِتَابَ مِنْهُ آيَاتٌ مُحْكَمَاتٌ هُنَّ أُمُّ الْكِتَابِ وَأُخَرُ مُتَشَابِهَاتٌ فَأَمَّا الَّذِينَ فِي قُلُوبِهِمْ زَيْغٌ فَيَتَّبِعُونَ مَا تَشَابَهَ مِنْهُ ابْتِغَاءَ الْفِتْنَةِ وَابْتِغَاءَ تَأْوِيلِهِ ⑪ وَمَا يَعْلَمُ تَأْوِيلَهُ إِلَّا

⁴¹ Siehe Glossar unter *Muqaṭṭa‘āt*.

⁴² Das hier mit „Entscheidende“ übersetzte Wort *al-Furqān* ist ein Begriff, der auch synonym für den Heiligen Qur’an verwendet wird.

ner kennt ihre Deutung außer Allah und diejenigen, die fest gegründet im Wissen sind, die sprechen: „Wir glauben daran; das Ganze ist von unserem Herrn“ – und niemand beherzigt es, außer den mit Verständnis Begabten –

9. „Unser Herr, lass unsere Herzen nicht verderbt werden, nachdem Du uns geleitet hast, und gewähre uns Gnade von Dir; gewiss, Du allein bist der Gewährende.

10. Unser Herr, Du wirst gewisslich das Menschengeschlecht versammeln an dem Tage, über den kein Zweifel ist; wahrlich, Allah bricht das Versprechen nicht.“

11. Die ungläubig sind, ihr Besitz und ihre Kinder werden ihnen nicht im Gerengsten nützen gegen Allah; und sie sind des Feuers Nahrung –

12. nach der Art der Leute Pharaos und derer, die vor ihnen waren; sie verwarfen Unsere Zeichen; also ergriff sie Allah für ihre Sünden und Allah ist streng im Strafen.

13. Sprich zu denen, die ungläubig sind: „Ihr sollt übermannt und in der Hölle versammelt werden; und schlimm ist die Ruhestatt!“

14. Wahrlich, es ward euch ein Zeichen in den zwei Heeren,⁴³ die aufeinander trafen, das eine Heer kämpfend in Allahs Sache, das andere ungläubig; und sie sahen sie mit sehenden Augen doppelt so viel wie sie selbst. Also stärkt Allah mit Seinem Beistand, wen Er will. Darin liegt wahrlich eine Lehre für die, die Augen haben.

اللَّهُ وَالرَّسُخُونَ فِي الْعِلْمِ يَقُولُونَ
أَمَّانِيهِ لِكُلِّ مِّنْ عِنْدِ رَبِّنَا وَمَا يَذَّكَّرُ إِلَّا
أُولُو الْأَلْبَابِ ①

رَبَّنَا لَا تَزِغْ قُلُوبَنَا بَعْدَ إِذْ هَدَيْتَنَا وَهَبْ
لَنَا مِنْ لَدُنْكَ رَحْمَةً إِنَّكَ أَنْتَ
الْوَهَّابُ ①

رَبَّنَا إِنَّكَ جَامِعُ النَّاسِ لِيَوْمٍ لَا رَيْبَ
فِيهِ إِنَّ اللَّهَ لَا يُخْلِفُ الْمِيعَادَ ①

إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا لَنْ تُغْنِيَ عَنْهُمْ
أَمْوَالُهُمْ وَلَا أَوْلَادُهُمْ مِنَ اللَّهِ سِئَاءًا
وَأُولَئِكَ هُمْ وَقُودُ النَّارِ ①

كَذَابِ آلِ فِرْعَوْنَ ① وَالَّذِينَ مِنْ
قَبْلِهِمْ كَذَّبُوا بِآيَاتِنَا ① فَآخَذَهُمُ اللَّهُ
بِذُنُوبِهِمْ ① وَاللَّهُ شَدِيدُ الْعِقَابِ ①

قُلْ لِلَّذِينَ كَفَرُوا سَعْلَبُونَ وَنُحْشَرُونَ
إِلَىٰ جَهَنَّمَ ① وَبِئْسَ الْمَهَادِ ①

قَدْ كَانَ لَكُمْ آيَةٌ فِي فِتْنِ الْأَقْتَاتِ ① فِئَةٌ
تُقَاتِلُ فِي سَبِيلِ اللَّهِ وَأُخْرَىٰ كَافِرَةٌ
يَرَوْنَهُمْ مِثْلَيْهِمْ رَأَى الْعَيْنِ ① وَاللَّهُ
يُؤَيِّدُ بِنَصْرِهِ مَنْ يَشَاءُ ① إِنَّ فِي ذَلِكَ
لَعِبْرَةً ① لِّأُولِي الْأَبْصَارِ ①

⁴³ Bezieht sich auf die Schlacht von *Badr*, in der 313 schlecht bewaffnete Muslime ein wohlausgerüstetes Heer von 1000 Mekkanern schlugen.

15. Verschönt ist den Menschen die Liebe zu den Begehrten, Frauen und Kindern und aufgespeicherten Haufen von Gold und Silber und wohlgezüchteten Pferden und Viehherden und Ackerfrucht. Das ist die Versorgung für dieses Leben; doch Allah ist es, bei dem die schönste Heimstatt ist.

رُزِينَ لِلنَّاسِ حُبُّ الشَّهَوَاتِ مِنَ النِّسَاءِ
وَالْبَنِينَ وَالْقَنَاطِيرِ الْمُقَنْطَرَةِ مِنَ
الذَّهَبِ وَالْفِصَّةِ وَالْخَيْلِ الْمُسَوَّمَةِ
وَالْأَنْعَامِ وَالْحَرْثِ ۗ ذَلِكَ مَتَاعُ الْحَيَاةِ
الدُّنْيَا ۗ وَاللَّهُ عِنْدَهُ حَسَنُ الْمَأْتَبِ ۝

16. Sprich: „Soll ich euch von etwas Besserem Kunde geben als diesem?“ Für jene, die Gott fürchten, sind Gärten bei ihrem Herrn, durch die Ströme fließen – dort sollen sie wohnen –, und reine Gattinnen und Allahs Wohlgefallen. Und Allah achtet wohl der Diener,

قُلْ أَوْتَيْتُكُمْ بِخَيْرٍ مِّنْ ذِكْمِ الَّذِينَ
اتَّقَوْا عِنْدَ رَبِّهِمْ جَنَّاتٌ تَجْرِي مِنْ
تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ خَالِدِينَ فِيهَا وَأَزْوَاجٌ
مُّطَهَّرَةٌ وَرِضْوَانٌ مِّنَ اللَّهِ ۗ وَاللَّهُ بَصِيرٌ
بِالْعِبَادِ ۝

17. die da sprechen: „Unser Herr, siehe, wir glauben, vergib uns darum unsere Sünden und bewahre uns vor der Strafe des Feuers.“

الَّذِينَ يَقُولُونَ رَبَّنَا إِنَّنَا فَاغْفِرْنَا
ذُنُوبَنَا وَقِنَا عَذَابَ النَّارِ ۝

18. Die Standhaften und die Wahrhaften, die Gehorsamen und die Spendenden und die in der späteren Hälfte der Nacht um Verzeihung Bittenden.

الصَّابِرِينَ وَالصَّادِقِينَ وَالْمُتَّقِينَ
وَالْمُتَّقِينَ وَالْمُسْتَغْفِرِينَ بِالْأَسْحَارِ ۝

19. Allah bezeugt, in Wahrung der Gerechtigkeit, dass niemand anbetungswürdig ist außer Ihm – ebenso die Engel und jene, die Wissen besitzen; niemand ist anbetungswürdig außer Ihm, dem Allmächtigen, dem Allweisen.

شَهِدَ اللَّهُ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ ۗ وَالْمَلَكُوتُ
وَأُولُو الْعِلْمِ قَائِمًا بِالْقِسْطِ ۗ لَا إِلَهَ إِلَّا
هُوَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ ۝

20. Wahrlich, die Religion vor Allah ist Islam.⁴⁴ Und die, denen das Buch gegeben ward, wurden uneins, erst nachdem das Wissen zu ihnen gekommen war, aus gegenseitigem Neid. Und wer die Zeichen Allahs leugnet – dann, wahrlich, ist Allah schnell im Abrechnen.

إِنَّ الدِّينَ عِنْدَ اللَّهِ الْإِسْلَامُ ۗ وَمَا
اخْتَلَفَ الَّذِينَ أُوتُوا الْكِتَابَ إِلَّا مِنْ بَعْدِ
مَا جَاءَهُمُ الْعِلْمُ بَعِيًّا بَيْنَهُمْ ۗ وَمَنْ
يَكْفُرْ بِآيَاتِ اللَّهِ فَإِنَّ اللَّهَ سَرِيعُ الْحِسَابِ ۝

⁴⁴ Wörtl.: vollständige Ergebung, Friede.

21. Streiten sie aber mit dir, so sprich: „Ich habe mich Allah ergeben und ebenso die, die mir folgen.“ Und sprich zu jenen, denen das Buch gegeben wurde, und zu den Unwissenden: „Habt ihr euch ergeben?“ Haben sie sich ergeben, dann sind sie sicher auf dem rechten Weg, wenden sie sich aber zurück, dann obliegt dir nur die Verkündigung; und Allah achtet wohl der Diener.

فَإِنْ حَاجُّوكَ فَقُلْ أَسْلَمْتُ وَجْهِيَ لِلَّهِ
وَمَنِ اتَّبَعَنِ ۖ وَقُلْ لِلَّذِينَ أُوتُوا الْكِتَابَ
وَالْأُمِّيِّينَ ءَأَسْلَمْتُمْ ۗ فَإِنْ أَسْلَمُوا فَقَدِ
اهْتَدَوْا ۗ وَإِنْ تَوَلَّوْا فَإِنَّمَا عَلَيْكَ الْبَلْغُ
وَاللَّهُ بَصِيرٌ بِالْعِبَادِ ﴿٢١﴾

22. Die Allahs Zeichen leugnen und die Propheten grundlos morden möchten und morden möchten diejenigen unter den Menschen, die Gerechtigkeit predigen – künde ihnen schmerzliche Strafen an.

إِنَّ الَّذِينَ يَكْفُرُونَ بِآيَاتِ اللَّهِ وَيَقْتُلُونَ
النَّبِيِّينَ بِغَيْرِ حَقٍّ ۗ وَيَقْتُلُونَ الَّذِينَ
يَأْمُرُونَ بِالْقِسْطِ مِنَ النَّاسِ ۗ فَبِشْرِهِمْ
بِعَذَابٍ أَلِيمٍ ﴿٢٢﴾

23. Sie sind es, deren Werke nichtig sein sollen in dieser und in jener Welt, und keine Helfer werden sie finden.

أُولَٰئِكَ الَّذِينَ حِطَّتْ أَعْمَالُهُمْ فِي الدُّنْيَا
وَالْآخِرَةِ ۗ وَمَالُهُمْ مِنْ نَصْرٍ ۚ ﴿٢٣﴾

24. Hast du nicht von jenen Kenntnis, denen ein Teil von der Schrift gegeben wurde? Sie sind berufen zum Buche Allahs, dass es richten möge zwischen ihnen, doch ein Teil von ihnen wendet sich ab in Widerwillen.

أَلَمْ تَرَ إِلَى الَّذِينَ أُوتُوا نَصِيبًا مِنَ
الْكِتَابِ يُدْعَوْنَ إِلَى كِتَابِ اللَّهِ لِيَحْكُمَ
بَيْنَهُمْ ثُمَّ يُتَوَلَّوْنَ فَرِيقًا مِمَّنْهُمْ وَهُمْ
مُعْرِضُونَ ﴿٢٤﴾

25. Dies, weil sie sagen: „Das Feuer soll uns nicht berühren, außer an einigen Tagen.“ Und was sie selbst erdichten, hat sie über ihren Glauben getäuscht.

ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمْ قَالُوا إِنَّمَسْنَا النَّارَ إِلَّا
أَيَّامًا مَّعْدُودَاتٍ ۗ وَغَرَّهُمْ فِي دِينِهِمْ مَا
كَانُوا يَفْتَرُونَ ﴿٢٥﴾

26. Wie! Wenn Wir sie versammeln an dem Tage, über den kein Zweifel ist, und wenn jeder voll erhält, was er verdient; und sie werden nicht Unrecht erleiden!

فَكَيْفَ إِذَا جَمَعْنَاهُمْ لِيَوْمٍ لَا رَيْبَ
فِيهِ ۗ وَوَفَيْتُ كُلَّ نَفْسٍ مَّا كَسَبَتْ
وَهُمْ لَا يُظْلَمُونَ ﴿٢٦﴾

27. Sprich: „O Allah, Herr der Herrschaft, Du gibst die Herrschaft, wem Du willst, und Du nimmst die Herrschaft, wem Du willst. Du erhöhst, wen Du

قُلِ اللَّهُمَّ مَلِكُ الْمَلِكِ تُؤْتِي الْمَلِكَ مَنْ
تَشَاءُ وَتَنْزِعُ الْمَلِكَ مِمَّنْ تَشَاءُ ۗ

willst, und erniedrigst, wen Du willst. In Deiner Hand ist alles Gute. Wahrlich, Du hast Macht über alle Dinge.

وَتُعِزُّ مَنْ تَشَاءُ وَتُذِلُّ مَنْ تَشَاءُ ۗ بِيَدِكَ
الْخَيْرُ ۗ إِنَّكَ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ﴿١٧﴾

28. Du lässt die Nacht übergehen in den Tag und Du lässt den Tag übergehen in die Nacht. Du lässt das Lebendige hervorgehen aus dem Toten und Du lässt das Tote hervorgehen aus dem Lebendigen. Und Du gibst, wem Du willst, ohne zu rechnen.“

تُوَلِّجُ اللَّيْلَ فِي النَّهَارِ وَتُوَلِّجُ النَّهَارَ فِي
الَّيْلِ ۗ وَتُخْرِجُ الْحَيَّ مِنَ الْمَيِّتِ
وَتُخْرِجُ الْمَيِّتَ مِنَ الْحَيِّ ۗ وَتَرْزُقُ مَنْ
تَشَاءُ بِغَيْرِ حِسَابٍ ﴿١٨﴾

29. Die Gläubigen sollen sich nicht Ungläubige zu Freunden⁴⁵ nehmen vor den Gläubigen – und wer das tut, hat nichts mit Allah –, es sei denn, dass ihr euch vorsichtig vor ihnen hütet. Allah warnt euch vor Seiner Strafe und zu Allah ist die Heimkehr.

لَا يَتَّخِذِ الْمُؤْمِنُونَ الْكُفْرِينَ أَوْلِيَاءَ
مِنْ دُونِ الْمُؤْمِنِينَ ۗ وَمَنْ يَفْعَلْ ذَلِكَ
فَلَيْسَ مِنَ اللَّهِ فِي شَيْءٍ إِلَّا أَنْ تَتَّقُوا
مِنْهُمْ تَقَاتًا ۗ وَيُحَذِّرُكُمُ اللَّهُ نَفْسَهُ ۗ
وَإِلَى اللَّهِ الْمَصِيرُ ﴿١٩﴾

30. Sprich: „Ob ihr verbergt, was in euren Herzen ist, oder ob ihr es kundtut, Allah weiß es; Er weiß, was in den Himmeln ist und was auf Erden; und Allah hat Macht über alle Dinge.“

قُلْ إِنْ كُنْتُمْ تُحِبُّونَ مَا فِي صُدُورِكُمْ
أَوْ تُبْدُوهُ يَعْلَمُهُ اللَّهُ ۗ وَيَعْلَمُ مَا فِي
السَّمَوَاتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ ۗ وَاللَّهُ
عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ﴿٢٠﴾

31. (Denkt) an den Tag, wo jeder vor sich versammelt finden wird, was er an Gutem getan und was er an Bösem getan. Wünschen wird er, dass ein großer Abstand wäre zwischen ihm und jenem (Bösen). Allah warnt euch vor Seiner Strafe. Und Allah ist mild und gütig gegen die Diener.

يَوْمَ تَجِدُ كُلُّ نَفْسٍ مَّا عَمِلَتْ مِنْ خَيْرٍ
مُحْضَرًا ۗ وَمَا عَمِلَتْ مِنْ سُوءٍ تَوَدُّ
لَوْ أَنَّ بَيْنَهَا وَبَيْنَهُ أَمَدًا بَعِيدًا ۗ
وَيُحَذِّرُكُمُ اللَّهُ نَفْسَهُ ۗ وَاللَّهُ رَءُوفٌ
بِالْعِبَادِ ﴿٢١﴾

32. Sprich: „Liebt ihr Allah, so folget mir; (dann) wird Allah euch lieben und euch eure Fehler verzeihen; denn Allah ist allverzeihend, barmherzig.“

قُلْ إِنْ كُنْتُمْ تُحِبُّونَ اللَّهَ فَاتَّبِعُونِي
يُحِبِّكُمْ اللَّهُ وَيَغْفِرْ لَكُمْ ذُنُوبَكُمْ ۗ
وَاللَّهُ غَفُورٌ رَحِيمٌ ﴿٢٢﴾

⁴⁵ Vgl. 5:58,59 und 60:9,10.

33. Sprich: „Gehorchet Allah und dem Gesandten“; doch wenn sie sich abkehren, dann (bedenke), dass Allah die Ungläubigen nicht liebt.

34. Allah erwählte Adam und Noah und das Haus Abrahams und das Haus ʿImrāns vor den Völkern,

35. ein Geschlecht, die einen von den anderen; und Allah ist allhörend, allwissend.

36. (Denke daran) wie ʿImrāns Frau sprach: „Mein Herr, ich habe Dir geweiht – als Befreiten –, was in meinem Schoße ist. So nimm (es) an von mir; wahrlich, Du allein bist der Allhörende, der Allwissende.“

37. Doch als sie es geboren hatte, sprach sie: „Mein Herr, ich habe ein Mädchen geboren“ – und Allah wusste am besten, was sie zur Welt gebracht hatte und dass der (erwartete) Knabe nicht gleich dem (geborenen) Mädchen war – „und ich habe es Maria genannt, und ich empfehle sie und ihre Nachkommen Deiner Obhut vor Satan, dem Verworfenen.“

38. So nahm ihr Herr sie gnädig an und ließ sie wachsen zu holdem Wuchs und berief den Zacharias zu ihrem Pfleger. Sooft Zacharias zu ihr in die Kammer trat, fand er Speise bei ihr. Er sprach: „O Maria, woher hast du dies?“ Sie antwortete: „Es ist von Allah.“ Allah gibt, wem Er will, ohne zu rechnen.

39. Daselbst betete Zacharias zu seinem Herrn und sprach: „Mein Herr, gewähre mir Du reine Nachkommen; wahrlich, Du bist der Erhörer des Gebets.“

قُلْ أَطِيعُوا اللَّهَ وَالرَّسُولَ ۚ فَإِنْ تَوَلَّوْا
فَإِنَّ اللَّهَ لَا يُحِبُّ الْكٰفِرِينَ ﴿٣٣﴾

إِنَّ اللَّهَ اصْطَفَىٰ آدَمَ وَنُوحًا وَآلَ
إِبْرٰهِيْمَ وَآلَ عِمْرٰنَ عَلَى الْعٰلَمِيْنَ ﴿٣٤﴾

ذُرِّيَّةً بَعْضُهَا مِنْ بَعْضٍ ۗ وَاللَّهُ
سَمِيْعٌ عَلِيْمٌ ﴿٣٥﴾

إِذْ قَالَتِ امْرَأَتُ عِمْرٰنَ رَبِّ اِنِّى
نَذَرْتُ لَكَ مَا فِى بَطْنِى مُحَرَّرًا فَقَبَّلْ
مِنْى ۗ اِنَّكَ اَنْتَ السَّمِيْعُ الْعَلِيْمُ ﴿٣٦﴾

فَلَمَّا وَضَعَتْهَا قَالَتْ رَبِّ اِنِّى وَضَعْتُهَا
اُنْثٰى ۗ وَاللَّهُ اَعْلَمُ بِمَا وَضَعْتَ ۗ وَلَيْسَ
الذَّكَرُ كَالْاُنْثٰى ۗ وَاِنِّى سَمِيْتُهَا مَرْيَمَ
وَ اِنِّى اَعِيْذُهَا بِكَ وَذَرِيَّتَهَا مِنَ الشَّيْطٰنِ
الرَّجِيْمِ ﴿٣٧﴾

فَتَقَبَّلَهَا رَبُّهَا بِقَبُوْلٍ حَسَنٍ وَاَنْبَتَهَا نَبَاتًا
حَسَنًا ۗ وَكَفَّلَهَا زَكَرِيَّا ۗ كُلَّمَا دَخَلَ عَلَيْهَا
زَكَرِيَّا الْمِحْرَابَ وَجَدَ عِنْدَهَا رِزْقًا
قَالَ يَمْرِئِمُ اَنْى لِكَ هٰذَا ۗ قَالَتْ هُوَ مِنْ
عِنْدِ اللّٰهِ ۗ اِنَّ اللّٰهَ يَرْزُقُ مَنْ يَّشَآءُ
بِغَيْرِ حِسَابٍ ﴿٣٨﴾

هٰنَالِكَ دَعَا زَكَرِيَّا رَبَّهُ ۗ قَالَ رَبِّ هَبْ
لِىْ مِنْ لَدُنْكَ ذُرِّيَّةً طَيِّبَةً ۗ اِنَّكَ
سَمِيْعُ الدُّعَآءِ ﴿٣٩﴾

40. Da riefen ihm die Engel zu, während er betend in der Kammer stand: „Allah gibt dir frohe Kunde von *Yaḥyā*,⁴⁶ der bestätigen soll ein Wort von Allah – edel und rein und ein Prophet, der Rechtschaffenen einer.“

فَنَادَتْهُ الْمَلَائِكَةُ وَهُوَ قَائِمٌ يُصَلِّي فِي الْمِحْرَابِ أَنَّ اللَّهَ يُبَشِّرُكَ بِيَحْيَى مُصَدِّقًا بِكَلِمَةٍ مِنَ اللَّهِ وَسَيِّدًا وَحَصُورًا وَنَبِيًّا مِنَ الصَّالِحِينَ ﴿٤٠﴾

41. Er sprach: „Mein Herr, wie soll mir ein Sohn werden, wo das Alter mich überkommen hat und meine Frau unfruchtbar ist?“ Er antwortete: „So ist Allahs (Weg), Er tut, wie es Ihm gefällt.“

قَالَ رَبِّ أَنَّى يَكُونُ لِي غُلَامٌ وَقَدْ بَلَغَنِيَ الْكِبَرُ وَامْرَأَتِي عَاقِرٌ قَالَ كَذَلِكَ اللَّهُ يَفْعَلُ مَا يَشَاءُ ﴿٤١﴾

42. Er sprach: „Mein Herr, bestimme mir ein Gebot.“ Er antwortete: „Dein Gebot soll sein, dass du drei Tage lang nicht zu Menschen sprechen wirst, außer durch Gebärden. Gedenke fleißig deines Herrn und preise (Ihn) am Abend und am frühen Morgen.“

قَالَ رَبِّ اجْعَلْ لِي آيَةً قَالَ آيَتُكَ أَلَّا تُكَلِّمَ النَّاسَ ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ إِلَّا رَمْرًا ۖ وَادْكُرْ رَبَّكَ كَثِيرًا وَسَبِّحْ بِالْعَشِيِّ وَالْإِبْكَارِ ﴿٤٢﴾

43. Und (denke daran) wie die Engel sprachen: „O Maria, Allah hat dich erwählt und dich gereinigt und dich erkoren aus den Frauen der Völker.“

وَإِذْ قَالَتِ الْمَلَائِكَةُ لِمَرْيَمُ إِنَّ اللَّهَ اصْطَفَاكِ وَطَهَّرَكِ وَاصْطَفَاكِ عَلَى نِسَاءِ الْعَالَمِينَ ﴿٤٣﴾

44. O Maria, sei gehorsam deinem Herrn und wirf dich nieder und beuge dich mit denen, die sich beugen.“

لِمَرْيَمَ اقْنُتِي لِرَبِّكِ وَاسْجُدِي وَارْكَعِي مَعَ الرَّاكِعِينَ ﴿٤٤﴾

45. Dies ist eine der Verkündigungen des Ungesehenen, die Wir dir offenbaren. Du warst nicht unter ihnen, als sie ihre Pfeile warfen, wer von ihnen Marias Pfleger sein sollte, noch warst du unter ihnen, als sie miteinander stritten.

ذَلِكَ مِنْ أَنْبَاءِ الْغَيْبِ نُوحِيهِ إِلَيْكَ ۚ وَمَا كُنْتَ لَدَيْهِمْ إِذْ يَقُولُونَ أَفَلَا مَهْمُ أَيُّهُمْ يَكْفُلُ مَرْيَمَ ۚ وَمَا كُنْتَ لَدَيْهِمْ إِذْ يَخْتَصِمُونَ ﴿٤٥﴾

46. Wie die Engel sprachen: „O Maria, Allah gibt dir frohe Kunde durch ein Wort von Ihm: Sein Name soll sein der

إِذْ قَالَتِ الْمَلَائِكَةُ لِمَرْيَمُ إِنَّ اللَّهَ يُبَشِّرُكِ بِكَلِمَةٍ مِنْهُ ۗ اسْمُهُ الْمَسِيحُ

⁴⁶Johannes der Täufer.

Messias, Jesus, Sohn Marias, geehrt in dieser und in jener Welt, einer der Gottnahmen.

عِيسَى ابْنُ مَرْيَمَ وَجِيهًا فِي الدُّنْيَا
وَالْآخِرَةِ وَمِنَ الْمُقَرَّبِينَ ﴿٤٦﴾

47. Und er wird zu den Menschen in der Wiege reden und im Mannesalter und der Rechtschaffenen einer sein.“

وَيُكَلِّمُ النَّاسَ فِي الْمَهْدِ وَكَهْلًا وَمِنَ
الصَّالِحِينَ ﴿٤٧﴾

48. Sie sprach: „Mein Herr, wie soll mir ein Sohn werden, wo mich kein Mann berührt hat?“ Er sprach: „So ist Allahs (Weg), Er schafft, was Ihm gefällt. Wenn Er ein Ding beschließt, so spricht Er zu ihm: ‚Sei!‘, und es ist.

قَالَتْ رَبِّ أَنَّى يَكُونُ لِي وَلَدٌ وَلَمْ
يَمَسَّنِي بَشَرٌ ۗ قَالَ كَذَلِكَ اللَّهُ يَخْلُقُ
مَا يَشَاءُ ۗ إِذَا قَضَىٰ أَمْرًا فَإِنَّمَا يَقُولُ لَهُ
كُنْ فَيَكُونُ ﴿٤٨﴾

49. Und Er wird ihn das Buch lehren und die Weisheit und die Thora und das Evangelium;

وَيُعَلِّمُهُ الْكِتَابَ وَالْحِكْمَةَ وَالتَّوْرَةَ
وَإِنجِيلَ ﴿٤٩﴾

50. und (wird ihn entsenden) als einen Gesandten zu den Kindern Israels (dass er spreche): ‚Ich komme zu euch mit einem Zeichen von eurem Herrn: dass ich für euch aus Lehm⁴⁷ bilden werde, wie ein Vogel bildet; dann werde ich ihm (Geist) einhauchen und es wird ein beschwingtes Wesen werden nach Allahs Gebot; und ich werde die Blinden und die Aussätzigen heilen und die Toten lebendig machen nach Allahs Gebot; und ich werde euch verkünden, was ihr essen und was ihr aufspeichern möget in euren Häusern. Wahrlich, darin ist ein Zeichen für euch, wenn ihr gläubig seid.

وَرَسُولًا إِلَىٰ بَنِي إِسْرَائِيلَ ۗ أَنِّي قَدْ
جِئْتُكُمْ بِآيَةٍ مِّن رَّبِّكُمْ ۗ أَنِّي أَخْلَقُ
لَكُمْ مِّنَ الطَّيْرِ كَهَيْئَةِ الطَّيْرِ فَأَنفُخُ فِيهِ
فَيَكُونُ طَيْرًا بِإِذْنِ اللَّهِ ۗ وَأُبْرِئُ
الْأَكْمَهَ وَالْأَبْرَصَ وَأُحْيِي الْمَوْتَىٰ بِإِذْنِ
اللَّهِ ۗ وَأُنَبِّئُكُمْ بِمَا تَأْكُلُونَ وَمَا
تَدَّخِرُونَ فِي بُيُوتِكُمْ ۗ إِنَّ فِي ذَلِكَ
لَآيَةً لَّكُمْ إِن كُنتُمْ مُّؤْمِنِينَ ﴿٥٠﴾

51. Und (ich komme) das zu erfüllen, was vor mir war, nämlich die Thora, und euch einiges zu erlauben von dem,

وَمُصَدِّقًا لِّمَا بَيْنَ يَدَيَّ مِنَ التَّوْرَةِ
وَأُحِلَّ لَكُمْ بَعْضَ الَّذِي حُرِّمَ عَلَيْكُمْ

⁴⁷ Ein Prophet formt und erzieht Menschen so wie ein Vogel seine Eier ausbrütet. Dadurch sind diese in der Lage, spirituell zu Gott aufzusteigen. Lehm steht dabei für formbare Menschen.

was euch verboten war;⁴⁸ und ich komme zu euch mit einem Zeichen von eurem Herrn; so fürchtet Allah und gehorcht mir.

52. Wahrlich, Allah ist mein Herr und euer Herr; so betet Ihn an: dies ist der gerade Weg.“^{٥٦}

53. Als Jesus dann ihren Unglauben wahrnahm, sprach er: „Wer will mein Helfer sein in Allahs Sache?“ Die Jünger antworteten: „Wir sind Allahs Helfer. Wir glauben an Allah. Und bezeuge du, dass wir gehorsam sind.“

54. Unser Herr, wir glauben an das, was Du herabgesandt hast, und wir folgen diesem Gesandten. So schreibe uns ein unter die Bezeugenden.“^{٥٧}

55. Und sie planten, auch Allah plante; und Allah ist der beste Planer.

56. Wie Allah sprach: „O Jesus, Ich will dich (eines natürlichen Todes) sterben lassen und will dir bei Mir Ehre verleihen und dich reinigen (von den Anwürfen) derer, die ungläubig sind, und will die, die dir folgen, über jene setzen, die ungläubig sind, bis zum Tage der Auferstehung. Dann ist zu Mir eure Wiederkehr und Ich will richten zwischen euch über das, worin ihr uneins seid.“

57. Was nun die Ungläubigen angeht, so will Ich ihnen strenge Strafe auferlegen in dieser und in jener Welt und sie sollen keine Helfer finden.

وَجِئْتُكُمْ بِآيَةٍ مِّن رَّبِّكُمْ فَاتَّقُوا اللَّهَ
وَأَطِيعُوا ٥٦

إِنَّ اللَّهَ رَبِّي وَرَبُّكُمْ فَأَعْبُدُوهُ ٥٦
صِرَاطٌ مُسْتَقِيمٌ ٥٧

فَلَمَّا أَحَسَّ عِيسَى مِنْهُمُ الْكُفْرَ قَالَ مَنْ
أَنْصَارِي إِلَى اللَّهِ ٥٦ قَالَ الْحَوَارِيُّونَ
نَحْنُ أَنْصَارُ اللَّهِ ٥٧ أُمَّتًا بِاللَّهِ ٥٧ وَاشْهَدُوا بِأَنَّا
مُسْلِمُونَ ٥٧

رَبَّنَا أُمَّتًا بِمَا أَنْزَلْتَ وَاتَّبَعْنَا الرَّسُولَ
فَاكْتُبْنَا مَعَ الشَّاهِدِينَ ٥٧

وَمَكَرُوا وَمَكَرَ اللَّهُ ٥٧ وَاللَّهُ خَيْرٌ
بِغِ الْمَكْرِينِ ٥٨

إِذْ قَالَ اللَّهُ يُعِيسَى ابْنُ مَرْيَمَ بَدَأْتُ
بِكَ الْبَشَرَةَ لِيَُتْلَىٰ ذِكْرًا لِّلَّذِينَ
رَفَعُوا فِي الْقُرْآنِ أَعْيُنَهُمْ ٥٨ وَلِيُخْذَ
بِالْحَقِّ فِي الْيَوْمِ الَّذِي تَخْتَلَفُونَ ٥٩
كَفَرُوا وَجَاعِلُ الَّذِينَ اتَّبَعُوكَ فَوْقَ
الَّذِينَ كَفَرُوا إِلَى يَوْمِ الْقِيَامَةِ ٥٩ ثُمَّ إِلَىٰ
مَرْجِعِكُمْ فَأَحْكُمُ بَيْنَكُمْ فِيمَا كُنْتُمْ
فِيهِ تَخْتَلِفُونَ ٥٩

فَأَمَّا الَّذِينَ كَفَرُوا فَأَعَذِّبُهُمْ عَذَابًا
شَدِيدًا فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ ٥٩ وَمَا لَهُمْ
مِنْ نَّاصِرِينَ ٥٩

⁴⁸ Für die Juden blieb für lange Zeit aufgrund ihrer Missetaten das Tor der göttlichen Offenbarung verschlossen. Durch den Propheten Jesus⁴⁸ empfing das Volk Israel wieder göttliche Offenbarungen.

58. Was aber jene angeht, die glauben und gute Werke tun, so wird Er ihnen ihren vollen Lohn auszahlen. Und Allah liebt nicht die Frevler.“

وَأَمَّا الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ
فَيُوَفِّيهِمْ أُجُورَهُمْ وَاللَّهُ لَا يُحِبُّ الظَّالِمِينَ ﴿٥٨﴾

59. Das ist es, was Wir dir vortragen von den Zeichen und der weisen Ermahnung.

ذَٰلِكَ نَتْلُوهُ عَلَيْكَ مِنَ الْآيَاتِ وَالذِّكْرِ
الْحَكِيمِ ﴿٥٩﴾

60. Wahrlich, Jesus ist vor Allah wie Adam. Er erschuf ihn aus Erde, dann sprach Er zu ihm: „Seil!“, und er war.

إِنَّ مَثَلَ عِيسَىٰ عِنْدَ اللَّهِ كَمَثَلِ آدَمَ ۖ خَلَقَهُ
مِنْ تُرَابٍ ثُمَّ قَالَ لَهُ كُنْ فَيَكُونُ ﴿٦٠﴾

61. Die Wahrheit ist es von deinem Herrn, so sei nicht der Zweifler einer.

الْحَقُّ مِنْ رَبِّكَ فَلَا تَكُنْ مِنَ
الْمُمْتَرِينَ ﴿٦١﴾

62. Die nun mit dir darüber streiten nach dem, was dir an Wissen ward, (zu denen) sprich: „Kommt, lasst uns rufen unsere Söhne und eure Söhne, unsere Frauen und eure Frauen, unsere Leute und eure Leute; dann lasst uns inbrünstig beten und den Fluch Allahs herabbeschwören auf die Lügner.“

فَمَنْ حَاجَّكَ فِيهِ مِنْ بَعْدِ مَا جَاءَكَ مِنَ
الْعِلْمِ فَقُلْ تَعَالَوْا نَدْعُ آبَاءَنَا
وَأَبَاءَكُمْ وَنِسَاءَنَا وَنِسَاءَكُمْ وَأَنفُسَنَا
وَأَنفُسَكُمْ ثُمَّ نَبْتَهِلْ فَنَجْعَلْ لَعْنَتَ
اللَّهِ عَلَى الْكَاذِبِينَ ﴿٦٢﴾

63. Wahrlich, dies allein ist der wahre Bericht. Keiner ist der Anbetung würdig als Allah; und fürwahr, Allah allein ist der Allmächtige, der Allweise.

إِنَّ هَٰذَا هُوَ الْقَصَصُ الْحَقُّ ۗ وَمَا مِنْ إِلَهٍ
إِلَّا اللَّهُ ۗ وَإِنَّ اللَّهَ لَهُوَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ ﴿٦٣﴾

64. Doch wenn sie sich abkehren, dann (bedenke), Allah kennt die Unheilstifter wohl.

فَإِنْ تَوَلَّوْا فَإِنَّ اللَّهَ عَلِيمٌ بِالْمُفْسِدِينَ ﴿٦٤﴾

65. Sprich: „O Volk der Schrift, kommt herbei zu einem Wort, das gleich ist zwischen uns und euch: dass wir keinen anbeten denn Allah und dass wir Ihm keinen Partner zur Seite stellen und dass nicht die einen unter uns die anderen zu Herren nehmen statt Allah.“ Doch wenn sie sich abkehren, dann spricht: „Bezeugt, dass wir uns (Gott) ergeben haben.“

قُلْ يَا أَهْلَ الْكِتَابِ تَعَالَوْا إِلَىٰ كَلِمَةٍ
سَوَاءٍ بَيْنَنَا وَبَيْنَكُمْ أَلَّا نَعْبُدَ إِلَّا اللَّهَ
وَلَا نُشْرِكَ بِهِ شَيْئًا وَلَا يَتَّخِذَ بَعْضُنَا
بَعْضًا أَرْبَابًا مِنْ دُونِ اللَّهِ ۗ فَإِنْ تَوَلَّوْا
فَقُولُوا اشْهَدُوا بِأَنَّا مُسْلِمُونَ ﴿٦٥﴾

66. O Volk der Schrift, warum streitet ihr über Abraham, wo die Thora und das Evangelium erst nach ihm herabgesandt wurden? Wollt ihr denn nicht begreifen?

يَا أَهْلَ الْكِتَابِ لِمَ تَحَاجُّونَ فِي إِبْرَاهِيمَ
وَمَا أَنْزَلْنَا التَّوْرَةَ وَالْإِنْجِيلَ إِلَّا مِنْ
بَعْدِهِ ۗ أَفَلَا تَعْقِلُونَ ﴿٦٦﴾

67. Seht doch! Ihr seid es ja, die über das stritten, wovon ihr Kenntnis hattet. Warum streitet ihr denn über das, wovon ihr durchaus keine Kenntnis habt? Allah weiß, ihr aber wisset nicht.

هَذَا نَتَمُّ هُوَ لِأَنَّ حَاجَّتُمْ فِيمَا لَكُمْ بِهِ
عِلْمٌ فَلِمَ تَحَاجُّونَ فِيمَا لَيْسَ لَكُمْ بِهِ
عِلْمٌ ۗ وَاللَّهُ يَعْلَمُ وَأَنْتُمْ لَا تَعْلَمُونَ ﴿٦٧﴾

68. Abraham war weder Jude noch Christ; doch er war immer (Gott) zugeeignet und (Ihm) gehorsam und er war nicht der Götzendiener einer.

مَا كَانَ إِبْرَاهِيمَ يَهُودِيًّا وَلَا نَصْرَانِيًّا
وَلَكِنْ كَانَ حَنِيفًا مُسْلِمًا ۗ وَمَا كَانَ مِنَ
الْمُشْرِكِينَ ﴿٦٨﴾

69. Sicherlich sind die Abraham Nächststehenden unter den Menschen jene, die ihm folgten, und dieser Prophet und die Gläubigen. Und Allah ist der Freund der Gläubigen.

إِنَّ أَوْلَى النَّاسِ بِإِبْرَاهِيمَ لَلَّذِينَ اتَّبَعُوهُ
وَهَذَا النَّبِيُّ وَالَّذِينَ آمَنُوا ۗ وَاللَّهُ وَليُّ
الْمُؤْمِنِينَ ﴿٦٩﴾

70. Ein Teil vom Volke der Schrift möchte euch irreleiten; doch sie leiten nur sich selbst irre; allein sie begreifen es nicht.

وَدَّتْ طَّائِفَةٌ مِّنْ أَهْلِ الْكِتَابِ لَوْ
يُضِلُّوكُمْ ۗ وَمَا يُضِلُّونَ إِلَّا أَنْفُسَهُمْ
وَمَا يَشْعُرُونَ ﴿٧٠﴾

71. O Volk der Schrift, warum leugnet ihr die Zeichen Allahs, dieweil ihr (deren) Zeugen seid?

يَا أَهْلَ الْكِتَابِ لِمَ تَكْفُرُونَ بِآيَاتِ اللَّهِ
وَأَنْتُمْ تَشْهَدُونَ ﴿٧١﴾

72. O Volk der Schrift, warum vermengt ihr Wahr mit Falsch und verhehlet die Wahrheit wissentlich?

يَا أَهْلَ الْكِتَابِ لِمَ تَلْبِسُونَ الْحَقَّ
بِالْبَاطِلِ وَتَكْتُمُونَ الْحَقَّ وَأَنْتُمْ
تَعْلَمُونَ ﴿٧٢﴾

73. Ein Teil vom Volke der Schrift sagt: „Glaubet in der ersten Hälfte des Tages an das, was den Gläubigen offenbart worden ist, und leugnet es später; vielleicht werden sie umkehren;

وَقَالَتْ طَّائِفَةٌ مِّنْ أَهْلِ الْكِتَابِ آمَنُوا
بِالذِّئْبِ أَنْزَلَ عَلَى الَّذِينَ آمَنُوا
وَجْهَ النَّهَارِ وَكَفَرُوا وَآخِرَهُ لَعَلَّهُمْ
يَرْجِعُونَ ﴿٧٣﴾

74. und gehorchet niemandem außer dem, der eure Religion befolgt.“ Sprich: „Gewiss, die (wahre) Leitung, die Führung Allahs, besteht darin, dass einem ein Gleiches gegeben werde, wie es euch gegeben wurde, oder dass sie mit euch streiten vor eurem Herrn.“ Sprich: „Alle Huld ist in Allahs Hand. Er gewährt sie, wem Er will. Und Allah ist allgütig, allwissend.

وَلَا تُؤْمِنُوا إِلَّا لِمَنْ تَبِعَ دِينَكُمْ قُلْ إِنَّ
الْهُدَىٰ هُدَىٰ اللَّهِ أَنْ يُؤْتَىٰ أَحَدٌ مِّثْلَ مَا
أُوْتِيْتُمْ أَوْ يُحَاجُّوكُمْ عِنْدَ رَبِّكُمْ قُلْ
إِنَّ الْفَضْلَ بِيَدِ اللَّهِ يُؤْتِيهِ مَنْ يَشَاءُ
وَاللَّهُ وَاسِعٌ عَلِيمٌ ﴿٧٤﴾

75. Er erwählt für Seine Barmherzigkeit, wen Er will. Und Allah ist Herr großer Huld.“

يَخْتَصُّ بِرَحْمَتِهِ مَنْ يَشَاءُ وَاللَّهُ
ذُو الْفَضْلِ الْعَظِيمِ ﴿٧٥﴾

76. Unter dem Volke der Schrift gibt es manchen, der, wenn du ihm einen Schatz anvertraust, ihn dir zurückgeben wird; und es gibt unter ihnen auch manchen, der, wenn du ihm einen Dinar anvertraust, ihn dir nicht zurückgeben wird, es sei denn, dass du beständig hinter ihm her bist. Dies ist, weil sie sagen: „Wir haben keine Verpflichtung gegen die Analphabeten.“ Sie äußern wissentlich eine Lüge gegen Allah.

وَمِنْ أَهْلِ الْكِتَابِ مَنْ إِنْ تَأْمَنَهُ
بِقِطْرٍ يُؤَدِّهِ إِلَيْكَ وَمِنْهُمْ مَنْ إِنْ
تَأْمَنَهُ بِدِينَارٍ لَا يُؤَدِّهِ إِلَيْكَ إِلَّا مَا دُمَّتْ
عَلَيْهِ قَائِمًا ذَلِكَ بِأَنَّهُمْ قَالُوا لَيْسَ
عَلَيْنَا فِي الْأُمِّيِّينَ سَبِيلٌ وَيَقُولُونَ عَلَى
اللَّهِ الْكُذْبَ وَهُمْ يَعْلَمُونَ ﴿٧٦﴾

77. Nein! Wer aber seiner Verpflichtung nachkommt und Gott fürchtet – wahrlich, Allah liebt die Gottesfürchtigen.

بَلَىٰ مَنْ أَوْفَىٰ بِعَهْدِهِ وَاتَّقَىٰ فَإِنَّ اللَّهَ
يُحِبُّ الْمُتَّقِينَ ﴿٧٧﴾

78. Jene jedoch, die einen armseligen Preis in Tausch nehmen für (ihren) Bund mit Allah und ihre Eidesschwüre, sie sollen keinen Anteil haben am zukünftigen Leben und Allah wird weder zu ihnen sprechen noch auf sie blicken am Tage der Auferstehung noch wird Er sie reinigen; und ihnen wird schmerzliche Strafe.

إِنَّ الَّذِينَ يَشْتَرُونَ بِعَهْدِ اللَّهِ وَأَيْمَانِهِمْ
ثَمَنًا قَلِيلًا أُولَٰئِكَ لَا خَلَاقَ لَهُمْ فِي
الْآخِرَةِ وَلَا يُكَلِّمُهُمُ اللَّهُ وَلَا يَنْظُرُ
إِلَيْهِمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ وَلَا يَزِيدُهُمْ
عَذَابَ النَّارِ ﴿٧٨﴾

79. Und fürwahr, unter ihnen ist ein Teil, die verdrehen mit ihren Zungen die Schrift (Thora), damit ihr es (für einen Teil) der Schrift haltet, während es

وَإِنَّ مِنْهُمْ لَفَرِيقًا يَلْوَنَ أَسْتَهُمُ
بِالْكِتَابِ لِيَحْسَبُوهُ مِنَ الْكِتَابِ وَمَا هُوَ

doch nicht aus der Schrift ist. Und sie sprechen: „Es ist von Allah“; und es ist doch nicht von Allah; und sie äußern wissentlich eine Lüge gegen Allah.

مِنَ الْكِتَابِ وَيَقُولُونَ هُوَ مِنْ عِنْدِ اللَّهِ
وَمَا هُوَ مِنْ عِنْدِ اللَّهِ وَيَقُولُونَ عَلَى
اللَّهِ الْكُذِبَ وَهُمْ يَعْلَمُونَ ﴿٨٠﴾

80. Es geziemt einem Menschen nicht, wenn Allah ihm das Buch und die Herrschaft und das Prophetentum gibt, dass er zu den Leuten spricht: „Seid meine Diener statt Allahs“; sondern: „Seid einzig dem Herrn ergeben, da ihr ja die Schrift lehrt und euch (in sie) vertieft.“

مَا كَانَ لِبَشَرٍ أَنْ يُؤْتِيَهُ اللَّهُ الْكِتَابَ
وَالْحُكْمَ وَالنَّبُوءَةَ ثُمَّ يَقُولَ لِلنَّاسِ
كُونُوا عِبَادًا لِي مِنْ دُونِ اللَّهِ وَلَكِنْ
كُونُوا رَبَّيْنَ بِمَا كُنْتُمْ تُعَلِّمُونَ
الْكِتَابَ وَبِمَا كُنْتُمْ تَدْرُسُونَ ﴿٨١﴾

81. Noch dass er euch gebieten sollte, die Engel und die Propheten zu Herren anzunehmen. Würde er euch Unglauben gebieten, nachdem ihr euch (Gott) ergeben habt?

وَلَا يَأْمُرُكُمْ أَنْ تَتَّخِذُوا الْمَلَائِكَةَ
وَالنَّبِيِّنَ أَرْبَابًا أَيَأْمُرُكُمْ بِالْكُفْرِ بَعْدَ
إِذْ أَنْتُمْ مُسْلِمُونَ ﴿٨٢﴾

82. Und (gedenket der Zeit) da Allah (mit dem Volk der Schrift) den Bund der Propheten beschloss (und sprach): „Was immer Ich euch gebe von dem Buch und der Weisheit – kommt dann ein Gesandter zu euch, erfüllend, was bei euch ist, so sollt ihr unbedingt an ihm glauben und ihm unbedingt helfen.“ Er sprach: „Seid ihr einverstanden und nehmet ihr diese Verantwortung Mir gegenüber an?“ Sie sprachen: „Wir sind einverstanden.“ Er sprach: „So bezeugt es und Ich bin mit euch unter den Zeugen.“

وَإِذْ أَخَذَ اللَّهُ مِيثَاقَ النَّبِيِّينَ لَمَا آتَيْتُكُمْ
مِنْ كِتَابٍ وَحِكْمَةٍ ثُمَّ جَاءَكُمْ رَسُولٌ
مُصَدِّقٌ لِمَا مَعَكُمْ لَتُؤْمِنُنَّ بِهِ
وَلتَنْصُرُنَّهُ ۗ قَالَ ءَأَقْرَرْتُمْ
وَآخَذْتُمْ عَلَىٰ ذَلِكُمْ إِصْرِي ۗ قَالُوا
أَقْرَرْنَا ۗ قَالَ فَاشْهَدُوا ۗ وَأَنَا مَعَكُمْ
مِنَ الشَّاهِدِينَ ﴿٨٣﴾

83. Wer sich nun danach abwendet – sie sind die Frevler.

فَمَنْ تَوَلَّىٰ بَعْدَ ذَلِكَ فَأُولَٰئِكَ هُمُ
الْفَاسِقُونَ ﴿٨٤﴾

84. Suchen sie eine andere Glaubenslehre als Allahs, wo sich Ihm ergibt, wer in den Himmeln und auf Erden ist, freiwillig oder widerstrebend, und zu Ihm müssen sie zurück?

أَفَعَيِّرْ دِينَ اللَّهِ يَبْغُونَ وَلَهُ أَسْلَمَ مَنْ
فِي السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ طَوْعًا
وَكَرْهًا وَإِلَيْهِ يُرْجَعُونَ ﴿٨٥﴾

85. Sprich: „Wir glauben an Allah und an das, was zu uns herabgesandt worden und was herabgesandt ward zu Abraham und Ismael und Isaak und Jakob und den Nachfahren, und was gegeben wurde Mose und Jesus und (anderen) Propheten von ihrem Herrn. Wir machen keinen Unterschied zwischen ihnen und Ihm unterwerfen wir uns.“

قُلْ أَمَّا بِاللَّهِ وَمَا أُنزِلَ عَلَيْنَا وَمَا أُنزِلَ عَلَىٰ إِبْرَاهِيمَ وَإِسْمَاعِيلَ وَإِسْحَاقَ وَيَعْقُوبَ وَالْأَسْبَاطِ وَمَا أُوتِيَ مُوسَىٰ وَعِيسَىٰ وَالنَّبِيُّونَ مِنْ رَبِّهِمْ لَا نُفَرِّقُ بَيْنَ أَحَدٍ مِنْهُمْ وَنَحْنُ لَهُ مُسْلِمُونَ ﴿٥٥﴾

86. Und wer eine andere Glaubenslehre sucht als den Islam: niemals soll sie von ihm angenommen werden und im zukünftigen Leben soll er unter den Verlierenden sein.

وَمَنْ يَتَّبِعْ غَيْرَ الْإِسْلَامِ دِينًا فَلَنْ يُقْبَلَ مِنْهُ ۗ وَهُوَ فِي الْآخِرَةِ مِنَ الْخَسِرِينَ ﴿٥٦﴾

87. Wie soll Allah einem Volk den Weg weisen, das ungläubig wurde, nachdem es geglaubt und bezeugt hat, dass der Gesandte wahrhaft sei, und ihm klare Beweise geworden? Und Allah weist den Ungerechten nicht den Weg.

كَيْفَ يَهْدِي اللَّهُ قَوْمًا كَفَرُوا بَعْدَ إِيمَانِهِمْ وَشَهِدُوا أَنَّ الرَّسُولَ حَقٌّ وَجَاءَهُمُ الْبَيِّنَاتُ ۗ وَاللَّهُ لَا يَهْدِي الْقَوْمَ الظَّالِمِينَ ﴿٥٧﴾

88. Der Lohn solcher ist, dass über ihnen der Fluch Allahs und der Engel und aller Menschen ist.

أُولَٰئِكَ جَزَاءُ ۗ وَهُمْ أَنَّ عَلَيْهِمْ لَعْنَةَ اللَّهِ وَالْمَلَائِكَةِ وَالنَّاسِ أَجْمَعِينَ ﴿٥٨﴾

89. Unter ihm sei ihre Bleibe! Die Strafe wird ihnen nicht gemildert noch wird ihnen Aufschub gewährt;

خُلِدِينَ فِيهَا ۗ لَا يُخَفَّفُ عَنْهُمُ الْعَذَابُ وَلَا هُمْ يُنظَرُونَ ﴿٥٩﴾

90. es sei denn jenen, die hernach bereuen und sich bessern, denn Allah ist allverzeihend, barmherzig.

إِلَّا الَّذِينَ تَابُوا مِنْ بَعْدِ ذَٰلِكَ وَأَصْلَحُوا ۗ فَإِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَحِيمٌ ﴿٦٠﴾

91. Wahrlich, die ungläubig werden, nachdem sie geglaubt, und dann zunehmen an Unglauben: ihre Reue wird nicht angenommen werden und sie allein sind die Irregegangenen.

إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا بَعْدَ إِيمَانِهِمْ ثُمَّ أزدَادُوا كُفْرًا لَنْ تُقْبَلَ تَوْبَتُهُمْ ۗ وَأُولَٰئِكَ هُمُ الضَّالُّونَ ﴿٦١﴾

92. Die aber ungläubig waren und als Ungläubige sterben, von keinem von

إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا وَمَاتُوا وَهُمْ

ihnen soll selbst eine Welt voll Gold angenommen werden, auch wenn er es als Lösegeld bietet. Sie sind es, denen schmerzliche Strafe wird, und keine Helfer sollen sie finden.

93. Nie könnt ihr zur vollkommenen Rechtschaffenheit gelangen, solange ihr nicht spendet von dem, was ihr liebt; und was immer ihr spendet, wahrlich, Allah weiß es wohl.

94. Alle Speise war den Kindern Israels erlaubt, mit Ausnahme dessen, was Israel⁴⁹ sich selbst verbot, ehe die Thora herabgesandt war. Sprich: „Bringt also die Thora herbei und leset sie, wenn ihr wahrhaft seid.“

95. Wer nun danach eine Lüge gegen Allah erdichtet – sie sind die Frevler.

96. Sprich: „Allah hat die Wahrheit gesprochen; folget darum dem Glauben Abrahams, des Aufrichtigen; er war keiner der Götzendiener.“

97. Wahrlich, das erste Haus, das für die Menschheit gegründet wurde, ist das zu Bakka⁵⁰ – überreich an Segen und als Richtschnur für alle Völker.

98. In ihm sind deutliche Zeichen. Die Stätte Abrahams – und wer sie betritt, hat Frieden. Und pilgert zu diesem Haus – wer nur immer einen Weg dahin finden kann – ist den Menschen eine Pflicht vor Allah. Wer aber ablehnt (möge bedenken), dass Allah sicherlich unabhängig ist von allen Geschöpfen.

كُفَّارًا فَلَنْ يُقْبَلَ مِنْ أَحَدِهِمْ مِلٌّ
الْأَرْضِ ذَهَبًا وَلَوْ افْتَدَى بِهِ^{٩٣} أُولَئِكَ
لَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ وَمَا لَهُمْ مِنْ نَاصِرِينَ^{٩٤}

لَنْ تَأْكُلُوا الْبَرَّ حَتَّى تُنْفِقُوا مِمَّا تَحِبُّونَ^{٩٥}
وَمَا تُنْفِقُوا مِنْ شَيْءٍ فَإِنَّ اللَّهَ بِهِ عَلِيمٌ^{٩٦}

كُلُّ الطَّعَامِ كَانَ حَلَالًا لِبَنِي إِسْرَائِيلَ إِلَّا
مَا حَرَّمَ إِسْرَائِيلُ عَلَى نَفْسِهِ مِنْ قَبْلِ أَنْ
تُنزَلَ التَّوْرَةُ^{٩٧} قُلْ فَأْتُوا بِالتَّوْرَةِ
فَاتْلُوهَا إِنْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ^{٩٨}

فَمَنْ افْتَرَى عَلَى اللَّهِ الْكُذْبَ مِنْ
بَعْدِ ذَلِكَ فَأُولَئِكَ هُمُ الظَّالِمُونَ^{٩٩}

قُلْ صَدَقَ اللَّهُ^{١٠٠} فَاتَّبِعُوا مِلَّةَ إِبْرَاهِيمَ
حَنِيفًا وَمَا كَانَ مِنَ الْمُشْرِكِينَ^{١٠١}

إِنَّ أَوَّلَ بَيْتٍ وُضِعَ لِلنَّاسِ لَلَّذِي
بِبَكَّةَ^{١٠٢} مَبْرُكًا وَهُدًى لِلْعَالَمِينَ^{١٠٣}

فِيهِ آيَاتٌ بَيِّنَاتٌ مَقَامُ إِبْرَاهِيمَ^{١٠٤}
وَمَنْ دَخَلَهُ كَانَ آمِنًا^{١٠٥} وَلِلَّهِ عَلَى النَّاسِ
حُجُّ الْبَيْتِ مَنِ اسْتَطَاعَ إِلَيْهِ سَبِيلًا^{١٠٦}
وَمَنْ كَفَرَ فَإِنَّ اللَّهَ غَنِيٌّ عَنِ الْعَالَمِينَ^{١٠٧}

⁴⁹ Wörtl.: „Gotteskämpfer“ – der offenbarte Beiname des Propheten Jakob⁴⁵.

⁵⁰ Die alte Bezeichnung von Mekka, gemäß Wörterbuch *Aqrab al-mawārid* das hernach besiedelte Tal von Mekka.

99. Sprich: „O Volk der Schrift, warum leugnet ihr die Zeichen Allahs, obwohl Allah Zeuge dessen ist, was ihr tut?“

قُلْ يَا أَهْلَ الْكِتَابِ لِمَ تَكْفُرُونَ بِآيَاتِ
اللَّهِ وَاللَّهُ شَهِيدٌ عَلَىٰ مَا تَعْمَلُونَ ﴿٩٩﴾

100. Sprich: „O Volk der Schrift, warum haltet ihr vom Wege Allahs denjenigen zurück, der glaubt; ihr sucht ihn krumm zu machen, während ihr doch selbst Zeugen seid? Und Allah ist nicht achtlos eures Tuns.“

قُلْ يَا أَهْلَ الْكِتَابِ لِمَ تَصُدُّونَ عَن
سَبِيلِ اللَّهِ مِن مَّنْ آمَنَ تَبِعُونَهَا عِوَجًا وَأَنتُمْ
شُهَدَاءُ ۗ وَمَا اللَّهُ بِغَافِلٍ عَمَّا تَعْمَلُونَ ﴿١٠٠﴾

101. O die ihr glaubt, wenn ihr irgendeinem Teil derer gehorcht, denen das Buch gegeben wurde, so werden sie euch wieder ungläubig machen, nachdem ihr geglaubt.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِن تَطِيعُوا فِرْيَقًا مِّنَ
الَّذِينَ آوَتْوَا الْكِتَابَ يَرُدُّوكُم بَعْدَ
إِيمَانِكُمْ كُفْرِينَ ﴿١٠١﴾

102. Wie könnt ihr Ungläubige werden, wo euch die Zeichen Allahs vorgetragen werden und Sein Gesandter unter euch ist? Und wer da an Allah festhält, der wird fürwahr auf den geraden Weg geleitet.

وَكَيْفَ تَكْفُرُونَ وَأَنتُمْ تُتْلَىٰ عَلَيْكُمْ
آيَاتُ اللَّهِ وَفِيكُمْ رَسُولُهُ ۗ وَمَن يَعْتَصِمْ
بِاللَّهِ فَقَدْ هُدِيَ إِلَىٰ صِرَاطٍ مُّسْتَقِيمٍ ﴿١٠٢﴾

103. O die ihr glaubt, fürchtet Allah in geziemender Furcht; und sterbet nicht, außer ihr seid gottergeben.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ حَقَّ تَقَاتِهِ
وَلَا تَمُوتُنَّ إِلَّا وَأَنتُمْ مُّسْلِمُونَ ﴿١٠٣﴾

104. Und haltet euch allesamt fest am Seile Allahs; und seid nicht zwieträftig; und gedenket der Huld Allahs gegen euch, als ihr Feinde waret. Als dann fügte Er eure Herzen so in Liebe zusammen, dass ihr durch Seine Gnade Brüder wurdet; ihr waret am Rande einer Feuergrube und Er bewahrte euch davor. Also macht Allah euch Seine Zeichen klar, auf dass ihr rechtgeleitet seiet.

وَاعْتَصِمُوا بِحَبْلِ اللَّهِ جَمِيعًا وَلَا
تَفَرَّقُوا ۗ وَاذْكُرُوا نِعْمَتَ اللَّهِ عَلَيْكُمْ
إِذْ كُنْتُمْ أَعْدَاءً فَأَلَّفَ بَيْنَ قُلُوبِكُمْ
فَأَصْبَحْتُمْ بِنِعْمَتِهِ إِخْوَانًا ۗ وَكُنْتُمْ
عَلَىٰ شَفَا حُفْرَةٍ مِّنَ النَّارِ فَأَنْقَذَكُم
مِّنْهَا ۗ كَذَلِكَ يُبَيِّنُ اللَّهُ لَكُمْ آيَاتِهِ
لَعَلَّكُمْ تَهْتَدُونَ ﴿١٠٤﴾

105. Es sollte unter euch eine Gemeinschaft sein, die zum Rechten auffordert und das Gute gebietet und das Böse verwehrt. Diese allein sollen Erfolg haben.

وَلْتَكُنْ مِنكُمْ أُمَّةٌ يَدْعُونَ إِلَى الْخَيْرِ
وَيَأْمُرُونَ بِالْمَعْرُوفِ وَيَنْهَوْنَ عَنِ
الْمُنْكَرِ ۗ وَأُولَٰئِكَ هُمُ الْمُفْلِحُونَ ﴿١٠٥﴾

106. Und seid nicht wie jene, die zwieträftig wurden und uneins, nachdem ihnen klare Beweise zuteil geworden. Und ihnen wird schwere Strafe.

وَلَا تَكُونُوا كَالَّذِينَ تَفَرَّقُوا وَاخْتَلَفُوا
مِنْ بَعْدِ مَا جَاءَهُمُ الْبَيِّنَاتُ وَأُولَٰئِكَ
لَهُمْ عَذَابٌ عَظِيمٌ ﴿١٠٦﴾

107. An dem Tage, da manche Gesichter weiß sein werden und manche Gesichter schwarz, wird zu jenen, deren Gesichter schwarz sein werden (gesprochen): „Wurdet ihr ungläubig, nachdem ihr geglaubt hattet? So kostet die Strafe für euren Unglauben.“

يَوْمَ تَبْيَضُّ وُجُوهٌ وَتَسْوَدُّ وُجُوهٌ
فَأَمَّا الَّذِينَ اسْوَدَّتْ وُجُوهُهُمْ
أَكْفَرْتُمْ بَعْدَ إِيمَانِكُمْ فَذُوقُوا
العَذَابَ بِمَا كُنْتُمْ تَكْفُرُونَ ﴿١٠٧﴾

108. Jene aber, deren Gesichter weiß sein werden, werden in Allahs Gnade sein; darin werden sie verweilen.

وَأَمَّا الَّذِينَ ابْيَضَّتْ وُجُوهُهُمْ فَفِي
رَحْمَةِ اللَّهِ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ ﴿١٠٨﴾

109. Dies sind die Zeichen Allahs, die Wir dir vortragen; und Allah will keine Ungerechtigkeit für die Welten.

تِلْكَ آيَاتُ اللَّهِ نَتُوهَا عَلَيْكَ بِالْحَقِّ وَمَا
اللَّهُ يُرِيدُ ظُلْمًا لِّلْعَالَمِينَ ﴿١٠٩﴾

110. Allahs ist, was in den Himmeln und was auf Erden ist, und Allah sollen die Dinge vorgelegt werden.

وَلِلَّهِ مَا فِي السَّمٰوٰتِ وَمَا فِي الْاَرْضِ
وَإِلَى اللَّهِ تُرْجَعُ الْأُمُورُ ﴿١١٠﴾

111. Ihr seid das beste Volk, hervorgebracht zum Wohl der Menschheit; ihr gebietet das Gute und verwehrt das Böse und glaubt an Allah. Und wenn das Volk der Schrift auch (diese Anweisung Allahs) annähme, wahrlich würde es ihnen besser nützen. Und unter ihnen sind Gläubige, doch die meisten ihrer sind ungehorsam.⁵¹

كُنْتُمْ خَيْرَ أُمَّةٍ أُخْرِجَتْ لِلنَّاسِ
تَأْمُرُونَ بِالْمَعْرُوفِ وَتَنْهَوْنَ عَنِ
الْمُنْكَرِ وَتُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَلَوْ آمَنَ أَهْلُ
الْكِتَابِ لَكَانَ خَيْرًا لَهُمْ مِنْهُمْ
الْمُؤْمِنُونَ وَأَكْثَرُهُمُ الْفٰسِقُونَ ﴿١١١﴾

112. Sie können euch nur geringen Schaden zufügen; und wenn sie wider euch kämpfen, werden sie euch den Rücken kehren. Dann werden sie keine Hilfe finden.

لَنْ يَضُرُّوكُمْ إِلَّا أَذًى وَلَٰئِنْ
يُقَاتِلُوكُمْ يُؤْتُوْكُمْ الْاَدْبَارَ ثُمَّ
لَا يُنصِرُونَ ﴿١١٢﴾

⁵¹ Der Vers spricht von den Muslimen im ursprünglichen Sinne als dem besten Volk, weil sie für das Wohl der ganzen Menschheit erschaffen wurden und nicht nur für ihr eigenes. Ein Grund für den späteren kläglichen Zustand der Muslime ist die Missachtung dieses Lebenszwecks.

113. Mit Schmach sollen sie geschlagen werden, wo immer sie angetroffen werden, außer in einem Bund mit Allah oder in einem Bund mit den Menschen. Sie haben Allahs Zorn erregt; und mit Elend sind sie geschlagen darum, dass sie Allahs Zeichen verwarfen und die Propheten widerrechtlich töten wollten. Dies, weil sie Empörer waren und das Maß überschritten.

ضَرَبْتَ عَلَيْهِمُ الذِّلَّةَ أَيُّنَ مَا تُقِفُوا إِلَّا
بِحَبْلِ مِنَ اللَّهِ وَحَبْلِ مِنَ النَّاسِ وَبَاءُوا
بِغَضَبٍ مِنَ اللَّهِ وَضَرَبْتَ عَلَيْهِمُ
الْمَسْكَنَةَ ۚ ذَلِكَ بِأَنَّهُمْ كَانُوا يَكْفُرُونَ
بِآيَاتِ اللَّهِ وَيَقْتُلُونَ الْأَنْبِيَاءَ بِغَيْرِ حَقٍّ
ذَلِكَ بِمَا عَصَوْا وَكَانُوا يَعْتَدُونَ ﴿١١٣﴾

114. Sie sind nicht (alle) gleich. Unter dem Volke der Schrift ist eine Gemeinde, die fest (zu ihrem Vertrag) steht; sie sprechen Allahs Wort in den Stunden der Nacht und werfen sich nieder (vor Ihm).

لَيْسُوا سَوَاءً ۚ مِنْ أَهْلِ الْكِتَابِ أُمَّةٌ
قَائِمَةٌ يَتْلُونَ آيَاتِ اللَّهِ آنَاءَ اللَّيْلِ وَهُمْ
يَسْجُدُونَ ﴿١١٤﴾

115. Sie glauben an Allah und an den Jüngsten Tag und gebieten das Gute und verwehren das Böse und wetteifern miteinander in guten Werken. Und sie zählen zu den Rechtschaffenen.

يُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ وَيَأْمُرُونَ
بِالْمَعْرُوفِ وَيَنْهَوْنَ عَنِ الْمُنْكَرِ
وَيَسَارِعُونَ فِي الْخَيْرَاتِ ۚ وَأُولَئِكَ مِنَ
الصَّالِحِينَ ﴿١١٥﴾

116. Und was sie Gutes tun, nimmer wird es ihnen bestritten; und Allah kennt die Gottesfürchtigen wohl.

وَمَا يَفْعَلُوا مِنْ خَيْرٍ فَلَنْ يُكْفَرُوا بِهِ
وَاللَّهُ عَلِيمٌ بِالْمُتَّقِينَ ﴿١١٦﴾

117. Den Ungläubigen aber sollen ihr Besitz und ihre Kinder nichts nützen gegen Allah; und sie sind des Feuers Bewohner; darin müssen sie bleiben.

إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا لَنْ نُغْنِيَ عَنْهُمْ
أَمْوَالَهُمْ وَلَا أَوْلَادَهُمْ مِنَ اللَّهِ سِئَاءًا
وَأُولَئِكَ أَصْحَابُ النَّارِ هُمْ فِيهَا
خَالِدُونَ ﴿١١٧﴾

118. Das, was sie für dieses Erdenleben hingeben, ist wie ein Wind, in dem eisige Kälte ist: Er trifft die Ackerfrucht eines Volkes, das gegen sich selbst gefrevelt, und vernichtet sie. Und nicht Allah war gegen sie ungerecht, sie selbst sind ungerecht gegen sich.

مَثَلُ مَا يُنْفِقُونَ فِي هَذِهِ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا
كَمَثَلِ رِيحٍ فِيهَا صِرٌّ أَصَابَتْ حَرْثَ
قَوْمٍ ظَلَمُوا أَنفُسَهُمْ فَأَهْلَكَتَهُ ۚ وَمَا
ظَلَمَهُمُ اللَّهُ وَلَكِنْ أَنفُسُهُمْ يَظْلِمُونَ ﴿١١٨﴾

119. O die ihr glaubt, nehmt euch nicht andere zu vertrauten Freunden,⁵² unter Ausschluss der Eurigen; sie werden nicht verfehlen, euch zu verderben. Sie sehen es gern, wenn euch Unheil trifft. Schon wurde Groll offenbar von ihren Zungen, doch was ihre Herzen verhehlen, ist noch weit schlimmer. Wir haben euch die Gebote klargemacht, wenn ihr nur verstehen wollt.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَتَّخِذُوا بَطَانَةً
مِّن دُونِكُمْ لَا يَأْلُونَكُمْ خَبَالًا وَّ دُوَامًا
عِنْتُمْ ۚ قَدْ بَدَتِ الْبَغْضَاءُ مِنْ
أَفْوَاهِهِمْ ۗ وَمَا تُخْفِي صُدُورُهُمْ أَكْبَرُ
قَدْ بَيَّنَّا لَكُمُ الْآيَاتِ إِن كُمْ تَعْقِلُونَ ﴿١١٩﴾

120. Seht her, ihr liebt sie, sie aber lieben euch nicht. Und ihr glaubt an das ganze Buch. Wenn sie euch treffen, sagen sie: „Wir glauben“; sobald sie aber allein sind, beißen sie sich in die Fingerspitzen vor Zorn gegen euch. Sprich: „Sterbet an eurem Zorn.“ Wahrlich, Allah weiß das Innerste der Seelen wohl.

هَآأَنْتُمْ أَوْلَاءُ تُحِبُّونَهُمْ وَلَا يُحِبُّونَكُمْ
وَتُؤْمِنُونَ بِالْكِتَابِ كُلِّهِ ۗ وَإِذَا التُّقُوا
قَالُوا الْمَنَآءُ ۗ وَإِذَا خَلَوْا عَضُّوا عَلَيْكُمُ
الْأَنَامِلَ مِنَ الْغَيْظِ ۗ قُلْ مُؤْتُوا بَعْضِكُمْ
إِنََّ اللّٰهُ عَلِيمٌ بِذَاتِ الصُّدُورِ ﴿١٢٠﴾

121. Wenn euch etwas Gutes widerfährt, so tut es ihnen weh; widerfährt euch Böses, so frohlocken sie darüber. Seid ihr aber standhaft und redlich, so werden ihre Ränke euch nichts schaden; denn wahrlich, Allah wird ihr Tun zunichte machen.

إِن تَمْسَسْكُمْ حَسَنَةٌ تَسُؤْهُمْ ۚ وَإِن
تُصِبْكُمْ سَيِّئَةٌ يَّفْرَحُوا بِهَا ۗ وَإِن
تَصْبِرُوا وَاتَّقُوا لَا يَضُرُّكُمْ كَيْدُهُمْ
شَيْئًا ۗ إِنََّ اللّٰهُ بِمَا يَعْمَلُونَ مُحِيطٌ ﴿١٢١﴾

122. Und (gedenke der Zeit) da du des Morgens früh von deinem Hause aufbrachst und den Gläubigen ihre Stellungen für die Schlacht⁵³ anwiesest. Und Allah ist allhörend, allwissend;

وَإِذْ غَدَوْتَ مِنْ أَهْلِكَ تُبَوِّئُ
الْمُؤْمِنِينَ مَقَاعِدَ لِلْقِتَالِ ۗ وَاللّٰهُ سَمِيعٌ
عَلِيمٌ ﴿١٢٢﴾

123. wie zwei eurer Gruppen⁵⁴ Feigheit sannen, obwohl Allah ihr Freund war. Und auf Allah sollten die Gläubigen bauen.

إِذْ هَمَّتْ طَّآئِفَتَيْنِ مِنكُمْ أَن تَفْشَلَا
وَاللّٰهُ وَلِيَّهُمَا ۗ وَعَلَى اللّٰهِ فَايْتَوَكَّلِ
الْمُؤْمِنُونَ ﴿١٢٣﴾

⁵² Vgl. 5:58,59 und 60:9,10.

⁵³ Die Schlacht von Uḥud.

⁵⁴ Die Gruppen gehörten zu zwei Stämmen, die Banū Maslama dem Stamm der Ḥazrağ, und die Banū Ḥariṭa dem Stamm der Aus.

124. Und Allah war euch schon bei *Badr*⁵⁵ beigestanden, als ihr schwach waret. So nehmet euch Allah zum Beschützer, auf dass ihr dankbar sein möget.

وَلَقَدْ نَصَرَكُمُ اللَّهُ بِبَدْرٍ وَأَنْتُمْ أَذِلَّةٌ ۚ
فَاتَّقُوا اللَّهَ لَعَلَّكُمْ تُشْكُرُونَ ﴿١٢٤﴾

125. Wie du zu den Gläubigen sprachst: „Genügt es euch nicht, dass euer Herr euch mit dreitausend (vom Himmel) herabgesandten Engeln zu Hilfe kommt?“

إِذْ تَقُولُ لِلْمُؤْمِنِينَ أَلَنْ يَكْفِيَكُمْ أَنْ
يُمِدَّكُمْ رَبُّكُمْ بِثَلَاثَةِ آفٍ مِنَ الْمَلَائِكَةِ
مُنزِلِينَ ﴿١٢٥﴾

126. Ja, wenn ihr standhaft und redlich seid und sie kommen über euch jählings in wilder Hast, so wird euer Herr euch mit fünftausend strafenden Engeln zu Hilfe kommen.

بَلَىٰ ۚ إِنْ تَصْبِرُوا وَاتَّقُوا وَيَأْتُوكُم مِّنْ
فَوْرِهِمْ هَذَا يُمِدَّكُمْ رَبُّكُمْ بِخَمْسَةِ
آفٍ مِنَ الْمَلَائِكَةِ مُسَوِّمِينَ ﴿١٢٦﴾

127. Und Allah richtete es nur als frohe Botschaft für euch ein und auf dass sich eure Herzen damit beruhigten – und Hilfe kommt von Allah allein, dem Allmächtigen, dem Allweisen.

وَمَا جَعَلَهُ اللَّهُ إِلَّا بُشْرَىٰ لَكُمْ
وَلِتَطْمَئِنَّ قُلُوبُكُمْ بِهِ ۗ وَمَا النَّصْرُ
إِلَّا مِنْ عِنْدِ اللَّهِ الْعَزِيزِ الْحَكِيمِ ﴿١٢٧﴾

128. (Ferner) damit Er einen Teil der Ungläubigen abschneide oder sie niederwerfe, dass sie unverrichteter Dinge umkehren.

لِيَقْطَعَ طَرَفًا مِّنَ الَّذِينَ كَفَرُوا أَوْ
يَكْبِتَهُمْ فَيَنْقَلِبُوا خَائِبِينَ ﴿١٢٨﴾

129. Das ist nicht deine Angelegenheit; Er mag Sich ihnen gnädig zuwenden oder sie bestrafen, weil sie Frevler sind.

لَيْسَ لَكَ مِنَ الْأَمْرِ شَيْءٌ أَوْ يَتُوبَ
عَلَيْهِمْ أَوْ يُعَذِّبَهُمْ فَإِنَّهُمْ ظَالِمُونَ ﴿١٢٩﴾

130. Allahs ist, was in den Himmeln und was auf Erden ist. Er vergibt, wem Er will, und Er bestraft, wen Er will, und Allah ist allvergebend, barmherzig.

وَلِلَّهِ مَا فِي السَّمَوَاتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ
يَغْفِرُ لِمَن يَشَاءُ وَيُعَذِّبُ مَن يَشَاءُ ۗ
وَاللَّهُ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿١٣٠﴾

131. O die ihr glaubt, verschlinget nicht Zins, der (die Schuld) übermäßig mehrt; und fürchtet Allah, auf dass ihr Erfolg habt.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَأْكُلُوا الرِّبَا
أَضْعَافًا مُّضَاعَفَةً ۚ وَاتَّقُوا اللَّهَ لَعَلَّكُمْ
تُفْلِحُونَ ﴿١٣١﴾

⁵⁵ Eine Ortschaft zwischen Mekka und Medina. Die Schlacht von *Badr* wurde hier ausgetragen.

132. Und fürchtet das Feuer, das den Ungläubigen bereitet wurde.

وَاتَّقُوا النَّارَ الَّتِي أُعِدَّتْ لِلْكَافِرِينَ ﴿١٣٢﴾

133. Und gehorchet Allah und dem Gesandten, auf dass ihr Gnade finden möget.

وَاطِيعُوا اللَّهَ وَالرَّسُولَ لَعَلَّكُمْ تُرْحَمُونَ ﴿١٣٣﴾

134. Und wetteifert miteinander im Trachten nach der Vergebung eures Herrn und einem Paradiese, dessen Preis Himmel und Erde sind, bereitet für die Gottesfürchtigen –

وَسَارِعُوا إِلَىٰ مَغْفِرَةٍ مِّن رَّبِّكُمْ وَجَنَّةٍ عَرْضُهَا السَّمَاوَاتُ وَالْأَرْضُ أُعِدَّتْ لِلْمُتَّقِينَ ﴿١٣٤﴾

135. Die da spenden in Überfluss und Mangel, die den Zorn unterdrücken und den Mitmenschen vergeben; und Allah liebt jene, die gütig sind,

الَّذِينَ يُنْفِقُونَ فِي السَّرَّاءِ وَالضَّرَّاءِ وَالْكُظُمِينَ الْغَيْظِ وَالْعَافِينَ عَنِ النَّاسِ ۗ وَاللَّهُ يُحِبُّ الْمُحْسِنِينَ ﴿١٣٥﴾

136. und die, so sie eine Untat begehen oder wider sich selbst sündigen, Allahs gedenken und um Verzeihung flehen für ihre Sünden – und wer kann Sünden vergeben außer Allah? – und die nicht wissentlich beharren in ihrem Tun.

وَالَّذِينَ إِذَا فَعَلُوا فَاحِشَةً أَوْ ظَلَمُوا أَنفُسَهُمْ ذَكَرُوا اللَّهَ فَاسْتَغْفَرُوا لِذُنُوبِهِمْ ۗ وَمَنْ يَغْفِرِ الذُّنُوبَ إِلَّا اللَّهُ ۗ وَلَمْ يُصِرُّوا عَلَىٰ مَا فَعَلُوا وَهُمْ يَعْلَمُونَ ﴿١٣٦﴾

137. Ihr Lohn ist ihres Herrn Vergebung und Gärten, durch welche Ströme fließen, darin sollen sie weilen; und wie schön ist der Lohn der Wirkenden!

أُولَٰئِكَ جَزَاءُ وَهُمْ مَغْفِرَةٌ مِّن رَّبِّهِمْ وَجَنَّاتٌ تَجْرِي مِن تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ خَالِدِينَ فِيهَا ۗ وَنِعْمَ أَجْرُ الْعَامِلِينَ ﴿١٣٧﴾

138. Es sind vor euch schon viele Verordnungen ergangen; also durchwandert die Erde und schaut, wie das Ende derer war, die (sie) verwarfen!

قَدْ خَلَتْ مِن قَبْلِكُمْ سُنَنٌ ۗ فَسِيرُوا فِي الْأَرْضِ فَانظُرُوا كَيْفَ كَانَ عَاقِبَةُ الْمُكْذِبِينَ ﴿١٣٨﴾

139. Dies (der Qur’an) ist eine klare Darlegung für die Menschen und eine Führung und eine Ermahnung den Gottesfürchtigen.

هَٰذَا بَيَانٌ لِّلنَّاسِ وَهُدًى وَمَوْعِظَةٌ لِّلْمُتَّقِينَ ﴿١٣٩﴾

140. Ermattet nicht und trauert nicht;

وَلَا تَهْوَوا وَلَا تَحْزَنُوا ۗ وَأَنْتُمْ

ihr werdet sicherlich die Oberhand behalten, wenn ihr Gläubige seid.

141. Habt ihr eine Wunde empfangen, so hat gewiss das (ungläubige) Volk bereits eine ähnliche Wunde empfangen. Und solche Tage lassen Wir wechseln unter den Menschen, auf dass (sie ermahnt würden und) Allah die Gläubigen kennzeichne und aus eurer Mitte Zeugen nehme; und Allah liebt nicht die Ungerechten;

142. und damit Allah die Gläubigen reinge und austilge die Ungläubigen.

143. Wähnt ihr etwa, ihr werdet in den Himmel eingehen, dieweil Allah noch nicht geprüft hat, wer unter euch sich (auf dem Wege Allahs) anstrengt, und geprüft hat, wer unter euch standhaft ist?

144. Und ihr pflegtet euch (diesen) Tod zu wünschen, bevor ihr ihm begegnet seid; nun habt ihr ihn gesehen, gerade da ihr nach (ihm) ausschautet.

145. Muhammad ist nur ein Gesandter. Vor ihm sind Gesandte dahingegangen. Wenn er nun stirbt oder getötet wird, werdet ihr umkehren auf euren Fersen?⁵⁶ Und wer auf seinen Fersen umkehrt, der fügt Allah nicht den mindesten Schaden zu. Und Allah wird die Dankbaren belohnen.

146. Zu sterben steht niemandem zu, es sei denn mit Allahs Erlaubnis – ein Beschluss mit vorbestimmter Frist. Und wer den Lohn dieser Welt begehrt, Wir werden ihm davon geben; und wer den Lohn des zukünftigen Lebens begehrt,

الْأَعْلُونَ إِنْ كُنْتُمْ مُؤْمِنِينَ ﴿١٤١﴾

إِنْ يَمْسَسْكُمْ قَرْحٌ فَقَدْ مَسَّ الْقَوْمَ
قَرْحٌ مِثْلَهُ ۗ وَتِلْكَ الْأَيَّامُ نُدَاوِلُهَا بَيْنَ
النَّاسِ ۗ وَيَعْلَمُ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا
وَيَتَّخِذُ مِنْكُمْ شُهَدَاءَ ۗ وَاللَّهُ لَا يُحِبُّ
الظَّالِمِينَ ﴿١٤٢﴾

وَلِيُمَحِّصَ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا وَيَمْحَقَ
الْكَافِرِينَ ﴿١٤٣﴾

أَمْ حَسِبْتُمْ أَنْ تُدْخَلُوا الْجَنَّةَ وَلَمَّا
يَعْلَمِ اللَّهُ الَّذِينَ جَاهَدُوا مِنْكُمْ وَيَعْلَمَ
الصَّابِرِينَ ﴿١٤٤﴾

وَلَقَدْ كُنْتُمْ تَمَنَّوْنَ الْمَوْتَ مِنْ قَبْلِ أَنْ
تَلْقَوْهُ ۗ فَقَدْ رَأَيْتُمُوهُ وَأَنْتُمْ تَنْظُرُونَ ﴿١٤٥﴾

وَمَا مُحَمَّدٌ إِلَّا رَسُولٌ ۚ قَدْ خَلَتْ مِنْ
قَبْلِهِ الرُّسُلُ ۗ أَفَأَبْرَأُ مَاتَ أَوْ قُتِلَ
أَنْقَلَبْتُمْ عَلَىٰ أَعْقَابِكُمْ ۗ وَمَنْ يَنْقَلِبْ
عَلَىٰ عَقْبَيْهِ فَلَنْ يَصُرَ اللَّهُ شَيْئًا ۗ
وَسَيَجْزِي اللَّهُ الشَّاكِرِينَ ﴿١٤٦﴾

وَمَا كَانَ لِنَفْسٍ أَنْ تَمُوتَ إِلَّا بِإِذْنِ اللَّهِ
كِتَابًا مُوَجَّلًا ۗ وَمَنْ يُرِدْ ثَوَابَ الدُّنْيَا
نُؤْتِهِ مِنْهَا ۗ وَمَنْ يُرِدْ ثَوَابَ الْآخِرَةِ

⁵⁶ Den Glauben verleugnen.

Wir werden ihm davon geben; und Wir werden die Dankbaren belohnen.

147. Und so manchen Propheten hat es gegeben, an dessen Seite zahlreiche Scharen kämpften. Sie verzagten nicht, was immer sie auch auf Allahs Weg treffen mochte, noch wurden sie schwach noch gaben sie (vor dem Feind) nach. Und Allah liebt die Standhaften.

148. Und sie sagten kein Wort, es sei denn, dass sie sprachen: „Unser Herr, vergib uns unsere Irrtümer und unsere Vergehen in unserem Betragen und festige unsere Schritte und hilf uns gegen das ungläubige Volk.“

149. So gab ihnen Allah den Lohn dieser Welt wie auch einen herrlichen Lohn im Jenseits; und Allah liebt jene, die Gutes tun.

150. O die ihr glaubt, so ihr denen, die nicht glauben, gehorcht, werden sie euch auf euren Fersen umkehren heißen; also werdet ihr Verlierende sein.

151. Nein, Allah ist euer Beschützer und Er ist der beste Helfer.

152. Wir werden Ehrfurcht tragen in die Herzen derer, die nicht geglaubt haben, weil sie Allah Partner beigesellen, wozu Er keine Ermächtigung niedersandte. Ihre Wohnstatt ist das Feuer; und schlimm ist die Herberge der Frevler.

153. Wahrlich, Allah hatte euch Sein Versprechen gehalten, als ihr sie schluget und vernichtetet mit Seiner Erlaubnis, bis, als ihr schwanktet und begannen untereinander zu streiten

نُوتِهِ مِنْهَا وَسَجَّزِيَ الشَّاكِرِينَ ﴿١٤٦﴾
وَكَايِنُ مِنْ نَبِيِّ قَتَلَ مَعَهُ رِبِّيُونَ
كَبِيرٌ ۖ فَمَا وَهَرُوا لِمَا أَصَابَهُمْ فِي
سَبِيلِ اللَّهِ وَمَا ضَعُفُوا وَمَا اسْتَكَانُوا
وَاللَّهُ يُحِبُّ الصَّابِرِينَ ﴿١٤٧﴾

وَمَا كَانَ قَوْلُهُمْ إِلَّا أَنْ قَالُوا رَبَّنَا
اغْفِرْ لَنَا ذُنُوبَنَا وَإِسْرَافَنَا فِي أَمْرِنَا
وَثَبِّتْ أَقْدَامَنَا وَانصُرْنَا عَلَى الْقَوْمِ
الْكَافِرِينَ ﴿١٤٨﴾

فَاتَّهَمُ اللَّهُ ثَوَابَ الدُّنْيَا وَحَسَنَ ثَوَابِ
الْآخِرَةِ ۗ وَاللَّهُ يُحِبُّ الْمُحْسِنِينَ ﴿١٤٩﴾

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِن تَطِيعُوا اللَّهَ
كَفَرُوا يَرُدُّوكُمْ عَلَىٰ أَعْقَابِكُمْ
فَتَقَلِّبُوا خِسْرِينَ ﴿١٥٠﴾

بَلِ اللَّهِ مَوْلَاكُمْ ۖ وَهُوَ خَيْرُ
النَّاصِرِينَ ﴿١٥١﴾

سَنُلْقِي فِي قُلُوبِ الَّذِينَ كَفَرُوا الرُّعْبَ
بِمَا أَشْرَكُوا بِاللَّهِ مَا لَمْ يُنَزَّلْ بِهِ
سُلْطَانًا ۖ وَمَأْوَهُمُ النَّارُ ۖ وَبِئْسَ
مَثْوَى الظَّالِمِينَ ﴿١٥٢﴾

وَلَقَدْ صَدَقَكُمُ اللَّهُ وَعْدَهُ إِذْ تَحُسُّونَهُمْ
بِإِذْنِهِ ۖ حَتَّىٰ إِذَا فَشِلْتُمْ وَتَنَازَعْتُمْ فِي

über die wahre Absicht des Befehls und so ungehorsam wurdet, nachdem Er euch eures Herzens Wunsch gewährte (durch den Sieg, zog Er Seine Hilfe zurück). Einige unter euch verlangten nach dieser Welt, aber andere unter euch verlangten nach jener Welt. Dann wandte Er euch von ihnen ab, um euch zu prüfen – und Er hat euch gewiss verziehen; denn Allah ist huldreich gegen die Gläubigen –,

154. als ihr fortlieft und nach keinem umblicktet, während der Gesandte hinter euch herrief; dann gab Er euch einen Kummer als Entgelt für einen Kummer, damit ihr nicht trauern möget um das, was euch entging, noch um das, was euch befiel. Und Allah ist sehr wohl kundig eures Tuns.

155. Dann, nach dem Kummer, sandte Er Frieden zu euch hernieder – einen Schlummer, der einen Teil von euch überkam, während der andere besorgt war um sich selbst, denn sie dachten fälschlich von Allah, Gedanken der Unwissenheit. Sie sagten: „Ist für uns irgendein Anteil an der Ordnung (der Dinge)?“ Sprich: „Alle Ordnung ist Allahs Angelegenheit.“ Sie verbergen in ihrem Sinn, was sie dir nicht offenbaren. Sie sagen: „Hätten wir irgendeinen Anteil an der Ordnung (der Dinge), wir würden hier nicht getötet.“ Sprich: „Wäret ihr auch in euren Häusern geblieben, sicherlich wären jene, denen zu kämpfen anbefohlen worden, ausgezogen zu ihren Totenbetten“; (damit Allah Seinen Ratschluss durchführe) und damit Allah prüfe, was in eurem Inneren ist, und läutere, was in euren Herzen ist. Und Allah kennt das Innerste der Seelen.

الْأَمْرِ وَعَصَيْتُمْ مِّنْ بَعْدِ مَا أَرْكَبُوا
مُحِبُّونَ ۖ مِنْكُمْ مَّنْ يُرِيدُ الدُّنْيَا وَمِنْكُمْ
مَّنْ يُرِيدُ الْآخِرَةَ ۖ ثُمَّ صَرَفَكُمْ
عَنْهُمْ لِيَبْتَلِيَكُمْ ۗ وَلَقَدْ عَفَا عَنْكُمْ ۗ
وَاللَّهُ ذُو فَضْلٍ عَلَى الْمُؤْمِنِينَ ﴿١٥٤﴾

إِذْ تَصْعَدُونَ وَلَا تَلُوتُونَ عَلَىٰ أَحَدٍ
وَالرَّسُولُ يَدْعُوكُمْ فِي آخِرِكُمْ
فَأْتَابَكُمْ غَمًّا بِغَمٍّ لِّكَيْلَا تَحْزَنُوا
عَلَىٰ مَا فَاتَكُمْ وَلَا مَا أَصَابَكُمْ ۗ وَاللَّهُ
خَبِيرٌ بِمَا تَعْمَلُونَ ﴿١٥٥﴾

ثُمَّ أَنْزَلَ عَلَيْكُمْ مِّنْ بَعْدِ الْغَمِّ أَمَنَةً
نُّعَاسًا يَغْشَىٰ طَآئِفَةً مِّنْكُمْ ۖ
وَطَآئِفَةٌ قَدْ أَهَمَّتْهُمْ أَنفُسُهُمْ
يَظُنُّونَ بِاللَّهِ غَيْرَ الْحَقِّ ظَنَّ الْجَاهِلِيَّةِ
يَقُولُونَ هَلْ لَّنَا مِنَ الْأَمْرِ مِن شَيْءٍ ۗ
قُلْ إِنَّ الْأَمْرَ كُلَّهُ لِلَّهِ ۗ يُخْفُونَ فِي
أَنفُسِهِم مَّا لَا يُبْدُونَ لَكَ ۗ يَقُولُونَ لَوْ
كَانَ لَنَا مِنَ الْأَمْرِ شَيْءٌ مَّا قَاتَلْنَا هَهُنَا
قُلْ لَوْ كُنْتُمْ فِي بُيُوتِكُمْ لَبَرَزَ الَّذِينَ
كُتِبَ عَلَيْهِمُ الْقَتْلُ إِلَىٰ مَضَاجِعِهِمْ ۗ
وَلِيَبْتَلِيَ اللَّهُ مَا فِي صُدُورِكُمْ
وَلِيُمَحِّصَ مَا فِي قُلُوبِكُمْ ۗ وَاللَّهُ عَلِيمٌ
بِدَاتِ الصُّدُورِ ﴿١٥٥﴾

156. Diejenigen unter euch, die am Tage, als die beiden Heere zusammenstießen,⁵⁷ den Rücken kehrten – wahrlich, es war Satan, der sie straucheln machte, gewisser ihrer Taten wegen. Sicherlich aber hat Allah ihnen bereits verziehen; Allah ist allverzeihend, langmütig.

157. O die ihr glaubt, seid nicht wie jene, die ungläubig geworden und die von ihren Brüdern, wenn sie das Land durchwandern oder in den Krieg ziehen, sprechen: „Wären sie bei uns geblieben, sie wären nicht gestorben oder erschlagen worden“, sodass es Allah in ihren Herzen zu einer Enttäuschung mache. Allah gibt Leben und Tod; und Allah sieht euer Tun.

158. Und wenn ihr für Allahs Sache erschlagen werdet oder sterbet, wahrlich, Verzeihung von Allah und Barmherzigkeit ist besser, als was sie zusammenscharen.

159. Und wenn ihr sterbet oder erschlagen werdet, wahrlich, zu Allah sollt ihr versammelt werden.

160. Es geschieht um Allahs Barmherzigkeit willen, dass du zu ihnen milde bist; und wärest du schroff, hartherzig gewesen, sie wären gewiss rings um dich zerstoßen. So verzeih ihnen und erbitte Vergebung für sie; und ziehe sie zu Rate in (jeder) wichtigen Sache; wenn du aber dich entschieden hast, dann setze dein Vertrauen auf Allah. Allah liebt die Vertrauenden.

161. Wenn Allah euch hilft, so wird kei-

إِنَّ الَّذِينَ تَوَلَّوْا مِنْكُمْ يَوْمَ الْتَقَى
الْجَمْعَيْنِ ۗ إِنَّمَا اسْتَزَلَّهُمُ الشَّيْطَانُ
بِبَعْضِ مَا كَسَبُوا ۗ وَلَقَدْ عَفَا اللَّهُ
عَنْهُمْ ۗ إِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ حَلِيمٌ ﴿١٥٦﴾

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَكُونُوا كَالَّذِينَ
كَفَرُوا وَقَالُوا لِإِخْوَانِهِمْ إِذَا ضَرَبُوا
فِي الْأَرْضِ أَوْ كَانُوا غُزًى لَوْ كَانُوا
عِنْدَنَا مَا مَاتُوا وَمَا قُتِلُوا ۗ لِيَجْعَلَ اللَّهُ
ذَلِكَ حَسْرَةً فِي قُلُوبِهِمْ ۗ وَاللَّهُ يُحْيِي
وَيُمِيتُ ۗ وَاللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ ﴿١٥٧﴾

وَلَيْسَ قِتْلَتُمْ فِي سَبِيلِ اللَّهِ أَوْ مِثْمٌ
لَمَغْفِرَةٍ مِنَ اللَّهِ وَرَحْمَةً خَيْرٌ مِمَّا
يَجْمَعُونَ ﴿١٥٨﴾

وَلَيْسَ مِثْمٌ أَوْ قِتْلَتُمْ لِإِلَى اللَّهِ
تُحْشَرُونَ ﴿١٥٩﴾

فَبِأَرْحَمَةٍ مِنَ اللَّهِ لِنْتَ لَهُمْ ۗ وَلَوْ
كُنْتَ فَظًّا غَلِيظَ الْقَلْبِ لَانْفَضُّوا
مِنْ حَوْلِكَ ۗ فَاعْفُ عَنْهُمْ
وَاسْتَغْفِرْ لَهُمْ ۗ وَشَاوِرْهُمْ فِي الْأَمْرِ ۗ
فَإِذَا عَزَمْتَ فَتَوَكَّلْ عَلَى اللَّهِ ۗ إِنَّ اللَّهَ
يُحِبُّ الْمُتَوَكِّلِينَ ﴿١٦٠﴾

إِنْ يَنْصُرْكُمُ اللَّهُ فَلَا غَالِبَ لَكُمْ ۗ

⁵⁷ Die Schlacht von Uḥud.

ner euch überwinden; verlässt Er euch aber, wer kann euch dann helfen ohne Ihn? Auf Allah sollen darum die Gläubigen ihr Vertrauen setzen.

وَأَنْ يَّخْذُلَكُمْ فَمَنْ ذَا الَّذِي
يَنْصُرُكُمْ مِنْ بَعْدِهِ ۗ وَعَلَى اللَّهِ
فَلْيَتَوَكَّلِ الْمُؤْمِنُونَ ﴿١٦١﴾

162. Es ziemt einem Propheten nicht, unredlich zu handeln, und wer unredlich handelt, soll, was er unterschlug, am Tage der Auferstehung mit sich bringen. Dann soll jedem das voll vergolten werden, was er verdiente, und kein Unrecht sollen sie leiden.

وَمَا كَانَ نَبِيٌّ أَنْ يَغْلُ ۗ وَمَنْ يَغْلُلْ يَأْتِ
بِمَا غَلَّ يَوْمَ الْقِيَامَةِ ۚ ثُمَّ تُوَفَّى كُلُّ نَفْسٍ
مَا كَسَبَتْ وَهُمْ لَا يُظْلَمُونَ ﴿١٦٢﴾

163. Gleicht denn der, der Allahs Wohlgefallen nachgeht, dem, der sich Allahs Zorn zuzieht und dessen Wohnstatt die Hölle ist? Und schlimm ist die Wohnstatt!

أَفَمَنْ اتَّبَعَ رِضْوَانَ اللَّهِ كَمَنْ بَاءَ
بِسَخِطِ اللَّهِ وَمَا أَوْهَهُ جَهَنَّمَ ۗ
وَبِئْسَ الْمَصِيرُ ﴿١٦٣﴾

164. Sie sind (auf) Rangstufen vor Allah; und Allah sieht, was sie tun.

هُمْ دَرَجَاتٌ عِنْدَ اللَّهِ ۗ وَاللَّهُ بِصِيرَتِهِمْ
يَعْمَلُونَ ﴿١٦٤﴾

165. Wahrlich, Allah hat den Gläubigen Huld erwiesen, indem Er unter ihnen aus ihrer Mitte einen Gesandten erweckte, der ihnen Seine Zeichen vorträgt und sie reinigt und ihnen das Buch und die Weisheit lehrt; und zuvor waren sie gewiss in offenkundigem Irrtum.

لَقَدْ مَنَّ اللَّهُ عَلَى الْمُؤْمِنِينَ إِذْ بَعَثَ
فِيهِمْ رَسُولًا مِّنْ أَنْفُسِهِمْ يَتْلُوا عَلَيْهِمْ
آيَاتِهِ وَيُزَكِّيهِمْ وَيُعَلِّمُهُمُ الْكِتَابَ
وَالْحِكْمَةَ ۗ وَ إِنْ كَانُوا مِنْ قَبْلُ
لَفِي ضَلَالٍ مُّبِينٍ ﴿١٦٥﴾

166. Wie! Wenn euch ein Unheil trifft – und ihr davon bereits doppelt soviel angerichtet habt –, dann sprecht ihr: „Woher kommt das?“ Sprich: „Es kommt von euch selbst.“ Allah hat wahrlich Macht über alle Dinge.

أَوَلَمْآ أَصَابَكُمْ مِّصْيَةٌ قَدْ أَصَبْتُمْ
مِثْلَيْهَا قُلْتُمْ أَنَّى هَذَا ۗ قُلْ هُوَ مِنْ عِنْدِ
أَنْفُسِكُمْ ۗ إِنَّ اللَّهَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ﴿١٦٦﴾

167. Und was euch traf an dem Tage, als die beiden Heere zusammenstießen,⁵⁸ war nach Allahs Gebot, damit Er die Gläubigen kennzeichne,

وَمَا أَصَابَكُمْ يَوْمَ التَّقِي الْجَمْعَيْنِ
فِيَا ذُنِ اللَّهُ وَ لِيَعْلَمَ الْمُؤْمِنِينَ ﴿١٦٧﴾

⁵⁸Die Schlacht von Uḥud.

168. und damit Er die Heuchler kennzeichne. Und es wurde ihnen gesagt: „Kommt her, kämpfet für Allahs Sache und wehret (dem Feind)“; sie aber sprachen: „Wüssten wir, wie zu kämpfen, wir würden euch gewiss folgen.“ An jenem Tage waren sie dem Unglauben näher als dem Glauben. Sie sagten mit ihren Zungen, was nicht in ihren Herzen war; und Allah weiß sehr wohl, was sie verhehlen.

169. (Sie sind es,) die, indes sie zurückblieben, von ihren Brüdern sprachen: „Hätten sie auf uns gehört, sie wären nicht erschlagen worden.“ Sprich: „Dann haltet den Tod von euch selbst ab, wenn ihr wahrhaft seid.“

170. Halte jene, die für Allahs Sache erschlagen wurden, ja nicht für tot – sondern lebendig bei ihrem Herrn; ihnen werden Gaben zuteil.

171. Beglückt durch das, was Allah ihnen von Seiner Huld beschert hat, und voller Freude für jene, die ihnen nachfolgen, sie aber noch nicht eingeholt haben; denn keine Furcht soll über sie kommen noch sollen sie trauern.

172. Sie sind voller Freude über Allahs Gnade und Huld und weil Allah den Lohn der Gläubigen nicht verloren gehen lässt.

173. Die nun, die dem Ruf Allahs und des Gesandten folgten, nachdem sie die Wunde davongetragen – großer Lohn wird denjenigen unter ihnen, die Gutes tun und rechtlich handeln;

174. die, zu denen Menschen sagten: „Es haben sich Leute gegen euch ge-

وَلْيَعْلَمَ الَّذِينَ نَافَقُوا وَقِيلَ لَهُمْ تَعَالَوْا قَاتِلُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ أَوْ ادْفَعُوا قَالُوا لَوْ نَعْلَمُ قِتَالًا لَاتَّبَعْنَاكُمْ هُمْ لِلْكَفَرِ يَوْمَئِذٍ أَقْرَبُ مِنْهُمْ لِلْإِيمَانِ يَقُولُونَ بِأَفْوَاهِهِمْ مَا لَيْسَ فِي قُلُوبِهِمْ وَاللَّهُ أَعْلَمُ بِمَا يَكْتُمُونَ ﴿١٦٨﴾

الَّذِينَ قَالُوا لِإِخْوَانِهِمْ وَقَعَدُوا لَوْ أِطَاعُوا مَا قَتَلُوا قُلْ فَادْرَءُوا عَنَّا أَنْفُسَكُمْ أَمْوَاتٌ إِنْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ ﴿١٦٩﴾

وَلَا تَحْسَبَنَّ الَّذِينَ قَاتَلُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ أَمْوَاتًا بَلْ أَحْيَاءٌ عِنْدَ رَبِّهِمْ يُرْزَقُونَ ﴿١٧٠﴾

فَرِحِينَ بِمَا آتَاهُمُ اللَّهُ مِنْ فَضْلِهِ وَيَسْتَبْشِرُونَ بِالَّذِينَ لَمْ يَدْحُقُوا بِهِمْ مِنْ خَلْفِهِمْ أَلَّا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ﴿١٧١﴾

يَسْتَبْشِرُونَ بِنِعْمَةِ اللَّهِ وَفَضْلِ اللَّهِ وَأَنَّ اللَّهَ لَا يُضِيعُ أَجْرَ الْمُؤْمِنِينَ ﴿١٧٢﴾

الَّذِينَ اسْتَجَابُوا لِلَّهِ وَالرَّسُولِ مِنْ بَعْدِ مَا أَصَابَهُمُ الْقَرْحُ لِلَّذِينَ أَحْسَنُوا مِنْهُمْ وَاتَّقُوا أَجْرٌ عَظِيمٌ ﴿١٧٣﴾

الَّذِينَ قَالَ لَهُمُ النَّاسُ إِنَّ النَّاسَ قَدْ

schart, fürchtet sie drum“ – aber dies stärkte (nur) ihren Glauben und sie sprachen: „Unsere Genüge ist Allah und ein herrlicher Beschützer ist Er.“

175. So kehrten sie mit Gunst und Huld von Allah zurück, ohne dass sie ein Übel getroffen hätte; und sie folgten dem Wohlgefallen Allahs; und Allah ist der Herr großer Huld.

176. Nur Satan ist es, der seine Freunde erschreckt; also fürchtet nicht sie, sondern fürchtet Mich, wenn ihr Gläubige seid.

177. Und lass jene dich nicht betrüben, die rasch dem Unglauben verfallen; fürwahr, sie können Allah auf keine Weise Schaden zufügen. Allah will ihnen keinen Anteil am Jenseits geben; und ihnen wird strenge Strafe.

178. Die da Unglauben eingehandelt haben für den Glauben, können Allah auf keine Weise Schaden zufügen; und ihnen wird schmerzliche Strafe.

179. Und die Ungläubigen sollen nicht wännen, dass es zu ihrem Heil ist, wenn Wir ihnen Aufschub gewähren; dass Wir ihnen Aufschub gewähren, führt nur dazu, dass sie in Sünden wachsen; und ihnen wird erniedrigende Strafe.

180. Allah hätte die Gläubigen nicht in der Lage belassen wollen, in der ihr euch befindet, bis Er die Schlechten von den Guten gesondert hatte. Und Allah hätte niemals gewollt, euch das Verborgene zu offenbaren. Doch Allah wählt von Seinen Gesandten, wen Er will. Glaubet darum an Allah und Seine

جَمَعُوا لَكُمْ فَاخْشَوْهُمْ فَزَادَهُمْ
إِيمَانًا ۗ وَقَالُوا حَسْبُنَا اللَّهُ وَنِعْمَ الْوَكِيلُ ﴿١٧٥﴾
فَانْقَلَبُوا بِنِعْمَةِ مِّنَ اللَّهِ وَفَضْلٍ لَّمْ
يَمَسَّهُمْ سَوْءٌ ۗ وَاتَّبَعُوا رِضْوَانَ اللَّهِ ۗ
وَاللَّهُ ذُو فَضْلٍ عَظِيمٍ ﴿١٧٦﴾

إِنَّمَا ذَلِكُمُ الشَّيْطَانُ يُخَوِّفُ أَوْلِيَاءَهُ ۗ
فَلَا تَخَافُوهُمْ وَخَافُوا إِن كُنتُمْ
مُؤْمِنِينَ ﴿١٧٧﴾

وَلَا يَحْزُنكَ الَّذِينَ يُسَارِعُونَ فِي
الْكُفْرِ ۗ إِنَّهُمْ لَنْ يَصُرُوا اللَّهَ شَيْئًا
يُرِيدُ اللَّهُ أَلَّا يَجْعَلَ لَهُمْ حِطًّا فِي
الْآخِرَةِ ۗ وَلَهُمْ عَذَابٌ عَظِيمٌ ﴿١٧٨﴾

إِنَّ الَّذِينَ اشْتَرُوا الْكُفْرَ بِالْإِيمَانِ لَنْ
يَصُرُوا وَاللَّهُ شَيْئًا ۗ وَلَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿١٧٩﴾
وَلَا يَحْسَبَنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا أَنَّمَا نُمَلِّئُ
لَهُمْ خَيْرًا لَّا أَنْفُسَهُمْ ۗ إِنَّمَا نُمَلِّئُ لَهُمْ
لِيُزَادُوا الْإِيمَانَ ۗ وَلَهُمْ عَذَابٌ مُّهِينٌ ﴿١٨٠﴾

مَا كَانَ اللَّهُ لِيَذَرَ الْمُؤْمِنِينَ عَلَىٰ مَا
أَنْتُمْ عَلَيْهِ حَتَّىٰ يَمِيزَ الْخَبِيثَ مِنَ
الطَّيِّبِ ۗ وَمَا كَانَ اللَّهُ لِيُطْلِعَكُمْ عَلَى
الْغَيْبِ وَلَكِنَّ اللَّهَ يَجْتَبِيٰ مِنْ رُّسُلِهِ مَنْ

Gesandten. Wenn ihr glaubt und redlich seid, so wird euch großer Lohn.

يَسَاءَ ۖ فَاٰمِنُوْا بِاللّٰهِ وَرُسُلِهِۦٓ ؕ وَاِنْ
تُؤْمِنُوْا وَتَتَّقُوْا فَلَكُمْ اَجْرٌ عَظِيْمٌ ﴿١٨٠﴾

181. Und jene, die geizig sind mit dem, was Allah ihnen von Seiner Huld verliehen, sollen nicht wännen, es sei ihnen zum Heil; nein, es ist ihnen zum Unheil. Am Tage der Auferstehung wird ihnen umgehängt werden, womit sie geizig waren. Allahs ist das Erbe der Himmel und der Erde und Allah ist wohl eures Tuns gewahr.

وَلَا يَخْسَبَنَّ الَّذِيْنَ يَبْخُلُوْنَ بِمَا اٰتٰهُمْ
اللّٰهُ مِنْ فَضْلِهِۦٓ هُوَ خَيْرٌ اَللّٰهُمَّ ۗ بَلْ هُوَ شَرٌّ
لّٰهُمْ ۗ سَيُطَوَّقُوْنَ مَا بَخِلُوْا بِهِ يَوْمَ
الْقِيٰمَةِ ۗ وَاللّٰهُ مِيْرَاثُ السَّمٰوٰتِ
وَالْاَرْضِ ۗ وَاللّٰهُ بِمَا تَعْمَلُوْنَ خَبِيْرٌ ﴿١٨١﴾

182. Allah hat sicherlich die Rede derer gehört, die sagten: „Allah ist arm und wir sind reich.“ Wir werden niederschreiben, was sie sagten, und ihre Versuche, die Propheten widerrechtlich zu töten; und Wir werden sprechen: „Kostet die Strafe des Brennens.“

لَقَدْ سَمِعَ اللّٰهُ قَوْلَ الَّذِيْنَ قَالُوْا اِنَّ اللّٰهَ
فَقِيْرٌ وَنَحْنُ اَغْنِيَّاۗءُ سَنَكْتُبُ مَا قَالُوْا
وَقَتَلْتَهُمُ الْاَنْبِيَاۗءَ بِعَدْرِ حَقٍّ ۗ وَنَقُوْلُ
ذُوْقُوْا عَذَابَ الْحَرِيْقِ ﴿١٨٢﴾

183. Dies für das, was eure Hände vorausgeschickt haben, und (wisset) dass Allah gewiss nicht ungerecht ist gegen die Diener.

ذٰلِكَ بِمَا قَدَّمْتْ اَيْدِيْكُمْ وَاِنَّ اللّٰهَ لَيْسَ
بِظَلّٰمٍ لِّلْعٰبِدِيْنَ ﴿١٨٣﴾

184. Zu denen, die sagen: „Allah hat uns aufgetragen, keinem Gesandten zu glauben, ehe er uns ein Opfer bringt, welches das Feuer verzehrt“, sprich: „Es sind schon vor mir Gesandte zu euch gekommen mit deutlichen Zeichen und mit dem, wovon ihr sprecht. Warum habt ihr denn versucht, sie zu töten, wenn ihr wahrhaft seid?“

الَّذِيْنَ قَالُوْا اِنَّ اللّٰهَ عٰهَدَ اَيْنَاۗءَ اَلَّا
نُؤْمِنَ لِرَسُوْلٍ حَتّٰى يٰتِيْنَا بِقُرْبٰنٍ تَاْكُلُهُ
النّٰرُ ۗ قُلْ قَدْ جَاءَكُمْ رَسُوْلٌ مِّنْ
قَبْلِيْ بِالْبَيِّنٰتِ وَبِالذِّكْرِ قُلْتُمْ فَلِمَ
قَتَلْتُمُوْهُمْ اِنْ كُنْتُمْ صٰدِقِيْنَ ﴿١٨٤﴾

185. Und wenn sie dich der Lüge zeihen: also sind die Gesandten vor dir der Lüge geziehen worden, die doch mit deutlichen Zeichen und Schriften der Weisheit und dem leuchtenden Buche kamen.

فَاِنْ كَذَّبُوْكَ فَقَدْ كَذَّبَ رَسُوْلٌ
مِّنْ قَبْلِكَ جَاۗءُوْ بِالْبَيِّنٰتِ وَالزُّبُرِ
وَالكِتٰبِ الْمُنِيْرِ ﴿١٨٥﴾

186. Jedes Lebewesen soll den Tod kosten. Und ihr werdet euren Lohn erst am Tage der Auferstehung voll erhalten. Wer also dem Feuer entrückt und ins Paradies geführt wird, der hat es wahrlich erreicht. Und das irdische Leben ist nur ein trügerischer Genuss.

كُلُّ نَفْسٍ ذَائِقَةُ الْمَوْتِ ۗ وَإِنَّمَا تُوَفَّقُونَ
أَجُورَكُمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ ۗ فَمَنْ زُحِرَ
عَنِ النَّارِ وَأُدْخِلَ الْجَنَّةَ فَقَدْ فَازَ ۗ وَمَا
الْحَيَاةُ الدُّنْيَا إِلَّا مَتَاعُ الْغُرُورِ ﴿١٨٦﴾

187. Sicherlich werdet ihr geprüft werden an eurem Gut und an eurem Blut und sicherlich werdet ihr viel Verletzendes zu hören bekommen von denen, die vor euch die Schrift empfangen, und von den Götzendienern. Doch wenn ihr Standhaftigkeit zeigt und redlich handelt, fürwahr, das ist eine Sache fester Entschlossenheit.

لَتُبْلَوُنَّ فِي أَمْوَالِكُمْ وَأَنفُسِكُمْ ۗ
وَلَتَسْمَعَنَّ مِنَ الَّذِينَ أُوتُوا الْكِتَابَ مِنْ
قَبْلِكُمْ وَمِنَ الَّذِينَ أَشْرَكُوا أَذَى كَثِيرًا ۗ
وَإِن تَصْبِرُوا وَتَتَّقُوا فَإِنَّ ذَلِكَ مِنْ
عَزْمِ الْأُمُورِ ﴿١٨٧﴾

188. Und (denke daran) wie Allah einen Bund schloss mit denen, welchen die Schrift gegeben wurde (und sprach): „Ihr sollt dies (Buch) den Menschen kundtun und es nicht verhehlen.“ Sie aber warfen es hinter ihren Rücken und verhandelten es um geringen Preis. Übel ist, was sie (dafür) erkaufen!

وَإِذ أَخَذَ اللَّهُ مِيثَاقَ الَّذِينَ أُوتُوا الْكِتَابَ
لَتُبَيِّنُنَّهُ لِلنَّاسِ وَلَا تَكْتُمُونَهُ ۗ
فَنَبَذُوهُ وَرَاءَ ظُهُورِهِمْ وَاشْتَرَوْا بِهِ
ثَمَنًا قَلِيلًا ۗ فَبُئْسَ مَا يَشْتَرُونَ ﴿١٨٨﴾

189. Wähne nicht, dass jene, die frohlocken über das, was sie getan, und gerühmt werden möchten für das, was sie nicht getan – wähne nicht, dass sie vor Strafe gesichert sind. Ihnen wird schmerzliche Strafe.

لَا تَحْسَبَنَّ الَّذِينَ يَفْرَحُونَ بِمَا أَتَوْا
وَيُحِبُّونَ أَنْ يُحْمَدُوا بِمَا لَمْ يَفْعَلُوا
فَلَا تَحْسَبْنَهُمْ بِمَقَازٍ مِنَ الْعَذَابِ ۗ
وَلَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿١٨٩﴾

190. Allahs ist das Reich der Himmel und der Erde; und Allah ist mächtig über alle Dinge.

وَلِلَّهِ مُلْكُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ ۗ وَاللَّهُ
عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ﴿١٩٠﴾

191. In der Schöpfung der Himmel und der Erde und im Wechsel von Nacht und Tag sind in der Tat Zeichen für die Verständigen,

إِنَّ فِي خَلْقِ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ
وَإِخْتِلَافِ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ لآيَاتٍ لِأُولِي
الْأَبْصَارِ ﴿١٩١﴾

192. die Allahs gedenken im Stehen und Sitzen und wenn sie auf der Seite liegen und nachsinnen über die Schöpfung der Himmel und der Erde: „Unser Herr, Du hast dies nicht umsonst erschaffen; heilig bist Du; errette uns denn vor der Strafe des Feuers.“

الَّذِينَ يَذْكُرُونَ اللَّهَ قِيَمًا وَقُعُودًا وَعَلَىٰ جُنُوبِهِمْ وَيَتَفَكَّرُونَ فِي خَلْقِ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ رَبَّنَا مَا خَلَقْتَ هَذَا بَاطِلًا ۗ
سُبْحَانَكَ فَقِنَا عَذَابَ النَّارِ ﴿١٩٢﴾

193. Unser Herr, wen Du ins Feuer stoßest, den hast Du gewiss in Schande gestürzt und die Frevler sollen keine Helfer finden.

رَبَّنَا إِنَّكَ مَنْ تَدْخِلِ النَّارَ فَقَدْ أَخْرَيْتَهُ ۗ وَمَا لِلظَّالِمِينَ مِنْ أَنْصَارٍ ﴿١٩٣﴾

194. Unser Herr, wir hörten einen Rufer, der zum Glauben aufruft: ‚Glaubet an euren Herrn!‘ und wir haben geglaubt. Unser Herr, vergib uns darum unsere Sünden und nimm hinweg von uns unsere Übel und im Tode geselle uns zu den Rechtschaffenen.

رَبَّنَا إِنَّا سَمِعْنَا مُنَادِيًا يُنَادِي لِلْإِيمَانِ أَنْ آمِنُوا بِرَبِّكُمْ فَآمَنَّا ۗ رَبَّنَا فَاغْفِرْ لَنَا ذُنُوبَنَا وَكَفِّرْ عَنَّا سَيِّئَاتِنَا وَتَوَقَّنَا مَعَ الْأَبْرَارِ ﴿١٩٤﴾

195. Unser Herr, gib uns, was Du uns verheißen durch Deine Gesandten; und stürze uns nicht in Schande am Tage der Auferstehung. Wahrlich, Du brichst das Versprechen nicht.“

رَبَّنَا وَاتِّمَامًا وَعَدْتِنَا عَلَىٰ رُسُلِكَ وَلَا تُخْزِنَا يَوْمَ الْقِيَامَةِ ۗ إِنَّكَ لَا تُخْلِفُ الْمِيعَادَ ﴿١٩٥﴾

196. Ihr Herr antwortete ihnen also: „Ich lasse das Werk des Wirkenden unter euch, ob Mann oder Frau, nicht verloren gehen. Die einen von euch sind von den anderen. Die daher ausgewandert sind und vertrieben wurden von ihren Heimstätten und verfolgt wurden für Meine Sache und gekämpft haben und getötet wurden, Ich werde wahrlich von ihnen hinwegnehmen ihre Übel und sie in Gärten führen, durch die Ströme fließen: ein Lohn von Allah und bei Allah ist der schönste Lohn.“

فَاسْتَجَابَ لَهُمْ رَبُّهُمْ أَنِّي لَا أُضِيعُ عَمَلَ عَامِلٍ مِّنْكُمْ مِّمَّنْ ذَكَرْتُ وَأَنْتِي بَعْضُكُمْ مِّنْ بَعْضٍ ۗ فَالَّذِينَ هَاجَرُوا وَأُخْرِجُوا مِنْ دِيَارِهِمْ وَأُوذُوا فِي سَبِيلِي وَقَاتَلُوا وَقُتِلُوا لَأُكَفِّرَنَّ عَنْهُمْ سَيِّئَاتِهِمْ وَلَأُدْخِلَنَّهُمْ جَنَّاتٍ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ ۗ ثَوَابًا مِّنْ عِنْدِ اللَّهِ ۗ وَاللَّهُ عِنْدَهُ حُسْنُ الثَّوَابِ ﴿١٩٦﴾

197. Lass dich durch das Herumwandern der Ungläubigen im Lande nicht betrügen.

لَا يَعْزُبُ عَنْكَ تَفَلُّبُ الَّذِينَ كَفَرُوا فِي الْبِلَادِ ﴿١٩٧﴾

198. Ein kleiner Nutzen; dann soll die Hölle ihr Aufenthalt sein. Welch schlimme Ruhestatt!

مَتَاعٌ قَلِيلٌ ۖ ثُمَّ مَأْوَاهُمْ جَهَنَّمُ ۗ
وَبئْسَ الْمِهَادُ ﴿١٩٨﴾

199. Die aber ihren Herrn fürchten, sollen Gärten haben, durch welche Ströme fließen; darin sollen sie weilen – eine Bewirtung durch Allah. Und was bei Allah ist, das ist noch besser für die Rechtschaffenen.

لٰكِنِ الَّذِينَ اتَّقَوْا رَبَّهُمْ لَهُمْ جَنَّاتٌ
تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ خَالِدِينَ فِيهَا
نُزُلًا مِّنْ عِنْدِ اللَّهِ ۗ وَمَا عِنْدَ اللَّهِ
خَيْرٌ لِّلَّابْرَارِ ﴿١٩٩﴾

200. Und gewiss gibt es unter dem Volke der Schrift⁵⁹ solche, die an Allah glauben und an das, was zu euch herabgesandt wurde und was herabgesandt ward zu ihnen, sich demütigend vor Allah. Sie verkaufen nicht Allahs Zeichen um geringen Preis. Diese sind es, deren Lohn bei ihrem Herrn ist. Allah ist schnell im Abrechnen.

وَإِنَّ مِنْ أَهْلِ الْكِتَابِ لَمَنْ يُؤْمِنُ بِاللَّهِ
وَمَا أُنزِلَ إِلَيْكُمْ وَمَا أُنزِلَ إِلَيْهِمْ
خُشِعِينَ لِلَّهِ ۗ لَا يَشْتَرُونَ بِآيَاتِ اللَّهِ
ثَمَنًا قَلِيلًا ۗ أُولَٰئِكَ لَهُمْ أَجْرُهُمْ
عِنْدَ رَبِّهِمْ ۗ إِنَّ اللَّهَ سَرِيعُ الْحِسَابِ ﴿٢٠٠﴾

201. O ihr Gläubigen, seid standhaft und wetteifert in Standhaftigkeit und seid wachsam⁶⁰ und fürchtet Allah, auf dass ihr Erfolg habt.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اصْبِرُوا وَصَابِرُوا
وَرَابِطُوا ۗ وَاتَّقُوا اللَّهَ لَعَلَّكُمْ
تُفْلِحُونَ ﴿٢٠١﴾

⁵⁹Die Juden und Christen.

⁶⁰Das hier mit „wachsam“ übersetzte arabische Wort bezeichnet neben dem Überwachen von Grenzen auch die spirituelle Wachsamkeit.



سُورَةُ النِّسَاءِ مَدَنِيَّةٌ



24 Rukū'āt

„Die Frauen“, offenbart nach der Hidschra

177 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. O ihr Menschen, fürchtet euren Herrn, der euch aus einem einzigen Wesen erschaffen hat; aus diesem erschuf Er ihm sein Paarwesen und aus beiden ließ Er viele Männer und Frauen sich vermehren. Fürchtet Allah, in dessen Namen ihr einander bittet und (fürchtet Ihn besonders in der Pflege der) Verwandtschaftsbande. Wahrlich, Allah wacht über euch.

3. Und gebt den Waisen ihren Besitz und vertauscht nicht Gutes mit Schlechtem und verzehrt nicht ihren Besitz zusammen mit dem eurigen. Gewiss, das ist eine schwere Sünde.

4. Und wenn ihr fürchtet, ihr würdet nicht gerecht gegen die Waisen handeln, dann heiratet Frauen, die euch genehm dünken, zwei oder drei oder vier; und wenn ihr fürchtet, ihr könnt nicht gerecht handeln, dann (heiratet nur) eine oder was eure rechte Hand besitzt. So könnt ihr das Unrecht eher vermeiden.

5. Und gebt den Frauen ihre Morgengabe gutwillig. Erlassen sie euch aber aus freien Stücken einen Teil davon, so genießt ihn als etwas Erfreuliches und Bekömmliches.

6. Und gebt den Schwachsinnigen nicht euer Gut, das Allah euch zum Unterhalt anvertraut hat; sondern nährt sie damit und kleidet sie und sprecht Worte der Güte zu ihnen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

يَا أَيُّهَا النَّاسُ اتَّقُوا رَبَّ الَّذِي خَلَقَكُمْ مِنْ نَفْسٍ وَاحِدَةٍ وَخَلَقَ مِنْهَا زَوْجَهَا وَبَثَّ مِنْهُمَا رِجَالًا كَثِيرًا وَنِسَاءً ۚ وَاتَّقُوا اللَّهَ الَّذِي تَسَاءَلُونَ بِهِ وَالْأَرْحَامَ ۗ إِنَّ اللَّهَ كَانَ عَلَيْكُمْ رَقِيبًا ②

وَأْتُوا الْيَتَىٰ أَمْوَالَهُمْ وَلَا تَتَبَدَّلُوا الْخَبِيثَ بِالطَّيِّبِ ۚ وَلَا تَأْكُلُوا أَمْوَالَهُمْ إِلَىٰ أَمْوَالِكُمْ ۗ إِنَّهُ كَانَ حُوبًا كَبِيرًا ③

وَأِنْ خِفْتُمْ أَلَّا تَقْسِطُوا فِي الْيَتَىٰ فَانكِحُوا مَا طَابَ لَكُمْ مِنَ النِّسَاءِ مِمَّا نَفْسُكُمْ تُحِبُّ ۚ وَتِلْكَ أَرْبَعٌ ۚ فَإِنْ خِفْتُمْ أَلَّا تَعْدِلُوا فَوَاحِدَةٌ أَوْ مَمْلُوكَةٌ ۚ إِنَّمَا يَأْتِيَنَّكُمْ ذَٰلِكَ أَدْنَىٰ ۖ أَلَّا تَعُولُوا ④

وَأْتُوا النِّسَاءَ بِمَا نَكَحْتُهُنَّ بِمَالِكِ الْبَيْتِ ۚ فَانكِحُواهُنَّ حَيْثُ مَلَاحِظْتُمُوهُنَّ مِنْ دُونِ الْمَسْجِدِ وَمِنْ دُونِ الْمَسْجِدِ وَمِنْ دُونِ الْمَسْجِدِ وَمِنْ دُونِ الْمَسْجِدِ ۚ هُنَّ أَمْوَالُهُنَّ ۚ وَلَا تَكْفُلُوهُنَّ ۚ هُنَّ أَمْوَالُهُنَّ ۚ وَلَا تَكْفُلُوهُنَّ ۚ هُنَّ أَمْوَالُهُنَّ ۚ وَلَا تَكْفُلُوهُنَّ ⑤

وَلَا تُؤْتُوا السُّفَهَاءَ أَمْوَالَكُمُ الَّتِي جَعَلَ اللَّهُ لَكُمْ قِيَامًا وَارْزُقُوهُمْ مِنْهَا ۚ وَلَا تَقْسُوا قَوْلًا مَعْرُوفًا ⑥

7. Und prüfet die Waisen, bis sie das heiratsfähige (Alter) erreicht haben; wenn ihr dann an ihnen Verständigkeit wahrnehmet, so gebt ihnen ihren Besitz zurück; und zehrt ihn nicht verschwenderisch und hastig auf, weil sie großjährig würden. Wer reich ist, enthalte sich ganz; und wer arm ist, zehre (davon) auf angemessene Weise. Und wenn ihr ihnen ihren Besitz zurückgebt, dann nehmt Zeugen in ihrer Gegenwart. Und Allah genügt zur Rechenschaft.

وَابْتَلُوا الْيَتَامَىٰ حَتَّىٰ إِذَا بَلَغُوا النِّكَاحَ ۚ
فَإِنِ انْتُم مِّنْهُمْ رُّشَدًا فَأَدْفَعُوا
إِلَيْهِمْ أَمْوَالَهُمْ ۚ وَلَا تَأْكُلُوهَا إِسْرَافًا
وَبِدَارًا أَنْ يَكْبَرُوا ۗ وَمَنْ كَانَ غَنِيًّا
فَلْيَسْتَعْفِفْ ۚ وَمَنْ كَانَ فَقِيرًا فَلْيَأْكُلْ
بِالْمَعْرُوفِ ۗ فَإِذَا دَفَعْتُمْ إِلَيْهِمْ
أَمْوَالَهُمْ فَأَشْهَدُوا عَلَيْهِمْ ۗ وَكَفَىٰ بِاللَّهِ
حَسِيبًا ﴿٧﴾

8. Den Männern gebührt ein Anteil von dem, was Eltern und nahe Anverwandte hinterlassen; und den Frauen gebührt ein Anteil von dem, was Eltern und nahe Anverwandte hinterlassen, ob es wenig sei oder viel – ein bestimmter Anteil.

لِلرِّجَالِ نَصِيبٌ مِّمَّا تَرَكَ الْوَالِدِينَ
وَالْأَقْرَبُونَ ۚ وَلِلنِّسَاءِ نَصِيبٌ مِّمَّا
تَرَكَ الْوَالِدِينَ وَالْأَقْرَبُونَ مِمَّا قَلَّ مِنْهُ
أَوْ كَثُرَ ۗ نَصِيبًا مَّفْرُوضًا ﴿٨﴾

9. Und wenn (andere) Verwandte und Waisen und Arme bei der Erbteilung zugegen sind, so gebt ihnen etwas davon und sprecht Worte der Güte zu ihnen.

وَإِذَا حَضَرَ الْقِسْمَةَ أُولُو الْقُرْبَىٰ
وَالْيَتَامَىٰ وَالْمَسْكِينُ فَأَرْزُقُوهُمْ مِنْهُ
وَقُولُوا لَهُمْ قَوْلًا مَّعْرُوفًا ﴿٩﴾

10. Und jene mögen (Gott) fürchten, die, sollten sie selbst schwache Nachkommen hinterlassen, um sie besorgt wären. Mögen sie daher Allah fürchten und das rechte⁶¹ Wort sprechen.

وَلْيَخْشَ الَّذِينَ لَوْ تَرَكَوْا مِنْ خَلْفِهِمْ
ذُرِّيَّةً ضِعْفًا خَافُوا عَلَيْهِمْ ۗ فَلْيَتَّقُوا
اللَّهَ وَلْيَقُولُوا قَوْلًا سَدِيدًا ﴿١٠﴾

11. Jene, die den Besitz der Waisen widerrechtlich verzehren, schlucken nur Feuer in ihren Bauch, und sie sollen in flammendes Feuer eingehen.

إِنَّ الَّذِينَ يَأْكُلُونَ أَمْوَالَ الْيَتَامَىٰ
ظُلْمًا إِنَّهَا يَأْكُلُونَ فِي بُطُونِهِمْ نَارًا ۗ
وَيَصْلُونَ سَعِيرًا ﴿١١﴾

⁶¹ Arabisch: *sadid*, d. h. recht und wahr, ohne Lug und Trug.

12. Allah verordnet euch in Bezug auf eure Kinder: Ein männliches Kind hat so viel als Anteil wie zwei weibliche; sind aber (bloß) Frauen da, und zwar mehr als zwei, dann sollen sie zwei Drittel seiner (des Verstorbenen) Erbschaft haben; ist es nur eine, so hat sie die Hälfte. Und für seine (des Verstorbenen) Eltern ist je ein Sechstel der Erbschaft, wenn er Nachkommen hat; hat er aber keine Nachkommen und seine Eltern sind seine Erben, dann soll seine Mutter ein Drittel haben; und wenn er Geschwister hat, dann soll seine Mutter ein Sechstel erhalten, nach Berücksichtigung aller von ihm gemachten Vermächtnisse oder Schulden. Eure Vorfahren und eure Nachkommen: ihr wisst nicht, wer von ihnen euch an Wohltat näher steht. Eine Verordnung von Allah – wahrlich, Allah ist allwissend, allweise.

يُوصِيكُمُ اللَّهُ فِي أَوْلَادِكُمْ لِلذَّكَرِ
مِثْلُ حَظِّ الْأُنثَيَيْنِ ۚ فَإِن كُنَّ نِسَاءً
فَوْقَ اثْنَتَيْنِ فَلَهُنَّ ثُلُثَا مَا تَرَكَ ۚ وَإِن
كَانَتْ وَاحِدَةً فَلَهَا النِّصْفُ ۗ وَلَا يُؤْيِيهِ
لِكُلِّ وَاحِدٍ مِّنْهُمَا السُّدُسُ مِمَّا تَرَكَ
إِن كَانَ لَهُ وَلَدٌ ۚ فَإِن لَّمْ يَكُنْ لَهُ وَلَدٌ
وَوَرِثَهُ أَبُوهُ فَلِأُمِّهِ الثُّلُثُ ۚ فَإِن كَانَ
لَهُ إِخْوَةٌ فَلِأُمِّهِ السُّدُسُ مِّنْ بَعْدِ وَصِيَّتِهِ
يُوصَىٰ بِهَا أَوْ دَيْنٍ ۗ أَبَاؤُكُمْ
وَأَبْنَاؤُكُمْ لَا تَدْرُونَ أَيُّهُمْ أَقْرَبُ
لَكُمْ نَفْعًا ۗ فَرِيضَةٌ مِّنَ اللَّهِ ۗ إِنَّ اللَّهَ
كَانَ عَلِيمًا حَكِيمًا ﴿١٧﴾

13. Und ihr habt die Hälfte von dem, was eure Frauen hinterlassen, falls sie kein Kind haben; haben sie aber ein Kind, dann habt ihr ein Viertel von ihrer Erbschaft, nach Berücksichtigung aller von ihr gemachten Vermächtnisse oder Schulden. Und sie haben ein Viertel von eurer Erbschaft, falls ihr kein Kind habt; habt ihr aber Kinder, dann hat sie ein Achtel von eurer Erbschaft, nach Berücksichtigung aller von euch gemachten Vermächtnisse oder Schulden. Und wenn es sich um eine Person handelt – männlich oder weiblich –, deren Erbschaft geteilt werden soll, und sie hat weder Eltern noch Kinder, hat aber einen Bruder oder eine Schwester, dann haben diese je ein Sechstel. Sind aber mehr (Geschwister) vorhanden, dann sollen sie sich ein Drittel teilen,

وَلَكُمْ نِصْفُ مَا تَرَكَ أَزْوَاجُكُمْ إِن
لَّمْ يَكُنْ لَّهُنَّ وَلَدٌ ۚ فَإِن كَانَ لهنَّ وَلَدٌ
فَلَكُمْ الرُّبْعُ مِمَّا تَرَكَنَّ مِّنْ بَعْدِ وَصِيَّتِهِ
يُوصِينَ بِهَا أَوْ دَيْنٍ ۗ وَلَهُنَّ الرُّبْعُ مِمَّا
تَرَكَتُمْ إِن لَّمْ يَكُنْ لَّكُمْ وَلَدٌ ۚ فَإِن كَانَ
لَكُمْ وَلَدٌ فَلَهُنَّ الثُّمُنُ مِمَّا تَرَكَتُمْ مِّنْ
بَعْدِ وَصِيَّتِهِ تُوَصُّونَ بِهَا أَوْ دَيْنٍ ۗ وَإِن
كَانَ رَجُلٌ يُورِثُ كَلَّةً أَوْ امْرَأَةً وَوَلَّهُ
أَخٌ أَوْ أُخْتٌ فَلِكُلِّ وَاحِدٍ مِّنْهُمَا

nach Berücksichtigung aller gemachten Vermächtnissen oder Schulden, ohne Beeinträchtigung – eine Vorschrift von Allah und Allah ist allwissend, milde.

السُّدُسُ ۚ فَإِنْ كَانُوا أَكْثَرَ مِنْ ذَلِكَ
فَهُمْ شُرَكَاءُ فِي الثَّلَاثِ مِنْ بَعْدِ وَصِيَّتِ
يُوصَىٰ بِهَا أَوْ دَيْنٍ ۗ غَيْرَ مُضَارٍّ ۚ
وَصِيَّةً مِنَ اللَّهِ ۗ وَاللَّهُ عَلِيمٌ حَلِيمٌ ۝١٣

14. Dies sind die Schranken Allahs; und wer Allah und Seinem Gesandten gehorcht, den führt Er in Gärten ein, durch die Ströme fließen; darin sollen sie weilen; und das ist der große Erfolg.

تِلْكَ حُدُودُ اللَّهِ ۗ وَمَنْ يُطِيعِ اللَّهَ
وَرَسُولَهُ يُدْخِلْهُ جَنَّاتٍ تَجْرِي مِنْ
تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ خَالِدِينَ فِيهَا ۗ وَذَلِكَ
الْقَوْرُ الْعَظِيمُ ۝١٤

15. Und wer Allah und Seinem Gesandten den Gehorsam versagt und Seine Schranken übertritt, den führt Er ins Feuer; darin muss er lange bleiben; und ihm wird schmähhliche Strafe.

وَمَنْ يَعْصِ اللَّهَ وَرَسُولَهُ وَيَتَعَدَّ
حُدُودَهُ يُدْخِلْهُ نَارًا خَالِدًا فِيهَا ۗ وَلَهُ
عَذَابٌ مُهِينٌ ۝١٥

16. Und wenn welche von euren Frauen Unziemliches⁶² begehen, dann ruft vier von euch als Zeugen gegen sie auf; bezeugen sie es, dann schließet sie in die Häuser ein, bis der Tod sie ereilt oder Allah ihnen einen Ausweg eröffnet.

وَالَّتِي يَأْتِيَنَّ الْفَاحِشَةَ مِنْ نِسَائِكُمْ
فَأَسْهَدُوا عَلَيْهِنَّ أَرْبَعَةً مِّنْكُمْ ۚ فَإِنْ
شَهِدُوا فَأَمْسِكُوهُنَّ فِي الْبُيُوتِ حَتَّىٰ
يَتَوَقَّهِنَّ ۗ الْمَوْتُ أَوْ يَجْعَلَ اللَّهُ لَهُنَّ
سَبِيلًا ۝١٦

17. Und wenn zwei Männer unter euch solches begehen, dann bestrafet sie beide. Wenn sie dann bereuen und sich bessern, so lasst sie für sich; wahrlich, Allah ist allverzeihend, barmherzig.

وَالَّذِينَ يَأْتِيَنَّهَا مِنْكُمْ فَادْوُهُمَا ۚ فَإِنْ تَابَا
وَأَصْلَحَا فَأَعْرِضُوا عَنْهُمَا ۗ إِنَّ اللَّهَ كَانَ
تَوَّابًا رَّحِيمًا ۝١٧

18. Allahs Vergebung ist nur für jene, die unwissentlich Böses tun und bald darauf Reue zeigen. Solchen wendet

إِنَّمَا التَّوْبَةُ عَلَى اللَّهِ لِلَّذِينَ يَعْمَلُونَ
السُّوءَ بِجَهَالَةٍ ثُمَّ يَتُوبُونَ مِنْ قَرِيبٍ

⁶² Unziemliches steht hier für Anstiftung von Streit, Unruhe etc.

Sich Allah erbarmend zu; und Allah ist allwissend, allweise.

فَأُولَٰئِكَ يَتُوبُ اللَّهُ عَلَيْهِمْ ۖ وَكَانَ اللَّهُ
عَلِيمًا حَكِيمًا ۝١٨

19. Doch Vergebung ist nicht für jene, die so lange Böses tun, bis zuletzt, wenn der Tod einem von ihnen naht, er spricht: „Ich bereue nun“, noch für die, die als Ungläubige sterben. Ihnen haben Wir schmerzliche Strafe bereitet.

وَلَيْسَتِ التَّوْبَةُ لِلَّذِينَ يَعْمَلُونَ
السَّيِّئَاتِ ۗ حَتَّىٰ إِذَا حَضَرَ أَحَدَهُمُ
الْمَوْتُ قَالَ إِنِّي تُبْتُ الْإِنَّ وَلَا الَّذِينَ
يَمُوتُونَ وَهُمْ كُفَّارًا ۖ أُولَٰئِكَ أَعْتَدْنَا
لَهُمْ عَذَابًا أَلِيمًا ۝١٩

20. O die ihr glaubt, es ist euch nicht erlaubt, Frauen gegen (ihren) Willen zu beerben; noch sollt ihr sie widerrechtlich zurückhalten, um (ihnen) einen Teil von dem wegzunehmen, was ihr ihnen gabt, es sei denn, sie hätten offenbare Schändlichkeit begangen; und geht gütig mit ihnen um. Wenn ihr eine Abneigung gegen sie empfindet, wer weiß, vielleicht empfindet ihr Abneigung gegen etwas, in das Allah aber viel Gutes gelegt hat.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا يَحِلُّ لَكُمْ أَنْ تَرِثُوا
النِّسَاءَ كَرْهًا ۖ وَلَا تَعْضَلُوهُنَّ لِتَذَهَبُوا
بِبَعْضِ مَا آتَيْتُمُوهُنَّ إِلَّا أَنْ يَأْتِيَنَّ
بِفَاحِشَةٍ مُّبِينَةٍ ۗ وَعَاشِرُوهُنَّ بِالْمَعْرُوفِ
فَإِنْ كَرِهْتُمُوهُنَّ فَعَسَىٰ أَنْ تَكْرَهُوا
شَيْئًا وَيَجْعَلَ اللَّهُ فِيهِ خَيْرًا كَثِيرًا ۝٢٠

21. Und wenn ihr beabsichtigt, eine Frau an der Stelle einer anderen zu heiraten, und habt der einen bereits ein Vermögen gegeben, so nehmt nichts davon zurück. Möchtet ihr es etwa durch Verleumdung und offenbare Sünde zurücknehmen?

وَإِنْ أَرَدْتُمْ اسْتِبْدَالَ زَوْجٍ مَّكَانَ
زَوْجٍ ۖ وَآتَيْتُمْ أَحَدَهُنَّ قِنطَارًا فَلَا تَأْخُذُوا
مِنْهُ شَيْئًا ۖ آتَاخُذُونَهُ بُهْتَانًا وَإِثْمًا مُّبِينًا ۝٢١

22. Und wie könnt ihr es nehmen, wo ihr eins miteinander geworden seid und sie (die Frauen) ein festes Versprechen von euch abgenommen haben?

وَكَيْفَ تَأْخُذُونَهُ وَقَدْ أَفْضَىٰ بَعْضُكُمْ
إِلَىٰ بَعْضٍ ۖ وَأَخْذُنْ مِنْكُمْ مِثْلًا قَاطِعًا ۗ غَلِيظًا ۝٢٢

23. Und heiratet nicht solche Frauen, die eure Väter geheiratet hatten, außer das sei bereits⁶³ geschehen. Es war schändlich, zornerregend – ein übler Brauch!

وَلَا تَنْكِحُوا مَا نَكَحَ آبَاؤُكُمْ مِنَ النِّسَاءِ
إِلَّا مَا قَدْ سَلَفَ ۗ إِنَّهُ كَانَ فَاحِشَةً
وَمَقْتًا ۖ وَسَاءَ سَبِيلًا ۝٢٣

⁶³ D. h. vor diesem Verbot.

24. Verboten sind euch eure Mütter und eure Töchter und eure Schwestern, eures Vaters Schwestern und eurer Mutter Schwestern, die Bruderstöchter und die Schwestertöchter, eure Nährmütter, die euch gesäugt, und eure Milchschwestern und die Mütter eurer Frauen und eure Stieftöchter – die in eurem Schutze sind – von euren Frauen, denen ihr schon beigewohnt; doch wenn ihr ihnen noch nicht beigewohnt habt, dann soll's euch keine Sünde sein. Ferner die Frauen eurer Söhne, die von euren Lenden sind; auch dass ihr zwei Schwestern gleichzeitig habt, außer das sei bereits geschehen; wahrlich, Allah ist allverzeihend, barmherzig.

حَرِّمَتْ عَلَيْكُمْ أُمَّهَاتِكُمْ وَبَنَاتِكُمْ
وَأَخَوَاتِكُمْ وَعَمَّاتِكُمْ وَخَالَاتِكُمْ وَبَنَاتِ
الْأَخِ وَبَنَاتِ الْأَخْتِ وَأُمَّهَاتِكُمُ الَّتِي
أَرْضَعْتَكُمْ وَأَخَوَاتِكُمْ مِنَ الرَّضَاعَةِ
وَأُمَّهَاتُ نِسَائِكُمْ وَرَبَائِبِكُمُ الَّتِي فِي
حُجُورِكُمْ مِنْ نِسَائِكُمُ الَّتِي دَخَلْتُمْ
بِهِنَّ فَإِنْ لَمْ تَكُونُوا دَخَلْتُمُ بِهِنَّ فَلَا
جُنَاحَ عَلَيْكُمْ وَحَلَائِلَ أَبْنَائِكُمُ
الَّذِينَ مِنْ أَصْلَابِكُمْ وَأَنْ يَجْمَعُوا بَيْنَ
الْأَخْتَيْنِ إِلَّا مَا قَدْ سَلَفَ ۗ إِنَّ اللَّهَ كَانَ
عَفُورًا رَحِيمًا ١٤

25. Und (verboten sind euch) verheiratete Frauen, ausgenommen solche, die eure rechte Hand besitzt. Eine Verordnung Allahs für euch. Und erlaubt sind euch alle anderen, dass ihr sie sucht mit den Mitteln eures Vermögens, nur in richtiger Ehe und nicht in Unzucht. Und für die Freuden, die ihr von ihnen empfanget, gebt ihnen ihre Morgengabe, wie festgesetzt, und es soll keine Sünde für euch liegen in irgendetwas, worüber ihr euch gegenseitig einigt nach der Festsetzung (der Morgengabe). Wahrlich, Allah ist allwissend, allweise.

وَالْمُحْصَنَاتُ مِنَ النِّسَاءِ إِلَّا مَا
مَلَكَتْ أَيْمَانُكُمْ ۚ كَتَبَ اللَّهُ عَلَيْكُمْ
وَاجِلَ لَكُمْ مَا وَرَاءَ ذُرِّيَّتِكُمْ أَنْ تَبْتَغُوا
بِأَمْوَالِكُمْ مُحْصِنِينَ غَيْرَ مُسْفِحِينَ ۗ
فَمَا اسْتَعْتَمْتُمْ بِهِ مِنْهُنَّ فَآتُوهُنَّ
أُجُورَهُنَّ فَرِيضَةً ۗ وَلَا جُنَاحَ عَلَيْكُمْ
فِيمَا تَرَضَيْتُمْ بِهِ مِنْ بَعْدِ الْفَرِيضَةِ ۗ
إِنَّ اللَّهَ كَانَ عَلِيمًا حَكِيمًا ١٥

26. Und wer von euch es sich nicht leisten kann, freie, gläubige Frauen zu heiraten: dann, was eure rechte Hand besitzt, nämlich eure gläubigen Kriegsgefangenen. Und Allah kennt euren Glauben am besten. Die einen von euch sind von den anderen; so heiratet sie

وَمَنْ لَمْ يَسْتَطِعْ مِنْكُمْ طَوْلًا أَنْ يَنْكِحَ
الْمُحْصَنَاتِ الْمُؤْمِنَاتِ فَمِنْ مِمَّا مَلَكَتْ
أَيْمَانُكُمْ مِنْ قَتَايِكُمُ الْمُؤْمِنَاتِ ۗ وَاللَّهُ
أَعْلَمُ بِأَيْمَانِكُمْ ۗ بَعْضُكُمْ مِنْ

mit Erlaubnis ihrer Herren und gebt ihnen ihre Morgengabe auf angemessene Weise, wenn sie keusch sind, nicht Unzucht treiben noch insgeheim Liebhaber nehmen. Und wenn sie, nachdem sie verheiratet sind, der Schändlichkeit schuldig werden, dann sollen sie die Hälfte der Strafe erleiden, die für freie Frauen vorgeschrieben ist. Das gilt für den unter euch, der sich vor der Sünde fürchtet. Dass ihr euch aber zurückhaltet, ist besser für euch; und Allah ist allverzeihend, barmherzig.

بَعْضٍ ۚ فَانكِحُوهُنَّ بِإِذْنِ أَهْلِهِنَّ
وَأْتُوهُنَّ أَجُورَهُنَّ بِالْمَعْرُوفِ
مُحْصَنَاتٍ غَيْرِ مُسْفِحَاتٍ وَلَا مَتَّخِذَاتِ
أَخْدَانٍ ۚ فَإِذَا أَحْصَيْتُمْ فَإِنَّ أَتَيْنَ
بِفَاحِشَةٍ فَعَلَيْهِنَّ نِصْفُ مَا عَلَى
الْمُحْصَنَاتِ مِنَ الْعَذَابِ ۗ ذَلِكَ لِمَنْ خَشِيَ
الْعَنَتَ مِنْكُمْ ۗ وَأَنْ تَصِيرُوا خَيْرَ
لَكُمْ ۗ وَاللَّهُ غَفُورٌ رَحِيمٌ ۝٢٧

27. Allah will euch die Wege derer klar machen, die vor euch waren, und euch dahin leiten und Sich in Gnade zu euch kehren. Und Allah ist allwissend, allweise.

يُرِيدُ اللَّهُ لِيُذَيِّبَ لَكُمْ وَيَهْدِيَكُمْ سُنَنَ
الَّذِينَ مِنْ قَبْلِكُمْ وَيَتُوبَ عَلَيْكُمْ ۗ
وَاللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ۝٢٧

28. Und Allah wünscht Sich in Gnade zu euch zu kehren, die aber den niederen Gelüsten folgen, wünschen, dass ihr euch erniedrigt.

وَاللَّهُ يُرِيدُ أَنْ يَتُوبَ عَلَيْكُمْ وَيُرِيدُ
الَّذِينَ يَتَّبِعُونَ الشَّهَوَاتِ أَنْ تَمِيلُوا
مَيْلًا عَظِيمًا ۝٢٨

29. Allah will eure Bürde erleichtern, denn der Mensch wurde schwach erschaffen.

يُرِيدُ اللَّهُ أَنْ يُخَفِّفَ عَنْكُمْ ۗ وَخَلَقَ
الْإِنْسَانَ ضَعِيفًا ۝٢٩

30. O die ihr glaubt, verzehrt euren Besitz nicht untereinander durch Betrug, es sei denn, es geht um einen Handel in gegenseitigem Einverständnis. Und tötet euch nicht selbst. Siehe, Allah ist barmherzig gegen euch.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَأْكُلُوا أَمْوَالَكُمْ
بَيْنَكُمْ بِالْبَاطِلِ إِلَّا أَنْ تَكُونَ تِجَارَةً
عَنْ تَرَاضٍ مِنْكُمْ ۗ وَلَا تَقْتُلُوا
أَنْفُسَكُمْ ۗ إِنَّ اللَّهَ كَانَ بِكُمْ رَحِيمًا ۝٣٠

31. Und wer das in Frevelhaftigkeit und Ungerechtigkeit tut, den werden Wir ins Feuer stoßen; und das ist Allah ein Leichtes.

وَمَنْ يَفْعَلْ ذَلِكَ عُدُوْنَا وَظُلْمًا فَسَوْفَ
نُصَلِّيهِ نَارًا ۗ وَكَانَ ذَلِكَ عَلَى اللَّهِ يَسِيرًا ۝٣١

32. Wenn ihr euch von den schweren unter den euch verbotenen Dingen fernhaltet, dann werden Wir eure geringeren Übel von euch hinwegnehmen und euch an einen ehrenvollen Platz führen.

إِنْ تَجْتَبُوا كِبَائِرَ مَا تُتَهَوَّنَ عَنْهُ
نُكَفِّرْ عَنْكُمْ سَيِّئَاتِكُمْ وَنُدْخِلْكُمْ
مُدْخَلًا كَرِيمًا ﴿٣٢﴾

33. Und begehrt nicht das, womit Allah die einen von euch vor den anderen ausgezeichnet hat. Die Männer sollen ihren Anteil erhalten nach ihrem Verdienst und die Frauen sollen ihren Anteil erhalten nach ihrem Verdienst. Und bittet Allah um Seine Huld. Wahrlich, Allah hat vollkommene Kenntnis von allen Dingen.

وَلَا تَتَمَنَّوْا مَا فَضَّلَ اللَّهُ بِهِ بَعْضَكُمْ عَلَى
بَعْضٍ ۗ لِلرِّجَالِ نَصِيبٌ مِّمَّا كَتَبُوا ۗ
وَلِلنِّسَاءِ نَصِيبٌ مِّمَّا كَتَبْنَ ۗ وَسَأَلُوا
اللَّهَ مِنْ فَضْلِهِ ۗ إِنَّ اللَّهَ كَانَ بِكُلِّ شَيْءٍ
عَلِيمًا ﴿٣٣﴾

34. Und einem jeden haben Wir Erben bestimmt für das, was Eltern und Verwandte hinterlassen und jene, mit denen ihr durch einen Eid einen Bund eingegangen seid.⁶⁴ So gebt ihnen denn ihr Teil. Siehe, Allah hat aller Dinge acht.

وَلِكُلِّ جَعَلْنَا مَوَالِيًا ۗ تَرَكَ الْوَالِدِينَ
وَالْأَقْرَبُونَ ۗ وَالَّذِينَ عَقَدْتَ أَيْمَانَكُمْ
فَأَتَوْهُمْ نَصِيبَهُمْ ۗ إِنَّ اللَّهَ كَانَ عَلَى
كُلِّ شَيْءٍ شَهِيدًا ﴿٣٤﴾

35. Die Männer sind die Verantwortlichen über die Frauen, weil Allah die einen vor den anderen ausgezeichnet hat und weil sie von ihrem Vermögen hingeben. Darum sind tugendhafte Frauen die Gehorsamen und die (ihrer Gatten) Geheimnisse mit Allahs Hilfe wahren. Und jene, von denen ihr Widerspenstigkeit⁶⁵ befürchtet, ermahnt sie, lasst sie allein in den Betten und straft sie. Wenn sie euch dann gehorchen, so sucht keine Ausrede gegen sie; Allah ist hoch erhaben, groß.

الرِّجَالُ قَوْمُونَ عَلَى النِّسَاءِ بِمَا فَضَّلَ
اللَّهُ بَعْضَهُمْ عَلَى بَعْضٍ ۗ وَبِمَا أَنْفَقُوا
مِنْ أَمْوَالِهِمْ ۗ فَالصَّالِحَاتُ قُنَّتِ
حَفِظَتْ لِلْغَيْبِ بِمَا حَفِظَ اللَّهُ ۗ
وَأَتَيْنَ تَخَافُونَ سُورَهُنَّ فَعُظُوهُنَّ
وَاهْجُرُوهُنَّ فِي الْمَضَاجِعِ وَاصْرَبُوهُنَّ ۗ
فَإِنْ أَطَعَكُمْ فَلَا تَتَّبِعُوا عَلَيْهِنَّ سَبِيلًا ۗ
إِنَّ اللَّهَ كَانَ عَلِيمًا كَبِيرًا ﴿٣٥﴾

⁶⁴ Gemeint ist der Ehebund zwischen Mann und Frau.

⁶⁵ Gemeint ist eine Handlungsweise, die darauf abzielt, den eigenen Ehepartner in den Augen anderer Personen herabzusetzen. Umgekehrt steht auch der Frau das Klagerecht zu, wenn der Ehemann ihr Unrecht zufügt.

36. Und befürchtet ihr ein Zerwürfnis zwischen ihnen, dann bestimmt einen Schiedsrichter aus seiner Sippe und einen Schiedsrichter aus ihrer Sippe. Wenn diese dann Aussöhnung herbeiführen wollen, so wird Allah zwischen ihnen (den Eheleuten) vergleichen. Siehe, Allah ist allwissend, allkundig.

وَإِنْ خِفْتُمْ شِقَاقَ بَيْنِهِمَا فَابْعَثُوا حَكَمًا
مِّنْ أَهْلِهِ وَحَكَمًا مِّنْ أَهْلِهَا ۗ
إِنْ يُرِيدَا إِصْلَاحًا يُوَفِّقِ اللَّهُ بَيْنَهُمَا ۗ
إِنَّ اللَّهَ كَانَ عَلِيمًا خَبِيرًا ﴿٣٦﴾

37. Verehrt Allah und setzt Ihm nichts zur Seite und (erweist) Güte den Eltern, den Verwandten, den Waisen und den Bedürftigen, dem Nachbarn, der ein Anverwandter und dem Nachbarn, der ein Fremder ist, dem Gefährten an eurer Seite und dem Wanderer und denen, die eure rechte Hand besitzt. Wahrlich, Allah liebt nicht die Stolzen, die Prahler;

وَاعْبُدُوا اللَّهَ وَلَا تُشْرِكُوا بِهِ شَيْئًا
وَبِالْوَالِدَيْنِ إِحْسَانًا وَبِذِي الْقُرْبَىٰ
وَالْيَتَامَىٰ وَالْمَسْكِينِ وَالْجَارِ ذِي الْقُرْبَىٰ
وَالْجَارِ الْجُنُبِ وَالصَّاحِبِ بِالْجَنبِ
وَابْنِ السَّبِيلِ وَمَا مَلَكَتْ أَيْمَانُكُمْ ۗ
إِنَّ اللَّهَ لَا يُحِبُّ مَن كَانَ مُخْتَالًا فَخُورًا ﴿٣٧﴾

38. die da geizig sind und die Menschen zum Geiz verleiten und verhehlen, was Allah ihnen von Seiner Huld gewährt hat. Und Wir haben den Ungläubigen schmachliche Strafe bereitet;

الَّذِينَ يَبْخُلُونَ وَيَأْمُرُونَ النَّاسَ بِالْبُخْلِ
وَيَكْتُمُونَ مَا آتَاهُمُ اللَّهُ مِنْ فَضْلِهِ ۗ
وَأَعْتَدْنَا لِلْكَافِرِينَ عَذَابًا مُّهِينًا ﴿٣٨﴾

39. und jenen, die ihr Gut spenden den Leuten zur Schau und nicht an Allah und an den Jüngsten Tag glauben. Und wer Satan zum Gefährten hat – welcher ein übler Gefährte ist er!

وَالَّذِينَ يُنْفِقُونَ أَمْوَالَهُمْ رِئَاءَ النَّاسِ
وَلَا يُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَلَا بِالْيَوْمِ الْآخِرِ ۗ
وَمَنْ يَكُنِ الشَّيْطَانُ لَهُ قَرِينًا فَسَاءَ قَرِينًا ﴿٣٩﴾

40. Und was würde ihnen (Böses) widerfahren sein, hätten sie an Allah und an den Jüngsten Tag geglaubt und von dem gespendet, was Allah ihnen gegeben? Und Allah kennt sie wohl.

وَمَاذَا عَلَيْهِمْ لَوْ آمَنُوا بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ
الْآخِرِ وَأَنْفَقُوا مِمَّا رَزَقَهُمُ اللَّهُ
وَكَانَ اللَّهُ بِهِمْ عَلِيمًا ﴿٤٠﴾

41. Wahrlich, Allah, Er tut nicht Unrecht auch nur für eines Stäubchens

إِنَّ اللَّهَ لَا يَظْلِمُ مِثْقَالَ ذَرَّةٍ ۗ وَإِنْ

Gewicht. Und ist da irgendeine gute Tat, so verdoppelt Er sie viele Male und gibt von Sich aus großen Lohn.

تَكَ حَسَنَةً يُضْعِفُهَا وَيُؤْتِ مِنْ لَدُنْهُ
أَجْرًا عَظِيمًا ﴿٤١﴾

42. Und wie (wird es ihnen ergehen), wenn Wir aus jedem Volk einen Zeugen herbeibringen und dich als Zeugen herbeibringen wider diese?

فَكَيْفَ إِذَا جِئْنَا مِنْ كُلِّ أُمَّةٍ بِشَهِيدٍ
وَجِئْنَا بِكَ عَلَى هَؤُلَاءِ شَهِيدًا ﴿٤٢﴾

43. An jenem Tage werden die, welche ungläubig waren und dem Gesandten den Gehorsam versagten, wünschen, dass doch die Erde über ihnen geebnet würde, und sie werden nichts vor Allah verbergen können.

يَوْمَ مِيدٍ يَوْمَ الَّذِينَ كَفَرُوا وَعَصُوا
الرَّسُولَ لَوْ تُسَوَّى بِهِمُ الْأَرْضُ
وَلَا يَكْتُمُونَ اللَّهَ حَدِيثًا ﴿٤٣﴾

44. O die ihr glaubt, nahet nicht dem Gebet, wenn ihr nicht bei Sinnen seid, bis ihr klar versteht, was ihr sprecht, noch im Zustande der Unreinheit⁶⁶ – ausgenommen als Reisende unterwegs –, bis ihr gebadet habt. Und wenn ihr krank seid oder auf einer Reise (im Zustande der Unreinheit) oder einer von euch kommt vom Abtritt und wenn ihr Frauen berührt habt⁶⁷ und findet kein Wasser, dann nehmt reinen Sand und reibt euch damit Gesicht und Hände. Wahrlich, Allah ist nachsichtig, allverzeihend.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَقْرَبُوا الصَّلَاةَ
وَأَنْتُمْ سُكَرَىٰ حَتَّىٰ تَعْلَمُوا مَا تَقُولُونَ
وَلَا جُنُبًا إِلَّا عَابِرِي سَبِيلٍ حَتَّىٰ
تَغْتَسِلُوا ۗ وَإِنْ كُنْتُمْ مَرْضَىٰ أَوْ عَلَىٰ
سَفَرٍ أَوْ جَاءَ أَحَدٌ مِنْكُمْ مِنَ الْغَائِطِ أَوْ
لَمَسْتُمُ النِّسَاءَ فَلَمْ تَجِدُوا مَاءً فَتَيَمَّمُوا
صَعِيدًا طَيِّبًا فَامْسَحُوا بِوُجُوهِكُمْ
وَأَيْدِيكُمْ ۗ إِنَّ اللَّهَ كَانَ عَفُورًا غَفُورًا ﴿٤٤﴾

45. Weißt du nicht von jenen, denen ein Teil der Schrift gegeben wurde? Sie erkaufen Irrtum und wünschen, dass (auch) ihr vom Wege abirrt.

أَلَمْ تَرَ إِلَى الَّذِينَ أُوتُوا نَصِيبًا مِنَ
الْكِتَابِ يَشْتَرُونَ الضَّلَلَةَ وَيُرِيدُونَ
أَنْ تَضِلُّوا السَّبِيلَ ﴿٤٥﴾

46. Und Allah kennt eure Feinde besser. Allah genügt als Freund und Allah genügt als Helfer.

وَاللَّهُ أَعْلَمُ بِأَعْدَائِكُمْ ۗ وَكَفَىٰ بِاللَّهِ
وَلِيًّا ۗ وَكَفَىٰ بِاللَّهِ نَصِيرًا ﴿٤٦﴾

⁶⁶ Hier bezieht sich Unreinheit auf den Zustand nach dem Geschlechtsverkehr.

⁶⁷ D. h. nach dem Geschlechtsverkehr.

47. Es gibt welche unter den Juden, die Worte aus ihren Stellen verdrehen und sagen: „Wir hören und wir gehorchen nicht“, und „Höre, ohne gehört zu werden“, und „Sei uns nachsichtig“, indem sie mit ihren Zungen lügen und den Glauben verlästern. Und hätten sie gesagt: „Wir hören und wir gehorchen“, und „Höre“, und „Schau gnädig auf uns“, es wäre besser für sie gewesen und aufrechter. Doch Allah hat sie von Sich gewiesen um ihres Unglaubens willen; also glauben sie nur wenig.⁶⁸

مِنَ الَّذِينَ هَادُوا وَيَحْرِفُونَ الْكَلِمَةَ عَنْ
مَوَاضِعِهِ وَيَقُولُونَ سَمِعْنَا وَعَصَيْنَا
وَأَسْمَعُ غَيْرَ مُسْمِعٍ وَرَاعِنَا لَيًّا
بِالْسُنْتِهِمْ وَطَعْنَا فِي الدِّينِ ۗ وَلَوْ أَنَّهُمْ
قَالُوا سَمِعْنَا وَأَطَعْنَا وَأَسْمَعُ وَانظُرْنَا
لَكَانَ حَيْرًا لَّهُمْ وَأَقْوَمٌ ۗ وَلَكِنْ لَنَعْنَهُمُ
اللَّهُ بِكُفْرِهِمْ فَلَا يُؤْمِنُونَ إِلَّا قَلِيلًا ﴿٤٧﴾

48. O ihr, denen die Schrift gegeben wurde, glaubet an das, was Wir herabsandten, bestätigend das, was (schon) bei euch ist, bevor Wir einige der Führer vernichten und sie umlegen auf ihre Rücken oder sie verfluchen, wie Wir die Leute des Sabbat verfluchten. Und Allahs Befehl wird vollzogen werden.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ أُوتُوا الْكِتَابَ آمِنُوا بِمَا نَزَّلْنَا
مُصَدِّقًا لِّمَا مَعَكُمْ مِنْ قَبْلِ أَنْ نَطْمِسَ
وُجُوهًا فَنَرُدَّهَا عَلَىٰ أَدْبَارِهَا أَوْ
نَلْعَنَهُمْ كَمَا لَعْنَا أَصْحَابَ السَّبْتِ ۗ
وَكَانَ أَمْرُ اللَّهِ مَفْعُولًا ﴿٤٨﴾

49. Wahrlich, Allah wird es nicht vergeben, dass Ihm Götter zur Seite gestellt werden; doch vergibt Er das, was geringer ist als dies, wem Er will. Und wer Allah Götter zur Seite stellt, der hat wahrhaftig eine gewaltige Sünde ersonnen.

إِنَّ اللَّهَ لَا يَغْفِرُ أَنْ يُشْرَكَ بِهِ وَيَغْفِرُ مَا
دُونَ ذَلِكَ لِمَنْ يَشَاءُ ۗ وَمَنْ يُشْرِكْ بِاللَّهِ
فَقَدْ افْتَرَىٰ إِثْمًا عَظِيمًا ﴿٤٩﴾

50. Weißt du nicht von denen, die sich selbst reinsprechen? Nein, Allah ist es, der reinspricht, wen Er will, und kein Quentchen Unrecht sollen sie leiden.

أَلَمْ تَرَ إِلَى الَّذِينَ يَزْعُمُونَ أَنَّهُمْ
اللَّهُ يَزِجُنِي مِنْ يَسَاءٍ وَلَا يَظْلَمُونَ فَتِيلًا ﴿٥٠﴾

51. Schau, wie sie Lüge wider Allah erdichten. Und das allein ist genug als of-fenkundige Sünde.

أَنْظُرْ كَيْفَ يَفْتَرُونَ عَلَى اللَّهِ
الْكَذِبَ ۗ وَكَفَىٰ بِهِ إِثْمًا مُّبِينًا ﴿٥١﴾

52. Weißt du nicht von denen, denen ein Teil der Schrift gegeben wurde? Sie

أَلَمْ تَرَ إِلَى الَّذِينَ أُوتُوا نَصِيبًا مِّنَ

⁶⁸ Siehe 2:105.

glauben an Nutzloses und an die Frevler und sie sprechen von den Ungläubigen: „Sie sind in der Lehre besser gelehrt als die Gläubigen.“

الْكِتَابِ يُؤْمِنُونَ بِالْجِبْتِ وَالطَّاغُوتِ
وَيَقُولُونَ لِلَّذِينَ كَفَرُوا هَؤُلَاءِ أَهْدَى
مِنَ الَّذِينَ آمَنُوا سَبِيلًا ﴿٥٧﴾

53. Diese sind es, die Allah von Sich gewiesen hat; und wen Allah von Sich weist, keinen Helfer wirst du ihm finden.

أُولَئِكَ الَّذِينَ لَعَنَهُمُ اللَّهُ وَمَنْ يَلْعَنِ
اللَّهُ فَلَنْ تَجِدَ لَهُ نَصِيرًا ﴿٥٨﴾

54. Haben sie einen Anteil an der Herrschaft? Dann würden sie den Menschen nicht einmal so viel wie die Rille am Dattelnkern abgeben.

أَمْ لَهُمْ نَصِيبٌ مِّنَ الْمُلْكِ فَإِذَا لَا
يُؤْتُونَ النَّاسَ نَقِيرًا ﴿٥٩﴾

55. Oder beneiden sie die Menschen um das, was Allah ihnen aus Seiner Huld geschenkt hat? Nun wohl, Wir gaben den Kindern Abrahams das Buch und die Weisheit und Wir gaben ihnen ein mächtiges Reich.

أَمْ يَحْسُدُونَ النَّاسَ عَلَى مَا آتَاهُمُ اللَّهُ
مِّنْ فَضْلِهِ ۗ فَقَدْ آتَيْنَا آلَ إِبْرَاهِيمَ
الْكِتَابَ وَالْحِكْمَةَ وَآتَيْنَاهُمْ مُلْكًا عَظِيمًا ﴿٦٠﴾

56. Und einige von ihnen glaubten daran, andere aber wandten sich davon ab. Und die Hölle ist stark genug als ein Flammenfeuer.

فَمِنْهُمْ مَّنْ آمَنَ بِهِ وَمِنْهُمْ مَّنْ صَدَّ
عَنْهُ ۗ وَكَفَىٰ بِجَهَنَّمَ سَعِيرًا ﴿٦١﴾

57. Die Unseren Zeichen Glauben versagen, die werden Wir bald ins Feuer stoßen. Sooft ihre Haut verbrannt ist, geben Wir ihnen eine andere Haut, damit sie die Strafe auskosten. Wahrlich, Allah ist allmächtig, allweise.

إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا بِالْآيَاتِ سَوْفَ نُصَلِّيهِمْ
نَارًا ۗ كَلَّمَآ نَضَجَتْ جُلُودُهُمْ بَدَّلْنَاهُمْ
جُلُودًا غَيْرَهَا لِيَذُوقُوا الْعَذَابَ ۗ إِنَّ

اللَّهُ كَانَ عَزِيزًا حَكِيمًا ﴿٦٢﴾

58. Die aber glauben und gute Werke tun, die wollen Wir in Gärten führen, durch die Ströme fließen, darin sie ewig weilen und immerdar; dort sollen sie reine Gefährten und Gefährtinnen haben und Wir gewähren ihnen Zutritt zu einem (Ort) wohltätigen und reichlichen Schattens.

وَالَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ
سَنُدْخِلُهُمْ جَنَّاتٍ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا
الْأَنْهَارُ خَالِدِينَ فِيهَا أَبَدًا ۗ لَهُمْ فِيهَا
أَزْوَاجٌ مُّطَهَّرَةٌ وَهُمْ فِيهَا ظِلَّلًا

ظِلِيلًا ﴿٦٣﴾

59. Allah gebietet euch, dass ihr die Treuhandschaft jenen übergebt, die ihrer würdig sind; und wenn ihr zwischen Menschen richtet, dass ihr richtet nach Gerechtigkeit. Fürwahr, herrlich ist, wozu Allah euch ermahnt. Allah ist allhörend, allsehend.⁶⁹

إِنَّ اللَّهَ يَأْمُرُكُمْ أَنْ تُؤَدُّوا الْأَمَانَاتِ إِلَىٰ أَهْلِهَا وَإِذَا حَكَمْتُمْ بَيْنَ النَّاسِ أَنْ تَحْكُمُوا بِالْعَدْلِ ۗ إِنَّ اللَّهَ نِعِمَّا يَعِظُكُمْ بِهِ ۗ إِنَّ اللَّهَ كَانَ سَمِيعًا بَصِيرًا ﴿٥٩﴾

60. O die ihr glaubt, gehorchet Allah und gehorchet dem Gesandten und denen, die Befehlsgewalt über euch haben. Und wenn ihr in etwas uneins seid, so bringet es vor Allah und den Gesandten, so ihr an Allah glaubt und an den Jüngsten Tag. Das ist das Beste und am Ende auch das Schönste.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا أَطِيعُوا اللَّهَ وَأَطِيعُوا الرَّسُولَ وَأُولِي الْأَمْرِ مِنْكُمْ ۚ فَإِنْ تَنَازَعْتُمْ فِي شَيْءٍ فَرُدُّوهُ إِلَى اللَّهِ وَالرَّسُولِ إِنْ كُنْتُمْ تُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ ۗ ذَلِكَ خَيْرٌ وَأَحْسَنُ تَأْوِيلًا ﴿٦٠﴾

61. Weißt du nicht von denen, die vorgeben zu glauben, was zu dir hinabgesandt worden und was vor dir hinabgesandt worden ist? Sie wollen den Rechtsspruch bei den Frevlern suchen, wiewohl ihnen befohlen wurde, nicht auf jene zu hören; denn Satan will sie in die weite Irre führen.

أَلَمْ تَرَ إِلَى الَّذِينَ يَزْعُمُونَ أَنَّهُمْ آمَنُوا بِمَا نُزِّلَ إِلَيْكَ وَمَا أُنزِلَ مِنْ قَبْلِكَ يُرِيدُونَ أَنْ يَتَّخِذُوا إِلَى الطَّاغُوتِ وَقَدْ أُمِرُوا أَنْ يَكْفُرُوا بِهِ ۗ وَيُرِيدُ الشَّيْطَانُ أَنْ يُضِلَّهُمْ ضَلَالًا بَعِيدًا ﴿٦١﴾

62. Und wenn ihnen gesagt wird: „Kommt her zu dem, was Allah herabgesandt hat, und zu dem Gesandten“, siehst du die Heuchler sich in Widerwillen von dir abwenden.

وَإِذَا قِيلَ لَهُمْ تَعَالَوْا إِلَىٰ مَا أَنْزَلَ اللَّهُ وَإِلَى الرَّسُولِ رَأَيْتَ الْمُنْفِقِينَ يَصُدُّونَ عَنْكَ صُدُودًا ﴿٦٢﴾

63. Nun aber, wenn ein Unheil sie trifft für ihre Taten, kommen sie zu dir, schwörend bei Allah: „Wir wollten ja nur Gutes und Versöhnliches.“

فَكَيْفَ إِذَا آصَابَتْهُمُ مُصِيبَةٌ بِمَا قَدَّمَتْ أَيْدِيهِمْ ثُمَّ جَاءُوكَ يَحْلِفُونَ بِاللَّهِ إِنْ أَرَدْنَا إِلَّا إِحْسَانًا وَتَوْفِيقًا ﴿٦٣﴾

⁶⁹ Diese Stelle bezieht sich auf die Regierungswahlen. Die Wähler werden aufgefordert, ohne Vorurteil an die Urne zu gehen. Wenn die Regierung gewählt wird, sollen nur die Fähigsten gewählt werden. Den Gewählten aber wird für die Führung ihrer Ämter die Gerechtigkeit zur obersten Pflicht gemacht.

64. Diese sind es, von denen Allah wohl weiß, was in ihren Herzen ist. So wende dich ab von ihnen und ermahne sie und sprich ein eindringliches Wort zu ihnen über sie selbst.

أُولَٰئِكَ الَّذِينَ يَعْلَمُ اللَّهُ مَا فِي قُلُوبِهِمْ ۗ فَأَعْرِضْ عَنْهُمْ وَعِظْهُمْ وَقُلْ لَهُمْ فِي أَنفُسِهِمْ قَوْلًا بَلِيغًا ﴿١٦﴾

65. Und Wir entsandten nur darum einen Gesandten, dass ihm gehorcht würde nach Allahs Gebot. Und wären sie zu dir gekommen, nachdem sie sich versündigt, und hätten Allahs Verzeihung erfleht und hätte der Gesandte (auch) für sie um Verzeihung gebeten, sie hätten gewiss Allah sehr vergebend, barmherzig gefunden.

وَمَا أَرْسَلْنَا مِنْ رَّسُولٍ إِلَّا لِيُطَاعَ بِإِذْنِ اللَّهِ ۗ وَلَوْ أَنَّهُمْ إِذْ ظَلَمُوا أَنفُسَهُمْ جَاءُوكَ فَاسْتَغْفَرُوا اللَّهَ وَاسْتَغْفَرَ لَهُمُ الرَّسُولُ لَوَجَدُوا اللَّهَ تَوَّابًا رَحِيمًا ﴿١٧﴾

66. Aber nein, bei deinem Herrn, sie sind nicht eher Gläubige, als bis sie dich zum Richter über alles machen, was zwischen ihnen strittig ist, und dann in ihren Herzen kein Bedenken finden gegen deinen Entscheid und sich in Ergebung fügen.

فَلَا وَرَبِّكَ لَا يُؤْمِنُونَ حَتَّىٰ يُحَكِّمُوكَ فِيمَا شَجَرَ بَيْنَهُمْ ثُمَّ لَا يَجِدُوا فِي أَنفُسِهِمْ حَرَجًا مِّمَّا قَضَيْتَ وَيَسَلِّمُوا تَسْلِيمًا ﴿١٨﴾

67. Und hätten Wir ihnen befohlen: „Tötet⁷⁰ euch selbst oder verlasst eure Häuser“, sie würden es nicht getan haben, ausgenommen einige wenige von ihnen; hätten sie aber das getan, wozu sie aufgefordert wurden, es wäre wahrlich besser für sie gewesen und stärker.

وَلَوْ أَنَّا كَتَبْنَا عَلَيْهِمْ أَنْ اقْتُلُوا أَنفُسَكُمْ أَوْ اخْرَجُوا مِنْ دِيَارِكُمْ مَا فَعَلُوهُ إِلَّا قَلِيلٌ مِنْهُمْ ۗ وَلَوْ أَنَّهُمْ فَعَلُوا مَا يُوعَظُونَ بِهِ لَكَانَ خَيْرًا لَّهُمْ وَأَشَدَّ تَبِيئًا ﴿١٩﴾

68. Und dann hätten Wir ihnen gewiss einen großen Lohn von Uns aus gegeben;

وَإِذَا لَا تَيْنُهُمْ مِنْ لَدُنَّا أَجْرًا عَظِيمًا ﴿٢٠﴾

69. und Wir hätten sie sicher geleitet auf den geraden Weg.

وَلَهَدَيْنَاهُمْ صِرَاطًا مُسْتَقِيمًا ﴿٢١﴾

70. Wer Allah und dem Gesandten gehorcht, soll unter denen sein, denen Allah Seine Huld gewährt hat, nämlich unter den Propheten, den Wahrhaf-

وَمَنْ يُطِيعِ اللَّهَ وَالرَّسُولَ فَأُولَٰئِكَ مَعَ الَّذِينَ أَنْعَمَ اللَّهُ عَلَيْهِمْ مِنَ النَّبِيِّينَ

⁷⁰ Bildlich für: Tötet eure bösen Gedanken und niederen Gelüste, damit ihr alle Prüfungen bestehen könnt.

tigen, den Märtyrern und den Rechtsschaffenen; und das sind die besten Gefährten.

وَالصِّدِّيقِينَ وَالشُّهَدَاءَ وَالصَّالِحِينَ ۚ
وَحَسَنَ أَوْلِيَّكَ رَفِيقًا ۗ

71. Solche Gnade ist von Allah, und Allah weiß zur Genüge.

ذَلِكَ الْفَضْلُ مِنَ اللَّهِ ۗ وَكَفَىٰ بِاللَّهِ
عَلِيمًا ۗ

72. O die ihr glaubt, seid auf der Hut, dann zieht entweder truppweise aus oder alle zusammen.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اخذُوا حِذْرَكُمْ
فَإِنفِرُوا ثُبَاتٍ أَوْ ائْفِرُوا جَمِيعًا ۗ

73. Unter euch ist wohl mancher, der zurückbleibt, und wenn euch ein Unglück trifft, sagt er: „Wahrlich, Allah ist gnädig zu mir gewesen, dass ich nicht bei ihnen zugegen war.“

وَإِنَّ مِنْكُمْ لَمَنْ لَّيَبْطِئُ ۚ فَإِن
أَصَابَتْكُمْ مُّصِيبَةٌ قَالُوا قَدْ أَنعَمَ اللَّهُ
عَلَىٰ إِذْ لَمْ أَكُنْ مَعَهُمْ شَهِدًا ۗ

74. Erfahrt ihr aber eine Huld von Allah, dann sagt er, als wäre keine Freundschaft zwischen euch und ihm: „Wäre ich doch bei ihnen gewesen, dann hätte ich einen großen Erfolg erlangen!“

وَلَئِن أَصَابَكُمْ فَضْلٌ مِنَ اللَّهِ لَيَقُولَنَّ
كَأَن لَّمْ تَكُنْ بَيْنَكُمْ وَبَيْنَهُ مَوَدَّةٌ
لَّيْسَتَنِي كُنْتُ مَعَهُمْ فَأَفُوزَ فَوْزًا عَظِيمًا ۗ

75. Lasst also solche für Allahs Sache kämpfen, die das irdische Leben hinzugeben gewillt sind für das zukünftige. Und wer für Allahs Sache kämpft, ob er fällt oder siegt, Wir werden ihm bald großen Lohn gewähren.

فَلْيُقَاتِلْ فِي سَبِيلِ اللَّهِ الَّذِينَ يَشْرُونَ
الْحَيَاةَ الدُّنْيَا بِالْآخِرَةِ ۗ وَمَنْ يُقَاتِلْ فِي
سَبِيلِ اللَّهِ فَيَقْتُلْ أَوْ يَغْلِبْ فَسَوْفَ
نُؤْتِيهِ أَجْرًا عَظِيمًا ۗ

76. Und was ist euch, dass ihr nicht kämpft für Allahs Sache und für die der Schwachen – Männer, Frauen und Kinder –, die sprechen: „Unser Herr, führe uns heraus aus dieser Stadt, deren Bewohner Bedrücker sind, und gib uns von Dir einen Beschützer und gib uns von Dir einen Helfer“?

وَمَا لَكُمْ لَا تُقَاتِلُونَ فِي سَبِيلِ اللَّهِ
وَالْمُسْتَضْعَفِينَ مِنَ الرِّجَالِ وَالنِّسَاءِ
وَالْوِلْدَانِ الَّذِينَ يَقُولُونَ رَبَّنَا أَخْرِجْنَا
مِنْ هَذِهِ الْقَرْيَةِ الظَّالِمِ أَهْلُهَا
وَاجْعَلْ لَّنَا مِن لَّدُنكَ وَلِيًّا ۗ وَاجْعَلْ لَّنَا
مِن لَّدُنكَ نَصِيرًا ۗ

77. Die da glauben, kämpfen für Allahs Sache, und die nicht glauben, kämpfen für die Sache des Bösen. Kämpft darum wider die Freunde Satans! Denn gewiss, Satans List ist schwach.

الَّذِينَ آمَنُوا يقاتِلُونَ فِي سَبِيلِ اللَّهِ
وَالَّذِينَ كَفَرُوا يقاتِلُونَ فِي سَبِيلِ
الطَّاغُوتِ فَقاتِلُوا أَوْلِياءَ الشَّيْطَانِ إِنَّ
كَيْدَ الشَّيْطَانِ كَانَ ضَعِيفًا ﴿٧٧﴾

78. Hast du nicht Kunde von denen, welchen gesagt wurde: „Zügelt eure Hände, verrichtet das Gebet und zahlet die Zakat“? Doch wenn ihnen Kampf verordnet wurde, da fürchtete ein Teil von ihnen die Menschen, wie man Allah fürchtet, oder mit noch größerer Furcht; und sie sagten: „Unser Herr, warum hast Du uns Kampf verordnet? Möchtest Du uns nicht noch eine Weile Aufschub gewähren?“ Sprich: „Der Vorteil dieser Welt ist gering und das Jenseits wird besser sein für den Gottesfürchtigen; und kein Quentchen Unrecht sollt ihr erleiden.“

أَلَمْ تَرَ إِلَى الَّذِينَ قِيلَ لَهُمْ كُفُّوا أَيْدِيَكُمْ
وَأَقِمُوا الصَّلَاةَ وَآتُوا الزَّكَاةَ فَلَمَّا كَتَبَ
عَلَيْهِمُ الْقِتَالُ إِذَا فَرِيقٌ مِنْهُمْ يَخْشَوْنَ
النَّاسَ كَخَشْيَةِ اللَّهِ أَوْ أَشَدَّ خَشْيَةً
وَقَالُوا رَبَّنَا لِمَ كَتَبْتَ عَلَيْنَا الْقِتَالَ لَوْلَا
أَخَّرْتَنَا إِلَى أَجَلٍ قَرِيبٍ قُلْ مَتَاعُ
الدُّنْيَا قَلِيلٌ وَالْآخِرَةُ خَيْرٌ لِمَنِ اتَّقَى
وَلَا تُظَلَمُونَ فَتِيلًا ﴿٧٨﴾

79. Wo ihr auch sein möget, der Tod ereilt euch doch und wäret ihr in hohen Burgen. Und wenn ihnen Gutes begegnet, sagen sie: „Das ist von Allah“, und wenn ihnen Schlimmes begegnet, sagen sie: „Das ist von dir.“ Sprich: „Alles ist von Allah.“ Was ist diesem Volk widerfahren, dass sie so weit davon sind, etwas zu begreifen?

أَيْنَ مَا تَكُونُوا يَدْرِكَكُمُ الْمَوْتُ وَلَوْ
كُنْتُمْ فِي بَرْجٍ مُسَيَّدَةٍ وَإِنْ تُصِبْهُمْ
حَسَنَةٌ يَقُولُوا هَذِهِ مِنْ عِنْدِ اللَّهِ وَإِنْ
تُصِبْهُمْ سَيِّئَةٌ يَقُولُوا هَذِهِ مِنْ عِنْدِكَ
قُلْ كُلٌّ مِنْ عِنْدِ اللَّهِ فَمَالِ هَؤُلَاءِ الْقَوْمِ
لَا يَكَادُونَ يَفْقَهُونَ حَدِيثًا ﴿٧٩﴾

80. Was dich Gutes trifft, kommt von Allah, und was dich Schlimmes trifft, kommt von dir selbst. Und Wir haben dich als einen Gesandten zu den Menschen entsandt. Und Allah genügt als Zeuge.

مَا أَصَابَكَ مِنْ حَسَنَةٍ فَمِنَ اللَّهِ وَمَا
أَصَابَكَ مِنْ سَيِّئَةٍ فَمِنْ نَفْسِكَ
وَأَرْسَلْنَاكَ لِلنَّاسِ رَسُولًا وَكَفَى بِاللَّهِ
شَهِيدًا ﴿٨٠﴾

81. Wer dem Gesandten gehorcht, der gehorcht in der Tat Allah; und wer sich abkehrt – wohlan, Wir haben dich nicht gesandt zum Hüter über sie.

مَنْ يُطِيعِ الرَّسُولَ فَقَدْ أَطَاعَ اللَّهَ وَمَنْ
تَوَلَّىٰ فَمَا أَرْسَلْنَا عَلَيْهِمْ حَفِيظًا ۝٨١

82. Und sie sagen: „Gehorsam (ist unser Leitsatz)“; doch wenn sie von dir gehen, dann ersinnt ein Teil von ihnen Pläne gegen das, was du gesagt. Allah aber zeichnet alles auf, was sie an Plänen ersinnen. So wende dich von ihnen ab und vertraue auf Allah. Und Allah genügt als Vertrauter.

وَيَقُولُونَ طَاعَةٌ فَإِذَا بَرَزُوا مِنْ
عِنْدِكَ بَيَّتَ طَائِفَةٌ مِنْهُمْ غَيْرَ
الَّذِي تَقُولُ ۗ وَاللَّهُ يَكْتُبُ مَا يُبَيِّنُونَ ۗ
فَاعْرِضْ عَنْهُمْ وَتَوَكَّلْ عَلَى اللَّهِ ۗ
وَكَفَىٰ بِاللَّهِ وَكِيلًا ۝٨٢

83. Wollen sie denn nicht über den Qur'an nachsinnen? Wäre er von einem anderen als Allah, sie würden gewiss manchen Widerspruch darin finden.

أَفَلَا يَتَدَبَّرُونَ الْقُرْآنَ ۗ وَلَوْ كَانَ
مِنْ عِنْدِ غَيْرِ اللَّهِ لَوَجَدُوا فِيهِ
اِخْتِلَافًا كَثِيرًا ۝٨٣

84. Und wenn etwas von Frieden oder Furcht zu ihnen dringt, verbreiten sie es; hätten sie es aber vor den Gesandten und vor jene gebracht, die unter ihnen Befehlsgewalt haben, dann würden sicherlich die unter ihnen, die es entschleiern können, es verstanden haben. Und wäre nicht Allahs Gnade über euch und Seine Barmherzigkeit, ihr wäret alle Satan gefolgt, bis auf einige wenige.

وَإِذَا جَاءَهُمْ أَمْرٌ مِنَ الْأَمْنِ أَوْ
الْخَوْفِ أَذَاعُوا بِهِ ۗ وَلَوْ رَدُّوهُ إِلَى
الرَّسُولِ وَالْإِلَىٰ أُولِي الْأَمْرِ مِنْهُمْ
لَعَلِمَهُ الَّذِينَ يَسْتَنْبِطُونَهُ مِنْهُمْ ۗ
وَلَوْ لَا فَضْلُ اللَّهِ عَلَيْكُمْ وَرَحْمَتُهُ
لَاتَّبَعْتُمُ الشَّيْطَانَ إِلَّا قَلِيلًا ۝٨٤

85. Kämpfe darum für Allahs Sache – du wirst für keinen verantwortlich gemacht als für dich selbst – und sporne die Gläubigen an. Vielleicht wird Allah den Krieg der Ungläubigen aufhalten; und Allah ist stärker im Krieg und strenger im Strafen.

فَقَاتِلْ فِي سَبِيلِ اللَّهِ ۗ لَا تُكَلَّفُ إِلَّا
نَفْسَكَ وَحَرِّضْ الْمُؤْمِنِينَ ۗ عَسَى
اللَّهُ أَنْ يَكْفِيَ بِأَسِ الَّذِينَ كَفَرُوا ۗ
وَاللَّهُ أَشَدُّ بِأَسًا وَأَشَدُّ تَنكِيلًا ۝٨٥

86. Wer in gerechter Sache Fürsprache einlegt, dem soll ein Anteil daran

مَنْ يَشْفَعْ شَفَاعَةً حَسَنَةً يَكُنْ لَهُ نَصِيبٌ

werden, und wer in ungerechter Sache Fürsprache einlegt, dem soll ein gleicher Anteil daran werden; und Allah ist mächtig über alle Dinge.

مِنْهَا وَمَنْ يَشْفَعْ شَفَاعَةً سَيِّئَةً يَكُنْ لَهُ
كَفْلٌ مِنْهَا وَكَانَ اللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ
مُّقْتَبِتًا ﴿٨٧﴾

87. Und wenn ihr mit einem Glückwunsch begrüßt werdet, so erwidert ihn mit einem schöneren oder gebt ihn (wenigstens) zurück. Siehe, Allah führt Rechenschaft über alle Dinge.

وَإِذَا حُيِّيتُمْ بِتَحِيَّةٍ فَحَيُّوا بِأَحْسَنَ
مِنْهَا أَوْ رُدُّوهَا ۗ إِنَّ اللَّهَ كَانَ عَلَىٰ
كُلِّ شَيْءٍ حَسِيبًا ﴿٨٨﴾

88. Allah – niemand ist anbetungswürdig außer Ihm. Er wird euch weiter versammeln bis zum Tage der Auferstehung, über den kein Zweifel ist. Und wer ist wahrhafter in der Rede als Allah?

اللَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ ۗ لِيَجْمَعَنَّكُمْ إِلَىٰ
يَوْمِ الْقِيَامَةِ لَا رَيْبَ فِيهِ ۗ وَمَنْ أَصْدَقُ
مِنَ اللَّهِ حَدِيثًا ﴿٨٩﴾

89. Was ist denn euch widerfahren, dass ihr in zwei Parteien gespalten seid gegenüber den Heuchlern? Und Allah hat sie verstoßen um dessentwillen, was sie begangen. Wolltet ihr einem den Weg weisen, den Allah ins Verderben hat gehen lassen? Und wen Allah ins Verderben gehen lässt, für den findest du keinen Weg.

فَمَا لَكُمْ فِي الْمُنَافِقِينَ فِتْنَةٍ وَاللَّهُ
أَرْكَسَهُمْ بِمَا كَسَبُوا ۗ أَتُرِيدُونَ أَنْ
تَهْدُوا مَنْ أَضَلَّ اللَّهُ ۗ وَمَنْ يُضِلِلِ اللَّهُ
فَلَنْ تَجِدَ لَهُ سَبِيلًا ﴿٩٠﴾

90. Sie⁷¹ wünschen, dass ihr ungläubig werdet, wie sie ungläubig sind, sodass ihr alle gleich seiet. Nehmet euch daher keinen von ihnen zum Freund, ehe sie nicht auswandern auf Allahs Weg. Und wenn sie sich abkehren, dann ergreift sie und tötet sie,⁷² wo immer ihr sie auffindet; und nehmet euch keinen von ihnen zum Freunde oder zum Helfer;

وَدُّوا لَوْ تَكْفُرُونَ كَمَا كَفَرُوا
فَتَكُونُونَ سَوَاءً ۗ فَلَا تَتَّخِذُوا مِنْهُمْ
أَوْلِيَاءَ حَتَّىٰ يُهَاجَرُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ ۗ
فَإِنْ تَوَلَّوْا فَخُذُوهُمْ وَاقْتُلُوهُمْ حَيْثُ
وَجَدْتُمُوهُمْ ۗ وَلَا تَتَّخِذُوا مِنْهُمْ
وَلِيًّا وَلَا نَصِيرًا ﴿٩١﴾

⁷¹ Hier ist von den Heuchlern die Rede, die sich als gute Muslime ausgaben, im Ernstfall aber die Sache der Muslime an den Feind verrieten.

⁷² Auch hier ist von den Heuchlern die Rede, die die Sache der Muslime an den Feind verrieten.

91. außer denen, die Verbindung haben mit einem Volke, mit dem ihr ein Bündnis habt, und die zu euch kommen, weil ihre Herzen davor zurückschrecken, wider euch oder wider ihr eigenes Volk zu kämpfen. Und wenn Allah es wollte, Er hätte ihnen Macht über euch geben können, dann hätten sie sicherlich wider euch gekämpft. Darum, wenn sie sich von euch fernhalten und nicht wider euch kämpfen, sondern euch Frieden bieten: dann hat Allah euch keinen Weg gegen sie erlaubt.

إِلَّا الَّذِينَ يَصِلُونَ إِلَىٰ قَوْمٍ بَيْنَكُمْ
وَبَيْنَهُمْ مِيثَاقٌ أَوْ جَاءُوكُمْ حَصِرَتْ
صُدُورُهُمْ أَنْ يُقَاتِلُوكُمْ أَوْ يُقَاتِلُوا
قَوْمَهُمْ ۗ وَلَوْ شَاءَ اللَّهُ لَسَلَّطَهُمْ
عَلَيْكُمْ فَلَقَاتِلُوكُمْ ۚ فَإِنْ اعْتَزَلُوكُمْ
فَلَمْ يُقَاتِلُوكُمْ وَأَلْقَوْا إِلَيْكُمُ السَّلَمَ ۖ
فَمَا جَعَلَ اللَّهُ لَكُمْ عَلَيْهِمْ سَبِيلًا ۝

92. Ihr werdet noch andere⁷³ finden, die wünschen, in Frieden mit euch und in Frieden mit ihrem eigenen Volk zu sein. Sooft sie wieder zur Feindseligkeit verleitet werden, stürzen sie kopfüber hinein. Wenn sie sich also nicht von euch fernhalten noch euch Frieden bieten noch ihre Hände zügeln, dann ergreift sie und tötet sie, wo immer ihr sie auffindet. Denn gegen diese haben Wir euch volle Gewalt gegeben.

سَتَجِدُونَ آخَرِينَ يُرِيدُونَ أَنْ
يَأْمَنُواكُمْ وَيَأْمَنُوا قَوْمَهُمْ ۗ كُلَّمَا رُذِّقُوا
إِلَى الْفِتْنَةِ أُرْكَسُوا فِيهَا ۚ فَإِنْ لَمْ
يَعْتَزِلُوكُمْ وَيُلْقُوا إِلَيْكُمُ السَّلَمَ
وَيَكْفُرُوا أَيْدِيَهُمْ فَخُذُوهُمْ وَاقْتُلُوهُمْ
حَيْثُ ثَقِفْتُمُوهُمْ ۗ وَأُولَٰئِكَ جَعَلْنَا
لَكُمْ عَلَيْهِمْ سُلْطَانًا مُّبِينًا ۝

93. Keinem Gläubigen steht es zu, einen anderen Gläubigen zu töten, es sei denn aus Versehen. Und wer einen Gläubigen aus Versehen tötet: dann die Befreiung eines gläubigen Sklaven und Blutgeld an seine Erben, es sei denn, sie erlassen es aus Mildtätigkeit. War er (der Getötete) aber von einem Volk, das euch feind ist, und ist er (der Totschläger) gläubig: dann die Befreiung eines gläubigen Sklaven; war er aber von einem Volk, mit dem ihr ein Bündnis habt: dann das Blutgeld an seine Erben

وَمَا كَانَ لِمُؤْمِنٍ أَنْ يَقْتُلَ مُؤْمِنًا إِلَّا
خَطَاً ۗ وَمَنْ قَتَلَ مُؤْمِنًا خَطَاً فَتَحْرِيرُ
رَقَبَةٍ مُؤْمِنَةٍ وَدِيَةٌ مُسَلَّمَةٌ إِلَىٰ أَهْلِهِ
إِلَّا أَنْ يَصَّدَّقُوا ۗ فَإِنْ كَانَ مِنْ قَوْمٍ
عَدُوٍّ لَكُمْ وَهُوَ مُؤْمِنٌ فَتَحْرِيرُ رَقَبَةٍ
مُؤْمِنَةٍ ۗ وَإِنْ كَانَ مِنْ قَوْمٍ بَيْنَكُمْ

⁷³ Auch hier ist die Rede von den Heuchlern.

und die Befreiung eines gläubigen Sklaven. Wer (das) nicht kann: dann zwei Monate hintereinander fasten – eine Barmherzigkeit von Allah. Und Allah ist allwissend, allweise.

وَبَيْنَهُمْ مِيثَاقٌ فَدِيَةٌ مُسَلَّمَةٌ إِلَىٰ أَهْلِهِ
وَتَحْرِيرُ رَقَبَةٍ مُّؤْمِنَةٍ ۚ فَمَنْ لَّمْ يَجِدْ
فَصِيَامَ شَهْرَيْنِ مُتَتَابِعَيْنِ ۖ تَوْبَةً مِّنَ
اللَّهِ ۗ وَكَانَ اللَّهُ عَلِيمًا حَكِيمًا ﴿١٧﴾

94. Und wer einen Gläubigen vorsätzlich tötet, dessen Lohn ist die Hölle, worin er bleiben soll. Allah wird ihm zürnen und ihn von Sich weisen und ihm schwere Strafe bereiten.

وَمَنْ يَقْتُلْ مُّؤْمِنًا مُّتَعَمِّدًا فَجَزَاؤُهُ
جَهَنَّمُ خَالِدًا فِيهَا وَعُذِبَ اللَّهُ عَلَيْهِ
وَلَعْنَهُ وَأَعَدَّ لَهُ عَذَابًا عَظِيمًا ﴿١٨﴾

95. O die ihr glaubt, wenn ihr auszieht auf Allahs Weg, so stellt erst gehörig Nachforschung an und sagt nicht zu jedem, der euch den Friedensgruß bietet: „Du bist kein Gläubiger.“ Ihr trachtet nach den Gütern des irdischen Lebens, doch bei Allah ist des Guten Fülle. Also waret ihr einst, dann aber hat Allah Seine Huld über euch ergossen; darum stellt erst gehörig Nachforschung an. Siehe, Allah ist eures Tuns wohl kundig.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا صُرَبْتُمْ فِي سَبِيلِ
اللَّهِ فَتَبَيَّنُوا وَلَا تَقُولُوا لِمَنْ أَلْفَىٰ
إِلَيْكُمْ السَّلَامَ لَسْتَ مُّؤْمِنًا ۚ تَبْتَغُونَ
عَرَضَ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا ۖ فَعِنْدَ اللَّهِ مَغَانِمٌ
كَثِيرَةٌ ۗ كَذَلِكَ كُنْتُمْ مِّن قَبْلُ فَمَنْ
اللَّهُ عَلَيْكُمْ فَتَبَيَّنُوا ۗ إِنَّ اللَّهَ كَانَ بِمَا
تَعْمَلُونَ خَبِيرًا ﴿١٩﴾

96. Die unter den Gläubigen, die stillsitzen – ausgenommen die Gebrechlichen –, und die, welche für Allahs Sache ihr Gut und Blut einsetzen im Kampf, sie sind nicht gleich. Allah hat die mit ihrem Gut und Blut Kämpfenden im Range erhöht über die Stillsitzenden. Einem jeden aber hat Allah Gutes verheißen; doch die sich anstrengen, hat Er vor den Stillsitzenden ausgezeichnet durch einen großen Lohn.

لَا يَسْتَوِي الْقُعْدُونَ مِنَ الْمُؤْمِنِينَ
غَيْرُ أُولِي الضَّرَرِ وَالْمُجَاهِدُونَ فِي
سَبِيلِ اللَّهِ بِأَمْوَالِهِمْ وَأَنْفُسِهِمْ ۗ فَضَّلَ
اللَّهُ الْمُجَاهِدِينَ بِأَمْوَالِهِمْ وَأَنْفُسِهِمْ
عَلَى الْقُعْدِينَ دَرَجَةً ۗ وَكُلًّا وَعَدَّ اللَّهُ
الْحُسْنَىٰ ۗ وَفَضَّلَ اللَّهُ الْمُجَاهِدِينَ عَلَى
الْقُعْدِينَ أَجْرًا عَظِيمًا ﴿٢٠﴾

97. Rangstufen von Ihm und Vergebung und Barmherzigkeit; denn Allah ist allvergebend, barmherzig.

دَرَجَاتٍ مِّنْهُ وَمَغْفِرَةً وَرَحْمَةً ۗ وَكَانَ اللَّهُ
عَفُورًا رَّحِيمًا ۝١٧

98. Zu jenen, die – Unrecht gegen sich selbst tuend⁷⁴ – von Engeln dahingerafft werden, werden diese sprechen: „Wonach strebtet ihr?“ Sie werden antworten: „Wir wurden als Schwache im Lande behandelt.“ Da sprechen jene: „War Allahs Erde nicht weit genug für euch, dass ihr darin hättet auswandern können?“ Sie sind es, deren Aufenthalt die Hölle sein wird, und übel ist die Bestimmung;

إِنَّ الَّذِينَ تَوَفَّيْنَاهُمُ الْمَلَائِكَةُ ظَالِمِي
أَنْفُسِهِمْ قَالُوا فِيمَ كُنْتُمْ ۗ قَالُوا كُنَّا
مُسْتَضْعَفِينَ فِي الْأَرْضِ ۗ قَالُوا أَلَمْ
تَكُنْ أَرْضَ اللَّهِ وَاسِعَةً فَتُهَاجِرُوا فِيهَا
فَأُولَٰئِكَ مَا لَهُمْ جَهَنَّمُ ۗ وَسَاءَتْ
مَصِيرًا ۝١٨

99. ausgenommen nur die Schwachen unter den Männern, Frauen und Kindern, die außerstande sind, einen Plan zu fassen oder einen Weg zu finden.

إِلَّا الْمُسْتَضْعَفِينَ مِنَ الرِّجَالِ وَالنِّسَاءِ
وَالْوِلْدَانَ لَّا يَسْتَطِيعُونَ حِيلَةً وَلَا
يَهْتَدُونَ سَبِيلًا ۝١٩

100. Diese sind es, denen Allah bald vergeben wird; denn Allah ist allvergebend, allverzeihend.

فَأُولَٰئِكَ عَسَى اللَّهُ أَن يَعْفُوَ عَنْهُمْ ۗ
وَكَانَ اللَّهُ عَفُورًا غَفُورًا ۝٢٠

101. Wer für die Sache Allahs auswandert, der wird auf Erden genug Stätten der Zuflucht und der Fülle finden. Und wer sein Haus verlässt und auswandert auf Allahs und Seines Gesandten Weg und dabei vom Tode ereilt wird, dessen Lohn obliegt sodann Allah, und Allah ist allverzeihend, barmherzig.

وَمَنْ يُّهَاجِرْ فِي سَبِيلِ اللَّهِ يَجِدْ فِي الْأَرْضِ
مُرْعًا كَثِيرًا وَاسِعَةً ۗ وَمَنْ يَخْرُجْ مِنْ
بَيْتِهِ مُهَاجِرًا إِلَى اللَّهِ وَرَسُولِهِ ثُمَّ
يُدْرِكُهُ الْمَوْتُ فَقَدْ وَقَعَ أَجْرُهُ عَلَى اللَّهِ ۗ
وَكَانَ اللَّهُ عَفُورًا رَّحِيمًا ۝٢١

102. Und wenn ihr durch das Land zieht, dann soll es keine Sünde für euch sein, wenn ihr das Gebet verkürzt, so ihr fürchtet, die Ungläubigen würden

وَإِذَا ضَرَبْتُمْ فِي الْأَرْضِ فَلَيْسَ
عَلَيْكُمْ جُنَاحٌ أَنْ تَقْصُرُوا مِنَ الصَّلَاةِ ۚ

⁷⁴ Es handelt sich um die Gläubigen, die trotz Verfolgung unter der Herrschaft der Ungläubigen lebten und nicht auswanderten.

euch bedrängen. Wahrlich, die Ungläubigen sind euch ein offenkundiger Feind.

103. Und wenn du unter ihnen bist und für sie das Gebet anführst, soll ein Teil von ihnen bei dir stehen, doch sollen sie ihre Waffen aufnehmen. Und wenn sie ihre Niederwerfungen vollführt haben, so sollen sie hinter euch treten, und eine andere Abteilung, die noch nicht gebetet hat, soll vortreten und mit dir beten; doch sollen sie auf der Hut sein und ihre Waffen bei sich haben. Die Ungläubigen sahen es gerne, dass ihr eure Waffen und euer Gepäck außer Acht ließet, sodass sie euch plötzlich überfallen könnten. Und es soll keine Sünde für euch sein, wenn ihr, falls ihr durch Regen leidet oder krank seid, eure Waffen ablegt. Seid jedoch (immer) auf der Hut. Wahrlich, Allah hat für die Ungläubigen schmäbliche Strafe bereitet.

104. Und wenn ihr das Gebet beendet habt, dann gedenket Allahs im Stehen, Sitzen und wenn ihr auf eurer Seite liegt. Und wenn ihr in Sicherheit seid, dann verrichtet das Gebet (in der vorgeschriebenen Form); denn das Gebet zu bestimmten Zeiten ist den Gläubigen eine Pflicht.

105. Und höret nicht auf, solches Volk zu suchen. Leidet ihr, so leiden sie gerade so, wie ihr leidet. Doch ihr erhofft von Allah, was sie nicht hoffen. Und Allah ist allwissend, allweise.

إِنْ خِفْتُمْ أَنْ يُفْتِنَكُمْ الَّذِينَ كَفَرُوا^ط
إِنَّ الْكُفْرِينَ كَانُوا أَلْسِنَةً^{١٥٣}

وَإِذَا سَأَلْتُمْ فِيهِمْ فَأَقَمْتَ لَهُمُ الصَّلَاةَ
فَلْتَقُمْ طَائِفَةٌ مِنْهُمْ مَعَكَ وَلْيَأْخُذُوا
أَسْلِحَتَهُمْ^{٥٤} فَإِذَا سَجَدُوا فَلْيَكُونُوا مِنْ
وَرَائِكُمْ^{٥٥} وَلْتَأْتِ طَائِفَةٌ أُخْرَى لَمْ
يُصَلُّوا فَلْيُصَلُّوا مَعَكَ وَلْيَأْخُذُوا
حِذْرَهُمْ وَأَسْلِحَتَهُمْ^{٥٦} وَذَ الَّذِينَ كَفَرُوا
لَوْ تَغْفُلُونَ عَنْ أَسْلِحَتِكُمْ وَأَمْتِعَتِكُمْ
فَيَمِيلُونَ عَلَيْكُمْ مَيْلَةً وَاحِدَةً^{٥٧} وَلَا
جُنَاحَ عَلَيْكُمْ إِنْ كَانَ بِكُمْ أَذًى مِنْ
مَطَرٍ أَوْ كُنْتُمْ مَرْضَى أَنْ تَضَعُوا
أَسْلِحَتَكُمْ^{٥٨} وَخُذُوا حِذْرَكُمْ^{٥٩} إِنَّ اللَّهَ
أَعَدَّ لِلْكَافِرِينَ عَذَابًا مُهِينًا^{٦٠}

فَإِذَا قَضَيْتُمُ الصَّلَاةَ فَادْكُرُوا اللَّهَ قِيَامًا
وَقُعُودًا^{٦١} وَ عَلَى جُوبِكُمْ^{٦٢} فَإِذَا
أَطْمَأْنَنْتُمْ فَأَقِيمُوا الصَّلَاةَ^{٦٣} إِنَّ الصَّلَاةَ
كَانَتْ عَلَى الْمُؤْمِنِينَ كِتَابًا مَوْقُوتًا^{٦٤}

وَلَا تَهْوُوا فِي ابْتِغَاءِ الْقَوْمِ^{٦٥} إِنْ تَكُونُوا
تَأْمُونُ^{٦٦} فَإِنَّهُمْ يَأْمُونُ كَمَا تَأْمُونُ^{٦٧}
وَتَرْجُونَ مِنَ اللَّهِ مَا لَا يَرْجُونَ^{٦٨} وَكَانَ

اللَّهُ عَلِيمًا حَكِيمًا^{٦٩}

106. Wir haben das Buch mit der Wahrheit zu dir niedergesandt, auf dass du zwischen den Menschen richten mögest, wie Allah es dir gezeigt hat. Sei also nicht Verfechter der Treulosen.

إِنَّا أَنْزَلْنَا إِلَيْكَ الْكِتَابَ بِالْحَقِّ لِتَحْكُمَ
بَيْنَ النَّاسِ بِمَا أَرَبَّكَ اللَّهُ ۗ وَلَا تَكُنْ
لِلظَّالِمِينَ حَصِيماً ۝١٠٦

107. Und bitte Allah um Verzeihung. Wahrlich, Allah ist allverzeihend, barmherzig.

وَاسْتَغْفِرِ اللَّهَ ۗ إِنَّ اللَّهَ كَانَ غَفُورًا
رَحِيمًا ۝١٠٧

108. Und verteidige nicht diejenigen, die sich selbst betrügen. Wahrlich, Allah liebt keinen, der ein Betrüger, ein großer Sünder ist.

وَلَا تَجَادِلْ عَنِ الَّذِينَ يَخْتَانُونَ أَنفُسَهُمْ ۗ
إِنَّ اللَّهَ لَا يُحِبُّ مَنْ كَانَ خَوَانًا أَثِيمًا ۝١٠٨

109. Sie möchten sich vor den Menschen verbergen, doch vor Allah können sie sich nicht verborgen halten; und Er ist bei ihnen, wenn sie nächstens Ränke schmieden für Dinge, die Er nicht billigt. Und Allah wird ihr Tun vereiteln.

يَسْتَخْفُونَ مِنَ النَّاسِ وَلَا يَسْتَخْفُونَ
مِنَ اللَّهِ وَهُوَ مَعَهُمْ إِذْ يُبَيِّتُونَ مَا لَا
يَرْضَىٰ مِنَ الْقَوْلِ ۗ وَكَانَ اللَّهُ بِمَا
يَعْمَلُونَ مُحِيطًا ۝١٠٩

110. Seht, ihr habt sie verteidigt in diesem Leben. Wer aber wird sie vor Allah verteidigen am Tage der Auferstehung oder wer wird ihnen ein Beschützer sein?

هَٰأَنْتُمْ هُوَآءِ جَدَلْتُمْ عَنْهُمْ فِي الْحَيَاةِ
الدُّنْيَا ۗ فَمَنْ يُجَادِلُ اللَّهَ عَنْهُمْ يَوْمَ
الْقِيَامَةِ أَمْ مَنْ يَكُونُ عَلَيْهِمْ وَكِيلًا ۝١١٠

111. Wer Böses tut oder sich wider seine Seele versündigt und dann bei Allah Vergebung sucht, der wird Allah allvergebend, barmherzig finden.

وَمَنْ يَعْمَلْ سُوءًا أَوْ يَظْلِمْ نَفْسَهُ ثُمَّ
يَسْتَغْفِرِ اللَّهَ يَجِدِ اللَّهَ غَفُورًا رَحِيمًا ۝١١١

112. Und wer eine Sünde begeht, der begeht sie nur gegen seine eigene Seele. Und Allah ist allwissend, allweise.

وَمَنْ يَكْسِبْ إِثْمًا فَإِنَّمَا يَكْسِبُهُ عَلَىٰ
نَفْسِهِ ۗ وَكَانَ اللَّهُ عَلِيمًا حَكِيمًا ۝١١٢

113. Und wer einen Fehler oder eine Sünde begeht und sie dann einem Unschuldigen zur Last legt, der trägt eine Verleumdung und offenbare Sünde.

وَمَنْ يَكْسِبْ خَطِيئَةً أَوْ إِثْمًا ثُمَّ يَرْمِ بِهِ
بَرِيئًا فَقَدْ احْتَمَلَ بُهْتَانًا وَإِثْمًا مُّبِينًا ۝١١٣

114. Und wäre nicht Allahs Gnade gegen dich und Seine Barmherzigkeit, ein

وَلَوْلَا فَضْلُ اللَّهِ عَلَيْكَ وَرَحْمَتُهُ لَهَمَّتْ

Teil von ihnen hätte beschlossen, dich ins Verderben zu stürzen. Doch nur sich selbst stürzen sie ins Verderben und dir können sie keinerlei Schaden tun. Allah hat das Buch und die Weisheit zu dir niedergesandt und dich gelehrt, was du nicht wusstest, und groß ist Allahs Gnade über dir.

طَائِفَةٌ مِنْهُمْ أَنْ يُضْلُوكَ ۗ وَمَا يُضْلُونَ إِلَّا أَنْفُسَهُمْ وَمَا يَصُرُّونَكَ مِنْ شَيْءٍ ۗ وَأَنْزَلَ اللَّهُ عَلَيْكَ الْكِتَابَ وَالْحِكْمَةَ وَعَلَّمَكَ مَا لَمْ تَكُنْ تَعْلَمُ ۗ

وَكَانَ فَضْلُ اللَّهِ عَلَيْكَ عَظِيمًا ﴿١١٤﴾

115. Nichts Gutes ist in den meisten ihrer geheimen Besprechungen, es sei denn (Besprechungen) von solchen, die zur Mildtätigkeit oder zur Güte oder zum Friedenstiften unter den Menschen ermahnen. Und wer das tut im Trachten nach Allahs Wohlgefallen, dem werden Wir bald einen großen Lohn gewähren.

لَا خَيْرَ فِي كَثِيرٍ مِنْ نَجْوَاهُمْ إِلَّا مَنْ أَمَرَ بِصَدَقَةٍ أَوْ مَعْرُوفٍ أَوْ إِصْلَاحٍ بَيْنَ النَّاسِ ۗ وَمَنْ يَفْعَلْ ذَلِكَ ابْتِغَاءَ مَرْضَاتِ اللَّهِ فَسَوْفَ نُؤْتِيهِ أَجْرًا عَظِيمًا ﴿١١٥﴾

116. Jener aber, der sich dem Gesandten widersetzt, nachdem ihm der rechte Weg klar geworden, und einen anderen Weg befolgt als den der Gläubigen, den werden Wir verfolgen lassen, was er verfolgt, und werden ihn in die Hölle stürzen; und schlimm ist die Bestimmung.

وَمَنْ يُشَاقِقِ الرَّسُولَ مِنْ بَعْدِ مَا تَبَيَّنَ لَهُ الْهُدَىٰ وَيَتَّبِعْ غَيْرَ سَبِيلِ الْمُؤْمِنِينَ نُوَلِّهِ مَا تَوَلَّىٰ وَنُصَلِّهِ جَهَنَّمَ ۗ وَسَاءَتْ مَصِيرًا ﴿١١٦﴾

117. Allah wird es nicht vergeben, dass Ihm Götter zur Seite gestellt werden; doch vergibt Er das, was geringer ist als dies, wem Er will. Und wer Allah Götter zur Seite stellt, der ist fürwahr weit irregegangen.

إِنَّ اللَّهَ لَا يَغْفِرُ أَنْ يُشْرَكَ بِهِ وَيَغْفِرُ مَا دُونَ ذَلِكَ لِمَنْ يَشَاءُ ۗ وَمَنْ يُشْرِكْ بِاللَّهِ فَقَدْ ضَلَّ ضَلَالًا بَعِيدًا ﴿١١٧﴾

118. Sie rufen neben Ihm nur Lebloses an und sie rufen nur Satan an, den Empörer,

إِنْ يَدْعُونَ مِنْ دُونِهِ إِلَّا إِنثَاءً وَإِنْ يَدْعُونَ إِلَّا شَيْطَانًا مَرِيدًا ﴿١١٨﴾

119. den Allah von Sich gewiesen hat und der gesagt hatte: „Ich will wahrlich von Deinen Dienern einen bestimmten Teil nehmen;

نَعْنَهُ اللَّهُ ۗ وَقَالَ لَا تَخِذَنَّ مِنْ عِبَادِكَ نَصِيبًا مَفْرُوضًا ﴿١١٩﴾

120. wahrlich, ich will sie irreleiten; wahrlich, ich will eitle Wünsche in ih-

وَلَا ضَلَّيْنَهُمْ وَلَا مَنِّينَهُمْ وَلَا مَرْنَهُمْ

nen erregen; wahrlich, ich will sie aufreizen und sie werden dem Vieh die Ohren abschneiden; wahrlich, ich will sie aufreizen und sie werden Allahs Schöpfung verunstalten.“ Und wer sich Satan zum Freund nimmt statt Allah, der hat sicherlich einen offenkundigen Verlust erlitten.

فَلْيَبْتَئِكُنَّ آذَانَ الْاَنْعَامِ وَلَا مَرْثَهُمْ
فَلْيَعْبِرَنَّ خَلْقَ اللّٰهِ ۗ وَمَنْ يَّتَّخِذِ
الشَّيْطٰنَ وَلِيًّا مِّنْ دُوْنِ اللّٰهِ فَقَدْ خَسِرَ
خُسْرٰنًا مُّبِيْنًا ﴿١٢٠﴾

121. Er gaukelt ihnen Versprechungen vor und erregt eitle Begierden in ihnen, und was Satan ihnen verspricht, ist eitel Trug.

يَعِدُهُمْ وَيَمْنِيْهِمْ ۗ وَمَا يَعِدُهُمُ
الشَّيْطٰنُ اِلَّا غُرُوْرًا ﴿١٢١﴾

122. Ihr Aufenthalt wird die Hölle sein; und sie werden keinen Ausweg daraus finden.

اُوْلٰٓئِكَ مَا اُوْبَهُمْ جَهَنَّمُ ۗ وَلَا يَجِدُوْنَ
عَنْهَا مَخِيْصًا ﴿١٢٢﴾

123. Die aber glauben und gute Werke tun, die wollen Wir in Gärten führen, durch welche Ströme fließen; darin sollen sie weilen auf ewig und immerdar. (Das ist) Allahs wahrhaftige Verheißung; und wer ist wahrhaftiger in der Rede als Allah?

وَالَّذِيْنَ اٰمَنُوْا وَعَمِلُوا الصّٰلِحٰتِ
سَنُدْخِلُهُمْ جَنَّٰتٍ تَجْرِيْ مِنْ تَحْتِهَا
الْاَنْهٰرُ خٰلِدِيْنَ فِيْهَا اَبَدًا ۗ وَعَدَ اللّٰهُ
حَقًّا ۗ وَمَنْ اٰصْدَقُ مِنَ اللّٰهِ قِيْلًا ﴿١٢٣﴾

124. Es wird nicht gehen nach euren Wünschen noch nach den Wünschen des Volkes der Schrift.⁷⁵ Wer Böses tut, dem wird es vergolten werden; und er wird für sich weder Freund noch Helfer finden, außer Allah.

لَيْسَ بِاٰمٰنِيْكُمْ وَلَا اٰمٰنِيْ اَهْلِ
الْكِتٰبِ ۗ مَنْ يَّعْمَلْ سُوْءًا يُّجْزِ بِهٖ ۗ وَلَا
يَجِدْ لَهُ مِنْ دُوْنِ اللّٰهِ وَلِيًّا ۗ وَلَا نَصِيْرًا ﴿١٢٤﴾

125. Wer aber gute Werke tut, sei es Mann oder Frau, und gläubig ist: sie sollen in den Himmel gelangen und sie sollen auch nicht so viel Unrecht erleiden wie die kleine Rille auf der Rückseite eines Dattelkernes.

وَمَنْ يَّعْمَلْ مِنَ الصّٰلِحٰتِ مِنْ ذَكَرٍ اَوْ
اُنْثٰى وَهُوَ مُؤْمِنٌ ۙ فَاُوْلٰٓئِكَ يَدْخُلُوْنَ
الْجَنَّةَ وَلَا يُظْلَمُوْنَ نَقِيْرًا ﴿١٢٥﴾

126. Und wer hat einen schöneren Glauben als jener, der sich Allah ergibt, der Gutes wirkt und der dem Bekenntnis Abrahams, des Aufrechten im Glauben, folgt? Und Allah nahm Sich Abraham besonders zum Freund.

وَمَنْ اَحْسَنُ دِيْنًا مِّمَّنْ ۙ اَسْلَمَ وَجْهَهُ لِلّٰهِ
وَهُوَ مُحْسِنٌ ۙ وَاتَّبَعَ مِلَّةَ اِبْرٰهِيْمَ حَنِيفًا ۗ
وَاتَّخَذَ اللّٰهُ اِبْرٰهِيْمَ خَلِيْلًا ﴿١٢٦﴾

⁷⁵ Mit der Schrift ist die Bibel gemeint.

127. Allahs ist alles, was in den Himmeln und was auf Erden ist; und Allah umfasst alle Dinge.

وَلِلَّهِ مَا فِي السَّمٰوٰتِ وَمَا فِي الْاَرْضِ ۗ
وَكَانَ اللّٰهُ بِكُلِّ شَيْءٍ مُّحِيطًا ۝٧٦

128. Und sie fragen dich um Belehrung über die Frauen.⁷⁶ Sprich: „Allah hat euch Belehrung über sie gegeben. Und das, was euch in dem Buch vorgetragen wird, betrifft die Waisenmädchen, denen ihr nicht gebt, was für sie vorgeschrieben ist, und die ihr doch zu heiraten wünscht, und die Schwachen⁷⁷ unter den Kindern – und dass ihr Billigkeit gegen die Waisen übt. Und was ihr Gutes tut, fürwahr, Allah weiß es wohl.“

وَيَسْتَفْتُونَكَ فِي النِّسَاءِ ۗ قُلِ اللّٰهُ
يُفْتِيكُمْ فِيهِنَّ ۗ وَمَا يُتْلٰى عَلَيْكُمْ فِي
الْكِتٰبِ فِي يَتِمٰى النِّسَاءِ الَّتِي لَا تُوْتُوْنَهُنَّ
مَا كَتَبَ لَهُنَّ وَتَرْغَبُوْنَ اَنْ تَنْكِحُوْهُنَّ
وَالْمُسْتَضْعَفِيْنَ مِنَ الْوٰلِدٰنِ ۗ وَاَنْ
تَقُوْمُوْا لِلْيَتٰمٰى بِالْقِسْطِ ۗ وَمَا تَفْعَلُوْا
مِنْ خَيْرٍ فَاِنَّ اللّٰهَ كَانَ بِهِ عَلِيْمًا ۝٧٧

129. Und wenn eine Frau von ihrem Ehemann rohe Behandlung oder Gleichgültigkeit befürchtet, so soll es keine Sünde für sie beide sein, wenn sie sich auf geziemende Art miteinander versöhnen; denn Versöhnung ist das Beste. Die Menschen sind der Gier zugänglich. Tut ihr jedoch Gutes und seid gottesfürchtig, dann ist Allah kundig eures Tuns.

وَإِنِ امْرَأَةٌ خَافَتْ مِنْ بَعْلِهَا نُشُوزًا
أَوْ إِعْرَاضًا فَلَا جُنَاحَ عَلَيْهِمَا أَنْ
يُصْلِحَا بَيْنَهُمَا صُلْحًا ۗ وَالصُّلْحُ خَيْرٌ ۗ
وَأُحْضِرَتِ الْأَنْفُسَ الشُّحَّ ۗ وَإِنْ تُحْسِنُوا
وَتَتَّقُوا فَإِنَّ اللّٰهَ كَانَ بِمَا تَعْمَلُونَ خَبِيرًا ۝٧٨

130. Und ihr könnt kein (vollkommenes) Gleichgewicht zwischen (euren) Frauen halten, so sehr ihr es auch wünschen möget. Aber neigt euch nicht gänzlich (einer) zu, also dass ihr die andere gleichsam in der Schwebelasset. Und wenn ihr es wiedergutmacht und recht handelt, dann ist Allah allverzeihend, barmherzig.

وَلَنْ تَسْتَطِيْعُوْا اَنْ تَعْدِلُوْا بَيْنَ النِّسَاءِ
وَلَوْ حَرَصْتُمْ فَلَا تَمِيْلُوْا كُلَّ الْمِيْلِ
فَتَذَرُوْهَا كَالْمَعْلُوْقَةِ ۗ وَاِنْ تَصْلِحُوْا
وَتَتَّقُوا فَإِنَّ اللّٰهَ كَانَ غَفُوْرًا رَّحِيْمًا ۝٧٩

131. Und wenn sie sich trennen, so wird Allah beide aus Seiner Fülle un-

وَإِنْ يَتَفَرَّقَا يُغْنِ اللّٰهُ كُلًّا مِنْ سَعَتِهِ ۗ

⁷⁶ Bezieht sich auf die Mehrehe. (Vgl. 4:4)

⁷⁷ Gemeint sind Waisenmädchen.

abhängig machen; denn Allah ist der Gewährer unermesslicher Weiten, allweise.

132. Allahs ist, was in den Himmeln und was auf Erden ist. Und Wir haben jenen, denen vor euch die Schrift gegeben wurde, und euch selbst auf die Seele gebunden, Allah zu fürchten. Wenn ihr jedoch ablehnt, dann ist Allahs, was in den Himmeln und was auf Erden ist; und Allah ist Sich Selbst genügend, preiswürdig.

133. Allahs ist, was in den Himmeln und was auf Erden ist, und Allah genügt als Beschützer.

134. Wenn Er will, so kann Er euch fortnehmen, ihr Menschen, und andere bringen; und Allah hat volle Macht, das zu tun.

135. Wer den Lohn dieser Welt begehrt – bei Allah ist der Lohn dieser Welt und im Jenseits; und Allah ist allhörend, allsehend.

136. O die ihr glaubt, seid fest in Wahrung der Gerechtigkeit und Zeugen für Allah, mag es auch gegen euch selbst oder gegen Eltern und Verwandte sein. Ob Reicher oder Armer, Allah hat über beide mehr Rechte. Darum folget nicht niederen Begierden, damit ihr billig handeln könnt. Und wenn ihr (die Wahrheit) verhehlet oder (ihr) ausweicht, dann ist Allah wohl kundig eures Tuns.

137. O ihr Gläubigen, glaubet an Allah und Seinen Gesandten und an das Buch,

وَكَانَ اللَّهُ وَاسِعًا حَكِيمًا ﴿٣٢﴾

وَلِلَّهِ مَا فِي السَّمَوَاتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ ۗ
وَلَقَدْ وَصَّيْنَا الَّذِينَ أُوتُوا الْكِتَابَ مِنْ
قَبْلِكُمْ وَإِيَّاكُمْ أَنْ اتَّقُوا اللَّهَ ۗ وَإِنْ
تَكْفُرُوا فَإِنَّ لِلَّهِ مَا فِي السَّمَوَاتِ وَمَا فِي
الْأَرْضِ ۗ وَكَانَ اللَّهُ غَنِيًّا حَمِيدًا ﴿٣٣﴾

وَلِلَّهِ مَا فِي السَّمَوَاتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ ۗ
وَكَفَى بِاللَّهِ وَكِيلًا ﴿٣٤﴾

إِنْ يَشَاءُ يُدْهِبْكُمْ أَيُّهَا النَّاسُ وَيَأْتِ
بِآخَرِينَ ۗ وَكَانَ اللَّهُ عَلَىٰ ذَٰلِكَ قَدِيرًا ﴿٣٥﴾

مَنْ كَانَ يَرْيِدُ نَوَابَ الدُّنْيَا فَعِنْدَ اللَّهِ
نَوَابُ الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ ۗ وَكَانَ اللَّهُ
سَمِيعًا بَصِيرًا ﴿٣٦﴾

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا كُونُوا قَوِّمِينَ بِالْقِسْطِ
شُهَدَاءَ لِلَّهِ وَلَوْ عَلَىٰ أَنْفُسِكُمْ أَوِ
الْوَالِدِينَ وَالْأَقْرَبِينَ ۚ إِنْ يَكُنْ غَنِيًّا أَوْ
فَقِيرًا فَإِنَّ لِلَّهِ أَوْلَىٰ بِهِمَا ۗ فَلَا تَتَّبِعُوا
الْهَوَىٰ أَنْ تَعْدِلُوا ۗ وَإِنْ تَلَاَوْا أَوْ تَعْرَضُوا
فَإِنَّ اللَّهَ كَانَ بِمَا تَعْمَلُونَ خَبِيرًا ﴿٣٧﴾

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا آمِنُوا بِاللَّهِ وَرَسُولِهِ

das Er Seinem Gesandten herabgesandt hat, und an die Schrift, die Er zuvor herabsandte. Und wer nicht an Allah und Seine Engel und Seine Bücher und Seine Gesandten und an den Jüngsten Tag glaubt, der ist wahrlich weit irregegangen.

138. Die aber glaubten und hernach ungläubig wurden, dann (wieder) glaubten, dann abermals ungläubig wurden und noch zunahmen im Unglauben, denen wird Allah nimmermehr vergeben noch sie des Weges leiten.

139. Verkündige den Heuchlern, dass ihnen schmerzliche Strafe wird;

140. jenen, die sich Ungläubige zu Freunden nehmen vor den Gläubigen.⁷⁸ Suchen sie etwa Ehre bei ihnen? Dann, wahrlich, gehört alle Ehre Allah allein.

141. Und Er hat euch schon in dem Buch offenbart: Wenn ihr hört, dass die Zeichen Allahs geaugnet und verspottet werden, dann sitzet nicht bei ihnen (den Spöttern), bis sie zu einem anderen Gespräch übergehen; ihr wäret sonst wie sie. Wahrlich, Allah wird die Heuchler und die Ungläubigen allzumal in der Hölle versammeln;

142. die (auf Nachrichten) über euch warten. Wenn euch ein Sieg von Allah beschieden wird, sagen sie: „Waren wir nicht mit euch?“ Haben aber die Ungläubigen Erfolg, sagen sie: „Haben wir nicht Überhand bekommen über

وَالْكِتَابِ الَّذِي نَزَّلَ عَلَى رَسُولِهِ
وَالْكِتَابِ الَّذِي أَنْزَلَ مِنْ قَبْلُ ۗ وَمَنْ
يَكْفُرْ بِاللَّهِ وَمَلَائِكَتِهِ وَكُتُبِهِ وَرُسُلِهِ
وَالْيَوْمِ الْآخِرِ فَقَدْ ضَلَّ ضَلَالًا بَعِيدًا ﴿٣٧﴾

إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا ثُمَّ كَفَرُوا ثُمَّ آمَنُوا ثُمَّ
كَفَرُوا ثُمَّ أَزَادُوا كُفْرًا ۗ لَمْ يَكُنِ اللَّهُ
لِيُغْفِرْ لَهُمْ وَلَا لِيَهْدِيَهُمْ سَبِيلًا ﴿٣٨﴾

بَشِيرِ الْمُتَّقِينَ ۚ إِنَّ لَهُمْ عَذَابًا أَلِيمًا ﴿٣٩﴾
الَّذِينَ يَتَّخِذُونَ الْكَافِرِينَ أَوْلِيَاءَ مِنْ
دُونِ الْمُؤْمِنِينَ ۗ أَيَبْتَغُونَ عِنْدَهُمُ
الْعِزَّةَ فَإِنَّ الْعِزَّةَ لِلَّهِ جَمِيعًا ﴿٤٠﴾

وَقَدْ نَزَّلَ عَلَيْكُمْ فِي الْكِتَابِ أَنْ إِذَا
سَمِعْتُمْ آيَاتِ اللَّهِ يُكْفَرُ بِهَا وَيُسْتَهْزَأُ بِهَا
فَلَا تَقْعُدُوا مَعَهُمْ حَتَّىٰ يَخُوضُوا فِي
حَدِيثٍ غَيْرِهِ ۗ إِنَّكُمْ إِذَا مَثَلْتُمْ ۗ إِنَّ
اللَّهَ جَامِعُ الْمُتَّقِينَ وَالْكَافِرِينَ
فِي جَهَنَّمَ جَمِيعًا ﴿٤١﴾

الَّذِينَ يَتَرَبَّصُونَ بِكُمْ ۗ فَإِنْ كَانَ لَكُمْ
فَتْحٌ مِنَ اللَّهِ قَالُوا أَلَمْ نَكُنْ مَعَكُمْ ۗ
وَإِنْ كَانَ لِلْكَافِرِينَ نَصِيبٌ ۗ قَالُوا أَلَمْ

⁷⁸ Vgl. 5:58,59 und 60:9,10.

euch und euch vor den Gläubigen beschützt?“ Also wird Allah richten zwischen euch am Tage der Auferstehung; und Allah wird niemals die Ungläubigen obsiegen lassen über die Gläubigen.

نَسْتَوْذُ عَلَيْكُمْ وَنَمْنَعُكُمْ مِّنَ
الْمُؤْمِنِينَ ۗ قَالَ اللَّهُ يَحْكُمُ بَيْنَكُمْ يَوْمَ
الْقِيَامَةِ ۗ وَكُنْ يَجْعَلُ اللَّهُ لِلْكَافِرِينَ عَلَى
الْمُؤْمِنِينَ سَبِيلًا ۙ

ع
١٧

143. Die Heuchler suchen Allah zu täuschen, doch Er wird sie strafen für ihren Betrug. Und wenn sie sich zum Gebet hinstellen, dann stehen sie nachlässig da, zeigen sich den Leuten und sie gedenken Allahs nur wenig;

إِنَّ الْمُنْفِقِينَ يُخَدِعُونَ اللَّهَ وَهُوَ
خَادِعُهُمْ ۗ وَإِذَا قَامُوا إِلَى الصَّلَاةِ
قَامُوا كَسَالَىٰ يُرَاءُونَ النَّاسَ وَلَا
يَذْكُرُونَ اللَّهَ إِلَّا قَلِيلًا ۙ

144. hin und her schwankend zwischen (dem und) jenem, weder zu diesen noch zu jenen gehörend. Und wen Allah ins Verderben gehen lässt, für den wirst du nimmermehr einen Weg finden.

مُدْبِدِينَ بَيْنَ ذَلِكَ ۗ لَا إِلَىٰ
هَؤُلَاءِ وَلَا إِلَىٰ هَؤُلَاءِ ۗ وَمَنْ يُضِلِلِ
اللَّهُ فَلَنْ تَجِدَ لَهُ سَبِيلًا ۙ

145. O die ihr glaubt, nehmt euch keine Ungläubigen zu Freunden vor den Gläubigen. Wollt ihr wohl Allah einen offenkundigen Beweis gegen euch selbst geben?⁷⁹

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَتَّخِذُوا
الْكَافِرِينَ أَوْلِيَاءَ مِنْ دُونِ
الْمُؤْمِنِينَ ۗ أَلَا تَرِيدُونَ أَنْ تَجْعَلُوا لِلَّهِ
عَلَيْكُمْ سُلْطَانًا مُّبِينًا ۙ

146. Die Heuchler werden ohne Zweifel im tiefsten Feuersgrund sein; und keinen Helfer wirst du für sie finden,

إِنَّ الْمُنْفِقِينَ فِي الدَّرَكِ الْأَسْفَلِ مِنَ
النَّارِ ۗ وَكُنْ تَجِدَ لَهُمْ نَصِيرًا ۙ

147. außer jenen, die bereuen und sich bessern und festhalten an Allah und in ihrem Gehorsam gegen Allah aufrichtig sind. Also gehören sie zu den Gläubigen. Und Allah wird bald den Gläubigen einen großen Lohn gewähren.

إِلَّا الَّذِينَ تَابُوا وَأَصْلَحُوا وَاعْتَصَمُوا
بِاللَّهِ وَاخْلَصُوا دِينَهُمْ لِلَّهِ فَأُولَٰئِكَ
مَعَ الْمُؤْمِنِينَ ۗ وَسَوْفَ يُؤْتِ اللَّهُ
الْمُؤْمِنِينَ أَجْرًا عَظِيمًا ۙ

⁷⁹ Vgl. 5:58,59 und 60:9,10.

148. Warum sollte Allah euch strafen, wenn ihr dankbar seid und glaubt? Und Allah ist anerkennend, allwissend.

مَا يَفْعَلُ اللَّهُ بِعَذَابِكُمْ إِنْ
شَكَرْتُمْ وَآمَنْتُمْ ۗ وَكَانَ اللَّهُ
شَاكِرًا عَلِيمًا ﴿١٤٨﴾

149. Nicht liebt Allah öffentliche Rede vom Unziemlichen, es sei denn, wenn einem Unrecht geschieht; wahrlich, Allah ist allhörend, allwissend.

لَا يَحِبُّ اللَّهُ الْجَهْرَ بِالسُّوءِ مِنَ
الْقَوْلِ إِلَّا مَنْ ظَلَمَ ۗ وَكَانَ اللَّهُ
سَمِيعًا عَلِيمًا ﴿١٤٩﴾

150. Ob ihr eine gute Tat kundtut oder sie verbergt oder ob ihr eine böse Tat vergebt, Allah ist wahrlich Tilger der Sünden, allmächtig.

إِنْ تَبَدُّوا خَيْرًا أَوْ لُتُّوا أَوْ تَعْفُوا عَنْ
سُوءٍ فَإِنَّ اللَّهَ كَانَ عَفْوًا قَدِيرًا ﴿١٥٠﴾

151. Die an Allah und Seine Gesandten nicht glauben und eine Trennung herbeiführen möchten zwischen Allah und Seinen Gesandten und sagen: „Wir glauben an die Einen und verwerfen die Anderen“, und einen Weg zwischen durch einschlagen möchten:

إِنَّ الَّذِينَ يَكْفُرُونَ بِاللَّهِ وَرُسُلِهِ
وَيُرِيدُونَ أَنْ يُفَرِّقُوا بَيْنَ اللَّهِ وَرُسُلِهِ
وَيَقُولُونَ نُؤْمِنُ بِبَعْضٍ وَنَكْفُرُ بِبَعْضٍ
وَيُرِيدُونَ أَنْ يُتَّخَذُوا بَيْنَ ذَلِكَ سَبِيلًا ﴿١٥١﴾

152. Sie sind die wahren Ungläubigen, und den Ungläubigen haben Wir schmähliche Strafe bereitet.

أُولَئِكَ هُمُ الْكٰفِرُونَ حَقًّا ۗ وَأَعْتَدْنَا
لِلْكَٰفِرِينَ عَذَابًا مُّهِينًا ﴿١٥٢﴾

153. Die aber an Allah glauben und an Seine Gesandten und unter ihnen keine Unterscheidung machen, sie sind es, denen Er bald ihren Lohn geben wird, und Allah ist allvergebend, barmherzig.

وَالَّذِينَ آمَنُوا بِاللَّهِ وَرُسُلِهِ وَلَمْ يُفَرِّقُوا
بَيْنَ أَحَدٍ مِنْهُمْ أُولَئِكَ سَوْفَ يُؤْتِيهِمْ
أَجْرَهُمْ ۗ وَكَانَ اللَّهُ غَفُورًا رَحِيمًا ﴿١٥٣﴾

154. Das Volk der Schrift⁸⁰ verlangt von dir, dass du ein Buch vom Himmel zu ihnen herabgelangen lassest. Aber von Mose forderten sie etwas Größeres als dies, da sie sagten: „Zeig uns Allah offensichtlich!“ Da erteilte sie vernich-

يَسْأَلُكَ أَهْلُ الْكِتَابِ أَنْ تُنزِّلَ عَلَيْهِمْ
كِتَابًا مِنَ السَّمَاءِ فَقَدْ سَأَلُوا مُوسَىٰ أَكْبَرَ
مِنْ ذَلِكَ فَقَالُوا إِنَّا لِلَّهِ جَهْرَةٌ فَأَخَذَتْهُمُ

⁸⁰ Mit dem Volk der Schrift sind sowohl die Juden als auch die Christen gemeint, hier indes bezieht sich der Vers nur auf die Juden.

tende Strafe ob ihres Frevels. Dann nahmen sie sich das Kalb, nachdem ihnen doch deutliche Zeichen zuteil geworden waren, aber Wir vergaben sogar das. Und Wir verliehen Mose of-fenbare Gewalt.

السَّعِيَّةُ بِظُلْمِهِمْ ۗ ثُمَّ اتَّخَذُوا الْعِجْلَ
مِنْ بَعْدِ مَا جَاءَتْهُمْ الْبَيِّنَاتُ فَعَفَوْنَا عَنْ
ذَلِكَ ۗ وَآتَيْنَا مُوسَىٰ سُلْطٰنًا مُّبِينًا ﴿١٥٥﴾

155. Und Wir erhoben anlässlich des Bundes mit ihnen den Berg hoch über sie und sprachen zu ihnen: „Tretet ein durch das Tor in Unterwürfigkeit“, und Wir sprachen zu ihnen: „Übertretet nicht das Sabbatgebot“. Und Wir schlossen einen festen Bund mit ihnen.

وَرَفَعْنَا فَوْقَهُمُ الطُّورَ بِمِيثَاقِهِمْ وَقُلْنَا
لَهُمْ ادْخُلُوا الْبَابَ سُجَّدًا ۗ وَقُلْنَا لَهُمْ
لَا تَعْدُوا فِي السَّبْتِ ۗ وَأَخَذْنَا مِنْهُمْ
مِيثَاقًا غَلِيظًا ﴿١٥٦﴾

156. Weil sie dann ihren Bund brachen und die Zeichen Allahs verleugneten und die Propheten widerrechtlich zu töten suchten und sagten: „Unsere Herzen sind in Hüllen gewickelt“ – nein, aber Allah hat sie versiegelt ihres Unglaubens willen, so dass sie nur wenig glauben – ,

فَبِمَا نَقَضْتُمْ مِيثَاقَهُمْ ۗ وَكُفِّرْتُمْ بِآيَاتِ
اللَّهِ وَقَتَلْتَهُمُ الْآبِيَاءَ بِغَيْرِ حَقٍّ ۗ وَقَوْلِهِمْ
قُلُوبُنَا غُلْفٌ ۗ بَلْ طَبَعَ اللَّهُ عَلَيْهَا
بُكُورِهِمْ ۗ فَلَا يُؤْمِنُونَ إِلَّا قَلِيلًا ﴿١٥٧﴾

157. und ihres Unglaubens willen und wegen ihrer Rede – einer schweren Verleumdung gegen Maria;

وَبُكُورِهِمْ ۗ وَقَوْلِهِمْ عَلَىٰ مَرْيَمَ
بُهْتَانًا عَظِيمًا ﴿١٥٨﴾

158. und wegen ihrer Rede: „Wir haben den Messias, Jesus, den Sohn der Maria, den ‚Gesandten‘ Allahs, getötet“, während sie ihn doch weder erschlugen noch den Kreuzestod erleiden ließen, sondern er erschien ihnen nur gleich (einem Gekreuzigten); und jene, die in dieser Sache⁸¹ uneins sind, sind wahrlich im Zweifel darüber⁸²; sie haben keine (bestimmte) Kunde davon, sondern folgen bloß einer Vermutung; und gewiss haben sie ihn nicht töten können.

وَقَوْلِهِمْ إِنَّا قَتَلْنَا الْمَسِيحَ عِيسَىٰ ابْنَ
مَرْيَمَ رَسُولَ اللَّهِ ۗ وَمَا قَتَلُوهُ وَمَا
صَلَبُوهُ وَلَكِنْ شُبِّهَ لَهُمْ ۗ وَإِنَّ الَّذِينَ
اِخْتَلَفُوا فِيهِ لَفِي شَكٍّ مِّنْهُ ۗ مَا لَهُمْ بِهِ مِنْ
عِلْمٍ إِلَّا اتِّبَاعَ الظَّنِّ ۗ وَمَا قَتَلُوهُ يَقِينًا ﴿١٥٩﴾

⁸¹ Jesus^{AS} wurde, entgegen christlicher Auffassung, lebendig vom Kreuz abgenommen.

⁸² Weder die Juden noch die Christen können darüber einig sein, ob Jesus^{AS} lebendig vom Kreuz abgenommen wurde, oder nicht.

159. Vielmehr hat ihm Allah einen Ehrenplatz bei Sich eingeräumt, und Allah ist allmächtig, allweise.

بَلْ رَفَعَهُ اللَّهُ إِلَيْهِ ۗ وَكَانَ اللَّهُ عَزِيزًا
حَكِيمًا ﴿٥٩﴾

160. Es ist keiner unter dem Volk der Schrift, der nicht vor seinem Tod daran⁸³ glauben wird; und am Tage der Auferstehung wird er (Jesus) ein Zeuge wider sie sein.

وَإِنَّ مِنْ أَهْلِ الْكِتَابِ الْإِلْيَوْمِ مَنْ بِهِ قَبْلَ
مَوْتِهِ ۗ وَيَوْمَ الْقِيَامَةِ يَكُونُ عَلَيْهِمْ شَهِدًا ﴿٦٠﴾

161. Deshalb, wegen der Sünde der Juden, haben Wir ihnen reine Dinge verboten, die ihnen erlaubt waren, wie auch, weil sie viele abtrünnig machten von Allahs Weg,

فَبُظْلِمَ مِنَ الَّذِينَ هَادُوا حَرَّمْنَا عَلَيْهِمْ
طَيِّبَاتٍ أَجَلَّتْ لَهُمْ وَبِصَدِّهِمْ عَنْ سَبِيلِ
اللَّهِ كَثِيرًا ﴿٦١﴾

162. und weil sie Zins nahmen, obgleich es ihnen untersagt war, und weil sie das Gut der Leute widerrechtlich aufzehrten. Wir haben den Ungläubigen unter ihnen eine schmerzliche Strafe bereitet.

وَأَخَذِهِمُ الرِّبَا وَقَدْ نُهُوا عَنْهُ وَأَكْلِهِمْ
أَمْوَالِ النَّاسِ بِالْبَاطِلِ ۗ وَأَعْتَدْنَا
لِلْكَافِرِينَ مِنْهُمْ عَذَابًا أَلِيمًا ﴿٦٢﴾

163. Die unter ihnen aber, die fest gegründet im Wissen sind, und die Gläubigen, die da an das glauben, was zu dir hinabgesandt ward und was vor dir hinabgesandt worden, und (vor allem) die, die das Gebet verrichten und die Zakat zahlen und an Allah glauben und an den jüngsten Tag – ihnen allen werden Wir gewiss einen großen Lohn gewähren.

لَكِنِ الرَّاسِخُونَ فِي الْعِلْمِ مِنْهُمْ
وَالْمُؤْمِنُونَ يُؤْمِنُونَ بِمَا أُنزِلَ إِلَيْكَ
وَمَا أُنزِلَ مِنْ قَبْلِكَ وَالْمُقِيمِينَ الصَّلَاةَ
وَالْمُؤْتُونَ الزَّكَاةَ وَالْمُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ
وَالْيَوْمِ الْآخِرِ ۗ أُولَئِكَ سَنُؤْتِيهِمْ
أَجْرًا عَظِيمًا ﴿٦٣﴾

164. Wahrlich, Wir sandten dir Offenbarung, wie Wir Noah Offenbarung sandten und den Propheten nach ihm; und Wir sandten Offenbarung Abraham und Ismael und Isaak und Jakob und (seinen) Kindern und Jesus und

إِنَّا أَوْحَيْنَا إِلَيْكَ كَمَا أَوْحَيْنَا إِلَى نُوحٍ
وَالذِّكْرِينَ مِنْ بَعْدِهِ ۗ وَأَوْحَيْنَا إِلَى
إِبْرَاهِيمَ وَإِسْمَاعِيلَ وَإِسْحَاقَ وَيَعْقُوبَ

⁸³ Sowohl unter den Juden als auch unter den Christen wird es immer einige geben, die an Jesu^{AS} Kreuzestod glauben werden. Die Juden glauben, sie hätten Jesus^{AS} einen verfluchten Kreuzestod sterben lassen, während die Christen mit dem Kreuzestod das Sühneopfer verbinden.

Hiob und Jonas und Aaron und Salomo, und Wir gaben David ein Buch.

وَالْأَسْبَاطِ وَعِيسَىٰ وَأَيُّوبَ وَيُونُسَ
وَهَارُونَ وَسُلَيْمَانَ وَأَتَيْنَا دَاوُدَ زَبُورًا ﴿١٦٥﴾

165. Es sind Gesandte, von denen Wir dir bereits berichtet haben, und (andere) Gesandte, von denen Wir dir nicht berichtet haben – und Allah richtete an Mose eine Rede –,

وَرُسُلًا قَدْ قَصَصْنَاهُمْ عَلَيْكَ مِنْ قَبْلُ
وَرُسُلًا لَمْ نَقْصُصْهُمْ عَلَيْكَ ۗ وَكَلَّمَ اللَّهُ
مُوسَىٰ تَكْوِيمًا ﴿١٦٦﴾

166. Gesandte, Bringer froher Botschaften und Warner, so dass die Menschen keinen Klagegrund gegen Allah haben nach den Gesandten. Und Allah ist allmächtig, allweise.

رُسُلًا مُّبَشِّرِينَ وَمُنذِرِينَ لِئَلَّا
يَكُونَ لِلنَّاسِ عَلَى اللَّهِ حُجَّةٌ بَعْدَ الرُّسُلِ ۗ
وَكَانَ اللَّهُ عَزِيزًا حَكِيمًا ﴿١٦٧﴾

167. Doch Allah bezeugt durch das, was Er zu dir hinabgesandt hat, dass Er es mit Seinem Wissen sandte; auch die Engel bezeugen es; und Allah genügt als Zeuge.

لَكِنِ اللَّهُ يَشْهَدُ بِمَا أَنْزَلَ إِلَيْكَ أَنْزَلَهُ
بِعِلْمِهِ ۗ وَالْمَلَائِكَةُ يَشْهَدُونَ ۗ وَكَفَىٰ بِاللَّهِ
شَهِيدًا ﴿١٦٨﴾

168. Die aber ungläubig sind und abwendig machen von Allahs Weg, die sind fürwahr weit in die Irre gegangen.

إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا وَاصْتَدُوا عَنْ سَبِيلِ اللَّهِ
قَدْ ضَلُّوا ضَلًّا بَعِيدًا ﴿١٦٩﴾

169. Die ungläubig sind und Unrecht verübt haben, ihnen wird Allah nicht vergeben noch sie des Weges leiten,

إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا وَأَوْظَمُوا أَلَمْ يَكُنِ اللَّهُ
يُغْفِرْ لَهُمْ وَلَا يَهْدِيَهُمْ طَرِيقًا ﴿١٧٠﴾

170. es sei denn des Weges zur Hölle, darinnen sie lange, lange bleiben sollen. Und das ist Allah ein Leichtes.

إِلَّا طَرِيقَ جَهَنَّمَ خَالِدِينَ فِيهَا أَبَدًا ۗ
وَكَانَ ذَلِكَ عَلَى اللَّهِ يَسِيرًا ﴿١٧١﴾

171. O ihr Menschen, gekommen ist zu euch allbereits der Gesandte mit der Wahrheit von eurem Herrn; glaubet darum, das ist euch zum Guten. Leugnet ihr aber, dann ist Allahs, was in den Himmeln und was auf Erden ist; und Allah ist allwissend, allweise.

يَا أَيُّهَا النَّاسُ قَدْ جَاءَكُمُ الرَّسُولُ بِالْحَقِّ
مِنْ رَبِّكُمْ فَآمِنُوا خَيْرًا لَكُمْ ۗ وَإِنْ
تَكْفُرُوا فَإِنَّ لِلَّهِ مَا فِي السَّمَوَاتِ
وَالْأَرْضِ ۗ وَكَانَ اللَّهُ عَلِيمًا حَكِيمًا ﴿١٧٢﴾

172. O Volk der Schrift⁸⁴, übertreibt nicht in eurem Glauben und saget von Allah nichts als die Wahrheit. Der Messias, Jesus, Sohn der Maria, war nur ein Gesandter Allahs und eine frohe Botschaft von Ihm, die Er niedersandte zu Maria, und eine Gnade von Ihm. Glaubt also an Allah und Seine Gesandten, und saget nicht: „Drei.“ Lasset ab; das ist besser für euch. Allah ist nur ein Einiger Gott. Fern ist es von Seiner Heiligkeit, dass Er einen Sohn haben sollte. Sein ist, was in den Himmeln und was auf Erden ist; und Allah genügt als Beschützer.

يَا هَلْ الْكِتَابِ لَا تَغْلُوا فِي دِينِكُمْ وَلَا
تَقُولُوا عَلَى اللَّهِ إِلَّا الْحَقَّ ۗ إِنَّمَا الْمَسِيحُ
عِيسَى ابْنُ مَرْيَمَ رَسُولَ اللَّهِ وَكَلِمَتُهُ
أَنْزِلْنَاهَا إِلَىٰ مَرْيَمَ وَرُوحَ مِنْهُ فَأَمَّا
بِاللَّهِ وَرُسُلِهِ ۗ وَلَا تَقُولُوا ثَلَاثَةٌ ۗ إِنْتَهُوَ
خَيْرٌ لَّكُمْ ۗ إِنَّمَا اللَّهُ إِلَهٌ وَاحِدٌ ۗ سُبْحَانَ
أَنْ يَكُونَ لَهُ وَلَدٌ ۗ لَهُ مَا فِي السَّمَوَاتِ
وَمَا فِي الْأَرْضِ ۗ وَكَفَىٰ بِاللَّهِ وَكِيلًا ﴿٧٦﴾

173. Weder der Messias noch die gottnahen Engel werden es je verschmähen, Diener Allahs zu sein; und wer es verschmäht, Ihn anzubeten, und sich zu stolz fühlt – Er wird sie alle zu Sich versammeln.

لَنْ يَسْتَنْكِفَ الْمَسِيحُ أَنْ يَكُونَ عَبْدًا لِلَّهِ
وَالْمَلَائِكَةُ الْمَقْرَبُونَ ۗ وَمَنْ يَسْتَنْكِفْ
عَنْ عِبَادَتِهِ وَيَسْتَكْبِرْ فَسَيَحْشُرُهُمْ إِلَيْهِ
جَمِيعًا ﴿٧٧﴾

174. Dann wird Er denen, die glauben und gute Werke taten, ihren vollen Lohn geben und ihnen noch mehr geben aus Seiner Huld; die aber, die verschmähten und stolz waren, die wird Er strafen mit schmerzlicher Strafe. Und keinen Freund noch Helfer sollen sie für sich finden außer Allah.

فَأَمَّا الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ
فِيؤْتِيهِمْ أَجْرَهُمْ وَيَزِيدُهُمْ مِنْ
فَضْلِهِ ۗ وَأَمَّا الَّذِينَ اسْتَنْكَفُوا وَاسْتَكْبَرُوا
فَيُعَذِّبُهُمْ عَذَابًا أَلِيمًا ۗ وَلَا يَجِدُونَ
لَهُمْ مِنْ دُونِ اللَّهِ وَلِيًّا وَلَا نَصِيرًا ﴿٧٨﴾

175. O ihr Menschen, gekommen ist zu euch in Wahrheit ein deutlicher Beweis von eurem Herrn, und Wir sandten hinab zu euch ein klares Licht.

يَا أَيُّهَا النَّاسُ قَدْ جَاءَكُمْ بُرْهَانٌ مِنْ
رَبِّكُمْ وَأَنْزَلْنَا إِلَيْكُمْ نُورًا مُبِينًا ﴿٧٩﴾

⁸⁴ Mit dem Volk der Schrift sind sowohl die Juden als auch die Christen gemeint, hier indes bezieht sich der Vers nur auf die Christen.

176. Die nun an Allah glauben und an Ihm festhalten, sie wird Er in Seine Barmherzigkeit und Gnade führen und sie den geraden Weg zu Ihm leiten.

فَأَمَّا الَّذِينَ آمَنُوا بِاللَّهِ وَاعْتَصَمُوا بِهِ
فَسَيُدْخِلُهُمْ فِي رَحْمَةٍ مِّنْهُ وَفَضْلٍ
وَيَهْدِيهِمْ إِلَى صِرَاطٍ مُسْتَقِيمًا ۝٧٦

177. Sie fragen dich um Belehrung. Sprich: „Allah belehrt euch über *kalāla*⁸⁵: Wenn ein Mann stirbt und kein Kind hinterlässt, aber eine Schwester hat, dann soll sie die Hälfte von seiner Erbschaft haben; und er soll sie beerben, wenn sie kein Kind hat. Sind aber zwei Schwestern da, dann sollen sie zwei Drittel von seiner Erbschaft haben. Und wenn sie Brüder und Schwestern sind, dann sollen die männlichen (Erben) den Anteil von zwei weiblichen erhalten. Allah macht euch das klar, damit ihr nicht irrt; und Allah weiß alle Dinge wohl.

يَسْتَفْتُونَكَ ۗ قُلِ اللَّهُ يُفْتِيكُمْ فِي الْكَلَالَةِ ۗ
إِنِ امْرَأَةٌ لِّمَوْلَاهُ وَلَدٌ وَوَلَةٌ
أُخْتٌ فَلَهَا نِصْفُ مَا تَرَكَ ۚ وَهُوَ
يَرِثُهَا إِن لَّمْ يَكُن لَّهَا وَلَدٌ ۚ فَإِن كَانَتَا
أُخْتَيْنِ فَلَهُمَا الشُّلْثَانِ مِمَّا تَرَكَ ۗ
وَإِن كَانُوا إِخْوَةً رِّجَالًا وَنِسَاءً فَلِلذَّكَرِ
مِثْلُ حَظِّ الْأُنثِيَيْنِ ۗ يُبَيِّنُ اللَّهُ لَكُمْ
آيَاتِهِ لَعَلَّكُمْ تَهْتَكُونَ ۗ وَاللَّهُ بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمٌ ۝٧٧

⁸⁵ Eine Person, die weder Eltern noch Nachkommen hinterlässt.



16 Rukū'āt

„Der Tisch“, offenbart nach der Hidschra

121 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. O die ihr glaubt, erfüllt die Verträge. Erlaubt sind euch Vierfüßler, wie die Rinder, mit Ausnahme derer, die euch bekannt gegeben werden; nicht, dass ihr die Jagd als erlaubt ansehen dürft, während ihr Pilger seid; Allah verordnet, was Er will.

3. O die ihr glaubt! Entweiht nicht die Zeichen Allahs, noch den Heiligen Monat, noch die Opfertiere, noch (die mit) Halsschmuck, noch auch die nach dem Heiligen Hause Ziehenden, die da Gnade und Wohlgefallen von ihrem Herrn suchen. So ihr das Pilgerkleid abgelegt habt, dürft ihr jagen. Es soll euch die Feindseligkeit eines Volkes, so es euch an der Heiligen Moschee hinderte, nicht zur Übertretung verführen. Und helfet einander in Rechtschaffenheit und Frömmigkeit; doch helfet einander nicht in Sünde und Übertretung. Und fürchtet Allah, denn Allah ist streng im Strafen.

4. Verboten ist euch das von selbst Verendete sowie Blut und Schweinefleisch und das, worüber ein anderer Name angerufen ward als Allahs; das Erdrossete; das zu Tode Geschlagene; das zu Tode Gestürzte oder Gestoßene und das, was reißende Tiere angefressen haben, außer dem, was ihr geschlachtet habt; und das, was auf einem Altar (als Götzenopfer) geschlachtet worden ist;

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا أَوْفُوا بِالْعُقُودِ ۗ
أَحَلَّتْ لَكُمْ بِهِيَّةَ الْأَنْعَامِ إِلَّا مَا بَيَّنَّا
عَلَيْكُمْ غَيْرَ مُحِلِّي الصَّيْدِ وَأَنْتُمْ حُرْمٌ ۗ
إِنَّ اللَّهَ يَحْكُمُ مَا يُرِيدُ ②

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَحْلُوا شَعَائِرَ اللَّهِ
وَلَا الشَّهْرَ الْحَرَامَ وَلَا الْهَدْيَ وَلَا الْقَلَائِدَ
وَلَا آمِينَ الْبَيْتِ الْحَرَامِ يَبْتَغُونَ فَضْلًا
مِّن رَّبِّهِمْ وَرِضْوَانًا ۗ وَإِذَا حَلَلْتُمْ
فَأَصْطَادُوا ۗ وَلَا يَجْرِمَنَّكُمْ شَنَايُ
قَوْمٍ أَنْ صَدُّوكُمْ عَنِ الْمَسْجِدِ الْحَرَامِ أَنْ
تَعْتَدُوا ۗ وَتَعَاوَنُوا عَلَى الْبِرِّ وَالتَّقْوَىٰ
وَلَا تَعَاوَنُوا عَلَى الْإِثْمِ وَالْعُدْوَانِ ۗ
وَاتَّقُوا اللَّهَ ۗ إِنَّ اللَّهَ شَدِيدُ الْعِقَابِ ③

حُرِّمَتْ عَلَيْكُمْ الْمَيْتَةُ وَالْدَّمُ وَلَحْمُ
الْخَنزِيرِ وَمَا أَهَلَ لِغَيْرِ اللَّهِ بِهِ
وَالْمُنْخَنِقَةُ وَالْمَوْقُوذَةُ وَالْمُتَرَدِّيَةُ
وَالنَّطِيحَةُ وَمَا أَكَلَ السَّبُعُ إِلَّا مَا ذَكَّيْتُمْ ۗ
وَمَا ذَبَحَ عَلَى النَّصْبِ وَأَنْ تَسْتَقْسِمُوا

auch dass ihr euer Geschick durch Lospfeile zu erkunden sucht. Das ist Ungehorsam. Heute sind die Ungläubigen an eurem Glauben verzweifelt, also fürchtet nicht sie, sondern fürchtet Mich. Heute habe Ich eure Glaubenslehre für euch vollendet und Meine Gnade an euch erfüllt und euch den Islam zum Bekenntnis erwählt. Wer aber durch Hunger getrieben wird, ohne sündhafte Absicht – dann ist Allah allverzeihend, barmherzig.

بِالْأَزْلَامِ ۗ ذَلِكُمْ فَسُقُ ۗ الْيَوْمَ يَيْسُ
الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ دِينِكُمْ فَلَا تَخْشَوْهُمْ
وَإَخْشَوْنَ ۗ الْيَوْمَ أَكْمَلْتُ لَكُمْ دِينَكُمْ
وَأَتَمَّمْتُ عَلَيْكُمْ نِعْمَتِي وَرَضِيتُ
لَكُمْ الْإِسْلَامَ دِينًا ۗ فَمَنِ اضْطُرَّ فِي
مَحْمَصَةٍ غَيْرَ مُتَجَانِفٍ لِإِثْمِهِ ۗ فَإِنَّ اللَّهَ
غَفُورٌ رَحِيمٌ ①

5. Sie fragen dich, was ihnen erlaubt sei. Sprich: „Alle guten⁸⁶ Dinge sind euch erlaubt; und was ihr Tiere und Raubvögel gelehrt habt (für euch zu fangen), indem ihr (sie) zur Jagd abrichtet und sie lehret, was Allah euch gelehrt hat. Also esset von dem, was sie für euch fangen, und sprecht Allahs Namen darüber aus. Und fürchtet Allah, denn Allah ist schnell im Abrechnen.“

يَسْأَلُونَكَ مَاذَا أُحِلَّ لَهُمْ ۗ قُلْ أُحِلَّ لَكُمْ
الطَّيِّبَاتُ ۗ وَمَا عَلَّمْتُمْ مِنَ الْجَوَارِحِ
مَكْلِبِينَ ۗ لَعَلَّمُوهُنَّ ۗ مَا عَلَّمَكُمُ اللَّهُ ۗ
فَكُلُوا مِمَّا أَمْسَكْنَ عَلَيْكُمْ وَاذْكُرُوا
اسْمَ اللَّهِ عَلَيْهِ ۗ وَاتَّقُوا اللَّهَ ۗ إِنَّ اللَّهَ
سَرِيعُ الْحِسَابِ ②

6. Heute sind euch alle guten Dinge erlaubt worden. Und die Speise derer, denen die Schrift gegeben wurde, ist euch erlaubt, wie auch eure Speise ihnen erlaubt ist. Und keusche Frauen der Gläubigen und keusche Frauen derer, denen vor euch die Schrift gegeben wurde, wenn ihr ihnen ihre Morgengabe gebt, nur in richtiger Ehe und nicht in Unzucht, noch dass ihr sie heimlich als Geliebte nehmt. Und wer den Glauben verleugnet, dessen Werk ist ohne Zweifel zunichte geworden, und im Jenseits wird er unter den Verlierenden sein.

الْيَوْمَ أُحِلَّ لَكُمْ الطَّيِّبَاتُ ۗ وَطَعَامُ
الَّذِينَ أُوتُوا الْكِتَابَ حَلَّلٌ لَكُمْ ۗ
وَطَعَامُكُمْ حَلَّلٌ لَهُمْ ۗ وَالْمُحْصَنَاتُ مِنَ
الْمُؤْمِنَاتِ وَالْمُحْصَنَاتُ مِنَ الَّذِينَ أُوتُوا
الْكِتَابَ مِنْ قَبْلِكُمْ إِذَا آتَيْتُمُوهُنَّ
أُجُورَهُنَّ ۗ مُحْصَنِينَ غَيْرَ مُسْفِحِينَ
وَلَا مُتَّخِذِي أَخْدَانٍ ۗ وَمَنْ يَكْفُرْ
بِالْإِيمَانِ فَقَدْ حَبِطَ عَمَلُهُ ۗ وَهُوَ فِي
الْآخِرَةِ مِنَ الْخَسِرِينَ ③

⁸⁶ Der Islam erlaubt alles Essen, das rein ist, d. h. weder der Gesundheit noch der Moral abträglich ist.

7. O die ihr glaubt! Wenn ihr zum Gebet hintretet, waschet euer Gesicht und eure Hände bis zu den Ellbogen und fahrt euch über den Kopf und waschet eure Füße bis zu den Knöcheln. Und wenn ihr im Zustand der Unreinheit⁸⁷ seid, reinigt euch durch ein Bad. Und wenn ihr krank oder auf einer Reise seid (und dabei unrein), oder wenn einer von euch vom Abtritt kommt, oder wenn ihr (mit) Frauen (geschlechtlich) verkehrt habt, und ihr findet kein Wasser, so nehmt reinen Sand und reibt euch damit Gesicht und Hände. Allah will euch nicht in Schwierigkeiten bringen, sondern Er will euch nur reinigen und Seine Gnade an euch erfüllen, auf dass ihr dankbar seiet.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا قُمْتُمْ إِلَى الصَّلَاةِ
فَاغْسِلُوا وُجُوهَكُمْ وَأَيْدِيَكُمْ إِلَى
الْمَرَافِقِ وَامْسَحُوا بِرُءُوسِكُمْ
وَأَرْجُلَكُمْ إِلَى الْكَعْبَيْنِ^ط وَإِنْ كُنْتُمْ
جُنُبًا فَاطَّهَّرُوا^ط وَإِنْ كُنْتُمْ مَرْضَى أَوْ
عَلَى سَفَرٍ أَوْ جَاءَ أَحَدٌ مِّنْكُمْ مِنَ الْغَائِطِ
أَوْ لَمَسْتُمُ النِّسَاءَ فَلَمْ تَجِدُوا مَاءً
فَتَيَمَّمُوا صَعِيدًا طَيِّبًا فَامْسَحُوا
بِوُجُوهِكُمْ وَأَيْدِيكُمْ مِنْهُ^ط مَا يُرِيدُ
اللَّهُ لِيَجْعَلَ عَلَيْكُمْ مِنْ حَرَجٍ وَلَكِنْ
يُرِيدُ لِيُطَهِّرَكُمْ وَلِيُتِمَّ نِعْمَتَهُ
عَلَيْكُمْ لَعَلَّكُمْ تَشْكُرُونَ ﴿٥﴾

8. Und gedenket der Gnade Allahs gegen euch und des Bundes, den Er mit euch schloss, als ihr sprachtet: „Wir hören und wir gehorchen.“ Und fürchtet Allah; wahrlich, Allah weiß wohl, was in den Herzen ist.

وَاذْكُرُوا نِعْمَةَ اللَّهِ عَلَيْكُمْ وَمِيثَاقَهُ
الَّذِي وَاثَقَكُمْ بِهِ^١ إِذْ قُلْتُمْ سَمِعْنَا
وَأَطَعْنَا^٢ وَاتَّقُوا اللَّهَ^٣ إِنَّ اللَّهَ عَلِيمٌ بِذَاتِ
الصُّدُورِ ﴿٥﴾

9. O die ihr glaubt! Seid standhaft in Allahs Sache, bezeugend in Gerechtigkeit! Und die Feindseligkeit eines Volkes soll euch nicht verleiten, anders denn gerecht zu handeln. Seid gerecht, das ist näher der Gottesfurcht. Und fürchtet Allah; wahrlich, Allah ist kundig eures Tuns.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا كُونُوا قَوْمِينَ لِلَّهِ
شُهَدَاءَ بِالْقِسْطِ^٤ وَلَا يَجْرِمَنَّكُمْ شَنَا
نُ قَوْمٍ عَلَىٰ أَلَّا تَعْدِلُوا^٥ إِعْدِلُوا^٦ هُوَ
أَقْرَبُ لِلتَّقْوَىٰ^٧ وَاتَّقُوا اللَّهَ^٨ إِنَّ اللَّهَ
خَبِيرٌ بِمَا تَعْمَلُونَ ﴿٦﴾

⁸⁷ Mit Unreinheit ist hier der Zustand nach dem Geschlechtsverkehr gemeint.

10. Verheißen hat Allah denen, die glauben und gute Werke tun: für sie ist Vergebung und großer Lohn.

وَعَدَ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ
لَهُمْ مَغْفِرَةٌ وَأَجْرٌ عَظِيمٌ ﴿١٠﴾

11. Die aber ungläubig sind und Unsere Zeichen verwerfen, die sind der Hölle Insassen.

وَالَّذِينَ كَفَرُوا وَكَذَّبُوا بِآيَاتِنَا
أُولَٰئِكَ أَصْحَابُ الْجَحِيمِ ﴿١١﴾

12. O die ihr glaubt! Gedenket der Gnade Allahs über euch, als ein Volk die Hände nach euch auszustrecken trachtete. Er aber hielt ihre Hände von euch zurück. Und fürchtet Allah; auf Allah sollen die Gläubigen vertrauen.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اذْكُرُوا نِعْمَتَ اللَّهِ
عَلَيْكُمْ إِذْ هُمْ قَوْمٌ أَنْ يَبْسُطُوا إِلَيْكُمْ
أَيْدِيَهُمْ فَكَفَّ أَيْدِيَهُمْ عَنْكُمْ وَاتَّقُوا
اللَّهَ ۗ وَعَلَى اللَّهِ فَلْيَتَوَكَّلِ الْمُؤْمِنُونَ ﴿١٢﴾

13. Wahrlich, Allah hatte einen Bund mit den Kindern Israels geschlossen; und Wir erweckten aus ihnen zwölf Führer. Allah sprach: „Siehe, wenn ihr das Gebet verrichtet und die Zakat zahlt und an Meine Gesandten glaubt und sie unterstützt und Allah ein stattliches Darlehen gewährt, dann bin Ich mit euch und werde eure Missetaten von euch hinwegnehmen und euch in Gärten führen, durch die Ströme fließen. Wer von euch aber hierauf in Unglauben zurückfällt, der irrt fürwahr vom geraden Weg.“

وَلَقَدْ أَخَذَ اللَّهُ مِيثَاقَ بَنِي إِسْرَائِيلَ
وَبَعَثْنَا مِنْهُمُ اثْنَيْ عَشَرَ نَقِيبًا وَقَالَ
اللَّهُ إِنِّي مَعَكُمْ ۖ لَئِنْ أَقَمْتُمُ الصَّلَاةَ
وَاتَيْتُمُ الزَّكَاةَ وَآمَنْتُمْ بِرُسُلِي
وَعَزَّرْتُمُوهُمْ وَأَقْرَضْتُمُ اللَّهَ قَرْضًا
حَسَنًا لَأُكَفِّرَنَّ عَنْكُمْ سَيِّئَاتِكُمْ
وَلَأُدْخِلَنَّكُمْ جَنَّاتٍ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا
الْأَنْهَارُ ۖ فَمَنْ كَفَرَ بَعْدَ ذَلِكَ مِنْكُمْ
فَقَدْ ضَلَّ سَوَاءَ السَّبِيلِ ﴿١٣﴾

14. Darum nun, weil sie ihren Bund brachen, haben Wir sie verflucht und haben ihre Herzen verhärtet. Sie verkehren die Worte aus ihren richtigen Stellen und sie haben einen (guten) Teil von dem vergessen, womit sie ermahnt wurden. Und du wirst nicht aufhören, auf ihrer Seite – bis auf einige von ihnen – Verrat zu entdecken. Also vergib ihnen und wende dich ab (von ihnen). Wahrlich, Allah liebt jene, die Gutes tun.

فَمَا تَقْضِيهِمْ مِيثَاقَهُمْ لَعْنَتُهُمْ وَجَعَلْنَا
قُلُوبَهُمْ قَسِيَةً ۖ يُحَرِّفُونَ الْكَلِمَ عَنْ
مَوَاضِعِهِ ۗ وَنَسُوا حَظًّا مِمَّا ذُكِّرُوا بِهِ ۗ
وَلَا تَزَالُ تَطَّلِعُ عَلَى خَائِنَةٍ مِنْهُمْ إِلَّا
قَلِيلًا مِنْهُمْ فَاعْفُ عَنْهُمْ وَاصْفَحْ ۗ إِنَّ
اللَّهَ يُحِبُّ الْمُحْسِنِينَ ﴿١٤﴾

15. Und auch mit denen, die sagen: „Wir sind Christen“, schlossen Wir einen Bund; aber auch sie haben einen (guten) Teil von dem vergessen, womit sie ermahnt wurden. Darum erregten Wir Feindschaft und Hass unter ihnen bis zum Tage der Auferstehung.⁸⁸ Und Allah wird sie bald wissen lassen, was sie getan haben.

وَمِنَ الَّذِينَ قَالُوا إِنَّا نَصْرَىٰ أَخَذْنَا
مِيثَاقَهُمْ فَنَسُوا حَظًّا مِمَّا ذُكِّرُوا بِهِ
فَآغْرَيْنَا بَيْنَهُمُ الْعَدَاوَةَ وَالْبَغْضَاءَ إِلَى
يَوْمِ الْقِيَامَةِ ۖ وَسَوْفَ يُنَبِّئُهُمُ اللَّهُ بِمَا كَانُوا
يَصْنَعُونَ ﴿١٥﴾

16. O Volk der Schrift, nunmehr ist Unser Gesandter zu euch gekommen, der euch vieles enthüllt, was ihr von der Schrift verborgen hieltet, und vieles übergeht. Gekommen ist zu euch fürwahr ein Licht von Allah und ein klares Buch.

يَا هَلْ الْكِتَابِ قَدْ جَاءَكُمْ رَسُولُنَا يُبَيِّنُ
لَكُمْ كَثِيرًا مِمَّا كُنْتُمْ تُخْفُونَ مِنَ الْكِتَابِ
وَيَعْفُو عَنْ كَثِيرٍ ۖ قَدْ جَاءَكُمْ مِنَ اللَّهِ
نُورٌ وَكِتَابٌ مُبِينٌ ﴿١٦﴾

17. Damit leitet Allah jene, die Sein Wohlgefallen suchen, auf den Pfaden des Friedens, und Er führt sie aus den Finsternissen zum Licht nach Seinem Willen und leitet sie auf den geraden Weg.

يَهْدِي بِهِ اللَّهُ مَنِ اتَّبَعَ رِضْوَانَهُ سُبُلَ
السَّلَامِ وَيُخْرِجُهُم مِّنَ الظُّلُمَاتِ إِلَى النُّورِ
بِإِذْنِهِ وَيَهْدِيهِمْ إِلَى صِرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ ﴿١٧﴾

18. Ungläubig sind wahrlich, die da sagen: „Sicherlich ist Allah kein anderer denn der Messias, Sohn der Maria.“ Sprich: „Wer vermöchte wohl etwas gegen Allah, wollte Er den Messias, den Sohn der Maria, zunichte machen, und seine Mutter und all jenes, was auf Erden ist?“ Allahs ist das Königreich der Himmel und der Erde und was zwischen beiden ist. Er erschafft, was Er will; und Allah hat Macht über alle Dinge.

لَقَدْ كَفَرَ الَّذِينَ قَالُوا إِنَّ اللَّهَ هُوَ الْمَسِيحُ
ابْنُ مَرْيَمَ ۖ قُلْ فَمَنْ يَمْلِكُ مِنَ اللَّهِ شَيْئًا
إِنْ أَرَادَ أَنْ يُنْهِكَ الْمَسِيحَ ابْنَ مَرْيَمَ
وَأُمَّهُ وَمَنْ فِي الْأَرْضِ جَمِيعًا ۗ وَاللَّهُ
مَلِكُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَا بَيْنَهُمَا ۗ
يَخْلُقُ مَا يَشَاءُ ۗ وَاللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ
قَدِيرٌ ﴿١٨﴾

19. Die Juden und die Christen sagen: „Wir sind Söhne Allahs und Seine Lieb-

وَقَالَتِ الْيَهُودُ وَالنَّصْرَىٰ نَحْنُ أَبْنَاءُ اللَّهِ

⁸⁸ Hier wird die gegenseitige Feindschaft und der Hass unter den christlichen Völkern vorausgesagt.

linge.“ Sprich: „Warum straft Er euch dann für eure Sünden? Nein, ihr seid (bloß) Menschenkinder unter denen, die Er schuf.“ Er vergibt, wem Er will, und Er straft, wen Er will. Allahs ist das Königreich der Himmel und der Erde und was zwischen beiden ist, und zu Ihm ist die Heimkehr.

وَأَجِبَاؤُهُ ۗ قُلْ فَلِمَ يُعَذِّبُكُمْ
بِذُنُوبِكُمْ ۗ بَلْ أَنْتُمْ بَشَرٌ مِّمَّنْ خَلَقَ
يَغْفِرُ لِمَن يَشَاءُ وَيُعَذِّبُ مَن يَشَاءُ ۗ وَاللَّهُ
مَلِكُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَا بَيْنَهُمَا
وَإِلَيْهِ الْمَصِيرُ ۝١٩

20. O Volk der Schrift, gekommen ist nunmehr zu euch Unser Gesandter, nach einer Unterbrechung (in der Reihe) der Propheten, der euch aufklärt, damit ihr nicht sagt: „Kein Bringer froher Botschaft und kein Warner ist zu uns gekommen.“ So ist nun zu euch gekommen in Wahrheit ein Bringer froher Botschaft und ein Warner. Und Allah hat Macht über alle Dinge.

يَا هَلْ الْكِتَابِ قَدْ جَاءَكُمْ رَسُولُنَا يُبَيِّنُ
لَكُمْ عَلَى فِتْرَةٍ مِّنَ الرَّسُولِ أَنْ تَقُولُوا مَا
جَاءَنَا مِن بَشِيرٍ وَلَا نَذِيرٍ ۗ فَقَدْ
جَاءَكُمْ بَشِيرٌ وَنَذِيرٌ ۗ وَاللَّهُ عَلَى كُلِّ
شَيْءٍ قَدِيرٌ ۝٢٠

21. Und wie Mose zu seinem Volke sprach: „O mein Volk, besinnt euch auf Allahs Huld gegen euch, als Er aus eurer Mitte Propheten erweckte und euch zu Königen machte und euch gab, was Er keinem anderen (Volke) auf der ganzen Welt gegeben.

وَإِذْ قَالَ مُوسَىٰ لِقَوْمِهِ يُقَوْمِ ادْكُرُوا
نِعْمَةَ اللَّهِ عَلَيْكُمْ إِذْ جَعَلَ فِيكُمْ أَنْبِيَاءَ
وَجَعَلَ لَكُم مَّلُوكًا ۗ وَآتَاكُمْ مَا لَمْ يُؤْتِ
أَحَدًا مِّنَ الْعَالَمِينَ ۝٢١

22. O mein Volk, betretet das Heilige Land, das Allah für euch bestimmt hat, und kehret nicht den Rücken, denn dann werdet ihr als Verlorene umkehren.“

يُقَوْمِ ادْخُلُوا الْأَرْضَ الْمُقَدَّسَةَ الَّتِي
كَتَبَ اللَّهُ لَكُمْ وَلَا تَرْتُدُّوا عَلَىٰ آدْبَارِكُمْ
فَتَقْلَبُوا حُسْرَيْنِ ۝٢٢

23. Sie sprachen: „O Mose, siehe, ein herrschlustiges Volk ist darin, und wir werden es nicht betreten, ehe jene es nicht verlassen haben. Doch wenn sie es verlassen, dann wollen wir einziehen.“

قَالُوا يَا مُوسَىٰ إِنَّ فِيهَا قَوْمًا جَبَّارِينَ
وَأِنَّا لَنَنبُدُّهَا حَتَّىٰ يَخْرُجُوا مِنْهَا
فَإِن يَخْرُجُوا مِنْهَا فَإِنَّا دِخْلُونَ ۝٢٣

24. Da sagten zwei Männer von denen, die (Gott) fürchteten – Allah hatte sie

قَالَ رَجُلَانِ مِنَ الَّذِينَ يَخَافُونَ أَنعَمَ اللَّهُ

mit Seiner Huld begabt: „Zieheth ein durch das Tor und gegen sie; seid ihr eingezogen, dann werdet ihr siegreich sein. Und vertrauet auf Allah, wenn ihr Gläubige seid.“

عَلَيْهِمَا ادْخُلُوا عَلَيْهِمُ الْبَابَ ۖ فَاِذَا
دَخَلْتُمُوهُ فَانْكُمُ غُلَبُونَ ۗ وَعَلَى اللّٰهِ
فَتَوَكَّلُوا اِنْ كُنْتُمْ مُّؤْمِنِيْنَ ﴿١٤﴾

25. Sie sagten: „O Mose, nimmer werden wir es betreten, solange jene darinnen sind. Gehe denn du mit deinem Herrn und kämpfet; wir bleiben hier sitzen.“

قَالُوْا يٰمُوسٰى اِنَّا لَنْ نَدْخُلَهَا اَبَدًا مَا دَامُوْا
فِيْهَا فَاذْهَبْ اَنْتَ وَرَبُّكَ فَقَاتِلَا اِنَّا هَاهُنَا
قٰعِدُوْنَ ﴿١٥﴾

26. Er sprach: „Mein Herr, siehe, ich habe über keinen Macht denn über mich selbst und meinen Bruder; darum scheidet Du uns von dem aufrührerischen Volk.“

قَالَ رَبِّ اِنِّىْ لَا اَمْلِكُ اِلَّا نَفْسِيْ وَاخِيْ
فَاَفْرِقْ بَيْنَنَا وَبَيْنَ الْقَوْمِ الْفٰسِقِيْنَ ﴿١٦﴾

27. Er sprach: „Wahrlich, verwehrt soll es ihnen sein vierzig Jahre lang; umherirren sollen sie auf der Erde. Und betrübe dich nicht über das aufrührerische Volk.“

قَالَ فَاِنَّهَا مَحْرَمَةٌ عَلَيْهِمْ اَرْبَعِيْنَ سَنَةً ۗ
يَتِيْهُوْنَ فِي الْاَرْضِ ۗ فَلَا تَأْسَ عَلٰى
الْقَوْمِ الْفٰسِقِيْنَ ﴿١٧﴾

28. Verkünde ihnen wahrheitsgemäß die Geschichte von den zwei Söhnen Adams,⁸⁹ wie sie beide ein Opfer darbrachten, und es ward angenommen von dem einen von ihnen und ward nicht angenommen von dem anderen. Da sprach dieser: „Wahrhaftig, ich schlage dich tot.“ Jener erwiderte: „Allah nimmt nur an von den Gottesfürchtigen.“

وَاطَّل عَلَيْهِمْ نَبَا ابْنِ اٰدَمَ بِالْحَقِّ ۗ اِذْ قَرَّبَا
قُرْبٰنًا فَتَقَبَّلَ مِنْ اَحَدِهِمَا وَاَلَمْ يَتَقَبَّلْ
مِنَ الْاٰخَرِ ۗ قَالَ لَاقْتُلْتَكَ ۗ قَالَ اِنَّمَا
يَتَقَبَّلُ اللّٰهُ مِنَ الْمُتَّقِيْنَ ﴿١٨﴾

29. Wenn du auch deine Hand nach mir ausstreckst, um mich zu erschlagen, so werde ich doch nicht meine Hand nach dir ausstrecken, um dich zu erschlagen. Ich fürchte Allah, den Herrn der Welten.

لِيْنۡ بَسَطْتَ اِلٰى يَدِكَ لِتَقْتُلْنِيْ مَا اَنَا
بِاَسِطٍ يَّيْدِيْ اِلَيْكَ لِاَقْتُلَكَ ۗ اِنِّىْ
اَخَافُ اللّٰهَ رَبَّ الْعٰلَمِيْنَ ﴿١٩﴾

⁸⁹ In diesem Vergleich geht es um die Beziehungen zwischen den Nachkommen Israels und den Nachkommen Ismaels. Die Kinder Israels hegten, wie einst Kain gegen Abel, aufgrund des Prophetentums des Heiligen Propheten Muhammad^{saw} Groll gegen die Muslime. Dabei entscheidet Gott über die Annahme von Opfern und nicht jene, die das Opfer darbringen.

30. Ich will, dass du meine Sünde traigest zu der deinen und so unter den Bewohnern des Feuers seiest, und das ist der Lohn der Frevler.“

إِنِّي أُرِيدُ أَنْ تَبْوَأَ بِأَثْنِي وَإِثْمِكَ
فَتَكُونُ مِنَ أَصْحَابِ النَّارِ ۗ وَذَلِكَ جَزَاءُ
الظَّالِمِينَ ﴿٣٠﴾

31. Doch sein Sinn trieb ihn, seinen Bruder zu töten; also erschlug er ihn und ward der Verlorenen einer.

فَطَوَّعَتْ لَهُ نَفْسُهُ قَتْلَ أَخِيهِ فَقَتَلَهُ
فَأَصْبَحَ مِنَ الْخَاسِرِينَ ﴿٣١﴾

32. Da sandte Allah einen Raben, der auf dem Boden scharrte, dass Er ihm zeige, wie er den Leichnam seines Bruders verbergen könne. Er sprach: „Weh mir! Bin ich nicht einmal imstande, wie dieser Rabe zu sein und den Leichnam meines Bruders zu verbergen?“ Und da wurde er reuig.

فَبَعَثَ اللَّهُ غُرَابًا يَبْحَثُ فِي الْأَرْضِ
لِيُرِيَهُ كَيْفَ يُوَارِي سَوْءَةَ أَخِيهِ ۗ قَالَ
يُؤْيِلْتِي أَعَجَزْتُ أَنْ أَكُونَ مِثْلَ هَذَا
الْغُرَابِ فَأُوَارِي سَوْءَةَ أَخِي ۗ فَأَصْبَحَ
مِنَ التَّوَّابِينَ ﴿٣٢﴾

33. Aus diesem Grunde haben Wir den Kindern Israels verordnet, dass wenn jemand einen Menschen tötet – es sei denn für (Mord) an einem anderen oder für Gewalttat im Land –, so soll es sein, als hätte er die ganze Menschheit getötet; und wenn jemand einem Menschen das Leben erhält, so soll es sein, als hätte er der ganzen Menschheit das Leben erhalten. Und Unsere Gesandten kamen zu ihnen mit deutlichen Zeichen; dennoch, selbst nach diesem, begehen viele von ihnen Ausschreitungen im Land.

مِنَ الَّذِينَ كَتَبْنَا عَلَىٰ بَنِي إِسْرَائِيلَ
أَنَّهُ مَنْ قَتَلَ نَفْسًا بِغَيْرِ نَفْسٍ أَوْ فَسَادٍ فِي
الْأَرْضِ فَكَأَنَّمَا قَتَلَ النَّاسَ جَمِيعًا ۗ وَمَنْ
أَحْيَاهَا فَكَأَنَّمَا أَحْيَا النَّاسَ جَمِيعًا ۗ
وَلَقَدْ جَاءَتْهُمْ رُسُلُنَا بِالْبَيِّنَاتِ ۖ ثُمَّ إِنْ
كَثِيرًا مِنْهُمْ بَعْدَ ذَلِكَ فِي الْأَرْضِ
لَمُسْرِفُونَ ﴿٣٣﴾

34. Der Lohn derer, die Krieg führen gegen Allah und Seinen Gesandten und Unordnung im Lande zu erregen trachten, wäre der, dass sie getötet oder gekreuzigt werden sollten oder dass ihnen Hände und Füße abgeschlagen werden sollten für ihre Feindschaft oder dass sie aus dem Lande vertrieben

إِنَّمَا جَزَاءُ الَّذِينَ يُحَارِبُونَ اللَّهَ وَرَسُولَهُ
وَيَسْعَوْنَ فِي الْأَرْضِ فَسَادًا أَنْ يُقَتَّلُوا أَوْ
يُصَلَّبُوا أَوْ تُقَطَّعَ أَيْدِيهِمْ وَأَرْجُلُهُمْ
مِّنْ خَلْفٍ أَوْ يُنْفَوْا مِنَ الْأَرْضِ ۗ ذَٰلِكَ

würden.⁹⁰ Das würde eine Schmach für sie sein in dieser Welt; und im Jenseits wird ihnen schwere Strafe;

لَهُمْ خِزْيٌ فِي الدُّنْيَا وَلَهُمْ فِي الآخِرَةِ
عَذَابٌ عَظِيمٌ ﴿٣٥﴾

35. außer jenen, die bereuen,⁹¹ noch ehe ihr sie in eurer Gewalt habt. So wisset, dass Allah allvergebend, barmherzig ist.

إِلَّا الَّذِينَ تَابُوا مِنْ قَبْلِ أَنْ تَقْدِرُوا
عَلَيْهِمْ فَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَحِيمٌ ﴿٣٥﴾

36. O die ihr glaubt, fürchtet Allah und suchet den Weg der Vereinigung mit Ihm und strebet auf Seinem Wege, auf dass ihr Erfolg habt.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ وَابْتَغُوا إِلَيْهِ
الْوَسِيلَةَ وَجَاهِدُوا فِي سَبِيلِهِ لَعَلَّكُمْ
تُفْلِحُونَ ﴿٣٦﴾

37. Wahrlich, die Ungläubigen – hätten sie auch alles, was auf der Erde ist, und dann nochmals so viel, um sich damit von der Strafe loszukaufen am Tage der Auferstehung, es würde doch nicht von ihnen angenommen werden; und ihnen wird eine schmerzliche Strafe.

إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا لَوْ أَنَّ لَهُمْ مَا فِي الْأَرْضِ
جَمِيعًا وَمِثْلَهُ مَعَهُ لَيَفْتَدُوا بِهِ مِنْ عَذَابِ
يَوْمِ الْقِيَامَةِ مَا تُقْبَلُ مِنْهُمْ وَلَهُمْ
عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿٣٧﴾

38. Sie möchten wohl dem Feuer entrinnen, doch sie werden nicht daraus entrinnen können, und ihre Pein wird immerwährend sein.

يُرِيدُونَ أَنْ يُخْرِجُوا مِنَ النَّارِ وَمَا هُمْ
بِخُرُجِينَ مِنْهَا وَلَهُمْ عَذَابٌ مُّقِيمٌ ﴿٣٨﴾

39. Der Dieb und die Diebin – schneidet ihnen die Hände ab, als Vergeltung für das, was sie begangen, und als abschreckende Strafe von Allah. Und Allah ist allmächtig, allweise.⁹²

وَالسَّارِقُ وَالسَّارِقَةُ فَاقْطَعُوا أَيْدِيَهُمَا
جَزَاءً بِمَا كَسَبَانِ كَالَّذِينَ آمَنُوا وَاللَّهُ
عَزِيزٌ حَكِيمٌ ﴿٣٩﴾

40. Wer aber nach seiner Sünde bereut und sich bessert, gewiss, ihm wird Sich

فَمَنْ تَابَ مِنْ بَعْدِ ظُلْمِهِ وَأَصْلَحَ فَإِنَّ اللَّهَ

⁹⁰ All das gehört in die Zuständigkeit des Staates; die Vollstreckung wird nicht dem einzelnen Bürger überlassen.

⁹¹ Dies zeigt, dass die islamische Scharia auf den Prinzipien der Barmherzigkeit gründet.

⁹² Um zu einem richtigen Verständnis der Art dieser Strafe zu gelangen, ist es notwendig, sowohl den wörtlichen als auch den metaphorischen Gebrauch der beiden hier verwendeten Wörter *qat'* (schneiden) und *yad* (Hand) zu kennen. Der in diesem Vers verwendete Ausdruck „Hand abschneiden“ kann bedeuten: „Entzieht ihnen die Macht Diebstahl zu begehen, oder setzt praktische Mittel ein, die sie davon abhalten Diebstahl zu begehen“. Nimmt man den Vers wörtlich, so ist die in diesem Vers vorgeschriebene Strafe als Höchststrafe zu verstehen, welche nur in Extremfällen verhängt werden darf.

Allah gnädig zukehren, denn Allah ist allvergebend, barmherzig.

41. Weißt du nicht, dass es Allah ist, dem das Königreich der Himmel und der Erde allein gehört? Er straft, wen Er will, und Er vergibt, wem Er will; und Allah ist mächtig über alle Dinge.

42. O du Gesandter, es sollen dich nicht betrüben jene, die hastig dem Unglauben verfallen – die mit dem Munde sprechen: „Wir glauben“, jedoch ihre Herzen glauben nicht. Und unter den Juden sind solche, die auf jede Lüge horchen – horchen, um (sie) anderen (weiterzugeben), die noch nicht zu dir gekommen sind. Sie rücken die Worte von ihren richtigen Stellen und sagen: „Wenn euch dies gebracht wird, so nehmt es an, doch wenn es euch nicht gebracht wird, dann seid auf der Hut!“ Und wen Allah auf die Probe stellen will, dem wirst du nichts nützen gegen Allah. Das sind die, deren Herzen zu reinigen es Allah nicht gefiel; für sie ist Schande in dieser Welt, und im Jenseits wird ihnen schwere Strafe.

43. Sie sind gewohnheitsmäßige Horcher auf Falschheit, Verschlinger von Unerlaubtem. Wenn sie nun zu dir kommen, so richte zwischen ihnen oder wende dich von ihnen ab. Und wenn du dich von ihnen abwendest, so können sie dir keinerlei Schaden tun; richtest du aber, so richte zwischen ihnen nach Gerechtigkeit. Wahrlich, Allah liebt die Gerechten.

يَتُوبُ عَلَيْهِ ۖ إِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَحِيمٌ ﴿٤٠﴾
 أَلَمْ تَعْلَمْ أَنَّ اللَّهَ لَهُ مَلَكُ السَّمَوَاتِ
 وَالْأَرْضِ ۖ يُعَذِّبُ مَنْ يَشَاءُ وَيَغْفِرُ لِمَنْ
 يَشَاءُ ۗ وَاللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ﴿٤١﴾

يَأْتِيهَا الرَّسُولُ لَا يَحْزُنكَ الَّذِينَ
 يُسَارِعُونَ فِي الْكُفْرِ مِنَ الَّذِينَ قَالُوا آمَنَّا
 بِأَفْوَاهِهِمْ وَلَمْ تُؤْمِنُ قُلُوبُهُمْ ۗ وَمِنَ
 الَّذِينَ هَادُوا ۗ سَمِعُونَ لِلْكَذِبِ
 سَمْعُونَ لِقَوْمٍ آخَرِينَ لَمْ يَأْتُوكَ
 يُحَرِّقُونَ الْكَلِمَ مِنْ بَعْدِ مَوَاضِعِهِ
 يَقُولُونَ إِنْ أُوتِيتُمْ هَذَا فَخُذُوهُ وَإِن لَّمْ
 تَأْتَوْهُ فَاحْذَرُوا ۗ وَمَنْ يُرِدِ اللَّهُ فِتْنَتَهُ
 فَلَنْ تَمْلِكَ لَهُ مِنْ اللَّهِ شَيْئًا ۗ أُولَٰئِكَ الَّذِينَ
 لَمْ يُرِدِ اللَّهُ أَنْ يُطَهِّرَ قُلُوبَهُمْ ۗ لَهُمْ فِي
 الدُّنْيَا خِزْيٌ ۗ وَلَهُمْ فِي الْآخِرَةِ عَذَابٌ
 عَظِيمٌ ﴿٤٢﴾

سَمِعُونَ لِلْكَذِبِ أَكَلُونَ لِلسُّخْتِ ۗ
 فَإِنْ جَاءُوكَ فَاحْكُم بَيْنَهُمْ أَوْ
 أَعْرِضْ عَنْهُمْ ۗ وَإِنْ تُعْرِضْ عَنْهُمْ
 فَلَنْ يَضُرُّوكَ شَيْئًا ۗ وَإِنْ حَكَمْتَ
 فَاحْكُم بَيْنَهُم بِالْقِسْطِ ۗ إِنَّ اللَّهَ يُحِبُّ
 الْمُقْسِطِينَ ﴿٤٣﴾

44. Wie aber wollten sie dich zum Richter machen, während sie doch die Thora bei sich haben, worin Allahs Richtspruch ist? Dennoch, und trotz alledem, kehren sie den Rücken; und sie sind gar nicht Gläubige.

45. Wir hatten die Thora hinabgesandt, in der Führung und Licht war. Damit haben die Propheten, die gehorsam waren, den Juden Recht gesprochen, und so auch die Wissenden und die Gelehrten; denn ihnen wurde aufgetragen, das Buch Allahs zu bewahren, und sie waren seine Hüter. Darum fürchtet nicht die Menschen, sondern fürchtet Mich; und gebt nicht Meine Zeichen hin um geringen Preis. Wer nicht nach dem richtet, was Allah hinabgesandt hat – das sind die Ungläubigen.

46. Wir hatten ihnen darin vorge-schrieben: Leben um Leben, Auge um Auge, Nase um Nase, Ohr um Ohr und Zahn um Zahn, und für (andere) Verletzungen Wiedervergeltung. Wer aber darauf Verzicht tut, dem soll das eine Sühne sein; und wer nicht nach dem richtet, was Allah hinabgesandt hat – das sind die Ungerechten.

47. Wir ließen Jesus, den Sohn der Maria, in ihren Spuren folgen, zur Erfüllung dessen, was schon vor ihm in der Thora war; und Wir gaben ihm das Evangelium, worin Führung und Licht war, zur Erfüllung dessen, was schon vor ihm in der Thora war, eine Führung und Ermahnung für die Gottesfürchtigen.

وَكَيْفَ يُحَكِّمُونَكَ وَعِنْدَهُمُ التَّورَةُ
فِيهَا حُكْمُ اللَّهِ ثُمَّ يَتَوَلَّوْنَ مِنْ بَعْدِ ذَلِكَ
وَمَا أُولَئِكَ بِالْمُؤْمِنِينَ ﴿٤٤﴾

إِنَّا أَنْزَلْنَا التَّورَةَ فِيهَا هُدًى وَنُورٌ
يُحَكِّمُ بِهَا النَّبِيُّونَ الَّذِينَ أَسْلَمُوا لِلَّذِينَ
هَادُوا وَالرَّبُّنَّبِيُّونَ وَالْأَحْبَارُ بِمَا
اسْتُخْفِظُوا مِنْ كِتَابِ اللَّهِ وَكَانُوا عَلَيْهِ
شُهَدَاءَ ۗ فَلَا تَخْشَوُا النَّاسَ وَاخْشَوْنِي
وَلَا تَشْتَرُوا بِآيَاتِي ثَمَنًا قَلِيلًا ۗ وَمَنْ لَمْ
يَحْكَمْ بِمَا أَنْزَلَ اللَّهُ فَأُولَئِكَ هُمُ
الْكَافِرُونَ ﴿٤٥﴾

وَكَتَبْنَا عَلَيْهِمْ فِيهَا أَنَّ النَّفْسَ بِالنَّفْسِ
وَالْعَيْنَ بِالْعَيْنِ وَالْأَنْفَ بِالْأَنْفِ
وَالْأُذُنَ بِالْأُذُنِ وَالسِّنَّ بِالسِّنِّ
وَالْجُرُوحَ قِصَاصًا ۖ فَمَنْ تَصَدَّقَ بِهِ
فَهُوَ كَفَّارَةٌ لَّهُ ۗ وَمَنْ لَمْ يَحْكَمْ بِمَا
أَنْزَلَ اللَّهُ فَأُولَئِكَ هُمُ الظَّالِمُونَ ﴿٤٦﴾

وَقَفَّيْنَا عَلَىٰ آثَارِهِم بِعِيسَى ابْنِ مَرْيَمَ
مُصَدِّقًا لِمَا بَيْنَ يَدَيْهِ مِنَ التَّورَةِ
وَأَتَيْنَاهُ الْإِنجِيلَ فِيهِ هُدًى وَنُورٌ
وَمُصَدِّقًا لِمَا بَيْنَ يَدَيْهِ مِنَ التَّورَةِ
وَهُدًى وَمَوْعِظَةً لِّلْمُتَّقِينَ ﴿٤٧﴾

48. Es soll das Volk des Evangeliums richten nach dem, was Allah darin offenbart hat; wer nicht nach dem richtet, was Allah hinabgesandt hat – das sind die Empörer.

49. Wir haben dir das Buch hinabgesandt mit der Wahrheit, als Erfüllung dessen, was schon in dem Buche war, und als Wächter darüber. Richte darum zwischen ihnen nach dem, was Allah hinabgesandt hat, und folge nicht ihren bösen Neigungen gegen die Wahrheit, die zu dir gekommen ist. Einem jeden von euch haben Wir einen kleinen Weg zur Tränke und einen großen Weg bereitet.⁹³ Und hätte Allah gewollt, Er hätte euch alle zu einer einzigen Gemeinde gemacht, doch Er wünscht euch auf die Probe zu stellen durch das, was Er euch gegeben. Wetteifert darum miteinander in guten Werken. Zu Allah ist euer aller Heimkehr; dann wird Er euch aufklären über das, worüber ihr uneinig wart.

50. Und so richte du zwischen ihnen nach dem, was Allah hinabgesandt hat, und folge nicht ihren bösen Neigungen, sondern sei vor ihnen auf der Hut, damit sie dich nicht bedrängen und wegtreiben von einem Teil dessen, was Allah zu dir hinabgesandt hat. Wenden sie sich jedoch ab, so wisse, dass Allah sie zu treffen gedenkt für etliche von ihren Sünden. Siehe, gar viele der Menschen sind Wortbrüchige.

51. Wünschen sie etwa die Rechtsprechung (aus den Tagen) der Unwissen-

وَلِيُحْكُمَ أَهْلَ الْإِنجِيلِ بِمَا أَنْزَلَ اللَّهُ فِيهِ ۗ وَمَنْ لَمْ يَحْكَمْ بِمَا أَنْزَلَ اللَّهُ فَأُولَئِكَ هُمُ الْفٰسِقُونَ ﴿٤٨﴾

وَأَنْزَلْنَا إِلَيْكَ الْكِتَابَ بِالْحَقِّ مُصَدِّقًا لِمَا بَيْنَ يَدَيْهِ مِنَ الْكِتَابِ وَمُهَيِّمًا عَلَيْهِ ۖ فَاحْكُم بَيْنَهُمْ بِمَا أَنْزَلَ اللَّهُ وَلَا تَتَّبِعْ أَهْوَاءَهُمْ عَمَّا جَاءَكَ مِنَ الْحَقِّ ۗ لِكُلِّ جَعَلْنَا مِنْكُمْ شِرْعَةً وَمِنْهَاجًا ۗ وَلَوْ شَاءَ اللَّهُ لَجَعَلَكُمْ أُمَّةً وَاحِدَةً وَلٰكِنْ لِّيَبْلُوَكُمْ فِي مَا آتٰكُمْ فَاسْتَبِقُوا الْخَيْرَاتِ ۗ إِلَى اللَّهِ مَرْجِعُكُمْ جَمِيعًا فَيُنَبِّئُكُمْ بِمَا كُنْتُمْ فِيهِ تَخْتَلِفُونَ ﴿٤٩﴾

وَأِنْ أَحْكَمْتُمْ بَيْنَهُمْ بِمَا أَنْزَلَ اللَّهُ وَلَا تَتَّبِعْ أَهْوَاءَهُمْ وَاحْذَرْهُمْ أَنْ يَفْتِنُوكَ عَنْ بَعْضِ مَا أَنْزَلَ اللَّهُ إِلَيْكَ ۗ فَإِنْ تَوَلَّوْا فاعْلَمُوا أَنَّمَا يُرِيدُ اللَّهُ أَنْ يُصِيبَهُمْ بِبَعْضِ ذُنُوبِهِمْ ۗ وَإِنَّ كَثِيرًا مِنَ النَّاسِ لَفٰسِقُونَ ﴿٥٠﴾

أَفَحُكْمَ الْجَاهِلِيَّةِ يَبْغُونَ ۗ وَمَنْ

⁹³ Das Wort *šir'a* bedeutet: der kleine Weg zur Tränke. Das Wort *minhāġ* hingegen bezeichnet den großen Weg. Aus diesem Vers wird deutlich, dass der Heilige Qur'an entsprechend den jeweiligen Möglichkeiten eines jeden Menschen Lehren beinhaltet, um vom Licht des göttlichen Wortes Nutzen zu ziehen. Somit ist der Heilige Qur'an ein vollkommenes Buch. Aus dem Wort *šir'a* leitet sich der Begriff Scharia ab, welcher wörtlich ebenso den Weg zur Tränke bezeichnet.

heit zurück? Und wer ist ein besserer Richter als Allah für ein Volk, das fest im Glauben ist?

52. O die ihr glaubt! Nehmet nicht die Juden und die Christen zu Freunden. Sie sind Freunde gegeneinander.⁹⁴ Und wer von euch sie zu Freunden nimmt, der gehört fürwahr zu ihnen. Wahrlich, Allah weist nicht dem Volk der Unge rechten den Weg.

53. Und du wirst jene sehen, in deren Herzen Krankheit ist, zu ihnen hinein; sie sagen: „Wir fürchten, es möchte uns ein Unglück befallen.“ Mag Allah den Sieg herbeiführen oder (sonst) ein Ereignis von Ihm. Dann werden sie be reuen, was sie in ihren Herzen verhehl ten.

54. Und die Gläubigen werden sa gen: „Sind das etwa jene, die bei Allah schworen mit ihren feierlichsten Eiden, dass sie unverbrüchlich zu euch stün den?“ Eitel sind ihre Werke, und sie sind Verlorene geworden.

55. O die ihr glaubt, wer von euch sich von seinem Glauben abkehrt, (wisse) Allah wird bald ein anderes Volk brin gen, das Er liebt und das Ihn liebt, gütig und demütig gegen die Gläubigen und hart wider die Ungläubigen. Sie werden streiten in Allahs Weg und werden den Vorwurf des Tadelnden nicht fürch ten. Das ist Allahs Huld; Er gewährt sie, wem Er will, denn Allah ist freigebig, allwissend.

56. Eure Freunde sind einzig Allah und

ع ١١
أَحْسَنُ مِنَ اللَّهِ حُكْمًا الْقَوْمِ يُوقِنُونَ ﴿٥١﴾

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَتَّخِذُوا الْيَهُودَ
وَالنَّصَارَىٰ أَوْلِيَاءَ ۚ بَعْضُهُمْ أَوْلِيَاءُ بَعْضٍ
وَمَنْ يَتَوَلَّهُمْ مِنكُمْ فَإِنَّهُ مِنَهُمْ ۗ
إِنَّ اللَّهَ لَا يَهْدِي الْقَوْمَ الظَّالِمِينَ ﴿٥٢﴾

فَتَرَى الَّذِينَ فِي قُلُوبِهِمْ مَرَضٌ
يُسَارِعُونَ فِيهِمْ يَقُولُونَ نَخْشَىٰ أَنْ
تُصِيبَنَا دَائِرَةٌ ۚ فَعَسَىٰ اللَّهُ أَنْ يَأْتِيَ
بِالْفَتْحِ أَوْ أَمْرٍ مِنْ عِنْدِهِ فَيُصِيبُوا عَلَىٰ
مَا آسَرُوا فِي أَنفُسِهِمْ نَادِمِينَ ﴿٥٣﴾

وَيَقُولُ الَّذِينَ آمَنُوا أَمْ هَؤُلَاءِ الَّذِينَ
أَقْسَمُوا بِاللَّهِ جَهْدَ أَيْمَانِهِمْ أَنَّهُمْ
لَمَعَكُمْ ۗ حَبِطَتْ أَعْمَالُهُمْ فَأَصْبَحُوا
خُسْرِينَ ﴿٥٤﴾

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا مَنْ يَرْتَدَّ مِنْكُمْ عَنْ دِينِهِ
فَسَوْفَ يَأْتِي اللَّهُ بِقَوْمٍ يُحِبُّهُمْ
وَيُحِبُّونَهُ ۗ أَذِلَّةٍ عَلَى الْمُؤْمِنِينَ أَعِزَّةٍ
عَلَى الْكُفْرِينَ يُجَاهِدُونَ فِي سَبِيلِ اللَّهِ
وَلَا يَخَافُونَ لَوْمَةَ لَائِمٍ ۚ ذَلِكَ فَضْلُ اللَّهِ
يُؤْتِيهِ مَنْ يَشَاءُ ۗ وَاللَّهُ وَاسِعٌ عَلِيمٌ ﴿٥٥﴾

إِنَّمَا أَوْلِيَاكُمْ اللَّهُ وَرَسُولُهُ وَالَّذِينَ آمَنُوا

⁹⁴ Vgl. Verse 58,59 und 60:9,10.

Sein Gesandter und die Gläubigen, die das Gebet verrichten und die Zakat zahlen und sich (vor Gott) verbeugen.

الَّذِينَ يَتَّبِعُونَ الرَّسُولَ وَيُؤْتُونَ الزَّكَاةَ وَيُحْسِنُونَ الصَّلَاةَ وَيُؤْتُونَ الزَّكَاةَ وَهُمْ رَاكِعُونَ ﴿٥٦﴾

57. Und die, welche Allah und Seinen Gesandten und die Gläubigen zu Freunden nehmen (mögen versichert sein), dass es Allahs Schar ist, die obsiegen wird.

وَمَنْ يُتَوَلَّ اللَّهَ وَرَسُولَهُ وَالَّذِينَ آمَنُوا فَإِنَّ حِزْبَ اللَّهِ هُمُ الْغَالِبُونَ ﴿٥٧﴾

58. O die ihr glaubt, nehmt euch nicht die zu Freunden – unter jenen, denen vor euch die Schrift gegeben ward, und den Ungläubigen –, die mit eurem Glauben Spott und Scherz treiben. Und fürchtet Allah, wenn ihr Gläubige seid;

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَتَّخِذُوا الَّذِينَ اتَّخَذُوا الَّذِينَ اتَّخَذُوا أَوْلِيَاءَ مِنْكُمْ هُمْ يُضِلُّونَ عَنْ سَبِيلِ اللَّهِ وَاللَّهُ عَالِمُ الْمُجْرِمِينَ ﴿٥٨﴾

59. die es als Spott und Scherz nehmen, wenn ihr zum Gebet ruft. Dies, weil sie Leute sind, die nicht begreifen.

وَإِذَا نَادَيْتُمْ إِلَى الصَّلَاةِ اتَّخَذُوا هَاهُنَا وَأُخْرَىٰ مِمَّا هُمْ يُعْتَقِلُونَ ﴿٥٩﴾

60. Sprich: „O Volk der Schrift, ihr tadelt uns nur deswegen, weil wir glauben an Allah und an das, was zu uns herabgesandt ward und was schon vorher herabgesandt wurde, oder weil die meisten von euch Empörer sind.“

قُلْ يَا أَهْلَ الْكِتَابِ هَلْ تَقْتُمُونَ مِنَ الْآيَاتِ أَنْ آمَنَّا بِاللَّهِ وَمَا أُنزِلَ إِلَيْنَا وَمَا أُنزِلَ مِن قَبْلُ وَأَنَّ أَكْثَرَكُمْ فَسِيقُونَ ﴿٦٠﴾

61. Sprich: „Soll ich euch über die belehren, deren Lohn bei Allah noch schlimmer ist als das? Die Allah verflucht hat und denen Er zürnt und aus denen Er Affen und Schweine gemacht hat und die Satan anbeten. Diese sind in einer noch schlimmeren Lage und noch weiter irreführend vom rechten Weg.“

قُلْ هَلْ أُنبِئُكُمْ بِشَرٍّ مِّنْ ذَلِكَ مَثُوبَةً عِنْدَ اللَّهِ مَنْ لَعَنَهُ اللَّهُ وَغَضِبَ عَلَيْهِ وَجَعَلَ مِنْهُمْ الْقِرَدَةَ وَالْخَنَازِيرَ وَعَبَدَ الطَّاغُوتَ أُولَٰئِكَ شَرٌّ مَّكَانًا وَأَضَلُّ عَن سَوَاءِ السَّبِيلِ ﴿٦١﴾

62. Und wenn sie zu euch kommen, sagen sie: „Wir glauben“, während sie doch mit Unglauben eintreten und mit ihm fortgehen; und Allah weiß am besten, was sie verhehlen.

وَإِذَا جَاءَوكُمْ قَالُوا آمَنَّا وَقَدْ خَلَوْنَا بِالْكَفْرِ وَهُمْ قَدْ خَرَجُوا بِهِ وَاللَّهُ أَعْلَمُ بِمَا كَانُوا يَكْتُمُونَ ﴿٦٢﴾

63. Und du siehst, wie viele von ihnen wettlaufen nach Sünde und Übertretung und dem Essen verbotener Dinge. Übel ist wahrlich, was sie tun.

وَتَرَى كَثِيرًا مِنْهُمْ يُسَارِعُونَ فِي الْإِثْمِ
وَالْعُدْوَانِ وَأَكْلِهِمُ الشَّحْتِ لِبَيْسٍ مَا
كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿١٦﴾

64. Warum untersagen ihnen die Geistlichen und die Schriftgelehrten nicht ihre sündige Rede und ihr Essen des Verbotenen? Übel ist wahrlich, was sie treiben.

لَوْلَا يَنْهَاهُمُ الرَّبُّيُّونَ وَالْأَحْبَارُ عَنْ
قَوْلِهِمُ الْإِثْمَ وَأَكْلِهِمُ الشَّحْتِ لِبَيْسٍ
مَا كَانُوا يَصْنَعُونَ ﴿١٧﴾

65. Und die Juden sagen: „Die Hand Allahs ist gefesselt.“ Ihre Hände sollen gefesselt sein und sie werden verflucht sein um dessentwillen, was sie da sprechen. Nein, Seine beiden Hände sind weit offen; Er spendet, wie Er will. Und was auf dich herabgesandt ward von deinem Herrn, wird gewiss viele von ihnen zunehmen lassen an Aufruhr und Unglauben. Und Wir haben unter sie Feindschaft geworfen und Hass bis zum Tage der Auferstehung. Sooft sie ein Feuer für den Krieg anzündeten, löschte Allah es aus, und sie trachten nur nach Unheil auf Erden; und Allah liebt die Unheilstifter nicht.

وَقَالَتِ الْيَهُودُ يَدُ اللَّهِ مَغْلُولَةٌ غُلَّتْ
أَيْدِيهِمْ وَلَعُنُوا بِمَا قَالُوا بَلْ يَدُهُ
مَبْسُوطَةٌ يُفْتَقُ كَيْفَ يَشَاءُ
وَلِيُزِيدَنَّ كَثِيرًا مِنْهُمْ مَا أَنْزَلَ إِلَيْكَ
مِنْ رَبِّكَ طُغْيَانًا وَكُفْرًا وَالْقَيْنَا
بَيْنَهُمُ الْعَدَاوَةَ وَالْبَغْضَاءَ إِلَى يَوْمِ
الْقِيَامَةِ كُلَّمَا أَوْقَدُوا نَارًا لِلْحَرْبِ
أَظْفَقَهَا اللَّهُ وَيَسْعُونَ فِي الْأَرْضِ
فَسَادًا وَاللَّهُ لَا يُحِبُّ الْمُفْسِدِينَ ﴿١٨﴾

66. Wenn das Volk der Schrift geglaubt hätte und gottesfürchtig gewesen wäre, Wir hätten gewiss ihre Übel von ihnen hinweggenommen und Wir hätten sie gewiss in die Gärten der Wonne geführt.

وَلَوْ أَنَّ أَهْلَ الْكِتَابِ آمَنُوا وَاتَّقَوْا
لَكَفَّرْنَا عَنْهُمْ سَيِّئَاتِهِمْ وَلَأَدْخَلْنَاهُمْ
جَنَّاتِ النَّعِيمِ ﴿١٩﴾

67. Und hätten sie die Thora befolgt und das Evangelium und was (nun) zu ihnen hinabgesandt ward von ihrem Herrn, sie würden sicherlich (von den guten Dingen) über ihnen und unter ihren Füßen essen. Es sind unter ihnen Leute, die Mäßigung einhalten; doch viele von ihnen sind solche, die Übles tun.

وَلَوْ أَنَّهُمْ أَقَامُوا التَّوْرَةَ وَالْإِنْجِيلَ وَمَا
أَنْزَلَ إِلَيْهِمْ مِنْ رَبِّهِمْ لَأَكَلُوا مِنْ
فَوْقِهِمْ وَمِنْ تَحْتِ أَرْجُلِهِمْ مِنْهُمْ
أُمَّةٌ مُّقْتَصِدَةٌ وَكَثِيرٌ مِنْهُمْ سَاءٌ
مَا يَعْمَلُونَ ﴿٢٠﴾

68. O du Gesandter! Verkündige, was zu dir hinabgesandt ward von deinem Herrn; und wenn du es nicht tust, so hast du Seine Botschaft nicht verkündigt. Allah wird dich vor den Menschen schützen. Wahrlich, Allah weist nicht dem Volk der Ungläubigen den Weg.

يَا أَيُّهَا الرَّسُولُ بَلِّغْ مَا أُنزِلَ إِلَيْكَ مِنْ رَبِّكَ ۗ وَإِنْ لَمْ تَفْعَلْ فَمَا بَلَّغْتَ رِسَالَتَهُ ۗ وَاللَّهُ يَعْصِمُكَ مِنَ النَّاسِ ۗ إِنَّ اللَّهَ لَا يَهْدِي الْقَوْمَ الْكَافِرِينَ ﴿١٨﴾

69. Sprich: „O Volk der Schrift, ihr fußt auf nichts, ehe ihr nicht die Thora und das Evangelium befolgt und das, was zu euch herabgesandt ward von eurem Herrn.“ Aber gewiss, was von deinem Herrn zu dir hinabgesandt ward, wird gar viele von ihnen zunehmen lassen an Aufruhr und Unglauben; so betrübe dich nicht über das ungläubige Volk.

قُلْ يَا أَهْلَ الْكِتَابِ لَسْتُمْ عَلَىٰ شَيْءٍ حَتَّىٰ تُتْقِمُوا التَّوْرَةَ وَالْإِنْجِيلَ وَمَا أُنزِلَ إِلَيْكُمْ مِنْ رَبِّكُمْ ۗ وَلِيُزِيدَنَّا كَثِيرًا مِنْهُمْ مَا أُنزِلَ إِلَيْكَ مِنْ رَبِّكَ طُغْيَانًا وَكُفْرًا ۗ فَلَا تَأْسَ عَلَى الْقَوْمِ الْكَافِرِينَ ﴿١٩﴾

70. Jene, die geglaubt haben, und die Juden und die Sabäer und die Christen – wer da an Allah glaubt und an den Jüngsten Tag und gute Werke tut –, keine Furcht soll über sie kommen, noch sollen sie trauern.

إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَالَّذِينَ هَادُوا وَالصَّابِئُونَ وَالنَّصَارَىٰ مَنْ آمَنَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ وَعَمِلَ صَالِحًا فَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ﴿٢٠﴾

71. Wir hatten einen Bund mit den Kindern Israels geschlossen und Gesandte zu ihnen geschickt. Sooft aber ein Gesandter zu ihnen kam mit etwas, das ihre Herzen nicht wünschten, behandelten sie einige darunter als Lügner und suchten andere zu töten.

لَقَدْ أَخَذْنَا مِيثَاقَ بَنِي إِسْرَائِيلَ وَارْسَلْنَا إِلَيْهِمْ رَسُولًا ۗ كُلَّمَا جَاءَهُمْ رَسُولٌ بِمَا لَا تَهْوَىٰ أَنفُسُهُمْ فَرَفِيقًا كَذَّبُوا وَرَفِيقًا يُقْتَلُونَ ﴿٢١﴾

72. Und sie dachten, es würde keine schlimme Folge haben, so wurden sie blind und taub. Dann kehrte Sich Allah erbarmend zu ihnen; trotzdem wurden viele von ihnen abermals blind und taub; und Allah sieht wohl, was sie tun.

وَحَسِبُوا إِلَّا تَكُونُ فِتْنَةً فَعَمُوا وَصَمُّوا ثُمَّ تَابَ اللَّهُ عَلَيْهِمْ ثُمَّ عَمُوا وَصَمُّوا كَثِيرًا مِنْهُمْ ۗ وَاللَّهُ بَصِيرٌ بِمَا يَعْمَلُونَ ﴿٢٢﴾

73. Fürwahr, ungläubig sind, die da sagen: „Allah ist kein anderer denn der Messias, Sohn der Maria“, während der Messias doch (selbst) gesagt hat: „O ihr Kinder Israels, betet Allah an, meinen Herrn und euren Herrn.“ Wer Allah Götter zur Seite stellt, dem hat Allah den Himmel verwehrt, und das Feuer wird seine Wohnstatt sein. Und die Frevler sollen keine Helfer finden.

لَقَدْ كَفَرَ الَّذِينَ قَالُوا إِنَّ اللَّهَ هُوَ الْمَسِيحُ
ابْنُ مَرْيَمَ ۗ وَقَالَ الْمَسِيحُ يَبْنَىٰ
إِسْرَائِيلَ ۖ اعْبُدُوا اللَّهَ رَبِّي وَرَبَّكُمْ ۗ إِنَّهُ
مَنْ يُشْرِكْ بِاللَّهِ فَقَدْ حَرَّمَ اللَّهُ عَلَيْهِ الْجَنَّةَ
وَمَا أَوْهِنَا النَّارُ ۗ وَمَا لِلظَّالِمِينَ مِنْ
أَنْصَارٍ ﴿٧٣﴾

74. Fürwahr, ungläubig sind, die da sagen: „Allah ist der Dritte von Dreien“; es gibt keinen Gott als den Einigen Gott. Und wenn sie nicht abstehen von dem, was sie sagen, wahrlich, so wird die unter ihnen, die ungläubig bleiben, eine schmerzliche Strafe erteilen.

لَقَدْ كَفَرَ الَّذِينَ قَالُوا إِنَّ اللَّهَ ثَالِثُ
ثَلَاثَةٍ ۗ وَمَا مِنْ إِلَهٍ إِلَّا إِلَهٌ وَاحِدٌ ۗ
وَإِنْ لَمْ يَنْتَهُوا عَمَّا يَقُولُونَ لَيَمَسَّنَّ
الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿٧٤﴾

75. Wollen sie denn sich nicht bekehren zu Allah und Seine Verzeihung erbitten? Und Allah ist allverzeihend, barmherzig.

أَفَلَا يَتُوبُونَ إِلَى اللَّهِ وَيَسْتَغْفِرُونَ ۗ
وَاللَّهُ غَفُورٌ رَحِيمٌ ﴿٧٥﴾

76. Der Messias, Sohn der Maria, war nur ein Gesandter; gewiss, andere Gesandte sind vor ihm dahingegangen. Und seine Mutter war eine Wahrheitsliebende; beide pflegten sie Speise zu sich zu nehmen. Sieh, wie Wir die Zeichen für sie erklären, und sieh, wie sie sich abwenden.

مَا الْمَسِيحُ ابْنُ مَرْيَمَ إِلَّا رَسُولٌ قَدْ
خَلَتْ مِنْ قَبْلِهِ الرُّسُلُ ۗ وَأُمُّهُ صِدِّيقَةٌ
كَانَا يَأْكُلَنِ الطَّعَامَ ۗ أَنْظُرْ كَيْفَ
نُبَيِّنُ لَهُمُ الْآيَاتِ ۗ لَمْ أَنْظُرْ أَنِّي يُوفَكُونَ ﴿٧٦﴾

77. Sprich: „Wollt ihr statt Allah das anbeten, was nicht die Macht hat, euch zu schaden oder zu nützen?“ Und Allah allein ist der Allhörende, der Allwissende.

قُلْ أَتَعْبُدُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ مَا لَا يَمْلِكُ
لَكُمْ ضَرًّا وَلَا نَفْعًا ۗ وَاللَّهُ هُوَ السَّمِيعُ
الْعَلِيمُ ﴿٧٧﴾

78. Sprich: „O Volk der Schrift, übertreibt nicht zu Unrecht in eurem Glauben und folget nicht den bösen Neigungen von Leuten, die schon vordem

قُلْ يَا أَهْلَ الْكِتَابِ لَا تَغْلُوا فِي دِينِكُمْ
غَيْرَ الْحَقِّ وَلَا تَتَّبِعُوا أَهْوَاءَ قَوْمٍ قَدْ

irregingen und viele irregeführt haben und weit abgeirrt sind vom rechten Weg.“

79. Die unter den Kindern Israels, die nicht glaubten, wurden verflucht durch die Zunge Davids und Jesu, des Sohnes der Maria. Dies, weil sie ungehorsam waren und zu freveln pflegten.

80. Sie hinderten einander nicht an den Missetaten, die sie begingen. Übel fürwahr war das, was sie zu tun pflegten.

81. Du wirst sehen, wie sich viele von ihnen die Ungläubigen zu Freunden nehmen. Wahrlich, übel ist das, was sie selbst für sich vorausgeschickt haben, so dass Allah ihnen zürnt, und in der Strafe müssen sie bleiben.

82. Und hätten sie an Allah geglaubt und an den Propheten und an das, was zu ihm herabgesandt worden, sie hätten sich jene nicht zu Freunden genommen, aber viele von ihnen sind ungehorsam.

83. Du wirst sicherlich finden, dass unter allen Menschen die Juden und die Götzendiener die erbittertsten Gegner der Gläubigen sind. Und du wirst zweifellos finden, dass die, welche sagen: „Wir sind Christen“, den Gläubigen am freundlichsten gegenüberstehen. Dies, weil unter ihnen Gottesgelehrte und Mönche sind und weil sie nicht hoffärtig sind.

84. Und wenn sie hören, was zu dem Gesandten herabgesandt worden ist, siehst du ihre Augen von Tränen überfließen ob der Wahrheit, die sie erkannt haben. Sie sprechen: „Unser Herr, wir

صَلُّوا مِنْ قَبْلُ وَأَصَلُّوا كَثِيرًا وَصَلُّوا
عَنْ سَوَاءِ السَّبِيلِ ۝٧٩

لَعِنَ الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ بَنِي إِسْرَائِيلَ عَلَى
لِسَانِ دَاوُدَ وَعِيسَى ابْنِ مَرْيَمَ ۗ ذَٰلِكَ بِمَا
عَصَوْا وَكَانُوا يَعْتَدُونَ ۝٨٠

كَانُوا لَا يَتَنَاهَوْنَ عَنْ مُنْكَرٍ فَعَلُوهُ ۗ
لَبِئْسَ مَا كَانُوا يَفْعَلُونَ ۝٨١

تَرَى كَثِيرًا مِنْهُمْ يَتَوَلَّوْنَ الَّذِينَ
كَفَرُوا ۗ لَبِئْسَ مَا قَدَّمَتْ لَهُمْ أَنفُسَهُمْ
أَنْ سَخَطَ اللَّهُ عَلَيْهِمْ وَفِي الْعَذَابِ
هُمْ خَالِدُونَ ۝٨٢

وَلَوْ كَانُوا يُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَالنَّبِيِّ
وَمَا أُنزِلَ إِلَيْهِ مَا اتَّخَذُوا لَهُمْ أَوْلِيَاءَ
وَلَكِنَّ كَثِيرًا مِنْهُمْ فَسِقُونَ ۝٨٣

لَتَجِدَنَّ أَشَدَّ النَّاسِ عَدَاوَةً لِلَّذِينَ آمَنُوا
الْيَهُودَ وَالَّذِينَ أَشْرَكُوا ۗ وَلَتَجِدَنَّ
أَقْرَبَهُمْ مَوَدَّةً لِلَّذِينَ آمَنُوا الَّذِينَ قَالُوا
إِنَّا نَصْرِي ۗ ذَٰلِكَ بِأَنَّ مِنْهُمْ قِسِيَسِينَ
وَرُهَبَانًا وَآلَهُمْ لَا يَسْتَكْبِرُونَ ۝٨٤

وَإِذَا سَمِعُوا مَا أُنزِلَ إِلَى الرَّسُولِ
تَرَى أَعْيُنَهُمْ تَفِيضُ مِنَ الدَّمْعِ مِمَّا

glauben, so schreibe uns unter die Bezeugenden.

عَرَفُوا مِنَ الْحَقِّ ۚ يَقُولُونَ رَبَّنَا آمَنَّا
فَاكْتُبْنَا مَعَ الشَّاهِدِينَ ﴿٨٥﴾

85. Und weshalb sollten wir nicht an Allah glauben und an die Wahrheit, die zu uns gekommen ist, wo wir innig wünschen, dass unser Herr uns zu den Rechtschaffenen zählen möge?“

وَمَا لَنَا لَا نُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَمَا جَاءَنَا مِنَ
الْحَقِّ ۗ وَنَطْمَعُ أَنْ يُدْخِلَنَا رَبُّنَا مَعَ
الْقَوْمِ الصَّالِحِينَ ﴿٨٥﴾

86. Und um dessentwillen, was sie da gesagt haben, wird Allah sie mit Gärten belohnen, durch die Ströme fließen. Darin sollen sie ewig weilen; und das ist der Lohn derer, die Güte erweisen.

فَأَنَّا بِهِمُ اللَّهُ بِمَا قَالُوا جَنَّاتٍ تَجْرِي مِنْ
تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ خَالِدِينَ فِيهَا ۗ وَذَلِكَ
جَزَاءُ الْمُحْسِنِينَ ﴿٨٦﴾

87. Die aber, die nicht glauben und Unsere Zeichen verwerfen, das sind die Insassen der Hölle.

وَالَّذِينَ كَفَرُوا وَكَذَّبُوا بِآيَاتِنَا أُولَٰئِكَ
أَصْحَابُ الْجَحِيمِ ﴿٨٧﴾

88. O die ihr glaubt, erklärt nicht als unerlaubt die reinen Dinge, die Allah euch erlaubt hat, doch übertretet auch nichts. Denn Allah liebt nicht die Übertreter.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَحْرِمُوا طَيِّبَاتِ مَا
أَحَلَّ اللَّهُ لَكُمْ وَلَا تَعْتَدُوا ۗ إِنَّ اللَّهَ
لَا يُحِبُّ الْمُعْتَدِينَ ﴿٨٨﴾

89. Und esset von dem, was Allah euch gegeben hat: Erlaubtes, Reines. Und fürchtet Allah, an Den ihr glaubt.

وَكُلُوا مِمَّا رَزَقَكُمُ اللَّهُ حَلَالًا طَيِّبًا ۗ
وَاتَّقُوا اللَّهَ الَّذِي أَنْتُمْ بِهِ مُؤْمِنُونَ ﴿٨٩﴾

90. Allah wird euch nicht zur Rechenschaft ziehen für ein unbedachtes Wort in euren Eiden, doch Er wird Rechenschaft von euch fordern für das, was ihr mit Bedacht geschworen habt. Die Sühne dafür sei dann die Speisung von zehn Armen in jenem Maß, wie ihr die Eurigen speist, oder ihre Bekleidung oder die Befreiung eines Sklaven. Wer es aber nicht kann, dann: drei Tage fasten. Das ist die Sühne für eure Eide, wenn ihr (sie) geschworen habt. Und haltet ja eure Eide. Also macht Allah

لَا يُؤَاخِذُكُمُ اللَّهُ بِاللَّغْوِ فِي أَيْمَانِكُمْ
وَلَكِنْ يُؤَاخِذُكُمْ بِمَا عَقَدْتُمُ
الْأَيْمَانَ ۚ فَكَفَّارَتُهَا إِطْعَامُ عَشْرَةِ
مَسْكِينٍ مِنْ أَوْسَطِ مَا تُطْعَمُونَ
أَوْ تَحْرِيرُ
رَقَبَةٍ ۗ فَمَنْ لَمْ يَجِدْ فَصِيَامُ ثَلَاثَةِ
أَيَّامٍ ۗ ذَلِكَ كَفَّارَةُ أَيْمَانِكُمْ إِذَا

euch Seine Zeichen klar, auf dass ihr dankbar seiet.

حَلَفْتُمْ^ط وَاحْفَظُوا أَيْمَانَكُمْ^ط كَذَلِكَ
يُبَيِّنُ اللَّهُ لَكُمْ آيَاتِهِ لَعَلَّكُمْ
تَشْكُرُونَ^{١٠}

91. O die ihr glaubt! Wein und Glücksspiel und Götzenbilder und Lospfeile sind ein Gräuel, ein Werk Satans. So meidet sie allesamt, auf dass ihr Erfolg habt.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِنَّمَا الْخَمْرُ وَالْمَيْسِرُ
وَالْأَنْصَابُ وَالْأَزْلَامُ رِجْسٌ مِّنْ
عَمَلِ الشَّيْطَانِ فَاجْتَنِبُوهُ لَعَلَّكُمْ
تُفْلِحُونَ^{١١}

92. Satan will durch Wein und Glücksspiel nur Feindschaft und Groll zwischen euch erregen, um euch so vom Gedenken an Allah und vom Gebet abzuhalten. Doch werdet ihr euch abhalten lassen?

إِنَّمَا يُرِيدُ الشَّيْطَانُ أَنْ يُوقِعَ بَيْنَكُمْ
الْعَدَاوَةَ وَالْبُغْضَاءَ فِي الْخَمْرِ وَالْمَيْسِرِ
وَيَصِدَّكُمْ عَنْ ذِكْرِ اللَّهِ وَعَنِ الصَّلَاةِ^ج
فَهَلْ أَنْتُمْ مُتَّقُونَ^{١٢}

93. Und gehorchet Allah und gehorchet dem Gesandten, und seid auf der Hut. Kehrt ihr euch jedoch ab, dann wisset, dass Unserem Gesandten nur die deutliche Verkündung obliegt.

وَاطِيعُوا اللَّهَ وَاطِيعُوا الرَّسُولَ
وَاحْذَرُوا^ح فَإِن تَوَلَّيْتُمْ فَأَعْلَمُوا
أَنَّمَا عَلَى رَسُولِنَا الْبَلَّغُ الْمُبِينُ^{١٣}

94. Denen, die glauben und gute Werke tun, soll nicht als Sünde angerechnet werden, was sie essen, wenn sie nur Gott fürchten und glauben und gute Werke tun, (und) darin fortschreiten zu fürchten und zu glauben, und dann weiter darin fortschreiten zu fürchten und gütig zu sein. Und Allah liebt jene, die gütig sind.

لَيْسَ عَلَى الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ
جُنَاحٌ فِيمَا طَعَمُوا إِذَا مَا اتَّقَوْا وَآمَنُوا
وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ ثُمَّ اتَّقَوْا وَآمَنُوا ثُمَّ
اتَّقَوْا وَأَحْسَنُوا^ط وَاللَّهُ يُحِبُّ الْمُحْسِنِينَ^{١٤}

95. O die ihr glaubt! Allah will euch gewiss prüfen in einer Sache: dem Wild, das eure Hände und eure Speere erreichen können, so dass Allah die auszeichnen mag, die Ihn im Geheimen fürchten. Wer darum nach diesem sich noch vergeht, dem wird schmerzliche Strafe.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لِيَبْلُوَنَّكُمْ اللَّهُ شَيْئًا
مِّنَ الصَّيْدِ تَنَالَهُ أَيْدِيكُمْ وَرِمَاحُكُمْ
لِيَعْلَمَ اللَّهُ مَنْ يَخَافُهُ بِالْغَيْبِ^ح فَمَنْ
اعْتَدَىٰ بَعْدَ ذَلِكَ فَلَهُ عَذَابٌ أَلِيمٌ^{١٥}

96. O die ihr glaubt! Tötet kein Wild, während ihr Pilger seid. Und wer von euch es vorsätzlich tötet, so ist die Ersatzleistung ein gleiches vierfüßiges Tier wie das, was er getötet, nach dem Spruch von zwei Redlichen unter euch, (und das) soll dann als Opfer nach der Ka'ba⁹⁵ gebracht werden; oder die Sühne sei Speisung von Armen oder dementsprechendes Fasten, damit er die böse Folge seiner Tat koste. Allah vergibt das Vergangene; wer es aber wieder tut, den wird Allah strafen. Und Allah ist allmächtig, Herr der Bestrafung.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَقْتُلُوا الصَّيْدَ
وَأَنْتُمْ حُرُمٌ ۗ وَمَنْ قَتَلَهُ مِنْكُمْ
مُتَعَمِّدًا فَجَزَاءٌ مِّثْلُ مَا قَتَلَ مِنَ النَّعَمِ
يَحْكُمُ بِهِ ذَوَا عَدْلٍ مِّنْكُمْ هَدْيًا بَالِغَ
الْكَعْبَةِ أَوْ كَفَّارَةٌ طَعَامُ مَسْكِينٍ أَوْ
عَدْلٌ ذَلِكَ صِيَامًا لِّيَذُوقَ وَبَالَ أَمْرِهِ ۗ
عَفَا اللَّهُ عَمَّا سَلَفَ ۗ وَمَنْ عَادَ فَيَنْتَقِمْ
اللَّهُ مِنْهُ ۗ وَاللَّهُ عَزِيزٌ ذُو انْتِقَامٍ ﴿١٦﴾

97. Das Getier des Meeres und sein Genuss sind euch erlaubt als eine Versorgung für euch und für die Reisenden; doch verwehrt ist euch das Wild des Landes, solange ihr Pilger seid. Und fürchtet Allah, zu dem ihr versammelt werdet.

أَحِلَّ لَكُمْ صَيْدُ الْبَحْرِ وَطَعَامُهُ مَتَاعًا
لَّكُمْ وَلِلسَّيَّارَةِ ۗ وَحُرِّمَ عَلَيْكُمْ صَيْدُ
الْبَرِّ مَا دُمْتُمْ حُرُمًا ۗ وَاتَّقُوا اللَّهَ الَّذِي
إِلَيْهِ تُحْشَرُونَ ﴿١٧﴾

98. Allah hat die Ka'ba, das unverletzte Haus, zu einer Stütze und Erhebung für die Menschheit gemacht, ebenso den Heiligen Monat und die Opfer und (die Tiere mit) Halsschmuck. Dies, damit ihr wisset, dass Allah weiß, was in den Himmeln und was auf Erden ist, und dass Allah alle Dinge weiß.

جَعَلَ اللَّهُ الْكَعْبَةَ الْبَيْتَ الْحَرَامَ
قِيَمًا لِلنَّاسِ وَالشَّهْرَ الْحَرَامَ وَالْهَدْيَ
وَالْقُلَادِ ۗ ذَلِكَ لِيَتَّعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ يَعْلَمُ
مَا فِي السَّمَوَاتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ وَأَنَّ اللَّهَ
بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمٌ ﴿١٨﴾

99. Wisset, dass Allah streng ist im Strafen und dass Allah allverzeihend, barmherzig ist.

إِعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ شَدِيدُ الْعِقَابِ وَأَنَّ
اللَّهَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿١٩﴾

100. Dem Gesandten obliegt nur die Verkündung. Und Allah weiß, was ihr offenkundig macht und was ihr verhehlt.

مَا عَلَى الرَّسُولِ إِلَّا الْبَلْغُ ۗ وَاللَّهُ يَعْلَمُ
مَا تُبْدُونَ وَمَا تَكْتُمُونَ ﴿٢٠﴾

⁹⁵ Die Ka'ba ist das älteste Haus Gottes. Sie befindet sich in Mekka.

101. Sprich: „Das Schlechte und das Gute sind nicht gleich“, ob auch die Menge des Schlechten dich in Erstaunen versetzen mag. So fürchtet Allah, ihr Verständigen, auf dass ihr Erfolg habt.

102. O die ihr glaubt! Fragt nicht nach Dingen, die, würden sie euch enthüllt, euch unangenehm wären; und wenn ihr danach fragt zur Zeit da der Qur'an niedergesandt wird, werden sie euch doch klar. Allah hat sie (aus Güte) ausgelassen; und Allah ist allverzeihend, nachsichtig.

103. Es haben schon vor euch Leute nach solchem gefragt, doch dann versagten sie ihnen den Glauben.

104. Allah hat keinerlei *baḥīra*⁹⁶ oder *sāʾiba*⁹⁷ oder *waṣīla*⁹⁸ oder *ḥām*⁹⁹ geboten: vielmehr erinnern die Ungläubigen eine Lüge wider Allah, und die meisten von ihnen begreifen nicht.

105. Und wenn ihnen gesagt wird: „Kommt her zu dem, was Allah herabgesandt hat, und zu dem Gesandten“, sagen sie: „Uns genügt das, worin wir unsere Väter vorfanden.“ Und selbst wenn ihre Väter kein Wissen hatten und nicht auf dem rechten Wege waren!

قُلْ لَا يَسْتَوِي الْخَبِيثُ وَالطَّيِّبُ وَلَوْ
أَعْجَبَكَ كَثْرَةُ الْخَبِيثِ فَاتَّقُوا اللَّهَ
يَأُولِي الْأَلْبَابِ لَعَلَّكُمْ تُفْلِحُونَ ﴿١٠١﴾

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَسْأَلُوا عَنَ أَشْيَاءَ
إِن تُبَدِّلَكُمْ تَسْؤُكُمْ ۗ وَإِن نَسْأَلُوا عَنْهَا
حِينَ يَنْزِلُ الْقُرْآنُ تَبَدَّلَكُمُ ۗ عَمَّا اللَّهُ
عَنْهَا ۗ وَاللَّهُ غَفُورٌ حَلِيمٌ ﴿١٠٢﴾

قَدْ سَأَلَهَا قَوْمٌ مِّن قَبْلِكُمْ ثُمَّ أَصْبَحُوا
بِهَا كُفْرِينَ ﴿١٠٣﴾

مَا جَعَلَ اللَّهُ مِنْ بَحِيرَةٍ وَلَا سَائِبَةٍ وَلَا
وَصِيلَةٍ وَلَا حَامٍ ۗ وَلَكِنَّ الَّذِينَ
كَفَرُوا يَفْتَرُونَ عَلَى اللَّهِ الْكَذِبَ
وَكَثُرُهُمْ لَا يَعْقِلُونَ ﴿١٠٤﴾

وَإِذَا قِيلَ لَهُم تَعَالَوْا إِلَى مَا أَنْزَلَ اللَّهُ
وَالِى الرَّسُولِ قَالُوا حَسْبُنَا مَا وَجَدْنَا
عَلَيْهِ آبَاءَنَا ۗ أَوْ لَوْ كَانَ آبَاؤُهُمْ
لَا يَعْلَمُونَ شَيْئًا وَلَا يَهْتَدُونَ ﴿١٠٥﴾

⁹⁶ Gemäß einer Tradition der götzendienerschen Araber wurde eine Kamelstute, nachdem sie zehn Junge geworfen hatte, freigelassen. Als Kennzeichen wurden ihre Ohren geschlitzt. Eine solche Kamelstute wurde als *baḥīra* bezeichnet.

⁹⁷ Eine Tradition der heidnischen Araber, bei der eine Kamelstute, nachdem sie fünf Junge geworfen hatte, freigelassen wurde.

⁹⁸ Ebenfalls eine Tradition der heidnischen Araber, bei der die Zicklein einer Ziege nicht geschlachtet werden durften, nachdem jene gleichzeitig Männchen und Weibchen geworfen hatte. So sollte das Leiden des jeweils anderen Zickleins verhindert werden.

⁹⁹ Ein Kamelhengst, der, nachdem er zehn Junge gezeugt hatte, von den heidnischen Arabern freigelassen, weder beritten noch anderweitig belastet wurde.

106. O die ihr glaubt! Wacht über euch selbst. Der irregeht, kann euch nicht schaden, wenn ihr nur selbst auf dem rechten Wege seid. Zu Allah ist euer aller Heimkehr; dann wird Er euch enthüllen, was ihr zu tun pflegtet.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا عَلَيْكُمْ أَنْفُسَكُمْ ۚ
لَا يَضُرُّكُمْ مَنْ ضَلَّ إِذَا اهْتَدَيْتُمْ ۗ
إِلَى اللَّهِ مَرْجِعُكُمْ جَمِيعًا فَيُنَبِّئُكُمْ
بِمَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿١٠٦﴾

107. O die ihr glaubt! Wenn der Tod an einen von euch herantritt, dann sollte die Zeugenschaft unter euch zum Zeitpunkt der Testamentseröffnung bestimmt werden: zwei Redliche unter euch, oder zwei andere, die nicht zu euch gehören, wenn ihr gerade im Land herumreiset und das Unglück des Todes euch trifft. Ihr sollt sie beide nach dem Gebet zurückhalten; und wenn ihr zweifelt, so sollen sie beide bei Allah schwören: „Wir erstehen damit keinen Gewinn, handelte es sich auch um einen nahen Verwandten, und wir verhehlen nicht das Zeugnis Allahs; wahrlich, wir wären sonst Sünder.“

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا شَهَادَةٌ بَيْنَكُمْ إِذَا
حَضَرَ أَحَدَكُمُ الْمَوْتُ حِينَ الْوَصِيَّةِ
اثنَيْنِ ذَوَا عَدْلٍ مِّنكُمْ أَوْ آخَرِينَ
مِنْ غَيْرِكُمْ إِنْ أَنْتُمْ ضَرَبْتُمْ فِي
الْأَرْضِ فَأَصَابَتْكُمْ مُصِيبَةُ الْمَوْتِ
تَحْبِسُونَهُمَا مِنْ بَعْدِ الصَّلَاةِ فَيُقْسِمْنَ
بِاللَّهِ إِنْ أَرْتَبْتُمْ لَا نُشْتَرِي بِهِ ثَمَنًا وَلَوْ
كَانَ ذَا قُرْبَىٰ وَلَا نَكْتُمُ شَهَادَةَ اللَّهِ إِنَّا
إِذَا لَمِنَ الْأَيْمِينَ ﴿١٠٧﴾

108. Wenn es aber bekannt wird, dass die beiden (Zeugen) sich der Sünde schuldig gemacht haben, dann sollen zwei andere an ihre Stelle treten aus der Zahl derer, gegen welche die zwei ausgesagt haben, und die beiden (späteren Zeugen) sollen bei Allah schwören: „Wahrlich, unser Zeugnis ist wahrhaftiger als das Zeugnis der beiden (früheren), und wir sind nicht unredlich gewesen; wahrlich, wir gehörten sonst zu den Ungerechten.“

فَإِنْ عَثَرَ عَلَىٰ أَنَّهُمَا اسْتَحَقَّا إِثْمًا
فَآخَرِينَ يَقُومُونَ مَقَامَهُمَا مِنَ الَّذِينَ
اسْتَحَقَّ عَلَيْهِمُ الْأَوْلِيَانِ فَيُقْسِمْنَ بِاللَّهِ
لَشَهَادَتِنَا أَحَقُّ مِنْ شَهَادَتِهِمَا وَمَا
اعْتَدَيْنَا ۗ إِنَّا إِذَا لَمِنَ الظَّالِمِينَ ﴿١٠٨﴾

109. So ist es wahrscheinlicher, dass sie wahres Zeugnis ablegen oder dass sie fürchten, es möchten andere Eide gefordert werden nach ihren Eiden. Und

ذَلِكَ أَدْنَىٰ أَنْ يَأْتُوا بِالشَّهَادَةِ عَلَىٰ
وَجْهٍ أَوْ يَخَافُوا أَنْ تُرَدَّ أَيْمَانٌ

fürchtet Allah und höret! Denn Allah weist nicht dem ungehorsamen Volk den Weg.

110. Am Tage, da Allah die Gesandten versammeln wird, wird Er sprechen: „Welche Antwort empfinget ihr?“ Sie werden sagen: „Wir haben kein Wissen, Du allein bist der Wissener der verborgenen Dinge.“

111. Wenn Allah sagen wird: „O Jesus, Sohn der Maria, gedenke Meiner Gnade gegen dich und gegen deine Mutter; wie Ich dich stärkte mit der heiligen Offenbarung – du sprachest zu den Menschen sowohl im Kindesalter wie auch im Mannesalter; und wie Ich dich die Schrift und die Weisheit lehrte und die Thora und das Evangelium; und wie du bildetest aus Ton,¹⁰⁰ wie ein Vogel bildet, auf Mein Geheiß, dann hauchtest du ihm (einen neuen Geist) ein und es wurde ein beschwingtes Wesen nach Meinem Gebot; und wie du die Blinden heiltest und die Aussätzigen auf Mein Gebot; und wie du die Toten erwecktest auf Mein Geheiß; und wie Ich die Kinder Israels von dir abhielt,¹⁰¹ als du mit deutlichen Zeichen zu ihnen kamest, die Ungläubigen unter ihnen aber sprachen: „Das ist nichts als offenkundige Täuschung.““

112. Als Ich die Jünger bewog, an Mich und an Meinen Gesandten zu glauben, da sprachen sie: „Wir glauben, und sei Zeuge, dass wir gottergeben sind.“

بَعْدَ أَيَّمَانِهِمْ ۖ وَاتَّقُوا اللَّهَ وَاسْمَعُوا ۗ
وَاللَّهُ لَا يَهْدِي الْقَوْمَ الْفَاسِقِينَ ۝١١٠

يَوْمَ يَجْمَعُ اللَّهُ الرُّسُلَ فَيَقُولُ مَاذَا
أَجَبْتُمْ ۖ قَالُوا لَا عِلْمَ لَنَا ۖ إِنَّكَ
أَنْتَ عَلَّامُ الْغُيُوبِ ۝١١١

إِذْ قَالَ اللَّهُ لِيَعِيسَى ابْنَ مَرْيَمَ اذْكُرْ
نِعْمَتِي عَلَيْكَ وَعَلَىٰ وَالِدَتِكَ ۖ إِذْ أَيَّدْتُكَ
بِرُوحِ الْقُدُسِ ۖ تُكَلِّمُ النَّاسَ فِي
الْمَهْدِ وَكَهْلًا ۖ وَإِذْ عَلَّمْتُكَ الْكِتَابَ
وَالْحِكْمَةَ وَالتَّوْرَةَ وَالْإِنْجِيلَ ۖ وَإِذْ
تَخَلَّقْنَا مِنَ الطِّينِ كَهَيْئَةِ الطَّيْرِ بِإِذْنِي
فَتَنْفُخُ فِيهَا فَتَكُونُ طَيْرًا بِإِذْنِي وَتُبْرِئِي
الْأَكْمَةَ وَالْأَبْرَصَ بِإِذْنِي ۖ وَإِذْ تُخْرِجُ
الْمَوْتَىٰ بِإِذْنِي ۖ وَإِذْ كَفَفْتُ بَنِي
إِسْرَائِيلَ عَنْكَ إِذْ جِئْتَهُمْ بِالْبَيِّنَاتِ
فَقَالَ الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْهُمْ إِنْ هَذَا إِلَّا
سِحْرٌ مُّبِينٌ ۝١١٢

وَإِذْ أَوْحَيْتُ إِلَى الْحَوَارِيِّينَ أَنْ آمِنُوا بِي
وَبِرَسُولِي ۖ قَالُوا آمَنَّا وَاشْهَدْ بِأَنَّا
مُسْلِمُونَ ۝١١٣

¹⁰⁰ Vgl. 3:50.

¹⁰¹ Die Kinder Israels versuchten erfolglos, Jesus⁴⁵ am Kreuz zu töten.

113. Als die Jünger sprachen: „O Jesus, Sohn der Maria, ist dein Herr imstande, uns einen Tisch mit Speise vom Himmel herabzusenden?“, sprach er: „Fürchtet Allah, wenn ihr Gläubige seid.“

إِذْ قَالَ الْحَوَارِيُّونَ يُعِيسَى ابْنُ مَرْيَمَ
هَلْ يَسْتَطِيعُ رَبُّكَ أَنْ يُنْزِلَ عَلَيْنَا مَائِدَةً
مِّنَ السَّمَاءِ ۖ قَالَ اتَّقُوا اللَّهَ إِنَّ كُنتُمْ
مُؤْمِنِينَ ﴿١١٣﴾

114. Sie sprachen: „Wir begehren davon zu essen, und unsere Herzen sollen in Frieden sein, und wir wollen wissen, dass du uns die Wahrheit gesagt hast, und wollen selbst davon Zeugen sein.“

قَالُوا نُرِيدُ أَنْ نَأْكُلَ مِنْهَا وَتَطْمَئِنَّ
قُلُوبُنَا وَنَعْلَمَ أَنْ قَدْ صَدَقْتَنَا وَنَكُونَ
عَلَيْهَا مِنَ الشَّاهِدِينَ ﴿١١٤﴾

115. Da sprach Jesus, Sohn der Maria: „O Allah, unser Herr, sende uns einen Tisch vom Himmel herab mit Speise, dass er ein Fest für uns sei, für den Ersten von uns und für den Letzten von uns,¹⁰² und ein Zeichen von Dir; und gib uns Versorgung, denn Du bist der beste Versorger.“

قَالَ عِيسَى ابْنُ مَرْيَمَ اللَّهُمَّ رَبَّنَا
أَنْزِلْ عَلَيْنَا مَائِدَةً مِنَ السَّمَاءِ تَكُونُ لَنَا
عَيْدًا لِلْأَوْلِيَاءِ وَالْآخِرِينَ وَأَيَّةً مِنْكَ
وَارْزُقْنَا وَأَنْتَ خَيْرُ الرَّازِقِينَ ﴿١١٥﴾

116. Allah sprach: „Siehe, Ich will ihn niedersenden zu euch; wer von euch aber danach undankbar wird, den werde Ich strafen mit einer Strafe, womit Ich keinen anderen auf der Welt strafen werde.“

قَالَ اللَّهُ إِنِّي مُنَزِّلُهَا عَلَيْكُمْ ۖ فَمَنْ
يَكْفُرْ بَعْدُ مِنْكُمْ فَإِنِّي أَعَذِّبُهُ عَذَابًا
لَّا أَعَذِّبُهُ أَحَدًا مِنَ الْعَالَمِينَ ﴿١١٦﴾

117. Und wenn Allah sprechen wird: „O Jesus, Sohn der Maria, hast du zu den Menschen gesprochen: ‚Nehmet mich und meine Mutter als zwei Götter neben Allah?‘, wird er antworten: ‚Heilig bist Du. Nie konnte ich das sagen, wozu ich kein Recht hatte. Hätte ich es gesagt, Du würdest es sicherlich wissen. Du weißt, was in meiner Seele ist, aber ich weiß nicht, was Du im Sinn trägst. Du allein bist der Wissener der verborgenen Dinge.‘

وَإِذْ قَالَ اللَّهُ يُعِيسَى ابْنَ مَرْيَمَ أَنْتَ
قُلْتَ لِلنَّاسِ اتَّخِذُونِي وَأُمَّيَّ الْهَيْبِينَ
مِنْ دُونِ اللَّهِ ۖ قَالَ سُبْحَانَكَ مَا يَكُونُ
لِي أَنْ أَقُولَ مَا لَيْسَ لِي بِحَقِّ ۖ إِنْ
كُنْتُ قُلْتُهُ فَقَدْ عَلِمْتَهُ ۖ تَعَلَّمَ مَا فِي
نَفْسِي ۖ وَلَا أَعْلَمُ مَا فِي نَفْسِكَ ۖ إِنَّكَ
أَنْتَ عَلَّامُ الْغُيُوبِ ﴿١١٧﴾

¹⁰² Bezieht sich auf die Vorherrschaft, die den christlichen Völkern zwei Mal – das erste Mal vor dem Islam und dann während des 18. und 19. Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung – zuteilwurde.

118. Nichts anderes sprach ich zu ihnen, als was Du mich geheißt hast: ‚Betet Allah an, meinen Herrn und euren Herrn.‘ Und ich war ihr Zeuge, solange ich unter ihnen weilte, doch seit Du mich sterben ließest,¹⁰³ bist Du der Wächter über sie gewesen; und Du bist aller Dinge Zeuge.

مَا قُلْتُ لَهُمْ إِلَّا مَا أَمَرْتَنِي بِهِ أَنْ
عَبُدُوا اللَّهَ رَبِّي وَرَبَّكُمْ^ع وَكُنْتُ
عَلَيْهِمْ شَهِيدًا مَا دُمْتُ فِيهِمْ^ع فَلَمَّا
تَوَفَّيْتَنِي كُنْتُ أَنْتَ الرَّقِيبَ عَلَيْهِمْ^ط
وَأَنْتَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ شَهِيدٌ^{١١٨}

119. Wenn Du sie strafst, sie sind Deine Diener, und wenn Du ihnen verzeihst, Du bist wahrlich der Allmächtige, der Allweise.“

إِنْ تَعَذِّبْهُمْ فَإِنَّهُمْ عِبَادُكَ^ع
وَإِنْ تَغْفِرْ لَهُمْ فَإِنَّكَ أَنْتَ
الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ^{١١٩}

120. Allah wird sprechen: „Das ist ein Tag, an dem den Wahrhaftigen ihre Wahrhaftigkeit nützen soll. Für sie sind Gärten, durch die Ströme fließen; darin sollen sie weilen ewig und immerdar. Allah hat an ihnen Wohlgefallen, und sie haben Wohlgefallen an Ihm; das ist der große Erfolg.“

قَالَ اللَّهُ هَذَا يَوْمٌ يَنْفَعُ الصَّادِقِينَ
صِدْقُهُمْ^ط لَهُمْ جَنَّاتٌ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا
الْأَنْهَارُ خَالِدِينَ فِيهَا أَبَدًا^ط رَضِيَ اللَّهُ
عَنْهُمْ وَرَضُوا عَنْهُ^ط ذَلِكَ الْفَوْزُ
الْعَظِيمُ^{١٢٠}

121. Allahs ist das Königreich der Himmel und der Erde und was zwischen ihnen ist; und Er hat die Macht über alle Dinge.

لِلَّهِ مَلِكُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَا
فِيهِنَّ^ط وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ^ع

¹⁰³ Eine der Stellen im Heiligen Qur'an, die verdeutlicht, dass Jesus^{AS} wie alle anderen Gesandten gestorben ist.



20 Rukū'āt

„Das Vieh“, offenbart vor der Hidschra

166 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. Aller Preis gebührt Allah, der die Himmel und die Erde erschaffen und die Finsternisse und das Licht ins Sein gerufen hat; doch setzen jene, die da ungläubig sind, ihrem Herrn anderes gleich.

3. Er ist es, der euch aus Lehm erschaffen hat, und dann bestimmte Er eine Frist. Und eine (weitere) Frist ist bei Ihm bekannt. Ihr aber zweifelt noch!

4. Und Er ist Allah, (der Gott) in den Himmeln wie auf der Erde. Er kennt euer Verborgenes und euer Sichtbares, und Er weiß, was ihr verdient.

5. Es kommt zu ihnen auch nicht ein Zeichen von den Zeichen ihres Herrn, ohne dass sie sich davon abwenden.

6. So haben sie die Wahrheit verworfen, als sie zu ihnen kam; bald aber soll ihnen Kunde werden von dem, was sie verspotteten.

7. Sehen sie denn nicht, wie so manches Volk Wir schon vor ihnen vernichtet haben? Diese hatten Wir auf der Erde festgesetzt, wie Wir euch nicht festgesetzt haben; und über sie sandten Wir Wolken, reichlichen Regen ergießend; und unter ihnen ließen Wir Ströme fließen; dann aber tilgten Wir sie aus um ihrer Sünden willen und erweckten nach ihnen ein anderes Volk.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي خَلَقَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ وَجَعَلَ الظُّلُمَاتِ وَالنُّورَ ۚ ثُمَّ

الَّذِينَ كَفَرُوا بِرَبِّهِمْ يَعْدِلُونَ ②

هُوَ الَّذِي خَلَقَكُمْ مِنْ طِينٍ ثُمَّ قَضَىٰ أَجَلًا ۗ وَأَجَلٌ مُّسَمًّى عِنْدَهُ

ثُمَّ أَنْتُمْ تَمْتَرُونَ ③

وَهُوَ اللَّهُ فِي السَّمَوَاتِ وَفِي الْأَرْضِ ۗ يَعْلَمُ سِرَّكُمْ وَجَهْرَكُمْ وَيَعْلَمُ

مَا تَكْسِبُونَ ④

وَمَا تَأْتِيهِمْ مِنْ آيَةٍ مِنْ آيَاتِ رَبِّهِمْ إِلَّا

كَانُوا عَنْهَا مُعْرِضِينَ ⑤

فَقَدْ كَذَّبُوا بِالْحَقِّ لَمَّا جَاءَهُمْ ۗ فَسَوْفَ

يَأْتِيهِمْ أَنْبَاءُ مَا كَانُوا بِهِ يَسْتَهْزِئُونَ ⑥

أَلَمْ يَرَوْا كَمَا أَهْلَكْنَا مِنْ قَبْلِهِمْ مِنْ

قَرْنٍ مَكَّنَّاهُمْ فِي الْأَرْضِ مَا لَمْ نُمَكِّنْ

لَهُمْ وَأَرْسَلْنَا السَّمَاءَ عَلَيْهِمْ مِدْرَارًا ۗ

وَجَعَلْنَا الْأَنْهَارَ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهِمْ

فَأَهْلَكْنَاهُمْ بِدُونِهِمْ وَأَنْشَأْنَا مِنْ

بَعْدِهِمْ قَرْنًا آخَرِينَ ⑦

8. Wenn Wir dir auch eine Schrift hinabgesandt hätten auf Pergament, welche sie befühlt hätten mit ihren Händen, die Ungläubigen hätten selbst dann gesagt: „Das ist nichts als offenkundige Zauberei.“

وَلَوْ نَزَّلْنَا عَلَيْكَ كِتَابًا فِي قِرْطَاسٍ
فَلَمَسُوهُ بِأَيْدِيهِمْ لَقَالُوا الَّذِينَ كَفَرُوا
إِنْ هَذَا إِلَّا سِحْرٌ مُّبِينٌ ﴿٨﴾

9. Sie sagen: „Warum ist kein Engel zu ihm herabgesandt worden?“ Hätten Wir aber einen Engel hinabgesandt, die Sache wäre entschieden gewesen; dann hätten sie keinen Aufschub erlangt.

وَقَالُوا لَوْلَا أُنزِلَ عَلَيْهِ مَلَكٌ
وَلَوْ أَنْزَلْنَا مَلَكَ لَقُضِيَ الْأَمْرُ
ثُمَّ لَا يُنظَرُونَ ﴿٩﴾

10. Und wenn Wir ihn als einen Engel erschaffen hätten, so hätten Wir ihn doch wie einen Menschen erscheinen lassen; und so hätten Wir ihnen das genauso verwirrend gemacht, was sie selbst schon verwirren.

وَلَوْ جَعَلْنَاهُ مَلَكَ لَجَعَلْنَاهُ رَجُلًا
وَلَلْبَسْنَا عَلَيْهِمْ مَا يَلْبِسُونَ ﴿١٠﴾

11. Auch die Gesandten vor dir sind verspottet worden, doch das, worüber sie spotteten, umringte die Spötter unter ihnen.

وَلَقَدْ اسْتَهْزَيْتُمْ بِرُسُلٍ مِّنْ قَبْلِكَ
فَحَاقَ بِالَّذِينَ سَخِرُوا مِنْهُمْ مَا كَانُوا
بِهِ يَسْتَهْزِئُونَ ﴿١١﴾

12. Sprich: „Wandert über die Erde und seht, wie das Ende der Verleugner war.“

قُلْ سِيرُوا فِي الْأَرْضِ ثُمَّ انظُرُوا
كَيْفَ كَانَ عَاقِبَةُ الْمُكْذِبِينَ ﴿١٢﴾

13. Sprich: „Wessen ist, was in den Himmeln und was auf Erden ist?“ Sprich: „Allahs.“ Er hat Sich Selbst Barmherzigkeit vorgeschrieben. Er wird euch gewisslich weiter versammeln bis zum Tage der Auferstehung. Daran ist kein Zweifel. Jene aber, die ihre Seelen verderben, die wollen nicht glauben.

قُلْ لِمَنْ مَا فِي السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ قُلْ
لِلَّهِ كُتِبَ عَلَى نَفْسِهِ الرَّحْمَةُ
لِيَجْمَعَنَّكُمْ إِلَى يَوْمِ الْقِيَامَةِ لَا رَيْبَ فِيهِ
الَّذِينَ خَسِرُوا أَنْفُسَهُمْ فَهُمْ
لَا يُؤْمِنُونَ ﴿١٣﴾

14. Sein ist, was da wohnt in der Nacht und im Tage. Und Er ist der Allhörende, der Allwissende.

وَلَهُ مَا سَكَنَ فِي الْإِيلِ وَالنَّهَارِ وَهُوَ
السَّمِيعُ الْعَلِيمُ ﴿١٤﴾

15. Sprich: „Sollte ich einen anderen zum Beschützer nehmen als Allah, den Schöpfer der Himmel und der Erde, der

قُلْ أَعْيَرَ اللَّهُ اتَّخَذُ وَلِيًّا فَاطِرِ
السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَهُوَ يُطْعَمُ وَلَا

Nahrung gibt und Selbst keine Nahrung nimmt?“ Sprich: „Mir ward geboten, dass ich der erste sei, der sich ergibt.“ Und sei nicht der Götzendiener einer.

يُطْعَمُ قُلُّ رِيَّيْ أَمْرَتْ أَنْ أَكُونُ أَوَّلَ
مَنْ أَسْلَمَ وَلَا تَكُونَنَّ مِنَ الْمَشْرِكِينَ ⑩

16. Sprich: „Ich fürchte die Strafe eines furchtbaren Tages, sollte ich meinem Herrn ungehorsam sein.“

قُلُّ رِيَّيْ أَحَافٍ إِنْ عَصَيْتُ رَبِّي عَذَابَ
يَوْمٍ عَظِيمٍ ⑪

17. Wer an jenem Tag davor bewahrt bleibt, dem hat Er Barmherzigkeit erwiesen. Das ist eine offenbare Glückseligkeit.

مَنْ يُصْرِفْ عَنْهُ يَوْمَئِذٍ فَقَدْ رَحِمَهُ
وَذَلِكَ الْفَوْزُ الْمُبِينُ ⑫

18. Wenn Allah dich mit Unglück trifft, so ist keiner, es hinwegzunehmen, als Er; und wenn Er dich mit Glück berührt, so hat Er die Macht, alles zu tun, was Er will.

وَإِنْ يَمَسُّكَ اللَّهُ بِضُرٍّ فَلَا كَاشِفَ لَهُ
إِلَّا هُوَ ⑬ وَإِنْ يَمَسُّكَ بِخَيْرٍ فَهُوَ عَلَى
كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ⑭

19. Er ist der Höchste über Seine Diener; und Er ist der Allweise, der Allwissende.

وَهُوَ الْقَاهِرُ فَوْقَ عِبَادِهِ ⑮ وَهُوَ الْحَكِيمُ
الْخَبِيرُ ⑯

20. Sprich: „Was ist am gewichtigsten als ein Zeugnis?“ Sprich: „Allah ist Zeuge zwischen mir und euch. Und dieser Qur'an ist mir offenbart worden, auf dass ich euch warne damit und jeden, den er erreicht. Wolltet ihr wirklich bezeugen, dass es neben Allah andere Götter gibt?“ Sprich: „Ich bezeuge es nicht.“ Sprich: „Er ist der Einige Gott, und ich bin wahrlich fern von dem, was ihr anbetet.“

قُلْ أَيْ شَيْءٍ أَكْبَرُ شَهَادَةً ⑰ قُلِ اللَّهُ
شَهِيدٌ بَيْنِي وَبَيْنَكُمْ ⑱ وَأَوْحَى إِلَيَّ
هَذَا الْقُرْآنُ لِأُنذِرْكُمْ بِهِ وَمَنْ بَلَغَ
إِنَّكُمْ لَتَشْهَدُونَ أَنَّ مَعَ اللَّهِ إِلَهَةً
أُخْرَى ⑲ قُلْ لَا أَشْهَدُ ⑳ قُلْ إِنَّمَا هُوَ إِلَهُ
وَاحِدٌ وَإِنِّي بَرِيءٌ مِمَّا تُشْرِكُونَ ㉑

21. Sie, denen Wir das Buch gaben, erkennen es, wie sie ihre Söhne erkennen. Jene aber, die ihre Seelen verderben, die wollen nicht glauben.

الَّذِينَ آتَيْنَاهُمُ الْكِتَابَ يَعْرِفُونَهُ كَمَا
يَعْرِفُونَ أَبْنَاءَهُمْ ㉒ الَّذِينَ خَسِرُوا
أَنْفُسَهُمْ فَهُمْ لَا يُؤْمِنُونَ ㉓

22. Und wer ist ungerechter als der, der eine Lüge ersinnt wider Allah oder

وَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنْ افْتَرَى عَلَى اللَّهِ كَذِبًا

Seine Zeichen der Lüge zeihst? Wahrlich, die Ungerechten sollen nie Erfolg haben.

أَوْ كَذَّبَ بِآيَاتِهِ ۗ إِنَّهُ لَا يُفْلِحُ
الظَّالِمُونَ ﴿٣١﴾

23. Am Tage, da Wir sie alle versammeln werden, werden Wir zu denen, die Götter anbeteten, sprechen: „Wo sind nun eure Götter, die ihr wähtet?“

وَيَوْمَ نَحْشُرُهُمْ جَمِيعًا ثُمَّ نَقُولُ لِلَّذِينَ
أَشْرَكُوا آيِنَ شُرَكَائِهِمْ الَّذِينَ كُنتُمْ
تَزْعُمُونَ ﴿٣٢﴾

24. Dann werden sie keine andere Ausrede haben, als dass sie sagen werden: „Bei Allah, unserem Herrn, wir waren keine Götzendiener.“

ثُمَّ لَمْ تَكُنْ فِتْنَتُهُمْ إِلَّا أَنْ قَالُوا وَاللَّهِ
رَبِّنَا مَا كُنَّا مُشْرِكِينَ ﴿٣٣﴾

25. Schau, wie sie wider sich selbst lügen und das, was sie sich ersannen, sie im Stich lässt.

أَنْظُرْ كَيْفَ كَذَّبُوا عَلَىٰ أَنْفُسِهِمْ وَضَلَّ
عَنَّهُمْ مَا كَانُوا يَفْتَرُونَ ﴿٣٤﴾

26. Und unter ihnen sind manche, die dir Gehör schenken, doch Wir haben auf ihre Herzen Hüllen gelegt,¹⁰⁴ dass sie nicht begreifen, und in ihre Ohren Taubheit. Selbst wenn sie jedes Zeichen sehen, sie würden doch nicht daran glauben, so dass sie mit dir streiten, wenn sie zu dir kommen. Die Ungläubigen erklären: „Das sind bloß Fabeln der Alten.“

وَمِنْهُمْ مَّنْ يَسْتَمِعُ إِلَيْكَ ۗ وَجَعَلْنَا
عَلَىٰ قُلُوبِهِمْ أَكِنَّةً أَنْ يَفْقَهُوهُ وَفِي
أُذُنِهِمْ وَقْرًا ۗ وَإِنْ يَرَوْا كَلِمًا
لَّا يُؤْمِنُوبَهَا ۗ حَتَّىٰ إِذَا جَاءُوكَ
يُجَادِلُونَكَ يَقُولُ الَّذِينَ كَفَرُوا إِنْ هَذَا
إِلَّا آسَاطِيرُ الْأَوَّلِينَ ﴿٣٥﴾

27. Und sie hindern daran und halten sich selbst davon fern. Aber sich selbst stürzen sie ins Verderben; allein sie begreifen es nicht.

وَهُمْ يَنْهَوْنَ عَنْهُ وَيَنْتَوْنَ عَنْهُ ۗ وَإِنْ
يُهْلِكُوكُمْ إِلَّا أَنْفُسُهُمْ وَمَا
يَشْعُرُونَ ﴿٣٦﴾

28. Und könntest du nur sehen, wie sie vor das Feuer gestellt werden! Dann werden sie sprechen: „Ach, dass wir doch zurückgebracht würden! Wir

وَلَوْ تَرَىٰ إِذْ ذُوقُوا عَلَى النَّارِ فَقَالُوا
يَلَيْتَنَا نُرَدُّ وَلَا نُكَذِّبُ بِآيَاتِ رَبِّنَا

¹⁰⁴ An mehreren Stellen wird betont, dass die Strafe nichts anderes ist als die Wirkung vorausgegangener Taten. (Vgl. 4:156)

würden dann nicht die Zeichen unseres Herrn als Lüge behandeln, und wir würden zu den Gläubigen zählen.“

وَنَكُونُ مِنَ الْمُؤْمِنِينَ ﴿١٨﴾

29. Nein, das, was sie ehemals zu verhehlen pflegten, ist ihnen nun klar geworden. Doch würden sie auch zurückgebracht, ganz gewiss würden sie bald zu dem ihnen Verbotenen zurückkehren. Und sicherlich sind sie Lügner.

بَلْ بَدَّ لَهُمْ مَا كَانُوا يُخْفُونَ مِنْ قَبْلُ ۖ
وَلَوْ رُدُّوا لَعَادُوا لِمَا نُهُوا عَنْهُ وَإِنَّهُمْ
لَكَذِبُونَ ﴿١٩﴾

30. Sie sagen: „Es gibt kein anderes als unser irdisches Leben, und wir werden nicht wiedererweckt werden.“

وَقَالُوا إِن هِيَ إِلَّا حَيَاتُنَا الدُّنْيَا وَمَا
نَحْنُ بِمَبْعُوثِينَ ﴿٢٠﴾

31. Aber könntest du nur sehen, wenn sie vor ihren Herrn gestellt werden! Er wird sprechen: „Ist nicht dies die Wahrheit?“ Sie werden antworten: „Ja, bei unserem Herrn.“ Er wird sprechen: „Dann kostet die Strafe, weil ihr ungläubig wart.“

وَلَوْ تَرَىٰ إِذْ وَقَفُوا عَلَىٰ رَبِّهِمْ ۖ قَالَ
أَلَيْسَ هَذَا بِالْحَقِّ ۖ قَالُوا بَلَىٰ وَرَبِّنَا ۖ
قَالَ فَذُوقُوا الْعَذَابَ بِمَا كُنتُمْ
تَكْفُرُونَ ﴿٢١﴾

32. Wahrlich, die Verlierer sind die, welche die Begegnung mit Allah leugnen. Wenn dann aber unversehens die *Stunde* über sie kommt, werden sie sagen: „O wehe uns, dass wir sie vernachlässigt haben!“ Und sie werden ihre Last auf ihrem Rücken tragen. Wahrlich, schlimm ist das, was sie tragen werden.

قَدْ خَسِرَ الَّذِينَ كَذَّبُوا بِلِقَاءِ اللَّهِ ۖ حَتَّىٰ
إِذَا جَاءَتْهُمْ السَّاعَةُ بَغْتَةً قَالُوا
يُخَسِرَتْنَا عَلَىٰ مَا فَرَطْنَا فِيهَا ۖ وَهُمْ
يَحْمِلُونَ أَوْزَارَهُمْ عَلَىٰ ظُهُورِهِمْ ۖ
أَلَا سَاءَ مَا يَزُرُونَ ﴿٢٢﴾

33. Das Leben in dieser Welt ist nur ein Spiel und ein Zeitvertreib. Und besser ist wahrlich die Wohnstätte des Jenseits für jene, die rechtschaffen sind. Wollt ihr denn nicht begreifen?

وَمَا الْحَيَاةُ الدُّنْيَا إِلَّا لَعِبٌ وَهُوَ
وَلِلْآخِرَةِ الْآخِرَةُ خَيْرٌ لِلَّذِينَ يَتَّقُونَ ۖ
أَفَلَا تَعْقِلُونَ ﴿٢٣﴾

34. Wir wissen wohl, dich betrübt das, was sie sagen; denn fürwahr, nicht dich zeihen sie der Falschheit, es sind die Zeichen Allahs, die die Frevler verwenden.

قَدْ نَعْلَمُ إِنَّهُ لَيَحْزَنُكَ الَّذِي يَقُولُونَ
فَإِنَّهُمْ لَا يَكْذِبُونَكَ وَلَكِنَّ الظَّالِمِينَ
بِآيَاتِ اللَّهِ يَجْحَدُونَ ﴿٢٤﴾

35. Wohl sind vor dir Gesandte als lügenhaft gescholten worden; doch obwohl sie verleugnet und verfolgt wurden, blieben sie geduldig, bis Unsere Hilfe ihnen kam. Es gibt keinen, der die Worte Allahs zu ändern vermag. Wahrlich, schon kam Kunde zu dir von den Gesandten.

وَلَقَدْ كُذِّبَتْ رُسُلٌ مِنْ قَبْلِكَ فَصَبَرُوا
عَلَىٰ مَا كُذِّبُوا وَأَوَدُّوا حَتَّىٰ آتَاهُمْ
نَصْرَانَا ۗ وَلَا مَبْدَلَ لِكَلِمَاتِ اللَّهِ ۗ وَلَقَدْ
جَاءَكَ مِنْ نَبِيِّ الْمُرْسَلِينَ ﴿٣٥﴾

36. Und wenn dir ihr Widerwille schmerzlich ist, nun wohl, falls du imstande bist, einen Schacht in die Erde oder eine Leiter in den Himmel zu finden und ihnen ein Zeichen zu bringen (dann magst du es tun). Wäre es Allahs Wille, Er hätte sie gewiss auf den rechten Weg zusammengeführt. So sei nicht der Unwissenden einer.

وَإِنْ كَانَ كَبُرَ عَلَيْكَ إِعْرَاضُهُمْ فَإِنْ
اسْتَطَعْتَ أَنْ تَبْتَغِيَ نَفَقًا فِي الْأَرْضِ
أَوْ سُلَّمًا فِي السَّمَاءِ فَتَأْتِيَهُمْ بِآيَةٍ ۖ وَلَوْ
شَاءَ اللَّهُ لَجَمَعَهُمْ عَلَى الْهُدَىٰ فَلَا
تَكُونَنَّ مِنَ الْجَاهِلِينَ ﴿٣٦﴾

37. Nur die können aufnehmen, die zuhören. Die aber tot sind, Allah wird sie erwecken, dann sollen sie zu ihm zurückgebracht werden.

إِنَّمَا يَسْتَجِيبُ الَّذِينَ يَسْمَعُونَ ۗ
وَالْمَوْتَىٰ يَبْعَثُهُمُ اللَّهُ ثُمَّ إِلَيْهِ
يُرْجَعُونَ ﴿٣٧﴾

38. Sie sagen: „Warum ist ihm kein Zeichen niedergesandt worden von seinem Herrn?“ Sprich: „Allah hat die Macht, ein Zeichen herabzusenden, doch die meisten von ihnen wissen es nicht.“

وَقَالُوا الْوَلَا نُزِّلَ عَلَيْهِ آيَةٌ مِنْ رَبِّهِ ۗ قُلْ
إِنَّ اللَّهَ قَادِرٌ عَلَىٰ أَنْ يُنْزِلَ آيَةً وَلَٰكِنَّ
أَكْثَرَهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٣٨﴾

39. Kein Getier gibt es auf der Erde, keinen Vogel, der auf seinen zwei Schwingen dahinfliegt, die nicht Gemeinschaften wären gleich euch.¹⁰⁵ Nichts haben Wir in dem Buch ausgelassen. Zu ihrem Herrn sollen sie dann versammelt werden.

وَمَا مِنْ دَابَّةٍ فِي الْأَرْضِ وَلَا
طَيْرٍ يَطِيرُ بِجَنَاحَيْهِ إِلَّا أُمَّمٌ
أَمْثَلُكُمْ ۗ مَا فَرَّطْنَا فِي الْكِتَابِ مِنْ
شَيْءٍ ثُمَّ إِلَىٰ رَبِّهِمْ يُحْشَرُونَ ﴿٣٩﴾

40. Die aber Unsere Zeichen leugneten, sind taub und stumm in Finsternissen.

وَالَّذِينَ كَفَرُوا بِآيَاتِنَا صُمُّوا وَبُكِمُوا فِي

¹⁰⁵ D. h. sie alle sind dem Gesetz Gottes unterworfen.

Wen Allah will, lässt er in die Irre gehen und wen Er will, führt Er auf den geraden Weg.

الظُّلُمَاتِ ۗ مَنْ يَشَاءِ اللَّهُ يُضِلِّهِ ۗ وَمَنْ
يَشَاءُ يُجْعَلْهُ عَلَىٰ صِرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ ﴿٤١﴾

41. Sprich: „Was denkt ihr? Wenn die Strafe Allahs über euch kommt oder die Stunde euch ereilt, werdet ihr dann zu einem anderen rufen als zu Allah, wenn ihr wahrhaft seid?“

قُلْ أَرَأَيْتَكُمْ إِنْ أَنْتُمْ عَذَابَ اللَّهِ
أَوْ أَنْتُمْ السَّاعَةَ أَعْيَرَ اللَّهُ تَدْعُونَ
إِنْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ ﴿٤١﴾

42. Nein, zu Ihm allein werdet ihr rufen; dann wird Er das hinwegnehmen, wozu ihr (Ihn) ruft, wenn Er will und ihr werdet vergessen, was ihr (Ihm) zur Seite stelltet.

بَلْ إِلَٰهَ تَدْعُونَ فَيَكْشِفُ مَا تَدْعُونَ
إِلَيْهِ إِنْ شَاءَ وَتَنْسَوْنَ مَا تُشْرِكُونَ ﴿٤٢﴾

43. Wir schickten schon vor dir (Gesandte) zu Völkern, dann suchten Wir sie mit Not und Drangsal heim, auf dass sie sich demütigen mögen.

وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا إِلَىٰ أُمَمٍ مِّنْ قَبْلِكَ
فَأَخَذْنَاهُمْ بِالْبَأْسَاءِ وَالضَّرَّاءِ لَعَلَّهُمْ
يَتَضَرَّعُونَ ﴿٤٣﴾

44. Warum demütigten sie sich dann nicht, als Unsere Strafe über sie kam? Jedoch ihre Herzen waren verhärtet, und Satan ließ ihnen alles, was sie taten, als wohlgetan erscheinen.

فَلَوْلَا إِذْ جَاءَهُمْ بَأْسُنَا تَضَرَّعُوا وَلَكِن
قَسَتْ قُلُوبُهُمْ وَزَيَّنَ لَهُمُ الشَّيْطَانُ
مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿٤٤﴾

45. Als sie das vergaßen, woran sie erinnert worden waren, da öffneten Wir ihnen die Pforten aller Dinge, bis dass Wir sie plötzlich erfassten, dieweil sie sich des Gegebenen übermütig erfreuten, und siehe, sie wurden in Verzweiflung gestürzt!

فَلَمَّا نَسُوا مَا ذُكِّرُوا بِهِ فَتَحْنَا عَلَيْهِمْ
أَبْوَابَ كُلِّ شَيْءٍ حَتَّىٰ إِذَا فَرِحُوا بِمَا
أَوْتُوا أَخَذْنَاهُمْ بَغْتَةً فَإِذَا هُمْ مُبْلِسُونَ ﴿٤٥﴾

46. So ward der restliche Zweig des Volkes der Frevler abgeschnitten; und aller Preis gebührt Allah, dem Herrn der Welten.

فَقَطَّعَ دَابِرَ الْقَوْمِ الَّذِينَ ظَلَمُوا ۗ
وَالْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿٤٦﴾

47. Sprich: „Was wähnt ihr? Wenn Allah euer Gehör und Sehvermögen wegnähme und eure Herzen versiegelte, welcher Gott außer Allah könnte es

قُلْ أَرَأَيْتُمْ إِنْ أَخَذَ اللَّهُ سَمْعَكُمْ
وَأَبْصَارَكُمْ وَخَتَمَ عَلَىٰ قُلُوبِكُمْ مَنْ

euch wiedergeben?“ Schau, wie manigfach Wir die Zeichen dartun, und dennoch kehren sie sich ab.

48. Sprich: „Was wähnt ihr? Wenn Allahs Strafe unversehens oder offenkundig über euch kommt, wer anderes wird vernichtet werden als das Volk der Ungerechten?“

49. Wir schicken die Gesandten nur als Bringer froher Botschaft und als Warner. Die also, die da glauben und sich bessern, keine Furcht soll über sie kommen, noch sollen sie trauern.

50. Die aber Unsere Zeichen leugneten, sie wird die Strafe ereilen, weil sie ungehorsam waren.

51. Sprich: „Ich sage nicht zu euch: ‚Bei mir sind Allahs Schätze‘, noch weiß ich das Verborgene; auch sage ich nicht zu euch: ‚Ich bin ein Engel‘; ich folge nur dem, was mir offenbart ward.“ Sprich: „Können wohl ein Blinder und ein Sehender einander gleichen? Wollt ihr denn nicht nachdenken?“

52. Und warne hiermit jene, die da fürchten, dass sie zu ihrem Herrn versammelt würden – wo sie keinen Freund noch Fürsprecher haben werden außer Ihm –, auf dass sie doch gottesfürchtig werden.

53. Und treibe die nicht fort, die ihren Herrn am Morgen und am Abend anrufen im Trachten nach Seinem Angesicht. Du bist nicht verantwortlich für sie, und sie sind nicht verantwortlich für dich. Treibst du sie fort, so wirst du der Ungerechten einer.

إِلَهَ غَيْرِ اللَّهِ يَأْتِيكُمْ بِهِ أَنْظُرْ كَيْفَ
نُصْرَفُ الْآيَاتِ لَكُمْ هُمْ يَصْدُقُونَ ﴿٥٧﴾

قُلْ أَرَأَيْتُمْ إِنْ أَتَاكُمْ عَذَابُ اللَّهِ
بَغْتَةً أَوْ جَهْرَةً هَلْ يُهْلِكُ إِلَّا الْقَوْمَ
الظَّالِمُونَ ﴿٥٨﴾

وَمَا نُرْسِلُ الْمُرْسَلِينَ إِلَّا مُبَشِّرِينَ
وَمُنذِرِينَ فَمَنْ آمَنَ وَأَصْلَحَ فَلَا
خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ﴿٥٩﴾

وَالَّذِينَ كَذَّبُوا بِآيَاتِنَا يَمَسُّهُمُ الْعَذَابُ
بِمَا كَانُوا يَفْسُقُونَ ﴿٦٠﴾

قُلْ لَا أَقُولُ لَكُمْ عِنْدِي خَزَائِنُ اللَّهِ وَلَا
أَعْلَمُ الْغَيْبِ وَلَا أَقُولُ لَكُمْ إِنِّي مَلَكٌ
إِنْ أَتَّبِعُ إِلَّا مَا يُوحَىٰ إِلَيَّ قُلْ هَلْ يَسْتَوِي
الْأَعْمَىٰ وَالْبَصِيرُ أَفَلَا تَتَفَكَّرُونَ ﴿٦١﴾

وَأَنْذِرْ بِهِ الَّذِينَ يَخَافُونَ أَنْ يُحْشَرُوا
إِلَىٰ رَبِّهِمْ لَيْسَ لَهُمْ مِنْ دُونِهِ وَاوِيٌّ
وَلَا شَفِيعٌ لَعَلَّهُمْ يَتَّقُونَ ﴿٦٢﴾

وَلَا تَطْرُدِ الَّذِينَ يَدْعُونَ رَبَّهُمْ بِالْغَدَاةِ
وَالْعَشِيِّ يُرِيدُونَ وَجْهَهُ مَا عَلَيْكَ مِنْ
حِسَابِهِمْ مِنْ شَيْءٍ وَمَا مِنْ حِسَابِكَ عَلَيْهِمْ
مِنْ شَيْءٍ فَتَطْرُدَهُمْ فَتَكُونَ مِنَ الظَّالِمِينَ ﴿٦٣﴾

54. Ähnlich haben Wir einige von ihnen durch andere auf die Probe gestellt, sodass sie sagen möchten: „Sind es diese, denen Allah Güte erwiesen hat aus unserer Mitte?“ Kennt Allah denn nicht am besten die Dankbaren?

وَكَذَلِكَ فَتَنَّا بَعْضَهُمْ بِبَعْضٍ لِيَقُولُوا
أَهُؤُلَاءِ مَنِ ابْنِ اللَّهِ عَلَيْهِمْ مِن بَيْنِنَا
أَلَيْسَ اللَّهُ بِأَعْلَمَ بِالشَّكِرِينَ ﴿٥٤﴾

55. Und wenn jene, die an Unsere Zeichen glauben, zu dir kommen, so sprich: „Friede sei mit euch! Euer Herr hat Sich Selbst Barmherzigkeit vorgeschrieben; wenn einer von euch unwissentlich etwas Böses tut und hernach bereut und sich bessert, so ist Er allvergebend, barmherzig.“

وَإِذَا جَاءَكَ الَّذِينَ يُؤْمِنُونَ بِآيَاتِنَا فَقُلْ
سَلَّمَ عَلَيْكُمْ كَتَبَ رَبُّكُمْ عَلَى نَفْسِهِ
الرَّحْمَةَ أَنَّهُ مَنْ عَمِلَ مِنكُمْ سُوءًا
بِجَهَالَةٍ ثُمَّ تَابَ مِن بَعْدِهِ وَأَصْلَحَ فَأَنَّهُ
غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿٥٥﴾

56. Also machen Wir die Zeichen klar, und dass der Weg der Sünder erkannt werde.

وَكَذَلِكَ نَفْصَلُ الْآيَاتِ وَلِتَسْتَبِينَ
سَبِيلَ الْمُجْرِمِينَ ﴿٥٦﴾

57. Sprich: „Mir ward verboten, die anzubeten, die ihr statt Allah anruft.“ Sprich: „Ich will euren bösen Gelüsten nicht folgen; ich würde sonst wahrlich irregehen und wäre nicht unter den Rechtgeleiteten.“

قُلْ إِنِّي نُهِيتُ أَنْ أَعْبُدَ الَّذِينَ تَدْعُونَ
مِن دُونِ اللَّهِ قُلْ لَا آتِجِ أَهْوَاءَكُمْ
قَدْ صَلَّيْتُ إِذَا وَمَا أَنَا مِنَ الْمُهْتَدِينَ ﴿٥٧﴾
قُلْ إِنِّي عَلَى بَيِّنَةٍ مِّن رَّبِّي وَكَذَّبْتُمْ بِهِ
مَا عِنْدِي مَا تَسْتَعْجِلُونَ بِهِ
إِنَّ الْحُكْمَ إِلَّا لِلَّهِ يُقْضَى الْحَقُّ وَهُوَ
خَيْرُ الْفَصِيلِينَ ﴿٥٨﴾

58. Sprich: „Ich habe einen klaren Beweis von meinem Herrn und ihr werft ihn. Ich habe nicht bei mir, was ihr beschleunigt zu sehen wünschet. Die Entscheidung liegt bei Allah allein. Er legt die Wahrheit dar, und Er ist der beste Richter.“

59. Sprich: „Hätte ich bei mir, was ihr beschleunigt zu sehen wünschet, wahrlich, entschieden wäre die Sache zwischen mir und euch. Und Allah kennt die Frevler recht wohl.“

قُلْ لَوْ أَنَّ عِنْدِي مَا تَسْتَعْجِلُونَ بِهِ
لَقُضِيَ الْأَمْرُ بَيْنِي وَبَيْنَكُمْ وَاللَّهُ
أَعْلَمُ بِالظَّالِمِينَ ﴿٥٩﴾

60. Bei Ihm sind die Schlüssel des Verborgenen; keiner kennt sie als Er allein.

وَعِنْدَهُ مَفَاتِحُ الْغَيْبِ لَا يَعْلَمُهَا إِلَّا

Und Er weiß, was auf dem Lande ist und was im Meer. Und nicht ein Blatt fällt nieder, ohne dass Er es weiß; und kein Körnchen ist im Dunkeln der Erde und nichts Grünes und nichts Dürres, das nicht in einem deutlichen Buch wäre.

هُوَ وَيَعْلَمُ مَا فِي الْبَرِّ وَالْبَحْرِ وَمَا تَسْقُطُ مِنْ وَرَقَةٍ إِلَّا يَعْلَمُهَا وَلَا حَبَّةٍ فِي ظِلْمَتِ الْأَرْضِ وَلَا رَطْبٍ وَلَا يَاسٍ إِلَّا فِي كِتَابٍ مُبِينٍ ⑩

61. Und Er ist es, der eure Seelen zu Sich nimmt in der Nacht und weiß, was ihr schafftet am Tage; darin erweckt Er euch dann wieder, auf dass die vorbestimmte Frist vollendet werde. Zu Ihm ist dann eure Heimkehr; dann wird Er euch verkünden, was eure Werke waren.

وَهُوَ الَّذِي يَتَوَفَّاكُمْ بِاللَّيْلِ وَيَعْلَمُ مَا جَرَحْتُمْ بِالنَّهَارِ ثُمَّ يَبْعَثُكُمْ فِيهِ لِيُقْضَىٰ أَجَلٌ مُّسَمًّى ۖ ثُمَّ إِلَيْهِ مَرْجِعُكُمْ ثُمَّ يُنَبِّئُكُمْ بِمَا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ ⑪

62. Er ist der Höchste über Seine Diener, und Er sendet Wächter über euch, bis endlich, wenn der Tod an einen von euch herantritt, Unsere Gesandten seine Seele dahinnehmen, und sie säumen nicht.

وَهُوَ الْقَاهِرُ فَوْقَ عِبَادِهِ وَيُرْسِلُ عَلَيْكُمْ حَفَظَةً ۖ حَتَّىٰ إِذَا جَاءَ أَحَدَكُمْ الْمَوْتُ تَوَفَّقَهُ رُسُلُنَا ۖ وَهُمْ لَا يُفْرِطُونَ ⑫

63. Dann werden sie zurückgebracht zu Allah, ihrem wahren Herrn. Wahrlich, Sein ist das Urteil, und Er ist der schnellste Rechner.

ثُمَّ رُدُّوْا إِلَى اللَّهِ مَوْلَاهُمُ الْحَقِّ ۗ أَلَا لَهُ الْحُكْمُ ۖ وَهُوَ أَسْرَعُ الْحُسْبَانِ ⑬

64. Sprich: „Wer errettet euch aus den Finsternissen zu Land und Meer, (wenn) ihr Ihn anruft in Demut und insgeheim: ‚Wenn Er uns hieraus errettet, werden wir wahrlich dankbar sein.‘?“

قُلْ مَنْ يُجِيبُكُمْ مِنْ ظِلْمَتِ الْبَرِّ وَالْبَحْرِ تَدْعُونَهُ تَضَرُّعًا وَخُفْيَةً ۗ لَئِنْ أَنْجَيْنَا مِنْ هَذِهِ لَنُكُونَنَّ مِنَ الشَّاكِرِينَ ⑭

65. Sprich: „Allah errettet euch daraus und aus aller Drangsal, dennoch stellt ihr (Ihm) Götter zur Seite.“

قُلِ اللَّهُ يُجِيبُكُمْ مِنْهَا وَمِنْ كُلِّ كَرْبٍ ثُمَّ أَنْتُمْ مُشْرِكُونَ ⑮

66. Sprich: „Er hat die Macht, euch ein Strafgericht zu senden, aus der Höhe

قُلْ هُوَ الْقَادِرُ عَلَىٰ أَنْ يَبْعَثَ عَلَيْكُمْ

oder unter euren Füßen hervor, oder euch als Gruppen zusammenzuführen, und die einen der anderen Gewalttat kosten zu lassen.“ Schau, wie mannigfaltig Wir die Zeichen dartun, auf dass sie verstehen.

عَذَابًا مِّنْ فَوْقِكُمْ أَوْ مِنْ تَحْتِ أَرْجُلِكُمْ
أَوْ يَلْبَسَكُمْ شِيعًا وَيُذِيقُ بَعْضَكُم
بَأْسَ بَعْضٍ ۗ أَنْظُرْ كَيْفَ نُصَرِّفُ
الْآيَاتِ لَعَلَّهُمْ يَفْقَهُونَ ﴿٦٦﴾

67. Und dein Volk hat es verworfen, obwohl es die Wahrheit ist. Sprich: „Ich bin kein Wächter über euch.“

وَكَذَّبَ بِهٖ قَوْمُكَ وَهُوَ الْحَقُّ ۗ قُلْ
لَسْتُ عَلَيْكُمْ بِوَكِيلٍ ﴿٦٧﴾

68. Für jede Weissagung ist eine Zeit gesetzt, und bald werdet ihr es erfahren.

لِكُلِّ نَبَأٍ مَّسْتَقَرٌّ ۗ وَسَوْفَ تَعْلَمُونَ ﴿٦٨﴾

69. Wenn du jene siehst, die mit Unseren Zeichen töricht reden, dann wende dich ab von ihnen, bis sie ein anderes Gespräch führen. Und sollte dich Satan (dies) vergessen lassen, dann sitze nicht, nach dem Wiedererinnern, mit dem Volk der Ungerechten.

وَإِذَا رَأَيْتَ الَّذِينَ يَخُوضُونَ فِي آيَاتِنَا
فَاعْرِضْ عَنْهُمْ حَتَّىٰ يَخُوضُوا فِي
حَدِيثٍ غَيْرِهِ ۗ وَإِمَّا يَنْسِيَنَّكَ الشَّيْطَانُ
فَلَا تَقْعُدْ بَعْدَ الذِّكْرِىٰ مَعَ الْقَوْمِ
الظَّالِمِينَ ﴿٦٩﴾

70. Den Rechtschaffenen obliegt nicht die Verantwortung für jene, sondern nur das Ermahnen, auf dass sie gottesfürchtig werden.

وَمَا عَلَى الَّذِينَ يَتَّقُونَ مِنْ حِسَابِهِمْ مِّنْ
شَيْءٍ ۚ وَلَكِنْ ذِكْرِي لَعَلَّهُمْ يَتَّقُونَ ﴿٧٠﴾

71. Lass jene allein, die ihren Glauben als ein Spiel und einen Zeitvertreiber nehmen und die das irdische Leben betört hat. Und ermahne (die Menschen) hierdurch, damit nicht eine Seele der Verdammnis anheimfalle für das, was sie begangen hat. Keinen Helfer noch Fürsprecher soll sie haben, es sei denn Allah; und wenn sie auch jegliches Lösegeld bietet, es wird von ihr nicht angenommen werden. Das sind die, welche dem Verderben preisgegeben wurden für ihre eigenen Taten. Ein Trunk siedenden Wassers wird ihr Teil sein und eine schmerzliche Strafe, weil sie leugneten.

وَذَرِ الَّذِينَ اتَّخَذُوا دِينَهُمْ لَعِبًا وَلَهْوًا
وَغَرَّتَهُمُ الْحَيَاةُ الدُّنْيَا وَذَكِّرَ بِهِ أَن
تُبَسَّلَ نَفْسٌ بِمَا كَسَبَتْ ۗ لَيْسَ لَهَا مِنْ
دُونِ اللَّهِ وَكِيْلٌ ۚ وَلَا شَفِيعٌ ۚ وَإِنْ تَعْدِلْ
كُلَّ عَدْلٍ لَا يُؤْخَذُ مِنْهَا ۗ أُولَٰئِكَ الَّذِينَ
أَبْسَلُوا بِمَا كَسَبُوا ۗ لَهُمْ شَرَابٌ مِّنْ
حَمِيمٍ ۚ وَعَذَابٌ أَلِيمٌ بِمَا كَانُوا
يَكْفُرُونَ ﴿٧١﴾

72. Sprich: „Sollen wir statt Allah das anrufen, was uns weder nützt noch schadet, und sollen wir umkehren auf unseren Fersen,¹⁰⁶ nachdem Allah uns den Weg gewiesen hat, gleich einem, den die Teufel verwirrt im Land herumgänglicheln? Er hat Gefährten, die ihn zum rechten Weg rufen: ‚Komm zu uns!‘“
Sprich: „Allahs Führung ist allein die Führung, und uns ist geboten, dass wir uns ergeben dem Herrn der Welten.

قُلْ أَدْعُوا مِنْ دُونِ اللَّهِ مَا لَا يَنْفَعُنَا
وَلَا يَضُرُّنَا وَنُرُدُّ عَلَىٰ أَعْقَابِنَا بَعْدَ إِذْ
هَدَانَا اللَّهُ كَالَّذِي اسْتَهْوَتْهُ الشَّيَاطِينُ
فِي الْأَرْضِ حَيْرَانًا ۗ لَهُ أَصْحَابٌ
يَدْعُونَهُ إِلَى الْهُدَىٰ ائْتِنَا ۗ قُلْ إِنَّ هُدَىٰ
اللَّهُ هُوَ الْهُدَىٰ ۗ وَأَمْرُنَا لِلَّهِ رَبِّ
الْعَالَمِينَ ﴿٧٢﴾

73. Und: ‚Verrichtet das Gebet und fürchtet ihn‘, und Er ist es, zu dem ihr versammelt werdet.“

وَأَنْ أَقِيمُوا الصَّلَاةَ وَاتَّقُوهُ ۗ وَهُوَ الَّذِي
إِلَيْهِ تُحْشَرُونَ ﴿٧٣﴾

74. Er ist es, der die Himmel und die Erde erschuf in Weisheit; und dem Tage, da Er spricht „Es werde!“ und es wird sein. Sein Wort ist die Wahrheit, und Sein ist das Reich an dem Tage, da in die Posaune geblasen wird. Kenner des Verborgenen und des Offenbaren – Er ist der Allweise, der Allwissende.

وَهُوَ الَّذِي خَلَقَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ
بِالْحَقِّ ۗ وَيَوْمَ يَقُولُ كُنْ فَيَكُونُ ۗ قَوْلُهُ
بِخَبْرٍ أَلْحَقٍ ۗ وَلَهُ الْمُلْكُ يَوْمَ يُنْفَخُ فِي الصُّورِ ۗ
عِلْمُ الْغَيْبِ وَالشَّهَادَةِ ۗ وَهُوَ الْحَكِيمُ
الْحَكِيمُ ﴿٧٤﴾

75. Und (denke daran) wie Abraham zu seinem Vater Azar sprach: „Nimmst du Götzenbilder zu Göttern? Ich sehe dich und dein Volk in offener Irrung.“

وَإِذْ قَالَ إِبْرَاهِيمُ لِأَبِيهِ أَرَأَيْتَ اتَّخَذْتَ
أَصْنَامًا آلِهَةً ۗ إِنِّي أَرَاكَ وَقَوْمَكَ
فِي ضَلَالٍ مُّبِينٍ ﴿٧٥﴾

76. Also zeigten Wir Abraham das Reich der Himmel und der Erde, (auf dass er rechtgeleitet sei) und er zu den Festen im Glauben zählen möge.

وَكَذَلِكَ نُرِيءُ إِبْرَاهِيمَ مَلَكُوتَ
السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَلِيَكُونَ مِنَ
الْمُوقِنِينَ ﴿٧٦﴾

77. Als nun die Nacht ihn überschattete, da erblickte er einen Stern. Er sprach: „Ist das mein Herr?“ Doch da

فَلَمَّا جَنَّ عَلَيْهِ اللَّيْلُ رَأَىٰ كَوْكَبًا ۖ قَالَ
هَذَا رَبِّي ۗ فَلَمَّا أَفَلَ قَالَ لَا أُحِبُّ

¹⁰⁶ Den Glauben verleugnen.

er unterging, sprach er: „Ich liebe nicht die Untergehenden.“

78. Als er den Mond sah, sein Licht ausbreitend, da sprach er: „Ist das mein Herr?“ Doch da er unterging, sprach er: „Hätte nicht mein Herr mich rechtgeleitet, wäre ich gewiss unter den Verirrten gewesen.“

79. Als er die Sonne sah, ihr Licht ausbreitend, da sprach er: „Ist das mein Herr, das ist das Größte?“ Da sie aber unterging, sprach er: „O mein Volk, ich habe nichts zu tun mit dem, was ihr anbetet.“

80. Siehe, ich habe mein Angesicht in Aufrichtigkeit zu Dem gewandt, der die Himmel und die Erde schuf, und ich gehöre nicht zu den Götzendienern.“

81. Und sein Volk stritt mit ihm. Da sagte er: „Streitet ihr mit mir über Allah, da Er mich schon rechtgeleitet hat? Und ich fürchte nicht das, was ihr Ihm zur Seite stellt, sondern nur das, was mein Herr will. Mein Herr umfasst alle Dinge mit Wissen. Wollt ihr denn nicht verstehen?“

82. Und wie sollte ich das fürchten, was ihr anbetet, wenn ihr nicht fürchtet, Allah etwas zur Seite zu stellen, wozu Er euch keine Vollmacht niedersandte?“ Welche der beiden Parteien hat also größeres Anrecht auf Frieden, wenn ihr es wisset?

83. Die da glauben und ihren Glauben nicht mit Ungerechtigkeit vermengen – sie sind es, die Frieden haben sollen und die rechtgeleitet sind.

الْأَفْلِينَ ﴿٧٧﴾

فَلَمَّا رَأَى الْقَمَرَ بَازِعًا قَالَ هَذَا رَبِّي ۚ

فَلَمَّا أَفَلَ قَالَ لَئِن لَّمْ يَهْدِنِي رَبِّي

لَأَكُونَنَّ مِنَ الْقَوْمِ الضَّالِّينَ ﴿٧٨﴾

فَلَمَّا رَأَى الشَّمْسَ بَازِعَةً قَالَ هَذَا رَبِّي

هَذَا أَكْبَرُ ۚ فَلَمَّا أَفَلَتْ قَالَ يُقَوْمِ إِنِّي

بَرِيءٌ مِّمَّا تُشْرِكُونَ ﴿٧٩﴾

إِنِّي وَجَّهْتُ وَجْهِيَ لِلَّذِي فَطَرَ

السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ حَنِيفًا وَ مَا أَنَا

مِنَ الْمُشْرِكِينَ ﴿٨٠﴾

وَ حَاجَّةُ قَوْمِهِ ۚ قَالَ أَتُحَاجُّونِي فِي اللَّهِ

وَ قَدْ هَدَانِي ۚ وَلَا أَخَافُ مَا تُشْرِكُونَ بِهِ

إِلَّا أَن يَشَاءَ رَبِّي شَيْئًا ۚ وَسِعَ رَبِّي كُلَّ

شَيْءٍ عِلْمًا ۚ أَفَلَا تَتَذَكَّرُونَ ﴿٨١﴾

وَ كَيْفَ أَخَافُ مَا أَشْرَكْتُمْ وَلَا

تَخَافُونَ أَنَّكُمْ أَشْرَكْتُمْ بِاللَّهِ مَا لَمْ

يُنزِلْ بِهِ عَلَيْكُمْ سُلْطَانًا ۚ فَأَيُّ

الْفَرِيقَيْنِ أَحَقُّ بِالْأَمْنِ ۚ إِنْ كُنْتُمْ

تَعْلَمُونَ ﴿٨٢﴾

الَّذِينَ آمَنُوا وَلَمْ يَلْبِسُوا إِيمَانَهُمْ

بِظُلْمٍ أُولَئِكَ لَهُمُ الْأَمْنُ وَهُمْ

مُهْتَدُونَ ﴿٨٣﴾

84. Das ist Unser Beweis, den Wir Abraham seinem Volk gegenüber gaben. Wir erheben in den Rängen, wen Wir wollen. Siehe, dein Herr ist allweise, allwissend.

وَتِلْكَ حُجَّتُنَا آتَيْنَاهَا إِبْرَاهِيمَ عَلَىٰ قَوْمِهِ ۗ نَرْفَعُ دَرَجَاتٍ مَّنْ نَّشَاءُ ۗ
 إِنَّ رَبَّكَ حَكِيمٌ عَلِيمٌ ﴿٨٤﴾

85. Wir schenkten ihm Isaak und Jakob; jeden leiteten Wir recht, wie Wir vordem Noah rechtgeleitet hatten und von seinen Nachfahren David und Salomo und Hiob und Josef und Mose und Aaron. Also belohnen Wir jene, die Güte erweisen.

وَوَهَبْنَا لَهُ إِسْحَاقَ وَيَعْقُوبَ ۗ كُلًّا هَدَيْنَا ۗ وَنُوحًا هَدَيْنَا مِن قَبْلُ ۖ وَمِن ذُرِّيَّتِهِ دَاوُدَ وَسُلَيْمَانَ وَأَيُّوبَ وَيُوسُفَ وَمُوسَىٰ وَهَارُونَ ۗ وَكَذَلِكَ نَجْزِي الْمُحْسِنِينَ ﴿٨٥﴾

86. Und (Wir leiteten) Zacharias und Johannes und Jesus und Elias; alle gehörten sie zu den Rechtschaffenen.

وَزَكَرِيَّا وَيَحْيَىٰ وَعِيسَىٰ وَإِلْيَاسَ ۗ كُلٌّ مِّنَ الصَّالِحِينَ ﴿٨٦﴾

87. Und (Wir leiteten) Ismael und Elisha und Jonas und Lot; sie alle zeichneten Wir aus unter den Völkern.

وَإِسْمَاعِيلَ وَالْيَسَعَ وَيُونُسَ وَلُوطًا ۗ وَكُلًّا فَضَّلْنَا عَلَى الْعَالَمِينَ ﴿٨٧﴾

88. Ebenso manche von ihren Vätern und ihren Kindern und ihren Brüdern; Wir erwählten sie und leiteten sie auf den geraden Weg.

وَمِن آبَائِهِمْ وَذُرِّيَّاتِهِمْ وَإِخْوَانِهِمْ وَاجْتَبَيْنَاهُمْ وَهَدَيْنَاهُمْ إِلَىٰ صِرَاطٍ مُّسْتَقِيمٍ ﴿٨٨﴾

89. Das ist der Weg Allahs; damit leitet Er von Seinen Dienern, wen Er will. Hätten sie aber anderes angebetet, wahrlich, nichts hätte ihnen all ihr Tun gefruchtet.

ذَٰلِكَ هُدَى اللَّهِ يَهْدِي بِهِ مَن يَشَاءُ مِّنْ عِبَادِهِ ۗ وَلَوْ أَشْرَكُوا لَحِطَّ عَلَيْهِمْ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿٨٩﴾

90. Diese sind es, denen Wir die Schrift gaben und die Weisheit und das Prophetentum. Wenn aber diese das (Prophetentum) leugnen, dann haben Wir es einem Volke anvertraut, das es nicht leugnet.

أُولَٰئِكَ الَّذِينَ آتَيْنَاهُمُ الْكِتَابَ وَالْحِكْمَ وَالنُّبُوَّةَ ۗ فَإِن يَّكْفُرْ بِهَا هَؤُلَاءِ فَقَدْ وَكَلْنَا بِهَا قَوْمًا لَّيْسُوا بِهَا بِكَافِرِينَ ﴿٩٠﴾

91. Das sind jene, die Allah rechtgeleitet hat: so folge ihrem Weg. Sprich: „Ich verlange von euch keinen Lohn dafür. Es ist ja nichts anderes als eine Ermahnung für die ganze Menschheit.“

أُولَئِكَ الَّذِينَ هَدَى اللَّهُ فَبِهِدَّتْهُمْ
اِقْتَدَهُ قُلْ لَا أَسْأَلُكُمْ عَلَيْهِ أَجْرًا
إِنْ هُوَ إِلَّا ذِكْرٌ لِلْعَالَمِينَ ﴿١١﴾

92. Sie würdigen Allah nicht wie es ihm gebührt, wenn sie sagen: „Allah hat keinem Menschen irgendetwas herabgesandt.“ Sprich: „Wer sandte das Buch nieder, das Mose brachte als ein Licht und eine Führung für die Menschen – ob ihr es gleich als Fetzen Papier behandelt, die ihr zeigt, während ihr viel verbergt –, und doch ist euch das gelehrt worden, was weder ihr noch eure Väter wussten?“ Sprich: „Allah!“ Dann lass sie sich weiter vergnügen an ihrem eitlen Geschwätz.

وَمَا قَدَرُوا اللَّهَ حَقَّ قَدْرِهِ إِذْ قَالُوا مَا
أَنْزَلَ اللَّهُ عَلَيَّ بَشِيرٍ مِنْ شَيْءٍ قُلْ مَنْ
أَنْزَلَ الْكِتَابَ الَّذِي جَاءَ بِهِ مُوسَى نُورًا
وَهِدًى لِلنَّاسِ تَجْعَلُونَهُ قَرَاطِيسَ
تُبَدُّونَهَا وَمَنْحَفُونَ كَثِيرًا وَعَلِمْتُمْ مَا
لَمْ تَعْلَمُوا أَنْتُمْ وَلَا آبَاؤُكُمْ قُلِ اللَّهُ
لَمْ يَذَرَهُمْ فِي خَوْضِهِمْ يَلْعَبُونَ ﴿١٢﴾

93. Dies ist ein Buch, das Wir hinabsandten, voll des Segens, Erfüller dessen, was vor ihm war, auf dass du die Mutter der Städte¹⁰⁷ und die rings um sie (Wohnenden) warnest. Die an das Kommende glauben, die glauben daran, und sie halten streng ihre Gebete.

وَهَذَا كِتَابٌ أَنْزَلْنَاهُ مُبَارَكٌ مُصَدِّقٌ
الَّذِي بَيْنَ يَدَيْهِ وَلِتُنذِرَ أُمَّ الْقُرَى
وَمَنْ حَوْلَهَا وَالَّذِينَ يُؤْمِنُونَ بِالْآخِرَةِ
يُؤْمِنُونَ بِهِ وَهُمْ عَلَى صَلَاتِهِمْ
يَحَافِظُونَ ﴿١٣﴾

94. Wer ist ungerechter, als jener, der eine Lüge wider Allah erdichtet oder spricht: „Mir ward offenbart“, während ihm doch nichts offenbart worden, und wer da spricht: „Ich werde dergleichen hinabsenden, wie Allah hinabgesandt hat.“? Aber könntest du die Frevler nur sehen in des Todes Schlünden, wenn die Engel ihre Hände ausstrecken: „Liefert eure Seelen aus! Heute sei die Strafe der Schande euer Lohn um dessentwillen, was ihr Falsches wider Allah

وَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنِ افْتَرَى عَلَى اللَّهِ كَذِبًا
أَوْ قَالَ أُوحِيَ إِلَيَّ وَلَمْ يُوحَ إِلَيْهِ شَيْءٌ
وَمَنْ قَالَ سَأُنزِلُ مِثْلَ مَا أَنْزَلَ اللَّهُ
وَلَوْ تَرَى إِذِ الظَّالِمُونَ فِي غَمَرَاتِ
الْمَوْتِ وَالْمَلَائِكَةُ بَاسِطُو أَيْدِيهِمْ
أَخْرِجُوا أَنْفُسَكُمْ الْيَوْمَ تُجْرُونَ

¹⁰⁷ Gemeint ist die Stadt Mekka.

gesprochen, und weil ihr euch hochmütig von Seinen Zeichen abwandtet.“

عَذَابِ الْهُونِ بِمَا كُنْتُمْ تَقُولُونَ عَلَى
اللَّهِ غَيْرَ الْحَقِّ وَكُنْتُمْ عَنْ آيَاتِهِ
تَسْكِبُونَ ﴿١٥﴾

95. Und nun kommt ihr einzeln zu Uns, wie Wir euch zuerst erschufen, und habt, was Wir euch bescherten, hinter euch gelassen, und Wir sehen nicht bei euch eure Fürsprecher, die ihr wähtet, sie seien (Gottes) Gegenpart in euren Sachen. Nun seid ihr voneinander abgeschnitten und das, was ihr wähtet, ist euch dahingeschwunden.

وَلَقَدْ جِئْتُمُونَا فَرَادَى كَمَا خَلَقْنَاكُمْ
أَوَّلَ مَرَّةٍ وَتَرَكْتُمْ مَا خَوَّلْنَاكُمْ وَرَاءَ
ظُهُورِكُمْ ۗ وَمَا نَرَى مَعَكُمْ
شُفَعَاءَ كُمْ الَّذِينَ زَعَمْتُمْ أَنَّهُمْ فِيكُمْ
شُرَكَؤُا ۗ لَقَدْ تَقَطَّعَ بَيْنَكُمْ وَضَلَّ

عَنْكُمْ مَا كُنْتُمْ تَزْعُمُونَ ﴿١٥﴾

96. Wahrlich, Allah ist es, der das Korn und den Dattelkern keimen lässt. Er bringt das Lebendige hervor aus dem Toten, und Er ist der Hervorbringer des Toten aus dem Lebendigen. Das ist Allah; warum dann lasst ihr euch abwendig machen?

إِنَّ اللَّهَ فَالِقُ الْحَبِّ وَالنَّوَى ۗ يُخْرِجُ
الْحَيَّ مِنَ الْمَيِّتِ وَمَخْرِجُ الْمَيِّتِ مِنَ
الْحَيِّ ۗ ذَٰلِكُمْ اللَّهُ فَآلَىٰ يُؤْفَكُونَ ﴿١٦﴾

97. Er lässt den Tag anbrechen; und Er machte die Nacht zur Ruhe und Sonne und Mond zur Berechnung. Das ist die Anordnung des Allmächtigen, des Allwissenden.

فَالِقُ الْإِصْبَاحِ ۗ وَجَعَلَ اللَّيْلَ سَكَنًا
وَالشَّمْسِ وَالْقَمَرِ حُسْبَانًا ۗ ذَٰلِكُمْ
تَقْدِيرُ الْعَزِيزِ الْعَلِيمِ ﴿١٧﴾

98. Und Er ist es, der die Sterne für euch geschaffen, auf dass ihr durch sie den Weg findet in den Finsternissen zu Land und Meer. Wir haben bis ins Einzelne die Zeichen dargelegt für Menschen, die Wissen haben.

وَهُوَ الَّذِي جَعَلَ لَكُمُ النُّجُومَ لِتَهْتَدُوا
بِهَا فِي ظُلُمَاتِ الْبَرِّ وَالْبَحْرِ ۗ قَدْ فَصَّلْنَا
الْآيَاتِ لِقَوْمٍ يَعْلَمُونَ ﴿١٨﴾

99. Er ist es, der euch entstehen ließ aus einem einzigen Wesen, und (euch) ist ein Aufenthaltsort und eine Heimstatt. Wir haben bis ins Einzelne die Zeichen dargelegt für Menschen, die begreifen.

وَهُوَ الَّذِي أَنشَأَكُمْ مِنْ نَفْسٍ وَاحِدَةٍ
فَمُسْتَقَرًّا وَمُسْتَوْدَعًا ۗ قَدْ فَصَّلْنَا
الْآيَاتِ لِقَوْمٍ يَفْقَهُونَ ﴿١٩﴾

100. Und Er ist es, der Wasser nieder-sendet aus der Wolke, damit bringen Wir allerart Wachstum hervor; mit diesem bringen Wir dann Grünes hervor, daraus Wir gereihtes Korn sprießen lassen, und aus der Dattelpalme, aus ihren Blütendolden, (sprießen) niederhängende Datteltrauben, und Gärten mit Trauben, und die Olive und den Granatapfel – einander ähnlich und un-ähnlich. Betrachtet ihre Frucht, wenn sie Früchte tragen, und ihr Reifen. Wahrlich, hierin sind Zeichen für Leute, die glauben.

وَهُوَ الَّذِي أَنْزَلَ مِنَ السَّمَاءِ مَاءً
فَأَخْرَجْنَا بِهِ نَبَاتَ كُلِّ شَيْءٍ فَأَخْرَجْنَا
مِنْهُ خَضِرًا نُخْرِجُ مِنْهُ حَبًّا مَاتِرًا كَبَابًا
وَمِنَ النَّخْلِ مِنْ طَلْعِهَا قِنْوَانٌ دَانِيَةٌ
وَجِثَّتِ مِنْ أَعْنَابٍ وَالزَّيْتُونَ
وَالرَّمَّانَ مُشْتَبِهًا وَغَيْرَ مُتَشَابِهٍ
أَنْظُرُوا إِلَى ثَمَرِهِ إِذَا أَثْمَرَ وَيَنْعِهِ
إِنَّ فِي ذَٰلِكُمْ لَآيَاتٍ لِّقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ ﴿١٠٠﴾

101. Und doch halten sie die Dschinn für Allahs Teilhaber, obwohl Er sie geschaffen hat; und sie dichten Ihm fälschlich Söhne und Töchter an ohne alles Wissen. Heilig ist Er und erhaben über das, was sie (Ihm) zuschreiben.

وَجَعَلُوا لِلَّهِ شُرَكَاءَ الْجِنَّ وَخَلَقَهُمْ
وَخَرَقُوا لَهُ بَنِينَ وَبَنَاتٍ بِغَيْرِ عِلْمٍ
سُبْحٰنَهُ وَتَعَالٰى عَمَّا يُصِفُونَ ﴿١٠١﴾

102. Schöpfer der Himmel und der Erde! Wie sollte Er einen Sohn haben, wo Er keine Gefährtin hat und wo Er alles erschuf und alle Dinge weiß?

بَدِيعُ السَّمٰوٰتِ وَالْاَرْضِ اَلَيْسَ يَكُوْنُ
لَهُ وَلَدٌ وَّلَمْ تَكُنْ لَهٗ صٰحِبَةً وَّخَلَقَ
كُلَّ شَيْءٍ وَّهُوَ بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيْمٌ ﴿١٠٢﴾

103. Das ist Allah, euer Herr. Niemand ist anbetungswürdig außer Ihm, dem Schöpfer aller Dinge; so betet Ihn an. Und Er ist Hüter über alle Dinge.

ذٰلِكُمُ اللّٰهُ رَبُّكُمْ لَا اِلٰهَ اِلَّا هُوَ
خَالِقُ كُلِّ شَيْءٍ فَاَعْبُدُوْهُ وَّهُوَ عَلٰى
كُلِّ شَيْءٍ وَّكِيْلٌ ﴿١٠٣﴾

104. Blicke können Ihn nicht erreichen, Er aber erreicht die Blicke. Und Er ist der Kenner des Feinsten, der Allkundige.

لَا تُدْرِكُهُ الْاَبْصَارُ وَّهُوَ يَدْرِكُ
الْاَبْصَارَ وَّهُوَ الْلَطِيْفُ الْخَبِيْرُ ﴿١٠٤﴾

105. „Sichtbare Beweise sind euch nunmehr gekommen von eurem Herrn; wer also sieht, es ist zu seinem eigenen Besten; und wer blind wird, es ist zu

قَدْ جَاءَكُمْ بَصٰايرٌ مِنْ رَبِّكُمْ فَمَنْ
اَبْصَرَ فَلِنَفْسِهٖ وَّمَنْ عَمِيَ فَعَلَيْهَا

seinem eigenen Schaden. Und ich bin nicht ein Wächter über euch.“

106. Also wenden und wenden Wir die Zeichen, damit sie sagen können: „Du hast vorgetragen“, und damit Wir sie klar machen für Leute, die Wissen haben.

107. Folge dem, was dir offenbart wurde von deinem Herrn – niemand ist anbetungswürdig außer Ihm –, und wende dich ab von den Götzendienern.

108. Hätte Allah Seinen Willen erzwungen, sie hätten (Ihm) keine Götter zur Seite gesetzt. Wir haben dich nicht zu ihrem Hüter gemacht, noch bist du ein Wächter über sie.

109. Und schmähet nicht die, welche sie statt Allah anrufen, sonst würden sie aus Groll Allah schmähen ohne Wissen. Also ließen Wir jedem Volke sein Tun als wohlgefällig erscheinen. Dann aber ist zu ihrem Herrn ihre Heimkehr; und Er wird ihnen verkünden, was sie getan.

110. Sie schwören ihre feierlichsten Eide bei Allah, wenn ihnen nur ein Zeichen käme, sie würden sicherlich daran glauben. Sprich: „Bei Allah sind die Zeichen und auch das, was euch verstehen machen wird, dass sie nicht glauben werden, wenn (die Zeichen) kommen.“

111. Und Wir werden ihre Herzen und ihre Augen verwirren, weil sie ja auch das erste Mal nicht daran glaubten, und Wir lassen sie sodann in ihrer Widerspenstigkeit verblendet irgehen.

112. Und sendeten Wir auch Engel zu ihnen hinab, und die Toten sprächen zu ihnen, und Wir versammelten alle Dinge ihnen gegenüber, sie würden doch

وَمَا أَنَا عَلَيْكُمْ بِحَفِيظٍ ﴿١٠٦﴾

وَكَذَلِكَ نَصْرَفُ الْآيَاتِ وَلِيَقُولُوا
دَرَسْتَ وَلِنُبَيِّنَهُ لِقَوْمٍ يَعْلَمُونَ ﴿١٠٧﴾

إِتَّبِعْ مَا أُوحِيَ إِلَيْكَ مِنْ رَبِّكَ ۚ لَا إِلَهَ
إِلَّا هُوَ ۚ وَأَعْرِضْ عَنِ الْمُشْرِكِينَ ﴿١٠٨﴾
وَلَوْ شَاءَ اللَّهُ مَا أَشْرَكُوا ۗ وَمَا جَعَلْنَاكَ
عَلَيْهِمْ حَفِيظًا ۗ وَمَا أَنْتَ عَلَيْهِمْ
بِوَكِيلٍ ﴿١٠٩﴾

وَلَا تَسُبُّوا الَّذِينَ يَدْعُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ
فَيَسُبُّوا اللَّهَ عَدْوًا بِغَيْرِ عِلْمٍ ۗ كَذَلِكَ
زَيَّنَّا لِلْإِنسَانِ أُمَّةً عَلَيْهِمْ ثُمَّ إِلَىٰ رَبِّهِمْ
مَرْجِعُهُمْ فَيُنَبِّئُهُمْ بِمَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿١١٠﴾

وَأَقْسَمُوا بِاللَّهِ جَهْدَ أَيْمَانِهِمْ لَئِنْ
جَاءَتْهُمْ آيَةٌ لَيُؤْمِنُنَّ بِهَا ۗ قُلْ إِنَّمَا
الْآيَاتُ عِنْدَ اللَّهِ وَمَا يُشْعِرُكُمْ أَنَّهَا إِذَا
جَاءَتْ لَآيُومِنُونَ ﴿١١١﴾

وَنُقَلِّبُ أَفْئِدَتَهُمْ وَأَبْصَارَهُمْ كَمَا لَمْ
يُؤْمِنُوا بِآيَةِ أَوَّلَ مَرَّةٍ وَنَنذَرُهُمْ فِي
طُعْيَانِهِمْ يَعْمَهُونَ ﴿١١٢﴾

وَلَوْ أَنَّنَا نَزَّلْنَا إِلَيْهِمُ الْمَلَكَةَ
وَكَلَّمَهُمُ الْمَوْتَىٰ وَحَشَرْنَا عَلَيْهِمْ كُلَّ شَيْءٍ

١٠٦
١٠٧

١٠٨
١٠٩

nicht glauben, es wäre denn Allahs Wille. Jedoch die meisten von ihnen sind unwissend.

113. Also hatten Wir die Teufel unter den Menschen und den Dschinn¹⁰⁸ jedem Propheten zum Feind gemacht. Sie geben einander prunkende Rede ein zum Trug – und hätte dein Herr Seinen Willen erzwungen, sie hätten es nicht getan; so überlass sie sich selbst mit dem, was sie erdichten –

114. und damit die Herzen derer, die nicht an das Jenseits glauben, demselben zugeneigt würden und an diesem Gefallen fänden und (fortfahren) mögen zu verdienen, was sie sich nun erwerben.

115. Soll ich denn einen anderen Richter suchen als Allah – und Er ist es, der euch das deutlich gemachte Buch herabgesandt hat? Und jene, denen Wir das Buch gegeben haben, wissen, dass es von deinem Herrn mit der Wahrheit herabgesandt ward; deshalb solltest du nicht unter den Bestreitern sein.

116. Das Wort deines Herrn wird vollendet sein in Wahrheit und Gerechtigkeit. Keiner vermag Seine Worte zu ändern, und Er ist der Allhörende, der Allwissende.

117. Und wenn du der Mehrzahl derer auf Erden gehorchest, werden sie dich wegführen von Allahs Weg. Sie folgen nur einem Wahn, und sie vermuten bloß.

118. Wahrlich, dein Herr weiß am besten, wer von Seinem Wege abirrt; und Er kennt am besten die Rechtgeleiteten.

قَبْلًا مَا كَانُوا يَوْمَئِذٍ إِلَّا أَنْ يَشَاءَ اللَّهُ
وَلَكِنَّ أَكْثَرَهُمْ يَجْهَلُونَ ﴿٣٧﴾

وَكَذَلِكَ جَعَلْنَا لِكُلِّ نَبِيٍّ عَدُوًّا شَاطِئِينَ
الْإِنْسِ وَالْجِنِّ يُوحِي بَعْضُهُمْ إِلَى بَعْضٍ
زُخْرَفَ الْقَوْلِ عُرُورًا ۗ وَلَوْ شَاءَ رَبُّكَ
مَا فَعَلُوهُ فَذَرَّهُمْ وَمَا يُفْتَرُونَ ﴿٣٨﴾

وَلِتَصْغَىٰ إِلَيْهِ أَفْئِدَةُ الَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ
بِالْآخِرَةِ وَلِيَرْضَوْهُ وَلِيَقْتَرِفُوا مَا هُمْ
مُقْتَرِفُونَ ﴿٣٩﴾

أَفَغَيْرَ اللَّهِ أَبْتَغِي حَكْمًا وَهُوَ الَّذِي أَنْزَلَ
إِلَيْكُمْ الْكِتَابَ مُفَصَّلًا ۗ وَالَّذِينَ آتَيْنَاهُمُ
الْكِتَابَ يَعْلَمُونَ أَنَّهُ مُنَزَّلٌ مِّنْ رَبِّكَ
بِالْحَقِّ فَلَا تَكُونَنَّ مِنَ الْمُمْتَرِينَ ﴿٤٠﴾

وَتَمَّتْ كَلِمَتُ رَبِّكَ صِدْقًا وَعَدْلًا ۗ
لَا مُبَدِّلَ لِكَلِمَتِهِ ۗ وَهُوَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ ﴿٤١﴾

وَإِنْ تَطَّعْ أَكْثَرُ مَنْ فِي الْأَرْضِ
يُضِلُّوكَ عَنْ سَبِيلِ اللَّهِ ۗ إِنْ يَتَّبِعُونَ
إِلَّا الظَّنَّ وَإِنْ هُمْ إِلَّا يَخْرُصُونَ ﴿٤٢﴾

إِنَّ رَبَّكَ هُوَ أَعْلَمُ مَنْ يَضِلُّ عَنْ
سَبِيلِهِ ۗ وَهُوَ أَعْلَمُ بِالْمُهْتَدِينَ ﴿٤٣﴾

¹⁰⁸ Siehe Glossar unter *Dschinn*.

119. So esset das, worüber Allahs Name ausgesprochen ward, wenn ihr an Seine Zeichen glaubt.

فَكُلُوا مِمَّا ذَكَرَ اللَّهُ عَلَيْهِ إِنْ
كُنْتُمْ بِآيَاتِهِ مُؤْمِنِينَ ﴿١١٩﴾

120. Was ist euch, dass ihr nicht von dem esset, worüber Allahs Name ausgesprochen ward, wo Er euch bereits erklärt hat, was Er euch verboten hat – das ausgenommen, wozu ihr gezwungen werdet? Und gewiss, viele führen (andere) irre mit ihren bösen Gelüsten durch Mangel an Wissen. Wahrlich, dein Herr kennt die Übertreter am besten.

وَمَا لَكُمْ أَلَّا تَأْكُلُوا مِمَّا ذَكَرَ اللَّهُ عَلَيْهِ وَقَدْ فَصَّلَ لَكُمْ مَا حَرَّمَ عَلَيْكُمْ إِلَّا مَا اضْطُرِرْتُمْ إِلَيْهِ ۗ وَإِنَّ كَثِيرًا لَّيُضِلُّونَ بِأَهْوَاءِهِمْ بِغَيْرِ عِلْمٍ ۗ إِنَّ رَبَّكَ هُوَ أَعْلَمُ بِالْمُعْتَدِينَ ﴿١٢٠﴾

121. Und meidet Sünde – die öffentliche und die geheime. Jene, die Sünde erwerben, werden den Lohn empfangen für ihren Erwerb.

وَذَرُوا ظَاهِرَ الْأَيْمِ وَبَاطِنَهُ ۗ إِنَّ الَّذِينَ يَكْسِبُونَ الْأَيْمَ سَيَجْزُونَ بِمَا كَانُوا يَفْتَرُونَ ﴿١٢١﴾

122. Und esset nicht von dem, worüber Allahs Name nicht ausgesprochen wurde, denn fürwahr, das ist Ungehorsam. Und gewiss werden die Teufel ihren Freunden eingeben, mit euch zu streiten. Und wenn ihr ihnen gehorcht, so werdet ihr Götzendiener sein.

وَلَا تَأْكُلُوا مِمَّا لَمْ يُذَكَرِ اللَّهُ عَلَيْهِ وَإِنَّهُ لَفِسْقٌ ۗ وَإِنَّ الشَّيْطَانَ لِيُوحِيَ إِلَىٰ أَوْلِيَٰهِمْ لِيُجَادِلُوكُمْ ۗ وَإِنْ أَطَعْتُمُوهُمْ إِنَّكُمْ لَمُشْرِكُونَ ﴿١٢٢﴾

123. Kann wohl einer, der tot war – und dem Wir Leben gaben und für den Wir ein Licht machten, damit unter Menschen zu wandeln –, dem gleich sein, der in Finsternissen ist und nicht daraus hervorzugehen vermag? Also wurde den Ungläubigen schön gemacht, was sie zu tun pflegten.

أَوْ مَنْ كَانَ مَيِّتًا فَأَحْيَيْنَاهُ وَجَعَلْنَا لَهُ نُورًا يَمْشِي بِهِ فِي النَّاسِ كَمَنْ مَثَلَهُ فِي الظُّلُمَاتِ لَيْسَ بِخَارِجٍ مِنْهَا ۗ كَذَلِكَ زُيِّنَ لِلْكَافِرِينَ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿١٢٣﴾

124. Und so haben Wir in jeder Stadt ihre großen Sünder so gemacht: dass sie darin Ränke schmieden. Und sie schmieden nur Ränke gegen ihre eigenen Seelen; allein sie merken es nicht.

وَكَذَلِكَ جَعَلْنَا فِي كُلِّ قَرْيَةٍ أَكْبَرًا مَجْرِمِيهَا لِيَمْكُرُوا فِيهَا ۗ وَمَا يَمْكُرُونَ إِلَّا بِأَنْفُسِهِمْ وَمَا يَشْعُرُونَ ﴿١٢٤﴾

125. Und wenn ihnen ein Zeichen kommt, sagen sie: „Wir werden nicht eher glauben, als bis wir dasselbe erhalten, was die Gesandten Gottes erhalten haben.“ Allah weiß am besten, wohin Er Seine Botschaft hinlegt. Wahrlich, Erniedrigung vor Allah und eine strenge Strafe wird die Sünder treffen für ihre Ränke.

وَإِذَا جَاءَتْهُمْ آيَةٌ قَالُوا لَنْ نُؤْمِنَ حَتَّىٰ نُؤْتَىٰ مِثْلَ مَا أُوتِيَ رُسُلُ اللَّهِ ۗ اللَّهُ أَعْلَمُ حَيْثُ يَجْعَلُ رِسَالَتَهُ ۗ سَيُصِيبُ الَّذِينَ أَجْرَمُوا صَغَارٌ عِنْدَ اللَّهِ وَعَذَابٌ شَدِيدٌ بِمَا كَانُوا يَمْكُرُونَ ﴿١٢٥﴾

126. Darum: Wen Allah leiten will, dem weitet Er die Brust für den Islam; und wen Er in die Irre gehen lassen will, dem macht Er die Brust eng und bang, als sollte er zum Himmel emporklimmen. So verhängt Allah Strafe über jene, die nicht glauben.

فَمَنْ يُرِدِ اللَّهُ أَنْ يَهْدِيَهُ يَفْرَحْ صَدْرَهُ لِلْإِسْلَامِ ۗ وَمَنْ يُرِدْ أَنْ يُضِلَّهُ يَجْعَلْ صَدْرَهُ ضَيِّقًا حَرَجًا كَأَمَّا يَصْعَدُ فِي السَّمَاءِ ۗ كَذَلِكَ يَجْعَلُ اللَّهُ الرِّجْسَ عَلَى الَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ ﴿١٢٦﴾

127. Das ist der Weg deines Herrn, der gerade. Wir haben die Zeichen bis ins Einzelne dargelegt für Leute, die beherrigen mögen.

وَهَذَا صِرَاطُ رَبِّكَ مُسْتَقِيمًا ۗ قَدْ فَصَّلْنَا الْآيَاتِ لِقَوْمٍ يَذَّكَّرُونَ ﴿١٢٧﴾

128. Für sie ist eine Wohnstatt des Friedens bei ihrem Herrn, und Er ist ihr Freund um ihrer Werke willen.

لَهُمْ دَارُ السَّلَامِ عِنْدَ رَبِّهِمْ وَهُوَ وَلِيُّهُمْ بِمَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿١٢٨﴾

129. Und an dem Tage, da Er sie versammelt allzumal, dann: „O Zunft der Dschinn, ihr habt eine große Anzahl von Menschen auf eure Seite gezogen.“ Und ihre Freunde unter den Menschen werden sagen: „Unser Herr, einige von uns haben von anderen Vorteil genossen, nun aber stehen wir am Ende unserer Frist, die Du uns bestimmtest.“ Er wird sprechen: „Das Feuer sei euer Aufenthalt, darin sollt ihr bleiben, es sei denn, dass Allah anders will.“ Wahrlich, dein Herr ist allweise, allwissend.

وَيَوْمَ يَحْشُرُهُمْ جَمِيعًا ۗ يَمْعَشِرَ الْجِنِّ قَدِ اسْتَكْبَرْتُمْ مِنَ الْإِنْسِ ۗ وَقَالَ أَوْلِيؤُهُمْ مِنَ الْإِنْسِ رَبَّنَا اسْتَمْتَعَ بَعْضُنَا بِبَعْضٍ وَوَبَلَّغْنَا آجَلَنَا الَّذِي أَجَلْتَ لَنَا ۗ قَالَ النَّارُ مُثُوبُكُمْ خَالِدِينَ فِيهَا إِلَّا مَا شَاءَ اللَّهُ ۗ إِنَّ رَبَّكَ حَكِيمٌ عَلِيمٌ ﴿١٢٩﴾

130. Also setzen Wir einige der Frevler über die anderen, um dessentwillen, was sie sich erwarben.

وَكَذَلِكَ نُؤْتِي بَعْضَ الظَّالِمِينَ بَعْضًا بِمَا كَانُوا يَكْسِبُونَ ﴿١٣٠﴾

131. „O Zunft der Dschinn und der Menschen! Sind nicht Gesandte zu euch gekommen aus eurer Mitte, die euch Meine Zeichen berichteten und euch warnten vor dem Eintreffen dieses eures Tages?“ Sie werden sagen: „Wir bezeugen wider uns selbst.“ Das irdische Leben hat sie betrogen, und sie werden wider sich selbst Zeugnis ablegen, dass sie Ungläubige waren.

يَمْعَشِرَ الْجِنَّ وَالْإِنْسِ أَلَمْ يَأْتِكُمْ
رُسُلٌ مِنْكُمْ يَقُصُّونَ عَلَيْكُمْ آيَاتِي
وَيُنذِرُونَكُمْ لِقَاءَ يَوْمِكُمْ هَذَا قَالُوا
شَهِدْنَا عَلَىٰ أَنْفُسِنَا وَعَرَّثَهُمُ الْحَيَاةُ الدُّنْيَا
وَشَهِدُوا عَلَىٰ أَنْفُسِهِمْ أَنَّهُمْ كَانُوا كَافِرِينَ ﴿١٣١﴾

132. Dies, weil dein Herr die Städte nicht ungerechterweise zerstören wollte, während ihre Bewohner ungewarnt waren.

ذَٰلِكَ أَنْ لَمْ يَكُنْ رَبُّكَ مُهْلِكَ الْقُرَىٰ
بِظُلْمٍ وَأَهْلُهَا غَفْلُونَ ﴿١٣٢﴾

133. Für alle sind Rangstufen je nach ihrem Tun, und dein Herr übersieht nicht, was sie tun.

وَلِكُلِّ دَرَجَةٍ مِمَّا عَمِلُوا وَمَا رَبُّكَ
بِعَافِلٍ عَمَّا يَعْمَلُونَ ﴿١٣٣﴾

134. Dein Herr ist der Sich Selbst Genügende, voll der Barmherzigkeit. Wenn Er will, kann Er euch hinwegnehmen und an eurer Statt folgen lassen, was Ihm beliebt, wie Er auch euch entstehen ließ aus der Nachkommenschaft anderer.

وَرَبُّكَ الْغَنِيُّ ذُو الرَّحْمَةِ ۗ إِنْ يَشَاءُ
يُذْهِبْكُمْ وَيَسْتَخْلِفْ مِنْ بَعْدِكُمْ مَا يَشَاءُ
كَمَا أَنْشَأَكُمْ مِنْ ذُرِّيَّةٍ قَوْمٍ آخِرِينَ ﴿١٣٤﴾

135. Wahrlich, was euch versprochen wird, das wird geschehen, und ihr könnt es nicht vereiteln.

إِنَّ مَا تُوْعَدُونَ لَآتٍ ۖ وَمَا أَنْتُمْ
بِمُعْجِزِينَ ﴿١٣٥﴾

136. Sprich: „O mein Volk, handelt nach eurem Vermögen, auch ich werde handeln. Bald werdet ihr wissen, wessen der endgültige Lohn der Wohnstatt sein wird.“ Siehe, die Ungerechten haben nie Erfolg.

قُلْ يَقَوْمِ اعْمَلُوا عَلَىٰ مَكَانَتِكُمْ إِنِّي
عَامِلٌ ۚ فَسَوْفَ تَعْلَمُونَ ۗ مَنْ تَكُونُ لَهُ
عَاقِبَةُ الدَّارِ ۗ إِنَّهُ لَا يُفْلِحُ الظَّالِمُونَ ﴿١٣٦﴾

137. Sie haben für Allah einen Anteil ausgesetzt an den Feldfrüchten und dem Vieh, das Er wachsen ließ, und sie sagen: „Das ist für Allah“, wie sie meinen, „und das ist für unsere Götzen“. Aber was für ihre Götzen ist, das er-

وَجَعَلُوا لِلَّهِ مِمَّا ذَرَأَ مِنَ الْحَرْثِ وَالْأَنْعَامِ
نَصِيبًا فَقَالُوا هَٰذَا لِلَّهِ بِزَعْمِهِمْ وَهَٰذَا
لِشُرَكَائِنَا ۗ فَمَا كَانَ لِشُرَكَائِهِمْ فَلَا

reicht Allah nicht, während das, was für Allah ist, ihre Götzen erreicht. Übel ist, wie sie urteilen.

يَصِلُ إِلَى اللَّهِ ۗ وَمَا كَانَ لِلَّهِ فَهُوَ يَصِلُ
إِلَى شُرَكَائِهِمْ ۗ سَاءَ مَا يَحْكُمُونَ ﴿٣٧﴾

138. Und ebenso haben ihre Götter vielen der Götzenanbeter das Töten ihrer Kinder als wohlgefällig erscheinen lassen, damit sie sie verderben und ihnen ihren Glauben verwirren möchten. Und hätte Allah Seinen Willen erzwungen, sie hätten das nicht getan; so überlasse sie sich selbst mit dem, was sie erdichten.

وَكَذَلِكَ زَيَّنَ لِكَثِيرٍ مِنَ الْمُشْرِكِينَ
قَتْلَ أَوْلَادِهِمْ شُرَكَاءَ ۚ وَهُمْ لَيُرَدُّوهُمْ
وَلَيُلْبِسُواعَلَيْهِمْ دِيْنَهُمْ ۗ وَلَوْ شَاءَ اللَّهُ
مَا فَعَلُوهُ ۗ فَذَرْهُمْ وَمَا يَفْتَرُونَ ﴿٣٨﴾

139. Sie sagen: „Dieses Vieh und diese Feldfrüchte sind verboten; niemand soll davon essen außer wem wir es erlauben“ – so behaupten sie –, und es gibt Tiere, deren Rücken (zum Reiten) verboten ist, und Tiere, über die sie nicht den Namen Allahs aussprechen, Lüge wider Ihn erfindend. Bald wird Er ihnen vergelten, was sie erdichteten.

وَقَالُوا هَذِهِ أَنْعَامٌ ۖ وَحَرَّتْ جِبْرَتٌ ۗ لَا
يُطْعَمُهَا إِلَّا مَنْ نَشَاءُ ۗ بَرَعْمِهِمْ
وَأَنْعَامٌ حُرِّمَتْ ظُهُورُهَا وَأَنْعَامٌ ۗ لَا
يَذْكُرُونَ اسْمَ اللَّهِ عَلَيْهَا افْتِرَاءً عَلَيْهِ ۗ
سَيَجْزِيهِمْ بِمَا كَانُوا يَفْتَرُونَ ﴿٣٩﴾

140. Und sie sagen: „Was im Schoße von diesen Tieren ist, das ist ausschließlich unseren Männern vorbehalten und unseren Frauen verboten; wird es aber tot (geboren), dann haben sie (alle) Anteil daran.“ Er wird ihnen vergelten für ihre Behauptung. Wahrlich, Er ist allweise, allwissend.

وَقَالُوا مَا فِي بُطُونِ هَذِهِ الْأَنْعَامِ
خَالِصَةٌ ۖ لِّذَكَوْرِنَا ۖ وَمَحْرَمٌ عَلَى
أَزْوَاجِنَا ۚ وَإِنْ يَكُنْ مَيْتَةً فَهُمْ فِيهِ
شُرَكَاءُ ۗ سَيَجْزِيهِمْ وَصْفَهُمْ ۗ إِنَّهُ
حَكِيمٌ عَلِيمٌ ﴿٤٠﴾

141. Verloren fürwahr sind jene, die ihre Kinder töricht töten, aus Unwissenheit, und das für unerlaubt erklären, was Allah ihnen gegeben hat, Lüge wider Allah erfindend. Sie sind wahrlich irregegangen und sind nicht rechtgeleitet.

قَدْ خَسِرَ الَّذِينَ قَتَلُوا أَوْلَادَهُمْ سَفَهًا
بِغَيْرِ عِلْمٍ ۖ وَحَرَّمُوا مَا رَزَقَهُمُ اللَّهُ
افْتِرَاءً عَلَى اللَّهِ ۗ قَدْ ضَلُّوا وَمَا كَانُوا
مُهْتَدِينَ ﴿٤١﴾

142. Er ist es, der Gärten wachsen lässt, mit Rebspalieren und ohne Reb-

وَهُوَ الَّذِي أَنْشَأَ جَنَّاتٍ مَّعْرُوشَاتٍ

spalieren, und die Dattelpalme und Getreidefelder, deren Früchte von verschiedener Art sind, und die Olive und den Granatapfel, einander ähnlich und unähnlich. Esset von ihren Früchten, wenn sie Frucht tragen, doch gebet Ihm die Gebühr¹⁰⁹ davon am Tage der Ernte und überschreitet die Grenzen nicht. Wahrlich, Er liebt die Maßlosen nicht.

143. Unter dem Vieh sind Lasttiere und Schlachttiere. Esset von dem, was Allah euch gegeben hat, und folget nicht den Fußstapfen Satans. Wahrlich, er ist euch ein offenkundiger Feind.

144. Acht Paare: zwei von den Schafen und zwei von den Ziegen. Sprich: „Sind es die beiden Männchen, die Er verboten hat, oder die beiden Weibchen oder das, was der Mutterschoß der beiden Weibchen umschließt? Verkündet es mir mit Wissen, wenn ihr wahrhaft seid.“

145. Und von den Kamelen zwei, und von den Rindern zwei. Sprich: „Sind es die beiden Männchen, die Er verboten hat, oder die beiden Weibchen oder das, was der Mutterschoß der beiden Weibchen umschließt? Waret ihr dabei, als Allah euch dies gebot?“ Wer ist also ungerechter als der, welcher eine Lüge wider Allah ersinnt, um Leute ohne Wissen irrezuführen? Wahrlich, Allah weist dem ungerechten Volk nicht den Weg.

وغير معرُوشٍ و النخل و الزرع
مختلفاً أكله و الزيتون و الرمان
متشابهاً و غير متشابهٍ ١٤١
كوا من ثمره
إذا أثمر و اتوا حقه يوم حصاده ١٤٢
و لا تسرفوا ١٤٣
إنه لا يحب المُسرفين ١٤٤

و من الأنعامِ حَمُولَةً و فَرَشًا ١٤٥
كُوا
مما رزقكم الله و لا تتبعوا خطوات
الشيطان ١٤٦
إنه لكم عدو مبين ١٤٧

ثمانية أزواج ١٤٨
من الصانِ اثنتين و من
المعز اثنتين ١٤٩
قل الذكركين حرام أم
الأنثيين أما اشتملت عليه أرحام
الأنثيين ١٥٠
نسبوني بعلم إن كنتم
صديقين ١٥١

و من الإبلِ اثنتين و من البقرِ اثنتين ١٥٢
قل
الذكركين حرام أم الأنثيين أما
اشتملت عليه أرحام الأنثيين ١٥٣
كنتم شهداء ١٥٤
إذ و صمكم الله بهذا
فمن أظلم ممن افترى على الله كذباً
ليضل الناس بغير علم ١٥٥
إن الله
لا يهدي القوم الظالمين ١٥٦

¹⁰⁹ D. h. gebt den Bedürftigen ihren Anteil.

146. Sprich: „Ich finde in dem, was mir offenbart ward, nichts, das einem Essenden, der es essen möchte, verboten wäre, es sei denn von selbst Verendetes oder vergossenes Blut oder Schweinefleisch – denn das ist unrein – oder Verbotenes, über das ein anderer Name angerufen ward als Allahs. Wer aber durch Not getrieben wird – nicht ungehorsam und das Maß überschreitend –, dann ist dein Herr allverzeihend, barmherzig.“

قُلْ لَا آجِدُ فِي مَا أُوْحِيَ إِلَيَّ مُحَرَّمًا عَلَى طَاعِمٍ يَطْعَمُهُ إِلَّا أَنْ يَكُونَ مَيْتَةً أَوْ دَمًا مَسْفُوحًا أَوْ لَحْمَ خِنْزِيرٍ فَإِنَّهُ رِجْسٌ أَوْ فِسْقًا أُهْلَ لِغَيْرِ اللَّهِ بِهِ ۚ فَمَنْ اضْطُرَّ غَيْرَ بَاغٍ وَلَا عَادٍ فَإِنَّ رَبَّكَ غَفُورٌ رَحِيمٌ ﴿١٤٦﴾

147. Und denen, die Juden sind, haben Wir alles Getier untersagt, das Klauen hat; und vom Rindvieh und den Schafen und Ziegen haben Wir ihnen das Fett verboten, ausgenommen das, was an ihren Rücken sitzt oder in den Eingeweiden oder am Knochen haftet. Das ist der Lohn, den Wir ihnen für ihre Abtrünnigkeit gaben. Und siehe, Wir sind wahrhaft.

وَعَلَى الَّذِينَ هَادُوا حَرَّمْنَا كُلَّ ذِي ظُفْرٍ وَمِنَ الْبَقَرِ وَالْغَنَمِ حَرَّمْنَا عَلَيْهِمْ شُحُومَهُمَا إِلَّا مَا حَمَلَتْ ظُهُورُهُمَا أَوِ الْحَوَايَا أَوْ مَا اخْتَلَطَ بِعَظْمٍ ۗ ذَلِكَ جَزَيْنَهُمْ بِبَغْيِهِمْ ۗ وَإِنَّا لَصَادِقُونَ ﴿١٤٧﴾

148. Wenn sie dich aber der Lüge zeihen, so sprich: „Euer Herr ist von allumfassender Barmherzigkeit, doch Seine Strenge soll nicht abgewendet werden von dem schuldigen Volk.“

فَإِنْ كَذَّبُوكَ فَقُلْ رَبُّكُمْ ذُو رَحْمَةٍ وَاسِعَةٍ ۚ وَلَا يُرَدُّ بَأْسُهُ عَنِ الْقَوْمِ الْمُجْرِمِينَ ﴿١٤٨﴾

149. Die Götzendiener werden sagen: „Wäre es Allahs Wille, wir – wie unsere Väter – hätten keine Götter angebetet; auch hätten wir nichts unerlaubt gemacht.“ Also leugneten schon jene, die vor ihnen waren, bis sie Unsere Strenge zu kosten bekamen. Sprich: „Habt ihr irgendein Wissen? Dann bringt es für uns zum Vorschein. Doch ihr folgt nur einem Wahn, und ihr vermutet bloß.“

سَيَقُولُ الَّذِينَ أَشْرَكُوا لَوْ شَاءَ اللَّهُ مَا أَشْرَكْنَا وَلَا آبَاؤُنَا وَلَا حَرَّمْنَا مِنْ شَيْءٍ ۗ كَذَلِكَ كَذَّبَ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ حَتَّىٰ ذَاقُوا آسَافًا ۗ قُلْ هَلْ عِنْدَكُمْ مِنْ عِلْمٍ فَتُخْرِجُوهُ لَنَا ۗ إِنْ تَتَّبِعُونَ إِلَّا الظَّنَّ وَإِنْ أَنْتُمْ إِلَّا تَخْرُصُونَ ﴿١٤٩﴾

150. Sprich: „Bei Allah ist der überzeugende Beweis. Hätte Er Seinen Willen

قُلْ فَلِلَّهِ الْحُجَّةُ الْبَالِغَةُ ۗ فَلَوْ شَاءَ

erzungen, Er hätte euch allen den Weg gewiesen.“

151. Sprich: „Her mit euren Zeugen, die bezeugen, Allah habe dies verboten!“ Wenn sie bezeugen, so lege du nicht Zeugnis ab mit ihnen und folge nicht den bösen Gelüsten derer, die Unsere Zeichen als Lügen behandelten und die nicht an das Kommende glauben und die andere gleichstellen ihrem Herrn.

152. Sprich: „Kommt her, ich will vortragen, was euer Herr euch verboten hat: Ihr sollt Ihm nichts zur Seite stellen, und Güte (zeigen) den Eltern; und ihr sollt eure Kinder nicht töten aus Armut, Wir sorgen ja für euch und für sie. Ihr sollt euch nicht den Schändlichkeiten nähern, seien sie offen oder verborgen; und ihr sollt nicht das Leben töten, das Allah unverletzlich gemacht hat, es sei denn nach Recht.¹¹⁰ Das ist es, was Er euch geboten hat, auf dass ihr begreifen möget.

153. Und kommt dem Besitz der Waise nicht nahe, es sei denn zum Besten, bis sie ihre Volljährigkeit erreicht hat. Und gebt volles Maß und Gewicht in Billigkeit. Wir belasten keine Seele über ihr Vermögen. Und wenn ihr einen Spruch fällt, so übt Gerechtigkeit, auch wenn es einen nahen Verwandten (betrifft); und den Bund Allahs haltet. Das ist es, was Er euch gebietet, auf dass ihr ermahnt sein möget.“

154. Und dies ist Mein Weg, der gerade. So folget ihm; und folget nicht den

لَهْدِكُمْ أَجْمَعِينَ ﴿١٥١﴾

قُلْ هَلْ مَسَّ شُهَدَاءُكُمْ الَّذِينَ يَشْهَدُونَ أَنَّ
اللَّهَ حَرَّمَ هَذَا ۖ فَإِنْ شَهِدُوا فَلَا تَشْهَدُ
مَعَهُمْ ۗ وَلَا تَتَّبِعْ أَهْوَاءَ الَّذِينَ كَذَّبُوا
بِآيَاتِنَا وَالَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِالْآخِرَةِ
وَهُمْ بِرَبِّهِمْ يَعْدِلُونَ ﴿١٥٢﴾

قُلْ تَعَالَوْا أَتْلُ مَا حَرَّمَ رَبِّي كَمَا عَلَّمْتُ
أَلَّا تُشْرِكُوا بِهِ شَيْئًا وَبِالْوَالِدَيْنِ إِحْسَانًا ۗ
وَلَا تَقْتُلُوا أَوْلَادَكُمْ مِنْ إِمْلَاقٍ ۗ
نَحْنُ نَرْزُقُكُمْ وَإِيَّاهُمْ ۗ وَلَا تَقْرَبُوا
الْفَوَاحِشَ مَا ظَهَرَ مِنْهَا وَمَا بَطَّنَ ۗ وَلَا
تَقْتُلُوا النَّفْسَ الَّتِي حَرَّمَ اللَّهُ إِلَّا بِالْحَقِّ ۗ
ذَلِكَمُ وَصَّيْتُكُمْ بِهِ لَعَلَّكُمْ تَعْقِلُونَ ﴿١٥٣﴾

وَلَا تَقْرَبُوا مَالَ الْيَتِيمِ إِلَّا بِالَّتِي هِيَ
أَحْسَنُ حَتَّىٰ يَبْلُغَ أَشُدَّهُ ۗ وَأَوْفُوا الْكَيْلَ
وَالْمِيزَانَ بِالْقِسْطِ ۗ لَا تُكَلِّفُوا نَفْسًا إِلَّا
وُسْعَهَا ۗ وَإِذَا قُلْتُمْ فَاعْدِلُوا وَلَوْ كَانَ ذَا
قُرْبَىٰ ۗ وَبِعَهْدِ اللَّهِ أَوْفُوا ۗ ذَلِكَمُ وَصَّيْتُكُمْ
بِهِ لَعَلَّكُمْ تَذَكَّرُونَ ﴿١٥٤﴾

وَأَنَّ هَذَا صِرَاطِي مُسْتَقِيمًا فَاتَّبِعُوهُ ۗ وَلَا

¹¹⁰ D. h. gemäß den jeweils gültigen Gesetzen.

(anderen) Pfaden, damit sie euch nicht weitab führen von Seinem Weg. Das ist es, was Er euch gebietet, auf dass ihr gottesfürchtig seid.

155. Und wiederum gaben Wir Mose die Schrift – erfüllend die Gnade für den, der das Gute tat, und eine Klärlegung aller Dinge und eine Führung und eine Barmherzigkeit –, auf dass sie an die Begegnung mit ihrem Herrn glauben möchten.

156. Und das ist ein Buch, das Wir niedersandten – voll des Segens. So folget ihm, und seid gottesfürchtig, auf dass ihr Barmherzigkeit findet;

157. dass ihr nicht sprecht: „Nur zu zwei Völkern vor uns ward die Schrift niedergesandt, und wir hatten in der Tat keine Kunde von ihrem Inhalt“;

158. oder dass ihr nicht sprecht: „Wäre die Schrift zu uns niedergesandt worden, wir hätten uns wahrlich besser leiten lassen als sie.“ Nun ist euch ein deutliches Zeugnis von eurem Herrn gekommen, und eine Führung und eine Barmherzigkeit. Wer ist also ungerechter als der, der Allahs Zeichen verwirft und sich von ihnen abkehrt? Wir werden denen, die sich von Unseren Zeichen abkehren, mit einer schlimmen Strafe vergelten, da sie sich abgewandt haben.

159. Worauf warten sie denn, wenn nicht, dass Engel zu ihnen kommen oder dass dein Herr kommt oder einige von deines Herrn Zeichen kommen? Am Tag, an dem einige von deines Herrn Zeichen eintreffen, soll der Glaube an sie niemandem nützen, der nicht vorher geglaubt oder in seinem Glauben Gutes gewirkt hat. Sprich: „Wartet nur; auch wir warten.“

تَتَّبِعُوا السَّبِيلَ فَتَقَرَّبَ بِكُمْ عَنْ سَبِيلِهِ ط
ذِكْرًا وَوَصِيحًا بِهِ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ ﴿١٥٥﴾

ثُمَّ آتَيْنَا مُوسَى الْكِتَابَ تَمَامًا عَلَى الَّذِي أَحْسَنَ وَتَفْصِيلًا لِكُلِّ شَيْءٍ وَهُدًى وَرَحْمَةً لَّعَلَّهُمْ بِلِقَاءِ رَبِّهِمْ يُؤْمِنُونَ ﴿١٥٦﴾

وَهَذَا كِتَابٌ أَنْزَلْنَاهُ مُبَارَكٌ فَاتَّبِعُوهُ وَاتَّقُوا لَعَلَّكُمْ تُرْحَمُونَ ﴿١٥٧﴾

أَنْ تَقُولُوا إِنَّمَا أَنْزَلَ الْكِتَابَ عَلَى طَائِفَتَيْنِ مِنْ قَبْلِنَا وَإِنْ كُنَّا عَنْ دِرَاسَتِهِمْ لَغَفْلِينَ ﴿١٥٨﴾

أَوْ تَقُولُوا لَوْ أَنَّا أَنْزَلْنَا الْكِتَابَ لَكُنَّا أَهْدَى مِنْهُمْ فَقَدْ جَاءَكُمْ بَيِّنَةٌ مِنْ رَبِّكُمْ وَهُدًى وَرَحْمَةٌ فَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنْ كَذَّبَ بِآيَاتِ اللَّهِ وَصَدَفَ عَنْهَا سَنَجْزِي الَّذِينَ يَصْدِفُونَ عَنْ آيَاتِنَا سُوءَ الْعَذَابِ بِمَا كَانُوا يَصْدِفُونَ ﴿١٥٩﴾

هَلْ يَنْظُرُونَ إِلَّا أَنْ تَأْتِيَهُمُ الْمَلَائِكَةُ أَوْ يَأْتِي رَبُّكَ أَوْ يَأْتِي بَعْضُ آيَاتِ رَبِّكَ ط يَوْمَ يَأْتِي بَعْضُ آيَاتِ رَبِّكَ لَا يَنْفَعُ نَفْسًا إِيْمَانُهَا لَمْ تَكُنْ مِنْ أُمَّتٍ مِنْ قَبْلُ أَوْ كَسَبَتْ فِي إِيمَانِهَا خَيْرًا ط قُلِ انْتَظِرُوا إِنَّا مُمْتَنِرُونَ ﴿١٥٩﴾

160. Jene aber, die in ihren Glauben Spaltung trugen und zu Parteien wurden, mit ihnen hast du nichts zu schaffen. Ihr Fall wird sicherlich vor Allah kommen, dann wird Er ihnen verkünden, was sie getan.

إِنَّ الَّذِينَ فَرَّقُوا دِينَهُمْ وَكَانُوا شِيَعًا
لَسْتَ مِنْهُمْ فِي شَيْءٍ ۗ إِنَّمَا أَمْرُهُمْ إِلَى
اللَّهِ ثُمَّ يُنَبِّئُهُمْ بِمَا كَانُوا يَفْعَلُونَ ﴿١٦٠﴾

161. Wer eine gute Tat vollbringt, dem soll zehnfach vergolten werden; wer aber eine böse Tat übt, der soll nur das Gleiche als Lohn empfangen; und kein Unrecht sollen sie leiden.

مَنْ جَاءَ بِالْحَسَنَةِ فَلَهُ عَشْرُ مِثَالِهَا ۖ
وَمَنْ جَاءَ بِالسَّيِّئَةِ فَلَا يُجْزَى إِلَّا
مِثْلَهَا وَهُمْ لَا يُظْلَمُونَ ﴿١٦١﴾

162. Sprich: „Siehe, mich hat mein Herr auf einen geraden Weg geleitet – zu dem rechten Glauben, dem Glauben Abrahams, des Aufrechten. Und er war keiner der Götzendiener.“

قُلْ إِنِّي هَدَيْتَنِي رَبِّيَ إِلَى صِرَاطٍ
مُسْتَقِيمٍ ۚ دِينًا قِيمًا مِثْلَ آبْرَاهِيمَ
حَنِيفًا ۚ وَمَا كَانَ مِنَ الْمُشْرِكِينَ ﴿١٦٢﴾

163. Sprich: „Mein Gebet und mein Opfer und mein Leben und mein Tod gehören Allah, dem Herrn der Welten.

قُلْ إِنَّ صَلَاتِي وَنُسُكِي وَمَحْيَايَ وَمَمَاتِي
لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿١٦٣﴾

164. Er hat niemanden neben Sich. Also ist mir geboten, und ich bin der erste der Gottergebenen.“

لَا شَرِيكَ لَهُ ۚ وَبِذَلِكَ أُمِرْتُ وَأَنَا أَوَّلُ
الْمُسْلِمِينَ ﴿١٦٤﴾

165. Sprich: „Sollte ich einen anderen Herrn suchen denn Allah, da Er aller Dinge Herr ist?“ Und keine Seele wirkt, es sei denn gegen sich selbst, und keine Lasttragende trägt die Last einer anderen. Zu eurem Herrn dann ist eure Heimkehr, und Er wird euch über das belehren, worüber ihr uneins wart.

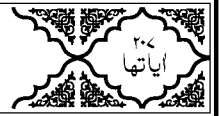
قُلْ أَعْبُدُوا اللَّهَ أَبْغَىٰ رَبًّا وَهُوَ رَبُّ كُلِّ
شَيْءٍ ۗ وَلَا تَكْسِبُ كُلُّ نَفْسٍ إِلَّا عَلَيْهَا ۚ
وَلَا تَزِرُ وَازِرَةٌ وِزْرَ أُخْرَىٰ ۗ ثُمَّ إِلَىٰ
رَبِّكُمْ مَرْجِعُكُمْ فَيُنَبِّئُكُمْ بِمَا كُنتُمْ
فِيهِ تَخْتَلِفُونَ ﴿١٦٥﴾

166. Er ist es, der euch zu Nachfolgern auf der Erde machte und die einen von euch über die anderen erhöhte um Rangstufen, damit Er euch prüfe durch das, was Er euch gegeben. Wahrlich, dein Herr ist schnell im Strafen; wahrlich, Er ist allverzeihend, barmherzig.

وَهُوَ الَّذِي جَعَلَكُمْ خَلَائِفَ الْأَرْضِ
وَرَفَعَ بَعْضَكُمْ فَوْقَ بَعْضٍ دَرَجَاتٍ
لِّيَبْلُوَكُمْ فِي مَا آتَاكُمْ ۗ إِنَّ رَبَّكَ
سَرِيعُ الْعِقَابِ ۗ وَإِنَّهُ لَغَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿١٦٦﴾



سُورَةُ الْأَعْرَافِ مَكِّيَّةٌ



24 Rukū'āt

„Die Höhen“, offenbart vor der Hidschra

207 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Alif-Lām-Mīm-Ṣād:¹¹¹ Ich bin Allah, der Allwissende, der Wahrhaftige.

الْمَصِّصِ ②

3. Ein Buch, zu dir hinabgesandt – so lass deswegen keine Enge sein in deiner Brust –, auf dass du damit warnest: eine Ermahnung für die Gläubigen.

كِتَابٌ أَنْزَلْنَا إِلَيْكَ فَلَا يَكُنْ فِي صَدْرِكَ حَرَجٌ مِمَّنْ لِيَتَذَكَّرَ بِهِ وَذِكْرًا لِلْمُؤْمِنِينَ ③

4. Folget dem, was zu euch herabgesandt ward von eurem Herrn, und folget keinen anderen Beschützern außer Ihm. Wie wenig seid ihr (dessen) eingedenk!

اتَّبِعُوا مَا أَنْزَلْنَا إِلَيْكُمْ مِنْ رَبِّكُمْ وَلَا تَتَّبِعُوا مِنْ دُونِهِ أَوْلِيَاءَ قَلِيلًا مَا تَذَكَّرُونَ ④

5. Wie so manche Stadt haben Wir zerstört! Unsere Strafe kam über sie des Nachts oder während sie schliefen am Mittag;

وَكَمْ مِنْ قَرْيَةٍ أَهْلَكْنَاهَا فَجَاءَهَا بَأْسُنَا بَيَاتًا أَوْ هُمْ قَائِلُونَ ⑤

6. und ihr Ruf, da Unsere Strafe über sie kam, war nichts anderes als dass sie sprachen: „Wir waren fürwahr Frevler!“

فَمَا كَانَ دَعْوَاهُمْ إِذْ جَاءَهُمْ بَأْسُنَا إِلَّا أَنْ قَالُوا إِنَّا كُنَّا ظَالِمِينَ ⑥

7. Wahrlich, fragen werden Wir jene, zu denen (die Gesandten) geschickt wurden, und fragen werden Wir die Gesandten.

فَلَنَسْأَلَنَّ الَّذِينَ أُرْسِلَ إِلَيْهِمْ وَلَنَسْأَلَنَّ الْمُرْسَلِينَ ⑦

8. Dann werden Wir ihnen wahrlich (ihre Taten) aufzählen mit Wissen, denn Wir waren niemals abwesend.

فَلَنَقْصِّصَنَّ عَلَيْهِمْ بِعِلْمٍ وَمَا كُنَّا غَائِبِينَ ⑧

9. Und das Wägen an jenem Tage wird wahrhaftig sein. Deren Waagschale dann schwer ist, die werden Erfolg haben.

وَالْوَزْنُ يَوْمَئِذٍ الْحَقُّ فَمَنْ ثَقُلَتْ مَوَازِينُهُ فَأُولَئِكَ هُمُ الْمُفْلِحُونَ ⑨

10. Deren Waagschale aber leicht ist,

وَمَنْ خَفَّتْ مَوَازِينُهُ فَأُولَئِكَ الَّذِينَ

¹¹¹ Siehe Glossar unter *Muqatta'āt*.

das sind jene, die ihre Seelen zugrunde gerichtet haben, weil sie sich vergingen gegen Unsere Zeichen.

خَسِرُوا أَنْفُسَهُمْ بِمَا كَانُوا بِآيَاتِنَا
يَظْلِمُونَ ﴿١٠﴾

11. Wir hatten euch auf der Erde festgesetzt und euch darin die Mittel bereitet zum Unterhalt. Wie wenig seid ihr dankbar!

وَلَقَدْ مَكَّنَّاكُمْ فِي الْأَرْضِ وَجَعَلْنَا لَكُمْ
فِيهَا مَعَايِشَ ۗ قَلِيلًا مَّا تَشْكُرُونَ ﴿١١﴾

12. Und Wir haben euch hervorgebracht, dann gaben Wir euch Gestalt; dann sprachen Wir zu den Engeln: „Gehorchet Adam!“, und sie alle gehorchten, nur Iblis nicht. Er gehörte nicht zu denen, die gehorchten.

وَلَقَدْ خَلَقْنَاكُمْ ثُمَّ صَوَّرْنَاكُمْ ثُمَّ قُلْنَا
لِلْمَلَائِكَةِ اسْجُدُوا لِآدَمَ ۖ فَسَجَدُوا إِلَّا
إِبْلِيسَ ۗ لَمْ يَكُنْ مِنَ السَّاجِدِينَ ﴿١٢﴾

13. Er sprach: „Was hinderte dich, dass du dich nicht unterwarfest, als Ich es dir gebot?“ Er sagte: „Ich bin besser als er. Du hast mich aus Feuer erschaffen, ihn aber erschufst Du aus Lehm!“¹¹²

قَالَ مَا مَنَعَكَ إِلَّا تَسْجُدَ إِذْ أَمَرْتُكَ ۗ
قَالَ أَنَا خَيْرٌ مِنْهُ خَلَقْتَنِي مِنْ نَّارٍ
وَخَلَقْتَهُ مِنْ طِينٍ ﴿١٣﴾

14. Er sprach; „Hinab mit dir von hier; es ziemt sich nicht für dich, hier hoffärtig zu sein. Hinaus denn; du bist wahrlich der Erniedrigten einer.“

قَالَ فَاهْبِطْ مِنْهَا فَمَا يَكُونُ لَكَ أَنْ
تَتَكَبَّرَ فِيهَا فَاخْرُجْ إِنَّكَ مِنَ
الصَّغِيرِينَ ﴿١٤﴾

15. Er sprach: „Gewähre mir Aufschub bis zum Tage, wenn sie auferweckt werden.“

قَالَ أَنْظِرْنِي إِلَى يَوْمِ يُبْعَثُونَ ﴿١٥﴾

16. Er sprach: „Dir sei Aufschub gewährt.“

قَالَ إِنَّكَ مِنَ الْمُنظَرِينَ ﴿١٦﴾

17. Er sprach: „Wohlan, da Du mich als verloren verurteilt hast, will ich ihnen gewisslich auflauern auf Deinem geraden Weg.“

قَالَ فِيمَا آغْوَيْتَنِي لَأَقْعُدَنَّ لَهُمْ
صِرَاطَكَ الْمُسْتَقِيمَ ﴿١٧﴾

18. Dann will ich über sie kommen von vorne und von hinten, von ihrer Rechten und von ihrer Linken, und Du wirst

ثُمَّ لَا يَتَّبِعُهُمُ الْغَيْبُ ۗ أَلَمْ يَعْلَمُوا أَنَّهُمْ
خَلْفَهُمْ وَعَنَآئِمُهُمْ وَعَن شَمَائِلِهِمْ ۗ

¹¹² Es liegt in der Natur des Menschen, dass er sich wie Lehm formen lässt, weswegen er sich anpassen oder einer höheren Macht unterordnen kann. Die Natur des Iblis hingegen ist vergleichbar mit der des Feuers und er ist unformbar und ungehorsam.

die Mehrzahl von ihnen nicht dankbar finden.“

19. Er sprach: „Hinweg mit dir, verachtet und verstoßen! Wer von ihnen dir folgt, gewiss, Ich werde die Hölle füllen mit euch allesamt.“

وَلَا تَجِدُ أَكْثَرَهُمْ شَاكِرِينَ ⑩

قَالَ اخْرُجْ مِنْهَا مَذْذُورًا
لَمَنْ يَبْعَكَ مِنْهُمْ لَأَمْلَأَنَّ جَهَنَّمَ

مِنْكُمْ أَجْمَعِينَ ⑪

20. „O Adam, weile du und dein Partner in dem Garten und esset, wo immer ihr wollt, nur nähert euch nicht diesem Baume,¹¹³ sonst seid ihr Ungerechte.“

وَيَا دَاوُدَ اسْكُنْ أَنْتَ وَزَوْجُكَ الْجَنَّةَ فَكُلَا
مِنْ حَيْثُ شِئْتُمَا وَلَا تَقْرَبَا هَذِهِ الشَّجَرَةَ

فَتَكُونَا مِنَ الظَّالِمِينَ ⑫

21. Doch Satan flüsterte ihnen Böses ein, dass er ihnen kundtun möchte, was ihnen verborgen war von ihrer Scham. Er sprach: „Euer Herr hat euch diesen Baum nur deshalb verboten, damit ihr nicht Engel werdet oder Ewiglebende.“

فَوَسْوَسَ لَهُمَا الشَّيْطَانُ لِيُبْدِيَ لَهُمَا
مَا وُورِيَ عَنْهُمَا مِنْ سَوَاتِهِمَا وَقَالَ مَا

نَهَىٰكُمْ رَبُّكُمْ عَنْ هَذِهِ الشَّجَرَةِ إِلَّا أَنْ
تَكُونَا مَلَكَتَيْنِ أَوْ تَكُونَا مِنَ الْخَالِدِينَ ⑬

22. Und er schwor ihnen: „Gewiss, ich bin euch ein aufrichtiger Ratgeber.“

وَقَاسَمَهُمَا إِنِّي لَكُمَا لَمِنَ النَّصِيحِينَ ⑭

23. So verführte er sie durch Trug. Und als sie von dem Baume kosteten, da ward ihre Scham ihnen offenbar und sie begannen, sich in die Blätter des Gartens zu hüllen. Und ihr Herr rief sie: „Habe Ich euch nicht diesen Baum verwehrt und euch gesagt: ‚Wahrlich, Satan ist euch ein offenkundiger Feind.‘?“

فَدَلَّهُمَا بِعُرْوَةٍ فَلَمَّا ذَاقَا الشَّجَرَةَ
بَدَتْ لَهُمَا سَوَاتُهُمَا وَطَفِقَا يَخْصِفْنَ

عَلَيْهِمَا مِنْ وُرْقِ الْجَنَّةِ ⑮ وَنَادَاهُمَا رَبُّهُمَا
أَلَمْ أَنهَىٰكُمْ عَنْ تِلْكَ الشَّجَرَةِ وَأَقُلَّ

لَكُمْ أَنَّ الشَّيْطَانَ لَكُمْ عَدُوٌّ مُبِينٌ ⑯

24. Sie sprachen: „Unser Herr, wir haben wider uns selbst gesündigt; und wenn Du uns nicht verzeihst und Dich unser erbarmst, dann werden wir gewiss unter den Verlorenen sein.“

قَالَا رَبَّنَا ظَلَمْنَا أَنفُسَنَا وَإِنْ لَمْ
تَغْفِرْ لَنَا وَتَرْحَمْنَا لَنَكُونَنَّ مِنَ

الْخٰسِرِينَ ⑰

¹¹³ Der Baum bezieht sich auf jene Gebote, in denen Adam gewisse Dinge verboten wurden. Eines der wesentlichen Gebote war, sich von Iblis und seinen Nachkommen fernzuhalten.

25. Er sprach: „Geht allesamt fort (von hier); die einen von euch sind den anderen feind. Und es sei euch auf der Erde ein Aufenthaltsort und eine Nutznießung für eine gewisse Zeit.“

قَالَ اهْبِطُوا بَعْضُكُمْ لِبَعْضٍ عَدُوٌّ
وَلَكُمْ فِي الْأَرْضِ مُسْتَقَرٌّ وَمَتَاعٌ إِلَى
حِينٍ ﴿١٥﴾

26. Er sprach: „Dort sollt ihr leben, und dort sollt ihr sterben, und von dort sollt ihr hervorgebracht werden.“

قَالَ فِيهَا تَحْيَوْنَ وَفِيهَا تَمُوتُونَ وَمِنْهَا
تُخْرَجُونَ ﴿١٦﴾

27. O Kinder Adams, Wir gaben euch Kleidung, eure Scham zu bedecken, und zum Schmuck; doch das Kleid der Frömmigkeit – das ist das beste. Dies ist eins der Zeichen Allahs, auf dass sie (dessen) eingedenk sein mögen.

يَبْنِيَّ آدَمَ قَدْ أَنْزَلْنَا عَلَيْكُمْ لِبَاسًا
يُؤَارِي سَوَاتِيكُمْ وَرِيشًا وَلِبَاسَ
التَّقْوَىٰ ذَٰلِكَ خَيْرٌ ذَٰلِكَ مِنْ آيَاتِ اللَّهِ
لَعَلَّهُمْ يَذَّكَّرُونَ ﴿١٧﴾

28. O Kinder Adams, lasst Satan euch nicht verführen, wie er eure Eltern aus dem Garten vertrieb, ihnen ihre Kleidung raubend, auf dass er ihnen ihre Scham zeigte. Wahrlich, er sieht euch, er und seine Schar, von wo ihr sie nicht seht. Denn siehe, Wir haben die Teufel zu Freunden derer gemacht, die nicht glauben.

يَبْنِيَّ آدَمَ لَا يَفْتِنَنَّكُمُ الشَّيْطَانُ كَمَا
أَخْرَجَ أَبَوَيْكُمْ مِنَ الْجَنَّةِ يَنْزِعُ عَنْهُمَا
لِبَاسَهُمَا لِيُرِيَهُمَا سَوَاتِيَهُمَا ۗ إِنَّهُ
يُرِيكُمْ هُوَ وَقَبِيلُهُ مِنْ حَيْثُ لَا
تَرَوْنَهُمْ ۗ إِنَّا جَعَلْنَا الشَّيَاطِينَ أَوْلِيَاءَ
لِلَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ ﴿١٨﴾

29. Und wenn sie eine Schandtät begehen, sagen sie: „Wir fanden unsere Väter dabei, und Allah hat sie uns befohlen.“ Sprich: „Allah befiehlt niemals Schandtaten. Wollt ihr denn von Allah reden, was ihr nicht wisst?“

وَإِذَا فَعَلُوا فَاحِشَةً قَالُوا وَجَدْنَا عَلَيْهَا
آبَاءَنَا وَاللَّهُ أَمَرَنَا بِهَا قُلْ إِنْ اللَّهُ لَا يَأْمُرُ
بِالْفَحْشَاءِ أَتَقُولُونَ عَلَى اللَّهِ مَا لَا تَعْلَمُونَ ﴿١٩﴾

30. Sprich: „Mein Herr hat Gerechtigkeit befohlen. Richtet eure Aufmerksamkeit in jeder Moschee (auf Allah), und rufet Ihn an in lauterem Gehorsam gegen Ihn. Wie Er euch ins Dasein gebracht, so sollt ihr zurückkehren.“

قُلْ أَمَرَ رَبِّي بِالْقِسْطِ ۗ وَأَقِيمُوا
وُجُوهَكُمْ عِندَ كُلِّ مَسْجِدٍ وَادْعُوهُ
مُخْلِصِينَ لَهُ الدِّينَ ۗ كَمَا بَدَأَكُمْ
تَعُودُونَ ﴿٢٠﴾

31. Einige hat Er geleitet, anderen aber ward nach Gebühr Irrtum zuteil. Sie haben sich die Teufel zu Freunden genommen und Allah ausgeschlossen, und sie wähnen, sie seien rechtgeleitet.

فَرِيقًا هَدَىٰ وَفَرِيقًا حَقَّ عَلَيْهِمُ الضَّلَالَةُ ۗ
إِنَّهُمْ اتَّخَذُوا الشَّيَاطِينَ أَوْلِيَاءَ مِنْ دُونِ
اللَّهِ وَيَحْسَبُونَ أَنََّّهُم مُّهْتَدُونَ ﴿٣١﴾

32. O Kinder Adams, leget euren Schmuck an in jeder Moschee, und esset und trinket, doch überschreitet das Maß nicht; wahrlich, Er liebt nicht die Unmäßigen.

يَبْنَىٰٓ أَدَمَ خُذُوا زِينَتَكُمْ عِنْدَ كُلِّ مَسْجِدٍ
وَكُلُوا وَاشْرَبُوا وَلَا تُسْرِفُوا ۚ إِنَّهُ لَا يُحِبُّ
الْمُسْرِفِينَ ﴿٣٢﴾

33. Sprich: „Wer hat den Schmuck Allahs verboten, den Er für Seine Diener hervorgebracht, und die guten Dinge der Versorgung?“ Sprich: „Sie sind für die Gläubigen in diesem Leben (und) ausschließlich (für sie) am Tage der Auferstehung.“ Also machen Wir die Zeichen klar für Leute, die Kenntnis besitzen.

قُلْ مَنْ حَرَّمَ زِينَةَ اللَّهِ الَّتِي أَخْرَجَ لِعِبَادِهِ
وَاطَّيَّبَتِ مِنَ الرِّزْقِ ۗ قُلْ هِيَ لِلَّذِينَ
آمَنُوا فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا خَالِصَةً يَوْمَ الْقِيَامَةِ ۗ
كَذَلِكَ نُفَصِّلُ الْآيَاتِ لِقَوْمٍ يَعْلَمُونَ ﴿٣٣﴾

34. Sprich: „Mein Herr hat nur Schändlichkeiten verboten, seien sie offen oder verborgen, dazu Sünde und ungerechte Gewalttat, und dass ihr Allah das zur Seite setzt, wozu Er keine Vollmacht herabsandte, und dass ihr von Allah aussaget, was ihr nicht wisset.“

قُلْ إِنَّمَا حَرَّمَ رَبِّيَ الْفَوَاحِشَ مَا ظَهَرَ
مِنهَا وَمَا بَطَّنَ ۖ وَالْإِثْمَ وَالْبَغْيَ بِغَيْرِ الْحَقِّ
وَأَنْ تُشْرِكُوا بِاللَّهِ مَا لَمْ يُنَزِّلْ بِهِ سُلْطٰنًا
وَأَنْ تَقُولُوا عَلَى اللَّهِ مَا لَا تَعْلَمُونَ ﴿٣٤﴾

35. Jedem Volk ist eine Frist¹¹⁴ gesetzt; und wenn ihre Stunde gekommen ist, dann können sie (sie) auch nicht um einen Augenblick hinausschieben, noch können sie (sie) vorverschieben.

وَلِكُلِّ أُمَّةٍ أَجَلٌ ۚ فَإِذَا جَاءَ أَجْلُهُمْ لَا
يَسْتَخِرُونَ سَاعَةً وَلَا يَسْتَقْدِمُونَ ﴿٣٥﴾

36. O Kinder Adams, wenn zu euch Gesandte kommen aus eurer Mitte, die euch Meine Zeichen verkünden – wer dann gottesfürchtig ist und gute Werke tut, keine Furcht soll über sie kommen, noch sollen sie trauern.

يَبْنَىٰٓ أَدَمَ إِنَّمَا يَأْتِيَنَّكُمْ رُسُلٌ مِنْكُمْ
يَقُصُّونَ عَلَيْكُمْ آيَاتِي ۖ فَمَنْ اتَّقَىٰ وَأَصْلَحَ
فَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ﴿٣٦﴾

37. Die aber, die Unsere Zeichen ver-

وَالَّذِينَ كَذَّبُوا بِآيَاتِنَا وَاسْتَكْبَرُوا

¹¹⁴Die vorbestimmte Frist ist abhängig von den Werken eines Volkes. Diese bestimmen, wie lange das Volk fortbestehen wird.

werfen und sich mit Verachtung von ihnen abwenden, die sollen die Bewohner des Feuers sein; darin müssen sie bleiben.

38. Wer ist wohl frevelhafter als der, der eine Lüge wider Allah erdichtet oder Seine Zeichen der Lüge zeihet? Diesen soll das ihnen bestimmte Los werden, bis Unsere Boten zu ihnen kommen, ihnen den Tod zu bringen; sie werden sprechen: „Wo ist nun das, was ihr statt Allah anzurufen pflegtet?“ Jene werden antworten: „Wir können sie nicht finden“; und sie werden gegen sich selbst Zeugnis ablegen, dass sie Ungläubige waren.

39. Er wird sprechen: „Tretet ein in das Feuer zu den Scharen der Dschinn und der Menschen, die vor euch dahingingen.“ Sooft eine Schar eintritt, wird sie ihre Schwesterschar verfluchen, bis endlich, wenn sie alle nacheinander darin angekommen sind, die Letzten von den Ersten sprechen werden: „Unser Herr, diese da haben uns irregeführt, so gib ihnen die Pein des Feuers mehrfach.“ Er wird sprechen: „Jeder hat mehrfach, allein ihr wisst es nicht.“

40. Und die Ersten werden zu den Letzten sagen: „So hattet ihr denn keinen Vorzug vor uns; kostet also die Strafe für das, was ihr getan.“

41. Die Unsere Zeichen verwerfen und sich mit Verachtung von ihnen abwenden, denen werden die Pforten des Himmels nicht aufgemacht, noch werden sie in den Garten eingehen,¹¹⁵ ehe

عَنْهَا أُولَئِكَ أَصْحَابُ النَّارِ هُمْ فِيهَا
خَالِدُونَ ﴿٣٧﴾

فَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنِ افْتَرَى عَلَى اللَّهِ كَذِبًا
أَوْ كَذَّبَ بِآيَاتِهِ ۗ أُولَئِكَ يَتْلَوْنَ مِنْهُمْ
مِنْ الْكِتَابِ ۗ حَتَّىٰ إِذَا جَاءَهُمْ رَسُولُنَا
يَتَوَفَّوهُمْ قَالُوا أَيْنَ مَا كُنْتُمْ تَدْعُونَ
مِنْ دُونِ اللَّهِ ۗ قَالُوا ضَلُّوا عَنَّا وَشَهِدُوا
عَلَىٰ أَنفُسِهِمْ أَنَّهُمْ كَانُوا كَافِرِينَ ﴿٣٨﴾

قَالَ ادْخُلُوا فِي آتِ أَمْرٍ قَدْ خَلَتْ مِنْ قَبْلِكُمْ
مِنَ الْجِنَّةِ وَالنَّاسِ فِي النَّارِ ۗ كُلَّمَا دَخَلَتْ
أُمَّةٌ لَعَنَتْ أُخْتَهَا حَتَّىٰ إِذَا دَارَكُوا
فِيهَا جَمِيعًا قَالَتْ أُخْرَبَهُمْ لِأَوْلِهِمْ
رَبَّنَا هَؤُلَاءِ أَضَلُّونَا فَآتِهِمْ عَذَابًا
ضِعْفًا مِّنَ النَّارِ ۗ قَالَ لِكُلِّ ضِعْفٍ
وَلَكِن لَّا تَعْلَمُونَ ﴿٣٩﴾

وَقَالَتْ أُولَهُمْ لِأُخْرَبَهُمْ فَمَا كَانَ
لَكُمْ عَلَيْنَا مِنْ فَضْلٍ فذُوقُوا الْعَذَابَ بِمَا
كُنْتُمْ تَكْسِبُونَ ﴿٤٠﴾

إِنَّ الَّذِينَ كَذَّبُوا بِآيَاتِنَا وَاسْتَكْبَرُوا عَنْهَا لَا
تُفْتَحُ لَهُمْ أَبْوَابُ السَّمَاءِ وَلَا يَدْخُلُونَ

¹¹⁵ Gemessen an den Taten dieser Menschen erscheint ihr Eintritt in das Paradies unmöglich, es sei denn, Gott lässt Gnade walten.

denn ein Kamel durch ein Nadelöhr geht. Also belohnen Wir die Missetäter.

الْجَنَّةَ حَتَّى يَلِجَ الْجَمَلُ فِي سَمِّ الْخِيَاطِ ۗ
وَكَذَلِكَ نَجْزِي الْمُجْرِمِينَ ①

42. Sie sollen die Hölle zum Pfuhl haben und als Decke über sich. Also belohnen Wir die Ungerechten.

لَهُمْ مِنْ جَهَنَّمَ مِهَادٌ وَمِنْ فَوْقِهِمْ
غَوَاشٍ ۗ وَكَذَلِكَ نَجْزِي الظَّالِمِينَ ②

43. Die aber, die glauben und gute Werke tun – Wir belasten keine Seele über ihr Vermögen –, sie sind die Bewohner des Himmels; darin sollen sie ewig weilen.

وَالَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَا
نُكَلِّفُ نَفْسًا إِلَّا وُسْعَهَا ۗ أُولَٰئِكَ
أَصْحَابُ الْجَنَّةِ ۗ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ ③

44. Und Wir wollen alles hinwegräumen, was an Groll in ihren Herzen sein mag. Unter ihnen sollen Ströme fließen. Und sie werden sprechen: „Aller Preis gebührt Allah, der uns zu diesem geleitet hat! Wir hätten nicht den Weg zu finden vermocht, hätte Allah uns nicht geleitet. Die Gesandten unseres Herrn haben in der Tat die Wahrheit gebracht.“ Und es soll ihnen zugerufen werden: „Das ist der Himmel, der euch zum Erbe gegeben ward für das, was ihr gewirkt.“

وَنَزَعْنَا مَا فِي صُدُورِهِمْ مِنْ غِلٍّ تَجْرِي
مِنْ تَحْتِهِمُ الْأَنْهَارُ وَقَالُوا الْحَمْدُ لِلَّهِ
الَّذِي هَدانا لِهَذَا ۗ وَمَا كُنَّا لِنَهْتَدِيَ
لَوْلَا أَنْ هَدانا اللَّهُ ۗ لَقَدْ جَاءَتْ رُسُلًا رَبِّنَا
بِالْحَقِّ ۗ وَتُودُّونَ أَنْ تَلَکُمُ الْجَنَّةُ
﴿٤٤﴾ أَوْرَثْتُمُوهَا بِمَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ ④

45. Und die Bewohner des Himmels werden den Bewohnern der Hölle zuzurufen: „Seht, wir haben als Wahrheit gefunden, was unser Herr uns verhieß. Habt ihr auch als Wahrheit gefunden, was euer Herr verhieß?“ Jene werden sprechen: „Ja.“ Dann wird ein Ausrufer zwischen ihnen rufen: „Der Fluch Allahs über die Missetäter,

وَنَادَى أَصْحَابُ الْجَنَّةِ أَصْحَابَ النَّارِ أَنْ
قَدْ وَجَدْنَا مَا وَعَدَنَا رَبُّنَا حَقًّا فَهَلْ
وَجَدْتُمْ مَا وَعَدَ رَبُّكُمْ حَقًّا ۗ قَالُوا نَعَمْ ۗ
فَأَذَّنَ مُؤَذِّنٌ بَيْنَهُمْ أَنْ لَعْنَةُ اللَّهِ عَلَى
الظَّالِمِينَ ⑤

46. die abhalten von Allahs Weg und ihn zu krümmen suchen und die nicht an das Jenseits glauben!“

الَّذِينَ يَصُدُّونَ عَنِ سَبِيلِ اللَّهِ وَيَبْغُونَهَا
عِوَجًا ۗ وَهُمْ بِالْآخِرَةِ كَفِرُونَ ⑥

47. Und zwischen den zweien soll eine Trennung sein; und in den Höhen sind Leute, die alle an ihren Merkmalen erkennen werden. Sie werden der Schar des Himmels zurufen: „Friede sei über euch!“ Diese sind (noch) nicht in den Himmel eingegangen, obwohl sie es erhoffen.

وَبَيْنَهُمَا حِجَابٌ ۗ وَعَلَى الْأَعْرَافِ
رِجَالٌ يَّعْرِفُونَ كُلًّا بِسِيمِهِمْ ۗ وَنَادُوا
أَصْحَابَ الْجَنَّةِ أَنْ سَلِّمُوا عَلَيْهِمْ ۗ
لَمْ يَدْخُلُوهَا وَهُمْ يَطْمَعُونَ ﴿٤٧﴾

48. Und wenn ihre Blicke sich den Bewohnern des Feuers zuwenden, sagen sie: „Unser Herr, mache uns nicht zum Volk der Frevler.“

وَإِذَا صُرِفَتْ أَبْصَارُهُمْ تِلْقَاءَ
أَصْحَابِ النَّارِ قَالُوا رَبَّنَا لَا تَجْعَلْنَا مَعَ
الْقَوْمِ الظَّالِمِينَ ﴿٤٨﴾

49. Und die in den Höhen werden den Leuten, die sie an ihren Merkmalen erkennen, zurufen (und) sprechen: „Nichts hat euch eure Menge gefruchtet, noch eure Hoffart.“

وَنَادَى أَصْحَابُ الْأَعْرَافِ رِجَالًا
يَّعْرِفُونَهُمْ بِسِيمِهِمْ قَالُوا مَا أَغْنَى
عَنْكُمْ جَمْعُكُمْ وَمَا كُنْتُمْ
تَسْتَكْبِرُونَ ﴿٤٩﴾

50. Sind das jene, von denen ihr schwuret, Allah würde ihnen nicht Barmherzigkeit erweisen?“ Gehet ein in das Paradies; keine Furcht soll über euch kommen, noch sollet ihr trauern.

أَهْوَلَاءِ الَّذِينَ أَقْسَمْتُمْ لَا يَنَالُهُمُ اللَّهُ
بِرَحْمَةٍ ۗ أُدْخِلُوا الْجَنَّةَ لَا خَوْفَ
عَلَيْكُمْ وَلَا أَنْتُمْ تَحْزَنُونَ ﴿٥٠﴾

51. Und die Bewohner des Feuers werden den Bewohnern des Himmels zurufen: „Schüttet etwas Wasser auf uns aus oder etwas von dem, was Allah euch gegeben hat.“ Sie werden sprechen: „Fürwahr, Allah hat beides verwehrt für die Ungläubigen,

وَنَادَى أَصْحَابُ النَّارِ أَصْحَابَ الْجَنَّةِ أَنْ
أَفِضُوا عَلَيْنَا مِنَ الْمَاءِ أَوْ مِمَّا رَزَقَكُمُ اللَّهُ ۗ
قَالُوا إِنَّ اللَّهَ حَرَّمَهَا عَلَى الْكٰفِرِينَ ﴿٥١﴾

52. die ihren Glauben als einen Zeitvertreib und ein Spiel nahmen und die das irdische Leben betörte.“ An diesem Tage nun werden Wir sie vergessen, wie sie die Begegnung an diesem ihren Tage vergaßen und wie sie Unsere Zeichen zu leugnen pflegten.

الَّذِينَ اتَّخَذُوا دِينَهُمْ لَهْوًا وَ لَعِبًا
وَعَرَّوْهُمْ أَهْوَاءَ الدُّنْيَا ۗ قَالِیَوْمَ نُنْسِيكُمْ
كَمَا نَسُوا الْقِيَامَ یَوْمَ هَذَا وَمَا كَانُوا
بِآيَاتِنَا یُحَدِّثُونَ ﴿٥٢﴾

53. Und fürwahr, Wir haben ihnen ein Buch gebracht, das Wir mit Wissen darlegten, als eine Richtschnur und eine Barmherzigkeit für Leute, die da glauben.

وَلَقَدْ جِئْنَهُمْ بِكِتَابٍ فَصَّلْنَاهُ عَلَىٰ عِلْمٍ
هُدًى وَرَحْمَةً لِّقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ ﴿٥٧﴾

54. Warten sie auf etwas denn seine Erfüllung? An dem Tage, da seine Erfüllung kommt, werden jene, die es vordem vergessen hatten, sagen: „Die Gesandten unseres Herrn haben in der Tat die Wahrheit gebracht. Haben wir wohl Fürsprecher, die für uns Fürsprache einlegen? Oder könnten wir zurückgeschickt werden, auf dass wir anderes tun möchten, als wir zu tun pflegten?“ Sie haben ihre Seelen zugrunde gerichtet, und das, was sie zu erdichten gewohnt waren, hat sie im Stich gelassen.

هَلْ يَنْظُرُونَ إِلَّا تَأْوِيلَهُ ۗ يَوْمَ يَأْتِي
تَأْوِيلَهُ يَقُولُ الَّذِينَ نَسُوهُ مِنْ قَبْلُ قَدْ
جَاءَتْ رُسُلٌ رَبَّنَا بِالْحَقِّ ۗ فَهَلْ لَنَا مِنْ
شُفَعَاءَ فَيَشْفَعُوا لَنَا أَوْ نُرَدُّ فَنَعْمَلْ
غَيْرَ الَّذِي كُنَّا نَعْمَلُ ۗ قَدْ خَسِرُوا
أَنْفُسَهُمْ وَضَلَّ عَنْهُمْ مَا كَانُوا
يَفْتَرُونَ ﴿٥٨﴾

55. Siehe, euer Herr ist Allah, der in sechs Zeiten die Himmel und die Erde erschuf; dann setzte Er Sich auf den Thron. Er lässt die Nacht den Tag verhüllen, der ihr eilends folgt. Und (erschuf) die Sonne und den Mond und die Sterne, Seinem Gesetz dienstbar. Wahrlich, Sein ist die Schöpfung und das Gesetz! Segensreich ist Allah, der Herr der Welten.

إِنَّ رَبَّكُمُ اللَّهُ الَّذِي خَلَقَ السَّمَوَاتِ
وَالْأَرْضَ فِي سِتَّةِ أَيَّامٍ ثُمَّ اسْتَوَىٰ عَلَى
الْعَرْشِ ۗ يُعْشَىٰ لَيْلَ النَّهَارِ يَظْلُبُهُ
حَاشِيًا ۗ وَالشَّمْسُ وَالْقَمَرُ وَالنُّجُومُ
مُسْحَرَاتٌ بِأَمْرِهِ ۗ إِلَّا لَهُ الْخَلْقُ
وَالْأَمْرُ ۗ تَبَارَكَ اللَّهُ رَبُّ الْعَالَمِينَ ﴿٥٩﴾

56. Rufet zu eurem Herrn in Demut und im Verborgenen. Wahrlich, Er liebt die Übertreter nicht.

أَدْعُوا رَبَّكُمْ تَضَرُّعًا وَخُفْيَةً ۗ إِنَّهُ
لَا يُحِبُّ الْمُعْتَدِينَ ﴿٦٠﴾

57. Und stiftet nicht Unfrieden auf Erden, nach ihrer Reformierung, und rufet Ihn an in Furcht und Hoffnung. Wahrlich, Allahs Barmherzigkeit ist nahe denen, die Gutes tun.

وَلَا تُفْسِدُوا فِي الْأَرْضِ بَعْدَ إِصْلَاحِهَا
وَادْعُوهُ خَوْفًا وَطَمَعًا ۗ إِنَّ رَحْمَتَ اللَّهِ
قَرِيبٌ مِّنَ الْمُحْسِنِينَ ﴿٦١﴾

58. Er ist es, der Seiner Barmherzigkeit die Winde als frohe Botschaft voraussendet, bis dass, wenn sie eine schwere Wolke tragen, Wir sie zu einem toten Lande treiben; dann lassen Wir aus ihr Wasser niederregnen und bringen damit Früchte hervor von jeglicher Art. Also bringen Wir auch die Toten hervor, auf dass ihr dessen eingedenk sein möchtet.¹¹⁶

وَهُوَ الَّذِي يُرْسِلُ الرِّيحَ بُشْرًا بَيْنَ يَدَيْ
رَحْمَتِهِ ^ط حَتَّىٰ إِذَا أَقَلَّتْ سَحَابًا ثِقَالًا
سُقْنَاهُ لِبَلَدٍ مَّيِّتٍ فَأَنْزَلْنَا بِهِ الْمَاءَ
فَأَخْرَجْنَا بِهِ مِنْ كُلِّ الثَّمَرَاتِ ^ط كَذَلِكَ
نُخْرِجُ الْمَوْتَىٰ لَعَلَّكُمْ تَذَكَّرُونَ ﴿٥٨﴾

59. Und das gute Land – seine Pflanzen sprießen hervor nach dem Gebot seines Herrn; das aber schlecht ist, (seine Pflanzen) sprießen nur kümmerlich. Also wenden und wenden Wir die Zeichen für Leute, die dankbar sind.

وَالْبَلَدُ الطَّيِّبُ يَخْرُجُ نَبَاتُهُ بِإِذْنِ
رَبِّهِ ^ه وَالَّذِي خَبَثَ لَآ يَخْرُجُ إِلَّا
نَكِثًا ^ط كَذَلِكَ نُصَرِّفُ الْآيَاتِ لِقَوْمٍ
يَشْكُرُونَ ﴿٥٩﴾

60. Wir entsandten Noah zu seinem Volk und er sprach: „O mein Volk, dienet Allah; ihr habt keinen anderen Gott als Ihn. Wahrlich, ich fürchte für euch die Strafe des großen Tags.“

لَقَدْ أَرْسَلْنَا نُوحًا إِلَىٰ قَوْمِهِ فَقَالَ لِقَوْمِ
أَعْبُدُوا اللَّهَ مَا لَكُمْ مِنْ إِلَهٍ غَيْرُهُ ^ط إِنِّي
أَخَافُ عَلَيْكُمْ عَذَابَ يَوْمٍ عَظِيمٍ ﴿٦٠﴾

61. Es sprachen die Häupter seines Volks: „Wahrlich, wir sehen dich in offenkundigem Irrtum.“

قَالَ الْمَلَأُ مِنْ قَوْمِهِ إِنَّا لَنَرُكَ فِي
ضَلَالٍ مُّبِينٍ ﴿٦١﴾

62. Er sprach: „O mein Volk, es ist kein Irrtum in mir, sondern ich bin ein Gesandter vom Herrn der Welten.“

قَالَ يَقَوْمِ لَيْسَ بِي ضَلَالَةٌ وَلَا كِبَىٰ
رَسُولٍ مِنْ رَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿٦٢﴾

63. Ich überbringe euch die Botschaften meines Herrn und gebe euch aufrichtigen Rat, und ich weiß durch Allah, was ihr nicht wisset.

أَبْلَغُكُمْ رَسُولِ رَبِّي وَأَنْصَحُ لَكُمْ
وَأَعْلَمُ مِنَ اللَّهِ مَا لَا تَعْلَمُونَ ﴿٦٣﴾

64. Wundert ihr euch, dass eine Ermahnung zu euch gekommen ist von eurem Herrn, durch einen Mann aus eurer Mitte, auf dass er euch warne und dass ihr gottesfürchtig werdet und vielleicht Erbarmen findet?“

أَوْ عَجِبْتُمْ أَنْ جَاءَكُمْ ذِكْرٌ مِنْ رَبِّكُمْ
عَلَىٰ رَجُلٍ مِّنْكُمْ لِيُنذِرَكُمْ وَلِتَتَّقُوا
وَلَعَلَّكُمْ تُرْحَمُونَ ﴿٦٤﴾

¹¹⁶ Bezieht sich nicht auf das Jenseits, sondern auf das Erwachen der Völker in dieser Welt.

65. Doch sie leugneten ihn, dann erretteten Wir ihn und die bei ihm waren in der Arche, und ließen jene ertrinken, die Unsere Zeichen verwarfen. Sie waren wahrlich ein blindes Volk.

فَكَذَّبُوهُ فَأَنْجَيْنَاهُ وَالَّذِينَ مَعَهُ فِي
الْفُلِّ وَأَغْرَقْنَا الَّذِينَ كَذَّبُوا بِآيَاتِنَا
إِنَّهُمْ كَانُوا قَوْمًا عَمِينَ ١٥

66. Und zu den ‘Ād (entsandten Wir) ihren Bruder Hūd. Er sprach: „O mein Volk, dienet Allah; ihr habt keinen anderen Gott als ihn. Wollt ihr also nicht gottesfürchtig sein?“

وَإِلَى عَادِ أَخَاهُمْ هُودًا قَالَ يَقَوْمِ
اعْبُدُوا اللَّهَ مَا لَكُمْ مِنْ إِلَهٍ غَيْرُهُ أَفَلَا
تَتَّقُونَ ١٦

67. Die ungläubigen Häupter seines Volkes sprachen: „Wahrlich, wir sehen dich in Torheit, und wahrlich, wir erachten dich für einen Lügner.“

قَالَ الْمَلَأُ الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ قَوْمِهِ إِنَّا
لَنَرِيكَ فِي سَفَاهَةٍ وَإِنَّا لَنَنظُرُكَ
مِنَ الْكَاذِبِينَ ١٧

68. Er antwortete: „O mein Volk, es ist keine Torheit in mir, sondern ich bin ein Gesandter vom Herrn der Welten.

قَالَ يَقَوْمِ لَيْسَ بِي سَفَاهَةٌ وَلَكِنِّي
رَسُولٌ مِّنْ رَبِّ الْعَالَمِينَ ١٨

69. Ich überbringe euch die Botschaften meines Herrn, und ich bin euch ein aufrichtiger und getreuer Berater.

أَبْلَغُكُمْ رَسُولٌ مِّنِّي وَإِنَّا لَكُم نَاصِحٌ
أَمِينٌ ١٩

70. Wundert ihr euch, dass eine Ermahnung zu euch gekommen ist von eurem Herrn durch einen Mann aus eurer Mitte, auf dass er euch warne? Und gedenket (der Zeit), da Er euch zu Erben einsetzte nach dem Volke Noahs und euren Körper erstarken ließ.¹¹⁷ Gedenket denn der Gnaden Allahs, auf dass ihr Erfolg habt.“

أَوْ عَجِبْتُمْ أَنْ جَاءَكُمْ ذِكْرٌ مِّنْ رَبِّكُمْ
عَلَى رَجُلٍ مِّنْكُمْ لِيُنذِرَكُمْ ۖ وَاذْكُرُوا
إِذْ جَعَلَكُمْ خُلَفَاءَ مِنْ بَعْدِ قَوْمِ نُوحٍ
وَزَادَكُمْ فِي الْخَلْقِ بَضْطَةً ۗ فَادْكُرُوا
آلَاءَ اللَّهِ لَعَلَّكُمْ تُفْلِحُونَ ٢٠

71. Sie sprachen: „Bist du zu uns gekommen, damit wir Allah allein verehren und das verlassen, was unsere Väter anbeteten? Bring uns denn her, was du uns androht, wenn du wahrhaftig bist!“

قَالُوا أَاجْتَنَّا لِنُعْبُدَ اللَّهَ وَحْدَهُ وَنَذَرَمَا
كَانَ يَعْبُدُ آبَاؤُنَا ۚ فَآتِنَا بِمَاعِدُنَا إِن
كُنْتَ مِنَ الصَّادِقِينَ ٢١

¹¹⁷ Eine alternative Übersetzung lautet: „Er hat euch reichlich Nachkommen gewährt.“

72. Er antwortete: „Niedergefallen ist nunmehr auf euch Strafe und Zorn von eurem Herrn. Wollt ihr mit mir über Namen streiten, die ihr nanntet – ihr und eure Väter –, wozu Allah keine Vollmacht hinabsandte? Wartet denn, ich bin mit euch unter den Wartenden.“

قَالَ قَدْ وَقَعَ عَلَيْكُمْ مِنْ رَبِّكُمْ رِجْسٌ
وَغَضَبٌ ۖ أَتَجَادِلُونَنِي فِيْٓ أَسْمَاءِ
سَمِيْتُمْوهَا أَنْتُمْ وَأَبَاؤُكُمْ مَا نَزَّلَ اللهُ
بِهَا مِنْ سُلْطٰنٍ ۖ فَانْتَظِرُوا ۗ وَاللّٰى مَعَكُمْ
مِنَ الْمُنْتَظِرِينَ ﴿٧٢﴾

73. Sodann erretteten Wir ihn und die mit ihm waren durch Unsere Barmherzigkeit, und Wir schnitten den letzten Zweig derer ab, die Unsere Zeichen leugneten und nicht Gläubige waren.

فَأَنْجَيْنَاهُ وَالَّذِينَ مَعَهُ بِرَحْمَةٍ مِّنَّا
وَقَطَعْنَا دَابِرَ الَّذِينَ كَذَّبُوا بِآيَاتِنَا
وَمَا كَانُوا مُؤْمِنِينَ ﴿٧٣﴾

74. Und zu den *Tamūd* (entsandten Wir) ihren Bruder *Šāliḥ*. Er sprach: „O mein Volk, dienet Allah; ihr habt keinen anderen Gott als Ihn. Wahrlich, nunmehr ist zu euch ein deutlicher Beweis von eurem Herrn gekommen – diese Kamelstute Allahs, ein Zeichen für euch. So lasset sie auf Allahs Erde weiden und tut ihr nichts zuleide, sonst würde euch schmerzliche Strafe treffen.“

وَإِلَى ثَمُودَ أَخَاهُمْ صٰلِحًا قَالَ يَقُومِ
اعْبُدُوا اللهَ مَا لَكُمْ مِّنَ إِلٰهٍ غَيْرُهُ ۖ قَدْ
جَاءَتْكُمْ بَيِّنَةٌ مِّنَ رَبِّكُمْ ۖ هَذِهِ نَاقَةٌ
اللهِ لَكُمْ آيَةٌ فَذَرُوهَا تَأْكُلْ فِيْٓ أَرْضِ اللهِ
وَلَا تَمْسُوهَا بِسُوءٍ فَيَأْخُذَكُمْ عَذَابُ
الْيَوْمِ ﴿٧٤﴾

75. Und gedenket (der Zeit), da Er euch als Nachfolger einsetzte nach den *‘Ād* und euch eine Stätte anwies im Land; ihr erbaut Paläste in dessen Ebenen und grabt Wohnungen in die Berge. Seid also der Gnaden Allahs eingedenk und verübt nicht Unheil auf Erden, indem ihr Unfrieden stiftet.“

وَاذْكُرُوا إِذْ جَعَلْنَاكُمْ خُلَفَاءَ مِنْ بَعْدِ عَادٍ
وَبَوَّأَكُمْ فِي الْأَرْضِ تَتَّخِذُونَ مِنْ
سُهُولِهَا قُصُورًا وَتَنْحِتُونَ الْجِبَالَ
بُيُوتًا ۖ فَاذْكُرُوا الْآءَ اللهِ وَلَا تَعْتَوْا فِي
الْأَرْضِ مُفْسِدِينَ ﴿٧٥﴾

76. Die Häupter seines Volkes, die hofmäßig waren, sprachen zu denen, die als schwach galten – das waren die Gläubigen unter ihnen: „Seid ihr gewiss, dass *Šāliḥ* ein Abgesandter seines Herrn ist?“ Sie antworteten: „Wahrlich,

قَالَ الْمَلَأَ الَّذِينَ اسْتَكْبَرُوا مِنْ قَوْمِهِ
لِلَّذِينَ اسْتَضَعِفُوا مِنَ الْأَمْنِ مِنْهُمْ
أَتَعْلَمُونَ أَنَّ صٰلِحًا مُّرْسَلٌ مِّنَ رَبِّهِ ۖ

wir glauben an das, womit er gesandt ward.“

77. Da sprachen die Hoffärtigen: „Wir glauben nicht an das, woran ihr glaubt.“

78. Dann schnitten sie der Kamelstute die Sehnen durch und trotzten dem Befehl ihres Herrn und sprachen: „O *Ṣāliḥ*, bring uns das her, was du uns androht, wenn du einer der Gesandten bist.“

79. Dann erfasste sie das Erdbeben, und am Morgen lagen sie in ihren Wohnungen auf dem Boden hingestreckt.

80. Da wandte er sich von ihnen ab und sprach: „O mein Volk, ich überbrachte euch die Botschaft meines Herrn und bot euch aufrichtigen Rat an, ihr aber liebt die treuen Berater nicht.“

81. Und (Wir entsandten) Lot, da er zu seinem Volke sprach: „Wollt ihr eine Schandtat begehen, wie sie keiner in der Welt vor euch je begangen hat?

82. Ihr naht Männern in Begierde anstatt Frauen. Ja, ihr seid ein ausschweifendes Volk.“

83. Da war die Antwort seines Volkes nichts anderes, als dass sie sprachen: „Treibt sie hinaus aus eurer Stadt, denn sie sind Leute, die sich reinsprechen möchten.“

84. Sodann erretteten Wir ihn und die Seinen, ausgenommen seine Frau; sie gehörte zu denen, die zurückblieben.

85. Und Wir ließen einen gewaltigen Regen¹¹⁸ über sie niedergehen. Nun

قَالُوا إِنَّا بِمَا أُرْسِلَ بِهِ مُؤْمِنُونَ ﴿٧٦﴾

قَالَ الَّذِينَ اسْتَكْبَرُوا إِنَّا بِالَّذِي آمَنْتُمْ بِهِ كَفِرُونَ ﴿٧٧﴾

فَعَقَرُوا النَّاقَةَ وَعَتَوْا عَنْ أَمْرِ رَبِّهِمْ وَقَالُوا يُصْلِحُ ائْتِنَا بِمَا تَعِدُنَا إِنْ كُنْتَ مِنَ الْمُرْسَلِينَ ﴿٧٨﴾

فَأَخَذَتْهُمُ الرَّجْفَةُ فَأَصْبَحُوا فِي دَارِهِمْ جُثَمِينَ ﴿٧٩﴾

فَتَوَلَّى عَنْهُمْ وَقَالَ يَا قَوْمِ لَقَدْ أَبْلَغْتُكُمْ رَسُولَ رَبِّ لِيُنصَحَ لَكُمْ وَلَكِنْ لَا تُحِبُّونَ النَّصِيحِينَ ﴿٨٠﴾

وَلَوْ طَآءَ إِذْ قَالَ لِقَوْمِهِ آتَا تُونَ الْفَاحِشَةَ مَا سَبَقَكُمْ بِهَا مِنْ أَحَدٍ مِنَ الْعَالَمِينَ ﴿٨١﴾

إِنَّكُمْ لَتَأْتُونَ الرِّجَالَ شَهْوَةً مِنْ دُونِ النِّسَاءِ ۗ بَلْ أَنْتُمْ قَوْمٌ مُّسْرِفُونَ ﴿٨٢﴾

وَمَا كَانَ جَوَابَ قَوْمِهِ إِلَّا أَنْ قَالُوا أَخْرِجُوهُمْ مِنْ قَرْيَتِكُمْ ۗ إِنَّهُمْ أَنْفُسٌ نَاسٍ يَنْظُرُونَ ﴿٨٣﴾

فَأَنْجَيْنَاهُ وَأَهْلَهُ إِلَّا امْرَأَتَهُ ۗ كَانَتْ مِنَ الْغَابِرِينَ ﴿٨٤﴾

وَأَمْطَرْنَا عَلَيْهِمْ مَطَرًا ۗ فَانظُرْ كَيْفَ

¹¹⁸Gemeint ist ein Steinhagel, der durch ein Erdbeben verursacht wurde.

sieh, wie das Ende der Sünder war!

86. Und zu Midian (entsandten Wir) ihren Bruder Šu‘aib. Er sprach: „O mein Volk, dienet Allah; ihr habt keinen anderen Gott als Ihn. Ein deutliches Zeichen von eurem Herrn ist nunmehr zu euch gekommen. Drum gebet volles Maß und Gewicht und schmälert den Menschen ihre Dinge nicht und stiftet nicht Unfrieden auf Erden nach ihrer Regelung. Das ist besser für euch, wenn ihr Gläubige seid.

87. Und lauert nicht drohend auf jedem Weg, indem ihr die von Allahs Weg abtrünnig machen möchtet, die an Ihn glauben, und indem ihr ihn (den Weg) zu krümmen sucht. Und denkt daran, wie ihr wenige wart und Er euch mehrte. Und schauet, wie das Ende derer war, die Unfrieden stifteten!

88. Und wenn unter euch solche sind, die an das glauben, womit ich gesandt bin, und andere, die nicht glauben, so habet Geduld, bis Allah zwischen uns richtet, denn Er ist der beste Richter.“

89. Die Häupter seines Volkes, die hoffärtig waren, sprachen: „O Šu‘aib, wir wollen dich und die Gläubigen mit dir aus unserer Stadt hinaustreiben, oder ihr kehrtet zu unserem Bekenntnis zurück.“ Er sprach: „Auch wenn wir nicht willens sind?

كَانَ عَاقِبَةُ الْمُجْرِمِينَ ﴿٨٥﴾
 وَإِلَىٰ مَدْيَنَ أَخَاهُمْ شُعَيْبًا قَالَ يَا قَوْمِ
 اعْبُدُوا اللَّهَ مَا لَكُم مِّنْ إِلَٰهٍ غَيْرُهُ قَدْ
 جَاءَتْكُمْ بَيِّنَةٌ مِّن رَّبِّكُمْ فَأَوْفُوا
 الْكَيْلَ وَالْمِيزَانَ وَلَا تَبْخَسُوا النَّاسَ
 أَشْيَاءَهُمْ وَلَا تُفْسِدُوا فِي الْأَرْضِ بَعْدَ
 إِصْلَاحِهَا ذَلِكُمْ خَيْرٌ لَّكُمْ إِن كُنتُمْ
 مُؤْمِنِينَ ﴿٨٦﴾

وَلَا تَقْعُدُوا بِكُلِّ صِرَاطٍ تُوعِدُونَ
 وَتَصُدُّونَ عَنْ سَبِيلِ اللَّهِ مَن أَمَنَ بِهِ
 وَتَبْغُونَهَا عِوَجًا وَأذْكُرُوا إِذْ كُنتُمْ
 قَلِيلًا فَكثُرْتُمْ ۖ وَانظُرُوا كَيْفَ كَانَ
 عَاقِبَةُ الْمُفْسِدِينَ ﴿٨٧﴾

وَإِن كَانَ طَآئِفَةٌ مِّنْكُمْ آمَنُوا بِالَّذِي
 أُرْسِلْتُ بِهِ وَطَآئِفَةٌ لَّمْ يُؤْمِنُوا
 فَاصْبِرُوا حَتَّىٰ يَحْكُمَ اللَّهُ بَيْنَنَا وَهُوَ
 خَيْرُ الْحَاكِمِينَ ﴿٨٨﴾

قَالَ الْمَلَأُ الَّذِينَ اسْتَكْبَرُوا مِن
 قَوْمِهِ لَنُخْرِجَنَّكَ لَشُعَيْبٍ وَالَّذِينَ
 آمَنُوا مَعَكَ مِن قَرْيَتِنَا أَوْ لَتَعُوذُنَّ فِي
 مِلَّتِنَا قَالَ أَوَلَوْ كُنَّا كُرْهِينَ ﴿٨٩﴾

90. Wir hätten ja eine Lüge wider Allah erdichtet, wenn wir zu eurem Bekenntnis zurückkehren würden, nachdem Allah uns daraus gerettet hat. Es ziemt sich nicht für uns, dass wir dazu zurückkehren, es sei denn, dass Allah, unser Herr, es will. Unser Herr umfasst alle Dinge mit Wissen. Auf Allah vertrauen wir. O unser Herr, entscheide denn Du zwischen uns und zwischen unserem Volk nach Wahrheit, denn Du bist der beste Entscheider.“

قَدْ افْتَرَيْنَا عَلَى اللَّهِ كَذِبًا إِنْ عُدْنَا فِي
مِلَّتِكُمْ بَعْدَ إِذْ نَجَّيْنَا اللَّهُ مِنْهَا وَمَا
يَكُونُ لَنَا أَنْ نَعُودَ فِيهَا إِلَّا أَنْ يَشَاءَ اللَّهُ
رَبُّنَا وَسِعَ رَبُّنَا كُلَّ شَيْءٍ عِلْمًا عَلَى
اللَّهِ تَوَكَّلْنَا رَبُّنَا افْتَحْ بَيْنَنَا وَبَيْنَ
قَوْمِنَا بِالْحَقِّ وَأَنْتَ خَيْرُ الْفَاتِحِينَ ﴿١٥﴾

91. Die Häupter seines Volkes, die ungläubig waren, sprachen: „Wenn ihr Šu‘aib folgt, dann seid ihr fürwahr Verlorene.“

وَقَالَ الْمَلَأَ الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ قَوْمِهِ لِيَنَّ
اتَّبَعْتُمْ Šُعَيْبًا أَنْتُمْ إِذَا الْخُسْرُونَ ﴿١٦﴾

92. Dann erfasste sie das Erdbeben, und am Morgen lagen sie in ihren Wohnungen auf dem Boden hingestreckt.

فَأَخَذَتْهُمُ الرَّجْفَةُ فَأَصْبَحُوا فِي
دَارِهِمْ جُثَمِينَ ﴿١٧﴾

93. Die Šu‘aib der Lüge beschuldigt hatten, die wurden, als hätten sie nie darin gewohnt. Die Šu‘aib der Lüge beschuldigt hatten – sie waren nun die Verlorenen.

الَّذِينَ كَذَّبُوا Šُعَيْبًا كَانُوا لَمْ يَغْنَوْا
فِيهَا ۗ الَّذِينَ كَذَّبُوا Šُعَيْبًا كَانُوا
هُمُ الْخُسْرَىٰ ﴿١٨﴾

94. Dann wandte er sich von ihnen ab und sprach: „O mein Volk, wahrlich, ich überbrachte euch die Botschaften meines Herrn und gab euch aufrichtigen Rat. Wie sollte ich mich nun betrüben über ein ungläubiges Volk?“

فَتَوَلَّىٰ عَنْهُمْ وَقَالَ يَا قَوْمِ لَقَدْ
أَبْلَغْتُكُمْ رَسُولَ رَبِّي وَنَصَحْتُ لَكُمْ
فَكَيْفَ أَسَىٰ عَلَىٰ قَوْمٍ كُفِرِينَ ﴿١٩﴾

95. Nie sandten Wir einen Propheten in eine Stadt, ohne dass Wir ihre Bewohner mit Not und Drangsal heimsuchten, auf dass sie sich demütigen mögen.

وَمَا أَرْسَلْنَا فِي قَرْيَةٍ مِّنْ نَّبِيٍّ إِلَّا
أَخَذْنَا أَهْلَهَا بِالْبَأْسَاءِ وَالضَّرَّاءِ
لَعَلَّهُمْ يَضُرَّعُونَ ﴿٢٠﴾

96. Darauf verwandelten Wir den üblen Zustand in einen guten, bis sie anwachsen und sprachen: „Auch unsere Väter erfuhren Leid und Freude.“ Dann erfassten Wir sie unversehens, ohne dass sie es merkten.

ثُمَّ بَدَّلْنَا مَكَانَ السَّيِّئَةِ الْحَسَنَةَ حَتَّىٰ
عَفَوْا وَقَالُوا قَدْ مَسَّ آبَاءَنَا الضَّرَّاءُ
وَالسَّرَّاءُ فَأَخَذْنَاهُمْ بَغْتَةً وَهُمْ لَا
يَشْعُرُونَ ﴿٢١﴾

97. Hätte aber das Volk (jener) Städte geglaubt und wären sie rechtschaffen gewesen, so hätten Wir ihnen ganz gewiss vom Himmel und von der Erde Segnungen eröffnet. Doch sie leugneten; also erfassten Wir sie um dessentwillen, was sie sich erwarben.

وَلَوْ أَنَّ أَهْلَ الْقُرَىٰ آمَنُوا وَاتَّقَوْا
لَفَتَحْنَا عَلَيْهِم بَرَكَاتٍ مِّنَ السَّمَاءِ
وَالْأَرْضِ وَلَكِن كَذَّبُوا فَأَخَذْنَاهُم بِمَا
كَانُوا يَكْسِبُونَ ﴿١٧﴾

98. Sind denn die Bewohner (dieser) Städte sicher, dass Unsere Strafe nicht über sie kommt zur Nachtzeit, während sie schlafen?

أَفَأَمِنَ أَهْلُ الْقُرَىٰ أَن يَأْتِيَهُمْ بَأْسُنَا
بَيَاتًا وَهُمْ نَائِمُونَ ﴿١٨﴾

99. Oder sind die Bewohner (dieser) Städte sicher, dass Unsere Strafe nicht über sie kommt zur Mittagszeit, während sie beim Spiel sind?

أَوْ أَمِنَ أَهْلُ الْقُرَىٰ أَن يَأْتِيَهُمْ بَأْسُنَا
ضُحًى وَهُمْ يَلْعَبُونَ ﴿١٩﴾

100. Sind sie denn sicher vor dem Plan Allahs? Aber niemand kann sich vor dem Plan Allahs sicher fühlen, außer dem Volk der Verlierenden.

أَفَأَمِنُوا مَكْرَ اللَّهِ ۗ فَلَا يَأْمَنُ مَكْرَ اللَّهِ
إِلَّا الْقَوْمُ الْخَاسِرُونَ ﴿٢٠﴾

101. Leuchtet das jenen nicht ein, die die Erde ererbt haben nach ihren (früheren) Bewohnern, dass Wir, wenn es Uns gefällt, sie treffen können für ihre Sünden und ihre Herzen versiegeln, so dass sie nicht verstehen?

أَوَلَمْ يَهْدِ لِلَّذِينَ يَرِثُونَ الْأَرْضَ مِن
بَعْدِ أَهْلِهَا أَن لَّو شَاءَ أَصْبَنَاهُمْ
بِذُنُوبِهِمْ ۗ وَنَضْبَعُ عَلَىٰ قُلُوبِهِمْ
فَهُمْ لَا يَسْمَعُونَ ﴿٢١﴾

102. Dies sind die Städte, deren Kunde Wir dir gegeben haben. Ihre Gesandten waren zu ihnen gekommen mit deutlichen Zeichen. Allein sie mochten nicht an das glauben, was sie zuvor geleugnet hatten. Also versiegelt Allah die Herzen der Ungläubigen.

تِلْكَ الْقُرَىٰ نَقَّضَ عَلَيْكَ مِنْ أَنْبِإِهَا
وَلَقَدْ جَاءَتْهُمْ رُسُلُهُم بِالْبَيِّنَاتِ ۗ فَمَا
كَانُوا لِيُؤْمِنُوا بِمَا كَذَّبُوا مِنْ قَبْلُ ۗ
كَذَلِكَ يَضْبَعُ اللَّهُ عَلَىٰ قُلُوبِ
الْكَافِرِينَ ﴿٢٢﴾

103. Und bei den meisten von ihnen fanden Wir kein Worthalten, sondern Wir fanden die meisten von ihnen als Wortbrüchige.

وَمَا وَجَدْنَا لِأَكْثَرِهِمْ مِنْ عَهْدٍ ۗ وَإِن
وَجَدْنَا أَكْثَرَهُمْ لَفَاسِقِينَ ﴿٢٣﴾

104. Später dann, nach ihnen, entsand-

ثُمَّ بَعَثْنَا مِنْ بَعْدِهِم مُّوسَىٰ بِآيَاتِنَا إِلَىٰ

ten Wir Mose mit Unseren Zeichen zu Pharao und seinen Häuptern, doch sie trieben Frevel mit ihnen. Nun schau, wie das Ende derer war, die Unfrieden stifteten!

105. Und Mose sprach: „O Pharao, ich bin ein Gesandter vom Herrn der Welten.

106. Es ziemt sich, dass ich von Allah nichts anderes als die Wahrheit rede. Ich bin zu euch gekommen mit einem deutlichen Zeichen von eurem Herrn; so lass denn die Kinder Israels mit mir ziehen.“

107. Er erwiderte: „Wenn du wirklich mit einem Zeichen gekommen bist, so weise es vor, wenn du zu den Wahrhaftigen gehörst.“

108. Da warf er seinen Stab nieder und siehe, er ward deutlich eine Schlange.

109. Dann zog er seine Hand hervor und siehe, sie ward den Beschauern weiß.

110. Die Häupter von Pharaos Volk sprachen: „Wahrlich, das ist ein geschickter Zauberer.

111. Er möchte euch aus eurem Land vertreiben. Was ratet ihr nun?“

112. Sie sprachen: „Gewähre ihm und seinem Bruder Aufschub und sende Versammler in die Städte aus,

113. dass sie jeden kundigen Zauberer zu dir bringen sollen.“

114. Und die Zauberer kamen zu Pharao (und) sprachen: „Uns wird doch gewiss eine Belohnung zuteil, wenn wir obsiegen?“

فِرْعَوْنَ وَمَلَئِهِ فَظَلَمُوا بِهَا فَأَنْظِرْ
كَيْفَ كَانَ عَاقِبَةُ الْمُفْسِدِينَ ﴿١٥﴾

وَقَالَ مُوسَى يُفِرْعَوْنُ إِنِّي رَسُولٌ مِّنْ
رَّبِّ الْعَالَمِينَ ﴿١٥﴾

حَقِيقٌ عَلَىٰ أَنْ لَا أَقُولَ عَلَى اللَّهِ إِلَّا
الْحَقَّ ۗ قَدْ جِئْتُكُمْ بِبَيِّنَةٍ مِّنْ رَبِّكُمْ
فَأَرْسِلْ مَعِيَ بَنِي إِسْرَائِيلَ ﴿١٦﴾

قَالَ إِنَّ كُنْتَ جِئْتَ بِآيَةٍ فَأْتِ بِهَا إِنَّ
كُنْتَ مِنَ الصَّادِقِينَ ﴿١٧﴾

فَأَلْقَىٰ عَصَاهُ فَإِذَا هِيَ ثُعْبَانٌ مُّبِينٌ ﴿١٨﴾

وَنَزَعَ يَدَهُ فَإِذَا هِيَ بَيْضَاءُ لِلنَّاظِرِينَ ﴿١٩﴾

قَالَ الْمَلَأُ مِنْ قَوْمِ فِرْعَوْنَ إِنَّ هَذَا
لَسِحْرٌ عَلِيمٌ ﴿٢٠﴾

يُرِيدُ أَنْ يُخْرِجَكُمْ مِنْ أَرْضِكُمْ
فَمَاذَا تَأْمُرُونَ ﴿٢١﴾

قَالُوا أَرْجِهْ وَأَخَاهُ وَأَرْسِلْ فِي
الْمَدَائِنِ حَاشِرِينَ ﴿٢٢﴾

يَأْتُوكَ بِكُلِّ سِحْرِ عَلِيمٍ ﴿٢٣﴾

وَجَاءَ السَّحَرَةُ فِرْعَوْنَ قَالُوا إِنَّ لَنَا
لَأَجْرًا إِن كُنَّا نَحْنُ الْغَالِبِينَ ﴿٢٤﴾

115. Er sprach: „Jawohl, und ihr sollt zu den Nächsten gehören.“

قَالَ نَعَمْ وَإِنَّكُمْ لَمِنَ الْمُتَقَرَّبِينَ ﴿١١٥﴾

116. Sie sprachen: „O Mose, entweder wirf du oder wir werfen (zuerst).“

قَالُوا يَا مُوسَى إِمَّا أَنْ تُلْقَى وَإِمَّا أَنْ نَكُونَ نَحْنُ الْمُلْقِينَ ﴿١١٦﴾

117. Er antwortete: „Werfet ihr hin!“ Und da sie geworfen hatten, bezauberten sie die Augen der Leute und versetzten sie in Furcht und brachten einen gewaltigen Zauber hervor.

قَالَ اَلْقُوا فَلَمَّا اَلْقَوْا سَحَرُوا اَعْيُنَ النَّاسِ وَاسْتَرْهَبُوهُمْ وَجَاءُوا بِسِحْرِ عَظِيمٍ ﴿١١٧﴾

118. Und Wir offenbarten Mose: „Wirf deinen Stab!“ Und siehe, er verschlang¹¹⁹ alles, was sie an Trug hervorbrachten.

وَ اَوْحَيْنَا اِلَى مُوسَى اَنْ اَلِقْ عَصَاكَ ۗ فَاِذَا هِيَ تَلْقَفُ مَا يَأْفِكُوْنَ ﴿١١٨﴾

119. So wurde die Wahrheit festgestellt, und ihre Werke erwiesen sich als nichtig.

فَوَقَعَ الْحَقُّ وَبَطَلَ مَا كَانُوا يَعْمَلُوْنَ ﴿١١٩﴾

120. Jene wurden damals besiegt, und beschämt kehrten sie um.

فَغَلِبُوا هَمَّالِكَ وَانْقَلَبُوا صَغِيرِينَ ﴿١٢٠﴾

121. Und die Zauberer trieb es, dass sie niederfielen in Anbetung.

وَ اَلْقَى السَّحَرَةُ سُجُودًا ﴿١٢١﴾

122. Sie sprachen: „Wir glauben an den Herrn der Welten,

قَالُوا اَلْمَتَّابِرِبِّ الْعَالَمِينَ ﴿١٢٢﴾

123. den Herrn Mose und Aarons.“

رَبِّ مُوسَى وَ هَارُونَ ﴿١٢٣﴾

124. Da sprach Pharao: „Ihr habt an ihn geglaubt, ehe ich es euch erlaubte. Gewiss, das ist eine List, die ihr in der Stadt ersonnen habt, um ihre Bewohner daraus zu vertreiben; doch ihr sollt es bald erfahren.

قَالَ فِرْعَوْنُ اَمْتَمُّ بِهٖ قَبْلَ اَنْ اُذِنَ لَكُمْ ۗ اِنَّ هٰذَا لَمَكْرٌ مَّكْرُتُمُوْهُ فِى الْمَدِيْنَةِ لِتُخْرِجُوْا مِنْهَا اَهْلَهَا ۗ فَسَوْفَ تَعْلَمُوْنَ ﴿١٢٤﴾

125. Wahrlich, für den Ungehorsam lasse ich euch Hände und Füße abhauen. Dann lasse ich euch alle kreuzigen.“

لَا اَقْطَعَنَّ اَيْدِيَكُمْ وَ اَرْجُلَكُمْ مِنْ خِلَافٍ ۗ ثُمَّ لَا صَلْبًا لَكُمْ اَجْمَعِينَ ﴿١٢٥﴾

¹¹⁹ Verschlingen bedeutet hier zunichtemachen. Die Stricke der Zauberer waren mit geheimen Schrauben versehen und ihre Stäbe mit Quecksilber gefüllt, sodass sie beim Hinwerfen Schlangen vortauschten. Mose^{as} brach den vermeintlichen Zauber, indem er seinen Stab darüber warf.

126. Sie antworteten: „Zu unserem Herrn kehren wir dann zurück.

قَالُوا إِنَّا إِلَىٰ رَبِّنَا مُتَقَلِّبُونَ ﴿١٢٦﴾

127. Du nimmst nur darum Rache an uns, weil wir an die Zeichen unseres Herrn glaubten, als sie zu uns gekommen. Unser Herr, gieße Standhaftigkeit in uns und lass uns sterben als Gottergebene.“

وَمَا تَتَّقِمُ مِنَّا إِلَّا أَنْ آمَنَّا بِآيَاتِ رَبِّنَا لَمَّا جَاءَنَا رَبَّنَا أَفْرِغْ عَلَيْنَا صَبْرًا وَتَوَفَّنَا

مُسْلِمِينَ ﴿١٢٧﴾

128. Die Häupter von Pharaos Volk sprachen: „Willst du zulassen, dass Mose und sein Volk Unfrieden stiften im Land und dich und deine Götter verlassen?“ Er antwortete: „Wir wollen ihre Söhne hinmorden und ihre Frauen am Leben lassen, denn wir haben über sie Gewalt.“

وَقَالَ الْمَلَأَمِنْ قَوْمِ فِرْعَوْنَ أَتَدْرُ مُوسَىٰ وَقَوْمَهُ لِيُفْسِدُوا فِي الْأَرْضِ وَيَذَرَكَ وَالْهَتَكَ ۗ قَالَ سَنَقْبَلُ أَبْنَاءَهُمْ ۖ وَنَسْتَحْيِ نِسَاءَهُمْ ۗ وَإِنَّا

فَوْقَهُمْ قَاهِرُونَ ﴿١٢٨﴾

129. Da sprach Mose zu seinem Volk: „Flehet Allahs Hilfe an und seid standhaft. Wahrlich, die Erde ist Allahs; Er vererbt sie, wem Er will unter Seinen Dienern, und der Ausgang ist für die Gottesfürchtigen.“

قَالَ مُوسَىٰ لِقَوْمِهِ اسْتَعِينُوا بِاللَّهِ وَاصْبِرُوا ۗ إِنَّ الْأَرْضَ لِلَّهِ يُورِثُهَا مَنْ يَشَاءُ مِنْ عِبَادِهِ ۗ وَالْعَاقِبَةُ

لِلْمُتَّقِينَ ﴿١٢٩﴾

130. Sie antworteten: „Wir litten Verfolgung, ehe du zu uns kamst und nachdem du zu uns gekommen.“ Er sprach: „Euer Herr wird bald euren Feind vertilgen und euch zu Statthaltern im Land machen, damit Er sehe, wie ihr handelt.“

قَالُوا أَوَذِينَا مِنْ قَبْلِ أَنْ تَأْتِيَنَا وَمِنْ بَعْدِ مَا جِئْتَنَا ۗ قَالَ عَسَىٰ رَبُّكُمْ أَنْ يُهْلِكَ عَدُوَّكُمْ وَيَسْتَخْلِفَكُمْ فِي الْأَرْضِ

فَيَنْظُرَ كَيْفَ تَعْمَلُونَ ﴿١٣٠﴾

131. Und Wir strafte Pharaos Volk mit Dürre und Mangel an Früchten, auf dass sie sich ermahnen ließen.

وَلَقَدْ أَخَذْنَا آلَ فِرْعَوْنَ بِالسِّنِينَ وَنَقَّصْنَا مِنْ الثَّمَرَاتِ لَعَلَّهُمْ

يَذَكَّرُونَ ﴿١٣١﴾

132. Doch als dann Gutes zu ihnen kam, sagten sie: „Das gebührt uns.“ Und wenn sie ein Übel befiehl, so schrie-

فَإِذَا جَاءَتْهُمْ الْحَسَنَةُ قَالُوا إِنَّا لَهُمْ وَإِنْ تُصِبْهُمْ سَيِّئَةٌ يَطَّيَّرُوا بِمُوسَىٰ

ben sie das Unheil Mose und den Seini-
gen zu. Nun ist doch gewiss ihr Unheil
bei Allah allein, jedoch die meisten von
ihnen wissen es nicht.

133. Und sie sagten: „Was du uns auch
für ein Zeichen bringen magst, uns
damit zu berücken, wir werden doch
nicht an dich glauben.“

134. Da sandten Wir über sie den
Sturm und die Heuschrecken und die
Läuse und die Frösche und das Blut –
deutliche Zeichen –, doch sie betrugten
sich hoffärtig und wurden ein sündiges
Volk.

135. Wenn immer aber das Strafge-
richt über sie kam, sagten sie: „O Mose,
bete für uns zu deinem Herrn in Be-
rufung auf das, was Er dir verheißen!
Wenn du die Strafe von uns entfernst,
so werden wir dir ganz gewiss glauben
und die Kinder Israels ganz gewiss mit
dir ziehen lassen.“

136. Doch als Wir ihnen die Strafe er-
ließen auf eine Frist, die sie vollenden
sollten, siehe, da brachen sie das Wort.

137. Darauf strafte Wir sie und ließen
sie im Meer ertrinken, weil sie Unsere
Zeichen als Lügen behandelten und ih-
rer nicht achteten.

138. Und Wir gaben dem Volk,¹²⁰ das
für schwach galt, die östlichen Teile
des Landes¹²¹ zum Erbe und die west-
lichen Teile dazu, die Wir gesegnet hat-
ten. Und das gnadenvolle Wort deines
Herrn ward erfüllt an den Kindern Is-
raels, weil sie standhaft waren; und Wir
zerstörten alles, was Pharao und sein

وَمَنْ مَعَهُ إِلَّا إِنَّمَا ظَنَرَهُمْ عِنْدَ اللَّهِ
وَلَكِنَّ أَكْثَرَهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ﴿١٣٣﴾

وَقَالُوا مَهْمَا تَأْتِيهِ مِنْ آيَةٍ لِنَسْحَرَنَّ بِهَا
فَمَا نَحْنُ لَكَ بِمُؤْمِنِينَ ﴿١٣٤﴾

فَأَرْسَلْنَا عَلَيْهِمُ الطُّوفَانَ وَالْجَرَادَ
وَالْقُمَّلَ وَالضَّفَادِعَ وَالِدَّمَ آيَاتٍ
مُفَصَّلَاتٍ فَاسْتَكْبَرُوا وَكَانُوا قَوْمًا
مُجْرِمِينَ ﴿١٣٥﴾

وَلَمَّا وَقَعَ عَلَيْهِمُ الرِّجْزُ قَالُوا يُمُوسَى
ادْعُ لَنَا رَبَّكَ بِمَا عَهِدَ عِنْدَكَ لَئِن
كَشَفْتَ عَنَّا الرِّجْزَ لَنُؤْمِنَنَّ بِكَ
وَلَنُرْسِلَنَّ مَعَكَ بَنِي إِسْرَائِيلَ ﴿١٣٦﴾

فَلَمَّا كَشَفْنَا عَنْهُمُ الرِّجْزَ إِلَى أَجَلٍ هُمْ
بِلَعْوِهِ إِذَا هُمْ يَنْكُثُونَ ﴿١٣٧﴾

فَأَنْتَقَمْنَا مِنْهُمْ فَأَغْرَقْنَاهُمْ فِي الْيَمِّ
بِأَنَّهُمْ كَذَّبُوا بِآيَاتِنَا وَكَانُوا عَنْهَا غَافِلِينَ ﴿١٣٨﴾

وَأَوْرَثْنَا الْقَوْمَ الَّذِينَ كَانُوا
يُسْتَضْعَفُونَ مَشَارِقَ الْأَرْضِ
وَمَغَارِبَهَا الَّتِي بَرَكْنَا فِيهَا وَتَمَّتْ
كَلِمَتُ رَبِّكَ الْحُسْنَى عَلَى بَنِي
إِسْرَائِيلَ بِمَا صَبَرُوا وَدَمَرْنَا مَا كَانَ

¹²⁰ Gemeint ist das Volk des Propheten Mose⁴⁵.

¹²¹ Gemeint ist Palästina.

Volk geschaffen und was an hohen Bauten sie erbaut hatten;

يَضَعُ فِرْعَوْنُ وَقَوْمُهُ وَمَا كَانُوا

﴿١٣٧﴾ يَعْرِشُونَ

139. wir brachten die Kinder Israels über das Meer; und sie kamen zu einem Volk, das seinen Götzen ergeben war. Sie sprachen „O Mose, mache uns einen Gott, wie diese hier Götter haben.“ Er sprach: „Ihr seid ein unwissendes Volk.

وَجُورُنَا بِنِيِّ إِسْرَائِيلَ الْبَحْرَ فَأَتَوْا

عَلَى قَوْمٍ يَعْكُفُونَ عَلَى أَصْنَامٍ

لَهُمْ ۗ قَالُوا يَا مُوسَى اجْعَلْ لَنَا إِلَهًا كَمَا

لَهُمُ إِلَهَةٌ ۗ قَالَ إِنَّكُمْ قَوْمٌ تَجْهَلُونَ ﴿١٣٨﴾

140. Diese hier aber – zertrümmert wird das werden, worin sie sind, und eitel wird all das sein, was sie tun.“

إِنَّ هَؤُلَاءِ مُتَّبِعُونَ مَا هُم فِيهِ وَبِطُلَّ مَا

كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿١٤٠﴾

141. Er sprach: „Soll ich für euch einen anderen Gott fordern als Allah, obwohl Er euch erhöht hat über die Völker?“

قَالَ أَغَيِّرَ اللَّهُ أَبْنِيَّكُمْ إِلَهًا وَهُوَ

فَضَّلَكُمْ عَلَى الْعَالَمِينَ ﴿١٤١﴾

142. Und (gedenket der Zeit) da Wir euch erretteten vor den Leuten Pharaos, die euch mit bitterer Qual bedrückten, eure Söhne hinmordeten und eure Frauen verschonten. Und hierin ward euch eine große Gnade von eurem Herrn.

وَإِذْ أَنْجَيْنَاكُمْ مِنْ آلِ فِرْعَوْنَ

يَسُومُونَكُمْ سُوءَ الْعَذَابِ ۗ يَقْتُلُونَ

أَبْنَاءَكُمْ وَيَسْتَحْيُونَ نِسَاءَكُمْ ۗ وَفِي

ذُرِّيَّتِكُمْ بَلَاءٌ ۗ مِنْ رَبِّكُمْ عَظِيمٌ ﴿١٤٢﴾

143. Alsdann gaben Wir Mose eine Verheißung von dreißig Nächten und ergänzten sie mit zehn. So war die festgesetzte Zeit seines Herrn vollendet – vierzig Nächte. Und Mose sprach zu seinem Bruder Aaron: „Vertritt mich bei meinem Volk und führe (es) richtig und folge nicht dem Pfade derer, die Unfrieden stiften.“

وَوَعَدْنَا مُوسَى ثَلَاثِينَ لَيْلَةً وَأَتَمَمْنَا

بِعَشْرٍ فَتَمَّ مِيقَاتُ رَبِّهِ ۗ أَرْبَعِينَ لَيْلَةً ۗ

وَقَالَ مُوسَى لِأَخِيهِ هَارُونَ اخْلُفْنِي

فِي قَوْمِي وَأَصْلِحْ وَلَا تَتَّبِعْ سَبِيلَ

الْمُفْسِدِينَ ﴿١٤٣﴾

144. Und als Mose zu Unserer Verabredung kam und sein Herr zu ihm redete, da sprach er: „Mein Herr, zeige (Dich) mir, auf dass ich Dich schauen mag.“ Er

وَلَمَّا جَاءَ مُوسَى لِمِيقَاتِنَا وَكَلَّمَهُ رَبُّهُ ۗ

قَالَ رَبِّ ارِنِّي أَنْظُرَ إِلَيْكَ ۗ قَالَ لَنْ

antwortete: „Nimmer siehst du Mich, doch blicke auf den Berg; wenn er un- verrückt an seinem Ort bleibt, dann sollst du Mich schauen.“ Als sein Herr Sich auf dem Berg offenbarte, da brach Er diesen in Stücke, und Mose stürzte ohnmächtig nieder. Und als er zu sich kam, sprach er: „Heilig bist Du, ich be- kehre mich zu Dir, und ich bin der erste der Gläubigen.“

تَرْنِي وَلَكِنْ انظُرْ إِلَى الْجَبَلِ فَإِنِ
اسْتَقَرَّ مَكَانَهُ فَسَوْفَ تَرْنِي فَمَا
تَجَلَّى رَبُّهُ لِلْجَبَلِ جَعَلَهُ دَكًّا وَخَرَّ
مُوسَى صَعِقًا فَلَمَّا أَفَاقَ قَالَ
سُبْحَانَكَ ثَبَّتُ إِلَيْكَ وَأَنَا أَوَّلُ
الْمُؤْمِنِينَ ﴿٤٤﴾

145. Er sprach: „O Mose, Ich habe dich erwählt vor den Menschen durch Me- ine Sendung und durch Mein Wort. So nimm denn hin, was Ich dir gegeben, und sei einer der Dankbaren.“

قَالَ يَمُوسَى إِنِّي اصْطَفَيْتُكَ عَلَى
النَّاسِ بِرِسَالَتِي وَبِكَلَامِي فَخُذْ
مَا آتَيْتُكَ وَكُنْ مِنَ الشَّاكِرِينَ ﴿٤٥﴾

146. Wir schrieben für ihn auf die Ta- feln über jegliches Ding – eine Ermah- nung und eine Erklärung von allen Din- gen: „So halte sie fest und heiße dein Volk das Beste davon befolgen. Bald werde Ich euch die Stätte der Frevler zeigen.“

وَكَتَبْنَا لَهُ فِي الْأَنْوَاحِ مِنْ كُلِّ شَيْءٍ
مَوْعِظَةً وَتَفْصِيلًا لِكُلِّ شَيْءٍ فَخُذْهَا
بِقُوَّةٍ وَأْمُرْ قَوْمَكَ يَأْخُذُوا بِأَحْسَنِهَا
سَأُورِيكُمْ دَارَ الْفَاسِقِينَ ﴿٤٦﴾

147. Abwenden aber will Ich von Mei- nen Zeichen diejenigen, die sich hof- färtig im Lande gebärden wider alles Recht; und wenn sie auch alle Zeichen sehen, so wollen sie nicht daran glau- ben; und wenn sie den Weg der Rech- schaffenheit sehen, so wollen sie ihn nicht als Weg annehmen; sehen sie aber den Weg des Irrtums, so nehmen sie ihn als Weg an. Dies, weil sie Unse- re Zeichen als Lüge behandelten und ihrer nicht achteten.

سَاءَ صَرَفَ عَنْ آيَاتِي الَّذِينَ يَتَكَبَّرُونَ فِي
الْأَرْضِ بِغَيْرِ الْحَقِّ وَإِن يَرَوْا كَلِمَةَ
آيَةٍ مِنْ آيَاتِنَا يَسْتَخَذُوهَا سِيبًا
لَا يَتَّخِذُوهَا سِيبًا وَإِن يَرَوْا سِيبَلَ
الرُّشْدِ يَتَّخِذُوهَا سِيبًا ذَلِكَ بِأَنَّهُمْ
كَذَّبُوا بِآيَاتِنَا وَكَانُوا عَنْهَا غَافِلِينَ ﴿٤٧﴾

148. Die Unsere Zeichen und die Be- gegnung des Jenseits leugnen, ihre Werke sind hinfällig. Können sie be- lohnt werden außer für das, was sie tun?

وَالَّذِينَ كَذَّبُوا بِآيَاتِنَا وَلِقَاءِ الْآخِرَةِ
حَبِطَتْ أَعْمَالُهُمْ هَلْ يُجْزَوْنَ إِلَّا
مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿٤٨﴾

149. Das Volk Mose machte, indes er fern war, aus seinen Schmucksachen ein blökendes Kalb – ein Bildwerk. Sahen sie denn nicht, dass es nicht zu ihnen sprach noch sie irgend des Weges leitete? Sie nahmen es sich, und sie wurden Frevler.

وَاتَّخَذَ قَوْمُ مُوسَىٰ مِنْ بَعْدِهِمْ مِنْ حُلِيِّهِمْ عِجْلًا جَسَدًا آلِهَةً حُورًا الْمُرِيرَاتِ وَاللَّهُ لَا يُكَلِّمُهُمْ وَلَا يَهْدِيهِمْ سَبِيلًا ۗ^{١٤٩}
 اتَّخَذُوهُ وَكَانُوا ظَالِمِينَ ۝

150. Als sie dann von Reue erfasst wurden und einsahen, dass sie wirklich irregegangen waren, da sprachen sie: „Wenn Sich unser Herr nicht unser erbarmt und uns verzeiht, so werden wir ganz gewiss unter den Verlorenen sein.“

وَلَمَّا سَقَطَ فِي أَيْدِيهِمْ وَرَأَوْا أَنَّهُمْ قَدْ ضَلُّوا قَالُوا لَئِن لَّمْ يَرْحَمْنَا رَبُّنَا وَيَغْفِرْ لَنَا لَنَكُونَنَّ مِنَ الْخَاسِرِينَ ۝

151. Als Mose zu seinem Volke zurückkehrte, zornig und bekümmert, da sprach er: „Schlimm ist, was ihr in meiner Abwesenheit an meiner Stelle verübtet. Wolltet ihr den Befehl eures Herrn beschleunigen?“ Und er warf die Tafeln hin und packte seinen Bruder beim Kopf, ihn zu sich zerrend. Er (Aaron) sprach: „Sohn meiner Mutter, siehe, das Volk hielt mich für schwach, und fast hätten sie mich getötet. Drum lasse nicht die Feinde über mich frohlocken und schlage mich nicht zum Volk der Ungerechten.“

وَلَمَّا رَجَعَ مُوسَىٰ إِلَىٰ قَوْمِهِ غَضْبَانَ أَسِفًا قَالَ بِئْسَمَا خَلَفْتُمُونِي مِنْ بَعْدِي ۗ أَعَجِلْتُمْ أَمْرَ رَبِّكُمْ ۗ وَأَلْقَى الْأَوْحَاحَ وَأَخَذَ بِرَأْسِ أَخِيهِ يَجُرُّهُ إِلَيْهِ ۗ قَالَ ابْنَ أُمَّ إِنَّ الْقَوْمَ اسْتَضَعُّوْنِي وَكَادُوا يَكْتُلُونَنِي ۗ فَلَا تُشْمِتْ بِيَ الْأَعْدَاءَ وَلَا تَجْعَلْنِي مَعَ الْقَوْمِ الظَّالِمِينَ ۝

152. (Mose) sprach „Mein Herr, vergib mir und meinem Bruder und gewähre uns Zutritt zu Deiner Barmherzigkeit, denn Du bist der Barmherzigste unter den Erbärmern.“

قَالَ رَبِّ اغْفِرْ لِي وَلِأَخِي وَأَدْخِلْنَا فِي رَحْمَتِكَ ۗ وَأَنْتَ أَرْحَمُ الرَّحِيمِينَ ۝

153. Die nun das Kalb sich nahmen, die wird der Zorn ihres Herrn ereilen und Schmach im Leben hienieden. Also lohnen Wir denen, die Lügen erdichten.

إِنَّ الَّذِينَ اتَّخَذُوا الْعِجْلَ سَيِّئًا لَّهُمْ غَضَبٌ مِّنْ رَبِّهِمْ وَذَلَّةٌ فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا ۗ وَكَذَلِكَ نَجْزِي الْمُفْتَرِينَ ۝

154. Die aber Böses taten und darauf bereuten und glaubten – wahrlich, dein

وَالَّذِينَ عَمِلُوا السَّيِّئَاتِ ثُمَّ تَابُوا مِن

Herr ist hernach allverzeihend, barmherzig.

بَعْدَهَا وَأَمُورًا إِنَّ رَبَّكَ مِنْ بَعْدِهَا
لَغَفُورٌ رَحِيمٌ ﴿١٥٤﴾

155. Und als sich Mose Zorn besänftigt hatte, nahm er die Tafeln, und in der Schrift darauf war Führung und Barmherzigkeit für jene, die ihren Herrn fürchten.

وَلَمَّا سَكَتَ عَنْ مُوسَى الْغَضَبُ أَخَذَ
الْأَلْوَابَ ۗ وَفِي سُخْرِيهَا هُدًى وَرَحْمَةٌ
لِلَّذِينَ هُمْ لِرَبِّهِمْ يَرْتَبُونَ ﴿١٥٥﴾

156. Da erwählte Mose aus seinem Volk siebenzig Männer für die Verabredung mit Uns. Doch als das Erdbeben sie erlitt, sprach er: „Mein Herr, hättest Du es gewollt, Du hättest sie zuvor vertilgen können und mich ebenfalls. Willst Du uns denn austilgen um dessentwillen, was die Toren unter uns getan? Dies ist nur eine Prüfung von Dir. Damit erklärst Du den zum Irrenden, wen Du willst, und weisest den Weg, wem Du willst. Du bist unser Beschützer, so vergib uns denn und erbarme Dich unser, denn Du bist der Beste der Verzeihenden.

وَاخْتَارَ مُوسَى قَوْمَهُ سَبْعِينَ رَجُلًا
لِمِيقَاتِنَا ۖ فَلَمَّا أَخَذَتْهُمُ الرَّجْفَةُ قَالَ
رَبِّ لَوْ شِئْتَ أَهْلَكْتَهُمْ مِنْ قَبْلِ
وَإِيَّايَ ۖ أَتَهْلِكُنَا بِمَا فَعَلَ السُّفَهَاءُ مِنَّا ۗ
إِنْ هِيَ إِلَّا فِتْنَتُكَ ۖ تُضِلُّ بِهَا مَنْ تَشَاءُ
وَتَهْدِي مَنْ تَشَاءُ ۖ أَنْتَ وَلِيُّنَا
فَاغْفِرْ لَنَا وَارْحَمْنَا وَأَنْتَ خَيْرُ الْغَافِرِينَ ﴿١٥٦﴾

157. Und bestimme für uns Gutes in dieser Welt sowohl wie in der künftigen, denn zu Dir haben wir uns reuig gekehrt.“ Er antwortete: „Ich treffe mit Meiner Strafe, wen Ich will;¹²² doch Meine Barmherzigkeit umfasst jedes Ding; so werde Ich sie bestimmen für jene, die recht handeln und die Zakat zahlen und die an Unsere Zeichen glauben.“

وَاصْكُتُبْ لَنَا فِي هَذِهِ الدُّنْيَا حَسَنَةً وَفِي
الْآخِرَةِ إِنَّا هُدْنَا إِلَيْكَ ۗ قَالَ عَذَابِي
أَصِيبُ بِهِ مَنْ يَشَاءُ ۗ وَرَحْمَتِي
وَسِعَتْ كُلَّ شَيْءٍ ۗ فَسَاكُتِبُهَا لِلَّذِينَ
يَتَّقُونَ وَيُؤْتُونَ الزَّكَاةَ وَالَّذِينَ هُمْ
بِآيَاتِنَا يُؤْمِنُونَ ﴿١٥٧﴾

158. Die dem Gesandten folgen, der ein Prophet und des Lesens und Schreibens unkundig ist und den sie bei sich

الَّذِينَ يَتَّبِعُونَ الرَّسُولَ النَّبِيَّ الْأُمِّيَّ
الَّذِي يَجِدُونَهُ مَكْنُوبًا عَلَيْهِمْ

¹²² Damit ist ausgedrückt, dass Gott nicht wahllos straft, sondern nur den, der die Strafe auf sich gezogen hat. Seine Eigenschaft der Vergebung überwiegt.

in der Thora und im Evangelium erwähnt finden – er gebietet ihnen das Gute und verbietet ihnen das Böse, und er erlaubt ihnen die guten Dinge und verwehrt ihnen die schlechten, und er nimmt hinweg von ihnen ihre Last und die Fesseln, die auf ihnen lagen –, die also an ihn glauben und ihn stärken und ihm helfen und dem Licht folgen, das mit ihm hinabgesandt ward, die sollen Erfolg haben.

فِي التَّوْرَةِ وَالْإِنْجِيلِ يَا مَرْهُمُ
بِالْمَعْرُوفِ وَيَنْهَاهُمْ عَنِ الْمُنْكَرِ
وَيَجِلُّ لَهُمُ الطَّيِّبَاتُ وَيُحَرِّمُ عَلَيْهِمُ
الْخَبَائِثَ وَيَضَعُ عَنْهُمْ إِصْرَهُمْ
وَالْأَغْلَالَ الَّتِي كَانَتْ عَلَيْهِمْ ۗ فَالَّذِينَ
آمَنُوا بِهِ وَعَزَّرُوهُ وَنَصَرُوهُ وَاتَّبَعُوا
التَّوْرَ الَّذِي أَنْزَلْنَا مَعَهُ ۗ أُولَٰئِكَ هُمُ
الْمُفْلِحُونَ ﴿١٥٩﴾

159. Sprich: „O Menschen, ich bin euch allen ein Gesandter Allahs, dessen das Königreich der Himmel und der Erde ist. Niemand ist anbetungswürdig außer Ihm. Er gibt Leben und Er lässt sterben. Darum glaubet an Allah und an Seinen Gesandten, den Propheten, den Makellosen, der an Allah glaubt und an Seine Worte; und folget ihm, auf dass ihr rechtgeleitet werdet.“

قُلْ يَا أَيُّهَا النَّاسُ إِنِّي رَسُولُ اللَّهِ إِلَيْكُمْ
جَمِيعًا ۗ الَّذِي لَهُ مُلْكُ السَّمَوَاتِ
وَالْأَرْضِ ۗ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ يُحْيِي وَيُمِيتُ ۗ
فَآمِنُوا بِاللَّهِ وَرَسُولِهِ النَّبِيِّ الْأُمِّيِّ الَّذِي
يُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَكَلِمَاتِهِ وَاتَّبِعُوهُ لَعَلَّكُمْ
تَهْتَدُونَ ﴿١٥٩﴾

160. Und unter dem Volke Mose ist eine Gemeinde, die durch die Wahrheit den Weg findet und danach Gerechtigkeit übt.

وَمِنْ قَوْمِ مُوسَىٰ أُمَّةٌ يَهْتَدُونَ بِالْحَقِّ
وَبِهِ يَعْدِلُونَ ﴿١٦٠﴾

161. Wir teilten sie in zwölf Stämme, (gesonderte) Nationen, und Wir offenbarten Mose, als sein Volk von ihm Trank forderte: „Schlage an den Felsen mit deinem Stab.“ Da entsprangen ihm zwölf Quellen: so kannte jeder Stamm seinen Trinkplatz. Und Wir ließen die Wolken sie überschatten und sandten ihnen *Manna* und *Salwa*¹²³ hinab: „Esset von den guten Dingen, die Wir euch

وَقَطَّعْنَاهُمْ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ أَسْبَاطًا أُمَمًا ۗ
وَأَوْحَيْنَا إِلَىٰ مُوسَىٰ إِذِ اسْتَسْقَاهُ
قَوْمُهُ أَنْ اضْرِبْ بِعَصَاكَ الْحَجَرَ ۗ
فَانبَجَسَتْ مِنْهُ اثْنَتَا عَشْرَةَ عَيْنًا ۗ قَدْ
عَلِمَ كُلُّ أَنَاسٍ مَّسَرِّبَهُمْ ۗ وَظَلَّلْنَا عَلَيْهِمُ

¹²³ Vgl. 2:58.

beschert haben.“ Und sie schädigten nicht Uns, sondern sich selbst haben sie Schaden getan.

الْعَمَامَ وَأَنْزَلْنَا عَلَيْهِمُ الْمَنَّ وَالسَّلْوَى ط
كُلُوا مِنْ طَيِّبَاتِ مَا رَزَقْنَاكُمْ ط وَمَا
ظَلَمُونَا وَلَكِنْ كَانُوا أَنْفُسَهُمْ
يُظْلِمُونَ ﴿١١٦﴾

162. Und als ihnen gesagt wurde: „Wohnt in dieser Stadt und esset von dem ihren – wo immer ihr wollt – und sprecht: ‚Vergebung!‘ und gehet ein durch das Tor in Demut; Wir werden euch eure Sünden vergeben; wahrlich, Wir werden jene mehrn, die Gutes tun.“

وَإِذْ قِيلَ لَهُمْ اسْكُنُوا هَذِهِ الْقَرْيَةَ وَكُلُوا
مِنْهَا حَيْثُ شِئْتُمْ وَقُولُوا حِطَّةٌ وَادْخُلُوا
الْبَابَ سُجَّدًا نَغْفِرْ لَكُمْ خَطِيئَتِكُمْ ط
سَنَزِيدُ الْمُحْسِنِينَ ﴿١١٧﴾

163. Da vertauschten die Ungerechten unter ihnen das Wort mit einem anderen, als zu ihnen gesprochen worden war. Darum sandten Wir ein Strafgericht vom Himmel über sie hernieder ob ihres frevelhaften Tuns.

فَبَدَّلَ الَّذِينَ ظَلَمُوا مِنْهُمْ قَوْلًا غَيْرَ
الَّذِي قِيلَ لَهُمْ فَأَرْسَلْنَا عَلَيْهِمْ رِجْزًا
مِّنَ السَّمَاءِ بِمَا كَانُوا يَظْلِمُونَ ﴿١١٨﴾

164. Und frage sie nach der Stadt, die am Meer lag, und wie sie den Sabbat entweichten, wie ihre Fische scharenweise an ihrem Sabbattage zu ihnen kamen. Doch an dem Tage, da sie den Sabbat nicht feierten, da kamen sie nicht zu ihnen. Also prüften Wir sie, weil sie ungehorsam waren.

وَسَأَلَهُمْ عَنِ الْقَرْيَةِ الَّتِي كَانَتْ حَاضِرَةَ
الْبَحْرِ إِذْ يَعْدُونَ فِي السَّبْتِ إِذْ تَأْتِيهِمْ
حَيْثَانَهُمْ يَوْمَ سَبْتِهِمْ شُرَعًا وَيَوْمَ لَا
يَسْبِتُونَ لَا تَأْتِيهِمْ كَذَلِكَ نَبْلُوهُمْ
بِمَا كَانُوا يَفْسُقُونَ ﴿١١٩﴾

165. Und als eine Gruppe unter ihnen sprach: „Warum predigt ihr einem Volke, das Allah austilgen oder mit einer strengen Strafe bestrafen will?“ – da antworteten sie: „Zur Entschuldigung vor eurem Herrn, und damit sie rechtschaffen werden mögen.“

وَإِذْ قَالَتْ أُمَّةٌ مِّنْهُمْ لِمَ تَعِظُونَ
قَوْمًا لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ مَهْلِكُهُمْ أَوْ مُعَذِّبُهُمْ
عَذَابًا شَدِيدًا قَالُوا مَعذِرَةٌ إِلَىٰ رَبِّكُمْ
وَلَعَلَّهُمْ يَتَّقُونَ ﴿١٢٠﴾

166. Und als sie das vergaßen, womit sie ermahnt worden waren, da rette-

فَلَمَّا نَسُوا مَا ذُكِّرُوا بِهِ أَنْجَيْنَا الَّذِينَ

ten Wir jene, die das Böse verhindern, und erfassten die Ungerechten mit peinlicher Strafe, weil sie ungehorsam waren.

167. Als sie trotzig bei dem verharren, was ihnen verboten war, da sprachen Wir zu ihnen: „Werdet denn verächtliche Affen!“

168. Und (gedenke der Zeit) da dein Herr verkündete, Er wolle gewisslich wider sie¹²⁴ bis zum Tage der Auferstehung solche entsenden, die sie mit grimmer Pein bedrängen würden. Wahrlich, dein Herr ist schnell in der Bestrafung,¹²⁵ wahrlich, Er ist allverzeihend, barmherzig.

169. Und Wir haben sie auf Erden verteilt in Volksstämme. Unter ihnen sind Rechtschaffene, und unter ihnen sind andere. Und Wir prüften sie durch Gutes und durch Böses, auf dass sie sich bekehren möchten.

170. Es folgten ihnen Nachkommen, die die Schrift erbten; sie greifen aber nach den armseligen Gütern dieser niedrigen (Welt) und sagen: „Es wird uns verziehen werden.“ Doch wenn (abermals) derartige Güter zu ihnen kämen, sie griffen wiederum danach. Ward denn der Bund der Schrift nicht mit ihnen geschlossen, dass sie von Allah nichts aussagen würden als die Wahrheit? Und sie haben gelesen, was darin steht. Aber die Wohnung im Jenseits ist besser für die Gottesfürchtigen. Wollt ihr denn nicht begreifen?

يَهْوَنَ عَنِ السُّوءِ وَأَخَذْنَا الَّذِينَ ظَلَمُوا
بِعَذَابٍ بَيِّسٍ بِمَا كَانُوا يَفْسُقُونَ ﴿١٦٧﴾

فَلَمَّا عَتَوْا عَنْ مَنَاهُوعَانَهُ قُلْنَا لَهُمْ
كُونُوا قِرَدَةً خَاسِئِينَ ﴿١٦٧﴾

وَإِذْ تَأَذَّنَ رَبُّكَ لَيُبَعَثَنَّ عَلَيْهِمْ إِلَى يَوْمِ
الْقِيَامَةِ مَنْ يَسُومُهُمْ سُوءَ الْعَذَابِ إِنَّ
رَبَّكَ لَسَرِيعُ الْعِقَابِ وَإِنَّهُ لَغَفُورٌ
رَّحِيمٌ ﴿١٦٨﴾

وَقَطَّعْنَاهُمْ فِي الْأَرْضِ أُمَّمًا مِّنْهُمْ
الصَّالِحُونَ وَمِنْهُمْ دُونَ ذَلِكَ
وَبَلَوْنَاهُمْ بِالْحَسَنَاتِ وَالسَّيِّئَاتِ لَعَلَّهُمْ
يَرْجِعُونَ ﴿١٦٩﴾

فَخَلَفَ مِنْ بَنِي بَعْدِهِمْ خَلْفٌ وَرِثُوا
الْكِتَابَ يَأْخُذُونَ عَرَصَ هَذَا الْأَدْنَى
وَيَقُولُونَ سَيُغْفَرُ لَنَا وَإِنْ يَأْتِهِمْ
عَرَصٌ مِّثْلَهُ يَأْخُذُوهُ أَلَمْ يُؤْحَدْ
عَلَيْهِمْ مِيثَاقُ الْكِتَابِ أَنْ لَا يَقُولُوا عَلَى
اللَّهِ إِلَّا الْحَقَّ وَدَرَسُوا مَا فِيهِ وَالَّذَارُ
الْآخِرَةُ خَيْرٌ لِلَّذِينَ يَتَّقُونَ أَفَلَا
تَعْقِلُونَ ﴿١٧٠﴾

¹²⁴ Gemeint sind die Juden.

¹²⁵ Gott ist grundsätzlich nachsichtig, doch wenn Er sich zu einer Strafe entschließt, so kommt sie gewiss und rasch.

171. Und diejenigen, die an der Schrift festhalten und das Gebet verrichten – Wir lassen Rechtschaffenen den Lohn nicht verloren gehen.

وَالَّذِينَ يَمَسُّونَ بِالْكِتَابِ وَأَقَامُوا
 الصَّلَاةَ إِنَّا لَا نَضِيعُ أَجْرَ الْمُصْلِحِينَ ﴿٧١﴾
 وَإِذْ تَقْنَا الْجَبَلَ فَوْقَهُمْ كَأَنَّهُ ظِلَّةٌ
 وَظَنُّوا أَنَّهُ وَاقِعٌ بِهِمْ خُذُوا مَا
 آتَيْنَاكُمْ بِقُوَّةٍ وَاذْكُرُوا مَا فِيهِ لَعَلَّكُمْ
 تَتَّقُونَ ﴿٧٢﴾

172. Und da Wir den Berg über sie emporhoben, als wäre er ein Zelt, und sie dachten, er würde auf sie stürzen (da sprachen Wir): „Haltet fest, was Wir euch gegeben haben, und seid eingedenk dessen, was darin steht, auf dass ihr gottesfürchtig werdet.“

173. Und als dein Herr aus den Kindern Adams – aus ihren Lenden – ihre Nachkommenschaft hervorbrachte und sie zu Zeugen wider sich selbst machte (indem Er sprach): „Bin Ich nicht euer Herr?“, sagten sie: „Doch, wir bezeugen es.“ (Dies) damit ihr nicht am Tage der Auferstehung sprächet: „Siehe, wir waren dessen unkundig.“

وَإِذْ أَخَذَ رَبُّكَ مِن بَنِي آدَمَ مِنْ
 ظُهُورِهِمْ ذُرِّيَّتَهُمْ وَأَشْهَدَهُمْ عَلَى
 أَنفُسِهِمْ أَلَسْتُ بِرَبِّكُمْ قَالُوا بَلَىٰ
 شَهِدْنَا أَن تَقُولُوا يَوْمَ الْقِيَامَةِ إِنَّا كُنَّا
 عَنْ هَذَا غٰفِلِينَ ﴿٧٣﴾

174. Oder sprächet: „Es waren bloß unsere Väter, die vordem Götzendiener waren, wir aber waren ein Geschlecht nach ihnen. Willst Du uns denn vernichten um dessentwillen, was die Verlorenen taten?“

أَوْ تَقُولُوا إِنَّمَا أَشْرَكَ آبَاؤُنَا مِنْ قَبْلُ
 وَكُنَّا ذُرِّيَّةً مِنْ بَعْدِهِمْ أَفَتُهْلِكُنَا
 بِمَا فَعَلَ الْمُبْطِلُونَ ﴿٧٤﴾

175. Also machen Wir die Zeichen klar, auf dass sie sich bekehren möchten.

وَكَذٰلِكَ نَفْصَلُ الْآيَاتِ وَلَعَلَّهُمْ
 يَرْجِعُونَ ﴿٧٥﴾

176. Erzähle ihnen die Geschichte dessen, dem Wir Unsere Zeichen gaben, der sie aber von sich warf; so folgte Satan ihm nach, und er wurde einer der Irregegangenen.

وَإِذْ عَلَّمْنَا نَبَأَ الَّذِي آتَيْنَاهُ آيَاتِنَا فَانْسَخَ
 مِنْهَا فَاتَّبَعَهُ الشَّيْطٰنُ فَكَانَ مِنَ
 الْغٰوِينَ ﴿٧٦﴾

177. Und hätten Wir es gewollt, Wir hätten ihn dadurch erhöhen können; aber er neigte sich der Erde zu und folgte seinem bösen Gelüst. Er gleicht daher einem Hunde: Treibst du ihn fort, so lechzt er. Gerade so geht es

وَلَوْ شِئْنَا لَرَفَعْنَاهُ بِهَا وَلَكِنَّهُ أَخْلَدَ
 إِلَى الْأَرْضِ وَاتَّبَعَ هَوَاهُ فَمَثَلُهُ كَمَثَلِ
 الْكَلْبِ إِن تَحْمِلْ عَلَيْهِ يَلْهَثْ أَوْ

Leuten, die Unsere Zeichen leugnen. Darum gib (ihnen) die Schilderung, auf dass sie sich besinnen.

تَتْرُكُهُ يُلْهَثُ ۚ ذَٰلِكَ مَثَلُ الْقَوْمِ الَّذِينَ
كَذَّبُوا بِآيَاتِنَا ۚ فَاقْصُصِ الْقَصَصَ
لَعَلَّهُمْ يَتَفَكَّرُونَ ﴿٧٧﴾

178. Schlimm steht es mit Leuten, die Unsere Zeichen leugnen, und wider sich selbst haben sie gesündigt.

سَاءَ مَثَلًا الْقَوْمِ الَّذِينَ كَذَّبُوا بِآيَاتِنَا
وَأَنْفُسَهُمْ كَانُوا يَظْلِمُونَ ﴿٧٨﴾

179. Wen Allah leitet, der ist auf dem rechten Pfade. Die Er aber zu Irrenden erklärt, das sind die Verlorenen.

مَنْ يَهْدِ اللَّهُ فَهُوَ الْمُهْتَدِىٰ ۚ وَمَنْ
يُضِلِّ اللَّهُ فَاُولَٰئِكَ هُمُ الْخَاسِرُونَ ﴿٧٩﴾

180. Wir haben viele der Dschinn und der Menschen erschaffen, deren Ende die Hölle sein wird! Sie haben Herzen, und sie verstehen nicht; sie haben Augen, und sie sehen nicht; sie haben Ohren, und sie hören nicht. Sie sind wie das Vieh; ja sie sind weit mehr abgeirrt. Sie sind fürwahr unbedacht.

وَلَقَدْ ذَرَأْنَا لِجَهَنَّمَ كَثِيرًا مِّنَ الْجِنِّ
وَالْإِنسِ ۗ لَهُمْ قُلُوبٌ لَا يَفْقَهُونَ بِهَا ۗ
وَلَهُمْ أَعْيُنٌ لَا يُبْصِرُونَ بِهَا ۗ وَلَهُمْ
أَذَانٌ لَا يَسْمَعُونَ بِهَا ۗ أُولَٰئِكَ كَالْأَنْعَامِ
بَلْ هُمْ أَضَلُّ ۗ أُولَٰئِكَ هُمُ الْغَافِلُونَ ﴿٨٠﴾

181. Allahs sind die schönsten Namen; so ruft Ihn an mit ihnen. Und haltet euch von jenen fern, die hinsichtlich Seiner Namen in die Irre gehen, ihnen soll Lohn werden nach ihrem Tun.

وَاللَّهُ الْأَسْمَاءُ الْحُسْنَىٰ فَادْعُوهُ بِهَا ۗ
وَذَرُوا الَّذِينَ يُلْحِدُونَ فِي أَسْمَائِهِ ۗ
سَيُجْزَوْنَ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿٨١﴾

182. Und unter denen, die Wir erschufen, ist ein Volk, das mit der Wahrheit leitet und danach Gerechtigkeit übt.

وَمِمَّنْ خَلَقْنَا أُمَّةً يَهْدُونَ بِالْحَقِّ وَبِهِ
يَعْدِلُونَ ﴿٨٢﴾

183. Die aber Unsere Zeichen leugnen, die werden Wir (der Vernichtung) überantworten Schritt für Schritt, auf eine Weise, die sie nicht kennen.

وَالَّذِينَ كَذَّبُوا بِآيَاتِنَا سَنَسْتَدْرِجُهُمْ
مِّنْ حَيْثُ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٨٣﴾

184. Ich gewähre ihnen Aufschub; gewiss, Mein Plan ist machtvoll.

وَأْمَلِي لَهُمْ ۗ إِنَّا نَكِيدِي مَتِينٌ ﴿٨٤﴾

185. Haben sie denn nicht bedacht,

أَوَلَمْ يَتَفَكَّرُوا ۗ مَا بِصَاحِبِهِمْ مِّنْ

dass ihr Gefährte¹²⁶ nicht besessen ist? Er ist nichts als ein aufklärender Warner.

186. Haben sie denn nicht das Königreich der Himmel und der Erde gesehen und alle Dinge, die Allah geschaffen hat, und dass sich ihre Lebensfrist vielleicht schon dem Ende nähert? Woran sonst wollen sie wohl glauben nach diesem?

187. Wen Allah zum Irrenden erklärt, für den kann es keinen Führer geben. Und Er lässt sie in ihrer Widerspenstigkeit blindlings umherirren.

188. Sie werden dich nach der Stunde befragen, wann sie wohl eintreten wird? Sprich: „Das Wissen darum ist bei meinem Herrn allein. Keiner als Er kann sie bekannt geben zu ihrer Zeit. Schwer lastet sie auf den Himmeln und auf der Erde. Sie soll über euch nur plötzlich hereinbrechen.“ Sie befragen dich, als ob du über sie sehr wissensbegierig wärest. Sprich: „Das Wissen darum ist bei Allah allein; doch die meisten Menschen wissen es nicht.“

189. Sprich: „Ich habe nicht die Macht, mir selbst zu nützen oder zu schaden, es sei denn wie Allah will. Und hätte ich Kenntnis von dem Verborgenen, wahrlich, ich hätte mir Fülle des Guten zu sichern vermocht, und Übles hätte mich nicht berührt. Ich bin ja nur ein Warner und ein Bringer froher Botschaft für ein gläubiges Volk.“

190. Er ist es, der euch aus einem einzigen Wesen geschaffen hat, und aus ihm erschuf er sein Paarwesen, damit

جِنَّةٌ ۖ إِنَّهُوَ إِلَّا نَذِيرٌ مُّبِينٌ ﴿١٨٥﴾

أَوَلَمْ يَنْظُرُوا فِي مَلَكُوتِ السَّمَوَاتِ
وَالْأَرْضِ وَمَا خَلَقَ اللَّهُ مِنْ شَيْءٍ ۗ وَأَنْ
عَسَى أَنْ يَكُونَ قَدِ اقْتَرَبَ أَجَلُهُمْ ۚ
فَبِأَيِّ حَدِيثٍ بَعْدَهُ يُؤْمِنُونَ ﴿١٨٦﴾

مَنْ يُضِلِلِ اللَّهُ فَلَا هَادِيَ لَهُ ۗ وَيَذَرُهُمْ
فِي طُغْيَانِهِمْ يَعْمَهُونَ ﴿١٨٧﴾

يَسْأَلُونَكَ عَنِ السَّاعَةِ أَيَّانَ مُرْسُهَا ۗ قُلْ
إِنَّمَا عِلْمُهَا عِنْدَ رَبِّي ۚ لَا يُجَلِّبُهَا
لِيُوقْتَهَا إِلَّا هُوَ ۗ نَقَلَتْ فِي السَّمَوَاتِ
وَالْأَرْضِ ۗ لَا تَأْتِيكُمْ إِلَّا بَغْتَةً ۗ
يَسْأَلُونَكَ كَأَنَّكَ حَفِيٌّ عَنْهَا ۗ قُلْ إِنَّمَا
عِلْمُهَا عِنْدَ اللَّهِ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ
لَا يَعْلَمُونَ ﴿١٨٨﴾

قُلْ لَا أَمْلِكُ لِنَفْسِي نَفْعًا وَلَا ضَرًّا
إِلَّا مَا شَاءَ اللَّهُ ۗ وَلَوْ كُنْتَ أَعْلَمُ
الْغَيْبِ لَاسْتَكْتَرْتُ مِنَ الْخَيْرِ ۗ وَمَا
مَسَّنِيَ السُّوءُ ۗ إِنْ أَنَا إِلَّا نَذِيرٌ وَبَشِيرٌ
لِقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ ﴿١٨٩﴾

هُوَ الَّذِي خَلَقَكُمْ مِنْ نَفْسٍ وَاحِدَةٍ
وَجَعَلَ مِنْهَا زَوْجَهَا لِيَسْكُنَ إِلَيْهَا ۚ فَلَمَّا

¹²⁶ Gemeint ist der Heilige Prophet Muhammad^{SAW}.

es bei ihm Ruhe fände. Und wenn er sie erkannt hat, dann trägt sie eine leichte Last und geht mit ihr umher. Und wenn sie schwer wird, dann beten beide zu Allah, ihrem Herrn: „Wenn Du uns ein gesundes (Kind) gibst, so werden wir wahrlich unter den Dankbaren sein.“

191. Doch gibt Er ihnen dann ein gesundes (Kind), so schreiben sie Seine ihnen gewährte Gabe Göttern zu. Aber erhaben ist Allah über alles, was sie anbeten.

192. Wollen sie denn jene anbeten, die nichts erschaffen können und selbst Erschaffene sind?

193. Und sie vermögen ihnen keine Hilfe zu gewähren, noch können sie sich selbst helfen.

194. Und wenn ihr sie zum rechten Pfad ruft, dann folgen sie euch nicht. Es ist ganz gleich für euch, ob ihr sie ruft oder ob ihr schweigt.

195. Jene, die ihr statt Allah anruft, sind Geschöpfe wie ihr selbst. Rufet sie denn an und lasst sie euch Antwort geben, wenn ihr wahrhaft seid.

196. Haben sie etwa Füße, damit zu gehen, oder haben sie Hände, damit zu greifen, oder haben sie Augen, damit zu sehen, oder haben sie Ohren, damit zu hören? Sprich: „Rufet eure Götter an; dann schmiedet Listen wider mich und lasset mir keine Zeit.

تَعْلَمَهَا حَمَلَتْ حَمَلًا خَفِيفًا فَمَرَّتْ بِهِ
فَلَمَّا أَثْقَلَتْ دَعَا اللَّهَ رَبَّهُمَا لَئِنْ آتَيْتَنَا
صَالِحًا لَنُكْفُرَنَّ مِنَ الشُّكْرَيْنِ ﴿١٩١﴾

فَلَمَّا آتَاهُمَا صَالِحًا جَعَلَا لَهُ شُرَكَاءَ فِيمَا
آتَاهُمَا ۖ فَتَعَالَى اللَّهُ عَمَّا يُشْرِكُونَ ﴿١٩٢﴾

أَيُّشْرِكُونَ مَا لَا يَخْلُقُ شَيْئًا وَهُمْ
يُخْلَقُونَ ﴿١٩٣﴾

وَلَا يَسْتَطِيعُونَ لَهُمْ نَصْرًا وَلَا
أَنْفُسَهُمْ يَنْصُرُونَ ﴿١٩٤﴾

وَإِنْ تَدْعُوهُمْ إِلَى الْهُدَى
لَا يَتَّبِعُوكُمْ سَوَاءٌ عَلَيْكُمْ
أَدَعَوْتُمُوهُمْ أَمْ أَنْتُمْ صَامِتُونَ ﴿١٩٥﴾

إِنَّ الَّذِينَ تَدْعُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ عِبَادٌ
أَمْثَلَكُمْ فَادْعُوهُمْ فَلْيَسْتَجِيبُوا لَكُمْ
إِنْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ ﴿١٩٦﴾

أَلَهُمْ أَرْجُلٌ يَمْشُونَ بِهَا ۗ أَمْ لَهُمْ
أَيْدٍ يَبْطِشُونَ بِهَا ۗ أَمْ لَهُمْ أَعْيُنٌ
يُبْصِرُونَ بِهَا ۗ أَمْ لَهُمْ آذَانٌ يَسْمَعُونَ
بِهَا ۗ قُلْ لِيُذَكِّرَ الَّذِينَ لَا يَذَكَّرُونَ
فَلَا تَنْظُرُونَ ﴿١٩٧﴾

197. Mein Beschützer ist Allah, der das Buch herabgesandt hat. Und Er beschützt die Rechtschaffenen.

إِنَّ وَلِيَّ اللَّهِ الَّذِي نَزَّلَ الْكِتَابَ ۗ وَهُوَ
يَتَوَلَّى الصَّالِحِينَ ﴿١٩٧﴾

198. Die aber, die ihr statt Ihn anruft, sie vermögen euch nicht zu helfen, noch können sie sich selbst helfen.“

وَالَّذِينَ تَدْعُونَ مِنْ دُونِهِ لَا يَسْتَطِيعُونَ
نَصْرَكُمْ وَلَا أَنْفُسَهُمْ يَنْصُرُونَ ﴿١٩٨﴾

199. Und wenn ihr sie zum rechten Pfad ruft, so hören sie nicht. Und du siehst sie nach dir schauen, doch sie sehen nicht.

وَإِنْ تَدْعُوهُمْ إِلَى الْهُدَى لَا يَسْمَعُوا ۗ
وَتَرَاهُمْ يَنْظُرُونَ إِلَيْكَ وَهُمْ لَا
يُبْصِرُونَ ﴿١٩٩﴾

200. Übe Nachsicht und gebiete Gütigkeit und wende dich ab von den Unwissenden.

خُذِ الْعَفْوَ وَأْمُرْ بِالْعُرْفِ وَأَعْرِضْ عَنِ
الْجَاهِلِينَ ﴿٢٠٠﴾

201. Und wenn eine böse Einflüsterung von Satan dich anreizt, dann nimm deine Zuflucht bei Allah; wahrlich, Er ist allhörend, allwissend.

وَأَمَّا يَنْزَغَنَّكَ مِنَ الشَّيْطَانِ نَزْغٌ
فَاستَعِذْ بِاللَّهِ ۗ إِنَّهُ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴿٢٠١﴾

202. Die dann gottesfürchtig sind, wenn eine Heimsuchung durch Satan sie trifft, und dann sich erinnern, siehe, da beginnen sie zu sehen.

إِنَّ الَّذِينَ اتَّقَوْا إِذَا مَسَّهُمْ طَافٌ مِّنَ
الشَّيْطَانِ تَذَكَّرُوا فَإِذَا هُمْ مُبْصِرُونَ ﴿٢٠٢﴾

203. Und die Brüder¹²⁷ (der Ungläubigen) helfen dazu, dass sie im Irrtum fortfahren, und dann lassen sie nicht nach.

وَإِخْوَانُهُمْ يَمُدُّوْنَهُمْ فِي الْغَيِّ ثُمَّ
لَا يُقْصِرُونَ ﴿٢٠٣﴾

204. Wenn du ihnen nicht ein Zeichen bringst, sagen sie: „Warum erfindest du es nicht?“ Sprich: „Ich folge nur dem, was mir von meinem Herrn offenbart ward. Dies hier sind klare Beweise von eurem Herrn und eine Führung und Barmherzigkeit für ein gläubiges Volk.“

وَإِذَا لَمْ تَأْتِهِمْ بآيَةٍ قَالُوا لَوْلَا
اجْتَبَيْتَهَا قُلْ إِنَّمَا أَتَّبِعُ مَا يُوحَىٰ
إِلَيَّ مِنْ رَبِّي ۗ هَذَا بَصَائِرٌ مِنْ رَبِّكُمْ
وَهُدًى وَرَحْمَةٌ لِّقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ ﴿٢٠٤﴾

205. Wenn der Qur'an vorgetragen wird, so leihet ihm das Ohr und schweiget, auf dass ihr Erbarmen findet.

وَإِذَا قُرِئَ الْقُرْآنُ فَاسْتَمِعُوا لَهُ وَأَنْصِتُوا
لَعَلَّكُمْ تُرْحَمُونَ ﴿٢٠٥﴾

¹²⁷ Gemeint sind die irreführenden Gefährten.

206. Und gedenke deines Herrn in deiner Seele in Demut und Furcht und ohne laute Worte des Morgens und des Abends; und sei nicht der Nachlässigen einer.

وَأذْكُرْ رَبَّكَ فِي نَفْسِكَ تَضَرُّعًا
وَّخِيفَةً وَدُونَ الْجَهْرِ مِنَ الْقَوْلِ بِالْغُدُوِّ
وَالْأَصَالِ وَلَا تَكُنْ مِنَ الْغٰفِلِينَ ﴿٧٦﴾

207. Die deinem Herrn nahe sind, sie wenden sich nicht hoffärtig ab von Seinem Dienst, sondern sie lobpreisen Ihn und werfen sich vor Ihm nieder.

إِنَّ الَّذِينَ عِنْدَ رَبِّكَ
لَا يَسْتَكْبِرُونَ عَنْ عِبَادَتِهِ

وَيُسَبِّحُونَهُ وَلَهُ يَسْجُدُونَ ﴿٧٧﴾



سُورَةُ الْأَنْفَالِ مَدَنِيَّةٌ



10 Rukū'āt

„Die Beute“, offenbart nach der Hidschra

76 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. Sie befragen dich über die Beute. Sprich: „Die Beute gehört Allah und dem Gesandten. Drum fürchtet Allah und ordnet die Dinge in Eintracht unter euch und gehorcht Allah und Seinem Gesandten, wenn ihr Gläubige seid.“

3. Nur die sind Gläubige, deren Herzen erbeben, wenn Allah genannt wird, und die, wenn ihnen Seine Zeichen vorgebracht werden, dadurch zunehmen an Glauben und auf ihren Herrn vertrauen;

4. die das Gebet verrichten und spenden von dem, was Wir ihnen gegeben haben.

5. Das sind die wahren Gläubigen. Sie haben Rangstufen bei ihrem Herrn und Vergebung und eine ehrenvolle Versorgung.

6. Dies, weil dein Herr dich nicht ohne Grund aus deinem Hause führte, indes ein Teil der Gläubigen abgeneigt war.

7. Sie streiten mit dir über die Wahrheit, nachdem sie doch deutlich kund geworden, als ob sie in den Tod getrieben würden und (ihn) vor Augen hätten.

8. Und (gedenket der Zeit) da Allah euch eine der beiden Scharen verhieß, dass sie für euch bestimmt sei, und

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

يَسْأَلُونَكَ عَنِ الْأَنْفَالِ قُلِ الْأَنْفَالُ لِلَّهِ
وَالرَّسُولِ فَأَتَقُوا اللَّهَ وَأَصْلِحُوا ذَاتَ
بَيْنِكُمْ وَأَطِيعُوا اللَّهَ وَرَسُولَهُ إِنْ
كُنْتُمْ مُؤْمِنِينَ ②

إِنَّمَا الْمُؤْمِنُونَ الَّذِينَ إِذَا ذُكِرَ اللَّهُ
وَجِلَتْ قُلُوبُهُمْ وَإِذَا تُلِيَتْ عَلَيْهِمْ آيَاتُهُ
زَادَتْهُمْ إِيمَانًا وَعَلَىٰ رَبِّهِمْ يَتَوَكَّلُونَ ③

الَّذِينَ يُقِيمُونَ الصَّلَاةَ وَمِمَّا رَزَقْنَاهُمْ
يُنْفِقُونَ ④

أُولَٰئِكَ هُمُ الْمُؤْمِنُونَ حَقًّا لَهُمْ
دَرَجَاتٌ عِنْدَ رَبِّهِمْ وَمَغْفِرَةٌ وَرِزْقٌ
كَرِيمٌ ⑤

كَمَا أَخْرَجَكَ رَبُّكَ مِنْ بَيْتِكَ بِالْحَقِّ
وَإِنَّ فَرِيقًا مِنَ الْمُؤْمِنِينَ لَكَرِهُونَ ⑥

يُجَادِلُونَكَ فِي الْحَقِّ بَعْدَ مَا تَبَيَّنَ كَأَنَّمَا
يُسَاقُونَ إِلَى الْمَوْتِ وَهُمْ يَنْظُرُونَ ⑦

وَإِذِيعِدُكُمْ اللَّهُ إِحْدَى الطَّائِفَتَيْنِ أَنَّهَا
لَكُمْ وَتَوَدُّونَ أَنَّ غَيْرَ ذَاتِ الشُّوْكَةِ

ihr wünschtet, dass jene, die harmlos ist, für euch bestimmt sei, Allah aber wünschte die Wahrheit an den Tag zu bringen durch Seine Worte und die Wurzel der Ungläubigen abzuschneiden,¹²⁸

تَكُونُ لَكُمْ وَيُرِيدُ اللَّهُ أَنْ يُحِقَّ الْحَقَّ
بِكَلِمَتِهِ وَيَقْطَعَ دَابِرَ الْكَافِرِينَ ٨

9. auf dass Er die Wahrheit an den Tag brächte und zunichte machte das Falsche, ob die Sünder es gleich ungern litten.

لِيُحِقَّ الْحَقَّ وَيُبْطِلَ الْبَاطِلَ وَلَوْ كَرِهَ
الْمُجْرِمُونَ ٩

10. Da ihr um Hilfe schriet zu eurem Herrn, und Er gab euch die Antwort: „Ich will euch beistehen mit tausend Engeln, einer hinter dem anderen.“

إِذْ تَسْتَغِيثُونَ رَبَّكُمْ فَاسْتَجَابَ لَكُمْ
أَنِّي مُمِدُّكُمْ بِآلِفٍ مِنَ الْمَلَائِكَةِ
مُرْدِفِينَ ١٠

11. Allah tat dies nur als frohe Botschaft, auf dass eure Herzen sich dadurch beruhigten. Jedoch Hilfe kommt von Allah allein; wahrlich, Allah ist allmächtig, allweise.

وَمَا جَعَلَهُ اللَّهُ إِلَّا بُشْرَىٰ وَلِتَطْمَئِنَّ
بِهِ قُلُوبُكُمْ ۗ وَمَا النَّصْرُ إِلَّا مِنْ عِنْدِ
اللَّهِ ۗ إِنَّ اللَّهَ عَزِيزٌ حَكِيمٌ ١١

12. Da Er den Schlummer über euch kommen ließ, als (ein Zeichen der) Sicherheit von Ihm; und Er sandte Wasser auf euch nieder aus den Wolken, dass Er euch damit reinige und Satans Befleckung von euch hinwegnehme, auf dass Er eure Herzen stärke und (eure) Schritte damit festige.¹²⁹

إِذْ يُغَشِّيكُمُ النَّعَاسَ أَمَنَةً مِنْهُ وَيُنزِلُ
عَلَيْكُمْ مِنَ السَّمَاءِ مَاءً لِيُطَهِّرَكُمْ بِهِ
وَيُذْهِبَ عَنْكُمْ رِجْسَ الشَّيْطَانِ
وَلِيُرِيطَ عَلَىٰ قُلُوبِكُمْ وَيُثَبِّتَ بِهِ
الْأَقْدَامَ ١٢

13. Da dein Herr den Engeln offenbarte: „Ich bin mit euch; so festiget denn

إِذْ يُوحِي رَبُّكَ إِلَى الْمَلَائِكَةِ أَنِّي مَعَكُمْ
فَثَبَّتُوا الَّذِينَ آمَنُوا ۗ سَأَلْتَنِي فِي قُلُوبِ

¹²⁸ Der Vers bezieht sich auf die Schlacht von *Badr* (siehe Glossar unter *Badr*). Mit den „zwei Scharen“ sind gemeint: (1) die gut ausgerüstete mekkanische Armee, die voll und ganz auf den Kampf gegen die Muslime vorbereitet war, und (2) die mekkanische Karawane, die aus dem Norden zurückkehrte und nach Mekka vorrückte und leicht bewaffnet war.

¹²⁹ Auch dieser Vers spricht von der Schlacht von *Badr*. Das Gelände, auf dem die Muslime standen, war sandig; die Mekkaner hingegen lagerten auf glattem Boden. Der Regen machte den Boden unter den Mekkanern rutschig, die Muslime hingegen konnten sich auf dem sandigen Boden problemlos bewegen.

die Gläubigen. In die Herzen der Ungläubigen werde Ich Schrecken werfen. Treffet (sie) oberhalb des Nackens und schlagt auf ihre Finger!“

14. Dies, weil sie Allah Trotz boten und Seinem Gesandten. Wer aber Allah und Seinem Gesandten Trotz bietet – wahrlich, Allah ist streng im Strafen.

15. Dies – kostet es denn; und (wisset) dass für die Ungläubigen die Feuerspeinen bestimmt ist.

16. O die ihr glaubt, wenn ihr auf die Ungläubigen stoßt, die im Heerzug vorrücken, so kehrt ihnen nicht den Rücken.

17. Und wer ihnen an solch einem Tage den Rücken kehrt, es sei denn, er schwenke ab zur Schlacht oder zum Anschluss an einen Trupp, der läßt fürwahr Allahs Zorn auf sich, und seine Herberge soll die Hölle sein. Schlimm ist die Bestimmung!

18. Nicht ihr habt sie erschlagen, sondern Allah erschlug sie. Und du warfest nicht, als du warfest, sondern Allah warf,¹³⁰ und dass Er den Gläubigen eine große Gnade von Sich Selbst bezeige. Wahrlich, Allah ist allhörend, allwissend.

19. Dies – und (wisset) dass Allah die Machenschaft der Ungläubigen kraftlos machen wird.

20. Suchtet ihr den Sieg, dann ist er

الَّذِينَ كَفَرُوا الرَّعْبَ فَاضْرِبُوا فَوْقَ
الْأَعْنَاقِ وَاضْرِبُوا مِنْهُمْ كُلَّ بَنَانٍ ١٤

ذَلِكَ بِأَنَّهُمْ شَاقُّوا اللَّهَ وَرَسُولَهُ ۗ وَمَنْ
يُشَاقِقِ اللَّهَ وَرَسُولَهُ فَإِنَّ اللَّهَ شَدِيدُ
الْعِقَابِ ١٥

ذَلِكُمْ فَذُوقُوهُ وَأَنَّ لِلْكَافِرِينَ عَذَابَ
النَّارِ ١٦

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا لَقِيتُمُ الَّذِينَ
كَفَرُوا زَحْفًا فَلَا تُوَلُّوهُمْ إِلَّا دُبَارًا ١٧

وَمَنْ يُؤَلِّهِمْ يَوْمَئِذٍ دُبُرًا إِلَّا مَتَّحِرًا
يُقَاتِلِ أَوْ مَتَّحِرًا إِلَىٰ فِتْنَةٍ فَقَدْ بَاءَ
بِعَظْمٍ مِنَ اللَّهِ وَمَا وَهَّجَهُمْ ۗ وَيَسَّ
الْمَصِيرُ ١٨

فَلَمْ تَقْتُلُوهُمْ وَلَكِنَّ اللَّهَ قَتَلَهُمْ
وَمَا رَمَيْتَ إِذْ رَمَيْتَ وَلَكِنَّ اللَّهَ
رَمَىٰ ۗ وَلِيُبْلِيَ الْمُؤْمِنِينَ مِنْهُ بَلَاءً
حَسَنًا ۗ إِنَّ اللَّهَ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ١٩

ذِكْرُكُمْ وَأَنَّ اللَّهَ مُوهِنُ كَيْدِ الْكَافِرِينَ ٢٠
إِنْ تَسْتَفْتِحُوا فَقَدْ جَاءَ كُفْرًا فَتُحْ ۗ وَإِنْ

¹³⁰ Während der Schlacht von *Badr* wurden die Muslime von den Mekkanern sehr bedrängt. Da warf der Heilige Prophet Muhammad^{saw} eine Handvoll Sand gegen die Mekkaner. Daraufhin schickte Gott einen starken Wind, der den Gegnern Sand in die Augen wehte.

schon zu euch gekommen. Und wenn ihr absteht, so ist es besser für euch; kehrt ihr jedoch (zur Feindseligkeit) zurück, werden auch Wir zurückkehren, und eure Schar soll euch ganz und gar nichts nützen, so zahlreich sie auch sein mag, und (wisset) dass Allah mit den Gläubigen ist.

تَتَّبِعُوا فَهَوْ خَيْرٌ لَّكُمْ ۚ وَإِنْ تَعُودُوا
نَعُدْ ۚ وَلَنْ نُّغْنِيَ عَنْكُمْ فِئَتِكُمْ شَيْئًا
وَلَوْ كَثُرَتْ ۗ وَأَنَّ اللَّهَ مَعَ الْمُؤْمِنِينَ ۝١٠

21. O die ihr glaubt, gehorchet Allah und Seinem Gesandten, und wendet euch nicht von ihm ab, während ihr zuhört.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا أَطِيعُوا اللَّهَ وَرَسُولَهُ
وَلَا تَوَلَّوْا عُنُقَهُ وَانْتُمْ تَسْمَعُونَ ۝١١

22. Und seid nicht wie jene, die sprechen: „Wir hören“, und doch hören sie nicht.

وَلَا تَكُونُوا كَالَّذِينَ قَالُوا سَمِعْنَا وَهُمْ
لَا يَسْمَعُونَ ۝١٢

23. Die schlimmsten Tiere vor Allah sind die, die taub und stumm sind und die nicht begreifen.

إِنَّ شَرَّ الدَّوَابِّ عِنْدَ اللَّهِ الصُّمُّ
الْبُكْمُ الَّذِينَ لَا يَعْقِلُونَ ۝١٣

24. Und hätte Allah etwas Gutes in ihnen gekannt, Er hätte sie gewiss hörend gemacht. Und wenn Er sie hörend macht, so werden sie sich abwenden in Widerwillen.

وَلَوْ عَلِمَ اللَّهُ فِيهِمْ خَيْرًا لَّأَسْمَعَهُمْ
وَلَوْ أَسْمَعَهُمْ لَتَوَلَّوْا وَهُمْ مُّعْرِضُونَ ۝١٤

25. O die ihr glaubt, antwortet Allah und dem Gesandten, wenn er euch ruft, auf dass er euch Leben gebe, und wisset, dass Allah zwischen einen Menschen und sein Herz tritt, und dass zu Ihm ihr werdet versammelt werden.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اسْتَجِيبُوا لِلَّهِ
وَلِلرَّسُولِ إِذَا دَعَاكُمْ لِمَا يُحْيِيكُمْ ۚ
وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ يَحُولُ بَيْنَ الْمَرْءِ
وَقَلْبِهِ وَأَنَّهُ إِلَيْهِ تُحْشَرُونَ ۝١٥

26. Und hütet euch vor einer Drangsal, die gewiss nicht bloß die unter euch treffen wird, die Unrecht getan haben. Und wisset, dass Allah streng im Strafen ist.

وَاتَّقُوا فِتْنَةً لَا تُصِيبَنَّ الَّذِينَ ظَلَمُوا
مِنْكُمْ خَاصَّةً ۚ وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ شَدِيدُ
الْعِقَابِ ۝١٦

27. Und denket daran, wie ihr wenige wart, galtet für schwach im Land, schwebtet in Furcht, dass die Leute euch hinwegraffen könnten; Er aber

وَإِذْ كُنتُمْ قَلِيلًا مُّسْتَضْعَفُونَ
فِي الْأَرْضِ تَخَافُونَ أَنْ يَتَخَطَّفَكُمُ

schirmte euch und stärkte euch durch Seine Hilfe und versorgte euch mit guten Dingen, auf dass ihr dankbar sein möget.

النَّاسَ فَأَوْلَكُمْ وَأَيْدِكُمْ بِبَصْرِهِ
وَرَزَقَكُمْ مِنَ الطَّيِّبَاتِ لَعَلَّكُمْ
تَشْكُرُونَ ﴿٣٥﴾

28. O die ihr glaubt, handelt nicht untreu gegen Allah und den Gesandten, noch seid wissentlich untreu in eurer Treuhandschaft.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَخُونُوا اللَّهَ
وَالرَّسُولَ وَتَخُونُوا أَمْنَتِكُمْ وَأَنْتُمْ
تَعْلَمُونَ ﴿٣٦﴾

29. Und wisset, dass euer Gut und eure Kinder nur eine Versuchung sind und dass bei Allah großer Lohn ist.

وَاعْلَمُوا أَنَّمَا أَمْوَالُكُمْ وَأَوْلَادُكُمْ
فِتْنَةٌ ۗ وَأَنَّ اللَّهَ عِنْدَهُ أَجْرٌ عَظِيمٌ ﴿٣٧﴾

30. O die ihr glaubt, wenn ihr Allah fürchtet, wird Er euch eine Auszeichnung gewähren und eure Übel von euch nehmen und euch vergeben; und Allah ist voll großer Huld.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِن تَتَّقُوا اللَّهَ يَجْعَلْ
لَكُمْ فُرْقَانًا وَيُكَفِّرْ عَنْكُمْ سَيِّئَاتِكُمْ
وَيَغْفِرْ لَكُمْ ۗ وَاللَّهُ ذُو الْفَضْلِ الْعَظِيمِ ﴿٣٨﴾

31. Und (gedenke der Zeit) da die Ungläubigen Ränke schmiedeten wider dich, dass sie dich gefangen nähmen oder dich ermordeten oder dich vertrieben. Sie planten, auch Allah plante, und Allah ist der beste Plänemacher.

وَإِذ يَمْكُرُ بِكَ الَّذِينَ كَفَرُوا
لِيُثْبِتُوكَ أَوْ يَقْتُلُوكَ أَوْ يُخْرِجُوكَ
وَيَمْكُرُونَ وَيَمْكُرُ اللَّهُ ۗ وَاللَّهُ
خَيْرُ الْمَكْرِينِ ﴿٣٩﴾

32. Wenn ihnen Unsere Verse vorgelesen werden, sagen sie: „Wir haben gehört. Wollten wir es, wir könnten gewiss selbst Derartiges äußern, denn das sind ja Fabeln der Alten.“

وَإِذَا تُلِيَتْ عَلَيْهِمْ آيَاتُنَا قَالُوا قَدْ سَمِعْنَا
لَوْ نَشَاءُ لَقُلْنَا مِثْلَ هَذَا ۗ إِنْ هَذَا إِلَّا
أَسَاطِيرُ الْأَوَّلِينَ ﴿٤٠﴾

33. Und (gedenke der Zeit) da sie sprachen: „O Allah, wenn dies wirklich die Wahrheit von Dir ist, dann lass Steine vom Himmel auf uns niederregnen oder bringe eine schmerzliche Strafe auf uns herab.“

وَإِذ قَالُوا اللَّهُمَّ إِنْ كَانَ هَذَا هُوَ الْحَقُّ
مِنْ عِنْدِكَ فَأَمْطِرْ عَلَيْنَا حِجَابًا مِنَ
السَّمَاءِ أَوْ ائْتِنَا بِعَذَابٍ أَلِيمٍ ﴿٤١﴾

34. Allah aber wollte sie nicht strafen, solange du unter ihnen warst, noch

وَمَا كَانَ اللَّهُ لِيُعَذِّبَهُمْ وَأَنْتَ فِيهِمْ ۗ

wollte Allah sie strafen, während sie Vergebung suchten.

وَمَا كَانَ اللَّهُ مُعَذِّبَهُمْ وَهُمْ
يَسْتَغْفِرُونَ ﴿٢٤﴾

35. Allein welche Entschuldigung haben sie (nun), dass Allah sie nicht strafe, wenn sie (andere) bei der Heiligen Moschee behindern, und sie sind doch nicht ihre Beschützer? Ihre Beschützer sind nur die Gottesfürchtigen, jedoch die meisten von ihnen wissen es nicht.

وَمَا لَهُمْ آلَا يُعَذِّبَهُمُ اللَّهُ وَهُمْ
يَصُدُّونَ عَنِ الْمَسْجِدِ الْحَرَامِ وَمَا كَانُوا
أَوْلِيَاءَهُ ۗ إِنِ أَوْلِيَاءُوهٗ إِلَّا الْمُتَّقُونَ
وَلَكِنَّ أَكْثَرَهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٢٥﴾

36. Und ihr Gebet vor dem Haus (Ka'ba) ist nichts anderes als Pfeifen und Händeklatschen. „Kostet denn die Strafe, weil ihr ungläubig wart.“

وَمَا كَانَ صَلَاتُهُمْ عِنْدَ الْبَيْتِ إِلَّا مُكَاءٌ
وَ تَصْدِيَةٌ ۗ فَذُوقُوا الْعَذَابَ بِمَا كُنْتُمْ
تَكْفُرُونَ ﴿٢٦﴾

37. Die Ungläubigen geben ihr Gut weg, um von Allahs Weg abzuhalten. Sie werden wahrlich fortfahren, es wegzugeben; dann aber wird es ihnen zur Reue reichen, und dann werden sie überwältigt werden. Und die Ungläubigen – zur Hölle sollen sie versammelt werden.

إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا يُنْفِقُونَ أَمْوَالَهُمْ
لِيَصُدُّوا عَنِ سَبِيلِ اللَّهِ ۗ فَيَسِينُفِقُونَهَا
ثُمَّ تَكُونُ عَلَيْهِمْ حَسْرَةً ۗ ثُمَّ يُغْلَبُونَ
وَالَّذِينَ كَفَرُوا إِلَىٰ جَهَنَّمَ يُحْشَرُونَ ﴿٢٧﴾

38. Damit Allah die Bösen von den Guten trenne und die Bösen einen zum anderen und sie alle zusammen zu einem Haufen tue (und) sie dann in die Hölle schleudere. Diese sind fürwahr Verlorene.

لِيَمِيزَ اللَّهُ الْخَبِيثَ مِنَ الطَّيِّبِ وَيَجْعَلَ
الْخَبِيثَ بَعْضَهُ عَلَىٰ بَعْضٍ فَيَرْكُمُهُ
جَمِيعًا فَيَجْعَلُهُ فِي جَهَنَّمَ ۗ أُولَٰئِكَ
هُمُ الْخٰسِرُونَ ﴿٢٨﴾

39. Sprich zu denen, die ungläubig sind: Wenn sie abstehen, dann wird ihnen das Vergangene verziehen; kehren sie aber zurück, dann, wahrlich, ist das Beispiel der Früheren schon dagewesen.

قُلْ لِلَّذِينَ كَفَرُوا إِنْ يَنْتَهُوا
يُغْفَرْ لَهُمْ مَّا قَدْ سَلَفَ ۗ وَإِنْ يَعُودُوا
فَقَدْ مَضَتْ سُنَّتِ الْأَوَّلِينَ ﴿٢٩﴾

40. Und kämpfet wider sie, bis keine Verfolgung mehr ist und aller Glaube

وَقَاتِلُوهُمْ حَتَّىٰ لَا تَكُونَ فِتْنَةٌ

auf Allah gerichtet ist.¹³¹ Stehen sie jedoch ab, dann, wahrlich, sieht Allah sehr wohl, was sie tun.

41. Und wenn sie den Rücken kehren, dann wisset, dass Allah euer Beschützer ist; welch ausgezeichnete Beschützer und welch ausgezeichnete Helfer!

42. Und wisset, was immer ihr (im Kriege) gewinnen möget, es gehört ein Fünftel davon Allah und dem Gesandten und der Verwandtschaft und den Waisen und den Bedürftigen und dem Wanderer, wenn ihr an Allah glaubt und an das, was Wir niedersandten zu Unserem Diener am Tage der Unterscheidung – dem Tage, an dem die beiden Heere zusammentrafen –,¹³² und Allah hat Macht über alle Dinge.

43. Als ihr auf dieser Seite (des Tales) waret und sie auf jener Seite, und die Karawane war tiefer als ihr. Und hättet ihr etwas verabreden wollen, ihr wäret uneins gewesen über den Zeitpunkt. Doch (das Treffen wurde herbeigeführt) damit Allah die Sache herbeiführe, die geschehen sollte; und damit, wer da (bereits) umgekommen war durch ein deutliches Zeichen, umkomme, und wer da (bereits) zum Leben gekommen war durch ein deutliches Zeichen, lebe. Wahrlich, Allah ist allhörend, allwissend.

44. Als Allah sie dir in deinem Traume zeigte als wenige; und hätte Er sie dir als viele gezeigt, ihr wäret sicherlich kleinmütig gewesen und hättet über die Sache gehadert; Allah aber bewahr-

وَيَكُونُ الدِّينُ كُلُّهُ لِلَّهِ ۚ فَإِنِ انْتَهَوْا
فَإِنَّ اللَّهَ بِمَا يَعْمَلُونَ بَصِيرٌ ﴿٤١﴾

وَإِن تَوَلَّوْا فَاَعْلَمُوْا اِنَّ اللّٰهَ مُوَلِّكُمْ
نِعْمَ الْمَوْلٰى وَنِعْمَ النَّصِيْرُ ﴿٤٢﴾

وَاَعْلَمُوْا اَنَّ مَا غَنِمْتُمْ مِنْ شَيْءٍ فَاَنَّ
لِلّٰهِ خُمْسَهُ وَلِلرَّسُوْلِ وَلِذِي الْقُرْبٰى
وَالْيَتٰمٰى وَالْمَسْكِيْنَ وَاِبْنِ السَّبِيْلِ اِنْ
كُنْتُمْ اٰمِنْتُمْ بِاللّٰهِ وَمَا اَنْزَلْنَا عَلٰى عَبْدِنَا
يَوْمَ الْفُرْقٰنِ يَوْمَ التَّقٰى الْجَمْعِيْنَ ۗ وَاللّٰهُ
عَلٰى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيْرٌ ﴿٤٣﴾

اِذْ اَنْتُمْ بِالْعُدُوِّ الدُّنْيَا وَهُمْ بِالْعُدُوِّ
الْقُصُوٰى وَالرُّكْبِ اَسْفَلَ مِنْكُمْ ۗ وَلَوْ
تَوَاعَدْتُمْ لِاِحْتَفٰتِكُمْ فِى الْمِيْعَدِ وَلٰكِنْ
لِّيَقْضِ اللّٰهُ اَمْرًا كَانَ مَفْعُوْلًا لِّيَهْلِكَ
مَنْ هَلَكَ عَن بَيِّنَةٍ وَيَحْيٰى مَنْ حٰى
عَن بَيِّنَةٍ ۗ وَاِنَّ اللّٰهَ لَسَمِيْعٌ عَلِيْمٌ ﴿٤٤﴾

اِذْ يَرِيْكَهُمُ اللّٰهُ فِى مَمَامِكَ قَلِيْلًا ۗ
وَلَوْ اَرٰرِكَهُمُ كَثِيْرًا لَّفَشَلْتُمْ
وَلَتَنٰزَعْتُمْ فِى الْاَمْرِ وَلٰكِنَّ اللّٰهَ

¹³¹ Die Muslime dürfen sich nur so lange mit Waffen verteidigen, bis ihnen die freie Ausübung ihrer Religion auch mit Waffengewalt verwehrt wird.

¹³² Bezieht sich auf die Schlacht von Badr.

te (euch davor); wahrlich, Er kennt wohl, was in den Herzen ist.

45. Und als, zur Zeit eures Treffens, Er sie in euren Augen als wenige erscheinen ließ und euch in ihren Augen als wenige erscheinen ließ, auf dass Allah die Sache herbeiführe, die geschehen sollte. Und zu Allah werden alle Sachen zurückgebracht.

46. O die ihr glaubt, wenn ihr auf eine Truppe trifft, so bleibt standhaft und seid Allahs eifrig eingedenk, auf dass ihr Erfolg habt.

47. Und gehorchet Allah und Seinem Gesandten und hadert nicht miteinander, damit ihr nicht kleinmütig werdet und euch die Kraft nicht verlasse. Seid standhaft; wahrlich, Allah ist mit den Standhaften.

48. Seid nicht wie jene, die prahlerisch und um von den Leuten gesehen zu werden aus ihren Wohnstätten auszogen, und die abwendig machen von Allahs Weg. Allah umschließt alles, was sie tun.

49. Und als Satan ihnen ihre Werke wohlgefällig erscheinen ließ und sprach: „Keiner unter den Menschen soll heute etwas wider euch vermögen, und ich bin eure Stütze.“ Als dann aber die beiden Heerscharen einander ansichtig wurden, da wandte er sich rückwärts auf seinen Fersen und sprach: „Ich habe nichts mit euch zu schaffen; ich sehe, was ihr nicht seht. Ich fürchte Allah; und Allah ist streng im Strafen.“

50. Als die Heuchler und diejenigen, in deren Herzen Krankheit ist, sprachen:

سَلَّمَ ۗ إِنَّهُ عَلِيمٌ بِذَاتِ الصُّدُورِ ۝٤٤

وَإِذْ يَرْيَكُمُوهُمْ إِذْ اتَّقَيْتُمْ فِي

أَعْيُنِكُمْ قَلِيلًا وَيَقَلِّلُكُمْ فِي

أَعْيُنِهِمْ لِيَقْضِيَ اللَّهُ أَمْرًا كَانَ مَفْعُولًا ۗ

ع ۖ وَإِلَى اللَّهِ تُرْجَعُ الْأُمُورُ ۝٤٥

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا لَقَيْتُمْ فِئَةً

فَانْزِبُوا وَادْكُرُوا اللَّهَ كَثِيرًا لَعَلَّكُمْ

تُفْلِحُونَ ۝٤٦

وَاطِيعُوا اللَّهَ وَرَسُولَهُ وَلَا تَتَّزِعُوا

فَتَفْشَلُوا وَتَذْهَبَ رِيحُكُمْ

وَاصْبِرُوا ۗ إِنَّ اللَّهَ مَعَ الصَّابِرِينَ ۝٤٧

وَلَا تَكُونُوا كَالَّذِينَ خَرَجُوا

مِنْ دِيَارِهِمْ بَطْرًا وَرِئَاءَ النَّاسِ

وَيَصُدُّونَ عَنْ سَبِيلِ اللَّهِ ۗ وَاللَّهُ بِمَا

يَعْمَلُونَ مُحِيطٌ ۝٤٨

وَإِذْ زَيْنَ لَهُمُ الشَّيْطَانُ أَعْمَالَهُمْ وَقَالَ لَا

غَالِبَ لَكُمْ الْيَوْمَ مِنَ النَّاسِ وَإِنِّي

جَارٌ لَكُمْ ۗ فَلَمَّا تَرَأَتْ الْفِئَتَيْنِ نَكَصَ

عَلَى عَقْبَيْهِ وَقَالَ إِنِّي بَرِيءٌ مِّنْكُمْ

إِنِّي أَرَى مَا لَا تَرَوْنَ إِنِّي أَخَافُ اللَّهَ ۗ

ع ۖ وَاللَّهُ شَدِيدُ الْعِقَابِ ۝٤٩

إِذْ يَقُولُ الْمُنْفِقُونَ وَالَّذِينَ فِي

„Ihr Glaube hat diese da hochmütig gemacht.“ Wer aber auf Allah vertraut – siehe, Allah ist allmächtig, allweise.

قُلُوبِهِمْ مَرَضٌ غَرَّ هَؤُلَاءِ دِينَهُمْ
وَمَنْ يَتَوَكَّلْ عَلَى اللَّهِ فَإِنَّ اللَّهَ
عَزِيزٌ حَكِيمٌ ﴿٥١﴾

51. Könntest du nur sehen, wie die Engel die Seelen der Ungläubigen hinwegnehmen, ihnen ins Gesicht und auf den Rücken schlagend, und (sprechen): „Kostet die Strafe des Verbrennens!

وَلَوْ تَرَىٰ إِذِ تَوَفَّىٰ الَّذِينَ كَفَرُوا
الْمَلَائِكَةُ يُضْرِبُونَ وُجُوهَهُمْ
وَأَدْبَارَهُمْ وَذُقُوا عَذَابَ الْحَرِيقِ ﴿٥١﴾

52. Dies um dessentwillen, was eure Hände (euch) vorausgesandt haben; und (wisset) dass Allah niemals ungerrecht ist gegen die Diener.“

ذَلِكَ بِمَا قَدَّمْت أَيْدِيكُمْ وَأَنَّ اللَّهَ لَيْسَ
بِظَالِمٍ لِّلْعَبِيدِ ﴿٥٢﴾

53. Wie die Leute Pharaos und die vor ihnen waren: Sie glaubten nicht an die Zeichen Allahs; darum strafte sie Allah für ihre Sünden. Wahrlich, Allah ist allmächtig, streng im Strafen.

كَذَابِ آلِ فِرْعَوْنَ ۗ وَالَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ
كَفَرُوا بِآيَاتِ اللَّهِ فَأَخَذَهُمُ اللَّهُ بِذُنُوبِهِمْ
إِنَّ اللَّهَ قَوِيٌّ شَدِيدُ الْعِقَابِ ﴿٥٣﴾

54. Dies, weil Allah niemals eine Gnade ändern würde, die Er einem Volke gewährt hat, es sei denn, dass es seinen eigenen Seelenzustand ändere, und weil Allah allhörend, allwissend ist.

ذَلِكَ بِأَنَّ اللَّهَ لَمْ يَكُ مُغَيِّرًا لِّتَعْمَةٍ
أَنْعَمَهَا عَلَىٰ قَوْمٍ حَتَّىٰ يُغَيِّرُوا مَا
بِأَنفُسِهِمْ ۗ وَأَنَّ اللَّهَ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴿٥٤﴾

55. Wie die Leute Pharaos und die vor ihnen waren: Sie verwarfen die Zeichen ihres Herrn, darum tilgten Wir sie aus um ihrer Sünden willen, und Wir ertränkten die Leute Pharaos; sie waren alle Frevler.

كَذَابِ آلِ فِرْعَوْنَ ۗ وَالَّذِينَ
مِنْ قَبْلِهِمْ ۗ كَذَّبُوا بِآيَاتِ رَبِّهِمْ
فَأَهْلَكْنَاهُمْ ۗ بِذُنُوبِهِمْ وَأَعْرَفْنَا
آلَ فِرْعَوْنَ ۗ وَكُلًّا كَانُوا ظَالِمِينَ ﴿٥٥﴾

56. Wahrlich, die schlimmsten Lebewesen vor Allah sind jene, die undankbar sind. Darum wollen sie nicht glauben –

إِنَّ شَرَّ الدَّوَابِّ عِنْدَ اللَّهِ الَّذِينَ كَفَرُوا
فَهُمْ لَا يُؤْمِنُونَ ﴿٥٦﴾

57. jene, mit denen du einen Bund schlossest; dann brechen sie jedesmal ihren Bund, und sie fürchten Gott nicht.

الَّذِينَ عَاهَدْتَ مِنْهُمْ ثُمَّ يَنْقُضُونَ
عَهْدَهُمْ فِي كُلِّ مَرَّةٍ وَهُمْ لَا يَتَّقُونَ ﴿٥٧﴾

58. Darum, wenn du sie im Kriege anpackst, jage mit ihrem (Los) denen Furcht ein, die hinter ihnen sind, auf dass sie ermahnt seien.

فَمَا تَتَقَفَّتْهُمْ فِي الْحَرْبِ فَشَرِّدْ بِهِمْ
مَنْ خَلْفَهُمْ لَعَلَّهُمْ يَدَّكُرُونَ ﴿٥٨﴾

59. Und wenn du von einem Volke Verrätereie fürchtest, so verwirf (den Vertrag) gegenseitig. Wahrlich, Allah liebt nicht die Verräter.

وَأَمَّا تَخَافُ مِنْ قَوْمٍ خِيَانَةً فَانْزِدْ
إِلَيْهِمْ عَلَى سَوَاءٍ ۗ إِنَّ اللَّهَ لَا يُحِبُّ
الْخَائِنِينَ ﴿٥٩﴾

60. Lass nicht die Ungläubigen wähen, sie hätten (Uns) übertroffen. Wahrlich, sie können nicht obsiegen.

وَلَا يَحْسَبَنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا سَبَقُوا
إِنَّهُمْ لَا يَعْجِزُونَ ﴿٦٠﴾

61. Und rüstet wider sie, was ihr nur vermögt an Streitkräften und berittenen Grenzwachern, damit in Schrecken zu setzen Allahs Feind und euren Feind und außer ihnen¹³³ andere, die ihr nicht kennt; Allah kennt sie. Und was ihr auch aufwendet für Allahs Sache, es wird euch voll zurückgezahlt werden, und es soll euch kein Unrecht geschehen.

وَأَعِدُّوا لَهُمْ مَا اسْتَطَعْتُمْ مِنْ قُوَّةٍ
وَمِنْ رِبَاطِ الْخَيْلِ تُرْهَبُونَ بِهِ وَعَدُّوا اللَّهَ
وَعَدَّوْكُمْ وَآخِرِينَ مِنْ دُونِهِمْ لَا
تَعْلَمُونَهُمُ اللَّهُ يَعْلَمُهُمْ ۗ وَمَا تُنْفِقُوا
مِنْ شَيْءٍ فِي سَبِيلِ اللَّهِ يُوَفَّ إِلَيْكُمْ
وَأَنْتُمْ لَا تظَلَمُونَ ﴿٦١﴾

62. Sind sie jedoch zum Frieden geneigt, so sei auch du ihm geneigt und vertraue auf Allah. Wahrlich, Er ist der Allhörende, der Allwissende.

وَإِنْ جَنَحُوا لِلسَّلْمِ فَاجْنَحْ لَهَا وَتَوَكَّلْ
عَلَى اللَّهِ ۗ إِنَّهُ هُوَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ ﴿٦٢﴾

63. Wenn sie dich aber hintergehen wollen, so ist Allah fürwahr deine Genüge. Er hat dich gestärkt mit Seiner Hilfe und mit den Gläubigen.

وَإِنْ يُرِيدُوا أَنْ يَخْدَعُوكَ فَإِنَّ
حَسْبَكَ اللَّهُ ۗ هُوَ الَّذِي آتَاكَ بِنَصْرِهِ
وَبِالْمُؤْمِنِينَ ﴿٦٣﴾

64. Und Er hat Liebe in ihre Herzen gelegt. Hättest du auch alles aufgewandt, was auf Erden ist, du hättest doch nicht Liebe in ihre Herzen zu legen vermocht, Allah aber hat Liebe in sie gelegt. Wahrlich, Er ist allmächtig, allweise.

وَأَلَّفَ بَيْنَ قُلُوبِهِمْ ۗ لَوْ أَنْفَقْتَ مَا فِي
الْأَرْضِ جَمِيعًا مَأَلَّفْتِ بَيْنَ قُلُوبِهِمْ
وَلَكِنَّ اللَّهَ أَلَّفَ بَيْنَهُمْ ۗ إِنَّهُ عَزِيزٌ
حَكِيمٌ ﴿٦٤﴾

¹³³ Bezieht sich auf die später folgenden Schlachten gegen die Byzantiner und Perser.

65. O Prophet, Allah genügt dir und denen unter den Gläubigen, die dir folgen.

يَا أَيُّهَا النَّبِيُّ حَسْبُكَ اللَّهُ وَمَنِ اتَّبَعَكَ
مِنَ الْمُؤْمِنِينَ ١٥

66. O Prophet, rufe die Gläubigen zum Kampf auf. Sind auch nur zwanzig Standhafte unter euch, sie sollen zweihundert überwinden; und sind hundert unter euch, sie sollen tausend überwinden von denen, die ungläubig sind, weil das ein Volk ist, das nicht versteht.

يَا أَيُّهَا النَّبِيُّ حَرِّضِ الْمُؤْمِنِينَ عَلَى
الْقِتَالِ ١٦ إِنْ يَكُنْ مِنْكُمْ عِشْرُونَ
صَابِرُونَ يَغْلِبُوا مِائَتِينَ ١٧ وَإِنْ يَكُنْ
مِنْكُمْ مِائَةٌ يَغْلِبُوا أَلْفًا مِنَ الَّذِينَ
كَفَرُوا بِأَنَّهُمْ قَوْمٌ لَا يَفْقَهُونَ ١٨

67. Jetzt aber hat Allah euch eure Bürde erleichtert, denn Er weiß, dass in euch Schwachheit ist. Wenn also unter euch hundert Standhafte sind, so sollen sie zweihundert überwinden; und wenn tausend unter euch sind, so sollen sie zweitausend überwinden nach Allahs Gebot. Und Allah ist mit den Standhaften.

أَلَنْ خَفَّفَ اللَّهُ عَنْكُمْ وَعَلِمَ أَنَّ فِيكُمْ
ضَعْفًا ١٩ فَإِنْ يَكُنْ مِنْكُمْ مِائَةٌ صَابِرَةٌ
يَغْلِبُوا مِائَتِينَ ٢٠ وَإِنْ يَكُنْ مِنْكُمْ أَلْفٌ
يَغْلِبُوا أَلْفِينَ بِإِذْنِ اللَّهِ ٢١ وَاللَّهُ مَعَ
الصَّابِرِينَ ٢٢

68. Einem Propheten geziemt es nicht, Gefangene zu machen, ehe er sich auf kriegerischen Kampf einlassen muss im Land. Ihr wollt die Güter dieser Welt, Allah aber will (für euch) das Jenseits. Und Allah ist allmächtig, allweise.

مَا كَانَ لِنَبِيِّ أَنْ يُكُونَ لَهُ أُسْرَى حَتَّى
يُشْخَرَ فِي الْأَرْضِ ٢٣ تَرِيدُونَ عَرَصَ
الدُّنْيَا ٢٤ وَاللَّهُ يَرِيدُ الْآخِرَةَ ٢٥ وَاللَّهُ
عَزِيزٌ حَكِيمٌ ٢٦

69. Wäre nicht eine Verordnung von Allah schon da gewesen, so hätte euch gewiss eine schwere Drangsal getroffen um dessentwillen, was ihr genommen.¹³⁴

لَوْلَا كِتَابٌ مِنَ اللَّهِ سَبَقَ لَمَسَّكُمْ فِيمَا
أَخَذْتُمْ عَذَابٌ عَظِيمٌ ٢٧

70. So esset von dem, was ihr (im Krieg) gewonnen habt, Erlaubtes und Gutes, und fürchtet Allah. Wahrlich, Allah ist allverzeihend, barmherzig.

فَكُلُوا مِمَّا غَنِمْتُمْ حَلَالًا طَيِّبًا ٢٨
وَاتَّقُوا اللَّهَ ٢٩ إِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَحِيمٌ ٣٠

¹³⁴ Das Entgegennehmen von Lösegeld wurde von Gott bereits erlaubt. Insofern ist der Vorwurf einiger Exegeten, dass Allah mit dem Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} aufgrund der Entgegennahme von Lösegeld unzufrieden war, völlig haltlos. Er tat nur das, was ihm von Gott verheißen wurde.

71. O Prophet, sprich zu den Gefangenen in euren Händen: „Wenn Allah Gutes in euren Herzen erkennt, dann wird Er euch Besseres geben als das, was euch genommen wurde, und wird euch vergeben. Denn Allah ist allvergebend, barmherzig.“

يَا أَيُّهَا النَّبِيُّ قُلْ لِمَنْ فِي أَيْدِيكُمْ مِنَ الْأَسْرَىٰ إِنَّ يَعْلَمِ اللَّهُ فِي قُلُوبِكُمْ خَيْرًا يُؤْتِيكُمْ خَيْرًا مِّمَّا أَخَذَ مِنْكُمْ وَيَغْفِرْ لَكُمْ ۗ وَاللَّهُ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿٧١﴾

72. Wenn sie aber (nach der Freilassung) Verrat an dir üben wollen, so haben sie schon zuvor an Allah Verrat geübt. Er aber gab (dir) Macht über sie; und Allah ist allwissend, allweise.

وَإِنْ يُرِيدُوا خِيَانَتَكَ فَقَدْ خَانُوا اللَّهَ مِنْ قَبْلُ فَأَمْكَنَ مِنْهُمْ ۗ وَاللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴿٧٢﴾

73. Wahrlich, die geglaubt haben und ausgewandert sind und mit ihrem Gut und ihrem Blut gestritten haben für Allahs Sache und jene, die (ihnen) Herberge und Hilfe gaben – diese sind einander freund. Die aber glaubten, jedoch nicht ausgewandert sind, für deren Schutz seid ihr keineswegs verantwortlich, ehe sie auswandern. Suchen sie aber eure Hilfe für den Glauben, dann ist Helfen eure Pflicht, außer gegen ein Volk, mit dem ihr ein Bündnis habt. Allah sieht euer Tun.

إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَهَاجَرُوا وَجَاهَدُوا بِأَمْوَالِهِمْ وَأَنْفُسِهِمْ فِي سَبِيلِ اللَّهِ وَالَّذِينَ آوَوْا وَنَصَرُوا أُولَٰئِكَ بَعْضُهُمْ أَوْلِيَاءُ بَعْضٍ ۗ وَالَّذِينَ آمَنُوا لَمْ يُهَاجِرُوا مَا لَكُمْ مِنْ وَلَايَتِهِمْ مِنْ شَيْءٍ حَتَّىٰ يُهَاجِرُوا ۗ وَإِنِ اسْتَنْصَرُوكُمْ فِي الدِّينِ فَعَلَيْكُمْ النَّصْرُ إِلَّا عَلَىٰ قَوْمٍ بَيْنَكُمْ وَبَيْنَهُمْ مِيثَاقٌ ۗ وَاللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ ﴿٧٣﴾

74. Und die Ungläubigen – (auch) sie sind einander freund. Wenn ihr das nicht tut, wird Unheil im Lande entstehen und gewaltige Unordnung.

وَالَّذِينَ كَفَرُوا بَعْضُهُمْ أَوْلِيَاءُ بَعْضٍ ۗ إِلَّا تَفْعَلُوهُ تَكُنْ فِتْنَةٌ فِي الْأَرْضِ وَفَسَادٌ كَبِيرٌ ﴿٧٤﴾

75. Die nun geglaubt haben und ausgewandert sind und gestritten haben für Allahs Sache, und jene, die (ihnen) Herberge und Hilfe gaben – diese sind

وَالَّذِينَ آمَنُوا وَهَاجَرُوا وَجَاهَدُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ وَالَّذِينَ آوَوْا وَنَصَرُوا

in der Tat wahre Gläubige. Ihnen wird Vergebung und eine ehrenvolle Versorgung.

أُولَئِكَ هُمُ الْمُؤْمِنُونَ حَقًّا لَهُمْ
مَغْفِرَةٌ وَرِزْقٌ كَرِيمٌ ﴿٧٥﴾

76. Und die, welche hernach glauben und auswandern und streiten werden (für Allahs Sache) an eurer Seite – sie gehören zu euch; und (unter) Blutsverwandten stehen sich die einen näher als die anderen im Buche Allahs. Wahrlich, Allah weiß alle Dinge wohl.

وَالَّذِينَ آمَنُوا مِن بَعْدِ وَهَاجَرُوا
وَجَاهَدُوا مَعَكُمْ فَأُولَئِكَ مِنكُمْ
وَأُولُوا الْأَرْحَامِ بَعْضُهُمْ أَوْلَىٰ بِبَعْضٍ فِي
كِتَابِ اللَّهِ إِنَّ اللَّهَ بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمٌ ﴿٧٦﴾



16 Rukū'āt

„Die Reue“, offenbart nach der Hidschra

129 Verse

1. Eine Lossprechung Allahs und Seines Gesandten (von jeglicher Verpflichtung) gegenüber den Götzendienern, denen ihr etwas versprochen habt.¹³⁵

بَرَاءَةٌ مِنَ اللَّهِ وَرَسُولِهِ إِلَى الَّذِينَ
عٰهَدْتُمْ مِنَ الْمُشْرِكِينَ ۝١

2. So zieht denn vier Monate lang im Lande umher und wisset, dass ihr Allahs (Plan) nicht zuschanden machen könnt und dass Allah die Ungläubigen demütigen wird.

فَسِيحُوا فِي الْأَرْضِ أَرْبَعَةَ أَشْهُرٍ
وَاعْلَمُوا أَنَّكُمْ عَيْرٌ مُّعْجِزِي اللَّهِ
وَأَنَّ اللَّهَ مُخْزِي الْكٰفِرِينَ ۝٢

3. Und eine Ankündigung von Allah und Seinem Gesandten an die Menschen am Tage der Großen Pilgerfahrt,¹³⁶ dass Allah sich der Götzendiener lossagt, und ebenso Sein Gesandter. Bereut ihr also, so wird das besser für euch sein; kehrt ihr euch jedoch ab, dann wisset, dass ihr Allahs (Plan) nicht zuschanden machen könnt. Und verheiße schmerzhafte Strafe denen, die ungläubig sind.

وَإِذْ أَنْزَلْنَا مِنَ اللَّهِ وَرَسُولِهِ إِلَى النَّاسِ يَوْمَ
الْحَجِّ الْأَكْبَرِ أَنَّ اللَّهَ بَرِيءٌ مِّنَ
الْمُشْرِكِينَ ۚ وَرَسُولُهُ ۚ فَإِنْ تُبْتُمْ فَهُوَ
خَيْرٌ لَّكُمْ ۖ وَإِنْ تَوَلَّيْتُمْ فَاعْلَمُوا أَنَّكُمْ
عَيْرٌ مُّعْجِزِي اللَّهِ ۗ وَبَشِّرِ الَّذِينَ
كٰفَرُوا بِعَذَابِ الْيَمِّ ۝٣

4. Mit Ausnahme jener Götzendiener, mit denen ihr einen Vertrag eingegangen seid, und die es euch nicht an etwas haben gebrochen lassen und nicht andere wider euch unterstützt haben. Diesen gegenüber haltet den Vertrag, bis zum Ablauf der Frist. Wahrlich, Allah liebt die Gottesfürchtigen.

إِلَّا الَّذِينَ عٰهَدْتُمْ مِنَ الْمُشْرِكِينَ ثُمَّ
لَمْ يَنْقُصُواكُمْ شَيْئًا وَلَمْ يُظَاهِرُوا
عَلَيْكُمْ أَحَدًا فَأَتِمُّوا إِلَيْهِمْ عٰهَدَهُمْ
إِلَىٰ مُدَّتِهِمْ ۗ إِنَّ اللَّهَ يُحِبُّ الْمُتَّقِينَ ۝٤

5. Und wenn die verbotenen Monate verflossen sind, dann tötet die Götzendiener, wo ihr sie trifft, und ergreift sie, und belagert sie, und lauert ihnen auf in jedem Hinterhalt. Bereuen sie aber und verrichten das Gebet und zah-

فَإِذَا انْسَلَخْتُمُ الْأَشْهُرَ الْحُرْمَ فَاقْتُلُوا
الْمُشْرِكِينَ حَيْثُ وَجَدْتُمُوهُمْ
وَخُذُوهُمْ وَاحْصُرُوهُمْ وَاقْعُدُوا
لَهُمْ كُلَّ مَرْصِدٍ ۚ فَإِنْ تَابُوا وَأَقَامُوا

¹³⁵ Die Sure at-Tauba beginnt ohne den sonst üblichen ersten Vers „Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen“.

¹³⁶ Erste Pilgerfahrt unter muslimischer Herrschaft im zweiten Jahr nach der Eroberung von Mekka.

len die Zakat, dann gebt ihnen den Weg frei. Wahrlich, Allah ist allverzeihend,¹³⁷ barmherzig.

6. Und wenn einer der Götzendiener bei dir Schutz sucht, dann gewähre ihm Schutz, bis er Allahs Wort vernehmen kann; hierauf lasse ihn die Stätte seiner Sicherheit erreichen. Dies, weil sie ein unwissendes Volk sind.

7. Wie kann es einen Vertrag geben zwischen den Götzendienern und Allah und Seinem Gesandten, die allein ausgenommen, mit denen ihr bei der Heiligen Moschee ein Bündnis eingetret? Solange diese euch treu bleiben, haltet ihnen die Treue. Wahrlich, Allah liebt die Gottesfürchtigen.

8. Wie? Würden sie doch, wenn sie über euch obsiegten, weder Bindung noch Verpflichtung gegenüber euch beachten! Sie würden euch mit dem Munde gefällig sein, indes ihre Herzen sich weigerten; und die meisten von ihnen sind tückisch.

9. Sie verkaufen Allahs Zeichen um einen armseligen Preis und machen abwendig von Seinem Weg. Übel ist wahrlich, was sie tun.

10. Sie beachten weder Bindung noch Verpflichtung gegenüber einem Gläubigen, und sie, fürwahr, sind die Übertreter.

11. Bereuen sie aber und verrichten sie das Gebet und zahlen die Zakat, so sind sie eure Brüder im Glauben. Und Wir machen die Zeichen klar für ein wissendes Volk.

الصَّلَاةَ وَآتُوا الزَّكَاةَ فَخَلُّوا سَبِيلَهُمْ ۗ إِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَحِيمٌ ۝

وَإِنْ أَحَدٌ مِنَ الْمُشْرِكِينَ اسْتَجَارَكَ فَأَجِرْهُ حَتَّى يَسْمَعَ كَلِمَ اللَّهِ ثُمَّ ابْلِغْهُ مَأْمَنَهُ ۗ ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمْ قَوْمٌ لَا يَعْلَمُونَ ۝

كَيْفَ يَكُونُ لِلْمُشْرِكِينَ عَهْدٌ عِنْدَ اللَّهِ وَعِنْدَ رَسُولِهِ إِلَّا الَّذِينَ عَاهَدْتُمْ عِنْدَ الْمَسْجِدِ الْحَرَامِ فَمَا اسْتَقَامُوا لَكُمْ فَاسْتَقِيمُوا لَهُمْ ۗ إِنَّ اللَّهَ يُحِبُّ الْمُتَّقِينَ ۝

كَيْفَ وَإِنْ يَظْهَرُوا عَلَيْكُمْ لَا يَرْقُبُوا فِيكُمْ إِلَّا وَلَا ذِمَّةً ۗ يُرْضُونَكُمْ بِأَفْوَاهِهِمْ وَتَأْبَىٰ قُلُوبُهُمْ وَأَكْثَرُهُمْ فَاسِقُونَ ۝

اشْتَرَوْا بِآيَاتِ اللَّهِ ثَمَنًا قَلِيلًا فَصَدُّوا عَنْ سَبِيلِهِ ۗ إِنَّهُمْ سَاءَ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ۝

لَا يَرْقُبُونَ فِي مُؤْمِنٍ إِلَّا وَلَا ذِمَّةً ۗ وَأُولَٰئِكَ هُمُ الْمُعْتَدُونَ ۝

فَإِنْ تَابُوا وَأَقَامُوا الصَّلَاةَ وَآتَوُا الزَّكَاةَ فَإِخْوَانُكُمْ فِي الدِّينِ ۗ وَنُقِصَلُ الْآيَاتِ لِقَوْمٍ يَعْلَمُونَ ۝

¹³⁷ Diese Stelle bezieht sich auf eine besondere Situation während des Kriegs. Dies bedeutet nicht, dass mit den Ungläubigen Krieg zu führen sei, bis sie den Glauben annehmen. Hier handelt es sich um jenen Feind, der die Muslime acht Jahre lang bekämpft hatte und selbst nach der Eroberung von Mekka nicht bereit war, mit den Muslimen Frieden zu schließen.

12. Wenn sie aber nach ihrem Vertrag ihre Eide brechen und euren Glauben schmähen, dann bekämpft die Führer des Unglaubens – sie halten ja keine Eide –, auf dass sie ablassen.

وَإِنْ نَكَثُوا أَيْمَانَهُمْ مِنْ بَعْدِ عَهْدِهِمْ
وَطَعَنُوا فِي دِينِكُمْ فَقَاتِلُوا أَيْمَةَ
الْكُفْرِ إِنَّهُمْ لَا أَيْمَانَ لَهُمْ لَعَلَّهُمْ
يَنْتَهُونَ ﴿١٧﴾

13. Wollt ihr nicht kämpfen wider ein Volk, das seine Eide gebrochen hat und das den Gesandten zu vertreiben plante – und sie waren es, die zuerst (den Streit) wider euch begannen? Fürchtet ihr sie etwa? Allah ist würdiger, dass ihr Ihn fürchtet, wenn ihr Gläubige seid.

أَلَا تَقَاتِلُونَ قَوْمًا نَكَثُوا أَيْمَانَهُمْ
وَهُمْ مَوِّا بِأَخْرَاجِ الرُّسُولِ وَهُمْ
بَدَاءُكُمْ أَوَّلَ مَرَّةٍ أَتَخْشَوْنَهُمْ
فَاللَّهُ أَحَقُّ أَنْ تَخْشَوْهُ إِنْ كُنْتُمْ مُؤْمِنِينَ ﴿١٨﴾

14. Bekämpft sie; Allah wird sie strafen durch eure Hand und sie demütigen und euch helfen wider sie und Heilung bringen den Herzen eines gläubigen Volks;

قَاتِلُوهُمْ يُعَذِّبَهُمُ اللَّهُ بِأَيْدِيكُمْ
وَيُخْزِهِمْ وَيَبْصُرْكُمْ عَلَيْهِمْ وَيَشْفِ
صُدُورَ قَوْمٍ مُؤْمِنِينَ ﴿١٩﴾

15. und Er wird den Zorn aus ihren Herzen bannen. Denn Allah kehrt Sich gnädig dem zu, den Er will. Und Allah ist allwissend, allweise.

وَيُدْهِبُ غَيْظَ قُلُوبِهِمْ وَيَتُوبُ اللَّهُ
عَلَى مَنْ يَشَاءُ وَاللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴿٢٠﴾

16. Wähnt ihr etwa, ihr würdet verlassen sein, während Allah noch nicht jene von euch gekennzeichnet hat, die (in Seiner Sache) streiten und sich keinen zum vertrauten Freund nehmen außer Allah und Seinem Gesandten und den Gläubigen? Und Allah ist recht wohl dessen kundig, was ihr tut.

أَمْ حَسِبْتُمْ أَنْ تُتْرَكُوا وَلَمَّا يَعْلَمِ اللَّهُ
الَّذِينَ جَاهَدُوا مِنْكُمْ وَلَمْ يَتَّخِذُوا مِنْ
دُونِ اللَّهِ وَلَا رَسُولِهِ وَلَا الْمُؤْمِنِينَ
لِجَنَّةٍ ۗ وَاللَّهُ خَبِيرٌ بِمَا تَعْمَلُونَ ﴿٢١﴾

17. Es ist nicht die Aufgabe der Götzendiener, die Moscheen Allahs zu bevölkern, solange sie gegen sich selbst bezeugen durch den Unglauben. Sie sind es, deren Werke umsonst sein sollen, und im Feuer müssen sie bleiben.

مَا كَانَ لِلْمُشْرِكِينَ أَنْ يَعْمُرُوا مَسْجِدَ
اللَّهِ شَاهِدِينَ عَلَىٰ أَنفُسِهِمْ بِالْكُفْرِ ۗ
أُولَٰئِكَ حَبِطَتْ أَعْمَالُهُمْ ۖ وَفِي النَّارِ
هُمْ خَالِدُونَ ﴿٢٢﴾

18. Der allein vermag die Moscheen Allahs zu bevölkern, der an Allah glaubt und an den Jüngsten Tag und das Ge-

إِنَّمَا يَعْمُرُ مَسْجِدَ اللَّهِ مَنْ آمَنَ بِاللَّهِ

bet verrichtet und die Zakat zahlt und keinen fürchtet denn Allah: Diese also mögen unter denen sein, welche den rechten Weg finden.

وَالْيَوْمِ الْآخِرِ وَأَقَامَ الصَّلَاةَ وَآتَى
الزَّكَاةَ وَلَمْ يَخْشَ إِلَّا اللَّهَ ۗ فَعَسَى
أُولَٰئِكَ أَنْ يَكُونُوا مِنَ الْمُهْتَدِينَ ﴿١٨﴾

19. Wollt ihr etwa die Tränkung der Pilger und die Erhaltung der Heiligen Moschee (den Werken) dessen gleichsetzen, der an Allah und an den jüngsten Tag glaubt und in Allahs Pfad streitet? Vor Allah sind sie nicht gleich. Und Allah weist nicht dem sündigen Volk den Weg.

أَجَعَلْتُمْ سِقَايَةَ الْحَاجِّ وَعِمَارَةَ الْمَسْجِدِ
الْحَرَامِ كَمَنْ آمَنَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ
وَجَاهَدَ فِي سَبِيلِ اللَّهِ ۗ لَا يَسْتَوُونَ عِنْدَ
اللَّهِ ۗ وَاللَّهُ لَا يَهْدِي الْقَوْمَ الظَّالِمِينَ ﴿١٩﴾

20. Die, welche glauben und auswandern und mit ihrem Gut und ihrem Blut kämpfen für Allahs Sache, die nehmen den höchsten Rang ein bei Allah, und sie sind es, die Erfolg haben.

الَّذِينَ آمَنُوا وَهَاجَرُوا وَجَاهَدُوا فِي
سَبِيلِ اللَّهِ بِأَمْوَالِهِمْ وَأَنْفُسِهِمْ أَكْظَمُ
دَرَجَةً عِنْدَ اللَّهِ ۗ وَأُولَٰئِكَ هُمُ الْفَائِزُونَ ﴿٢٠﴾

21. Ihr Herr verheißt ihnen Barmherzigkeit und Sein Wohlgefallen und Gärten, worin ihnen ewige Wonne zuteil wird.

يُبَشِّرُهُمْ رَبُّهُمْ بِرَحْمَةٍ مِّنْهُ وَرِضْوَانٍ
وَجَنَّاتٍ لَّهُمْ فِيهَا نَعِيمٌ مُّقِيمٌ ﴿٢١﴾

22. Dort werden sie ewig und immerdar weilen. Wahrlich, bei Allah ist großer Lohn.

خَالِدِينَ فِيهَا أَبَدًا ۗ إِنَّ اللَّهَ عِنْدَهُ أَجْرٌ
عَظِيمٌ ﴿٢٢﴾

23. O die ihr glaubt, nehmt nicht eure Väter und eure Brüder zu Freunden, wenn sie den Unglauben dem Glauben vorziehen. Und die von euch sie zu Freunden nehmen – das sind die Unge rechten.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَتَّخِذُوا آبَاءَكُمْ
وَإِخْوَانَكُمْ أَوْلِيَاءَ إِنِ اسْتَحَبُّوا الْكُفْرَ
عَلَى الْإِيمَانِ ۗ وَمَنْ يَتَوَلَّهُمْ مِنكُمْ
فَأُولَٰئِكَ هُمُ الظَّالِمُونَ ﴿٢٣﴾

24. Sprich: „Wenn eure Väter und eure Söhne und eure Brüder und eure Partner und eure Verwandten und das Vermögen, das ihr euch erworben, und der Handel, dessen Niedergang ihr fürchtet, und die Wohnstätten, die ihr liebt,

قُلْ إِن كَانَ آبَاؤُكُمْ وَأَبْنَاؤُكُمْ
وَإِخْوَانُكُمْ وَأَزْوَاجُكُمْ وَعَشِيرَتُكُمْ
وَأَمْوَالٌ اقْتَرَفْتُمُوهَا وَتِجَارَةٌ تَخْشَوْنَ

euch teurer sind als Allah und Sein Gesandter und das Streiten für Seine Sache, dann wartet, bis Allah mit Seinem Urteil kommt; und Allah weist dem ungehorsamen Volk nicht den Weg.“

كَسَادَهَا وَمَسْكِنٌ تَرْضَوْنَهَا أَحَبَّ
إِلَيْكُمْ مِنَ اللَّهِ وَرَسُولِهِ وَجِهَادٍ فِي
سَبِيلِهِ فَتَرَبَّصُوا حَتَّى يَأْتِيَ اللَّهُ بِأَمْرِهِ
وَاللَّهُ لَا يَهْدِي الْقَوْمَ الْفَاسِقِينَ ٢٤

25. Wahrlich, Allah half euch schon auf so manchem Schlachtfeld, und am Tage von *Hunain*,¹³⁸ als eure große Zahl euch stolz machte – allein sie nutzte euch nichts, und die Erde, in ihrer Weite, wurde euch eng; da wandtet ihr euch zur Flucht.

لَقَدْ نَصَرَكُمُ اللَّهُ فِي مَوَاطِنَ كَثِيرَةٍ
وَيَوْمَ حُنَيْنٍ إِذْ أَعْجَبَتْكُمْ كَثْرَتُكُمْ
فَلَمْ تُغْنِ عَنْكُمْ سِيئَتَا وَصَاقَتْ عَلَيْكُمُ
الْأَرْضُ بِمَا رَحَبَتْ ثُمَّ وَلَّيْتُمْ
مُذَبِّبِينَ ٢٥

26. Dann senkte Allah Seinen Frieden auf Seinen Gesandten und die Gläubigen und sandte Heerscharen hernieder, die ihr nicht sahet, und strafte jene, die ungläubig waren. Das ist der Lohn der Ungläubigen.

ثُمَّ أَنْزَلَ اللَّهُ سَكِينَتَهُ عَلَى رَسُولِهِ
وَعَلَى الْمُؤْمِنِينَ وَأَنْزَلَ جُنُودًا لَمْ
تَرَوْهَا وَعَذَّبَ الَّذِينَ كَفَرُوا ۗ وَذَلِكَ
جَزَاءُ الْكَافِرِينَ ٢٦

27. Doch selbst hernach kehrt Sich Allah gnädig dem zu, dem Er gewogen; und Allah ist allverzeihend, barmherzig.

ثُمَّ يَتُوبُ اللَّهُ مَنِ ابْعَدَ ذَلِكَ عَلَى مَنْ
يَشَاءُ ۗ وَاللَّهُ غَفُورٌ رَحِيمٌ ٢٧

28. O die ihr glaubt! Wahrlich, die Götzendiener sind unrein. Drum sollen sie nach diesem ihrem Jahr sich der Heiligen Moschee nicht nähern. Und falls ihr Armut befürchtet, so wird euch Allah gewiss aus Seiner Fülle reich machen, wenn Er will. Wahrlich, Allah ist allwissend, allweise.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِنَّمَا الْمُشْرِكُونَ
نَجَسٌ فَلَا يَقْرَبُوا الْمَسْجِدَ الْحَرَامَ بَعْدَ
عَامِهِمْ هَذَا ۚ وَإِنْ خِفْتُمْ عَيْلَةً فَسَوْفَ
يُعِينِكُمُ اللَّهُ مِنْ فَضْلِهِ ۗ إِنَّ اللَّهَ
عَلِيمٌ حَكِيمٌ ٢٨

¹³⁸ Siehe Glossar unter *Hunain*.

29. Kämpfet wider diejenigen aus dem Volk der Schrift, die nicht an Allah und an den Jüngsten Tag glauben und die nicht als unerlaubt erachten, was Allah und Sein Gesandter als unerlaubt erklärt haben, und die nicht dem wahren Bekenntnis folgen, bis sie aus freien Stücken den Tribut entrichten und ihre Unterordnung akzeptieren.¹³⁹

قَاتِلُوا الَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَلَا بِالْيَوْمِ
الْآخِرِ وَلَا يُحَرِّمُونَ مَا حَرَّمَ اللَّهُ
وَرَسُولُهُ وَلَا يَدِينُونَ دِينَ الْحَقِّ مِنَ
الَّذِينَ أُوتُوا الْكِتَابَ حَتَّى يُعْطُوا
الْجِزْيَةَ عَنْ يَدٍ وَهُمْ صَاغِرُونَ ﴿٢٩﴾

30. Die Juden sagen, Esra sei Allahs Sohn, und die Christen sagen, der Messias sei Allahs Sohn. Das ist das Wort ihres Mundes. Sie ahmen die Rede derer nach, die vordem ungläubig waren. Allah bekämpfe sie! Wie sind sie irreführt!

وَقَالَتِ الْيَهُودُ عِزَّىٰرُ بْنُ اللَّهِ وَقَالَتِ
النَّصَارَى الْمَسِيحُ بْنُ اللَّهِ ۚ ذَلِكَ قَوْلُهُمْ
بِأَفْوَاهِهِمْ ۚ يُصَاهُتُونَ قَوْلَ الَّذِينَ
كَفَرُوا مِنْ قَبْلُ ۚ قَتَلَهُمُ اللَّهُ ۗ أَلَىٰ
يُؤْفَكُونَ ﴿٣٠﴾

31. Sie haben sich ihre Schriftgelehrten und Mönche zu Herren genommen neben Allah, genauso wie den Messias, den Sohn der Maria. Und doch war ihnen geboten, allein den Einigen Gott anzubeten. Niemand ist anbetungswürdig außer Ihm. Allzu heilig ist Er für das, was sie (Ihm) zur Seite stellen!

إِتَّخَذُوا أَحْبَارَهُمْ وَرُهْبَانَهُمْ أَرْبَابًا
مِنْ دُونِ اللَّهِ وَالْمَسِيحَ ابْنَ مَرْيَمَ ۚ وَمَا
أَمْرُوا إِلَّا لِيَعْبُدُوا إِلَهًا وَاحِدًا ۗ لَّا إِلَهَ
إِلَّا هُوَ ۚ سُبْحٰنَهُ عَمَّا يُشْرِكُونَ ﴿٣١﴾

32. Sie möchten gern Allahs Licht auslöschen mit ihrem Munde; jedoch Allah will nichts anderes, als Sein Licht vollkommen machen, mag es den Ungläubigen auch zuwider sein.

يُرِيدُونَ أَن يُطْفِئُوا نُورَ اللَّهِ
بِأَفْوَاهِهِمْ وَيَأْبَى اللَّهُ إِلَّا أَن يَتِمَّ نُورُهُ
وَلَوْ كَرِهَ الْكَافِرُونَ ﴿٣٢﴾

¹³⁹ Dieser Vers bedeutet nicht, dass ein Krieg gegen die Juden ohne Grund zulässig ist, denn an anderer Stelle wurden die Bedingungen eines Krieges bereits erläutert. Diese Bedingungen müssen auch an dieser Stelle berücksichtigt werden. Eine der größten Bedingungen für den Krieg lautet, dass der Feind auf ungerechte Weise angreift. Den Muslimen ist es bloß gestattet, sich zu verteidigen. Wenn die Juden also angreifen, dann ist ein Krieg gegen sie zulässig. Doch wenn sie besiegt und bereit sind, nach der Niederlage die *Dschizya* (siehe Glossar unter *Dschizya*) zu bezahlen, darf der Kampf nicht weiter in die Länge gezogen werden. Vielmehr soll Nachsicht geübt werden in Bezug auf ihren ersten Fehler. Einige Exegeten haben aus der Zahlung der *Dschizya* geschlossen, dass die Juden gedemütigt werden sollen. Diese Auslegung ist nicht korrekt. Vielmehr können sie freiwillig die *Dschizya* entrichten und auf diese Weise die Niederlage akzeptieren und den Kampf beenden. Insofern ist die *Dschizya* also ein Ausdruck der Güte und keine Ungerechtigkeit. Das hier mit „Unterordnung“ übersetzte arabische Wort *šāğirūn* weist also lediglich darauf hin, dass ein entsprechender Vertrag abgeschlossen werden soll.

33. Er ist es, der Seinen Gesandten geschickt hat mit der Führung und dem wahren Glauben, auf dass Er ihn obsiegen lasse über alle (anderen) Glaubensbekenntnisse, mag es den Götzendie- nern auch zuwider sein.

هُوَ الَّذِي أَرْسَلَ رَسُولَهُ بِالْهُدَىٰ وَدِينِ
الْحَقِّ لِيُظْهِرَهُ عَلَى الدِّينِ كُلِّهِ ۗ وَلَوْ كَرِهَ
الْمُشْرِكُونَ ﴿٣٣﴾

34. O die ihr glaubt, wahrlich, viele der Schriftgelehrten und Mönche verzehren das Gut der Menschen durch Fal- sches und machen abwendig von Allahs Weg. Und jene, die Gold und Silber an- häufen und es nicht aufwenden auf Allahs Weg – ihnen verheiße schmerz- liche Strafe.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِنَّ كَثِيرًا مِّنَ الْأَحْبَارِ
وَالرَّهْبَانِ لِيَآكُلُونَ أَمْوَالَ النَّاسِ
بِالْبَاطِلِ وَيُصَدِّونَ عَن سَبِيلِ اللَّهِ ۗ
وَالَّذِينَ يَكْنِزُونَ الذَّهَبَ وَالْفِضَّةَ
وَلَا يُنفِقُونَهَا فِي سَبِيلِ اللَّهِ ۗ فَبَشِّرْهُمْ
بِعَذَابِ أَلِيمٍ ﴿٣٤﴾

35. An dem Tage, wo es erhitzt wird im Feuer der Hölle, und ihre Stirnen und ihre Seiten und ihre Rücken damit ge- brandmarkt werden: „Dies ist, was ihr angehäuft habt für euch selbst; kostet nun, was ihr anzuhäufen pflegtet.“

يَوْمَ يُحْمَىٰ عَلَيْهَا فِي نَارِ جَهَنَّمَ فَتُكْوَىٰ بِهَا
جِبَاهُهُمْ وَجُنُوبُهُمْ وظُهُورُهُمْ ۗ هَذَا
مَا كُنْتُمْ تَكْنِزُونَ ۗ لَا نَفْسَكُم فِدْوًا مَّا
كُنْتُمْ تَكْنِزُونَ ﴿٣٥﴾

36. Siehe, die Anzahl der Monate bei Allah ist zwölf Monate nach dem Gesetz Allahs seit dem Tage, da Er die Himmel und die Erde erschuf. Von diesen sind vier heilig. Das ist der beständige Glaube. Drum versündigt euch nicht in ihnen. Und bekämpft die Götzendiener insgesamt, wie sie euch bekämpfen ins- gesamt; und wisset, dass Allah mit den Gottesfürchtigen ist.

إِنَّ عِدَّةَ الشُّهُورِ عِنْدَ اللَّهِ اثْنَا عَشَرَ
شَهْرًا فِي كِتَابِ اللَّهِ يَوْمَ خَلَقَ السَّمَوَاتِ
وَالْأَرْضِ مِنْهَا أَرْبَعَةٌ حُرُمٌ ۗ ذَلِكَ
الدِّينُ الْقَيِّمُ ۗ فَلَا تَظْلِمُوا فِيهِنَّ
أَنفُسَكُم وَقَاتِلُوا الْمُشْرِكِينَ كَافَّةً
كَمَا يَقَاتِلُونَكُمْ كَافَّةً ۗ وَاعْلَمُوا أَنَّ
اللَّهَ مَعَ الْمُتَّقِينَ ﴿٣٦﴾

37. Das Verschieben (eines heiligen Monats) ist nur eine Mehrung des Un- glaubens. Die Ungläubigen werden da- durch irregeführt. Sie erlauben es im einen Jahr und verbieten es in einem

إِنَّمَا النَّسِيءُ زِيَادَةٌ فِي الْكُفْرِ يُضَلُّ
بِهِ الَّذِينَ كَفَرُوا يُحِلُّونَهُ عَامًا

anderen Jahr, damit sie in der Anzahl (der Monate), die Allah heilig gemacht hat, übereinstimmen und so erlaubt machen, was Allah verwehrt hat.¹⁴⁰ Das Böse ihrer Taten wird ihnen schön gemacht. Doch Allah weist dem ungläubigen Volk nicht den Weg.

وَيَحِرُّ مَوْنَهُ عَامًا لِيُؤَاطِعُوا عِدَّةَ مَا
حَرَّمَ اللَّهُ فَيُحِلُّوا مَا حَرَّمَ اللَّهُ زُرِينٌ
لَهُمْ سُوءٌ أَعْمَالِهِمْ وَاللَّهُ لَا يَهْدِي

الْقَوْمَ الْكَافِرِينَ ﴿٣٨﴾

38. O die ihr glaubt, was ist mit euch, dass ihr euch schwer zur Erde sinken lasset, wenn euch gesagt wird: „Ziehst du aus auf Allahs Weg“? Würdet ihr euch denn mit dem Leben hienieden, statt mit jenem des Jenseits, zufrieden geben? Doch der Genuss des irdischen Lebens ist gar klein, verglichen mit dem künftigen.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا مَا لَكُمْ إِذَا قِيلَ لَكُمْ
انْفِرُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ أَتَأْتَلْتُمْ إِلَى
الْأَرْضِ ۚ أَرْضَيْتُمْ بِالْحَيَاةِ الدُّنْيَا مِنَ
الْآخِرَةِ ۗ فَمَا مَتَاعُ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا فِي
الْآخِرَةِ إِلَّا قَلِيلٌ ﴿٣٨﴾

39. Wenn ihr nicht auszieht, wird Er euch strafen mit schmerzlicher Strafe und euch durch ein anderes Volk ersetzen, und ihr werdet Ihm gewiss keinen Schaden tun. Und Allah hat Macht über alle Dinge.

إِلَّا تَنْفِرُوا يُعَذِّبْكُمْ عَذَابًا أَلِيمًا ۚ
وَيَسْتَبْدِلْ قَوْمًا غَيْرَكُمْ وَلَا تَضُرُّوهُ
شَيْئًا ۗ وَاللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ﴿٣٩﴾

40. Wenn ihr ihm nicht helfet, so (wisset, dass) Allah ihm auch damals half, als die Ungläubigen ihn vertrieben als einen von zweien¹⁴¹ – wie sie da beide in der Höhle waren, und er sprach zu seinem Begleiter: „Traure nicht, denn Allah ist mit uns.“ Da senkte Allah Seinen Frieden auf ihn und stärkte ihn mit Heerscharen, die ihr nicht saht, und erniedrigte das Wort der Ungläubigen, und es ist Allahs Wort allein das höchste. Und Allah ist allmächtig, allweise.

إِلَّا تَضُرُّوهُ فَقَدْ نَصَرَهُ اللَّهُ إِذْ أَخْرَجَهُ
الَّذِينَ كَفَرُوا تَائِيًا ثِنَيْنِ إِذْ هُمَا فِي الْغَارِ
إِذْ يَقُولُ لِصَاحِبِهِ لَا تَحْزَنْ إِنَّ اللَّهَ
مَعَنَا ۗ فَأَنْزَلَ اللَّهُ سَكِينَتَهُ عَلَيْهِ وَأَيَّدَهُ
بِجُنُودٍ لَّمْ تَرَوْهَا وَجَعَلَ كَلِمَةَ الَّذِينَ
كَفَرُوا السُّفْلَىٰ ۗ وَكَلِمَةَ اللَّهِ هِيَ
الْعُلْيَا ۗ وَاللَّهُ عَزِيزٌ حَكِيمٌ ﴿٤٠﴾

¹⁴⁰ Die Götzendiener verschoben zuweilen nach Gutdünken einen heiligen Monat, um in dieser Zeit vermeintlich ungestraft rauben und plündern zu können. Die dadurch entstehende Ungleichheit in der Länge der Jahre wurde hernach durch gewisse Manipulationen korrigiert.

¹⁴¹ Bei der Flucht aus Mekka nach Medina wurde der Heilige Prophet Muhammad^{SAW} von seinem Gefährten Abu Bakr^{RA} begleitet.

41. Zieheth aus, leicht und schwer, und streitet mit eurem Gut und eurem Blut für Allahs Sache! Das ist besser für euch, wenn ihr es nur wüsstet!

انْفِرُوا خِفَافًا وَثِقَالًا وَجَاهِدُوا
بِأَمْوَالِكُمْ وَأَنْفُسِكُمْ فِي سَبِيلِ اللَّهِ^{٤١}
ذِكْرُكُمْ خَيْرٌ لَّكُمْ إِنْ كُنْتُمْ تَعْلَمُونَ^{٤١}

42. Hätte es sich um einen nahen Gewinn und um eine kurze Reise gehandelt, sie wären dir gewiss gefolgt, doch die schwere Reise schien ihnen zu lang. Und doch werden sie bei Allah schwören: „Hätten wir es vermocht, wir wären sicherlich mit euch ausgezogen“ Sie verderben ihre Seelen; und Allah weiß, dass sie Lügner sind.

لَوْ كَانَ عَرَضًا قَرِيبًا وَسَفَرًا قَاصِدًا
لَاتَّبَعُوكَ وَلَكِنْ بَعَدَتْ عَلَيْهِمُ
الشُّقَّةُ^{٤٢} وَسَيَحْلِفُونَ بِاللَّهِ لَوِ اسْتَطَعْنَا
لَخَرَجْنَا مَعَكُمْ^{٤٢} يَهْلِكُونَ أَنْفُسَهُمْ^{٤٢}
وَاللَّهُ يَعْلَمُ إِنَّهُمْ لَكَاذِبُونَ^{٤٢}

43. Allah nehme deine (Sorgen) von dir! Warum erlaubtest du ihnen (zurückzubleiben), bis die, welche die Wahrheit sprachen, dir bekannt wurden und du die Lügner erkanntest?

عَفَا اللَّهُ عَنْكَ^{٤٣} لِمَ أَذِنْتَ لَهُمْ حَتَّى
يَتَّبِعِينَ لَكَ الَّذِينَ صَدَقُوا وَتَعْلَمَ
الْكَاذِبِينَ^{٤٣}

44. Die an Allah und an den Jüngsten Tag glauben, bitten dich nicht um Erlaubnis, nicht zu streiten mit ihrem Gut und ihrem Blut; und Allah kennt recht wohl die Gottesfürchtigen.

لَا يَسْتَأْذِنُكَ الَّذِينَ يُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ
وَالْيَوْمِ الْآخِرِ أَنْ يُجَاهِدُوا بِأَمْوَالِهِمْ
وَأَنْفُسِهِمْ^{٤٤} وَاللَّهُ عَلِيمٌ بِالْمُتَّقِينَ^{٤٤}

45. Nur die werden dich um Erlaubnis bitten, die nicht an Allah und an den Jüngsten Tag glauben und deren Herzen voll des Zweifels sind; und in ihrem Zweifel schwanken sie.

إِنَّمَا يَسْتَأْذِنُكَ الَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ
وَالْيَوْمِ الْآخِرِ وَارْتَابَتْ قُلُوبُهُمْ فَهُمْ فِي
رَيْبِهِمْ يَتَرَدَّدُونَ^{٤٥}

46. Wären sie aber zum Ausmarsch entschlossen gewesen, sie hätten doch gewiss für ihn gerüstet; doch Allah war ihrem Ausziehen abgeneigt. So hielt Er sie zurück, und es ward gesagt: „Sitzet (daheim) mit den Sitzenden.“

وَلَوْ أَرَادُوا الْخُرُوجَ لَأَعَدُّوا لَهُ عُدَّةً
وَلَكِنْ كَرِهَ اللَّهُ انبِعَاثَهُمْ فَثَبَّطَهُمْ
وَقِيلَ اقْعُدُوا مَعَ الْقَاعِدِينَ^{٤٦}

47. Wären sie mit euch ausgezogen, sie hätten nur eure Sorgen gemehrt und wären schnell hin und her geritten in

لَوْ خَرَجُوا فِيكُمْ مَا زَادُوكُمْ إِلَّا خَبَالًا

eurer Mitte, Zwietracht unter euch erregend. Und unter euch sind manche, die auf sie gehört hätten, aber Allah kennt die Frevler wohl.

وَلَا أَوْصَعُوا خِلَافَكُمْ يَبْغُونَكُمْ
الْفِتْنَةَ ۖ وَفِيكُمْ سَمْعُونَ لَهُمْ ۗ وَاللَّهُ
عَلِيمٌ بِالظَّالِمِينَ ﴿٧﴾

48. Schon vorher trachteten sie nach Unordnung und schmiedeten Ränke wider dich, bis die Wahrheit kam und die Absicht Allahs obsiegte, wiewohl es ihnen zuwider war.

لَقَدْ ابْتَغُوا الْفِتْنَةَ مِنْ قَبْلُ وَقَلَّبُوا لَكَ
الْأُمُورَ حَتَّىٰ جَاءَ الْحَقُّ وَظَهَرَ أَمْرُ اللَّهِ
وَهُمْ كَرِهُونَ ﴿٨﴾

49. Unter ihnen ist so mancher, der spricht: „Erlaube mir (zurückzubleiben), und stelle mich nicht auf die Probe.“ Höret! Ihre Probe hat sie ja schon ereilt. Und fürwahr, die Hölle wird die Ungläubigen einschließen.

وَمِنْهُمْ مَنْ يَقُولُ ائْذَنْ لِي وَلَا تَفْتِنِّي ۗ
أَلَا فِي الْفِتْنَةِ سَقَطُوا ۗ وَإِنَّ جَهَنَّمَ
لَمَحِيظَةٌ بِالْكَافِرِينَ ﴿٩﴾

50. Triffst dich ein Heil, so betrübt es sie; doch wenn dich ein Unheil trifft, sagen sie: „Wir hatten uns ja schon vorher gesichert.“ Und sie wenden sich ab und freuen sich.

إِنْ تُصِيبْكَ حَسَنَةٌ تَسُؤْهُمْ ۚ وَإِنْ
تُصِيبْكَ مُصِيبَةٌ يَقُولُوا قَدْ أَخَذْنَا أَمْرَنَا
مِنْ قَبْلُ وَيَسْتَوِلُّوْا وَهُمْ فَرِحُونَ ﴿١٠﴾

51. Sprich: „Nichts kann uns treffen als das, was Allah uns bestimmt hat. Er ist unser Beschützer. Und auf Allah sollten die Gläubigen vertrauen.“

قُلْ لَنْ يُصِيبَنَا إِلَّا مَا كَتَبَ اللَّهُ لَنَا ۗ
هُوَ مَوْلَانَا ۗ وَعَلَى اللَّهِ فَلْيَتَوَكَّلِ
الْمُؤْمِنُونَ ﴿١١﴾

52. Sprich: „Ihr erwartet für uns nur eines der beiden guten Dinge, während wir, was euch betrifft, erwarten, dass Allah euch mit einer Strafe treffen wird, entweder durch Ihn Selbst oder durch unsere Hand. Wartet denn; wir warten mit euch.“

قُلْ هَلْ تَرَبَّصُونَ بِنَا إِلَّا إِحْدَى
الْحُسْنَيْنِ ۗ وَنَحْنُ نَتَرَبَّصُ بِكُمْ أَنْ
يُصِيبَكُمْ اللَّهُ بِعَذَابٍ مِّنْ عِنْدِهِ أَوْ
بِأَيْدِينَا ۗ فَتَرَبَّصُوا إِنَّا مَعَكُمْ
مُتَرَبِّصُونَ ﴿١٢﴾

53. Sprich: „Spendet nur, willig oder unwillig, es wird von euch doch nicht angenommen. Denn wahrlich, ihr seid ein ungehorsames Volk.“

قُلْ أَنْفِقُوا طَوْعًا أَوْ كَرْهًا لَنْ يُتَقَبَلَ
مِنْكُمْ ۗ إِنَّكُمْ كُنْتُمْ قَوْمًا فَسِيقِينَ ﴿١٣﴾

54. Nichts anderes verhindert die Annahme ihrer Spenden, als dass sie nicht an Allah und an Seinen Gesandten glauben und nur mit Trägheit zum Gebet kommen und ihre Spenden nur widerwillig geben.

وَمَا مَنَعَهُمْ أَنْ تُقْبَلَ مِنْهُمْ نَفَقَتُهُمْ
إِلَّا أَنَّهُمْ كَفَرُوا بِاللَّهِ وَبِرَسُولِهِ وَلَا
يَأْتُونَ الصَّلَاةَ إِلَّا وَهُمْ كَسَالَى وَلَا
يُنْفِقُونَ إِلَّا وَهُمْ كَرْهُونَ ﴿٥٤﴾

55. Wundere dich weder über ihr Gut noch über ihre Kinder. Allah will sie damit nur strafen im irdischen Leben, und ihre Seelen sollen abscheiden, während sie Ungläubige sind.

فَلَا تَعْجَبْكَ أَمْوَالُهُمْ وَلَا أَوْلَادُهُمْ
إِنَّمَا يُرِيدُ اللَّهُ لِيُعَذِّبَهُمْ بِهَا فِي الْحَيَاةِ
الدُّنْيَا وَتَرْهَقَ أَنْفُسُهُمْ وَهُمْ
كَافِرُونَ ﴿٥٥﴾

56. Und sie schwören bei Allah, dass sie wahrhaftig zu euch gehören, doch sie gehören nicht zu euch, sondern sie sind ein Volk von Furchtsamen.

وَيَحْلِفُونَ بِاللَّهِ إِنَّهُمْ لَمِنكُمْ وَمَا
هُمْ مِنْكُمْ وَلَكِنَّهُمْ قَوْمٌ يَفْرَقُونَ ﴿٥٦﴾

57. Könnten sie nur einen Zufluchtsort finden oder Höhlen oder ein Schlupfloch, sie würden sich gewiss in wilder Hast dorthin wenden.

لَوْ يَجِدُونَ مَلْجَأً أَوْ مَغْرَبًا أَوْ
مُدَّخَلًا لَوَلَّوْا إِلَيْهِ وَهُمْ يَجْمَحُونَ ﴿٥٧﴾

58. Unter ihnen sind jene, die dir wegen der Almosen Vorwürfe machen. Erhalten sie davon, so sind sie zufrieden; erhalten sie aber nicht davon, siehe, dann sind sie verdrossen.

وَمِنْهُمْ مَن يَلْمِزُكَ فِي الصَّدَقَاتِ فَإِنْ
أَعْطُوا مِنْهَا رِضْوَانًا لَّمْ يَعْطُوا
مِنْهَا إِذَا هُمْ يَسْحَطُونَ ﴿٥٨﴾

59. Wären sie doch mit dem zufrieden gewesen, was Allah und Sein Gesandter ihnen gegeben, und hätten sie nur gesagt: „Unsere Genüge ist Allah: Allah wird uns geben aus Seiner Fülle, und ebenso Sein Gesandter. Zu Allah kehren wir uns als Bittende!“

وَلَوْ أَنَّهُمْ رَضُوا مَا آتَاهُمُ اللَّهُ
وَرَسُولُهُ وَقَالُوا حَسْبُنَا اللَّهُ سَيُؤْتِينَا
اللَّهُ مِنْ فَضْلِهِ وَرَسُولُهُ إِنَّا إِلَى اللَّهِ
رَاغِبُونَ ﴿٥٩﴾

60. Die Almosen sind nur für die Armen und Bedürftigen und für die mit ihrer Verwaltung Beauftragten und für die, deren Herzen versöhnt werden sollen, für die (Befreiung von) Sklaven und für die Schuldner, für die Sache

إِنَّمَا الصَّدَقَاتُ لِلْفُقَرَاءِ وَالْمَسْكِينِ
وَالْعَمِلِينَ عَلَيْهَا وَالْمَوْلَّاتِ قُلُوبُهُمْ وَفِي
الرِّقَابِ وَالْغُرَمِيِّنَ وَفِي سَبِيلِ اللَّهِ

Allahs und für den Wanderer: eine Vorschrift von Allah. Und Allah ist allwissend, allweise.

وَإِنَّ السَّبِيلَ ۖ فَرِيضَةً مِّنَ اللَّهِ ۖ وَاللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴿١٠﴾

61. Und unter ihnen sind jene, die den Propheten kränken und sagen: „Er ist allen ganz Ohr.“ Sprich: „Ein Ohr eruch zum Guten: Er glaubt an Allah und glaubt den Gläubigen und ist eine Barmherzigkeit denen unter euch, die gläubig sind.“ Und die den Gesandten Allahs kränken, denen wird schmerzliche Strafe.

وَمِنْهُمْ الَّذِينَ يُؤْذُونَ النَّبِيَّ وَيَقُولُونَ هُوَ أذُنٌ ۖ قُلْ أُذُنٌ خَيْرٌ لَّكُمْ يُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَيُؤْمِنُ لِلْمُؤْمِنِينَ وَرَحْمَةٌ لِّلَّذِينَ آمَنُوا مِنْكُمْ ۖ وَالَّذِينَ يُؤْذُونَ رَسُولَ اللَّهِ لَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿١١﴾

62. Sie schwören euch bei Allah, um euch zu gefallen; jedoch Allah und Sein Gesandter sind würdiger, so dass sie Ihm gefallen sollten, wenn sie Gläubige sind.

يَخْلِفُونَ بِاللَّهِ لَكُمْ لِيَرْضَوْكُمْ ۖ وَاللَّهُ وَرَسُولُهُ أَحَقُّ أَنْ يُرْضَوْهُ إِنْ كَانُوا مُؤْمِنِينَ ﴿١٢﴾

63. Wissen sie denn nicht, dass für den, der Allah trotzt und Seinem Gesandten, das Feuer der Hölle ist, darin er bleiben muss? Das ist die tiefste Demütigung.

أَلَمْ يَعْلَمُوا أَنَّهُ مِنَ يُحَادِدِ اللَّهَ ۖ وَرَسُولُهُ فَأَنَّ لَهُ نَارَ جَهَنَّمَ خَالِدًا فِيهَا ۖ ذَٰلِكَ الْخِزْيُ الْعَظِيمُ ﴿١٣﴾

64. Die Heuchler fürchten, es könnte gegen sie eine Sure herabgesandt werden, die ihnen ankündet, was in ihren Herzen ist. Sprich: „Spottet nur! Allah wird es alles ans Licht bringen, wovor ihr euch fürchtet.“

يَخْذَرُ الْمُنَافِقُونَ أَنْ تُنزَّلَ عَلَيْهِمْ سُورَةٌ تُنَبِّئُهُمْ بِمَا فِي قُلُوبِهِمْ ۖ قُلْ اسْتَهْزِءُوا إِنَّا اللَّهُ مُخْرِجٌ مَا تَحْذَرُونَ ﴿١٤﴾

65. Und wenn du sie fragst, so werden sie ganz gewiss sagen: „Wir plauderten nur und scherzten.“ Sprich: „Galt euer Spott etwa Allah und Seinen Zeichen und Seinem Gesandten?“

وَلَيْنِ سَأَلْتَهُمْ لَيَقُولُنَّ إِنَّمَا كُنَّا نَخُوضُ وَنَلْعَبُ ۖ قُلْ يَا اللَّهُ وَآيَاتِهِ ۖ وَرَسُولِهِ كُنْتُمْ تَسْتَهْزِءُونَ ﴿١٥﴾

66. Versucht euch nicht zu entschuldigen. Ihr seid ungläubig geworden, nachdem ihr geglaubt habt. Wenn Wir einem Teil von euch vergeben und den

لَا تَعْتَذِرُوا قَدْ كَفَرْتُمْ بَعْدَ إِيمَانِكُمْ ۖ إِنْ لَعَفَ عَنْ طَائِفَةٍ

anderen strafen, dann darum, weil sie schuldig waren.“

مِّنْكُمْ نَعَذِّبُ طَائِفَةً بِأَنَّهُمْ كَانُوا
مُجْرِمِينَ ﴿١٦﴾

67. Die Heuchler und die Heuchlerinnen, sie halten zusammen. Sie gebieten das Böse und verbieten das Gute, und ihre Hände bleiben geschlossen. Sie haben Allah vergessen, so hat Er sie vergessen. Wahrlich, die Heuchler, das sind die Ungehorsamen.

الْمُنْفِقُونَ وَالْمُنْفِقَاتُ بِضُفْعٍ مِّنْ
بَعْضٍ يَا مِرُونَ بِالْمُنْكَرِ وَيَهُونَ عَنِ
الْمَعْرُوفِ وَيَقْبِضُونَ أَيْدِيَهُمْ نَسُوا
اللَّهَ فَنَسِيَهُمْ إِنَّ الْمُنْفِقِينَ هُمُ
الْفٰسِقُونَ ﴿١٧﴾

68. Allah hat den Heuchlern und Heuchlerinnen und den Ungläubigen das Feuer der Hölle verheißen, darin sie bleiben müssen. Das wird genug für sie sein. Allah hat sie verflucht, und ihnen wird eine dauernde Strafe:

وَعَدَ اللَّهُ الْمُنْفِقِينَ وَالْمُنْفِقَاتِ وَالْكُفَّارَ
نَارَ جَهَنَّمَ خَالِدِينَ فِيهَا هِيَ حَسْبُهُمْ
وَلَعَنَهُمُ اللَّهُ وَلَهُمْ عَذَابٌ مُّقِيمٌ ﴿١٨﴾

69. Wie jenen, die vor euch waren. Sie waren mächtiger als ihr an Kraft und reicher an Gut und Kindern. Sie machen sich ihre Bestimmung zunutze; auch ihr habt euch eure Bestimmung zunutze gemacht, gerade so wie jene vor euch sich ihre Bestimmung zunutze machten. Und ihr ergötztet euch an müßiger Rede, wie jene sich an müßiger Rede ergötzten. Ihre Werke sollen ihnen nichts fruchten, weder in dieser Welt noch in der künftigen. Und sie sind die Verlorenen.

كَالَّذِينَ مِنْ قَبْلِكُمْ كَانُوا أَشَدَّ مِنْكُمْ قُوَّةً
وَأكْثَرَ أَمْوَالًا وَأَوْلَادًا فَاسْتَمْتَعُوا
بِخَلْقِهِمْ فَاسْتَمْتَعْتُمْ بِخَلْقِكُمْ كَمَا
اسْتَمْتَعَ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِكُمْ بِخَلْقِهِمْ
وَخُضْتُمْ كَالَّذِي خَاضُوا أُولَئِكَ
حَبِطَتْ أَعْمَالُهُمْ فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ
وَأُولَئِكَ هُمُ الْخٰسِرُونَ ﴿١٩﴾

70. Hat sie nicht die Kunde erreicht von denen, die vor ihnen waren – vom Volke Noahs und dem der 'Ād¹⁴² und dem der Tamūd;¹⁴³ und vom Volke Abrahams, und den Bewohnern Midians und der umgestürzten Städte?¹⁴⁴ Ihre

أَلَمْ يَأْتِهِمْ نَبَأُ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ قَوْمِ
نُوحٍ وَعَادٍ وَثَمُودَ وَقَوْمِ إِبْرٰهِيْمَ
وَأَصْحَابِ مَدْيَنَ وَالْمُؤْتَفِكِ أَتَتْهُمْ

¹⁴² Der Name des Volkes des Propheten Hūd^{AS}.

¹⁴³ Der Name des Volkes des Propheten Šālīḥ^{AS}.

¹⁴⁴ Das Volk des Propheten Lot^{AS}.

Gesandten kamen zu ihnen mit deutlichen Zeichen. Allah also wollte ihnen kein Unrecht tun, doch sie taten sich selbst Unrecht.

رُسُلَهُمْ بِالْبَيِّنَاتِ ۚ فَمَا كَانَ اللَّهُ لِيَظْلِمَهُمْ وَلَكِنْ كَانُوا أَنْفُسَهُمْ يَظْلِمُونَ ﴿٧٠﴾

71. Die gläubigen Männer und die gläubigen Frauen sind einer des anderen Freund. Sie gebieten das Gute und verbieten das Böse und verrichten das Gebet und zahlen die Zakat und gehorchen Allah und Seinem Gesandten. Sie sind es, deren Allah Sich erbarmen wird. Wahrlich, Allah ist allmächtig, allweise.

وَالْمُؤْمِنُونَ وَالْمُؤْمِنَاتُ بَعْضُهُمْ أَوْلِيَاءُ بَعْضٍ يَأْمُرُونَ بِالْمَعْرُوفِ وَيَنْهَوْنَ عَنِ الْمُنْكَرِ وَيُقِيمُونَ الصَّلَاةَ وَيُؤْتُونَ الزَّكَاةَ وَيُطِيعُونَ اللَّهَ وَرَسُولَهُ ۗ أُولَئِكَ سَيَرْحَمُهُمُ اللَّهُ ۗ إِنَّ اللَّهَ عَزِيزٌ حَكِيمٌ ﴿٧١﴾

72. Allah hat den gläubigen Männern und den gläubigen Frauen Gärten verheißen, die von Strömen durchflossen werden, immerdar darin zu weilen, und herrliche Wohnstätten in den Gärten der Ewigkeit. Allahs Wohlgefallen aber ist das Größte. Das ist der größte Erfolg.

وَعَدَ اللَّهُ الْمُؤْمِنِينَ وَالْمُؤْمِنَاتِ جَنَّاتٍ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ خَالِدِينَ فِيهَا وَمَسْكِنٍ طَيِّبَةٍ فِي جَنَّاتٍ عَدْنٍ ۗ وَرِضْوَانٍ مِّنَ اللَّهِ أَكْبَرُ ۗ ذَلِكَ هُوَ الْفَوْزُ الْعَظِيمُ ﴿٧٢﴾

73. O Prophet, streite gegen die Ungläubigen und die Heuchler.¹⁴⁵ Und sei streng mit ihnen. Ihr Aufenthalt ist die Hölle, und schlimm ist die Bestimmung!

يَا أَيُّهَا النَّبِيُّ جَاهِدِ الْكُفَّارَ وَالْمُنَافِقِينَ ۗ وَاغْلُظْ عَلَيْهِمْ ۗ وَمَأْوَاهُمْ جَهَنَّمُ ۗ وَبِئْسَ الْمَصِيرُ ﴿٧٣﴾

74. Sie schwören bei Allah, dass sie nichts gesagt haben, doch sie führten unzweifelhaft lästerliche Rede und fielen in Unglauben zurück, nachdem sie den Islam angenommen hatten. Sie sannen auf das, was sie nicht erreichen konnten. Und sie nährten nur darum Hass, weil Allah und Sein Gesandter sie reich gemacht hatten aus Seiner Huld.

يَخْلِفُونَ بِاللَّهِ مَا قَالُوا ۗ وَلَقَدْ قَالُوا كَلِمَةَ الْكُفْرِ وَكَفَرُوا بَعْدَ إِسْلَامِهِمْ وَهُمْ يُبَايِعُونَ بِيَدِهِمْ ۗ وَمَا نَقَمُوا إِلَّا أَنْ أَغْنَاهُمُ اللَّهُ وَرَسُولُهُ مِنْ فَضْلِهِ ۗ

¹⁴⁵ Bezieht sich auf den Kriegszustand.

Wenn sie bereuen, so würde es besser für sie sein; wenden sie sich jedoch ab, so wird Allah sie strafen mit schmerzlicher Strafe in dieser Welt und im Jenseits, und sie sollen auf Erden weder Freund noch Helfer finden.

فَإِنْ يَتُوبُوا إِلَيْكَ خَيْرٌ اللَّهُمَّ وَإِنْ يَتَوَلَّوْا
يُعَذِّبُهُمُ اللَّهُ عَذَابًا أَلِيمًا فِي الدُّنْيَا
وَالْآخِرَةِ وَمَا لَهُمْ فِي الْأَرْضِ مِنْ وَلِيٍّ
وَلَا نَصِيرٍ ﴿٧٤﴾

75. Unter ihnen sind so manche, die Allah versprochen: „Wenn Er uns aus Seiner Fülle gibt, dann wollen wir bestimmt Almosen geben und dann wollen wir rechtschaffen sein.“

وَمِنْهُمْ مَنُ عَاهَدَ اللَّهُ لَيْنِ أَنْتَأْمِنَ
فَضْلَهُ لَنَصَّدَّقَنَّ وَلَنَكُونَنَّ مِنَ
الصَّالِحِينَ ﴿٧٥﴾

76. Doch als Er ihnen dann aus Seiner Fülle gab, da wurden sie damit geizig und wandten sich weg in Abneigung.

فَلَمَّا آتَاهُمْ مِنْ فَضْلِهِ بَخِلُوا بِهِ وَتَوَلَّوْا
وَهُمْ مُّعْرِضُونَ ﴿٧٦﴾

77. So vergalt Er ihnen mit Heuchelei in ihren Herzen bis zum Tage, an dem sie Ihm begegnen werden, weil sie Allah nicht gehalten, was sie Ihm versprochen hatten, und weil sie logen.

فَأَعْقَبَهُمْ نِفَاقًا فِي قُلُوبِهِمْ إِلَى يَوْمِ
يَلْقَوْنَهُ بِمَا أَخْلَفُوا اللَّهَ مَا وَعَدُوهُ
وَبِمَا كَانُوا يَكْذِبُونَ ﴿٧٧﴾

78. Wussten sie denn nicht, dass Allah ihre Geheimnisse kennt und ihre vertraulichen Beratungen und dass Allah der beste Kenner des Verborgenen ist?

أَلَمْ يَعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ يَعْلَمُ سِرَّهُمْ
وَنَجْوَاهُمْ وَأَنَّ اللَّهَ عَلَّامُ الْغُيُوبِ ﴿٧٨﴾

79. Die da jene Gläubigen schelten, die freiwillig Almosen geben, wie auch jene, die nichts (zu geben) finden als (den Ertrag) ihrer Arbeit – und sie deswegen verhöhnen –, Allah wird ihnen ihren Hohn vergelten, und ihnen wird schmerzliche Strafe.

الَّذِينَ يَلْمِزُونَ الْمُطَّوِّعِينَ مِنَ
الْمُؤْمِنِينَ فِي الصَّدَقَاتِ وَالَّذِينَ
لَا يَجِدُونَ إِلَّا جُهْدَهُمْ فَيَسْخَرُونَ
مِنْهُمْ ۗ سَخِرَ اللَّهُ مِنْهُمْ وَلَهُمْ
عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿٧٩﴾

80. Bitte für sie um Verzeihung oder bitte nicht um Verzeihung für sie; ob du auch siebzigmal für sie um Verzeihung bittest, Allah wird ihnen niemals ver-

إِسْتَغْفِرْ لَهُمْ أَوْ لَا تَسْتَغْفِرْ لَهُمْ ۗ إِنْ
تَسْتَغْفِرْ لَهُمْ سَبْعِينَ مَرَّةً فَلَنْ يَغْفِرَ

zeichnen. Dies, weil sie Allah und Seinen Gesandten leugneten. Und Allah weist dem treulosen Volk nicht den Weg.

اللَّهُ لَهُمْ ۚ ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمْ كَفَرُوا بِاللَّهِ
وَرَسُولِهِ ۚ وَاللَّهُ لَا يَهْدِي الْقَوْمَ
الْفٰسِقِينَ ۝٨١

81. Jene, die zurückgelassen worden waren, freuten sich ihres Daheimsitzens hinter dem (Rücken des) Gesandten Allahs und waren nicht geneigt, mit ihrem Gut und ihrem Blut für Allahs Sache zu streiten. Sie sprachen: „Zieht doch nicht aus in der Hitze.“ Sprich: „Das Feuer der Hölle ist stärker an Hitze.“ Wollten sie es doch verstehen!

فَرِحَ الْمُخَلَّفُونَ بِمَقْعَدِهِمْ خِلْفَ
رَسُولِ اللَّهِ وَكَرِهُوا أَنْ يُجَاهِدُوا
بِأَمْوَالِهِمْ وَأَنْفُسِهِمْ فِي سَبِيلِ اللَّهِ وَقَالُوا
لَا تَنْفِرُوا فِي الْحَرِّ ۚ قُلْ نَارُ جَهَنَّمَ أَشَدُّ
حَرًّا ۚ لَوْ كَانُوا يَفْقَهُونَ ۝٨٢

82. Sie sollten wenig lachen und viel weinen über das, was sie sich erwarben.

فَلْيُضْحَكُوا قَلِيلًا وَلْيَبْكُوا كَثِيرًا ۚ
جَزَاءً بِمَا كَانُوا يَكْسِبُونَ ۝٨٣

83. Und wenn Allah dich heimkehren lässt zu einer Anzahl von ihnen und sie bitten dich um Erlaubnis auszuziehen, dann sprich: „Nie sollt ihr mit mir ausziehen und nie einen Feind bekämpfen an meiner Seite. Es gefiel euch, daheim zu sitzen das erste Mal, so sitzt nun mit denen, die zurückbleiben.“

فَإِنْ رَجَعَكَ اللَّهُ إِلَى طَائِفَةٍ مِنْهُمْ
فَأَسْأَلْهُمْ أَنْ يَخْرُجُوا مَعَكَ فَقُلْ لَنْ
تَخْرُجُوا مَعِيَ أَبَدًا وَلَنْ تُقَاتِلُوا مَعِيَ
عَدُوًّا ۚ إِنَّكُمْ رَضِيتُمْ بِالْقُعُودِ أَوَّلَ
مَرَّةٍ فَأَقْعُدُوا مَعَ الْخٰلِفِينَ ۝٨٤

84. Und bete nie für einen von ihnen, der stirbt, noch stehe an seinem Grabe; sie glaubten nicht an Allah und Seinen Gesandten, und sie starben im Ungehorsam.

وَلَا تَصَلِّ عَلَى أَحَدٍ مِنْهُمْ مَاتَ أَبَدًا
وَلَا تَقُمْ عَلَى قَبْرِهِ ۚ إِنَّهُمْ كَفَرُوا بِاللَّهِ
وَرَسُولِهِ وَمَاتُوا وَهُمْ فَسِقُونَ ۝٨٥

85. Wundere dich weder über ihr Gut noch über ihre Kinder; Allah will sie damit nur strafen in dieser Welt, und ihre Seelen sollen abscheiden, während sie Ungläubige sind.

وَلَا تُعْجِبْكَ أَمْوَالُهُمْ وَأَوْلَادُهُمْ ۚ إِنَّمَا
يُرِيدُ اللَّهُ أَنْ يُعَذِّبَهُمْ بِهَا فِي الدُّنْيَا
وَتَرْهَقَ أَنْفُسُهُمْ وَهُمْ كٰفِرُونَ ۝٨٦

86. Und wenn eine Sure hinabgesandt wird: „Glaubet an Allah und streitet an

وَإِذَا أَنْزَلَتْ سُورَةٌ أَنْ أَمِنُوا بِاللَّهِ

der Seite Seines Gesandten“, dann bitten dich die Reichen unter ihnen um Erlaubnis und sagen: „Lass uns mit denen sein, die daheim sitzen.“

وَجَاهِدُوا مَعَ رَسُولِهِ اسْتَأْذِنَكَ أُولُو
الظُّلُمِ مِنَهُمْ وَقَالُوا ذَرْنَا نَكُنْ مَعَ
الْقَعِيدِينَ ﴿٨٥﴾

87. Sie sind zufrieden, mit den zurückbleibenden (Stämmen) zu sein, und ihre Herzen sind versiegelt, so dass sie nicht begreifen.

رَضُوا بِأَنْ يَكُونُوا مَعَ الْخَوَالِفِ
وَطَبَعَ عَلَى قُلُوبِهِمْ فَأَهُمْ لَا يَفْقَهُونَ ﴿٨٧﴾

88. Jedoch der Gesandte und die Gläubigen mit ihm, die mit ihrem Gut und ihrem Blut streiten, sie sind es, denen Gutes zuteil werden soll, und sie sind es, die Erfolg haben werden.

لَكِنَّ الرُّسُولَ وَالَّذِينَ آمَنُوا مَعَهُ
جَاهَدُوا بِأَمْوَالِهِمْ وَأَنْفُسِهِمْ وَأُولَئِكَ
لَهُمُ الْخَيْرَاتُ وَأُولَئِكَ هُمُ
الْمُفْلِحُونَ ﴿٨٨﴾

89. Allah hat Gärten für sie bereitet, durch welche Ströme fließen; darin sollen sie ewig weilen. Das ist der größte Erfolg.

أَعَدَّ اللَّهُ لَهُمْ جَنَّاتٍ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا
الْأَنْهَارُ خَالِدِينَ فِيهَا ذَلِكَ الْفَوْزُ
الْعَظِيمُ ﴿٨٩﴾

90. Und es kamen solche Wüstenaraber, die Ausflüchte machten, dass sie ausgenommen würden; und jene, die falsch waren gegen Allah und Seinen Gesandten, blieben (daheim). Wahrlich, eine schmerzliche Strafe wird die unter ihnen ereilen, die ungläubig sind.

وَجَاءَ الْمُعَذِّرُونَ مِنَ الْأَعْرَابِ لِيُؤْذَنَ
لَهُمْ وَقَعَدَ الَّذِينَ كَذَبُوا اللَّهَ وَرَسُولَهُ
سَيُصِيبُ الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْهُمْ عَذَابٌ
أَلِيمٌ ﴿٩٠﴾

91. Kein Tadel trifft die Schwachen und die Kranken und diejenigen, die nichts zum Ausgeben finden, wenn sie nur gegen Allah und Seinen Gesandten aufrichtig sind. Kein Vorwurf trifft jene, die Gutes tun – und Allah ist all-verzeihend, barmherzig –,

لَيْسَ عَلَى الضُّعَفَاءِ وَلَا عَلَى الْمَرْضَى
وَلَا عَلَى الَّذِينَ لَا يَجِدُونَ مَا يَنْفِقُونَ
حَرَجٌ إِذَا نَصَحُوا لِلَّهِ وَرَسُولِهِ مَا
عَلَى الْمُحْسِنِينَ مِنْ سَبِيلٍ وَاللَّهُ غَفُورٌ
رَحِيمٌ ﴿٩١﴾

92. noch jene, die zu dir kamen, dass du sie beritten machen möchtest, und

وَلَا عَلَى الَّذِينَ إِذَا مَا اتَّوَكَّلْتَ لِيُحْمَلَ لَهُمْ

(zu denen) du sprachest: „Ich kann nichts finden, womit ich euch beritten machen könnte.“ Da kehrten sie um, während ihre Augen von Tränen überflossen aus Kummer darüber, dass sie nichts fanden, was sie hätten ausgeben können.

93. Vorwurf trifft nur jene, die dich um Erlaubnis bitten, wiewohl sie reich sind. Sie sind damit zufrieden, mit den zurückbleibenden (Stämmen) zu sein. Allah hat ein Siegel auf ihre Herzen gelegt, so dass sie nicht wissen.

94. Sie werden euch Entschuldigungen vorbringen, wenn ihr zu ihnen zurückkehrt. Sprich: „Bringt keine Entschuldigungen vor; wir glauben euch doch nicht. Allah hat uns schon über eure Angelegenheit belehrt. Schauen wird Allah und Sein Gesandter auf euer Tun; dann werdet ihr zu dem Kenner des Verborgenen und des Offenbaren zurückgebracht werden und Er wird euch alles verkünden, was ihr zu tun pflegtet.“

95. Sie werden euch bei Allah schwören, wenn ihr zu ihnen zurückkehrt, dass ihr sie sich selbst überlassen sollt. Überlasset sie also sich selbst. Sie sind ein Abscheu und ihr Aufenthalt ist die Hölle, ein Entgelt für das, was sie sich selbst erwarben.

96. Sie werden euch schwören, dass ihr mit ihnen wohl zufrieden sein könnt. Doch wäret ihr auch mit ihnen zufrieden, Allah würde doch nicht zufrieden sein mit einem Volk von Frevlern.

97. Die Wüstenaraber sind die Hartnäckigsten in Unglauben und Heu-

قُلْتَ لَا أَجِدُ مَا أَحْمِلُكُمْ عَلَيْهِ
تَوَلَّوْا وَأَعْيُنُهُمْ تَفِيضُ مِنَ الدَّمْعِ
حَرْنَآ أَلَّا يَجِدُوا مَا يُنْفِقُونَ ﴿١٣﴾

إِنَّمَا السَّبِيلُ عَلَى الَّذِينَ يَسْتَأْذِنُونَكَ
وَهُمْ أَغْنِيَآءٌ رِّضْوَابَانُ يَكُونُونَ مَعَ
الْخَوَالِفِ ۗ وَطَبَعَ اللَّهُ عَلَى قُلُوبِهِمْ
فَهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ﴿١٤﴾

يَعْتَذِرُونَ إِلَيْكُمْ إِذَا رَجَعْتُمْ
إِلَيْهِمْ ۗ قُلْ لَا تَعْتَذِرُوا لَنْ نُؤْمِنَ لَكُمْ
قَدْ نَبَأْنَا اللَّهُ مِنْ أَجَابِكُمْ ۗ وَسِيرَى اللَّهُ
عَمَلَكُمْ وَرَسُولُهُ ثُمَّ تَرَدُّونَ إِلَىٰ عِلْمِ
الْغَيْبِ وَالشَّهَادَةِ فَيُنَبِّئُكُمْ بِمَا كُنْتُمْ
تَعْمَلُونَ ﴿١٥﴾

سِيَّخِلْفُونَ بِاللَّهِ لَكُمْ إِذَا انْقَلَبْتُمْ
إِلَيْهِمْ لَتَعْرِضُوا عَنْهُمْ ۗ فَاعْرِضُوا
عَنْهُمْ ۗ إِنَّهُمْ رِجْسٌ ۗ وَمَأْوَاهُمْ
جَهَنَّمُ ۗ جَزَاءٌ بِمَا كَانُوا يَكْسِبُونَ ﴿١٦﴾

يَخْلِفُونَ لَكُمْ لِتَرْضَوْا عَنْهُمْ ۗ فَإِنْ
تَرْضَوْا عَنْهُمْ فَإِنَّ اللَّهَ لَا يَرْضَىٰ عَنِ
الْقَوْمِ الْفَاسِقِينَ ﴿١٧﴾

الْأَعْرَابِ أَشَدُّ كُفْرًا وَنِفَاقًا وَأَجْدَرُ

chelei und sind eher dazu geneigt, die Grenzen nicht zu erkennen, die Allah Seinem Gesandten offenbart hat. Und Allah ist allwissend, allweise.

98. Und unter den Wüstenarabern sind so manche, die das, was sie spenden, als eine erzwungene Buße ansehen, und sie warten nur auf Missgeschicke wider euch. Allein sie selbst wird ein unheilvolles Missgeschick treffen. Und Allah ist allhörend, allwissend.

99. Doch unter den Wüstenarabern sind auch solche, die an Allah und an den Jüngsten Tag glauben und die das, was sie spenden, als ein Mittel betrachten, sich Allah zu nähern und die Segnungen des Propheten (zu empfangen). Wahrlich, für sie ist es ein Mittel der Annäherung. Allah wird sie bald in Seine Barmherzigkeit einführen. Wahrlich, Allah ist allverzeihend, barmherzig.

100. Die Vordersten, die ersten der Auswanderer (aus Mekka) und der Helfer (in Medina), und jene, die ihnen auf die beste Art gefolgt sind, mit ihnen ist Allah wohl zufrieden und sie sind wohl zufrieden mit Ihm; und Er hat ihnen Gärten bereitet, durch welche Ströme fließen. Darin sollen sie weilen ewig und immerdar. Das ist der größte Erfolg.

101. Unter den Wüstenarabern, die um euch wohnen, gibt es auch Heuchler, wie unter dem Volk von Medina. Sie sind verstockt in der Heuchelei. Du kennst sie nicht; Wir aber kennen sie. Wir werden sie zwifach strafen; dann sollen sie einer schweren Pein überantwortet werden.

أَلَا يَعْلَمُوا أَحَدُ مَا أُنزِلَ اللَّهُ عَلَىٰ
رَسُولِهِ ۖ وَاللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴿١٧﴾

وَمِنَ الْأَعْرَابِ مَنْ يَتَّخِذُ مَا يُنْفِقُ
مَغْرَمًا وَيَتَرَبَّصُّ بِكُمْ الدَّوَابِرَ ۖ
عَلَيْهِمْ دَائِرَةُ السَّوْءِ ۖ وَاللَّهُ سَمِيعٌ
عَلِيمٌ ﴿١٨﴾

وَمِنَ الْأَعْرَابِ مَنْ يُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ
الْآخِرِ وَيَتَّخِذُ مَا يُنْفِقُ قُرْبًا عِنْدَ اللَّهِ
وَصَلَاتِ الرَّسُولِ ۖ آلَا إِنَّهَا قُرْبَةٌ
لَّهُمْ ۖ سَيَدْخِلُهمُ اللَّهُ فِي رَحْمَتِهِ ۖ إِنَّ
اللَّهَ غَفُورٌ رَحِيمٌ ﴿١٩﴾

وَالسَّابِقُونَ الْأَوَّلُونَ مِنَ الْمُهَاجِرِينَ
وَالْأَنْصَارِ وَالَّذِينَ اتَّبَعُوهمُ بِإِحْسَانٍ ۗ
رَضِيَ اللَّهُ عَنْهمُ وَرَضُوا عَنْهُ وَأَعَدَّ
لَهُمْ جَنَّاتٍ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ خَالِدِينَ
فِيهَا أَبَدًا ۖ ذَلِكَ الْفَوْزُ الْعَظِيمُ ﴿٢٠﴾

وَمِمَّنْ حَوْلَكُم مِّنَ الْأَعْرَابِ
مُنَافِقُونَ ۗ وَمِنَ أَهْلِ الْمَدِينَةِ مَرَدُوا
عَلَىٰ التَّفَاقُحِ ۗ لَا تَعْلَمُهُمْ ۖ نَحْنُ
نَعْلَمُهُمْ ۖ سَنُعَذِّبُهُم مَّرَّتَيْنِ ثُمَّ
يُرَدُّونَ إِلَىٰ عَذَابٍ عَظِيمٍ ﴿٢١﴾

102. Und es sind andere, die ihre Schuld bekannten. Sie vermischten eine gute Tat mit einer anderen, schlechten. Bald wird Allah Sich mit Erbarmen zu ihnen wenden; Allah ist allverzeihend, barmherzig.

103. Nimm Almosen von ihrem Besitz, auf dass du sie dadurch reinigen und läutern mögest. Und bete für sie, denn dein Gebet ist ihnen Beruhigung. Und Allah ist allhörend, allwissend.

وَأَخْرُونَ اعْتَرَفُوا بِذُنُوبِهِمْ خَلَطُوا
عَمَلًا صَالِحًا وَآخَرَ سَيِّئًا عَسَى اللَّهُ أَنْ
يَتُوبَ عَلَيْهِمْ ۗ إِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَحِيمٌ ﴿١٠٢﴾
خُذْ مِنْ أَمْوَالِهِمْ صَدَقَةً تُطَهِّرُهُمْ
وَتُزَكِّيهِمْ بِهَا وَصَلِّ عَلَيْهِمْ ۗ إِنَّ
صَلَاتَكَ سَكَنٌ لَّهُمْ ۗ وَاللَّهُ سَمِيعٌ
عَلِيمٌ ﴿١٠٣﴾

104. Wissen sie denn nicht, dass Allah allein es ist, der von Seinen Dienern Reue annimmt und Almosen anerkennt, und dass Allah der Allvergebende, der Barmherzige ist?

105. Und sprich: „Wirket! Allah wird euer Werk schauen, und so Sein Gesandter und die Gläubigen. Und zurück sollt ihr gebracht werden zu dem Kenner des Verborgenen und des Offenbaren; dann wird Er euch verkünden, was ihr zu tun pflegtet.“

106. Und es gibt andere, die auf Allahs Entscheid warten müssen. Er mag sie bestrafen oder Er mag Sich zu ihnen wenden mit Erbarmen; denn Allah ist allwissend, allweise.

107. Und jene, die eine Moschee erbaut haben,¹⁴⁶ um Unheil, Unglauben und Spaltung unter den Gläubigen anzustiften, und als einen Hinterhalt für den,

أَلَمْ يَعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ هُوَ يَقْبَلُ التَّوْبَةَ
عَنْ عِبَادِهِ وَيَأْخُذُ الصَّدَقَاتِ وَأَنَّ اللَّهَ هُوَ
التَّوَّابُ الرَّحِيمُ ﴿١٠٤﴾
وَقُلِ اعْمَلُوا فَسَيَرَى اللَّهُ عَمَلَكُمْ
وَرَسُولُهُ وَالْمُؤْمِنُونَ ۗ وَسَتُرَدُّونَ إِلَى
عِلْمِ الْغَيْبِ وَالشَّهَادَةِ فَيُنَبِّئُكُمْ بِمَا
كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿١٠٥﴾
وَأَخْرُونَ مُرْجُونَ لِأَمْرِ اللَّهِ إِمَّا
يُعَذِّبُهُمْ وَإِمَّا يَتُوبُ عَلَيْهِمْ ۗ وَاللَّهُ
عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴿١٠٦﴾

وَالَّذِينَ اتَّخَذُوا مَسْجِدًا ضِرَارًا وَكُفْرًا
وَتَفْرِيقًا بَيْنَ الْمُؤْمِنِينَ وَارْصَادًا

¹⁴⁶ Unter den Medinensern waren Heuchler, die eine Moschee erbauten, nicht für den Gottesdienst, sondern für ihre geheimen Zusammenkünfte, in denen sie sich gegen die aufrichtigen Muslime verschworen. Der Anführer, *Abū 'Amir*, hoffte, den römischen Kaiser auf seine Seite zu bringen. Seine Ränke führten zu einem Krieg zwischen den Muslimen und Byzantinern, bei dem die Muslime den Sieg davontrugen.

der zuvor gegen Allah und Seinen Gesandten Krieg führte. Und sie werden sicherlich schwören: „Wir bezweckten nur Gutes“; doch Allah ist Zeuge, dass sie bloß Lügner sind.

108. Stehe nie darin (zum Gebet). Eine Moschee, die auf Frömmigkeit gegründet wurde vom allerersten Tag an, ist wahrlich würdiger, dass du darin stehen solltest. In ihr sind Leute, die sich gerne reinigen, und Allah liebt die sich Reinigenden.

109. Ist nun dieser besser, der sein Gebäude auf Allahs Furcht und Wohlgefallen gegründet hat, oder jener, der sein Gebäude auf den Rand einer wankenden, unterspülten Sandbank gründete, die mit ihm in das Feuer der Hölle gestürzt ist? Und Allah weist dem frevelhaften Volk nicht den Weg.

110. Ihr Gebäude, das sie sich errichtet haben, wird nicht aufhören, Zweifel in ihren Herzen zu erregen, bis ihre Herzen in Stücke gerissen sind. Und Allah ist allwissend, allweise.

111. Allah hat von den Gläubigen ihr Leben und ihr Gut für den Garten erkaufte: Sie kämpfen für Allahs Sache, sie töten und fallen – eine Verheißung, bindend für Ihn, in der Thora und im Evangelium und im Qur'an. Und wer hält seine Verheißung getreuer als Allah? So freut euch eures Handels mit Ihm; denn dies fürwahr ist der größte Erfolg.

لَمَنْ حَارَبَ اللَّهَ وَرَسُولَهُ مِنْ قَبْلُ
وَلِيَحْلِفُنَّ إِنْ أَرَدْنَا إِلَّا الْحُسْنَىٰ وَاللَّهُ
يَشْهَدُ إِنَّهُمْ لَكَاذِبُونَ ﴿١٠٧﴾

لَا تَقُمْ فِيهِ أَبَدًا لِمَسْجِدٍ أُسِّسَ عَلَى
التَّقْوَىٰ مِنْ أَوَّلِ يَوْمٍ أَحَقُّ أَنْ تَقُومَ فِيهِ
فِيهِ رِجَالٌ يُحِبُّونَ أَنْ يَتَّطَهَّرُوا وَاللَّهُ
يُحِبُّ الْمُطَهَّرِينَ ﴿١٠٨﴾

أَفَمَنْ أَسَّسَ بُيُوتَهُ عَلَى تَقْوَىٰ مِنَ اللَّهِ
وَرِضْوَانٍ خَيْرٌ أَمْ مَنْ أَسَّسَ بُيُوتَهُ عَلَى
شِقَاجِرٍ هَا رِجًا فَهَارٍ بِنَارِ جَهَنَّمَ
وَاللَّهُ لَا يَهْدِي الْقَوْمَ الظَّالِمِينَ ﴿١٠٩﴾

لَا يَزَالُ بُنْيَانُهُمُ الَّذِي بَنَوْا رِيبَةً
فِي قُلُوبِهِمْ إِلَّا أَنْ تَقَطَّعَ قُلُوبُهُمْ
وَاللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴿١١٠﴾

إِنَّ اللَّهَ اشْتَرَىٰ مِنَ الْمُؤْمِنِينَ أَنفُسَهُمْ
وَأَمْوَالَهُمْ بِأَنْ لَهُمُ الْجَنَّةُ يُقَاتِلُونَ
فِي سَبِيلِ اللَّهِ فَيَقْتُلُونَ وَيُقْتَلُونَ
وَعَدَا عَلَيْهِ حَقًّا فِي التَّوْرَةِ وَالْإِنْجِيلِ
وَالْقُرْآنِ وَمَنْ أَوْفَىٰ بِعَهْدِهِ مِنَ اللَّهِ
فَأَسْبَغْ وَأَبِيعْكُمْ الَّذِي بَايَعْتُمْ بِهِ
وَذَلِكَ هُوَ الْقَوْزُ الْعَظِيمُ ﴿١١١﴾

112. Die sich in Reue (zu Gott) wenden, (Ihn) anbeten, (Ihn) lobpreisen, die (in Seiner Sache) wandern, die sich beugen und niederwerfen, die das Gute gebieten und das Böse verbieten, und die Schranken Allahs achten – verkünde (diesen) Gläubigen frohe Botschaft.

التَّائِبُونَ الْعِبَادُونَ الْحَمِدُونَ السَّاجِدُونَ
الرُّكُوعُونَ السَّجِدُونَ الْأَمْرُونَ
بِالْمَعْرُوفِ وَالنَّاهُونَ عَنِ الْمُنْكَرِ
وَالْحَافِظُونَ لِحُدُودِ اللَّهِ ۗ وَبَشِّرِ
الْمُؤْمِنِينَ ﴿١١٢﴾

113. Es kommt dem Propheten und den Gläubigen nicht zu, dass sie (von Gott) für die Götzendiener Verzeihung erleben sollten, und wären es selbst ihre nächsten Angehörigen, nachdem ihnen deutlich kund geworden, dass jene der Hölle Bewohner sind.

مَا كَانَ لِلنَّبِيِّ وَالَّذِينَ آمَنُوا أَنْ
يَسْتَغْفِرُوا لِلْمُشْرِكِينَ وَلَوْ كَانُوا أَوْلِيَا
قُرْبَىٰ مِنْ بَعْدِ مَا تَبَيَّنَ لَهُمْ أَنَّهُمْ
أَصْحَابُ الْجَحِيمِ ﴿١١٣﴾

114. Dass Abraham für seinen Vater um Verzeihung bat, war nur wegen eines Versprechens, das er ihm gegeben hatte, doch als ihm klar wurde, dass jener ein Feind Allahs sei, sagte er sich von ihm los. Abraham war doch gewiss zärtlichen Herzens, sanftmütig.

وَمَا كَانَ اسْتِغْفَارُ إِبْرَاهِيمَ لِأَبِيهِ إِلَّا
عَنْ مَوْعِدَةٍ وَعَدَهَا إِيَّاهُ فَلَمَّا تَبَيَّنَ لَهُ
أَنَّهُ عَدُوٌّ لِلَّهِ تَبَرَّأَ مِنْهُ ۗ إِنَّ إِبْرَاهِيمَ
لَأَوَّاهٌ حَلِيمٌ ﴿١١٤﴾

115. Es ist nicht Allahs Weise, ein Volk irregehen zu lassen, nachdem Er ihm den Weg gewiesen hat, Er hätte ihm denn zuvor klar gemacht, wovor es sich zu hüten habe. Wahrlich, Allah weiß alle Dinge wohl.

وَمَا كَانَ اللَّهُ لِيُضِلَّ قَوْمًا بَعْدَ إِذْ هَدَاهُمْ
حَتَّىٰ يُبَيِّنَ لَهُمْ مَا يَتَّقُونَ ۗ إِنَّ اللَّهَ بِكُلِّ
شَيْءٍ عَلِيمٌ ﴿١١٥﴾

116. Allah ist es, dem das Königreich der Himmel und der Erde gehört. Er gibt Leben und sendet Tod. Und ihr habt keinen Freund noch Helfer außer Allah.

إِنَّ اللَّهَ لَهُ مَلِكُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ ۗ
يُحْيِي وَيُمِيتُ ۗ وَمَا لَكُمْ مِنْ دُونِ اللَّهِ
مِنْ وَّلِيٍّ وَلَا نَصِيرٍ ﴿١١٦﴾

117. Allah hat Sich wahrlich gnadenvoll dem Propheten zugewandt und den Auswanderern (aus Mekka) und Helfern (in Medina), die ihm in der Stunde der Not gefolgt sind, nach-

لَقَدْ تَابَ اللَّهُ عَلَى النَّبِيِّ وَالْمُهَاجِرِينَ
وَالْأَنْصَارِ الَّذِينَ اتَّبَعُوهُ فِي سَاعَةِ الْعُسْرَةِ

dem die Herzen eines Teils von ihnen fast gewankt hätten. Er aber wandte Sich ihnen abermals mit Erbarmen zu. Wahrlich, Er ist gegen sie gütig, barmherzig.

مِنْ بَعْدِ مَا كَادَ يَزِيغُ قُلُوبَ فَرِيقٍ مِّنْهُمْ
ثُمَّ تَابَ عَلَيْهِمْ إِنَّهُ بِهِمْ رَءُوفٌ
رَّحِيمٌ ﴿١١٧﴾

118. Und auch den Dreien,¹⁴⁷ die zurückgeblieben waren, bis die Erde ihnen zu eng wurde in ihrer Weite und ihre Seelen ihnen zu eng wurden und sie wussten, dass es keine Zuflucht gibt vor Allah, es sei denn zu Ihm. Da kehrte Er Sich ihnen mit Erbarmen zu, auf dass sie sich bekehren mögen. Wahrlich, Allah ist der langmütig Vergebende, der Barmherzige.

وَعَلَى الثَّلَاثَةِ الَّذِينَ خَلَفُوا حَتَّىٰ إِذَا
صَاقَتْ عَلَيْهِمُ الْأَرْضُ بِمَا رَحُبَتْ
وَصَاقَتْ عَلَيْهِمْ أَنفُسُهُمْ وَظَنُّوا أَن لَّا
مَلْجَأَ مِنَ اللَّهِ إِلَّا إِلَيْهِ ثُمَّ تَابَ عَلَيْهِمْ
لِيَتُوبُوا إِنَّ اللَّهَ هُوَ التَّوَّابُ الرَّحِيمُ ﴿١١٨﴾

119. O die ihr glaubt, fürchtet Allah und seid mit den Wahrhaftigen.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ وَكُونُوا مَعَ
الصَّادِقِينَ ﴿١١٩﴾

120. Es ziemte sich nicht für die Bewohner von Medina noch für die um sie wohnenden Wüstenaraber, dass sie hinter dem Gesandten Allahs zurückbleiben und ihr Leben dem seinigen vorziehen sollten. Dies, weil weder Durst noch Mühsal noch Hunger sie auf Allahs Weg bedrängt, noch betreten sie einen Pfad, der die Ungläubigen erzürnt, noch fügen sie einem Feinde Leid zu, wofür ihnen nicht ein verdienstliches Werk angeschrieben würde. Allah lässt den Lohn derer, die Gutes tun, nicht verloren gehen.

مَا كَانَ لِأَهْلِ الْمَدِينَةِ وَمَنْ حَوْلَهُمْ مِنَ
الْأَعْرَابِ أَنْ يَتَخَلَّفُوا عَنْ رَسُولِ اللَّهِ
وَلَا يَرْغَبُوا بِأَنفُسِهِمْ عَنْ نَفْسِهِ ذَلِكَ
بِأَنَّهُمْ لَا يُصِيبُهُمْ ظَمَأٌ وَلَا نَصَبٌ وَلَا
مَخْصَصَةٌ فِي سَبِيلِ اللَّهِ وَلَا يَطْغُونَ مَوْطِنًا
يَعْبُظُ الْكُفَّارَ وَلَا يَبْأَلُونَ مِنْ عَدُوِّ نِيْلًا
إِلَّا كُتِبَ لَهُمْ بِهِ عَمَلٌ صَالِحٌ إِنَّ اللَّهَ
لَا يُضِيعُ أَجْرَ الْمُحْسِنِينَ ﴿١٢٠﴾

121. Und sie spenden keine Summe, sei sie groß oder klein, und sie durchziehen kein Tal, ohne dass es ihnen ange-

وَلَا يُنْفِقُونَ نَفَقَةً صَغِيرَةً وَلَا كَبِيرَةً
وَلَا يَقْطَعُونَ وَادِيًا إِلَّا كُتِبَ لَهُمْ

¹⁴⁷ In diesem Vers geht es um drei Gefährten, die keine Heuchler waren, indes versäumten, zur Stelle zu sein, als die Schlacht von Tabūk ausgetragen wurde. Während der Heilige Prophet^{SAW} die Heuchler nicht weiter beachtete, verhängte er auf Geheiß Gottes eine Strafe über die drei Muslime.

schrieben würde, auf dass Allah ihnen den besten Lohn gebe für das, was sie getan.

122. Es ist für die Gläubigen nicht möglich, alle zusammen auszuziehen. Warum zieht denn nicht aus einer jeden Schar eine Gruppe aus, auf dass sie wohl bewandert würden in Glaubensdingen und nach ihrer Rückkehr zu ihrem Volk es warnen könnten, dass es sich vor Übel hüten mag?

123. O die ihr glaubt, kämpfet wider jene der Ungläubigen,¹⁴⁸ die euch nahe sind, und lasst sie in euch Härte finden; und wisset, dass Allah mit den Gottesfürchtigen ist.

124. Sooft eine Sure herabgesandt wird, gibt es unter ihnen welche, die sprechen: „Wen von euch hat sie im Glauben bestärkt?“ Die aber gläubig sind, die stärkt sie in ihrem Glauben, und sie freuen sich dessen.

125. Jenen aber, in deren Herzen Krankheit ist, fügt sie ihrem Schmutz nur Schmutz hinzu, und sie sterben als Ungläubige.

126. Sehen sie denn nicht, dass sie in jedem Jahr einmal, zweimal geprüft werden? Dennoch bereuen sie nicht und lassen sich nicht mahnen.

127. Und sooft eine Sure herabgesandt wird, schauen sie einander an: „Sieht euch jemand?“ Dann wenden sie sich

لِيَجْزِيَهُمُ اللَّهُ أَحْسَنَ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿١٢١﴾

وَمَا كَانَ الْمُؤْمِنُونَ لِيَنْفِرُوا كَافَّةً ۖ

فَلَوْلَا نَفَرَ مِنْ كُلِّ فِرْقَةٍ مِّنْهُمْ طَائِفَةٌ

لِيَتَفَقَّهُوا فِي الدِّينِ وَلِيُنذِرُوا قَوْمَهُمْ إِذَا

رَجَعُوا إِلَيْهِمْ لَعَلَّهُمْ يَحْذَرُونَ ﴿١٢٢﴾

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا قَاتِلُوا الَّذِينَ يَلُونَكُمْ

مِنَ الْكُفَّارِ وَلْيَجِدُوا فِيكُمْ غِلْظَةً ۖ

﴿١٢٣﴾ وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ مَعَ الْمُتَّقِينَ ﴿١٢٤﴾

وَإِذَا مَا أَنْزَلْنَا سُورَةً فَمِنْهُمْ مَّنْ يَقُولُ

أَيُّكُمْ زَادَتْهُ هَذِهِ إِيمَانًا ۚ فَأَمَّا

الَّذِينَ آمَنُوا فزَادَتْهُمْ إِيمَانًا وَهُمْ

يَسْتَبْشِرُونَ ﴿١٢٥﴾

وَأَمَّا الَّذِينَ فِي قُلُوبِهِمْ مَّرَضٌ

فزَادَتْهُمْ رِجْسًا إِلَىٰ رِجْسِهِمْ وَمَاتُوا

وَهُمْ كَافِرُونَ ﴿١٢٦﴾

أَوَلَا يَرَوْنَ أَنَّهُمْ يُفْتَنُونَ فِي كُلِّ عَامٍ

مَرَّةً أَوْ مَرَّتَيْنِ ثُمَّ لَا يَتُوبُونَ وَلَا هُمْ

يَذْكُرُونَ ﴿١٢٧﴾

وَإِذَا مَا أَنْزَلْنَا سُورَةً نَّظَرَ بَعْضُهُمْ إِلَىٰ

بَعْضٍ ۗ هَلْ يَرِيكُمْ مِّنْ أَحَدٍ ثُمَّ

¹⁴⁸ Auch hier sind die Gegner des Islams gemeint, die sich mit den Muslimen im Kriegszustand befanden.

ab. Allah hat ihre Herzen abwendig gemacht, weil sie ein Volk sind, das nicht begreifen will.

انصَرَفُوا ۗ صَرَفَ اللَّهُ قُلُوبَهُمْ بِأَنَّهُمْ
قَوْمٌ لَا يَفْقَهُونَ ﴿١٧﴾

128. Wahrlich, ein Gesandter ist zu euch gekommen aus eurer Mitte; schmerzlich ist es ihm, dass ihr in Unheil geraten solltet; eure Wohlfahrt begehrt er eifrig; gegen die Gläubigen ist er gütig, barmherzig.

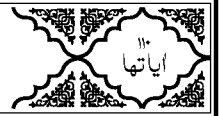
لَقَدْ جَاءَكُمْ رَسُولٌ مِّنْ أَنفُسِكُمْ
عَزِيزٌ عَلَيْهِ مَا عَنِتُّمْ حَرِيصٌ
عَلَيْكُمْ بِالْمُؤْمِنِينَ رَءُوفٌ رَّحِيمٌ ﴿١٨﴾

129. Doch wenn sie sich abwenden, so sprich: „Allah genügt mir. Niemand ist anbetungswürdig außer Ihm. Auf Ihn vertraue ich und Er ist der Herr des mächtigen Throns.“

فَإِنْ تَوَلَّوْا فَقُلْ حَسْبِيَ اللَّهُ ۚ لَا إِلَهَ
إِلَّا هُوَ ۗ عَلَيْهِ تَوَكَّلْتُ وَهُوَ رَبُّ
الْعَرْشِ الْعَظِيمِ ﴿١٩﴾



سُورَةُ يُونُسَ مَكِّيَّةٌ



11 Rukū'āt

„Jonas“, offenbart vor der Hidschra

110 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. *Alif-Lām-Rā*:¹⁴⁹ Ich bin Allah, der Allsehende. Dies sind die Verse des weisen Buches.

بِأَنَّكَ أَتَىٰ تِلْكَ آيَاتِ الْكِتَابِ الْحَكِيمِ ②

3. Scheint es den Menschen so seltsam, dass Wir einem Manne aus ihrer Mitte die Offenbarung sandten: „Warne die Menschen und verkünde frohe Botschaft denen, die da glauben, dass sie einen wirklichen Rang bei ihrem Herrn besitzen“? Die Ungläubigen sprechen: „Fürwahr, das ist ein offenkundiger Zauberer.“

أَكَا نَ لِلنَّاسِ عَجَبًا أَنْ أَوْحَيْنَا إِلَىٰ رَجُلٍ مِّنْهُمْ أَنْ أَنْذِرِ النَّاسَ وَبَشِّرِ الَّذِينَ آمَنُوا ③
أَنَّ لَهُمْ قَدَمٌ صَدَقِي عِنْدَ رَبِّهِمْ ④ قَالَ
الْكَافِرُونَ إِنَّ هَذَا لَسِحْرٌ مُّبِينٌ ⑤

4. Wahrlich, euer Herr ist Allah, der die Himmel und die Erde erschuf in sechs Zeiten, dann setzte Er Sich auf den Thron; Er lenkt alles. Es gibt keinen Fürsprecher, es sei denn mit Seiner Erlaubnis. Dies ist Allah, euer Herr, so betet Ihn an. Wollt ihr euch denn nicht mahnen lassen?

إِنَّ رَبَّكُمْ اللَّهُ الَّذِي خَلَقَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ فِي سِتَّةِ أَيَّامٍ ثُمَّ اسْتَوَىٰ عَلَى الْعَرْشِ ⑥ يُدَبِّرُ الْأَمْرَ ⑦ مَا مِنْ شَفِيعٍ إِلَّا مِنْ بَعْدِ إِذْنِهِ ⑧ ذَلِكُمْ اللَّهُ رَبُّكُمْ فَاعْبُدُوهُ ⑨ أَفَلَا تَذَكَّرُونَ ⑩

5. Zu Ihm ist euer aller Heimkehr: eine Verheißung Allahs in Wahrheit. Er bringt die Schöpfung hervor; dann lässt Er sie zurückkehren, auf dass Er jene, die glauben und gute Werke tun, belohne nach Billigkeit; die aber ungläubig sind, ihnen wird ein Trunk siedenden Wassers zuteil werden und schmerzliche Strafe, weil sie ungläubig waren.

إِلَيْهِ مَرْجِعُكُمْ جَمِيعًا ⑪ وَعَدَ اللَّهُ حَقًّا ⑫ إِنَّهُ يَبْدَأُ الْخَلْقَ ثُمَّ يُعِيدُهُ لِيَجْزِيَ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ بِالْقِسْطِ ⑬
وَالَّذِينَ كَفَرُوا لَهُمْ شَرَابٌ مِّنْ حَمِيمٍ ⑭
وَعَذَابٌ أَلِيمٌ ⑮ بِمَا كَانُوا يَكْفُرُونَ ⑯

6. Er ist es, der die Sonne zur Leuchte und den Mond zu einem Schimmer machte und ihm Stationen bestimmte,

هُوَ الَّذِي جَعَلَ الشَّمْسُ سَيَّاءً وَالْقَمَرَ نُورًا ⑰ وَقَدَرَهُ مَنَازِلَ لِتَعْلَمُوا عَدَدَ السِّنِينَ ⑱

¹⁴⁹ Siehe Glossar unter *Muqatta'āt*.

auf dass ihr die Anzahl der Jahre und die Berechnung kennen möget. Allah hat dies nicht anders denn in Weisheit geschaffen. Er legt die Zeichen einem Volke dar, das Wissen besitzt.

7. Wahrlich, in dem Wechsel von Nacht und Tag und in allem, das Allah in den Himmeln und auf der Erde erschaffen hat, sind Zeichen für ein gottesfürchtiges Volk.

8. Die aber, die nicht auf die Begegnung mit Uns hoffen und zufrieden sind mit dem Leben in dieser Welt und sich dabei beruhigen, und die Unserer Zeichen achtlos sind –

9. sie sind es, deren Wohnstatt das Feuer ist, um dessentwillen, was sie sich erwarben.

10. Jene jedoch, die da glauben und gute Werke tun, wird ihr Herr leiten um ihres Glaubens willen. Ströme werden unter ihnen hinfließen in den Gärten der Wonne.

11. Ihr Ruf dort wird sein: „Heilig bist Du, o Allah!“ Und ihr Gruß dort wird „Frieden“ sein. Und zuletzt werden sie rufen: „Aller Preis gebührt Allah, dem Herrn der Welten.“

12. Wenn Allah den Menschen ihr Übel genauso schnell vergelten würde, wie sie das Reichwerden beschleunigen möchten, so wäre ihre Lebensfrist schon um. Allein Wir lassen die, welche nicht auf die Begegnung mit Uns hoffen, ziellos irgehen in ihrer Verblendung.

وَالْحِسَابُ ۗ مَا خَلَقَ اللَّهُ ذَلِكَ إِلَّا بِالْحَقِّ ۗ
يُفَصِّلُ الْآيَاتِ لِقَوْمٍ يَعْلَمُونَ ﴿١﴾

إِنَّ فِي اخْتِلَافِ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ وَمَا خَلَقَ
اللَّهُ فِي السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ لآيَاتٍ لِّقَوْمٍ
يَتَّقُونَ ﴿٧﴾

إِنَّ الَّذِينَ لَا يَرْجُونَ لِقَاءَنَا وَرَضُوا
بِالْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَأَطْمَأَنَّنُوا بِهَا وَالَّذِينَ
هُمْ عَنْ آيَاتِنَا غَفَلُونَ ﴿٨﴾

أُولَٰئِكَ مَا لَهُمْ النَّارُ بِمَا كَانُوا
يَكْسِبُونَ ﴿٩﴾

إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ
يَهْدِيهِمْ رَبُّهُمْ بِآيَاتِهِمْ تَجْرِي مِنْ
تَحْتِهِمُ الْأَنْهَارُ فِي جَنَّاتِ النَّعِيمِ ﴿١٠﴾

دَعْوُهُمْ فِيهَا سُبْحَانَكَ اللَّهُمَّ
وَتَحِيَّتُهُمْ فِيهَا سَلَامٌ ۗ وَأٰخِرُ دَعْوَاهُمْ
﴿١١﴾ أَنْ الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ ۙ

وَلَوْ يَجْعَلِ اللَّهُ لِلنَّاسِ الشَّرَّ اسْتِعْجَالَهُمْ
بِالْخَيْرِ لَفَقَضَىٰ إِلَيْهِمْ أَجْلَهُمْ ۗ فَذَرُ
الَّذِينَ لَا يَرْجُونَ لِقَاءَنَا فِي طُغْيَانِهِمْ
يَعْمَهُونَ ﴿١٢﴾

13. Wenn den Menschen Unheil trifft, ruft er Uns an, ob er nun auf der Seite liege oder sitze oder stehe; haben Wir aber sein Unheil von ihm fortgenommen, dann geht er seines Weges, als hätte er Uns nie angerufen um (Befreiung vom) Unheil, das ihn getroffen hat. Also wird den Maßlosen ihr Tun schön gemacht.

وَإِذَا مَسَّ الْإِنْسَانَ الضُّرُّ دَعَانَا لِجَنبَةٍ أَوْقَاعِدًا أَوْ قَائِمًا ۖ فَلَمَّا كَشَفْنَا عَنْهُ ضُرَّهُ مَرَّ كَأَن لَّمْ يَدْعُنَا إِلَىٰ ضُرِّ مَسَّهُ ۗ كَذَٰلِكَ زُيِّنَ لِلْمُسْرِفِينَ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿١٣﴾

14. Und Wir vernichteten viele Völker vor euch, als sie frevelten; denn es kamen zu ihnen ihre Gesandten mit deutlichen Zeichen, sie aber wollten nicht glauben. Also vergelten Wir dem sündigen Volk.

وَلَقَدْ أَهْلَكْنَا الْقُرُونََ مِنْ قَبْلِكُمْ لَمَّا ظَلَمُوا ۖ وَجَاءَتْهُمْ رُسُلُهُمْ بِالْبَيِّنَاتِ وَمَا كَانُوا لِيُؤْمِنُوا ۗ كَذَٰلِكَ نَجْزِي الْقَوْمَ الْمَجْرِمِينَ ﴿١٤﴾

15. Danach machten Wir euch zu ihren Nachfolgern auf der Erde, auf dass Wir sähen, wie ihr handeln würdet.

ثُمَّ جَعَلْنَاكُمْ خَلَائِفَ فِي الْأَرْضِ مِنْ بَعْدِهِمْ لِنَنْظُرَ كَيْفَ تَعْمَلُونَ ﴿١٥﴾

16. Und wenn Unsere deutlichen Zeichen ihnen vorgetragen werden, sagen jene, die nicht auf die Begegnung mit Uns hoffen: „Bring einen anderen Qur'an als diesen oder ändere ihn.“ Sprich: „Es steht mir nicht zu, ihn aus eigenem Antrieb zu ändern. Ich folge nur dem, was mir offenbart wurde. Ich befürchte, falls ich meinem Herrn ungehorsam bin, die Strafe eines gewaltigen Tages.“

وَإِذْ تُتْلَىٰ عَلَيْهِمْ آيَاتُنَا بَيِّنَاتٍ لَقَالَ الَّذِينَ لَا يَرْجُونَ لِقَاءَنَا إِنَّا وَبِقرَانٍ غَيْرِ هَٰذَا أَوْ بَدِّلْهُ ۗ قُلْ مَا يَكُونُ لِي أَنْ أُبَدِّلَهُ مِنْ تِلْقَائِي نَفْسِي ۚ إِنْ أَتَّبِعَ إِلَّا مَا يُوحَىٰ ۚ إِلَيَّ ۚ إِنِّي أَخَافُ إِنْ عَصَيْتُ رَبِّي عَذَابَ يَوْمٍ عَظِيمٍ ﴿١٦﴾

17. Sprich: „Hätte Allah es gewollt, so hätte ich ihn euch nicht vorgetragen, noch hätte Er ihn euch kundgemacht. Ich habe doch fürwahr ein Menschenalter unter euch gelebt vor diesem. Wollt ihr denn nicht begreifen?“

قُلْ لَوْ شَاءَ اللَّهُ مَا تَلَوْتُهُ عَلَيْكُمْ وَلَا أَدْرِكُمْ بِهِ ۗ فَقَدْ لَبِثْتُ فِيكُمْ عُمُرًا مِنْ قَبْلِهِ ۗ أَفَلَا تَعْقِلُونَ ﴿١٧﴾

18. Wer ist wohl sündiger als jener, der eine Lüge wider Allah erdichtet oder Seine Zeichen als Lügen behandelt? Wahrlich, die Schuldigen haben keinen Erfolg.

فَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنِ افْتَرَى عَلَى اللَّهِ كَذِبًا
أَوْ كَذَّبَ بِآيَاتِهِ إِنَّهُ لَا يُفْلِحُ الْمُجْرِمُونَ ﴿١٨﴾

19. Sie verehren statt Allah das, was ihnen weder schaden noch nützen kann; und sie sagen: „Das sind unsere Fürsprecher bei Allah.“ Sprich: „Wollt ihr Allah von etwas Nachricht geben, was Er nicht kennt in den Himmeln oder auf der Erde?“ Heilig ist Er und hocharbeiten über das, was sie anbeten.

وَيَعْبُدُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ مَا لَا يَنْصُرُهُمْ
وَلَا يَنْفَعُهُمْ وَيَقُولُونَ هَؤُلَاءِ
شُفَعَاؤُنَا عِنْدَ اللَّهِ قُلْ أَتُبْتُونَ اللَّهَ بِمَا
لَا يَعْلَمُ فِي السَّمَوَاتِ وَلَا فِي الْأَرْضِ
سُبْحٰنَهُ وَتَعَالَى عَمَّا يُشْرِكُونَ ﴿١٩﴾

20. Die Menschen waren einst nur eine einzige Gemeinschaft, dann aber wurden sie uneins; und wäre nicht ein Wort¹⁵⁰ vorausgegangen von deinem Herrn, es wäre schon entschieden worden über das, worüber sie uneins waren.

وَمَا كَانَ النَّاسُ إِلَّا أُمَّةً وَاحِدَةً
فَاخْتَلَفُوا وَلَوْلَا كَلِمَةٌ سَبَقَتْ مِنْ
رَبِّكَ لَفُضِيَ بَيْنَهُمْ فِيمَا فِيهِ يَخْتَلِفُونَ ﴿٢٠﴾

21. Und sie sagen: „Warum ist nicht ein Zeichen zu ihm herabgesandt worden von seinem Herrn?“ Sprich: „Das Verborgene ist Allahs allein. Drum wartet; siehe, ich warte auch mit euch.“

وَيَقُولُونَ لَوْلَا أُنزِلَ عَلَيْهِ آيَةٌ مِنْ
رَبِّهِ فَقُلْ إِنَّمَا الْغَيْبُ لِلَّهِ فَاتَنْظَرُوا
إِنِّي مَعَكُمْ مِنَ الْمُنْتَظِرِينَ ﴿٢١﴾

22. Und wenn Wir die Menschen Barmherzigkeit kosten lassen, nachdem Unheil sie getroffen hat, siehe, sie beginnen, wider Unsere Zeichen Pläne zu schmieden. Sprich: „Allah ist schneller darin, Pläne zu schmieden.“ Unsere Gesandten schreiben alles nieder, was ihr an Ränke schmiedet.

وَإِذَا آذَقْنَا النَّاسَ رَحْمَةً مِنْ بَعْدِ ضَرَاءٍ
مَسَّتْهُمْ إِذْ لَهُمْ مَكْرٌ فِي آيَاتِنَا قُلِ اللَّهُ
أَسْرَعُ مَكْرًا إِنَّ رُسُلَنَا يَكْتُبُونَ مَا
تَمْكُرُونَ ﴿٢٢﴾

23. Er ist es, der euch befähigt, über Land und Meer zu reisen, bis endlich, wenn ihr an (Bord) der Schiffe seid – und sie mit ihnen dahinsegeln mit gutem Wind und sie freuen sich dessen, da erfasst sie plötzlich ein Sturm, und

هُوَ الَّذِي يُسَيِّرُكُمْ فِي الْبَرِّ وَالْبَحْرِ
حَتَّىٰ إِذَا كُنْتُمْ فِي الْفُلِكِ وَجَرِينَكُمْ بِهِمْ
بِرِيحٍ طَيِّبَةٍ وَفَرِحُوا بِهَا جَاءَتْهَا رِيحٌ

¹⁵⁰ Dies ist ein Hinweis auf 7:157: „Meine Barmherzigkeit umfasst jedes Ding.“

die Wogen kommen über sie von allen Seiten, und sie meinen schon, sie seien rings umschlossen – dann rufen sie zu Allah in lauterem Gehorsam gegen Ihn: „Wenn Du uns aus diesem errettet, so werden wir sicherlich unter den Dankbaren sein.“

عَاصِفٌ وَجَاءَهُمُ الْمَوْجُ مِنْ كُلِّ
مَكَانٍ وَظَنُّوا أَنَّهُمْ أُحِيطَ بِهِمْ ۗ دَعَوُا
اللَّهَ مُخْلِصِينَ لَهُ الدِّينَ ۗ لَئِن أُنجَيْتَنَا
مِنْ هَذِهِ لَنَكُونَنَّ مِنَ الشَّاكِرِينَ ﴿٣١﴾

24. Doch wenn Er sie dann errettet hat, siehe, schon beginnen sie, wieder Gewalt auf Erden zu verüben ohne Recht. O ihr Menschen, eure Gewalttat richtet sich nur gegen euch selbst. (Genießet) die Gaben des Lebens hienieden.¹⁵¹ Zu Uns soll dann eure Heimkehr sein, dann werden Wir euch ankünden, was ihr gewirkt.

فَلَمَّا أُنجَاهُمْ إِذَا هُمْ يَبْغُونَ فِي الْأَرْضِ
بِغَيْرِ الْحَقِّ ۗ يَا أَيُّهَا النَّاسُ إِنَّمَا بَغَيْتُمْ
عَلَىٰ أَنْفُسِكُمْ ۖ مَتَاعَ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا ۗ ثُمَّ
إِنَّا مَرَجِعَكُمُ فَتَنِبْتُمْ بِمَا كُنْتُمْ
تَعْمَلُونَ ﴿٣٢﴾

25. Das Gleichnis des irdischen Lebens ist nur wie das Wasser, das Wir herabsenden aus den Wolken; dann vermischen sich damit die Gewächse der Erde, davon Mensch und Vieh sich nähren, bis dass – wenn die Erde ihren Schmuck empfängt und schön geputzt erscheint und ihre Bewohner glauben, sie hätten Macht über sie – Unser Befehl zu ihr kommt in der Nacht oder am Tag und Wir sie zu einem niedergemähten Acker machen, als habe sie nicht gediehen am Tag zuvor. Also machen Wir die Zeichen klar für ein Volk, das nachzudenken vermag.

إِنَّمَا مَثَلُ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا كَمَاءٍ أَنْزَلْنَاهُ مِنَ
السَّمَاءِ فَاخْتَلَطَ بِهِ نَبَاتُ الْأَرْضِ مِمَّا يَأْكُلُ
النَّاسُ وَالْأَنْعَامُ ۗ حَتَّىٰ إِذَا أَخَذَتِ
الْأَرْضُ زُخْرُفَهَا وَازَّيَّنَتْ وَظَنَّ
أَهْلُهَا أَنَّهُمْ قَدِرُونَ ۗ عَلَيْهَا آتِنَاهَا
أَمْرًا لَّيْلًا أَوْ نَهَارًا فَجَعَلْنَاهَا حَصِيدًا
كَانَ لَّمْ تَعْنَ بِالْأَمْسِ ۗ كَذَلِكَ نُفَصِّلُ
الْآيَاتِ لِقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ ﴿٣٣﴾

26. Und Allah lädt zur Wohnstatt des Friedens und leitet, wen Er will, auf den geraden Weg.

وَاللَّهُ يَدْعُو إِلَىٰ دَارِ السَّلَامِ ۗ وَيَهْدِي مَنْ
يَشَاءُ إِلَىٰ صِرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ ﴿٣٤﴾

27. Denen, die Gutes tun, soll der beste (Lohn) werden, und noch mehr. Weder Dunkel noch Schmach soll ihr Antlitz bedecken. Sie sind die Bewohner des

لِلَّذِينَ أَحْسَنُوا الْحُسْنَىٰ وَزِيَادَةٌ ۗ وَلَا
يَرْهَقُهُمْ وَسْوَءٌ قَتَرٌ وَلَا ذِلَّةٌ ۗ أُولَٰئِكَ

¹⁵¹ D. h.: Eure Begehrlichkeit nach irdischen Gütern wird euch Schaden zufügen.

Himmels; darin werden sie ewig weilen.

28. Die sich aber Böses erworben haben – Strafe für eine böse Tat ist in gleichem Maße. Schmach wird sie bedecken; keinen Schützer werden sie haben vor Allah (und es soll sein), als ob ihre Angesichter verhüllt wären mit finsternen Nachtfetzen. Sie sind die Bewohner des Feuers; darin müssen sie bleiben.

29. Und (gedenke) des Tages, da Wir sie versammeln werden allzumal, dann werden Wir zu denen, die Götzen anbeteten, sprechen: „An euren Platz, ihr und eure Götzen!“ Dann scheiden Wir sie voneinander und ihre Götzen werden sprechen: „Nicht uns habt ihr angebetet.“

30. Allah genügt nun als Zeuge zwischen uns und euch. Wir haben wahrhaftig nichts gewusst von eurer Anbetung.“

31. Dort erfährt jede Seele, was sie vorausgesandt. Und zurückgebracht werden sie zu Allah, ihrem wahren Herrn, und das, was sie zu erdichten pflegten, wird für sie verloren sein.

32. Sprich: „Wer versorgt euch vom Himmel her und aus der Erde? Oder wer ist es, der Gewalt hat über die Ohren und die Augen? Und wer bringt das Lebendige hervor aus dem Toten und das Tote aus dem Lebendigen? Und wer lenkt alle Dinge?“ Sie werden sprechen: „Allah“. So antworte: „Wollt ihr denn nicht gottesfürchtig sein?“

33. Das ist Allah, euer wahrer Herr. Was also sollte bleiben nach der Wahrheit außer Irrtum? Wie lasst ihr euch abwendig machen?

أَصْحَابُ الْجَنَّةِ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ ﴿٢٧﴾
 وَالَّذِينَ كَسَبُوا السَّيِّئَاتِ جَزَاءُ سَيِّئَةٍ
 بِمِثْلِهَا وَتَرْهَقُهُمْ ذِلَّةٌ ۗ مَا لَهُمْ مِّنْ
 اللَّهِ مِنْ عَاصِمٍ ۗ كَانَمَا أُغْشِيَتْ
 وَجُوهُهُمْ قِطْعًا مِّنَ اللَّيْلِ مُظْلِمًا ۗ
 أُولَٰئِكَ أَصْحَابُ النَّارِ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ ﴿٢٨﴾
 وَيَوْمَ نَحْشُرُهُمْ جَمِيعًا ثُمَّ نَقُولُ لِلَّذِينَ
 أَشْرَكُوا مَكَانَكُمْ أَنْتُمْ وَشُرَكَاءُكُمْ ۗ
 فَزَيَّلْنَا بَيْنَهُمْ وَقَالَ شُرَكَاءُهُمْ
 مَا كُنْتُمْ إِيَّانَا تَعْبُدُونَ ﴿٢٩﴾
 فَكَفَىٰ بِاللَّهِ شَهِيدًا بَيْنَنَا وَبَيْنَكُمْ إِن
 كُنَّا عَنْ عِبَادَتِكُمْ لَغْفِيلِينَ ﴿٣٠﴾
 هُنَالِكَ تَبْلُوا كُلُّ نَفْسٍ مَّا أَسْلَفَتْ
 وَرُدُّوْا إِلَى اللَّهِ مَوْلَاهُمُ الْحَقِّ وَصَلَّىٰ
 عَنْهُمْ مَّا كَانُوا يَفْتَرُونَ ﴿٣١﴾
 قُلْ مَنْ يَرْزُقُكُمْ مِنَ السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ
 أَمْ مَنْ يَمْلِكُ السَّمْعَ وَالْأَبْصَارَ وَمَنْ
 يُخْرِجُ الْحَيَّ مِنَ الْمَيِّتِ وَيُخْرِجُ الْمَيِّتَ
 مِنَ الْحَيِّ وَمَنْ يُدَبِّرُ الْأَمْرَ ۗ فَسَيَقُولُونَ
 اللَّهُ ۗ فَقُلْ أَفَلَا تَتَّقُونَ ﴿٣٢﴾
 فَذَلِكُمُ اللَّهُ رَبُّكُمْ الْحَقُّ ۗ فَمَاذَا بَعْدَ
 الْحَقِّ إِلَّا الضَّلَالُ ۗ فَأَلَىٰ تَصْرُفُونَ ﴿٣٣﴾

34. Also hat sich das Wort deines Herrn wider die Empörer bewahrheitet, dass sie nicht glauben.

كَذَلِكَ حَقَّتْ كَلِمَتُ رَبِّكَ عَلَى الَّذِينَ
فَسَقُوا أَنَّهُمْ لَا يُؤْمِنُونَ ﴿٣٤﴾

35. Sprich: „Ist unter euren Götzen etwa einer, der eine Schöpfung hervorbringt und sie dann zurückkehren lässt?“ Sprich: „Allah ist es, der die Schöpfung hervorbringt und sie dann zurückkehren lässt. Wohin also lasset ihr euch abwendig machen?“

قُلْ هَلْ مِنْ شُرَكَائِكُمْ مَنْ يَبْدُوا
الْخَلْقَ ثُمَّ يَعْبُدُهِ قُلِ اللَّهُ يَبْدُو الْخَلْقَ
ثُمَّ يَعْبُدُهُ فَإِنِّي تَوَفَّكُونَ ﴿٣٥﴾

36. Sprich: „Ist unter euren Götzen etwa einer, der zur Wahrheit leitet?“ Sprich: „Allah ist es, der zur Wahrheit leitet. Ist nun der, der zur Wahrheit leitet, nicht würdiger, dass man Ihm folge, als der, der den Weg nicht zu finden vermag, er werde denn selbst geleitet? Was fehlt euch also? Wie urteilt ihr nur?“

قُلْ هَلْ مِنْ شُرَكَائِكُمْ مَنْ يَهْدِي إِلَى
الْحَقِّ قُلِ اللَّهُ يَهْدِي لِلْحَقِّ أَفَمَنْ
يَهْدِي إِلَى الْحَقِّ أَحْسَنُ أَنْ يُتَّبَعَ أَمْ
لَا يَهْدِي إِلَّا أَنْ يَهْدَىٰ فَمَا لَكُمْ
كَيْفَ تَحْكُمُونَ ﴿٣٦﴾

37. Und die meisten von ihnen folgen bloß einer Mutmaßung; doch Mutmaßung nützt nichts gegenüber der Wahrheit. Siehe, Allah weiß recht wohl, was sie tun.

وَمَا يَتَّبِعُ أَكْثَرُهُمْ إِلَّا ظَنًّا إِنَّ الظَّنَّ
لَا يُغْنِي مِنَ الْحَقِّ شَيْئًا إِنَّ اللَّهَ عَلِيمٌ
بِمَا يَفْعَلُونَ ﴿٣٧﴾

38. Und dieser Qur'an hätte nicht erstonnen werden können, außer durch Allah. Vielmehr ist er eine Bestätigung dessen, was ihm vorausging, und eine Erläuterung jenes Buches, worin kein Zweifel besteht – vom Herrn der Welten.

وَمَا كَانَ هَذَا الْقُرْآنُ أَنْ يُفْتَرَىٰ مِنْ
دُونِ اللَّهِ وَلَكِنْ تَصَدِّقُ الَّذِي بَيْنَ
يَدَيْهِ وَتَفْصِيلَ الْكِتَابِ لَا رَيْبَ فِيهِ مِنْ
رَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿٣٨﴾

39. Sagen sie: „Er hat ihn erdichtet?“ Sprich: „Bringt denn eine Sure wie diesen (Qur'an) hervor und rufet, wen ihr nur könnt, außer Allah, wenn ihr wahrhaftig seid.“

أَمْ يَقُولُونَ افْتَرَاهُ قُلْ فَأْتُوا بِسُورَةٍ
مِثْلِهِ وَادْعُوا مَنِ اسْتَطَعْتُمْ مِنْ دُونِ اللَّهِ
إِن كُنْتُمْ صَادِقِينَ ﴿٣٩﴾

40. Vielmehr haben sie das geleugnet, was sie nicht umfassten mit Wissen,

بَلْ كَذَّبُوا بِمَا لَمْ يُحِطُوا بِعِلْمِهِ وَلَمَّا

noch war seine Bedeutung zu ihnen gekommen. Ebenso leugneten auch jene, die vor ihnen waren. Doch sieh, wie das Ende derer war, die Unrecht taten!

41. Unter ihnen¹⁵² sind solche, die daran glauben werden, und andere, die nicht daran glauben werden, und dein Herr kennt jene wohl, die Unheil stiften.

42. Und wenn sie dich der Lüge zeihen, so sprich: „Für mich ist mein Werk und für euch ist eurer Werk. Ihr seid nicht verantwortlich für das, was ich tue, und ich bin nicht verantwortlich für das, was ihr tut.“

43. Und unter ihnen sind solche, die dir ihr Ohr leihen. Aber kannst du die Tauben hörend machen, wiewohl sie nicht begreifen?

44. Und unter ihnen sind solche, die auf dich schauen. Aber kannst du den Blinden den Weg weisen, wiewohl sie nicht sehen?

45. Wahrlich, Allah fügt den Menschen kein Unrecht zu, die Menschen aber begehen Unrecht an ihren eigenen Seelen.

46. Und an dem Tage, an dem Er sie versammelt (wird es ihnen sein), als hätten sie nur eine Stunde eines Tages geweiht. Sie werden einander erkennen. Verloren fürwahr werden jene sein, die die Begegnung mit Allah leugneten und nicht rechtgeleitet waren.

47. Und ob Wir dir (die Erfüllung) von einigen der Dinge zeigen, die Wir ihnen angedroht haben, oder dich (vorher) sterben lassen, zu Uns wird ihre Heimkehr sein; hernach ist Allah Zeuge all dessen, was sie tun.

يَاتِيهِمْ تَأْوِيلُهُ ۗ كَذَلِكَ كَذَّبَ الَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ فَانظُرْ كَيْفَ كَانَ عَاقِبَةُ الظَّالِمِينَ ﴿٤١﴾
وَمِنْهُمْ مَّنْ يُّؤْمِنُ بِهِ وَمِنْهُمْ مَّنْ لَا يُؤْمِنُ بِهِ ۗ وَرَبُّكَ أَعْلَمُ بِالْمُفْسِدِينَ ﴿٤٢﴾

وَإِنْ كَذَّبُوكَ فَقُلْ لِي عَمَلِي وَلَكُمْ عَمَلُكُمْ ۗ أَنْتُمْ بَرِيءُونَ مِمَّا أَعْمَلُ وَأَنَا بَرِيءٌ مِّمَّا تَعْمَلُونَ ﴿٤٣﴾

وَمِنْهُمْ مَّنْ يُّسْتَمِعُونَ إِلَيْكَ ۗ أَفَأَنْتَ تُسْمِعُ الصُّمَّ وَلَوْ كَانُوا لَا يَعْقِلُونَ ﴿٤٤﴾

وَمِنْهُمْ مَّنْ يَنْتَظِرُ إِلَيْكَ ۗ أَفَأَنْتَ تَهْدِي الْعُمْىَ وَلَوْ كَانُوا لَا يَبْصُرُونَ ﴿٤٥﴾

إِنَّ اللَّهَ لَا يَظْلِمُ النَّاسَ شَيْئًا وَلَكِنَّ النَّاسَ أَنفُسَهُمْ يَظْلِمُونَ ﴿٤٦﴾

وَيَوْمَ يُحْشَرُهُمْ كَأَن لَّمْ يَلْبَسُوا إِلَّا سَاعَةً مِّنَ النَّهَارِ يَتَعَارَفُونَ بَيْنَهُمْ ۗ قَدْ خَسِرَ الَّذِينَ كَذَّبُوا بِلِقَاءِ اللَّهِ وَمَا كَانُوا مُهْتَدِينَ ﴿٤٧﴾

وَإِمَّا نُرِيَنَّكَ بَعْضَ الَّذِي نَعِدُهُمْ أَوْ نَتُوفِينَكَ فَإِنَّمَا رَجِعُهُمْ لَمَّا اللَّهُ شَهِيدٌ عَلَىٰ مَا يَفْعَلُونَ ﴿٤٨﴾

¹⁵² Den Christen.

48. Und für jedes Volk ist ein Gesandter. Wenn also ihr Gesandter kommt, so wird zwischen ihnen entschieden nach Gerechtigkeit und kein Unrecht widerfährt ihnen.

وَلِكُلِّ أُمَّةٍ رَّسُولٌ ۚ فَإِذَا جَاءَ
رَسُولُهُمُ قُضِيَ بَيْنَهُم بِالْقِسْطِ وَهُمْ
لَا يُظْلَمُونَ ﴿٤٨﴾

49. Und sie sprechen: „Wann wird dieses Versprechen (verwirklicht werden), wenn ihr wahrhaftig seid?“

وَيَقُولُونَ مَتَى هَذَا الْوَعْدُ إِنْ
كُنْتُمْ صَادِقِينَ ﴿٤٩﴾

50. Sprich: „Ich habe aus mir selbst keine Macht über Wohl oder Wehe meiner Seele, außer, was Allah will. Jedes Volk hat eine Frist; und wenn ihre Frist um ist, so können sie auch nicht einen Augenblick dahinter zurückbleiben, noch können sie (ihr) vorausseilen.“

قُلْ لَا أَمْلِكُ لِنَفْسِي ضَرًّا وَلَا نَفْعًا إِلَّا
مَا شَاءَ اللَّهُ ۚ لِكُلِّ أُمَّةٍ أَجَلٌ ۖ إِذَا جَاءَ
أَجَلُهُمْ فَلَا يَسْتَأْخِرُونَ سَاعَةً وَلَا
يَسْتَقْدِمُونَ ﴿٥٠﴾

51. Sprich: „Was meint ihr? Wenn Seine Strafe über euch kommt bei Nacht oder bei Tag, wie werden die Schuldigen sich ihr entziehen?“

قُلْ أَرَأَيْتُمْ إِنْ أَتَاكُمْ عَذَابٌ بَيِّنَاتٌ أَوْ
نَهَارًا مَاذَا يَسْتَعْجِلُ مِنْهُ الْمُجْرِمُونَ ﴿٥١﴾

52. Wollt ihr erst dann, wenn sie eintrifft, an sie glauben? Wie, jetzt! Und doch wolltet ihr sie beschleunigen!“

أَنْتُمْ إِذَا مَا وَقَعَ امْتَثِرْ بِهِ ۖ أَتَنْوَدُونَ
كُنْتُمْ بِهِ تَسْتَعْجِلُونَ ﴿٥٢﴾

53. Dann wird zu den Frevlern gesagt werden: „Kostet nun die Strafe der Ewigkeit. Ihr empfanget Vergeltung nur für das, was ihr verdient habt.“

ثُمَّ قِيلَ لِلَّذِينَ ظَلَمُوا ذُوقُوا عَذَابَ
الْخُلْدِ ۚ هَلْ تُجْرُونَ إِلَّا بِمَا كُنْتُمْ
تَكْسِبُونَ ﴿٥٣﴾

54. Und sie fragen dich: „Ist es wahr?“ Sprich: „Ja, bei meinem Herrn! Es ist ganz gewisslich wahr; und ihr könnt es nicht hindern.“

وَيَسْتَنْبِئُونَكَ أَحَقُّ هُوَ قُلْ إِي وَرَبِّي
إِنَّهُ لَحَقٌّ ۖ وَمَا أَنْتُمْ بِمُعْجِزِينَ ﴿٥٤﴾

55. Und wenn eine jede Seele, die Unrecht begeht, alles besäße, was auf Erden ist, sie würde versuchen, sich damit loszukaufen. Sie werden (ihre) Reue verhehlen, wenn sie die Strafe sehen. Und es wird zwischen ihnen entschieden werden nach Gerechtigkeit, und sie sollen nicht Unrecht leiden.

وَلَوْ أَنَّ لِكُلِّ نَفْسٍ ظَلَمَتْ مَا فِي
الْأَرْضِ لَأَفْتَدَتْ بِهِ ۖ وَأَسْرُوا النَّدَامَةَ
لَمَّا رَأَوُا الْعَذَابَ ۚ وَقُضِيَ بَيْنَهُم بِالْقِسْطِ
وَهُمْ لَا يُظْلَمُونَ ﴿٥٥﴾

56. Wisset, Allahs ist, was in den Himmeln und was auf der Erde ist. Wisset, Allahs Verheißung ist wahr. Doch die meisten von ihnen wissen es nicht.

أَلَا إِنَّ لِلَّهِ مَا فِي السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ ۗ
أَلَا إِنَّ وَعْدَ اللَّهِ حَقٌّ وَلَكِنَّ أَكْثَرَهُمْ
لَا يَعْلَمُونَ ﴿٥٦﴾

57. Er gibt Leben und sendet Tod und zu Ihm kehrt ihr zurück.

هُوَ يُحْيِي وَيُمِيتُ وَإِلَيْهِ تُرْجَعُونَ ﴿٥٧﴾

58. O ihr Menschen! Nunmehr ist eine Ermahnung zu euch gekommen von eurem Herrn und eine Heilung für das, was in den Herzen sein mag, und eine Führung und Barmherzigkeit für die Gläubigen.

يَا أَيُّهَا النَّاسُ قَدْ جَاءَ تَكْمُمُوعَةً مِّنْ
رَّبِّكُمْ وَشِفَاءً لِّمَا فِي الصُّدُورِ ۗ وَهُدًى
وَرَحْمَةً لِّلْمُؤْمِنِينَ ﴿٥٨﴾

59. Sprich: „Durch die Huld Allahs und durch Seine Barmherzigkeit; hieran denn mögen sie sich freuen. Das ist besser als das, was sie anhäufen.“

قُلْ بِفَضْلِ اللَّهِ وَبِرَحْمَتِهِ فَبِذَلِكَ
فَلْيَفْرَحُوا ۗ هُوَ خَيْرٌ مِّمَّا يَجْمَعُونَ ﴿٥٩﴾

60. Sprich: „Habt ihr bedacht, dass Allah euch Nahrung hinabgesandt hat, ihr aber machtet (etwas) davon unerlaubt und (anderes) erlaubt?“ Sprich: „Hat Allah euch (das) gestattet oder erfindet ihr Lügen wider Allah?“

قُلْ أَرَأَيْتُمْ مَا أَنْزَلَ اللَّهُ لَكُمْ مِّن رِّزْقٍ
فَجَعَلْتُمْ مِنْهُ حَرَامًا وَحَلَالًا ۗ قُلْ اللَّهُ
أَذِنَ لَكُمْ أَمْ عَلَى اللَّهِ تَفْتَرُونَ ﴿٦٠﴾

61. Was denken wohl jene, die Lügen wider Allah erfinden, über den Tag der Auferstehung? Wahrlich, Allah ist huldvoll gegen die Menschen, jedoch die meisten von ihnen sind nicht dankbar.

وَمَا ظَنُّ الَّذِينَ يَفْتَرُونَ عَلَى اللَّهِ
الْكَذِبَ يَوْمَ الْقِيَامَةِ ۗ إِنَّ اللَّهَ لَذُو فَضْلٍ
عَلَى النَّاسِ وَلَكِنَّ أَكْثَرَهُمْ لَا
يَشْكُرُونَ ﴿٦١﴾

62. Du verrichtest nichts und du trägst von diesem (Buch) keinen Teil des Qur'an vor und ihr betreibt kein Werk, ohne dass Wir über euch Zeugen sind, wenn ihr damit beschäftigt seid. Und auch nicht eines Stäubchens Gewicht auf Erden oder im Himmel ist verborgen vor deinem Herrn. Und es gibt nichts, ob noch ein kleineres als dies oder ein größeres, das nicht in einem deutlichen Buch stünde.

وَمَا تَكُونُ فِي شَأْنٍ وَمَا تَتْلُوا مِنْهُ مِنْ
قُرْآنٍ وَلَا تَعْمَلُونَ مِنْ عَمَلٍ إِلَّا كُنَّا
عَلَيْكُمْ شُهُودًا إِذْ تُفِيضُونَ فِيهِ ۗ وَمَا
يَعْرَبُ عَنْ رَبِّكَ مِنْ مِّثْقَالِ ذَرَّةٍ فِي
الْأَرْضِ وَلَا فِي السَّمَاءِ وَلَا أَصْغَرَ مِنْ
ذَلِكَ وَلَا أَكْبَرَ إِلَّا فِي كِتَابٍ مُّبِينٍ ﴿٦٢﴾

63. Siehe, über Allahs Freunde soll keine Furcht kommen, noch sollen sie trauern –

أَلَا إِنَّ أَوْلِيَاءَ اللَّهِ لَا خَوْفَ عَلَيْهِمْ وَلَا
هُم يَحْزَنُونَ ﴿١٦﴾

64. sie, die da glaubten und gottesfürchtig handelten.

الَّذِينَ آمَنُوا وَكَانُوا يَتَّقُونَ ﴿١٧﴾

65. Für sie ist frohe Botschaft in diesem Leben sowie im Jenseits. Unabänderlich sind Allahs Worte – das ist fürwahr der größte Erfolg.

لَهُمُ الْبُشْرَىٰ فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَفِي
الْآخِرَةِ ۗ لَا تَبْدِيلَ لِكَلِمَاتِ اللَّهِ ۗ ذَلِكَ
هُوَ الْفَوْزُ الْعَظِيمُ ﴿١٨﴾

66. Und lass dich durch ihre Rede nicht betrüben. Alle Ehre liegt allein bei Allah. Er ist der Allhörende, der Allwissende.

وَلَا يَحْزَنكَ قَوْلُهُمْ ۗ إِنَّ الْعِزَّةَ لِلَّهِ
جَمِيعًا ۗ هُوَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ ﴿١٩﴾

67. Siehe, wer immer in den Himmeln und wer immer auf der Erde ist, er ist Allahs. Die da andere anrufen als Allah, folgen nicht (wirklich diesen) Götzen; sie folgen nur einem Wahn und sie vermuten bloß.

أَلَا إِنَّ لِلَّهِ مَنْ فِي السَّمَوَاتِ وَمَنْ فِي
الْأَرْضِ ۗ وَمَا يَتَّبِعُ الَّذِينَ يَدْعُونَ مِنْ
دُونِ اللَّهِ شُرَكَاءَ ۗ إِنْ يَتَّبِعُونَ إِلَّا
الظَّنَّ وَإِنْ هُمْ إِلَّا يَخْرُصُونَ ﴿٢٠﴾

68. Er ist es, der die Nacht für euch gemacht hat, auf dass ihr in ihr ruhen möget, und den Tag voll des Lichts. Wahrlich, hierin sind Zeichen für ein Volk, das zu hören vermag.

هُوَ الَّذِي جَعَلَ لَكُمْ اللَّيْلَ لِتَسْكُنُوا فِيهِ
وَالنَّهَارَ مُبْصِرًا ۗ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ
لِّقَوْمٍ يَسْمَعُونَ ﴿٢١﴾

69. Sie sagen: „Allah hat Sich einen Sohn zugesellt.“ Preis Ihm! Er ist der Sich Selbst Genügende. Sein ist, was in den Himmeln und was auf der Erde ist. Ihr habt keinen Beweis hierfür. Wollt ihr wider Allah behaupten, was ihr nicht wisset?

قَالُوا اتَّخَذَ اللَّهُ وَلَدًا سُبْحٰنَهُ ۗ هُوَ
الْغَنِيُّ ۗ لَهُ مَا فِي السَّمَوَاتِ وَمَا فِي
الْأَرْضِ ۗ إِنْ عِنْدَكُمْ مِنْ سُلْطٰنٍ بِهَذَا
أَتَقُولُونَ عَلَى اللَّهِ مَا لَا تَعْلَمُونَ ﴿٢٢﴾

70. Sprich: „Die eine Lüge wider Allah erfinden, sie werden keinen Erfolg haben.“

قُلْ إِنَّ الَّذِينَ يَفْتَرُونَ عَلَى اللَّهِ الْكُذِبَ
لَا يُفْلِحُونَ ﴿٢٣﴾

71. Ein wenig Genuss in dieser Welt – dann ist zu Uns ihre Heimkehr. Dann werden Wir sie die strenge Strafe kosten lassen dafür, dass sie ungläubig waren.

مَتَاعٌ فِي الدُّنْيَا ثُمَّ إِلَيْنَا مَرْجِعُهُمْ ثُمَّ
نُذِيقُهُمُ الْعَذَابَ الشَّدِيدَ بِمَا كَانُوا
يَكْفُرُونَ ﴿٧١﴾

72. Trage ihnen die Geschichte von Noah vor, da er zu seinem Volke sprach: „O mein Volk, wenn mein Rang (bei Gott) und meine Ermahnung (an euch) durch die Zeichen Allahs euch verärgern – und in Allah setze ich mein Vertrauen –, so stellt nur all eure Ränke ins Feld und eure Götter und lasset euer Planen für euch nicht im Dunkel sein, sondern handelt wider mich und gebt mir keine Frist.

وَآتِلْ عَلَيْهِمُ بَنَاءَ نُوحٍ إِذْ قَالَ لِقَوْمِهِ
يَقَوْمِ إِن كَانَ كَبُرَ عَلَيْكُمْ مَقَامِي
وَتَذَكِيرِي بِآيَاتِ اللَّهِ فَعَلَى اللَّهِ تَوَكَّلْتُ
فَأَجْمِعُوا أَمْرَكُمْ وَشُرَكَاءَكُمْ ثُمَّ لَا
يَكُنْ أَمْرُكُمْ عَلَيْكُمْ غُمَّةً ثُمَّ اقْضُوا
إِلَيَّ وَلَا تَنْظُرُونِ ﴿٧٢﴾

73. Kehrt ihr aber den Rücken, so habe ich von euch keinen Lohn verlangt. Mein Lohn sei allein bei Allah, und mir wurde befohlen, dass ich zu den Gottergebenen gehöre.“

فَإِنْ تَوَلَّيْتُمْ فَمَا سَأَلْتُكُمْ مِنْ أَجْرٍ إِن
أَجْرِي إِلَّا عَلَى اللَّهِ وَأُمِرْتُ أَنْ أَكُونَ
مِنَ الْمُسْلِمِينَ ﴿٧٣﴾

74. Doch sie verwarfen ihn, darum retteten Wir ihn und die bei ihm waren in der Arche. Und Wir machten sie zu Nachfolgern, während Wir jene ertrinken ließen, die Unsere Zeichen verworfen hatten. Schau also, wie das Ende derer war, die gewarnt worden waren!

فَكَذَّبُوهُ فَنَجَّيْنَاهُ وَمَنْ مَعَهُ فِي الْفُلِكِ
وَجَعَلْنَاهُمْ خَلْفًا وَأَعْرَقْنَا الَّذِينَ كَذَّبُوا
بِآيَاتِنَا فَأَنْظُرْ كَيْفَ كَانَ عَاقِبَةُ
الْمُنذَرِينَ ﴿٧٤﴾

75. Dann schickten Wir nach ihm (andere) Gesandte zu ihrem Volk und sie brachten ihnen klare Beweise. Allein sie wollten nicht (an sie) glauben, weil sie sie zuvor verworfen hatten. Also versiegeln Wir die Herzen der Übertreter.

ثُمَّ بَعَثْنَا مِنْ بَعْدِهِمُ رَسُولًا إِلَى قَوْمِهِمْ
فَجَاءَهُمْ وَهُمْ بِالْبَيِّنَاتِ فَمَا كَانُوا لِيَوْمئِذٍ
بِمَا كَذَّبُوا بِهِ مِنْ قَبْلُ كَذَلِكَ نَطْبَعُ عَلَى
قُلُوبِ الْمُعْتَدِينَ ﴿٧٥﴾

76. Dann schickten Wir nach ihnen Mose und Aaron zu Pharao und seinen Häuptern mit Unseren Zeichen, sie aber betrogen sich hoffärtig. Und sie

ثُمَّ بَعَثْنَا مِنْ بَعْدِهِمُ مُوسَى وَهَارُونَ
إِلَى فِرْعَوْنَ وَمَلَئِهِ بِآيَاتِنَا فَاسْتَكْبَرُوا

waren ein sündiges Volk.

77. Als nun Wahrheit von Uns zu ihnen kam, da sprachen sie: „Das ist gewisslich ein offenkundiger Zauber.“

78. Mose sprach: „Sagt ihr (solches) von der Wahrheit, nachdem sie zu euch gekommen ist? Ist das Zauberei? Und die Zauberer haben niemals Erfolg.“

79. Sie sprachen: „Bist du zu uns gekommen, dass du uns abwendig machen möchtest von dem (Weg), auf dem wir unsere Väter fanden, und dass ihr beide die Herrschaft im Lande habet? Wir aber wollen nicht an euch glauben.“

80. Da sprach Pharao: „Bringt mir alle kundigen Zauberer herbei.“

81. Als nun die Zauberer kamen, sprach Mose zu ihnen: „Werfet, was ihr zu werfen habt.“

82. Als sie dann geworfen hatten, sprach Mose: „Was ihr gebracht habt, ist Zauberei. Allah wird sie sicherlich zunichtemachen. Denn wahrlich, Allah lässt das Werk der Verderbenstifter nicht gedeihen.“

83. Allah erhärtet die Wahrheit durch Seine Worte, auch wenn es den Sündern unlieb ist.“

84. Und niemand glaubte an Mose, bis auf einige junge Leute seines Volkes, aus Furcht vor Pharao und ihren Häuptern, er möchte sie sonst verfolgen. Und in der Tat war Pharao ein Gewalthaber im Land, und wahrlich, er war ein Übertreter.

وَكَانُوا قَوْمًا مُّجْرِمِينَ ﴿٧٦﴾

فَلَمَّا جَاءَهُمُ الْحَقُّ مِنْ عِنْدِنَا قَالُوا إِنَّ

هَذَا السِّحْرُ مُّبِينٌ ﴿٧٧﴾

قَالَ مُوسَى اتَّقُوا اللَّهَ لِكُلِّ لِحْقٍ لَّمَّا

جَاءَكُمْ ۗ أَسِحْرٌ هَذَا وَلَا يُفْلِحُ

السَّحْرُونَ ﴿٧٨﴾

قَالُوا أَجِئْتَنَا لِنَلْفِتْنَا عَمَّا وَجَدْنَا عَلَيْهِ

أَبَاءَنَا وَتَكُونُ لَكُمْ أَلِكِبْرِيَاءٍ فِي

الْأَرْضِ ۗ وَمَا نَحْنُ لَكُمْ بِمُؤْمِنِينَ ﴿٧٩﴾

وَقَالَ فِرْعَوْنُ اتُّونِي بِكُلِّ سِحْرِ

عَلَيْمٍ ﴿٨٠﴾

فَلَمَّا جَاءَ السَّحَرَةُ قَالَ لَهُمُ مُوسَى

أَلْقُوا مَا أَنْتُمْ مُلْقُونَ ﴿٨١﴾

فَلَمَّا أَلْقَوْا قَالَ مُوسَى مَا جِئْتُمْ بِهِ

السِّحْرُ ۗ إِنَّ اللَّهَ سَيَبْطِلُهُ ۗ إِنَّ اللَّهَ لَا

يُصْلِحُ عَمَلَ الْمُفْسِدِينَ ﴿٨٢﴾

وَيُحِقُّ اللَّهُ الْحَقَّ بِكَلِمَاتِهِ وَلَوْ كَرِهَ

الْمُجْرِمُونَ ﴿٨٣﴾

فَمَا آمَنَ لِمُوسَى إِلَّا ذُرِّيَّةٌ مِنْ قَوْمِهِ

عَلَى خَوْفٍ مِنْ فِرْعَوْنَ وَمَلَئِهِمْ أَنْ

يَفْتِنَهُمْ ۗ وَإِنَّ فِرْعَوْنَ لَعَالٍ فِي الْأَرْضِ

وَإِنَّهُ لَمِنَ الْمُسْرِفِينَ ﴿٨٤﴾

85. Mose sprach: „O mein Volk, habt ihr an Allah geglaubt, so vertrauet nun auf Ihn, wenn ihr euch wirklich (Ihm) ergeben habt.“

وَقَالَ مُوسَىٰ يَقَوْمِ إِن كُنْتُمْ آمَنْتُمْ بِاللَّهِ
فَعَلَيْهِ تَوَكَّلُوا إِن كُنْتُمْ مُسْلِمِينَ ﴿٨٥﴾

86. Sie sprachen: „Auf Allah vertrauen wir. Unser Herr, mache uns nicht zu einer Versuchung für das Volk der Ungerechten.“

فَقَالُوا عَلَى اللَّهِ تَوَكَّلْنَا رَبَّنَا لَا تَجْعَلْنَا
فِتْنَةً لِلْقَوْمِ الظَّالِمِينَ ﴿٨٦﴾

87. Und errette uns durch Deine Barmherzigkeit von dem Volk der Ungläubigen.“

وَنَجِّنَا بِرَحْمَتِكَ مِنَ الْقَوْمِ الْكَافِرِينَ ﴿٨٧﴾

88. Und Wir redeten zu Mose und seinem Bruder: „Bereitet in Ägypten einige Häuser für euer Volk vor und richtet eure Häuser nach der Gebetsrichtung aus und verrichtet das Gebet.“ Und: „Verkünde frohe Botschaft den Gläubigen.“

وَأَوْحَيْنَا إِلَىٰ مُوسَىٰ وَأَخِيهِ أَنْ تَبَوَّأُوا
لِقَوْمِكُمَا بِمِصْرَ بَيْوتًا وَاجْعَلُوا
بَيْوتَكُمْ قِبْلَةً وَاقِيمُوا الصَّلَاةَ وَبَشِّرِ
الْمُؤْمِنِينَ ﴿٨٨﴾

89. Und Mose sagte: „Unser Herr, Du hast Pharao und seinen Häuptern Pracht verliehen und Reichtümer im Leben hienieden, (mit dem Ergebnis) unser Herr, dass sie abwendig machen von Deinem Pfad. Unser Herr, zerstöre ihre Reichtümer und triff ihre Herzen, so dass sie nicht glauben, ehe sie nicht eine schmerzliche Strafe sehen.“

وَقَالَ مُوسَىٰ رَبَّنَا إِنَّكَ آتَيْتَ فِرْعَوْنَ
وَمَلَآئِهِ زِينَةً وَأَمْوَالًا فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا
رَبَّنَا لِيُضِلُّوْا عَنْ سَبِيلِكَ رَبَّنَا اطْمِسْ
عَلَىٰ أَمْوَالِهِمْ وَأَشْدُدْ عَلَىٰ قُلُوبِهِمْ فَلَا
يُؤْمِنُوا حَتَّىٰ يَرَوْا الْعَذَابَ الْأَلِيمَ ﴿٨٩﴾

90. Er sprach: „Euer Gebet ist erhört. Seid ihr beide denn standhaft und folgt nicht dem Weg derer, die nicht wissen.“

قَالَ قَدْ أُجِيبْتُ دَعْوَتِكُمَا فَاسْتَقِيمَا
وَلَا تَتَّبِعِنَّ سَبِيلَ الَّذِينَ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٩٠﴾

91. Wir führten die Kinder Israels durch das Meer; und Pharao mit seinen Heerscharen verfolgte sie wider Recht und feindlich, bis das Ertrinken ihm nahe (und) er sprach: „Ich glaube, dass es keinen Gott gibt als Den, an den die Kinder Israels glauben, und ich gehöre nun zu den Gottergebenen.“

وَجُورًا نَابِئِي إِسْرَائِيلَ الْبَحْرَ فَأَتْبَعَهُمْ
فِرْعَوْنُ وَجُودُهُ بَعِيًّا وَعَدَّوْا حَتَّىٰ إِذَا
أَدْرَكَهُ الْعَرَقُ قَالَ آمَنْتُ أَنَّهُ لَا إِلَهَ
إِلَّا الَّذِي آمَنْتُ بِهِ بَنُو إِسْرَائِيلَ وَأَنَا
مِنَ الْمُسْلِمِينَ ﴿٩١﴾

92. Wie, jetzt! Während du zuvor ungehorsam warst und warst einer derer, die Unordnung stiften.

أَلَمْ تَكُنْ مِنْ قَبْلُ وَكُنْتَ مِنَ
الْمُفْسِدِينَ ﴿١٧﴾

93. So wollen Wir dich heute erretten in deinem Leibe,¹⁵³ auf dass du ein Zeichen seiest denen, die nach dir kommen. Und sicherlich, viele unter den Menschen achten Unserer Zeichen nicht.

فَالْيَوْمَ نُنَجِّيكَ بِبَدَنِكَ لِتَكُونَ لِمَنْ
خَلَقْنَا آيَةً ۗ وَإِنَّ كَثِيرًا مِنَ النَّاسِ عَنْ
آيَاتِنَا لَغَفُلُونَ ﴿١٨﴾

94. Wir bereiteten fürwahr den Kindern Israels eine treffliche Wohnstatt und versorgten sie mit guten Dingen, und sie waren nicht eher uneins, als bis die Erkenntnis zu ihnen kam. Wahrlich, am Tage der Auferstehung wird dein Herr zwischen ihnen entscheiden über das, worüber sie uneins waren.

وَلَقَدْ بَوَّأْنَا بَنِي إِسْرَائِيلَ مَبُوءًا صَدِيقٍ
وَرَزَقْنَاهُمْ مِّنَ الطَّيِّبَاتِ ۖ فَمَا اخْتَلَفُوا
حَتَّىٰ جَاءَهُمُ الْعِلْمُ ۗ إِنَّ رَبَّكَ يَقْضِي
بَيْنَهُمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ فِيمَا كَانُوا فِيهِ يَخْتَلِفُونَ ﴿١٩﴾

95. Und wenn du im Zweifel bist über das, was Wir zu dir niedersandten, so frage diejenigen, die vor dir die Schrift gelesen haben. Fürwahr, die Wahrheit ist zu dir gekommen von deinem Herrn; sei also nicht der Zweifler einer.

فَإِنْ كُنْتَ فِي شَكٍّ مِّمَّا أَنْزَلْنَا إِلَيْكَ
فَسْأَلِ الَّذِينَ يَفْقَهُونَ الْكِتَابَ مِنْ
قَبْلِكَ ۖ لَقَدْ جَاءَكَ الْحَقُّ مِنْ رَبِّكَ فَلَا
تَكُونَنَّ مِنَ الْمُمْتَرِينَ ﴿٢٠﴾

96. Und gehöre auch nicht zu jenen, die Allahs Zeichen verwerfen, sonst wirst du unter den Verlorenen sein.

وَلَا تَكُونَنَّ مِنَ الَّذِينَ كَذَّبُوا بِآيَاتِ اللَّهِ
فَتَكُونُونَ مِنَ الْخَاسِرِينَ ﴿٢١﴾

97. Diejenigen, wider die das Wort deines Herrn ergangen ist, sie werden nicht glauben,

إِنَّ الَّذِينَ حَقَّتْ عَلَيْهِمْ كَلِمَاتُ رَبِّكَ
لَا يُؤْمِنُونَ ﴿٢٢﴾

98. auch wenn ihnen jegliches Zeichen käme, bis sie die schmerzliche Strafe sehen.

وَلَوْ جَاءَهُمْ كُلُّ آيَةٍ حَتَّىٰ يَرَوْا الْعَذَابَ
الْأَلِيمَ ﴿٢٣﴾

99. Warum war da kein Volk, außer dem Volke Jonas, das so glauben mochte, dass ihnen ihr Glaube gefruchtet hätte? Als sie glaubten, da nahmen Wir

فَلَوْلَا كَانَتْ قَرْيَةٌ أَمَنَتْ فَفَقَعَهَا إِيمَانُهَا
إِلَّا قَوْمَ يُونُسَ ۗ لَمَّا آمَنُوا كَشَفْنَا عَنْهُمْ

¹⁵³Die Leiche Pharaos ist unversehrt aufgefunden worden und wird in einem Museum in Ägypten aufbewahrt. Auch durch diesen Vers wird die Wahrhaftigkeit des Heiligen Qur'an bestätigt.

die Strafe der Schande von ihnen hinweg in diesem Leben und versorgten sie eine Zeit lang.

عَذَابِ الْخِزْيِ فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا
وَمَتَّعْنَهُمْ إِلَىٰ حِينٍ ﴿١١﴾

100. Und hätte dein Herr Seinen Willen erzwungen, wahrlich, alle, die auf der Erde sind, würden geglaubt haben insgesamt. Willst du also die Menschen dazu zwingen, dass sie Gläubige werden?

وَلَوْ شَاءَ رَبُّكَ لَأَمَنَّ مِنَ فِي الْأَرْضِ
كُلَّهُمْ جَمِيعًا ۖ أَفَأَنْتَ تُكْرِهُ النَّاسَ حَتَّىٰ
يَكُونُوا مُؤْمِنِينَ ﴿١٢﴾

101. Niemandem steht es zu, zu glauben, es sei denn mit Allahs Erlaubnis. Er sendet (Seinen) Zorn über jene, die ihre Vernunft nicht gebrauchen möchten.

وَمَا كَانَ لِنَفْسٍ أَنْ تُوْمِنَ إِلَّا بِإِذْنِ اللَّهِ ۖ
وَيَجْعَلُ الرِّجْسَ عَلَى الَّذِينَ لَا يَعْقِلُونَ ﴿١٣﴾

102. Sprich: „Betrachtet doch, was in den Himmeln und auf der Erde (geschieht).“ Allein Zeichen und Warner nützen nichts bei einem Volk, das nicht glauben will.

قُلْ انظُرُوا مَاذَا فِي السَّمَوَاتِ
وَالْأَرْضِ ۖ وَمَا تُغْنِي الْآيَاتِ وَالنُّذُرِ
عَنْ قَوْمٍ لَا يُؤْمِنُونَ ﴿١٤﴾

103. Was erwarten sie denn anderes als die Tage jener, die vor ihnen dahingegangen sind? Sprich: „Wartet denn, ich bin mit euch unter den Wartenden.“

فَهَلْ يَتَذَكَّرُونَ إِلَّا مِثْلَ أَيَّامِ الَّذِينَ
خَلَوْا مِنْ قَبْلِهِمْ ۗ قُلْ فَانظُرُوا إِلَىٰ
مَعَكُمْ مِنَ الْمُنتَظِرِينَ ﴿١٥﴾

104. Dann werden Wir Unsere Gesandten erretten und jene, die da glauben. Also obliegt es Uns, dass Wir die Gläubigen retten.

ثُمَّ نُنَجِّي رُسُلَنَا وَالَّذِينَ آمَنُوا كَذَلِكَ
حَقًّا عَلَيْنَا نُنَجِّ الْمُؤْمِنِينَ ﴿١٦﴾

105. Sprich: „O ihr Menschen, wenn ihr im Zweifel seid über meinen Glauben, dann (wisset), ich verehere nicht die, welche ihr statt Allah verehrt, sondern ich verehere Allah allein, der euch dahinnehmend wird, und mir wurde geboten, dass ich einer der Gläubigen sei,

قُلْ يَا أَيُّهَا النَّاسُ إِن كُنْتُمْ فِي شَكٍّ مِنْ
دِينِي فَلَا أَعْبُدُ الَّذِينَ تَعْبُدُونَ مِنْ
دُونِ اللَّهِ وَلَكِنْ أَعْبُدُ اللَّهَ الَّذِي
يَتَوَفَّكُمُ ۗ وَأُمِرْتُ أَنْ أَكُونَ مِنَ
الْمُؤْمِنِينَ ﴿١٧﴾

106. und (dass ich spreche): „Richte dein Augenmerk auf den Glauben in

وَأَنْ أَقِمَّ وَجْهَكَ لِلدِّينِ حَنِيفًا ۗ

Aufrichtigkeit und sei nicht einer der Götzendiener.

107. Und rufe nicht statt Allah anderes an, das dir weder zu nützen noch zu schaden vermag. Tätetest du es, dann wärest du gewisslich unter den Frevlern.“

108. Und wenn dich Allah mit einem Übel trifft, so gibt es keinen, der es hinwegnehmen kann, als Ihn allein; und wenn Er dir Gutes gönnt, so gibt es keinen, der Seine Huld zu hindern vermag. Er lässt sie unter Seinen Dienern zukommen, wem Er will, und Er ist der Allverzeihende, der Barmherzige.

109. Sprich: „O ihr Menschen, nun ist die Wahrheit zu euch gekommen von eurem Herrn. Wer nun dem rechten Weg folgt, der folgt ihm allein zum Heil seiner eigenen Seele, und wer in die Irre geht, der geht nur zu seinem eigenen Schaden irre. Und ich bin nicht ein Hüter über euch.“

110. Und folge dem, was dir offenbart ward, und sei standhaft, bis Allah Sein Urteil spricht, denn Er ist der beste Richter.

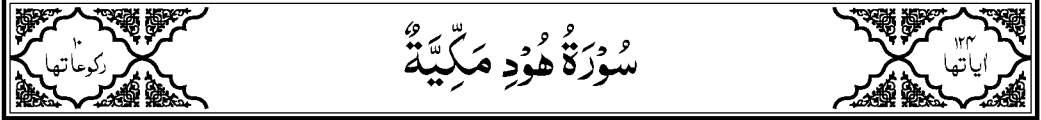
وَلَا تَكُونَنَّ مِنَ الْمُشْرِكِينَ ﴿١٠٧﴾

وَلَا تَدْعُ مِنْ دُونِ اللَّهِ مَا لَا يَنْفَعُكَ
وَلَا يَضُرُّكَ ۚ فَإِنْ فَعَلْتَ فَإِنَّكَ
إِذَا مِنَ الظَّالِمِينَ ﴿١٠٨﴾

وَإِنْ يَمَسُّكَ اللَّهُ بِضُرٍّ فَلَا كَاشِفَ لَهُ
إِلَّا هُوَ ۗ وَإِنْ يُرِدْكَ بِخَيْرٍ فَلَا رَادَّ
لِقُضَايِهِ ۗ يُصِيبُ بِهِ مَنْ يَشَاءُ مِنْ عِبَادِهِ ۗ
وَهُوَ الْغَفُورُ الرَّحِيمُ ﴿١٠٩﴾

قُلْ يَا أَيُّهَا النَّاسُ قَدْ جَاءَكُمْ الْحَقُّ مِنْ
رَبِّكُمْ ۚ فَمَنْ اهْتَدَىٰ فَإِنَّمَا يَهْتَدِي
لِنَفْسِهِ ۗ وَمَنْ ضَلَّ فَإِنَّمَا يَضِلُّ عَلَيْهَا ۗ
وَمَا أَنَا عَلَيْكُمْ بِوَكِيلٍ ﴿١١٠﴾

وَاتَّبِعْ مَا يُوحَىٰ إِلَيْكَ وَاصْبِرْ حَتَّىٰ
يَحْكُمَ اللَّهُ ۗ وَهُوَ خَيْرُ الْحَاكِمِينَ ﴿١١١﴾



10 Rukū'āt

„Hūd“, offenbart vor der Hidschra

124 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. *Alif-Lām-Rā*.¹⁵⁴ Ich bin Allah, der Allsehende. Ein Buch, dessen Verse bekräftigt und fehlerfrei gemacht, und dann im Einzelnen erklärt worden sind, von einem Allweisen, Allkundigen.

3. (Es lehrt) dass ihr keinen anbeten sollt als Allah. Ich bin euch ein Warner und ein Bringer froher Botschaft von Ihm.

4. Und dass ihr Vergebung erlehet von eurem Herrn und euch dann zu Ihm bekehrt. Er wird euch eine reiche Versorgung bereiten bis zum Ende der festgesetzten Frist. Und Seine Huld wird Er gewähren einem jeden, der sie verdient. Kehrt ihr euch jedoch ab, wahrlich, dann fürchte ich für euch die Strafe eines großen Tages.

5. Zu Allah ist eure Heimkehr; und Er hat Macht über alle Dinge.

6. Gewiss nun, sie verschließen ihre Brust, damit sie sich vor Ihm verbergen möchten. Doch siehe, wenn sie sich auch mit ihren Gewändern bedecken, Er weiß, was sie verhehlen und was sie offenbaren. Wahrlich, Er weiß wohl, was in den Herzen ist.

7. Und es gibt kein Geschöpf, das auf der Erde kriecht, dessen Versorgung nicht Allah obläge. Und Er kennt seinen Aufenthaltsort und seine Heimstatt. All das ist in einem deutlichen Buch.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

الرَّادِّ كِتَابٌ أَحْكَمْتُ آيَاتُهُ ثُمَّ فَصَّلْتُ
مِنْ لَدُنِّ حَكِيمٍ خَبِيرٍ ②

أَلَّا تَعْبُدُوا إِلَّا اللَّهَ ③ إِنِّي لَكُمْ مِنْهُ
نَذِيرٌ وَبَشِيرٌ ④

وَإِنْ اسْتَغْفِرُوا رَبَّكُمْ ثُمَّ تُوبُوا إِلَيْهِ
يُمَتِّعْكُمْ مَتَاعًا حَسَنًا إِلَىٰ أَجَلٍ مُّسَمًّى
وَيُؤْتِ كُلَّ ذِي فَضْلٍ فَضْلَهُ ⑤ وَإِنْ تَوَلَّوْا
فَإِنِّي أَخَافُ عَلَيْكُمْ عَذَابَ يَوْمٍ كَبِيرٍ ⑥

إِلَى اللَّهِ مَرْجِعُكُمْ ⑦ وَهُوَ عَلَىٰ
كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ⑧

أَلَا إِنَّهُمْ يَتَّبِعُونَ صُدُورَهُمْ لَيَسْتَخْفُوا
مِنْهُ ⑨ أَلَا حِينَ يَسْتَعْشُونَ بِنِجَابِهِمْ
يَعْلَمُ مَا يُسِرُّونَ وَمَا يُعْلِنُونَ ⑩
إِنَّهُ عَلِيمٌ بِذَاتِ الصُّدُورِ ⑪

وَمَا مِنْ دَابَّةٍ فِي الْأَرْضِ إِلَّا عَلَى اللَّهِ
رِزْقُهَا وَيَعْلَمُ مُسْتَقَرَّهَا وَمُسْتَوْدَعَهَا ⑫
كُلٌّ فِي كِتَابٍ مُبِينٍ ⑬

¹⁵⁴ Siehe Glossar unter *Muqatta'āt*.

8. Und Er ist es, der die Himmel und die Erde erschuf in sechs Zeiten – und Sein Thron ruht auf dem Wasser¹⁵⁵ –, damit Er euch prüfe, wer von euch der Beste im Wirken sei. Und wenn du sprichst: „Ihr werdet wahrlich auferweckt werden nach dem Tode“, dann werden die Ungläubigen gewisslich sagen: „Das ist nichts als offenkundige Täuschung.“

وَهُوَ الَّذِي خَلَقَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ فِي
سِتَّةِ أَيَّامٍ وَكَانَ عَرْشُهُ عَلَى الْمَاءِ
لِيَبْلُوَكُمْ أَيُّكُمْ أَحْسَنُ عَمَلًا ۗ وَلَئِنْ
قُلْتَ إِنَّكُمْ مَبْعُوثُونَ مِنْ بَعْدِ الْمَوْتِ
لَيَقُولَنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا إِنْ هَذَا إِلَّا
سِحْرٌ مُّبِينٌ ۝٨

9. Wenn Wir aber ihre Bestrafung bis zu einer berechneten Zeit aufschöben, würden sie sicherlich sagen: „Was hält sie zurück?“ Nun wahrlich, an dem Tage, an dem sie zu ihnen kommen wird, da wird keiner (sie) von ihnen abwenden, und das, was sie zu verspotten pflegten, wird sie rings umschließen.

وَلَئِنْ أَخَّرْنَا عَنْهُمُ الْعَذَابَ إِلَىٰ أُمَّةٍ
مَّعْدُودَةٍ لَيَقُولُنَّ مَا يَحْبِسُهُ ۗ أَلَّا يَوْمَ
يَأْتِيهِمْ لَيْسَ مَصْرُوفًا عَنْهُمْ وَحَاقَ
بِهِمْ مَا كَانُوا بِهِ يَسْتَهْزِءُونَ ۝٩

10. Und wenn Wir dem Menschen Barmherzigkeit von Uns zu kosten geben und sie darauf von ihm fortnehmen, er ist verzweifelt, undankbar.

وَلَئِنْ أَذَقْنَا الْإِنْسَانَ مِنَّا رَحْمَةً ثُمَّ نَزَعْنَا
مِنْهُ ۚ إِنَّهُ لَيَكْفُرُ ۝١٠

11. Und wenn Wir ihm nach einer Drangsal, die ihn betroffen hat, Glückesfülle zu kosten geben, sagt er sicherlich: „Gewichen ist das Übel von mir.“ Siehe, er ist frohlockend, prahlend;

وَلَئِنْ أَذَقْنَاهُ نِعْمَاءً بَعْدَ ضَرَّاءَ مَسَّتْهُ
لَيَقُولَنَّ ذَهَبَ السَّيِّئَاتِ عَنِّي ۗ إِنَّهُ
لَفَرِحٌ فَخُورٌ ۝١١

12. die nur ausgenommen, die standhaft sind und gute Werke tun. Ihnen wird Vergebung und ein großer Lohn.

إِلَّا الَّذِينَ صَبَرُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ ۗ
أُولَٰئِكَ لَهُمْ مَغْفِرَةٌ وَأَجْرٌ كَبِيرٌ ۝١٢

13. (Sie wännen) du werdest nun vielleicht einen Teil von dem aufgeben, was dir offenbart ward; und deine Brust wird davon beengt, dass sie sagen: „Warum ist nicht ein Schatz zu ihm niedergesandt worden oder ein Engel mit ihm gekommen?“ Du aber bist nur ein Warner und Allah ist Hüter über alle Dinge.

فَلَعَلَّكَ تَارِكٌ بَعْضُ مَا يُوحَىٰ إِلَيْكَ
وَضَائِقٌ بِهِ صَدْرُكَ أَنْ يَقُولُوا لَوْلَا
أَنْزَلْنَا عَلَيْهِ كَنْزًا أَوْ جَاءَهُ مَعَهُ مَلَكٌ ۗ
إِنَّمَا أَنْتَ نَذِيرٌ ۗ وَاللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ
وَكَوْنٍ ۝١٣

¹⁵⁵ „Thron“ steht hier für Herrschaft und „Wasser“ für Offenbarung.

14. Sagen sie: „Er hat es erdichtet.“? Sprich „So bringt doch zehn ebenbürtige, erdichtete Suren hervor und ruft an, wen ihr vermögt außer Allah, wenn ihr wahrhaft seid!“

أَمْ يَقُولُونَ افْتَرَاهُ ۗ قُلْ فَأْتُوا بِعَشْرِ
سُورٍ مِّثْلِهِ مُفْتَرِيَاتٍ ۖ وَادْعُوا مَنِ
اسْتَطَعْتُمْ مِنْ دُونِ اللَّهِ إِنْ كُنْتُمْ
صَادِقِينَ ﴿١٤﴾

15. Und wenn sie euch keine Antwort geben, dann wisset, es ist offenbart worden, (erfüllt) mit Allahs Wissen, und niemand ist anbetungswürdig außer Ihm. Wollt ihr euch nun ergeben?

فَأَلَمْ يَسْتَجِيبُوا لَكُمْ فَأَعْلَمُوا أَنَّمَا
أُنزِلَ بِعِلْمِ اللَّهِ وَأَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ ۚ
فَهَلْ أَنْتُمْ مُسْلِمُونَ ﴿١٥﴾

16. Die das irdische Leben begehren und seine Pracht, Wir wollen sie voll belohnen für ihre Werke hienieden und sie sollen darin kein Unrecht leiden.

مَنْ كَانَ يَرِيدُ الْحَيَاةَ الدُّنْيَا وَزِينَتَهَا
نُوفِّ إِلَيْهَا أَعْمَالَهَا فِيهَا وَهُمْ فِيهَا
لَا يَبْخَسُونَ ﴿١٦﴾

17. Diese sind es, die im Jenseits nichts erhalten sollen als das Feuer, und das, was sie hienieden gewirkt haben, wird nichtig sein, und eitel all das, was sie zu tun pfligten.

أُولَئِكَ الَّذِينَ لَيْسَ لَهُمْ فِي الْآخِرَةِ إِلَّا
النَّارُ ۗ وَحَبِطَ مَا صَنَعُوا فِيهَا وَبِطُلَّ مَا
كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿١٧﴾

18. Kann denn der,¹⁵⁶ der einen deutlichen Beweis von seinem Herrn besitzt und dem ein Zeuge¹⁵⁷ von Ihm folgen soll und dem das Buch des Mose vorausging als Führung und Barmherzigkeit (ein Betrüger sein)? Sie¹⁵⁸ werden an ihn glauben und wer aus der Schar (der Gegner) nicht an ihn glaubt, das Feuer soll sein verheißener Ort sein. Sei daher nicht im Zweifel darüber. Dies ist die Wahrheit von deinem Herrn; jedoch die meisten Menschen glauben nicht.

أَفَمَنْ كَانَ عَلَىٰ بَيِّنَةٍ مِّن رَّبِّهِ وَيَتْلُوهُ
شَاهِدٌ مِّنْهُ وَمِنْ قَبْلِهِ كَتَبَ مُوسَىٰ إِمَامًا
وَرَحْمَةً ۗ أُولَئِكَ يُؤْمِنُونَ بِهِ ۗ وَمَنْ
يَكْفُرْ بِهِ مِنَ الْأَحْزَابِ فَالنَّارُ مَوْعِدُهُ ۚ
فَلَا تَكُ فِي مِرْيَةٍ مِّنْهُ ۚ إِنَّهُ الْحَقُّ مِنْ
رَبِّكَ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يُؤْمِنُونَ ﴿١٨﴾

¹⁵⁶ Gemeint ist der Heilige Prophet Muhammad^{SAW}.

¹⁵⁷ Der Vers enthält eine Prophezeiung über die Ankunft eines Gesandten aus der Gefolgschaft des Heiligen Propheten Muhammad^{SAW}, der ihn durch seine Offenbarungen bestätigen wird. Demnach sind dem Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} dreierlei Art Zeugnisse zuteil geworden: (1) Er selbst trägt Beweise vor. (2) Aus seiner Gefolgschaft werden Heilige hervorkommen, die seine Wahrhaftigkeit bezeugen werden. (3) Bereits die heilige Schrift Mose^{AS} hat Zeugnis über seine Wahrhaftigkeit abgelegt. Keinem anderen Propheten wurden so viele Zeugnisse zuteil.

¹⁵⁸ Die wahren Anhänger Mose^{AS}.

19. Und wer ist ungerechter als der, der eine Lüge wider Allah erdichtet? Diese werden ihrem Herrn vorgeführt werden und die Zeugen werden sprechen: „Das sind die, die logen wider ihren Herrn.“ Höret! Der Fluch Allahs ist über den Frevlern,

وَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنِ افْتَرَى عَلَى اللَّهِ كَذِبًا
أُولَٰئِكَ يُعْرَضُونَ عَلَىٰ رَبِّهِمْ وَيَقُولُ
الْأَشْهَادُ هَٰؤُلَاءِ الَّذِينَ كَذَبُوا عَلَىٰ
رَبِّهِمْ ۗ أَلَا لَعْنَةُ اللَّهِ عَلَى الظَّالِمِينَ ﴿١٩﴾

20. die abwendig machen vom Wege Allahs und ihn zu krümmen suchen. Und diese sind es, die nicht an das Jenseits glauben.

الَّذِينَ يَصُدُّونَ عَنِ سَبِيلِ اللَّهِ
وَيَبْغُونَهَا عَوَجًا ۖ وَهُمْ بِالْآخِرَةِ هُمْ
كٰفِرُونَ ﴿٢٠﴾

21. Das sind jene, die (die Gottesmenschen) auf der Erde niemals schwächen können, noch haben sie irgend Freunde außer Allah. Verdoppelt soll ihnen die Strafe werden! Sie können weder hören, noch können sie sehen.

أُولَٰئِكَ لَمْ يَكُونُوا مُعْجِزِينَ فِي
الْأَرْضِ وَمَا كَانَ لَهُمْ مِن دُونِ اللَّهِ مِنْ
أَوْلِيَاءَ ۗ يُضَعَّفُ لَهُمُ الْعَذَابَ ۗ مَا
كَانُوا يَسْتَطِيعُونَ السَّمْعَ وَمَا كَانُوا
يُبْصِرُونَ ﴿٢١﴾

22. Diese sind es, die ihre Seelen ins Verderben stürzten, und entschwunden ist ihnen, was sie eronnen haben.

أُولَٰئِكَ الَّذِينَ خَسِرُوا أَنفُسَهُمْ
وَصَلَٰ عَنْهُمْ مَا كَانُوا يَفْتَرُونَ ﴿٢٢﴾

23. Kein Zweifel, dass sie im Jenseits die größten Verlierer sein werden.

لَا جَرَمَ لَهُمْ فِي الْآخِرَةِ هُمْ
الْأَخْسَرُونَ ﴿٢٣﴾

24. Die da glauben und gute Werke tun und sich demütigen vor ihrem Herrn, sie sind des Himmels Bewohner, darin sollen sie ewig weilen.

إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ
وَأَخْبَتُوا إِلَىٰ رَبِّهِمْ ۗ أُولَٰئِكَ أَصْحَابُ
الْجَنَّةِ ۗ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ ﴿٢٤﴾

25. Der Fall der beiden Parteien ist wie der des Blinden und des Tauben und des Sehenden und des Hörenden. Sind nun beide wohl im gleichen Fall? Wollt ihr denn nicht verstehen?

مَثَلُ الْفَرِيقَيْنِ كَالْأَعْمَىٰ وَالْأَصْمَىٰ
وَالْبَصِيرِ وَالسَّمِيعِ ۗ هَلْ يَسْتَوِينَ
مَثَلًا ۗ أَفَلَا تَذَكَّرُونَ ﴿٢٥﴾

26. Wir entsandten Noah zu seinem Volke (und er sprach): „Wahrlich, ich bin euch ein aufklärender Warner,

وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا نُوحًا إِلَىٰ قَوْمِهِ إِنِّي لَكُمْ
نَذِيرٌ مُّبِينٌ ﴿٢٦﴾

27. dass ihr keinen anbetet außer Allah. Ich fürchte für euch die Strafe eines schmerzlichen Tages.“

أَنْ لَا تَعْبُدُوا إِلَّا اللَّهَ إِنِّي أَخَافُ
عَلَيْكُمْ عَذَابَ يَوْمٍ أَلِيمٍ ﴿٢٧﴾

28. Die Häupter seines Volkes, die nicht glaubten, sprachen: „Wir sehen in dir nur einen Menschen gleich uns, und wir sehen, dass dir keiner gefolgt ist als jene, die aller äußeren Erscheinung nach die Niedrigsten unter uns sind, noch sehen wir in euch irgendeinen Vorzug vor uns; nein, wir erachten euch für Lügner.“

فَقَالَ الْمَلَأُ الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ قَوْمِهِ مَا
تُرْبِكَ إِلَّا بَشَرًا مِثْلَنَا وَمَا تُرْبِكَ
إِلَّا بَعْدُكَ إِلَّا الَّذِينَ هُمْ أَرَادُوا بِآدِي
الرَّأْيِ ۗ وَمَا نَرَىٰ لَكُمْ عَلَيْنَا مِنْ فَضْلٍ
بَلْ نُنظِّكُمْ كَذِبِينَ ﴿٢٨﴾

29. Er sprach: „O mein Volk, sagt an: Wenn ich einen klaren Beweis von meinem Herrn habe und Er hat mir von Sich eine Barmherzigkeit gewährt, die euch aber dunkel gemacht worden ist, sollen wir sie euch da aufzwingen, wo sie euch zuwider ist?

قَالَ يَقَوْمِ أَرَأَيْتُمْ إِنْ كُنْتُمْ عَلَىٰ بَيِّنَةٍ
مِّنْ رَبِّي وَآتَانِي رَحْمَةً مِّنْ عِنْدِهِ
فَعُمِّيَتْ عَلَيْكُمْ ۗ أَنْزَلْنَا مَكْمُوهَا
وَأَنْتُمْ لَهَا كِرِهُونَ ﴿٢٩﴾

30. O mein Volk, ich verlange von euch kein Entgelt dafür. Mein Lohn ist allein bei Allah. Und ich werde gewiss nicht jene, die glauben, verstoßen. Sie werden ihrem Herrn begegnen. Allein ich erachte euch für ein Volk, das unwissend handelt.

وَيَقَوْمِ لَا أَسْأَلُكُمْ عَلَيْهِ مَا لَالِ إِن
أَجْرِي إِلَّا عَلَىٰ اللَّهِ وَمَا أَنَا بِطَارِدٍ
الَّذِينَ آمَنُوا ۗ إِنَّهُمْ مُّلقُوا رَبَّهُمْ
وَلِكِنِّي أَرْبُكُمْ قَوْمًا تَجْهَلُونَ ﴿٣٠﴾

31. O mein Volk, wer würde mir wider Allah helfen, wenn ich sie verstöße? Wollt ihr denn nicht einsehen?

وَيَقَوْمِ مَنْ يَنْصُرُنِي مِنَ اللَّهِ إِنْ
طَرَدْتَهُمْ ۗ أَفَلَا تَذَكَّرُونَ ﴿٣١﴾

32. Und ich sage nicht zu euch: ‚Ich besitze die Schätze Allahs‘, noch kenne ich das Verborgene, noch erkläre ich: ‚Ich bin ein Engel.‘ Noch sage ich von denen, die eure Augen verachten: ‚Allah wird ihnen niemals Gutes ge-

وَلَا أَقُولُ لَكُمْ عِنْدِي خَزَائِنُ اللَّهِ وَلَا
أَعْلَمُ الْغَيْبِ وَلَا أَقُولُ إِنِّي مَلَكٌ وَلَا
أَقُولُ لِلَّذِينَ تَرُدُّونَ أَعْيُنَكُمْ لَنْ

währen.‘ Allah kennt, was in ihren Herzen ist, am besten; wahrlich, ich gehörte sonst zu den Ungerechten.“

33. Sie sprachen: „O Noah, du hast schon mit uns gehadert und gar lange mit uns gehadert; so bring uns denn her, was du uns androchst, wenn du zu den Wahrhaften gehörst.“

34. Er sprach: „Allah allein wird es euch bringen, wenn es Ihm gefällt, und ihr vermögt nicht (Gottes Plan) zu hindern.

35. Und mein Rat wird euch nichts nützen, wollte ich euch raten, wenn Allah euch vernichten will. Er ist euer Herr und zu Ihm werdet ihr zurückgebracht werden.“

36. Sagen sie: „Er hat es ersonnen“? Sprich: „Wenn ich es ersonnen habe, so sei mir meine Sünde; nicht verantwortlich bin ich aber für das, was ihr an Sünden begeht.“

37. Und es ward Noah offenbart: „Keiner von deinem Volk wird glauben, außer jene, die bereits geglaubt haben: Betrübe dich darum nicht über ihr Tun.

38. Und baue die Arche vor Unseren Augen und nach Unserer Offenbarung, sprich Mir aber nicht von den Frevlern; diese müssen ertrinken.“

39. Und er baute die Arche; sooft die Häupter seines Volkes an ihm vorübergingen, verspotteten sie ihn. Er sprach: „Verspottet ihr uns, so werden auch

يُؤْتِيَهُمُ اللَّهُ خَيْرًا ۗ اللَّهُ أَعْلَمُ بِمَا فِي
أَنْفُسِهِمْ ۗ إِنَّي إِذَا لَمِنَ الظَّالِمِينَ ﴿٣٣﴾

قَالُوا يَا نُوحُ قَدْ جَدَلْتَنَا فَأَكْثَرْتَ جِدَالَنَا
فَأْتِنَا بِمَا تَعِدُنَا إِنْ كُنْتَ مِنَ الصَّادِقِينَ ﴿٣٤﴾

قَالَ إِنَّمَا يَأْتِيكُمْ بِهِ اللَّهُ إِنْ شَاءَ
وَمَا أَنْتُمْ بِمُعْجِزِينَ ﴿٣٥﴾

وَلَا يَنْفَعُكُمْ نُصْحِي إِنْ أَرَدْتُ
أَنْ أَنْصَحَ لَكُمْ إِنْ كَانَ اللَّهُ يُرِيدُ
أَنْ يُغْوِيَكُمْ ۗ هُوَ رَبُّكُمْ ۗ وَإِلَيْهِ
تُرْجَعُونَ ﴿٣٦﴾

أَمْ يَقُولُونَ افْتَرَاهُ ۗ قُلْ إِنْ افْتَرَيْتُهُ
فَعَلَىٰ إِجْرَامِي وَأَنَا بَرِيءٌ مِّمَّا
تَجْرِمُونَ ﴿٣٧﴾

وَأَوْحَىٰ إِلَىٰ نُوحٍ أَنَّهُ لَنْ يُؤْمِنَ مِنْ
قَوْمِكَ إِلَّا مَنْ قَدْ آمَنَ فَلَا تَبْتَئِسْ
بِمَا كَانُوا يَفْعَلُونَ ﴿٣٨﴾

وَأَصْنَعِ الْفُلْكَ بِأَعْيُنِنَا ۗ وَوَحْيِنَا
وَلَا تُخَاطِبُنِي فِي الَّذِينَ ظَلَمُوا ۗ
إِنَّهُمْ مُّعْرِضُونَ ﴿٣٩﴾

وَيَصْنَعِ الْفُلْكَ ۗ وَكَلَّمَ مَرَّةً عَلَيْهِ مَلَأَ
مِنْ قَوْمِهِ سَخِرُوا مِنْهُ ۗ قَالَ إِنْ

wir über euch spotten, gerade so, wie ihr spottet.

40. Dann werdet ihr erfahren, wer es ist, über den eine Strafe kommen wird, die ihn mit Schande bedeckt, und auf wen eine immerwährende Strafe fallen wird.“

41. Bis dann, da Unser Befehl ergeht und die Fluten (der Erde) hervorbrennen. Da werden Wir sprechen: „Bringe in sie hinein je zwei von allen, ein Pärchen, und deine Familie mit Ausnahme derer, wider die das Wort bereits ergangen ist, und die Gläubigen.“ Allein nur wenige glaubten da (und lebten) mit ihm.

42. Und er sprach: „Steiget hinein! Im Namen Allahs ist ihre Ausfahrt und ihre Landung. Mein Herr ist wahrlich allverzeihend, barmherzig.“

43. Sie fuhr einher mit ihnen über Wogen gleich Bergen und Noah rief zu seinem Sohn, der sich abseits hielt: „O mein Sohn, steig mit uns ein und bleibe nicht mit den Ungläubigen!“

44. Er antwortete: „Ich will mich so gleich auf einen Berg begeben, der mich vor dem Wasser schützen wird.“ Er sprach: „Keinen Schutz heute vor Allahs Befehl, es sei denn (für) jene, deren Er Sich erbarmt.“ Und die Woge brach herein zwischen die beiden, so war er unter denen, die ertranken.

45. Und es ward gesprochen: „O Erde, verschlinge dein Wasser, und o Himmel, höre auf (zu regnen)!“ Und das Wasser begann zu versiegen, und die Angelegenheit war entschieden. Und (die Arche) kam auf dem *al-Ġūdī*¹⁵⁹ zur

تَسَخَّرُوا مِنَّا فَإِنَّا نَسَخَرُ مِنْكُمْ كَمَا
تَسَخَّرُونَ ﴿٣٩﴾

فَسَوْفَ تَعْلَمُونَ لِمَنْ يَأْتِيهِ عَذَابٌ
يُخْزِيهِ وَيَحِلُّ عَلَيْهِ عَذَابٌ مُّقِيمٌ ﴿٤٠﴾

حَتَّىٰ إِذَا جَاءَ أَمْرُنَا وَفَارَ التُّنُورُ قُلْنَا
اِحْمِلْ فِيهَا مِنْ كُلِّ زَوْجَيْنِ اثْنَيْنِ
وَأَهْلَكَ إِلَّا مَنْ سَبَقَ عَلَيْهِ الْقَوْلُ وَمَنْ
أَمِنَ وَمَا أَمِنَ مَعَهُ إِلَّا قَلِيلٌ ﴿٤١﴾

وَقَالَ ارْكَبُوا فِيهَا بِسْمِ اللَّهِ مَجْرِبَهَا
وَمُرْسِهَا ۗ إِنَّ رَبِّي لَغَفُورٌ رَحِيمٌ ﴿٤٢﴾

وَهِيَ تَجْرِي بِهِمْ فِي مَوْجٍ كَالْجِبَالِ
وَنَادَى نُوحٌ ابْنَهُ وَكَانَ فِي مَعْزِلٍ يَا بَنِيَّ
ارْكَبْ مَعَنَا وَلَا تَكُنْ مَعَ الْكَافِرِينَ ﴿٤٣﴾

قَالَ سَاوِيَ إِلَىٰ جِبَلٍ يَْعَصِمُنِي مِنَ
الْمَاءِ ۗ قَالَ لَا عَاصِمَ الْيَوْمَ مِنْ أَمْرِ اللَّهِ
إِلَّا مَنْ رَجِمَهُ وَحَالَ بَيْنَهُمَا الْمَوْجُ
فَكَانَ مِنَ الْمَعْرَقِينَ ﴿٤٤﴾

وَقِيلَ يَا أَرْضُ ابْلَعِي مَاءَكِ وَيَسْمَاءِ
أَقْلِعِي وَغِيضَ الْمَاءِ وَقُضِيَ الْأَمْرُ
وَاسْتَوَتْ عَلَىٰ الْجُودِيِّ وَقِيلَ بُعْدًا

¹⁵⁹ Siehe Glossar unter *al-Ġūdī*.

Rast. Und es ward gesprochen: Fort mit dem Volk der Frevler!“

46. Und Noah rief zu seinem Herrn und sprach: „Mein Herr, mein Sohn gehört zu meiner Familie und Dein Versprechen ist doch wahr und Du bist der gerechteste Richter.“

47. Er sprach: „O Noah, er gehört nicht zu deiner Familie; er ist sündhaften Betragens. So frage Mich nicht nach dem, wovon du keine Kenntnis hast. Ich ermahne dich, damit du nicht der Toren einer werdest.“

48. Er sprach: „Mein Herr, ich suche Deinen Schutz davor, dass ich Dich nach dem frage, wovon ich keine Kenntnis habe. Und wenn Du mir nicht verzeihst und Dich meiner erbarmst, so werde ich unter den Verlorenen sein.“

49. Es ward gesprochen: „O Noah, reise mit Unserem Frieden! Und Segnungen über dich und über die Geschlechter, die bei dir sind! Und es werden (andere) Geschlechter sein, denen Wir Versorgung gewähren (auf eine Zeit), dann aber wird eine schmerzliche Strafe sie von Uns treffen.“

50. Das ist einer der Berichte von den verborgenen Dingen, die Wir dir offenbaren. Du kanntest sie nicht, weder du noch dein Volk, vor diesem. So harre denn aus; denn der Ausgang ist für die Gottesfürchtigen.

51. Und zu den ‘Ād (entsandten Wir) ihren Bruder Hūd. Er sprach: „O mein Volk, dienet Allah. Ihr habt keinen anderen Gott als Ihn. Ihr seid nichts als Erdichter.

﴿لِلْقَوْمِ الظَّالِمِينَ﴾^(٤٥)

وَنَادَى نُوحٌ رَبَّهُ فَقَالَ رَبِّ إِنَّ ابْنِي
مِنْ أَهْلِي وَإِنَّ وَعْدَكَ الْحَقُّ وَأَنْتَ
أَحْكَمُ الْحَكَمِينَ ﴿٤٦﴾

قَالَ يُوحَىٰ إِنَّهُ لَيْسَ مِنْ أَهْلِكَ ۚ إِنَّهُ
عَمَلٌ غَيْرُ صَالِحٍ ۖ فَلَا تَسْأَلْنِ مَا لَيْسَ
لَكَ بِهِ عِلْمٌ ۗ إِنِّي أَعْظَمُ أَنْ تَكُونَ
مِنَ الْجَاهِلِينَ ﴿٤٧﴾

قَالَ رَبِّ إِنِّي أَعُوذُ بِكَ أَنْ أَسْأَلَكَ مَا
لَيْسَ لِي بِهِ عِلْمٌ ۗ وَالْأَعْفَىٰ لِي
وَتَرْحَمْنِي أَكُنْ مِنَ الْخَسِرِينَ ﴿٤٨﴾

قِيلَ يُوحَىٰ اهْبِطْ بِسَلَامٍ مِنَّا وَبَرَكَاتٍ
عَلَيْكَ وَعَلَىٰ أُمَمٍ مِّمَّنْ مَعَكَ ۗ وَأُمَّرُ
سَمِيعَهُمْ ثُمَّ يَمْسُهُمْ مِنَّا عَذَابٌ
أَلِيمٌ ﴿٤٩﴾

تِلْكَ مِنْ أَنْبَاءِ الْغَيْبِ نُوحِيهَا إِلَيْكَ مَا
كُنْتَ تَعْلَمُهَا أَنْتَ وَلَا قَوْمُكَ مِنْ قَبْلِ
هَذَا ۗ فَاصْبِرْ ۗ إِنَّ الْعَاقِبَةَ لِلْمُتَّقِينَ ﴿٥٠﴾

وَالِى عَادٍ أَخَاهُمْ هُودًا ۗ قَالَ يَقَوْمِ
اعْبُدُوا اللَّهَ مَا لَكُمْ مِنْ إِلَهِ غَيْرُهُ ۗ إِنَّ
أَنْتُمْ إِلَّا مُفْتَرُونَ ﴿٥١﴾

52. O mein Volk, ich verlange von euch keinen Lohn dafür; siehe, mein Lohn ist einzig bei Dem, der mich erschuf. Wollt ihr denn nicht begreifen?

يَقَوْمٍ لَا أَسْأَلُكُمْ عَلَيْهِ أَجْرًا إِنْ
أَجْرِي إِلَّا عَلَى الَّذِي فَطَرَنِي ۖ
أَفَلَا تَعْقِلُونَ ﴿٥٧﴾

53. O mein Volk, erlebet Vergebung von eurem Herrn, dann bekehrt euch zu Ihm; Er wird Wolken über euch schicken mit reichlichen Regengüssen und wird eure Kraft mehren mit Kraft. So wendet euch nicht ab als Schuldige.“

وَيَقَوْمٍ اسْتَغْفِرُوا رَبَّكُمْ ثُمَّ تُوبُوا إِلَيْهِ
يُرْسِلِ السَّمَاءَ عَلَيْكُمْ مِدْرَارًا
وَيَزِدْكُمْ قُوَّةً إِلَى قُوَّتِكُمْ
وَلَا تَتَوَلَّوْا مُجْرِمِينَ ﴿٥٨﴾

54. Sie sprachen: „O Hūd, du hast uns kein deutliches Zeichen gebracht, und wir wollen unsere Götter nicht verlassen auf dein Wort, noch wollen wir dir glauben.“

قَالُوا يَا هُوْدُ مَا جِئْتَنَا بِبَيِّنَةٍ وَمَا نَحْنُ
بِتَارِكِي آلِهَتِنَا عَنْ قَوْلِكَ وَمَا نَحْنُ
لَكَ بِمُؤْمِنِينَ ﴿٥٩﴾

55. Wir können nur sagen, dass einige unserer Götter dich mit einem Übel heimgesucht haben.“ Er antwortete: „Ich rufe Allah zum Zeugen und bezeuge auch ihr, dass ich mich von dem los-sage, was ihr anbetet

إِنْ نَقُولُ إِلَّا اعْتَرَبْكَ بِعُصَى الْهَيْتِنَا
بِسُوءٍ ۖ قَالَ إِنِّي أُشْهِدُ اللَّهَ وَاشْهَدُوا
أَنِّي بَرِيءٌ مِّمَّا تُشْرِكُونَ ﴿٦٠﴾

56. an Seiner Statt. So schmiedet denn Pläne wider mich, ihr alle, und gönnet mir keine Frist.

مِنْ دُونِهِ فَكَيْدُونِي جَمِيعًا ثُمَّ
لَا تُنظِرُونِ ﴿٦١﴾

57. Ich aber vertraue auf Allah, meinen Herrn und euren Herrn. Kein Geschöpf bewegt sich (auf Erden), das Er nicht an der Stirnlocke hielte. Siehe, mein Herr ist auf dem geraden Weg (um den Gläubigen zu helfen).

إِنِّي تَوَكَّلْتُ عَلَى اللَّهِ رَبِّي وَرَبِّكُمْ ۖ
مَا مِنْ دَابَّةٍ إِلَّا هُوَ آخِذٌ بِنَاصِيَتِهَا
إِنَّ رَبِّي عَلَى صِرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ ﴿٦٢﴾

58. Wenn ihr euch nun abkehrt, so habe ich euch schon überbracht, womit ich zu euch entsandt wurde, und mein Herr wird ein anderes Volk an eure Stelle setzen. Und ihr könnt Ihm keineswegs schaden. Wahrlich, mein Herr ist Hüter über alle Dinge.“

فَإِنْ تَوَلَّوْا فَقَدْ أَبْلَغْتُكُمْ مَا أُرْسِلْتُ بِهِ
إِلَيْكُمْ ۖ وَيَسْتَخْلِفُ رَبِّي قَوْمًا غَيْرَكُمْ
وَلَا تَضُرُّونَهُ شَيْئًا ۖ إِنَّ رَبِّي عَلَى
كُلِّ شَيْءٍ حَفِيظٌ ﴿٦٣﴾

59. Als Unser Befehl kam, da erretteten Wir Hud und die mit ihm gläubig waren durch Unsere Barmherzigkeit. Und Wir erretteten sie vor schwerer Pein.

وَلَمَّا جَاءَ أَمْرُنَا نَجَّيْنَا هُودًا وَالَّذِينَ
آمَنُوا مَعَهُ بِرَحْمَةٍ مِنَّا وَنَجَّيْنَاهُمْ مِنْ
عَذَابٍ غَلِيظٍ ⑤٩

60. Diese waren die *‘Ād*. Sie leugneten die Zeichen ihres Herrn und gehorchten nicht Seinen Gesandten und folgten der Aufforderung eines jeden hochmütigen Feindes (der Wahrheit).

وَتِلْكَ عَادٌ جَحَدُوا بِآيَاتِ رَبِّهِمْ وَعَصَوْا
رُسُلَهُ وَاتَّبَعُوا أَمْرَ كُلِّ جَبَّارٍ عَنِيدٍ ⑥٠

61. Ein Fluch verfolgte sie in dieser Welt und am Tage der Auferstehung. Siehe, die *‘Ād* haben sich undankbar erwiesen gegen ihren Herrn. Siehe, verstoßen sind die *‘Ād*, das Volk *Hūds*.

وَاتَّبَعُوا فِي هَذِهِ الدُّنْيَا لَعْنَةً وَيَوْمَ
الْقِيَامَةِ ۗ أَلَا إِنَّ عَادًا كَفَرُوا رَبَّهُمْ ۗ
ع ۗ أَلَا بُعِدًا لِعَادٍ قَوْمٍ هُودٍ ⑥١

62. Und zu den *Tamūd* (entsandten Wir) ihren Bruder *Ṣāliḥ*. Er sprach: „O mein Volk, dienet Allah; ihr habt keinen anderen Gott als Ihn. Er hat euch aus der Erde hervorgebracht und euch darauf eine Stätte gegeben. So erflehet Vergebung von Ihm, dann bekehrt euch zu Ihm. Wahrlich, mein Herr ist nahe (und) erhört die Gebete.“

وَالِي تَمُودَ أَخَاهُمْ صَالِحًا قَالَ يَقَوْمِ
اعْبُدُوا اللَّهَ مَا لَكُمْ مِنْ إِلَهٍ غَيْرُهُ ۗ هُوَ
أَنْشَأَكُمْ مِنَ الْأَرْضِ وَاسْتَعْمَرَكُمْ
فِيهَا فَاسْتَغْفِرُوا لَهُ ثُمَّ تَوَبُّوا إِلَيْهِ ۗ
إِنْ رَبِّي قَرِيبٌ مُجِيبٌ ⑥٢

63. Sie sprachen: „O *Ṣāliḥ*, du warst vordem unter uns der Mittelpunkt der Hoffnung. Willst du uns verwehren, das anzubeten, was unsere Väter anbeteten? Und wir sind wahrhaftig in beunruhigendem Zweifel über das, wozu du uns aufforderst.“

قَالُوا يَا صَالِحُ قَدْ كُنْتَ فِينَا مَرْجُوًّا قَبْلَ
هَذَا أَتَنْهَانَا أَنْ نَعْبُدَ مَا يَعْبُدُ آبَاؤُنَا
وَإِنَّا لَفِي شَكٍّ مِمَّا تَدْعُونَا إِلَيْهِ
مُرِيبٍ ⑥٣

64. Er sprach: „O mein Volk, saget an: Wenn ich einen klaren Beweis von meinem Herrn habe und Er hat mir Seine Barmherzigkeit erwiesen, wer wird mir dann helfen wider Allah, wenn ich Ihm ungehorsam bin? So würdet ihr nur mein Verderben herbeiführen.“

قَالَ يَقَوْمِ أَرَأَيْتُمْ إِنْ كُنْتُ عَلَىٰ بَيِّنَةٍ
مِنْ رَبِّي وَأَتَىٰ مِنْهُ رَحْمَةٌ فَمَنْ يُنصِرُنِي
مِنَ اللَّهِ إِنْ عَصَيْتُهُ ۗ فَمَا تَزِيدُونَنِي
غَيْرَ تَحْسِيرٍ ⑥٤

65. O mein Volk, dies ist die Kamelstute Allahs als ein Zeichen für euch, so lasset sie auf Allahs Erde weiden und fügt ihr kein Leid zu, damit euch nicht baldige Strafe erfasse.“

وَيَقَوْمٍ هَذِهِ نَاقَةُ اللَّهِ لَكُمْ آيَةٌ فَذَرُوهَا
تَأْكُلُ فِي أَرْضِ اللَّهِ وَلَا تَمْسُوهَا بِسُوءٍ
فِيأْخُذْكُمْ عَذَابٌ قَرِيبٌ ﴿٦٥﴾

66. Doch sie zerschnitten ihr die Sehnen; da sprach er: „Ergötzet euch in euren Häusern (noch) drei Tage. Das ist eine Versprechung, nicht zu verleugnen.“

فَعَقَرُوهَا فَقَالَ تَمَتَّعُوا فِي دَارِكُمْ
ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ ذَلِكُمْ وَعَدُّ غَيْرِ مَكْذُوبٍ ﴿٦٦﴾

67. Als nun Unser Befehl eintraf, da erretteten Wir *Ṣāliḥ* und die mit ihm gläubig waren durch Unsere Barmherzigkeit, und (Wir erretteten sie) vor der Schmach jenes Tages. Wahrlich, dein Herr ist der Starke, der Allmächtige.

فَلَمَّا جَاءَ أَمْرُنَا نَجَّيْنَا صَالِحًا وَالَّذِينَ
آمَنُوا مَعَهُ بِرَحْمَةٍ مِنَّا وَمِن خِزْيِ
يَوْمِئِذٍ إِنَّ رَبَّكَ هُوَ الْقَوِيُّ الْعَزِيزُ ﴿٦٧﴾

68. Und die Strafe ereilte jene, die gefrevelt hatten, und sie lagen in ihren Häusern hingestreckt auf ihrer Brust,

وَأَخَذَ الَّذِينَ ظَلَمُوا الصَّيْحَةَ فَأَصْبَحُوا
فِي دِيَارِهِمْ جثِيمِينَ ﴿٦٨﴾

69. als hätten sie nie darin gewohnt. Siehe, die *Tamūd* zeigten sich undankbar gegen ihren Herrn; siehe, verstoßen sind die *Tamūd*.

كَانَ لَمْ يَعْنُوا فِيهَا إِلَّا إِنَّ تَمُودًا
كَفَرُوا رَبَّهُمْ إِلَّا بَعْدًا لِمُودٍ ﴿٦٩﴾

70. Es kamen Unsere Gesandten zu Abraham mit froher Botschaft. Sie sprachen: „Friede!“ Er antwortete: „Friede!“, und er säumte nicht, ein gebratenes Kalb zu bringen.

وَلَقَدْ جَاءَتْ رُسُلُنَا إِبْرَاهِيمَ
بِالْبَشْرَى قَالُوا سَلَامًا قَالَ سَلَّمَ
فَمَا لَبِثَ أَنْ جَاءَ بِعِجْلٍ حَنِيذٍ ﴿٧٠﴾

71. Doch als er sah, dass ihre Hände sich nicht danach ausstreckten, hielt er sie für Fremde und empfand Furcht vor ihnen. Sie sprachen: „Fürchte dich nicht, denn siehe, wir sind zum Volke Lots entsandt.“

فَلَمَّا رَأَى أَيْدِيَهُمْ لَا تَصِلُ إِلَيْهِ نَكَرَهُمْ
وَأَوْجَسَ مِنْهُمْ خِيفَةً قَالُوا لَا تَخَفْ
إِنَّا أُرْسِلْنَا إِلَى قَوْمِ لُوطٍ ﴿٧١﴾

72. Und seine Frau stand (daneben); auch sie war von Furcht erfüllt, woraufhin Wir ihr die frohe Botschaft von Isaak und nach Isaak von Jakob verkündeten.

وَأَمْرَاتُهُ قَائِمَةٌ فَضَحِكَتْ فَبَشَّرْنَاهَا
بِإِسْحَاقَ وَمِنْ وَرَاءِ إِسْحَاقَ يَعْقُوبَ ﴿٧٢﴾

73. Sie sprach: „Ach, weh mir! Soll ich ein Kind gebären, wo ich eine alte Frau

قَالَتْ يُوَيْلَيَّتِي أَنَّى أَنَا عَجُوزٌ وَهَذَا

bin und dieser mein Ehegemahl ist ein Greis? Das ist fürwahr ein seltsames Ding.“

74. Da sprachen jene: „Wunderst du dich über den Ratschluss Allahs? Allahs Gnade und Seine Segnungen sind über euch, o Bewohner des Hauses. Wahrlich, Er ist preiswürdig, ruhmvoll.“

75. Als die Furcht von Abraham gewichen war und die frohe Botschaft zu ihm kam, da begann er, mit Uns zu streiten über das Volk Lots.

76. Wahrlich, Abraham war milde, mitleidig, Gott zugewandt.

77. „O Abraham, steh ab von diesem.“¹⁶⁰ Siehe, schon ist deines Herrn Befehl ergangen und über sie bricht ganz gewiss unabwendbare Strafe herein.“

78. Als Unsere Gesandten zu Lot kamen, betrückte¹⁶¹ er sich ihretwegen und fühlte sich hilflos um ihretwillen und sprach: „Das ist ein unheilvoller Tag.“

79. Und sein Volk kam zornbebend zu ihm gelaufen; und schon zuvor hatten sie Böses verübt. Er sprach: „O mein Volk, dies hier sind meine Töchter; sie sind reiner für euch. So fürchtet Allah und bringt nicht Schande über mich in Gegenwart meiner Gäste. Ist denn kein vernünftiger Mann unter euch?“

80. Sie antworteten: „Du weißt recht wohl, dass wir kein Anrecht auf deine

بَعْلِي سَيْخًا ۗ إِنَّ هَذَا لَشَيْءٌ عَجِيبٌ ﴿٧٤﴾

قَالُوا اتَّعَجِبِينَ مِنْ أَمْرِ اللَّهِ رَحِمَتُ اللَّهِ وَبَرَكَتُهُ عَلَيْكُمْ أَهْلَ الْبَيْتِ ۗ إِنَّهُ حَمِيدٌ مَجِيدٌ ﴿٧٥﴾

فَلَمَّا ذَهَبَ عَنْ إِبْرَاهِيمَ الرَّوْعُ وَجَاءَتْهُ الْبَشْرَىٰ يُجَادِلُنَا فِي قَوْمِ لُوطٍ ﴿٧٦﴾

إِنَّ إِبْرَاهِيمَ لَحَلِيمٌ أَوَّاهٌ مُنِيبٌ ﴿٧٧﴾

يَا إِبْرَاهِيمُ أَعْرِضْ عَنْ هَذَا ۗ إِنَّهُ قَدْ جَاءَ أَمْرُ رَبِّكَ ۗ وَإِنَّهُمْ لَأْتِيهِمْ عَذَابٌ غَيْرُ مَرْدُودٍ ﴿٧٨﴾

وَلَمَّا جَاءَتْ رُسُلُنَا لُوطًا سِئَاءَ بِهِمْ وَضَاقَ بِهِمْ ذَرْعًا وَقَالَ هَذَا يَوْمٌ عَصِيبٌ ﴿٧٩﴾

وَجَاءَهُ قَوْمُهُ يُهْرَعُونَ إِلَيْهِ ۗ وَمِنْ قَبْلُ كَانُوا يَعْمَلُونَ السَّيِّئَاتِ ۗ قَالَ يَاقَوْمِ هَؤُلَاءِ بَنَاتِي هُنَّ أَطْهَرُ لَكُمْ فَاتَّقُوا اللَّهَ وَلَا تُخْزُونِ فِي صَيْفِي ۗ أَلَيْسَ مِنْكُمْ رَجُلٌ رَشِيدٌ ﴿٨٠﴾

قَالُوا لَقَدْ عَلِمْتُمْ مَالَنَا فِي بَيْتِكِ مِنْ حَقِّ ۗ

¹⁶⁰ Von der Fürsprache für Lots^{AS} Volk.

¹⁶¹ Lot^{AS} war aus dem Irak nach Palästina eingewandert. Sein Volk sah es ungern, dass er Fremden Gastfreundschaft gewährte, was ihn betrückte.

Töchter haben, und du weißt auch, was wir wünschen.“

81. Er sprach: „Hätte ich doch die Macht, euch aufzuhalten, oder könnte ich mich nach einer starken Stütze wenden!“

82. Sie sprachen: „O Lot, wir sind Gesandte deines Herrn. Sie sollen dich nimmermehr erreichen. So mache dich auf mit den Deinen in einem Teile der Nacht und niemand von euch wende sich um als deine Frau. Gewiss, was jene dort treffen wird, das wird auch sie treffen. Siehe, der Morgen ist ihre festgesetzte Frist. Ist nicht der Morgen nah?“

83. Als nun Unser Befehl eintraf, da kehrten Wir in dieser (Stadt) das Oberste zuunterst und ließen auf sie Backsteine niedergehen, Schicht auf Schicht,

84. gezeichnet (für sie) bei deinem Herrn. Und das ist nicht fern von den Frevlern.

85. Und zu Midian (entsandten Wir) ihren Bruder Šu‘aib. Er sprach: „O mein Volk, dienet Allah. Ihr habt keinen anderen Gott als Ihn. Und verkürzt nicht Maß und Gewicht. Ich sehe euch im Wohlsein, aber ich fürchte für euch die Strafe eines vernichtenden Tages.

86. O mein Volk, gebt volles Maß und Gewicht nach Richtigkeit und betrügt nicht die Menschen um ihr Eigentum und richtet nicht Unheil an auf Erden, indem ihr Unfrieden stiftet.

وَأِنَّكَ تَعْلَمُ مَا تُرِيدُ ﴿٥٥﴾

قَالَ لَوْ أَنَّ لِي بِكُمْ قُوَّةً أَوْ آوِي إِلَىٰ رُكْنٍ شَدِيدٍ ﴿٥٦﴾

قَالُوا يَلُوْطُ إِنَّا رُسُلُ رَبِّكَ لَنْ يَصِلَوْا
إِلَيْكَ فَأَسْرِ بِأَهْلِكَ بِقِطْعٍ مِنَ اللَّيْلِ
وَلَا يَلْتَفِتْ مِنْكُمْ أَحَدٌ إِلَّا أَمْرًا تَكْتُمُ
إِنَّهُ مُصِيبُهَا مَا أَصَابَهُمْ إِنَّ
مَوْعِدَهُمُ الصُّبْحُ أَلَيْسَ الصُّبْحُ
بِقَرِيبٍ ﴿٥٧﴾

فَلَمَّا جَاءَ أَمْرُنَا جَعَلْنَا عَالِيَهَا سَافِلَهَا
وَأَمْطَرْنَا عَلَيْهَا حِجَارَةً مِنْ سِجِّيلٍ
مَنْصُودٍ ﴿٥٨﴾

مُسَوَّمَةٌ عِنْدَ رَبِّكَ ۖ وَمَاهِي مِنَ
الظَّالِمِينَ يَبْعِدُ ﴿٥٩﴾

وَالِي مَدْيَنَ أَخَاهُمْ شُعَيْبًا ۖ قَالَ يٰقَوْمِ
اعْبُدُوا اللَّهَ مَا لَكُم مِّنْ إِلَٰهٍ غَيْرُهُ ۖ وَلَا
تَتَّقُوا الْمَكِّيَالَ وَالْمِيزَانَ ۖ إِنَّي
أَرَاكُمْ بِخَيْرٍ وَإِنِّي أَخَافُ عَلَيْكُمْ
عَذَابَ يَوْمٍ مُّحِيطٍ ﴿٦٠﴾

وَيَقَوْمِ أَوْفُوا الْمِكْيَالَ وَالْمِيزَانَ
بِالْقِسْطِ وَلَا تَبْخَسُوا النَّاسَ أَشْيَاءَهُمْ
وَلَا تَعْمُوا فِي الْأَرْضِ مُفْسِدِينَ ﴿٦١﴾

87. Das, was Allah (bei euch) ließ, ist besser für euch, wenn ihr Gläubige seid. Und ich bin nicht ein Wächter über euch.“

بَقِيَّتُ اللَّهِ خَيْرٌ لَّكُمْ إِن كُنتُمْ
مُؤْمِنِينَ ۗ وَمَا أَنَا عَلَيْكُمْ بِحَفِيظٍ ﴿٧٧﴾

88. Sie antworteten: „O Šu‘aib, heißt dich dein Gebet, dass wir verlassen sollten, was unsere Väter anbeteten, oder dass wir aufhören, mit unserem Besitz zu tun, was uns gefällt? Du bist doch fürwahr klug (und) rechten Sinnes!“

قَالُوا لَشَيْعِيبُ أَصْلَوْتِكَ تَأْمُرُكَ أَنْ
تُتْرِكَ مَا يَعْبُدُ آبَاؤُنَا أَوْ أَنْ نَفْعَلَ فِي
أَمْوَالِنَا مَا نَشَاءُ ۗ إِنَّكَ لَأَنْتَ الْحَلِيمُ
الرَّشِيدُ ﴿٧٨﴾

89. Er sprach: „O mein Volk, saget an: Wenn ich einen deutlichen Beweis habe von meinem Herrn, und Er hat mir eine schöne Versorgung von Sich aus bereitet (was für eine Antwort wollt ihr Gott geben)? Und ich möchte nicht gegen euch eben das tun, was ich euch zu unterlassen bitte. Ich möchte nur Besserung, soweit ich kann. Es ist keine Macht in mir als durch Allah. Auf Ihn vertraue ich und zu Ihm wende ich mich.

قَالَ يَقُومِ أَرَأَيْتُمْ إِن كُنتُمْ عَلَىٰ بَيِّنَةٍ
مِّن رَّبِّي وَرَزَقَنِي مِنْهُ رِزْقًا حَسَنًا ۗ وَمَا
أُرِيدُ أَنْ أُخَافِكُمْ إِلَىٰ مَا أَنهَكُمْ
عَنْهُ ۗ إِن أُرِيدُ إِلَّا الْإِصْلَاحَ مَا
اسْتَطَعْتُ ۗ وَمَا تَوْفِيقِي إِلَّا بِاللَّهِ
عَلَيْهِ تَوَكَّلْتُ وَإِلَيْهِ أَنِيبُ ﴿٧٩﴾

90. O mein Volk, möge die Feindseligkeit gegen mich euch nicht dazu führen, dass euch das gleiche trifft, wie das, was das Volk Noahs oder das Volk Huds oder das Volk Šālihs getroffen hat; und doch ist das Volk Lots von euch nicht fern.

وَيَقُومِ لَا يَجْرِمَنَّكُمْ شِقَاقِي أَنْ
يُصِيبَكُمْ مِّثْلُ مَا أَصَابَ قَوْمَ نُوحٍ أَوْ
قَوْمَ هُودٍ أَوْ قَوْمَ صَالِحٍ ۗ وَمَا قَوْمُ لُوطٍ
مِّنكُمْ بِبَعِيدٍ ﴿٨٠﴾

91. Und sucht eures Herrn Vergebung, dann bekehrt euch zu Ihm. Wahrlich, mein Herr ist barmherzig, liebevoll.“

وَاسْتَغْفِرْ لِرَبِّكُمْ ثُمَّ تَوَبُّوا إِلَيْهِ ۗ إِنَّ
رَبِّي رَحِيمٌ وَدُودٌ ﴿٨١﴾

92. Sie antworteten: „O Šu‘aib, wir verstehen nicht viel von dem, was du sprichst, und wir sehen bloß, dass du schwach bist unter uns. Und wäre nicht dein Stamm, wir würden dich steinigen. Und du hast keine starke Stellung

قَالُوا لَشَيْعِيبُ مَا نَفَقَهُ كَثِيرًا مِّمَّا
تَقُولُ وَإِنَّا لَنَرُوكَ فِينَا ضَعِيفًا ۗ وَلَوْلَا
رَهْطُكَ لَرَجَمْنَاكَ ۗ وَمَا أَنْتَ عَلَيْنَا

unter uns.“

93. Er sprach: „O mein Volk, ist mein Stamm geehrter bei euch als Allah? Und ihr stellt Ihn hintan. Doch wahrlich, mein Herr umfasst alles, was ihr tut.

94. O mein Volk, handelt nach eurem Vermögen, auch ich handle. Bald werdet ihr erfahren, auf wen eine Strafe niederfallen wird, die ihn schändet, und wer ein Lügner ist. Und wartet nur; siehe, ich warte mit euch.“

95. Und als Unser Befehl eintraf, da erretteten Wir Šu‘aib und die mit ihm gläubig gewesen waren, durch Unsere Barmherzigkeit; und die Strafe erfasste die, welche gefrevelt hatten, so dass sie auf ihrer Brust hingestreckt in ihren Häusern lagen,

96. als hätten sie niemals darin gewohnt. Siehe, Midian ward verstoßen gerade so, wie (das Volk) Tamūd verstoßen worden war.

97. Wahrlich, Wir entsandten Mose mit Unseren Zeichen und offenbarem Beweis

98. zu Pharao und seinen Häuptern; jedoch sie folgten Pharaos Befehl und Pharaos Befehl war keineswegs gerecht.

99. Vorangehen soll er seinem Volk am Tage der Auferstehung und sie hinabführen in das Feuer. Und schlimm ist die Tränke, wohin (sie) gelangen.

100. Und ein Fluch verfolgte sie hienieden und am Tage der Auferstehung. Schlimm ist die Gabe, die (ihnen) gegeben wird.

بِعَزِيْزٍ ۝۱۷

قَالَ يَقُوْمِ اَرْهَطِيْۤ اَعَزُّ عَلَيْكُمْ مِّنَ
اللّٰهِ ۗ وَاَتَّخَذْتُمُوْهُ وِرَآءَ كُمْ ظَهْرِيًّا ۗ

اِنَّ رَبِّيْۤ بِمَا تَعْمَلُوْنَ مُحِيْطٌ ۝۱۸

وَيَقُوْمِ اَعْمَلُوْا عَلٰى مَكَاتِبِكُمْ اِنَّ
عَامِلٌ ۭ سَوْفَ تَعْلَمُوْنَ ۗ مَن يَّاتِيْهِ
عَذَابٌ يُّخْزِيْهِ وَمَنْ هُوَ كَاذِبٌ ۗ

وَاَرْتَقِبُوْا اِلَيَّ مَعَكُمْ رَقِيْبٌ ۝۱۹

وَلَمَّا جَاءَ اَمْرُنَا نَجَّيْنَا شُعَيْبًا وَّالَّذِيْنَ
اٰمَنُوْا مَعَهُ بِرَحْمَةٍ مِّنَّا وَاَخَذَتِ الَّذِيْنَ
ظَلَمُوْا الصَّيْحَةَ فَاَصْبَحُوْا فِيْ دِيَارِهِمْ
جُثْمِيْنَ ۝۲۰

كَانَ لَّمْ يَغْنَوْا فِيْهَا ۗ اَلَا بُعْدَ لِّلْمَدِيْنَ
كَمَا بَعَدَتْ ثَمُوْدُ ۝۲۱

وَلَقَدْ اَرْسَلْنَا مُوْسٰى بِآيٰتِنَا وَسُلْطٰنٍ
مُّبِيْنٍ ۝۲۲

اِلَى فِرْعَوْنَ وَّمَلٰٓئِمِهٖ فَاتَّبَعُوْا اَمْرَ
فِرْعَوْنَ ۗ وَمَا اَمْرُ فِرْعَوْنَ بِرَشِيْدٍ ۝۲۳

يَقْدُمُ قَوْمَهُ يَوْمَ الْقِيٰمَةِ فَاُوْرَدَهُمْ
النَّارَ ۗ وَبِئْسَ الْوُرْدُ الْمُوْرُوْدُ ۝۲۴

وَاتَّبَعُوْا فِيْ هٰذِهِ لَعْنَةً وَّ يَوْمَ الْقِيٰمَةِ
بِئْسَ الرَّقْدُ الْمُرْقُوْدُ ۝۲۵

101. Das ist von der Kunde der (zerstörten) Städte, die Wir dir erzählen. Manche von ihnen stehen noch aufrecht da und (manche) sind niedergemäht worden.

ذَلِكَ مِنْ أَنْبَاءِ الْقُرَى نَقَّصْنَاهُ عَلَيْكَ مِنْهَا قَائِمٌ وَحَصِيدٌ ﴿١١﴾

102. Nicht Wir taten ihnen Unrecht, sondern sie taten sich selbst Unrecht an; und ihre Götter, die sie statt Allah anriefen, nützten ihnen ganz und gar nicht, als deines Herrn Befehl eintraf; sie mehrten nur ihr Verderben.

وَمَا ظَلَمْنَاهُمْ وَلَكِنْ ظَلَمُوا أَنْفُسَهُمْ فَمَا أَغْنَتْ عَنْهُمْ آلِهَتُهُمُ الَّتِي يَدْعُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ مِنْ شَيْءٍ لَمَّا جَاءَ أَمْرُ رَبِّكَ ۗ وَمَا زَادُوهُمْ غَيْرَ تَتْبِيبٍ ﴿١٢﴾

103. Also ist der Griff deines Herrn, wenn Er die Städte erfasst, weil sie freveln. Wahrlich, Sein Griff ist schmerzhaft, strenge.

وَكَذَلِكَ أَخْذُ رَبِّكَ إِذَا أَخَذَ الْقُرَىٰ وَهِيَ ظَالِمَةٌ ۗ إِنَّ أَخْذَهُ أَلِيمٌ شَدِيدٌ ﴿١٣﴾

104. Darin ist doch gewiss ein Zeichen für den, der die Strafe des Jenseits fürchtet. Das ist ein Tag, an dem die Menschen versammelt werden sollen, und das ist ein Tag, von dem (sie) Zeugen sein werden.

إِنَّ فِي ذَلِكَ لآيَةً لِمَنْ خَافَ عَذَابَ الْآخِرَةِ ۗ ذَٰلِكَ يَوْمٌ مَجْمُوعٌ لِّلنَّاسِ وَذَٰلِكَ يَوْمٌ مَّشْهُودٌ ﴿١٤﴾

105. Und Wir verschieben ihn nur bis zu einer berechneten Frist.

وَمَا نُؤَخِّرُهُ إِلَّا لِأَجَلٍ مُّعَدُّودٍ ﴿١٥﴾

106. Wenn jener Tag kommt, dann wird keine Seele sprechen, es sei denn mit Seiner Erlaubnis; dann sollen die einen von ihnen unselig sein und (die anderen) glückselig.

يَوْمَ يَأْتِ لَا تَكَلِّمُنَّسًا إِلَّا بِإِذْنِهِ ۗ فَمِنْهُمْ شَقِيحٌ وَسَعِيدٌ ﴿١٦﴾

107. Was nun die betrifft, die unselig sein sollen, so werden sie ins Feuer gelangen, worinnen für sie Seufzen und Schluchzen sein wird;

فَأَمَّا الَّذِينَ شَقُوا فَيُنْفَذُونَ النَّارِ لُهُمْ فِيهَا زَفِيرٌ وَشَهِيقٌ ﴿١٧﴾

108. darin zu bleiben, solange die Himmel und die Erde dauern, es sei denn, dass dein Herr es anders will. Wahrlich, dein Herr bewirkt alles, was Ihm gefällt.

وَالْأَرْضُ إِلَّا مَا شَاءَ رَبُّكَ ۗ إِنَّ رَبَّكَ فَعَّالٌ لِّمَا يُرِيدُ ﴿١٨﴾

109. Was aber die anlangt, die glücklich sein sollen, sie werden in den Him-

وَأَمَّا الَّذِينَ سَعِدُوا فَيُنْفَذُونَ الْجَنَّةِ خَالِدِينَ

mel kommen, darin zu weilen, solange die Himmel und die Erde dauern, es sei denn, dass dein Herr es anders will – eine Gabe, die nicht unterbrochen werden soll.

110. Sei darum nicht im Zweifel darüber, was diese Leute verehren; sie verehren nur, was ihre Väter zuvor verehrten, und Wir wollen ihnen wahrlich ihren vollen Anteil unverkürzt gewähren.

111. Und ganz gewiss haben Wir Mose die Schrift gegeben, doch dann entstand Uneinigkeit über sie; und wäre nicht schon zuvor ein Wort von deinem Herrn ergangen, es wäre zwischen ihnen entschieden; und (jetzt) sind sie in beunruhigendem Zweifel darüber.

112. Und sicherlich, (die Werke von) all (diesen sind) noch nicht (vergolten worden), doch dein Herr wird ihnen sicherlich ihre Werke vergelten. Siehe, Er ist wohl eingedenk alles dessen, was sie tun.

113. Sei darum aufrecht, wie dir geboten wurde, du und wer sich mit dir bekehrt hat. Und überschreitet nicht die Grenzen; wahrlich, Er sieht, was ihr tut.

114. Und neigt euch nicht zu den Ungerechten, damit euch das Feuer nicht erfasse. Und ihr werdet keine Freunde haben außer Allah, noch wird euch geholfen werden.

115. Und verrichte das Gebet an den beiden Enden des Tages und in den Stunden der Nacht (die dem Tage näher sind). Wahrlich, die guten Werke vertreiben die bösen. Das ist eine Ermahnung für die Nachdenklichen.

فِيهَا مَا دَامَتِ السَّمَوَاتُ وَالْأَرْضُ إِلَّا
مَا شَاءَ رَبُّكَ ۗ عَطَاءٌ غَيْرَ مَجْدُودٍ ﴿١٠٩﴾

فَلَاتِكُ فِي مَرِيَّةٍ مِّمَّا يَعْبُدُ هَؤُلَاءِ ۗ
مَا يَعْبُدُونَ إِلَّا كَمَا يَعْبُدُ آبَاؤُهُمْ
مِّن قَبْلُ ۗ وَإِنَّا لَمُوقِفُوهُمْ نَصِيبُهُمْ
غَيْرَ مَنقُوصٍ ۗ ﴿١١٠﴾

وَلَقَدْ آتَيْنَا مُوسَى الْكِتَابَ فَآخْتَلَفَ فِيهِ ۗ
وَلَوْلَا كَلِمَةٌ سَبَقَتْ مِن رَّبِّكَ لَنُضِيَ
بَيْنَهُمْ ۗ وَإِنَّهُمْ لَفِي شَكٍّ مِّنْهُ مُرِيبٍ ﴿١١١﴾

وَإِنْ كُلًّا لَّمَّا لَيُؤَفِّيَنَّهُمْ رَبُّكَ أَعْمَالَهُمْ ۗ
إِنَّهُ بِمَا يَعْمَلُونَ خَبِيرٌ ﴿١١٢﴾

فَأَسْتَقِمْ كَمَا أَمَرْتَ وَمَنْ تَابَ مَعَكَ
وَلَا تَطْغَوْا ۗ إِنَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ ﴿١١٣﴾
وَلَا تَرْكَبُوا إِلَى الَّذِينَ ظَلَمُوا فَمَا تَمْسِكُ
النَّارُ وَمَالِكُمْ مِّن دُونِ اللَّهِ مِنْ أَوْلِيَاءَ
تُمْ لَا تُنصَرُونَ ﴿١١٤﴾

وَأَقِمِ الصَّلَاةَ طَرَفِي النَّهَارِ وَزُلْفًا مِّن
الَّيْلِ ۗ إِنَّ الْحَسَنَاتِ يُدْهِبُنَ السَّيِّئَاتِ ۗ
ذَلِكَ ذِكْرِي لِلذَّكِرِينَ ۗ ﴿١١٥﴾

116. Und sei standhaft, denn Allah lässt den Lohn der Rechtschaffenen nicht verloren gehen.

وَأَصْبِرْ فَإِنَّ اللَّهَ لَا يُضِيعُ أَجْرَ
الْمُحْسِنِينَ ﴿١١٦﴾

117. Warum waren denn unter den Geschlechtern vor euch nicht Leute von Verstand, die das Unheil auf Erden hätten verhindern können – ausgenommen einige wenige derer, die Wir aus ihrer Zahl erretteten? Doch die Frevler folgten dem, was ihnen Genuss und Behagen versprach, und sie wurden schuldig.

فَلَوْلَا كَانَ مِنَ الْقُرُونِ مِنْ قَبْلِكُمْ أُولُوا
بَقِيَّةٍ يَنْهَوْنَ عَنِ الْفَسَادِ فِي الْأَرْضِ إِلَّا
قَلِيلًا مِمَّنْ أَنْجَيْنَا مِنْهُمْ ۗ وَاتَّبَعَ الَّذِينَ
ظَلَمُوا مَا أُتْرِفُوا فِيهِ وَكَانُوا
مُجْرِمِينَ ﴿١١٧﴾

118. Und dein Herr ist nicht so, dass Er die Städte in Ungerechtigkeit zerstören würde, wenn ihre Bewohner rechtschaffen wären.

وَمَا كَانَ رَبُّكَ لِيُهْلِكَ الْقُرَىٰ بِظُلْمٍ
وَأَهْلِهَا مُصْلِحُونَ ﴿١١٨﴾

119. Und hätte dein Herr Seinen Willen erzwungen, wahrlich, Er hätte die Menschen alle zu einer einzigen Gemeinde gemacht; doch sie wollten nicht ablassen, uneins zu sein;

وَلَوْ شَاءَ رَبُّكَ لَجَعَلَ النَّاسَ أُمَّةً
وَّاحِدَةً ۗ وَلَا يَزَالُ الَّذِينَ كَفَرُوا
مُخْتَلِفِينَ ﴿١١٩﴾

120. die allein ausgenommen, deren dein Herr Sich erbarmt hat, und dazu hat Er sie erschaffen. Doch das Wort deines Herrn soll erfüllt werden: „Wahrlich, Ich will die Hölle füllen mit den Dschinn und den Menschen insgesamt.“

إِلَّا مَنْ رَحِمَ رَبُّكَ ۗ وَلِذَلِكَ خَلَقَهُمْ
وَتَمَّتْ كَلِمَةَ رَبِّكَ لَأَمْلَأَنَّ جَهَنَّمَ
مِنَ الْجِنَّةِ وَالنَّاسِ أَجْمَعِينَ ﴿١٢٠﴾

121. Und all die Kunde von den Gesandten, womit Wir dein Herz festigen, Wir erzählen sie dir. Und hierin ist die Wahrheit zu dir gekommen und eine Ermahnung und eine Erinnerung für die Gläubigen.

وَكُلًّا نَقُصُّ عَلَيْكَ مِنْ أَنْبَاءِ الرُّسُلِ مَا
نَحْنُ بِنَسِيئُ بِهِ قَوْلًا لَكَ ۗ وَجَاءَكَ فِي هَذِهِ
الْحَقُّ وَمَوْعِظَةٌ وَذِكْرَىٰ لِلْمُؤْمِنِينَ ﴿١٢١﴾

122. Sprich zu denen, die nicht glauben: „Handelt nach eurem Vermögen, auch wir handeln.“

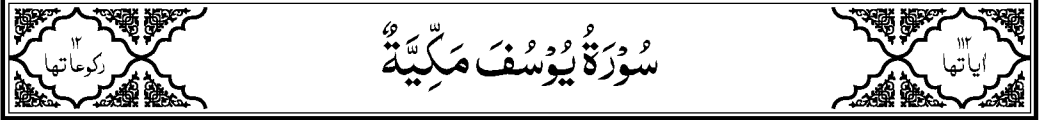
وَقُلْ لِلَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ أَعْمَلُوا عَلَىٰ
مَكَانَتِكُمْ ۗ إِنَّا عَمِلُونَ ﴿١٢٢﴾

123. Und wartet nur, auch wir warten.“

وَانتَظِرُوا ۗ إِنَّا مُنتَظِرُونَ ﴿١٢٣﴾

124. Und Allahs ist das Verborgene in den Himmeln und auf der Erde und zu Ihm soll die ganze Sache zurückgebracht werden. So bete Ihn an und vertraue auf Ihn; und dein Herr ist nicht achtlos eures Tuns.

وَلِلَّهِ غَيْبُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَإِلَيْهِ
يُرْجَعُ الْأَمْرُ كُلُّهُ فَاعْبُدْهُ وَتَوَكَّلْ
عَلَيْهِ ۗ وَمَا رَبُّكَ بِعَافٍ لِّعَمَّا تَعْمَلُونَ ﴿١٢٤﴾



12 Rukū'āt

„Josef“, offenbart vor der Hidschra

112 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. *Alif-Lām-Rā*:¹⁶² Ich bin Allah, der Allsehende. Das sind die Verse des deutlichen Buches.

أَلَمْ تَرَ أَنَّكَ أَنْتَ الْكِتَابُ الْمُبِينُ ②

3. Wir haben es offenbart – den Qur'an auf Arabisch –, damit ihr versteht.

إِنَّا أَنْزَلْنَاهُ قُرْءَانًا عَرَبِيًّا لَعَلَّكُمْ تَعْقِلُونَ ③

4. Erzählen wollen Wir dir die schönste der Geschichten, indem Wir dir diesen Qur'an offenbaren, wiewohl du zuvor unter denen warst, die nicht die (nötige) Kenntnis besaßen.

نَحْنُ نَقُصُّ عَلَيْكَ أَحْسَنَ الْقَصَصِ بِمَا أَوْحَيْنَا إِلَيْكَ هَذَا الْقُرْآنَ وَإِنْ كُنْتَ مِنْ قَبْلِهِ لَمِنَ الْغَافِلِينَ ④

5. (Gedenke der Zeit) da Josef zu seinem Vater sprach: „O mein Vater, ich sah elf Sterne und die Sonne und den Mond, ich sah sie vor mir sich neigen.“

إِذْ قَالَ يُوسُفُ لِأَبِيهِ يَا أَبَتِ إِنِّي رَأَيْتُ أَحَدَ عَشَرَ كَوْكَبًا وَالشَّمْسَ وَالْقَمَرَ رَأَيْتُهُمْ لِي سَاجِدِينَ ⑤

6. Er sprach: „Du, mein Sohn, erzähle dein Traumgesicht nicht deinen Brüdern, sie mögen sonst eine List gegen dich ersinnen; denn Satan ist dem Menschen ein offenkundiger Feind.

قَالَ يَبْنَى لَا تَقْصُصْ رُءْيَاكَ عَلَى إِخْوَتِكَ فَيَكِيدُوا لَكَ كَيْدًا إِنَّ الشَّيْطَانَ لِلْإِنْسَانِ عَدُوٌّ مُّبِينٌ ⑥

7. Also wird dein Herr dich erwählen und dich die Deutung der Träume lehren und Seine Huld an dir vollenden und an dem Geschlecht Jakobs, so wie Er sie zuvor an zweien deiner Vorfäter vollendete, an Abraham und Isaak. Wahrlich, dein Herr ist allwissend, allweise.“

وَكَذَلِكَ يَجْتَبِيكَ رَبُّكَ وَيُعَلِّمُكَ مِنْ تَأْوِيلِ الْأَحَادِيثِ وَيُتِمُّ نِعْمَتَهُ عَلَيْكَ وَعَلَى آلِ يَعْقُوبَ كَمَا أَتَمَّهَا عَلَى أَبَوَيْكَ مِنْ قَبْلِ إِبْرَاهِيمَ وَإِسْحَاقَ إِنَّ رَبَّكَ عَلَيْهِمْ حَكِيمٌ ⑦

8. Gewiss, in Josef und seinen Brüdern

لَقَدْ كَانَ فِي يُوسُفَ وَإِخْوَتِهِ آيَاتٍ

¹⁶² Siehe Glossar unter *Muqatta'āt*.

sind Zeichen für die Suchenden.

لِّلسَّالِئِلِينَ ﴿٨﴾

9. Da sie sprachen: „Wahrlich, Josef und sein Bruder sind unserem Vater lieber als wir, ob wir gleich eine stattliche Schar sind. Unser Vater ist gewiss in offenkundigem Irrtum.

إِذْ قَالُوا لِيُوسُفَ وَأَخُوهُ أَحَبُّ إِلَيْنَا مِمَّا وَنَحْنُ عُصْبَةٌ إِنَّ آبَانَا لَفِي ضَلَالٍ مُّبِينٍ ﴿٩﴾

10. Tötet Josef oder treibt ihn aus in ein (fernes) Land; eures Vaters Aufmerksamkeit wird ausschließlich euer sein und ihr könnt sodann rechtschaffene Leute werden.“

اقْتُلُوا يُوسُفَ أَوْ اطْرَحُوهُ أَرْضًا يَبْحَثُ لَكُمْ وَجْهَ آيِكُمْ وَتَكُونُوا مِنْ بَعْدِهِ قَوْمًا صَالِحِينَ ﴿١٠﴾

11. Einer unter ihnen sprach: „Tötet Josef nicht; wenn ihr aber etwas tun müsst, so werfet ihn in die Tiefe eines Brunnens; jemand von der Karawane der Reisenden wird ihn dann schon herausziehen.“

قَالَ قَائِلٌ مِنْهُمْ لَا تَقْتُلُوا يُوسُفَ وَأَلْقُوهُ فِي غِيَابِ الْجُبِّ يَلْتَقِطُهُ بَعْضُ السَّيَّارَةِ إِنْ كُنْتُمْ فَاعِلِينَ ﴿١١﴾

12. Sie sprachen: „O unser Vater, warum traust du uns wegen Josefs nicht, obwohl wir es wahrhaftig gut mit ihm meinen?

قَالُوا يَا أَبَانَا مَا لَكَ لَا تَأْمَنَّا عَلَى يُوسُفَ وَإِنَّا لَهُ لَنَصِحُونَ ﴿١٢﴾

13. Schicke ihn morgen mit uns, dass er sich vergnüge und spiele, und wir wollen sicher über ihn wachen.“

أَرْسِلْهُ مَعَنَا غَدًا يَرْتَعْ وَيَلْعَبُ وَإِنَّا لَهُ لَحَفِظُونَ ﴿١٣﴾

14. Er sprach: „Es betrübt mich, dass ihr ihn mit fortnehmen wollt, und ich fürchte, der Wolf möchte ihn fressen, während ihr nicht auf ihn achtgebt.“

قَالَ إِنِّي لَيَحْزُنُنِي أَنَّ تَذْهَبُوا بِهِ وَأَخَافُ أَنْ يَأْكُلَهُ الذِّئْبُ وَأَنْتُمْ عَنْهُ غَافِلُونَ ﴿١٤﴾

15. Sie sprachen: „Wenn ihn der Wolf frisst, ob wir gleich eine stattliche Schar sind, dann wahrlich werden wir die Verlierenden sein.“

قَالُوا لَيْسَ أَكَلَهُ الذِّئْبُ وَنَحْنُ عُصْبَةٌ إِنَّا إِذًا لَآخِسِرُونَ ﴿١٥﴾

16. Da sie ihn also mit sich fortnahmen und sich einigten, ihn in die Tiefe eines Brunnens zu werfen, sandten Wir ihm die Offenbarung: „Du wirst ihnen diese ihre Tat dereinst sicherlich verkünden, und sie werden es nicht wissen.“

فَلَمَّا ذَهَبُوا بِهِ وَاجْتَمَعُوا أَن يُجْعَلُوهُ فِي غِيَابِ الْجُبِّ وَأَوْحَيْنَا إِلَيْهِ لَتُنَبِّئَنَّهُمْ بِأَمْرِهِمْ هَذَا وَهُمْ لَا يَشْعُرُونَ ﴿١٦﴾

17. Und des Abends kamen sie weinend zu ihrem Vater.

18. Sie sprachen: „O unser Vater, wir liefen miteinander um die Wette und ließen Josef bei unseren Sachen zurück, und da hat ihn der Wolf gefressen; du wirst uns doch nicht glauben, auch wenn wir die Wahrheit reden.“

19. Sie hatten falsches Blut auf sein Hemd gebracht. Er sprach: „Nein; eure Seelen haben euch etwas vorgespiegelt. So (obliegt mir nun) gezielte Geduld. Und Allah ist um Hilfe anzurufen wider das, was ihr erzählt.“

20. Es kam eine Karawane von Reisenden und sie schickten ihren Wasserschöpfer aus. Er ließ seinen Eimer hinab. „O Glücksbotschaft!“, sagte er. „Hier ist ein Jüngling!“ Und sie verbargen ihn wie einen Ballen Ware und Allah wusste wohl, was sie taten.

21. Sie verkauften ihn für einen winzigen Preis, für ein paar Dirham, und sie waren nicht darauf aus, Gewinn daraus zu ziehen.

22. Der Mann aus Ägypten, der ihn gekauft hatte, sprach zu seiner Frau: „Mache seinen Aufenthalt ehrenvoll. Vielleicht kann er uns einmal nützlich werden oder wir nehmen ihn als Sohn an.“ Also setzten Wir Josef im Land fest, damit Wir ihn (auch) die Deutung der Träume lehren mögen. Und Allah hat Macht über Seinen Ratschluss, allein die meisten Menschen wissen es nicht.

23. Als er seine Vollkraft erlangte, verliehen Wir ihm Weisheit und Wissen. Also belohnen Wir die Gutes Tuenden.

وَجَاءُوا وَآبَاءَهُمْ عِشَاءً يَبْكُونَ ﴿٧﴾

قَالُوا يَا أَبَانَا إِنَّا ذَهَبْنَا نَسْتَبِقُ وَتَرَكْنَا

يُوسُفَ عِنْدَ مَتَاعِنَا فَأَكَلَهُ الذِّئْبُ وَمَا

أَنْتَ بِمُؤْمِنٍ لَّنَا وَلَوْ كُنَّا صَادِقِينَ ﴿٨﴾

وَجَاءُوا وَعَلَى قَمِيصِهِ بِدَمٍ كَذِبٍ ﴿٩﴾ قَالَ

بَلْ سَوَّلَتْ لَكُمْ أَنْفُسُكُمْ أَمْراً فَصَبْرٌ

جَمِيلٌ ﴿١٠﴾ وَاللَّهُ الْمُسْتَعَانُ عَلَى مَا

تَصِفُونَ ﴿١١﴾

وَجَاءَتْ سَيَّارَةٌ فَأَرْسَلُوا وَارِدَهُمْ

فَادْلَىٰ ذَنُوبَهُ ﴿١٢﴾ قَالَ يَبْشُرِي هَذَا غُلَامٌ

وَأَسْرُوهُ بِضَاعَ ﴿١٣﴾ وَاللَّهُ عَلِيمٌ بِمَا

يَعْمَلُونَ ﴿١٤﴾

وَشَرَوْهُ بِثَمَنٍ بَخْسٍ دَرَاهِمَ

مَعْدُودَةٍ ﴿١٥﴾ وَكَانُوا فِيهِ مِنَ الزَّاهِدِينَ ﴿١٦﴾

وَقَالَ الَّذِي اشْتَرَاهُ مِنْ مِصْرَ لِمَرْأَتِهِ

أَكْرِمِي مَثْوَاهُ عَسَىٰ أَنْ يَنْفَعَنَا أَوْ

نَتَّخِذَهُ وَلَدًا ﴿١٧﴾ وَكَذَلِكَ مَكَّنَّا لِيُوسُفَ

فِي الْأَرْضِ ﴿١٨﴾ وَنُعَلِّمُهُ مِنْ تَأْوِيلِ

الْأَحَادِيثِ ﴿١٩﴾ وَاللَّهُ غَالِبٌ عَلَىٰ أَمْرِهِ

وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٢٠﴾

وَلَمَّا بَلَغَ أَشُدَّهُ آتَيْنَاهُ حُكْمًا وَعِلْمًا ﴿٢١﴾

وَكَذَلِكَ نَجْزِي الْمُحْسِنِينَ ﴿٢٢﴾

24. Und sie, in deren Hause er war, suchte ihn zu verführen gegen seinen Willen. Sie verriegelte die Türen und sprach: „Nun komm!“ Er sprach: „Ich suche Zuflucht bei Allah. Er ist mein Herr. Er hat meinen Aufenthalt ehrenvoll gemacht. Wahrlich, die Frevler können nicht Erfolg haben.“

وَرَاوَدَتْهُ الَّتِي هُوَ فِي بَيْتِهَا عَنْ نَفْسِهِ
وَعَلَّقَتِ الْأَبْوَابَ وَقَالَتْ هَيْت لَكَ
قَالَ مَعَاذَ اللَّهِ إِنَّهُ رَبِّي أَحْسَنَ مَثْوَايَ
إِنَّهُ لَا يَفْلِحُ الظَّالِمُونَ ﴿٢٤﴾

25. Und sicher begehrte sie ihn, auch er hätte sie begehrt, wenn er nicht ein deutliches Zeichen von seinem Herrn gesehen hätte. Das geschah, auf dass Wir Schlechtigkeit und Unsittlichkeit von ihm abwendeten. Fürwahr, er war einer Unserer auserwählten Diener.

وَلَقَدْ هَمَمْتُ بِهِ^{٢٥} وَهَمَّ بِهَا لَوْلَا أَنْ رَأَى
بُرْهَانَ رَبِّهِ^{٢٥} كَذَلِكَ لِنَصْرِفَ عَنْهُ
السُّوءَ وَالْفَحْشَاءَ إِنَّهُ مِنْ عِبَادِنَا
الْمُخْلِصِينَ ﴿٢٥﴾

26. Sie liefen beide zur Tür, und sie zerriss sein Hemd von hinten, und sie trafen auf ihren Herrn an der Tür. Sie sprach: „Was soll eines Lohn sein, der gegen deine Frau Böses plante, wenn nicht Kerker oder eine schmerzliche Strafe?“

وَاسْتَبَقَا الْبَابَ وَقَدَّتْ قَمِيصَهُ مِنْ دُبُرٍ
وَ أَلْفَيَا سَيِّدَهَا لَدَا الْبَابِ قَالَتْ مَا
جَزَاءُ مَنْ أَرَادَ بِأَهْلِكَ سُوءًا إِلَّا أَنْ
يُسْجَنَ أَوْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿٢٦﴾

27. Er sprach: „Sie war es, die mich zu verführen suchte gegen meinen Willen.“ Und ein Zeuge aus ihrem Haushalt bezeugte: „Wenn sein Hemd vorne zerrissen ist, dann hat sie die Wahrheit gesprochen und er ist der Lügner einer.“

قَالَ هِيَ رَاوَدْتَنِي عَنْ نَفْسِي وَشَهِدَ
شَاهِدٌ مِنْ أَهْلِهَا^{٢٧} إِنْ كَانَ قَمِيصُهُ قُدَّ
مِنْ قُبُلٍ فَصَدَقَتْ وَهُوَ مِنَ الْكَاذِبِينَ ﴿٢٧﴾

28. Ist sein Hemd jedoch hinten zerrissen, dann hat sie gelogen und er ist der Wahrhaftigen einer.“

وَإِنْ كَانَ قَمِيصُهُ قُدَّ مِنْ دُبُرٍ فَكَذَبَتْ
وَهُوَ مِنَ الصَّادِقِينَ ﴿٢٨﴾

29. Als er nun sah, dass sein Hemd hinten zerrissen war, da sprach er: „Fürwahr, das ist eine eurer Listen. Eure List (o Frauen) ist wahrlich groß.“

فَلَمَّا رَأَى قَمِيصَهُ قُدَّ مِنْ دُبُرٍ قَالَ إِنَّهُ مِنْ
كَيْدِكُنَّ^{٢٩} إِنَّ كَيْدَكُنَّ عَظِيمٌ ﴿٢٩﴾

30. Josef, wende dich ab von dieser Sache, und du (o Frau), bitte um Vergebung für deine Sünde. Denn gewiss, du gehörst zu den Schuldigen.“

يُوسُفُ أَعْرِضْ عَنْ هَذَا^{٣٠} وَاسْتَغْفِرِي
لِذَنْبِكِ^{٣٠} إِنَّكَ كُنْتِ مِنَ الْخٰطِئِينَ ﴿٣٠﴾

31. Und Frauen in der Stadt sprachen: „Die Frau des ‘Aziz sucht ihren jungen Sklaven zu verführen gegen seinen Willen. Er hat sie zur Liebe entflammt. Wahrlich, wir sehen sie in offenbarem Irrtum.“

وَقَالَ نِسْوَةٌ فِي الْمَدِينَةِ امْرَأَتُ الْعَزِيزِ
تُرَاوِدُ فَتَاهَا عَن نَّفْسِهِ قَدْ شَغَفَهَا
حُبًّا إِنَّا لَنَرِيهَا فِي ضَلَالٍ مُّبِينٍ ٣١

32. Als sie von ihrer List hörte, da sandte sie nach ihnen und bereitete ein Gastmahl für sie und gab einer jeden von ihnen ein Messer und sprach (zu Josef): „Komm heraus zu ihnen!“ Als sie ihn sahen, staunten sie ihn an und schnitten sich in die Hände und sprachen: „Preis sei Allah! Das ist kein Menschenwesen, das ist ein erhabener Engel.“

فَلَمَّا سَمِعَتْ بِمَكْرِهِنَّ أَرْسَلَتْ
إِلَيْهِنَّ وَأَعْتَدَتْ لَهُنَّ مُتَّكَأً وَآتَتْ كُلَّ
وَاحِدَةٍ مِّنْهُنَّ سِكِّينًا وَقَالَتِ اخْرُجْ
عَلَيْهِنَّ فَلَمَّارَايَنَهُ أَكْبَرْنَهُ وَقَطَّعْنَ
أَيْدِيَهُنَّ وَقُلْنَ حَاشَ لِلَّهِ مَا هَذَا بَشَرًا
إِن هَذَا إِلَّا مَلَكٌ كَرِيمٌ ٣٢

33. Sie sprach: „Und dieser ist es, um dessentwillen ihr mich getadelt habt. Ich habe allerdings versucht, ihn zu verführen gegen seinen Willen, doch er bewährte sich. Wenn er nun nicht tut, was ich ihn heiße, so soll er fürwahr ins Gefängnis geworfen werden und der Gedemütigten einer sein.“

قَالَتْ فَذَلِكُنَّ الَّذِي لُمْتُنَّنِي فِيهِ وَلَقَدْ
رَاوَدْتُهُ عَن نَّفْسِهِ فَاسْتَعْصَمَ وَلَئِن
لَّمْ يَفْعَلْ مَا أَمُرُهُ لَيُسْجَنَنَّ وَلَيَكُونًا
مِّنَ الصَّغِيرِينَ ٣٣

34. Er sprach: „O mein Herr, mir ist Gefängnis lieber als das, wozu sie mich einladen; und wenn Du nicht ihre List von mir abwendest, so könnte ich mich ihnen zuneigen und der Törichten einer sein.“

قَالَ رَبِّ السِّجْنُ أَحَبُّ إِلَيَّ مِمَّا
يَدْعُونَنِي إِلَيْهِ وَإِلَّا تَصْرِفْ عَنِّي
كَيْدَهُنَّ أَصْبُ إِلَيْهِنَّ وَأَكُن مِّنَ
الْجَاهِلِينَ ٣٤

35. Also erhörte ihn sein Herr und wendete ihre List von ihm ab. Wahrlich, Er ist der Allhörende, der Allwissende.

فَاسْتَجَابَ لَهُ رَبُّهُ فَصَرَفَ عَنْهُ
كَيْدَهُنَّ إِنَّهُ هُوَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ ٣٥

36. Hierauf schien es ihnen passend, nachdem sie die Zeichen (seiner Unschuld) gesehen hatten, dass sie (um ihren Ruf zu wahren) ihn eine Zeit lang einkerkerten.

ثُمَّ بَدَأَهُمْ مِّنْ بَعْدِ مَا رَأَوْا الْآيَاتِ
لَيُسْجَنُنَّهُ حَتَّىٰ حِينٍ ٣٦

37. Es kamen mit ihm zwei Jünglinge ins Gefängnis. Der eine von ihnen sprach: „Ich sehe mich Wein auspressen.“ Und der andere sprach: „Ich sehe mich auf meinem Kopfe Brot tragen, von dem die Vögel fressen. Verkünde uns die Deutung hiervon, denn wir sehen, dass du der Rechtschaffenen einer bist.“

وَدَخَلَ مَعَهُ السِّجْنَ فَتَيْنٌ ۖ قَالَ
أَحَدُهُمَا إِنِّي أَرِنِي أَعْصِرُ خَمْرًا ۗ
وَقَالَ الْآخَرُ إِنِّي أَرِنِي أَحْمِلُ فَوْقَ
رَأْسِي خُبْزًا تَأْكُلُ الطَّيْرُ مِنْهُ ۗ نَبِّئْنَا
بِتَأْوِيلِهِ ۗ إِنَّا نُرِيدُكَ مِنَ الْمُحْسِنِينَ ﴿٣٧﴾

38. Er antwortete: „Das Essen, mit dem ihr versorgt werdet, wird noch nicht zu euch gekommen sein, da werde ich euch die Deutung hiervon verkündet haben, noch ehe es zu euch kommt. Dies auf Grund dessen, was mich mein Herr gelehrt hat. Verlassen habe ich die Religion jener Leute, die nicht an Allah glauben und Leugner des Jenseits sind.“

قَالَ لَا يَأْتِيكُمَا طَعَامٌ تُرْزَقُنِيهِ إِلَّا
نَبَأْتُكُمَا فِي تَأْوِيلِهِ ۚ قَبْلَ أَنْ يَأْتِيَكُمَا
ذَلِكَ مَا مَعَلَّمَنِي رَبِّي ۗ إِنِّي تَرَكْتُ مِلَّةَ
قَوْمٍ لَا يُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَهُمْ بِالْآخِرَةِ
هُمْ كَافِرُونَ ﴿٣٨﴾

39. Und ich folge der Religion meiner Väter Abraham und Isaak und Jakob. Uns geziemt es nicht, Allah irgendetwas zur Seite zu stellen. Dies ist etwas von Allahs Huld gegen uns und gegen die Menschheit, jedoch die meisten Menschen sind undankbar.

وَاتَّبَعْتُ مِلَّةَ آبَائِي إِبْرَاهِيمَ وَإِسْحَاقَ
وَيَعْقُوبَ ۗ مَا كَانَ لَنَا أَنْ نُشْرِكَ بِاللَّهِ
مِنْ شَيْءٍ ۗ ذَلِكَ مِنْ فَضْلِ اللَّهِ عَلَيْنَا
وَعَلَى النَّاسِ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ
لَا يَشْكُرُونَ ﴿٣٩﴾

40. O meine beiden Kerkergenossen, sind verschiedene Herren besser oder Allah, der Eine, der Allmächtige?

لِصَاحِبِي السِّجْنِ ءَأَرْبَابٌ مُتَفَرِّقُونَ
خَيْرٌ أَمْ اللَّهُ الْوَاحِدُ الْقَهَّارُ ﴿٤٠﴾

41. Statt Ihn verehrt ihr nichts anderes als Namen, die ihr selbst genannt habt, ihr und eure Väter; Allah hat dazu keine Ermächtigung herabgesandt. Die Entscheidung ist einzig bei Allah. Er hat geboten, dass ihr Ihn allein verehret. Das ist der beständige Glaube, jedoch die meisten Menschen wissen es nicht.

مَا تَعْبُدُونَ مِنْ دُونِهِ إِلَّا أَسْمَاءُ
سَمِيْتُمُوهَا أَنْتُمْ وَآبَاؤُكُمْ مِمَّا أُنزِلَ
اللَّهُ بِهِمَا مِنْ سُلْطَانٍ ۗ إِنَّ الْحُكْمَ إِلَّا
لِلَّهِ ۗ أَمَرَ أَلَّا تَعْبُدُوا إِلَّا إِيَّاهُ ۗ ذَلِكَ
الَّذِي بُدِيَ الْقِيمُ ۗ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ
لَا يَعْلَمُونَ ﴿٤١﴾

42. O meine beiden Kerkergenossen, was den einen von euch anlangt, so wird er seinem Herrn Wein servieren; und was den anderen anlangt, so wird er gekreuzigt werden, so dass die Vögel von seinem Kopfe fressen. Beschlossen ist die Sache, über die ihr um Auskunft fragt.“

لِصَاحِبِ السِّجْنِ أَمَّا أَحَدُكُمَا فَيَسْقِي
رَبَّهُ خَمْرًا ۖ وَأَمَّا الْآخَرُ فَيُصَلَّبُ فَتَأْكُلُ
الطَّيْرُ مِنْ رَأْسِهِ ۗ قُضِيَ الْأَمْرُ الَّذِي فِيهِ
تَسْتَفْتَيْنِ ۗ

43. Er sagte zu dem von den beiden, von dem er glaubte, er würde entkommen: „Erwähne meiner bei deinem Herrn.“ Doch Satan ließ ihn vergessen, es bei seinem Herrn zu erwähnen. So blieb er einige Jahre im Gefängnis.

وَقَالَ لِلَّذِي ظَنَّ أَنَّهُ نَاجٍ مِّنْهُمَا اذْكُرْنِي
عِنْدَ رَبِّكَ ۗ فَأَنسَاهُ الشَّيْطَانُ ذِكْرَ رَبِّهِ
فَلَبِثَ فِي السِّجْنِ بِضْعَ سِنِينَ ۗ

44. Und der König sagte: „Ich sehe sieben fette Kühe und es fressen sie sieben magere; und sieben grüne Ähren und (sieben) andere dürre. O ihr Häupter, erklärt mir die Bedeutung meines Traums, wenn ihr einen Traum auszu-legen versteht.“

وَقَالَ الْمَلِكُ إِنِّي أَرَى سَبْعَ بَقَرَاتٍ
سِمَانٍ يَأْكُلُهُنَّ سَبْعٌ عِجَافٌ وَسَبْعَ سُنبُلَاتٍ
خُضْرٍ وَأُخَرَ يَبْسِتُ ۗ يَا أَيُّهَا الْمَلَأُ
أَفْتُونِي فِي رُءْيَايَ إِن كُنْتُمْ لِلرُّءْيَا
تَعْبُرُونَ ۗ

45. Sie antworteten: „Wirre Träume! Und wir kennen die Deutung der Träume nicht.“

قَالُوا أَضْغَاثُ أَحْلَامٍ ۖ وَمَا نَحْنُ
بِتَأْوِيلِ الْأَحْلَامِ بِعَالِمِينَ ۗ

46. Und derjenige von den beiden, der entkommen war und der sich erinnerte nach geraumer Zeit, sprach: „Ich will euch die Deutung davon wissen lassen, darum sendet mich.“

وَقَالَ الَّذِي نَجَا مِنْهُمَا وَادَّكَرَ بَعْدَ أُمَّةٍ
أَنَا أَنْبِئُكُمْ بِتَأْوِيلِهِ فَأَرْسِلُونِ ۗ

47. „Josef! O du Wahrhaftiger, erkläre uns die Bedeutung von sieben fetten Kühen, die von sieben mageren gefressen werden, und von sieben grünen Ähren und (sieben) anderen dünnen, auf dass ich zurückkehre zu den Leuten, damit sie es erfahren.“

يُوسُفُ أَيُّهَا الصِّدِّيقُ أَفْتِنَا فِي سَبْعِ
بَقَرَاتٍ سِمَانٍ يَأْكُلُهُنَّ سَبْعٌ عِجَافٌ وَسَبْعِ
سُنْبُلَاتٍ خُضْرٍ وَأُخَرَ يَبْسِتُ ۗ لَعَلِّي
أَرْجِعَ إِلَى النَّاسِ لَعَلَّهُمْ يَعْلَمُونَ ۗ

48. Er sprach: „Ihr werdet säen sieben Jahre lang, hart arbeitend und ohne

قَالَ تَزْرَعُونَ سَبْعَ سِنِينَ دَابًّا ۖ فَمَا

Unterlass, und was ihr erntet, lasset es in seinen Ähren, bis auf weniges, von dem ihr esset.

حَصَدْتُمْ فَذَرُوهُ فِي سُنْبُلِهِ إِلَّا قَلِيلًا
مِمَّا تَأْكُلُونَ ﴿٤٨﴾

49. Nach diesem werden dann sieben schwere Jahre kommen, die alles aufzehren werden, was ihr an Vorrat für sie aufgespeichert hattet, bis auf Weniges, das ihr bewahren möget.

ثُمَّ يَأْتِي مِنْ بَعْدِ ذَلِكَ سَبْعٌ شِدَادًا يَأْكُلْنَ
مَا قَدَّمْتُمْ لَهُنَّ إِلَّا قَلِيلًا مِمَّا
تُحْصِنُونَ ﴿٤٩﴾

50. Dann wird nach diesem ein Jahr kommen, in dem die Menschen Erleichterung finden und in welchem sie Geschenke geben werden.“

ثُمَّ يَأْتِي مِنْ بَعْدِ ذَلِكَ عَامٌ فِيهِ يُعَاثُ
النَّاسُ وَفِيهِ يَعْصِرُونَ ﴿٥٠﴾

51. Der König sprach: „Bringt ihn mir.“ Doch als der Bote zu ihm kam, sprach er: „Kehre zurück zu deinem Herrn und frage ihn, wie es den Frauen ergeht, die sich in die Hände schnitten, denn mein Herr kennt ihre List recht wohl.“

وَقَالَ الْمَلِكُ ائْتُونِي بِهِ فَلَمَّا جَاءَهُ
الرَّسُولُ قَالَ ارْجِعْ إِلَى رَبِّكِ فَسَأَلَهُ مَا
بِالْنِسْوَةِ الَّتِي قَطَّعْنَ أَيْدِيَهُنَّ إِنَّ
رَبِّي بِكَيْدِهِنَّ عَلِيمٌ ﴿٥١﴾

52. Er sprach: „Wie stand es um euch, als ihr Josef zu verführen suchtet gegen seinen Willen?“ Sie sprachen: „Er hütete sich um Allahs willen. Wir haben nichts Böses über ihn erfahren.“ Da sprach die Frau des ‘Azīz: „Nun ist die Wahrheit ans Licht gekommen. (Ich) versuchte ihn zu verführen gegen seinen Willen und er gehört sicherlich zu den Wahrhaftigen.“

قَالَ مَا خَطْبُكُمْ إِذْ أَرَدْتُمْ يُوسُفَ
عَنْ نَفْسِهِ قُلْنَ حَاشَ لِلَّهِ مَا عَلَّمْنَا
عَلَيْهِ مِنْ سُوءٍ قَالَتِ امْرَأَتُ الْعَزِيزِ
الَّذِينَ حَصَّصَ الْحَقُّ أَنَا رَأَوْدَتْهُ عَنْ
نَفْسِهِ وَإِنَّهُ لَمِنَ الصَّادِقِينَ ﴿٥٢﴾

53. (Josef sprach:) „Dies, damit er (der ‘Azīz) erfahre, dass ich nicht treulos gegen ihn war in (seiner) Abwesenheit, und dass Allah die List der Treulosen nicht gelingen lässt.“

ذَلِكَ لِيُعْلَمَ أَتَى لِمَ أَخْنَهُ بِالْغَيْبِ وَأَنَّ
اللَّهَ لَا يَهْدِي كَيْدَ الْخَائِبِينَ ﴿٥٣﴾

54. Und ich spreche mich nicht frei (von Fehlern); denn die Seele gebietet oft Böses, die allein ausgenommen, derer mein Herr Sich erbarmt. Fürwahr, mein Herr ist allverzeihend, barmherzig.

وَمَا أَكْبَرُ نَفْسِي إِنَّ النَّفْسَ
لَأَمَّارَةٌ بِالسُّوءِ إِلَّا مَا رَحِمَ رَبِّي
إِنَّ رَبِّي غَفُورٌ رَحِيمٌ ﴿٥٤﴾

55. Und der König sprach: „Bringt ihn mir, ich will ihn für mich wählen.“ Als er mit ihm geredet hatte, sprach er: „Du bist von heute an bei uns in Amt (und) Vertrauen.“

وَقَالَ الْمَلِكُ ائْتُونِي بِهِ اَسْتَخْلِصُهُ
لِنَفْسِي ۚ فَلَمَّا كَلَّمَهُ قَالَ اِنَّكَ الْيَوْمَ
لَدَيْنَا مَكِينٌ اَمِينٌ ﴿٥٥﴾

56. Er sprach: „Setze mich über die Schatzkammern des Landes, denn ich bin ein Hüter, voller Kenntnis.“

قَالَ اجْعَلْنِي عَلَى خَزَائِنِ الْاَرْضِ ۚ
اِنِّي حَفِيظٌ عَلَيْهِمُ ﴿٥٦﴾

57. Also festigten Wir Josef im Lande. Er weilte darin, wo immer es ihm gefiel. Wir gewähren Unsere Gnade, wem Wir wollen, und Wir lassen den Lohn der Rechtschaffenen nicht verloren gehen.

وَكَذَلِكَ مَكَّنَّا لِيُوسُفَ فِي الْاَرْضِ ۚ
يَتَّبِعُوا مِنْهَا حَيْثُ يَشَاءُ ۚ لَنُصِيبُ بِرَحْمَتِنَا
مَنْ نَشَاءُ وَلَا نُضِيعُ اَجْرَ الْمُحْسِنِينَ ﴿٥٧﴾

58. Der Lohn des Jenseits aber ist besser für jene, die glauben und Gott fürchten.

وَلَا جَزَاءُ الْاٰخِرَةِ حَيْرٌ لِلَّذِينَ اٰمَنُوْا
وَكَانُوْا يَتَّقُوْنَ ﴿٥٨﴾

59. Es kamen die Brüder Josefs und traten zu ihm ein; er erkannte sie, aber sie erkannten ihn nicht.

وَجَاءَ اِخْوَةُ يُوْسُفَ فَدَخَلُوْا عَلَيْهِ
فَعَرَفَهُمْ وَهُمْ لَهُ مُنْكَرُوْنَ ﴿٥٩﴾

60. Als er sie mit ihrem Bedarf ausgerüstet hatte, da sprach er: „Bringt mir euren Bruder von eures Vaters Seite. Seht ihr nicht, dass ich volles Maß (an Korn) gebe und dass ich der beste Gastgeber bin?“

وَلَمَّا جَهَّزَهُمْ بِجَهَّازِهِمْ قَالَ ائْتُونِي
بَاخِي لَكُمْ مِّنْ اٰيِكُمْ ۚ اَلَا تَرَوْنَ اَنِّي
اَوْفِي الْكَيْلِ وَاَنَا خَيْرُ الْمُنْزِلِينَ ﴿٦٠﴾

61. Doch wenn ihr ihn mir nicht bringt, dann sollt ihr kein Maß von mir haben, noch sollt ihr mir nahe kommen.“

فَاِنْ لَّمْ تَاْتُوْنِيْ بِهِ فَلَا كَيْلَ لَكُمْ عِنْدِيْ
وَلَا تَقْرُبُوْنِيْ ﴿٦١﴾

62. Sie antworteten: „Wir wollen versuchen, ihn von seinem Vater zu trennen; und das tun wir bestimmt.“

قَالُوْا سَرٰوُدْعٰهُ اَبَاهُ وَاِنَّا لَفٰعِلُوْنَ ﴿٦٢﴾

63. Und er sprach zu seinen Dienern: „Steckt ihr Geld (auch) in ihre Satteltaschen, sodass sie es erkennen mögen, wenn sie zu ihren Angehörigen zurückgekehrt sind; vielleicht kommen sie wieder.“

وَقَالَ لِفَتِيْنِهِ اجْعَلُوْا بِصَاعَتِهِمْ فِيْ
رِحَالِهِمْ لَعَلَّهُمْ يَعْرِفُوْنَهَا اِذَا انْقَلَبُوْا
اِلَى اٰهْلِهَا لَعَلَّهُمْ يَرْجِعُوْنَ ﴿٦٣﴾

64. Als sie zu ihrem Vater zurückgekehrt waren, sprachen sie: „O unser Vater, ein (weiteres) Maß (an Korn) ist uns verweigert worden, so schicke unseren Bruder mit uns, dass wir Maß erhalten, und wir wollen ihn hüten.“

فَلَمَّا رَجَعُوا إِلَىٰ أَبِيهِمْ قَالُوا يَا أَبَانَا مَنِعَ
مِنَّا الْكَيْلَ فَأَرْسِلْ مَعَنَا أَخَانَا نَكْتَلُ
وَإِنَّا لَهُ لَحَافِظُونَ ﴿١٤﴾

65. Er sprach: „Ich kann ihn euch nicht anderes anvertrauen, als ich euch seinen Bruder zuvor anvertraut habe. Doch Allah ist der beste Beschützer und Er ist der barmherzigste Erbarmer.“

قَالَ هَلْ آمَنُكُمْ عَلَيْهِ إِلَّا كَمَا آمَنُتُمْكُمْ
عَلَىٰ أَخِيهِ مِنْ قَبْلُ ۚ قَالَ اللَّهُ خَيْرَ حَافِظًا
وَهُوَ أَرْحَمُ الرَّحِيمِينَ ﴿١٥﴾

66. Als sie ihre Habe öffneten, da fanden sie ihr Geld ihnen zurückgegeben. Sie sprachen: „O unser Vater, was können wir mehr wünschen? Dies unser Geld ist uns zurückgegeben. Wir werden Vorrat für unsere Familie heimbringen und unseren Bruder behüten und überdies werden wir das Maß einer Kamellast haben. Das ist ein leicht erhältlichliches Maß.“

وَلَمَّا فَتَحُوا مَتَاعَهُمْ وَجَدُوا بِضَاعَتَهُمْ
رُدَّتْ إِلَيْهِمْ ۚ قَالُوا يَا أَبَانَا مَا نَبْغِي
هَذِهِ بِضَاعَتُنَا رُدَّتْ إِلَيْنَا وَنَمِيرُ أَهْلَنَا
وَنَحْفَظُ أَخَانَنَا وَنُرَدُّ أَدَاكَيْلَ بَعِيرٍ ۚ ذَلِكَ
كَيْلُ يَسِيرٍ ﴿١٦﴾

67. Er sprach: „Ich werde ihn nicht mit euch senden, ehe ihr mir nicht ein feierliches Versprechen im Namen Allahs gebt, dass ihr ihn mir sicher wiederbringt, es sei denn, ihr werdet alle umringt.“ Als sie ihm ihr feierliches Versprechen gegeben hatten, sprach er: „Allah wacht über das, was wir sprechen.“

قَالَ لَنْ أُرْسِلَهُ مَعَكُمْ حَتَّىٰ تُؤْتُوا مِنِّي
مَوْثِقًا مِنَ اللَّهِ لَتَأْتُنَّنِي بِهِ إِلَّا أَنْ يُحَاطَ
بِكُمْ ۚ فَلَمَّا آتَوْهُ مَوْثِقَهُمْ قَالَ اللَّهُ
عَلَىٰ مَا نَقُولُ وَكِيلٌ ﴿١٧﴾

68. Und er sprach: „O meine Söhne, ziehet nicht ein durch ein einziges Tor, sondern ziehet ein durch verschiedene Tore; ich kann euch nichts nützen gegen Allah. Die Entscheidung ruht bei Allah allein. Auf Ihn vertraue ich, und auf Ihn vertrauen sollen die Vertrauenden.“

وَقَالَ يَبْنَیَّ لَا تَدْخُلُوا مِن بَابٍ وَاحِدٍ
وَادْخُلُوا مِن أَبْوَابٍ مُّتَفَرِّقَةٍ ۚ وَمَا
أَغْنِي عَنْكُمْ مِنَ اللَّهِ مِنْ شَيْءٍ ۚ إِنِ
الْحُكْمُ إِلَّا لِلَّهِ ۚ عَلَيْهِ تَوَكَّلْتُ وَعَلَيْهِ
فَلْيَتَوَكَّلِ الْمُتَوَكِّلُونَ ﴿١٨﴾

69. Als sie auf die Art eingezogen waren, wie ihr Vater es ihnen geboten

وَلَمَّا دَخَلُوا مِنْ حَيْثُ أَمَرَهُمْ أَبُوهُمْ ۚ

hatte, konnte er ihnen nichts nützen gegen Allah, außer dass ein Verlangen in Jakob war, das er (so) befriedigte; und er besaß gewiss großes Wissen, weil Wir ihn belehrt hatten, allein die meisten Menschen wissen es nicht.

مَا كَانَ يُغْنِي عَنْهُمْ مِنَ اللَّهِ مِنْ شَيْءٍ إِلَّا
حَاجَةً فِي نَفْسٍ يَعْتُوبُ قَضَاهَا وَإِنَّهُ
لَذُو عِلْمٍ لِمَا عَلَّمْنَاهُ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ
النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٦٩﴾

70. Als sie vor Josef traten, nahm er seinen Bruder zu sich. Er sprach: „Ich bin dein Bruder; so betrübe dich nicht ob dessen, was sie zu tun pflegten.“

وَلَمَّا دَخَلُوا عَلَى يُوسُفَ أَوَى إِلَيْهِ
أَخَاهُ قَالَ إِنِّي أَنَا أَخُوكَ فَلَا تَبْتَئِسْ
بِمَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿٧٠﴾

71. Als er sie mit ihrem Bedarf versehen hatte, steckte er den Trinkbecher in seines Bruders Satteltasche. Dann rief ein Ausrufer: „O ihr (Leute von der) Karawane, ihr seid wahrhaftig Diebe.“

فَلَمَّا جَهَّزَهُمْ بِجَهَّازِهِمْ جَعَلَ
السَّقَايَةَ فِي رَحْلِ أَخِيهِ ثُمَّ أَذَّنَ مُؤَذِّنٌ
أَتَيْهَا الْعِيزُرَ إِنَّكُمْ لَسُرِقُونَ ﴿٧١﴾

72. Sie sprachen, indem sie sich zu ihnen wandten: „Was ist es, das ihr vermisst?“

قَالُوا وَقَبِلُوا عَلَيْهِمْ مَاذَا تَفْقِدُونَ ﴿٧٢﴾

73. Jene antworteten: „Wir vermissen den Maßbecher des Königs und wer ihn wieder bringt, der soll eine Kamellast erhalten, und ich bin Bürge dafür.“

قَالُوا نَفْقِدُ صُوَاعَ الْمَلِكِ وَلِمَنْ جَاءَ بِهِ
حِمْلُ بَعِيرٍ وَأَنَا بِهِ زَعِيمٌ ﴿٧٣﴾

74. Sie erwiderten: „Bei Allah, ihr wisst doch, dass wir nicht gekommen sind, um Unheil im Land zu stiften, und wir sind keine Diebe.“

قَالُوا تَاللَّهِ لَقَدْ عَلِمْتُمْ مَا جِئْنَا لِنُفْسِدَ
فِي الْأَرْضِ وَمَا كُنَّا سُرِقِينَ ﴿٧٤﴾

75. Jene sprachen: „Was soll dann die Strafe dafür sein, wenn ihr Lügner seid?“

قَالُوا فَمَا جَزَاؤُهُ إِنْ كُنْتُمْ كَذِبِينَ ﴿٧٥﴾

76. Sie antworteten: „Die Strafe dafür sei: Der, in dessen Satteltasche er gefunden wird, soll selbst Entgelt dafür sein. Also lohnen wir den Übeltäter.“

قَالُوا جَزَاؤُهُ مَنْ وَجِدَ فِي رَحْلِهِ فَهُوَ
جَزَاؤُهُ كَذَلِكَ نَجْزِي الظَّالِمِينَ ﴿٧٦﴾

77. Da begann er (die Suche) mit ihren Säcken vor dem Sack seines Bruders; dann zog er ihn aus seines Bruders Sack hervor. So richteten Wir es ein für Josef. Er hätte nicht seinen Bruder auf-

فَبَدَأَ بِأَوْعِيَّتِهِمْ قَبْلَ وِعَاءِ أَخِيهِ ثُمَّ
اسْتَخْرَجَهَا مِنْ وِعَاءِ أَخِيهِ كَذَلِكَ
كِدْنَا لِيُوسُفَ مَا كَانَ لِيَأْخُذَ أَخَاهُ فِي

halten können unter des Königs Gesetz, hätte nicht Allah es so gewollt. Wir erhöhen um Rangstufen, wen Wir wollen; und über jedem mit Wissen Begabten ist Einer, der Allwissende.

دَيْنَ الْمَلِكِ إِلَّا أَنْ يَشَاءَ اللَّهُ نَرْفَعُ
دَرَجَاتٍ مَن نَّشَاءُ وَفَوْقَ كُلِّ ذِي عِلْمٍ
عَلِيمٌ ﴿٧٧﴾

78. Sie sprachen: „Hat er gestohlen, so hat zuvor schon sein Bruder Diebstahl verübt.“ Jedoch Josef hielt es in seinem Herzen geheim und offenbarte es ihnen nicht. Er sprach: „Ihr (scheint) in der übelsten Lage zu sein; und Allah weiß am besten, was ihr behauptet.“

قَالُوا إِنْ يَسْرِقْ فَقَدْ سَرَقَ أَخٌ لَهُ مِنْ
قَبْلُ فَأَسْرَهَا يُوسُفُ فِي نَفْسِهِ وَلَمْ
يُبْدِهَا لَهُمْ قَالَ أَنْتُمْ شَرُّ مَكَانٍ وَاللَّهُ
أَعْلَمُ بِمَا تَصِفُونَ ﴿٧٨﴾

79. Sie sprachen: „O Mächtiger, er hat einen greisen Vater, so nimm einen von uns an seiner Statt; denn wir sehen, du gehörst zu denen, die Gutes tun.“

قَالُوا يَا أَيُّهَا الْعَزِيزُ إِنَّ لَهُ أَبًا شَيْخًا
كَبِيرًا فَخُذْ أَحَدَنَا مَكَانَهُ إِنَّا نَرَاكَ
مِنَ الْمُحْسِنِينَ ﴿٧٩﴾

80. Er antwortete: „Allah behüte, dass wir einen anderen nehmen sollten als den, bei dem wir unser Eigentum gefunden haben; wir wären sonst wahrlich ungerecht.“

قَالَ مَعَاذَ اللَّهِ أَنْ نَأْخُذَ إِلَّا مَنْ وَجَدْنَا
مَتَاعًا عِنْدَهُ إِنَّا إِذًا لَّظَالِمُونَ ﴿٨٠﴾

81. Als sie an ihm verzweifelten, gingen sie abseits, heimlich beratend. Es sprach ihr Ältester: „Wisst ihr nicht, dass euer Vater von euch ein feierliches Versprechen im Namen Allahs empfangen hat und wie ihr zuvor eure Pflicht gegen Josef gefehlt habt? Ich will darum das Land nicht verlassen, bis mein Vater es mir erlaubt oder Allah für mich entscheidet, und Er ist der beste Richter.“

فَلَمَّا اسْتَيْسَوُا مِنْهُ خَلَصُوا نَجِيًّا قَالَ
كَبِيرُهُمْ أَلَمْ تَعْلَمُوا أَنَّ آبَاءَكُمْ قَدْ أَخَذَ
عَلَيْكُمْ مَوثِقًا مِنَ اللَّهِ وَمِنْ قَبْلُ مَا
فَرَّطْتُمْ فِي يُوسُفَ فَلَنْ أَبْرَحَ
الْأَرْضَ حَتَّى يَأْذَنَ لِي أَبِي أَوْ يَحْكُمَ اللَّهُ
لِي وَهُوَ خَيْرُ الْحَاكِمِينَ ﴿٨١﴾

82. Kehret ihr zurück zu eurem Vater und sprecht: „O unser Vater, dein Sohn hat gestohlen; und wir haben nur ausgesagt, was wir wussten, und wir konnten nicht Wächter sein über das Verborgene.“

إِرْجِعُوا إِلَى آبَائِكُمْ فَقُولُوا يَا أَبَانَا إِنَّ
ابْنَكَ سَرَقَ وَمَا شَهِدْنَا إِلَّا بِمَا عَلَّمْنَا
وَمَا كُنَّا بِالْعَيْبِ حَافِظِينَ ﴿٨٢﴾

83. Frage nur die Stadt, in der wir waren, und die Karawane, mit der wir kamen; gewiss, wir sprechen die Wahrheit.“

وَسْئَلِ الْقَرْيَةَ الَّتِي كُنَّا فِيهَا وَالْعِيرَ الَّتِي
أَقْبَلْنَا فِيهَا ۗ وَإِنَّا لَصَادِقُونَ ﴿٧٣﴾

84. Er sprach: „Nein, eure Seelen haben euch etwas vorgespiegelt. So (obliegt mir nun) geziemende Geduld. Vielleicht wird Allah sie mir alle wieder bringen; denn Er ist der Allwissende, der Allweise.“

قَالَ بَلْ سَوَّلَتْ لَكُمْ أَنْفُسُكُمْ أَمْرًا ۗ
فَصَبِّرْ جَمِيلًا ۗ عَسَى اللَّهُ أَنْ يَأْتِيَنِي
بِهِمْ جَمِيعًا ۗ إِنَّهُ هُوَ الْعَلِيمُ الْحَكِيمُ ﴿٧٤﴾

85. Und er wandte sich ab von ihnen und sprach: „O mein Kummer um Josef!“ Und seine Augen wurden tränenvoll vor Kummer, dann unterdrückte er (seinen Schmerz).

وَتَوَلَّى عَنْهُمْ وَقَالَ يَا سَفَى عَلَى
يُوسُفَ وَابْيَضَّتْ عَيْنُهُ مِنَ الْحُزَنِ
فَهُوَ كَظِيمٌ ﴿٧٥﴾

86. Sie sprachen: „Bei Allah, du wirst nicht aufhören, von Josef zu sprechen, bis du dich ganz verzehrt hast oder zu denen gehörst, die zugrunde gehen.“

قَالُوا تَاللَّهِ تَفْتَوْنَا تَذَكَّرُ يُونُسَ حَتَّى
تَكُونَ حَرَصًا أَوْ تَكُونَ مِنَ الْهَالِكِينَ ﴿٧٦﴾

87. Er antwortete: „Ich klage nur meinen Kummer und meinen Gram zu Allah, und ich weiß von Allah, was ihr nicht wisset.“

قَالَ إِنَّمَا أَشْكُو بَثِّي وَحُزْنِي إِلَى اللَّهِ
وَأَعْلَمُ مِنَ اللَّهِ مَا لَا تَعْلَمُونَ ﴿٧٧﴾

88. O meine Söhne, ziehet aus und forschet nach Josef und seinem Bruder und verzweifelt nicht an Allahs Erbarmen; denn an Allahs Erbarmen verzweifelt nur das ungläubige Volk.“

يَبْنَىٰ اذْهَبُوا فَتَحَسَّسُوا مِنْ يُونُسَ
وَآخِيهِ وَلَا تَأْيِسُوا مِنْ رُوحِ اللَّهِ ۗ
إِنَّهُ لَا يَأْيِسُ مِنْ رُوحِ اللَّهِ إِلَّا
الْقَوْمَ الْكَافِرُونَ ﴿٧٨﴾

89. Als sie vor ihn (Josef) traten, da sprachen sie: „O Mächtiger, Armut hat uns geschlagen und unsere Sippe und wir haben eine geringe Summe Geld gebracht, so gib uns das volle Maß und sei wohlthätig gegen uns. Wahrlich, Allah belohnt die Wohlthätigen.“

فَلَمَّا دَخَلُوا عَلَيْهِ قَالُوا يَا أَيُّهَا الْعَزِيزُ
مَسْنَا وَاهْلَنَا الضُّرُّ وَجِئْنَا بِبِضَاعَةٍ
مُزْجَبَةٍ فَأَوْفِ لَنَا الْكَيْلَ وَتَصَدَّقْ
عَلَيْنَا ۗ إِنَّ اللَّهَ يَجْزِي الْمُتَصَدِّقِينَ ﴿٧٩﴾

90. Er sprach: „Wisst ihr, was ihr Josef und seinem Bruder antatet, da ihr töricht wart?“

قَالَ هَلْ عَلِمْتُمْ مَا فَعَلْتُمْ بِيُونُسَ
وَآخِيهِ إِذْ أَنْتُمْ جَاهِلُونَ ﴿٨٠﴾

91. Sie antworteten: „Bist du etwa gar Josef?“ Er sprach: „Ich bin Josef, und dies ist mein Bruder. Allah ist fürwahr gnädig gegen uns (beide) gewesen. Fürwahr, wer immer rechtschaffen und standfest ist – nimmermehr lässt Allah den Lohn der Gütigen verloren gehen.

قَالُوا إِنْ لَكَ لَأَنْتَ يُوسُفُ ۖ قَالَ أَنَا
يُوسُفُ وَهَذَا أَخِي ۖ قَدْ مَنَّ اللَّهُ عَلَيْنَا ۖ
إِنَّهُ مَنْ يَتَّقِ وَيَصْبِرْ فَإِنَّ اللَّهَ لَا يُضِيعُ
أَجْرَ الْمُحْسِنِينَ ﴿١١﴾

92. Sie antworteten: „Bei Allah, siehe, Allah hat dich bevorzugt vor uns und wir sind fürwahr Schuldige gewesen.“

قَالُوا تَاللَّهِ لَقَدْ أَثَرَكِ اللَّهُ عَلَيْنَا وَإِنْ كُنَّا
لَخَطِيئِينَ ﴿١٢﴾

93. Er sprach: „Kein Tadel treffe euch heute. Möge Allah euch vergeben! Denn Er ist der barmherzigste Erbarmer.

قَالَ لَا تَثْرِبَ عَلَيْكُمْ أَيُّومٌ ۖ يُعْفِرِ اللَّهُ
لَكُمْ ۖ وَهُوَ أَرْحَمُ الرَّحِيمِينَ ﴿١٣﴾

94. Nehmt dies mein Hemd mit und legt es vor meinen Vater; dann wird ihm Kenntnis werden. Und bringt alle eure Angehörigen zu mir.“

إِذْ هَبُوا بَقِيصِي هَذَا فَالْتَقُوهُ عَلَى وَجْهِ
أَبِي يَأْتِ بِصِيرَةٍ ۖ وَأَتُونِي بِأَهْلِكُمْ
﴿١٤﴾ أَجْمَعِينَ ﴿١٤﴾

95. Als die Karawane aufgebrochen war, sprach ihr Vater: „Siehe, wahrlich, ich spüre den Geruch Josefs, wenn ihr mich auch für schwachsinnig haltet.“

وَلَمَّا فَصَلَتِ الْعِيرُ قَالَ أَبُوهُمْ إِنِّي
لَأَجِدُ رِيحَ يُوسُفَ لَوْلَا أَنْ تُفَنِّدُونِ ﴿١٥﴾

96. Sie antworteten: „Bei Allah, du bist gewiss in deinem alten Irrtum.“

﴿١٦﴾ قَالُوا تَاللَّهِ إِنَّكَ لَفِي ضَلَالِكَ الْقَدِيمِ ﴿١٦﴾

97. Als nun der Freudenbote kam, da legte er es vor ihn und er ward aufgeklärt. Er sprach: „Habe ich euch nicht gesagt: Ich weiß von Allah, was ihr nicht wisset?“

فَلَمَّا آتَى بَشِيرٌ أَلْقَاهُ عَلَى وَجْهِهِ
فَارْتَدَّ بِصِيرَةٍ ۖ قَالَ لَمَّا قُلْتُ لَكُمْ إِنِّي
أَعْلَمُ مِنَ اللَّهِ مَا لَا تَعْلَمُونَ ﴿١٧﴾

98. Sie sprachen: „O unser Vater, bitte für uns um Verzeihung unserer Sünden; denn wir sind fürwahr Schuldige gewesen.“

قَالُوا يَا أَبَانَا اسْتَغْفِرْ لَنَا ذُنُوبَنَا إِنَّا
كُنَّا خَطِيئِينَ ﴿١٨﴾

99. Er sprach: „Ich will Verzeihung für euch von meinem Herrn erbitten. Wahrlich, Er ist der Allverzeihende, der Barmherzige.“

قَالَ سَوْفَ أَسْتَغْفِرُ لَكُمْ رَبِّي ۖ إِنَّهُ
هُوَ الْغَفُورُ الرَّحِيمُ ﴿١٩﴾

100. Als sie vor Josef traten, gab er seinen Eltern einen Platz in seiner Nähe und sprach: „Ziehet ein in Ägypten in Frieden, wie es Allah gefällt.“

فَلَمَّا دَخَلُوا عَلَى يُوسُفَ أَوَىٰ إِلَيْهِ
أَبَوَاهُ وَقَالَ ادْخُلُوا مِصْرَ إِن شَاءَ اللَّهُ
أٰمِنِينَ ﴿١٠٠﴾

101. Und er hob seine Eltern auf den Thron und sie warfen sich (alle) nieder (vor Gott) um seinetwillen. Und er sprach: „O mein Vater, dies ist die Erfüllung meines Traumes von einst. Mein Herr hat ihn wahr gemacht. Und Er hat gnädig an mir gehandelt, als Er mich aus dem Kerker führte und euch aus der Wüste herbrachte, nachdem Satan zwischen mir und meinen Brüdern Zwietracht gestiftet hatte. Wahrlich, mein Herr ist gütig zu wem Er will; denn Er ist der Allwissende, der Allweise.

وَرَفَعَ أَبَوَيْهِ عَلَى الْعَرْشِ وَخَرُّوا لَهُ
سُجَّدًا ۗ وَقَالَ يَا أَبَتِ هَذَا تَأْوِيلُ رُءْيَايَ
مِن قَبْلُ ۖ قَدْ جَعَلَهَا رَبِّي حَقًّا ۗ وَقَدْ
أَحْسَنَ بِي إِذْ أَخْرَجْتَنِي مِنَ السِّجْنِ
وَجَاءَ بِكُمْ مِنَ الْبَدْوِ مِن بَعْدِ أَنْ نَزَغَ
الشَّيْطٰنُ بَيْنِي وَبَيْنَ إِخْوَتِي ۗ إِنَّ رَبِّي
لَطِيفٌ لِّمَا يَشَاءُ ۗ إِنَّهُ هُوَ الْعَلِيمُ الْحَكِيمُ ﴿١٠١﴾

102. O mein Herr, Du hast mir nun Herrschaft verliehen und mich die Deutung der Träume gelehrt. O Schöpfer der Himmel und der Erde, Du bist mein Beschützer in dieser Welt und in der künftigen. Lass mich sterben in Ergebenheit und vereine mich mit den Rechtschaffenen.“

رَبِّ قَدْ آتَيْتَنِي مِنَ الْمَلِكِ وَعَلَّمْتَنِي مِنْ
تَأْوِيلِ الْأَحَادِيثِ ۗ فَاطِرَ السَّمٰوٰتِ
وَالْأَرْضِ ۗ أَنْتَ وَلِيٌّ فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ ۗ
تَوَفَّنِي مُسْلِمًا وَأَلْحَقْنِي بِالصَّٰلِحِينَ ﴿١٠٢﴾

103. Dies ist Kunde¹⁶³ von dem Verborgenen, das Wir dir offenbaren. Du warst nicht bei ihnen, als sie sich über ihren Plan einigten, indes sie Ränke schmiedeten.

ذٰلِكَ مِنْ أَنْبَاءِ الْغَيْبِ نُوحِيهِ إِلَيْكَ ۗ وَمَا
كُنْتَ لَدَيْهِمْ إِذْ أَجْمَعُوا أَمْرَهُمْ
وَهُمْ يَمْكُرُونَ ﴿١٠٣﴾

104. Und die meisten Menschen werden nicht glauben, magst du es auch noch so eifrig wünschen.

وَمَا أَكْثَرُ النَّاسِ وَلَوْ حَرَصْتَ
بِمُؤْمِنِينَ ﴿١٠٤﴾

105. Und du verlangst von ihnen keinen Lohn dafür. Vielmehr ist es eine Ehre für die ganze Menschheit.

وَمَا سَأَلَهُمْ عَلَيْهِ مِنْ أَجْرٍ ۗ إِنَّهُ هُوَ الْإِلٰهُ
ذِكْرٌ لِّلْعٰلَمِينَ ﴿١٠٥﴾

¹⁶³ Dieser Kunde ist zu entnehmen, dass dem Propheten Muhammad^{SAW} in Bezug auf die Mekkaner Ähnliches widerfahren würde.

106. Und wie viele Zeichen sind an den Himmeln und auf Erden, an denen sie vorübergehen, indem sie sich von ihnen abwenden!

وَكَأَيِّنْ مِنْ آيَةٍ فِي السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ
يَمُرُّونَ عَلَيْهَا وَهُمْ عَنْهَا مُعْرِضُونَ ﴿١٥﴾

107. Und die meisten von ihnen glauben nicht an Allah, ohne dass sie (Ihm zugleich) Götter zur Seite stellen.

وَمَا يُوْمِنُ أَكْثَرُهُمْ بِاللَّهِ إِلَّا وَهُمْ
مُشْرِكُونَ ﴿١٦﴾

108. Fühlen sie sich denn sicher davor, dass nicht eine überwältigende Strafe von Allah über sie kommt oder dass nicht plötzlich die Stunde über sie kommt, während sie nichtsahnend sind?

أَفَأَمِنُوا أَنْ تَأْتِيَهُمْ غَاشِيَةٌ مِّنْ عَذَابِ
اللَّهِ أَوْ تَأْتِيَهُمُ السَّاعَةُ بَغْتَةً وَهُمْ
لَا يَشْعُرُونَ ﴿١٧﴾

109. Sprich: „Das ist mein Weg: Ich rufe zu Allah. Ich und die mir folgen, haben sichere Kenntnis. Und heilig ist Allah; und ich gehöre nicht zu den Götzendienern.“

قُلْ هَذِهِ سَبِيلِي أَدْعُو إِلَى اللَّهِ عَلَى
بَصِيرَةٍ أَنَا وَمَنِ اتَّبَعَنِي ۖ وَسُبْحَانَ اللَّهِ
وَمَا أَنَا مِنَ الْمُشْرِكِينَ ﴿١٨﴾

110. Auch vor dir entsandten Wir nur Männer, denen Wir Offenbarung gaben, aus dem Volk der Städte. Haben sie denn nicht die Erde durchwandert und gesehen, wie das Ende derer vor ihnen war? Und gewiss, die Wohnstatt des Jenseits ist besser für die Gottesfürchtigen. Wollt ihr denn nicht begreifen?

وَمَا أَرْسَلْنَا مِنْ قَبْلِكَ إِلَّا رِجَالًا نُوحِيَ
إِلَيْهِمْ مِنْ أَهْلِ الْقُرَى ۖ أَفَلَمْ يَسِيرُوا
فِي الْأَرْضِ فَيَنْظُرُوا كَيْفَ كَانَ عَاقِبَةُ
الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ ۖ وَلَكَارِ الْأَخِرَةُ خَيْرٌ
لِّلَّذِينَ اتَّقَوْا ۖ أَفَلَا تَعْقِلُونَ ﴿١٩﴾

111. Als nun die Gesandten (an ihnen) verzweifelten und die (Leute) dachten, dass sie belogen würden, kam Unsere Hilfe zu ihnen; da wurde der errettet, den Wir wollten. Und Unsere Strafe kann nicht abgewendet werden von dem sündigen Volk.

حَتَّىٰ إِذَا اسْتَيْسَسَ الرُّسُلُ وَظَنُّوا أَنَّهُمْ
قَدْ كَذَّبُوا جَاءَهُمْ نَصْرُنَا فَنُجِّى مَنْ
نَّشَاءُ ۖ وَلَا يَرُدُّ بَأْسَنَا عَنِ الْقَوْمِ
الْمُجْرِمِينَ ﴿٢٠﴾

112. Wahrlich, in ihren Geschichten ist eine Lehre für Menschen von Verstand. Es ist keine erdichtete Rede, sondern eine Erfüllung dessen, was ihm vor-

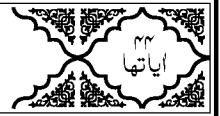
لَقَدْ كَانَ فِي قَصصِهِمْ عِبْرَةٌ لِأُولِي
الْأَلْبَابِ ۖ مَا كَانَ حَدِيثًا يُفْتَرَىٰ وَلَكِنْ

ausging, und eine deutliche Darlegung aller Dinge und Führung und Barmherzigkeit für ein Volk, das da glaubt.

تَصْدِيقَ الَّذِي بَيْنَ يَدَيْهِ وَتَفْصِيلَ كُلِّ
 شَيْءٍ وَهُدًى وَرَحْمَةً لِّقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ ﴿١٣٧﴾



سُورَةُ الرَّعْدِ مَكِّيَّةٌ



6 Rukū'āt

„Der Donner“, offenbart vor der Hidschra

44 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. *Alif-Lām-Mīm-Rā*:¹⁶⁴ Ich bin Allah, der Allwissende, der Allsehende. Das sind die Verse des Buches. Und was zu dir von deinem Herrn hinabgesandt ward, es ist die Wahrheit. Jedoch die meisten Menschen glauben nicht.

3. Allah ist es, der die Himmel erhöht hat ohne Stützpfeiler, die ihr sehen könnt. Dann setzte Er Sich auf den Thron. Und Er zwang Sonne und Mond in Dienstbarkeit; alles bewegt sich bis zu einer festgelegten Frist. Er ordnet alle Dinge. Er macht die Zeichen deutlich klar, auf dass ihr an die Begegnung mit eurem Herrn fest glauben möget.

4. Und Er ist es, der die Erde ausbreitete und Berge und Flüsse in ihr gründete. Und Früchte aller Art schuf Er auf ihr, ein Paar von jeder. Er lässt die Nacht den Tag bedecken. Hierin sind wahrlich Zeichen für ein nachdenkendes Volk.

5. Und auf der Erde sind dicht beieinander (verschiedene) Landstriche und Rebengärten und Getreidefelder und Dattelpalmen, mit mehreren und mit einzelnen Stämmen aus einer Wurzel zusammenwachsend und andere nicht so erwachsend; mit demselben Wasser sind sie getränkt, dennoch lassen Wir die einen von ihnen die anderen übertreffen an Frucht. Hierin sind wahrlich Zeichen für ein verstehendes Volk.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

الْمَرَّةِ تِلْكَ آيَاتُ الْكِتَابِ وَالَّذِي
أُنزِلَ إِلَيْكَ مِنْ رَبِّكَ الْحَقُّ وَلَكِنَّ
أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يُؤْمِنُونَ ①

اللَّهُ الَّذِي رَفَعَ السَّمَوَاتِ بِغَيْرِ عَمَدٍ
تَرَوْنَهَا ثُمَّ اسْتَوَى عَلَى الْعَرْشِ وَسَخَّرَ
الشَّمْسَ وَالْقَمَرَ كُلٌّ يَجْرِي لِأَجَلٍ
مُسَمًّى يُدَبِّرُ الْأَمْرَ يُفَصِّلُ الْآيَاتِ
لَعَلَّكُمْ بَلِقَاءِ رَبِّكُمْ تُوقِنُونَ ②

وَهُوَ الَّذِي مَدَّ الْأَرْضَ وَجَعَلَ فِيهَا
رَوَاسِيَ وَأَنْهَارًا وَمِنْ كُلِّ الثَّمَرَاتِ جَعَلَ
فِيهَا زَوْجَيْنِ اثْنَيْنِ يُعْشَى النَّيْلَ النَّهَارِ
إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ ③

وَفِي الْأَرْضِ قِطْعٌ مُتَجَاوِرَاتٍ وَجُنُودٌ
مِنْ أَعْنَابٍ وَزُرْعٌ وَنَخِيلٌ صُفْوَانٌ
وَعَيْرُ صُفْوَانٍ يُسْقَى بِمَاءٍ وَاحِدٍ
وَنُفُصِّلُ بَعْضَهَا عَلَى بَعْضٍ فِي الْأُكْلِ
إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِقَوْمٍ يَعْلَمُونَ ④

¹⁶⁴ Siehe Glossar unter *Muqatta'a*āt.

6. Wenn du dich wunderst, so ist wunderbarlich fürwahr ihre Rede: „Wie! Wenn wir zu Staub geworden sind, sollen wir dann in einer Neuschöpfung sein?“ Diese sind es, die ihrem Herrn den Glauben versagen, und diese sind es, die Fesseln um ihren Hals haben werden, und sie werden die Bewohner des Feuers sein, darin müssen sie bleiben.

وَأِنْ تَعْجَبْ فَعَجَبٌ قَوْلُهُمْ إِذَا كُنَّا
تُرَابًا أَوْ أَتَانِيفِ خَلْقٍ جَدِيدٍ ۗ أُولَٰئِكَ
الَّذِينَ كَفَرُوا بِرَبِّهِمْ ۗ وَأُولَٰئِكَ
الْأَعْلَلُ فِي أَعْنَاقِهِمْ ۗ وَأُولَٰئِكَ
أَصْحَابُ النَّارِ ۗ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ ﴿٦﴾

7. Sie werden dich eher das Schlechte vor dem Guten beschleunigen heißen, obwohl (schon) vor ihnen beispielgebende Bestrafungen erfolgt sind. Wahrlich, dein Herr ist voll Verzeihung für die Menschheit, trotz ihres Missetuns und siehe, dein Herr ist streng im angemessenen Bestrafen.

وَيَسْتَعْجِلُونَكَ بِالسَّيِّئَةِ قَبْلَ الْحَسَنَةِ
وَقَدْ خَلَّتْ مِنْ قَبْلِهِمُ الْمَثَلُتُ ۗ وَإِنَّ
رَبَّكَ لَذُو مَغْفِرَةٍ لِّلنَّاسِ عَلَىٰ ظُلْمِهِمْ ۗ
وَإِنَّ رَبَّكَ لَشَدِيدُ الْعِقَابِ ﴿٧﴾

8. Die nicht glauben, sprechen: „Warum wurde nicht ein Zeichen herabgesandt zu ihm von seinem Herrn?“ Du bist nur ein Warner. Und ein Führer ward jedem Volk.

وَيَقُولُ الَّذِينَ كَفَرُوا لَوْلَا نُزِّلَ
عَلَيْهِ آيَةٌ مِّن رَّبِّهِ ۗ إِنَّمَا أَنْتَ مُنذِرٌ
ۗ وَلِكُلِّ قَوْمٍ هَادٍ ﴿٨﴾

9. Allah weiß, was jede Frau trägt und was der Mutterschoß geringer werden und was er zunehmen lässt. Und bei Ihm hat jedes Ding ein Maß.

اللَّهُ يَعْلَمُ مَا تَحْمِلُ كُلُّ أُنْثَىٰ وَمَا تَغِيصُ
الْأَرْحَامُ وَمَا تَزْدَادُ ۗ وَكُلُّ شَيْءٍ عِندَهُ
بِمِقْدَارٍ ﴿٩﴾

10. Der Kenner des Verborgenen und des Sichtbaren, der Große, der Erhabenste!

عِلْمُ الْغَيْبِ وَالشَّهَادَةِ الْكَبِيرِ الْمُتَعَالِ ﴿١٠﴾
سَوَاءٌ مِّنْكُمْ مَّنْ أَسَرَ الْقَوْلَ وَمَنْ جَهَرَ
بِهِ وَمَنْ هُوَ مُسْتَخْفٍ بِأَيْلٍ وَسَارِبٍ
بِالْثَّهَارِ ﴿١١﴾

11. Der unter euch das Wort verhehlt und der es offen ausspricht, sind gleich (vor Ihm); und (ebenso) der sich in der Nacht verbirgt und der am Tage offen hervortritt.

12. Für ihn (den Gesandten) ist eine Schar (von Engeln) vor ihm und hinter ihm; sie behüten ihn auf Allahs Geheiß. Gewiss, Allah ändert die Lage

لَهُ مَحَقَّبَاتٌ مِّن بَيْنِ يَدَيْهِ وَمِنْ خَلْفِهِ
يَحْفَظُونَهُ مِنْ أَمْرِ اللَّهِ ۗ إِنَّ اللَّهَ لَا يُخَيِّرُ

eines Volkes nicht, ehe sie nicht selbst das ändern, was in ihren Herzen ist. Und wenn Allah ein Volk zu bestrafen wünscht, so gibt es dagegen keine Abwehr, noch haben sie einen Helfer außer Ihm.

مَا يَقُومُ حَتَّىٰ يُعَيِّرُوا مَا بِأَنْفُسِهِمْ ۗ
وَإِذَا أَرَادَ اللَّهُ بِقَوْمٍ سُوءًا أَفَلَا مَرَدَّ لَهُ ۚ
وَمَا لَهُمْ مِنْ دُونِهِ مِنْ وَّالٍ ۝١٣

13. Er ist es, der euch den Blitz zeigt, Furcht und Hoffnung einzuflößen, und Er lässt die schweren Wolken aufsteigen.

هُوَ الَّذِي يُرِيكُمُ الْبَرْقَ خَوْفًا وَطَمَعًا
وَيُنشِئُ السَّحَابَ الثِّقَالَ ۝١٣

14. Und der Donner verherrlicht Ihn mit Seiner Lobpreisung und die Engel (lobpreisen Ihn) in Ehrfurcht vor Ihm. Er sendet die Donnerschläge und trifft damit, wen Er will; doch streiten sie über Allah, während Er streng im Strafen ist.

وَيَسْبِخُ الرَّعْدُ بِحَمْدِهِ وَالْمَلَائِكَةُ مِنْ
خِيفَتِهِ ۗ وَيُرْسِلُ الصَّوَاعِقَ فَيُصِيبُ
بِهَا مَنْ يَشَاءُ وَهُمْ يُجَادِلُونَ فِي اللَّهِ ۚ
وَهُوَ شَدِيدُ الْحِمَالِ ۝١٤

15. Ihm gebührt das wahre Gebet. Und jene, die sie statt Ihn anrufen, geben ihnen kein Gehör; (sie sind) wie jener, der seine beiden Hände nach Wasser ausstreckt, damit es seinen Mund erreiche, doch es erreicht ihn nicht. Und das Gebet der Ungläubigen ist nichts als ein Irrgang.

لَهُ دَعْوَةُ الْحَقِّ ۗ وَالَّذِينَ يَدْعُونَ مِنْ
دُونِهِ لَا يَسْتَجِيبُونَ لَهُمْ بِشَيْءٍ إِلَّا
كَبَاسِطٍ كَفَيْهِ إِلَى الْمَاءِ لِيَبْلُغَ فَاهُ وَمَا
هُوَ بِبَالِغِهِ ۗ وَمَا دَعَاءُ الْكَافِرِينَ إِلَّا
فِي ضَلَالٍ ۝١٥

16. Wer immer in den Himmeln und auf der Erde ist, wirft sich nieder vor Allah,¹⁶⁵ willig oder widerwillig, und (also) ihre Schatten, des Morgens und des Abends.

وَلِلَّهِ يَسْجُدُ مَنْ فِي السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ
طَوْعًا وَكَرْهًا وَظِلَلُهُمْ بِالْغُدُوِّ
وَالْأَصَالِ ۝١٦

17. Sprich: „Wer ist der Herr der Himmel und der Erde?“ Sprich: „Allah.“ Sprich: „Habt ihr euch Helfer außer Ihm genommen, die sich selbst weder nützen noch schaden können?“ Sprich: „Können der Blinde und der Sehende gleich sein? Oder kann die Finsternis

قُلْ مَنْ رَبُّ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ ۗ قُلِ
اللَّهُ ۗ قُلْ أَفَاتَّخَذْتُمْ مِنْ دُونِهِ أَوْلِيَاءَ لَا
يَمْلِكُونَ لِأَنْفُسِهِمْ نَفْعًا وَلَا ضَرًّا ۗ قُلِ

¹⁶⁵ D. h.: Alles ist Seinen Naturgesetzen unterworfen.

gleich sein dem Licht? Oder stellen sie Allah Götter zur Seite, die eine Schöpfung geschaffen haben wie die Seine, also dass (beide) Schöpfungen ihnen gleichartig erscheinen?“ Sprich: „Allah ist der Schöpfer aller Dinge und Er ist der Einige, der Allmächtige.“

18. Er sendet Wasser herab vom Himmel, auf dass die Täler durchströmt werden nach ihrem Maß, und die Flut trägt gischtend aufsteigenden Schaum. Und ein ähnlicher Schaum ist in dem, was sie im Feuer erhitzen im Verlangen nach Schmuck und anderen Dingen. So verdeutlicht Allah Wahr und Falsch. Der Schaum aber, der vergeht wie Blasen; das aber, was den Menschen nützt, es bleibt auf der Erde zurück. Also prägt Allah die Gleichnisse.

19. Denen, die auf ihren Herrn hören, wird das Gute; die aber nicht auf Ihn hören – hätten sie auch alles, was auf Erden ist, und noch einmal soviel dazu, sie würden sich gerne damit loskaufen. Diese sind es, die eine schlimme Abrechnung haben werden, und ihre Bleibe ist die Hölle. Welch ein elender Ruheplatz!

20. Ist denn der, der weiß, dass das, was zu dir von deinem Herrn hinabgesandt wurde, die Wahrheit ist, gleich einem, der blind ist? (Jedoch) nur die mit Verstand Begabten wollen es bedenken.

21. Sie, die den Bund Allahs halten und den Vertrag nicht brechen;

هَلْ يَسْتَوِي الْأَعْمَىٰ وَالْبَصِيرُ ۗ أَمْ هَلْ
تَسْتَوِي الظُّلُمَاتُ وَالنُّورُ ۗ أَمْ جَعَلُوا
لِلَّهِ شُرَكَاءَ خَلَقُوا كَخَلْقِهِ فَتَشَابَهُ
الْخَلْقُ عَلَيْهِمْ ۗ قُلِ اللَّهُ خَالِقُ كُلِّ شَيْءٍ
وَهُوَ الْوَاحِدُ الْقَهَّارُ ﴿١٧﴾

أَنْزَلَ مِنَ السَّمَاءِ مَاءً فَسَالَتْ أَوْدِيَةٌ
بِقَدَرِهَا فَاحْتَمَلَ السَّيْلُ زَبَدًا رَابِيًا ۗ وَمِمَّا
يُوْقَدُونَ عَلَيْهِ فِي النَّارِ ابْتِغَاءَ حُلِيٍّ أَوْ
مَتَاعٍ زَبَدٌ مِّثْلُهُ ۗ كَذَلِكَ يَضْرِبُ اللَّهُ
الْحَقَّ وَالْبَاطِلَ ۗ فَأَمَّا الزَّبَدُ فَيَذْهَبُ
جُفَاءً ۗ وَأَمَّا مَا يَنْفَعُ النَّاسَ فَيَمْكُثُ فِي
الْأَرْضِ ۗ كَذَلِكَ يَضْرِبُ اللَّهُ
الْأَمْثَالَ ﴿١٨﴾

لِلَّذِينَ اسْتَجَابُوا لِرَبِّهِمْ الْحُسْنَىٰ ۗ
وَالَّذِينَ لَمْ يَسْتَجِيبُوا لَهُ لَوْ أَنَّ لَهُمْ مَا فِي
الْأَرْضِ جَمِيعًا وَمِثْلَهُ مَعَهُ لَافْتَدَوْا بِهِ
أُولَٰئِكَ لَهُمْ سُوءُ الْحِسَابِ ۗ وَمَأْوَاهُمْ
جَهَنَّمُ ۗ وَبِئْسَ الْمِهَادُ ﴿١٩﴾

أَفَمَنْ يَعْلَمُ أَنَّمَا أُنزِلَ إِلَيْكَ مِنْ رَبِّكَ
الْحَقُّ كَمَنْ هُوَ أَعْمَىٰ ۗ إِنَّمَا يَتَذَكَّرُ
أُولُو الْأَلْبَابِ ﴿٢٠﴾

الَّذِينَ يُوفُونَ بِعَهْدِ اللَّهِ وَلَا يَنْقُضُونَ
الْمِيثَاقَ ﴿٢١﴾

22. und die, welche verbinden, was Allah zu verbinden geboten, und vor ihrem Herrn erbeben und Furcht haben vor dem Schlimmen der Abrechnung;

وَالَّذِينَ يَصِلُونَ مَا أَمَرَ اللَّهُ بِهِ أَنْ
يُوصَلَ وَيَخْشَوْنَ رَبَّهُمْ وَيَخَافُونَ
سُوءَ الْحِسَابِ ۝١٧

23. und die standhaft bleiben im Verlangen nach dem Wohlgefallen ihres Herrn und das Gebet verrichten und von dem, was Wir ihnen gegeben haben, im Verborgenen und öffentlich spenden und das Böse durch das Gute abwehren – diese sind es, denen der Lohn der Wohnstatt wird:

وَالَّذِينَ صَبَرُوا ابْتِعَاءَ وَجْهِ رَبِّهِمْ
وَأَقَامُوا الصَّلَاةَ وَأَنْفَقُوا مِمَّا رَزَقْنَاهُمْ
سِرًّا وَعَلَانِيَةً وَيَدْرءُونَ بِالْحَسَنَةِ
السَّيِّئَةِ أُولَئِكَ لَهُمْ عُقْبَى الدَّارِ ۝١٨

24. Gärten der Ewigkeit. Dort sollen sie eingehen und (auch) wer rechtschaffen ist von ihren Eltern und ihren Frauen und ihren Kindern. Und Engel sollen zu ihnen treten aus jeglichem Tor:

جَنَّاتٍ عَدْنٍ يَدْخُلُونَهَا وَمَنْ صَلَحَ
مِنْ آبَائِهِمْ وَآزْوَاجِهِمْ وَذُرِّيَّاتِهِمْ
وَالْمَلَائِكَةُ يَدْخُلُونَ عَلَيْهِمْ مِنْ كُلِّ بَابٍ ۝١٩

25. „Friede sei auf euch, weil ihr standhaft wart; sehet, wie herrlich ist der Lohn der Wohnstatt!“

سَلَامٌ عَلَيْكُمْ بِمَا صَبَرْتُمْ فَنِعْمَ
عُقْبَى الدَّارِ ۝٢٠

26. Die aber, die den Bund Allahs brechen, nach dessen Bekräftigung, und trennen, was Allah zu verbinden geboten, und Unheil stiften auf Erden, auf ihnen ist der Fluch und sie haben eine schlimme Wohnstatt.

وَالَّذِينَ يَتَّقُونَ عَهْدَ اللَّهِ مِنْ
بَعْدِ مِيثَاقِهِ وَيَقْطَعُونَ مَا أَمَرَ اللَّهُ
بِهِ أَنْ يُوصَلَ وَيُفْسِدُونَ فِي الْأَرْضِ
أُولَئِكَ لَهُمُ اللَّعْنَةُ وَلَهُمْ سُوءُ الدَّارِ ۝٢١

27. Allah erweitert und beschränkt die Mittel zum Unterhalt, wem Er will. Sie freuen sich des Lebens hienieden, doch das Leben hienieden ist nur ein vergängliches Gut im Vergleich zu dem künftigen.

اللَّهُ يَبْسُطُ الرِّزْقَ لِمَنْ يَشَاءُ وَيَقْدِرُ
وَفَرِحُوا بِالْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَمَا الْحَيَاةُ
الدُّنْيَا فِي الْآخِرَةِ إِلَّا مَتَاعٌ ۝٢٢

28. Und jene, die ungläubig sind, sagen: „Warum ist kein Zeichen herabgesandt worden zu ihm von seinem Herrn?“ Sprich: „Allah lässt zugrunde

وَيَقُولُ الَّذِينَ كَفَرُوا لَوْلَا نُزِّلَ عَلَيْهِ
آيَةٌ مِنْ رَبِّهِ قُلْ إِنَّ اللَّهَ يُضِلُّ مَنْ يَشَاءُ

gehen, wen Er will, und leitet zu Sich die, welche sich bekehren:

29. Sie, die glauben und deren Herzen Trost finden im Gedenken Allahs. Ja! Im Gedenken Allahs ist es, dass Herzen Trost finden können.

30. Die da glauben und gute Werke tun – Glück wird ihnen und eine treffliche Heimstatt.“

31. Also haben Wir dich zu einem Volke gesandt vor dem bereits andere Völker dahingegangen sind, auf dass du ihnen verkünden mögest, was Wir dir offenbarten, und doch glauben sie nicht an den Gnädigen. Sprich: „Er ist mein Herr; niemand ist anbetungswürdig außer Ihm. Auf Ihn setze ich mein Vertrauen und zu Ihm ist meine Heimkehr.“

32. Und gäbe es auch einen Qur'an, durch den Berge versetzt oder die Erde gespalten oder durch den zu den Toten gesprochen werden könnte (sie würden doch nicht an ihn glauben). Nein! Die Sache ruht völlig bei Allah. Haben denn die Gläubigen nicht (längst) erfahren, dass, hätte Allah Seinen Willen erzwungen, Er sicherlich der ganzen Menschheit hätte den Weg weisen können? Und das Unheil wird nicht aufhören, die Ungläubigen zu treffen um dessentwillen, was sie gewirkt, oder sich nahe bei ihren Wohnstätten niederzulassen, bis Allahs Verheißung¹⁶⁶ sich erfüllt. Wahrlich, Allah versäumt die Verheißung nicht.

33. Und gewiss sind schon vor dir Gesandte verspottet worden, doch Ich gewährte Frist denen, die ungläubig waren. Dann erfasste Ich sie und wie war Meine Strafe!

وَيَهْدِيٓ إِلَيْهِ مَنِ أَنْابَ ۝١٨

الَّذِينَ آمَنُوا وَتَطْمَئِنُّ قُلُوبُهُمْ بِذِكْرِ اللَّهِ ۗ أَلَا بِذِكْرِ اللَّهِ تَطْمَئِنُّ الْقُلُوبُ ۝١٩

الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ طُوبَىٰ لَهُمْ وَحَسَنُ مَا بِهِ ۝٢٠

كَذَٰلِكَ أَرْسَلْنَاكَ فِي أُمَّةٍ قَدْ خَلَتْ مِنْ قَبْلِهَا أُمَمٌ لِّتَتْلُوَ عَلَيْهِمُ الَّذِي أَوْحَيْنَا إِلَيْكَ وَهُمْ يَكْفُرُونَ بِالرَّحْمَنِ ۗ قُلْ هُوَ رَبِّي لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ عَلَيْهِ تَوَكَّلْتُ وَإِلَيْهِ مَتَابِ ۝٢١

وَلَوْ أَنَّ قُرْآنًا سُيِّرَتْ بِهِ الْجِبَالُ أَوْ قُطِعَتْ بِهِ الْأَرْضُ أَوْ كَلِمَةٌ بِهِ الْمَوْتَىٰ ۗ بَلْ لِلَّهِ الْأَمْرُ جَمِيعًا ۗ أَفَلَمْ يَأْتِئْسَ الَّذِينَ آمَنُوا أَنْ لَوْ يَشَاءُ اللَّهُ لَهَدَى النَّاسَ جَمِيعًا ۗ وَلَا يَزَالُ الَّذِينَ كَفَرُوا تُصِيبُهُمْ بِمَا صَنَعُوا قَارِعَةٌ أَوْ تَحُلُّ قَرِيبًا مِنْ دَارِهِمْ حَتَّىٰ يَأْتِيَ وَعْدُ اللَّهِ ۗ إِنَّ اللَّهَ لَا يُخْلِفُ الْمِيعَادَ ۝٢٢

وَلَقَدْ اسْتَهْزَيْتُمْ بِرُسُلٍ مِنْ قَبْلِكَ فَأَمَلَيْتُ لِلَّذِينَ كَفَرُوا ثُمَّ أَخَذْتُهُمْ فَكَيْفَ كَانَ عِقَابِ ۝٢٣

¹⁶⁶ Die Eroberung von Mekka.

34. Wird denn der, der über allen wacht, was sie tun (sie nicht fragen)? Dennoch stellen sie Allah Götter zur Seite. Sprich: „Nennet sie.“ Wolltet ihr Ihm etwas verkünden, was Er auf der Erde nicht kennt? Oder ist es nur leere Rede? Nein, aber der böse Plan der Ungläubigen ist ihnen schön gemacht, und sie sind abgehalten worden vom Weg. Und wen Allah zum Irrenden erklärt, der soll keinen Führer finden.

أَفَمَنْ هُوَ قَائِمٌ عَلَى كُلِّ نَفْسٍ بِمَا كَسَبَتْ ۗ وَجَعَلُوا لِلَّهِ شُرَكَاءَ ۗ قُلْ سَمُّوهُمْ ۗ أَمْ تُنَبِّئُونَهُ بِمَا لَا يَعْلَمُ فِي الْأَرْضِ ۗ أَمْ بِظَاهِرٍ مِّنَ الْقَوْلِ ۗ بَلْ زُيِّنَ لِلذِّينِ كَفْرُورًا وَمَكْرَهُمْ وَصَدُّوا عَنِ السَّبِيلِ ۗ وَمَنْ يُضِلِلِ اللَّهُ فَمَا لَهُ مِنْ هَادٍ ۝٤٤

35. Für sie ist eine Strafe im Leben hienieden; und die Strafe des Jenseits ist gewiss härter und sie werden keinen Beschützer haben vor Allah.

لَهُمْ عَذَابٌ فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَعَذَابُ الْآخِرَةِ أَشَقُّ ۗ وَمَا لَهُمْ مِنَ اللَّهِ مِنْ وَاقٍ ۝٤٥

36. Das Gleichnis des Himmels, den Gottesfürchtigen verheißen: Ströme durchfließen ihn, seine Frucht ist immerwährend, wie sein Schatten. Das ist der Lohn derer, die rechtschaffen sind; und der Lohn der Ungläubigen ist das Feuer.

مَثَلُ الْجَنَّةِ الَّتِي وُعِدَ الْمُتَّقُونَ ۗ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ ۗ أَكْثُلَهَا دَائِمٌ وَظُلُّهَا ۗ تِلْكَ عِقَابُ الَّذِينَ اتَّقَوْا ۗ وَعِقَابُ الْكٰفِرِينَ النَّارُ ۝٤٦

37. Und die, denen Wir die Schrift gegeben haben, freuen sich über das, was zu dir hinabgesandt ward. Und unter den Stämmen sind einige, die einen Teil davon leugnen. Sprich: „Mir wurde nur geboten, Allah zu dienen, und nicht, Ihm Götter zur Seite zu stellen. Zu Ihm rufe ich und zu Ihm ist meine Heimkehr.“

وَالَّذِينَ آتَيْنَاهُمُ الْكِتَابَ يَفْرَحُونَ بِمَا أَنْزَلَ إِلَيْكَ وَمِنَ الْأَحْزَابِ مَنْ يُنْكِرُ بَعْضَهُ ۗ قُلْ إِنَّمَا أُمِرْتُ أَنْ أَعْبُدَ اللَّهَ وَلَا أُشْرِكَ بِهِ ۗ إِلَيْهِ أَدْعُوا وَإِلَيْهِ مَأْبٍ ۝٤٧

38. Also haben Wir es hinabgesandt, als eine klare Weisung. Und wenn du ihren bösen Gelüsten folgst nach dem, was an Wissen zu dir gekommen ist, so

وَكَذٰلِكَ أَنْزَلْنَاهُ حُكْمًا عَرَبِيًّا ۗ وَلَئِنْ اتَّبَعْتَ أَهْوَاءَهُمْ بَعْدَ مَا جَاءَكَ مِنَ

sollst du keinen Freund noch Beschützer haben vor Allah.

الْعِلْمِ مَا لَكَ مِنَ اللَّهِ مِنْ وَلِيٍّ
وَلَا وَاقٍ ۝٣٩

39. Wahrlich, schon vor dir entsandten Wir Gesandte und gaben ihnen Frauen und Kinder. Und es ist nicht möglich für einen Gesandten, ein Zeichen zu bringen, es sei denn auf Allahs Geheiß. Alles geschieht nach (Seinem) Rat-schluss.

وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا رُسُلًا مِنْ قَبْلِكَ وَجَعَلْنَا
لَهُمْ أَزْوَاجًا وَذُرِّيَّةً ۖ وَمَا كَانَ لِرَسُولٍ
أَنْ يَأْتِيَ بِآيَةٍ إِلَّا بِإِذْنِ اللَّهِ ۖ
لِكُلِّ أَجَلٍ كِتَابٌ ۝٤٠

40. Allah löscht aus und bestätigt, was Er will, und bei Ihm ist der Ursprung (aller) Gebote.

يَمْحُو اللَّهُ مَا يَشَاءُ وَيُثَبِّتُ ۗ وَعِنْدَهُ
أُمُّ الْكِتَابِ ۝٤١

41. Und ob Wir dich einen Teil von dem sehen lassen, was Wir ihnen androhen, oder ob Wir dich sterben lassen – dir obliegt nur die Verkündung und Uns die Abrechnung.

وَإِنْ مَا نُرِيَنَّكَ بَعْضَ الَّذِي نَعِدُهُمْ
أَوْ تَوَقَّيْنِكَ فَإِنَّمَا عَلَيْكَ الْبَلْغُ
وَعَلَيْنَا الْحِسَابُ ۝٤٢

42. Sehen sie denn nicht, dass Wir in das Land kommen und es einengen an seinen Enden? Und Allah richtet; da ist keiner, der Seinen Richtspruch umstoßen könnte. Und Er ist schnell im Abrechnen.

أَوْلَمْ يَرَوْا أَنَّا نَأْتِي الْأَرْضَ نَنْقُصُهَا
مِنْ أَطْرَافِهَا ۖ وَاللَّهُ يَحْكُمُ لَا مُعَقِّبَ
لِحُكْمِهِ ۖ وَهُوَ سَرِيعُ الْحِسَابِ ۝٤٣

43. Die vor ihnen waren, haben auch Pläne geschmiedet, doch alles Planen ist Allahs. Er weiß, was jeder verdient; und die Ungläubigen werden bald erfahren, wem der endgültige Lohn (dieser) Wohnstatt wird.

وَقَدْ مَكَرَ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ فَلِلَّهِ
الْمَكْرُ جَمِيعًا ۖ يَعْلَمُ مَا تَكْسِبُ
كُلُّ نَفْسٍ ۖ وَسَيَعْلَمُ الْكُفْرُ لِمَنْ
عُقِبَى الدَّارِ ۝٤٤

44. Die Ungläubigen sprechen: „Du bist kein Gesandter.“ Sprich: „Allah genügt als Zeuge zwischen mir und euch, und auch der, der Kenntnis der Schrift hat.“

وَيَقُولُ الَّذِينَ كَفَرُوا لَسْتَ مُرْسَلًا ۖ
قُلْ كَفَى بِاللَّهِ شَهِيدًا بَيْنِي وَبَيْنَكُمْ ۖ
وَمَنْ عِنْدَهُ عِلْمُ الْكِتَابِ ۝٤٥



7 Rukū'āt

„Abraham“, offenbart vor der Hidschra

53 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. Alif-Lām-Rā:¹⁶⁷ Ich bin Allah, der Allsehende. Ein Buch, das Wir zu dir hinabgesandt haben, auf dass du die Menschheit aus den Finsternissen zum Licht führen mögest nach ihres Herrn Gebot auf den Weg des Allmächtigen, des Preiswürdigen -

3. Allahs, dessen ist, was in den Himmeln ist und was auf Erden. Und wehe den Ungläubigen ob der schrecklichen Strafe,

4. jenen, die das Leben hienieden dem Jenseits vorziehen und abwendig machen von Allahs Pfad und ihn zu krümmen trachten. Sie sind es, die sich im großen Irrtum befinden.

5. Wir schickten keinen Gesandten, es sei denn mit der Sprache seines Volkes, auf dass er sie aufkläre. Dann erklärt Allah zum Irrenden, wen Er will, und führt richtig, wen Er will. Denn Er ist der Allmächtige, der Allweise.

6. Wir entsandten Mose mit Unseren Zeichen (und sprachen): „Führe dein Volk aus den Finsternissen zum Licht und gemahne es an die Tage Allahs.“ Wahrlich, darin sind Zeichen für jeden Geduldigen, Dankbaren.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

الرَّحْمٰنُ كَتَبَ اَنْزَلْنَاهُ اِلَيْكَ لِتُخْرِجَ
النَّاسَ مِنَ الظُّلُمٰتِ اِلَى النُّورِ ۗ بِاِذْنِ
رَبِّهِمْ اِلَى صِرٰطٍ الْعَزِيزِ الْحَمِيدِ ①

اللَّهُ الَّذِي لَهُ مَا فِي السَّمٰوٰتِ وَمَا
فِي الْاَرْضِ ۗ وَوَيْلٌ لِّلْكَافِرِيْنَ مِنْ
عَذٰبٍ شَدِيْدٍ ①

الَّذِيْنَ يَسْتَحْبِبُوْنَ الْحَيٰوةَ الدُّنْيَا عَلٰى
الْاٰخِرَةِ وَيَصُدُّوْنَ عَنْ سَبِيْلِ اللَّهِ
وَيَبْغُوْنَهَا عَوَجًا ۗ اُولٰٓئِكَ فِيْ
ضَلٰلٍ بَعِيْدٍ ①

وَمَا اَرْسَلْنَا مِنْ رَّسُوْلٍ اِلَّا بِلِسٰنٍ
قَوْمِهٖ لِيُبَيِّنَ لَهُمْ ۗ فَيُضِلَّ اللَّهُ مَنْ
يَّشَاءُ وَيَهْدِيْ مَنْ يَّشَاءُ ۗ وَهُوَ
الْعَزِيزُ الْحَكِيْمُ ①

وَلَقَدْ اَرْسَلْنَا مُوسٰى بِآيٰتِنَا اَنْ اَخْرِجْ
قَوْمَكَ مِنَ الظُّلُمٰتِ اِلَى النُّورِ ۗ
وَذَكَرْهُمْ بِآيٰمِ اللَّهِ اِنَّ فِيْ ذٰلِكَ
لَآيٰتٍ لِّكُلِّ صَبّٰرٍ شٰكُوْرٍ ①

¹⁶⁷ Siehe Glossar unter Muqatta'āt.

7. Und (erinnere dich) wie Mose zu seinem Volke sprach: „Seid eingedenk der Gnade Allahs gegen euch, als Er euch errettete vor den Leuten Pharaos, die euch mit schlimmer Qual bedrückten, eure Söhne erschlugen und eure Frauen am Leben ließen; und darin lag eine schwere Prüfung für euch von eurem Herrn.“

وَإِذْ قَالَ مُوسَىٰ لِقَوْمِهِ اذْكُرُوا نِعْمَةَ
اللَّهِ عَلَيْكُمْ إِذْ أَنْجَاكُمْ مِنْ آلِ فِرْعَوْنَ
يَسُومُونَكُمْ سُوءَ الْعَذَابِ وَيَدْبِحُونَ
أَبْنَاءَكُمْ وَيَسْتَحْيُونَ نِسَاءَكُمْ ۗ وَفِي
ذِكْرِكُمْ بَلَآءٌ ۗ مِنْ رَبِّكُمْ عَظِيمٌ ①

8. Und (gedenket der Zeit) da euer Herr ankündigte: „Wenn ihr dankbar seid, so will Ich euch fürwahr mehr geben; seid ihr aber undankbar, dann ist Meine Strafe wahrlich streng.“

وَإِذْ تَأَذَّنَ رَبُّكُمْ لَئِنْ شَكَرْتُمْ
لَأَزِيدَنَّكُمْ وَلَئِنْ كَفَرْتُمْ
إِنَّ عَذَابِي لَشَدِيدٌ ②

9. Und Mose sprach: „Wenn ihr ungläubig seid, ihr und wer sonst auf Erden ist allesamt – wahrlich, Allah ist Sich Selbst genügend, preiswürdig.“

وَقَالَ مُوسَىٰ إِنَّ تَكْفُرًا أَنْتُمْ وَمَنْ فِي
الْأَرْضِ جَمِيعًا ۗ فَإِنَّ اللَّهَ لَغَنِيٌّ حَمِيدٌ ③

10. Kam nicht zu euch die Kunde von jenen, die vor euch waren, von dem Volk Noahs und (den Stämmen) ‘Ād und Ṭamūd, und von denen, die nach ihnen lebten? Niemand kennt sie außer Allah. Ihre Gesandten kamen zu ihnen mit deutlichen Zeichen, sie jedoch steckten ihre Hände in ihre Mäuler und sprachen: „Wir leugnen das, womit ihr gesandt seid, und wir sind fürwahr in beunruhigendem Zweifel über das, wozu ihr uns auffordert.“

أَلَمْ يَأْتِكُمْ نَبَأُ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِكُمْ
قَوْمِ نُوحٍ وَعَادٍ وَثَمُودَ ۗ وَالَّذِينَ مِنْ
بَعْدِهِمْ ۗ لَا يَعْلَمُهُمْ إِلَّا اللَّهُ ۗ جَاءَتْهُمْ
رُسُلُهُمْ بِالْبَيِّنَاتِ فَرَدُّوا أَيْدِيَهُمْ فِي
أَفْوَاهِهِمْ وَقَالُوا إِنَّا كَفَرْنَا بِمَا
أُرْسِلْتُمْ بِهِ وَإِنَّا لَفِي شَكٍّ مِمَّا
تَدْعُونَنَا إِلَيْهِ مُرِيبٌ ④

11. Ihre Gesandten sprachen: „Ist etwa ein Zweifel über Allah, den Schöpfer der Himmel und der Erde? Er ruft euch, damit Er euch eure Sünden vergebe und euch Aufschub gewähre bis zu einer bestimmten Frist.“ Sie sprachen: „Ihr seid nur Menschen wie wir; ihr wollt uns abwendig machen von dem, was unsere Väter zu verehren pflegten. So bringt uns einen deutlichen Beweis.“

قَالَتْ رُسُلُهُمْ أَلِىَّ اللَّهُ شَكٌّ فَاطِرِ
السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ ۗ يَدْعُواكُمْ لِيَغْفِرَ لَكُمْ
مِنْ ذُنُوبِكُمْ وَيُؤَخَّرَكُمْ إِلَىٰ أَجَلٍ مُسَمًّى ۗ قَالُوا إِنْ أَنْتُمْ إِلَّا بَشَرٌ
مِثْلَنَا ۗ تُرِيدُونَ أَنْ تَصُدُّونَا عَمَّا كَانَ
يَعْبُدُ آبَاؤُنَا فَاتُّونَا بِسُلْطَنِ مُّبِينٍ ⑤

12. Ihre Gesandten sprachen zu ihnen: „Wir sind nur Menschen wie ihr, jedoch Allah erweist Gnade, wem Er will von Seinen Dienern. Und es kommt uns nicht zu, euch einen Beweis zu bringen, es sei denn auf Allahs Gebot. Und auf Allah sollten die Gläubigen vertrauen.

قَالَتْ لَهُمْ رَسُولُهُمْ إِنَّ نَحْنُ إِلَّا بَشَرٌ
مِّثْلُكُمْ وَلَكِنَّ اللَّهَ يَمُنُّ عَلَىٰ مَنْ يَشَاءُ
مِنْ عِبَادِهِ ۗ وَمَا كَانَ لَنَا أَنْ نَأْتِيَكُمْ
بِسُلْطَنِ إِلَّا بِإِذْنِ اللَّهِ ۗ وَعَلَى اللَّهِ
فَلْيَتَوَكَّلِ الْمُؤْمِنُونَ ﴿١٢﴾

13. Und warum sollten wir nicht auf Allah vertrauen, wo Er uns unsere Wege gewiesen hat? Und wir wollen gewiss mit Geduld alles ertragen, was ihr uns an Leid zufügt. Auf Allah denn mögen vertrauen die Vertrauenden.“

وَمَا لَنَا أَلَّا نَتَوَكَّلَ عَلَى اللَّهِ وَقَدْ هَدَانَا
سُبُلَنَا ۗ وَنَصِيرِينَ عَلَىٰ مَا آذَيْتُمُونَا
وَعَلَى اللَّهِ فَلْيَتَوَكَّلِ الْمُتَوَكِّلُونَ ﴿١٣﴾

14. Und die, welche ungläubig waren, sprachen zu ihren Gesandten: „Wir werden euch sicherlich aus unserem Land vertreiben, ihr kehret denn zu unserer Religion zurück.“ Da sandte ihr Herr ihnen die Offenbarung: „Wahrlich, Wir werden die Frevler vertilgen.

وَقَالَ الَّذِينَ كَفَرُوا لِرُسُلِهِمْ
لَنُخْرِجَنَّكُمْ مِنْ أَرْضِنَا أَوْ لَتَعُودُنَّ فِي
مِلَّتِنَا ۚ فَأُولَٰئِكَ إِلَهُهُمْ رَبُّهُمْ لَنُهْلِكَنَّ
الظَّالِمِينَ ﴿١٤﴾

15. Und Wir werden euch fürwahr nach ihnen das Land bewohnen lassen. Das ist für den, der Meinen Rang fürchtet und der Meine Warnung fürchtet.“

وَلَنَسْكُنَنَّكُمُ الْأَرْضَ مِنْ بَعْدِهِمْ ۗ ذَٰلِكَ
لِمَنْ خَافَ مَقَامِي وَخَافَ وَعِيدِ ﴿١٥﴾

16. Sie beteten um Sieg und (daraufhin) kam jeder tyrannische Feind zuschanden.

وَاسْتَفْتَحُوا وَخَابَ كُلُّ جَبَّارٍ عَنِيدٍ ﴿١٦﴾

17. Vor ihm liegt die Hölle; und getränkt soll er werden mit eitrigem Wasser.

مِنْ وَرَائِهِ جَهَنَّمُ وَيُسْقَىٰ مِنْ
مَاءٍ صَدِيدٍ ﴿١٧﴾

18. Er soll daran nippen und soll nicht imstande sein, es leicht hinunterzuschlucken. Und der Tod soll zu ihm kommen von allen Seiten, doch soll er nicht sterben. Und außerdem ist noch eine strenge Strafe.

يَتَجَرَّعُهُ وَلَا يَكَادُ يُسِغُهُ وَيَأْتِيهِ
الْمَوْتُ مِنْ كُلِّ مَكَانٍ وَمَا هُوَ بِمَيِّتٍ
وَمِنْ وَرَائِهِ عَذَابٌ غَلِيظٌ ﴿١٨﴾

19. Das Gleichnis derer, die nicht an ihren Herrn glauben, ist: Ihre Werke

مَثَلُ الَّذِينَ كَفَرُوا بِرَبِّهِمْ أَعْمَالُهُمْ

sind gleich Asche, auf die der Wind an einem stürmischen Tag heftig bläst. Sie sollen keine Macht haben über das, was sie verdienen. Das ist fürwahr das äußerste Verderben.

20. Siehst du denn nicht, dass Allah die Himmel und die Erde in Wahrheit geschaffen hat? Wenn es Ihm gefällt, so kann Er euch von hier nehmen und eine neue Schöpfung bringen.

21. Und das ist für Allah keineswegs schwer.

22. Sie werden alle vor Allah hintreten; dann werden die Schwachen zu den Hoffähigen sprechen: „Gewiss, wir waren eure Gefolgsleute; könnt ihr uns also nicht etwas von der Strafe Allahs abnehmen?“ Sie werden sprechen: „Hätte Allah uns den Weg gewiesen, wir hätten euch sicherlich den Weg gewiesen. Es ist gleich für uns, ob wir Ungeduld zeigen oder geduldig bleiben: es gibt für uns kein Entrinnen.“

23. Und wenn die Sache entschieden ist, dann wird Satan sprechen: „Allah verhiess euch eine Verheißung der Wahrheit, ich aber verhiess euch und hielt es euch nicht. Und ich hatte keine Macht über euch, außer dass ich euch rief und ihr gehorchtet mir. So tadelt nicht mich, sondern tadelt euch selbst. Weder kann ich euren Hilferuf erhören noch könnt ihr meinen Hilferuf erhören. Ich habe es schon von mir gewiesen, dass ihr mich (Gott) zur Seite stelltet.“ Den Missetätern wird wahrlich schmerzliche Strafe.

كَرَّمَادٍ اِشْتَدَّتْ بِهِ الرِّيحُ فِي يَوْمٍ
عَاصِفٍ ۚ لَا يَتَّقِدِرُونَ مِمَّا كَسَبُوا
عَلَى شَيْءٍ ۚ ذَٰلِكَ هُوَ الضَّلَالُ الْبَعِيدُ ﴿١٥﴾

أَلَمْ تَرَ أَنَّ اللَّهَ خَلَقَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ
بِالْحَقِّ ۚ إِنَّ يَشَاءُ يُدْهِبُكُمْ وَيَأْتِ
بِخَلْقٍ جَدِيدٍ ﴿١٦﴾

وَمَا ذَٰلِكَ عَلَى اللَّهِ بِعَزِيزٍ ﴿١٧﴾

وَبَرَزُوا لِلَّهِ جَمِيعًا فَقَالَ الضُّعَفَاءُ
لِلَّذِينَ اسْتَكْبَرُوا إِنَّا كُنَّا لَكُمْ تَبَعًا
فَهَلْ أَنْتُمْ مُّغْنُونَ عَنَّا مِنْ عَذَابِ اللَّهِ
مِنْ شَيْءٍ ۚ قَالُوا لَوْ هَدَّنا اللَّهُ
لَهَدَيْنَاكُمْ ۚ سَوَاءٌ عَلَيْنَا أَجْرُنَا أَمْ
صَبَرْنَا مَا لَنَا مِنْ مَّحِيصٍ ﴿١٨﴾

وَقَالَ الشَّيْطَانُ لَمَّا قُضِيَ الْأَمْرُ إِنَّ اللَّهَ
وَعَدَكُمْ وَعَدَ الْحَقُّ وَوَعَدْتِكُمْ
فَأَخَفْتُكُمْ ۚ وَمَا كَانَ لِي عَلَيْكُمْ مِنْ
سُلْطَانٍ إِلَّا أَنْ دَعَوْتُكُمْ فَاسْتَجَبْتُمْ
لِي ۚ فَلَا تَلُومُونِي وَتُؤْمِنُوا أَنفُسَكُمْ ۚ
مَا أَنَا بِمُصْرِخِكُمْ وَمَا أَنْتُمْ
بِمُصْرِخِي ۚ إِنِّي كَفَرْتُ بِمَا
أَشْرَكْتُمُونِ مِنْ قَبْلُ ۚ إِنَّ الظَّالِمِينَ
لَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿١٩﴾

24. Und die da glauben und gute Werke tun, werden in Gärten eingeführt werden, durch die Ströme fließen, ewig darin zu wohnen nach ihres Herrn Gebot. Ihr Gruß dort wird sein: „Friede!“

وَأُدْخِلَ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ
جَنَّاتٍ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ
خَالِدِينَ فِيهَا بِإِذْنِ رَبِّهِمْ طَحَيْتُهُمْ فِيهَا
سَلَامٌ ﴿٢٤﴾

25. Siehst du nicht, wie Allah das Gleichnis eines guten Wortes prägt? (Es ist) wie ein guter Baum, dessen Wurzel fest ist und dessen Zweige in den Himmel (reichen).

أَلَمْ تَرَ كَيْفَ ضَرَبَ اللَّهُ مَثَلًا كَلِمَةً
طَيِّبَةً كَشَجَرَةٍ طَيِّبَةٍ أَصْلُهَا ثَابِتٌ
وَفُرْعَاهَا فِي السَّمَاءِ ﴿٢٥﴾

26. Er bringt seine Frucht hervor zu jeder Zeit nach seines Herrn Gebot. Und Allah prägt Gleichnisse für die Menschen, auf dass sie nachdenken mögen.

تُوتِي أَكْلَهَا كُلَّ حِينٍ بِإِذْنِ رَبِّهَا ط
وَيَضْرِبُ اللَّهُ الْأَمْثَالَ لِلنَّاسِ لَعَلَّهُمْ
يَتَذَكَّرُونَ ﴿٢٦﴾

27. Ein schlechtes Wort aber ist wie ein schlechter Baum, der aus der Erde entwurzelt ist und keine Festigkeit hat.

وَمَثَلُ كَلِمَةٍ خَبِيثَةٍ كَشَجَرَةٍ خَبِيثَةٍ
اجْتُثَّتْ مِنْ فَوْقِ الْأَرْضِ مَا لَهَا
مِنْ قَرَارٍ ﴿٢٧﴾

28. Allah stärkt die Gläubigen mit dem Wort, das fest gegründet ist, in diesem Leben wie in dem künftigen; und Allah lässt die Frevler irgehen; denn Allah tut, was Er will.

يُثَبِّتُ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا بِالْقَوْلِ الثَّابِتِ فِي
الْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَفِي الْآخِرَةِ ۚ وَيُضِلُّ اللَّهُ
الظَّالِمِينَ ۗ وَيَفْعَلُ اللَّهُ مَا يَشَاءُ ﴿٢٨﴾

29. Siehst du nicht jene, die Allahs Gnade mit der Undankbarkeit vertauschten und ihr Volk in die Stätte des Verderbens brachten,

أَلَمْ تَرَ إِلَى الَّذِينَ بَدَّلُوا نِعْمَتَ اللَّهِ كُفْرًا
وَأَحَلُّوا قَوْمَهُمْ دَارَ الْبَوَارِ ﴿٢٩﴾

30. (in) die Hölle? Dort sollen sie eingehen; und das ist ein schlimmer Ruheplatz.

جَهَنَّمَ ۚ يَصْلَوْنَهَا ط وَبِئْسَ الْقَرَارُ ﴿٣٠﴾

31. Und sie haben Allah Nebengötter gleichgestellt, um (die Menschen) von Seinem Wege abirren zu machen. Sprich: „Vergnügt euch eine Weile, dann aber geht eure Reise zum Feuer.“

وَجَعَلُوا لِلَّهِ أَنْدَادًا لِيُضِلُّوا عَنْ سَبِيلِهِ ط
قُلْ تَمَتَّعُوا فَإِنَّ مَصِيرَكُمْ إِلَى النَّارِ ﴿٣١﴾

32. Sprich zu Meinen Dienern, die gläubig sind, dass sie das Gebet verrichten und spenden von dem, was Wir ihnen gegeben haben, im Verborgenen und öffentlich, bevor ein Tag kommt, an dem weder Handel noch Freundschaft sein wird.

قُلْ لِعِبَادِيَ الَّذِينَ آمَنُوا يُقِيمُوا الصَّلَاةَ
وَيُنْفِقُوا مِمَّا رَزَقْنَاهُمْ سِرًّا وَعَلَانِيَةً مِّنْ
قَبْلِ أَنْ يَأْتِيَ يَوْمٌ لَا بَيْعَ فِيهِ وَلَا خُلَّةٌ ۝۳۲

33. Allah ist es, der die Himmel und die Erde erschuf und Wasser niederregnen ließ von den Wolken und damit Früchte hervorbrachte zu eurem Unterhalt, und Er hat euch die Schiffe dienstbar gemacht, dass sie das Meer durchsegeln nach Seinem Gebot, und Er hat euch die Flüsse dienstbar gemacht.

اللَّهُ الَّذِي خَلَقَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ
وَأَنْزَلَ مِنَ السَّمَاءِ مَاءً فَأَخْرَجَ بِهِ مِنَ
الشَّمْرِاتِ رِزْقًا لَّكُمْ ۖ وَسَخَّرَ لَكُمُ
الْفُلَّكَ لِتَجْرِيَ فِي الْبَحْرِ بِأَمْرِهِ ۖ
وَسَخَّرَ لَكُمُ الْأَنْهَارَ ۝۳۳

34. Und dienstbar machte Er euch die Sonne und den Mond, die unablässig ihren Lauf Vollziehenden. Und dienstbar machte Er euch die Nacht und den Tag.

وَسَخَّرَ لَكُمُ الشَّمْسَ وَالْقَمَرَ
دَائِبِينَ ۖ وَسَخَّرَ لَكُمُ اللَّيْلَ وَالنَّهَارَ ۝۳۴

35. Und Er gab euch alles, was ihr von Ihm begehrt; und wenn ihr Allahs Wohltaten aufzählen wolltet, ihr würdet sie nicht aufzählen können. Siehe, der Mensch ist wahrlich frevelhaft, undankbar.

وَأَتَّكُم مِّنْ كُلِّ مَا سَأَلْتُمُوهُ
وَإِنْ تَعَدُّوا نِعْمَتَ اللَّهِ لَا تَحْصُوهَا ۗ
إِنَّ الْإِنْسَانَ لَقَلْبُومٌ كَفَّارٌ ۝۳۵

36. Und (gedenke der Zeit) wie Abraham sprach: „Mein Herr, mache diese Stadt zu einer Stätte des Friedens und bewahre mich und meine Kinder davor, die Götzen anzubeten.“

وَإِذْ قَالَ إِبْرَاهِيمُ رَبِّ اجْعَلْ هَذَا الْبَلَدَ
أَمِنًا ۖ وَاجْتَنِبِي وَبَنِيَّ أَنْ نَعْبُدَ
الْأَصْنَامَ ۝۳۶

37. Mein Herr, sie haben viele von den Menschen irregeleitet. Wer mir nun folgt, der gehört sicher zu mir; und wer mir nicht gehorcht – siehe, Du bist allverzeihend, barmherzig.

رَبِّ إِنَّهُنَّ أَضَلَّلْنَ كَثِيرًا مِّنَ النَّاسِ ۖ
فَمَنْ تَبِعَنِي فَإِنَّهُ مِنِّي ۖ وَمَنْ عَصَانِي
فَإِنَّكَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ۝۳۷

38. Unser Herr, ich habe einen Teil meiner Nachkommenschaft in einem unfruchtbaren Tal nahe bei Deinem Heiligen Haus angesiedelt, o unser

رَبَّنَا إِنِّي أَسْكَنْتُ مِنْ ذُرِّيَّتِي بِوَادٍ غَيْرِ
ذِي زَرْعٍ عِنْدَ بَيْتِكَ الْمُحَرَّمِ رَبَّنَا

Herr, auf dass sie das Gebet verrichten mögen. So mache die Herzen der Menschen ihnen zugeneigt und versorge sie mit Früchten, damit sie dankbar seien.

لِيُقِيمُوا الصَّلَاةَ فَاجْعَلْ أَفْئِدَةً مِّنَ
النَّاسِ تَهْوِي إِلَىٰ إِلَهُمُ وَارْزُقْهُمْ
مِّنَ الثَّمَرَاتِ لَعَلَّهُمْ يَشْكُرُونَ ﴿٣٨﴾

39. Unser Herr, Du weißt, was wir verbergen und was wir kundtun. Und nichts ist verborgen vor Allah, ob auf Erden oder im Himmel.

رَبَّنَا إِنَّكَ تَعْلَمُ مَا نُخْفِي وَمَا نَعْلَمُ
وَمَا يَخْفَىٰ عَلَى اللَّهِ مِنْ شَيْءٍ فِي الْأَرْضِ
وَلَا فِي السَّمَاءِ ﴿٣٩﴾

40. Aller Preis gebührt Allah, der mir, ungeachtet (meines) Alters, Ismael und Isaak geschenkt hat. Wahrlich, mein Herr ist der Erhörer des Gebets.

الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي وَهَبَ لِي عَلَى الْكِبَرِ
إِسْمَاعِيلَ وَإِسْحَاقَ ۚ إِنَّ رَبِّي
لَسَمِيعُ الدُّعَاءِ ﴿٤٠﴾

41. Mein Herr, mache, dass ich und meine Kinder das Gebet verrichten. Unser Herr! Nimm mein Gebet an.

رَبِّ اجْعَلْنِي مُقِيمَ الصَّلَاةِ وَمِنْ
ذُرِّيَّتِي ۖ رَبَّنَا وَتَقَبَّلْ دُعَاءِ ﴿٤١﴾

42. Unser Herr, vergib mir und meinen Eltern und den Gläubigen am Tage, an dem die Abrechnung stattfinden wird.“

رَبَّنَا اغْفِرْ لِي وَلِوَالِدَيَّ وَلِلْمُؤْمِنِينَ
يَوْمَ يَقُومُ الْحِسَابُ ﴿٤٢﴾

43. Wähne nicht, dass Allah achtlos ist dessen, was die Frevler tun. Er gibt ihnen nur Frist bis zu dem Tage, an dem die Augen starr blicken werden,

وَلَا تَحْسَبَنَّ اللَّهَ غَافِلًا عَمَّا يَعْمَلُ
الظَّالِمُونَ ۚ إِنَّمَا يُؤَخِّرُهُمْ لِيَوْمٍ
تَشْخَصُ فِيهِ الْأَبْصَارُ ﴿٤٣﴾

44. vorwärts taumelnd in Angst, aufgereckt die Häupter, ihr Blick kehrt ihnen nicht zurück und ihre Herzen sind öde.

مُهْطِعِينَ مُقْنِعِي رُءُوسِهِمْ لَا يَرْتَدُّ
إِلَيْهِمْ طَرْفُهُمْ ۗ وَأَفْئِدَتُهُمْ هَوَاءٌ ﴿٤٤﴾

45. Und warne die Menschen vor dem Tag, da die Strafe über sie kommen wird. Dann werden die Frevler sprechen: „Unser Herr, gib uns Aufschub auf eine kurze Frist. Wir wollen auf Deinen Ruf antworten und den Gesandten folgen.“ „Habt ihr nicht zuvor geschworen, es würde euch kein Unter-

وَأَنْذِرِ النَّاسَ يَوْمَ يَأْتِيهِمُ الْعَذَابُ
فَيَقُولُ الَّذِينَ ظَلَمُوا رَبَّنَا آخِرْنَا إِلَىٰ
أَجَلٍ قَرِيبٍ ۖ لَّجِبْ دَعْوَتِكَ وَنَتَّبِعِ
الرُّسُلَ ۖ أَوْلَمْ تَكُونُوا أَقْسَمْتُمْ مِّنْ

gang treffen?

46. Und ihr wohnt in den Wohnungen derer, die gegen sich selbst frevelten, und es ist euch deutlich gemacht worden, wie Wir mit ihnen verfuhrten; und Wir haben klare Beispiele vor euch hingestellt.“

47. Und sie haben bereits ihre Pläne geplant, aber ihre Pläne sind bei Allah, und wären ihre Pläne derart, dass sie Berge versetzen sollten.

48. Wähne darum nicht, dass Allah Sein Versprechen an Seine Gesandten nicht halten werde; gewiss, Allah ist allmächtig, Herr der Vergeltung.

49. Am Tage, da die Erde verwandelt werden wird in eine andere Erde, und auch die Himmel; und sie werden (alle) vor Allah treten, den Einigen, den Höchsten.

50. Und an jenem Tage wirst du die Schuldigen in Ketten gefesselt sehen.

51. Ihre Gewänder werden von Pech sein und das Feuer wird ihre Gesichter einhüllen,

52. auf dass Allah jedem vergelte, was er gewirkt. Wahrlich, Allah ist schnell im Abrechnen.

53. Dies ist eine genügende Ermahnung für die Menschen, auf dass sie sich dadurch warnen lassen, und auf dass sie wissen mögen, dass nur Er der Einzige, Anbetungswürdige ist, und auf dass die mit Verständnis Begabten es bedenken.

قَبْلَ مَا لَكُمْ مِنْ زَوَالٍ ۝٤٥

وَسَكُنْتُمْ فِي مَسْكِنِ الَّذِينَ ظَلَمُوا
أَنْفُسَهُمْ وَتَبَيَّنَ لَكُمْ كَيْفَ فَعَلْنَا بِهِمْ

وَضَرَبْنَا لَكُمْ الْأَمْثَالَ ۝٤٦

وَقَدْ مَكَرُوا وَمَكْرَهُمْ وَعِنْدَ اللَّهِ
مَكْرُهُمْ ۖ وَإِنْ كَانَ مَكْرُهُمْ لِتَزُولَ

مِنْهُ الْجِبَالُ ۝٤٧

فَلَا تَحْسَبَنَّ اللَّهَ مُخْلَفًا وَعَدِهِ رُسُلَهُ ۖ

إِنَّ اللَّهَ عَزِيزٌ ذُو انتِقَامٍ ۝٤٨

يَوْمَ تَبْدُلُ الْأَرْضَ غَيْرَ الْأَرْضِ
وَالسَّمَوَاتِ وَبَرَزُوا لِلَّهِ الْوَاحِدِ

الْقَهَّارِ ۝٤٩

وَتَرَى الْمُجْرِمِينَ يَوْمَئِذٍ مُقَرَّنِينَ

فِي الْأَصْفَادِ ۝٥٠

سَرَابِيلُهُمْ مِنْ قَطَرَانٍ وَتَعْشَى

وُجُوهُهُمْ النَّارُ ۝٥١

لِيَجْزِيَ اللَّهُ كُلَّ نَفْسٍ مَا كَسَبَتْ ۖ

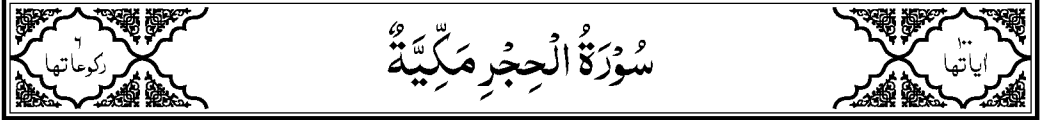
إِنَّ اللَّهَ سَرِيعُ الْحِسَابِ ۝٥٢

هَذَا بَلَاغٌ لِلنَّاسِ وَلِيُنذَرُوا بِهِ

وَلِيَعْلَمُوا أَنَّمَا هُوَ إِلَهٌ وَاحِدٌ

وَلِيَذْكُرُوا الْأَنْبَاءَ ۝٥٣

ع
١٤



6 Rukū'āt

„Das steinige Land“, offenbart vor der Hidschra

100 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Alif-Lām-Rā: ¹⁶⁸ Ich bin Allah, der Allsehende. Dies sind Verse des Buches und eines offenkundigen Qur'an.

الرَّحْمٰنُ تِلْكَ اٰيَاتُ الْكِتٰبِ وَقُرْآنٍ مُّبِينٍ ②

3. Oft werden die Ungläubigen wünschen, sie wären Muslime.

رُبَّمَا يَوَدُّ الَّذِينَ كَفَرُوا لَوَ كَانُوا مُسْلِمِينَ ③

4. Überlasse sie sich selbst, dass sie essen und genießen und dass eitle Hoffnung sie einlulle; bald werden sie es erfahren.

ذُرِّمُوا يَأْكُلُوا وَيَتَمَتَّعُوا وَيُلْهِمُهُمُ الْأَمَلُ فَسَوْفَ يَعْلَمُونَ ④

5. Wir haben nie eine Stadt zerstört, ohne dass für sie ein wohlbekannter Erlass wäre.

وَمَا أَهْلَكْنَا مِنْ قَرْيَةٍ إِلَّا وَلَهَا كِتَابٌ مَّعْلُومٌ ⑤

6. Kein Volk kann seine Frist überschreiten; noch können sie dahinter zurückbleiben.

مَا تَسْبِقُ مِنْ أُمَّةٍ أَجَلَهَا وَمَا يَسْتَأْخِرُونَ ⑥

7. Sie sprachen: „O du, zu dem die Ermahnung herabgesandt ward, du bist fürwahr ein Verrückter.“

وَقَالُوا يَا أَيُّهَا الَّذِي نُزِّلَ عَلَيْهِ الذِّكْرُ إِنَّكَ لَمَجْنُونٌ ⑦

8. Warum bringst du nicht Engel zu uns, wenn du der Wahrhaftigen einer bist?“

لَوْ مَا تَأْتِينَا بِالْمَلٰٓئِكَةِ اِنْ كُنْتَ مِنَ الصّٰدِقِيْنَ ⑧

9. Wir senden keine Engel hernieder, außer mit Recht, und dann wird ihnen kein Aufschub gewährt.

مَا نُنزِّلُ الْمَلٰٓئِكَةَ اِلَّا بِالْحَقِّ وَمَا كَانُوْا اِذَا مُنْظَرِيْنَ ⑨

10. Wahrlich, Wir, Wir Selbst haben diese Ermahnung hinabgesandt, und sicherlich werden Wir ihr Hüter sein.

اِنَّا نَحْنُ نُزِّلْنَا الذِّكْرَ وَاِنَّا لَهٗ لَحٰفِظُوْنَ ⑩

¹⁶⁸ Siehe Glossar unter *Muqatta'āt*.

11. Wir entsandten schon vor dir (Gesandte) zu früheren Stämmen.

وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا مِنْ قَبْلِكَ فِي شِيَعِ
الْأَوَّلِينَ ﴿١١﴾

12. Und nie kam ein Gesandter zu ihnen, über den sie nicht höhnten.

وَمَا يَأْتِيهِمْ مِنْ رَسُولٍ إِلَّا كَانُوا بِهِ
يَسْتَهْزِءُونَ ﴿١٢﴾

13. So lassen Wir diese (Bosheit) in die Herzen der Sünder einziehen;

كَذَلِكَ نَسْلُكُهُ فِي قُلُوبِ
الْمُجْرِمِينَ ﴿١٣﴾

14. sie glauben nicht daran, wiewohl das Beispiel der Früheren ergangen ist.

لَا يُؤْمِنُونَ بِهِ وَقَدْ خَلَتْ سُنَّةُ
الْأَوَّلِينَ ﴿١٤﴾

15. Und selbst wenn Wir ihnen ein Tor des Himmels öffneten und sie begännen dadurch hinaufzusteigen,

وَلَوْ فَتَحْنَا عَلَيْهِمْ بَابًا مِنَ السَّمَاءِ
فَظَلُّوا فِيهِ يَعْرَجُونَ ﴿١٥﴾

16. sie würden gewisslich sprechen: „Nur unsere Blicke sind benommen; fürwahr, wir sind ein behextes Volk.“

لَقَالُوا إِنَّمَا سُكِّرَتْ أَبْصَارُنَا بَلْ نَحْنُ
قَوْمٌ مَسْحُورُونَ ﴿١٦﴾

17. Und Wir haben fürwahr Türme in den Himmel gesetzt und sie ausgeschmückt für die Beschauer.

وَلَقَدْ جَعَلْنَا فِي السَّمَاءِ بُرُوجًا وَزَيَّلْنَاهَا
لِلنَّظَرِينَ ﴿١٧﴾

18. Und Wir haben ihn geschützt vor jedem verworfenen Satan,

وَحَفِظْنَاهَا مِنْ كُلِّ شَيْطَانٍ رَجِيمٍ ﴿١٨﴾

19. wenn aber einer heimlich lauscht, dann verfolgt ihn eine helle Flamme.

إِلَّا مَنْ اسْتَرَقَ السَّمْعَ فَاتَّبَعَهُ شَهَابٌ
مُبِينٌ ﴿١٩﴾

20. Und die Erde haben Wir ausgebreitet und darein feste Berge gesetzt und Wir ließen alles auf ihr wachsen im rechten Verhältnis.

وَالْأَرْضَ مَدَدْنَاهَا وَأَلْقَيْنَا فِيهَا رَوَاسِيَ
وَأَنْبَتْنَا فِيهَا مِنْ كُلِّ شَيْءٍ مَّوْرُؤُونَ ﴿٢٠﴾

21. Und Wir schufen darin Mittel zu eurem Unterhalt und derer, die ihr nicht versorgt.

وَجَعَلْنَا لَكُمْ فِيهَا مَعَايِشَ وَمَنْ لَسْتُمْ لَهُ
بِرِزْقَيْنَ ﴿٢١﴾

22. Und es gibt kein Ding, von dem Wir nicht Schätze hätten; aber Wir senden es nur nach bestimmtem Maß hinab.

وَإِنْ مِنْ شَيْءٍ إِلَّا عِنْدَنَا خَزَائِنُهُ وَمَا
نُنزِّلُهُ إِلَّا بِقَدَرٍ مَعْلُومٍ ﴿٢٢﴾

23. Und Wir senden die befruchtenden Winde, dann senden Wir Wasser nieder von den Wolken, dann geben Wir es euch zu trinken; und ihr hättet es nicht aufspeichern können.¹⁶⁹

وَأَرْسَلْنَا الرِّيحَ لَوَاقِحَ فَاَنْزَلْنَا مِنَ
السَّمَاءِ مَاءً فَاسْتَبَقْتُمْ مَوَاهِدَهُ وَمَا أَنْتُمْ لَهُ
بِخَازِنِينَ ﴿١٣﴾

24. Wahrlich, Wir Selbst geben Leben und schicken Tod; und Wir allein sind die Erben.

وَإِنَّا لَنَحْنُ نُحْيِي وَنُمِيتُ وَنَحْنُ
الْوَارِثُونَ ﴿١٤﴾

25. Und Wir kennen wohl jene unter euch, die voranschreiten, und Wir kennen wohl jene, die zurückbleiben.

وَلَقَدْ عَلِمْنَا الْمُسْتَقْدِمِينَ مِنْكُمْ وَلَقَدْ
عَلِمْنَا الْمُسْتَأْخِرِينَ ﴿١٥﴾

26. Wahrlich, es ist dein Herr, der sie versammeln wird. Siehe, Er ist allweise, allwissend.

وَإِنَّ رَبَّكَ هُوَ يَجْمَعُهُمْ ۗ إِنَّهُ حَكِيمٌ
عَلِيمٌ ﴿١٦﴾

27. Wahrlich, Wir haben den Menschen aus trockenem, tönendem Lehm erschaffen, aus schwarzem, zu Gestalt gebildetem Schlamm.

وَلَقَدْ خَلَقْنَا الْإِنْسَانَ مِنْ صَلْصَالٍ مِنْ
حَمَأٍ مَسْنُونٍ ﴿١٧﴾

28. Und die Dschinn erschufen Wir zuvor aus dem Feuer des heißen Windes.¹⁷⁰

وَأَنجَبَانَ خَلَقْنَاهُ مِنْ قَبْلِ مِنْ نَارِ
السَّمُومِ ﴿١٨﴾

29. Und (gedenke der Zeit) da dein Herr zu den Engeln sprach: „Ich bin im Begriffe, den Menschen aus trockenem, tönendem Lehm zu erschaffen, aus schwarzem, zu Gestalt gebildetem Schlamm;

وَإِذْ قَالَ رَبُّكَ لِلْمَلَائِكَةِ إِنِّي خَالِقٌ
بَشَرًا مِنْ صَلْصَالٍ مِنْ حَمَأٍ مَسْنُونٍ ﴿١٩﴾

30. wenn Ich ihn nun vollkommen geformt und ihm von Meinem Geiste eingehaucht habe, dann fallet mit ihm dienend nieder.“

فَإِذَا سَوَّيْتُهُ وَنَفَخْتُ فِيهِ مِنْ رُوحِي
فَقَعُوا لَهُ سُجَّدِينَ ﴿٢٠﴾

31. Da fielen die Engel alle zusammen nieder.

فَسَجَدَ الْمَلَائِكَةُ كُلُّهُمْ أَجْمَعُونَ ﴿٢١﴾

32. Nicht also Iblis; er weigerte sich, unter den Niederfallenden zu sein.

إِلَّا إِبْلِيسَ ۗ أَبَى أَنْ يَكُونَ
مَعَ السَّاجِدِينَ ﴿٢٢﴾

¹⁶⁹ Dies ist ein Hinweis darauf, dass Wolken ein wesentlicher Bestandteil des Wasserkreislaufs und ein wichtiger Speicher für Süßwasser, insbesondere für Trinkwasser sind.

¹⁷⁰ Jähzorn ist eine Eigenschaft, die häufig bei Menschen mit Macht und Reichtum anzutreffen ist. Diese neigen zu Wut und sind oft nicht in der Lage, Kritik zu ertragen.

33. (Gott) sprach: „O Iblis, was ist dir, dass du nicht unter den Niederfallenden sein wolltest?“

قَالَ يَا بَلِيسَ مَا لَكَ إِلَّا تَكُونُ
مَعَ السَّاجِدِينَ ﴿٣٣﴾

34. Er antwortete: „Nimmermehr werde ich niederfallen auf die Art eines Menschenwesens, das Du aus trockenem, tönendem Lehm erschaffen hast, aus schwarzem, zu Gestalt gebildetem Schlamm.“

قَالَ لَمْ أَكُنْ لِأَسْجُدَ لِبَشَرٍ خَلَقْتَهُ مِنْ
صَلْصَالٍ مِنْ حَمِيمٍ مَسْنُونٍ ﴿٣٤﴾

35. (Gott) sprach: „Hinaus denn von hier, denn wahrlich, du bist verworfen.“

قَالَ فَاخْرُجْ مِنْهَا فَإِنَّكَ رَجِيمٌ ﴿٣٥﴾

36. Fluch soll auf dir sein bis zum Tag des Gerichts.“

وَإِنَّ عَلَيْكَ اللَّعْنَةَ إِلَى يَوْمِ الدِّينِ ﴿٣٦﴾

37. Er sprach: „Mein Herr, so gewähre mir Aufschub bis zum Tage, an dem sie auferweckt werden.“

قَالَ رَبِّ فَأَنْظِرْنِي إِلَى يَوْمِ
يُبْعَثُونَ ﴿٣٧﴾

38. (Gott) sprach: „Du bist unter denen, die Aufschub erlangen,

قَالَ فَإِنَّكَ مِنَ الْمُنْظَرِينَ ﴿٣٨﴾

39. bis zum Tage der bestimmten Zeit.“

إِلَى يَوْمِ الْوَقْتِ الْمَعْلُومِ ﴿٣٩﴾

40. Er antwortete: „Mein Herr, da Du mich als verloren erklärt hast, will ich ihnen wahrlich (das Böse) auf Erden herausschmücken, und wahrlich, ich will sie alle irreleiten,

قَالَ رَبِّ بِمَا أَغْوَيْتَنِي لَأُزَيِّنَنَّ لَهُمْ
فِي الْأَرْضِ وَلَا أُغْوِيَنَّهُمْ أَجْمَعِينَ ﴿٤٠﴾

41. bis auf Deine erwählten Diener unter ihnen.“

إِلَّا عِبَادَكَ مِنْهُمُ الْمُخْلَصِينَ ﴿٤١﴾

42. (Gott) sprach: „Dies ist ein gerader Weg zu Mir.“

قَالَ هَذَا صِرَاطٌ عَلَيَّ مُسْتَقِيمٌ ﴿٤٢﴾

43. Fürwahr, du sollst keine Macht haben über Meine Diener, bis auf jene der Verführten, die dir folgen.“

إِنَّ عِبَادِي لَيْسَ لَكَ عَلَيْهِمْ سُلْطَانٌ
إِلَّا مَنْ أَتَبَعَكَ مِنَ الْغَاوِينَ ﴿٤٣﴾

44. Und die Hölle ist wahrlich ihnen allen der verheißene Ort.

وَإِنَّ جَهَنَّمَ لَمَوْعِدُهُمْ أَجْمَعِينَ ﴿٤٤﴾

45. Sieben Tore hat sie und jedem Tor ist ihrer ein Teil zugewiesen.

لَهَا سَبْعَةُ أَبْوَابٍ لِكُلِّ بَابٍ مِنْهُمْ
جُزْءٌ مَقْسُومٌ ﴿٤٥﴾

46. Die Rechtschaffenen werden miten in Gärten und Quellen sein.

إِنَّ الْمُتَّقِينَ فِي جَنَّاتٍ وَعُيُونٍ ﴿٤٦﴾

47. „Tretet darin ein in Frieden, geborgen.“

أَدْخُلُوهَا بِسَلَامٍ أَمِينٍ ﴿٤٧﴾

48. Und Wir wollen hinwegnehmen, was an Groll in ihrer Brust sein mag; wie Brüder sitzend auf erhöhten Sitzen, einander gegenüber.

وَنَزَعْنَا مَا فِي صُدُورِهِمْ مِنْ غِلٍّ إِخْوَانًا عَلَى سُرُرٍ مُتَقَابِلِينَ ﴿٤٨﴾

49. Müdigkeit soll sie darin nicht berühren, noch sollen sie je von dort vertrieben werden,

لَا يَمَسُّهُمْ فِيهَا نَصَبٌ وَمَا هُمْ مِنْهَا بِمُخْرَجِينَ ﴿٤٩﴾

50. verkünde Meinen Dienern, dass Ich fürwahr der Allverzeihende, der Barmherzige bin,

نَبِيِّ عِبَادِي أَنِّي أَنَا الْغَفُورُ الرَّحِيمُ ﴿٥٠﴾

51. und dass Meine Strafe die schmerzliche Strafe ist.

وَأَنَّ عَذَابِي هُوَ الْعَذَابُ الْأَلِيمُ ﴿٥١﴾

52. Und verkünde ihnen von den Gästen Abrahams.

وَنَبِّئُهُمْ عَنْ صَيْفِ إِبْرَاهِيمَ ﴿٥٢﴾

53. Da sie bei ihm eintraten und sprachen: „Frieden“, antwortete er: „Wir fürchten uns vor euch.“

إِذْ دَخَلُوا عَلَيْهِ فَقَالُوا سَلَامًا ۗ قَالَ إِنَّا مِنْكُمْ وَجِلُونَ ﴿٥٣﴾

54. Sie sprachen: „Fürchte dich nicht, wir bringen dir frohe Kunde von einem Sohn, mit Wissen begabt.“

قَالُوا لَا تَوْجَلْ إِنَّا نُبَشِّرُكَ بِغُلَامٍ عَلِيمٍ ﴿٥٤﴾

55. Er sprach: „Bringt ihr mir die frohe Kunde ungeachtet dessen, dass mich das Alter ereilt hat? Warum denn bringt ihr mir also die frohe Kunde?“

قَالَ أَبَشَّرْتُمُونِي عَلَىٰ أَنْ مَسَّنِيَ الْكِبَرُ فِيمَا تَبَشِّرُونَ ﴿٥٥﴾

56. Sie sprachen: „Wir haben dir die frohe Kunde mit der Wahrheit gebracht; sei darum nicht einer der Verzweifelnden.“

قَالُوا بَشَّرْنَاكَ بِالْحَقِّ فَلَا تَكُنْ مِنَ الْقَاطِلِينَ ﴿٥٦﴾

57. Er sprach: „Und wer könnte verzweifeln an der Barmherzigkeit seines Herrn, wenn nicht die Verirrten?“

قَالَ وَمَنْ يَقْنَطُ مِنْ رَحْمَةِ رَبِّهِ إِلَّا الضَّالُّونَ ﴿٥٧﴾

58. Er sprach: „Was ist euer Auftrag, ihr Boten?“

قَالَ فَمَا خَطْبُكُمْ أَيُّهَا الْمُرْسَلُونَ ﴿٥٨﴾

59. Sie sprachen: „Wir sind entsandt zu einem schuldigen Volk,

قَالُوا إِنَّا أُرْسِلْنَا إِلَىٰ قَوْمٍ مُجْرِمِينَ ﴿٥٩﴾

60. die Anhänger des Lot ausgenommen. Sie alle sollen wir erretten,

إِلَّا آلَ لُوطٍ ۗ إِنَّا نَمُنُّبُهُمْ أَجْمَعِينَ ﴿١١﴾

61. bis auf seine Frau. Wir erwarten, dass sie unter denen sein soll, die zurückbleiben.“

إِلَّا امْرَأَتَهُ قَدَرْنَا ۗ إِنَّا لَمِنَ الْغَابِرِينَ ﴿١٢﴾

62. Als die Boten zu den Anhängern des Lot kamen,

فَلَمَّا جَاءَ آلَ لُوطٍ الْمُرْسَلُونَ ﴿١٣﴾

63. da sprach er: „Fürwahr, ihr seid fremde Leute.“

قَالَ إِنَّكُمْ قَوْمٌ مُّكَرُّونَ ﴿١٤﴾

64. Sie sprachen: „Nein, aber wir sind zu dir gekommen mit dem, woran sie zweifelten.

قَالُوا بَلْ جِئْنَاكَ بِمَا كَانُوا فِيهِ يَمْتَرُونَ ﴿١٥﴾

65. Und wir sind zu dir gekommen mit der Wahrheit, und gewiss, wir sind wahrhaftig.

وَآتَيْنَكَ بِالْحَقِّ وَإِنَّا لَصَادِقُونَ ﴿١٦﴾

66. So mache dich fort mit deinen Angehörigen im (späteren) Teil der Nacht und ziehe hinter ihnen her. Und keiner von euch soll sich umwenden, sondern gehet, wohin euch geboten wird.“

فَأَسْرِ بِأَهْلِكَ بِقِطْعٍ مِّنَ اللَّيْلِ وَاتَّبِعْ أَدْبَارَهُمْ وَلَا يَلْتَفِتْ مِنْكُمْ أَحَدٌ وَامْضُوا حَيْثُ تُؤْمَرُونَ ﴿١٧﴾

67. Und Wir verkündeten ihm diesen Ratschluss, dass die Wurzel jener abgeschnitten werden sollte am Morgen.

وَقَضَيْنَا إِلَيْهِ ذَلِكَ الْأَمْرَ أَنَّ دَابِرَهُمْ لَآءٍ مَّقْطُوعٌ مُّصْبِحِينَ ﴿١٨﴾

68. Und das Volk der Stadt kam frohlockend.

وَجَاءَ أَهْلَ الْمَدِينَةِ يَسْتَبْشِرُونَ ﴿١٩﴾

69. Er sprach: „Das sind meine Gäste, so tut mir nicht Schande an.

قَالَ إِنَّ هَؤُلَاءِ صِيفِي فَلَا تَقْضَحُونِ ﴿٢٠﴾

70. Und fürchtet Allah und stürzet mich nicht in Schmach.“

وَاتَّقُوا اللَّهَ وَلَا تُخْزُونِ ﴿٢١﴾

71. Sie sprachen: „Haben wir dir nicht verboten, Leute aller Art (aufzunehmen)?“

قَالُوا أَوَلَمْ نَنْهَكَ عَنِ الْعَالَمِينَ ﴿٢٢﴾

72. Er sprach: „Hier sind meine Töchter, wenn ihr etwas tun müsst.“

قَالَ هَؤُلَاءِ بَنَاتِي ۖ إِن كُنتُمْ فَاعِلِينَ ﴿٢٣﴾

73. Bei deinem Leben, (auch) diese in ihrer Trunkenheit wandern blindlings irre.

لَعَمْرُكَ إِنَّهُمْ لَفِي سَكْرَتِهِمْ يَعْمَهُونَ ﴿٢٤﴾

74. Da erfasste die Strafe sie bei Sonnenaufgang.

فَأَخَذَتْهُمُ الصَّيْحَةُ مُشْرِقِينَ ﴿٢٥﴾

75. Und Wir kehrten das Oberste zu-unterst und Wir ließen auf sie Steine niederregnen.

فَجَعَلْنَا عَلَيْهَا سَافِلَهَا وَأَمْطَرْنَا عَلَيْهِمْ
حِجَارَةً مِنْ سِجِّيلٍ ۝٧٥

76. Fürwahr, hierin sind Zeichen für die Einsichtigen.

إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِّلْمُتَوَسِّمِينَ ۝٧٦

77. Und es¹⁷¹ liegt an einer Straße, die besteht.

وَإِنَّهَا لِبِسْبِيلٍ مُّقِيمٍ ۝٧٧

78. Fürwahr, hierin ist ein Zeichen für die Gläubigen.

إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَةً لِّلْمُؤْمِنِينَ ۝٧٨

79. Auch die Leute des Waldes¹⁷² waren gewisslich Frevler.

وَإِنْ كَانَ أَصْحَابُ الْأَيْكَةِ ظَالِمِينَ ۝٧٩

80. Darum züchtigten Wir sie. Und beide liegen sie an einer bekannten Straße.

فَأَنْتَقَمْنَا مِنْهُمْ ۝ وَإِنَّهُمَا لَبِإِمَامٍ
مُّبِينٍ ۝٨٠

81. Auch das Volk von *al-Ḥiğr*¹⁷³ behandelte die Gesandten als Lügner.

وَلَقَدْ كَذَّبَ أَصْحَابُ الْحَجْرِ الْمُرْسَلِينَ ۝٨١

82. Und Wir gaben ihnen Unsere Zeichen, sie aber wandten sich von ihnen ab.

وَآتَيْنَهُمُ آيَاتِنَا فَكَانُوا عَنْهَا مُعْرِضِينَ ۝٨٢

83. Und sie pflegten sich Behausungen in die Berge zu graben zur Sicherheit.

وَكَانُوا يُبْحَثُونَ مِنَ الْجِبَالِ بُيُوتًا
أَمْنِينَ ۝٨٣

84. Jedoch die Strafe erfasste sie am Morgen.

فَأَخَذَتْهُمُ الصَّيْحَةُ مُصْبِحِينَ ۝٨٤

85. Und alles, was sie sich erworben hatten, nützte ihnen nichts.

فَمَا أَغْنَىٰ عَنْهُمْ مَا كَانُوا يَكْسِبُونَ ۝٨٥

86. Wir erschufen die Himmel und die Erde und was zwischen den beiden ist, nicht anders als in Weisheit; und die Stunde kommt gewiss. Darum vergib in schöner Vergebung.

وَمَا خَلَقْنَا السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ وَمَا
بَيْنَهُمَا إِلَّا بِالْحَقِّ ۝ وَإِنَّ السَّاعَةَ لَآتِيَةٌ
فَاصْفَحِ الصَّفْحَ الْجَمِيلَ ۝٨٦

87. Wahrlich, dein Herr, Er ist der erhabene Schöpfer, der Allwissende.

إِنَّ رَبَّكَ هُوَ الْخَلْقُ الْعَلِيمُ ۝٨٧

88. Und Wir gaben dir fürwahr die sie-

وَلَقَدْ آتَيْنَاكَ سَبْعًا مِنَ الْمَثَانِ

¹⁷¹ Wohnort des Propheten Lot^{as} zwischen dem Ḥiğāz und der syrischen Region (aš-Šām).

¹⁷² Das Volk des Propheten Šu‘aib^{as}.

¹⁷³ Tamūd bzw. das Volk des Propheten Šāliḥ^{as}.

ben oft wiederholten¹⁷⁴ (Verse) und den erhabenen Qur'an.

89. Richte deine Augen nicht auf das, was Wir manchen von ihnen zu kurzem Genuss verliehen, und betrübe dich auch nicht über sie; und nimm die Gläubigen unter deine Fittiche.

90. Und sprich: „Ich bin gewiss der aufklärende Warner.“

91. Weil Wir (die Strafe) herabsenden werden auf jene, die sich (gegen dich) in Gruppen verbanden,

92. die den Qur'an als lauter Lügen erklärten,

93. darum, bei deinem Herrn, Wir werden sie sicherlich alle zur Rechenschaft ziehen

94. um dessentwillen, was sie zu tun pflegten.

95. So tue denn offen kund, was dir geboten ward, und wende dich ab von den Götzendienern.

96. Wir werden dir sicherlich genügen gegen die Spötter,

97. die einen anderen Gott neben Allah setzen, doch bald werden sie wissen.

98. Und fürwahr, Wir wissen, dass deine Brust beklommen wird ob dessen, was sie reden.

99. Aber lobpreise deinen Herrn und sei einer der sich Unterwerfenden.

100. Und diene deinem Herrn, bis die Gewissheit zu dir kommt.

وَالْقُرْآنَ الْعَظِيمَ ﴿٨٨﴾

لَا تَمُدَّنَّ عَيْنَيْكَ إِلَىٰ مَا مَتَّعْنَا بِهِ

أَزْوَاجًا مِنْهُمْ وَلَا تَحْزَنْ عَلَيْهِمْ

وَاخْفِضْ جَنَاحَكَ لِلْمُؤْمِنِينَ ﴿٨٩﴾

وَقُلْ إِنِّي أَنَا النَّذِيرُ الْمُبِينُ ﴿٩٠﴾

كَمَا أَنْزَلْنَا عَلَى الْمُقْتَسِمِينَ ﴿٩١﴾

الَّذِينَ جَعَلُوا الْقُرْآنَ عِضِينَ ﴿٩٢﴾

فَوَرَبِّكَ لَنَسْأَلَنَّهُمْ أَجْمَعِينَ ﴿٩٣﴾

﴿٩٤﴾ عَمَّا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿٩٤﴾

فَاصْدَعْ بِمَا تُؤْمَرُ وَأَعْرِضْ

عَنِ الْمُشْرِكِينَ ﴿٩٥﴾

إِنَّا كَفَيْنَاكَ الْمُسْتَهْزِئِينَ ﴿٩٦﴾

الَّذِينَ يَجْعَلُونَ مَعَ اللَّهِ إِلَهًا آخَرَ ﴿٩٧﴾

فَسَوْفَ يَعْلَمُونَ ﴿٩٧﴾

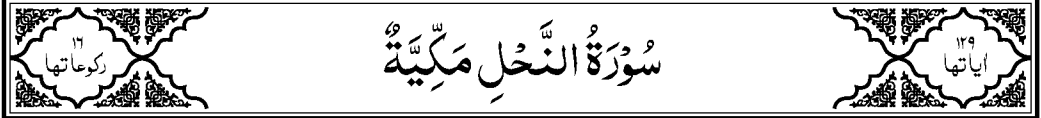
وَلَقَدْ نَعْلَمُ أَنَّكَ يَضِيقُ صَدْرُكَ بِمَا

يَقُولُونَ ﴿٩٨﴾

فَسَبِّحْ بِحَمْدِ رَبِّكَ وَكُنْ مِنَ السَّاجِدِينَ ﴿٩٩﴾

﴿١٠٠﴾ وَعَبُدْ رَبَّكَ حَتَّىٰ يَأْتِيَكَ الْيَقِينُ ﴿١٠٠﴾

¹⁷⁴ Bezieht sich auf die erste Sure des Heiligen Qur'an, *al-Fātiḥa*, die im rituellen Gebet wiederholt rezitiert wird. Das arabische Wort für „wiederholten“ kann auch bedeuten, dass die sieben Verse der *al-Fātiḥa* die vollkommene Lobpreisung Gottes enthalten. Eine weitere Bedeutung ist, dass diese sieben Verse die Beziehung zwischen Gott und Mensch vollkommen beleuchten. (Siehe Glossar unter *al-Fātiḥa*)



16 Rukū'āt

„Die Biene“, offenbart vor der Hidschra

129 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Der Befehl Allahs kommt, so sucht ihn nicht zu beschleunigen. Heilig ist Er und erhaben über all das, was sie anbeten.

أَتَى أَمْرُ اللَّهِ فَلَا تَسْتَعْجِلُوهُ ۗ سُبْحٰنَهُ
وَتَعَالَى عَمَّا يُشْرِكُونَ ②

3. Er sendet die Engel hernieder mit der Offenbarung nach Seinem Gebot zu wem Er will von Seinen Dienern: „Ermahnet (die Menschen), dass niemand anbetungswürdig ist außer Mir; darum nehmt Mich zum Beschützer.“

يُنزِّلُ الْمَلَائِكَةَ بِالرُّوحِ مِنْ أَمْرِهِ عَلَى
مَنْ يَشَاءُ مِنْ عِبَادِهِ أَنْ أَنْذِرُوا أَنَّهُ
لَا إِلَهَ إِلَّا أَنَا فَاتَّقُونِ ③

4. Er hat die Himmel und die Erde erschaffen in Weisheit. Erhaben ist Er über all das, was sie anbeten.

خَلَقَ السَّمٰوٰتِ وَالْأَرْضَ بِالْحَقِّ ۗ
تَعَالَى عَمَّا يُشْرِكُونَ ④

5. Er hat den Menschen aus einem Tropfen erschaffen, doch siehe, nun ist er offenkundig streitsüchtig.

خَلَقَ الْإِنسَانَ مِنْ نُّطْفَةٍ فَإِذَا
هُوَ خَصِيمٌ مُّبِينٌ ⑤

6. Und das Vieh hat Er erschaffen, ihr habt an ihm Wärme und (andere) Nutzen; und einiges davon esset ihr.

وَالْأَنْعَامَ خَلَقَهَا لَكُمْ فِيهَا دِفْءٌ
وَمَنَافِعُ وَمِنْهَا تَأْكُلُونَ ⑥

7. Und es ist Schönheit darin für euch, wenn ihr es abends eintreibt und morgens austreibt auf die Weide.

وَلَكُمْ فِيهَا جَمَالٌ حِينَ تُرِيحُونَ
وَحِينَ تَسْرَحُونَ ⑦

8. Sie (die Tiere) tragen eure Lasten in ein Land, das ihr nicht erreichen könntet, es sei denn mit großer Mühsal für euch selbst. Wahrlich, euer Herr ist gütig, barmherzig.

وَتَحْمِلُ أَثْقَالَكُمْ إِلَىٰ بَلَدٍ لَّمْ تَكُونُوا
بِلَعِينِهِ إِلَّا بِشِقِّ الْأَنْفُسِ ۗ إِنَّ رَبَّكُمْ
لَرَءُوفٌ رَّحِيمٌ ⑧

9. Und (erschaffen hat Er) Pferde und Maultiere und Esel, dass ihr auf ihnen

وَالْخَيْلَ وَالْبِغَالَ وَالْحَمِيرَ لِتَرْكَبُوهَا

reiten möget und als Schmuck. Und Er wird erschaffen, was ihr (noch) nicht kennt.¹⁷⁵

10. Bei Allah steht die Weisung des Weges. Es gibt solche, die abweichen (von der rechten Bahn). Und hätte Er Seinen Willen erzwungen, Er hätte euch allen den Weg gewiesen.

11. Er ist es, der Wasser aus den Wolken herniedersendet; davon habt ihr Trank und davon (wachsen) die Sträucher, an denen ihr (euer Vieh) weiden lasst.

12. Damit lässt Er Korn sprießen für euch und den Olivenbaum und die Dattelpalme und die Trauben und Früchte aller Art. Fürwahr, darin ist ein Zeichen für nachdenkende Leute.

13. Und Er hat für euch die Nacht und den Tag dienstbar gemacht und die Sonne und den Mond; und die Sterne sind dienstbar auf Sein Geheiß. Fürwahr, darin sind Zeichen für Leute, die von der Vernunft Gebrauch machen.

14. Und was Er auf der Erde für euch erschaffen hat, ist mannigfach an Farben. Fürwahr, darin ist ein Zeichen für Leute, die es beherzigen.

15. Und Er ist es, der (euch) das Meer dienstbar gemacht hat, dass ihr frisches Fleisch daraus essen und Schmuck aus ihm hervorholen möget, den ihr anlegt. Und du siehst die Schiffe es durchpflügen, dass (ihr damit reisen möget) und suchet Seine Huld und dass ihr dankbar seiet.

وَزِينَةً ۖ وَيَخْلُقُ مَا لَا تَعْلَمُونَ ﴿١٠﴾

وَعَلَى اللَّهِ قَصْدُ السَّبِيلِ وَمِنْهَا جَائِرٌ ۖ
وَلَوْ شَاءَ لَهَدَاكُمْ أَجْمَعِينَ ﴿١١﴾

هُوَ الَّذِي أَنْزَلَ مِنَ السَّمَاءِ مَاءً لَكُمْ مِنْهُ
شَرَابٌ وَمِنْهُ شَجَرٌ فِيهِ تُسِيمُونَ ﴿١٢﴾

يُنْبِتُ لَكُمْ بِهِ الزَّرْعَ وَالزَّيْتُونَ
وَالنَّخِيلَ وَالْأَعْنَابَ وَمِنْ كُلِّ الثَّمَرَاتِ ۖ
إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَةً لِقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ ﴿١٣﴾

وَسَخَّرَ لَكُمْ الَّيْلَ وَالنَّهَارَ وَالشَّمْسَ
وَالْقَمَرَ ۖ وَالنُّجُومَ مُسَخَّرَاتٍ
بِأَمْرِهِ ۖ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِقَوْمٍ
يَعْقِلُونَ ﴿١٤﴾

وَمَا ذَرَأَ لَكُمْ فِي الْأَرْضِ مُخْتَلِفًا
أَلْوَانُهُ ۖ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَةً لِقَوْمٍ
يَذْكُرُونَ ﴿١٥﴾

وَهُوَ الَّذِي سَخَّرَ الْبَحْرَ لِتَأْكُلُوا مِنْهُ لَحْمًا
طَرِيًّا وَتَسْتَخْرِجُوا مِنْهُ حِلْيَةً تَلْبَسُونَهَا
وَتَرَى الْفُلْكَ مَوَازِرَ فِيهِ وَتَبْتَغُوا
مِنْ فَضْلِهِ وَلَعَلَّكُمْ تَشْكُرُونَ ﴿١٦﴾

¹⁷⁵ Dieser Vers beinhaltet eine Prophezeiung über die Erfindung der modernen Verkehrsmittel.

16. Und Er hat feste Berge in der Erde gegründet, dass sie nicht mit euch wanken, und Flüsse und Wege, dass ihr recht gehen möget.

وَأَلْقَى فِي الْأَرْضِ رَوَاسِيَ أَنْ
تَمِيدَ بِكُمْ وَأَنْهَارًا وَسُبُلًا لَّعَلَّكُمْ
تَهْتَدُونَ ﴿١٦﴾

17. Und (andere) Wegzeichen; (durch sie) und durch die Gestirne folgen sie der rechten Richtung.

وَعَلَّمَتْهُمُ الْوَسْطَىٰ وَالنَّجْمِ هُمْ يَهْتَدُونَ ﴿١٧﴾

18. Ist nun wohl Der, der erschafft, dem gleich, der nicht erschafft? Wollt ihr es also nicht beherzigen?

أَفَمَنْ يَخْلُقُ كَمَنْ لَا يَخْلُقُ ۗ
أَفَلَا تَذَكَّرُونَ ﴿١٨﴾

19. Und wenn ihr Allahs Wohltaten aufzählen wolltet, ihr würdet sie nicht berechnen können. Fürwahr, Allah ist allverzeihend, barmherzig.

وَإِنْ تَعُدُّوا نِعْمَةَ اللَّهِ لَا تُحْصُوهَا ۗ
إِنَّ اللَّهَ لَعَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿١٩﴾

20. Und Allah weiß, was ihr verhehlt und was ihr kundtut.

وَاللَّهُ يَعْلَمُ مَا تُسْرُُونَ وَمَا تُعْلِنُونَ ﴿٢٠﴾

21. Und jene, die sie statt Allah anrufen, sie schaffen nichts, sind sie doch selbst geschaffen.

وَالَّذِينَ يَدْعُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ
لَا يَخْلُقُونَ شَيْئًا وَهُمْ يُخْلَقُونَ ﴿٢١﴾

22. Tot sind sie, nicht lebendig; und sie wissen nicht, wann sie erweckt werden.

أَمْوَاتٌ غَيْرُ أَحْيَاءٍ ۗ وَمَا يَشْعُرُونَ ۗ
أَيَّانَ يُبْعَثُونَ ﴿٢٢﴾

23. Euer Gott ist ein Einiger Gott. Und die nicht ans Jenseits glauben, ihre Herzen sind (der Wahrheit) fremd und sie sind voller Hochmut.

إِلَهُكُمْ إِلَهٌ وَاحِدٌ ۖ فَالَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ
بِالْآخِرَةِ قُلُوبُهُمْ مُنْكَرَةٌ وَهُمْ
مُسْتَكْبِرُونَ ﴿٢٣﴾

24. Unzweifelhaft kennt Allah, was sie verbergen und was sie kundtun. Wahrlich, Er liebt die Hochmütigen nicht.

لَا جَرَمَ أَنَّ اللَّهَ يَعْلَمُ مَا يُسْرُونَ وَمَا
يُعْلِنُونَ ۗ إِنَّهُ لَا يُحِبُّ الْمُسْتَكْبِرِينَ ﴿٢٤﴾

25. Und wenn sie gefragt werden: „Was (denkt ihr) von dem, was euer Herr niedergesandt hat?“, sagen sie: „Fabeln der Alten.“

وَإِذَا قِيلَ لَهُمْ مَاذَا أُنزِلَ رَبُّكُمْ لَقَالُوا
أَسَاطِيرُ الْأَوَّلِينَ ﴿٢٥﴾

26. Dass sie am Tage der Auferstehung ihre Lasten vollständig tragen mö-

لِيَحْمِلُوا أَوْزَارَهُمْ كَامِلَةً يَوْمَ الْقِيَامَةِ ۗ

gen und einen Teil der Lasten derer, die sie ohne Wissen irreführen. Siehe, schlimm ist, was sie tragen.

27. Die vor ihnen waren, planten auch Ränke, doch Allah fasste ihren Bau an den Grundmauern, sodass das Dach von oben her auf sie stürzte; und die Strafe kam über sie, derweil sie nicht wussten woher.

28. Dann wird Er sie am Tage der Auferstehung zuschanden machen und sprechen: „Wo sind nun Meine Teilhaber, um derentwillen ihr (die Propheten) bestrittet?“ Die mit Erkenntnis Begabten werden sprechen: „An diesem Tage wird Schande und Unheil den Ungläubigen.“

29. Denen, die die Engel sterben lassen, indes sie wider sich selbst sündigen und dann die Versöhnung anbieten: „Wir pflegten ja nichts Böses zu tun.“ Nein, fürwahr, Allah weiß wohl, was ihr zu tun pflegtet.

30. So tretet ein in die Tore der Hölle, darin zu wohnen. Schlimm ist fürwahr die Wohnstatt der Hoffärtigen.

31. Und (wenn) zu den Rechtschaffenen gesprochen wird: „Was (denkt ihr) von dem, was euer Herr herabgesandt hat?“, sagen sie: „Das Beste!“ Für die, welche Gutes tun, ist Gutes in dieser Welt, und die Wohnstatt des Jenseits ist noch besser. Herrlich fürwahr ist die Wohnstatt der Rechtschaffenen:

32. Gärten der Ewigkeit, die sie betreten werden; Ströme durchfließen sie. Darin werden sie haben, was sie begeh-

وَمِنْ أَوْزَارِ الَّذِينَ يُضِلُّونَهُمْ بِغَيْرِ
عِلْمٍ ۗ أَلَا سَاءَ مَا يَزُرُونَ ﴿٢٦﴾

قَدَّمَكِرَ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ فَأَتَى اللَّهُ
بُنْيَانَهُمْ مِنَ الْقَوَاعِدِ فَخَرَّ عَلَيْهِمُ السَّقْفُ
مِنْ فَوْقِهِمْ وَأَتَاهُمُ الْعَذَابُ مِنْ حَيْثُ
لَا يَشْعُرُونَ ﴿٢٧﴾

ثُمَّ يَوْمَ الْقِيَامَةِ يُخْزِيهِمْ وَيَقُولُ أَيْنَ
شُرَكَاءِى الَّذِينَ كُنْتُمْ تُشَاقِقُونَ فِيهِمْ ۗ
قَالَ الَّذِينَ أُوْتُوا الْعِلْمَ إِنَّ الْخِزْيَ
الْيَوْمِ وَالسُّوءِ عَلَى الْكُفْرِينَ ﴿٢٨﴾

الَّذِينَ تَتَوَفَّوهُمْ الْمَلٰٓئِكَةُ ظَالِمِىَّ
أَنْفُسِهِمْ ۗ فَأَلْقُوا السَّلَمَ مَا كُنَّا نَعْمَلُ
مِنْ سُوءٍ ۗ بَلَىٰ إِنَّ اللَّهَ عَلِيمٌ بِمَا كُنْتُمْ
تَعْمَلُونَ ﴿٢٩﴾

فَادْخُلُوا أَبْوَابَ جَهَنَّمَ خٰلِدِينَ فِيهَا ۗ
فَلَبِئْسَ مَثْوٰٓى الْمُتَكَبِّرِينَ ﴿٣٠﴾

وَقِيلَ لِلَّذِينَ اتَّقَوْا مَاذَا أَنْزَلَ رَبُّكُمْ ۗ
قَالُوا خَيْرًا ۗ لِلَّذِينَ أَحْسَنُوا فِي هٰذِهِ الدُّنْيَا
حَسَنَةٌ ۗ وَكَذٰلِكَ نُفَصِّلُ الْآيٰتِ لِقَوْمٍ يَعْلَمُونَ ﴿٣١﴾

جَنَّٰتٍ عَدْنٍ يَدْخُلُونَهَا يُجْرِي مِنْ تَحْتِهَا
الْأَنْهٰرُ لَهُمْ فِيهَا مَا يَشَآءُونَ ۗ كَذٰلِكَ

ren. Also belohnt Allah die Rechtschaffenen,

33. sie, die die Engel in Reinheit sterben lassen. Sie sprechen: „Friede sei mit euch! Tretet ein in den Himmel für das, was ihr zu tun pflegtet.“

34. Worauf warten sie denn, wenn nicht, dass die Engel zu ihnen kommen oder dass der Befehl deines Herrn eintrifft? So taten schon jene, die vor ihnen waren. Allah war nicht ungerecht gegen sie, jedoch sie waren ungerecht gegen sich selbst.

35. So erteilte sie die böse Folge ihres Tuns und das, was sie zu verhöhnen pflegten, umschloss sie von allen Seiten.

36. Die Götzendiener sprechen: „Hätte Allah es so gewollt, wir würden nichts außer Ihm angebetet haben, weder wir noch unsere Väter, noch würden wir etwas verboten haben ohne (Befehl von) Ihm.“ So taten schon jene, die vor ihnen waren. Jedoch, sind die Gesandten für irgendetwas verantwortlich, außer für die deutliche Verkündigung?

37. Und in jedem Volke erweckten Wir einen Gesandten (der da predigte): „Dienet Allah und meidet die Götzen.“ Dann waren unter ihnen einige, die Allah leitete, und es waren unter ihnen einige, die sich Verderben zuzogen. So reiset umher auf der Erde und seht, wie das Ende der Leugner war!

38. Wenn du für sie den rechten Weg begehrt, dann (wisse, dass) Allah nicht jenen den Weg weist, die (andere) irre-

يَجْرِي اللَّهُ الْمُتَّقِينَ ﴿٣١﴾

الَّذِينَ تَتَوَفَّيهِمُ الْمَلَائِكَةُ طَيِّبِينَ ﴿٣٢﴾
يَقُولُونَ سَلَامٌ عَلَيْكُمْ ادْخُلُوا الْجَنَّةَ بِمَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿٣٣﴾

هَلْ يَنْظُرُونَ إِلَّا أَنْ تَأْتِيَهُمُ الْمَلَائِكَةُ أَوْ يَأْتِيَ أَمْرٌ رَبِّكَ ۗ كَذَلِكَ فَعَلَ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ ۗ وَ مَا ظَلَمَهُمُ اللَّهُ وَلَكِنْ كَانُوا أَنْفُسَهُمْ يَظْلِمُونَ ﴿٣٤﴾

فَأَصَابَهُمْ سَيِّئَاتُ مَا عَمِلُوا وَ آخَاقٍ بِهِمْ مَا كَانُوا بِهِ يَسْتَهْزِئُونَ ﴿٣٥﴾

وَقَالَ الَّذِينَ أَشْرَكُوا لَوْ شَاءَ اللَّهُ مَا عَبَدْنَا مِنْ دُونِهِ مِنْ شَيْءٍ نَحْنُ وَلَا آبَاؤُنَا وَلَا حَرَمْنَا مِنْ دُونِهِ مِنْ شَيْءٍ ۗ كَذَلِكَ فَعَلَ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ ۗ فَهَلْ عَلَى الرَّسُولِ إِلَّا الْبَلَاغُ الْمُبِينُ ﴿٣٦﴾

وَلَقَدْ بَعَثْنَا فِي كُلِّ أُمَّةٍ رَسُولًا أَنْ اعْبُدُوا اللَّهَ وَاجْتَنِبُوا الطَّاغُوتَ ۗ فَمِنْهُمْ مَنْ هَدَى اللَّهُ وَمِنْهُمْ مَنْ حَقَّتْ عَلَيْهِ الضَّلَالَةُ ۗ فَسِيرُوا فِي الْأَرْضِ فَانظُرُوا كَيْفَ كَانَ عَاقِبَةُ الْمُكذِبِينَ ﴿٣٧﴾

إِنْ تَحْرِضْ عَلَى هُدَاهُمْ فَإِنَّ اللَّهَ لَا يَهْدِي مَنْ يُضِلُّ وَمَا لَهُمْ

führen, noch gibt es für sie Helfer.

39. Sie schwören bei Allah ihre feierlichsten Eide, Allah werde jene nicht auferwecken, die sterben. Nicht doch, Ihn bindet ein Versprechen, jedoch die meisten Menschen wissen es nicht.

40. (Er wird sie auferwecken) damit Er ihnen das klar mache, worüber sie uneins waren, und damit jene, die ungläubig sind, wissen, dass sie Lügner waren.

41. Unser Wort zu einem Ding, wenn Wir es wollen, ist nur, dass Wir zu ihm sprechen: „Sei!“, und es ist.

42. Und die ausgewandert sind um Allahs willen, nachdem sie Unbill erfahren, ihnen werden Wir sicherlich eine schöne Wohnstatt in der Welt geben; und wahrlich, der Lohn des Jenseits ist größer; wüssten sie es nur,

43. die standhaft sind und auf ihren Herrn vertrauen.

44. Und vor dir entsandten Wir nur Männer, denen Wir Offenbarung gegeben – so fraget die, welche die Ermahnung besitzen, wenn ihr nicht wisst –

45. mit deutlichen Zeichen und Schriften. Und Wir haben dir die Ermahnung hinabgesandt, auf dass du den Menschen erklären mögest, was ihnen hinabgesandt wurde, und dass sie nachdenken.

46. Sind denn jene, die Böses planen, sicher davor, dass Allah sie nicht in die Erde versinken lässt oder dass die Strafe nicht über sie kommen wird, derweil

مَنْ نُصْرِينَا ۝٣٨

وَأَقْسَمُوا بِاللَّهِ جَهْدَ أَيْمَانِهِمْ لَا يَبْعَثُ
اللَّهُ مَنْ يَمُوتُ بَلَىٰ وَعْدًا عَلَيْهِ حَقًّا
وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ ۝٣٩

لِيُبَيِّنَ لَهُمُ الَّذِي يُخْتَلِفُونَ فِيهِ وَيَعْلَمَ
الَّذِينَ كَفَرُوا وَأَنَّهُمْ كَانُوا كَذِبِينَ ۝٤٠

إِنَّمَا قَوْلُنَا لِشَيْءٍ إِذَا أَرَدْنَاهُ أَنْ نَقُولَ لَهُ
كُنْ فَيَكُونُ ۝٤١

وَالَّذِينَ هَاجَرُوا فِي اللَّهِ مِنْ بَعْدِ مَا
ظَلَمُوا لَنَبْوَيْنَهُمْ فِي الدُّنْيَا حَسَنَةً ۝٤٢
وَلَا جَزَاءَ الْآخِرَةِ أَكْبَرُ لَوْ كَانُوا
يَعْلَمُونَ ۝٤٣

الَّذِينَ صَبَرُوا وَعَلَىٰ رَبِّهِمْ يَتَوَكَّلُونَ ۝٤٤
وَمَا أَرْسَلْنَا مِنْ قَبْلِكَ إِلَّا رِجَالًا نُوحِي
إِلَيْهِمْ فَسْئَلُوا أَهْلَ الذِّكْرِ إِنْ كُنْتُمْ
لَا تَعْلَمُونَ ۝٤٥

بِالْبَيِّنَاتِ وَالزُّبُرِ ۝٤٦ وَأَنْزَلْنَا إِلَيْكَ الذِّكْرَ
لِتُبَيِّنَ لِلنَّاسِ مَا نُزِّلَ إِلَيْهِمْ وَلَعَلَّهُمْ
يَتَفَكَّرُونَ ۝٤٧

أَفَأَمِنَ الَّذِينَ مَكَرُوا السَّيِّئَاتِ أَنْ يَخْسِفَ
اللَّهُ بِهِمُ الْأَرْضَ أَوْ يَأْتِيَهُمُ الْعَذَابُ مِنْ

sie nicht wissen woher?

حَيْثُ لَا يَشْعُرُونَ ﴿٤٦﴾

47. Oder dass Er sie nicht ergreift in ihrem Hin und Her, so dass sie nicht imstande sein werden zu obzusiegen?

أَوْ يَأْخُذَهُمْ فِي تَقْلِبِهِمْ فَمَا هُمْ
بِمُعْجِزِينَ ﴿٤٧﴾

48. Oder dass Er sie nicht durch allmähliche Vernichtung erfasst? Euer Herr ist fürwahr gütig, barmherzig.

أَوْ يَأْخُذَهُمْ عَلَى تَخَوُّفٍ ۗ فَإِنَّ رَبَّكُمْ
لَرَءُوفٌ رَحِيمٌ ﴿٤٨﴾

49. Haben sie denn nicht gesehen, wie die Schatten eines jeden Dings, das Allah schuf, von rechts und von links sich wenden, sich niederwerfend vor Allah, dieweil sie demütig sind?

أَوَلَمْ يَرَوْا إِلَىٰ مَا خَلَقَ اللَّهُ مِنْ شَيْءٍ
يَتَفَقَّهُوْا أَظْلَلَهُ عَنِ الْيَمِينِ وَالشَّمَائِلِ سُجَّدًا
لِلَّهِ وَهُمْ دَاخِرُونَ ﴿٤٩﴾

50. Und es unterwirft sich Allah, was in den Himmeln ist und was auf Erden ist an Geschöpfen, und ebenso die Engel, und sie betragen sich nicht hoffärtig.

وَاللَّهُ يَسْجُدُ مَا فِي السَّمَوَاتِ وَمَا فِي
الْأَرْضِ مِنْ دَابَّةٍ وَالْمَلَائِكَةُ وَهُمْ
لَا يَسْتَكْبِرُونَ ﴿٥٠﴾

51. Sie fürchten ihren Herrn über ihnen und tun, was ihnen geheißen ist.

يَخَافُونَ رَبَّهُمْ مِنْ فَوْقِهِمْ وَيَفْعَلُونَ
مَا يُؤْمَرُونَ ﴿٥١﴾

52. Allah hat gesprochen: „Habt nicht zwei Götter. Er ist der Einige Gott. So fürchtet Mich allein.“

وَقَالَ اللَّهُ لَا تَتَّخِذُوا إِلَهَيْنِ اثْنَيْنِ ۚ إِنَّمَا
هُوَ إِلَهٌ وَاحِدٌ ۚ فَإِنِّي فَأَرْهَبُونَ ﴿٥٢﴾

53. Und Sein ist, was in den Himmeln und was auf Erden ist, und Ihm gehört Gehorsam auf immer. Wollt ihr also einen anderen zum Beschützer nehmen als Allah?

وَلَهُ مَا فِي السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَلَهُ الدِّينُ
وَاصِبًا ۗ أَفَغَيْرَ اللَّهِ تَتَّقُونَ ﴿٥٣﴾

54. Was ihr Gutes habt, es ist von Allah; und wenn euch ein Unheil befällt, dann fleht ihr Ihn um Hilfe an.

وَمَا بِكُمْ مِنْ نِعْمَةٍ فَمِنَ اللَّهِ ثُمَّ إِذَا
مَسَّكُمُ الضَّرُّ فَأَيُّهَا تَجْعَرُونَ ﴿٥٤﴾

55. Doch wenn Er dann das Unheil von euch hinwegnimmt, siehe, da (beginnt) ein Teil von euch, seinem Herrn Götter zur Seite zu stellen,

ثُمَّ إِذَا كَشَفَ الضَّرَّ عَنْكُمْ إِذْ افْرِيقٌ
مِّنْكُمْ بِرَبِّهِمْ يُشْرِكُونَ ﴿٥٥﴾

56. (mit dem Ergebnis) dass sie verleugnen, was Wir ihnen beschert haben. Wohlan, vergnügt euch nur eine Weile; bald aber werdet ihr es erfahren.

لِيَكْفُرُوا بِمَا آتَيْنَهُمْ ۖ فَتَمَتَّعُوا
فَسَوْفَ تَعْلَمُونَ ﴿٥٦﴾

57. Und (für die falschen Gottheiten) von denen sie nichts wissen, setzen sie einen Teil beiseite von dem, was Wir ihnen beschert haben. Bei Allah, ihr werdet sicherlich zur Rechenschaft gezogen werden für all das, was ihr erdichtet.

وَيَجْعَلُونَ لِمَا لَا يَعْلَمُونَ نَصِيبًا مِّمَّا
رَزَقْنَاهُمْ ۖ تَاللَّهِ لَتُسْأَلُنَّ عَمَّا كُنتُمْ
تَفْتَرُونَ ﴿٥٧﴾

58. Und sie dichten Allah – heilig ist Er! – Töchter an, während sie (selbst) haben, was sie begehren.

وَيَجْعَلُونَ لِلَّهِ الْبَنَاتِ سُبْحَانَهُ ۚ وَلَهُمْ مَا
يَشْتَهُونَ ﴿٥٨﴾

59. Und wenn einem von ihnen die Nachricht von (der Geburt) einer Tochter gebracht wird, so verfinstert sich sein Gesicht, indes er den inneren Schmerz unterdrückt.

وَإِذَا بُشِّرَ أَحَدُهُم بِالْأُنثَىٰ ظَلَّ وَجْهُهُ
مُسْوَدًّا ۖ وَهُوَ كَظِيمٌ ﴿٥٩﴾

60. Er verbirgt sich vor den Leuten ob des Schmerzes dieser Nachricht, die er erhalten hat: Soll er diese (Gunst Allahs) trotz der Schande behalten oder in der Erde verscharren? Wahrlich, übel ist, wie sie urteilen!

يَتَوَارَىٰ مِنَ الْقَوْمِ مِنْ سُوءِ مَا بُشِّرَبِهِ ۚ
أَيُّمَسِّكُهُ عَلَىٰ هُونٍ أَمْ يَدُسُّهُ فِي
الْطَّرَابِ ۖ أَلَا سَاءَ مَا يَحْكُمُونَ ﴿٦٠﴾

61. Für jene, die nicht an das Jenseits glauben, gilt das üble Gleichnis, für Allah aber gilt das beste Gleichnis und Er ist der Allmächtige, der Allweise.

لِلَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِالْآخِرَةِ مَثَلُ
السُّوءِ ۗ وَاللَّهُ الْمَثَلُ الْأَعْلَىٰ ۗ وَهُوَ
الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ ﴿٦١﴾

62. Und wenn Allah die Menschen für ihr Freveln bestrafen wollte, Er würde nicht ein einziges Lebewesen darauf (auf der Erde) lassen, doch Er gewährt ihnen Aufschub bis zu einer bestimmten Zeit; und wenn ihre Frist um ist, dann können sie auch nicht eine Stunde dahinter zurückbleiben, noch können sie (ihr) vorausseilen.

وَلَوْ يَؤُودُ أَخِذُ اللَّهِ النَّاسَ بِظُلْمِهِمْ مَا
تَرَكَ عَلَيْهِمْ مِنْ دَابَّةٍ وَلَٰكِنْ يُؤَخَّرُهُمْ
إِلَىٰ أَجَلٍ مُّسَمًّى ۗ فَإِذَا جَاءَ أَجْلُهُمْ لَا
يَسْتَخِرُونَ سَاعَةً ۚ وَلَا يَسْتَقْدِمُونَ ﴿٦٢﴾

63. Und sie schreiben Allah zu, was ihnen (selbst) missliebig ist, und ihre

وَيَجْعَلُونَ لِلَّهِ مَا يَكْرَهُونَ وَتَصِفُ

Zungen äußern die Lüge, dass sie das Beste erhalten werden. Zweifellos wird ihnen das Feuer zuteil werden und (darin) sollen sie verlassen bleiben.

64. Bei Allah, Wir schickten fürwahr schon Gesandte zu den Völkern vor dir, doch Satan ließ ihnen ihre Werke wohlgefällig erscheinen. So ist er heute ihr Schutzherr und ihnen wird schmerzliche Strafe.

65. Und Wir haben dir das Buch nur darum hinabgesandt, auf dass du ihnen das erklären mögest, worüber sie uneinig sind, und als Führung und Barmherzigkeit für Leute, die glauben.

66. Allah hat Wasser vom Himmel hernieder gesandt und damit die Erde belebt nach ihrem Tod. Wahrlich, darin ist ein Zeichen für Leute, die hören mögen.

67. Wahrlich, auch am Vieh habt ihr eine Lehre. Wir geben euch zu trinken von dem, was in ihren Leibern ist, zwischen Kot und Blut in der Mitte, Milch, lauter (und) angenehm denen, die trinken.

68. Und von den Früchten der Dattelpalmen und den Trauben, von denen ihr berausenden Trank und (auch) bekömmliche Nahrung zieht. Wahrlich, darin ist ein Zeichen für Leute, die vom Verstand Gebrauch machen.

69. Und dein Herr hat der Biene eingegeben: „Baue dir Häuser in den Bergen und in den Bäumen und in den Spalten, die sie errichten.

70. Dann iss von allen Arten an Früchten und folge den Wegen deines Herrn,

أَلْسِنَتُهُمُ الْكَذِبَ أَنَّ لَهُمُ الْحُسْنَىٰ ۗ لَا
جَرَءَ أَنْ لَهُمُ النَّارَ وَأَنَّهُمْ مُّفْرَطُونَ ﴿١٧﴾

تَاللَّهِ لَقَدْ أَرْسَلْنَا إِلَىٰ أُمَمٍ مِّن قَبْلِكَ
فَزَيَّنَ لَهُمُ الشَّيْطَانُ أَعْمَالَهُمْ فَهُوَ
وَلِيُّهُمْ الْيَوْمَ وَلَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿١٨﴾

وَمَا أَنْزَلْنَا عَلَيْكَ الْكِتَابَ إِلَّا لِتُبَيِّنَ لَهُمُ
الَّذِي ائْتَفَقُوا فِيهِ ۗ وَهُدًى وَرَحْمَةً
لِّقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ ﴿١٩﴾

وَاللَّهُ أَنْزَلَ مِنَ السَّمَاءِ مَاءً فَأَحْيَا بِهِ
الْأَرْضَ بَعْدَ مَوْتِهَا ۗ إِنَّ فِي ذَٰلِكَ لَآيَةً
لِّقَوْمٍ يَسْمَعُونَ ﴿٢٠﴾

وَإِنَّ لَكُمْ فِي الْأَنْعَامِ لَعِبْرَةً ۗ نُسْقِيكُمْ
مِمَّا فِي بُطُونِهِ مِن بَيْنِ فَرْثٍ وَدَمٍ
لِّبَنَّا خَالِصًا سَائِغًا لِلشَّرِيبِينَ ﴿٢١﴾

وَمِنْ ثَمَرَاتِ النَّخِيلِ وَالْأَعْنَابِ
تَتَّخِذُونَ مِنْهُ سَكَرًا وَرِزْقًا حَسَنًا ۗ إِنَّ فِي
ذَٰلِكَ لَآيَةً لِّقَوْمٍ يَعْقِلُونَ ﴿٢٢﴾

وَأَوْحَىٰ رَبُّكَ إِلَى النَّحْلِ أَنِ اتَّخِذِي مِنَ
الْجِبَالِ بِيوتًا وَمِنَ الشَّجَرِ وَمِمَّا
يَعْرِشُونَ ﴿٢٣﴾

ثُمَّ كُلِي مِن كُلِّ الثَّمَرَاتِ فَاسْلُكِي سُبُلَ

(die dir) leicht gemacht.“ Aus ihren Leibern kommt ein Trank, mannigfach an Farbe. Darin ist Heilung für die Menschen. Wahrlich, hierin ist ein Zeichen für Leute, die nachdenken.

71. Allah hat euch erschaffen, dann lässt Er euch sterben; und es gibt manche unter euch, die ins hinfällige Greisenalter getrieben werden, so dass sie nichts wissen, nachdem (sie) doch Wissen (besessen hatten). Wahrlich, Allah ist allwissend, allmächtig.

72. Und Allah hat einige von euch vor den anderen mit Gaben begünstigt. Und doch wollen die Begünstigten nichts von ihren Gaben denen zurückgeben, die ihnen unterstellt sind, auf dass sie daran gleich (beteiligt) wären. Wollen sie denn Allahs Huld verleugnen?

73. Und Allah ist Es, der aus euch selbst Paare erschuf, und aus euren Paaren machte Er euch Söhne und Enkel, und Er hat euch versorgt mit Gutem. Wollen sie da an Nichtiges glauben und Allahs Huld verleugnen?

74. Dennoch verehren sie statt Allah solche, die nicht die Macht haben, ihnen irgend Gaben von den Himmeln oder der Erde zu gewähren, noch können sie je solche Macht erlangen.

75. So prägt Allah keine Gleichnisse. Gewiss, Allah weiß und ihr wisset nicht.

76. Allah gibt (euch) das Gleichnis an die Hand von einem Menschen, der ein Sklave ist, dieweil er über nichts Gewalt hat; und von einem, den Wir Selbst

رَبِّكَ ذُلًّا ۗ يَخْرُجُ مِنْهَا بُطُونَهَا
شَرَابٌ مُخْتَلِفٌ أَلْوَانُهُ فِيهِ شِفَاءٌ لِلنَّاسِ ۗ
إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَةً لِّقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ ﴿٧١﴾

وَاللَّهُ خَلَقَكُمْ ثُمَّ يَتَوَفَّاكُمْ ۗ وَمِنْكُمْ
مَنْ يُرَدُّ إِلَىٰ أَرْدَلِ الْعُمُرِ لِكَيْ لَا يَعْلَمَ
بَعْدَ عِلْمٍ شَيْئًا ۗ إِنَّ اللَّهَ عَلِيمٌ قَدِيرٌ ﴿٧٢﴾

وَاللَّهُ فَضَّلَ بَعْضَكُمْ عَلَىٰ بَعْضٍ فِي
الرِّزْقِ ۗ فَمَا الَّذِينَ فُضِّلُوا بِرَأْدِ
رِزْقِهِمْ عَلَىٰ مَا مَلَكَتْ أَيْمَانُهُمْ فَهُمْ
فِيهِ سَوَاءٌ ۗ أَفَبِنِعْمَةِ اللَّهِ يَجْحَدُونَ ﴿٧٣﴾

وَاللَّهُ جَعَلَ لَكُمْ مِنْ أَنْفُسِكُمْ أَزْوَاجًا
وَجَعَلَ لَكُمْ مِنْ أَوْجَانِكُمْ بَنِينَ وَحَفَدَةً
وَرَزَقَكُمْ مِنَ الصِّبْيَةِ ۗ أَفِي الْبَاطِلِ
يُؤْمِنُونَ وَيَنْعَمَتِ اللَّهُ هُمْ يَكْفُرُونَ ﴿٧٤﴾

وَيَعْبُدُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ مَا لَا يَمْلِكُ
لَهُمْ رِزْقًا مِنَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ شَيْئًا
وَلَا يَسْتَطِيعُونَ ﴿٧٥﴾

فَلَا تَصْرِبُوا لِلَّهِ الْأَمْثَالَ ۗ إِنَّ اللَّهَ يَعْلَمُ
وَأَنْتُمْ لَا تَعْلَمُونَ ﴿٧٦﴾

صَرَبَ اللَّهُ مَثَلًا عَبْدًا مَمْلُوكًا لَا يَقْدِرُ
عَلَىٰ شَيْءٍ ۗ وَمَنْ رَزَقْنَاهُ مِنَّا رِزْقًا حَسَنًا

reichlich versorgt haben, und er spendet davon im Verborgenen und öffentlich. Sind diese gleich? Preis sei Allah! Doch die meisten von ihnen wissen es nicht.

فَهُوَ يُنْفِقُ مِنْهُ سِرًّا وَجَهْرًا ۗ هَلْ يَسْتَوُونَ ۗ الْحَمْدُ لِلَّهِ ۗ بَلْ أَكْثَرُهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٧٦﴾

77. Und Allah gibt ein (anderes) Gleichnis an die Hand von zwei Männern: der eine von ihnen ist stumm, er hat über nichts Gewalt und ist seinem Herrn eine Last; wo er ihn auch hinschicken mag, er bringt nichts Gutes. Kann er dem gleich sein, der Gerechtigkeit gebietet und der selbst auf dem geraden Weg ist?

وَضَرَبَ اللَّهُ مَثَلًا زَاجِلَيْنِ أَحَدُهُمَا أَبْكَمٌ لَا يَقْدِرُ عَلَى شَيْءٍ وَهُوَ كَلٌّ عَلَى مَوْلَاهُ ۗ أَيْمَانًا يُوجِّهُهُ ۗ لَا يَأْتِ بِخَيْرٍ ۗ هَلْ يَسْتَوِي هُوَ وَمَنْ يَأْمُرُ بِالْعَدْلِ ۗ وَهُوَ عَلَى صِرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ ﴿٧٧﴾

78. Und Allahs ist das Ungesehene der Himmel und der Erde; und die Angelegenheit der Stunde ist nur einen Augenblick (entfernt), nein, sie ist noch näher. Gewiss, Allah hat Macht über alle Dinge.

وَاللَّهُ غَيْبُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ ۗ وَمَا أَمْرُ السَّاعَةِ إِلَّا كَلَمْحِ الْبَصَرِ أَوْ هُوَ أَقْرَبُ ۗ إِنَّ اللَّهَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ﴿٧٨﴾

79. Und Allah hat euch aus dem Schoß eurer Mütter hervorgebracht, dieweil ihr nichts wusstet, und Er gab euch Ohren und Augen und Herzen, auf dass ihr dankbar wäret.

وَاللَّهُ أَخْرَجَكُمْ مِنْ بُطُونِ أُمَّهَاتِكُمْ لَا تَعْلَمُونَ شَيْئًا ۗ وَجَعَلَ لَكُمُ السَّمْعَ وَالْأَبْصَارَ وَالْأَفْئِدَةَ ۗ لَعَلَّكُمْ تَشْكُرُونَ ﴿٧٩﴾

80. Sehen sie nicht die Vögel, die in Dienstbarkeit gehalten sind im Gewölbe des Himmels? Keiner hält sie zurück denn Allah. Wahrlich, darin sind Zeichen für Leute, die glauben.

أَلَمْ يَرَوْا إِلَى الطَّيْرِ مُسَخَّرَاتٍ فِي جَوْوِ السَّمَاءِ ۗ مَا يُمَسِّكُهُنَّ إِلَّا اللَّهُ ۗ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ ﴿٨٠﴾

81. Und Allah hat euch in euren Häusern einen Ruheplatz gemacht und Er hat euch aus den Häuten der Tiere Wohnungen gemacht, die ihr leicht findet zur Zeit eurer Reise und zur Zeit eures Halts; und aus ihrer Wolle und ihrem Pelz und ihrem Haar (gab Er euch) Hausbedarf und Gerätschaft für eine (bestimmte) Zeit.

وَاللَّهُ جَعَلَ لَكُم مِّنْ بُيُوتِكُمْ سَكَنًا وَجَعَلَ لَكُم مِّنْ جُلُودِ الْأَنْعَامِ بُيُوتًا تَسْتَخِفُّونَهَا يَوْمَ ظَعْنِكُمْ وَيَوْمَ إِقَامَتِكُمْ ۗ وَمِنْ أَصْوَابِهَا وَأَوْبَارِهَا وَأَشْعَارِهَا ۗ أَثَانًا وَمَتَاعًا إِلَىٰ حِينٍ ﴿٨١﴾

82. Und Allah hat euch aus dem, was Er geschaffen, schattenspendende Dinge gemacht; und in den Bergen hat Er euch Obdachstätten gemacht; und Er hat euch Gewänder gemacht, die euch vor Hitze schützen, und Panzerhemden, die euch schützen in euren Kriegen. Also vollendet Er Seine Gnade an euch, dass ihr (Ihm) ergeben sein möget.

وَاللَّهُ جَعَلَ لَكُمْ مِمَّا خَلَقَ ظِلَالًا وَجَعَلَ لَكُمْ مِنَ الْجِبَالِ أَكْنَانًا وَجَعَلَ لَكُمْ سَرَابِيلَ تَقِيكُمُ الْحَرَّ وَسَرَابِيلَ تَقِيكُم بَأْسَكُمْ ۗ كَذَلِكَ يُتِمُّ نِعْمَتَهُ عَلَيْكُمْ لَعَلَّكُمْ تُسْلِمُونَ ﴿٨٢﴾

83. Doch wenn sie sich wegkehren, dann bist du für nichts verantwortlich als für die klare Verkündigung.

فَإِنْ تَوَلَّوْا فَإِنَّمَا عَلَيْكَ الْبَلْغُ الْمُبِينُ ﴿٨٣﴾

84. Sie erkennen Allahs Gnade und sie leugnen sie doch; und die meisten von ihnen sind Ungläubige.

يَعْرِفُونَ نِعْمَتَ اللَّهِ ثُمَّ يُنْكِرُونَهَا وَأَكْثَرُهُمُ الْكَافِرُونَ ﴿٨٤﴾

85. (Gedenke) des Tages, da Wir aus jeglichem Volk einen Zeugen erwecken werden; dann wird denen, die nicht geglaubt haben, nicht gestattet werden (zu sprechen), noch wird ihre Entschuldigung angenommen.

وَيَوْمَ نَبْعَثُ مِنْ كُلِّ أُمَّةٍ شَهِيدًا ثُمَّ لَا يُؤْذِنُ لِلَّذِينَ كَفَرُوا وَلَا هُمْ يُسْتَعْتَبُونَ ﴿٨٥﴾

86. Und wenn jene, die Unrecht verübten, die Strafe erst tatsächlich sehen, dann wird sie ihnen nicht leicht gemacht werden, noch werden sie Aufschub erlangen.

وَإِذَا رَأَى الَّذِينَ ظَلَمُوا الْعَذَابَ فَلَا يُخَفَّفُ عَنْهُمْ وَلَا هُمْ يُنظَرُونَ ﴿٨٦﴾

87. Und wenn die, welche Götter anbeten, ihre Götter sehen werden, so werden sie sagen: „Unser Herr, das sind unsere Götter, die wir statt Deiner anriefen.“ Diese werden ihnen darauf die Beschuldigung zurückgeben: „Fürwahr, ihr seid Lügner.“

وَإِذَا رَأَى الَّذِينَ أَشْرَكُوا شُرَكَاءَهُمْ قَالُوا رَبَّنَا هَؤُلَاءِ شُرَكَائُنَا الَّذِينَ كُنَّا نَدْعُوا مِنْ دُونِكَ ۗ فَأَلْقُوا إِلَيْهِمُ الْقَوْلَ إِنَّكُمْ لَكَاذِبُونَ ﴿٨٧﴾

88. Und an jenem Tage werden sie Allah Unterwerfung anbieten und alles, was sie zu erdichten pflegten, wird sie im Stich lassen.

وَأَلْقُوا إِلَى اللَّهِ يَوْمَئِذٍ السَّلَمَ وَصَلَّ عَنْهُمْ مَا كَانُوا يَفْتَرُونَ ﴿٨٨﴾

89. Die nun ungläubig sind und abwendig machen von Allahs Weg, zu (deren)

الَّذِينَ كَفَرُوا وَصَدُّوا عَنْ سَبِيلِ اللَّهِ

Strafe werden Wir noch Strafe hinzufügen, weil sie verderbt handelten.

زَدْنَهُمْ عَذَابًا فَوْقَ الْعَذَابِ بِمَا كَانُوا
يُفْسِدُونَ ﴿٩٠﴾

90. Und am Tage, da Wir in jeglichem Volk einen Zeugen erwecken würden wider sie aus ihren eigenen Reihen, wollen Wir dich als Zeugen bringen wider diese. Und Wir haben dir das Buch hernieder gesandt zur Erklärung aller Dinge und als Führung und Barmherzigkeit und frohe Botschaft den Gottergebenen.

وَيَوْمَ نَبْعَثُ فِي كُلِّ أُمَّةٍ شَهِيدًا عَلَيْهِمْ مِنْ
أَنْفُسِهِمْ وَجِئْنَا بِكَ شَهِيدًا عَلَىٰ هَؤُلَاءِ ۗ
وَنَزَّلْنَا عَلَيْكَ الْكِتَابَ تِبْيَانًا لِّكُلِّ شَيْءٍ
وَهُدًى وَرَحْمَةً وَبُشْرَىٰ لِلْمُسْلِمِينَ ﴿٩١﴾

91. Allah gebietet Gerechtigkeit und uneigennützig Gutes zu tun und zu spenden wie den Verwandten; und Er verbietet das Schändliche, das offenbar Schlechte und die Übertretung. Er ermahnt euch, auf dass ihr es beherzigt.

إِنَّ اللَّهَ يَأْمُرُ بِالْعَدْلِ وَالْإِحْسَانِ وَإِيتَاءِ
ذِي الْقُرْبَىٰ وَيَنْهَىٰ عَنِ الْفَحْشَاءِ
وَالْمُنْكَرِ وَالْبَغْيِ ۗ يَعِظُكُمْ لَعَلَّكُمْ
تَذَكَّرُونَ ﴿٩٢﴾

92. Haltet den Bund Allahs, wenn ihr einen Bund geschlossen habt; und brecht nicht die Eide nach ihrer Bekräftigung, habt ihr doch Allah zum Bürgen für euch gemacht. Wahrlich, Allah weiß, was ihr tut.

وَأَوْفُوا بِعَهْدِ اللَّهِ إِذَا عَاهَدْتُمْ وَلَا تَقْضُوا
الْأَيْمَانَ بَعْدَ تَوْكِيدِهَا وَقَدْ جَعَلْتُمُ اللَّهَ
عَلَيْكُمْ كَفِيلًا ۗ إِنَّ اللَّهَ يَعْلَمُ مَا
تَفْعَلُونَ ﴿٩٣﴾

93. Und seid nicht wie jene, die ihr Garn nach dem Spinnen in Stücke bricht. Ihr macht eure Eide zu einem Mittel des Betrugs untereinander, (aus Furcht) ein Volk würde sonst mächtiger werden als ein anderes. Allah stellt euch damit nur auf die Probe und am Tage der Auferstehung wird Er euch das klar machen, worüber ihr uneinig wart.

وَلَا تَكُونُوا كَالَّذِينَ نَقَّضُوا عَهْدَهُمْ
بَعْدَ قُوَّةٍ أَنْكَاثًا ۗ تَتَّخِذُونَ أَيْمَانَكُمْ
دَخْلًا بَيْنَكُمْ أَنْ تَكُونَ أُمَّةٌ هِيَ أَرْبَىٰ
مِنْ أُمَّةٍ ۗ إِنَّمَا يَبْلُوكُمُ اللَّهُ بِهِ ۗ وَلَيَبْيِّنَنَّ
لَكُمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ مَا كُنْتُمْ فِيهِ
تَخْتَلِفُونَ ﴿٩٤﴾

94. Und hätte Allah gewollt, Er hätte euch sicherlich zu einer einzigen Ge-

وَلَوْ شَاءَ اللَّهُ لَجَعَلَكُمْ أُمَّةً وَاحِدَةً

meinde gemacht; jedoch Er lässt den irgehen, der es will, und führt den richtig, der es will, und ihr werdet gewiss zur Rechenschaft gezogen werden für das, was ihr getan.

وَلَكِنْ يُضِلُّ مَنْ يَشَاءُ وَيَهْدِي مَنْ يَشَاءُ^ط
وَلْتَسْأَلَنَّ عَمَّا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿١٥﴾

95. Und machet nicht eure Eide zu einem Mittel des Betrugs untereinander; sonst wird (euer) Fuß ausgleiten, nachdem er fest aufgetreten ist, und ihr werdet Übel kosten dafür, dass ihr abwendig gemacht habt von Allahs Weg, und euch wird eine strenge Strafe.

وَلَا تَتَّخِذُوا أَيْمَانَكُمْ دَخَلًا بَيْنَكُمْ
فَتَزِلَّ قَدَمٌ بَعْدَ ثُبُوتِهَا وَتَذُوقُوا
السُّوءَ بِمَا صَدَدْتُمْ عَنْ سَبِيلِ اللَّهِ^ج
وَلَكُمْ عَذَابٌ عَظِيمٌ ﴿١٥﴾

96. Verhandelt nicht Allahs Bund um einen armseligen Preis. Wahrlich, was bei Allah ist, ist besser für euch, wenn ihr es nur wüsstet.

وَلَا تَشْتَرُوا بِعَهْدِ اللَّهِ ثَمَنًا قَلِيلًا^ط إِنَّمَا
عِنْدَ اللَّهِ هُوَ خَيْرٌ لِّكُمْ إِن كُنتُمْ
تَعْلَمُونَ ﴿١٦﴾

97. Was bei euch ist, vergeht, und was bei Allah ist, besteht. Und Wir werden gewisslich denen, die standhaft sind, ihren Lohn bemessen nach dem besten ihrer Werke.

مَا عِنْدَكُمْ يَنْفَدُ وَمَا عِنْدَ اللَّهِ بَاقٍ^ط
وَلَنَجْزِيَنَّهُ الَّذِينَ صَبَرُوا وَآجْرَهُمْ
بِأَحْسَنِ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿١٧﴾

98. Wer recht handelt, ob Mann oder Frau, und gläubig ist, dem werden Wir gewisslich ein reines Leben gewähren; und Wir werden gewisslich solchen ihren Lohn bemessen nach dem besten ihrer Werke.

مَنْ عَمِلَ صَالِحًا مِّنْ ذَكَرٍ أَوْ أُنْثَىٰ وَهُوَ
مُؤْمِنٌ فَلَنُحْيِيَنَّهُ حَيٰوةً طَيِّبَةً^ج وَلَنَجْزِيَنَّهُمْ
آجْرَهُمْ بِأَحْسَنِ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿١٨﴾

99. Und wenn du den Qur'an liest, so suche Zuflucht bei Allah vor Satan, dem Verworfenen.

فَإِذَا قَرَأْتَ الْقُرْآنَ فَاسْتَعِذْ بِاللَّهِ مِنَ
الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ ﴿١٩﴾

100. Wahrlich, er hat keine Macht über die, welche da glauben und auf ihren Herrn vertrauen.

إِنَّهُ لَيْسَ لَهُ سُلْطٰنٌ عَلَى الَّذِينَ آمَنُوا
وَعَلَى رَبِّهِمْ يَتَوَكَّلُونَ ﴿٢٠﴾

101. Seine Macht reicht nur über jene, die mit ihm Freundschaft schließen und die Ihm Götter zur Seite stellen.

إِنَّمَا سُلْطٰنُهُ عَلَى الَّذِينَ يَتَوَلَّوْنَهُ
وَالَّذِينَ هُمْ بِهِ مُشْرِكُونَ ﴿٢١﴾

102. Und wenn Wir ein Zeichen an Stelle eines anderen bringen – und Allah weiß am besten, was Er offenbart –, sagen sie: „Du bist nur ein Erdichter.“ Nein, aber die meisten von ihnen wissen es nicht.

وَإِذَا بَدَأْنَا آيَةً مَّكَانَ آيَةٍ ۗ وَاللَّهُ أَعْلَمُ
بِمَا يُنزَّلُ قَالُوا إِنَّمَا أَنْتَ مُفْتَرٍ ۗ بَلْ
أَكْثَرُهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ﴿١٠٢﴾

103. Sprich: „Der Geist der Heiligkeit hat ihn (den Qur'an) herabgebracht von deinem Herrn mit der Wahrheit, auf dass Er die festige, die da glauben, und zu einer Führung und einer frohen Botschaft für die Gottergebenen.“

قُلْ نَزَّلَهُ رُوحُ الْقُدُسِ مِنْ رَبِّكَ بِالْحَقِّ
لِيُثَبِّتَ الَّذِينَ آمَنُوا وَهُدًى وَبُشْرَى
لِلْمُسْلِمِينَ ﴿١٠٣﴾

104. Und Wir wissen fürwahr, dass sie sagen, wer ihn belehrte, sei nur ein Mensch. Die Sprache dessen jedoch, auf den sie hinweisen, ist eine fremde, während dies hier Arabisch ist, deutlich und klar.

وَلَقَدْ نَعَلْنَا أَنَّهُمْ يَقُولُونَ إِنَّمَا يُعَلِّمُهُ
بَشَرٌ ۗ لِسَانُ الَّذِي يُلْحِدُونَ إِلَيْهِ
أَعْجَبِي ۗ وَهُدَى السَّانِ عَرَبِيٌّ مُبِينٌ ﴿١٠٤﴾

105. Die nun nicht an die Zeichen Allahs glauben, denen wird Allah nicht den Weg weisen, und ihnen wird eine schmerzliche Strafe.

إِنَّ الَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِآيَاتِ اللَّهِ ۗ
لَا يَهْدِيهِمُ اللَّهُ وَلَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿١٠٥﴾

106. Es sind ja nur jene, die nicht an die Zeichen Allahs glauben, die da Falsches erdichten; und sie allein sind die Lügner.

إِنَّمَا يُفْتَرِي الْكُذِبَ الَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ
بِآيَاتِ اللَّهِ ۗ وَأُولَئِكَ هُمُ الْكَاذِبُونَ ﴿١٠٦﴾

107. Wer Allah verleugnet, nachdem er geglaubt hat – den allein ausgenommen, der gezwungen wird, indes sein Herz im Glauben Frieden findet – jene aber, die ihre Brust dem Unglauben öffnen, auf ihnen ist Allahs Zorn; und ihnen wird eine strenge Strafe.

مَنْ كَفَرَ بِاللَّهِ مِنْ بَعْدِ إِيمَانِهِ إِلَّا مَنْ
أُكْرِهَ وَقَلْبُهُ مُطْمَئِنٌّ بِالْإِيمَانِ وَلَكِنْ
مَنْ شَرَحَ بِالْكُفْرِ صَدْرًا فَعَلَيْهِمْ
غَضَبٌ مِنَ اللَّهِ وَلَهُمْ عَذَابٌ عَظِيمٌ ﴿١٠٧﴾

108. Dies, weil sie das Leben hienieden dem Jenseits vorgezogen und weil Allah das Volk der Ungläubigen nicht leitet.

ذَلِكَ بِأَنَّهُمْ اسْتَحَبُّوا الْحَيَاةَ الدُّنْيَا
عَلَى الْآخِرَةِ ۗ وَأَنَّ اللَّهَ لَا يَهْدِي
الْقَوْمَ الْكَافِرِينَ ﴿١٠٨﴾

109. Sie sind es, auf deren Herzen und Ohren und Augen Allah ein Siegel ge-

أُولَئِكَ الَّذِينَ طَبَعَ اللَّهُ عَلَى قُلُوبِهِمْ

setzt hat. Und sie allein sind die Achtlosen.

وَسَمِعِهِمْ وَأَبْصَارِهِمْ وَأُولَئِكَ هُمُ
الْغَافِلُونَ ﴿١٩﴾

110. Zweifellos sind sie es, die im Jenseits die Verlorenen sein werden.

لَا جَرَمَ لَهُمْ فِي الْآخِرَةِ هُمُ الْخَاسِرُونَ ﴿٢٠﴾

111. Alsdann wird dein Herr jenen, die auswanderten, nachdem sie verfolgt worden waren, und dann hart kämpften (für Allah) und standhaft blieben – siehe, dein Herr wird hernach gewiss allverzeihend, barmherzig sein.

ثُمَّ إِنَّ رَبَّكَ لِلَّذِينَ هَاجَرُوا مِن بَعْدِ مَا
فَاتُوا تَتَّبِعُهُمْ فِي الْبَأْسِ وَأَوَّصَرُوكَ إِنَّ رَبَّكَ
مِن بَعْدِهَا لَغَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿٢١﴾

112. An dem Tage, da jede Seele kommen wird, sich selbst verteidigend, und da jeder Seele voll vergolten wird, was sie getan, und kein Unrecht sollen sie leiden.

يَوْمَ تَأْتِي كُلُّ نَفْسٍ تُجَادِلُ عَنْ نَفْسِهَا
وَتُؤْفَىٰ كُلُّ نَفْسٍ بِمَا كَسَبَتْ وَهُمْ
لَا يُظْلَمُونَ ﴿٢٢﴾

113. Allah gibt (euch) das Gleichnis an die Hand von einer Stadt,¹⁷⁶ die Sicherheit und Frieden genoß, ihre Versorgung kam zu ihr reichhaltig von allen Seiten, doch sie leugnete die Wohltaten Allahs, darum ließ Allah sie das Gewand des Hungers und der Furcht probieren für das, was sie zu tun pflegten.

وَضَرَبَ اللَّهُ مَثَلًا قَرْيَةً كَانَتْ آمِنَةً
مُّطْمَئِنَّةً يَأْتِيهَا رِزْقُهَا رَغَدًا مِنْ كُلِّ
مَكَانٍ فَكَفَرَتْ بِأَنْعَمِ اللَّهِ فَأَذَاقَهَا اللَّهُ
لِبَاسَ الْجُوعِ وَالْخَوْفِ بِمَا كَانُوا
يَصْنَعُونَ ﴿٢٣﴾

114. Und fürwahr, gekommen ist zu ihnen ein Gesandter aus ihrer Mitte, sie aber leugneten ihn, da erteilte sie die Strafe, weil sie Frevler waren.

وَلَقَدْ جَاءَهُمْ رَسُولٌ مِنْهُمْ فَكَذَّبُوهُ
فَأَخَذَهُمُ الْعَذَابُ وَهُمْ ظَالِمُونَ ﴿٢٤﴾

115. So esset nun von den erlaubten guten Dingen, womit Allah euch versorgt hat; und seid dankbar für Allahs Huld, wenn Er es ist, dem ihr dient.

فَكُلُوا مِمَّا رَزَقَكُمُ اللَّهُ حَلالًا طَيِّبًا
وَاشْكُرُوا وَانْعَمَتَ اللَّهُ إِنَّ كُنْتُمْ إِيَّاهُ
تَعْبُدُونَ ﴿٢٥﴾

116. Verwehrt hat Er euch nur das von selbst Verendete und Blut und Schweinefleisch und das, worüber ein anderer

إِنَّمَا حَرَّمَ عَلَيْكُمُ الْمَيْتَةَ وَالدَّمَ وَالْحَمَّ
الْخَنِزِيرَ وَمَا أَهْلَ لِغَيْرِ اللَّهِ بِهِ ؕ فَمَنْ

¹⁷⁶ Damit ist die heilige Stadt Mekka gemeint.

Name als Allahs angerufen wurde. Wer aber durch Not getrieben wird – nicht ungehorsam und das Maß überschreitend –, siehe, dann ist Allah allverzeihend, barmherzig.

اَضْطَرَّ غَيْرَ بَاغٍ وَلَا عَادٍ فَإِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ
رَّحِيمٌ ﴿١١٦﴾

117. Und sagt nicht aufgrund der Falschheit eurer Zungen: „Das ist erlaubt und das ist nicht erlaubt“, sodass ihr eine Lüge erdichtet gegen Allah. Die eine Lüge gegen Allah erdichten, sie haben keinen Erfolg.

وَلَا تَقُولُوا لِمَا تَصِفُ أَلْسِنَتُكُمُ
الْكَذِبَ هَذَا حَلَلٌ وَهَذَا حَرَامٌ
تَفْتَرُونَ عَلَى اللَّهِ الْكَذِبَ إِنَّ الَّذِينَ
يَفْتَرُونَ عَلَى اللَّهِ الْكَذِبَ لَا يَفْلِحُونَ ﴿١١٧﴾

118. (Es ist) ein kurzer Genuss, (dann) aber wird ihnen schmerzliche Strafe.

مَتَاعٌ قَلِيلٌ ۖ وَلَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿١١٨﴾

119. Und (auch) denen, die Juden sind, haben Wir zuvor schon all das verboten, was Wir dir mitteilten. Und nicht Wir taten ihnen Unrecht, sondern sie taten sich selbst Unrecht.

وَعَلَى الَّذِينَ هَادُوا حَرَّمْنَا مَا قَصَصْنَا
عَلَيْكَ مِنْ قَبْلُ ۗ وَمَا ظَلَمْنَاهُمْ وَلَكِنْ
كَانُوا أَنْفُسَهُمْ يَظْلِمُونَ ﴿١١٩﴾

120. Alsdann wird dein Herr zu denen, die in Unwissenheit Böses tun und danach bereuen und sich bessern – wahrlich, dein Herr wird hernach allverzeihend, barmherzig sein.

ثُمَّ إِنَّ رَبَّكَ لِلَّذِينَ عَمِلُوا السُّوءَ
بِجَهَالَةٍ ثُمَّ تَابُوا مِنْ بَعْدِ ذَلِكَ وَأَصْلَحُوا
إِنَّ رَبَّكَ مِنْ بَعْدِهَا لَغَفُورٌ رَحِيمٌ ﴿١٢٠﴾

121. Abraham war in der Tat ein Vorbild an Tugend, gehorsam gegen Allah, aufrecht – und er gehörte nicht zu den Götzendienern –,

إِنَّ إِبْرَاهِيمَ كَانَ أُمَّةً قَانِتًا لِلَّهِ حَنِيفًا
وَلَمْ يَكُ مِنَ الْمُشْرِكِينَ ﴿١٢١﴾

122. dankbar für Seine Wohltaten; Er erwählte ihn und leitete ihn auf den geraden Weg.

شَاكِرًا لِأَنْعَمِهِ ۗ اجْتَبَاهُ وَهَدَاهُ إِلَى
صِرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ ﴿١٢٢﴾

123. Und Wir gewährten ihm Gutes in dieser Welt und im Jenseits wird er sicherlich unter den Rechtschaffenen sein.

وَأَتَيْنَاهُ فِي الدُّنْيَا حَسَنَةً ۗ وَإِنَّهُ فِي
الْآخِرَةِ لَمِنَ الصَّالِحِينَ ﴿١٢٣﴾

124. Und Wir haben dir offenbart: „Folge dem Weg Abrahams, des Aufrechten; er gehörte nicht zu den Götzendienern.“

ثُمَّ أَوْحَيْنَا إِلَيْكَ أَنْ اتَّبِعْ مِلَّةَ إِبْرَاهِيمَ
حَنِيفًا ۗ وَمَا كَانَ مِنَ الْمُشْرِكِينَ ﴿١٢٤﴾

125. Die (Strafe für die Entweihung des) Sabbats war nur denen auferlegt, die darüber uneins waren; und dein Herr wird gewisslich zwischen ihnen richten am Tage der Auferstehung über das, worüber sie uneins waren.

إِنَّمَا جَعَلَ السَّبْتُ عَلَى الَّذِينَ اخْتَلَفُوا فِيهِ ۗ وَإِنَّ رَبَّكَ لَيَخْكُمُ بَيْنَهُمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ فِيمَا كَانُوا فِيهِ يَخْتَلِفُونَ ﴿٧٥﴾

126. Rufe auf zum Weg deines Herrn mit Weisheit und schöner Ermahnung und streite mit ihnen auf die beste Art. Wahrlich, dein Herr weiß am besten, wer von Seinem Wege abgeirrt ist; und Er kennt am besten jene, die rechtgeleitet sind.

أَدْعُ إِلَى سَبِيلِ رَبِّكَ بِالْحُكْمَةِ وَالْمَوْعِظَةِ الْحَسَنَةِ وَجَادِلْهُمْ بِالَّتِي هِيَ أَحْسَنُ ۗ إِنَّ رَبَّكَ هُوَ أَعْلَمُ بِمَنْ ضَلَّ عَنْ سَبِيلِهِ وَهُوَ أَعْلَمُ بِالْمُهْتَدِينَ ﴿٧٦﴾

127. Und wenn ihr (die Unterdrücker) zu strafen (wünscht), dann bestraft (sie) in dem Maße, wie euch Unrecht zugefügt wurde; wollt ihr aber Geduld zeigen, dann ist das wahrlich das Beste für die Geduldigen.

وَإِنْ عَاقَبْتُمْ فَعَاقِبُوا بِمِثْلِ مَا عُوقِبْتُمْ بِهِ ۗ وَلَئِنْ صَبَرْتُمْ لَهُوَ خَيْرٌ لِلصَّابِرِينَ ﴿٧٧﴾

128. Harre aus in Geduld; deine Geduld aber kommt nur von Allah. Und betrübe dich nicht über sie, noch beunruhige dich wegen ihrer Ränke.

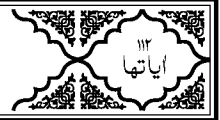
وَاصْبِرْ وَمَا صَبْرُكَ إِلَّا بِاللَّهِ وَلَا تَحْزَنْ عَلَيْهِمْ وَلَا تَكُ فِي ضَيْقٍ مِّمَّا يَمْكُرُونَ ﴿٧٨﴾

129. Wahrlich, Allah ist mit denen, die rechtschaffen sind und die Gutes tun.

إِنَّ اللَّهَ مَعَ الَّذِينَ اتَّقَوْا وَالَّذِينَ هُمْ مُحْسِنُونَ ﴿٧٩﴾



سُورَةُ بَنِي إِسْرَائِيلَ مَكِّيَّةٌ



12 Rukū'āt

„Die Kinder Israels“, offenbart vor der Hidschra

112 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Preis Ihm, der bei Nacht Seinen Diener hinwegführte von der Heiligen Moschee zu der Fernen Moschee, deren Umgebung Wir gesegnet haben, auf dass Wir ihm einige Unserer Zeichen zeigen. Wahrlich, Er ist der Allhörende, der Allsehende.

سُبْحَانَ الَّذِي أَسْرَى بِعَبْدِهِ لَيْلًا
مِّنَ الْمَسْجِدِ الْحَرَامِ إِلَى الْمَسْجِدِ الْأَقْصَا
الَّذِي بَرَكْنَا حَوْلَهُ لِنُرِيَهُ مِنَ الْيَتَا
إِنَّهُ هُوَ السَّمِيعُ الْبَصِيرُ ②

3. Wir gaben Mose die Schrift und machten sie zu einer Führung für die Kinder Israels (und sprachen): „Nehmt keinen zum Hüter außer Mir,

وَأَتَيْنَا مُوسَى الْكِتَابَ وَجَعَلْنَاهُ هُدًى
لِّبَنِي إِسْرَائِيلَ إِلَّا تَتَّخِذُوا مِن دُونِي
وَكِيلاً ③

4. O ihr Kinder derer, die Wir mit Noah (über Wasser) trugen! Er war fürwahr ein dankbarer Diener.“

ذُرِّيَّةَ مَنْ حَمَلْنَا مَعَ نُوحٍ إِنَّهُ كَانَ
عَبْدًا شَكُورًا ④

5. Und Wir hatten den Kindern Israels in der Schrift klargelegt: „Siehe, ihr werdet gewisslich zweimal im Land Verderben anstiften und ihr werdet gewisslich unmäßig hochmütig und herrisch werden.“

وَقَضَيْنَا إِلَى بَنِي إِسْرَائِيلَ فِي الْكِتَابِ
لَتُفْسِدُنَّ فِي الْأَرْضِ مَرَّتَيْنِ وَلَتَعْلُنَّ
عُلُوًّا كَبِيرًا ⑤

6. Als nun die Zeit für die Erfüllung der ersten der beiden Warnungen kam, da sandten Wir wider euch Unsere Diener, begabt mit gewaltiger Kriegsmacht,¹⁷⁷ und sie drangen in ihre Häuser ein und so ward erfüllt die Verheißung.

فَإِذَا جَاءَ وَعْدُ أُولَاهُمَا بَعَثْنَا عَلَيْكُمْ
عِبَادًا لَّنَا أُولِي بَأْسٍ شَدِيدٍ فَجَاسُوا
خِلَالَ الدِّيَارِ ⑥ وَكَانَ وَعْدًا مَّفْعُولًا ⑦

¹⁷⁷ Der babylonische König Nebukadnezar II. eroberte Jerusalem, besiegte Zedekia und blendete ihn. (Vgl. 2. Könige 25)

7. Dann gaben Wir euch wiederum die Macht¹⁷⁸ über sie und stärkten euch mit Reichtum und Kindern und machten euch größer an Zahl.

ثُمَّ رَدَدْنَا لَكُمُ الْكَرَّةَ عَلَيْهِمْ
وَأَمَدَدْنَاكُمْ بِأَمْوَالٍ وَبَنِينَ وَجَعَلْنَاكُمْ
أَكْثَرَ نَفِيرًا ﴿٧﴾

8. (Nun) wenn ihr Gutes tut, so tut ihr Gutes für eure eigenen Seelen; und wenn ihr Böses tut, so ist es gegen sie. Als nun die Zeit für die zweite Warnung kam (sandten Wir Diener), damit sie euren Großen Unbill antaten und die Moschee beträten, wie sie sie das erste Mal betreten hatten, und alles, was sie erobert hatten, bis auf den Grund zerstörten.

إِنْ أَحْسَنْتُمْ أَحْسَنْتُمْ لِأَنْفُسِكُمْ
وَإِنْ أَسَأْتُمْ فَلَهَا فَإِذَا جَاءَ وَعْدُ
الْآخِرَةِ لِيَسُوءُوا وُجُوهَكُمْ وَلِيَدْخُلُوا
الْمَسْجِدَ كَمَا دَخَلُوهُ أَوَّلَ مَرَّةٍ
وَلِيَتَّبِعُوا مَا عَلَوْتُمْ تَتْبِيرًا ﴿٨﴾

9. Es ist möglich, dass euer¹⁷⁹ Herr Sich euer erbarmt; doch wenn ihr (zu eurem früheren Zustand) zurückkehrt, so wollen (auch) Wir zurückkehren, und Wir haben die Hölle zu einem Gefängnis gemacht für die Ungläubigen.

عَسَىٰ رَبُّكُمْ أَنْ يَرْحَمَكُمْ وَإِنْ عُدْتُمْ
عَدْنَا وَجَعَلْنَا جَهَنَّمَ لِكُفْرِنِ حَصِيرًا ﴿٩﴾

10. Fürwahr, dieser Qur'an leitet zum Richtigesten und bringt den Gläubigen, die gute Werke tun, die frohe Botschaft, dass ihnen großer Lohn werden soll,

إِنَّ هَذَا الْقُرْآنَ يَهْدِي لِلَّتِي هِيَ أَقْوَمُ
وَيُبَشِّرُ الْمُؤْمِنِينَ الَّذِينَ يَعْمَلُونَ
الصَّالِحَاتِ أَنَّ لَهُمْ أَجْرًا كَبِيرًا ﴿١٠﴾

11. und dass Wir denen, die nicht an das Jenseits glauben, eine schmerzliche Strafe bereitet haben.

وَأَنَّ الَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِالْآخِرَةِ أَعْتَدْنَا
لَهُمْ عَذَابًا أَلِيمًا ﴿١١﴾

12. Der Mensch bittet um das Schlimme, wie er um das Gute bitten sollte; und der Mensch ist voreilig.

وَيَدْعُ الْإِنْسَانَ بِالشَّرِّ دُعَاءَهُ بِالْخَيْرِ
وَكَانَ الْإِنْسَانُ عَجُولًا ﴿١٢﴾

13. Wir machten die Nacht und den Tag zu zwei Zeichen, indem Wir das Zeichen der Nacht dunkel gemacht ha-

وَجَعَلْنَا اللَّيْلَ وَالنَّهَارَ آيَاتَيْنِ فَمَحْوِنًا
آيَةَ اللَّيْلِ وَجَعَلْنَا آيَةَ النَّهَارِ مُبْصِرَةً

¹⁷⁸ Bezieht sich auf Kyros, dem König von Medien und Persien, der Babylon angriff, die Herrscherfamilie Nebukadnezars vernichtete und ein geheimes Abkommen mit den Israeliten schloss. Gemäß diesem Erlass ließ er Jerusalem durch den Propheten Nehemia wieder ansiedeln. (Vgl. Nehemia 1 und 2).

¹⁷⁹ D. h.: der Juden.

ben und das Zeichen des Tags haben Wir licht gemacht, auf dass ihr nach Fülle von eurem Herrn trachtet und kennt die Bemessung der Jahre und die Rechenkunst. Und jegliches Ding haben Wir klar gemacht mit deutlicher Erklärung.

14. Und einem jeden Menschen haben Wir seine Werke an den Nacken geheftet; und am Tage der Auferstehung werden Wir ihm ein Buch vorlegen, das er entsiegelt finden wird.

15. „Lies dein Buch. Heute genügt dir deine eigene Seele, um mit dir abzurechnen.“

16. Wer den rechten Weg befolgt, der befolgt ihn nur zu seinem eigenen Heil; und wer irregeht, der geht irre allein zu seinem eigenen Schaden. Und keine lasttragende (Seele) trägt die Last einer anderen. Und Wir strafen nie, ehe Wir denn einen Gesandten geschickt haben.

17. Und wenn Wir eine Stadt zu zerstören beabsichtigen, lassen Wir Unser Gebot an ihre Reichen ergehen; sie aber freveln darin, so wird der Richterspruch fällig gegen sie und Wir zerstören sie bis auf den Grund.

18. Wie viele Geschlechter haben Wir nach Noah vernichtet! Und dein Herr kennt und sieht die Sünden Seiner Diener zur Genüge.

19. Wer das Irdische begehrt, schnell bereiten Wir ihm darin das, was Wir wollen, dem, der Uns beliebt; danach haben Wir die Hölle für ihn bestimmt; da wird er eingehen, verdammt und verstoßen.

لِتَبْتَغُوا فَضْلًا مِّن رَّبِّكُمْ وَتَتَعَلَّمُوا
عَدَدَ السِّنِينَ وَالْحِسَابِ ۗ وَكُلُّ شَيْءٍ
فَعَصَلْنَاهُ تَفْصِيلًا ﴿١٣﴾

وَكُلَّ إِنْسَانٍ أَلْزَمْنَاهُ طَائِرَهُ فِي عُنُقِهِ ۗ
وَنُخْرِجُ لَهُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ كِتَابًا يَلْقَاهُ
مَنْشُورًا ﴿١٤﴾

اقْرَأْ كِتَابَكَ ۗ كَفَىٰ بِنَفْسِكَ الْيَوْمَ عَلَيْكَ
حَسِيبًا ﴿١٥﴾

مَنِ اهْتَدَىٰ فَإِنَّمَا يَهْتَدِي لِنَفْسِهِ ۗ وَمَنْ
ضَلَّ فَإِنَّمَا يَضِلُّ عَلَيْهَا ۗ وَلَا تَزِرُ وَازِرَةٌ
وِزْرَ أُخْرَىٰ ۗ وَمَا كُنَّا مُعَذِّبِينَ حَتَّىٰ
نَبْعَثَ رَسُولًا ﴿١٦﴾

وَإِذَا أَرَدْنَا أَنْ نُهْلِكَ قَرْيَةً أَمَرْنَا
مُتْرَفِيهَا فَفَسَقُوا فِيهَا فَحَقَّ عَلَيْهَا الْقَوْلُ
فَدَمَّرْنَاهَا تَدْمِيرًا ﴿١٧﴾

وَكَمْ أَهْلَكْنَا مِنَ الْقُرُونِ مِن بَعْدِ
نُوحٍ ۗ وَكَفَىٰ بِرَبِّكَ بِذُنُوبِ عِبَادِهِ
خَبِيرًا بَصِيرًا ﴿١٨﴾

مَنْ كَانَ يُرِيدُ الْعَاجِلَةَ عَجَلْنَا لَهُ فِيهَا مَا
نَشَاءُ ۖ لِمَنْ نُرِيدُ ثُمَّ جَعَلْنَا لَهُ جَهَنَّمَ
يَصْلَاهَا مَذْمُومًا مَّدْحُورًا ﴿١٩﴾

20. Wer aber das Jenseits begehrt und es beharrlich erstrebt und gläubig ist – derer Streben wird belohnt werden.

وَمَنْ أَرَادَ الْآخِرَةَ وَسَعَىٰ لَهَا سَعْيَهَا
وَهُوَ مُؤْمِنٌ فَأُولَٰئِكَ كَانَ سَعْيُهُمْ
مَشْكُورًا ﴿٢٠﴾

21. Ihnen allen, diesen und jenen, gewähren Wir von der Gabe deines Herrn. Und die Gabe deines Herrn ist unbeschränkt.

كُلًّا نُّنَمِّدُهُمْ هُوَآءًا وَهُوَآءًا مِنْ عَطَاءِ
رَبِّكَ ۗ وَمَا كَانَ عَطَاءُ رَبِّكَ
مَحْظُورًا ﴿٢١﴾

22. Schau, wie Wir die einen von ihnen über die anderen erhöht haben; und wahrhaftig, das Jenseits soll noch größer sein an Rängen und größer an Auszeichnung.

أَنْظُرْ كَيْفَ فَضَّلْنَا بَعْضَهُمْ عَلَىٰ بَعْضٍ ۗ
وَلِلْآخِرَةِ أَكْبَرُ دَرَجَاتٍ ۖ وَ أَكْبَرُ
تَفْضِيلًا ﴿٢٢﴾

23. Setze neben Allah nicht einen anderen Gott, auf dass du nicht mit Schimpf bedeckt und verlassen dasitzest.

لَا تَجْعَلْ مَعَ اللَّهِ إِلَهًا آخَرَ فَتَقْعُدَ
مَذْمُومًا مَّخْذُومًا ﴿٢٣﴾

24. Dein Herr hat geboten: „Verehret keinen denn Ihn und (erweiset) Güte den Eltern. Wenn eines von ihnen oder beide bei dir ein hohes Alter erreichen, sage nicht einmal ‚uff‘ zu ihnen und schelte sie nicht, sondern sprich zu ihnen freundliche Worte.

وَقَضَىٰ رَبُّكَ أَلَّا تَعْبُدُوا إِلَّا إِيَّاهُ
وَبِالْوَالِدَيْنِ إِحْسَانًا ۗ إِمَّا يَبُلُغَنَّ عِنْدَكَ
الْكِبَرَ أَحَدُهُمَا أَوْ كِلَيْهِمَا فَلَا تَقُلْ
لَهُمَا آفٌ وَلَا تَنْهَرْهُمَا وَقُلْ لَهُمَا
قَوْلًا كَرِيمًا ﴿٢٤﴾

25. Und neige gütig gegen sie den Fittich der Demut und sprich: ‚O mein Herr, erbarme Dich ihrer, so wie sie für mich sorgten als ich klein war.‘“

وَاخْفِضْ لَهُمَا جَنَاحَ الذُّلِّ مِنَ الرَّحْمَةِ
وَقُلْ رَبِّ ارْحَمْهُمَا كَمَا رَبَّيْتَنِي
صَغِيرًا ﴿٢٥﴾

26. Euer Herr weiß am besten, was in euren Seelen ist: Wenn ihr rechtgesinnt seid, dann ist Er gewiss nachsichtig gegenüber den sich Bekehrenden.

رَبُّكُمْ أَعْلَمُ بِمَا فِي نُفُوسِكُمْ ۗ إِنَّ
تَكُونُوا صَالِحِينَ فَإِنَّهُ كَانَ لِلْآوَابِينَ
عَفْورًا ﴿٢٦﴾

27. Gib dem Verwandten, was ihm gebührt, und ebenso dem Armen und dem Wanderer, aber vergeude nicht in Verschwendung.

وَأْتِ ذَا الْقُرْبَىٰ حَقَّهُ وَالْمِسْكِينَ
وَابْنَ السَّبِيلِ وَلَا تُبَذِّرْ تَبْذِيرًا ﴿٢٧﴾

28. Die Verschwender sind Brüder der Teufel und der Teufel ist undankbar gegen seinen Herrn.

إِنَّ الْمُبَذِّرِينَ كَانُوا إِخْوَانَ الشَّيْطَانِ
وَكَانَ الشَّيْطَانُ لِرَبِّهِ كَفُورًا ﴿٢٨﴾

29. Und wenn du dich von ihnen abkehrst im Trachten nach Barmherzigkeit von deinem Herrn, auf die du hoffst, so sprich zu ihnen ein hilfreich Wort.

وَأَمَّا تَعْرِضْ عَنْهُمْ ابْتَغَاءَ رَحْمَةٍ مِّن
رَّبِّكَ تَرْجُوهَا فَقُلْ لَهُمْ قَوْلًا مَّيْسُورًا ﴿٢٩﴾

30. Und lass deine Hand nicht an deinen Nacken gefesselt sein (in äußerstem Geiz), aber strecke sie auch nicht zu weit geöffnet (in Verschwendung) aus; damit du nicht getadelt (und) zerschlagen niedersitzen musst.

وَلَا تَجْعَلْ يَدَكَ مَغْلُولَةً إِلَىٰ عُنُقِكَ
وَلَا تَبْسُطْهَا كُلَّ الْبَسِطِ فَتَقْعُدَ مَلُومًا
مَّحْسُورًا ﴿٣٠﴾

31. Wahrlich, dein Herr erweitert und beschränkt die Mittel zum Unterhalt, wem Er will, denn Er kennt und sieht Seine Diener wohl.

إِنَّ رَبَّكَ يَبْسُطُ الرِّزْقَ لِمَن يَشَاءُ
وَيَقْدِرُ ۗ إِنَّهُ كَانَ بِعِبَادِهِ خَبِيرًا
بَصِيرًا ﴿٣١﴾

32. Tötet eure Kinder nicht aus Furcht vor Armut; Wir sorgen für sie und für euch. Fürwahr, sie zu töten ist eine große Sünde.

وَلَا تَقْتُلُوا أَوْلَادَكُمْ خَشْيَةَ إِمْلَاقٍ ۗ
نَحْنُ نَرْزُقُهُمْ وَإِيَّاكُمْ ۗ إِنَّ قَتْلَهُمْ
كَانَ خَطَاً كَبِيرًا ﴿٣٢﴾

33. Und nahet nicht dem Ehebruch; siehe, das ist eine Schändlichkeit und ein übler Weg.

وَلَا تَقْرَبُوا الزِّنَىٰ إِنَّهُ كَانَ فَاحِشَةً
وَسَاءَ سَبِيلًا ﴿٣٣﴾

34. Und tötet nicht das Leben, das Allah unverletzlich gemacht hat, es sei denn mit Recht. Und wer da zu Unrecht getötet wird, dessen Erben haben Wir gewiss Ermächtigung gegeben (Sühne zu fordern); doch soll er bei der Tötung die (vorgeschriebenen) Grenzen nicht überschreiten, denn er findet Hilfe.

وَلَا تَقْتُلُوا النَّفْسَ الَّتِي حَرَّمَ اللَّهُ إِلَّا
بِالْحَقِّ ۗ وَمَن قَتَلَ مَظْلُومًا فَقَدْ جَعَلْنَا
لِوَلِيِّهِ سُلْطَانًا فَلَا يُسْرِفُ فِي الْقَتْلِ ۗ
إِنَّهُ كَانَ مَنصُورًا ﴿٣٤﴾

35. Und nahet nicht dem Gut der Waise, es sei denn zum Besten, bis sie ihre Reife erreicht hat. Und haltet die Verpflichtung, denn über die Verpflichtung muss Rechenschaft abgelegt werden.

وَلَا تَقْرَبُوا مَالَ الْيَتِيمِ إِلَّا بِالَّتِي هِيَ
أَحْسَنُ حَتَّىٰ يَبْلُغَ أَشُدَّهُ ۖ وَأَوْفُوا
بِالْعَهْدِ ۗ إِنَّ الْعَهْدَ كَانَ مَسْئُولًا ﴿٥٥﴾

36. Und gebet volles Maß, wenn ihr messet, und wäget mit richtiger Waage; das ist viel besser und letzten Endes das Beste.

وَأَوْفُوا الْكَيْلَ إِذَا كِلْتُمْ وَزِنُوا
بِالْقِسْطَاسِ الْمُسْتَقِيمِ ۗ ذَٰلِكَ خَيْرٌ
وَأَحْسَنُ تَأْوِيلًا ﴿٥٦﴾

37. Und verfolge nicht das, wovon du keine Kenntnis hast. Wahrlich, das Ohr und das Auge und das Herz – sie alle sollen zur Rechenschaft gezogen werden.

وَلَا تَقْفُ مَا لَيْسَ لَكَ بِهِ عِلْمٌ ۗ
إِنَّ السَّمْعَ وَالْبَصَرَ وَالْفُؤَادَ كُلُّ أُولَٰئِكَ
كَانَ عَنْهُ مَسْئُولًا ﴿٥٧﴾

38. Und wandle nicht hochmütig auf Erden, denn du kannst die Erde nicht spalten, noch kannst du die Berge an Höhe erreichen.

وَلَا تَمْشِ فِي الْأَرْضِ مَرَحًا ۗ إِنَّكَ لَن
تَخْرِقَ الْأَرْضَ وَلَن تَبْلُغَ الْجِبَالَ
طُولًا ﴿٥٨﴾

39. Das Üble alles dessen ist hassenswert vor deinem Herrn.

كُلُّ ذَٰلِكَ كَانَ سَيِّئُهُ عِنْدَ رَبِّكَ
مَكْرُوهًا ﴿٥٩﴾

40. Dies ist ein Teil von der Weisheit, die dir dein Herr offenbart hat. Und setze nicht neben Allah einen anderen Gott, auf dass du nicht in die Hölle geworfen werdest, verdammt und verstoßen.

ذَٰلِكَ مِمَّا أَوْحَىٰ إِلَيْكَ رَبُّكَ مِنَ
الْحِكْمَةِ ۗ وَلَا تَجْعَلْ مَعَ اللَّهِ إِلَهًا آخَرَ
فَتُلْقَىٰ فِي جَهَنَّمَ مَلُومًا مَّدْحُورًا ﴿٦٠﴾

41. Hat euer Herr euch denn mit Söhnen bevorzugt und für Sich Selbst Töchter von den Engeln genommen? Wahrlich, ihr sprecht da ein großes Wort.

أَفَأَصْفُكُمْ رَبُّكُم بِالْبَنِينَ وَاتَّخَذَ
مِنَ الْمَلَائِكَةِ إِنَاثًا ۗ إِنَّكُمْ لَتَقُولُونَ
قَوْلًا عَظِيمًا ﴿٦١﴾

42. Wir haben in diesem Qur'an auf verschiedene Art (die Wahrheit) dargestellt, damit sie ermahnt seien, doch es mehrt nur ihren Widerwillen.

وَلَقَدْ صَرَّفْنَا فِي هَٰذَا الْقُرْآنِ
لِيذَكَّرُوا ۗ وَمَا يَزِيدُهُمْ إِلَّا نُفُورًا ﴿٦٢﴾

43. Sprich: „Gäbe es neben Ihm noch andere Götter, wie sie¹⁸⁰ behaupten, dann hätten sie gewisslich einen Weg zum Herrn des Throns gesucht.“

قُلْ لَوْ كَانَ مَعَهُ آلِهَةٌ كَمَا يَقُولُونَ إِذًا
لَأَبْتَغُوا إِلَىٰ ذِي الْعَرْشِ سَبِيلًا ﴿٤٣﴾

44. Heilig ist Er und hoch erhaben über all das, was sie behaupten.

سُبْحَانَهُ وَتَعَالَىٰ عَمَّا يَقُولُونَ عُلُوًّا كَبِيرًا ﴿٤٤﴾

45. Die sieben Himmel und die Erde und wer darinnen ist, sie lobpreisen Ihn; und es gibt kein Ding, das Seine Herrlichkeit nicht preist; ihr aber versteht ihre Lobpreisung nicht. Wahrlich, Er ist langmütig, allverzeihend.

تُسَبِّحُ لَهُ السَّمَوَاتُ السَّبْعُ وَالْأَرْضُ
وَمَنْ فِيهِنَّ ۗ وَإِنْ مِنْ شَيْءٍ إِلَّا يُسَبِّحُ
بِحَمْدِهِ وَلَكِنْ لَا تَفْقَهُونَ تَسْبِيحَهُمْ ۗ
إِنَّهُ كَانَ حَلِيمًا غَفُورًا ﴿٤٥﴾

46. Und wenn du den Qur'an vorträgst, legen Wir zwischen dich und jene, die nicht an das Jenseits glauben, einen verborgenen Schleier;

وَإِذَا قَرَأْتَ الْقُرْآنَ جَعَلْنَا بَيْنَكَ وَبَيْنَ
الَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِالْآخِرَةِ حِجَابًا
مَّسْتُورًا ﴿٤٦﴾

47. und Wir legen Hüllen auf ihre Herzen, sodass sie ihn nicht verstehen, und in ihre Ohren Taubheit. Und wenn du in der Lesung deinen Herrn nennst, Ihn allein, so wenden sie ihre Rücken im Widerwillen.

وَجَعَلْنَا عَلَىٰ قُلُوبِهِمْ أَكِنَّةً أَنْ
يَفْقَهُوهُ وَفِي آذَانِهِمْ وَقْرًا ۗ وَإِذَا
ذَكَرْتَ رَبَّكَ فِي الْقُرْآنِ وَحْدَهُ
وَلَّوْا عَلَىٰ أَدْبَارِهِمْ نُفُورًا ﴿٤٧﴾

48. Wir wissen es am besten, worauf sie horchen, wenn sie dir zuhören, und wenn sie sich insgeheim bereden, die weil die Frevler sprechen: „Ihr folgt nur einem der Sinne beraubten Manne.“

نَحْنُ أَعْلَمُ بِمَا يَسْتَمِعُونَ بِهِ
إِذْ يَسْتَمِعُونَ إِلَيْكَ وَإِذْ هُمْ نَجْوَىٰ
إِذْ يَقُولُ الظَّالِمُونَ إِنْ تَتَّبِعُونَ إِلَّا
رَجُلًا مَّسْحُورًا ﴿٤٨﴾

49. Schau, wie sie von dir Gleichnisse erdichten und damit so sehr in die Irre gegangen sind, dass sie keinen Weg mehr zu finden vermögen!

أَنْظُرْ كَيْفَ ضَرَبُوا لَكَ الْأَمْثَالَ
فَضَلُّوا فَلَا يَسْتَطِيعُونَ سَبِيلًا ﴿٤٩﴾

50. Und sie sprechen: „Wenn wir Gebeine und Staub geworden sind, sollen wir dann wirklich zu einer neuen Schöpfung auferweckt werden?“

وَقَالُوا إِذَا كُنَّا عِظَامًا وَرَفَاتًا إِيَّا
نَا لَمَبْعُوثُونَ خَلْقًا جَدِيدًا ﴿٥٠﴾

¹⁸⁰ D. h.: die Götzendiener.

51. Sprich: „Ob ihr Steine seid oder Eisen

قُلْ تَوُونُوا حِجَارَةً أَوْ حَدِيدًا ﴿٥١﴾

52. oder sonst geschaffener Stoff von der Art, die in eurem Sinn am schwersten wiegt.“ Dann werden sie sprechen: „Wer soll uns ins Leben zurückerufen?“ Sprich: „Er, der euch das erste Mal erschuf.“ Dann werden sie ihre Köpfe wider dich schütteln und sprechen: „Wann geschieht es?“ Sprich: „Viel leicht geschieht es gar bald.

أَوْ خَلْقًا مِّمَّا يَكْبُرُ فِي صُدُورِكُمْ ۚ
فَسَيَقُولُونَ مَنْ يَأْتِينَنَا قُلُوبَ الَّذِي
فَطَرَكُمْ أَوَّلَ مَرَّةٍ ۚ فَسَيُنْغِضُونَ
إِلَيْكَ رُءُوسَهُمْ وَيَقُولُونَ مَتَى هُوَ ۗ
قُلْ عَسَى أَنْ يَكُونَ قَرِيبًا ﴿٥٢﴾

53. An dem Tage, an dem Er euch ruft, da werdet ihr antworten, mit Seinem Preis, und werdet meinen, ihr hättet nur eine geringe Weile gesäumt.“

يَوْمَ يَدْعُوكُمْ فَتَسْتَجِيبُونَ بِحَمْدِهِ
وَتَذُنُونَ إِنَّ لِيْئْتُمْ إِلَّا قَلِيلًا ﴿٥٣﴾

54. Sage Meinen Dienern, sie möchten nur das Beste reden, denn Satan stiftet zwischen ihnen Zwietracht. Satan ist dem Menschen fürwahr ein offenkundiger Feind.

وَقُلْ لِعِبَادِي يَقُولُوا الَّتِي هِيَ أَحْسَنُ ۗ
إِنَّ الشَّيْطَانَ يَنْزِعُ بَيْنَهُمْ ۗ إِنَّ الشَّيْطَانَ
كَانَ لِلْإِنْسَانِ عَدُوًّا مُّبِينًا ﴿٥٤﴾

55. Euer Herr kennt euch am besten. Wenn Er will, so wird Er Sich euer erbarmen, oder wenn Er will, so wird Er euch strafen. Und Wir haben dich nicht entsandt als einen Wächter über sie.

رَبُّكُمْ أَعْلَمُ بِكُمْ ۗ إِنْ يَشَأْ يَرْحَمْكُمْ أَوْ
إِنْ يَشَأْ يُعَذِّبْكُمْ ۗ وَمَا أَرْسَلْنَا عَلَيْهِمْ
وَكِيلًا ﴿٥٥﴾

56. Dein Herr kennt am besten jene, die in den Himmeln und auf der Erde sind. Wir erhöhten einige der Propheten über die anderen und David gaben Wir ein Buch.

وَرَبُّكَ أَعْلَمُ بِمَنْ فِي السَّمَوَاتِ
وَالْأَرْضِ ۗ وَلَقَدْ فَضَّلْنَا بَعْضَ النَّبِيِّينَ
عَلَى بَعْضٍ وَآتَيْنَا دَاوُدَ زَبُورًا ﴿٥٦﴾

57. Sprich: „Rufet doch die an, die ihr neben Ihm wähet; sie haben keine Macht, das Unheil von euch zu nehmen noch abzuwenden.“

قُلِ ادْعُوا الَّذِينَ زَعَمْتُمْ مِنْ دُونِهِ فَلَا
يَمْلِكُونَ كَشْفِ الضَّرِّ عَنْكُمْ وَلَا
تَحْوِيلًا ﴿٥٧﴾

58. Jene, die sie anrufen, suchen selbst die Nähe ihres Herrn – wer von ihnen

أُولَئِكَ الَّذِينَ يَدْعُونَ يَبْتَغُونَ إِلَى

am nächsten sei – und hoffen auf Sein Erbarmen und fürchten Seine Strafe. Wahrlich, die Strafe deines Herrn ist etwas zu Fürchtendes.

رَبِّهِمُ الْوَسِيلَةَ أَيُّهُمْ أَقْرَبُ وَيَرْجُونَ
رَحْمَتَهُ وَيَخَافُونَ عَذَابَهُ ۗ إِنَّ عَذَابَ
رَبِّكَ كَانَ مَحْدُورًا ﴿٥٨﴾

59. Es gibt keine Stadt, die Wir nicht vernichten werden vor dem Tage der Auferstehung oder züchtigen mit strenger Züchtigung. Das ist niedergeschrieben in dem Buch.

وَإِنْ مِنْ قَرْيَةٍ إِلَّا نَحْنُ مُهْلِكُوهَا قَبْلَ
يَوْمِ الْقِيَامَةِ أَوْ مُعَذِّبُوهَا عَذَابًا شَدِيدًا ۗ
كَانَ ذَلِكَ فِي الْكِتَابِ مَسْطُورًا ﴿٥٩﴾

60. Und nichts könnte Uns hindern, Zeichen zu senden, als dass die Früheren sie verworfen hatten. Und Wir gaben den *Tamūd* die Kamelstute als ein sichtbares Zeichen, doch sie frevelten an ihr. Wir senden Zeichen, nur um zu warnen.

وَمَا مَنَعَنَا أَنْ نُرْسِلَ بِالْآيَاتِ إِلَّا أَنْ
كَذَّبَ بِهَا الْأَوْلُونَ ۗ وَآتَيْنَا مُودَةَ الثَّقَاةَ
مُبْصِرَةً ۖ فَظَلَمُوا بِهَا ۗ وَمَا نُرْسِلُ
بِالْآيَاتِ إِلَّا تَحْوِينًا ﴿٦٠﴾

61. Und (gedenke der Zeit) da Wir zu dir sprachen: „Dein Herr umfasst die Menschen.“ Und Wir haben das Traumgesicht, das Wir dich sehen ließen, nur als eine Prüfung für die Menschen gemacht und ebenso den verfluchten Baum im Qur'an. Und Wir warnen sie, jedoch es bestärkt sie nur in großer Ruchlosigkeit.

وَإِذْ قُلْنَا لَكَ إِنَّ رَبَّكَ أَحَاطَ بِالنَّاسِ ۗ
وَمَا جَعَلْنَا الرُّءْيَا الَّتِي أَرَيْنَاكَ إِلَّا فِتْنَةً
لِّلنَّاسِ وَالشَّجَرَةَ الْمَلْعُونَةَ فِي الْقُرْآنِ ۗ
وَنُحُوفُهُمْ ۗ فَمَا يَزِيدُهُمْ إِلَّا طُغْيَانًا
كَبِيرًا ﴿٦١﴾

62. Als Wir zu den Engeln sprachen: „Werfet euch (zusammen) mit Adam nieder“, da warfen sie sich (mit ihm zusammen) nieder, nur Iblis nicht. Er sprach: „Soll ich mich niederwerfen mit einem, den Du aus Ton erschaffen hast?“

وَإِذْ قُلْنَا لِلْمَلَكِ اسْجُدُوا لِآدَمَ
فَسَجَدُوا إِلَّا إِبْلِيسَ ۗ قَالَ ءَأَسْجُدُ لِمَنْ
خَلَقْتَ طِينًا ﴿٦٢﴾

63. Er sprach (weiter): „Was dünket Dich? Dieser ist es, den Du höher geehrt hast als mich! Willst Du mir Frist geben bis zum Tage der Auferstehung, so will ich gewisslich Gewalt erlangen über seine Nachkommen, bis auf wenige.“

قَالَ أَرَأَيْتَكَ هَذَا الَّذِي كَرَّمْتَ عَلَيَّ
لَئِنِ أَخَّرْتَنِي إِلَى يَوْمِ الْقِيَامَةِ لَأَحْتَنِكَنَّ
ذُرِّيَّتَهُ إِلَّا قَلِيلًا ﴿٦٣﴾

64. Er sprach: „Fort mit dir! Und wer von ihnen dir folgt, fürwahr, die Hölle

قَالَ اذْهَبْ فَمَنْ تَبِعَكَ مِنْهُمْ فَإِنَّ

soll euer aller Lohn sein, ein ausgiebiger Lohn.

65. Und betöre nun von ihnen, wen du vermagst, mit deiner Stimme und treibe gegen sie dein Ross und deinen Fuß und sei ihr Teilhaber an Vermögen und Kindern und mache ihnen Versprechungen.“ – Und Satan verspricht ihnen nur Trug. –

66. „Über Meine Diener aber wirst du gewiss keine Macht haben.“ Und dein Herr genügt als Beschützer.

67. Euer Herr ist es, der die Schiffe auf dem Meere für euch treibt, auf dass ihr nach Seiner Gnade trachten möget. Fürwahr, Er ist gegen euch barmherzig.

68. Und wenn euch auf dem Meere ein Unheil trifft: verloren sind jene, die ihr anruft statt Ihn. Hat Er euch aber ans Land gerettet, dann kehrt ihr euch ab, denn der Mensch ist undankbar.

69. Fühlt ihr euch denn sicher davor, dass Er euch nicht auf dem Festland vernichten oder einen heftigen Wind gegen euch senden wird, (sodass) ihr dann keinen Beschützer für euch findet?

70. Oder fühlt ihr euch sicher davor, dass Er euch nicht noch ein zweites Mal dorthin zurückschickt und einen Sturmwind gegen euch entsendet und euch ertrinken lässt für euren Unglauben? Ihr werdet dann darauf keinen Helfer finden für euch wider Uns.

71. Wir haben doch wahrlich die Kinder Adams geehrt und sie über Land

جَهَنَّمَ جَزَاءً وَكُمُ جَزَاءً مَوْفُورًا ﴿١٥﴾

وَاسْتَفْزِرُ مِنْ اسْتَطَعْتَ مِنْهُمْ
بِصَوْتِكَ وَأَجْلِبُ عَلَيْهِمْ بِخَيْلِكَ
وَرَجْلِكَ وَشَارِكُهُمْ فِي الْأَمْوَالِ
وَالْأَوْلَادِ وَعَدَّهُمْ^{١٥} وَمَا يَعِدُهُمُ
الشَّيْطَانُ إِلَّا غُرُورًا ﴿١٥﴾

إِنَّ عِبَادِي لَيْسَ لَكَ عَلَيْهِمْ سُلْطَانٌ^{١٦}
وَكَفَى بِرَبِّكَ وَكِيلًا ﴿١٦﴾

رَبُّكُمْ الَّذِي يُرْجِي لَكُمْ الْفُلْكَ
فِي الْبَحْرِ لَتَبْتَغُوا مِنْ فَضْلِهِ^{١٧} إِنَّهُ كَانَ
بِكُمْ رَحِيمًا ﴿١٧﴾

وَإِذَا مَسَّكُمُ الضُّرُّ فِي الْبَحْرِ ضَلَّ مَنْ
تَدْعُونَ إِلَّا آيَاتِهِ فَلَمَّا نَجَّكُمُ إِلَى الْبَرِّ
أَعْرَضْتُمْ^{١٨} وَكَانَ الْإِنْسَانُ كَفُورًا ﴿١٨﴾

أَفَأَمِنْتُمْ أَنْ يُخَسِّفَ بِكُمْ جَانِبَ الْبَرِّ أَوْ
يُرْسِلَ عَلَيْكُمْ حَاصِبًا ثُمَّ لَا تَجِدُوا
لَكُمْ وَكِيلًا ﴿١٩﴾

أَمْ أَمِنْتُمْ أَنْ يُعِيدَكُمْ فِيهِ تَارَةً أُخْرَى
فَيُرْسِلَ عَلَيْكُمْ قَاصِفًا مِنَ الرِّيحِ
فَيَغْرِقَكُمْ بِمَا كَفَرْتُمْ^{٢٠} ثُمَّ لَا تَجِدُوا
لَكُمْ عَلَيْنَاهُ تَنِيعًا ﴿٢٠﴾

وَلَقَدْ كَرَّمْنَا بَنِي آدَمَ وَحَمَلْنَاهُمْ فِي الْبَرِّ

und Meer getragen und sie versorgt mit guten Dingen und sie ausgezeichnet, eine Auszeichnung vor jenen vielen, die Wir geschaffen.

72. (Gedenke) des Tags, da Wir ein jedes Volk mit seinem Führer vorladen werden. Wer dann sein Buch in seine Rechte empfangen wird, diese werden ihr Buch verlesen und nicht ein Jota Unrecht werden sie leiden.

73. Wer aber blind ist in dieser Welt, der wird auch im Jenseits blind sein und weit abirrend vom Weg.

74. Sie hätten dich beinahe in schwere Bedrängnis gebracht um dessentwillen, was Wir dir offenbarten, damit du etwas anderes wider Uns erdichten möchtest; und dann hätten sie dich gewiss zum Freund genommen.

75. Hätten Wir aber dich nicht (mit dem Qur'an) gefestigt, du hättest dich ihnen nur wenig zugeneigt.

76. Dann hätten Wir dich Doppeltes im Leben und Doppeltes im Tode kosten lassen und du hättest für dich keinen Helfer wider Uns gefunden.

77. Und in der Tat hätten sie dich fast aus dem Land verscheucht, dass sie dich vertrieben hätten; aber dann wären sie nach dir nur eine geringe Zeit geblieben.

78. (So war Unser) Verfahren mit Unsern Gesandten, die Wir vor dir schickten; und du wirst keine Änderung in Unserem Verfahren finden.

79. Verrichte das Gebet beim Neigen der Sonne bis zum Dunkel der Nacht, und das Lesen des Qur'an bei Tagesanbruch. Wahrlich, die Lesung des Qur'an bei Tagesanbruch findet besondere Anerkennung.

وَالْبَحْرِ وَرَزَقْنَاهُمْ مِّنَ الظُّبَيْتِ وَفَضَّلْنَاهُمْ
عَلَى كَثِيرٍ مِّمَّنْ خَلَقْنَا تَفْضِيلًا ﴿٧١﴾

يَوْمَ نَدْعُوا كُلَّ أُنَاسٍ بِإِمَامِهِمْ فَمَنْ
أُوْتِيَ كِتَابَهُ بِيَمِينِهِ فَأُولَئِكَ يَقْرَءُونَ
كِتَابَهُمْ وَلَا يُظْلَمُونَ فَتِيلًا ﴿٧٢﴾

وَمَنْ كَانَ فِي هَذِهِ أَعْمَى فَهُوَ فِي الآخِرَةِ
أَعْمَى وَأَضَلُّ سَبِيلًا ﴿٧٣﴾

وَإِنْ كَادُوا لَيَفْتِنُونَكَ عَنِ الَّذِي
أَوْحَيْنَا إِلَيْكَ لِتَفْتَرِيَ عَلَيْنَا غَيْرَهُ
وَإِذَا لَا تَأْخُذُوكَ خَلِيلًا ﴿٧٤﴾

وَلَوْلَا أَنْ ثَبَّتْنَاكَ لَقَدْ كِدْتَ تَرْكُنُ
إِلَيْهِمْ شَيْئًا قَلِيلًا ﴿٧٥﴾

إِذَا لَا دَقْنُكَ ضَعْفَ الْحَيَاةِ وَضَعْفَ
الْمَمَاتِ ثُمَّ لَا تَجِدُكَ عَلَيْنَا نَصِيرًا ﴿٧٦﴾

وَإِنْ كَادُوا لَيَسْتَفْرِزُونَكَ مِنَ الْأَرْضِ
لِيُخْرِجُوكَ مِنْهَا وَإِذَا لَا يَلْبُثُونَ
خَلْفَكَ إِلَّا قَلِيلًا ﴿٧٧﴾

سُنَّةَ مَنْ قَدْ أَرْسَلْنَا قَبْلَكَ مِنْ رُسُلِنَا
وَلَا تَجِدُ لِسُنَّتِنَا تَحْوِيلًا ﴿٧٨﴾

أَقِمِ الصَّلَاةَ لِذُلُوكِ الشَّمْسِ إِلَى غَسَقِ
الَّيْلِ وَقُرْآنَ الْفَجْرِ إِنَّ قُرْآنَ الْفَجْرِ
كَانَ مَشْهُودًا ﴿٧٩﴾

80. Und wache auf dazu in der Nacht – ein weiteres für dich. Mag sein, dass dich dein Herr zu einem löblichen Rang erhebt.

وَمِنَ اللَّيْلِ فَتَهَجَّدْ بِهِ نَافِلَةً لَّكَ ۗ عَسَىٰ
أَنْ يَّبْعَثَكَ رَبُّكَ مَقَامًا مَّحْمُودًا ﴿٨٠﴾

81. Und sprich: „O mein Herr, lass meinen Eingang¹⁸¹ einen guten Eingang sein und lass meinen Ausgang einen guten Ausgang sein. Und gewähre mir von Dir aus eine helfende Kraft.“

وَقُلْ رَبِّ ادْخُلْنِي مَدْخَلَ صِدْقٍ
وَ اَخْرِجْنِي مَخْرَجَ صِدْقٍ وَ اجْعَلْ
لِي مِنْ لَدُنْكَ سُلْطٰنًا نَّصِيرًا ﴿٨١﴾

82. Und sprich: „Gekommen ist die Wahrheit und dahingeschwunden ist das Falsche. Siehe, das Falsche schwindet schnell.“

وَقُلْ جَاءَ الْحَقُّ وَ زَهَقَ الْبَاطِلُ ۗ إِنَّ
الْبَاطِلَ كَانَ زَهُوقًا ﴿٨٢﴾

83. Wir senden vom Qur'an (allmählich) das hinab, was Heilung ist und Barmherzigkeit für die Gläubigen; den Ungerechten aber mehrt es nur den Schaden.

وَ نُنزِّلُ مِنَ الْقُرْآنِ مَا هُوَ شِفَاءٌ وَ رَحْمَةٌ
لِّلْمُؤْمِنِينَ ۗ وَلَا يَزِيدُ الظَّالِمِينَ إِلَّا
خَسَارًا ﴿٨٣﴾

84. Und wenn Wir dem Menschen Gnade erweisen, wendet er sich ab und geht beiseite; wenn ihn aber ein Übel trifft, gibt er sich der Verzweiflung hin.

وَ إِذَا أَنْعَمْنَا عَلَى الْإِنْسَانِ أَعْرَضَ
وَ نَابِجَانِبِهِ ۗ وَ إِذَا مَسَّهُ الشَّرُّ كَانَ
يُوسًا ﴿٨٤﴾

85. Sprich: „Ein jeder handelt nach seiner Weise und euer Herr weiß am besten, wessen Weg der beste ist.“

قُلْ كُلٌّ يَعْمَلُ عَلَىٰ شَاكِلَتِهِ ۗ فَرَبُّكُمْ
أَعْلَمُ بِمَنْ هُوَ أَهْدَىٰ سَبِيلًا ﴿٨٥﴾

86. Und sie fragen dich über die Seele. Sprich: „Die Seele entsteht auf den Befehl meines Herrn; und euch ist von Wissen nur wenig gegeben.“

وَ يَسْأَلُونَكَ عَنِ الرُّوحِ ۗ قُلِ الرُّوحُ
مِنْ أَمْرِ رَبِّي وَمَا أُوتِيتُمْ مِنَ الْعِلْمِ
إِلَّا قَلِيلًا ﴿٨٦﴾

87. Und wenn Wir es wollten, Wir könnten gewisslich wieder fortnehmen, was Wir dir offenbart; du fändest dann für dich in dieser Sache keinen Beschützer wider Uns,

وَ لَئِنْ شِئْنَا لَنَذْهَبَنَّ بِالَّذِي أَوْحَيْنَا
إِلَيْكَ ثُمَّ لَا تَجِدُ لَكَ بِهِ عَلِيًّا وَ كَيْلًا ﴿٨٧﴾

¹⁸¹ Mit „Eingang“ wird der siegreiche Einzug des Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} in Mekka prophezeit, wobei „Ausgang“ seine chronologisch vorausgegangene Auswanderung nach Medina bezeichnet.

88. außer der Barmherzigkeit deines Herrn. Wahrlich, Seine Gnade gegen dich ist groß.

إِلَّا رَحْمَةً مِنْ رَبِّكَ ۗ إِنَّ فَضْلَهُ
كَانَ عَلَيْكَ كَبِيرًا ﴿٨٨﴾

89. Sprich: „Ob sich auch die Menschen und die Dschinn vereinigten, um ein diesem Qur'an Gleiches hervorzubringen, sie brächten doch kein ihm Gleiches hervor, selbst wenn sie einander beistünden.“

قُلْ لِّئِنْ اجْتَمَعَتِ الْإِنْسُ وَالْجِنُّ عَلَىٰ
أَنْ يَأْتُوا بِمِثْلِ هَذَا الْقُرْآنِ لَا يَأْتُونَ
بِمِثْلِهِ وَلَوْ كَانَ بَعْضُهُمْ لِبَعْضٍ
ظَهِيرًا ﴿٨٩﴾

90. Wir haben fürwahr den Menschen in diesem Qur'an Gleichnisse aller Art auf mannigfache Weise vorgelegt, allein die meisten Menschen weisen alles zurück, nur nicht den Unglauben.

وَلَقَدْ صَرَّفْنَا لِلنَّاسِ فِي هَذَا الْقُرْآنِ
مِنْ كُلِّ مَثَلٍ ۚ فَأَبَىٰ أَكْثَرُ النَّاسِ
إِلَّا كُفُورًا ﴿٩٠﴾

91. Und sie sprechen: „Wir werden dir nimmermehr glauben, bis du uns einen Quell aus der Erde hervorbrechen lässt;

وَقَالُوا لَنْ نُؤْمِنَ لَكَ حَتَّىٰ تَفْجُرَ لَنَا
مِنَ الْأَرْضِ يَنْبُوعًا ﴿٩١﴾

92. oder (bis) du einen Garten von Dattelpalmen und Trauben hast und lässtest mitten darin Ströme hervorsprudeln im Überfluss;

أَوْ تَكُونُ لَكَ جَنَّةٌ مِنْ نَخِيلٍ وَعِنَبٍ
فَتَفْجُرَ الْأَنْهَارَ خِلَالَهَا تَفْجِيرًا ﴿٩٢﴾

93. oder (bis) du den Himmel über uns in Stücke einstürzen lässt, wie du es behauptest, oder Allah und die Engel vor unser Angesicht bringst;

أَوْ تُسْقِطَ السَّمَاءَ كَمَا زَعَمْتَ عَلَيْنَا
كِسْفًا أَوْ تَأْتِي بِلِلِّهِ وَالْمَلَكَةِ قَبِيلًا ﴿٩٣﴾

94. oder (bis) du ein Haus aus Gold besitzt oder aufsteigst zum Himmel; und wir werden nicht an deinen Aufstieg glauben, bis du uns ein Buch hinsendest, das wir lesen können.“ Sprich: „Preis meinem Herrn! Bin ich denn mehr als ein Mensch, ein Gesandter?“

أَوْ يَكُونُ لَكَ بَيْتٌ مِنْ زُخْرَفٍ أَوْ
تَرْفُ فِي السَّمَاءِ ۗ وَلَنْ نُؤْمِنَ لِرُقِيِّكَ
حَتَّىٰ تُنَزَّلَ عَلَيْنَا كِتَابًا نَقْرُوهُ ۗ
قُلْ سُبْحَانَ رَبِّي ۗ هَلْ كُنْتُ إِلَّا
بَشَرًا رَسُولًا ﴿٩٤﴾

95. Und nichts hat die Menschen abgehalten, zu glauben, da die Führung zu

وَمَا مَنَعَ النَّاسَ أَنْ يُؤْمِنُوا إِذْ جَاءَهُمْ

ihnen kam, als dass sie sprachen: „Hat Allah einen Menschen als Gesandten geschickt?“

الْهُدَىٰ إِلَّا أَنْ قَالُوا أَبَعَثَ اللَّهُ
بَشَرًا رَسُولًا ﴿٥٥﴾

96. Sprich: „Wären auf Erden Engel gewesen, friedlich und in Ruhe wandelnde, Wir hätten ihnen gewiss einen Engel vom Himmel als Gesandten geschickt.“

قُلْ لَوْ كَانَ فِي الْأَرْضِ مَلَائِكَةٌ يَمْشُونَ
مُطْمَئِنِّينَ لَنَزَّلْنَا عَلَيْهِمْ مِنَ السَّمَاءِ
مَلَكَاتٍ رَسُولًا ﴿٥٦﴾

97. Sprich: „Allah genügt als Zeuge zwischen mir und euch; wahrlich, Er weiß und sieht alles an Seinen Dienern.“

قُلْ كَفَىٰ بِاللَّهِ شَهِيدًا بَيْنِي وَبَيْنَكُمْ
إِنَّهُ كَانَ بِعِبَادِهِ خَبِيرًا بَصِيرًا ﴿٥٧﴾

98. Und wen Allah leitet, der ist der Rechtgeleitete; die aber, die Er zu Irrenden erklärt, für die wirst du keine Helfer finden außer Ihm. Und Wir werden sie versammeln am Tage der Auferstehung, kopfüber auf ihren Angesichtern, blind, stumm und taub. Ihr Aufenthalt wird die Hölle sein; sooft sie erlischt, wollen Wir die Flamme für sie wieder anfachen.

وَمَنْ يَهْدِ اللَّهُ فَهُوَ الْمُهْتَدِ ۖ وَمَنْ يُضِلِّ
فَلَنْ تَجِدَ لَهُمْ أَوْلِيَاءَ مِنْ دُونِهِ
وَنَحْشُرُهُمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ عَلَىٰ وُجُوهِهِمْ
عُمِيًّا ۖ وَأَبْكَمًا وَأَصْمًا ۖ وَأُوهَمًا جَهَنَّمَ
﴿٥٨﴾ كَلَّمَا خَبَتْ زِدْنَاهُمْ سَعِيرًا ﴿٥٩﴾

99. Das ist ihr Lohn, weil sie Unsere Zeichen verwarfen und sprachen: „Wie! Wenn wir Gebeine und Staub geworden sind, sollen wir wirklich als eine neue Schöpfung auferweckt werden?“

ذَٰلِكَ جَزَاءُ وَّهُمْ بِأَنَّهُمْ كَفَرُوا بِآيَاتِنَا
وَقَالُوا ۖ إِذَا كُنَّا عِظَامًا وَرَفَاتًا ۖ إِنَّا
لَمَبْعُوثُونَ خَلْقًا جَدِيدًا ﴿٦٠﴾

100. Haben sie nicht gesehen, dass Allah, der die Himmel und die Erde erschuf, imstande ist, ihresgleichen zu schaffen? Und Er hat eine Frist für sie bestimmt, über die kein Zweifel ist. Allein die Frevler verwerfen alles, nur nicht den Unglauben.

أَوَلَمْ يَرَوْا أَنَّ اللَّهَ الَّذِي خَلَقَ السَّمَوَاتِ
وَالْأَرْضِ قَادِرٌ عَلَىٰ أَنْ يَخْلُقَ مِثْلَهُمْ
وَجَعَلَ لَهُمْ أَجَلًا لَا رَيْبَ فِيهِ ۖ فَأَبَى
الظَّالِمُونَ إِلَّا كُفُورًا ﴿٦١﴾

101. Sprich: „Besäzet ihr die Schätze der Barmherzigkeit meines Herrn, wahrlich, ihr würdet euch zurückhalten aus Furcht vor dem Ausgeben, denn der Mensch ist geizig.“

قُلْ لَوْ أَنَّكُمْ تَمْلِكُونَ خَزَائِنَ رَحْمَةِ
رَبِّي إِذًا لَأَمْسَكْتُمْ خَشْيَةَ الْإِنْفَاقِ ۖ
وَكَانَ الْإِنْسَانُ قَتُورًا ﴿٦٢﴾

102. Wir hatten Mose neun offenbare Zeichen gegeben. Frage nur die Kinder Israels. Als er zu ihnen kam, sprach Pharao zu ihm: „Ich halte dich, o Mose, zweifellos für ein Opfer der Täuschung.“

وَلَقَدْ آتَيْنَا مُوسَى تِسْعَ آيَاتٍ بَيِّنَاتٍ
فَسَأَلَ بَنِي إِسْرَائِيلَ إِذْ جَاءَهُمْ فَقَالَ
لَهُ فِرْعَوْنُ إِنِّي لَأَظُنُّكَ يُمُوسَى
مَسْحُورًا ﴿١٠٢﴾

103. Er sprach: „Du weißt recht wohl, dass kein anderer diese (Zeichen) herabgesandt hat als der Herr der Himmel und der Erde, als Zeugnisse; und ich halte dich, o Pharao, zweifellos für ein Opfer des Verderbens.“

قَالَ لَقَدْ عَلِمْتُمْ مَا أَنْزَلَ هَؤُلَاءِ إِلَّا
رَبُّ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ بِصَاحِبِهِ وَإِنِّي
لَأَظُنُّكَ لِفِرْعَوْنَ مَثْبُورًا ﴿١٠٣﴾

104. Da beschloss er, sie aus dem Lande zu treiben; doch Wir ertränkten ihn und die mit ihm waren, allesamt.

فَأَرَادَ أَنْ يَسْتَفِزَّهُمْ مِنَ الْأَرْضِ
فَأَغْرَقْنَاهُ وَمَنْ مَعَهُ جَمِيعًا ﴿١٠٤﴾

105. Und nach ihm sprachen Wir zu den Kindern Israels: „Wohnt in dem Lande;¹⁸² und wenn die Zeit der zweiten Verheißung kommt, dann werden Wir euch (alle) hinzubringen als eine Schar, gesammelt.¹⁸³

وَقُلْنَا مِنْ بَعْدِهِ لِبَنِي إِسْرَائِيلَ اسْكُنُوا
الْأَرْضَ فَإِذَا جَاءَ وَعْدُ الْآخِرَةِ
جُنُودًا يَكْمُلُ لَكُمْ لَفِيْفًا ﴿١٠٥﴾

106. Und mit der Wahrheit haben Wir es hinabgesandt und mit der Wahrheit kam es hernieder. Und dich entsandten Wir nur als Bringer froher Botschaft und Warner.

وَبِالْحَقِّ أَنْزَلْنَاهُ وَبِالْحَقِّ نَزَّلْ
﴿١٠٦﴾ وَمَا أَرْسَلْنَاكَ إِلَّا مُبَشِّرًا وَنَذِيرًا ﴿١٠٦﴾

107. Und den Qur'an haben Wir in Abschnitten offenbart, damit du ihn den Menschen stückweise vortragen mögest, und Wir sandten ihn nach und nach hinab.

وَقُرْآنًا فَرَقْنَاهُ لِتَقْرَأَهُ عَلَى النَّاسِ عَلَى
مَكْتَبٍ وَنَزَّلْنَاهُ تَنْزِيلًا ﴿١٠٧﴾

108. Sprich: „Ob ihr an ihn glaubt oder nicht glaubt, wahrlich, jene, denen zuvor das Wissen gegeben wurde, sie fallen, wenn er ihnen verlesen wird, anbetend auf ihr Angesicht nieder,

قُلْ أَمُنُوا بِهِ أَوْ لَا تُؤْمِنُوا ۗ إِنَّ الَّذِينَ
أَوْتُوا الْعِلْمَ مِنْ قَبْلِهِ إِذَا يُتْلَى عَلَيْهِمْ
يَخِرُّونَ لِلْأَذْقَانِ سُجَّدًا ﴿١٠٨﴾

¹⁸² D. h.: Palästina.

¹⁸³ Die Zeit der zweiten Verheißung stellt eine Strafe für die Muslime dar. Die Israeliten haben sich nun zum dritten Mal in Palästina angesiedelt, wie in diesem Vers mitgeteilt worden war.

109. und sprechen: „Preis unserem Herrn! Siehe, unseres Herrn Verheißung wird sich wahrlich erfüllen.““

وَيَقُولُونَ سُبْحَانَ رَبِّنَا إِنْ كَانَ وَعْدُ رَبِّنَا
لَمَفْعُولًا ﴿١٠٩﴾

110. Und weinend fallen sie nieder auf ihr Angesicht und es mehrt in ihnen die Demut.

وَيَخْرُوْنَ لِلْأَذْقَانِ يَبْكُونَ وَيَزِيدُهُمْ
خُشُوعًا ﴿١١٠﴾

111. Sprich: „Rufet Allah an oder rufet *ar-Rahmān*¹⁸⁴ an – bei welchem (Namen) immer ihr (Ihn) rufet, Sein sind die schönsten Namen.“ Und sprich dein Gebet nicht zu laut und flüstere es auch nicht zu leise, sondern suche einen Weg dazwischen.

قُلِ ادْعُوا اللَّهَ أَوْ ادْعُوا الرَّحْمَنَ ۗ
أَيَّامَاتِ ادْعُوا فَلَهُ الْأَسْمَاءُ الْحُسْنَىٰ ۗ
وَلَا تَجْهَرُ بِصَلَاتِكَ وَلَا تُخَافِتْ بِهَا
وَاتَّبِعْ بَيْنَ ذَلِكَ سَبِيلًا ﴿١١١﴾

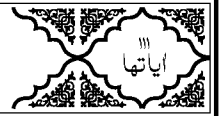
112. Sprich: „Aller Preis gebührt Allah, der Sich keinen Sohn zugesellt hat und niemanden neben Sich hat in der Herrschaft noch sonst einen Gehilfen aus Schwäche.“ Und preise Seine Herrlichkeit mit aller Verherrlichung.

وَقُلِ الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي لَمْ يَتَّخِذْ وَلَدًا
وَلَمْ يَكُنْ لَهُ شَرِيكٌ فِي الْمَلِكِ وَلَمْ يَكُنْ
لَهُ وَلِيٌّ مِنَ الذَّلِيلِ وَكَبِيرَةٌ تَكْبِيرًا ۗ ﴿١١٢﴾

¹⁸⁴Der Vers richtet sich an die Christen, die nicht an das göttliche Attribut *ar-Rahmān* (vgl. 1:1) glauben, weil es im Widerspruch zum Dogma des Sühneopfers steht.



سُورَةُ الْكَهْفِ مَكِّيَّةٌ



12 Rukū'āt

„Die Höhle“, offenbart vor der Hidschra

111 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Aller Preis gebührt Allah, der zu Seinem Diener das Buch herabsandte und nichts Krummes darin legte –

الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي أَنْزَلَ عَلَى عَبْدِهِ الْكِتَابَ
وَلَمْ يَجْعَلْ لَهُ عِوَجًا ②

3. als Wegweiser, damit es strenge Strafe von Ihm androhe und den Gläubigen, die gute Werke tun, die frohe Botschaft bringe, dass ihnen ein schöner Lohn wird,

فَقِيمًا يُنذِرُ بِأَسَاسٍ سِدِّدًا مِّنْ لَّدُنْهُ
وَيُبَشِّرُ الْمُؤْمِنِينَ الَّذِينَ يَعْمَلُونَ
الصَّالِحَاتِ أَنَّ لَهُمْ أَجْرًا حَسَنًا ③

4. worin sie weilen werden immerdar;

مَا كَثُرْنَ فِيهِ أَبَدًا ④

5. und damit es jene warne, die da sagen: „Allah hat Sich einen Sohn beige-sellt.“

وَيُنذِرَ الَّذِينَ قَالُوا اتَّخَذَ اللَّهُ وَلَدًا ⑤

6. Sie haben keinerlei Kenntnis davon, noch hatten es ihre Väter.¹⁸⁵ Groß ist das Wort, das aus ihrem Munde kommt. Sie sprechen nichts als Lüge.

مَا لَهُمْ بِهِ مِنْ عِلْمٍ وَلَا لِآبَائِهِمْ ⑥
كَبُرَتْ كَلِمَةً تَخْرُجُ مِنْ أَفْوَاهِهِمْ ⑦

إِنْ يَقُولُونَ إِلَّا كَذِبًا ⑧

7. So wirst du dich vielleicht noch zu Tode grämen aus Kummer über sie, wenn sie dieser Rede nicht glauben.

فَلَعَلَّكَ بَاخِعٌ نَّفْسَكَ عَلَى آثَارِهِمْ
إِنْ لَمْ يُؤْمِنُوا بِهَذَا الْحَدِيثِ أَسَفًا ⑨

8. Siehe, Wir schufen alles, was auf Erden ist, zu einem Schmuck für sie, auf dass Wir sie prüfen, wer unter ihnen der Beste im Wirken ist.

إِنَّا جَعَلْنَا مَا عَلَى الْأَرْضِ زِينَةً لَّهَا
لِنَبْلُوَهُمْ أَيُّهُمْ أَحْسَنُ عَمَلًا ⑩

9. Und siehe, Wir werden alles, was auf ihr ist, in dürren Wüstenstaub verwandeln.

وَإِنَّا لَجَاعِلُونَ مَا عَلَيْهَا صَعِيدًا جُرُزًا ⑪

10. Meinst du wohl, die Gefährten in

أَمْ حَسِبْتَ أَنَّ أَصْحَابَ الْكَهْفِ

¹⁸⁵ Der Heilige Qur'an weist darauf hin, dass das Dogma der Gottessohnschaft erst später in die christliche Lehre eingeführt wurde.

der Höhle und der Inschrift seien ein Wunder unter Unseren Zeichen?

11. Als die Jünglinge in der Höhle Zuflucht nahmen und sprachen: „Unser Herr, gewähre uns Barmherzigkeit von Dir aus und bereite uns einen Weg in unserer Sache.“

12. Also versiegelten Wir ihre Ohren in der Höhle auf eine Anzahl von Jahren.

13. Dann erweckten Wir sie, auf dass Wir erführen, welche von den beiden Scharen die Zeit ihres Verweilens am besten berechnet hatte.

14. Wir wollen dir ihre Geschichte der Wahrheit gemäß berichten: Sie waren Jünglinge, die an ihren Herrn glaubten, und Wir ließen sie zunehmen an Führung.

15. Und Wir stärkten ihre Herzen, als sie aufstanden und sprachen: „Unser Herr ist der Herr der Himmel und der Erde. Nie werden wir einen Gott anrufen außer Ihm: sonst würden wir ja eine Ungeheuerlichkeit aussprechen.

16. Dieses unser Volk hat Götter statt Ihn angenommen. Warum bringen sie dann nicht einen klaren Beweis dafür? Und wer verübt größeren Frevel, als wer eine Lüge gegen Allah erdichtet?

17. Und wenn ihr euch nun von ihnen und dem, was sie statt Allah anbeten, zurückzieht, so sucht Zuflucht in der Höhle; euer Herr wird Seine Barmherzigkeit über euch breiten und euch einen tröstlichen Ausweg aus eurer Lage weisen.“

18. Und du hättest sehen können, wie die Sonne, da sie aufging, sich von ihrer

وَالرَّاقِمِ ۗ كَانُوا مِنْ آيَاتِنَا عَجَبًا ۝

إِذْ أَوَى الْفِتْيَةُ إِلَى الْكَهْفِ فَقَالُوا
رَبَّنَا آتِنَا مِنْ لَدُنْكَ رَحْمَةً وَهَيِّئْ لَنَا
مِنْ أَمْرِنَا رَشَدًا ۝

فَضَرَبْنَا عَلَى آذَانِهِمْ فِي الْكَهْفِ سِنِينَ
عَدَدًا ۝

ثُمَّ بَعَثْنَاهُمْ لِنَعْلَمَ أَيُّ الْحِزْبَيْنِ أَحْصَى
لِمَا لَبِثُوا أَمَدًا ۝

نَحْنُ نَقُصُّ عَلَيْكَ نَبَأَهُم بِالْحَقِّ ۗ إِنَّهُمْ
فِتْيَةٌ آمَنُوا بِرَبِّهِمْ وَزِدْنَاهُمْ هُدًى ۝

وَرَبَطْنَا عَلَى قُلُوبِهِمْ إِذْ قَامُوا فَقَالُوا
رَبُّنَا رَبُّ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ لَنْ نَدْعُوَ
مِنْ دُونِهِ ۗ إِلَهًا لَقَدْ قُلْنَا إِذَا شَطَطًا ۝

هَؤُلَاءِ قَوْمُنَا اتَّخَذُوا مِنْ دُونِهِ آلِهَةً
لَوْ لَا يَأْتُونَ عَلَيْهِم بِسُلْطَنِ بَيِّنٍ ۗ فَمَنْ
أَظْلَمُ مِمَّنِ افْتَرَى عَلَى اللَّهِ كَذِبًا ۝

وَإِذِ اعْتَزَلْتُمُوهُمْ وَمَا يُعْبُدُونَ إِلَّا
اللَّهُ فَأَوْ إِلَى الْكَهْفِ يَنْشُرْ لَكُمْ رَبُّكُمْ
مِنْ رَحْمَتِهِ وَيَهَيِّئْ لَكُمْ مِنْ أَمْرِكُمْ
مَرْفَقًا ۝

وَتَرَى الشَّمْسَ إِذَا طَلَعَتْ تَزُورُ عَن

Höhle rechtshin wegneigte, und da sie unterging, sich von ihnen linkshin abwandte; und sie waren in einem Hohlraum inmitten.¹⁸⁶ Das gehört zu den Zeichen Allahs. Wen Allah leitet, der ist rechtgeleitet; doch wen Er irregehen lässt, für den wirst du auf keine Weise einen Helfer (und) Führer finden.

كَهْفِهِمْ ذَاتَ الْيَمِينِ وَإِذَا غَرَبَتْ
تَّقَرَّبَهُمْ ذَاتَ الشِّمَالِ وَهُمْ فِي فَجْوَةٍ
مِّنْهُ ۗ ذَٰلِكَ مِنْ آيَاتِ اللَّهِ ۗ مَنْ يَهْدِ اللَّهُ
فَهُوَ الْمُهْتَدِ ۚ وَمَنْ يُضِلِلْ فَلَنْ تَجِدَ لَهُ
وَلِيًّا مَّرْشِدًا ۝١٨

19. Du könntest sie für wach halten, indes sie schlafen; und Wir werden sie auf die rechte Seite und auf die linke sich umdrehen lassen, während ihr Hund seine Vorderpfoten auf der Schwelle ausstreckt. Hättest du sie so erblickt, du würdest dich gewiss vor ihnen zur Flucht gewandt haben und wärest mit Grausen vor ihnen erfüllt gewesen.¹⁸⁷

وَتَحْسَبُهُمْ آيِقَاطًا وَهُمْ رُقُودٌ ۗ
وَنُقَلِّبُهُمْ ذَاتَ الْيَمِينِ وَذَاتَ الشِّمَالِ ۗ
وَكَلْبُهُمْ بَاسِطٌ ذِرَاعَيْهِ بِالْوَصِيدِ ۗ
لَوِ اطَّلَعْتَ عَلَيْهِمْ لَوَلَّيْتَ مِنْهُمْ فِرَارًا
وَلَمَلَمْتُمْ مِنْهُمْ رُعبًا ۝١٩

20. Und so erweckten Wir sie, damit sie einander befragen möchten. Ein Sprecher unter ihnen sprach: „Wie lange habt ihr verweilt?“ Sie sprachen: „Wir verweilten einen Tag oder den Teil eines Tages.“ (Andere) sprachen: „Euer Herr kennt am besten die (Zeit), die ihr verweilt habt. Nun entsendet einen von euch mit dieser eurer Silbermünze zur Stadt; und er soll sehen, wer von ihren (Bewohnern) die reinste Speise hat, und soll euch davon Vorrat bringen. Er muss aber geschickt sein und soll ja keinem über euch Kunde geben.“

وَكَذَٰلِكَ بَعَثْنَاهُمْ لِيَتَسَاءَلُوا بَيْنَهُمْ ۗ قَالَ
قَائِلٌ مِنْهُمْ كَمْ لَبِئْتُمْ ۗ قَالُوا لَبِئْنَا
يَوْمًا أَوْ بَعْضَ يَوْمٍ ۗ قَالُوا رَبُّكُمْ
أَعْلَمُ بِمَا لَبِئْتُمْ ۗ فَابْعَثُوا أَحَدَكُمْ
بِوَرْقِكُمْ هَذِهِ إِلَى الْمَدِينَةِ فَلْيَنْظُرْ
أَيُّهَا أَرْزُقِي طَعَامًا فَلْيَأْتِكُمْ بِرِزْقٍ مِنْهُ
وَلْيَتَلَطَّفْ وَلَا يُسْعِرَنَّ بِكُمْ أَحَدًا ۝٢٠

21. Denn wenn sie euch überwältigen sollten, dann würden sie euch steinigen oder euch zu ihrem Glauben zurückbringen, und ihr würdet dann nimmere mehr glücklich sein.“

إِنَّهُمْ إِنْ يَظْهَرُوا عَلَيْكُمْ يَرْجُمُوكُمْ
أَوْ يُعِيدُوكُمْ فِي مِلَّتِهِمْ وَلَنْ تُفْلِحُوا
إِذَا أَبَدْنَا ۝٢١

¹⁸⁶ Bei diesen Höhlen handelt es sich um die römischen Katakomben, die den Frühchristen Zuflucht vor ihren Verfolgern boten. Sie sind geräumig und dunkel, nur selten dringt Licht hinein.

¹⁸⁷ Mit den Bewohnern der Höhle sind die Frühchristen gemeint. Zur Zeit des Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} befanden sich die in Europa lebenden Christen in einem Zustand des Schlummers. Gemäß der Prophezeiung in diesem Vers sollten sie bald erwachen, sich über die ganze Erde ausbreiten und die Welt beherrschen, was sie dann durch das Byzantinische Reich taten.

22. Und so gaben Wir (den Menschen) Kenntnis über ihre Umstände, damit sie erkennen mögen, dass Allahs Verheißung wahr ist und dass über die Stunde kein Zweifel ist. (Und gedenke der Zeit) als die Leute untereinander stritten über sie und sprachen: „Bauet ein Gebäude über ihnen.“ Ihr Herr wusste am besten über sie Bescheid. Jene, deren Ansicht obsiegte, sprachen: „Wir wollen unbedingt ein Bethaus über ihnen errichten.“

وَكَذَلِكَ أَعْتَرْنَا عَلَيْهِمْ لِيَعْلَمُوا أَنَّ وَعْدَ اللَّهِ حَقٌّ وَأَنَّ السَّاعَةَ لَا رَيْبَ فِيهَا إِذِ اتَّخَذُوا عَصَافًا لِيَأْتِيَهُمْ رَسُولٌ مِنْ رَبِّهِمْ لِيُبَيِّنَ لَهُمُ الَّذِي كَفَرُوا بِهِمْ وَيَعْلَمَ الَّذِينَ سَلَبُوا عَنْهُمُ الصَّحِيفَةَ السَّامِيَّةَ وَنَعْلَمَ مَنْ هِيَ الْغَائِبَةُ وَأَنبَأَ الَّذِينَ كَفَرُوا أَنَّهُمْ إِفْكٌ كَذِبٌ أُولَئِكَ جَاءُوا اللَّهَ بِكُفْرِهِمْ الَّذِي كَانُوا يَعْمَلُونَ ۚ إِنَّ اللَّهَ عَاطِلٌ عَنِ الْظُلْمِ ۗ

23. Manche sagen: „(Sie waren ihrer) drei, ihr vierter war ihr Hund“, und (andere) sagen: „(Sie waren) fünf, ihr sechster war ihr Hund“, indem sie herumraten im Dunkel, und (wieder andere) sagen: „(Sie waren) sieben, ihr achter war ihr Hund.“ Sprich: „Mein Herr kennt am besten ihre Zahl. Niemand weiß sie, außer einigen wenigen.“ So streite nicht über sie, es sei denn mit klaren Beweisen, und suche nicht Kunde über sie bei irgendeinem von ihnen.

لَنَتَّخِذَنَّ عَلَيْهِمْ مَسْجِدًا ۖ سَيَقُولُونَ ثَلَاثَةٌ رَأَيْبَهُمْ كَلْبِيَّةٌ ۖ وَيَقُولُونَ خَمْسَةٌ سَادِسُهُمْ كَلْبِيَّةٌ وَرَجْمًا بِالْغَيْبِ ۗ وَيَقُولُونَ سَبْعَةٌ وَثَامِنُهُمْ كَلْبِيَّةٌ ۗ قُلْ رَبِّيَ أَعْلَمُ بِعَدَّتِهِمْ مَا يَعْلَمُهُمْ إِلَّا قَلِيلٌ ۗ فَلَا تُمَارِ فِيهِمْ إِلَّا مِرَاءً ظَاهِرًا ۖ وَلَا تَسْتَفْتِ فِيهِمْ مِنْهُمْ أَحَدًا ۗ

24. Und sprich nie von einer Sache: „Ich werde sie morgen tun“,

وَلَا تَقُولَنَّ لِشَيْءٍ إِنِّي فَاعِلٌ ذَٰلِكَ غَدًا ۗ

25. es sei denn: „So Allah will“. Und gedenke deines Herrn, wenn du es vergessen hast, und sprich: „Ich hoffe, mein Herr wird mich noch näher als dies zum rechten Wege führen.“

إِلَّا أَنْ يَشَاءَ اللَّهُ ۗ وَادْكُرْ رَبَّكَ إِذَا نَسِيتَ وَقُلْ عَسَى أَنْ يَهْدِيَنِّي رَبِّي لِأَقْرَبَ مِنْ هَذَا رَشَدًا ۖ

26. Und sie blieben dreihundert Jahre lang in ihrer Höhle, noch neun hinzugefügt.

وَلَبِثُوا فِي كَهْفِهِمْ ثَلَاثَ مِائَةٍ سِنِينَ وَازْدَادُوا تِسْعًا ۖ

27. Sprich: „Allah weiß am besten, wie lange sie darin verweilten. Sein sind die Geheimnisse der Himmel und der Erde.

قُلِ اللَّهُ أَعْلَمُ بِمَا لَبِثُوا ۗ لَهُ الْغَيْبُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ ۗ أَبْصُرْ بِهِ وَأَسْمِعْ ۗ

Wie sehend ist Er und wie hörend! Sie haben keinen Helfer außer Ihm, und Er teilt Seine Befehlsgewalt mit keinem.“

28. Und verlies, was dir von dem Buche deines Herrn offenbart ward. Da ist keiner, der Seine Worte verändern könnte, und du wirst außer Ihm keine Zuflucht finden.

29. Halte dich zu denen, die ihren Herrn anrufen des Morgens und des Abends, im Trachten nach Seinem Wohlgefallen; und lass deine Blicke nicht über sie hinauswandern, indem du das Gepränge des irdischen Lebens begehrt; und gehorche nicht dem, dessen Herz Wir achtlos machten der Erinnerung an Uns, der seinen bösen Gelüsten folgt und dessen Fall ein Äußerster ist.

30. Und sprich: „Die Wahrheit ist es von eurem Herrn. Darum lass den gläubig sein, der will, und den ungläubig sein, der will.“ Siehe, Wir haben für die Frevler ein Feuer bereitet, dessen Wand sie umschließen wird. Wenn sie dann um Hilfe schreien, so wird ihnen geholfen werden mit Wasser gleich geschmolzenem Blei, das die Gesichter verbrennt. Wie schrecklich ist der Trank und wie schlimm ist das (Feuer) als Lagerstatt!

31. Wahrlich, die da glauben und gute Werke tun – wahrlich, Wir lassen den Lohn derjenigen, die gute Werke tun, nicht verloren gehen.

32. Sie sind es, die Gärten der Ewigkeit besitzen werden, durch welche Ströme fließen. Darinnen werden sie geschmückt sein mit Armspangen von Gold und gekleidet in grüne Gewänder aus feiner Seide und schwerem Brokat,

مَا لَهُمْ مِنْ دُونِهِ مِنْ وَلِيٍّ وَلَا يُشْرِكُ فِي حُكْمِهِ أَحَدًا ﴿٢٧﴾

وَأَنْتَ مَا أَوْحَىٰ إِلَيْكَ مِنْ كِتَابٍ رَبِّكَ ۚ لَا مُبَدِّلَ لِكَلِمَاتِهِ ۗ وَلَنْ تَجِدَ مِنْ دُونِهِ مُلْتَحَدًا ﴿٢٨﴾

وَاصْبِرْ نَفْسَكَ مَعَ الَّذِينَ يَدْعُونَ رَبَّهُمْ بِالْغَدْوَةِ وَالْعَصِيِّ يُرِيدُونَ وَجْهَهُ وَلَا تَعْدُ عَيْنُكَ عَنْهُمْ تُرِيدُ زِينَةَ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَلَا تُطِعْ مَنْ أَغْفَلْنَا قَلْبَهُ عَن ذِكْرِنَا وَاتَّبَعَ هَوَاهُ ۖ وَكَانَ أَمْرُهُ فُرُطًا ﴿٢٩﴾

وَقُلِ الْحَقُّ مِنْ رَبِّكُمْ ۖ فَمَنْ شَاءَ فَلْيُؤْمِنْ وَمَنْ شَاءَ فَلْيُكْفُرْ ۗ إِنَّا أَعْتَدْنَا لِلظَّالِمِينَ نَارًا ۗ أَحَاطَ بِهِمْ سُرَادِقُهَا ۗ وَإِنْ يَسْتَجِيبُوا يَخَافُوا بِمَاءٍ كَالْمُهْلِ يَشْوِي الْوُجُوهَ ۗ بِئْسَ الشَّرَابُ ۗ وَسَاءَتْ مَرْتَفَعًا ﴿٣٠﴾

إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ إِنَّا لَا نُضِيعُ أَجْرَ مَنْ أَحْسَنَ عَمَلًا ﴿٣١﴾

أُولَٰئِكَ لَهُمْ جَنَّاتٌ عَدْنٌ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ يُجْلَلُونَ فِيهَا مِنْ أَسَاوِرَ مِنْ ذَهَبٍ وَيَلْبَسُونَ ثِيَابًا خُضْرًا مِنْ

darin lehnd auf erhöhten Sitzen. Wie herrlich der Lohn und wie schön die Stätte der Rast!

سُنْدِسٍ وَاسْتَبْرَقٍ مُّتَّكِنِينَ فِيهَا عَلَى
الْأَرَائِكِ نِعْمَ الثَّوَابُ ۗ وَحَسُنَتْ
مُرْتَفَقًا ﴿٣٤﴾

33. Und stelle ihnen das Gleichnis von zwei Männern:¹⁸⁸ Für den einen von ihnen schufen Wir zwei Rebengärten und umgaben sie mit Dattelpalmen und dazwischen legten Wir Kornfelder an.

وَاضْرِبْ لَهُم مَّثَلًا رَّجُلَيْنِ جَعَلْنَا
لِأَحَدِهِمَا جَنَّتَيْنِ مِنْ أَعْنَابٍ
وَ حَفَفْنَاهُمَا بِنَخْلٍ وَ جَعَلْنَا بَيْنَهُمَا
زُرْعًا ﴿٣٥﴾

34. Beide Gärten brachten ihre Früchte hervor und versagten in nichts. Und in ihrer Mitte ließen Wir einen Strom fließen.

كِلْتَا الْجَنَّتَيْنِ آتَتْ أُكْهُمَا وَلَمْ تَطْلُم مِّنْهُ
شَيْئًا ۗ وَفَجَّرْنَا خِلْفَهُمَا نَهْرًا ﴿٣٦﴾

35. Und es ward ihm Frucht. Er sprach zu seinem Gefährten, indem er (prahlend) mit ihm redete: „Ich bin reicher als du an Besitz und mächtiger an Gefolgschaft.“

وَكَانَ لَهُ ثَمَرٌ فَقَالَ لِصَاحِبِهِ وَهُوَ
يُحَاوِرُهُ أَنَا أَكْثَرُ مِنْكَ مَالًا وَأَعَزُّ
نَفَرًا ﴿٣٧﴾

36. Und er betrat seinen Garten, während er sündig gegen die eigene Seele war. Er sprach: „Ich kann mir nicht vorstellen, dass dieser je zugrunde gehen wird,

وَدَخَلَ جَنَّتَهُ وَهُوَ ظَالِمٌ لِّنَفْسِهِ ۗ قَالَ
مَا أَظُنُّ أَنْ تَبِيدَ هَذِهِ أَبَدًا ﴿٣٨﴾

37. noch glaube ich, dass die Stunde heraufkommen wird. Selbst wenn ich zu meinem Herrn zurückgebracht werde, so werde ich ganz gewiss einen besseren Aufenthalt als diesen finden.“

وَمَا أَظُنُّ السَّاعَةَ قَائِمَةً ۗ وَلَئِنْ
رُدِدْتُ إِلَىٰ رَبِّي لَأَجِدَنَّ خَيْرًا مِنْهَا
مُنْقَلَبًا ﴿٣٩﴾

38. Sein Gefährte sprach zu ihm, indem er sich mit ihm auseinandersetzte: „Glaubst du denn nicht an Ihn, der dich aus Erde erschaffen hat, dann aus einem Samentropfen, dann dich zu einem vollkommenen Manne bildete?

قَالَ لَهُ صَاحِبُهُ وَهُوَ يُحَاوِرُهُ
أَكْفَرْتَ بِالَّذِي خَلَقَكَ مِنْ تُرَابٍ
ثُمَّ مِنْ نُّطْفَةٍ ثُمَّ سَوَّكَ رَجُلًا ﴿٤٠﴾

¹⁸⁸ Dieses Gleichnis beschreibt die Lage der muslimischen und christlichen Völker der heutigen Zeit. Die zwei Rebengärten sind die zwei Epochen des Aufstiegs der christlichen Völker. Dem ersten Aufstieg folgte eine Phase der Schwäche, woraufhin sie erneut eine weitere Ära des Aufschwungs und weltlichen Fortschritts erleben würden.

39. Was jedoch mich betrifft – Allah ist mein Herr allein und nie will ich meinem Herrn etwas anderes zur Seite stellen.

لِكِنَّمَا هُوَ اللَّهُ رَبِّي وَلَا أُشْرِكُ بِرَبِّي
أَحَدًا ٣٩

40. Warum hast du nicht damals, als du deinen Garten betratest, gesagt: „Wie Allah will; es gibt keine Macht, außer bei Allah?“ Wenn du mich auch geringer siehst als dich selbst an Besitz und Nachkommenschaft,

وَلَوْلَا إِذْ دَخَلْتَ جَنَّتِكَ قُلْتَ مَا شَاءَ
اللَّهُ لَا قُوَّةَ إِلَّا بِاللَّهِ ۚ إِنَّ تَرَنَ أَنَا أَقَلَّ
مِنْكَ مَا لَأَوْ وَلَدًا ٤٠

41. so wird vielleicht mein Herr mir Besseres¹⁸⁹ geben als deinen Garten und wird auf ihn zur Abrechnung eine Strafe vom Himmel niedersenden, so dass er zu einem öden, schlüpfrigen Grunde wird,

فَعَسَىٰ رَبِّيٰ أَنْ يُؤْتِيَنِي خَيْرًا مِّنْ
جَنَّتِكَ وَيُرْسِلَ عَلَيْهَا حُسْبَانًا مِّنَ
السَّمَاءِ فَتُصْبِحُ صَعِيدًا زَلَقًا ٤١

42. oder sein Wasser versiegt in den Boden so tief, dass du nimmer imstande bist, es zu finden.“

أَوْ يُصْبِحَ مَاؤُهَا غَوْرًا فَلَنْ تَسْتَطِيعَ لَهُ
طَلَبًا ٤٢

43. Da wurde seine Frucht verwüstet und er begann die Hände zu ringen ob all dessen, was er für den (Garten) ausgegeben, dessen Spaliere mit ihm eingestürzt waren. Er sprach: „Hätte ich doch meinem Herrn niemanden zur Seite gestellt!“

وَاحِيطٌ بِشِمْرِهِ فَاَصْبَحَ يُقَلِّبُ كَفَّيْهِ
عَلَىٰ مَا أَنْفَقَ فِيهَا وَهِيَ خَاوِيَةٌ عَلَىٰ
عُرُوشِهَا وَيَقُولُ لِيَلَيْتَنِي لَمْ أُشْرِكْ
بِرَبِّي أَحَدًا ٤٣

44. Und er hatte keine Schar, ihm zu helfen gegen Allah, und er konnte sich selbst nicht wehren.

وَلَمْ تَكُنْ لَهُ فِئَةٌ يَنْصُرُونَهُ مِن دُونِ اللَّهِ
وَمَا كَانَ مُنْتَصِرًا ٤٤

45. In solchem Falle (kommt) Schutz nur von Allah, dem Wahren. Er ist der Beste im Belohnen und der Beste, was den Ausgang anlangt.

هُنَالِكَ الْوَلَايَةُ لِلَّهِ الْحَقِّ ۗ هُوَ خَيْرٌ ثَوَابًا
وَخَيْرٌ عُقْبًا ٤٥

46. Gib ihnen das Gleichnis vom irdischen Leben: Es ist wie das Wasser, das Wir vom Himmel niedersenden, mit dem die Pflanzen der Erde sich sätti-

وَاصْرِبْ لَهُم مَّثَلُ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا كَمَا
أَنْزَلْنَاهُ مِنَ السَّمَاءِ فَاخْتَلَطَ بِهِ نَبَاتُ

¹⁸⁹ Dies ist eine Prophezeiung über den Islam und seinen glorreichen Wiederaufstieg und das Verdorren des mosaischen und christlichen Gartens.

gen, und dann werden sie dürre Spreu, die der Wind verweht. Allah hat Macht über alle Dinge.

الْأَرْضِ فَأَصْبَحَ هَشِيمًا تَذْرُوهُ
الرِّيحُ ۖ وَكَانَ اللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ
مُّقْتَدِرًا ﴿٤٦﴾

47. Besitz und Kinder sind Schmuck irdischen Lebens. Die bleibenden guten Werke aber sind lohnender bei deinem Herrn und hoffnungsvoller.

الْمَالِ وَالْبَنُونَ زِينَةُ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا
وَالْبَقِيَّةُ الصَّالِحَاتُ خَيْرٌ عِنْدَ رَبِّكَ
ثَوَابًا وَخَيْرٌ أَمَلًا ﴿٤٧﴾

48. Und (gedenke) des Tages, da Wir die Berge vergehen lassen werden, und du wirst die (Völker der) Erde (gegeneinander) hervorkommen sehen, und Wir werden sie versammeln und werden keinen von ihnen zurücklassen.

وَيَوْمَ نُسَيِّرُ الْجِبَالَ وَتَرَى الْأَرْضَ
بَارِزَةً ۗ وَحَشَرْنَاهُمْ فَلَمْ نُغَادِرْ مِنْهُمْ
أَحَدًا ﴿٤٨﴾

49. Und sie werden vor deinem Herrn aufgestellt werden in Reihen: „Nun seid ihr zu Uns gekommen, so wie Wir euch erstmals erschufen. Ihr aber wähtet, Wir würden euch nie einen Tag der Erfüllung bestimmen.“

وَعَرَّضُوا عَلَىٰ رَبِّكَ صَفًّا ۖ لَقَدْ جِئْتُمُونَا
كَمَا خَلَقْنَاكُمْ أَوَّلَ مَرَّةٍ ۚ بَلْ
رَعَمْتُمْ أَلَّنْ نَجْعَلَ لَكُمْ مَوْعِدًا ﴿٤٩﴾

50. Und das Buch wird (ihnen) vorgelegt und du wirst die Schuldigen in Ängsten sehen ob dessen, was darin ist; und sie werden sprechen: „O wehe uns! Was für ein Buch ist das! Es lässt nichts aus, klein oder groß, sondern hält alles aufgezeichnet.“ Und sie werden alles gegenwärtig finden, was sie getan; und dein Herr tut keinem Unrecht.

وَوُضِعَ الْكِتَابُ فَتَرَى الْمُجْرِمِينَ
مُسْفِقِينَ ۖ فِيهِ وَيَقُولُونَ يَا وَيْلَتَنَا مَالِ
هَذَا الْكِتَابِ لَا يُغَادِرُ صَغِيرَةً وَلَا
كَبِيرَةً إِلَّا أَحْصَاهَا وَوَجَدُوا مَا عَمِلُوا
حَاضِرًا ۗ وَلَا يَظْلِمُ رَبُّكَ أَحَدًا ﴿٥٠﴾

51. Und (gedenke der Zeit) da Wir zu den Engeln sprachen: „Werfet euch (zusammen) mit Adam nieder“, da warfen sie sich (mit ihm zusammen) nieder, nur Iblis nicht. Er war einer der Dschinn,¹⁹⁰ so war er ungehorsam ge-

وَإِذْ قُلْنَا لِلْمَلَائِكَةِ اسْجُدُوا لِآدَمَ
فَسَجَدُوا إِلَّا إِبْلِيسَ ۗ كَانَ مِنَ الْجِنِّ
فَفَسَقَ عَنْ أَمْرِ رَبِّهِ ۗ أَفَتَتَّخِذُونَهُ

¹⁹⁰ D. h.: Er gehörte zu den reichen und arglistigen Menschen. (Siehe Glossar unter *Dschinn* und unter *Iblis*)

gen den Befehl seines Herrn. Wollt ihr nun ihn und seine Nachkommenschaft zu Freunden nehmen statt Mich, und sie sind eure Feinde? Schlimm ist der Eintausch für die Frevler.

وَذَرِيَّتَهُ أَوْلِيَاءَ مِنْ دُونِي وَهُمْ لَكُمْ
عَدُوٌّ بِئْسَ لِلظَّالِمِينَ بَدَلًا ﴿٥١﴾

52. Ich nahm sie nicht zu Zeugen bei der Schöpfung der Himmel und der Erde, noch auch bei ihrer eigenen Schöpfung; nie ja nehme Ich die Verführer zum Beistand.

مَا أَشْهَدْتُهُمْ خَلْقَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ
وَلَا خَلْقَ أَنْفُسِهِمْ ۖ وَمَا كُنْتُ مَتَّخِذَ
الْمُضِلِّينَ عَضُدًا ﴿٥٢﴾

53. Und (gedenke) des Tags, da Er sprechen wird: „Rufet die herbei, von denen ihr vorgabt, sie seien Meine Teilhaber.“ Dann werden sie sie rufen, doch sie werden ihnen nicht antworten; und Wir werden eine Schranke zwischen sie setzen.

وَيَوْمَ يَقُولُ نَادُوا شُرَكَاءِيَ الَّذِينَ
رَعِمْتُمْ فَدَعَوْهُمْ فَلَمْ يَسْتَجِيبُوا لَهُمْ
وَجَعَلْنَا بَيْنَهُمْ مَوْبِقًا ﴿٥٣﴾

54. Und die Schuldigen sollen das Feuer sehen und ahnen, dass sie hineinstürzen werden; und sie sollen kein Entrinnen daraus finden.

وَرَأَى الْمُجْرِمُونَ النَّارَ فَظَنُّوا أَنَّهُمْ
مُواقِعُوهَا وَلَمْ يَجِدُوا عَنْهَا مَصْرِفًا ﴿٥٤﴾

55. Wahrlich, Wir haben in diesem Qur'an für die Menschen Gleichnisse aller Art ausführlich erläutert, doch von allen Dingen ist der Mensch am streitsüchtigsten.

وَلَقَدْ صَرَّفْنَا فِي هَذَا الْقُرْآنِ لِلنَّاسِ مِنْ
كُلِّ مَثَلٍ ۖ وَكَانَ الْإِنْسَانُ أَكْثَرَ شَيْءٍ
جَدَلًا ﴿٥٥﴾

56. Und nichts hinderte die Menschen daran, zu glauben und ihren Herrn um Verzeihung zu bitten, (sie warteten) denn, bis das Beispiel der Früheren über sie käme oder die Strafe ihnen offen vor Augen gestellt würde.

وَمَا مَنَعَ النَّاسَ أَنْ يُؤْمِنُوا إِذْ جَاءَهُمْ
الْهُدَىٰ وَيَسْتَغْفِرُوا رَبَّهُمْ إِلَّا أَنْ
تَأْتِيَهُمْ سُنةٌ الْأَوَّلِينَ أَوْ يَأْتِيَهُمْ
العَذَابُ قُبُلًا ﴿٥٦﴾

57. Und Wir schicken die Gesandten ja nur als Bringer froher Botschaft und als Warner. Die aber, die ungläubig sind, streiten mit Falschheit, damit sie dadurch die Wahrheit widerlegen. Und sie verspotteten Meine Zeichen und das, womit sie gewarnt werden.

وَمَا نُرْسِلُ الْمُرْسَلِينَ إِلَّا مَبَشِّرِينَ
وَمُنذِرِينَ ۗ وَيَجَادِلُ الَّذِينَ كَفَرُوا
بِالْبَاطِلِ لِيُدْحِضُوا بِهِ الْحَقَّ وَاتَّخَذُوا
آيَاتِي وَمَا أُنذِرُوا هُزُوًا ﴿٥٧﴾

58. Und wer ist ungerechter als der, der an die Zeichen seines Herrn gemahnt wurde, er wandte sich aber ab von ihnen und vergaß, was seine Hände vorausgeschickt hatten? Wahrlich, Wir haben Schleier über ihre Herzen gelegt, sodass sie es nicht begreifen, und Taubheit in ihre Ohren. Und selbst wenn du sie zum rechten Weg rufst, werden sie nie den rechten Weg einschlagen.

وَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنْ ذُكِّرَ بِآيَاتِ رَبِّهِ
فَأَعْرَضَ عَنْهَا وَنَسِيَ مَا قَدَّمَتْ يَدُهُ ۗ إِنَّا
جَعَلْنَا عَلَى قُلُوبِهِمْ أَكِنَّةً أَنْ يَفْقَهُوهُ
وَفِي أذَانِهِمْ وَقْرًا ۗ وَإِنْ تَدْعُهُمْ إِلَى
الْهُدَى فَلَنْ يَهْتَدُوا إِذًا أَبَدًا ﴿٥٨﴾

59. Dein Herr aber ist der Vergebungsreiche, voll der Barmherzigkeit. Wollte Er sie zur Rechenschaft ziehen für das, was sie verdienen, dann würde Er gewiss ihre Bestrafung beschleunigen. Allein sie haben eine festgesetzte Frist, gegen die sie keine Zuflucht finden werden.

وَرَبُّكَ الْغَفُورُ ذُو الرَّحْمَةِ ۗ لَوْ
يُؤَاخِذُهُمْ بِمَا كَسَبُوا لَعَجَلْتَهُمْ
الْعَذَابَ ۗ بَلْ لَهُمْ مَوْعِدٌ لَنْ يَجِدُوا
مِنْ دُونِهِ مَوْبِلًا ﴿٥٩﴾

60. Und diese Städte! Wir zerstörten sie, als sie Frevel begingen. Und Wir setzten eine Frist zu ihrer Zerstörung.

وَتِلْكَ الْقُرَى أَهْلَكْنَاهُمْ لَمَّا ظَلَمُوا
وَجَعَلْنَا لِمَهْلِكِهِمْ مَوْعِدًا ۗ ﴿٦٠﴾

61. Und (gedenke der Zeit) da Mose zu seinem Jünger¹⁹¹ sprach: „Ich will nicht eher rasten, als bis ich den Zusammenfluss der beiden Meere erreicht habe, und sollte ich jahrhundertlang wandern.“

وَإِذْ قَالَ مُوسَى لِفَتْنِهِ لَا أَبْرَحَ حَتَّى
أَبْلُغَ مَجْمَعَ الْبَحْرَيْنِ أَوْ أَمْضِيَ حُقُبًا ﴿٦١﴾

62. Doch als sie den Zusammenfluss der beiden (Meere) erreicht hatten, da vergaßen sie ihren Fisch; und er nahm seinen Weg (und) entschlüpfte ins Meer.

فَلَمَّا بَلَغَا مَجْمَعَ بَيْنَهُمَا نَسِيَا حُوتَهُمَا
فَاتَّخَذَ سَبِيلَهُ فِي الْبَحْرِ سَرَبًا ﴿٦٢﴾

63. Und als sie weitergegangen¹⁹² waren, sprach er zu seinem Jünger: „Bring uns unsere Mahlzeit. Wir haben wahrlich auf dieser unserer Reise viel Mühsal gelitten.“

فَلَمَّا جَاوَزَا قَالَ لِفَتْنِهِ آتِنَا غَدَاءَنَا
لَقَدْ لَقِينَا مِنْ سَفَرِنَا هَذَا نَصَبًا ﴿٦٣﴾

¹⁹¹ Mit dem Jünger ist Jesus^{AS} gemeint, der sein Reisegefährte war.

¹⁹² Es handelt sich hier um eine spirituelle Reise Mose^{AS}, die er als eine Vision erlebte. Darin zeigte Gott ihm Jesus^{AS}, der ihm als sein Statthalter folgen sollte, sowie den Heiligen Propheten Muhammad^{SAW}, der an seine Stelle ein neues Gesetz bringen sollte.

64. Er antwortete: „Hast du nicht gesehen, als wir auf dem Felsen rasteten¹⁹³ und ich den Fisch vergaß – und keiner als Satan machte es mich vergessen, seiner zu erwähnen – da nahm er seinen Weg ins Meer auf eine merkwürdige Weise.“

قَالَ أَرَأَيْتَ إِذْ أَوَيْنَا إِلَى الصَّخْرَةِ
فَإِنِّي نَسِيتُ الْخُوتَ وَمَا أُنْسِيهِ إِلَّا
الشَّيْطَانُ أَنْ أذْكَرَهُ ۗ وَاتَّخَذَ سَبِيلَهُ
فِي الْبَحْرِ عَجَبًا ۝١٤

65. Er sprach: „Das ist es, was wir suchten.“ Da kehrten sie beide um und schritten zurück auf ihren Spuren.¹⁹⁴

قَالَ ذَلِكَ مَا كُنَّا نَبْغِ ۚ فَارْتَدَّآ عَلَى
أَثَارِهِمَا قَصَصًا ۝١٥

66. Dann fanden sie einen Unserer Diener,¹⁹⁵ dem Wir Unsere Barmherzigkeit verliehen und den Wir Wissen gelehrt hatten von Uns Selbst.

فَوَجَدَا عَبْدًا مِّنْ عِبَادِنَا آتَيْنَاهُ رَحْمَةً
مِّنْ عِنْدِنَا وَعَلَّمْنَاهُ مِمَّا نَدَّأ عَلَّمَا ۝١٦

67. Mose sprach zu ihm: „Darf ich dir folgen, auf dass du mich belehrest über den rechten Weg, wie du ihn gelehrt worden bist?“

قَالَ لَهُ مُوسَىٰ هَلْ أَتَّبِعُكَ عَلَىٰ أَنْ
تُعَلِّمَنِي مِمَّا عَلَّمْتَ رُشْدًا ۝١٧

68. Er antwortete: „Du vermagst nimmer bei mir auszuharren in Geduld.“

قَالَ إِنَّكَ لَنْ تَسْتَطِيعَ مَعِيَ صَبْرًا ۝١٨

69. Und wie vermögest du geduldig zu sein bei Dingen, die über dein Begreifen sind?“

وَكَيفَ تَصْبِرُ عَلَىٰ مَا لَمْ تُحِطْ بِهِ
خُبْرًا ۝١٩

70. Er sprach: „Du wirst mich, so Allah will, geduldig finden, und ich werde gegen keinen deiner Befehle ungehorsam sein.“

قَالَ سَتَجِدُنِي إِن شَاءَ اللَّهُ صَابِرًا
وَلَا أَعْصِي لَكَ أَمْرًا ۝٢٠

71. Er sprach: „Wohlan, wenn du mir folgen willst, so frage mich nach nichts, bis ich selbst zu dir darüber rede.“

قَالَ فَإِنِ اتَّبَعْتَنِي فَلَا تَسْأَلْنِي عَنْ شَيْءٍ
حَتَّىٰ أَحْدِثَ لَكَ مِنْهُ ذِكْرًا ۝٢١

72. So schritten sie beide weiter, bis sie in ein Boot stiegen, in das er ein Loch hineinschlug. (Mose) sprach: „Schlugst

فَانْطَلَقَا ۗ حَتَّىٰ إِذَا رَكِبَا فِي السَّفِينَةِ
خَرَقَهَا ۗ قَالَ أَخْرَقْتُهَا لِتُغْرِقَ أَهْلَهَا ۚ

¹⁹³ Der materielle Fortschritt führte dazu, dass das Volk sich dem Luxus und den Ausschweifungen zuwandte. Deshalb vergaßen sie die wahre Bedeutung des Gottesdienstes.

¹⁹⁴ Dies sind die Prophezeiungen, die der Prophet Mose^{as} bei seinem Volk über die Ankunft des Heiligen Propheten Muhammad^{saw} hinterließ, damit sich sein Volk stets dessen bewusst sei.

¹⁹⁵ D. h.: dem Heiligen Propheten Muhammad^{saw}.

du ein Loch hinein, um seine Mannschaft zu ertränken? Fürwahr, du hast etwas Schreckliches getan!“

لَقَدْ جِئْتَ شَيْئًا إِمْرًا ﴿٧٦﴾

73. Er antwortete: „Habe ich nicht gesagt, du würdest es nimmer vermögen, bei mir auszuharren in Geduld?“

قَالَ أَلَمْ أَقُلْ إِنَّكَ لَنْ تَسْتَطِيعَ مَعِيَ صَبْرًا ﴿٧٧﴾

74. (Mose) sprach: „Stelle mich nicht zur Rede ob meines Vergessens und sei deswegen nicht streng mit mir.“

قَالَ لَا تُؤَاخِذْنِي بِمَا نَسِيتُ وَلَا تُرْهِقْنِي مِنْ أَمْرِي عُسْرًا ﴿٧٨﴾

75. So zogen sie weiter, bis sie einen Jüngling trafen, den er erschlug. (Mose) sprach: „Hast du einen unschuldigen Menschen erschlagen, ohne dass (er) einen anderen (erschlagen) hat?“ Fürwahr, du hast etwas Entsetzliches getan!“

فَانطَلَقَا ۗ حَتَّىٰ إِذَا لَقِيَا غُلَامًا فَقَتَلَهُ ۗ قَالَ أَقْتَلْتَنِي بِغَيْرِ نَفْسٍ ۗ لَقَدْ جِئْتَ شَيْئًا ثَكْرًا ﴿٧٩﴾

76. Er antwortete: „Habe ich dir nicht gesagt, du würdest es nimmer vermögen, bei mir auszuharren in Geduld?“

قَالَ أَتَىٰ عَلَىٰ الْإِنسَانِ لَحْمًا مِّن دُونِ لَحْمِهِ ۗ قَالَ أَلَمْ أَقُلْ إِنَّكَ لَنْ تَسْتَطِيعَ مَعِيَ صَبْرًا ﴿٨٠﴾

77. (Mose) sprach: „Wenn ich dich hernach noch über etwas befrage, so begleite mich nicht weiter; von meiner Seite hättest du allen Grund dazu.“

قَالَ إِن سَأَلْتُكَ عَنْ شَيْءٍ بَعْدَهَا فَلَا تُصَحِّبْنِي ۚ قَدْ بَلَغْتَ مِنْ لَدُنِّي عُذْرًا ﴿٨١﴾

78. So zogen sie weiter, bis sie zum Volk einer Stadt gelangten und Gastfreundschaft von ihrem Volk erbaten, diese aber weigerten sich, sie zu bewirten. Nun fanden sie dort eine Mauer, die einzustürzen drohte, und er richtete sie auf. (Mose) sprach: „Wenn du es gewollt, du hättest eine Belohnung dafür erhalten können.“

فَانطَلَقَا ۗ حَتَّىٰ إِذَا آتَىٰ أَهْلَ قَرْيَةٍ ۗ اسْتَطَعَمَا أَهْلَهَا فَأَبَوْا أَنْ يُضَيِّفُوهُمَا فَوَجَدَا فِيهَا جِدَارًا يُرِيدُ أَنْ يَنْقَضَ فَأَقَامَهُ ۗ قَالَ لَوْ شِئْتَ لَتَّخَذْتَ عَلَيْهِ أَجْرًا ﴿٨٢﴾

79. Er sprach: „Dies ist (der Zeitpunkt) der Trennung zwischen mir und dir. Doch will ich dir die Deutung von dem sagen, was du nicht in Geduld zu ertragen vermochtest.“

قَالَ هَذَا فِرَاقُ بَيْنِي وَبَيْنِكَ ۗ سَأُنَبِّئُكَ بِتَأْوِيلِ مَا لَمْ تَسْتَطِعْ عَلَيْهِ صَبْرًا ﴿٨٣﴾

80. Was das Boot anlangt, so gehörte es armen Leuten, die auf dem Meer arbei-

أَمَّا السَّفِينَةُ فَكَانَتْ لِمَسْكِينٍ

teten, und ich wollte es schadhaft machen, denn hinter ihnen war ein König, der jedes Boot kaperte.

يَعْمَلُونَ فِي الْبَحْرِ فَأَرْدَتْ أَنْ أَعْيِبَهَا
وَكَانَ وَرَاءَهُمْ مَلِكٌ يَأْخُذُ كُلَّ سَفِينَةٍ
غَضَبًا ﴿٨٥﴾

81. Und was den Jüngling anlangt, so waren seine Eltern Gläubige, und wir fürchteten, er möchte Schmach über sie bringen durch Widersetzlichkeit und Unglauben.

وَأَمَّا الْغُلَامُ فَكَانَ أَبَوَاهُ مُؤْمِنِينَ فَخَشِينَا
أَنْ يُرْهِقَهُمَا طُغْيَانًا وَكُفْرًا ﴿٨٦﴾

82. So wünschten wir, dass ihr Herr ihnen zum Tausch (ein Kind) gebe, besser als dieser an Lauterkeit und barmherziger.

فَأَرَدْنَا أَنْ يُبَدِّلَهُمَا خَيْرًا مِنْهُ
زَكْوَةً وَأَقْرَبَ رَحْمًا ﴿٨٧﴾

83. Und was nun die Mauer anlangt, so gehörte sie zwei Waisenknaben in der Stadt, und darunter lag ein Schatz für sie, und ihr Vater war ein Rechtsschaffener gewesen; so wünschte dein Herr, dass sie ihre Volljährigkeit erreichen und ihren Schatz heben möchten, als eine Barmherzigkeit von deinem Herrn; und ich tat es nicht aus eigenem Ermessen. Das ist die Deutung dessen, was du nicht in Geduld zu ertragen vermochtest.“

وَأَمَّا الْجِدَارُ فَكَانَ لِغُلَامَيْنِ يَتِيمَيْنِ فِي
الْمَدِينَةِ وَكَانَ تَحْتَهُ كَنْزٌ لَهُمَا وَكَانَ
أَبُوهُمَا صَالِحًا فَآرَادَ رَبُّكَ أَنْ يَبْلُغَا
أَشُدَّهُمَا وَيَسْتَخْرِجَا كَنْزَهُمَا رَحْمَةً
مِّنْ رَبِّكَ ۗ وَمَا فَعَلْتُهُ عَنْ أَمْرِي ۗ ذَٰلِكَ
تَأْوِيلُ مَا لَمْ تَسْطِعْ عَلَيْهِ صَبْرًا ﴿٨٨﴾

84. Und sie fragen dich nach *Dū l-qarnain*.¹⁹⁶ Sprich: „Ich will euch etwas von seiner Geschichte erzählen.“

وَيَسْأَلُونَكَ عَنِ ذِي الْقَرْنَيْنِ ۗ قُلْ
سَأَتْلُو عَلَيْكُم مِّنْهُ ذِكْرًا ﴿٨٩﴾

85. Wir setzten ihn fest auf Erden und gaben ihm die Mittel zu allem.

إِنَّا مَكَّنَّا لَهُ فِي الْأَرْضِ وَآتَيْنَاهُ مِنْ
كُلِّ شَيْءٍ سَبَبًا ﴿٩٠﴾

86. So folgte er einem Wege,

فَاتَّبَعَ سَبَبًا ﴿٩١﴾

87. bis er den Ort des Sonnenuntergangs erreichte; er fand sie in einem

حَتَّىٰ إِذَا بَلَغَ مَغْرِبَ الشَّمْسِ وَجَدَهَا

¹⁹⁶ D. h.: Kyros, dem Herrscher von Medien und Persien.

Quell von schlammigem Wasser¹⁹⁷ untergehen, und nahebei fand er ein Volk. Wir sprachen: „O *Dū l-qarnain*, entweder strafe oder behandle sie mit Güte.“

تَغْرَبُ فِي عَيْنِ حِمَّةٍ وَوَجَدَ عِنْدَهَا
قَوْمًا قُلْنَا يٰذَا الْقَرْنَيْنِ اِمَّا اَنْ تُعَذِّبَ
وَ اِمَّا اَنْ تَتَّخِذَ فِيهِمْ حُسْنًا ﴿٨٧﴾

88. Er sprach: „Wer da frevelt, den werden wir sicherlich bestrafen; dann soll er zu seinem Herrn zurückgebracht werden, und Er wird ihn mit furchtbarer Strafe strafen.“

قَالَ اِمَّا مَنْ ظَلَمَ فَسَوْفَ نُعَذِّبُهُ ثُمَّ
يُرَدُّ اِلَىٰ رَبِّهِ فَيُعَذِّبُهُ عَذَابًا نُّكَرًا ﴿٨٨﴾

89. Wer aber gläubig ist und das Gute tut, dem wird herrlicher Lohn werden; und Wir werden zu ihm (Worte) der Erleichterung Unseres Gebotes sprechen.“

وَ اِمَّا مَنْ اٰمَنَ وَعَمِلَ صَالِحًا فَلَهُ جَزَاءٌ
الْحُسْنٰى ۗ وَسَنَقُوْلُ لَهٗ مِنْ اٰمْرِنَا يَسْرًا ﴿٨٩﴾

90. Darauf folgte er einem Wege,¹⁹⁸

ثُمَّ اتَّبَعَ سَبِيْلًا ﴿٩٠﴾

91. bis er den Ort des Sonnenaufgangs erreichte; er fand sie über einem Volk aufgehen, dem Wir keinen Schutz gegen sie gemacht hatten.

حَتّٰى اِذَا بَلَغَ مَطْلِعَ الشَّمْسِ وَجَدَهَا
تَظْلَعُ عَلٰى قَوْمٍ لَّمْ نَجْعَلْ لَهُمْ مِنْ
دُوْنِهَا سِتْرًا ﴿٩١﴾

92. Also (war es); und Wir umfassen mit Wissen, wie es um ihn bestellt war.

كَذٰلِكَ ۗ وَقَدْ اَحْطٰنَا بِمَا لَدَيْهِ خُبْرًا ﴿٩٢﴾

93. Hierauf folgte er einem Weg,

ثُمَّ اتَّبَعَ سَبِيْلًا ﴿٩٣﴾

94. Bis er zwischen die beiden Berge gelangte; er fand an ihrem Fuß ein Volk, das kaum ein Wort verstehen konnte.

حَتّٰى اِذَا بَلَغَ بَيْنَ السَّدَّيْنِ وَجَدَ مِنْ
دُوْنِهِمَا قَوْمًا لَا يَكَادُوْنَ يَفْقَهُوْنَ
قَوْلًا ﴿٩٤﴾

95. Sie sprachen: „O *Dū l-qarnain*, Gog und Magog stiften Unordnung im Lande; sollen wir dir nun Tribut zahlen unter der Bedingung, dass du zwischen uns und ihnen eine Schranke errich-test?“

قَالُوْا يٰذَا الْقَرْنَيْنِ اِنَّ يٰۤاَجُوْجَ
وَ مَا جُوْجَ مُفْسِدُوْنَ فِي الْاَرْضِ فَهَلْ
نَجْعَلُ لَكَ خَرْجًا عَلٰى اَنْ تَجْعَلَ بَيْنَنَا
وَ بَيْنَهُمْ سَدًّا ﴿٩٥﴾

¹⁹⁷ „Ort des Sonnenuntergangs“ und „schlammiges Wasser“ bezieht sich auf das Schwarze Meer, wohin sich *Dū l-qarnain* begab.

¹⁹⁸ Hier ist die Rede von der zweiten Expedition des Kyros, die ihn gen Osten führte.

96. Er antwortete: „Die Macht, die mein Herr mir dafür gegeben hat, ist besser, doch ihr mögt mich tatkräftig unterstützen, so will ich zwischen euch und ihnen eine starke Schranke errichten.

قَالَ مَا مَكَّنِّي فِيهِ رَبِّي خَيْرٌ فَأَعِينُونِي
بِقُوَّةٍ أَجْعَلْ بَيْنَكُمْ وَبَيْنَهُمْ رَدْمًا ﴿١٦﴾

97. Bringt mir Eisenstücke.“ Als er die Kluft zwischen den beiden Bollwerken¹⁹⁹ ausgefüllt hatte, sprach er: „Blaset!“ Als er es feurig gemacht hatte, sprach er: „Bringt mir geschmolzenes Kupfer, ich will es darüber gießen!“

أَتُونِي زُبَرَ الْحَدِيدِ ۗ حَتَّىٰ إِذَا سَاوَىٰ
بَيْنَ الصَّدَفَيْنِ قَالَ انْفُخُوا ۗ حَتَّىٰ إِذَا
جَعَلَهُ نَارًا ۗ قَالَ أْتُونِي ۗ أُفْرِغْ عَلَيْهِ
قَطْرًا ۗ ﴿١٧﴾

98. So vermochten sie (Gog und Magog) nicht, sie (die Schranke) zu erklimmen, noch konnten sie sie durchlöchern.

فَمَا اسْطَاعُوا أَن يَظْهَرُوهُ وَمَا
اسْتَطَاعُوا لَهُ نَبْحًا ﴿١٨﴾

99. Er sprach: „Das ist die Gnade meines Herrn; doch wenn die Verheißung meines Herrn in Erfüllung geht, Er wird sie zu Staub zerbrechen und die Verheißung meines Herrn ist wahr.“

قَالَ هَذَا رَحْمَةٌ مِّن رَّبِّي ۗ فَإِذَا
جَاءَ وَعْدُ رَبِّي جَعَلَهُ دَكَّاءَ ۗ وَكَانَ
وَعْدُ رَبِّي حَقًّا ﴿١٩﴾

100. An jenem Tage werden Wir die einen von ihnen wie Wogen gegen die anderen anstürmen lassen, und in das Horn wird geblasen werden. Dann werden Wir sie versammeln allzumal.

وَتَرَكْنَا بَعْضَهُمْ يَوْمَئِذٍ يَمُوجٌ فِي
بَعْضٍ ۗ وَنُفِخَ فِي الصُّورِ فُجِّعَتْهُمْ
جَمْعًا ﴿٢٠﴾

101. Und vor Augen stellen Wir an jenem Tage den Ungläubigen die Hölle,

وَعَرَضْنَا جَهَنَّمَ يَوْمَئِذٍ لِّلْكَافِرِينَ
عَرَضًا ﴿٢١﴾

102. ihnen, deren Augen vor Meiner Mahnung verhüllt waren und die nicht einmal hören konnten.

الَّذِينَ كَانَتْ أَعْيُنُهُمْ فِي غِطَاءٍ عَنِ
ذِكْرِي ۗ وَكَانُوا لَا يَسْمَعُونَ سَمْعًا ﴿٢٢﴾

103. Wähnen die Ungläubigen etwa, sie könnten Meine Diener zu Beschützern nehmen statt Mich? Wahrlich, Wir

أَفَحَسِبَ الَّذِينَ كَفَرُوا أَن يَسْتُخَذُوا
عِبَادِي مِن دُونِي ۗ أُولَئِكَ إِنَّا آَعْتَدْنَا

¹⁹⁹ Der Wall wurde zwischen dem Kaspischen Meer und dem Kaukasusgebirge errichtet.

haben den Ungläubigen die Hölle zur Gaststätte bereitet.

104. Sprich: „Sollen Wir euch die nennen, die in ihren Werken die schlimmsten Verlierer sind?

105. Die, deren Mühe verloren ist in irdischem Leben; und sie denken, sie täten gar Gutes.“

106. Das sind jene, die die Zeichen ihres Herrn und die Begegnung mit Ihm leugnen. Darum sind ihre Werke nichtig und am Tage der Auferstehung werden Wir ihnen kein Gewicht geben.

107. Dies ist ihr Lohn – die Hölle –, weil sie ungläubig waren und Spott trieben mit Meinen Zeichen und Meinen Gesandten.

108. Wahrlich, jene, die da glauben und gute Werke tun, sie werden des Paradieses Gärten zur Gaststätte haben,

109. darin sie weilen werden immerdar; von diesen werden sie keinen Wechsel begehren.

110. Sprich: „Wäre das Meer Tinte für die Worte meines Herrn, wahrlich, das Meer würde versiegen, ehe die Worte meines Herrn zu Ende gingen, auch wenn Wir noch ein gleiches zur Hilfe brächten.“

111. Sprich: „Ich bin nur ein Mensch wie ihr, doch mir ist es offenbart worden, dass euer Gott ein Einiger Gott ist. Möge denn der, der auf die Begegnung mit seinem Herrn hofft, gute Werke tun und keinen anderen einbeziehen in den Dienst an seinem Herrn.“

جَهَنَّمَ لِلْكَافِرِينَ نُزُلًا ﴿١٠٣﴾

قُلْ هَلْ نُنَبِّئُكُمْ بِالْأَخْسَرِينَ أَعْمَالًا ﴿١٠٤﴾

الَّذِينَ ضَلَّ سَعِيَّهُمْ فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا
وَهُمْ يَحْسَبُونَ أَنَّهُمْ يُحْسِنُونَ
صُنْعًا ﴿١٠٥﴾

أُولَئِكَ الَّذِينَ كَفَرُوا بِآيَاتِ رَبِّهِمْ
وَلِقَائِهِ فَحَبِطَتْ أَعْمَالُهُمْ فَلَا تُقِيمُ
لَهُمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ وَرَنًا ﴿١٠٦﴾

ذَلِكَ جَزَاءُ وَّهُمْ جَهَنَّمَ بِمَا كَفَرُوا
وَاتَّخَذُوا آيَاتِي وَرُسُلِي هُزُوعًا ﴿١٠٧﴾

إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ كَانَتْ
لَهُمْ جَنَّاتُ الْفِرْدَوْسِ نُزُلًا ﴿١٠٨﴾

خَالِدِينَ فِيهَا لَا يَبْغُونَ عَنْهَا حِوَلًا ﴿١٠٩﴾

قُلْ لَوْ كَانَ الْبَحْرُ مِدَادًا لِكَلِمَاتِ رَبِّي
لَنَفِدَ الْبَحْرُ قَبْلَ أَنْ تَنفَدَ كَلِمَاتُ رَبِّي
وَلَوْ جِئْنَا بِمِثْلِهِ مَدَدًا ﴿١١٠﴾

قُلْ إِنَّمَا أَنَا بَشَرٌ مِثْلُكُمْ يُوحَى إِلَيَّ
أَنَّمَا إِلَهُكُمُ اللَّهُ وَاحِدٌ فَمَنْ كَانَ يَرْجُوا
لِقَاءَ رَبِّهِ فَلْيَعْمَلْ عَمَلًا صَالِحًا وَلَا

يُشْرِكْ بِعِبَادَةِ رَبِّهِ أَحَدًا ﴿١١١﴾



6 Rukū'āt

„Maria“, offenbart vor der Hidschra

99 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. *Kāf-Hā-Yā-ʿAin-Ṣād*:²⁰⁰ O Allwissender, Wahrhaftiger! Du genügst, bist der Führer.

كَمِيعَصٍ ②

3. Ein lehrreicher Bericht über die Barmherzigkeit deines Herrn gegen Seinen Diener Zacharias.

ذِكْرُ رَحْمَتِ رَبِّكَ عَبْدَهُ زَكَرِيَّا ③

4. Als dieser seinen Herrn mit leisem Ruf anrief,

إِذْ نَادَى رَبَّهُ نِدَاءً خَفِيًّا ④

5. sprach er: „Mein Herr, das Gebein in mir ist nun schwach geworden und mein Haupt schimmert in Grauhaarigkeit, doch niemals, mein Herr, bin ich enttäuscht worden in meinem Gebet zu Dir.

قَالَ رَبِّ إِنِّي وَهَنَ الْعَظْمُ مِنِّي وَاشْتَعَلَ الرَّأْسُ شَيْبًا وَلَمْ أَكُنْ بِدُعَائِكَ رَبِّ شَقِيًّا ⑤

6. Nun aber fürchte ich meine Verwandten nach mir, und meine Frau ist unfruchtbar. Gewähre Du mir darum einen Nachfolger,

وَإِنِّي خِفْتُ الْمَوَالِيَ مِنْ وَرَائِي وَكَانَتِ امْرَأَتِي عَاقِرًا فَهَبْ لِي مِنْ لَدُنْكَ وَلِيًّا ⑥

7. auf dass er mein Erbe sei und Erbe von Jakobs Haus. Und mache ihn, mein Herr, (Dir) wohlgefällig.“

يَّرِثُنِي وَيَرِثْ مِنْ آلِ يَعْقُوبَ ۗ وَاجْعَلْهُ رَبِّ رَضِيًّا ⑦

8. „O Zacharias, Wir geben dir frohe Botschaft von einem Sohn, dessen Name *Yaḥyā* (Johannes) sein soll. Wir haben zuvor noch keinen dieses Namens geschaffen.“

يُزَكِّرِيَا إِنَّا نُبَشِّرُكَ بِغُلَامٍ اسْمُهُ يَحْيَىٰ لَمْ نَجْعَلْ لَهُ مِنْ قَبْلُ سَمِيًّا ⑧

9. Er sprach: „Mein Herr, wie soll mir ein Sohn werden, wo meine Frau unfruchtbar ist, und ich habe schon die Grenze des Greisenalters erreicht?“

قَالَ رَبِّ إِنِّي يَكُونُ لِي عُلْمٌ وَكَانَتِ امْرَأَتِي عَاقِرًا وَقَدْ بَلَغْتُ مِنَ الْكِبَرِ عِتِيًّا ⑨

²⁰⁰ Siehe Glossar unter *Muqatta'āt*.

10. Er sprach: „So ist es; dein Herr aber spricht: „Es ist Mir ein Leichtes und Ich habe dich zuvor geschaffen, wo du ein Nichts warst.“

قَالَ كَذَلِكَ قَالَ رَبُّكَ هُوَ عَلَىٰ هَٰئِنٍ
وَقَدْ خَلَقْتَكُ مِنْ قَبْلُ وَلَمْ تَكُ شَيْئًا ۝١٠

11. Er sprach: „Mein Herr, bestimme mir ein Zeichen.“ Er sprach: „Dein Zeichen sei, dass du drei (Tage und) Nächste nacheinander nicht zu den Menschen reden sollst.“

قَالَ رَبِّ اجْعَلْ لِي آيَةً ۗ قَالَ آيَتُكَ أَلَّا
تُكَلِّمَ النَّاسَ ثَلَاثَ لَيَالٍ سَوِيًّا ۝١١

12. So trat er heraus aus der Kammer vor sein Volk und forderte sie mit leiser Stimme auf, (Gott) zu preisen am Morgen und am Abend.

فَخَرَجَ عَلَىٰ قَوْمِهِ مِنَ الْمِحْرَابِ فَأَوْحَىٰ
إِلَيْهِمْ أَنْ سَبِّحُوا بُكْرَةً وَعَشِيًّا ۝١٢

13. „O *Yaḥyā*, halte das Buch kraftvoll fest.“ Und Wir gaben ihm Weisheit im Kindesalter

يُحْيِي خُذِ الْكِتَابَ بِقُوَّةٍ ۗ وَآتَيْنَاهُ
الْحِكْمَ صَبِيًّا ۝١٣

14. und ein liebevolles Gemüt von Uns und Reinheit. Und er war fromm

وَحَنَانًا مِّن لَّدُنَّا وَزَكَاةً ۗ وَكَانَ تَقِيًّا ۝١٤

15. und ehrerbietig gegen seine Eltern. Und er war nicht hochfahrend, trotzig.

وَوَبْرًا بِوَالِدَيْهِ وَلَمْ يَكُنْ جَبَّارًا
عَصِيًّا ۝١٥

16. Friede war über ihm am Tage, da er geboren wurde, und am Tage, da er starb, und (Friede wird über ihm sein) am Tage, da er wieder zum Leben erweckt wird.

وَسَلَّمَ عَلَيْهِ يَوْمَ وُلِدَ وَيَوْمَ يَمُوتُ
وَيَوْمَ يُبْعَثُ حَيًّا ۝١٦

17. Erzähle, was in diesem Buch über Maria steht. Da sie sich zurückzog von den ihren nach einem gen Osten gewandten Ort

وَإِذْ كَرِهَ فِي الْكِتَابِ مَرِيَمَ إِذِ انْتَبَذَتْ
مِنْ أَهْلِهَا مَكَانًا شَرْقِيًّا ۝١٧

18. und sich vor ihnen barg im Schleier, da sandten Wir Unseren Geist zu ihr, und er erschien ihr in Gestalt eines vollkommenen Menschen.

فَاتَّخَذَتْ مِنْ دُونِهِمْ حِجَابًا ۗ فَأَرْسَلْنَا إِلَيْهَا رُوحَنَا فَتَمَثَّلَ لَهَا
بَشَرًا سَوِيًّا ۝١٨

19. Sie sprach: „Ich nehme meine Zuflucht vor dir bei dem Allerbarmer; (lass ab von mir) wenn du Gottesfurcht hast.“

قَالَتْ إِنِّي أَعُوذُ بِالرَّحْمَنِ مِنْكَ
إِنْ كُنْتَ تَقِيًّا ۝١٩

20. Er antwortete: „Ich bin nur ein Gesandter deines Herrn, auf dass ich dir

قَالَ إِنَّمَا أَنَا رَسُولُ رَبِّكِ لِأَهَبَ لَكِ

einen reinen Sohn beschere.“²⁰¹

21. Sie sprach: „Wie soll mir ein Sohn werden, wo mich kein Mann berührt hat und ich auch nicht unkeusch gewesen bin?“

22. Er antwortete: „So ist es; dein Herr aber spricht: ‚Es ist Mir ein Leichtes und (Wir tun dies) auf dass Wir ihn zu einem Zeichen machen für die Menschen und zu einer Barmherzigkeit von Uns, und es ist eine beschlossene Sache.‘“

23. Und sie empfing ihn und zog sich mit ihm an einen entlegenen Ort zurück.

24. Und die Wehen der Geburt trieben sie zum Stamm einer Dattelpalme. Sie sprach: „O wäre ich doch zuvor gestorben und wäre ganz und gar vergessen!“

25. Da rief es ihr von unten her zu: „Betrübe dich nicht. Dein Herr hat unter dir ein Bächlein fließen lassen;

26. schüttele nur den Stamm der Palme gegen dich, sie wird frische reife Datteln auf dich fallen lassen.

27. So iss und trink und kühle (dein) Auge. Und wenn du einen Menschen siehst, dann sprich: ‚Ich habe dem Allerbarmer ein Fasten gelobt, darum will ich heute zu keinem Wesen reden.‘“

28. Dann brachte sie ihn zu ihrem Volke, indem sie ihn tragen ließ. Sie sprachen: „O Maria, du hast etwas Seltsames getan.

عَلَّمَا زَكِيًّا ۝١٠

قَالَتْ أَنَّى يَكُونُ لِي غُلَامٌ وَلَمْ يَمْسَسْنِي

بَشْرٌ ۖ وَلَمْ أَكُ بَغِيًّا ۝١١

قَالَ كَذَلِكَ ۚ قَالَ رَبُّكِ هُوَ عَلَيَّ هَيِّجٌ ۚ

وَلِنَجْعَلَهُ آيَةً لِلنَّاسِ وَرَحْمَةً مِنَّا ۚ

وَكَانَ أَمْرًا مَّقْضِيًّا ۝١٢

فَحَمَلَتْهُ فَانْتَبَذَتْ بِهِ مَكَانًا قَصِيًّا ۝١٣

فَاجَاءَهَا الْمَخَاضُ إِلَى جِذْعِ النَّخْلَةِ ۚ

قَالَتْ يَلَيْتَنِي مِتُّ قَبْلَ هَذَا وَكُنْتُ

نَسِيًّا مَنْسِيًّا ۝١٤

فَنَادَاهَا مِنْ تَحْتِهَا أَلَّا تَحْزَنِي قَدْ جَعَلَ

رَبُّكِ تَحْتَكِ سَرِيًّا ۝١٥

وَهُزِّي إِلَيْكِ بِجِذْعِ النَّخْلَةِ تُسْقِطُ

عَلَيْكَ رُطْبًا جَنِيًّا ۝١٦

فَكُلِي وَاشْرَبِي وَقَرِّي عَيْنًا ۚ فَمَا تَرَيْنَ

مِنَ الْبَشَرِ أَحَدًا ۗ فَقُولِي إِنِّي نَذَرْتُ

لِلرَّحْمَنِ صَوْمًا فَلَنْ أُكَلِّمَ الْيَوْمَ

إِنْسِيًّا ۝١٧

فَأْتَتْ بِهِ قَوْمَهَا تَحْمِلُهُ ۗ قَالُوا لِمَ رِمْتِ

لَقَدْ جِئْتِ شَيْئًا فَرِيًّا ۝١٨

²⁰¹ D. h. die Geburt eines Sohnes verkünde.

29. O Schwester Aarons,²⁰² dein Vater war kein schlechter Mann noch war deine Mutter eine unkeusche Frau!“

يَاخْتِ هُرُونَ مَا كَانَ أَبُوكَ أَمْرًا سَوِيًّا
وَمَا كَانَتْ أُمُّكَ بَغِيًّا ٢٩

30. Da deutete sie auf ihn. Sie sprachen: „Wie sollen wir zu einem reden, der ein Kind in der Wiege ist?“

فَأَشَارَتْ إِلَيْهِ قَالُوا كَيْفَ نُكَلِّمُ مَنْ
كَانَ فِي الْمَهْدِ صَبِيًّا ٣٠

31. Er sprach: „Ich bin ein Diener Allahs, Er hat mir das Buch gegeben und mich zu einem Propheten gemacht;

قَالَ إِنِّي عَبْدُ اللَّهِ آتَانِيَ الْكِتَابَ
وَجَعَلَنِي نَبِيًّا ٣١

32. Er machte mich gesegnet, wo ich auch sein mag, und Er befahl mir Gebet und Almosen, solange ich lebe;

وَجَعَلَنِي مُبَارَكًا أَيْنَ مَا كُنْتُ
وَأَوْصَانِي بِالصَّلَاةِ وَالزَّكَاةِ مَا دُمْتُ
حَيًّا ٣٢

33. und (Er machte mich) ehrerbietig gegen meine Mutter; Er hat mich nicht hochfahrend, elend gemacht.

وَبَرًّا بِوَالِدَتِي وَلَمْ يَجْعَلْنِي جَبَّارًا
شَقِيًّا ٣٣

34. Friede war über mir am Tage, da ich geboren wurde, und (Friede wird über mir sein) am Tage, da ich sterben werde, und am Tage, da ich wieder zum Leben erweckt werde.“

وَالسَّلَامُ عَلَيَّ يَوْمَ وُلِدْتُ وَيَوْمَ أَمُوتُ
وَيَوْمَ أُبْعَثُ حَيًّا ٣٤

35. Dies ist Jesus, Sohn der Maria. Eine wahre Erzählung, über die sie uneins sind.

ذَلِكَ عِيسَى ابْنُ مَرْيَمَ قَوْلَ الْحَقِّ
الَّذِي فِيهِ يَمْتَرُونَ ٣٥

36. Es ziemt Allah nicht, Sich einen Sohn zuzugesellen. Heilig ist Er! Wenn Er ein Ding beschließt, so spricht Er nur zu ihm: „Sei!“, und es ist.

مَا كَانَ لِلَّهِ أَنْ يَتَّخِذَ مِنْ وَّلَدٍ لَمْ يَسْبَحْنَهُ
إِذَا قَضَىٰ أَمْرًا فَإِنَّمَا يَقُولُ لَهُ كُنْ
فَيَكُونُ ٣٦

37. „Wahrlich, Allah ist mein Herr und euer Herr. So dienet Ihm: das ist der gerade Weg.“

وَإِنَّ اللَّهَ رَبِّي وَرَبُّكُمْ فَاعْبُدُوهُ
هَذَا صِرَاطٌ مُسْتَقِيمٌ ٣٧

²⁰² Es ist ein Irrtum anzunehmen, der Qur'an habe Maria, die Mutter Jesu^{AS}, mit Miriam, der Schwester Mose^{AS}, verwechselt. In der Tat pflegten die Israeliten ihren Kindern die Namen ihrer verstorbenen Propheten und Heiligen zu geben, wie es auch bei den anderen Völkern Brauch ist. So kann auch Maria einen Bruder mit dem Namen Aaron gehabt haben. Dies war auch die Antwort des Heiligen Propheten Muhammad^{SAW}, als ihm diese Frage gestellt wurde.

38. Doch die Parteien wurden uneinig untereinander; wehe drum denen, die das Beisein am großen Tag leugnen.

فَاخْتَلَفَ الْأَحْزَابُ مِنْ بَيْنِهِمْ
فَوَيْلٌ لِلَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ مَّشْهَدِ
يَوْمٍ عَظِيمٍ ﴿٣٨﴾

39. Wie wunderbar wird ihr Hören und Sehen sein an dem Tage, wo sie zu Uns kommen werden! Heute aber sind die Frevler in offenbarem Irrtum.

أَسْمِعْ بِهِمْ وَأَبْصُرْ يَوْمَ يَأْتُونَنَا لَكِنِ
الظَّالِمُونَ الْيَوْمَ فِي ضَلَالٍ مُّبِينٍ ﴿٣٩﴾

40. Und warne sie vor dem Tag der Trauer, wenn der Spruch gefällt werden wird. Jetzt sind sie in Sorglosigkeit, daher glauben sie nicht.

وَأَنْذِرْهُمْ يَوْمَ الْحَسْرَةِ إِذْ قُضِيَ
الْأَمْرُ وَهُمْ فِي غَفْلَةٍ وَهُمْ لَا
يُؤْمِنُونَ ﴿٤٠﴾

41. Wir Selbst werden die Erde erben und alle, die auf ihr sind; und zu Uns werden sie zurückgebracht.

إِنَّا نَحْنُ نَرِثُ الْأَرْضَ وَمَنْ عَلَيْهَا وَإِنَّا
يُرْجَعُونَ ﴿٤١﴾

42. Erzähle, was in diesem Buch über Abraham steht. Er war ein Mann der Wahrheit, ein Prophet.

وَأذْكَرُ فِي الْكِتَابِ إِبْرَاهِيمَ إِنَّهُ كَانَ
صِدِّيقًا نَبِيًّا ﴿٤٢﴾

43. Da er zu seinem Vater sprach: „O mein Vater, warum verehrst du das, was nicht hört und nicht sieht und dir in nichts nützen kann?“

إِذْ قَالَ لِأَبِيهِ يَا أَبَتِ لِمَ تَعْبُدُ مَا لَا
يَسْمَعُ وَلَا يُبْصِرُ وَلَا يُغْنِي عَنْكَ شَيْئًا ﴿٤٣﴾

44. O mein Vater, zu mir ist in Wahrheit eine Erkenntnis gekommen, die nicht zu dir kam; so folge mir, ich will dich auf den rechten Pfad leiten.

يَا أَبَتِ إِنِّي قَدْ جَاءَنِي مِنَ الْعِلْمِ مَا لَمْ
يَأْتِكَ فَاتَّبِعْنِي أَهْدِكَ صِرَاطًا سَوِيًّا ﴿٤٤﴾

45. O mein Vater, diene nicht Satan, denn Satan ist ein Empörer wider den Allerbarmer.

يَا أَبَتِ لَا تَعْبُدِ الشَّيْطَانَ إِنَّ الشَّيْطَانَ
كَانَ لِلرَّحْمَنِ عَصِيًّا ﴿٤٥﴾

46. O mein Vater, siehe, ich fürchte, es möchte dich Strafe vom Allerbarmer treffen, und dann wirst du ein Freund Satans werden.“

يَا أَبَتِ إِنِّي أَخَافُ أَنْ يَمَسَّكَ عَذَابٌ
مِنَ الرَّحْمَنِ فَتَكُونَ لِلشَّيْطَانِ وَلِيًّا ﴿٤٦﴾

47. Er antwortete: „Verlässest du meine Götter, o Abraham? Wenn du nicht aufhörst, so werde ich dich wahrlich steinigen. Verlasse mich auf lange Zeit.“

قَالَ أَرَأَيْتَ إِنْ عَنِ الْهَتْفِ
يَا إِبْرَاهِيمَ لَنْ نُكَفِّرَنَّ عَنْكَ سَعَتَكَ
وَأَهْجُرُنَّكَ مَلِيًّا ﴿٤٧﴾

48. (Abraham) sprach: „Friede sei auf dir! Ich will von meinem Herrn Vergebung für dich erflehen: Er ist gnädig gegen mich.

قَالَ سَلِّمْ عَلَيَّ ۖ سَأَسْتَغْفِرَ لَكَ رَبِّي ۗ
إِنَّهُ كَانَ بِي حَفِيًّا ۝٤٨

49. Und ich werde mich fernhalten von euch und von dem, was ihr statt Allah anruft; und ich will zu meinem Herrn beten; ich werde im Gebet zu meinem Herrn bestimmt nicht unglücklich werden.“

وَأَعْتَزِلُكُمْ وَمَا تَدْعُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ
وَأَدْعُوا رَبِّي ۗ عَسَىٰ آلَا أَكُونُ بِدَعَائِهِ
رَبِّي شَقِيًّا ۝٤٩

50. Als er sich nun von ihnen und von dem, was sie statt Allah verehrten, getrennt hatte, da bescherten Wir ihm Isaak und Jakob und machten beide zu Propheten.

فَلَمَّا اعْتَزَلَهُمْ وَمَا يَعْبُدُونَ مِنْ
دُونِ اللَّهِ ۗ وَهَبْنَا لَهُ إِسْحَاقَ وَيَعْقُوبَ ۗ
وَكُلًّا جَعَلْنَا نَبِيًّا ۝٥٠

51. Und Wir verliehen ihnen Unsere Barmherzigkeit; und Wir gaben ihnen einen wahren und hohen Ruf.

وَوَهَبْنَا لَهُمْ مِنْ رَحْمَتِنَا وَجَعَلْنَا لَهُمْ
لِسَانَ صِدْقٍ عَلِيًّا ۝٥١

52. Erzähle, was in diesem Buch über Mose steht. Er war fürwahr ein Erwählter; und er war ein Gesandter, ein Prophet.

وَأذْكُرُ فِي الْكِتَابِ مُوسَىٰ ۗ إِنَّهُ كَانَ
مُخْلَصًا ۚ وَكَانَ رَسُولًا نَبِيًّا ۝٥٢

53. Wir riefen ihn von der rechten Seite des Berges und hießen ihn näher treten, zu geheimer Unterredung.

وَنَادَيْنَاهُ مِنْ جَانِبِ الطُّورِ الْأَيْمَنِ
وَقَرَّبْنَاهُ نَجِيًّا ۝٥٣

54. Und Wir bescherten ihm aus Unserer Barmherzigkeit seinen Bruder Aaron als einen Propheten.

وَوَهَبْنَا لَهُ مِنْ رَحْمَتِنَا أَخَاهُ هَارُونَ
نَبِيًّا ۝٥٤

55. Erzähle, was in diesem Buch über Ismael steht. Er war fürwahr getreu seinem Versprechen und war ein Gesandter, ein Prophet.

وَأذْكُرُ فِي الْكِتَابِ إِسْمَاعِيلَ ۗ إِنَّهُ كَانَ
صَادِقَ الْوَعْدِ وَكَانَ رَسُولًا نَبِيًّا ۝٥٥

56. Er pflegte seinem Volk Gebet und Almosen ans Herz zu legen und war seinem Herrn wohlgefällig.

وَكَانَ يَأْمُرُ أَهْلَهُ بِالصَّلَاةِ وَالزَّكَاةِ
وَكَانَ عِنْدَ رَبِّهِ مَرْضِيًّا ۝٥٦

57. Erzähle, was in diesem Buch über Idris steht. Er war ein Mann der Wahrheit, ein Prophet.

وَأذْكُرُ فِي الْكِتَابِ إِدْرِيْسَ ۗ إِنَّهُ كَانَ
صِدِّيقًا نَبِيًّا ۝٥٧

58. Wir erhoben ihn zu hohem Rang.

وَرَفَعْنَاهُ مَكَانًا عَلِيًّا ۝٥٨

59. Sie waren jene unter den Propheten, denen Allah Gnade erwiesen hatte aus der Nachkommenschaft Adams und derer, die Wir mit Noah (über Wasser) trugen, und aus der Nachkommen-schaft Abrahams und Jakobs, und derer, die Wir richtig geführt und erwählt hatten. Wenn ihnen die Zeichen des Gnadenreichen verlesen wurden, fielen sie nieder, anbetend und weinend.

أُولَئِكَ الَّذِينَ أَنْعَمَ اللَّهُ عَلَيْهِمْ مِنَ
النَّبِيِّينَ مِنْ ذُرِّيَةِ آدَمَ وَمِمَّنْ حَمَلْنَا
مَعَ نُوحٍ وَمِنْ ذُرِّيَةِ إِبْرَاهِيمَ
وَإِسْرَائِيلَ وَمِمَّنْ هَدَيْنَا وَاجْتَبَيْنَا
إِذَا تَلَىٰ عَلَيْهِمْ آيَاتِ الرَّحْمَنِ خَرُّوا

سُجَّدًا وَبُكِّيًّا ﴿٥٩﴾

60. Dann aber kamen nach ihnen schlechte Nachfahren, die das Gebet vernachlässigten und Leidenschaften folgten. So gehen sie nun sicherlich dem Untergang entgegen,

فَخَلَفَ مِنْ بَعْدِهِمْ خَلْفٌ أَضَاعُوا
الصَّلَاةَ وَاتَّبَعُوا الشَّهْوَاتِ فَسُوفَ
يَلْقَوْنَ غِيًّا ﴿٦٠﴾

61. außer denen, die bereuen und glauben und rechtschaffen handeln. Diese werden ins Paradies eingehen und kein Unrecht werden sie leiden -

إِلَّا مَنْ تَابَ وَآمَنَ وَعَمِلَ صَالِحًا
فَأُولَئِكَ يَدْخُلُونَ الْجَنَّةَ وَلَا يُظْلَمُونَ
شَيْئًا ﴿٦١﴾

62. Gärten der Ewigkeit, die der Gnadenreiche Seinen Dienern im Ungesehenen verhiess. Wahrlich, Seine Verheißung muss in Erfüllung gehen.

جَنَّاتٍ عَدْنٍ الَّتِي وَعَدَ الرَّحْمَنُ عِبَادَهُ
بِالْغَيْبِ ۗ إِنَّهُ كَانَ وَعْدُهُ مَأْتِيًّا ﴿٦٢﴾

63. Sie hören dort kein eitles Wort, sondern nur Frieden; und sie werden dort ihren Unterhalt empfangen des Morgens und des Abends.

لَا يَسْمَعُونَ فِيهَا لَغْوًا إِلَّا سَلَامًا وَلَهُمْ
رِزْقُهُمْ فِيهَا بُكْرَةً وَعَشِيًّا ﴿٦٣﴾

64. So ist das Paradies, das Wir jenen Unserer Diener zum Erbe geben, die gottesfürchtig sind.

تِلْكَ الْجَنَّةُ الَّتِي نُورِثُ مِنْ عِبَادِنَا
مَنْ كَانَ تَقِيًّا ﴿٦٤﴾

65. „Wir (Engel) kommen nur auf den Befehl deines Herrn hernieder. Sein ist alles, was vor uns und was hinter uns ist und was dazwischen; und dein Herr ist nicht vergesslich.“

وَمَا نَنْزِلُ إِلَّا بِأَمْرِ رَبِّكَ ۗ لَهُ مَا
بَيْنَ أَيْدِينَا وَمَا خَلْفَنَا وَمَا بَيْنَ ذَلِكَ ۗ
وَمَا كَانَ رَبُّكَ نَسِيًّا ﴿٦٥﴾

66. Herr der Himmel und der Erde und all dessen, was zwischen beiden liegt.

رَبُّ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَا بَيْنَهُمَا

Diene Ihm darum und sei beharrlich in Seinem Dienst. Kennst du etwa einen, der Ihm gleich wäre?

فَاعْبُدْهُ وَاصْطَبِرْ لِعِبَادَتِهِ ۗ هَلْ تَعْلَمُ
لَهُ سَمِيًّا ﴿٦٦﴾

67. Und es spricht der Mensch: „Wie! Wenn ich tot bin, soll ich dann wirklich zum Leben erstehen?“

وَيَقُولُ الْإِنْسَانُ ۖ إِذَا مَا مِتُّ لَسَوْفَ
أُخْرَجُ حَيًّا ﴿٦٧﴾

68. Bedenkt der Mensch denn nicht, dass Wir ihn zuvor erschufen, und er war ein Nichts?

أَوَلَا يَذْكُرُ الْإِنْسَانُ أَنَّا خَلَقْنَاهُ مِنْ قَبْلُ
وَلَمْ يَكُ شَيْئًا ﴿٦٨﴾

69. Und, bei deinem Herrn, Wir werden sie ganz gewiss versammeln, und die Teufel (auch); dann werden Wir sie auf den Knien rund um die Hölle bringen.

فَوَرَبِّكَ لَنَحْضُرَنَّهُمْ وَالشَّيَاطِينَ ثُمَّ
لَنَحْضُرَنَّهُمْ حَوْلَ جَهَنَّمَ جِثِيًّا ﴿٦٩﴾

70. Alsdann werden Wir aus jeder Gruppe die herauszerren, die am trotzigsten waren in der Auflehnung wider den Gnadenreichen.

ثُمَّ لَنَنْزِعَنَّ مِنْ كُلِّ شِيعَةٍ أَيُّهُمْ أَشَدُّ
عَلَى الرَّحْمَنِ عِتِيًّا ﴿٧٠﴾

71. Und Wir kennen die am besten, die es am meisten verdienen, darein zu gehen.

ثُمَّ لَنَحْنُ أَعْلَمُ بِالَّذِينَ هُمْ أَوْلَىٰ بِهَا
صِلِيًّا ﴿٧١﴾

72. Keiner ist unter euch, der nicht dahin²⁰³ kommen wird – das ist ein endgültiger Erlass bei deinem Herrn.

وَإِنْ مِنْكُمْ إِلَّا وَارِدُهَا ۚ كَانَ عَلَىٰ رَبِّكَ
حَتْمًا مَقْضِيًّا ﴿٧٢﴾

73. Dann werden Wir die Gerechten erretten, die Frevler aber werden Wir darinnen belassen auf den Knien.

ثُمَّ لَنُنَجِّيَ الَّذِينَ اتَّقَوْا وَنَذَرُ الظَّالِمِينَ
فِيهَا جِثِيًّا ﴿٧٣﴾

74. Und wenn ihnen Unsere deutlichen Zeichen verlesen werden, sagen die Ungläubigen zu den Gläubigen: „Welche der beiden Parteien ist besser gestellt und ergibt eine eindrucksvollere Versammlung?“

وَإِذَا تُتْلَىٰ عَلَيْهِمْ آيَاتُنَا بَيِّنَاتٍ قَالَ الَّذِينَ
كَفَرُوا لِلَّذِينَ آمَنُوا ۚ أَيُّ الْفَرِيقَيْنِ
خَيْرٌ مَقَامًا وَأَحْسَنُ نَدِيًّا ﴿٧٤﴾

75. Wie so manches Geschlecht vor ihnen haben Wir schon vernichtet, an-

وَكَمْ أَهْلَكْنَا قَبْلَهُمْ مِنْ قَرْنٍ هُمْ

²⁰³ Das heißt nicht, dass auch die Gläubigen zeitweilig in die Hölle kommen werden. Jedoch wird die irdische Welt als Hölle für die Gläubigen bezeichnet, da sie hienieden den Verfolgungen durch die Ungläubigen ausgesetzt sind. (Vgl. auch 21:102,103 und 92:16-19)

sehnlischer an Besitz und an äußerer Erscheinung!

76. Sprich: „Der Gnadenreiche lässt diejenigen, die sich im Irrtum befinden, lange gewähren, bis sie das sehen, was ihnen angedroht wird- ob es nun Strafe ist oder die *Stunde* -, und dann erkennen, wer in schlechterer Lage und schwächer an Streitmacht ist.

أَحْسَنُ أَنَاثًا وَرِعْيًا ﴿٧٥﴾

قُلْ مَنْ كَانَ فِي الضَّلَالَةِ فَلْيَمْدُدْ لَهُ
الرَّحْمَنُ مَدًّا ۗ حَتَّىٰ إِذَا رَأَوْا مَا
يُوعَدُونَ ۖ إِمَّا الْعَذَابَ وَإِمَّا السَّاعَةَ ۗ
فَسَيَعْلَمُونَ مَنْ هُوَ شَرٌّ مَّكَانًا وَأَضْعَفُ
جُنْدًا ﴿٧٦﴾

77. Allah mehrt die an Führung, die auf dem rechten Weg sind. Die bleiben den guten Werke aber sind lohnender bei deinem Herrn und fruchtbarer.“

وَيَزِيدُ اللَّهُ الَّذِينَ اهْتَدَوْا هُدًى ۗ
وَالْبَلَقِيَّتُ الصَّالِحَاتُ خَيْرٌ عِنْدَ رَبِّكَ
ثَوَابًا وَخَيْرٌ مَرَدًّا ﴿٧٧﴾

78. Hast du wohl den gesehen, der Unsere Zeichen leugnet und spricht: „Ganz gewiss werde ich Vermögen und Kinder erhalten“?

أَفَرَأَيْتَ الَّذِي كَفَرَ بِآيَاتِنَا وَقَالَ
لَأُوتِينَ مَالًا وَوَلَدًا ﴿٧٨﴾

79. Hatte er denn Zugang zum Ungesehenen oder hat er vom Gnadenreichen ein Versprechen entgegengenommen?

أَطَّلَعَ الْغَيْبِ ۖ أَمِ اتَّخَذَ عِنْدَ الرَّحْمَنِ
عَهْدًا ﴿٧٩﴾

80. Mitnichten! Wir werden aufschreiben, was er spricht, und verlängern werden Wir für ihn die Strafe.

كَلَّا ۗ سَنَكْتُبُ مَا يَقُولُ وَنَمُدُّ لَهُ
مِنَ الْعَذَابِ مَدًّا ﴿٨٠﴾

81. Und Wir werden all das von ihm erben, wovon er redet, und er wird allein zu Uns kommen.

وَنَرِيهِ مَا يَقُولُ وَيَأْتِينَا فَرْدًا ﴿٨١﴾

82. Sie haben sich Götter genommen statt Allah, auf dass sie ihnen zur Ehre würden.

وَاتَّخَذُوا مِن دُونِ اللَّهِ آلِهَةً لِّيَكُونُوا
لَهُمْ عِزًّا ﴿٨٢﴾

83. Mitnichten! Sie werden einst ihre Verehrung verleugnen und ihnen Widersacher sein.

كَلَّا ۗ سَيَكْفُرُونَ بِعِبَادَتِهِمْ
وَيَكُونُونَ عَلَيْهِمْ ضِدًّا ﴿٨٣﴾

84. Siehst du nicht, dass Wir Teufel auf die Ungläubigen losgelassen haben, um sie anzustacheln?

أَلَمْ تَرَ أَنَا أَرْسَلْنَا الشَّيَاطِينَ عَلَى
الْكُفْرِينَ تَوَزُّؤُهُمْ آرَاءُ ﴿٨٤﴾

85. Darum habe es nicht eilig gegen sie; Wir führen schon Buch über sie.

فَلَا تَعْجَلْ عَلَيْهِمْ ۗ إِنَّمَا نَعُدُّ لَهُمْ عَدًّا ۗ

86. (Gedenke) des Tags, da Wir die Gottesfürchtigen als ehrenvolle Gäste vor dem Gnadenreichen versammeln werden.

يَوْمَ نَحْشُرُ الْمُتَّقِينَ إِلَى الرَّحْمَنِ وَفَدًّا ۗ

87. Und die Schuldigen werden Wir zur Hölle treiben wie eine Herde (Kamele).

وَنَسُوقُ الْمُجْرِمِينَ إِلَىٰ جَهَنَّمَ وِرْدًا ۗ

88. Sie werden kein Anrecht auf Fürbitte haben, mit Ausnahme dessen, der vom Gnadenreichen ein Versprechen empfangen hat.

لَا يَمْلِكُونَ الشَّفَاعَةَ إِلَّا مَنِ اتَّخَذَ عِنْدَ الرَّحْمَنِ عَهْدًا ۗ

89. Und sie sprechen: „Der Gnadenreiche hat Sich einen Sohn beigesellt.“

وَقَالُوا اتَّخَذَ الرَّحْمَنُ وَلَدًا ۗ

90. Wahrhaftig, ihr habt da etwas Ungeheuerliches getan!

لَقَدْ جِئْتُمْ شَيْئًا إِدًّا ۗ

91. Die Himmel möchten wohl darüber zerreißen und die Erde auseinanderbersten und die Berge in Trümmer zusammenstürzen,

تَكَادُ السَّمَوَاتُ يَتَّقَطِرْنَ مِنْهُ وَتَنْشُقُّ الْأَرْضُ وَتَخِرُّ الْجِبَالُ هَدًّا ۗ

92. weil sie dem Gnadenreichen einen Sohn zugeschrieben haben,

أَنْ دَعَوْا لِلرَّحْمَنِ وَلَدًا ۗ

93. während es dem Gnadenreichen nicht ziemt, Sich einen Sohn beizugesellen.

وَمَا يَنْبَغِي لِلرَّحْمَنِ أَنْ يَتَّخِذَ وَلَدًا ۗ

94. Da ist keiner in den Himmeln noch auf der Erde, der dem Gnadenreichen anders nahen dürfte denn als Diener.

إِنَّ كُلَّ مَنْ فِي السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ إِلَّا آتَى الرَّحْمَنِ عَبْدًا ۗ

95. Wahrlich, Er kennt sie gründlich und Er hat sie alle genau gezählt.

لَقَدْ أَحْصَاهُمْ وَعَدَّهُمْ عَدًّا ۗ

96. Und jeder von ihnen soll am Tage der Auferstehung allein zu Ihm kommen.

وَكُلُّهُمْ آتِيهِ يَوْمَ الْقِيَامَةِ فَرْدًا ۗ

97. Diejenigen, die da glauben und gute Werke tun – ihnen wird der Gnadenreiche Liebe²⁰⁴ bereiten.

إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ سَيَجْعَلُ لَهُمُ الرَّحْمَنُ وُدًّا ۗ

²⁰⁴ Den Heiligen Qur'an zeichnet aus, dass er nicht bloß von einer oberflächlichen Liebe spricht, sondern sich des Begriffs *wudd* bedient. Dieser bezeichnet eine Liebe, die wie ein Keil in das Herz eindringt. So ist die Liebe Gottes zu den Menschen beschaffen, und so sollte auch die Art der Liebe des Menschen zu Gott und die Liebe der Menschen zueinander sein.

98. Darum haben Wir ihn (den Qur'an) leicht gemacht in deiner Sprache, damit du durch ihn den Gottesfürchtigen frohe Botschaft verkündest und die Streitsüchtigen warnest.

فَأَنمَّا يَسَّرْنَاهُ بِلِسَانِكَ لِتُبَشِّرَ بِهِ الْمُتَّقِينَ
وَتُنذِرَ بِهِ قَوْمًا لُدًّا ﴿١٧﴾

99. Und wie so manches Geschlecht haben Wir vor ihnen vernichtet! Kannst du auch nur einen von ihnen entdecken oder auch nur ein Flüstern von ihnen vernehmen?

وَكَمْ أَهْلَكْنَا قَبْلَهُمْ مِنْ قَرْنٍ
هَلْ تُحِسُّ مِنْهُمْ مِنْ أَحَدٍ أَوْ تَسْمَعُ
لَهُمْ رِكْرًا ﴿١٨﴾



8 Rukūʿāt

„Tā-Hā“, offenbart vor der Hidschra

136 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Tā-Hā: O vollkommener Mann!²⁰⁵
3. Wir haben dir den Qurʿan nicht darum hinabgesandt, dass du leiden sollst,
4. sondern als eine Ermahnung für den, der (Gott) fürchtet.
5. Eine Offenbarung von Ihm, der die Erde und die hohen Himmel erschuf.
6. Der Gnadenreiche, der Sich auf den Thron niederließ.
7. Sein ist, was in den Himmeln und was auf Erden ist und was zwischen beiden und was unter dem feuchten Erdreich liegt.
8. Wenn du das Wort laut sprichst, dann wahrlich, Er kennt das Geheime und was noch verborgener ist.
9. Allah – niemand ist anbetungswürdig außer Ihm. Sein sind die schönsten Namen.
10. Ist Mose Geschichte nicht zu dir gedrungen?
11. Als er ein Feuer sah, sprach er zu den Seinen: „Bleibt (hier), ich gewahre ein Feuer; vielleicht kann ich euch ein brennendes Stück davon bringen oder beim Feuer Weisung finden.“
12. Und wie er näher heran kam, wurde er angerufen: „O Mose!

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①
 طه ②
 مَا أَنْزَلْنَا عَلَيْكَ الْقُرْآنَ لِتَشْقَى ③
 إِلَّا تَذَكْرَةً لِمَنْ يَخْشَى ④
 تَنْزِيلًا لِمَنْ خَلَقَ الْأَرْضَ وَالسَّمَوَاتِ
 الْعُلَى ⑤
 الرَّحْمَنُ عَلَى الْعَرْشِ اسْتَوَى ⑥
 لَهُ مَا فِي السَّمَوَاتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ وَمَا
 بَيْنَهُمَا وَمَا تَحْتَ الثَّرَى ⑦
 وَإِنْ تَجَهَّرَ بِالْقَوْلِ فَإِنَّهُ يَعْلَمُ السِّرَّ
 وَأَخْفَى ⑧
 اللَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ ⑨ لَهُ الْأَسْمَاءُ
 الْحُسْنَى ⑩
 يَا وَيْلَهُ أَسْفَلَ سَاقًا فَذَرَانَا ⑪
 فَجَاءَ بِالسُّعْيَةِ إِذْ رَاكَ وَهَلَّكَ الْبَلَاءُ ⑫
 أَصْحَابُ النَّارِ أَصْحَابُهَا فَالْحَمْدُ لِلَّهِ
 رَبِّ الْعَالَمِينَ ⑬
 وَإِذْ يَرْفَعُ إِبْرَاهِيمُ الْقَوَاعِدَ لِلْبَيْتِ
 وَإِذْ يَبْنِيهِ وَإِذْ بِالْحَمْدِ يُدْعَى
 لِلْعَالَمِينَ ⑭
 وَإِذْ يَدْعُو أَبْنَاءَهُ لِآيَاتِهِ
 وَيُبَيِّنُ لَهُمُ الْآيَاتِ ⑮
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ⑯
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ⑰
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ⑱
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ⑲
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ⑳
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㉑
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㉒
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㉓
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㉔
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㉕
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㉖
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㉗
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㉘
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㉙
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㉚
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㉛
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㉜
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㉝
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㉞
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㉟
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㊱
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㊲
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㊳
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㊴
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㊵
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㊶
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㊷
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㊸
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㊹
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㊺
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㊻
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㊼
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㊽
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㊾
 وَإِذْ يَدْعُوهمَ لِلْعَالَمِينَ ㊿

²⁰⁵ Damit ist der Heilige Prophet Muhammad^{SAW} gemeint, der all jene Attribute in sich vereinte, die einen vollkommenen Mann auszeichnen.

13. Siehe, Ich bin dein Herr. So zieh deine Schuhe²⁰⁶ aus, denn du bist in dem heiligen Tale *Ṭuwā*.

إِنِّي أَنَا رَبُّكَ فَاخْلَعْ نَعْلَيْكَ ۗ إِنَّكَ
بِالْوَادِ الْمُقَدَّسِ طَوًى ۝١٣

14. Ich habe dich erwählt; höre denn auf das, was offenbart wird.

وَأَنَا اخْتَرْتُكَ فَاسْتَمِعْ لِمَا يُوحَى ۝١٤

15. Wahrlich, Ich bin Allah; niemand ist anbetungswürdig außer Mir. Darum bete mich an und verrichte das Gebet zu Meinem Gedächtnis.

إِنِّي أَنَا اللَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا أَنَا فَاعْبُدْنِي ۗ
وَأَقِمِ الصَّلَاةَ لِذِكْرِي ۝١٥

16. Siehe, die *Stunde* kommt fürwahr; Ich werde sie enthüllen, dass jede Seele belohnt werde nach ihrem Bemühen.

إِنَّ السَّاعَةَ آتِيَةٌ أَكَادُ أُخْفِيهَا لِتُجْزَى
كُلُّ نَفْسٍ بِمَا تَسْعَى ۝١٦

17. Drum lass nicht den, der hieran nicht glaubt und seinen bösen Gelüsten folgt, dich davon abwendig machen, damit du nicht untergehst.

فَلَا يَصُدُّكَ عَنْهَا مَنْ لَّا يُؤْمِنُ بِهَا
وَاتَّبَعَ هَوَاهُ فَتَرْدَى ۝١٧

18. Und was ist das in deiner Rechten, o Mose?“

وَمَا تِلْكَ بِيَمِينِكَ يَا مُوسَى ۝١٨

19. Er antwortete: „Das ist mein Stab. Ich stütze mich darauf und schlage damit Laub herab für meine Schafe, und ich habe noch andere Verwendung dafür.“

قَالَ هِيَ عَصَايَ ۗ أَنُوكُوُّ عَلَيْهَا وَأَهْبَسَ
بِهَا عَلَىٰ غَنَمِي وَلِي فِيهَا مَارِبٌ أُخْرَى ۝١٩

20. Er sprach: „Wirf ihn hin, o Mose!“

قَالَ أَلْقِهَا يَا مُوسَى ۝٢٠

21. Da warf er ihn hin, und siehe, er wurde wie eine kriechende Schlange.²⁰⁷

فَأَلْقَاهَا فِإِذَا هِيَ حَيَّةٌ تَسْعَى ۝٢١

22. (Gott) sprach: „Ergreife ihn und fürchte dich nicht. Wir werden ihn in seinen früheren Zustand zurückbringen.“

قَالَ خُذْهَا وَلَا تَخَفْ ۗ سَنُعِيدُهَا
سِيرَتَهَا الْأُولَى ۝٢٢

23. Und drücke deine Hand dicht an deine Seite, sie wird weiß hervorkommen, ohne ein Übel – ein weiteres Zeichen,

وَاضْمُمْ يَدَكَ إِلَىٰ جَنَاحِكَ تَخْرُجْ
بَيَضًا مِنْ غَيْرِ سَوْءٍ آيَةً أُخْرَى ۝٢٣

24. auf dass Wir dir Unsere größeren Zeichen zeigen.

لِنُرِيكَ مِنْ آيَاتِنَا الْكُبْرَى ۝٢٤

²⁰⁶ Es handelt sich hier um eine Vision Mose^{AS}; die Schuhe ausziehen bedeutet, sich von den weltlichen Banden, wie denen der Familie und des Volkes, zu lösen.

²⁰⁷ Vgl. 7:118.

25. Gehe zu Pharao, denn er hat das Maß überschritten.“
26. Er sprach: „Mein Herr, weite mir meine Brust,
27. und erleichtere mir meine Aufgabe,
28. und löse den Knoten meiner Zunge,
29. dass sie meine Rede verstehen.
30. Und gib mir einen Helfer von meiner Sippe,
31. Aaron, meinen Bruder;
32. mehre meine Kraft durch ihn,
33. und lass ihn Anteil haben an meinem Werk,
34. auf dass wir Dich oft preisen mögen
35. und Deiner oft gedenken;
36. denn Du siehst uns wohl.“
37. (Gott) sprach: „Dein Wunsch sei gewährt, o Mose!
38. Und sicherlich haben Wir dir ein andermal Gnade erwiesen,
39. als Wir deiner Mutter eine klare Offenbarung sandten:
40. „Lege ihn in einen Kasten und wirf ihn in den Fluss, dann wird der Fluss ihn ans Ufer spülen, sodass ein Feind von Mir und ein Feind von ihm (Mose) ihn aufnehmen wird.“ Und Ich hüllte dich ein in Meine Liebe; und (das tat Ich) damit du unter Meinem Auge aufgezogen würdest.
41. Da deine Schwester gegangen kam und sprach: „Soll ich euch jemanden weisen, der ihn betreuen würde?“ So

إِذْ هَبُّ إِلَى فِرْعَوْنَ إِنَّهُ طَغَى ﴿٢٥﴾
 قَالَ رَبِّ اشْرَحْ لِي صَدْرِي ﴿٢٦﴾
 وَيَسِّرْ لِي أَمْرِي ﴿٢٧﴾
 وَاحْلُلْ عُقْدَةً مِنْ لِسَانِي ﴿٢٨﴾
 يَفْقَهُوا قَوْلِي ﴿٢٩﴾
 وَاجْعَلْ لِي وَزِيرًا مِنْ أَهْلِي ﴿٣٠﴾
 هَارُونَ أَخِي ﴿٣١﴾
 اشْدُدْ بِهِ أَزْرِي ﴿٣٢﴾
 وَأَشْرِكْهُ فِي أَمْرِي ﴿٣٣﴾
 كَيْ نُسَبِّحَكَ كَثِيرًا ﴿٣٤﴾
 وَنَذْكُرَكَ كَثِيرًا ﴿٣٥﴾
 إِنَّكَ كُنْتَ بِنَا بَصِيرًا ﴿٣٦﴾
 قَالَ قَدْ أُوتِيتَ سُؤْلَكَ يَا مُوسَى ﴿٣٧﴾
 وَلَقَدْ مَنَّا عَلَيْكَ مَرَّةً أُخْرَى ﴿٣٨﴾
 إِذْ أَوْحَيْنَا إِلَى أُمِّكَ مَا يُوحَى ﴿٣٩﴾
 أَنْ اقْدِفِيهِ فِي التَّابُوتِ فَاقْدِفِيهِ فِي الْيَمِّ
 فَلْيُلْقِهِ الْيَمُّ بِالسَّاحِلِ يَأْخُذْهُ عَدُوِّي
 وَعَدُوُّ لَهٗ ۗ وَالْقَيْتُ عَلَيْكَ مَحَبَّةٌ مِنِّي ۗ
 وَلِتُصْنَعَ عَلَى عَيْنِي ﴿٤٠﴾
 إِذْ تَمْشِي أُخْتُكَ فَتَقُولُ هَلْ أَدُلُّكُمْ
 عَلَى مَنْ يَكْفُلُهُ ۗ فَرَجَعْنَاكَ إِلَى أُمِّكَ

gaben Wir dich deiner Mutter wieder, dass ihr Auge gekühlt werde und sie sich nicht gräme. Und du erschlugst einen Menschen, Wir aber erretteten dich aus der Trübsal. Dann prüften Wir dich auf mannigfache Art. Und du verweiltest jahrelang unter dem Volke von Midian. Dann gelangtest du zu der Stufe, o Mose.

42. Also habe Ich dich für Mich ausgewählt.

43. Gehe denn hin, du und dein Bruder, mit Meinen Zeichen, und seid nicht schwach darin, Meiner zu gedenken.

44. Gehet beide zu Pharao, denn er hat das Maß überschritten.

45. Und redet beide mit ihm auf milde Art; vielleicht lässt er sich mahnen oder fürchtet sich.“

46. Sie antworteten: „Unser Herr, wir fürchten, er möchte sich an uns vergreifen oder noch ärger werden im Übertreten.“

47. Er sprach: „Fürchtet euch nicht; denn Ich bin mit euch beiden. Ich höre und Ich sehe.

48. So gehet denn beide hin zu ihm und sprecht: „Wir sind zwei Gesandte deines Herrn; so lasse die Kinder Israels mit uns ziehn; und bedränge sie nicht. Wir haben dir in Wahrheit ein Zeichen von deinem Herrn gebracht; und Friede sei auf dem, der der Führung folgt!

49. Es ist uns offenbart worden, dass Strafe über den kommen wird, der verwirft und sich abwendet.“

50. (Pharao) sprach; „Wer ist euer beider Herr, o Mose?“

كَيْ تَقَرَّ عَيْنُهَا وَلَا تَحْزَنَ ۗ وَقَتَلْتَ
نَفْسًا فَنَجَّيْنَاكَ مِنَ الْغَمِّ وَفَتَنَّاكَ
فُتُونًا ۗ فَلَبِثْتَ سِنِينَ فِي أَهْلِ مَدْيَنَ ۗ
ثُمَّ جِئْتَ عَلَىٰ قَدَرٍ يُّمُوسَىٰ ۝٤١

وَأَصْطَفَيْتَكَ لِنَفْسِي ۝٤٢

إِذْ هَبُّ آتٍ وَأَخُوكَ بِالَيْتِي ۖ وَلَا تَتَّبِعَا
فِي ذِكْرِي ۝٤٣

إِذْ هَبَا إِلَىٰ فِرْعَوْنَ إِنَّهُ طَغَىٰ ۝٤٤

فَقُولَا لَهُ قَوْلًا لَّيِّنًا لِّعَلَّهُ يَتَذَكَّرُ
أَوْ يَخْشَىٰ ۝٤٥

قَالَا رَبَّنَا إِنَّا نَخَافُ أَنْ يُفْرِطَ عَلَيْنَا
أَوْ أَنْ يَطَّغَىٰ ۝٤٦

قَالَ لَا تَخَافَا إِنِّي مَعَكُمَا أَسْمَعُ
وَأَرَىٰ ۝٤٧

فَأْتِيَهُ فَقُولَا إِنَّا رَسُولَا رَبِّكَ فَأَرْسِلْ
مَعَنَا بَنِي إِسْرَائِيلَ ۖ وَلَا تَعْذِّبْهُمْ ۗ
قَدْ جِئْنَاكَ بِآيَةٍ مِّنْ رَبِّكَ ۗ وَالسَّلَامُ عَلَيَّ
مِنِ اتَّبَعِ الْهُدَىٰ ۝٤٨

إِنَّا قَدْ أُوحِيَ إِلَيْنَا أَنَّ الْعَذَابَ عَلَىٰ
مَنْ كَذَّبَ وَتَوَلَّىٰ ۝٤٩

قَالَ فَمَنْ رَبُّكُمَا يُّمُوسَىٰ ۝٥٠

51. Er sprach: „Unser Herr ist Der, der jedem Ding seine Gestalt gab (und es) dann (zu seiner Bestimmung) leitete.“

قَالَ رَبُّنَا الَّذِي أَعْطَى كُلَّ شَيْءٍ خَلْقَهُ
ثُمَّ هَدَى ٥١

52. (Pharao) sprach: „Und wie steht es dann um die früheren Geschlechter?“

قَالَ فَمَا بَالُ الْقُرُونِ الْأُولَى ٥٢

53. Er sprach: „Das Wissen davon ist bei meinem Herrn in einem Buch. Weder irrt mein Herr noch vergisst Er.“

قَالَ عِلْمُهَا عِنْدَ رَبِّي فِي كِتَابٍ
لَا يَضِلُّ رَبِّي وَلَا يَنْسَى ٥٣

54. (Er ist es) Der die Erde für euch gemacht hat als eine Wiege und Straßen, über die er sie hinlaufen lässt für euch und Regen hernieder sendet vom Himmel; und damit bringen Wir mannigfache Arten von Pflanzen hervor.

الَّذِي جَعَلَ لَكُمُ الْأَرْضَ مَهْدًا وَسَلَكَ
لَكُمْ فِيهَا سُبُلًا وَأَنْزَلَ مِنَ السَّمَاءِ مَاءً
فَأَخْرَجْنَا بِهَا زُرُوجًا مِنْ ثَبَاتٍ شَتَّى ٥٤

55. Esset denn und weidet euer Vieh. Wahrlich, hierin sind Zeichen für Leute von Vernunft.

كُلُوا وَارْعَوْا أَنْعَامَكُمْ إِنَّ فِي ذَلِكَ
لَآيَاتٍ لِأُولِي الْأَلْبَابِ ٥٥

56. Aus ihr haben Wir euch erschaffen und in sie werden Wir euch zurückkehren lassen und aus ihr bringen Wir euch abermals hervor.

مِنْهَا خَلَقْنَاكُمْ وَفِيهَا نُعِيدُكُمْ وَمِنْهَا
نُخْرِجُكُمْ تَارَةً أُخْرَى ٥٦

57. Und Wir ließen ihn Unsere Zeichen schauen allesamt; doch er verwarf (sie) und weigerte sich.

وَلَقَدْ آرَيْنَاهُ آيَاتِنَا كُلَّهَا فَكَذَّبَ وَأَبَى ٥٧

58. Er sprach: „Bist du zu uns gekommen, o Mose, uns aus unserem Land zu treiben durch deinen Zauber?“

قَالَ أَجِئْتَنَا بِسِحْرِ جِبْتٍ مِنْ أَرْضِنَا
بِسِحْرِكَ يَمْوَسَى ٥٨

59. Aber wir werden dir sicherlich Zauber gleich diesem bringen; so setze eine Zusammenkunft zwischen uns und dir fest, die wir nicht verfehlen werden – weder wir noch du –, an einem Orte der Gleichheit.“

فَلَنَأْتِيَنَّكَ بِسِحْرٍ مِثْلِهِ فَاجْعَلْ بَيْنَنَا
وَبَيْنَكَ مَوْعِدًا لَا نُخْلِفُهُ نَحْنُ وَلَا
أَنْتَ مَكَانًا سَوَى ٥٩

60. (Mose) sprach: „Eure Zusammenkunft sei am Tage des Festes, und lasset die Leute versammelt sein, wenn die Sonne hoch steht.“

قَالَ مَوْعِدُكُمْ يَوْمَ الزَّيْنَةِ وَأَنْ يُحْشَرَ
النَّاسُ صُحًى ٦٠

61. Da wandte sich Pharao und vollendete seine Ränke, und dann kam er.

فَتَوَلَّى فِرْعَوْنُ فَجَمَعَ كَيْدَهُ ثُمَّ أَتَى ٦١

62. Mose sprach zu ihnen: „Wehe euch, ersinnet nicht Lüge wider Allah, damit Er euch nicht durch eine Strafe vernichtet. Wer eine Lüge ersinnt, der wird zuschanden werden.“

قَالَ لَهُمْ مُوسَىٰ وَيْلَكُمْ لَا تَفْتَرُوا
عَلَى اللَّهِ كَذِبًا فَيُسْحِتَكُمْ بِعَذَابٍ
وَقَدْ خَابَ مَنِ افْتَرَىٰ ﴿١٦﴾

63. Da stritten sie miteinander über ihre Sache und berieten insgeheim.

فَتَنَازَعُوا أَمْرَهُم بَيْنَهُمْ وَأَسْرَوْا
النَّجْوَىٰ ﴿١٧﴾

64. Sie sprachen: „Diese beiden sind sicherlich Zauberer, die euch durch ihren Zauber aus eurem Land treiben und mit euren besten Überlieferungen aufräumen wollen.

قَالُوا إِنَّ هَٰذَيْنِ لَسِحْرَانِ يُرِيدَانِ أَنْ
يُخْرِجَاكُمْ مِنْ أَرْضِكُمْ بِسِحْرِهِمَا
وَيَذْهَبَا بِطَرِيقَتِكُمُ الْمُثُلَىٰ ﴿١٨﴾

65. Vereint darum eure Pläne und kommt dann wohlgeriht vorwärts. Und wer heute die Oberhand gewinnt, der wird Erfolg haben.“

فَأَجْمِعُوا كَيْدَكُمْ ثُمَّ اتُّوَصَفَاءُ
وَقَدْ أَفْلَحَ الْيَوْمَ مَنِ اسْتَعْلَىٰ ﴿١٩﴾

66. Sie sprachen: „O Mose, entweder wirf du (zuerst) oder wir werden die ersten sein zum Werfen.“

قَالُوا لِمُوسَىٰ إِمَّا أَنْ تُلْقَىٰ وَإِمَّا
أَنْ نُّكُونَ أَوَّلَ مَنْ أَلْقَىٰ ﴿٢٠﴾

67. Er sprach: „Nein; werfet nur ihr!“ Da siehe, ihre Stricke und ihre Stäbe erschienen ihm, durch ihre Zauberei, als ob sie umherliefen.

قَالَ بَلْ أَلْقُوا ۚ فَإِذَا حِبَالُهُمْ
وَعَصِيُّهُمْ يُلْخِئِلْ إِلَيْهِ مِنْ سِحْرِهِمْ
أَنَّهُا تَسْعَىٰ ﴿٢١﴾

68. Und Mose empfand Furcht in seiner Seele.

فَأَوْجَسَ فِي نَفْسِهِ خِيفَةً مُوسَىٰ ﴿٢٢﴾

69. Wir sprachen: „Fürchte dich nicht, denn du wirst obsiegen.

قُلْنَا لَا تَخَفْ إِنَّكَ أَنْتَ الْأَعْلَىٰ ﴿٢٣﴾

70. Wirf nur, was in deiner Rechten ist; es wird verschlingen,²⁰⁸ was sie gemacht haben, denn das, was sie gemacht haben, ist nur eines Zauberers List. Und ein Zauberer soll nicht Erfolg haben, woher er auch kommen mag.“

وَأَلْقِ مَا فِي يَمِينِكَ تَلْقَفْ مَا
صَنَعُوا ۗ إِنَّمَا صَنَعُوا كَيْدٌ سِحْرٍ
وَلَا يُفْلِحُ السَّاحِرُ حَيْثُ أَتَىٰ ﴿٢٤﴾

71. Da wurden die Zauberer veranlasst, sich niederzuwerfen. Sie sprachen: „Wir glauben an den Herrn Aarons und Mose.“

فَأُلْقِيَ السَّحَرَةُ سُجَّدًا قَالُوا آمَنَّا
بِرَبِّ هَارُونَ وَمُوسَىٰ ﴿٢٥﴾

²⁰⁸ Vgl. 7:118.

72. (Pharao) sprach: „Glaubt ihr an ihn, bevor ich es euch erlaube? Er muss wohl euer Meister sein, der euch die Zauberei lehrte. Wahrhaftig, für den Ungehorsam will ich euch darum Hände und Füße abhauen, und wahrhaftig, ich will euch an den Stämmen von Palmbäumen kreuzigen; dann werdet ihr bestimmt erfahren, wer von uns strenger und nachhaltiger im Strafen ist.“

قَالَ امْتَرْتُهُ قَبْلَ أَنْ أَدْنَى لَكُمْ ۗ إِنَّهُ
لَكَبِيرٌ كُمْ الَّذِي عَلَّمَكُمُ السِّحْرَ ۗ
فَلَا قِطْعَانَ أَيْدِيكُمْ وَأَرْجُلِكُمْ مِنْ
خِلَافٍ وَلَا وَصَلَيْنَاكُمْ فِي جُذُوعِ
النُّخْلِ ۗ وَتَتَعَلَّمُونَ مِنَّا أَشَدُّ عَذَابًا
وَأَبْقَى ۗ ﴿٧٢﴾

73. Sie sprachen: „Wir wollen dir auf keine Weise den Vorzug geben vor den deutlichen Zeichen, die zu uns gekommen sind, noch (vor Dem) der uns erschaffen hat. Gebiete, was du gebieten magst: Du kannst ja doch nur für dieses irdische Leben gebieten.“

قَالُوا لَنْ نُؤْتِيَكَ عَلَى مَا جَاءَنَا مِنَ
الْبَيِّنَاتِ وَالَّذِي فَطَرَنَا فَاقْضِ مَا أَنْتَ
قَاضٍ ۗ إِنَّمَا تَقْضِي هَذِهِ الْحَيَاةَ الدُّنْيَا ۗ ﴿٧٣﴾

74. Wir glauben an unseren Herrn, auf dass Er uns unsere Sünden vergebe und die Zauberei, zu der du uns zwangst. Allah ist der Beste und der Beständigste.“

إِنَّا آمَنَّا بِرَبِّنَا لِيَغْفِرَ لَنَا خَطِيئَاتِنَا وَمَا
أَكْرَهْتَنَا عَلَيْهِ مِنَ السِّحْرِ ۗ وَاللَّهُ خَيْرٌ
بِعَا وَابْقَى ۗ ﴿٧٤﴾

75. Fürwahr, wer im Zustande der Sündhaftigkeit zu seinem Herrn kommt, für den ist die Hölle; darin soll er weder sterben noch leben.

إِنَّهُ مَنْ يَأْتِ رَبَّهُ مُجْرِمًا فَإِنَّ لَهُ
جَهَنَّمَ ۗ لَا يَمُوتُ فِيهَا وَلَا يَحْيَى ۗ ﴿٧٥﴾

76. Die aber als Gläubige zu Ihm kommen, die gute Taten vollbracht haben, ihnen sollen die höchsten Rangstufen zuteil werden –

وَمَنْ يَأْتِهِمْ مُؤْمِنًا قَدْ عَمِلَ الصَّالِحَاتِ
فَأُولَئِكَ لَهُمُ الدَّرَجَاتُ الْعُلَى ۗ ﴿٧٦﴾

77. Gärten der Ewigkeit, von Strömen durchflossen; darin werden sie weilen immerdar. Und das ist der Lohn derer, die sich reinigen.

جَنَّاتُ عَدْنٍ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ
خَالِدِينَ فِيهَا ۗ وَذَلِكَ جَزَاءُ مَنْ تَزَكَّى ۗ ﴿٧٧﴾

78. Wir sandten Mose die Offenbarung: „Führe Meine Diener hinweg bei Nacht und schlage ihnen einen trockenen Pfad durch das Meer. Du wirst nicht fürchten, eingeholt zu werden, noch wirst du sonst Sorge haben.“

وَلَقَدْ أَوْحَيْنَا إِلَى مُوسَى ۗ أَنْ أَسْرِ
بِعِبَادِي فَاصْرَبْ لَهُمْ طَرِيقًا فِي الْبَحْرِ
يَبْسًا ۗ لَّا تَخَفْ دَرَكًا وَلَا تَخْشَى ۗ ﴿٧٨﴾

79. Darauf verfolgte sie Pharao mit seinen Heerscharen und es kam über sie aus dem Meere, was sie überwältigte.

فَاتَّبَعَهُمْ فِرْعَوْنُ بِجُودِهِ فَغَشِيَهُمْ مِّنَ
الْيَمِّ مَا غَشِيَهُمْ ٧٩

80. Und Pharao führte sein Volk in den Untergang und wies den Weg nicht.

وَأَضَلَّ فِرْعَوْنُ قَوْمَهُ وَمَا هَدَى ٨٠

81. „O ihr Kinder Israels, Wir erreteten euch von eurem Feinde und Wir schlossen einen Bund mit euch an der rechten Seite des Berges und sandten *Manna* und *Salwa*²⁰⁹ auf euch herab.

يَبْنِي إِسْرَائِيلَ قَدْ أَنْجَيْنَاكُم مِّنْ
عَدُوِّكُمْ وَوَعَدْنَاكُمْ جَانِبَ الطُّورِ
الْأَيْمَنِ وَنَزَّلْنَا عَلَيْكُمُ الْمَنَّاءَ وَالسَّلْوَى ٨١

82. Esset nun von den guten Dingen, die Wir euch gegeben haben, doch überschreitet nicht das Maß dabei, damit Mein Zorn nicht auf euch niederfahre; denn der, auf den Mein Zorn niederfährt, soll stürzen;

كُلُوا مِنْ طَيِّبَاتِ مَا رَزَقْنَاكُمْ وَلَا تَطَعُوا
فِيهِ فَيَحِلَّ عَلَيْكُمْ غَضَبِي ٢ وَمَنْ
يَحِلَّ عَلَيْهِ غَضَبِي فَقَدْ هَوَى ٨٢

83. Doch siehe, verzeihend bin Ich gegen den, der bereut und glaubt und das Gute tut, und dann der Führung folgt.

وَإِنِّي لَغَفَّارٌ لِّمَنْ تَابَ وَآمَنَ وَعَمِلَ
صَالِحًا ثُمَّ اهْتَدَى ٨٣

84. Und was hat dich so eilig von deinem Volke weggetrieben, o Mose?“

وَمَا أَعَجَلَكْ عَنْ قَوْمِكَ يَا مُوسَى ٨٤

85. Er sprach: „Sie folgen mir auf dem Fuße. Und ich bin zu Dir geeilt, mein Herr, damit Du wohl zufrieden bist.“

قَالَ هُمْ أَوْلَاءُ عَلَىٰ أَثَرِي وَعَجِلْتُ
إِلَيْكَ رَبِّ لِتَرْضَى ٨٥

86. (Gott) sprach: „Siehe, Wir haben dein Volk in deiner Abwesenheit geprüft und der *Sāmīri* hat sie irreführt.“

قَالَ فَإِنَّا قَدْ فَتَنَّا قَوْمَكَ مِنْ بَعْدِكَ
وَأَضَلَّهُمُ السَّامِرِيُّ ٨٦

87. Da kehrte Mose zu seinem Volke zurück, zornig und bekümmert. Er sprach: „O mein Volk, hat euer Herr euch nicht eine schöne Verheißung gegeben? Erschien euch etwa die anberaumte Zeit zu lang, oder wolltet ihr, dass Zorn von eurem Herrn auf euch niederfahre, dass ihr das Versprechen gegen mich brachtet?“

فَرَجَعَ مُوسَىٰ إِلَىٰ قَوْمِهِ غَضْبَانَ
أَسْفَاةً قَالَ يُقَوْمِ أَلَمْ يَعِدْكُمْ رَبُّكُمْ
وَعَدًّا حَسَنًا أَفَطَالَ عَلَيْكُمُ الْعَهْدُ أَمْ
أَرَدْتُمْ أَنْ يَحِلَّ عَلَيْكُمْ غَضَبٌ مِّنْ
رَّبِّكُمْ فَأَخْلَفْتُم مَّوعِدِي ٨٧

²⁰⁹ Vgl. 2:58.

88. Sie sprachen: „Nicht aus freien Stücken haben wir das Versprechen gegen dich gebrochen; allein wir waren beladen mit der Last der Schmucksachen des Volks; wir warfen sie fort und so tat auch *Sāmīri*.“

قَالُوا مَا أَخْلَفْنَا مَوْعِدَكَ بِمَلِكِنَا
وَلَكِنَّا حَمَلْنَا أَوْزَارًا مِنْ زِينَةِ الْقَوْمِ
فَقَدَفْنَاهَا فَكَذَلِكَ أَلْقَى السَّامِرِيُّ ۝٨٨

89. Dann brachte er für sie ein blöken-
des Kalb hervor – ein Bildwerk. Und sie
sprachen: „Das ist euer Gott und der
Gott des Mose; er hat (ihn) vergessen.“

فَأَخْرَجَ لَهُمْ عِجْلًا جَسَدًا لَهُ خُورٌ
فَقَالُوا هَذَا إِلَهُكُمْ وَإِلَهُ مُوسَى
فَنَسِيَ ۝٨٩

90. Konnten sie denn nicht sehen, dass
es ihnen keine Antwort gab und nicht
die Macht hatte, ihnen zu schaden oder
zu nützen?

أَفَلَا يَرَوْنَ أَلَّا يَرْجِعُ إِلَيْهِمْ قَوْلًا ۚ
وَلَا يَمْلِكُ لَهُمْ ضَرًّا وَلَا نَفْعًا ۝٩٠

91. Und doch hatte Aaron zuvor zu ih-
nen gesprochen: „O mein Volk, durch
dies seid ihr nur geprüft worden. Wahr-
lich, euer Herr ist einzig der Gnaden-
reiche; darum folget mir und gehorchet
meinem Befehl.“

وَلَقَدْ قَالَ لَهُمْ هَارُونُ مِنْ قَبْلِ يَقَوْمِ
إِنَّمَا فُتِنْتُمْ بِهِ ۚ وَإِنَّ رَبَّكُمُ الرَّحْمَنُ
فَاتَّبِعُونِي وَأَطِيعُوا أَمْرِي ۝٩١

92. Sie antworteten: „Wir werden kei-
neswegs aufhören, es anzubeten, bis
Mose zu uns zurückkehrt.“

قَالُوا لَنْ نَبْرَحَ عَلَيْهِ عَاكِفِينَ حَتَّى
يَرْجِعَ إِلَيْنَا مُوسَى ۝٩٢

93. (Mose) sprach: „O Aaron, was hin-
derte dich, als du sie irregehen sahst,

قَالَ يَهْرُونَ مِمَّا مَعَكَ إِذْ رَأَيْتَهُمْ
صَلُّوا ۝٩٣

94. mir zu folgen? Bist du denn mei-
nem Befehl ungehorsam gewesen?“

أَلَا تَتَّبِعَنِ أَفَعَصَيْتَ أَمْرِي ۝٩٤

95. Er antwortete: „O Sohn meiner
Mutter, greife nicht an meinen Bart
noch an mein Haupt. Ich fürchtete, du
möchtest sprechen: ‚Du hast Spaltung
unter den Kindern Israels hervorgeru-
fen und mein Wort nicht beachtet.‘“

قَالَ يَبْنَؤُمَّ لَا تَأْخُذْ بِلِحْيَتِي وَلَا
بِرَأْسِي ۚ إِنِّي خَشِيتُ أَنْ تَقُولَ فَرَّقْتَ
بَيْنَ بَنِي إِسْرَائِيلَ وَلَمْ تَرْقُبْ قَوْلِي ۝٩٥

96. (Mose) sprach: „Und was hast du zu
sagen, o *Sāmīri*?“

قَالَ فَمَا خَطْبُكَ يَا سَامِرِيُّ ۝٩٦

97. Er sprach: „Ich gewährte, was sie
nicht gewahren konnten. Ich nahm nur

قَالَ بَصُرْتُ بِمَا لَمْ يَبْصُرُوا بِهِ فَقَبَضْتُ

Weniges von der Lehre des Gesandten (Mose) an, aber ich gab auch das auf. Das ist es, was mir mein Sinn vortäuschte.“

98. (Mose) sprach: „Geh denn hin! Du sollst (dein) ganzes Leben lang sprechen müssen: „Berührt (mich) nicht“; und dann ist da eine Androhung (von Strafe) für dich, der du nicht entgehen wirst. So schau nun auf deinen „Gott“, dessen ergebener Anbeter du geworden bist. Wir werden ihn ganz gewiss verbrennen und ihn darauf ins Meer streuen.“

99. Euer Gott ist einzig Allah, außer dem niemand anbetungswürdig ist. Er umfasst alle Dinge mit Wissen.

100. Also erzählen Wir dir so manche Geschichte von dem, was zuvor geschah. Und Wir haben dir von Uns eine Ermahnung gegeben.

101. Wer sich von ihr abkehrt, der wird fürwahr am Tage der Auferstehung eine Last tragen,

102. darin verweilend; und schwer wird ihnen die Bürde sein am Tage der Auferstehung –

103. dem Tage, da in das Horn geblasen wird. An jenem Tage werden Wir die Schuldigen versammeln, die Blauäugigen.

104. Sie werden einander heimlich zuflüstern: „Ihr weiltet nur zehn.“²¹⁰

105. Wir wissen am besten, was sie sagen werden. Dann wird der Gläubigste unter ihnen sprechen: „Nur einen Tag verweiltet ihr.“

قَبْضَةً مِّنْ أَثَرِ الرَّسُولِ فَبَبَدَّتْهَا
وَكَذَلِكَ سَوَّلْتُ لِي نَفْسِي ﴿١٧﴾

قَالَ فَادْهَبْ فَإِنَّ لَكَ فِي الْحَيَاةِ أَنْ
تَقُولَ لَا مِسَاسَ وَإِنَّ لَكَ مَوْعِدًا لَّنْ
تُخْلَفَهُ ۗ وَانظُرْ إِلَى إِلْهِكَ الَّذِي
ظَلْتَ عَلَيْهِ عَاكِفًا لَّنُحَرِّقَنَّهُ ثُمَّ
لَنَنْسِفَنَّهُ فِي الْيَمِّ نَسْفًا ﴿١٨﴾

إِنَّمَا إِلَهُكُمُ اللَّهُ الَّذِي لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ ۗ
وَسِعَ كُلُّ شَيْءٍ عِلْمًا ﴿١٩﴾

كَذَلِكَ نَقُصُّ عَلَيْكَ مِنْ أَنْبَاءِ مَا
قَدْ سَبَقَ ۗ وَقَدْ آتَيْنَاكَ مِنْ لَدُنَّا ذِكْرًا ﴿٢٠﴾
مَنْ أَعْرَضَ عَنْهُ فَإِنَّهُ يَحْمِلُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ
وِزْرًا ﴿٢١﴾

خَلْدَيْنَ فِيهِ ۗ وَسَاءَ لَهُمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ
حِمْلًا ﴿٢٢﴾

يَوْمَ يَنْفُخُ فِي الصُّورِ وَنَحْشُرُ الْمُجْرِمِينَ
يَوْمَئِذٍ زُرْقًا ﴿٢٣﴾

يَتَخَفَتُونَ بَيْنَهُمْ إِنْ لَبِثْتُمْ إِلَّا عَشْرًا ﴿٢٤﴾

نَحْنُ أَعْلَمُ بِمَا يَقُولُونَ إِذْ يَقُولُ
أَمْثَلُهُمْ طَرِيقَةً إِنْ لَبِثْتُمْ إِلَّا يَوْمًا ﴿٢٥﴾

²¹⁰ Hier ist die Rede von den westlichen Völkern. Die Zahl „Zehn“ deutet darauf hin, dass die Herrschaft der westlichen Völker zehn Jahrhunderte dauern wird.

106. Sie werden dich nach den Bergen²¹¹ fragen. Sprich: „Mein Herr wird sie entwurzeln und zerstreuen.

وَيَسْأَلُونَكَ عَنِ الْجِبَالِ فَقُلْ يَنْسِفُهَا
رَبِّي نَسْفًا ۝١٠٦

107. Und Er wird sie als eine leere Ebene zurücklassen,

فَيَذَرُهَا قَاعًا صَفْصَفًا ۝١٠٧

108. worin du weder Vertiefung noch Erhöhung sehen wirst.“

لَا تَرَى فِيهَا عِوَجًا وَلَا أَمْتًا ۝١٠٨

109. An jenem Tage werden sie dem Rufer folgen, der keine Krümme hat; alle Stimmen werden gesenkt sein vor dem Gnadenreichen und nichts wirst du hören als ein leises Tappen von Füßen.

يَوْمَئِذٍ يَتَّبِعُونَ الدَّاعِيَ لَا عِوَجَ لَهُ
وَخَشَعَتِ الْأَصْوَاتُ لِلرَّحْمَنِ فَلَا تَسْمَعُ إِلَّا هَمْسًا ۝١٠٩

110. An jenem Tage wird Fürsprache keinem nützen, außer jenem, dem der Gnadenreiche Erlaubnis gibt und dessen Wort Ihm wohlgefällig ist.

يَوْمَئِذٍ لَا تَنْفَعُ الشَّفَاعَةُ إِلَّا مَنْ أَذِنَ لَهُ
الرَّحْمَنُ وَرَضِيَ لَهُ قَوْلًا ۝١١٠

111. Er kennt alles, was vor ihnen ist und was hinter ihnen ist, sie aber können es nicht umfassen mit Wissen.

يَعْلَمُ مَا بَيْنَ أَيْدِيهِمْ وَمَا خَلْفَهُمْ وَلَا
يُحِيطُونَ بِهِ عِلْمًا ۝١١١

112. Alle Gesichter werden sich demütig neigen vor dem Lebendigen, dem Ewigen, Erhaltenden. Und hoffnungslos fürwahr ist jener, der Frevel trägt.

وَعَنَتِ الْوُجُوهُ لِلْحَيِّ الْقَيُّومِ ۗ وَقَدْ
خَابَ مَنْ حَمَلَ ظُلْمًا ۝١١٢

113. Wer aber gute Werke übt und dabei gläubig ist, wird weder vor Ungerechtigkeit Furcht empfinden noch Verlust fürchten.

وَمَنْ يَعْمَلْ مِنَ الصَّالِحَاتِ وَهُوَ مُؤْمِنٌ
فَلَا يَخَفُ ظُلْمًا وَلَا هَضْمًا ۝١١٣

114. So haben Wir ihn niedergesandt als einen arabischen Qur'an, und Wir haben darin gewisse Warnungen klar gemacht, auf dass sie Gott fürchten mögen oder dass er in ihnen eine Ermahnung sei.

وَكَذَلِكَ أَنْزَلْنَاهُ قُرْآنًا عَرَبِيًّا وَصَرَّفْنَا
فِيهِ مِنَ الْوَعِيدِ لَعَلَّهُمْ يَتَّقُونَ أَوْ
يُحَدِّثُ لَهُمْ ذِكْرًا ۝١١٤

115. Hoherhaben ist Allah, der wahre König! Und überhaste dich nicht mit dem Qur'an, ehe seine Offenbarung dir vollständig zuteil geworden ist, son-

فَتَعَلَى اللَّهِ الْمَلِكُ الْحَقُّ ۗ وَلَا تَعْجَلْ
بِالْقُرْآنِ مِنْ قَبْلِ أَنْ يُقْضَىٰ إِلَيْكَ

²¹¹ Die großen, mächtigen Nationen.

dern sprich: „O mein Herr, mehre mich an Wissen.“

116. Wahrlich, Wir schlossen einen Bund mit Adam zuvor, aber er vergaß; Wir fanden jedoch in ihm keine Absicht (diesen zu brechen).

117. Und als Wir zu den Engeln sprachen: „Werfet euch (zusammen) mit Adam nieder!“, da warfen sie sich nieder, nur Iblis nicht. Er weigerte sich.

118. Darum sprachen Wir: „O Adam, dieser ist dir ein Feind und deiner Frau; dass er euch nicht beide aus dem Garten treibe! Sonst würdest du elend.

119. Es ist für dich (gesorgt), dass du darin weder Hunger fühlen noch entblößt sein sollst.

120. Und dass du darin nicht dürsten noch der Sonnenhitze ausgesetzt sein sollst.“

121. Jedoch Satan flüsterte ihm Böses ein; er sprach: „O Adam, soll ich dich zum Baume der Ewigkeit führen und zu einem Königreich, das nimmer vergeht?“

122. Sie beide aßen davon; sodass ihre Blöße ihnen offenbar wurde, und sie begannen, sich mit den Blättern des Gartens zu bedecken. Und Adam befolgte nicht das Gebot seines Herrn und ging irre.

123. Dann erwählte ihn sein Herr und wandte Sich ihm zu mit Erbarmen und leitete (ihn).

124. Er sprach: „Gehet aus von hier allesamt, dieweil einer von euch des anderen Feind ist! Und wenn von Mir Führung zu euch kommt, dann wird, wer Meiner Führung folgt, nicht zugrunde gehen noch wird er elend.

وَحِيَهُ وَقُلِّ رَبِّ زِدْنِي عِلْمًا ﴿١١٥﴾

وَلَقَدْ عٰدٰنَا اِلٰى اٰدَمَ مِنْ قَبْلِ فَنَسِيَ وَاَلَمْ نَجِدْ لَهُ عَزْمًا ﴿١١٦﴾

وَإِذْ قُلْنَا لِلْمَلٰٓئِكَةِ اسْجُدُوْا لِاٰدَمَ فَسَجَدُوْا اِلَّا اِبْلِیْسَ ۗ اَبٰی ﴿١١٧﴾

فَقُلْنَا يَا اٰدَمُ اِنَّ هٰذَا عَدُوُّكَ وَاِلٰزِمُكَ فَلَا یُخْرِجُكَ مِّنَ الْجَنَّةِ فَنَشْتٰی ﴿١١٨﴾

اِنَّ لَكَ اَلَّا تَجُوْعَ فِیْهَا وَاَلَّا تَعْرٰی ﴿١١٩﴾

وَ اِنَّكَ لَا تَطْمَؤُنُ فِیْهَا وَاَلَّا تَصْحٰی ﴿١٢٠﴾

فَوَسْوَسَ اِلَيْهِ الشَّیْطٰنُ قَالَ يَا اٰدَمُ هَلْ اٰدٰلُكَ عَلٰی شَجَرَةٍ الْخُلْدِ وَاَمَلِكُ لَا یَبُلٰی ﴿١٢١﴾

فَاَكَلَا مِنْهَا فَبَدَتْ لُهُمَا سَوَآئُهُمَا وَظَفَقَا یُخْصِفٰنِ عَلَیْهِمَا مِنْ وَّرَقِ الْجَنَّةِ وَعَصٰی اٰدَمُ رَبَّهُ فَغَوٰی ﴿١٢٢﴾

ثُمَّ اجْتَبٰهُ رَبُّهُ فَتَابَ عَلَیْهِ وَهَدٰی ﴿١٢٣﴾

قَالَ اهْبِطَا مِنْهَا جَمِیْعًا بَعْضُكُمْ لِبَعْضٍ عَدُوٌّ فَاِمَّا یَاْتِیَنَّكُمْ مِّنِّیْ هَدٰی فَمَنِ اتَّبَعَ هَدٰیٰی فَلَا یَضِلُّ وَاَلَّا یَسْتَفِی ﴿١٢٤﴾

125. Wer sich jedoch abkehrt von Meiner Ermahnung, dem wird ein Leben in Drangsal sein, und am Tage der Auferstehung werden Wir ihn blind auferwecken.“

وَمَنْ أَعْرَضَ عَن ذِكْرِي فَإِنَّ لَهُ مَعِيشَةً
ضَنْكًا وَنَحْشُرَهُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ أَعْمَى ﴿١٢٥﴾

126. Er wird sprechen: „Mein Herr, warum hast Du mich blind auferweckt, obwohl ich (vordem) sehen konnte?“

قَالَ رَبِّ لِمَ حَشَرْتَنِي أَعْمَى وَقَدْ كُنْتُ
بَصِيرًا ﴿١٢٦﴾

127. Er wird sprechen: „Also sind ja Unsere Zeichen zu dir gekommen und du hast sie missachtet: also wirst du nun heute missachtet sein.“

قَالَ كَذَلِكَ أَتَتْكَ آيَاتُنَا فَنَسِيتَهَا
وَكَذَلِكَ الْيَوْمَ تُنسى ﴿١٢٧﴾

128. Und ebenso lohnen Wir auch dem, der maßlos ist und nicht an die Zeichen seines Herrn glaubt; und die Strafe des Jenseits ist wahrlich strenger und nachhaltiger.

وَكَذَلِكَ نَجْزِي مَنْ أَسْرَفَ وَلَمْ يُؤْمِنْ
بِآيَاتِ رَبِّهِ ۗ وَلَعَذَابُ الْآخِرَةِ أَشَدُّ
وَأَبْقَى ﴿١٢٨﴾

129. Leuchtet es ihnen nicht ein, wie viele Geschlechter vor ihnen Wir schon vernichteten, in deren Wohnstätten sie (nun) wandeln? Darin sind wahrlich Zeichen für Leute, die mit Vernunft begabt sind.

أَفَلَمْ يَهْدِ لَهُمْ كَمَا أَهْلَكْنَا قَبْلَهُمْ مِّنَ
الْقُرُونِ يَمْشُونَ فِي مَسْجِدِهِمْ ۗ إِنَّ فِي
ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِّأُولِي النُّهَى ﴿١٢٩﴾

130. Und wäre nicht zuvor ein Wort²¹² von deinem Herrn ergangen und eine Frist festgesetzt worden, (die Strafe) wäre langdauernd.

وَلَوْ لَا كَلِمَةٌ سَبَقَتْ مِنْ رَبِّكَ لَكَانَ
لِرِزَامَا وَآجَلٍ مُّسَيِّ ۗ ﴿١٣٠﴾

131. Ertrage denn geduldig, was sie sagen, und lobpreise deinen Herrn vor Aufgang der Sonne und vor ihrem Untergang; und verherrliche (Ihn) in den Stunden der Nacht und an den Enden des Tages, auf dass du wahre Glückseligkeit finden mögest.

فَاصْبِرْ عَلَىٰ مَا يَقُولُونَ وَسَبِّحْ بِحَمْدِ رَبِّكَ
قَبْلَ طُلُوعِ الشَّمْسِ وَقَبْلَ غُرُوبِهَا ۗ
وَمِنْ أَنَاءِ اللَّيْلِ فَسَبِّحْ وَأَطْرَافَ النَّهَارِ
لَعَلَّكَ تَرْضَىٰ ﴿١٣١﴾

132. Und richte deine Blicke nicht auf das, was Wir einigen von ihnen zu (kurzem) Genuss gewährten – den Glanz des irdischen Lebens –, um sie dadurch

وَلَا تَمُدَّنَّ عَيْنَيْكَ إِلَىٰ مَا مَتَّعْنَا بِهِ
أَزْوَاجًا مِنْهُمْ زَهْرَةَ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا ۗ

²¹² Dieses Wort ist eine Verkündigung, deren Inhalt hervorgeht aus 7:157: „Meine Barmherzigkeit umfaßt jedes Ding.“

zu prüfen. Denn deines Herrn Versorgung ist besser und bleibender.

لِنَفْتِنَهُمْ فِيهِ ۖ وَرِزْقُ رَبِّكَ خَيْرٌ
وَأَبْقَى ﴿١٣١﴾

133. Und fordere die Deinen zum Gebet auf und sei (selbst) ausdauernd darin. Wir verlangen nicht Unterhalt von dir; Wir Selbst sorgen für dich. Und das gute Ende ist der Rechtschaffenheit (vorbehalten).

وَأْمُرْ أَهْلَكَ بِالصَّلَاةِ وَاصْطَبِرْ عَلَيْهَا ۖ
لَا تَسْأَلْكَ رِزْقًا ۖ نَحْنُ نَرْزُقُكَ ۗ وَالْعَاقِبَةُ لِلتَّقْوَى ﴿١٣٢﴾

134. Sie sagen: „Warum bringt er uns nicht ein Zeichen von seinem Herrn?“ Ist ihnen denn nicht der klarste Beweis gekommen für das, was in den früheren Schriften steht?

وَقَالُوا الْوَالُوْا لَا يَأْتِيَنَا بَايَةٌ مِنْ رَبِّهِ ۗ أَوَلَمْ
تَأْتِهِمْ بَيِّنَةٌ مَا فِي الصُّحُفِ الْأُولَى ﴿١٣٣﴾

135. Und hätten Wir sie vor ihm (dem Propheten) durch eine Strafe vernichtet, dann hätten sie gewiss gesagt: „Unser Herr, warum schicktest Du uns nicht einen Gesandten, dass wir Deine Gebote hätten befolgen mögen, ehe wir gedemütigt und beschämt würden?“

وَلَوْ أَنَّا أَهْلَكْنَاهُمْ بِعَذَابٍ مِنْ قَبْلِهِ
لَقَالُوا رَبَّنَا لَوْلَا أَرْسَلْتَ إِلَيْنَا رَسُولًا
فَنَتَّبِعَ آيَاتِكَ مِنْ قَبْلِ أَنْ نُنْذَلَ
وَنُخْزَى ﴿١٣٤﴾

136. Sprich „Ein jeder wartet; so wartet auch ihr und ihr werdet erfahren, wer die Befolger des rechten Pfades und rechtgeleitet sind.“

قُلْ كُلٌّ مُتَرَبِّصٌ فَتَرَبَّصُوا ۚ
فَسَتَعْلَمُونَ مَنْ أَصْحَابُ الصِّرَاطِ
السَّوِيِّ وَمَنِ اهْتَدَى ﴿١٣٥﴾

١٣٥



7 Rukū'āt

„Die Propheten“, offenbart vor der Hidschra

113 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Genahet ist den Menschen ihre Abrechnung und doch wenden sie sich in Achtlosigkeit ab.

إِنِّي أَقْتَرَبَ لِلنَّاسِ حِسَابُهُمْ وَهُمْ فِي

غَفْلَةٍ مُّعْرِضُونَ ②

3. Keine neue Ermahnung kommt zu ihnen von ihrem Herrn, die sie nicht spöttelnd anhörten.

مَا يَأْتِيهِمْ مِنْ ذِكْرٍ مِنْ رَبِّهِمْ مُحَدَّثٍ

إِلَّا اسْتَمَعُوهُ وَهُمْ يَلْعَبُونَ ③

4. Ihre Herzen sind vergesslich. Und sie besprechen sich insgeheim – sie, die da freveln – (dann sagen sie): „Ist dieser etwas anderes als ein Mensch wie ihr? Wollt ihr denn zur Zauberei kommen, wo ihr seht?“

لَاهِيَةً قُلُوبُهُمْ ④ وَأَسْرُوا النَّجْوَى ⑤

الَّذِينَ ظَلَمُوا ⑥ هَلْ هَذَا إِلَّا بَشَرٌ

مِثْلَكُمْ ⑦ أَفَتَأْتُونَ السِّحْرَ وَأَنْتُمْ

تُبْصِرُونَ ⑧

5. Er sprach: „Mein Herr weiß, was im Himmel und auf Erden gesprochen wird, und Er ist der Allhörende, der Allwissende.“

قُلْ رَبِّي يَعْلَمُ الْقَوْلَ فِي السَّمَاءِ

وَالْأَرْضِ ⑨ وَهُوَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ ⑩

6. „Nein“, sagen sie, „aber wirre Träume; nein, er hat ihn erdichtet; nein, er ist (nur) ein Dichter. Möge er uns doch ein Zeichen bringen in der Art, wie die früheren (Propheten) entsandt wurden.“

بَلْ قَالُوا أَضْغَاثُ أَحْلَامٍ ⑪ بَلْ افْتَرَاهُ

بَلْ هُوَ شَاعِرٌ ⑫ فَلْيَأْتِنَا بِآيَةٍ كَمَا

أُرْسِلَ الْأَوْلُونَ ⑬

7. Nie hat vor ihnen irgendeine Stadt je geglaubt, die Wir zerstörten. Würden sie denn glauben?

مَا آمَنَتْ قَبْلَهُمْ مِنْ قَرْيَةٍ أَهْلَكْنَاهَا ⑭

أَفَهُمْ يُؤْمِنُونَ ⑮

8. Und Wir entsandten vor dir lediglich Männer, denen Wir Offenbarung zuteil werden ließen – fragt nur diejenigen,²¹³ die die Ermahnung besitzen, wenn ihr nicht wisset.

وَمَا أَرْسَلْنَا قَبْلَكَ إِلَّا رِجَالًا نُوْحِي ⑯

إِلَيْهِمْ فَسَأَلُوا أَهْلَ الذِّكْرِ إِنْ كُنْتُمْ

لَا تَعْلَمُونَ ⑰

²¹³ D. h. das Volk der Schrift. (Siehe Glossar unter Ahlu l-kitāb)

9. Und Wir machten ihnen nicht einen Leib, dass sie keine Speise äßen, noch dass sie ewig lebten.

وَمَا جَعَلْنَاهُمْ جَسَدًا لَا يَأْكُفُونَ الطَّعَامَ
وَمَا كَانُوا خَالِدِينَ ①

10. Dann erfüllten Wir ihnen das Versprechen; und Wir erretteten sie und wen Wir wollten; die Übertreter aber vernichteten Wir.

ثُمَّ صَدَقْنَاهُمُ الْوَعْدَ فَأَنْجَيْنَاهُمْ وَمَنْ
نَشَاءُ وَأَهْلَكْنَا الْمُسْرِفِينَ ②

11. Wir haben euch ein Buch hernieder gesandt, worin eure Ehre liegt; wollt ihr denn nicht begreifen?

لَقَدْ أَنْزَلْنَا إِلَيْكُمْ كِتَابًا فِيهِ ذِكْرُكُمْ ٭
أَفَلَا تَعْقِلُونَ ③

12. Wie so manche Stadt, voll der Ungerechtigkeit, haben Wir schon niedergebroschen und nach ihr ein anderes Volk erweckt!

وَكَمْ قَصَمْنَا مِنْ قَرْيَةٍ كَانَتْ ظَالِمَةً
وَأَنْشَأْنَا بَعْدَهَا قَوْمًا آخَرِينَ ④

13. Und da sie Unsere Strafe verspürten, siehe, da begannen sie davor zu fliehen.

فَلَمَّا أَحْسَبُوا بَأْسَنَا إِذَا هُمْ مِنْهَا
يَرْكُضُونَ ⑤

14. „Fliehet nicht, sondern kehret zurück zu dem Behagen, das ihr genießen durftet, und zu euren Wohnstätten, damit ihr befragt werdet.“

لَا تَرْكُضُوا وَأَرْجِعُوا إِلَىٰ مَا أُتْرِفْتُمْ
فِيهِ وَمَسْكِنِكُمْ لَعَلَّكُمْ تَسْأَلُونَ ⑥

15. Sie sprachen: „O weh uns, wir waren wahrlich Frevler!“

قَالُوا يَا وَيْلَنَا إِنَّا كُنَّا ظَالِمِينَ ⑦

16. Und dieser ihr Ruf hörte nicht eher auf, als bis Wir sie niedermähten, in Asche verwandelnd.

فَمَا زَالَتْ تِلْكَ دَعْوَاهُمْ حَتَّىٰ جَعَلْنَاهُمْ
حَصِيدًا خَامِدِينَ ⑧

17. Wir erschufen den Himmel und die Erde und was zwischen beiden ist nicht zum Spiel.

وَمَا خَلَقْنَا السَّمَاءَ وَالْأَرْضَ وَمَا بَيْنَهُمَا
لْعِبِينَ ⑨

18. Hätten Wir Uns einen Zeitvertreib schaffen wollen, so konnten Wir ihn wohl mit Uns treiben, wenn Wir das überhaupt wollten.

لَوْ أَرَدْنَا أَنْ نَتَّخِذَ لَهُمْ آيَاتٍ لَأَخَذْنَا
مِنْ لَدُنَّا ٭ إِن كُنَّا فَعِلِينَ ⑩

19. Nein, Wir schleudern die Wahrheit wider die Lüge und sie zerschmettert ihr das Haupt, und siehe, sie vergeht. Und wehe euch ob dessen, was ihr aussagt!

بَلْ نَقْذِفُ بِالْحَقِّ عَلَى الْبَاطِلِ فَيَدْمَغُهُ
فَإِذَا هُوَ رَاهِقٌ ٭ وَلَكُمْ الْوَيْلُ مِمَّا
تَصِفُونَ ⑪

20. Sein ist, wer in den Himmeln und auf der Erde ist. Und die bei Ihm sind, die sind nicht zu stolz, Ihm zu dienen, noch werden sie müde;

وَلَهُ مَنْ فِي السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ ۚ وَمَنْ
عِنْدَهُ لَا يَسْتَكْبِرُونَ عَنْ عِبَادَتِهِ
وَلَا يَسْتَحْسِرُونَ ﴿٦٠﴾

21. sie verherrlichen (Ihn) in der Nacht und am Tage; sie lassen nicht nach.

يُسَبِّحُونَ اللَّيْلَ وَالنَّهَارَ لَا يَفْتُرُونَ ﴿٦١﴾

22. Haben sie sich Götter von der Erde angenommen, die lebendig machen?

أَمْ اتَّخَذُوا إِلَهًا مِّنَ الْأَرْضِ هُمْ
يُنشِرُونَ ﴿٦٢﴾

23. Gäbe es in ihnen (Himmel und Erde) Götter außer Allah, dann wären wahrlich beide zerrüttet. Gepriesen sei denn Allah, der Herr des Thrones, hocherhaben über das, was sie aussagen!

لَوْ كَانَ فِيهِمَا آلَ إِلَهَةٍ إِلَّا اللَّهُ لَفَسَدَتَا
فَسُبْحَانَ اللَّهِ رَبِّ الْعَرْشِ عَمَّا
يَصِفُونَ ﴿٦٣﴾

24. Er kann nicht befragt werden nach dem, was Er tut, sie aber werden befragt werden.

لَا يُسْأَلُ عَمَّا يَفْعَلُ وَهُمْ يُسْأَلُونَ ﴿٦٤﴾

25. Haben sie sich Götter angenommen außer Ihm? Sprich: „Bringt euren Beweis herbei. Dieser (Qur'an) ist eine Ehre für jene, die mit mir sind, und eine Ehre für die, die vor mir waren.“ Doch die meisten von ihnen kennen die Wahrheit nicht und so wenden sie sich ab.

أَمْ اتَّخَذُوا مِن دُونِ إِلَهَةٍ قُلُوبًا
بُرْهَانَكُمْ هَذَا ذِكْرٌ مِّن مَّعَىٰ وَذِكْرٌ
مِّن قَبْلِي ۚ بَلْ أَكْثَرُهُمْ لَا يَعْلَمُونَ
الْحَقَّ فَهُمْ مُّعْرِضُونَ ﴿٦٥﴾

26. Und Wir schickten keinen Gesandten vor dir, dem Wir nicht offenbarten: „Niemand ist anbetungswürdig außer Mir; darum dienet nur Mir.“

وَمَا أَرْسَلْنَا مِن قَبْلِكَ مِن رَّسُولٍ
إِلَّا نُوحِيَ إِلَيْهِ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا أَنَا
فَاعْبُدُونِ ﴿٦٦﴾

27. Und sie sprechen: „Der Gnadenreiche hat Sich einen Sohn zugesellt.“ Heilig ist Er! Nein, aber sie sind (nur) geehrte Diener.

وَقَالُوا اتَّخَذَ الرَّحْمَنُ وَلَدًا سُبْحٰنَهُ
بَلْ عِبَادٌ مُّكْرَمُونَ ﴿٦٧﴾

28. Sie sprechen vor Ihm kein Wort und sie handeln nur nach Seinem Befehl.

لَا يَسْبِقُونَهُ بِالْقَوْلِ وَهُمْ بِأَمْرِهِ
يَعْمَلُونَ ﴿٦٨﴾

29. Er weiß, was vor ihnen und was hinter ihnen ist, und sie legen nicht Fürbitte ein, außer für den, der Ihm genehm ist, und sie zittern in Furcht vor Ihm.

يَعْلَمُ مَا بَيْنَ أَيْدِيهِمْ وَمَا خَلْفَهُمْ وَلَا
يَشْفَعُونَ إِلَّا لِمَنِ ارْتَضَىٰ وَهُمْ مِنَ
خَشْيَتِهِ مُشْفِقُونَ ﴿٢٩﴾

30. Und wer von ihnen sagen wollte: „Ich bin ein Gott neben Ihm“, dem würden Wir es mit der Hölle vergelten. Also vergelten Wir den Frevlern.

وَمَنْ يُقُلْ مِنْهُمْ إِنِّي إِلَهٌ مِنْ دُونِهِ
فَذَلِكْ نَجْرِيهِ جَهَنَّمَ ۖ كَذَلِكَ نَجْزِي
الظَّالِمِينَ ﴿٣٠﴾

31. Haben die Ungläubigen nicht gesehen, dass die Himmel und die Erde in einem einzigen Stück waren, dann zerteilten Wir sie? Und Wir machten aus Wasser alles Lebendige. Wollen sie denn nicht glauben?

أَوَلَمْ يَرَ الَّذِينَ كَفَرُوا أَنَّ السَّمَوَاتِ
وَالْأَرْضَ كَانَتَا رَتْقًا فَفَتَقْنَاهُمَا ۖ وَجَعَلْنَا
مِنَ الْمَاءِ كُلَّ شَيْءٍ حَيًّا أَفَلَا
يُؤْمِنُونَ ﴿٣١﴾

32. Und feste Berge haben Wir in der Erde gemacht, auf dass sie nicht mit ihnen wanke; und breite Straßen schufen Wir auf ihr, damit sie die rechte Richtung befolgen möchten.

وَجَعَلْنَا فِي الْأَرْضِ رَوَاسِيَ أَنْ
تَمِيدَ بِهِمْ ۖ وَجَعَلْنَا فِيهَا فِجَاجًا سَبِيلًا
لَعَلَّهُمْ يَهْتَدُونَ ﴿٣٢﴾

33. Und Wir machten den Himmel zu einem wohlgeschützten Dach; dennoch kehren sie sich ab von Seinen Zeichen.

وَجَعَلْنَا السَّمَاءَ سَقْفًا مَحْفُوظًا ۖ وَهُمْ
عَنِ آيَاتِهِ مُّعْرِضُونَ ﴿٣٣﴾

34. Und Er ist es, der die Nacht und den Tag erschuf und die Sonne und den Mond. Sie schweben, ein jedes in (seiner) Sphäre.

وَهُوَ الَّذِي خَلَقَ اللَّيْلَ وَالنَّهَارَ وَالشَّمْسَ
وَالْقَمَرَ ۖ كُلٌّ فِي فَلَكٍ يَسْبَحُونَ ﴿٣٤﴾

35. Wir gewährten keinem Menschenwesen vor dir immerwährendes Leben. Drum, wenn du sterben solltest, können sie immerwährend leben?

وَمَا جَعَلْنَا لِبَشَرٍ مِنْ قَبْلِكَ الْخُلْدَ ۖ
أَقَابِنُ مِتَّ فَهُمْ الْخَالِدُونَ ﴿٣٥﴾

36. Jedes Lebewesen soll den Tod kosten; und Wir stellen euch auf die Probe mit Bösem und Gutem als eine Prüfung; und zu Uns sollt ihr zurückgebracht werden.

كُلُّ نَفْسٍ ذَائِقَةُ الْمَوْتِ ۖ
وَنَبْلُوكُمْ بِالشَّرِّ وَالْخَيْرِ فِتْنَةً ۖ
وَإِنَّا لَتَرْجِعُونَ ﴿٣٦﴾

37. Wenn die Ungläubigen dich sehen, so treiben sie nur Spott mit dir: „Ist das der, der über eure Götter spricht?“, während sie es doch selbst sind, die sich dem Gedenken des Gnadenreichen verweigern.

وَإِذَا رَأَى الَّذِينَ كَفَرُوا إِنْ يَتَّخِذُونَكَ
إِلَّا هُزُوعًا ۗ أَلَمْ يَكْفُرُوا بِالَّذِي يَدْعُونَ
إِلَهُتَهُمْ ۗ وَهُمْ بِذِكْرِ الرَّحْمَنِ هُمْ كَافِرُونَ ﴿٣٧﴾

38. Der Mensch wurde aus der Essenz der Ungeduld geschaffen. Ich werde euch Meine Zeichen zeigen, aber fordert nicht von Mir, dass ich Mich über-eile.

خُلِقَ الْإِنْسَانُ مِنْ عَجَلٍ ۗ سَأُرِيكُمْ آيَاتِي
فَلَا تَسْتَعْجِلُونِ ﴿٣٨﴾

39. Und sie sagen: „Wann wird diese Verheißung (in Erfüllung gehen), wenn ihr wahrhaftig seid?“

وَيَقُولُونَ مَتَى هَذَا الْوَعْدُ إِنْ كُنْتُمْ
صَادِقِينَ ﴿٣٩﴾

40. Wenn die Ungläubigen nur die Zeit wüssten, wo sie nicht imstande sein werden, das Feuer von ihren Gesichtern oder von ihren Rücken fernzuhalten, und keine Hilfe wird ihnen zuteil!

لَوْ يَعْلَمُ الَّذِينَ كَفَرُوا حِينَ لَا يَكْفُونُ
عَنْ وُجُوهِهِمُ النَّارَ وَلَا عَنْ
ظُهُورِهِمْ وَلَا هُمْ يُنصَرُونَ ﴿٤٠﴾

41. Nein, es wird über sie kommen un-versehens, sodass es sie in Verwirrung stürzt; und sie werden es nicht abwehren können noch werden sie Aufschub erlangen.

بَلْ تَأْتِيهِمْ بَغْتَةً فَتَبْهَتُهُمْ فَلَا يَسْتَطِيعُونَ
رَدَّهَا وَلَا هُمْ يُنظَرُونَ ﴿٤١﴾

42. Es sind fürwahr schon vor dir Gesandte verspottet worden, dann aber traf jene, die verhöhnten, das, worüber sie spotteten.

وَلَقَدْ أَسْتَهْزَيْتَ بِرُسُلٍ مِّنْ قَبْلِكَ
فَخَاقَ بِالَّذِينَ سَخِرُوا مِنْهُمْ مَا كَانُوا
بِهِ يَسْتَهْزِئُونَ ﴿٤٢﴾

43. Sprich: „Wer beschützt euch vor dem Gnadenreichen bei Nacht und bei Tag?“ Und doch kehren sie sich ab von der Ermahnung ihres Herrn.

قُلْ مَنْ يَكْفُلُكُمْ بِاللَّيْلِ وَالنَّهَارِ مِنَ
الرَّحْمَنِ ۗ بَلْ هُمْ عَنْ ذِكْرِ رَبِّهِمْ
مُعْرِضُونَ ﴿٤٣﴾

44. Haben sie etwa Götter, die sie beschützen können vor Uns? Sie vermögen sich selbst nicht zu helfen noch kann ihnen geholfen werden wider Uns.

أَمْ لَهُمُ آلِهَةٌ تَمْنَعُهُمْ مِنْ دُونِنَا
لَا يَسْتَطِيعُونَ نَصْرَ أَنفُسِهِمْ وَلَا هُمْ
مِنَّا يُصْحَبُونَ ﴿٤٤﴾

45. Nein, Wir versorgten diese und ihre Vorväter bis sie ein hohes Alter er-

بَلْ مَتَّعْنَا هَؤُلَاءِ وَآبَاءَهُمْ حَتَّى طَالَ

langten. Sehen sie denn nicht, dass Wir in das Land kommen und es einengen an seinen Enden? Können sie denn ob-siegen?

عَلَيْهِمُ الْعُمُرُ أَفَلَا يَرَوْنَ أَنَّا نَأْتِي
الْأَرْضَ نَنْقُصُهَا مِنْ أَطْرَافِهَا أَفَهُمُ
الْغَالِبُونَ ﴿٤٦﴾

46. Sprich: „Ich warne euch nur mit der Offenbarung.“ Jedoch die Tauben hören nicht den Ruf, wenn sie gewarnt werden.

قُلْ إِنَّمَا أُنذِرُكُمْ بِالْوَحْيِ وَلَا يَسْمَعُ
الصَّمُّ الدُّعَاءَ إِذَا مَا يُنذَرُونَ ﴿٤٦﴾

47. Und wenn sie ein Hauch von der Strafe deines Herrn berührt, dann werden sie sicherlich sprechen: „O wehe uns, wir waren fürwahr Frevler!“

وَلَيْسَ مَسَّئُهُمْ نَفْحَةً مِنْ عَذَابِ
رَبِّكَ لِيَقُولُنَّ يَوْمَئِذٍ إِنَّا كُنَّا ظَالِمِينَ ﴿٤٧﴾

48. Und Wir werden (genaue) Waagen der Gerechtigkeit aufstellen für den Tag der Auferstehung, sodass keine Seele in irgendetwas Unrecht erleiden wird. Und wäre es das Gewicht eines Senfkorns, Wir wollen es hervorbringen. Und Wir genügen als Rechner.

وَنَضَعُ الْمَوَازِينَ الْقِسْطَ لِيَوْمِ الْقِيَامَةِ
فَلَا تُظْلَمُ نَفْسٌ شَيْئًا وَإِنْ كَانَ مِثْقَالَ
حَبَّةٍ مِنْ خَرْدَلٍ أَتَيْنَا بِهَا وَكَفَى بِنَا
حُسْبِينَ ﴿٤٨﴾

49. Wir gaben Mose und Aaron das Entscheidende und Licht und Ermahnung für die Rechtschaffenen,

وَلَقَدْ آتَيْنَا مُوسَى وَهَارُونَ الْفُرْقَانَ
وَضِيَاءً وَذِكْرًا لِّلْمُتَّقِينَ ﴿٤٩﴾

50. die ihren Herrn fürchten im Verborgenen und vor der Stunde bangen.

الَّذِينَ يَخْشَوْنَ رَبَّهُم بِالْغَيْبِ وَهُمْ مِنْ
السَّاعَةِ مُشْفِقُونَ ﴿٥٠﴾

51. Dieser (Qur'an) ist eine Ermahnung, voll des Segens, die Wir hinabgesandt haben: wollt ihr sie nun verwenden?

وَهَذَا ذِكْرٌ مُّبْرَكٌ أَنْزَلْنَاهُ أَفَأَنْتُمْ لَهُ
مُكْرِمُونَ ﴿٥١﴾

52. Und vordem gaben Wir Abraham seine Rechtschaffenheit, denn Wir kannten ihn.

وَلَقَدْ آتَيْنَا إِبْرَاهِيمَ رُشْدَهُ مِنْ قَبْلِ
وَكُنَّا بِهٖ عَلِيمِينَ ﴿٥٢﴾

53. Da er zu seinem Vater und seinem Volke sprach: „Was sind das für Götzen, denen ihr so ergeben seid?“

إِذْ قَالَ لِأَبِيهِ وَقَوْمِهِ مَا هَذِهِ التَّمَاثِيلُ
الَّتِي أَنْتُمْ لَهَا عَاكِفُونَ ﴿٥٣﴾

54. Sie antworteten: „Wir fanden unsere Väter bei ihrer Verehrung.“

قَالُوا وَجَدْنَا آبَاءَنَا لَهَا عَابِدِينَ ﴿٥٤﴾

55. Er sprach: „Wahrlich, ihr selbst sowohl wie eure Väter seid in offenbarem Irrtum gewesen.“

قَالَ لَقَدْ كُنْتُمْ أَنْتُمْ وَآبَاؤُكُمْ فِي
صَلِيلٍ مُّبِينٍ ﴿٥٥﴾

56. Sie sprachen: „Bringst du uns die Wahrheit oder gehörst du zu denen, die Scherz treiben?“

قَالُوا أَجِئْتَنَا بِالْحَقِّ أَمْ أَنْتَ مِنَ
اللَّعِبِينَ ﴿٥٦﴾

57. Er antwortete: „Nein, euer Herr ist der Herr der Himmel und der Erde, der sie erschuf; und ich bin einer der davon Zeugenden.“

قَالَ بَلَىٰ رَبُّكُمْ رَبُّ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ
الَّذِي فَطَرَهُنَّ ۖ وَأَنَا عَلَىٰ ذِكْمِكُمْ
مِّنَ الشَّاهِدِينَ ﴿٥٧﴾

58. Und, bei Allah, ich will gewisslich gegen eure Götzen verfahren, nachdem ihr kehrend weggegangen seid.“

وَتَاللَّهِ لَا كِيدَنَّ أَصْنَامَكُمْ بَعْدَ أَنْ
تُوُّوْا مُدْبِرِينَ ﴿٥٨﴾

59. So schlug er sie in Stücke, (alle) außer ihrem Obersten, damit sie sich an ihn wenden könnten.

فَجَعَلَهُمْ جُذًا إِلَّا كَبِيرًا لَهُمْ لَعَلَّهُمْ
إِلَيْهِ يَرْجِعُونَ ﴿٥٩﴾

60. Sie sprachen: „Wer hat unseren Göttern dies angetan? Er muss fürwahr ein Frevler sein.“

قَالُوا مَنْ فَعَلَ هَذَا بِإِهْتِنَانًا لِّهٖ لِمَنِ
الظُّلْمِينَ ﴿٦٠﴾

61. Sie sprachen: „Wir hörten einen Jüngling von ihnen reden; Abraham heißt er.“

قَالُوا سَمِعْنَا فَتًى يَذُكُرُهُمْ يُقَالُ لَهُ
إِبْرَاهِيمُ ﴿٦١﴾

62. Sie sprachen: „So bringt ihn vor die Augen des Volkes, damit sie urteilen.“

قَالُوا فَأْتُوا بِهِ عَلَىٰ أَعْيُنِ النَّاسِ لَعَلَّهُمْ
يَشْهَدُونَ ﴿٦٢﴾

63. Sie sprachen: „Bist du es, der unseren Göttern dies angetan hat, o Abraham?“

قَالُوا ءَأَنْتَ فَعَلْتَ هَذَا بِإِهْتِنَانًا
يَا إِبْرَاهِيمُ ﴿٦٣﴾

64. Er antwortete: „Irgendjemand hat es getan. Ihr Oberster ist hier. Fragt sie doch, wenn sie reden können.“

قَالَ بَلَىٰ فَعَلَهُ ۗ كَبِيرُهُمْ هَذَا
فَسَأَلُوهُمْ إِنْ كَانُوا يَنْطِقُونَ ﴿٦٤﴾

65. Da wandten sie sich zueinander und sprachen: „Ihr selbst seid wahrhaftig im Unrecht.“

فَرَجَعُوا إِلَىٰ أَنفُسِهِمْ فَقَالُوا إِنَّكُمْ أَنْتُمْ
الظَّالِمُونَ ﴿٦٥﴾

66. Und ihre Köpfe mussten sie hängen lassen in bitterer Scham: „Du weißt

ثُمَّ نَكَّسُوا عَلَىٰ رُءُوسِهِمْ لَقَدْ عَلِمْتَ

recht wohl, dass diese nicht reden.“

مَا هُوَ لِآءٍ يَنْطِقُونَ ﴿٦٦﴾

67. Er sprach: „Verehrt ihr denn statt Allah das, was euch nicht den geringsten Nutzen bringen noch euch schaden kann?

قَالَ أَفَتَعْبُدُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ مَا لَا يَنْفَعُكُمْ شَيْئًا وَلَا يَضُرُّكُمْ ﴿٦٧﴾

68. Pfui über euch und über das, was ihr statt Allah anbetet! Wollt ihr denn nicht begreifen?“

أَفِ لَكُمْ وَلِمَا تَعْبُدُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ أَفَلَا تَعْقِلُونَ ﴿٦٨﴾

69. Sie sprachen: „Verbrennt ihn und helft euren Göttern, wenn ihr etwas tun wollt.“

قَالُوا حَرِّقُوهُ وَانصُرُوا آلِهَتَكُمْ إِنْ كُنْتُمْ فَاعِلِينَ ﴿٦٩﴾

70. Wir sprachen: „O Feuer, sei kühl und ohne Harm für Abraham!“

قُلْنَا يَا نَارُ كُونِي بَرْدًا وَسَلَامًا عَلَىٰ إِبْرَاهِيمَ ﴿٧٠﴾

71. Und sie strebten, ihm Böses zu tun, allein Wir machten sie zu den größten Verlierern.

وَأَرَادُوا بِهِ كَيْدًا فَجَعَلْنَاهُمُ الْآخِزِينَ ﴿٧١﴾

72. Und Wir retteten ihn und Lot nach dem Land, das Wir für die Welten gesegnet hatten.

وَنَجَّيْنَاهُ وَلُوطًا إِلَى الْأَرْضِ الَّتِي بَرَكْنَا فِيهَا لِلْعَالَمِينَ ﴿٧٢﴾

73. Und Wir schenkten ihm Isaak und als Sohnessohn Jakob und Wir machten sie alle rechtschaffen.

وَوَهَبْنَا لَهُ إِسْحَاقَ وَيَعْقُوبَ نَافِلَةً ۗ وَكُلًّا جَعَلْنَا صَالِحِينَ ﴿٧٣﴾

74. Und Wir machten sie zu Führern, die (die Menschen) leiteten nach Unserem Geheiß, und Wir sandten ihnen Offenbarung, Gutes zu tun, das Gebet zu verrichten und Almosen zu geben. Und sie verehrten Uns allein.

وَجَعَلْنَاهُمْ أَيْمَةً يَهْتَدُونَ بِأَمْرِنَا وَأَوْحَيْنَا إِلَيْهِمْ فِعْلَ الْخَيْرَاتِ وَإِقَامَ الصَّلَاةِ وَإِيتَاءَ الزَّكَاةِ وَكَانُوا لَنَا عَابِدِينَ ﴿٧٤﴾

75. Und Lot gaben Wir Weisheit und Wissen. Und Wir retteten ihn aus der Stadt, die Schändlichkeiten beging. Sie waren fürwahr ein ruchloses Volk und Empörer.

وَلُوطًا آتَيْنَاهُ حُكْمًا وَعِلْمًا وَنَجَّيْنَاهُ مِنَ الْقَرْيَةِ الَّتِي كَانَتْ تَعْمَلُ الْخَبِيثَاتِ ۗ إِنَّهُمْ كَانُوا قَوْمًا سَوِيًّا ۖ فَسَقِينَ ﴿٧٥﴾

76. Und Wir ließen ihn eingehen in Unsere Barmherzigkeit; denn er war einer der Rechtschaffenen.

وَأَدْخَلْنَاهُ فِي رَحْمَتِنَا ۗ إِنَّهُ مِنَ الصَّالِحِينَ ﴿٧٦﴾

77. Und (gedenke) Noahs, da er vor dem (zu Uns) rief. Wir erhörten ihn und retteten ihn und seine Angehörigen aus der großen Drangsal.

وَنُوحًا إِذْ نَادَى مِنْ قَبْلٍ فَاسْتَجَبْنَا
لَهُ فَنَجَّيْنَاهُ وَأَهْلَهُ مِنَ الْكَرْبِ
الْعَظِيمِ ﴿٧٧﴾

78. Und Wir halfen ihm wider das Volk, das Unsere Zeichen verwarf. Sie waren fürwahr ein ruchloses Volk; so ertränkten Wir sie alle.

وَنَصْرُنَا مِنْ الْقَوْمِ الَّذِينَ كَذَّبُوا بِآيَاتِنَا
إِنَّهُمْ كَانُوا قَوْمًا سَوِيًّا فَأَغْرَقْنَاهُمْ
أَجْمَعِينَ ﴿٧٨﴾

79. Und (gedenke) Davids und Salomos, da sie über den Acker richteten, worin die Schafe²¹⁴ eines Volkes sich zur Nachtzeit verliehen und weideten; und Wir waren Zeugen für ihren Spruch.

وَدَاوُدَ وَسُلَيْمَانَ إِذْ يَحْكُمَانِ فِي الْحَرْثِ
إِذْ نَفَسَتْ فِيهِ غَنَمُ الْقَوْمِ وَكُنَّا
لِحُكْمِهِمْ شَاهِدِينَ ﴿٧٩﴾

80. Wir gaben Salomo volle Einsicht in die Sache, und jedem (von ihnen) gaben Wir Weisheit und Wissen. Und Wir machten die Berge und die Vögel dienstbar, mit David zusammen (Gottes) Preis zu verkünden, und Wir (allein) bewirkten es.

فَفَهَّمْنَاهَا سُلَيْمَانَ وَكُلًّا آتَيْنَاهُمْ حُكْمًا
وَاعْلَمَاءَ وَسَخْرَانَا مَعَ دَاوُدَ الْجِبَالِ
يُسَبِّحْنَ وَالطَّيْرَ وَكُنَّا فَاعِلِينَ ﴿٨٠﴾

81. Und Wir lehrten ihn das Verfertigen von Panzerhemden für euch, dass sie euch schützen mögen in euren Kriegen. Wollt ihr denn nicht dankbar sein?

وَعَلَّمْنَاهُ صَنْعَةَ لَبُوسٍ لَكُمْ
لِتَحْصِنَكُمْ مِنْ بَأْسِكُمْ فَهَلْ أَنْتُمْ
شَاكِرُونَ ﴿٨١﴾

82. Und (Wir machten) den Sturmwind²¹⁵ für Salomo (dienstbar), der in seinem Auftrage nach dem Lande blies, das Wir gesegnet hatten. Und Wir haben Kenntnis von allen Dingen.

وَلِسُلَيْمَانَ الرِّيحَ عَاصِفَةً تَجْرِي
بِأَمْرِهِ إِلَى الْأَرْضِ الَّتِي بَرَكْنَا فِيهَا
وَكُنَّا بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمِينَ ﴿٨٢﴾

83. Und von den Satanen, die für ihn tauchten und dazu noch andere Werke verrichteten; und Wir Selbst beaufsichtigten sie.

وَمِنَ الشَّيَاطِينِ مَنْ يِعُوضُونَ لَهُ
وَيَعْمَلُونَ عَمَلًا دُونَ ذَلِكَ وَكُنَّا لَهُمْ
حَافِظِينَ ﴿٨٣﴾

²¹⁴ Das hier im Arabischen verwendete Wort *ganam* wird für gewöhnlich mit „Schafe“ übersetzt, im übertragenen Sinne meint es jedoch die Massen eines Volkes. So richteten Volksmassen aus einem Nachbarland im Lande Salomos^{AS} und Davids^{AS} zuweilen Schaden an. (Vgl. 38:24)

²¹⁵ Günstiger Wind beschleunigte die Heimfahrt der Handelsschiffe im Dienste Salomos^{AS}.

84. Und (gedenke) Hiobs, da er zu seinem Herrn rief: „Unheil hat mich geschlagen und Du bist der Barmherzigste aller Barmherzigen.“

وَأَيُّوبَ إِذْ نَادَى رَبَّهُ أَنِّي مَسَّنِيَ الضُّرُّ
وَأَنْتَ أَرْحَمُ الرَّحِيمِينَ ﴿٨٤﴾

85. Da hörten Wir ihn und nahmen sein Unheil hinweg und Wir gaben ihm seine Familie (wieder) und noch einmal so viele dazu, als Barmherzigkeit von Uns und als Ermahnung für die Verehrenden.

فَاسْتَجَبْنَا لَهُ فَكَشَفْنَا مَا بِهِ مِنْ ضُرِّ
وَأْتَيْنَاهُ أَهْلَهُ وَمِثْلَهُمْ مَعَهُمْ رَحْمَةً
مِّنْ عِنْدِنَا وَذِكْرَى لِلْعَابِدِينَ ﴿٨٥﴾

86. Und (gedenke) Ismaels und Idris' und Dū l-Kifls.²¹⁶ Sie alle zählten zu den Standhaften.

وَإِسْمَاعِيلَ وَإِدْرِيسَ وَذَا الْكِفْلِ كُلٌّ
مِّنَ الصَّابِرِينَ ﴿٨٦﴾

87. Wir ließen sie eingehen in Unsere Barmherzigkeit, denn sie gehörten zu den Rechtschaffenen.

وَأَدْخَلْنَاهُمْ فِي رَحْمَتِنَا إِنَّهُمْ مِّنَ
الصَّالِحِينَ ﴿٨٧﴾

88. Und (gedenke) Dū n-nūns (Jonas), da er im Zorn hinwegging und überzeugt war, dass Wir ihn nie in Betrübnis bringen würden, und er rief in der dichten Finsternis: „Niemand ist anbetungswürdig außer Dir. Heilig bist Du! Ich bin fürwahr einer der Frevler gewesen.“

وَذَا النُّونِ إِذ ذَّهَبَ مُغَاضِبًا فَظَنَّ
أَنْ لَّنْ نَّقْدِرَ عَلَيْهِ فَنَادَى فِي الظُّلُمَاتِ أَنْ
لَا إِلَهَ إِلَّا أَنْتَ سُبْحَانَكَ إِنِّي كُنْتُ
مِنَ الظَّالِمِينَ ﴿٨٨﴾

89. Da hörten Wir ihn und retteten ihn aus der Trübsal; also retten Wir die Gläubigen.

فَاسْتَجَبْنَا لَهُ وَنَجَّيْنَاهُ مِنَ الْغَمِّ
وَكَذَلِكَ نُجِّي الْمُؤْمِنِينَ ﴿٨٩﴾

90. Und (gedenke) Zacharias', da er zu seinem Herrn rief: „Mein Herr, lasse mich nicht einsam und Du bist der Beste der Erben.“

وَزَكَرِيَّا إِذْ نَادَى رَبَّهُ رَبِّ لَا تَذَرْنِي
فَرْدًا وَأَنْتَ خَيْرُ الْوَارِثِينَ ﴿٩٠﴾

91. Da hörten Wir ihn und schenken ihm Johannes und heilten ihm seine Frau. Sie pflegten miteinander zu wetteifern in guten Taten und sie riefen Uns an in Hoffnung und in Furcht und waren demütig vor Uns.

فَاسْتَجَبْنَا لَهُ وَوَهَبْنَا لَهُ يَحْيَى
وَأَصْلَحْنَا لَهُ زَوْجَهُ إِنَّهُمْ كَانُوا
يُسرِعُونَ فِي الْخَيْرَاتِ وَيَدْعُونَنَا رَغَبًا
وَرَهْبًا ۗ وَكَانُوا آتِنَا خَشِعِينَ ﴿٩١﴾

²¹⁶ Der Prophet Hezekiel^{AS}.

92. Und die ihre Keuschheit wahrte – Wir hauchten ihr von Unserem Geiste ein²¹⁷ und machten sie und ihren Sohn zu einem Zeichen für die Welten.

وَالَّتِي أَحْصَنَتْ فَرْجَهَا فَنَفَخْنَا فِيهَا
مِنْ رُوحِنَا وَجَعَلْنَاهَا وَابْنَهَا آيَةً
لِّلْعَالَمِينَ ﴿١٦﴾

93. Diese eure Gemeinde ist die einzige Gemeinde; und Ich bin euer Herr, darum dienet Mir.

إِنَّ هَذِهِ أُمَّتُكُمْ أُمَّةً وَاحِدَةً وَأَنَا
رَبُّكُمْ فَاعْبُدُونِ ﴿١٧﴾

94. Sie aber sind untereinander zerbrochen; alle werden sie zu Uns zurückkehren.

وَتَقَطَّعُوا أَمْرَهُمْ بَيْنَهُمْ ۗ كُلٌّ لِّإِنَّا
رَاجِعُونَ ﴿١٨﴾

95. Wer also gute Werke tut und gläubig ist, dessen Bemühen wird nicht unbelohnt bleiben. Wir werden es gewisslich verzeichnen.

فَمَنْ يَعْمَلْ مِنَ الصَّالِحَاتِ وَهُوَ مُؤْمِنٌ
فَلَا كُفْرَانَ لِسَعْيِهِ ۗ وَإِنَّا لَهُ كَاتِبُونَ ﴿١٩﴾

96. Und es ist eine unwiderrufliche Bestimmung für eine Stadt, die Wir zerstört haben, dass sie nicht wiederkehren sollen,

وَحَرَامٌ عَلَيَّ قَرْيَةٍ أَهْلَكْنَاهَا أَنَّهُمْ
لَا يَرْجِعُونَ ﴿٢٠﴾

97. bis dann, wenn Gog und Magog freigelassen werden, sie von allen Höhen herbeieilen.²¹⁸

حَتَّىٰ إِذَا فُتِحَتْ يَأْجُوجُ وَمَأْجُوجُ
وَهُمْ مِنْ كُلِّ حَدَبٍ يَنْسِلُونَ ﴿٢١﴾

98. Und die wahre Verheißung naht; dann siehe, es werden die Augen derer, die ungläubig waren, starr blicken: „O wehe uns, wir waren in der Tat uneingedenk dessen; ja, wir waren Frevler!“

وَاقْتَرَبَ الْوَعْدُ الْحَقُّ فَذَاهِيَ شَاحِصَةٌ
أَبْصَارُ الَّذِينَ كَفَرُوا ۗ يَوْمَ يَلْقَاوُنَا كَمَا فِي
غَمَلَةٍ مِّنْ هَذَا بَلَّ كُنَّا ظَالِمِينَ ﴿٢٢﴾

99. Wahrlich, ihr und das, was ihr anbetet statt Allah, Brennstoff der Hölle ist es. Dahin werdet ihr kommen müssen.

إِنَّكُمْ وَمَا تَعْبُدُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ
حَصْبُ جَهَنَّمَ ۗ أَنْتُمْ لَهَا وَرِدُونَ ﴿٢٣﴾

100. Wären diese Götter gewesen, sie wären nicht dahin gekommen; doch sie müssen alle darin bleiben.

لَوْ كَانَ هَؤُلَاءِ إِلَهًا مَا وَرَدُوهَا ۗ وَكُلٌّ
فِيهَا خَالِدُونَ ﴿٢٤﴾

²¹⁷ D. h. sandten unsere Offenbarung.

²¹⁸ Eine Voraussage für unsere Zeit: Wenn Gog und Magog sich auf dem Höhepunkt der Macht befinden, werden totgeglaubte Völker erwachen. (Siehe Glossar unter *Gog und Magog*)

101. Ihr Los darin wird Stöhnen sein und darin werden sie nicht hören.

لَهُمْ فِيهَا زَفِيرٌ وَهُمْ فِيهَا لَا يَسْمَعُونَ ﴿١٥١﴾

102. Die aber, an welche (die Verheißung) eines herrlichen Lohns schon vordem von Uns ergangen ist, diese werden von ihr (der Hölle) weit entfernt sein.

إِنَّ الَّذِينَ سَبَقَتْ لَهُمْ مِنَّا الْحُسْنَىٰ أُولَٰئِكَ عَنْهَا مُبْعَدُونَ ﴿١٥٢﴾

103. Sie werden nicht den leisesten Laut davon hören, während sie in dem verweilen, was ihre Seelen begehren.

لَا يَسْمَعُونَ حَسِيسَهَا وَهُمْ فِي مَا اشْتَهَتْ أَنفُسُهُمْ خَالِدُونَ ﴿١٥٣﴾

104. Der große Schrecken wird sie nicht betrüben und die Engel werden ihnen entgegenkommen: „Das ist euer Tag, der euch verheißen ward.“

لَا يَحْزَنُهُمُ الْفَزَعُ الْأَكْبَرُ وَتَتَأْتَاهُمُ الْمَلَائِكَةُ ۗ هَذَا يَوْمُكُمْ الَّذِي كُنتُمْ تُوعَدُونَ ﴿١٥٤﴾

105. An dem Tage, da Wir die Himmel zusammenrollen werden, wie die Schriftrollen zusammengerollt werden. Wie Wir die erste Schöpfung begannen, (so) werden Wir sie erneuern²¹⁹ – bindend für Uns ist die Verheißung; wahrlich, Wir werden (sie) erfüllen.

يَوْمَ نَطْوِي السَّمَاءَ كَطَيِّ السِّجِلِّ لِلْكُتُبِ ۗ كَمَا بَدَأْنَا أَوَّلَ خَلْقٍ نُعِيدُهُ ۗ وَعَدَاءِ عَيْنَانَا ۗ إِنَّآ كُنَّا فَاعِلِينَ ﴿١٥٥﴾

106. Und bereits haben Wir in dem Buche (Davids), nach der Ermahnung, geschrieben, dass Meine rechtschaffenen Diener das Land erben sollen.²²⁰

وَلَقَدْ كَتَبْنَا فِي الزَّبُورِ مِن بَعْدِ الذِّكْرِ أَنَّ الْأَرْضَ يَرِثُهَا عِبَادِيَ الصَّالِحُونَ ﴿١٥٦﴾

107. Hierin ist wahrlich eine Botschaft für ein Volk, das (Gott) dient.

إِنَّ فِي هَذَا لَبَلَاغًا لِّقَوْمٍ عَبْدِينَ ﴿١٥٧﴾

108. Wir entsandten dich nur als eine Barmherzigkeit für alle Welten.

وَمَا أَرْسَلْنَاكَ إِلَّا رَحْمَةً لِّلْعَالَمِينَ ﴿١٥٨﴾

109. Sprich: „Mir wurde lediglich offenbart, dass euer Gott nur der Einige Gott ist. Wollt ihr denn nicht annehmen?“

قُلْ إِنَّمَا يُوحَىٰ إِلَيَّ أَنَّمَا إِلَهُكُمُ اللَّهُ وَاحِدٌ ۚ فَهَلْ أَنْتُمْ مُّسْلِمُونَ ﴿١٥٩﴾

110. Doch wenn sie den Rücken kehren, so sprich: „Ich habe die Kunde euch gleichmäßig entboten und ich

فَإِن تَوَلَّوْا فَعَلْنَا أَدْبَارَكُمْ عَلَىٰ سَوَاءٍ ۗ وَإِن أَدْرَىٰ أَقْرَبُ أَمْ بَعِيدٌ مَّا

²¹⁹ Die Erneuerung der Schöpfung ist die Erweckung der schlafenden Völker.

²²⁰ Dieser und die letzten Verse dieser Sure befassen sich mit der Palästinafrage. Die Juden würden Palästina wieder betreten, jedoch würden die rechtschaffenen Gläubigen es letztendlich wiedererlangen.

weiß nicht, ob nah oder ferne ist, was euch verheißen ward.

تُوَعَدُونَ ﴿١١٠﴾

111. Wahrlich, Er kennt, was offen ist in der Rede, und Er weiß, was ihr verheimlicht.

إِنَّهُ يَعْلَمُ الْجَهْرَ مِنَ الْقَوْلِ وَيَعْلَمُ

مَا تَكْتُمُونَ ﴿١١١﴾

112. Und ich weiß nicht, ob es vielleicht nur eine Prüfung für euch ist und ein Genuss auf eine Weile.“

وَإِنْ أَدْرِي لَعَلَّهُ فِتْنَةٌ لَكُمْ وَمَتَاعٌ

إِلَىٰ حِينٍ ﴿١١٢﴾

113. Er sprach: „Mein Herr, richte in Wahrheit. Unser Herr ist der Gnadenreiche, bei dem Hilfe gegen das anzufliehen ist, was ihr behauptet.“

قُلْ رَبِّ احْكُم بِالْحَقِّ ۗ وَرَبُّنَا

الرَّحْمَنُ الْمُسْتَعَانُ عَلَىٰ مَا

تَصِفُونَ ﴿١١٣﴾



10 Rukū'āt

„Die Pilgerfahrt“, offenbart nach der Hidschra

79 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. O ihr Menschen, fürchtet euren Herrn; denn das Erdbeben zur festgesetzten Stunde ist ein schreckliches Ding.

3. An dem Tage, da ihr es seht, wird jede stillende Mutter ihren Säugling vergessen und jede Schwangere sich ihrer Last entledigen; und du wirst die Menschen als Trunkene sehen, obwohl sie nicht trunken sein werden, allein die Strafe Allahs wird streng sein.

4. Und unter den Menschen ist manch einer, der über Allah streitet ohne Wissen und jedem widerspenstigen Satan folgt,

5. über den beschlossen ist, dass, wer ihn zum Freund nimmt, den wird er irreführen und wird ihn zur Strafe des Feuers leiten.

6. O ihr Menschen, wenn ihr im Zweifel seid über die Auferstehung, so (bedenkt) dass Wir euch aus Erde erschaffen haben, dann aus einem Samentropfen, dann aus einem Blutgerinnsel, dann aus einem Klumpen Fleisch, teils geformt und teils ungeformt, auf dass Wir es euch deutlich machen. Und Wir lassen in den Mutterschößen ruhen, was Wir wollen, bis zu einer bestimmten Frist; dann bringen Wir euch als Kind hervor; dann (ziehen Wir euch groß) dass ihr eure Vollkraft erreicht. Und mancher unter euch wird abberufen, und mancher unter euch wird zu einem hinfalligen Greisenalter zurückgeführt, so dass er, nach dem Wissen, nichts mehr weiß. Und du

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

يَا أَيُّهَا النَّاسُ اتَّقُوا رَبَّكُمُ ۚ إِنَّ زَلْزَلَةَ
السَّاعَةِ شَيْءٌ عَظِيمٌ ②

يَوْمَ تَرَوُنَّهَا تُذْهِلُ كُلَّ مَرْصِعَةٍ ۚ عَمَّا
أَرْضَعَتْ وَتَضَعُ كُلُّ ذَاتِ حَمْلٍ حَمْلَهَا
وَتَرَى النَّاسَ سُكَرَىٰ وَمَا هُمْ
بِسُكَرَىٰ وَلَكِنَّ عَذَابَ اللَّهِ شَدِيدٌ ③

وَمِنَ النَّاسِ مَنْ يُجَادِلُ فِي اللَّهِ
بِغَيْرِ عِلْمٍ وَيَتَّبِعُ كُلَّ شَيْطَانٍ مَّرِيدٍ ④
كَتَبَ عَلَيْهِ أَنَّهُ مَنْ تَوَلَّاهُ فَآتَهُ يُضِلُّهُ
وَيَهْدِيهِ إِلَىٰ عَذَابِ السَّعِيرِ ⑤

يَا أَيُّهَا النَّاسُ إِن كُنْتُمْ فِي رَيْبٍ مِّنَ
الْبَعْثِ فَإِنَّا خَلَقْنَاكُمْ مِّن تَرَابٍ ثُمَّ
مِن نُّطْفَةٍ ثُمَّ مِّن عِلْقَةٍ ثُمَّ مِّن مُّضْغَةٍ
مُّخَلَّقَةٍ وَغَيْرِ مُخَلَّقَةٍ لِّنُبَيِّنَ لَكُمْ ۗ
وَنُقَرُّ فِي الْأَرْحَامِ مَا نَشَاءُ إِلَىٰ آجَلٍ
مُّسَمًّى ثُمَّ نُخْرِجُكُمْ طِفْلًا ثُمَّ
لِتَبْلُغُوا أَشُدَّكُمْ ۚ وَمِنْكُمْ مَّن يُّتَوَفَّىٰ
وَمِنْكُمْ مَّن يُرَدُّ إِلَىٰ أَرْدَلِ الْعُمُرِ لِكَيْلَا

siehst die Erde leblos, doch wenn Wir Wasser über sie niedersenden, dann regt sie sich und schwillt und lässt alle Arten von entzückenden (Pflanzen) hervorsprossen.

7. Dies, weil Allah die Wahrheit ist und weil Er es ist, der die Toten lebendig macht, und weil Er die Macht über alles hat;

8. und weil die Stunde kommt – daran ist kein Zweifel – und weil Allah alle erwecken wird, die in den Gräbern sind.

9. Und unter den Menschen ist manch einer, der über Allah streitet ohne Wissen oder Führung oder ein erleuchtendes Buch,

10. sich hochmütig abwendend, dass er wegführe von Allahs Pfad. Ihm ist Schande bestimmt hienieden; und am Tage der Auferstehung werden Wir ihn die Strafe des Verbrennens kosten lassen:

11. „Das geschieht um dessentwillen, was deine Hände vorausgeschickt haben; denn Allah ist nicht ungerecht gegen die Diener.“

12. Und unter den Menschen ist manch einer, der Allah halbherzig dient. Wenn ihn Gutes trifft, so ist er damit zufrieden; trifft ihn aber eine Prüfung, dann kehrt er zu seinem (früheren) Weg zurück. Er verliert diese Welt so gut wie die künftige. Das ist ein offenkundiger Verlust.

13. Er ruft statt Allah das an, was ihm weder zu schaden noch zu nützen vermag. Dies ist eine schlimme Verirrung!

يَعْلَمَ مَنْ بَعْدَ عِلْمٍ شَيْئًا ۗ وَتَرَى الْأَرْضَ
هَامِدَةً ۖ فَاِذَا أَنْزَلْنَا عَلَيْهَا الْمَاءَ اهْتَزَّتْ
وَرَبَّتْ ۖ وَانْتَبَتَتْ مِنْ كُلِّ زَوْجٍ بَهِيجٍ ۝١

ذَٰلِكَ بِأَنَّ اللَّهَ هُوَ الْحَقُّ وَأَنَّهُ يُحْيِي الْمَوْتَىٰ
وَأَنَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ۝٢

وَأَنَّ السَّاعَةَ آتِيَةٌ ۖ لَا رَيْبَ فِيهَا ۗ وَأَنَّ اللَّهَ
يَبْعَثُ مَنْ فِي الْقُبُورِ ۝٣

وَمِنَ النَّاسِ مَنْ يُجَادِلُ فِي اللَّهِ بِغَيْرِ
عِلْمٍ وَلَا هُدًى وَلَا كِتَابٍ مُنِيرٍ ۝٤

ثَانِي عَظْفِهِ لِيُضِلَّ عَنْ سَبِيلِ اللَّهِ ۗ
لَهُ فِي الدُّنْيَا خِزْيٌ ۖ وَنُذِيقُهُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ
عَذَابَ الْحَرِيقِ ۝٥

ذَٰلِكَ بِمَا قَدَّمْت يَدَكَ ۖ وَأَنَّ اللَّهَ لَيْسَ
بِظَالِمٍ لِّلْعَبِيدِ ۝٦

وَمِنَ النَّاسِ مَنْ يَعْْبُدُ اللَّهَ عَلَىٰ حَرْفٍ ۚ
فَإِنْ أَصَابَهُ خَيْرٌ اطْمَأَنَّ بِهِ ۚ وَإِنْ
أَصَابَتْهُ فَتْنَةٌ ۖ انْقَلَبَ عَلَىٰ وَجْهِهِ ۗ
خَسِرَ الدُّنْيَا وَالْآخِرَةَ ۗ ذَٰلِكَ هُوَ
الْحُسْرَانُ الْمُبِينُ ۝٧

يَدْعُوا مِنْ دُونِ اللَّهِ مَا لَا يَنْصُرُهُمْ وَمَا
لَا يَنْفَعُهُ ۗ ذَٰلِكَ هُوَ الضَّلَالُ الْبَعِيدُ ۝٨

14. Er ruft den an, dessen Schaden näher ist als sein Nutzen. Übel ist fürwahr der Beschützer und übel fürwahr der Freund.

يَدْعُوَالْمَنْ ضَرَّةَ أَقْرَبٍ مِنْ نَفْعِهِ ط
لِبَيْسِ الْمَوْلَىٰ وَلِبَيْسِ الْعَشِيرِ ١٤

15. Wahrlich, Allah wird jene, die glauben und gute Werke tun, in Gärten führen, durch die Ströme fließen; siehe, Allah tut, was Er will.

إِنَّ اللَّهَ يُدْخِلُ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ جَنَّاتٍ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ ط إِنَّ اللَّهَ يَفْعَلُ مَا يُرِيدُ ١٥

16. Wer da meint, dass Allah ihm (dem Propheten) niemals helfen wird hienieden und im Jenseits, der soll doch mit Hilfe eines Seils zum Himmel emporsteigen und es abschneiden. Dann soll er sehen, ob sein Vorhaben das hinwegnehmen wird, was (ihn) erzürnt.

مَنْ كَانَ يَظُنُّ أَنْ لَنْ يَنْصُرَهُ اللَّهُ فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ فَلْيَمْدُدْ بِسَبَبٍ إِلَى السَّمَاءِ ثُمَّ لِيَقْطَعْ فَلْيَنْظُرْ هَلْ يُذْهِبَنَّ كَيْدَهُ مَا يَغِيظُ ١٦

17. Also haben Wir ihn (den Qur'an) hinabgesandt in Form von deutlichen Zeichen, und gewiss, Allah weist den Weg, wem Er will.

وَكَذَلِكَ أَنْزَلْنَاهُ آيَاتٍ بَيِّنَاتٍ ۗ وَأَنَّ اللَّهَ يَهْدِي مَنْ يُرِيدُ ١٧

18. Siehe, die gläubig sind, und die Juden und die Sabäer und die Christen, und die Magier und die Götzendiener – wahrlich, Allah wird richten zwischen ihnen am Tage der Auferstehung, denn Allah ist Zeuge über alle Dinge.

إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَالَّذِينَ هَادُوا وَالصَّابِغِينَ وَالنَّصْرَىٰ وَالْمَجُوسَ وَالَّذِينَ أَشْرَكُوا ۗ إِنَّ اللَّهَ يَفْصِلُ بَيْنَهُمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ ط إِنَّ اللَّهَ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ شَهِيدٌ ١٨

19. Hast du nicht gesehen, dass sich vor Allah anbetend beugt, wer in den Himmeln und wer auf Erden ist, und die Sonne und der Mond und die Sterne und die Berge und die Bäume und die Tiere und viele der Menschen? Vielen aber gebührt die Strafe. Und wen Allah erniedrigt, dem kann keiner Ehre geben. Wahrlich, Allah tut, was Er will.

أَلَمْ تَرَ أَنَّ اللَّهَ يَسْجُدُ لَهُ مَنْ فِي السَّمَوَاتِ وَمَنْ فِي الْأَرْضِ وَالشَّمْسُ وَالْقَمَرُ وَالنُّجُومُ وَالْجِبَالُ وَالشَّجَرُ وَالذَّوَابُّ وَكَثِيرٌ مِنَ النَّاسِ ۗ وَكَثِيرٌ حَقَّ عَلَيْهِ الْعَذَابُ ط وَمَنْ يُهِنِ اللَّهُ فَمَا لَهُ مِنْ مُكْرِمٍ ط إِنَّ اللَّهَ يَفْعَلُ مَا يَشَاءُ ١٩

20. Diese beiden²²¹ sind zwei Streitende, die hadern über ihren Herrn. Die nun ungläubig sind, Kleider aus Feuer werden für sie zurechtgeschnitten werden; siedendes Wasser wird über ihre Köpfe gegossen werden,

هَذَيْنِ حَصْمَيْنِ اِخْتَصَمُوا فِي رَبِّهِمْ
فَالَّذِينَ كَفَرُوا قُطِّعَتْ لَهُمْ ثِيَابٌ مِّنْ
تَّارٍ يُصَبُّ مِنْ فَوْقِ رُءُوسِهِمْ
الْحَمِيمِ ﴿٢٠﴾

21. wodurch das, was in ihren Bäuchen ist, und die Haut schmelzen wird;

يُصْهَرُ بِهِ مَا فِي بُطُونِهِمْ وَالْجُلُودُ ﴿٢١﴾

22. und ihnen sind eiserne Keulen bestimmt.

وَلَهُمْ مَّقَامِعٌ مِّنْ حَدِيدٍ ﴿٢٢﴾

23. Sooft sie ob der Pein daraus zu ent-rinnen streben, sollen sie wieder dahin zurückgetrieben werden; und (es wird zu ihnen gesprochen werden): „Kostet die Strafe des Verbrennens.“

كَلِمًا اَرَادُوا اَنْ يَّخْرُجُوا مِنْهَا مِنْ
غَمٍّ اُعِيدُوا فِيهَا ۗ وَذُوقُوا عَذَابَ
الْحَرِيقِ ﴿٢٣﴾

24. Doch Allah wird jene, die gläubig sind und gute Werke tun, in Gärten führen, durch welche Ströme fließen. Sie sollen darin geschmückt sein mit Armspangen von Gold und Perlen und ihre Gewänder darinnen sollen von Seide sein.

اِنَّ اللّٰهَ يَدْخُلُ الَّذِيْنَ اٰمَنُوْا وَعَمِلُوا
الصّٰلِحٰتِ جَنَّٰتٍ تَجْرِيْ مِنْ تَحْتِهَا
الْاَنْهٰرُ يُحَلَّوْنَ فِيْهَا مِنْ اَسَاوِرَ مِنْ
ذَهَبٍ وَّلَوْلُؤُا ۙ وَّلِبَاسُهُمْ فِيْهَا حَرِيْرٌ ﴿٢٤﴾

25. Und sie werden zu lauterster Rede geleitet werden und sie werden geleitet werden zu dem Pfade des Preiswürdigen.

وَهُدُوْا اِلَى الطَّيِّبِ مِنَ الْقَوْلِ ۚ
وَهُدُوْا اِلَى صِرَاطٍ الْحَمِيْدِ ﴿٢٥﴾

26. Die aber ungläubig sind und abhalten vom Wege Allahs und von der Heiligen Moschee – die Wir zum Wohl aller Menschen bestimmt haben, gleich ob sie dort angesiedelt oder Wüstenbewohner sind –, und wer hier irgendeine Krümme sucht durch Ruchlosigkeit: Wir werden ihn schmerzliche Strafe kosten lassen.

اِنَّ الَّذِيْنَ كَفَرُوْا وَيَصُدُّوْنَ عَنِ سَبِيْلِ
اللّٰهِ وَالْمَسْجِدِ الْحَرَامِ الَّذِيْ جَعَلْنٰهُ
لِلنّٰسِ سَوَآءٍ الْعَاكِفِ فِيْهِ وَالْبَادِ ۗ
وَمَنْ يُرِدْ فِيْهِ بِالْحَادِ بِظُلْمٍ نُّذِقْهُ
مِنْ عَذَابِ الْاَلِيْمِ ﴿٢٦﴾

²²¹ D. h. die Gläubigen und die Ungläubigen.

27. Und (bedenke) wie Wir für Abraham die Stätte des Hauses bestimmten (und sprachen): „Setze Mir nichts zur Seite und halte Mein Haus rein für diejenigen, die den Umlauf vollziehen und die stehen und sich beugen und niederfallen (im Gebet);

وَأَذْبُوْنَا لِأَبْرَهِيمَ مَكَانَ الْبَيْتِ أَنْ لَا
تُشْرِكَ بِي شَيْئًا وَطَهِّرْ بَيْتِيَ لِلطَّائِفِينَ
وَالْقَائِمِينَ وَالرُّكَّعِ السُّجُودِ ﴿٧٧﴾

28. und verkündige den Menschen die Pilgerfahrt: Sie werden zu dir kommen zu Fuß und auf jedem hageren Kamel, auf allen fernen Wegen,

وَأَذِّنْ فِي النَّاسِ بِالْحَجِّ يَا تُوكِ رِجَالًا
وَعَلَى كُلِّ ضَامِرٍ يَأْتِينَ مِنْ كُلِّ
فَجٍّ عَمِيقٍ ﴿٧٨﴾

29. auf dass sie ihre Vorteile wahrnehmen und des Namens Allahs gedenken während der bestimmten Tage für das, was Er ihnen gegeben hat an Vieh. Darum esset davon und speiset den Notleidenden, den Bedürftigen.

لِيَشْهَدُوا مَنَافِعَ لَهُمْ وَيَذْكُرُوا اسْمَ
اللَّهِ فِي أَيَّامٍ مَّعْلُومَةٍ عَلَىٰ مَا رَزَقَهُمْ
مِّنْ بَهِيمَةِ الْأَنْعَامِ ۚ فَكُلُوا مِنْهَا
وَأَطِيعُوا أَمْرَ الْفَقِيرِ ﴿٧٩﴾

30. Dann sollen sie ihrer persönlichen Reinigung obliegen und ihre Eide erfüllen und am althehrwürdigen Haus²²² den Umlauf vollziehen.“

ثُمَّ لِيَقْضُوا تَفَثَهُمْ وَلِيُوفُوا نَدْوَرَهُمْ
وَلِيُطَوِّفُوا بِالْبَيْتِ الْعَتِيقِ ﴿٨٠﴾

31. Das (ist so). Und wer die heiligen Dinge Allahs ehrt, es wird gut für ihn sein vor seinem Herrn. Erlaubt ist euch alles Vieh, mit Ausnahme dessen, was euch angesagt worden ist. Meidet darum den Gräuel der Götzen und meidet das Wort der Lüge,

ذَٰلِكَ وَمَنْ يُعِظْمِ حُرْمَتِ اللَّهِ فَهُوَ
خَيْرٌ لَهُ عِنْدَ رَبِّهِ ۗ وَأَجَلْتُ لَكُمْ
الْأَنْعَامَ إِلَّا مَا يُتْلَىٰ عَلَيْكُمْ فَاجْتَنِبُوا
الرِّجْسَ مِنَ الْأَوْثَانِ وَاجْتَنِبُوا
قَوْلَ الزُّورِ ﴿٨١﴾

32. ganz Allah ergeben, ohne Ihm etwas zur Seite zu stellen. Denn wer Allah etwas zur Seite stellt, es ist, als falle er vom Himmel und die Vögel erhaschten ihn und der Wind verwehe ihn an einen fernen Ort.

حَقْفَاءَ لِلَّهِ غَيْرَ مُشْرِكِينَ بِهِ ۗ وَمَنْ
يُشْرِكْ بِاللَّهِ فَكَأَنَّمَا خَرَّ مِنَ السَّمَاءِ
فَتَخَطَفَهُ الطَّيْرُ أَوْ تَهْوَىٰ بِهِ الرِّيحُ
فِي مَكَانٍ سَحِيقٍ ﴿٨٢﴾

²²² D. h. die Ka'ba.

33. Das (ist so). Und wer die Zeichen Allahs ehrt – das rührt wahrlich von der Rechtschaffenheit der Herzen her.

ذَلِكَ ۖ وَمَنْ يُعَظِّمْ شَعَائِرَ اللَّهِ فَإِنَّهَا
مِنْ تَقْوَى الْقُلُوبِ ﴿٣٣﴾

34. In ihnen (den Opfertieren) sind Vorteile für euch auf eine bestimmte Frist, dann aber ist ihr Opferplatz bei dem altehrwürdigen Haus.

لَكُمْ فِيهَا مَنَافِعٌ إِلَىٰ أَجَلٍ مُّسَمًّى
ثُمَّ مَحَلُّهَا إِلَىٰ الْبَيْتِ الْعَتِيقِ ﴿٣٤﴾

35. Und für jedes Volk gaben Wir Anleitung zur Opferung, dass sie des Namens Allahs gedenken für das, was Er ihnen gegeben hat an Vieh. So ist euer Gott ein Einiger Gott; darum ergebt euch Ihm. Und gib frohe Botschaft den Demütigen,

وَلِكُلِّ أُمَّةٍ جَعَلْنَا مَنْسَكًا لِّيَذْكُرُوا
اسْمَ اللَّهِ عَلَىٰ مَا رَزَقْنَاهُمْ مِّنْ بِهِيمَةٍ
الْأَنْعَامِ ۗ فَالَهُكُمْ إِلَهٌ وَاحِدٌ فَلَهُ
أَسْلِمُوا ۗ وَبَشِّرِ الْمُخْتَبِينَ ﴿٣٥﴾

36. deren Herzen mit Furcht erfüllt sind, wenn Allah erwähnt wird, und die geduldig tragen, was sie trifft, und das Gebet verrichten und spenden von dem, was Wir ihnen gegeben haben.

الَّذِينَ إِذَا ذُكِرَ اللَّهُ وَجِلَتْ قُلُوبُهُمْ
وَالصَّابِرِينَ عَلَىٰ مَا أَصَابَهُمُ وَالْمُقِيمِي
الصَّلَاةِ ۗ وَمِمَّا رَزَقْنَاهُمْ يُنْفِقُونَ ﴿٣٦﴾

37. Und unter den Zeichen Allahs haben Wir für euch die Opferkamele bestimmt. An ihnen habt ihr viel Gutes. So sprecht den Namen Allahs über sie aus, wenn sie gereiht dastehen. Und wenn ihre Seiten niederfallen, so esset davon und speiset den Bedürftigen und den Bittenden. Also haben Wir sie euch dienstbar gemacht, dass ihr dankbar seiet.

وَالْبُدْنَ جَعَلْنَاهَا لَكُمْ مِّنْ شَعَائِرِ اللَّهِ
لَكُمْ فِيهَا خَيْرٌ ۗ فَاذْكُرُوا اسْمَ اللَّهِ
عَلَيْهَا صَوَآفَ ۚ فَإِذَا وَجَبَتْ جُنُوبُهَا
فَكُلُوا مِنْهَا وَأَطْعِمُوا الْقَانِعَ وَالْمُعْتَرَّ ۗ
كَذَلِكَ سَخَّرْنَاهَا لَكُمْ لَعَلَّكُمْ
تَشْكُرُونَ ﴿٣٧﴾

38. Ihr Fleisch erreicht Allah nicht noch tut es ihr Blut, sondern eure Rechtschaffenheit ist es, die Ihn erreicht. Also hat Er sie euch dienstbar gemacht, dass ihr Allah dafür preiset, dass Er euch geleitet hat. Und gib frohe Botschaft denen, die Gutes tun.

لَنْ يَنَالَ اللَّهُ لُحُومَهَا وَلَا دِمَآؤُهَا
وَلَكِن يَنَالُهُ التَّقْوَىٰ مِنْكُمْ ۗ كَذَلِكَ
سَخَّرَهَا لَكُمْ لِتُكَبِّرُوا اللَّهَ عَلَىٰ مَا
هَدَىٰكُمْ ۗ وَبَشِّرِ الْمُحْسِنِينَ ﴿٣٨﴾

39. Wahrlich, Allah schirmt jene, die

إِنَّ اللَّهَ يُدْفِعُ عَنِ الَّذِينَ آمَنُوا ۗ إِنَّ اللَّهَ

gläubig sind. Gewiss, Allah liebt keinen Treulosen, Undankbaren.

40. Erlaubnis (sich zu verteidigen) ist denen gegeben, die bekämpft werden, weil ihnen Unrecht geschah – und Allah hat fürwahr die Macht, ihnen zu helfen –,

41. jenen, die schuldlos aus ihren Häusern vertrieben wurden, nur weil sie sprachen: „Unser Herr ist Allah.“ Und würde Allah nicht die einen Menschen durch die anderen im Zaum halten, so wären gewiss Klöster und Kirchen und Synagogen und Moscheen niedergeworfen worden, worin der Name Allahs oft genannt wird. Allah wird sicherlich dem beistehen, der Ihm beisteht. Allah ist fürwahr allmächtig, gewaltig.

42. Jenen, die, wenn Wir sie auf der Erde ansiedelten, das Gebet verrichten und die Zakat zahlen und Gutes gebieten und Böses verbieten würden. Und bei Allah ruht der Ausgang aller Dinge.

43. Wenn sie dich der Lüge bezichtigten, so haben schon vor ihnen das Volk Noahs und die ‘Ād und die Tamūd (ihre Propheten) der Lüge bezichtigt;

44. wie auch das Volk Abrahams und das Volk des Lot

45. und die Bewohner von Midian. Auch Mose wurde der Lüge geziehen. Allein Ich gewährte Aufschub den Ungläubigen; dann erfasste Ich sie, und wie war (die Folge) der Verleugnung Meiner!

46. Wie so manche Stadt haben Wir zerstört, weil sie voll des Frevels war, dass ihre Dächer mit ihr eingestürzt sind, und manch verlassenem Brunnen

عَجَّ لَا يَحِبُّ كُلَّ خَوَّانٍ كَفُورٍ ۝١٧

أَذِنَ لِلَّذِينَ يُقْتَلُونَ بِأَنَّهُمْ ظَلَمُوا ۗ
وَإِنَّ اللَّهَ عَلَىٰ نَصْرِهِمْ لَقَدِيرٌ ۝٤١

الَّذِينَ أَخْرَجُوا مِنْ دِيَارِهِمْ بِغَيْرِ حَقٍّ
إِلَّا أَنْ يَقُولُوا رَبُّنَا اللَّهُ ۗ وَلَوْلَا دَفْعُ اللَّهِ
النَّاسَ بَعْضَهُم بِبَعْضٍ لَّهُدَمَتِ
صَوَامِعُ وَبِيْعٌ وَصَلَوَاتٌ وَمَسَاجِدُ
يُذَكَّرُ فِيهَا اسْمُ اللَّهِ كَثِيرًا ۗ وَيَنْصُرَنَّ
اللَّهُ مَنْ يَنْصُرُهُ ۗ إِنَّ اللَّهَ لَقَوِيٌّ عَزِيزٌ ۝٤١

الَّذِينَ إِنْ مَكَّنَّا لَهُمْ فِي الْأَرْضِ
أَقَامُوا الصَّلَاةَ وَآتَوُا الزَّكَاةَ وَآمَرُوا
بِالْمَعْرُوفِ وَنَهَوْا عَنِ الْمُنْكَرِ ۗ
وَلِلَّهِ عَاقِبَةُ الْأُمُورِ ۝٤٢

وَإِنْ يُكَذِّبُوكَ فَقَدْ كَذَّبَتْ قَبْلَهُمْ
قَوْمُ نُوحٍ وَعَادٌ وَثَمُودٌ ۝٤٣

وَقَوْمُ إِبْرَاهِيمَ وَقَوْمُ لُوطٍ ۝٤٤

وَأَصْحَابُ مَدْيَنَ ۗ وَكَذَّبَ مُوسَىٰ
فَأَمَلَيْتُ لِلْكَافِرِينَ ۗ ثُمَّ أَخَذْتَهُمْ ۗ
فَكَيْفَ كَانَ نَكِيرِ ۝٤٥

فَكَأَيُّنَ مِنْ قَرْيَةٍ أَهْلَكْنَاهَا وَهِيَ
ظَالِمَةٌ فَهِيَ خَاوِيَةٌ عَلَىٰ عُرُوشِهَا وَيَأْتُرُ

und manch hochragendes Schloss!

47. Sind sie denn nicht im Lande umhergereist, so dass sie Herzen haben könnten, damit zu begreifen, oder Ohren, damit zu hören? Denn fürwahr, es sind ja nicht die Augen, die blind sind, sondern blind sind die Herzen, die in der Brust sind.

48. Und sie fordern dich auf, die Strafe zu beschleunigen, doch Allah wird nie Sein Versprechen brechen. Wahrlich, ein Tag bei deinem Herrn ist gleich tausend Jahren nach eurer Rechnung.

49. Und manch einer Stadt gab Ich Aufschub, ob sie gleich des Frevels voll war. Zuletzt aber erfasste Ich sie und zu Mir ist die Heimkehr.

50. Sprich: „O ihr Menschen, ich bin euch nur ein aufklärender Warner.“

51. Diejenigen, die glauben und gute Werke tun, für sie ist Vergebung und eine ehrenvolle Versorgung.

52. Die aber, die gegen Unsere Zeichen eifern und zu obsiegen versuchen, sollen die Bewohner des Feuers sein.

53. Und Wir schickten vor dir keinen Gesandten oder Propheten, dem, wenn er etwas wünschte, Satan seinen Wunsch nicht durchkreuzte. Doch Allah macht zunichte, was Satan unternimmt. Dann setzt Allah Seine Zeichen ein. Und Allah ist allwissend, allweise.

54. (Er lässt dies zu) damit Er das, was Satan unternimmt, zur Prüfung für die

مُعْطَلَةٍ وَقَصِيرٍ مَّشِيدٍ ﴿٤٦﴾

أَفَلَمْ يَسِيرُوا فِي الْأَرْضِ فَتَعْلَمَوْا لَهُمْ قُلُوبٌ يَعْقِلُونَ بِهَا أَوْ آذَانٌ يَسْمَعُونَ بِهَا فَإِنَّهَا لَا تَعْيَى الْأَبْصَارُ وَلَكِنْ تَعْيَى الْقُلُوبُ الَّتِي فِي الصُّدُورِ ﴿٤٧﴾

وَيَسْتَعْجِلُونَكَ بِالْعَذَابِ وَلَنْ يُخْلِفَ اللَّهُ وَعْدَهُ وَإِنَّ يَوْمًا عِنْدَ رَبِّكَ كَأَلْفِ سَنَةٍ مِّمَّا تَعُدُّونَ ﴿٤٨﴾

وَكَأَيِّنْ مِنْ قَرْيَةٍ أَمَلَيْتُ لَهَا وَهِيَ ظَالِمَةٌ ثُمَّ أَخَذْتُهَا وَإِلَى الْمَصِيرِ ﴿٤٩﴾

قُلْ يَا أَيُّهَا النَّاسُ إِنَّمَا أَنَا لَكُمْ نَذِيرٌ مُبِينٌ ﴿٥٠﴾

فَالَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَهُمْ مَغْفِرَةٌ وَرِزْقٌ كَرِيمٌ ﴿٥١﴾

وَالَّذِينَ سَعَوْا فِي آيَاتِنَا مُعْجِرِينَ أُولَٰئِكَ أَصْحَابُ الْجَحِيمِ ﴿٥٢﴾

وَمَا أَرْسَلْنَا مِنْ قَبْلِكَ مِنْ رَسُولٍ وَلَا نَبِيٍّ إِلَّا إِذَا تَمَنَّى أَلْقَى الشَّيْطَانُ فِي أُمْنِيَّتِهِ فَيَنسَخُ اللَّهُ مَا يُلْقِي الشَّيْطَانُ ثُمَّ يُحْكِمُ اللَّهُ آيَاتِهِ وَاللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴿٥٣﴾

لِيَجْعَلَ مَا يُلْقِي الشَّيْطَانُ فِتْنَةً

machen kann, in deren Herzen Krankheit ist und deren Herzen verhärtet sind – wahrlich, die Frevler sind in äußerster Auflehnung.

لَّذِينَ فِي قُلُوبِهِمْ مَرَضٌ
وَالْقَاسِيَةِ قُلُوبَهُمْ وَإِنَّ الظَّالِمِينَ
لَفِي شِقَاقٍ بَعِيدٍ ﴿٥٤﴾

55. Und damit die, denen das Wissen gegeben wurde, erkennen, dass es die Wahrheit ist von deinem Herrn, sodass sie daran glauben und ihre Herzen Ihm unterwürfig werden mögen. Und siehe, Allah leitet jene, die gläubig sind, auf den geraden Weg.

وَلِيَعْلَمَ الَّذِينَ أُوتُوا الْعِلْمَ أَنَّهُ الْحَقُّ مِنْ
رَبِّكَ فَيُؤْمِنُوا بِهِ فَتُخْبِتَ لَهُ قُلُوبُهُمْ
وَإِنَّ اللَّهَ لَهَادِ الَّذِينَ آمَنُوا إِلَى
صِرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ ﴿٥٥﴾

56. Und die Ungläubigen werden nicht aufhören, Zweifel daran zu hegen, bis die Stunde unerwartet über sie hereinbricht oder die Strafe eines unheilvollen Tags zu ihnen kommt.

وَلَا يَزَالُ الَّذِينَ كَفَرُوا فِي مَرِيَةٍ مِنْهُ
حَتَّى تَأْتِيَهُمُ السَّاعَةُ بَغْتَةً أَوْ يَأْتِيَهُمْ
عَذَابٌ يَوْمٍ عَقِيمٍ ﴿٥٦﴾

57. Das Reich wird an jenem Tage Allahs sein. Er wird zwischen ihnen richten. Also werden jene, die gläubig sind und gute Werke tun, in Gärten der Seligkeit sein.

أَلَمْ لِكُ يَوْمَئِذٍ لِلَّهِ يَحْكُمُ بَيْنَهُمْ
فَالَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ فِي
جَنَّاتِ النَّعِيمِ ﴿٥٧﴾

58. Die aber ungläubig sind und Unersere Zeichen verwerfen, denen wird schmähhliche Strafe.

وَالَّذِينَ كَفَرُوا وَكَذَّبُوا بِآيَاتِنَا فَأُولَئِكَ
لَهُمْ عَذَابٌ مُهِينٌ ﴿٥٨﴾

59. Diejenigen, die auswandern um Allahs willen und dann erschlagen werden oder sterben, denen wird Allah fürwahr eine stattliche Versorgung bereiten. Wahrlich, Allah, Er ist der beste Versorger.

وَالَّذِينَ هَاجَرُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ ثُمَّ قُتِلُوا
أَوْ مَاتُوا لَيَرْزُقَنَّهُمُ اللَّهُ رِزْقًا حَسَنًا
وَإِنَّ اللَّهَ لَهُوَ خَيْرُ الرَّزُقِينَ ﴿٥٩﴾

60. Er wird sie gewiss in einen Ort eingehen lassen, mit dem sie wohl zufrieden sind. Und Allah ist wahrlich allwissend, langmütig.

لِيَدْخُلَنَّهُمْ مَدْخَلًا يُرْضَوْنَهُ وَإِنَّ اللَّهَ
لَعَلِيمٌ حَلِيمٌ ﴿٦٠﴾

61. Das (soll so sein). Und wer Vergeltung übt in dem Maße, in dem ihm Leid zugefügt worden ist, und dann (wiederrum) Unrecht leidet, dem wird Allah si-

ذَلِكَ وَمَنْ عَاقَبَ بِمِثْلِ مَا عُوقِبَ بِهِ
ثُمَّ بَغَىٰ عَلَيْهِ لَيُنصَرَّنَّهُ اللَّهُ إِنَّ اللَّهَ

cherlich beistehen. Wahrlich, Allah ist allvergebend, allverzeihend.

62. Das ist, weil Allah die Nacht unmerklich folgen lässt auf den Tag und den Tag unmerklich folgen lässt auf die Nacht, und weil Allah allhörend, allsehend ist.

63. Das ist, weil Er, Allah, die Wahrheit ist, und das, was sie statt Ihm anrufen, die Lüge ist, und weil Allah der Erhabene ist, der Große.

64. Hast du denn nicht gesehen, dass Allah Wasser herabsendet vom Himmel und die Erde grün wird? Allah ist fürwahr gütig, allwissend.

65. Sein ist, was in den Himmeln und was auf der Erde ist, und Allah ist fürwahr der Sich Selbst Genügende, der Preiswürdige.

66. Hast du denn nicht gesehen, dass Allah euch dienstbar gemacht hat, was auf Erden ist, und die Schiffe, die das Meer durchsegeln nach Seinem Geheiß? Und Er hält den Himmel²²³ zurück, dass er nicht auf die Erde falle, außer mit Seiner Erlaubnis. Wahrlich, Allah ist gütig und barmherzig gegen die Menschen.

67. Und Er ist es, der euch das Leben gab, dann wird Er euch sterben lassen, dann wird Er euch (wieder) lebendig machen. Wahrlich, der Mensch ist höchst undankbar.

68. Einem jeden Volke haben Wir Andachtsübungen gegeben, die sie befolgen; sie sollen daher nicht mit dir strei-

لَعَفُوْهُ غَفُوْرٌ ﴿١١﴾

ذٰلِكَ بِاَنَّ اللّٰهَ يُوَلِّجُ النّٰلِيَّ فِي النّٰهَارِ وَيُوَلِّجُ النّٰهَارَ فِي النّٰلِيَّ وَاَنَّ اللّٰهَ سَمِيْعٌ بَصِيْرٌ ﴿١٢﴾

ذٰلِكَ بِاَنَّ اللّٰهَ هُوَ الْحَقُّ وَاَنَّ مَا يَدْعُوْنَ مِنْ دُوْنِهٖ هُوَ الْبَاطِلُ وَاَنَّ اللّٰهَ هُوَ الْعَلِيُّ الْكَبِيْرُ ﴿١٣﴾

اَلَمْ تَرَ اَنَّ اللّٰهَ اَنْزَلَ مِنَ السَّمَآءِ مَآءً فَتُصْبِحُ الْاَرْضُ مُخْضَرَّةً ؕ اِنَّ اللّٰهَ لَطِيْفٌ خَبِيْرٌ ﴿١٤﴾

لَهُ مَا فِي السَّمٰوٰتِ وَمَا فِي الْاَرْضِ ؕ وَاِنَّ اللّٰهَ لَهُو الْغَنِيُّ الْحَمِيْدُ ﴿١٥﴾

اَلَمْ تَرَ اَنَّ اللّٰهَ سَخَّرَ لَكُمْ مَّا فِي الْاَرْضِ وَاَنْفَلَكَ تَجْرِىَ فِى الْبَحْرِ بِاَمْرِهٖ ؕ وَيُمَسِّكُ السَّمَآءَ اَنْ تَقَعَ عَلٰى الْاَرْضِ اِلَّا بِاِذْنِهٖ ؕ اِنَّ اللّٰهَ بِالنَّاسِ لَرَءُوْفٌ رَّحِيْمٌ ﴿١٦﴾

وَهُوَ الَّذِىْ اَحْيَاكُمْ ؕ ثُمَّ يُمِيْتُكُمْ ثُمَّ يَحْيِيْكُمْ ؕ اِنَّ الْاِنْسَانَ لَكَفُوْرٌ ﴿١٧﴾

لِكُلِّ اُمَّةٍ جَعَلْنَا مَنْسَكًا هُمْ نَاسِكُوْهُ فَلَا يَنْزِعْنٰكَ فِى الْاَمْرِ وَاذْعُ اِلٰى

²²³ D. h.: Er hat der himmlischen Strafe Grenzen gesetzt. Diese Strafe, die verschiedene Formen annehmen kann, kann nicht ohne die Erlaubnis Gottes kommen.

ten in dieser Sache; sondern rufe (sie) zu deinem Herrn. Wahrlich, du folgst der rechten Führung.

69. Wenn sie jedoch mit dir hadern, so sprich: „Allah weiß am besten, was ihr tut.

70. Allah wird richten zwischen euch am Tage der Auferstehung über das, worüber ihr uneinig wart.“

71. Weißt du nicht, dass Allah kennt, was im Himmel und was auf der Erde ist? Fürwahr, das steht in einem Buch, das ist für Allah ein Leichtes.

72. Sie verehren statt Allah das, wofür Er keine Ermächtigung herabgesandt hat und wovon sie keine Kenntnis haben. Und für die Ungerechten gibt es keinen Helfer.

73. Wenn Unsere klaren Zeichen ihnen vorgetragen werden, dann kannst du auf dem Antlitz derer, die ungläubig sind, Verneinung wahrnehmen. Sie möchten am liebsten über die herfallen, die ihnen Unsere Zeichen vortragen. Sprich: „Soll ich euch von etwas Schlimmerem als diesem Kunde geben? Dem Feuer! Allah hat es denen verheißt, die ungläubig sind. Und eine üble Bestimmung ist es!“

74. O ihr Menschen, ein Gleichnis ist geprägt, so höret darauf: Gewiss, jene, die ihr anruft statt Allah, werden in keiner Weise vermögen, (auch nur) eine Fliege zu erschaffen, wenn sie sich dazu auch zusammentäten. Und wenn die Fliege ihnen etwas raubte, sie können es ihr nicht entreißen. Schwach ist der Suchende wie der Gesuchte.

رَبِّكَ ۗ إِنَّكَ لَعَلَىٰ هُدًى مُّسْتَقِيمٍ ﴿٦٨﴾

وَأِنْ جَدَلْتُمْ فَقُلِ اللَّهُ أَعْلَمُ بِمَا تَعْمَلُونَ ﴿٦٩﴾

اللَّهُ يَحْكُمُ بَيْنَكُمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ فِيمَا كُنْتُمْ فِيهِ تَخْتَلِفُونَ ﴿٧٠﴾

أَلَمْ تَعْلَمْ أَنَّ اللَّهَ يَعْلَمُ مَا فِي السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ ۗ إِنَّ ذَلِكَ فِي كِتَابٍ ۗ إِنَّ ذَلِكَ عَلَى اللَّهِ يَسِيرٌ ﴿٧١﴾

وَيَعْبُدُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ مَا لَمْ يَنْزِلْ بِهِ سُلْطَانًا وَمَالِيسَ لَهُمْ بِهِ عِلْمٌ وَمَا لِلظَّالِمِينَ مِنْ نَصِيرٍ ﴿٧٢﴾

وَإِذَا تُلِيٰ عَلَيْهِمُ آيَاتُنَا بِيِّنَاتٍ تَعْرِفُ فِي وُجُوهِ الَّذِينَ كَفَرُوا الْمُنْكَرَ ۗ يَكَادُونَ يَسْطُونَ بِالَّذِينَ يَتَّبِعُونَ عَلَيْهِمُ آيَاتِنَا ۗ قُلْ أَفَأَبْتَيْتُمْ بَشِيرًا مِّنْ ذُرِّيَّتِكُمْ ۗ أَلَتَارٌ وَعَدَهَا اللَّهُ الَّذِينَ كَفَرُوا ۗ وَبِئْسَ الْمَصِيرُ ﴿٧٣﴾

يَا أَيُّهَا النَّاسُ ضُرِبَ مَثَلٌ فَاستَمِعُوا لَهُ ۗ إِنَّ الَّذِينَ تَدْعُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ لَنْ يَخْلُقُوا ذُبَابًا وَلَوْ اجْتَمَعُوا لَهُ ۗ وَإِنْ يَسْلُبْهُمُ الذُّبَابُ شَيْئًا لَا يَسْتَنْقِذُوهُ مِنْهُ ۗ ضَعُفَ الطَّالِبُ وَالْمَطْلُوبُ ﴿٧٤﴾

75. Sie schätzen Allah nicht, wie es Ihm gebührt. Gewiss, Allah ist stark, allmächtig.

مَا قَدَّرُوا اللَّهَ حَقَّ قَدْرِهِ ۗ إِنَّ اللَّهَ لَقَوِيٌّ عَزِيزٌ ﴿٧٥﴾

76. Allah erwählt aus den Engeln Gesandte und aus den Menschen. Wahrlich, Allah ist allhörend, allsehend.

اللَّهُ يَصْطَفِي مِنَ الْمَلَائِكَةِ رُسُلًا وَمِنَ النَّاسِ ۗ إِنَّ اللَّهَ سَمِيعٌ بَصِيرٌ ﴿٧٦﴾

77. Er weiß, was vor ihnen ist und was hinter ihnen ist; und zu Allah sollen alle Sachen zurückgebracht werden.

يَعْلَمُ مَا بَيْنَ أَيْدِيهِمْ وَمَا خَلْفَهُمْ ۗ وَإِلَى اللَّهِ تُرْجَعُ الْأُمُورُ ﴿٧٧﴾

78. O die ihr glaubt, beuget euch und fallet nieder und verehret euren Herrn und tut das Gute, auf dass ihr Erfolg habt.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا ارْكَعُوا وَاسْجُدُوا وَعِبُدُوا رَبَّكُمْ وَافْعَلُوا الْخَيْرَ لَعَلَّكُمْ تُفْلِحُونَ ﴿٧٨﴾

79. Und eifert in Allahs Sache, wie dafür geeifert werden soll. Er hat euch erwählt und hat euch keine Härte auferlegt in der Religion; (folget) dem Bekenntnis eures Vaters Abraham. Er ist es, der euch vordem schon Muslime nannte und (nun) in diesem (Buche), damit der Gesandte Zeuge sei über euch und damit ihr Zeugen seiet über die Menschen. Drum verrichtet das Gebet und zahlet die Zakat und haltet fest an Allah. Er ist euer Gebieter. Ein vortrefflicher Gebieter und ein vortrefflicher Helfer!

وَجَاهِدُوا فِي اللَّهِ حَقَّ جِهَادِهِ ۗ هُوَ اجْتَبَاكُمْ وَمَا جَعَلَ عَلَيْكُمْ فِي الدِّينِ مِنْ حَرَجٍ ۗ مَلَأَ آيَاتِكُمْ إِبرٰهِيْمَ ۗ هُوَ سَمُّكُمْ الْمُسْلِمِينَ ۗ مِنْ قَبْلُ وَفِي هَذَا لِيَكُونَ الرَّسُولُ شَهِيدًا عَلَيْكُمْ وَتَكُونُوا شُهَدَاءَ عَلَى النَّاسِ ۗ فَأَقِيمُوا الصَّلَاةَ وَآتُوا الزَّكَاةَ وَاعْتَصِمُوا بِاللَّهِ ۗ هُوَ مَوْلَاكُمْ ۗ فَنِعْمَ الْمَوْلَىٰ وَنِعْمَ النَّصِيرُ ﴿٧٩﴾



سُورَةُ الْمُؤْمِنُونَ مَكِّيَّةٌ



6 Rukū'āt

„Die Gläubigen“, offenbart vor der Hidschra

119 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Erfolg fürwahr krönt die Gläubigen,
3. die sich demütigen in ihren Gebeten
4. und die sich fernhalten von allem Eitlen,
5. und die die Zakat entrichten²²⁴
6. und die ihre Scham behüten –
7. es sei denn mit ihren Gattinnen oder denen, die ihre rechte Hand besitzt, denn dann sind sie nicht zu tadeln;
8. die aber darüber hinaus Gelüste tragen, die sind die Übertreter –,
9. und die das ihnen Anvertraute und ihre Verträge wahren
10. und die streng auf ihre Gebete achten.
11. Das sind die Erben,
12. die das Paradies ererben werden. Ewig werden sie darin weilen.
13. Wahrlich, Wir erschufen den Menschen aus reinstem Ton;
14. dann setzten Wir ihn als Samentropfen an eine sichere Ruhestätte;
15. dann bildeten Wir den Tropfen zu

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①
 قَدْ أَفْلَحَ الْمُؤْمِنُونَ ②
 الَّذِينَ هُمْ فِي صَلَاتِهِمْ خُشِعُونَ ③
 وَالَّذِينَ هُمْ عَنِ النَّغْوِ مُعْرِضُونَ ④
 وَالَّذِينَ هُمْ لِلزَّكَاةِ فَاعِلُونَ ⑤
 وَالَّذِينَ هُمْ لِقُرُوبِهِمْ حَافِظُونَ ⑥
 إِلَّا عَلَىٰ أَزْوَاجِهِمْ أَوْ مَا مَلَكَتْ
 أَيْمَانُهُمْ فَإِنَّهُمْ غَيْرُ مَلُومِينَ ⑦
 فَمَنْ ابْتغىٰ وَرَاءَ ذَلِكَ فَأُولَٰئِكَ هُمُ
 الْعَادُونَ ⑧
 وَالَّذِينَ هُمْ لِأَمْتِهِمْ وَعَهْدِهِمْ
 رِعُونَ ⑨
 وَالَّذِينَ هُمْ عَلَىٰ صَلَوَاتِهِمْ يُحَافِظُونَ ⑩
 أُولَٰئِكَ هُمُ الْوَارِثُونَ ⑪
 الَّذِينَ يَرِثُونَ الْفِرْدَوْسَ هُمْ فِيهَا
 خَالِدُونَ ⑫
 وَلَقَدْ خَلَقْنَا الْإِنْسَانَ مِنْ سُلَالَةٍ مِنْ
 طِينٍ ⑬
 ثُمَّ جَعَلْنَاهُ نُطْفَةً فِي قَرَارٍ مَّكِينٍ ⑭
 ثُمَّ خَلَقْنَا النُّطْفَةَ عَلَقَةً فَخَلَقْنَا الْعَلَقَةَ

²²⁴ Oder: die nach Reinheit streben. (Siehe Glossar unter Zakat)

geronnenem Blut; dann bildeten Wir das geronnene Blut zu einem Fleischklumpen; dann bildeten Wir aus dem Fleischklumpen Knochen; dann bekleideten Wir die Knochen mit Fleisch; dann entwickelten Wir es zu einer anderen Schöpfung. So sei denn Allah gepriesen, der beste Schöpfer.

مُضْغَةً فَخَلَقْنَا الْمُضْغَةَ عِظْمًا
فَكَسَوْنَا الْعِظْمَ لَحْمًا ۖ ثُمَّ أَنْشَأْنَاهُ خَلْقًا
آخَرَ ۗ فَتَبَارَكَ اللَّهُ أَحْسَنُ الْخَالِقِينَ ۝

16. Dann, nach diesem, müsst ihr sicherlich sterben.

ثُمَّ إِنَّكُمْ بَعْدَ ذَلِكَ لَمَيِّتُونَ ۝

17. Dann werdet ihr am Tage der Auferstehung erweckt werden.

ثُمَّ إِنَّكُمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ تُبْعَثُونَ ۝

18. Und Wir haben über euch sieben Wege geschaffen und nie sind Wir nachlässig gegen die Schöpfung.

وَلَقَدْ خَلَقْنَا فَوْقَكُمْ سَبْعَ طَرَائِقَ ۗ وَمَا
كُنَّا عَنِ الْخَلْقِ غَفِيلِينَ ۝

19. Wir sandten Wasser vom Himmel nieder nach bestimmtem Maß und Wir ließen es in der Erde ruhen; aber Wir vermögen es wieder hinwegzunehmen.

وَأَنْزَلْنَا مِنَ السَّمَاءِ مَاءً ۖ بِقَدَرٍ فَأَسْكَنَتْهُ
فِي الْأَرْضِ ۗ وَإِنَّا عَلَىٰ ذَهَابٍ بِهِ
لَقَدِيرُونَ ۝

20. Und Wir brachten damit Gärten für euch hervor von Dattelpalmen und Trauben; in ihnen habt ihr reichlich Früchte; und aus ihnen esset ihr;

فَأَنْشَأْنَا لَكُمْ بِهِ جَنَّاتٍ مِّنْ نَّجِيلٍ
وَأَعْنَابٍ ۖ لَكُمْ فِيهَا فَوَاكِهُ كَثِيرَةٌ
وَمِنْهَا تَأْكُلُونَ ۝

21. und einen Baum, der aus dem Berge Sinai emporwächst; er gibt Öl hervor und vielerlei Gewürze für die Essenden.

وَشَجَرَةً تَخْرُجُ مِنْ طُورِ سَيْنَاءَ
تَنْبُتُ بِالذَّهْنِ وَصَبِغٍ لِلَالِكِينَ ۝

22. Und im Vieh ist eine Lehre für euch. Wir geben euch zu trinken von dem, was in ihren Leibern ist, und ihr habt an ihnen vielerlei Nutzen, und von ihnen esset ihr;

وَإِنَّ لَكُمْ فِي الْأَنْعَامِ لَعِبْرَةً ۗ نُسْقِيكُمْ
مِمَّا فِي بُطُونِهَا وَلَكُمْ فِيهَا مَنَافِعُ
كَثِيرَةٌ ۖ وَمِنْهَا تَأْكُلُونَ ۝

23. und auf ihnen sowohl wie in Schiffen werdet ihr getragen.

وَعَلَيْهَا وَعَلَى الْفُلْكِ تُحْمَلُونَ ۝

24. Wir sandten Noah zu seinem Volk und er sprach: „O mein Volk, dienet Allah. Ihr habt keinen anderen Gott als Ihn. Wollt ihr also nicht rechtschaffen werden?“

وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا نُوحًا إِلَىٰ قَوْمِهِ فَقَالَ
يَقَوْمِ اعْبُدُوا اللَّهَ مَا لَكُمْ مِنِّ إِلَٰهٍ غَيْرُهُ ۗ
أَفَلَا تَتَّقُونَ ۝

25. Aber die Häupter seines Volkes, die ungläubig waren, sprachen: „Er ist nur ein Mensch wie ihr; er möchte sich bloß über euch erheben. Hätte Allah gewollt, Er hätte doch gewiss Engel hinhabsenden können. Wir haben nie von solchem unter unseren Vorvätern gehört.“

فَقَالَ الْمَلَأُو الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ قَوْمِهِ
مَا هَذَا إِلَّا بَشَرٌ مِثْلُكُمْ لَا يُرِيدُ أَنْ
يَتَّقَصَّلَ عَلَيْكُمْ ۗ وَلَوْ شَاءَ اللَّهُ لَأَنْزَلَ
مَلَائِكَةً ۗ مَا سَمِعْنَا بِهَذَا فِي آبَائِنَا
الْأَوَّلِينَ ﴿٢٥﴾

26. Er ist nur ein Mensch, der besessen ist; wartet darum eine Weile mit ihm.“

إِنَّ هُوَ إِلَّا رَجُلٌ بِهِ جِنَّةٌ فترَبَّصُوا بِهِ
حَتَّىٰ حِينٍ ﴿٢٦﴾

27. Er sprach: „Mein Herr, hilf mir, denn sie haben mich einen Lügner genannt.“

قَالَ رَبِّ انصُرْنِي بِمَا كَذَّبُونِ ﴿٢٧﴾

28. So offenbarten Wir ihm: „Baue die Arche unter Unseren Augen und gemäß Unserer Offenbarung. Und wenn Unser Befehl ergeht und die Oberfläche der Erde (Wasser) hervorwallen lässt, dann nimm an Bord ein Paar von jeglicher Art, männlich und weiblich, sowie deine Angehörigen, mit Ausnahme derer unter ihnen, wider die das Wort bereits ergangen ist. Und sprich Mir nicht von denen, die gefrevelt haben, denn sie sollen ertränkt werden.“

فَأَوْحَيْنَا إِلَيْهِ أَنْ اصْنَعِ الْفُلَكَ بِأَعْيُنِنَا
وَوَحِينَا ۖ فَإِذَا جَاءَ أَمْرُنَا وَفَارَ التَّنُّورُ ۖ
فَأَسْلِكْ فِيهَا مِنْ كُلِّ زَوْجٍ بَازِيٍّ
وَأَهْلِكَ إِلَّا مَنْ سَبَقَ عَلَيْهِ الْقَوْلُ
مِنْهُمْ ۗ وَلَا تَخَاطِبْنِي فِي الَّذِينَ ظَلَمُوا ۗ
إِنَّهُمْ مُعْرِقُونَ ﴿٢٨﴾

29. Und wenn du dich in der Arche eingerichtet hast – du und die bei dir sind –, dann sprich: „Aller Preis gebührt Allah, der uns errettet hat vor dem ruchlosen Volk!“

فَإِذَا اسْتَوَيْتَ أَنْتَ وَمَنْ مَعَكَ عَلَى
الْفُلِكِ فَقُلِ الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي نَجَّيْنَا
مِنَ الْقَوْمِ الظَّالِمِينَ ﴿٢٩﴾

30. Und sprich: „Mein Herr, gewähre mir eine gesegnete Landung, denn Du bist der beste Lotse.“

وَقُلْ رَبِّ أَنْزِلْنِي مُنْزَلًا مُبْرَكًا وَأَنْتَ
خَيْرُ الْمُنْزِلِينَ ﴿٣٠﴾

31. Wahrlich, hierin sind Zeichen, und Wir stellen nur auf die Probe.

إِنَّ فِي ذَلِكَ لآيَاتٍ ۖ وَإِنْ كُنَّا لَمُبْتَلِينَ ﴿٣١﴾

32. Dann ließen Wir nach ihnen ein anderes Geschlecht erstehen.

ثُمَّ أَنْشَأْنَا مِنْ بَعْدِهِمْ قَرْنًا آخَرِينَ ﴿٣٢﴾

33. Und Wir entsandten unter sie einen Gesandten aus ihrer Mitte (der sprach):

فَأَرْسَلْنَا فِيهِمْ رَسُولًا مِّنْهُمْ أَنْ اعْبُدُوا

„Dienet Allah. Ihr habt keinen anderen Gott als Ihn. Wollt ihr also nicht rechtschaffen werden?“

اللَّهُ مَا لَكُمْ مِنْ إِلَهٍ غَيْرُهُ ۗ أَفَلَا تَتَّقُونَ ﴿٣٤﴾

34. Die Häupter seines Volks, die ungläubig waren und die Begegnung im Jenseits leugneten und denen Wir die guten Dinge des irdischen Lebens beschert hatten, sprachen: „Das ist nur ein Mensch wie ihr. Er isst von dem, was ihr esst, und trinkt von dem, was ihr trinkt.“

وَقَالَ الْمَلَأُ مِنْ قَوْمِهِ الَّذِينَ كَفَرُوا وَكَذَّبُوا بِإِيقَاءِ الْآخِرَةِ ۖ وَاتْرَفْتُهُمْ فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا ۖ مَا هَذَا إِلَّا بَشَرٌ مِثْلُكُمْ ۖ يَأْكُلُ مِمَّا تَأْكُلُونَ مِنْهُ وَيَشْرَبُ مِمَّا تَشْرَبُونَ ﴿٣٥﴾

35. Und wenn ihr einem Menschen euresgleichen gehorcht, dann werdet ihr gewiss Verlierende sein.

وَلَيْنَ اطَّعْتُمْ بَشَرًا مِثْلَكُمْ إِنَّكُمْ إِذَا لَخُسِرُونَ ﴿٣٦﴾

36. Verheißt er euch, dass ihr, wenn ihr tot seid und Staub und Gebeine geworden, wieder erstehen werdet?

أَيَعِدُّكُمْ أَنْكُمْ إِذَا مِتُّمْ وَكُنْتُمْ تُرَابًا وَعِظَامًا أَنْكُمْ مُخْرَجُونَ ﴿٣٧﴾

37. Weit, weit gesucht ist das, was euch da verheißen wird!

هِيَئَاتَ هِيَئَاتَ لِمَا تُوْعَدُونَ ﴿٣٨﴾

38. Es gibt kein anderes Leben als unser Leben hienieden; wir sterben und wir leben, doch wir werden nicht wieder erweckt werden.

إِنْ هِيَ إِلَّا حَيَاتُنَا الدُّنْيَا نَمُوتُ وَنَحْيَا وَمَا نَحْنُ بِمَبْعُوثِينَ ﴿٣٩﴾

39. Er ist nur ein Mensch, der eine Lüge wider Allah erdichtet hat; und wir wollen ihm nicht glauben.“

إِنَّهُوَ إِلَّا رَجُلٌ افْتَرَىٰ عَلَى اللَّهِ كَذِبًا ۖ وَمَا نَحْنُ لَهُ بِمُؤْمِنِينَ ﴿٤٠﴾

40. Er sprach: „Mein Herr, hilf mir, denn sie haben mich einen Lügner genannt.“

قَالَ رَبِّ انصُرْنِي بِمَا كَذَّبُونَ ﴿٤١﴾

41. (Gott) sprach: „In einer kleinen Weile werden sie sicherlich reuig werden.“

قَالَ عَمَّا قَلِيلٍ لَيُصْبِحُنَّ نَادِمِينَ ﴿٤٢﴾

42. Da fasste sie der Wirbel nach Gebühr und Wir machten sie zur Spreu. Verflucht denn sei das Volk, das Frevel begeht!

فَأَخَذَتْهُمُ الصَّيْحَةُ بِالْحَقِّ ۖ فَجَعَلْنَاهُمْ غُرَاءً ۖ فَبُعْدًا لِلْقَوْمِ الظَّالِمِينَ ﴿٤٣﴾

43. Dann ließen Wir nach ihnen andere Geschlechter erstehen.

ثُمَّ أَنشَأْنَا مِنْ بَعْدِهِمْ قَرُونًا ۖ آخِرِينَ ﴿٤٤﴾

44. Kein Volk kann seine festgesetzte Zeit beschleunigen noch kann es (sie) verzögern.

مَا تَسْبِقُ مِنْ أُمَّةٍ أَجَلَهَا وَمَا يَسْتَأْخِرُونَ ٤٤

45. Dann entsandten Wir Unsere Gesandten, einen nach dem anderen. So oft ein Gesandter zu seinem Volke kam, nannten sie ihn einen Lügner. So ließen Wir sie einander folgen und machten sie zu Geschichten. Verflucht denn sei das Volk, das nicht glaubt!

ثُمَّ أَرْسَلْنَا رُسُلَنَا تَتْرًا ۖ كُلَّمَا جَاءَ أُمَّةً رَّسُولُهَا كَذَّبُوهُ فَاتَّبَعْنَا بَعْضَهُمْ بَعْضًا وَجَعَلْنَاهُمْ أَحَادِيثَ ۖ فَبُعْدًا لِلْقَوْمِ لَا يُؤْمِنُونَ ٤٥

46. Dann sandten Wir Mose und seinen Bruder Aaron mit Unseren Zeichen und einem klaren Beweis

ثُمَّ أَرْسَلْنَا مُوسَىٰ وَأَخَاهُ هَارُونَ بِآيَاتِنَا وَسُلْطَانٍ مُّبِينٍ ٤٦

47. zu Pharao und seinen Häuptern; doch sie wandten sich verächtlich ab und sie waren ein hochmütiges Volk.

إِلَىٰ فِرْعَوْنَ وَمَلَئِهِ فَاسْتَكْبَرُوا وَكَانُوا قَوْمًا عَالِينَ ٤٧

48. Sie sprachen: „Sollen wir an zwei Menschen gleich uns glauben, wo ihr Volk uns untertänig ist?“

فَقَالُوا أَنُؤْمِنُ بِبَشَرَيْنِ مِثْلِنَا وَقَوْمُهُمَا لَنَا عِبْدُونَ ٤٨

49. So schalten sie sie Lügner und sie gehörten zu denen, die vernichtet wurden.

فَكَذَّبُوهُمَا فَكَانُوا مِنَ الْمُهْلَكِينَ ٤٩

50. Wir gaben Mose das Buch, dass sie dem rechten Weg folgen mögen.

وَلَقَدْ آتَيْنَا مُوسَىٰ الْكِتَابَ لَعَلَّهُمْ يَهْتَدُونَ ٥٠

51. Und Wir machten den Sohn der Maria und seine Mutter zu einem Zeichen und gaben ihnen Zuflucht auf einem Hügel²²⁵ mit einer grünen Talmulde²²⁶ und dem fließenden Wasser von Quellen.

وَجَعَلْنَا ابْنَ مَرْيَمَ وَأُمَّهُ آيَةً ۖ وَأَوَيْنَهُمَا إِلَىٰ رَبْوَةٍ ذَاتِ قَرَارٍ وَمَعِينٍ ٥١

52. O ihr Gesandten, esset von den reinen Dingen und tut Gutes. Wahrlich, Ich weiß recht wohl, was ihr tut.

يَا أَيُّهَا الرُّسُلُ كُلُوا مِنَ الطَّيِّبَاتِ وَاعْمَلُوا صَالِحًا ۗ إِنِّي بِمَا تَعْمَلُونَ عَلِيمٌ ٥٢

²²⁵ Aus verschiedenen historischen Quellen geht hervor, dass es sich hierbei um Kaschmir handelt. In der jüdischen und hinduistischen Geschichte finden sich Anhaltspunkte, die die Annahme bestätigen, dass Jesus^{AS} nach der Kreuzigung dorthin auswanderte.

²²⁶ Oder: Ort, der zum Verweilen einlädt.

53. Diese eure Gemeinde ist die einzige Gemeinde und Ich bin euer Herr. So nehmet Mich zum Beschützer.

وَإِنَّ هَذِهِ أُمَّتُكُمْ أُمَّةً وَاحِدَةً وَأَنَا رَبُّكُمْ فَاتَّقُونِ ٥٣

54. Aber sie wurden uneinig untereinander und spalteten sich in Parteien und jede Partei freute sich über das, was sie selbst hatte.

فَتَقَطَّعُوا أَمْرَهُمْ بَيْنَهُمْ زُبُرًا ۖ كُلُّ حِزْبٍ بِمَا لَدَيْهِمْ فَرِحُونَ ٥٤

55. Darum überlasse sie eine Zeit lang ihrer Unwissenheit.

فَذَرَهُمْ فِي غَمَرَتِهِمْ حَتَّىٰ حِينٍ ٥٥

56. Wähnen sie etwa, dass durch das Vermögen und die Söhne, womit Wir ihnen helfen,

أَيَحْسَبُونَ أَنَّمَا نُمِدُّهُمْ بِهِ مِنْ مَّالٍ وَبَنِينَ ٥٦

57. Wir Uns beeilen, ihnen Gutes zu tun? Nein, sie verstehen nicht.

نُسَارِعُ لَهُمْ فِي الْخَيْرَاتِ ۗ بَلْ لَا يَشْعُرُونَ ٥٧

58. Wahrlich, jene, die erbeben in Ehrfurcht vor ihrem Herrn,

إِنَّ الَّذِينَ هُمْ مِنْ خَشْيَةِ رَبِّهِمْ مُشْفِقُونَ ٥٨

59. und jene, die an die Zeichen ihres Herrn glauben,

وَالَّذِينَ هُمْ بِآيَاتِ رَبِّهِمْ يُؤْمِنُونَ ٥٩

60. und jene, die ihrem Herrn nicht Götter zur Seite stellen,

وَالَّذِينَ هُمْ بِرَبِّهِمْ لَا يُشْرِكُونَ ٦٠

61. und jene, die da spenden, was sie spenden; und ihre Herzen zittern, weil sie zu ihrem Herrn zurückkehren werden –

وَالَّذِينَ يُؤْتُونَ مَا آتَوْا وَقُلُوبُهُمْ وَجِلَةٌ ۚ أَنَّهُمْ إِلَىٰ رَبِّهِمْ رَاجِعُونَ ٦١

62. sie sind es, die sich beeilen in guten Werken und die ihnen darin voran sind.

أُولَٰئِكَ يُسْرِعُونَ فِي الْخَيْرَاتِ وَهُمْ لَهَا سَابِقُونَ ٦٢

63. Wir belasten niemanden über sein Vermögen. Wir haben ein Buch, das die Wahrheit spricht; und es soll ihnen kein Unrecht geschehen.

وَلَا نُكَلِّفُ نَفْسًا إِلَّا وُسْعَهَا وَلَدَيْنَا كِتَابٌ يَنْطِقُ بِالْحَقِّ وَهُمْ لَا يُظْلَمُونَ ٦٣

64. Nein, ihre Herzen sind gänzlich unachtsam dieses (Buches) und außerdem begehen sie Taten, die sie beharrlich fortsetzen,

بَلْ قُلُوبُهُمْ فِي غَمَرَةٍ مِنْ هَذَا وَهُمْ أَعْمَالٌ مِنْ دُونِ ذَٰلِكَ هُمْ لَهَا عَمَلُونَ ٦٤

65. bis sie, wenn Wir die Reichen unter ihnen mit Strafe erfassen, um Hilfe schreien.

حَتَّىٰ إِذَا أَخَذْنَا مُتْرَفِيهِمْ بِالْعَذَابِ إِذَا هُمْ يَجْعَرُونَ ٦٥

66. „Schreit nicht um Hilfe heute, denn ihr sollt bei Uns keine Hilfe finden.

لَا تَجْرُوا الْيَوْمَ إِنَّكُمْ مِنَّا لَا تَتَضَرَّوْنَ ۝٦٦

67. Meine Zeichen wurden euch vorgetragen, ihr aber pflegtet euch umzukehren auf euren Fersen,²²⁷

قَدْ كَانَتْ آيَاتِي تُتْلَىٰ عَلَيْكُمْ فَكُنْتُمْ عَلَىٰ
أَعْقَابِكُمْ تَنكِصُونَ ۝٦٧

68. verächtlich, und ihr faseltet nächtlicherweile über ihn (den Qur'an).“

مُسْتَكْبِرِينَ ۝٦٨ بِهِ سِمِرًا تَهْجُرُونَ ۝٦٨

69. Haben sie denn das Wort nicht bedacht oder ist zu ihnen gekommen, was nicht zu ihren Vorvätern kam?

أَفَلَمْ يَدَّبَّرُوا الْقَوْلَ أَمْ جَاءَهُمْ مَا
لَمْ يَأْتِ آبَاءَهُمُ الْأُولِينَ ۝٦٩

70. Oder kennen sie ihren Gesandten nicht, dass sie ihn verleugnen?

أَمْ لَمْ يَعْرِفُوا رَسُولَهُمْ فَهُمْ لَهُ
مُنْكَرُونَ ۝٧٠

71. Oder sprechen sie: „Er ist ein Besesener?“ Nein, er hat ihnen die Wahrheit gebracht und die meisten von ihnen hassen die Wahrheit.

أَمْ يَقُولُونَ بِهِ جِنَّةٌ ۚ بَلْ جَاءَهُمُ بِالْحَقِّ
وَأَكْثَرُهُمْ لِلْحَقِّ كِرْهُونَ ۝٧١

72. Und wenn die Wahrheit sich nach ihren Begierden gerichtet hätte, wahrlich, die Himmel und die Erde und wer darinnen ist, wären in Unordnung gestürzt worden. Nein, Wir haben ihnen ihre Ehre gebracht, doch von ihrer eigenen Ehre kehren sie sich ab.

وَلَوْ اتَّبَعَ الْحَقُّ أَهْوَاءَهُمْ لَفَسَدَتِ
السَّمَوَاتُ وَالْأَرْضُ وَمَنْ فِيهِنَّ ۚ بَلْ
آتَيْنَهُمْ بِذِكْرِهِمْ فَهُمْ عَنْ ذِكْرِهِمْ
مُعْرِضُونَ ۝٧٢

73. Oder forderst du von ihnen irgend Lohn? Doch der Lohn deines Herrn ist besser; und Er ist der beste Versorger.

أَمْ تَسْأَلُهُمْ خَرْجًا فَقَرَ أَرْجُ رَبِّكَ خَيْرٌ
وَهُوَ خَيْرُ الرَّزُقِينَ ۝٧٣

74. Und gewiss, du lädst sie zu einem geraden Weg ein;

وَإِنَّكَ لَتَدْعُوهُمْ إِلَىٰ صِرَاطٍ
مُّسْتَقِيمٍ ۝٧٤

75. und jene, die nicht an das Jenseits glauben, weichen wahrlich ab von dem Weg.

وَإِنَّ الَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِالْآخِرَةِ عَنِ
الصِّرَاطِ لَنُكِبُونَ ۝٧٥

76. Und hätten Wir Uns ihrer erbarmt und sie von ihrer Drangsal befreit, sie würden dennoch in ihrer Widerspenstigkeit verharren, verblendet irre wandernd.

وَلَوْ رَحِمْنَاهُمْ وَكَشَفْنَا مَا بِهِمْ مِنْ
ضُرٍّ لَلْجُؤِ فِي طُغْيَانِهِمْ يَعْمَهُونَ ۝٧٦

²²⁷ D. h. den Glauben zu verleugnen.

77. Wir haben sie mit Strafe erfasst, doch sie haben sich ihrem Herrn nicht unterworfen noch haben sie Demut gezeigt -

وَلَقَدْ أَخَذْنَهُم بِالْعَذَابِ فَمَا اسْتَكَانُوا
لِرَبِّهِمْ وَمَا يَتَضَرَّعُونَ ﴿٧٧﴾

78. bis dass Wir vor ihnen ein Tor zu strenger Strafe öffnen werden. Siehe, da werden sie in Verzweiflung darüber sein.

حَتَّىٰ إِذَا فَتَحْنَا عَلَيْهِم بَابًا ذَا عَذَابٍ
شَدِيدٍ إِذَا هُمْ فِيهِ مُبْلِسُونَ ﴿٧٨﴾

79. Er ist es, der euch Ohren und Augen und Herzen geschaffen hat. Ihr wisst wenig Dank.

وَهُوَ الَّذِي أَنشَأَ لَكُمُ السَّمْعَ وَالْأَبْصَارَ
وَالْأَفْئِدَةَ ۗ قَلِيلًا مَّا تَشْكُرُونَ ﴿٧٩﴾

80. Und Er ist es, der euch auf der Erde gemehrt hat, und zu Ihm werdet ihr versammelt werden.

وَهُوَ الَّذِي ذَرَأَكُمْ فِي الْأَرْضِ وَإِلَيْهِ
تُحْشَرُونَ ﴿٨٠﴾

81. Und Er ist es, der Leben gibt und Tod verursacht, und in Seinen Händen ist der Wechsel von Nacht und Tag. Wollt ihr denn nicht begreifen?

وَهُوَ الَّذِي يُحْيِي وَيُمِيتُ وَلَهُ اخْتِلَافُ
الَّيْلِ وَالنَّهَارِ ۗ أَفَلَا تَعْقِلُونَ ﴿٨١﴾

82. Sie aber sprechen, wie schon die Alten sprachen.

بَلْ قَالُوا مِثْلَ مَا قَالَ الْأَوَّلُونَ ﴿٨٢﴾

83. Sie sagen: „Wie! Wenn wir gestorben und Staub und Knochen geworden sind, sollen wir dann wirklich auferweckt werden?“

قَالُوا إِذَا مِتْنَا وَكُنَّا تُرَابًا وَعِظَامًا
ءَأِنَّا لَمَبْعُوثُونَ ﴿٨٣﴾

84. Dies ist uns verheißen worden, uns und unseren Vätern zuvor. Das sind ja nichts als Fabeln der Alten.“

لَقَدْ وَعَدْنَا نَحْنُ وَآبَاؤُنَا هَذَا مِنْ قَبْلُ
إِنْ هَذَا إِلَّا آسَاطِيرُ الْأَوَّلِينَ ﴿٨٤﴾

85. Sprich: „Wessen ist die Erde und wer auf ihr ist, wenn ihr es wisset?“

قُلْ لِمَنِ الْأَرْضُ وَمَنْ فِيهَا إِنْ كُنْتُمْ
تَعْلَمُونَ ﴿٨٥﴾

86. Sie werden sprechen: „Allahs.“ Sprich: „Wollt ihr denn nicht nachdenken?“

سَيَقُولُونَ لِلَّهِ ۗ قُلْ أَفَلَا تَذَكَّرُونَ ﴿٨٦﴾

87. Sprich: „Wer ist der Herr der sieben Himmel und der Herr des großen Throns?“

قُلْ مَنْ رَبُّ السَّمَوَاتِ السَّبْعِ وَرَبُّ
الْعَرْشِ الْعَظِيمِ ﴿٨٧﴾

88. Sie werden sprechen: „(Sie sind) Allahs.“ Sprich: „Wollt ihr denn nicht (Ihn) zum Beschützer nehmen?“

سَيَقُولُونَ لِلَّهِ ۗ قُلْ أَفَلَا تَتَّقُونَ ﴿٨٨﴾

89. Sprich: „Wer ist es, in dessen Hand die Herrschaft über alle Dinge ist und der Schutz gewährt, aber gegen den es keinen Schutz gibt, wenn ihr es wisset?“

قُلْ مَنْ فِي يَدَيْهِ مَلَكُوتُ كُلِّ شَيْءٍ وَهُوَ
يُجِيزُ وَلَا يُجَارُ عَلَيْهِ إِنْ كُنْتُمْ
تَعْلَمُونَ ﴿٨٩﴾

90. Sie werden sprechen: „(All dies ist) Allah vorbehalten.“ Sprich: „Wie also seid ihr verblendet?“

سَيَقُولُونَ لِلَّهِ قُلْ فَأَنَّى تُسْحَرُونَ ﴿٩٠﴾

91. Ja, Wir haben ihnen die Wahrheit gebracht, doch wahrhaftig, sie leugnen sie.

بَلْ آتَيْنَهُم بِالْحَقِّ وَإِنَّهُمْ لَكَاذِبُونَ ﴿٩١﴾

92. Allah hat Sich keinen Sohn zugesellt noch ist irgendein Gott neben Ihm: sonst würde jeder „Gott“ mit sich fortgenommen haben, was er erschaffen, und die einen von ihnen hätten sich sicherlich gegen die anderen erhoben. Gepriesen sei Allah über all das, was sie behaupten!

مَا اتَّخَذَ اللَّهُ مِنْ وَلَدٍ وَمَا كَانَ مَعَهُ مِنْ
إِلَهٍ إِذْ لَذَّهَبَ كُلُّ إِلَهٍ بِمَا خَلَقَ وَلَعَلَّا
بَعْضُهُمْ عَلَى بَعْضٍ سُبْحَانَ اللَّهِ عَمَّا
يَصِفُونَ ﴿٩٢﴾

93. Der Kenner des Verborgenen und des Offenbaren! Erhaben ist Er darum über das, was sie anbeten.

عَلِمَ الْغَيْبِ وَالشَّهَادَةِ فَتَعَلَىٰ عَمَّا
يُشْرِكُونَ ﴿٩٣﴾

94. Sprich: „Mein Herr, wenn Du mich schauen lassen willst, was ihnen angedroht wurde,

قُلْ رَبِّ إِمَّا تُرِيدُنِي مَا يُوعَدُونَ ﴿٩٤﴾

95. dann, mein Herr, setze mich nicht unter das Volk der Frevler.“

رَبِّ فَلَا تَجْعَلْنِي فِي الْقَوْمِ الظَّالِمِينَ ﴿٩٥﴾
وَإِنَّا عَلَىٰ أَنْ نُرِيكَ مَا نَعِدُهُمْ
لَقَدِيرُونَ ﴿٩٦﴾

96. Wir haben wahrlich die Macht, dich schauen zu lassen, was Wir ihnen androhen.

97. Wehre das Böse ab mit dem, was das Beste ist. Wir wissen recht wohl, was für Dinge sie sagen.

إِذْفَعْ بِالَّتِي هِيَ أَحْسَنُ السَّيِّئَةِ نَحْنُ
أَعْلَمُ بِمَا يَصِفُونَ ﴿٩٧﴾

98. Und sprich: „Mein Herr, ich nehme meine Zuflucht bei Dir vor den Einflüsterungen der Teufel.

وَقُلْ رَبِّ أَعُوذُ بِكَ مِنْ هَمَزَاتِ
الشَّيْطَانِ ﴿٩٨﴾

99. Und ich nehme meine Zuflucht bei Dir, mein Herr, dass sie sich mir nicht nähern.“

وَأَعُوذُ بِكَ رَبِّ أَنْ يَحْضُرُونِ ﴿٩٩﴾

100. Wenn der Tod an einen von ihnen herantritt, spricht er: „Mein Herr, sende mich zurück,

حَتَّىٰ إِذَا جَاءَ أَحَدَهُمُ الْمَوْتُ قَالَ رَبِّ
ارْجِعُونِ ﴿١٠٠﴾

101. auf dass ich recht handeln möge in dem, was ich zurückließ.“ Keineswegs, es ist nur ein Wort, das er ausspricht. Und hinter ihnen ist eine Schranke bis zum Tage, an dem sie auferweckt werden.

لَعَلِّيَ أَعْمَلُ صَالِحًا فِيمَا تَرَكْتُ كَلَّا ۗ
إِنَّهَا كَلِمَةٌ هُوَ قَائِلُهَا وَمِنْ وَرَائِهِمْ
بَرْزَخٌ إِلَىٰ يَوْمِ يُبْعَثُونَ ﴿١٠١﴾

102. Und wenn in die Posaune gestoßen wird, dann werden keine Verwandtschaftsbande zwischen ihnen sein an jenem Tage, noch werden sie einander befragen.

فَإِذَا نَفَخَ فِي الصُّورِ فَلَا أَنْسَابَ بَيْنَهُمْ
يَوْمَئِذٍ وَلَا يَتَسَاءَلُونَ ﴿١٠٢﴾

103. Dann werden die, deren gute Werke gewichtig sind, die Erfolgreichen sein.

فَمَنْ ثَقُلَتْ مَوَازِينُهُ فَأُولَٰئِكَ هُمُ
الْمُقْبِلُونَ ﴿١٠٣﴾

104. Jene aber, deren gute Werke leicht wiegen, werden die sein, die ihre Seelen verlieren; in der Hölle müssen sie bleiben.

وَمَنْ خَفَّتْ مَوَازِينُهُ فَأُولَٰئِكَ الَّذِينَ
خَسِرُوا أَنفُسَهُمْ فِي جَهَنَّمَ خَالِدُونَ ﴿١٠٤﴾

105. Das Feuer wird ihre Gesichter verbrennen und sie werden darin schwarze Gesichter haben.

تَلْفَحُ وُجُوهَهُمُ النَّارُ وَهُمْ فِيهَا
كَالِحُونَ ﴿١٠٥﴾

106. „Wurden euch Meine Zeichen nicht vorgetragen und ihr verwarft sie?“

أَلَمْ تَكُنْ آيَاتِي تُتْلَىٰ عَلَيْكُمْ فَكُنْتُمْ بِهَا
تُكذِّبُونَ ﴿١٠٦﴾

107. Sie werden sprechen: „Unser Herr, unsere Ruchlosigkeit überkam uns und wir waren ein irrendes Volk.

قَالُوا رَبَّنَا غَلَبَتْ عَلَيْنَا شِقْوَتُنَا وَكُنَّا قَوْمًا
ضَالِّينَ ﴿١٠٧﴾

108. Unser Herr, führe uns heraus aus diesem. Wenn wir (zum Ungehorsam) zurückkehren, dann werden wir wahrlich Frevler sein.“

رَبَّنَا أَخْرِجْنَا مِنْهَا فَإِن عُدْنَا فَإِنَّا
ظَالِمُونَ ﴿١٠٨﴾

109. Er wird sprechen: „Hinab mit euch darein und redet nicht mit Mir.

قَالَ اخْسَئُوا فِيهَا وَلَا تُكَلِّمُونِ ﴿١٠٩﴾

110. Es gab eine Anzahl unter Meinen Dienern, die zu sprechen pflegten: „Unser Herr, wir glauben; vergib uns dar-

إِنَّهُ كَانَ فَرِيقٌ مِّنْ عِبَادِي يَقُولُونَ
رَبَّنَا آمَنَّا فَاغْفِرْ لَنَا وَارْحَمْنَا وَأَنْتَ

um und erbarme Dich unser, denn Du bist der beste Erbarmer.'

111. Ihr aber habt sie mit Spott empfangen, so sehr, dass sie euch Meine Ermahnung vergessen ließen, während ihr sie verlachtet.

112. Ich habe sie heute belohnt, denn sie waren standhaft. Wahrlich, sie sind es, die den Sieg erreicht haben.“

113. (Gott) wird sprechen: „Wie viele Jahre verweiltet ihr auf Erden?“

114. Sie werden sprechen: „Wir verweilten einen Tag oder den Teil eines Tags, doch frage jene, die Rechnung führen.“

115. Er wird sprechen: „Ihr verweiltet nur ein wenig, wenn ihr es nur wüsstet!

116. Glaubtet ihr denn, Wir hätten euch in Sinnlosigkeit geschaffen, und dass ihr nicht zu Uns zurückgebracht würdet?“

117. Doch hoherhaben ist Allah, der wahre König. Niemand ist anbetungswürdig außer Ihm, dem Herrn des herrlichen Throns.

118. Und wer neben Allah einen anderen Gott anruft, für den er keinen Beweis hat, der wird seinem Herrn Rechenschaft abzulegen haben. Wahrlich, die Ungläubigen haben keinen Erfolg.

119. Und sprich: „Mein Herr, vergib und habe Erbarmen, denn Du bist der beste Erbarmer.“

حَيُّ الرَّحِيمِ ۝

فَاتَّخَذْتُمُوهُمْ سُخْرِيًّا حَتَّىٰ أَنْسَوَكُمُ ذِكْرِي وَكُنْتُمْ مِنْهُمْ تَضَحِكُونَ ۝

إِنِّي جَزَيْتُهُمُ الْيَوْمَ بِمَا صَبَرُوا إِنَّهُمْ هُمُ الْفَائِزُونَ ۝

قُلْ كَمْ لَبِئْتُمْ فِي الْأَرْضِ عَدَدَ سِنِينَ ۝

قَالُوا الْبَيْتَآ يَوْمًا أَوْ بَعْضَ يَوْمٍ فَسَلِّ الْعَادِينَ ۝

قُلْ إِنْ لَبِئْتُمْ إِلَّا قَلِيلًا لَّوْ أَنْتُمْ كُنْتُمْ تَعْلَمُونَ ۝

أَفَحَسِبْتُمْ أَنَّمَا خَلَقْنَاكُمْ عَبَثًا وَأَنْتُمْ إِنَّا لَا تَرْجِعُونَ ۝

فَتَعَالَى اللَّهُ الْمَلِكُ الْحَقُّ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ رَبُّ الْعَرْشِ الْكَرِيمِ ۝

وَمَنْ يَدْعُ مَعَ اللَّهِ إِلَهًا آخَرَ لَا بُرْهَانَ لَهُ بِهِ فَإِنَّمَا حِسَابُهُ عِنْدَ رَبِّهِ إِنَّهُ لَا يُفْلِحُ الْكَافِرُونَ ۝

وَقُلْ رَبِّ اغْفِرْ وَارْحَمْ وَأَنْتَ حَيُّ الرَّحِيمِ ۝



سُورَةُ النُّورِ مَدَنِيَّةٌ



9 Rukū'āt

„Das Licht“, offenbart nach der Hidschra

65 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. Eine Sure, die Wir hinabsandten und die Wir zum Gesetz erhoben. Wir haben darin deutliche Zeichen hinabgesandt, auf dass ihr ermahnt seiet.

3. Frau und Mann, die des Ehebruchs schuldig sind, geißelt beide mit einhundert Streichen. Und lasst nicht Mitleid mit den beiden euch überwältigen vor dem Gesetze Allahs, so ihr an Allah und an den Jüngsten Tag glaubt. Und eine Anzahl der Gläubigen soll ihrer Strafe beiwohnen.

4. Ein Ehebrecher wohnt nur einer Ehebrecherin oder einer Götzdienerin bei und eine Ehebrecherin wohnt nur einem Ehebrecher oder Götzdiener bei; den Gläubigen ist das verwehrt.

5. Und diejenigen, die keusche Frauen verleumden, jedoch nicht vier Zeugen beibringen – geißelt sie mit achtzig Streichen und lasset ihre Aussage niemals gelten, denn sie sind es, die ruchlose Frevler sind,

6. außer jenen, die hernach bereuen und sich bessern; denn wahrlich, Allah ist allvergebend, barmherzig.

7. Und jene, die ihre Gattinnen verleumden und keine Zeugen haben außer sich selbst – die Aussage eines

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

سُورَةٌ أَنْزَلْنَاهَا وَفَرَضْنَاهَا وَأَنْزَلْنَا فِيهَا

آيَاتٍ بَيِّنَاتٍ لَعَلَّكُمْ تَذَكَّرُونَ ②

الزَّانِيَةُ وَالزَّانِي فَاجْلِدُوا كُلَّ وَاحِدٍ

مِنْهُمَا مِائَةَ جَلْدَةٍ وَلَا تَأْخُذْكُمْ بِهِمَا

رَأْفَةٌ فِي دِينِ اللَّهِ إِنْ كُنْتُمْ تُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ

وَالْيَوْمِ الْآخِرِ ③ وَلْيَشْهَدْ عَذَابَهُمَا

طَائِفَةٌ مِنَ الْمُؤْمِنِينَ ④

الزَّانِي لَا يَنْكِحُ إِلَّا زَانِيَةً أَوْ مُشْرِكَةً ⑤

وَالزَّانِيَةُ لَا يَنْكِحُهَا إِلَّا زَانٍ

أَوْ مُشْرِكٌ ⑥ وَحَرِّمَ ذَلِكَ عَلَى

الْمُؤْمِنِينَ ⑦

وَالَّذِينَ يَرْمُونَ الْمُحْصَنَاتِ ثُمَّ لَمْ يَأْتُوا

بِأَرْبَعَةِ شُهَدَاءَ فَاجْلِدُوهُمْ ثَمَانِينَ

جَلْدَةً وَلَا تَقْبَلُوا لَهُمْ شَهَادَةً أَبَدًا ⑧

وَأُولَئِكَ هُمُ الْفَاسِقُونَ ⑨

إِلَّا الَّذِينَ تَابُوا مِنْ بَعْدِ ذَلِكَ وَأَصْلَحُوا ⑩

فَإِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَحِيمٌ ⑪

وَالَّذِينَ يَرْمُونَ أَرْوَاجَهُمْ وَلَمْ يَكُنْ

لَهُمْ شُهَدَاءُ إِلَّا أَنْفُسُهُمْ فَشَهَادَةُ

Mannes allein von solchen Leuten soll (genügen), wenn er viermal im Namen Allahs Zeugenschaft leistet, dass er zweifelsohne die Wahrheit redet;

8. und (sein) fünfter (Eid) soll sein, dass der Fluch Allahs auf ihm sein möge, falls er ein Lügner ist.

9. Von ihr aber soll es die Strafe abwenden, wenn sie viermal im Namen Allahs Zeugenschaft leistet, dass er ein Lügner ist.

10. Und (ihr) fünfter (Eid) soll sein, dass Allahs Zorn auf ihr sein möge, falls er die Wahrheit redet.

11. Wäre nicht Allahs Huld und Seine Barmherzigkeit über euch und (wäre es nicht) dass Allah vergebend, allweise ist (ihr wäret verloren gewesen).

12. Diejenigen, welche die große Lüge vorbrachten, sind eine Gruppe unter euch. Glaubt nicht, es sei ein Übel für euch; im Gegenteil, es ist euch zum Guten. Jedem von ihnen soll die Vergeltung für die Sünde, die er begangen hat; und der unter ihnen, der den Hauptanteil daran hatte, soll eine schwere Strafe erleiden.

13. Warum dachten die gläubigen Männer und Frauen, als ihr es hörtet, nicht Gutes von ihren eigenen Leuten und sprachen: „Das ist eine offenkundige Lüge.“?

14. Warum brachten sie nicht vier Zeugen dafür? Da sie keine Zeugen gebracht haben, sind sie es also, die vor Allah die Lügner sind.

15. Wäre nicht Allahs Huld und Seine Barmherzigkeit über euch, hienieden

أَحَدِهِمْ أَرْبَعُ شَهَدَاتٍ بِاللَّهِ إِنَّهُ
لَمِنَ الصَّادِقِينَ ﴿٧﴾

وَالْخَامِسَةَ أَنَّ لَعْنَتَ اللَّهِ عَلَيْهِ إِنْ كَانَ
مِنَ الْكَاذِبِينَ ﴿٨﴾

وَيَذَرُوهَا الْعَذَابَ أَنْ تَشْهَدَ أَرْبَعُ
شَهَدَاتٍ بِاللَّهِ إِنَّهُ لَمِنَ الْكَاذِبِينَ ﴿٩﴾

وَالْخَامِسَةَ أَنَّ غَضَبَ اللَّهِ عَلَيْهَا إِنْ كَانَ
مِنَ الصَّادِقِينَ ﴿١٠﴾

وَلَوْ لَا فَضْلُ اللَّهِ عَلَيْكُمْ وَرَحْمَتُهُ وَأَنَّ
اللَّهَ تَوَّابٌ حَكِيمٌ ﴿١١﴾

إِنَّ الَّذِينَ جَاءُوا بِالْإِفْكِ عُصْبَةٌ
مِّنْكُمْ لَا تَحْسَبُوهُ شَرًّا لَّكُمْ بَلْ هُوَ
خَيْرٌ لَّكُمْ لِكُلِّ امْرِئٍ مِّنْهُمْ مَا
اكَتَسَبَ مِنَ الْإِثْمِ وَالَّذِي تَوَلَّى
كِبْرَهُ مِنْهُمْ لَهُ عَذَابٌ عَظِيمٌ ﴿١٢﴾

لَوْ لَا إِذْ سَمِعْتُمُوهُ ظَنَّ الْمُؤْمِنُونَ
وَالْمُؤْمِنَاتُ بَأَنْفُسِهِمْ خَيْرًا وَقَالُوا هَذَا
إِفْكٌ مُّبِينٌ ﴿١٣﴾

لَوْ لَا جَاءُوا عَلَيْهِ بِأَرْبَعَةِ شُهَدَاءَ
فَإِذْ لَمْ يَأْتُوا بِالشَّهَادَةِ فَوَلِّكِ عِنْدَ اللَّهِ
هَمُّ الْكَاذِبُونَ ﴿١٤﴾

وَلَوْ لَا فَضْلُ اللَّهِ عَلَيْكُمْ وَرَحْمَتُهُ فِي

und im Jenseits, eine schwere Strafe hätte euch getroffen für das, worauf ihr euch einließet.

16. Als ihr es übernahm mit euren Zungen und ihr mit eurem Munde das aussprachet, wovon ihr keine Kenntnis hattet, da hieltet ihr es für eine geringe Sache, indes es vor Allah eine große war.

17. Und warum sprachet ihr nicht, als ihr es hörtet: „Es kommt uns nicht zu, darüber zu reden. Heilig bist Du! Dies ist eine arge Verleumdung.“?

18. Allah ermahnt euch, nie wieder dergleichen zu begehen, wenn ihr Gläubige seid.

19. Und Allah erklärt euch die Gebote; denn Allah ist allwissend, allweise.

20. Jenen, die wünschen, dass Unsittlichkeit unter den Gläubigen sich verbreite, wird hienieden und im Jenseits schmerzliche Strafe. Allah weiß und ihr wisset nicht.

21. Wäre nicht Allahs Huld und Seine Barmherzigkeit über euch und dass Allah gütig, erbarmend ist (ihr wäret zugrunde gegangen).

22. O die ihr glaubt, folget nicht den Fußstapfen Satans. Und wer den Fußstapfen Satans folgt – er gebietet gewiss Schändliches und Unrechtes. Und wäre nicht Allahs Huld und Seine Barmherzigkeit über euch, nicht einer von euch wäre je rein geworden; doch Allah spricht rein, wen Er will. Und Allah ist allhörend, allwissend.

الدُّنْيَا وَالْآخِرَةَ لَمَسَّكُمْ فِي مَا أَقَضْتُمْ
فِيهِ عَذَابٌ عَظِيمٌ ﴿١٥﴾

إِذْ تَلَقُّونَهُ بِأَلْسِنَتِكُمْ وَتَقُولُونَ
بِأَفْوَاهِكُمْ مَا لَيْسَ لَكُمْ بِهِ عِلْمٌ
وَتَحْسِبُونَهُ هَيِّنًا وَهُوَ عِنْدَ اللَّهِ عَظِيمٌ ﴿١٦﴾

وَلَوْلَا إِذْ سَمِعْتُمُوهُ قُلْتُمْ مَا يَكُونُ لَنَا
أَنْ نَتَكَلَّمَ بِهَذَا سُبْحَانَكَ هَذَا بُهْتَانٌ
عَظِيمٌ ﴿١٧﴾

يَعِظُكُمُ اللَّهُ أَنْ تَعُودُوا لِمِثْلِهِ أَبَدًا إِنْ
كُنْتُمْ مُؤْمِنِينَ ﴿١٨﴾

وَيَبَيِّنُ اللَّهُ لَكُمْ الْآيَاتِ ۗ وَاللَّهُ عَلِيمٌ
حَكِيمٌ ﴿١٩﴾

إِنَّ الَّذِينَ يُحِبُّونَ أَنْ تَشِيعَ الْفَاحِشَةُ
فِي الَّذِينَ آمَنُوا لَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ۗ فِي
الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ ۗ وَاللَّهُ يَعْلَمُ وَأَنْتُمْ
لَا تَعْلَمُونَ ﴿٢٠﴾

وَلَوْلَا فَضْلُ اللَّهِ عَلَيْكُمْ وَرَحْمَتُهُ وَأَنَّ
اللَّهَ رءُوفٌ رَحِيمٌ ﴿٢١﴾

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَتَّبِعُوا خُطُوبَ
الشَّيْطَانِ ۗ وَمَنْ يَتَّبِعْ خُطُوبَ الشَّيْطَانِ
فَإِنَّهُ يَأْمُرُ بِالْفَحْشَاءِ وَالْمُنْكَرِ ۗ وَلَوْلَا
فَضْلُ اللَّهِ عَلَيْكُمْ وَرَحْمَتُهُ مَا زَكَا
مِنْكُمْ مِنْ أَحَدٍ أَبَدًا ۗ وَلَكِنَّ اللَّهَ يُزَكِّي
مَنْ يَشَاءُ ۗ وَاللَّهُ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴿٢٢﴾

23. Und die unter euch, die Reichtum und Überfluss besitzen, sollen nicht schwören, den Anverwandten und den Bedürftigen und den auf Allahs Pfad Ausgewanderten nicht zu geben. Sie sollen vergeben und verzeihen. Wünscht ihr nicht, dass Allah euch vergebe? Und Allah ist allvergebend, barmherzig.

وَلَا يَأْتَلِ أُولُو الْفَضْلِ مِنْكُمْ وَالسَّعَةِ
أَنْ يُؤْتُوا أَوْلِيَ الْقُرْبَىٰ وَالْمَسْكِينِ
وَالْمُهَاجِرِينَ فِي سَبِيلِ اللَّهِ ۗ وَيُحْفُوا
وَلْيُصَفِّحُوا ۗ أَلَا تُحِبُّونَ أَنْ يَغْفِرَ اللَّهُ
لَكُمْ ۗ وَاللَّهُ غَفُورٌ رَحِيمٌ ﴿٣٣﴾

24. Diejenigen, welche keusche, ahnungslose, gläubige Frauen verleumden, sind verflucht hienieden und im Jenseits. Ihrer harrt schwere Strafe

إِنَّ الَّذِينَ يَرْمُونَ الْمُحْصَنَاتِ الْغَافِلَاتِ
الْمُؤْمِنَاتِ لَعُنُوا فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ
وَلَهُمْ عَذَابٌ عَظِيمٌ ﴿٣٤﴾

25. an dem Tage, wo ihre Zungen und ihre Hände und ihre Füße wider sie zeugen werden von dem, was sie getan.

يَوْمَ تَشْهَدُ عَلَيْهِمْ أَلْسِنُهُمْ وَأَيْدِيهِمْ
وَأَرْجُلُهُمْ بِمَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿٣٥﴾

26. An dem Tage wird Allah ihnen heimzahlen nach Gebühr und sie werden erfahren, dass Allah allein die lautere Wahrheit ist.

يَوْمَئِذٍ يُوفِّيهِمُ اللَّهُ دِينَهُمُ الْحَقَّ
وَيَعْلَمُونَ أَنَّ اللَّهَ هُوَ الْحَقُّ الْمُبِينُ ﴿٣٦﴾

27. Schlechte Dinge sind für schlechte Menschen und schlechte Menschen sind für schlechte Dinge. Und gute Dinge sind für gute Menschen und gute Menschen sind für gute Dinge; sie sind frei von all dem, was sie (die Verleumder) sprechen. Ihrer harrt Vergebung und eine ehrenvolle Versorgung.

الْحَيْثُ لِلْحَيْثِينَ وَالْحَيْثُونَ
لِلْحَيْثِ ۗ وَالطَّيِّبَاتُ لِلطَّيِّبِينَ
وَالطَّيِّبُونَ لِلطَّيِّبِ ۗ أُولَٰئِكَ
مُبْرَأُونَ مِمَّا يَقُولُونَ ۗ لَهُمْ
مَغْفِرَةٌ وَرِزْقٌ كَرِيمٌ ﴿٣٧﴾

28. O die ihr glaubt, betretet nicht andere Häuser als die euren, bevor ihr um Erlaubnis gebeten und ihre Bewohner begrüßt habt. Das ist besser für euch, auf dass ihr achtsam seiet.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَدْخُلُوا بُيُوتًا
غَيْرَ بِيُوتِكُمْ حَتَّىٰ تَسْتَأْذِنُوا وَاسْأَلُوا
عَلَىٰ أَهْلِهَا ۗ ذَٰلِكُمْ خَيْرٌ لَّكُمْ
لَعَلَّكُمْ تَذَكَّرُونَ ﴿٣٨﴾

29. Und wenn ihr niemanden darin findet, so tretet nicht eher ein, als bis

فَإِنْ لَمْ تَجِدُوا فِيهَا أَحَدًا فَلَا تَدْخُلُوهَا

euch Erlaubnis gegeben wurde. Und wenn zu euch gesprochen wird: „Kehret um“, dann kehret um; das ist reiner für euch. Und Allah weiß wohl, was ihr tut.

30. Es ist eurerseits keine Sünde, wenn ihr in unbewohnte Häuser tretet, worin sich eure Güter befinden. Allah weiß, was ihr kundtut und was ihr verhehlt.

31. Sprich zu den gläubigen Männern, dass sie ihre Blicke zu Boden schlagen und ihre Keuschheit wahren sollen. Das ist reiner für sie. Wahrlich, Allah ist recht wohl kundig dessen, was sie tun.

32. Und sprich zu den gläubigen Frauen, dass sie ihre Blicke zu Boden schlagen und ihre Keuschheit wahren sollen und dass sie ihre Reize nicht zur Schau tragen sollen, bis auf das, was davon sichtbar sein muss, und dass sie ihre Schleier über ihren Busen ziehen sollen und ihre Reize vor niemandem enthüllen als vor ihren Gatten oder ihren Vätern oder den Vätern ihrer Gatten oder ihren Söhnen oder den Söhnen ihrer Gatten oder ihren Brüdern oder den Söhnen ihrer Brüder oder den Söhnen ihrer Schwestern oder ihren Frauen oder denen, die ihre Rechte besitzen, oder solchen von ihren männlichen Dienern, die keinen Geschlechtstrieb haben, und den Kindern, die von der Blöße der Frauen nichts wissen. Und sie sollen ihre Füße nicht zusammenschlagen, sodass bekannt wird, was sie von ihrem Zierat verbergen. Und bekehret euch zu Allah insgesamt, o ihr Gläubigen, auf dass ihr erfolgreich seiet.

حَتَّىٰ يُؤْذَنَ لَكُمْ ۗ وَإِن قِيلَ لَكُمْ
ارْجِعُوا فَارْجِعُوا هُوَ أَزْكَىٰ لَكُمْ ۗ وَاللَّهُ
بِمَا تَعْمَلُونَ عَلِيمٌ ﴿٣٠﴾

لَيْسَ عَلَيْكُمْ جُنَاحٌ أَن تَدْخُلُوا بُيُوتًا
غَيْرَ مَسْكُونَةٍ فِيهَا مَتَاعٌ لَّكُمْ ۗ وَاللَّهُ
يَعْلَمُ مَا تُبْدُونَ وَمَا تَكْتُمُونَ ﴿٣١﴾

قُلْ لِلْمُؤْمِنِينَ يَغُضُّوا مِنْ أَبْصَارِهِمْ
وَيَحْفَظُوا فُرُوجَهُمْ ۗ ذَلِكَ أَزْكَىٰ لَهُمْ ۗ
إِنَّ اللَّهَ خَبِيرٌ بِمَا يَصْنَعُونَ ﴿٣٢﴾

وَقُلْ لِلْمُؤْمِنَاتِ يَغْضُضْنَ مِنْ أَبْصَارِهِنَّ
وَيَحْفَظْنَ فُرُوجَهُنَّ وَلَا يُبْدِينَ
زِينَتَهُنَّ إِلَّا مَا ظَهَرَ مِنْهَا وَلْيَضْرِبْنَ
بِخُمُرِهِنَّ عَلَىٰ جُيُوبِهِنَّ ۗ وَلَا يُبْدِينَ
زِينَتَهُنَّ إِلَّا لِبُعُولَتِهِنَّ أَوْ آبَائِهِنَّ
أَوْ آبَاءِ بُعُولَتِهِنَّ أَوْ أَبْنَائِهِنَّ أَوْ
أَبْنَاؤِ بُعُولَتِهِنَّ أَوْ إِخْوَانِهِنَّ أَوْ
بَنِي إِخْوَانِهِنَّ أَوْ نِسَائِهِنَّ أَوْ مَا مَلَكَتْ
أَيْمَانُهُنَّ أَوِ التَّابِعِينَ غَيْرِ أُولِي الْإِرْبَةِ
مِنَ الرِّجَالِ أَوِ الطِّفْلِ الَّذِينَ لَمْ
يَظْهَرُوا عَلَىٰ عَوْرَاتِ النِّسَاءِ ۗ وَلَا
يَضْرِبْنَ بِأَرْجُلِهِنَّ لِيُعْلَمَ مَا يُخْفِينَ
مِنَ زِينَتِهِنَّ ۗ وَتُوبُوا إِلَى اللَّهِ جَمِيعًا
إِنَّهُ الْمُؤْمِنُونَ لَعَلَّكُمْ تُفْلِحُونَ ﴿٣٣﴾

33. Und verheiratet eure Witwen und die (heirats-)fähigen unter euren Sklaven (Kriegsgefangenen), männliche wie weibliche. Wenn sie arm sind, so wird Allah sie aus Seiner Fülle reich machen, denn Allah ist freigebig, allwissend.

وَأَنْكِحُوا الْأَيَامَىٰ مِنْكُمْ وَالصَّالِحِينَ مِنْ عِبَادِكُمْ وَإِمَائِكُمْ ۗ إِن يَكُونُوا فُقَرَاءَ يُعْنِهِمُ اللَّهُ مِنْ فَضْلِهِ ۗ وَاللَّهُ وَاسِعٌ عَلِيمٌ ﴿٣٣﴾

34. Und diejenigen, die keine (Gelegenheit) zur Ehe finden, sollen sich keusch halten, bis Allah sie aus Seiner Fülle reich macht. Und jene, die eure Rechte besitzen – wenn welche von ihnen eine Freilassungsurkunde begehren, stellt sie ihnen aus, falls ihr in ihnen Gutes wisset; und gebet ihnen von Allahs Reichtum, den Er euch gegeben hat. Und zwingt eure Mägde nicht zur Unzucht (indem ihr sie nicht verheiratet), wenn sie keusch zu bleiben wünschen, nur damit ihr die Güter des irdischen Lebens erlanget. Zwingt sie aber einer, dann wird Allah gewiss allvergebend und barmherzig (zu ihnen) sein nach ihrem Zwang.

وَلَيْسْتَغْفِرِ الَّذِينَ لَا يَجِدُونَ نِكَاحًا حَتَّىٰ يُعْنِيَهُمُ اللَّهُ مِنْ فَضْلِهِ ۗ وَالَّذِينَ يَبْتِغُونَ الْكِتَابَ وَمَا مَلَكَتْ أَيْمَانُكُمْ فَمَا ابْتُوهُمُ إِن عَلِمْتُمْ فِيهِمْ خَيْرًا ۗ وَأَتُوهُمْ مِّن مَّالِ اللَّهِ الَّذِي آتَاكُمْ ۗ وَلَا تُكْرَهُوا فَتَيَاتِكُمْ عَلَى الْبِعَاءِ إِن أَرَدْنَ تَحَصَّنًا ۗ لِيَبْتِغُوا عَرَضَ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا ۗ وَمَن يُكْرِهِنَّ فَإِنَّ اللَّهَ مِن بَعْدِ إِكْرَاهِهِنَّ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿٣٤﴾

35. Wir haben euch deutliche Zeichen niedergesandt und das Beispiel derer, die vor euch dahingingen, und eine Ermahnung für die Gottesfürchtigen.

وَلَقَدْ أَنْزَلْنَا إِلَيْكُمْ آيَاتٍ مُّبِينَاتٍ وَمَثَلًا مِّنَ الَّذِينَ خَلَوْا مِن قَبْلِكُمْ وَمَوْعِظَةً لِّلْمُتَّقِينَ ﴿٣٥﴾

36. Allah ist das Licht der Himmel und der Erde. Das Gleichnis Seines Lichts ist wie eine Nische, worin sich eine Lampe befindet. Die Lampe ist in einem Glas. Das Glas ist gleichsam ein glitzernder Stern – angezündet von einem geeigneten Baum, einem Ölbaum, weder vom Osten noch vom Westen, dessen Öl beinahe leuchten würde, auch wenn das Feuer es nicht berührte. Licht über Licht. Allah leitet zu Seinem Licht, wen Er will. Und Allah prägt Gleichnisse für

اللَّهُ نُورُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ ۗ مَثَلٌ نُورِهِ كَمِشْكَاةٍ فِيهَا مِصْبَاحٌ ۗ الْمِصْبَاحُ فِي زُجَاجَةٍ ۗ الزُّجَاجَةُ كَأَنَّهَا كَوْكَبٌ دُرِّيٌّ يُوقَدُ مِن شَجَرَةٍ مُّبْرَكَةٍ زَيْتُونَةٍ لَّا شَرْقِيَّةٍ وَلَا غَرْبِيَّةٍ ۗ يَكَادُ زَيْتُهَا يُضِيءُ وَلَوْ لَمْ تَمْسَسْهُ نَارٌ ۗ نُورٌ عَلَىٰ

die Menschen, denn Allah kennt alle Dinge.

نُورٌ يَهْدِي اللَّهُ لِنُورِهِ مَنْ يَشَاءُ ۗ
وَيَضْرِبُ اللَّهُ الْأَمْثَالَ لِلنَّاسِ ۗ وَاللَّهُ
بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمٌ ﴿١٦﴾

37. (Es ist) in Häusern, für die Allah verordnet hat, sie sollten erhöht und Sein Name sollte darin verkündet werden. Darin preisen Ihn am Morgen und am Abend

فِي بُيُوتٍ أذنَ اللَّهُ أَنْ تُرْفَعَ وَيُذْكَرَ فِيهَا
اسْمُهُ ۗ يُسَبِّحُ لَهُ فِيهَا بِالْغُدُوِّ وَالْآصَالِ ﴿١٧﴾

38. Männer, die weder Ware noch Handel abhält von dem Gedenken Allahs und der Verrichtung des Gebets und dem Geben der Zakat. Sie fürchten einen Tag, an dem sich Herzen und Augen verdrehen werden,

رِجَالٌ لَا تُلْهِيهِمْ تِجَارَةٌ وَلَا بَيْعٌ عَنْ
ذِكْرِ اللَّهِ وَاقَامِ الصَّلَاةِ وَإِيتَاءِ الزَّكَاةِ ۗ
يَخَافُونَ يَوْمًا تَتَقَلَّبُ فِيهِ الْقُلُوبُ
وَالْأَبْصَارُ ﴿١٨﴾

39. dass Allah sie belohne für die besten ihrer Taten und ihnen Mehrung gebe aus Seiner Fülle. Allah versorgt ja, wen Er will, ohne zu rechnen.

لِيَجْزِيَهُمُ اللَّهُ أَحْسَنَ مَا عَمِلُوا
وَيَزِيدَهُم مِّنْ فَضْلِهِ ۗ وَاللَّهُ يَرْزُقُ
مَنْ يَشَاءُ بِغَيْرِ حِسَابٍ ﴿١٩﴾

40. Die aber ungläubig sind – ihre Taten sind wie eine Luftspiegelung in einer Ebene. Der Dürstende hält sie für Wasser bis er, wenn er hinzutritt, sie als Nichts findet. Doch er findet Allah nahebei, der ihm seine Rechnung voll bezahlt; und Allah ist schnell im Abrechnen.

وَالَّذِينَ كَفَرُوا أَعْمَالُهُمْ كَسَرَابٍ
بِقِيَعَةٍ يَحْسَبُهُ الظَّمَانُ مَاءً ۗ حَتَّى إِذَا
جَاءَهُ لَمْ يَجِدْهُ شَيْئًا وَوَجَدَ اللَّهَ عِنْدَهُ
فَوَفَّاهُ حِسَابَهُ ۗ وَاللَّهُ سَرِيعُ الْحِسَابِ ﴿٢٠﴾

41. Oder wie Finsternisse in einem tiefen Meer, eine Woge bedeckt es, über ihr ist eine Woge, darüber ist eine Wolke: Finsternisse, eine über der anderen. Wenn er seine Hand ausstreckt, kann er sie kaum sehen; und wem Allah kein Licht gibt – für den ist kein Licht.

أَوْ كَظُلُمَاتٍ فِي بَحْرٍ لُّجِّيٍّ يَغْشَاهُ مَوْجٌ
مِّنْ فَوْقِهِ مَوْجٌ مِّنْ فَوْقِهِ سَحَابٌ ۗ
ظَلُمْتُ بَعْضَهَا فَوْقَ بَعْضٍ ۗ إِذَا
أَخْرَجَ يَدَهُ لَمْ يَكْدِيرُهَا ۗ وَمَنْ لَّمْ
يَجْعَلِ اللَّهُ لَهُ نُورًا فَمَا لَهُ مِنْ نُورٍ ﴿٢١﴾

42. Hast du nicht gesehen, dass es Allah ist, den alle lobpreisen, die in den Himmeln und auf Erden sind, und die Vögel auch mit ausgebreiteten Schwingen? Jedes (Wesen) kennt seine eigene (Weise von) Gebet und Lobpreisung. Und Allah weiß wohl, was sie tun.

أَلَمْ تَرَ أَنَّ اللَّهَ يَسْجُدُ لَهُ مَنْ فِي السَّمَوَاتِ
وَالْأَرْضِ وَالطَّيْرِ أَصْفَتْ كُلٌّ قَدْ عَلِمَ
صَلَاتَهُ وَتَسْبِيحَهُ وَاللَّهُ عَلِيمٌ بِمَا
يَفْعَلُونَ ﴿٤٧﴾

43. Allahs ist das Königreich der Himmel und der Erde und zu Allah wird die Heimkehr sein.

وَاللَّهُ مُلْكُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَإِلَى
اللَّهِ الْمَصِيرُ ﴿٤٨﴾

44. Hast du nicht gesehen, dass Allah die Wolken einhertreibt, dann sie zusammenfügt, dann sie aufeinander schichtet, dass du Regen hervorströmen siehst aus ihrer Mitte? Und Er sendet vom Himmel Berge (von Wolken) nieder, in denen Hagel ist, und Er trifft damit, wen Er will, und wendet ihn ab, von wem Er will. Der Glanz seines Blitzes benimmt fast das Augenlicht.

أَلَمْ تَرَ أَنَّ اللَّهَ يَرْجِي سَحَابًا ثُمَّ يُؤَلِّفُ
بَيْنَهُ ثُمَّ يَجْعَلُهُ رُكَامًا فَتَرَى الْوَدْقَ
يَخْرُجُ مِنْ خِلْفِهِ وَيُنَزِّلُ مِنَ السَّمَاءِ مِنْ
جِبَالٍ فِيهَا مِنْ بَرَدٍ فَيُصِيبُ بِهِ مَنْ يَشَاءُ
وَيَصْرِفُهُ عَنِ مَنْ يَشَاءُ يُكَادُ سَنَا بَرْقِهِ
يَذْهَبُ بِالْأَبْصَارِ ﴿٤٩﴾

45. Allah lässt wechseln die Nacht und den Tag. Hierin ist wahrlich eine Lehre für solche, die Augen haben.

يُقَلِّبُ اللَّهُ اللَّيْلَ وَالنَّهَارَ إِنَّ فِي ذَلِكَ
لِعِبْرَةً لِّأُولِي الْأَبْصَارِ ﴿٥٠﴾

46. Und Allah hat jedes Lebewesen aus Wasser erschaffen. Unter ihnen sind manche, die auf ihren Bäuchen gehen, und unter ihnen sind manche, die auf zwei Beinen gehen, und unter ihnen sind manche, die auf Vieren gehen. Allah schafft, was Er will. Wahrlich, Allah hat Macht über alle Dinge.

وَاللَّهُ خَلَقَ كُلَّ دَابَّةٍ مِنْ مَاءٍ فَمِنْهُمْ مَنْ
يَمْشِي عَلَى بَطْنِهِ وَمِنْهُمْ مَنْ يَمْشِي
عَلَى رِجْلَيْنِ وَمِنْهُمْ مَنْ يَمْشِي عَلَى
أَرْبَعٍ يَخْلُقُ اللَّهُ مَا يَشَاءُ إِنَّ اللَّهَ عَلَى
كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ﴿٥١﴾

47. Wir haben deutliche Zeichen herabgesandt. Und Allah leitet, wen Er will, auf den geraden Weg.

لَقَدْ أَنْزَلْنَا آيَاتٍ مُبَيِّنَاتٍ وَاللَّهُ يَهْدِي
مَنْ يَشَاءُ إِلَى صِرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ ﴿٥٢﴾

48. Sie sprechen: „Wir glauben an Allah und an den Gesandten und wir

وَيَقُولُونَ آمَنَّا بِاللَّهِ وَبِالرَّسُولِ وَأَطَعْنَا

gehorschen“; hierauf aber wenden sich einige von ihnen ab. Und dies sind keine Gläubigen.

ثُمَّ يَتَوَلَّى فَرِيقٌ مِّنْهُمْ مِّنْ بَعْدِ ذَلِكَ ۖ
وَمَا أَوْلِيكَ بِالْمُؤْمِنِينَ ۝٤٩

49. Und wenn sie zu Allah und Seinem Gesandten gerufen werden, damit er richten möge zwischen ihnen, siehe, dann wendet sich eine Gruppe unter ihnen ab.

وَإِذَا دُعُوا إِلَى اللَّهِ وَرَسُولِهِ لِيَحْكُمَ
بَيْنَهُمْ إِذَا فَرِيقٌ مِّنْهُمْ مُّعْرِضُونَ ۝٤٩

50. Doch wenn das Recht auf ihrer Seite ist, dann kommen sie zu ihm gelaufen in aller Unterwürfigkeit.

وَإِنْ يَكُنْ لَهُمُ الْحَقُّ يَأْتُوا إِلَيْهِ
مُدْعِينَ ۝٥٠

51. Ist es, dass Krankheit in ihren Herzen ist? Oder zweifeln sie oder fürchten sie, dass Allah und Sein Gesandter ungerecht gegen sie sein würden? Nein, sie sind es selbst, die Unrecht begehen.

أَفِ قُلُوبِهِمْ مَّرَضٌ أَمْ ارْتَابُوا
أَمْ يَخَافُونَ أَنْ يَحِيفَ اللَّهُ عَلَيْهِمْ
وَرَسُولُهُ ۚ بَلْ أُولَئِكَ هُمُ الظَّالِمُونَ ۝٥١

52. Die Rede der Gläubigen, wenn sie zu Allah und Seinem Gesandten gerufen werden, damit er richten möge zwischen ihnen, ist nur, dass sie sprechen: „Wir hören und wir gehorchen.“ Und sie sind es, die Erfolg haben werden.

إِنَّمَا كَانَ قَوْلَ الْمُؤْمِنِينَ إِذَا دُعُوا
إِلَى اللَّهِ وَرَسُولِهِ لِيَحْكُمَ بَيْنَهُمْ
أَنْ يَقُولُوا سَمِعْنَا وَأَطَعْنَا ۚ وَأُولَئِكَ
هُمُ الْمُفْلِحُونَ ۝٥٢

53. Wer Allah und Seinem Gesandten gehorcht und Allah fürchtet und Ihn zum Schild nimmt: solche sind es, die Glückseligkeit erlangen werden.

وَمَنْ يُطِيعِ اللَّهَ وَرَسُولَهُ وَيَخْشِ اللَّهَ
وَيَتَّقِهِ فَأُولَئِكَ هُمُ الْفَائِزُونَ ۝٥٣

54. Sie schwören bei Allah ihre feierlichsten Eide, sie würden, wenn du es ihnen befiehlst, gewisslich ausziehen. Sprich: „Schwöret nicht! Geziemender Gehorsam!“ Wahrlich, Allah ist wohlkundig dessen, was ihr tut.

وَأَقْسَمُوا بِاللَّهِ جَهْدَ أَيْمَانِهِمْ لَئِنْ
أَمَرْتَهُمْ لَيَخْرُجْنَ ۚ قُلْ لَا تُقْسِمُوا
طَاعَةٌ مَّعْرُوفَةٌ ۚ إِنَّ اللَّهَ خَبِيرٌ بِمَا
تَعْمَلُونَ ۝٥٤

55. Sprich: „Gehorchet Allah und gehorchet dem Gesandten.“ Doch wenn ihr euch abkehrt, dann ist er nur für das verantwortlich, was ihm auferlegt wurde, und ihr seid nur für das verantwortlich, was euch auferlegt wurde.

قُلْ أَطِيعُوا اللَّهَ وَأَطِيعُوا الرَّسُولَ ۚ فَإِنْ
تَوَلَّوْا فَإِنَّمَا عَلَيْهِ مَا حُمِّلَ وَعَلَيْكُمْ مَا
حُمِّلْتُمْ ۚ وَإِنْ تُطِيعُوهُ تَهْتَدُوا ۚ وَمَا

Und wenn ihr ihm gehorcht, so werdet ihr dem rechten Weg folgen. Und dem Gesandten obliegt nur die deutliche Verkündigung.

56. Verheißen hat Allah denen unter euch, die glauben und gute Werke tun, dass Er sie gewisslich zu Nachfolgern auf Erden machen wird, wie Er jene, die vor ihnen waren, zu Nachfolgern machte; und dass Er gewisslich für sie ihre Religion festigen wird, die Er für sie auserwählt hat; und dass Er gewisslich ihren (Stand), nach ihrer Furcht, in Frieden und Sicherheit verwandeln wird: Sie werden Mich verehren (und) sie werden Mir nichts zur Seite stellen. Wer aber hernach undankbar ist, das werden die Empörer sein.

57. Und verrichtet das Gebet und zahlet die Zakat und gehorchet dem Gesandten, auf dass ihr Barmherzigkeit empfangen möget.

58. Wähne nicht, die da ungläubig sind, könnten auf Erden entrinnen; ihr Aufenthalt ist die Hölle; und eine schlimme Bestimmung ist das fürwahr.

59. O die ihr glaubt, es sollen die, die eure rechte Hand besitzt, und die unter euch, die noch nicht die Reife erlangt haben, euch um Erlaubnis bitten zu dreien Zeiten: vor dem Morgengebet, und wenn ihr eure Kleider ablegt wegen der Mittagshitze, und nach dem Abendgebet – für euch drei Zeiten der Zurückgezogenheit. Nach diesen ist es für euch und für sie keine Sünde; denn einige von euch gehen oft bei anderen ein und aus. Also macht euch Allah die Gebote klar, denn Allah ist allwissend, allweise.

عَلَى الرَّسُولِ إِلَّا الْبَلَاغَ الْمُبِينِ ﴿٥٥﴾

وَعَدَ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا مِنْكُمْ وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَيَسْتَخْلِفَنَّهُمْ فِي الْأَرْضِ كَمَا اسْتَخْلَفَ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ ۖ وَلَيُمَكِّنَنَّ لَهُمْ دِينَهُمُ الَّذِي ارْتَضَى لَهُمْ وَلَيُبَدِّلَنَّهُمْ مِنْ بَعْدِ خَوْفِهِمْ أَمْنًا ۗ يَعْبُدُونَنِي لَا يُشْرِكُونَ بِي شَيْئًا ۗ وَمَنْ كَفَرَ بَعْدَ ذَلِكَ فَأُولَٰئِكَ هُمُ الْفَاسِقُونَ ﴿٥٦﴾

وَأَقِمُوا الصَّلَاةَ وَآتُوا الزَّكَاةَ وَاطِيعُوا الرَّسُولَ لَعَلَّكُمْ تُرْحَمُونَ ﴿٥٧﴾

لَا تَحْسَبَنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا مُعْجِزِينَ فِي الْأَرْضِ ۗ وَمَا لَهُمْ مِنَ النَّارِ وَلَا يَسُ ۚ الْمَصِيرَةَ ﴿٥٨﴾

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَيْسَ أَنْزِلُكُمْ الَّذِينَ مَلَكَتْ أَيْمَانُكُمْ وَالَّذِينَ لَمْ يَبْلُغُوا الْحُلُمَ مِنْكُمْ ثَلَاثَ مَرَّاتٍ ۗ مِنْ قَبْلِ صَلَاةِ الْفَجْرِ وَحِينَ تَضَعُونَ ثِيَابَكُمْ مِنَ الظَّهِيرَةِ وَمِنْ بَعْدِ صَلَاةِ الْعِشَاءِ ۗ ثَلَاثُ عَوَارَاتٍ لَكُمْ ۖ لَيْسَ عَلَيْكُمْ وَلَا عَلَيْهِمْ جُنَاحٌ بَعْدَهُنَّ طَوْفُونَ عَلَيْكُمْ ۖ بَعْضُكُمْ عَلَى بَعْضٍ ۗ كَذَلِكَ يُبَيِّنُ اللَّهُ لَكُمْ الْآيَاتِ ۗ وَاللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴿٥٩﴾

60. Wenn die Kinder unter euch ihre Reife erlangen, dann sollen sie (auch) um Erlaubnis bitten, gerade so wie die vor ihnen um Erlaubnis baten. Also macht euch Allah Seine Gebote klar, denn Allah ist allwissend, allweise.

وَإِذَا بَلَغَ الْأَطْفَالُ مِنْكُمْ الْحُلُمَ فَلْيَسْتَأْذِنُوا كَمَا اسْتَأْذَنَ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ ۗ كَذَلِكَ يُبَيِّنُ اللَّهُ لَكُمْ آيَاتِهِ ۗ وَاللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴿٦٠﴾

61. (Was nun) die älteren Frauen (betrifft), die nicht mehr auf Heirat hoffen können, so trifft sie kein Vorwurf, wenn sie ihre Tücher ablegen, ohne ihre Zierde zur Schau zu stellen. Dass sie sich dessen enthalten, ist besser für sie. Und Allah ist allhörend, allwissend.

وَالْقَوَاعِدُ مِنَ النِّسَاءِ الَّتِي لَا يَرْجُونَ نِكَاحًا فَلَيْسَ عَلَيْهِنَّ جُنَاحٌ أَنْ يَضَعْنَ شِيَابَهُنَّ غَيْرَ مُتَبَرِّجَاتٍ بِزِينَةٍ ۗ وَأَنْ يَسْتَغْفِنْنَ خَيْرٌ لَهُنَّ ۗ وَاللَّهُ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴿٦١﴾

62. Kein Vorwurf trifft den Blinden, noch trifft ein Vorwurf den Lahmen, kein Vorwurf trifft den Kranken oder euch selbst, wenn ihr in euren eigenen Häusern esset oder den Häusern eurer Väter oder den Häusern eurer Mütter oder den Häusern eurer Brüder oder den Häusern eurer Schwestern oder den Häusern eurer Vatersbrüder oder den Häusern eurer Vatersschwwestern oder den Häusern eurer Mutterbrüder oder den Häusern eurer Mutterschwwestern oder in einem (Haus), dessen Schlüssel in eurer Obhut sind, oder (in dem Haus) eures Freundes. Es ist keine Sünde für euch, ob ihr zusammen esset oder gesondert. Doch wenn ihr Häuser betretet, so grüßet einander mit einem gesegneten, lauterem Gruß von Allah. Also macht euch Allah die Gebote klar, auf dass ihr greifet.

لَيْسَ عَلَى الْأَعْمَى حَرَجٌ وَلَا عَلَى الْأَعْرَجِ حَرَجٌ وَلَا عَلَى الْمَرِيضِ حَرَجٌ وَلَا عَلَى أَنْفُسِكُمْ أَنْ تَأْكُلُوا مِنْ بُيُوتِكُمْ أَوْ بُيُوتِ آبَائِكُمْ أَوْ بُيُوتِ أُمَّهَاتِكُمْ أَوْ بُيُوتِ إِخْوَانِكُمْ أَوْ بُيُوتِ أَخَوَاتِكُمْ أَوْ بُيُوتِ أَعْمَامِكُمْ أَوْ بُيُوتِ عَمَّتِكُمْ أَوْ بُيُوتِ أَخَوَاتِكُمْ أَوْ بُيُوتِ خَلَاتِكُمْ أَوْ مَا مَلَكَتُمْ مَفَاتِحَهُ أَوْ صَدِيقِكُمْ ۗ لَيْسَ عَلَيْكُمْ جُنَاحٌ أَنْ تَأْكُلُوا جَمِيعًا أَوْ أَشْتَاتًا ۗ فَإِذَا دَخَلْتُمْ بُيُوتًا فَسَلِّمُوا عَلَى أَنْفُسِكُمْ تَحِيَّةً مِّنْ عِنْدِ اللَّهِ مُبْرَكَةٌ طَيِّبَةٌ ۗ كَذَلِكَ يُبَيِّنُ اللَّهُ لَكُمْ الْآيَاتِ لَعَلَّكُمْ تَعْقِلُونَ ﴿٦٢﴾

63. Nur die sind Gläubige, die an Allah glauben und an Seinen Gesandten und die, wenn sie in einer für alle wichtigen Angelegenheit bei ihm sind, nicht eher fortgehen, als bis sie ihn um Erlaubnis gebeten haben. Die dich um Erlaubnis bitten, das sind diejenigen, die (wirklich) an Allah und Seinen Gesandten glauben. Wenn sie dich also um Erlaubnis bitten für irgendein eigenes Geschäft, so gib Erlaubnis, wem du willst von ihnen, und bitte Allah für sie um Verzeihung. Wahrlich, Allah ist allverzeihend, barmherzig.

إِنَّمَا الْمُؤْمِنُونَ الَّذِينَ آمَنُوا بِاللَّهِ
وَرَسُولِهِ وَإِذَا كَانُوا مَعَهُ عَلَىٰ أَمْرٍ
جَامِعٍ لَّمْ يَذْهَبُوا حَتَّىٰ يَسْتَأْذِنُوهُ
إِنَّ الَّذِينَ يَسْتَأْذِنُونَكَ أُولَٰئِكَ
الَّذِينَ يُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَرَسُولِهِ
فَإِذَا اسْتَأْذَنُوكَ لِبَعْضِ شَأْنِهِمْ فَأَذَنَ
لِمَنْ شِئْتَ مِنْهُمْ وَاسْتَغْفِرَ لَهُمُ اللَّهُ
إِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿١٧﴾

64. Erachtet nicht den Ruf des Gesandten unter euch gleich dem Ruf des einen von euch nach dem anderen. Allah kennt diejenigen unter euch, die sich hinwegstehlen, indem sie sich verstecken. So mögen die, die sich seinem Befehl widersetzen, sich hüten, dass sie nicht Drangsal befallt oder eine schmerzliche Strafe sie ereile.

لَا تَجْعَلُوا دُعَاءَ الرَّسُولِ بَيْنَكُمْ
كَدَعَاءِ بَعْضِكُمْ بَعْضًا ۗ قَدْ يَعْلَمُ اللَّهُ
الَّذِينَ يَتَسَلَّلُونَ مِنْكُمْ لِوَاذًا
فَلْيَحْذَرِ الَّذِينَ يُخَالِفُونَ عَنْ أَمْرِهِ
أَنْ تُصِيبَهُمْ فِتْنَةٌ أَوْ يُصِيبَهُمْ
عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿١٨﴾

65. Höret: Allahs ist, was in den Himmeln und auf der Erde ist. Er kennt euren Zustand wohl. Und an dem Tage, wo sie zu Ihm zurückgebracht werden, da wird Er ihnen ankündigen, was sie getan. Und Allah weiß alle Dinge wohl.

أَلَا إِنَّ لِلَّهِ مَا فِي السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ
قَدْ يَعْلَمُ مَا أَنْتُمْ عَلَيْهِ ۗ وَيَوْمَ
يُرْجَعُونَ إِلَيْهِ فَيُنَبِّئُهُمْ بِمَا عَمِلُوا
ۗ وَاللَّهُ بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمٌ ﴿١٩﴾



سُورَةُ الْفُرْقَانِ مَكِّيَّةٌ



6 Rukū'āt

„Das Entscheidende“, offenbart vor der Hidschra

78 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Segensreich ist Er, der das Entscheidende²²⁸ hinabgesandt hat zu Seinem Diener, dass er ein Warner sei für die Welten -

تَبَارَكَ الَّذِي نَزَّلَ الْفُرْقَانَ عَلَى عَبْدِهِ
لِيَكُونَ لِلْعَالَمِينَ نَذِيرًا ②

3. Er, dessen das Königreich der Himmel und der Erde ist, der Sich keinen Sohn zugesellt hat und der keinen Mitregenten hat in der Herrschaft und der jegliches Ding erschaffen und ihm das rechte Maß gegeben hat.

الَّذِي لَهُ مُلْكُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَلَمْ يَتَّخِذْ وَلَدًا وَوَلَدًا وَوَلَدًا وَوَلَدًا
وَلَمْ يَكُنْ لَهُ شَرِيكٌ فِي الْمُلْكِ وَخَلَقَ كُلَّ شَيْءٍ فَقَدَرَهُ
تَقْدِيرًا ③

4. Doch haben sie sich Götter genommen neben Ihm, die nichts erschaffen, sondern selbst erschaffen sind, und die für sich selbst keine Macht haben über Schaden oder Nutzen, noch haben sie Macht über Leben und Tod und Erweckung.

وَاتَّخَذُوا مِنْ دُونِهِ آلِهَةً لَا يَخْلُقُونَ
شَيْئًا وَهُمْ يُخْلَقُونَ وَلَا يَمْلِكُونَ
لِأَنْفُسِهِمْ ضَرًّا وَلَا نَفْعًا وَلَا يَمْلِكُونَ
مَوْتًا وَلَا حَيَاةً وَلَا نُشُورًا ④

5. Jene, die ungläubig sind, sprechen: „Dies ist ja nichts als eine Lüge, die er erdichtet hat, und andere Leute haben ihm dabei geholfen.“ Zweifellos haben sie da Ungerechtigkeit und Lüge gebracht.

وَقَالَ الَّذِينَ كَفَرُوا إِنْ هَذَا إِلَّا إِفْكٌ
افْتَرَاهُ وَأَعَانَهُ عَلَيْهِ قَوْمٌ آخَرُونَ
فَقَدْ جَاءُوا ظُلْمًا وَزُورًا ⑤

6. Und sie sagen: „Fabeln der Alten; er hat sie aufschreiben lassen und sie werden ihm vorgelesen am Morgen und am Abend.“

وَقَالُوا أَسَاطِيرُ الْأَوَّلِينَ
اُكْتَتَبَهَا فَهِيَ تُمْلَى عَلَيْهِ بُكْرَةً وَأَصِيلًا ⑥

7. Sprich: „Er, der das Geheimnis in den Himmeln und auf Erden kennt, hat ihn herabgesandt. Er ist wahrlich allverzeihend, barmherzig.“

قُلْ أَنْزَلَهُ الَّذِي يَعْلَمُ السِّرَّ فِي السَّمَوَاتِ
وَالْأَرْضِ إِنَّهُ كَانَ غَفُورًا رَحِيمًا ⑦

²²⁸ Arabisch: *al-Furqān*; ein Name des Heiligen Qur'an, der seine Eigenschaft zwischen Falsch und Wahr zu unterscheiden bezeichnet.

8. Und sie sagen: „Was ist mit diesem Gesandten, dass er Speise isst und auf den Märkten umherwandelt? Warum ist nicht ein Engel zu ihm herabgesandt worden, dass er als Warner bei ihm wäre?

وَقَالُوا مَا لِهَذَا الرَّسُولِ يَأْكُلُ الطَّعَامَ
وَيَمْشِي فِي الْأَسْوَاقِ لَوْلَا أَنْزَلَ إِلَيْهِ
مَلَكٌ فَيَكُونُ مَعَهُ نَذِيرًا ۝٨

9. Oder ihm ein Schatz herabgeworfen worden oder ihm ein Garten gegeben worden, wovon er essen könnte?“ Und die Frevler sprechen: „Ihr folgt nur einem behexten Menschen.“

أَوْ يُلْقَى إِلَيْهِ كَنْزٌ أَوْ تَكُونُ لَهُ جَنَّةٌ
يَأْكُلُ مِنْهَا وَقَالَ الظَّالِمُونَ إِنْ تَتَّبِعُونَ
إِلَّا رَجُلًا مَسْحُورًا ۝٩

10. Schau, wie sie Gleichnisse von dir prägen! Sie sind irregegangen und vermögen keinen Weg zu finden.

أَنْظُرْ كَيْفَ ضَرَبُوا لَكَ الْأَمْثَالَ
فَضَلُّوا فَلَا يَسْتَطِيعُونَ سَبِيلًا ۝١٠

11. Segensreich ist Er, der, wenn Er will, dir Besseres als all dies gewähren wird – Gärten, durch die Ströme fließen – und dir (auch) Paläste geben wird.

تَبَارَكَ الَّذِي إِنْ شَاءَ جَعَلَ لَكَ خَيْرًا مِنْ
ذَلِكَ جَنَّاتٍ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ
وَيَجْعَلُ لَكَ قُصُورًا ۝١١

12. Nein, sie leugnen die Stunde, und denen, welche die Stunde leugnen, haben Wir ein flammendes Feuer bereitet.

بَلْ كَذَّبُوا بِالسَّاعَةِ ۖ وَأَعْتَدْنَا لِمَنْ كَذَّبَ
بِالسَّاعَةِ سَعِيرًا ۝١٢

13. Wenn es sich ihnen aus der Ferne zeigt, werden sie sein Rasen und Brüllen hören.

إِذَا رَأَتْهُمْ مِنْ مَّكَانٍ بَعِيدٍ سَمِعُوا لَهَا
تَغَيُّظًا وَزَفِيرًا ۝١٣

14. Und wenn sie, zusammengekettet, in seinen engen Raum (des Feuers) geworfen werden, dann werden sie dort den Tod wünschen.

وَإِذَا أُلْقُوا مِنْهَا مَكَانًا ضَيِّقًا مُقَرَّنِينَ
دَعَوْا هُنَالِكَ ثُبُورًا ۝١٤

15. „Wünschet heute den Tod nicht ein Mal, sondern wünschet den Tod mehrere Male!“

لَا تَدْعُوا الْيَوْمَ ثُبُورًا وَاحِدًا وَادْعُوا
ثُبُورًا كَثِيرًا ۝١٥

16. Sprich: „Ist dies nun besser oder der Garten der Ewigkeit, der den Gerechten verheißen wurde? Er wird ihre Belohnung und Bestimmung sein.“

قُلْ أَذَلِكَ خَيْرٌ أَمْ جَنَّةُ الْخُلْدِ الَّتِي وُعِدَ
الْمُتَّقُونَ ۗ كَانَتْ لَهُمْ جَزَاءً وَمَصِيرًا ۝١٦

17. Darin werden sie haben, was immer sie begehren, (und) ewig weilen.

لَهُمْ فِيهَا مَا يَشَاءُونَ خُلْدِينَ ۗ كَانَ عَلَىٰ

Eine Verheißung ist es, die bindend ist für deinen Herrn.

18. Und an dem Tage, da Er sie versammeln wird und jene, die sie statt Allah verehren, da wird Er fragen: „Wart ihr es, die diese Meine Diener irreführten, oder sind sie selbst abgeirrt von dem Pfad?“

19. Sie werden sprechen: „Heilig bist Du! Es geizte uns nicht, andere Beschützer als Dich anzunehmen; Du aber beschertest ihnen und ihren Vätern die guten Dinge (dieses Lebens), bis sie die Ermahnung vergaßen und ein verlorenes Volk wurden.“

20. „Nun haben sie euch Lügen gestraft für das, was ihr sagtet, und ihr könnt weder (die Strafe) abwenden noch (euch) helfen.“ Und wer von euch Unrecht tut, den werden Wir eine harte Strafe kosten lassen.

21. Auch vor dir schickten Wir keine Gesandten, die nicht Speise aßen und auf die Märkte gingen. Allein Wir machen die einen unter euch zur Prüfung für die anderen. Wollt ihr denn standhaft sein? Und dein Herr ist allsehend.

22. Und diejenigen, die nicht auf die Begegnung mit Uns harren, sprechen: „Warum werden nicht Engel zu uns herniedergesandt? Oder wir sollten unseren Herrn schauen.“ Wahrlich, sie denken zu hoch von sich und haben die Schranken arg überschritten.

23. Am Tage, wenn sie die Engel sehen: Keine frohe Botschaft für die Schuldigen an dem Tage! Und sie werden sprechen: „Das sei ferne!“

رَبِّكَ وَعُذًّا مَسْئُولًا ﴿١٧﴾

وَيَوْمَ يُحْشَرُهُمْ وَمَا يَعْبُدُونَ مِنْ دُونِ
اللَّهِ فَيَقُولُ ءَأَنْتُمْ أَضَلَلْتُمْ عِبَادِي
هَؤُلَاءِ أَمْ هُمْ ضَلُّوا السَّبِيلَ ﴿١٨﴾

قَالُوا سُبْحٰنَكَ مَا كَانَ يُنْبَغِي لَنَا أَنْ
نَتَّخِذَ مِنْ دُونِكَ مِنْ أَوْلِيَاءَ وَلٰكِنْ
مَتَّعْتَهُمْ وَآبَاءَهُمْ حَتَّىٰ نَسُوا الذِّكْرَ
وَكَانُوا قَوْمًا بُورًا ﴿١٩﴾

فَقَدْ كَذَّبْتُمْ بِمَا تَقُولُونَ فَمَا
تَسْتَطِيعُونَ صَرْفًا وَلَا نَصْرًا وَمَنْ
يَظْلِمُ مِنْكُمْ نُذِقْهُ عَذَابًا كَبِيرًا ﴿٢٠﴾

وَمَا أَرْسَلْنَا قَبْلَكَ مِنَ الْمُرْسَلِينَ إِلَّا
إِنَّهُمْ لِيَآكُلُونَ الطَّعَامَ وَيَمْشُونَ فِي
الْأَسْوَاقِ ۗ وَجَعَلْنَا بَعْضَكُمْ لِبَعْضٍ
فِتْنَةً ۗ أَنْ تَضُرُّوهُ ۗ وَكَانَ رَبُّكَ
بَصِيرًا ﴿٢١﴾

وَقَالَ الَّذِينَ لَا يَرْجُونَ لِقَاءَنَا
لَوْلَا أَنْزَلْ عَلَيْنَا الْمَلٰٓئِكَةُ أَوْ نَرَىٰ رَبَّنَا
لَقَدْ اسْتَكْبَرُوا فِي أَنْفُسِهِمْ وَعَتَوْا
عُنُوًّا كَبِيرًا ﴿٢٢﴾

يَوْمَ يَرَوْنَ الْمَلٰٓئِكَةَ لَا بُشْرٰى
يَوْمَئِذٍ لِلْمُجْرِمِينَ وَ يَقُولُونَ
حَجْرًا مَّحْجُورًا ﴿٢٣﴾

24. Und Wir werden Uns den Werken zuwenden, die sie gewirkt, und werden sie zunichte machen wie verwehte Stäubchen.

وَقَدِمْنَا إِلَىٰ مَا عَمِلُوا مِنْ عَمَلٍ
فَجَعَلْنَاهُ هَبَاءً مَّنْثُورًا ﴿٢٤﴾

25. Die Bewohner des Himmels werden an jenem Tage bessere Wohnstatt und würdigeren Ruheplatz haben.

أَصْحَابُ الْجَنَّةِ يَوْمَئِذٍ خَيْرٌ مُّسْتَقَرًّا
وَأَحْسَنُ مَقِيلًا ﴿٢٥﴾

26. Und an dem Tage, da der Himmel sich spalten wird mitsamt den Wolken und die Engel herabgesandt werden in großer Zahl -

وَيَوْمَ تَشَقُّقُ السَّمَاءُ بِالْغَمَامِ وَنُزِّلَ
الْمَلَائِكَةُ تَنْزِيلًا ﴿٢٦﴾

27. das Königreich, das wahrhaftige, an jenem Tage wird es des Gnadenreichen sein; und ein Tag soll es sein, schwer für die Ungläubigen.

أَلَمَلِكُ يَوْمَئِذٍ الْحَقُّ لِلرَّحْمَنِ ۗ وَكَانَ
يَوْمًا عَلَىٰ الْكَافِرِينَ عَسِيرًا ﴿٢٧﴾

28. Am Tage, da der Frevler sich die Hände beißen wird, da wird er sprechen: „O hätte ich doch den Weg mit dem Gesandten genommen!

وَيَوْمَ يَعْصُ الظَّالِمُ عَلَىٰ يَدَيْهِ يَقُولُ
يَلَيْتَنِي اتَّخَذْتُ مَعَ الرَّسُولِ سَبِيلًا ﴿٢٨﴾

29. O wehe mir! Hätte ich doch nimmermehr einen solchen zum Freunde genommen!

يُوَيْلَتِي لَيْتَنِي لِمَ اتَّخَذْتُ فُلَانًا حَلِيلًا ﴿٢٩﴾

30. Er führte mich irre, hinweg von der Ermahnung, nachdem sie zu mir gekommen war.“ Und Satan lässt den Menschen im Stich.

لَقَدْ أَضَلَّنِي عَنِ الذِّكْرِ بَعْدَ إِذْ جَاءَنِي ۗ
وَكَانَ الشَّيْطَانُ لِلْإِنْسَانِ خَذُولًا ﴿٣٠﴾

31. Und der Gesandte wird sprechen: „O mein Herr, mein Volk hat wirklich diesen Qur'an von sich gewiesen.“

وَقَالَ الرَّسُولُ يَا رَبِّ إِنَّ قَوْمِي اتَّخَذُوا
هَذَا الْقُرْآنَ مَهْجُورًا ﴿٣١﴾

32. Also gaben Wir jedem Propheten einen Feind aus den Reihen der Sünder; doch dein Herr genügt als Führer und als Helfer.

وَكَذَلِكَ جَعَلْنَا لِكُلِّ نَبِيٍّ عَدُوًّا مِنَ
الْمُجْرِمِينَ ۗ وَكَفَىٰ بِرَبِّكَ هَادِيًا وَنَصِيرًا ﴿٣٢﴾

33. Und jene, die ungläubig sind, sprechen: „Warum ist ihm der Qur'an nicht auf einmal herabgesandt worden?“ Dies, damit Wir dein Herz dadurch stärken mögen, und Wir haben seine Anordnung gut gemacht.

وَقَالَ الَّذِينَ كَفَرُوا وَالْوَلَا نُزِّلَ عَلَيْهِ
الْقُرْآنُ جُمْلَةً وَاحِدَةً ۗ كَذَلِكَ لِنُثَبِّتَ
بِهِ فُؤَادَكَ وَرَتَّلْنَاهُ تَرْتِيلًا ﴿٣٣﴾

34. Sie legen dir keinen Einwand vor, ohne dass Wir dir die Wahrheit und die

وَلَا يَأْتُونَكَ بِمَثَلٍ إِلَّا جِئْنَاكَ بِالْحَقِّ

schönste Erklärung brächten.

35. Diejenigen, die auf ihren Gesichtern zur Hölle versammelt werden – sie werden in der schlimmsten Lage und vom Wege am weitesten abgeirrt sein.

وَأَحْسَنَ تَفْسِيرًا ۝٤٤

الَّذِينَ يُحْشَرُونَ عَلَىٰ وُجُوهِهِمْ إِلَىٰ جَهَنَّمَ ۗ أُولَٰئِكَ شَرٌّ مَّكَانًا وَأَضَلُّ

سَبِيلًا ۝٤٤

36. Wir gaben Mose die Schrift und zugleich machten Wir seinen Bruder Aaron zum Gehilfen.

وَلَقَدْ آتَيْنَا مُوسَىٰ الْكِتَابَ وَجَعَلْنَا مَعَ أَخَاهُ هَارُونَ وَزِيرًا ۝٤٥

37. Und Wir sprachen: „Gehet beide zum Volk, das Unsere Zeichen verworfen hat“; dann zerstörten Wir sie samt und sonders.

فَقُلْنَا أَذْهَبًا إِلَىٰ الْقَوْمِ الَّذِينَ كَذَّبُوا بِآيَاتِنَا ۖ فَدَمَّرْنَاهُمْ تَدْمِيرًا ۝٤٦

38. Und das Volk Noahs: Als sie die Gesandten verleugneten, ertränkten Wir sie und machten sie zu einem Zeichen für die Menschen. Und Wir haben für die Frevler eine schmerzliche Strafe bereitet.

وَقَوْمَ نُوحٍ لَّمَّا كَذَّبُوا الرُّسُلَ أَغْرَقْنَاهُمْ وَجَعَلْنَاهُمْ لِنَّاسٍ آيَةً ۖ وَاعْتَدْنَا لِلظَّالِمِينَ عَذَابًا أَلِيمًا ۝٤٧

39. Und so auch die ‘Ād, die Tamūd und die Leute vom Brunnen und so manches Geschlecht zwischen ihnen.

وَ عَادًا وَ ثَمُودًا وَأَصْحَابَ الرَّسِّ وَقُرُونًا بَيْنَ ذَلِكَ كَثِيرًا ۝٤٨

40. Ihnen allen prägten Wir Gleichnisse und sie alle zerstörten Wir samt und sonders.

وَ كَلَّا ضَرَبْنَا لَهُ الْأَمْثَالَ ۖ وَ كَلَّا تَبَّرْنَا تَتْبِيرًا ۝٤٩

41. Und sie²²⁹ müssen die Stadt besucht haben, auf die ein böser Regen niederregnete.²³⁰ Haben sie denn sie nicht gesehen? Nein, sie harren nicht der Auferstehung.

وَلَقَدْ آتَوْنَا عَلَىٰ الْقَرْيَةِ الَّتِي آمُطِرَتْ مَطَرًا سَوِيًّا ۖ أَفَلَمْ يَكُونُوا يَرَوْنها ۚ بَلْ كَانُوا لَا يَرْجُونَ نُشُورًا ۝٥٠

42. Wenn sie dich sehen, treiben sie nur Spott mit dir: „Ist das der, den Allah als Gesandten erweckt hat?“

وَ إِذَا رَأَوْكَ إِذْ يَتَّخِذُونَكَ إِلَّا هُزُوعًا ۖ هَٰذَا الَّذِي بَعَثَ اللَّهُ رَسُولًا ۝٥١

43. Fürwahr, er hätte uns beinahe irreführt, hinweg von unseren Göttern,

إِنْ كَادَ لَيُضِلَّنَا عَنْ إِلَهِنَا لَوْلَا أَنْ صَبَرْنَا

²²⁹ D. h. die Ungläubigen von Mekka.

²³⁰ Bezieht sich auf das Volk des Propheten Lot⁴⁵.

hätten wir nicht standhaft an ihnen festgehalten.“ Und sie werden es erfahren, wenn sie die Strafe sehen, wer mehr vom Weg abgeirrt ist.

44. Hast du den gesehen, der sein Gelüst zu seinem Gott nimmt? Könntest du wohl ein Wächter über ihn sein?

45. Meinst du etwa, dass die meisten von ihnen hören oder verstehen? Sie sind nur wie das Vieh – nein, sie sind mehr vom Weg abgeirrt.

46. Hast du nicht gesehen, wie dein Herr den Schatten verlängert? Und hätte Er gewollt, Er hätte ihn stillstehen lassen. Dann haben Wir die Sonne zu seinem Weiser gemacht.

47. Dann ziehen Wir ihn allmählich zu Uns.

48. Und Er ist es, der euch die Nacht zu einem Gewand macht und den Schlaf zur Ruhe und den Tag zur Auferweckung macht.

49. Und Er ist es, der die Winde sendet als Freudenboten vor Seiner Barmherzigkeit; und Wir senden reines Wasser von den Wolken nieder,

50. auf dass Wir damit ein totes Land lebendig machen und es zu trinken geben Unserer Schöpfung – dem Vieh und den Menschen in großer Zahl.

51. Wir haben es (das Wasser) unter ihnen verteilt, damit sie ermahnt wären, allein die meisten Menschen lehnen alles ab, nur nicht den Unglauben.

52. Hätten Wir es gewollt, Wir hätten gewiss in jeder Stadt einen Warner erwecken können.

53. So gehorche nicht den Ungläubigen, sondern eifere mit ihm (dem Qur'an) wider sie in großem Eifer.

عَلَيْهَا^{٤٣} وَسَوْفَ يَعْلَمُونَ حِينَ يَرَوْنَ
الْعَذَابَ مِنْ أَصْلٍ سَبِيلًا^{٤٣}

أَرَأَيْتَ مَنْ اتَّخَذَ إِلَهَهُ هَوَاهُ^{٤٤} أَفَأَنْتَ
تَكُونُ عَلَيْهِ وَكَيْلًا^{٤٤}

أَمْ تَحْسَبُ أَنَّ أَكْثَرَهُمْ يَسْمَعُونَ أَوْ
يَعْقِلُونَ^{٤٥} إِنْ هُمْ إِلَّا كَالْأَنْعَامِ بَلْ
هُمْ أَصْلٌ سَبِيلًا^{٤٥} ٤٥

أَلَمْ تَرَ إِلَى رَبِّكَ كَيْفَ مَدَّ الظِّلَّ^{٤٦} وَلَوْ
شَاءَ لَجَعَلَهُ سَاكِنًا^{٤٦} ثُمَّ جَعَلْنَا الشَّمْسَ
عَلَيْهِ دَلِيلًا^{٤٦}

ثُمَّ قَبْضْنَاهُ^{٤٧} إِلَيْنَا قَبْضًا يَسِيرًا^{٤٧}

وَهُوَ الَّذِي جَعَلَ لَكُمْ اللَّيْلَ لِبَاسًا وَالنَّوْمَ
سُبَاتًا^{٤٨} وَجَعَلَ النَّهَارَ نُشُورًا^{٤٨}

وَهُوَ الَّذِي أَرْسَلَ الرِّيحَ بُشْرًا^{٤٩} بَيْنَ يَدَيْ
رَحْمَتِهِ^{٤٩} وَأَنْزَلْنَا مِنَ السَّمَاءِ مَاءً طَهُورًا^{٤٩}

لِنُنْحِيَ^{٥٠} بِهِ بَلَدَةً مَيْتًا^{٥٠} وَنُسْقِيَهُ مِمَّا
خَلَقْنَا أَنْعَامًا^{٥٠} وَأَنَاسِي^{٥٠} كَثِيرًا^{٥٠}

وَلَقَدْ صَرَّفْنَا^{٥١} فِيهِمْ لِيَذَكَّرُوا^{٥١} فَأَبَى
أَكْثَرُ النَّاسِ إِلَّا كُفُورًا^{٥١}

وَلَوْ شِئْنَا لَبَعَثْنَا فِي كُلِّ قَرْيَةٍ^{٥٢} تَذِيرًا^{٥٢}

فَلَا تَطِيعِ^{٥٣} الْكُفْرِينَ^{٥٣} وَجَاهِدْهُمْ بِهِ
جِهَادًا كَبِيرًا^{٥٣}

54. Er ist es, der den beiden Gewässern freien Lauf gelassen hat zu fließen, das eine wohlschmeckend, süß, und das andere salzig, bitter; und zwischen ihnen hat Er eine Schranke gemacht und eine Scheidewand.

وَهُوَ الَّذِي مَرَجَ الْبَحْرَيْنِ هَذَا عَذْبٌ
فُرَاتٌ وَهَذَا مِلْحٌ أجاجٌ وَجَعَلَ بَيْنَهُمَا
بَرْزَخًا وَحِجْرًا مَّحْجُورًا ﴿٥٤﴾

55. Und Er ist es, der den Menschen aus Wasser erschaffen hat und ihm Blutsverwandtschaft und Schwägerschaft gab; allmächtig ist dein Herr.

وَهُوَ الَّذِي خَلَقَ مِنَ الْمَاءِ بَشَرًا فَجَعَلَهُ
نَسَبًا وَصِهْرًا ۗ وَكَانَ رَبُّكَ قَدِيرًا ﴿٥٥﴾

56. Dennoch verehren sie statt Allah das, was ihnen weder nützen noch schaden kann. Der Ungläubige ist ein Helfer wider seinen Herrn.

وَيَعْبُدُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ مَا لَا يَنْفَعُهُمْ
وَلَا يَضُرُّهُمْ ۗ وَكَانَ الْكَافِرُ عَلَىٰ رَبِّهِ
ظَهِيرًا ﴿٥٦﴾

57. Und Wir haben dich nur als Bringer froher Botschaft und als Warner gesandt.

وَمَا أَرْسَلْنَاكَ إِلَّا مُبَشِّرًا وَنَذِيرًا ﴿٥٧﴾

58. Sprich: „Ich verlange von euch keinen Lohn dafür, nur dass jeder, der will, den Weg zu seinem Herrn einschlagen mag.“²³¹

قُلْ مَا أَسْأَلُكُمْ عَلَيْهِ مِنْ أَجْرٍ إِلَّا مَنْ
شَاءَ أَنْ يَتَّخِذَ إِلَىٰ رَبِّهِ سَبِيلًا ﴿٥٨﴾

59. Und vertraue auf den Lebendigen, der nicht stirbt, und rühme Seine Herrlichkeit in Lobpreisung. Er ist der Sünden Seiner Diener zur Genüge kundig.

وَتَوَكَّلْ عَلَىٰ الْحَيِّ الَّذِي لَا يَمُوتُ وَسَبِّحْ
بِحَمْدِهِ ۗ وَكَفَىٰ بِهِ بَدُنُوبٍ عِبَادِهِ
خَبِيرًا ﴿٥٩﴾

60. Er, der die Himmel und die Erde und was zwischen beiden ist in sechs Zeiten erschuf; dann setzte Er Sich auf den Thron. Der Gnadenreiche: Erkundige dich nach Ihm bei einem, der Kenntnis hat.

الَّذِي خَلَقَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ وَمَا
بَيْنَهُمَا فِي سِتَّةِ أَيَّامٍ ثُمَّ اسْتَوَىٰ عَلَىٰ
الْعَرْشِ ۗ الرَّحْمَنُ فَسَلِّ بِهِ خَيْرًا ﴿٦٠﴾

61. Und wenn zu ihnen gesprochen wird: „Fallet nieder vor dem Gnadenreichen“, sagen sie: „Und was ist der Gnadenreiche? Sollen wir niederfallen

وَإِذَا قِيلَ لَهُمُ اسْجُدُوا لِلرَّحْمَنِ قَالُوا
وَمَا الرَّحْمَنُ ۗ أَنَسْجُدُ لِمَا تَأْمُرُنَا

²³¹ Aus diesem Vers wird deutlich, dass Zwangsbekehrungen unter Androhung von Gewalt dem Islam fremd sind. Der Islam garantiert die Glaubens- und Gewissensfreiheit. Gott hat dem Heiligen Propheten Muhammad^{saw} geboten, dass sein Lohn allein darin besteht, dass jemand seine Verkündigung aus freien Stücken annimmt; dementsprechend verlangt der Verkünder des Islam keinen Lohn für seine Bemühungen.

vor irgendetwas, das du uns gebietest?“
Und es vermehrt nur ihren Widerwillen.

عَلَّمَ وَزَادَهُمْ نُفُورًا ﴿١١﴾

62. Segensreich ist Er, der Burgen im Himmel gemacht hat und eine Lampe dort hinein gestellt und einen leuchtenden Mond.

تَبَرَّكَ الَّذِي جَعَلَ فِي السَّمَاءِ بُرُوجًا
وَجَعَلَ فِيهَا سِرْجًا وَقَمَرًا مُنِيرًا ﴿١٢﴾

63. Und Er ist es, er die Nacht und den Tag gemacht hat, einander folgend, für einen, der eingedenk oder dankbar sein möchte.

وَهُوَ الَّذِي جَعَلَ اللَّيْلَ وَالنَّهَارَ خِلْفَةً لِّمَنْ
أَرَادَ أَنْ يَتَذَكَّرَ أَوْ أَرَادَ شُكُورًا ﴿١٣﴾

64. Die Diener des Gnadenreichen sind diejenigen, die in würdiger Weise auf Erden wandeln, und wenn die Unwissenden sie anreden, sprechen sie: „Frieden“;

وَعِبَادُ الرَّحْمَنِ الَّذِينَ يَمْشُونَ عَلَى
الْأَرْضِ هَوْنًا وَإِذَا خَاطَبَهُمُ الْجَاهِلُونَ
قَالُوا سَلَامًا ﴿١٤﴾

65. und die Nacht vor ihrem Herrn hinbringen, sich niederwerfend und stehend,

وَالَّذِينَ يَبِيتُونَ لِرَبِّهِمْ سُجَّدًا وَقِيَامًا ﴿١٥﴾

66. und die sprechen: „Unser Herr, wende ab von uns die Strafe der Hölle; denn wahrlich, ihre Strafe ist langwährende Pein.

وَالَّذِينَ يَقُولُونَ رَبَّنَا اصْرِفْ عَنَّا عَذَابَ
جَهَنَّمَ إِنَّ عَذَابَهَا كَانَ غَرَامًا ﴿١٦﴾

67. Sie ist fürwahr schlimm als Ruhestatt und als Aufenthalt.“

إِنَّهَا سَاءَتْ مُسْتَقَرًّا وَمُقَامًا ﴿١٧﴾

68. Und die, wenn sie Geld ausgeben, weder verschwenderisch noch geizig sind, sondern maßvoll dazwischen,

وَالَّذِينَ إِذَا أَنفَقُوا لَمْ يُسْرِفُوا وَلَمْ
يَقْتُرُوا وَكَانَ بَيْنَ ذَلِكَ قَوَامًا ﴿١٨﴾

69. und die, welche keinen anderen Gott anrufen neben Allah noch das Leben töten, das Allah unverletzlich gemacht hat, es sei denn nach Recht, noch Ehebruch begehen – und wer das tut, der soll Strafe erleiden.

وَالَّذِينَ لَا يَدْعُونَ مَعَ اللَّهِ إِلَهًا آخَرَ
وَلَا يَقْتُلُونَ النَّفْسَ الَّتِي حَرَّمَ اللَّهُ إِلَّا
بِالْحَقِّ وَلَا يَزْنُونَ ۗ وَمَنْ يَفْعَلْ ذَلِكَ
يَلْقَ أَثَامًا ﴿١٩﴾

70. Verdoppelt soll ihm die Strafe werden am Tage der Auferstehung, und er soll darin bleiben in Schmach,

يُضْعَفُ لَهُ الْعَذَابُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ وَيَخْلُدُ
فِيهِ مِهَانًا ﴿٢٠﴾

71. außer denen, die bereuen und glauben und gute Werke tun, denn deren böse Taten wird Allah in gute umwandeln; Allah ist ja allverzeihend, barmherzig;

إِلَّا مَنْ تَابَ وَآمَنَ وَعَمِلَ عَمَلًا صَالِحًا
فَأُولَٰئِكَ يَبْدِلُ اللَّهُ سَيِّئَاتِهِمْ حَسَنَاتٍ ۗ
وَكَانَ اللَّهُ غَفُورًا رَحِيمًا ﴿٧١﴾

72. und wer bereut und Gutes tut, der wendet sich in wahrhafter Reue Allah zu.

وَمَنْ تَابَ وَعَمِلَ صَالِحًا فَإِنَّهُ يَتُوبُ
إِلَى اللَّهِ مَتَابًا ﴿٧٢﴾

73. Und diejenigen, die nicht Falsches bezeugen, und wenn sie an etwas Eitlem vorübergehen, mit Würde gehen sie vorüber.

وَالَّذِينَ لَا يَشْهَدُونَ الزُّورَ وَإِذَا مَرُّوا
بِاللُّغُومِ مَرُّوا كِرَامًا ﴿٧٣﴾

74. Und diejenigen, die, wenn sie mit den Zeichen ihres Herrn ermahnt werden, nicht taub und blind darüber niederfallen,

وَالَّذِينَ إِذَا ذُكِّرُوا بِآيَاتِ رَبِّهِمْ لَمْ يَخِرُّوا
عَلَيْهَا صُمًّا وَهُمْ كُمُتًا ﴿٧٤﴾

75. und diejenigen, welche sprechen: „Unser Herr, gewähre uns an unseren Frauen und Kindern Augentrost und mache uns zu einem Vorbild für die Rechtschaffenen“:

وَالَّذِينَ يَقُولُونَ رَبَّنَا هَبْ لَنَا مِنْ أَزْوَاجِنَا
وَذُرِّيَّتِنَا قُرَّةَ أَعْيُنٍ وَاجْعَلْنَا لِلْمُتَّقِينَ
إِمَامًا ﴿٧٥﴾

76. Sie alle werden belohnt werden mit hohen Stätten (im Paradies), weil sie standhaft waren, und Gruß und Frieden werden sie dort empfangen,

أُولَٰئِكَ يُجْزَوْنَ الْغُرْفَةَ بِمَا صَبَرُوا
وَيُلَقَّوْنَ فِيهَا تَحِيَّةً وَسَلَامًا ﴿٧٦﴾

77. ewig darin verweilend: Herrlich ist es als Ruhestatt und als Aufenthalt.

خَالِدِينَ فِيهَا ۗ حَسَنَتْ مُسْتَقَرًّا
وَمَقَامًا ﴿٧٧﴾

78. Sprich: „Was kümmert Sich mein Herr um euch, wenn ihr nicht (zu Ihm) betet? Ihr habt ja geleugnet und das wird (euch) nun anhaften.“

قُلْ مَا يَعْجُبُكُمْ رَبِّي لَوْلَا دُعَاؤُكُمْ ۗ
فَقَدْ كَذَّبْتُمْ فَسَوْفَ يَكُونُ لِزَامًا ﴿٧٨﴾



11 Rukū'āt

„Die Dichter“, offenbart vor der Hidschra

228 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Ṭā-Sīn-Mīm:²³² Der Reinigende, der Erhörende, der Erhabene.

ط س م ①

3. Das sind die Verse des deutlichen Buches.

تِلْكَ آيَاتِ الْكِتَابِ الْمُبِينِ ①

4. Vielleicht grämst du dich noch zu Tode darüber, dass sie nicht glauben.

لَعَلَّكَ بَاخِعٌ نَّفْسَكَ أَلَّا يَكُونُوا
مُؤْمِنِينَ ①

5. Wenn Wir wollen, Wir können ihnen ein Zeichen vom Himmel niedersenden, sodass ihre Nacken sich demütig davor beugen.

إِنْ نَشَاءُ نُنزِلْ عَلَيْهِمْ مِنَ السَّمَاءِ آيَةً
فَظَلَّتْ أَعْنَاقُهُمْ لَهَا خَاضِعِينَ ①

6. Aber nie kommt ihnen eine neue Ermahnung von dem Gnadenreichen, ohne dass sie sich davon abkehren.

وَمَا يَأْتِيهِمْ مِنْ ذِكْرِ مِنَ الرَّحْمَنِ مُحَدَّثٍ
إِلَّا كَانُوا عَنْهُ مُعْرِضِينَ ①

7. Sie haben tatsächlich (die Ermahnung) verworfen; bald aber wird Kunde zu ihnen kommen von dem, was sie verspotteten.

فَقَدْ كَذَّبُوا فَسَيَأْتِيهِمْ أَنْبَاءُ مَا كَانُوا
بِهِ يَسْتَهْزِئُونَ ①

8. Haben sie nicht die Erde betrachtet – wieviel Wir auf ihr wachsen ließen von jeglicher trefflichen Art?

أَوَلَمْ يَرَوْا إِلَى الْأَرْضِ كَمَا أَنْبَتْنَا فِيهَا
مِنْ كُلِّ رَوْحٍ كَرِيمٍ ①

9. Darin ist fürwahr ein Zeichen; jedoch die meisten von ihnen glauben nicht.

إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَةً ۗ وَمَا كَانَ أَكْثَرُهُمْ
مُؤْمِنِينَ ①

10. Und dein Herr, Er ist wahrlich der Allmächtige, der Barmherzige.

وَإِنَّ رَبَّكَ لَهُوَ الْعَزِيزُ الرَّحِيمُ ①

11. Und (gedenke der Zeit) da dein Herr Mose rief: „Geh zu dem Volk der Frevler,

وَإِذْ نَادَى رَبُّكَ مُوسَىٰ أَنْ ائْتِ الْقَوْمَ
الظَّالِمِينَ ①

12. dem Volke Pharaos. Wollen sie denn nicht gottesfürchtig sein?“

قَوْمٍ فَرِعُونَ ۗ أَلَا يَتَّقُونَ ①

²³² Siehe Glossar unter Muqatta'āt.

13. Er sprach: „Mein Herr, ich fürchte, sie werden mich einen Lügner schelten;

14. und meine Brust ist beengt und meine Zunge ist nicht beredt; betraue darum (auch) Aaron damit.

15. Auch haben sie eine Schuldklage wider mich, so fürchte ich, dass sie mich töten würden.“

16. Er sprach: „Keineswegs! Gehet nur beide hin mit Unseren Zeichen. Wir sind mit euch; Wir werden hören.

17. Gehet denn zu Pharao und sprecht: ‚Wir sind die Boten des Herrn der Welten.

18. Lasse die Kinder Israels mit uns ziehen.“

19. (Pharao) sprach: „Haben wir dich nicht als Kind unter uns erzogen? Und du verweilstest unter uns viele Jahre deines Lebens.

20. Und du begingst jene deine Tat, die du begangen hast, und du warst ein Undankbarer.“

21. (Mose) sprach: „Ich tat es damals, als ich unkundig war.

22. So floh ich von euch, da ich euch fürchtete; doch (nun) hat mir mein Herr Weisheit geschenkt und mich zu einem der Gesandten bestimmt.

23. Und das ist die Huld, die du mir vorhältst, dass du die Kinder Israels geknechtet hast.“

24. Pharao sprach: „Und was ist der Herr der Welten?“

25. (Mose) sprach: „Der Herr der Himmel und der Erde und dessen, was zwischen den beiden ist, wenn ihr nur glauben wolltet.“

26. (Pharao) sprach zu denen um ihn: „Hört ihr nicht?“

قَالَ رَبِّ إِنِّي أَخَافُ أَنْ يُكَذِّبُونِ ۝^{١٣}
وَيَضِيقُ صَدْرِي وَلَا يَنْطَلِقُ لِسَانِي
فَأَرْسِلْ إِلَىٰ هَارُونَ ۝^{١٤}

وَلَهُمْ عَلَيَّ ذَنْبٌ فَأَخَافُ أَنْ يَقْتُلُونِ ۝^{١٥}

قَالَ كَلَّا ۖ فَاذْهَبَا بِآيَاتِنَا إِنَّا مَعَكُمْ
مُسْتَمِعُونَ ۝^{١٦}

فَأْتِيَا فِرْعَوْنَ فَقُولَا إِنَّا رَسُولُ رَبِّ
الْعَالَمِينَ ۝^{١٧}

أَنْ أَرْسِلْ مَعَنَا بَنِي إِسْرَائِيلَ ۝^{١٨}

قَالَ أَلَمْ نُرَبِّكَ فِيْنَا وَلَيْدًا وَوَلَّيْنَا فِيْنَا
مِنْ عَمْرِكَ سِنَّينَ ۝^{١٩}

وَفَعَلْتَ فَعَلْتِكَ الَّتِي فَعَلْتَ وَأَنْتَ مِنَ
الْكَافِرِينَ ۝^{٢٠}

قَالَ فَعَلْتُهَا إِذًا وَأَنَا مِنَ الضَّالِّينَ ۝^{٢١}

فَفَرَرْتُ مِنْكُمْ لَمَّا خِفْتُمْكُمْ فَوَهَبَ لِي
رَبِّي حُكْمًا وَجَعَلَنِي مِنَ الْمُرْسَلِينَ ۝^{٢٢}

وَتِلْكَ نِعْمَةٌ تَمُنُّهَا عَلَيَّ أَنْ عَبَّدتَّ
بَنِي إِسْرَائِيلَ ۝^{٢٣}

قَالَ فِرْعَوْنُ وَمَا رَبُّ الْعَالَمِينَ ۝^{٢٤}

قَالَ رَبُّ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَا
بَيْنَهُمَا ۖ إِنْ كُنْتُمْ مُوقِنِينَ ۝^{٢٥}

قَالَ لِمَنْ حَوْلَهُ أَلَا تَسْمَعُونَ ۝^{٢٦}

27. (Mose) sprach: „Euer Herr und der Herr eurer Vorväter.“
28. (Pharao) sprach: „Dieser euer Gesandter, der zu euch entsandt wurde, ist fürwahr ein Wahnsinniger.“
29. (Mose) sprach: „Der Herr des Ostens und des Westens und dessen, was zwischen den beiden ist, wenn ihr es nur begreifen würdet.“
30. (Pharao) sprach: „Wenn du einen anderen Gott als mich annimmst, so werde ich dich ganz gewiss ins Gefängnis werfen.“
31. (Mose) sprach: „Wie! Selbst wenn ich dir etwas bringe, das offenkundig ist?“
32. (Pharao) sprach: „So bringe es, wenn du die Wahrheit redest!“
33. Da warf (Mose) seinen Stab hin, und siehe, er schien deutlich eine Schlange.
34. Und er zog seine Hand hervor, und siehe, sie ward den Zuschauern weiß.
35. (Pharao) sprach zu den Häuptern um ihn: „Das ist fürwahr ein erfahrener Zauberer.
36. Er möchte euch durch seine Zauberei aus eurem Lande treiben. Was ratet ihr nun an?“
37. Sie sprachen: „Halte ihn und seinen Bruder hin und sende Ausrufer in die Städte,
38. die dir jeden erfahrenen Zauberer bringen sollen.“
39. So wurden die Zauberer zur anberaumten Zeit an einem bestimmten Tage versammelt.
40. Und es wurde zu dem Volk gesprochen: „Wollt ihr euch (auch) versammeln,

قَالَ رَبُّكُمْ وَرَبُّ آبَائِكُمُ الْأَوَّلِينَ ﴿٣٧﴾

قَالَ إِنَّ رَسُولَكُمْ الَّذِي أُرْسِلَ إِلَيْكُمْ
لَمَجْنُونٌ ﴿٣٨﴾

قَالَ رَبُّ الْمَشْرِقِ وَالْمَغْرِبِ وَمَا
بَيْنَهُمَا إِنْ كُنْتُمْ تَعْقِلُونَ ﴿٣٩﴾

قَالَ لَنْ اتَّخَذْتَ إِلَّا غَيْرِي لِأَجْعَلَنَّكَ
مِنَ الْمَسْجُونِينَ ﴿٤٠﴾

قَالَ أَوَلَوْ جِئْتِكَ بِشَيْءٍ مُّبِينٍ ﴿٤١﴾

قَالَ فَاتِّبِعْهُ إِنْ كُنْتَ مِنَ الصَّادِقِينَ ﴿٤٢﴾

فَأَتَى عَصَاهُ فَإِذَا هِيَ ثُعْبَانٌ مُّبِينٌ ﴿٤٣﴾

وَنَزَعَ يَدَهُ فَإِذَا هِيَ بَيْضَاءُ لِلنَّاظِرِينَ ﴿٤٤﴾

قَالَ لِلْمَلَاحِقَةِ إِنَّ هَذَا السَّحَرُ عَلَيْهِمْ ﴿٤٥﴾

يُرِيدُ أَنْ يُخْرِجَكُمْ مِنْ أَرْضِكُمْ
بِسِحْرِهِ ۚ فَمَاذَا تَأْمُرُونَ ﴿٤٦﴾

قَالُوا أَرْجِهْ وَأَخَاهُ وَأَبْعَثْ فِي الْمَدَائِنِ
حَاشِرِينَ ﴿٤٧﴾

يَأْتُوكَ بِكُلِّ سَحَّارٍ عَلَيْهِمْ ﴿٤٨﴾

فَجُمِعَ السَّحَرَةُ لِمِيقَاتِ يَوْمٍ
مَعْلُومٍ ﴿٤٩﴾

وَقِيلَ لِلنَّاسِ هَلْ أَنْتُمْ مُجْتَمِعُونَ ﴿٥٠﴾

41. so dass wir den Zauberern folgen können, wenn sie die Sieger sind?“

لَعَلَّنَا نَتَّبِعُ السَّحْرَةَ إِنْ كَانُوا هُمُ
الْغَالِبِينَ ﴿٤١﴾

42. Als die Zauberer kamen, da sprachen sie zu Pharao: „Wird es auch eine Belohnung für uns geben, wenn wir die Sieger sind?“

فَلَمَّا جَاءَ السَّحْرَةَ قَالُوا لِفِرْعَوْنَ أَيِّنَ
لَنَا لَأَجْرًا إِنْ كُنَّا نَحْنُ الْغَالِبِينَ ﴿٤٢﴾

43. Er sprach: „Ja, und dann werdet ihr zu den Engsten gehören.“

قَالَ نَعَمْ وَإِنَّكُمْ إِذَا لَمِنَ الْمُقَرَّبِينَ ﴿٤٣﴾

44. Mose sprach zu ihnen: „Werfet hin, was ihr zu werfen habt.“

قَالَ لَهُمْ مُوسَىٰ أَلْقُوا مَا أَنْتُمْ مُلْقُونَ ﴿٤٤﴾

45. Da warfen sie ihre Stricke und ihre Stäbe hin und sprachen: „Bei Pharaos Macht, wir sind es, die sicherlich siegen werden.“

فَأَلْقَوْا حِبَالَهُمْ وَعِصِيَّهُمْ وَقَالُوا بِعِزَّةِ
فِرْعَوْنَ إِنَّا لَنَحْنُ الْغَالِبُونَ ﴿٤٥﴾

46. Dann warf Mose seinen Stab hin, und siehe, er verschlang (all) das, was sie vorgetäuscht hatten.²³³

فَأَلْفَىٰ مُوسَىٰ عَصَاهُ فَإِذَا هِيَ تَلْقَفُ
مَا يَأْفِكُونَ ﴿٤٦﴾

47. Da mussten die Zauberer anbetend niederfallen.

فَأَلْفَىٰ السَّحْرَةَ سَاجِدِينَ ﴿٤٧﴾

48. Sie sprachen: „Wir glauben an den Herrn der Welten,

قَالُوا الْمُنَّابِرِ الْغَالِبِينَ ﴿٤٨﴾

49. den Herrn Mose und Aarons.“

رَبِّ مُوسَىٰ وَهَارُونَ ﴿٤٩﴾

50. (Pharao) sprach: „Glaubt ihr an ihn, bevor ich es euch erlaube? Er ist sicher euer Meister, der euch die Zauberei gelehrt hat. Aber bald sollt ihr es erfahren. Wahrhaftig, für den Ungehorsam will ich euch Hände und Füße abhauen, und wahrhaftig, ich will euch alle ans Kreuz schlagen.“

قَالَ امْتُمْ لَهُ قَبْلَ أَنْ أَدْنِيَ لَكُمْ أَنَّهُ
لَكَبِيرُكُمْ الَّذِي عَلَّمَكُمْ السَّحْرَةَ
فَلَسَوْفَ تَعْلَمُونَ ۚ لَا قَطِيعَ نَّ أَيْدِيكُمْ
وَأَرْجُلَكُمْ مِّنْ خِلَافٍ وَلَا وَصْلَ بَنِيكُمْ
أَجْمَعِينَ ﴿٥٠﴾

51. Sie sprachen: „Da ist kein Leid; denn zu unserem Herrn werden wir zurückkehren.

قَالُوا لَا ضَيْرَ ۗ إِنَّا إِلَىٰ رَبِّنَا مُنْقَلِبُونَ ﴿٥١﴾

52. Wir hoffen ernstlich, unser Herr

إِنَّا نَطْمَعُ أَنْ يَغْفِرَ لَنَا رَبُّنَا خَطِيئَاتِنَا أَنْ

²³³ Vgl. 7:118.

werde uns unsere Sünden vergeben, da wir die ersten der Gläubigen sind.“

53. Und Wir offenbarten Mose: „Führe Meine Diener nachts hinweg, denn ihr werdet verfolgt werden.“

54. Und Pharao sandte Ausrufer in die Städte (zu sprechen):

55. „Diese sind nur eine kleine Gemeinde,

56. dennoch haben sie uns erzürnt;

57. und wir sind eine wachsamen Menge.“

58. So vertrieben Wir sie aus Gärten und Quellen,

59. und Schätzen und ehrenvoller Ruhestatt.

60. So (geschah es); und Wir gaben sie den Kindern Israels zum Erbe.

61. Und sie verfolgten sie bei Sonnenaufgang;

62. als die beiden Scharen einander ansichtig wurden, sprachen die Gefährten Mose: „Wir werden sicherlich eingeholt.“

63. „Keineswegs!“, sprach er, „mein Herr ist mit mir. Er wird mich richtig führen.“

64. Darauf offenbarten Wir Mose: „Schlage das Meer mit deinem Stab.“ Und es teilte sich und jeder Teil war wie ein gewaltiger Berg,

65. und Wir ließen die anderen herankommen.

66. Und Wir erretteten Mose und alle, die mit ihm waren.

67. Dann ertränkten Wir die anderen.

كُنَّا أَوَّلَ الْمُؤْمِنِينَ ۝٥١

وَأَوْحَيْنَا إِلَىٰ مُوسَىٰ أَنْ أَسْرِ بِعِبَادِي
إِنَّكُمْ مُتَّبَعُونَ ۝٥٢

فَأَرْسَلَ فِرْعَوْنُ فِي الْمَدَائِنِ حَاشِرِينَ ۝٥٣

إِنَّ هَؤُلَاءِ لَشِرْذِمَةٌ قَلِيلُونَ ۝٥٤

وَأِنَّهُمْ لَنَا لَغَائِطُونَ ۝٥٥

وَإِنَّا لَجَمِيعٌ حَذِرُونَ ۝٥٦

فَأَخْرَجْنَاهُمْ مِنْ جَنَّاتٍ وَعُيُونٍ ۝٥٧

وَكَتُوزٍ وَمَقَامٍ كَرِيمٍ ۝٥٨

كَذَلِكَ ۖ وَأَوْرَثْنَاهَا بَنِي إِسْرَائِيلَ ۝٥٩

فَاتَّبَعُوهُمْ مُشْرِقِينَ ۝٦٠

فَلَمَّا تَرَاءَى الْجَمْعَيْنِ قَالَ أَصْحَابُ مُوسَى
إِنَّا لَمُدْرِكُونَ ۝٦١

قَالَ كَلَّا ۚ إِنَّ مَعِيَ رَبِّي سَيَهْدِينِ ۝٦٢

فَأَوْحَيْنَا إِلَىٰ مُوسَىٰ أَنْ اضْرِبْ بِعَصَاكَ
الْبَحْرَ ۖ فَانفَلَقَ فَكَانَ كُلُّ فِرْقٍ كَالطَّوْدِ
الْعَظِيمِ ۝٦٣

وَأَرْزَلْنَا لِمَ الْأَخْرَيْنِ ۝٦٤

وَأَنْجَيْنَا مُوسَىٰ وَمَنْ مَعَهُ أَجْمَعِينَ ۝٦٥

ثُمَّ أَعْرَفْنَا الْأَخْرَيْنِ ۝٦٦

68. Hierin ist wahrlich ein Zeichen; doch die meisten von ihnen glauben nicht.

إِنَّ فِي ذَلِكَ لآيَةً وَمَا كَانَ أَكْثَرُهُمْ
مُؤْمِنِينَ ﴿٦٨﴾

69. Dein Herr aber, Er ist der Allmächtige, der Barmherzige.

وَإِنَّ رَبَّكَ لَهُوَ الْعَزِيزُ الرَّحِيمُ ﴿٦٩﴾

70. Und trage ihnen die Geschichte Abrahams vor,

وَآتِلْ عَلَيْهِمْ نَبَأَ إِبْرَاهِيمَ ﴿٧٠﴾

71. da er zu seinem Vater und seinem Volke sprach: „Was betet ihr an?“

إِذْ قَالَ لِأبيه وَقَوْمِهِ مَا تَعْبُدُونَ ﴿٧١﴾

72. Sie sprachen: „Wir beten Götzen an und wir sind ihnen stets zugetan.“

قَالُوا نَعْبُدُ أَصْنَامًا فَنَظُلُّ لَهَا عُكُوفِينَ ﴿٧٢﴾

73. Er sprach: „Hören sie euch, wenn ihr (sie) anrufet?“

قَالَ هَلْ يَسْمَعُونَكُمْ إِذْ تَدْعُونَ لَهُ ﴿٧٣﴾

74. Oder nützen sie oder schaden sie euch?“

أَوْ يَنْفَعُونَكُمْ أَوْ يَضُرُّونَ ﴿٧٤﴾

75. Sie sprachen: „Nein, aber wir fanden unsere Väter bei dem gleichen Tun.“

قَالُوا بَلْ وَجَدْنَا آبَاءَنَا كَذَلِكَ يَفْعَلُونَ ﴿٧٥﴾

76. Er sprach: „Seht ihr denn nicht, was ihr da angebetet habt,

قَالَ أَفَرَأَيْتُمْ مَا كُنْتُمْ تَعْبُدُونَ ﴿٧٦﴾

77. ihr und eure Vorväter?“

أَنْتُمْ وَأَبَاؤُكُمْ الْأَقْدَمُونَ ﴿٧٧﴾

78. Sie sind mir feind; nicht so der Herr der Welten,

فَأِنَّهُمْ عَدُوٌّ لِي إِلَّا رَبَّ الْعَالَمِينَ ﴿٧٨﴾

79. der mich erschaffen hat, und Er ist es, der mich richtig führt,

الَّذِي خَلَقَنِي فَهُوَ يَهْدِينِ ﴿٧٩﴾

80. und der mir Speise und Trank gibt.

وَالَّذِي هُوَ يُطْعِمُنِي وَيَسْقِينِ ﴿٨٠﴾

81. Und wenn ich krank bin, ist Er es, der mich heilt,

وَإِذَا مَرِضْتُ فَهُوَ يَشْفِينِ ﴿٨١﴾

82. und der mich sterben lassen wird und mich dann wieder zum Leben zurückbringt,

وَالَّذِي يُمِيتُنِي ثُمَّ يُحْيِينِ ﴿٨٢﴾

83. und der, so hoffe ich, mir meine Fehler verzeihen wird am Tage des Gerichts.

وَالَّذِي أَطْمَعُ أَنْ يَغْفِرَ لِي خَطِيئَتِي
يَوْمَ الدِّينِ ﴿٨٣﴾

84. Mein Herr, schenke mir Weisheit und füge mich zu den Rechtschaffenen;

رَبِّ هَبْ لِي حُكْمًا وَأَلْحِقْنِي
بِالصَّالِحِينَ ﴿٨٤﴾

85. und gib mir einen bleibenden Ruf bei den künftigen Geschlechtern.

وَأَجْعَلْ لِّي لِسَانَ صِدْقٍ فِي الْآخِرِينَ ﴿٨٥﴾

86. Und mache mich zu einem der Erben des Gartens der Glückseligkeit;

وَأَجْعَلْنِي مِنْ وَرَثَةِ جَنَّةِ النَّعِيمِ ﴿٨٦﴾

87. und vergib meinem Vater; denn er war einer der Irrenden;

وَاعْفِرْ لِأَبِي إِنَّهُ كَانَ مِنَ الضَّالِّينَ ﴿٨٧﴾

88. und überlasse mich nicht der Schande an dem Tage, da (die Menschen) auf-erweckt werden,

وَلَا تُخْزِنِي يَوْمَ يُبْعَثُونَ ﴿٨٨﴾

89. dem Tage, da weder Besitz noch Söhne nützen,

يَوْمَ لَا يَنْفَعُ مَالٌ وَلَا بَنُونَ ﴿٨٩﴾

90. sondern nur der (gerettet werden wird), der ein heiles Herz zu Allah bringt.“

إِلَّا مَنْ آتَى اللَّهَ بِقَلْبٍ سَلِيمٍ ﴿٩٠﴾

91. Und das Paradies wird den Recht-schaffenen nahe gebracht werden,

وَأُزْلِفَتِ الْجَنَّةُ لِلْمُتَّقِينَ ﴿٩١﴾

92. und die Hölle wird sichtbar gemacht werden den Irrenden.

وَبُرِّزَتِ الْجَحِيمُ لِلْغَوْينَ ﴿٩٢﴾

93. Und es wird zu ihnen gesprochen werden: „Wo ist nun das, was ihr anzu-beten pflegtet

وَقِيلَ لَهُمْ أَيُّمَا كُنتُمْ تَعْبُدُونَ ﴿٩٣﴾

94. statt Allah? Können sie euch helfen oder sich helfen?“

مِنْ دُونِ اللَّهِ ۗ هَلْ يَنْصُرُونَكُم
أَوْ يَنْتَصِرُونَ ﴿٩٤﴾

95. Dann werden sie kopfüber hinein-gestürzt werden, sie und die Irrenden,

فَكَبِكَبُوا فِيهَا هُمْ وَالْغَاوُونَ ﴿٩٥﴾

96. und Iblis' Scharen, allesamt.

وَجُنُودُ إِبْلِيسَ أَجْمَعُونَ ﴿٩٦﴾

97. Sie werden sprechen, indes sie mit-einander darinnen hadern:

قَالُوا وَهُمْ فِيهَا يَخْتَصِمُونَ ﴿٩٧﴾

98. „Bei Allah, wir waren in offenkun-digem Irrtum,

تَاللَّهِ إِنْ كُنَّا لَفِي ضَلَالٍ مُّبِينٍ ﴿٩٨﴾

99. als wir euch dem Herrn der Welten gleichsetzten.

إِذْ نُسَوِّيكُمْ بِرَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿٩٩﴾

100. Und es waren nur die Schuldigen, die uns irreführten.

وَمَا أَصَلْنَا إِلَّا الْمُجْرِمُونَ ﴿١٠٠﴾

101. Und nun haben wir keine Fürspre-cher

فَمَا لَنَا مِنْ شَافِعِينَ ﴿١٠١﴾

102. noch einen liebenden Freund.

وَلَا صَدِيقٍ حَمِيمٍ ﴿١٠٢﴾

103. Gäbe es doch für uns eine Rückkehr (in die Welt), wären wir unter den Gläubigen!“

فَلَوْ أَنَّ لَنَا كَرَّةً فَنَكُونُ مِنَ الْمُؤْمِنِينَ ﴿١٠٣﴾

104. Hierin ist wahrlich ein Zeichen, jedoch die meisten von ihnen glauben nicht.

إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَةً ۖ وَمَا كَانَ أَكْثَرُهُمْ مُؤْمِنِينَ ﴿١٠٤﴾

105. Wahrlich, dein Herr, Er ist der Allmächtige, der Barmherzige.

وَإِنَّ رَبَّكَ لَهُوَ الْعَزِيزُ الرَّحِيمُ ﴿١٠٥﴾

106. Das Volk Noahs verwarf die Gesandten,

كَذَّبَتْ قَوْمُ نُوحٍ الْمُرْسَلِينَ ﴿١٠٦﴾

107. da ihr Bruder Noah zu ihnen sprach: „Wollt ihr nicht gottesfürchtig sein?“

إِذْ قَالَ لَهُمْ أَخُوهُمْ نُوحٌ أَلَا تَتَّقُونَ ﴿١٠٧﴾

108. In Wahrheit, ich bin euch ein Gesandter, treu der Sendung.

إِنِّي لَكُمْ رَسُولٌ أَمِينٌ ﴿١٠٨﴾

109. So fürchtet Allah und gehorchet mir.

فَاتَّقُوا اللَّهَ وَأَطِيعُوا ﴿١٠٩﴾

110. Und ich verlange von euch keinen Lohn dafür; mein Lohn ist allein beim Herrn der Welten.

وَمَا أَسْأَلُكُمْ عَلَيْهِ مِنْ أَجْرٍ ۚ إِنْ أَجْرِيَ إِلَّا عَلَى رَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿١١٠﴾

111. So fürchtet Allah und gehorchet mir.“

فَاتَّقُوا اللَّهَ وَأَطِيعُوا ﴿١١١﴾

112. Sie sprachen: „Sollen wir dir glauben, wo es (nur) die Niedrigsten sind, die dir folgen?“

قَالُوا أَوَلَوْ مِنْ لَكَ وَاتَّبَعَكَ الْأَرْذَلُونَ ﴿١١٢﴾

113. Er sprach: „Und welche Kenntnis habe ich von dem, was sie getan haben?“

قَالَ وَمَا عَلَيَّ بِمَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿١١٣﴾

114. Ihre Rechenschaft ist einzig meines Herrn Sache, wenn ihr es nur verstündet!

إِنْ حِسَابُهُمْ إِلَّا عَلَى رَبِّي لَو تَشْعُرُونَ ﴿١١٤﴾

115. Und ich werde gewiss nicht die Gläubigen verstoßen.

وَمَا أَنَا بِطَارِدِ الْمُؤْمِنِينَ ﴿١١٥﴾

116. Ich bin nichts als ein aufklärender Warner.“

إِن أَنَا إِلَّا نَذِيرٌ مُّبِينٌ ﴿١١٦﴾

117. Sie sprachen: „Wenn du nicht ablässest, o Noah, so wirst du sicherlich gesteint werden.“

قَالُوا لَئِنْ لَمْ تَنْتَهِ يَا نُوحُ لَتَكُونَنَّ مِنَ الْمَرْجُومِينَ ﴿١١٧﴾

118. Er sprach: „Mein Herr, mein Volk hat mich verworfen.

﴿قَالَ رَبِّ إِنَّ قَوْمِي كَذَّبُونِ﴾^{١١٨}

119. Darum richte entscheidend zwischen mir und ihnen; und rette mich und die Gläubigen, die mit mir sind.“

﴿فَأَفْتَحْ بَيْنِي وَبَيْنَهُمْ فَتْحًا وَنَجِّنِي وَمَنْ مَعِيَ مِنَ الْمُؤْمِنِينَ﴾^{١١٩}

120. So erretteten Wir ihn und jene, die mit ihm in der beladenen Arche waren.

﴿فَأَنْجَيْنَاهُ وَمَنْ مَعَهُ فِي الْفُلِّ الْمُسْحُونِ﴾^{١٢٠}

121. Dann ertränkten Wir hernach jene, die zurückblieben.

﴿ثُمَّ أَعْرَفْنَا بَعْدَ الْبَقِيَّةِ﴾^{١٢١}

122. Hierin ist wahrlich ein Zeichen, jedoch die meisten von ihnen glauben nicht.

﴿إِنَّ فِي ذَلِكَ لآيَةً وَمَا كَانَ أَكْثَرُهُمْ مُؤْمِنِينَ﴾^{١٢٢}

123. Wahrlich, dein Herr, Er ist der Allmächtige, der Barmherzige.

﴿وَإِنَّ رَبَّكَ لَهُوَ الْعَزِيزُ الرَّحِيمُ﴾^{١٢٣}

124. Die 'Ād verwarfen die Gesandten,

﴿كَذَّبَتْ عَادٌ الْمُرْسَلِينَ﴾^{١٢٤}

125. da ihr Bruder Hūd zu ihnen sprach: „Wollt ihr nicht gottesfürchtig sein?

﴿إِذْ قَالَ لَهُمُ أَخُوهُمْ هُودٌ أَلَا تَتَّقُونَ﴾^{١٢٥}

126. In Wahrheit, ich bin euch ein Gesandter, treu der Sendung.

﴿إِنِّي لَكُمْ رَسُولٌ أَمِينٌ﴾^{١٢٦}

127. So fürchtet Allah und gehorchet mir.

﴿فَاتَّقُوا اللَّهَ وَأَطِيعُوا﴾^{١٢٧}

128. Und ich verlange von euch keinen Lohn dafür; mein Lohn ist allein beim Herrn der Welten.

﴿وَمَا أَسْأَلُكُمْ عَلَيْهِ مِنْ أَجْرٍ إِنْ أَجْرِي إِلَّا عَلَى رَبِّ الْعَالَمِينَ﴾^{١٢٨}

129. Bauet ihr Denkmäler auf jeder Anhöhe, um euch zu vergnügen?

﴿أَتَبْنُونَ بِكُلِّ رِيعٍ آيَةً تَعْبَثُونَ﴾^{١٢٩}

130. Und errichtet ihr Burgen, als solltet ihr lange leben?

﴿وَتَتَّخِذُونَ مَصَانِعَ لَعَلَّكُمْ تَخْلُدُونَ﴾^{١٣٠}

131. Und wenn ihr Hand anlegt, so legt sie nicht an auf tyrannische Weise.

﴿وَإِذَا بَطِشْتُمْ بَطِشْتُمْ جَبَّارِينَ﴾^{١٣١}

132. So fürchtet Allah und gehorchet mir.

﴿فَاتَّقُوا اللَّهَ وَأَطِيعُوا﴾^{١٣٢}

133. Ja, fürchtet Den, der euch geholfen hat mit dem, was ihr wisset.

﴿وَاتَّقُوا الَّذِي أَمَدَّكُمْ بِمَا تَعْلَمُونَ﴾^{١٣٣}

134. Geholfen hat Er euch mit Vieh
und Söhnen

أَمَدَّكُمْ بِأَنْعَامٍ وَبَنِينَ ﴿١٣٤﴾

135. und Gärten und Quellen.

وَجَنَّاتٍ وَعُيُونٍ ﴿١٣٥﴾

136. Wahrlich, ich fürchte für euch die
Strafe eines schrecklichen Tages.“

إِنِّي أَخَافُ عَلَيْكُمْ عَذَابَ يَوْمٍ
عَظِيمٍ ﴿١٣٦﴾

137. Sie sprachen: „Es ist uns gleich, ob
du predigst oder ob du nicht predigst.

قَالُوا سَوَاءٌ عَلَيْنَا أَوَعَضْتَ أَمْ لَمْ تَكُنْ
مِنَ الْوَاعِظِينَ ﴿١٣٧﴾

138. Dies ist nichts als eine Sitte der
Altvordern

إِنَّ هَذَا إِلَّا خُلُقُ الْأَوَّلِينَ ﴿١٣٨﴾

139. und wir werden nicht bestraft
werden.“

وَمَا نَحْنُ بِمُعَذَّبِينَ ﴿١٣٩﴾

140. So verwarfen sie ihn und Wir ver-
nichteten sie. Hierin ist wahrlich ein
Zeichen, jedoch die meisten von ihnen
glauben nicht.

فَكَذَّبُوهُ فَأَهْلَكْنَاهُمْ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَةً
وَمَا كَانَ أَكْثَرُهُمْ مُؤْمِنِينَ ﴿١٤٠﴾

141. Wahrlich, dein Herr, Er ist der All-
mächtige, der Barmherzige.

وَإِنَّ رَبَّكَ لَهُوَ الْعَزِيزُ الرَّحِيمُ ﴿١٤١﴾

142. Die *Tamūd* verwarfen die Gesand-
ten,

كَذَّبَتْ ثَمُودُ الْمُرْسَلِينَ ﴿١٤٢﴾

143. da ihr Bruder *Šālih* zu ihnen
sprach: „Wollt ihr nicht gottesfürchtig
sein?

إِذْ قَالَ لَهُمْ أَخُوهُمْ صَالِحٌ أَلَا تَتَّقُونَ ﴿١٤٣﴾

144. In Wahrheit, ich bin euch ein Ge-
sandter, treu der Sendung.

إِنِّي لَكُمْ رَسُولٌ أَمِينٌ ﴿١٤٤﴾

145. So fürchtet Allah und gehorchet
mir.

فَاتَّقُوا اللَّهَ وَأَطِيعُوا نِعَمًا ﴿١٤٥﴾

146. Und ich verlange von euch keinen
Lohn dafür. Mein Lohn ist allein beim
Herrn der Welten.

وَمَا أَسْأَلُكُمْ عَلَيْهِ مِنْ أَجْرٍ إِنْ أَجْرِي
إِلَّا عَلَى رَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿١٤٦﴾

147. Werdet ihr etwa sicher zurück-
bleiben unter den Dingen, die hier sind,

أَتُتْرَكُونَ فِي مَا هُمْ هَاهُنَا آمِنِينَ ﴿١٤٧﴾

148. unter Gärten und Quellen

فِي جَنَّاتٍ وَعُيُونٍ ﴿١٤٨﴾

149. und Kornfeldern und Dattelpal-
men mit Blütendolden, die fast bre-
chen?

وَزُرُوعٍ وَنَخْلٍ طَلْعُهَا هَضِيمٌ ﴿١٤٩﴾

150. Und ihr grabt frohlockend Häuser
in die Berge.

وَتَنْحِتُونَ مِنَ الْجِبَالِ بُيُوتًا فَرِهِينَ ﴿١٥٠﴾

151. So fürchtet Allah und gehorchet
mir.

فَاتَّقُوا اللَّهَ وَأَطِيعُوا عَنِّي ﴿١٥١﴾

152. Und gehorcht nicht dem Geheiß
derer, die die Grenzen übertreten,

وَلَا تُطِيعُوا أَمْرَ الْمُسْرِفِينَ ﴿١٥٢﴾

153. die Unordnung auf Erden stiften
und nichts bessern.“

الَّذِينَ يُفْسِدُونَ فِي الْأَرْضِ
وَلَا يُصْلِحُونَ ﴿١٥٣﴾

154. Sie sprachen: „Du bist nur der Be-
hexten einer;

قَالُوا إِنَّمَا أَنْتَ مِنَ الْمَسْحُورِينَ ﴿١٥٤﴾

155. du bist nichts als ein Mensch wie
wir. So bringe ein Zeichen, wenn du zu
den Wahrhaftigen gehörst.“

مَا أَنْتَ إِلَّا بَشَرٌ مِثْلُنَا فَأْتِ بِآيَةٍ إِنْ
كُنْتَ مِنَ الصَّادِقِينَ ﴿١٥٥﴾

156. Er sprach: „Hier ist eine Kamelstu-
te; sie hat (ihre) Trinkzeit und ihr habt
(eure) Trinkzeit an einem bestimmten
Tag.

قَالَ هَذِهِ نَاقَةٌ لَهَا شِرْبٌ وَلَكُمْ شِرْبٌ
يَوْمٍ مَّعْلُومٍ ﴿١٥٦﴾

157. Berührt sie nicht mit Bösem, da-
mit euch nicht die Strafe eines schreck-
lichen Tages ereile.“

وَلَا تَمْسُوهَا بِسُوءٍ فَيَأْخُذَكُمْ عَذَابُ
يَوْمٍ عَظِيمٍ ﴿١٥٧﴾

158. Sie aber schnitten ihr die Sehnen
durch; und danach wurden sie reuig.

فَعَقَرُوهَا فَاصْبَحُوا نَدِيمِينَ ﴿١٥٨﴾

159. Allein die Strafe ereilte sie. Hier-
in ist wahrlich ein Zeichen, jedoch die
meisten von ihnen glauben nicht.

فَأَخَذَهُمُ الْعَذَابُ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَةً
وَمَا كَانَ أَكْثَرُهُمْ مُؤْمِنِينَ ﴿١٥٩﴾

160. Wahrlich, dein Herr, Er ist der All-
mächtige, der Barmherzige.

وَإِنَّ رَبَّكَ لَهُوَ الْعَزِيزُ الرَّحِيمُ ﴿١٦٠﴾

161. Das Volk des Lot verwarf die Ge-
sandten,

كَذَّبَتْ قَوْمَ لُوطٍ الْمُرْسَلِينَ ﴿١٦١﴾

162. da ihr Bruder Lot zu ihnen sprach:
„Wollt ihr nicht gottesfürchtig sein?

إِذْ قَالَ لَهُمُ أَخُوهُمْ لُوطٌ أَلَا تَتَّقُونَ ﴿١٦٢﴾

163. In Wahrheit, ich bin euch ein Ge-
sandter, treu der Sendung.

إِنِّي لَكُمْ رَسُولٌ أَمِينٌ ﴿١٦٣﴾

164. So fürchtet Allah und gehorchet
mir.

فَاتَّقُوا اللَّهَ وَأَطِيعُوا عَنِّي ﴿١٦٤﴾

165. Und ich verlange von euch keinen

وَمَا أَسْأَلُكُمْ عَلَيْهِ مِنْ أَجْرٍ إِنْ أَجْرِي

Lohn dafür. Mein Lohn ist allein beim Herrn der Welten.

إِلَّا عَلَى رَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿١٦٥﴾

166. Naht ihr, unter allen Geschöpfen, Männern,

آتَاؤُنَ الذُّكْرَانَ مِنَ الْعَالَمِينَ ﴿١٦٦﴾

167. und lasset eure Frauen, die euer Herr für euch geschaffen hat? Nein, ihr seid ein Volk, das die Schranken überschreitet.“

وَتَذَرُونَ مَا خَلَقَ لَكُمْ رَبُّكُمْ مِنْ
أَزْوَاجِكُمْ ۗ بَلْ أَنْتُمْ قَوْمٌ عَادُونَ ﴿١٦٧﴾

168. Sie sprachen: „Wenn du nicht ablässest, o Lot, so wirst du gewiss der Verbannten einer sein.“

قَالُوا لَئِنْ لَمْ تَنْتَهَ يَلُوطُ لَتَكُونَ
مِنَ الْمُخْرَجِينَ ﴿١٦٨﴾

169. Er sprach: „Ich verabscheue euer Treiben.

قَالَ إِنِّي لِعَمَلِكُمْ مِنَ الْقَالِينَ ﴿١٦٩﴾

170. Mein Herr, rette mich und die Meinen vor dem, was sie tun.“

رَبِّ نَجِّنِي وَأَهْلِي مِمَّا يَعْمَلُونَ ﴿١٧٠﴾

171. So erretteten Wir ihn und die Seinen allesamt,

فَنَجَّيْنَاهُ وَأَهْلَهُ أَجْمَعِينَ ﴿١٧١﴾

172. bis auf eine alte Frau unter denen, die zurückblieben.

إِلَّا عَجُوزًا فِي الْغَابِرِينَ ﴿١٧٢﴾

173. Dann vernichteten Wir die anderen.

ثُمَّ دَمَرْنَا الْأَخْرِينَ ﴿١٧٣﴾

174. Und Wir ließen einen Regen auf sie niederregnen; und schlimm war der Regen den Gewarnten.

وَأَمْطَرْنَا عَلَيْهِمْ مَطَرًا ۖ فَسَاءَ مَطَرُ
الْمُنذَرِينَ ﴿١٧٤﴾

175. Hierin ist wahrlich ein Zeichen, jedoch die meisten von ihnen glauben nicht.

إِنَّ فِي ذَلِكَ لآيَةً ۗ وَمَا كَانَ أَكْثَرُهُمْ
مُؤْمِنِينَ ﴿١٧٥﴾

176. Wahrlich, dein Herr, Er ist der Allmächtige, der Barmherzige.

وَإِنَّ رَبَّكَ لَهُوَ الْعَزِيزُ الرَّحِيمُ ﴿١٧٦﴾

177. Das Volk vom Walde verwarf die Gesandten,

كَذَّبَ أَصْحَابُ الْوَادِيَةِ الْمُرْسَلِينَ ﴿١٧٧﴾

178. da Šu'ayb zu ihnen sprach: „Wollt ihr nicht gottesfürchtig sein?“

إِذْ قَالَ لَهُمْ شُعَيْبٌ أَلَا تَتَّقُونَ ﴿١٧٨﴾

179. In Wahrheit, ich bin euch ein Gesandter, treu der Sendung.

إِنِّي لَكُمْ رَسُولٌ أَمِينٌ ﴿١٧٩﴾

180. So fürchtet Allah und gehorchet mir.

فَاتَّقُوا اللَّهَ وَأَطِيعُوا عَمْرًا ﴿١٨٠﴾

181. Und ich verlange von euch keinen Lohn dafür. Mein Lohn ist allein beim Herrn der Welten.

وَمَا أَسْأَلُكُمْ عَلَيْهِ مِنْ أَجْرٍ إِنْ أَجْرِي
إِلَّا عَلَى رَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿١٨١﴾

182. Gebt volles Maß und gehöret nicht zu denen, die weniger geben;

أَوْفُوا الْكَيْلَ وَلَا تَكُونُوا مِنَ
الْمُخْسِرِينَ ﴿١٨٢﴾

183. und wägt mit rechter Waage.

وَزِنُوا بِالْقِسْطِ الْمُسْتَقِيمِ ﴿١٨٣﴾

184. Und vermindert den Menschen nicht ihr Gut und handelt nicht verderbt im Lande, Unheil anrichtend.

وَلَا تَبْخَسُوا النَّاسَ أَشْيَاءَهُمْ وَلَا تَعْوُوا
فِي الْأَرْضِ مُفْسِدِينَ ﴿١٨٤﴾

185. Und fürchtet Den, der euch erschuf und die früheren Geschlechter.“

وَاتَّقُوا الَّذِي خَلَقَكُمْ وَالْجِبِلَّةَ الْأُولَىٰ ﴿١٨٥﴾

186. Sie sprachen: „Du bist nur der Behexten einer.

قَالُوا إِنَّمَا أَنْتَ مِنَ الْمَسْحَرِينَ ﴿١٨٦﴾

187. Und du bist nichts als ein Mensch wie wir, und wir halten dich für einen Lügner.

وَمَا أَنْتَ إِلَّا بَشَرٌ مِّثْلُنَا وَإِنْ نَظُنُّكَ
لَمِنَ الْكَاذِبِينَ ﴿١٨٧﴾

188. So lasse ein Stück Wolke auf uns niederfallen, wenn du zu den Wahrhaftigen gehörst.“

فَأَسْقِطْ عَلَيْنَا كِسْفًا مِنَ السَّمَاءِ إِنْ كُنْتَ
مِنَ الصَّادِقِينَ ﴿١٨٨﴾

189. Er sprach: „Mein Herr weiß am besten, was ihr tut.“

قَالَ رَبِّي أَعْلَمُ بِمَا تَعْمَلُونَ ﴿١٨٩﴾

190. Und sie erklärten ihn zu einem Lügner. So erilte sie die Strafe des Tages des überschattenden Düstern. Das war fürwahr die Strafe eines schrecklichen Tages.

فَكَذَّبُوهُ فَأَخَذَهُمْ عَذَابُ يَوْمِ
الظُّلَّةِ ۗ إِنَّهُ كَانَ عَذَابَ يَوْمٍ عَظِيمٍ ﴿١٩٠﴾

191. Hierin ist wahrlich ein Zeichen, jedoch die meisten von ihnen glauben nicht.

إِنَّ فِي ذَلِكَ لآيَةً ۗ وَمَا كَانَ أَكْثَرُهُمْ
مُؤْمِنِينَ ﴿١٩١﴾

192. Wahrlich, dein Herr, Er ist der Allmächtige, der Barmherzige.

وَإِنَّ رَبَّكَ لَهُوَ الْعَزِيزُ الرَّحِيمُ ﴿١٩٢﴾

193. Siehe, dies ist eine Offenbarung vom Herrn der Welten.

وَإِنَّهُ لَتَنْزِيلُ رَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿١٩٣﴾

194. Der Geist, der die Treue hütet, ist mit ihm (dem Qur'an) hinabgestiegen

نَزَلَ بِهِ الرُّوحُ الْأَمِينُ ﴿١٩٤﴾

195. auf dein Herz, dass du einer der Warner seiest,
196. in deutlicher arabischer Sprache.
197. Und ganz gewiss ist er in den Schriften der Früheren (erwähnt).
198. Ist es ihnen denn nicht ein Zeichen, dass die Kundigen unter den Kindern Israels ihn kennen?
199. Und hätten Wir ihn zu einem Nichtaraber hinabgesandt,
200. und er hätte ihn ihnen vorgelesen, sie würden nie an ihn geglaubt haben.
201. So haben Wir ihn einziehen lassen in die Herzen der Sünder;
202. sie werden nicht an ihn glauben, bis sie die schmerzliche Strafe erschauen;
203. doch sie wird über sie kommen unversehens, ohne dass sie es merken;
204. dann werden sie sprechen: „Wird uns Frist gewährt werden?“
205. Ist es denn Unsere Strafe, die sie beschleunigen wollen?
206. Siehst du es nicht? Wenn Wir sie jahrelang genießen lassen,
207. dann aber kommt zu ihnen das, was ihnen angedroht wurde,
208. nichts nützt ihnen dann all das, was sie genießen durften.
209. Und nie zerstörten Wir eine Stadt, ohne dass sie Warner gehabt hätte
210. zur Ermahnung; und nie sind Wir ungerecht.
211. Die Teufel haben ihn nicht herabgebracht,

عَلَى قَلْبِكَ لِتَكُونَ مِنَ الْمُنذِرِينَ ۝١٩٥

بِلِسَانٍ عَرَبِيٍّ مُبِينٍ ۝١٩٦

وَإِنَّهُ لَفِي زُبُرِ الْأَوَّلِينَ ۝١٩٧

أَوَلَمْ يَكُنْ لَهُمْ آيَةٌ أَنْ يَعْلَمَهُ عُلَمَاءُ بَنِي إِسْرَائِيلَ ۝١٩٨

وَلَوْ نَزَّلْنَاهُ عَلَى بَعْضِ الْأَعْجَمِينَ ۝١٩٩

فَقَرَأَهُ عَلَيْهِمْ مَا كَانُوا بِهِ مُؤْمِنِينَ ۝٢٠٠

كَذَلِكَ سَلَكْنَاهُ فِي قُلُوبِ الْمُجْرِمِينَ ۝٢٠١

لَا يُؤْمِنُونَ بِهِ حَتَّى يَرُوا الْعَذَابَ الْأَلِيمَ ۝٢٠٢

فَيَأْتِيهِمْ بَعْتَةٌ وَهُمْ لَا يَشْعُرُونَ ۝٢٠٣

فَيَقُولُوا هَلْ نَحْنُ مُنْظَرُونَ ۝٢٠٤

أَفِعَذَابِنَا يَسْتَعْجِلُونَ ۝٢٠٥

أَفَرَأَيْتَ إِنْ مَتَّعْنَاهُمْ سِنِينَ ۝٢٠٦

ثُمَّ جَاءَهُمْ مَا كَانُوا يُوعَدُونَ ۝٢٠٧

مَا أَغْنَىٰ عَنْهُمْ مَا كَانُوا يَمْتَعُونَ ۝٢٠٨

وَمَا أَهْلَكْنَا مِنْ قَرْيَةٍ إِلَّا لَهَا مُنْذِرُونَ ۝٢٠٩

ذِكْرِي ۝ وَمَا كُنَّا ظَالِمِينَ ۝٢١٠

وَمَا نَنْزَلَتْ بِهِ الشَّيْطَانُ ۝٢١١

ما نقله عبد المطلبين

212. noch schickt es sich für sie, noch vermögen sie es;

وَمَا يَنْبَغِي لَهُمْ وَمَا يَسْتَطِيعُونَ ﴿٣٧﴾

213. denn sie sind ausgeschlossen vom Hören.

إِنَّهُمْ عَنِ السَّمْعِ لَمَعَزُؤُونَ ﴿٣٨﴾

214. Rufe daher keinen anderen Gott an neben Allah, damit du nicht zu denen gehörst, die bestraft werden.

فَلَا تَدْعُ مَعَ اللَّهِ إِلَهًا آخَرَ فَتَكُونَ مِنَ الْمُعَذَّبِينَ ﴿٣٩﴾

215. Und warne deine nächsten Verwandten,

وَأَنْذِرْ عَشِيرَتَكَ الْأَقْرَبِينَ ﴿٤٠﴾

216. und nimm die Gläubigen, die dir folgen, unter deine Fittiche.

وَاخْفِضْ جَنَاحَكَ لِمَنِ اتَّبَعَكَ مِنَ الْمُؤْمِنِينَ ﴿٤١﴾

217. Sind sie dir dann aber ungehorsam, so sprich: „Ich bin schuldlos an dem, was ihr tut.“

فَإِنْ عَصَوْكَ فَقُلْ إِنِّي بَرِيءٌ مِّمَّا تَعْمَلُونَ ﴿٤٢﴾

218. Und vertraue auf den Allmächtigen, den Barmherzigen,

وَتَوَكَّلْ عَلَى الْعَزِيزِ الرَّحِيمِ ﴿٤٣﴾

219. Der dich sieht, wenn du dastehst (im Gebet),

الَّذِي يَرِيكَ حِينَ تَقُومُ ﴿٤٤﴾

220. und deine Bewegungen inmitten derer, die sich (vor Ihm) niederwerfen;

وَتَقَلُّبِكَ فِي السُّجُودِ ﴿٤٥﴾

221. denn Er ist der Allhörende, der Allwissende.

إِنَّهُ هُوَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ ﴿٤٦﴾

222. Soll Ich euch verkünden, auf wen die Teufel herniederfahren?

هَلْ أُنَبِّئُكُمْ عَلَىٰ مَنْ تَنَزَّلُ الشَّيَاطِينُ ﴿٤٧﴾

223. Sie fahren hernieder auf jeden gewohnheitsmäßigen Lügner und Sünder.

تَنَزَّلُ عَلَىٰ كُلِّ أَفَّاكٍ أَثِيمٍ ﴿٤٨﴾

224. Sie sind ganz Ohr, und die meisten von ihnen sind Lügner.

يُلْقُونَ السَّمْعَ وَأَكْثُرُهُمْ كَذِبُونَ ﴿٤٩﴾

225. Und die Dichter – es sind die Irrenden, die ihnen folgen.

وَالشُّعْرَاءُ يَتَّبِعُهُمُ الْغَاوُونَ ﴿٥٠﴾

226. Hast du nicht gesehen, wie sie verwirrt in jedem Tal umherwandern,

أَلَمْ تَرَ أَنَّهُمْ فِي كُلِّ وَادٍ يَهِيمُونَ ﴿٥١﴾

227. und wie sie reden, was sie nicht tun?

وَأَنَّهُمْ يَقُولُونَ مَا لَا يَفْعَلُونَ ﴿٥٢﴾

228. Die ausgenommen, die glauben und gute Werke verrichten und Allahs

إِلَّا الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ

häufig gedenken und sich (nur) verteidigen, nachdem ihnen Unbill widerfuhr. Und die Frevler werden bald erfahren, zu welchem Ort sie zurückkehren werden.

وَذَكِّرُوا اللَّهَ كَثِيرًا وَأَنْتَصِرُوا مِنْ بَعْدِ
مَا ظَلَمُوا ۗ وَسَيَعْلَمُ الَّذِينَ ظَلَمُوا

أَيَّ مَقَلَبٍ يَنْقَلِبُونَ ﴿٣٧﴾



7 Rukū'āt

„Die Ameisen“, offenbart vor der Hidschra

94 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. *Ṭā-Sīn*:²³⁴ Der Reinigende, der Erhörende. Dies sind Verse des Qur'an und eines deutlichen Buches,

3. eine Führung und frohe Botschaft denen, die glauben,

4. die das Gebet verrichten und die Zakat zahlen und fest auf das Jenseits vertrauen.

5. Die aber nicht an das Jenseits glauben – Wir haben ihnen ihre Werke schön erscheinen lassen; so wandern sie nur in Verwirrung.

6. Das sind die, auf die eine schlimme Strafe wartet, und sie allein sind es, die im Jenseits die größten Verlierer sein werden.

7. Wahrlich, du empfängst den Qur'an von einem Allweisen, Allwissenden.

8. (Denke daran) da Mose zu den Seinen sprach: „Ich gewahre ein Feuer.“²³⁵ Ich will euch von dort Kunde bringen oder ich will euch eine Flamme bringen, eine leuchtende Fackel, auf dass ihr euch wärmen möget.“

9. Und da er zu ihm kam, wurde er angerufen: „Gesegnet soll sein, wer im Feuer ist und wer darum herum ist; und gepriesen sei Allah, der Herr der Welten!

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

طَسُّ ۖ تِلْكَ آيَاتُ الْقُرْآنِ وَكِتَابٍ مُّبِينٍ ②

هُدًى وَبُشْرَى لِلْمُؤْمِنِينَ ③

الَّذِينَ يقيمُونَ الصَّلَاةَ وَيؤْتُونَ الزَّكَاةَ وَهُمْ بِالْآخِرَةِ هُمْ يُوقِنُونَ ④

إِنَّ الَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِالْآخِرَةِ زَيَّنَّا لَهُمْ أَعْمَالَهُمْ فَهُمْ يَعْمَهُونَ ⑤

أُولَئِكَ الَّذِينَ لَهُمْ سُوءُ الْعَذَابِ وَهُمْ فِي الْآخِرَةِ هُمْ الْأَخْسَرُونَ ⑥

وَإِنَّكَ لَتَلْقَى الْقُرْآنَ مِنْ لَدُنِّ نَبِيِّ حَكِيمٍ عَلِيمٍ ⑦

إِذْ قَالَ مُوسَى لِأَهْلِهِ إِنِّي آنَسْتُ نَارًا ۖ سَاتِيكُمْ مِنْهَا بِخَبَرٍ أَوْ آتِيكُمْ بِشَهَابٍ قَبَسٍ لَعَلَّكُمْ تَصْطَلُونَ ⑧

فَلَمَّا جَاءَهَا نُودِيَ أَنْ بُورِكَ مَنْ فِي النَّارِ وَمَنْ حَوْلَهَا ۗ وَسُبْحَانَ اللَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ ⑨

²³⁴ Siehe Glossar unter *Muqatta'āt*.

²³⁵ Das Feuer ist eine Metapher für die göttliche Offenbarung, zu deren Weitergabe der Prophet Mose^{AS} in einer Vision berufen wird.

10. O Mose, Ich bin Allah, der Allmächtige, der Allweise.

11. Wirf deinen Stab hin.“ Doch da er ihn sich regen sah, als wäre er eine Schlange, da wandte er sich zur Flucht und schaute nicht zurück. „O Mose, fürchte dich nicht. Wahrlich, Ich – in Meiner Gegenwart brauchen die Gesandten keine Furcht zu hegen;

12. wer aber Unrecht tut und dann Gutes an Stelle des Bösen setzt, dann fürwahr, Ich bin allverzeihend, barmherzig.

13. Und stecke deine Hand in deinen Halsausschnitt; sie wird weiß hervorkommen ohne ein Übel – (eines) der neun Zeichen für Pharao und sein Volk, denn sie sind ein frevelndes Volk.“

14. Doch als Unsere erleuchtenden Zeichen zu ihnen kamen, sprachen sie: „Das ist offenkundige Zauberei.“

15. Und sie verwarfen sie in Ungerechtigkeit und Hochmut, während ihre Seelen doch von ihnen überzeugt waren. Sieh nun, wie das Ende derer war, die verderbt handelten!

16. Und Wir gaben David und Salomo Wissen und sie sprachen: „Aller Preis gebührt Allah, der uns erhöht hat über viele Seiner gläubigen Diener.“

17. Salomo wurde Davids Erbe, und er sprach: „O ihr Menschen, der Vögel²³⁶ Sprache ist uns gelehrt worden; und alles wurde uns beschert. Das ist fürwahr die offenbare Huld.“

يُمُوسَى إِنَّهُ أَنَا اللَّهُ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ ﴿١٠﴾
وَأَلْقِ عَصَاكَ ۖ فَلَمَّا رَأَاهَا تَهْتَزُّ
كَأَنَّهُا جَانٌّ وَلِي مُدْبِرًا ۖ وَلَمْ يُعَقِّبْ ۖ
يُمُوسَى لَا تَخَفْ ۗ إِنِّي لَا يَخَافُ
لَدَى الْمُرْسَلُونَ ﴿١١﴾

إِلَّا مَنْ ظَلَمَ ثُمَّ بَدَّلَ حُسْنًا بَعْدَ سُوءٍ
فَأِنِّي غَفُورٌ رَحِيمٌ ﴿١٢﴾
وَأَدْخِلْ يَدَكَ فِي جَيْبِكَ تَخْرُجُ
بَيْضَاءَ مِنْ غَيْرِ سُوءٍ ۗ فِي تِسْعِ آيَاتٍ
إِلَى فِرْعَوْنَ وَقَوْمِهِ ۖ إِنَّهُمْ كَانُوا
قَوْمًا فَاسِقِينَ ﴿١٣﴾

فَلَمَّا جَاءَتْهُمْ آيَاتُنَا مُبْصِرَةً قَالُوا
هَذَا سِحْرٌ مُّبِينٌ ﴿١٤﴾
وَجَحَدُوا بِهَا وَاسْتَيْقَنَتْهَا أَنفُسُهُمْ
ظُلْمًا وَعُلُوًّا ۖ فَانظُرْ كَيْفَ كَانَ
عَاقِبَةُ الْمُفْسِدِينَ ﴿١٥﴾

وَلَقَدْ آتَيْنَا دَاوُدَ وَسُلَيْمَانَ عِلْمًا
وَقَالَ آلَا الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي فَضَّلْنَا عَلَى
كَثِيرٍ مِّنْ عِبَادِهِ الْمُؤْمِنِينَ ﴿١٦﴾

وَوَرِثَ سُلَيْمَانُ دَاوُدَ وَقَالَ يَا أَيُّهَا النَّاسُ
عَلِّمْنَا مِطْقَ الطَّيْرِ وَأُوتِينَا مِنْ كُلِّ
شَيْءٍ ۗ إِنَّ هَذَا لَهُوَ الْفَضْلُ الْمُبِينُ ﴿١٧﴾

²³⁶ Vögel stehen für mit geistigen Fähigkeiten ausgestattete, rechtschaffene, gottesfürchtige Menschen, die sich leicht zum Himmel aufschwingen können. (Vgl. auch 3:50)

18. Und versammelt wurden dort vor Salomo dessen Heerscharen der Dschinn und Menschen und Vögel, und sie waren in geschlossene Abteilungen geordnet,

19. bis dann, als sie zum Tale *an-Naml*²³⁷ kamen, eine Frau der *an-Naml* sprach: „O ihr *an-Naml*, geht hinein in eure Wohnungen, damit nicht Salomo und seine Heerscharen euch zertreten, ohne dass sie es merken.“

20. Da lächelte er heiter über ihre Worte und sprach: „Mein Herr, gib mir ein, dankbar zu sein für Deine Gnade, die Du mir und meinen Eltern gewährt hast, und Gutes zu tun, das Dir wohlgefällig sei, und nimm mich durch Deine Barmherzigkeit unter Deine rechtschaffenen Diener auf.“

21. Und er musterte die Vögel und sprach: „Wie kommt es, dass ich den *Hudhud* nicht sehe? Ist er unter den Abwesenden?

22. Ich will ihn gewisslich strafen mit strenger Strafe oder ich will ihn töten, es sei denn, er bringt mir einen triftigen Grund vor.“

23. Und er säumte nicht lange (bis dass *Hudhud* kam) und sprach: „Ich habe erfasst, was du nicht erfasst hast; und ich bin aus *Saba*’ zu dir gekommen mit sicherer Kunde.

24. Ich fand eine Frau über sie herrschen und ihr ist alles beschert worden und sie hat einen mächtigen Thron.

25. Ich fand sie und ihr Volk die Sonne anbeten statt Allah; und Satan hat ih-

وَحْشِرَ لِسُلَيْمَانَ جُودَهُ مِنَ الْجِبِّ
وَالْإِنْسِ وَالطَّيْرِ فَهُمْ يُوزَعُونَ^{١٨}

حَتَّىٰ إِذَا أَنْوَا عَلَىٰ وَادِ الثَّمَلِ قَالَتْ
نَمَلَةٌ يَا أَيُّهَا الثَّمَلُ ادْخُلُوا مَسْكِنَكُمْ
لَا يَحِطُّ بِكُمْ سُلَيْمَانُ وَجُودُهُ لَهُمْ
لَا يَشْعُرُونَ^{١٩}

فَتَبَسَّمَ ضَاحِكًا مِّنْ قَوْلِهَا وَقَالَ رَبِّ
أَوْزِعْنِي أَنْ أَشْكُرَ نِعْمَتَكَ الَّتِي
أَنْعَمْتَ عَلَيَّ وَعَلَىٰ وَالِدَيَّ وَأَنْ أَعْمَلَ
صَالِحًا تَرْضَاهُ وَأَدْخِلْنِي بِرَحْمَتِكَ
فِي عِبَادِكَ الصَّالِحِينَ^{٢٠}

وَتَفَقَّدَ الطَّيْرَ فَقَالَ مَا لِيَ لَا أَرَى
الْهُدْهُدَ^{٢١} أَمْ كَانَ مِنَ الْغَائِبِينَ^{٢١}

لَأُعَذِّبَنَّهُ عَذَابًا شَدِيدًا أَوْ لَأَذْبَحَنَّهُ
أَوْ لِيَأْتِيَنِي بِسُلْطَنٍ مُّبِينٍ^{٢٢}

فَمَكَثَ غَيْرَ بَعِيدٍ فَقَالَ أَحَطَّتْ
بِمَالِهِمْ تُحِطُّ بِهِ وَجِئْتُكَ مِنْ سَبَإٍ
بِنَبَأٍ يَقِينٍ^{٢٣}

إِنِّي وَجَدْتُ امْرَأَةً تَمْلِكُهُمْ وَأُوتِيَتْ
مِنْ كُلِّ شَيْءٍ وَلَهَا عَرْشٌ عَظِيمٌ^{٢٤}

وَجَدْتُهَا وَقَوْمَهَا يَسْجُدُونَ لِلشَّمْسِ مِنْ

²³⁷ Siehe Glossar unter *an-Naml*.

nen ihre Werke ausgeschmückt und hat sie abgehalten von dem Weg, sodass sie dem Weg nicht folgen;

دُونِ اللَّهِ وَزَيْنَ لَهُمُ الشَّيْطَانُ أَعْمَالَهُمْ
فَصَدَّهُمْ عَنِ السَّبِيلِ فَهُمْ لَا يَهْتَدُونَ ﴿١٦﴾

26. (und Satan hat sie aufgewiegelt) Allah nicht zu verehren, der ans Licht bringt, was verborgen ist in den Himmeln und auf Erden, und der weiß, was ihr verhehlt und was ihr offenbart.“

أَلَّا يَسْجُدُوا لِلَّهِ الَّذِي يُخْرِجُ الْخَبْءَ فِي
السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَيَعْلَمُ مَا تُخْفُونَ
وَمَا تُعْلِنُونَ ﴿١٧﴾

27. Allah! Niemand ist anbetungswürdig außer Ihm, dem Herrn des erhabenen Throns.

اللَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ رَبُّ الْعَرْشِ
الْعَظِيمِ ﴿١٧﴾

28. (Salomo) sprach: „Wir werden sehen, ob du die Wahrheit gesprochen hast oder ob du ein Lügner bist.“

قَالَ سَنَنْظُرُ أَصَدَقْتَ أَمْ كُنْتَ
مِنَ الْكَاذِبِينَ ﴿١٨﴾

29. Geh mit diesem Briefe von mir und lege ihn vor sie hin; dann ziehe dich von ihnen zurück und schau, was sie erwidern.“

إِذْهَبْ بِكِتَابِي هَذَا فَاَلْقِهِ إِلَيْهِمْ ثُمَّ
تَوَلَّ عَنْهُمْ فَانظُرْ مَاذَا يَرْجِعُونَ ﴿١٩﴾

30. (Die Königin) sprach: „Ihr Häupter, ein ehrenvoller Brief ist mir überbracht worden.“

قَالَتْ يَا أَيُّهَا الْمَلَأَآءِ إِنِّي أَتَيْتُكُمْ
بِكِتَابٍ كَرِيمٍ ﴿٢٠﴾

31. Er ist von Salomo und er ist: ‚Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.‘

إِنَّهُ مِنْ سُلَيْمَانَ وَإِنَّهُ بِسْمِ اللَّهِ
الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ﴿٢١﴾

32. Seid nicht überheblich gegen mich, sondern kommet zu mir in Ergebenheit.“

أَلَّا تَعْلُوا عَلَيَّ وَأْتُونِي مُسْلِمِينَ ﴿٢٢﴾

33. Sie sprach: „O ihr Häupter, ratet mir in meiner Sache. Ich entscheide keine Angelegenheit, solange ihr nicht zugegen seid.“

قَالَتْ يَا أَيُّهَا الْمَلَأَآءِ أَفْتُونِي فِي أَمْرِي
مَا كُنْتُ قَاطِعَةً أَمْرًا حَتَّى تَشْهَدُونِ ﴿٢٣﴾

34. Sie antworteten: „Wir besitzen Kraft und besitzen starke Kriegsmacht, aber dir obliegt der Befehl; sieh nun zu, was du befehlen willst.“

قَالُوا نَحْنُ أَوْلُوا قُوَّةً وَأَوْلُوا بِأَسْ
شَدِيدٍ وَالْأَمْرُ إِلَيْكِ فَانظُرِي
مَاذَا تَأْمُرِينَ ﴿٢٤﴾

35. Sie sprach: „Fürwahr, wenn Könige in ein Land eindringen, verwüsten sie

قَالَتْ إِنَّ الْمُلُوكَ إِذَا دَخَلُوا قَرْيَةً

es und machen die Höchsten unter seinen Bewohnern zu den Niedrigsten. So verfahren sie.

أَفْسَدُوهَا وَجَعَلُوا أَعْرَةَ أَهْلِهَا
أَذَلَّةً ۚ وَكَذَلِكَ يَفْعَلُونَ ﴿٣٥﴾

36. Ich aber will ihnen ein Geschenk schicken und will abwarten, was die Boten zurückbringen.“

وَإِنِّي مُرْسِلَةٌ إِلَيْهِمْ بِهَدِيَّةٍ فَنظُرْهُ
بِمَا يَرْجِعُ الْمُرْسَلُونَ ﴿٣٦﴾

37. Als nun (ihr Botschafter) zu Salomo kam, sprach (dieser): „Schüttet ihr Reichtümer über mich aus? Jedoch was Allah mir gegeben hat, ist besser als das, was Er euch gegeben. Nein, ihr seid es, die sich ihrer Gabe freuen.

فَلَمَّا جَاءَ سُلَيْمَنُ قَالَ أَتُمِدُّونَ بِمَالٍ
فَمَا آتَانِ اللَّهُ خَيْرٌ مِّمَّا آتَاكُمْ ۚ بَلْ أَنْتُمْ
بِهَدِيَّتِكُمْ تَفْرَحُونَ ﴿٣٧﴾

38. Kehre zu ihnen zurück, denn wir werden ganz gewiss mit Heerscharen zu ihnen kommen, gegen die sie keine Macht haben werden, und wir werden sie von dort austreiben in Schmach und sie werden sich gedemütigt fühlen.“

ارْجِعْ إِلَيْهِمْ فَلَنَأْتِيَنَّهُمْ بِجُنُودٍ لَا قِبَلَ
لَهُمْ بِهَا وَلَنُخْرِجَنَّهُمْ مِنْهَا أَذِلَّةً وَهُمْ
صُغُرُونَ ﴿٣٨﴾

39. Er sprach: „O ihr Häupter, wer von euch bringt mir ihren Thron, bevor sie zu mir kommen in Ergebenheit?“

قَالَ يَا أَيُّهَا الْمَلَأُو الْأَيْكُمُ يَا تَبِيَّ بَعْرُشَهَا
قَبْلَ أَنْ يَأْتُونِي مُسْلِمِينَ ﴿٣٩﴾

40. Da sprach ein Kraftvoller unter den Dschinn:²³⁸ „Ich will ihn dir bringen, ehe du dich von deinem Feldlager erhebst; wahrlich, ich habe die Stärke dazu und bin vertrauenswürdig.“

قَالَ عِفْرِيْتُ مِنَ الْجِنِّ أَنَا آتِيكَ بِهِ قَبْلَ
أَنْ تَقُومَ مِنْ مَقَامِكَ ۚ وَإِنِّي عَلَيْهِ
لَقَوِيٌّ أَمِينٌ ﴿٤٠﴾

41. Da sprach einer, der Kenntnis von der Schrift hatte: „Ich bringe ihn dir, ehe dein Blick zu dir zurückkehrt.“ Und da er ihn vor sich stehen sah, sprach er: „Dies ist durch die Gnade meines Herrn, dass Er mich prüfen möge, ob ich dankbar oder undankbar bin. Und wer dankbar ist, der ist dankbar zum Heil seiner eigenen Seele; wer aber undankbar ist – siehe, mein Herr ist Sich Selbst genügend, freigebig.“

قَالَ الَّذِي عِنْدَهُ عِلْمٌ مِنَ الْكِتَابِ أَنَا
آتِيكَ بِهِ قَبْلَ أَنْ يَرْتَدَّ إِلَيْكَ طَرْفُكَ ۚ
فَلَمَّا رَأَاهُ مُسْتَقَرًّا عِنْدَهُ قَالَ هَذَا مِنْ
فَضْلِ رَبِّي ۗ لِيَبْلُوَنِي ۚ أَشْكُرٌ أَمْ أَكْفُرٌ ۚ
وَمَنْ شَكَرَ فَإِنَّمَا يَشْكُرُ لِنَفْسِهِ ۚ وَمَنْ
كَفَرَ فَإِنَّ رَبِّي غَنِيٌّ كَرِيمٌ ﴿٤١﴾

²³⁸ Mit „Kraftvoller unter den Dschinn“ ist das Oberhaupt eines in den Bergen lebenden Volkes gemeint.

42. Er sprach: „Lasst ihr ihren Thron gering erscheinen;²³⁹ wir wollen sehen, ob sie dem rechten Weg folgt oder ob sie zu denen gehört, die nicht dem rechten Wege folgen.“

قَالَ نَكِّرُوا لَهَا عَرْشَهَا نَنْظُرْ أَتَهْتَدِي
أَمْ تَكُونُ مِنَ الَّذِينَ لَا يَهْتَدُونَ ﴿٤٧﴾

43. Als sie kam, da wurde gesprochen: „Ist dein Thron wie dieser?“ Sie antwortete: „Es ist, als wäre er ein und derselbe. Und uns wurde schon vordem Kenntnis verliehen und wir hatten uns bereits ergeben.“

فَلَمَّا جَاءَتْ قِيلَ أَهَكَذَا عَرْشُكَ
قَالَتْ كَأَنَّهُ هُوَ وَأُوتِينَا الْعِلْمَ مِنْ
قَبْلِهَا وَكُنَّا مُسْلِمِينَ ﴿٤٨﴾

44. Und er hielt sie ab von dem, was sie statt Allah zu verehren pflegte, denn sie gehörte zu einem ungläubigen Volk.

وَصَدَّهَا مَا كَانَتْ تَعْبُدُ مِنْ دُونِ اللَّهِ
إِنَّهَا كَانَتْ مِنْ قَوْمٍ كَافِرِينَ ﴿٤٩﴾

45. Es wurde zu ihr gesprochen: „Tritt ein in den Palast.“ Und da sie ihn sah, hielt sie ihn für einen Wasserspiegel und entblößte ihre Unterschenkel. (Salomo) sprach: „Es ist ein Palast, getäfelt und gepflastert mit geglättetem Glas.“ Sie sprach: „Mein Herr, ich habe fürwahr wider meine eigene Seele gesündigt; und ich ergebe mich, mit Salomo, Allah, dem Herrn der Welten.“

قِيلَ لَهَا ادْخُلِي الصَّرْحَ فَلَمَّا رَأَتْهُ
حَسِبَتْهُ لُجَّةً وَكَشَفَتْ عَنْ سَاقَيْهَا قَالَ
إِنَّهُ صَرْحٌ مُمَرَّدٌ مِنْ قَوَارِيرَ قَالَتْ
رَبِّ إِنِّي ظَلَمْتُ نَفْسِي وَأَسْلَمْتُ مَعَ
سُلَيْمَانَ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿٥٠﴾

46. Wir entsandten zu den *Tamūd* ihren Bruder *Šāliḥ* (der sprach): „Verehret Allah!“ Doch siehe, sie wurden zwei Parteien, die miteinander stritten.

وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا إِلَى ثَمُودَ أَخَاهُمْ صَالِحًا
أَنِ اعْبُدُوا اللَّهَ فَإِذَا هُمْ فَرِيقَانِ
يَخْتَصِمُونَ ﴿٥١﴾

47. Er sprach: „O mein Volk, weshalb wollt ihr lieber das Böse beschleunigt sehen als das Gute? Warum bittet ihr nicht Allah um Verzeihung, damit euch Barmherzigkeit zuteil werde?“

قَالَ يَقَوْمٍ لِمَ تَسْتَعْجِلُونَ بِالسَّيِّئَةِ قَبْلَ
الْحَسَنَةِ لَوْلَا تَسْتَغْفِرُونَ اللَّهَ لَعَلَّكُمْ
تُرْحَمُونَ ﴿٥٢﴾

48. Sie sprachen: „Wir ahnen Böses von dir und von denen, die mit dir sind.“ Er sprach: „Euer Unheil ist bereits bei Allah. Nein, ihr seid ein Volk, das geprüft wird.“

قَالُوا أَظِيرُكَ يَا بَكِّ وَبِمَنْ مَعَكَ قَالَ
أُظِيرُكُمْ عِنْدَ اللَّهِ بَلْ أَنْتُمْ قَوْمٌ
تُفْتَنُونَ ﴿٥٣﴾

²³⁹ Salomo ließ einen Thron anfertigen, der an Pracht jenen der Königin *Saba* weit in den Schatten stellte.

49. Und es waren in der Stadt neun Leute, die Unheil im Lande stifteten, und sie wollten sich nicht bessern.

وَكَانَ فِي الْمَدِينَةِ تِسْعَةٌ رَهْطٍ يُفْسِدُونَ
فِي الْأَرْضِ وَلَا يُصْلِحُونَ ﴿٤٩﴾

50. Sie sprachen: „Schwöret einander bei Allah zu, dass wir gewisslich ihn (ṣāliḥ) und seine Angehörigen nachts überfallen wollen, und dann wollen wir zu seinem Hinterlassenen sagen: ‚Wir waren nicht Zeugen beim Untergang seiner Familie, und wir reden bestimmt die Wahrheit.‘“

قَالُوا اتَّفَقْنَا سَمُوبِ اللَّهِ لِنُبَيِّنَنَّ وَأَهْلَهُ ثُمَّ
لَنَقُولَنَّ لَوْ لِيَّهِ مَا شَهِدْنَا مَهْلِكَ أَهْلِهِ
وَإِنَّا لَصٰدِقُونَ ﴿٥٠﴾

51. Sie schmiedeten einen Plan, auch Wir schmiedeten einen Plan, aber sie gewahrten es nicht.

وَمَكْرُؤًا مَكْرًا وَمَكْرًا مَكْرًا وَهُمْ
لَا يَشْعُرُونَ ﴿٥١﴾

52. Sieh nun, wie der Ausgang ihres Planes war, denn Wir vernichteten sie und all ihr Volk ganz und gar.

فَانظُرْ كَيْفَ كَانَ عَاقِبَةُ مَكْرِهِمْ أَأَنتَا
دَمَّرْتَهُمْ وَقَوْمَهُمْ أَجْمَعِينَ ﴿٥٢﴾

53. Und dort sind ihre Häuser, verfallen ob ihres Frevelns. Hierin ist wahrlich ein Zeichen für Leute, die wissen,

فَتِلْكَ بُيُوتُهُمْ خَاوِيَةٌ بِمَا ظَلَمُوا إِنَّا
فِي ذَلِكَ لآيَةٌ لِقَوْمٍ يَعْلَمُونَ ﴿٥٣﴾

54. und Wir erretteten jene, die glaubten und gottesfürchtig waren.

وَأَنْجَيْنَا الَّذِينَ آمَنُوا وَكَانُوا يَتَّقُونَ ﴿٥٤﴾

55. Und (gedenke) Lots, da er zu seinem Volke sprach: „Wollt ihr geflüßentlich Schändlichkeit begehnen?“

وَلُوطًا إِذْ قَالَ لِقَوْمِهِ أَتَأْتُونَ الْفَاحِشَةَ
وَأَنتُمْ تُبْصِرُونَ ﴿٥٥﴾

56. Wollt ihr euch wirklich Männern in Begierde nähern statt Frauen? Nein, ihr seid ein unwissendes Volk.“

أَيُّكُمْ لَتَأْتُونَ الرِّجَالَ شَهْوَةً مِنْ دُونِ
النِّسَاءِ ۗ بَلْ أَنتُمْ قَوْمٌ تَجْهَلُونَ ﴿٥٦﴾

57. Doch die Antwort seines Volkes war nur, dass sie sprachen: „Treibet Lots Familie hinaus aus eurer Stadt; denn sie sind Leute, die rein sein möchten.“

فَمَا كَانَ جَوَابَ قَوْمِهِ إِلَّا أَنْ قَالُوا
أَخْرِجُو آلَ لُوطٍ مِنْ قَرْيَتِكُمْ ۚ إِنَّهُمْ
أُنَاسٌ يَنْتَظِرُونَ ﴿٥٧﴾

58. Also erretteten Wir ihn und die Seinen, bis auf seine Frau; sie ließen Wir unter denen sein, die zurückblieben.

فَأَنْجَيْنَاهُ وَأَهْلَهُ إِلَّا امْرَأَتَهُ ۗ قَدَّرْنَا
مِنَ الْغَابِرِينَ ﴿٥٨﴾

59. Und Wir ließen einen Regen auf sie niederregnen; und schlimm war der Regen den Gewarnten.

وَأَمْطَرْنَا عَلَيْهِمْ مَطَرًا ۖ فَسَاءَ مَطَرُ
الْمُنذَرِينَ ۝١٤

60. Sprich: „Aller Preis gebührt Allah, und Frieden sei über jenen von Seinen Dienern, die Er auserwählt hat. Ist Allah besser oder das, was sie anbeten?“

قُلِ الْحَمْدُ لِلَّهِ وَسَلَامٌ عَلَىٰ عِبَادِهِ الَّذِينَ
اصْطَفَى ۗ اللَّهُ خَيْرٌ مَّا يُشْرِكُونَ ۝١٥

61. Wer hat denn Himmel und Erde geschaffen, und wer sendet Wasser für euch vom Himmel nieder, durch das Wir Gärten, in Schönheit prangend, sprießen lassen? Ihr vermöchtet nicht, ihre Bäume sprießen zu lassen. Ist wohl ein Gott neben Allah? Nein, sie sind ein Volk, das Götter neben Gott stellt.

۞ أَمَّنْ خَلَقَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ وَأَنْزَلَ
لَكُمْ مِنَ السَّمَاءِ مَاءً ۖ فَأَنْبَتْنَا بِهِ حَدَائِقَ
ذَاتِ بَهْجَةٍ ۚ مَا كَانَ لَكُمْ أَنْ تُنْبِتُوا
شَجَرَهَا ۗ إِنَّ اللَّهَ مَعَ الَّذِينَ
يَعْدِلُونَ ۝١٦

62. Wer hat denn die Erde zu einer Ruhestatt gemacht und Flüsse durch ihre Mitte geführt und feste Berge auf ihr errichtet und eine Schranke zwischen die beiden Meere gesetzt? Ist wohl ein Gott neben Allah? Nein, die meisten von ihnen wissen es nicht.

أَمَّنْ جَعَلَ الْأَرْضَ قَرَارًا وَجَعَلَ خِلَالَهَا
أَنْهَارًا وَجَعَلَ لَهَا رَوَاسِيَ وَجَعَلَ بَيْنَ
الْبَحْرَيْنِ حَاجِزًا ۗ إِنَّ اللَّهَ مَعَ الَّذِينَ
بَلَّ أَكْثَرَهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ۝١٧

63. Wer antwortet denn dem Bedrängten, wenn er Ihn anruft, und nimmt das Übel hinweg und macht euch zu Nachfolgern auf Erden? Ist wohl ein Gott neben Allah? Gering ist, wessen ihr gedenkt.

أَمَّنْ يُجِيبُ الْمُضْطَرَّ إِذَا دَعَاهُ
وَيَكْشِفُ السُّوءَ وَيَجْعَلُكُمْ خُلَفَاءَ
الْأَرْضِ ۗ إِنَّ اللَّهَ مَعَ الَّذِينَ
تَذْكُرُونَ ۝١٨

64. Wer leitet euch in den Finsternissen zu Land und Meer, und wer sendet die Winde als Boten froher Botschaft Seiner Barmherzigkeit voraus? Ist wohl ein Gott neben Allah? Hoherhaben ist Allah über das, was sie anbeten.

أَمَّنْ يَهْدِيكُمْ فِي ظُلُمَاتِ الْبَرِّ وَالْبَحْرِ
وَمَنْ يُرْسِلُ الرِّيحَ بُشْرًا بَيْنَ يَدَيْ
رَحْمَتِهِ ۗ إِنَّ اللَّهَ مَعَ الَّذِينَ
يُشْرِكُونَ ۝١٩

65. Wer ruft denn Schöpfung hervor und lässt sie dann wieder erstehen, und wer versorgt euch vom Himmel und von der Erde? Ist wohl ein Gott

أَمَّنْ يَبْدُو الْخَلْقَ ثُمَّ يَعِيدُهُ
وَمَنْ يَرْزُقُكُمْ مِنَ السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ ۗ

neben Allah? Sprich: „Bringt euren Beweis herbei, wenn ihr wahrhaftig seid.“

ءِ إِلَهٍ مَّعَ اللَّهِ ۗ قُلْ هَاتُوا بُرْهَانَكُمْ
إِنْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ ﴿١٥﴾

66. Sprich: „Niemand in den Himmeln und auf Erden kennt das Ungesehene außer Allah; und sie wissen nicht, wann sie auferweckt werden.“

قُلْ لَا يَعْلَمُ مَنْ فِي السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ
الْغَيْبَ إِلَّا اللَّهُ ۗ وَمَا يَشْعُرُونَ أَيَّانَ
يُبْعَثُونَ ﴿١٦﴾

67. Nein, ihr Wissen über das Jenseits hat gänzlich versagt; nein, sie sind im Zweifel darüber; nein, sie sind ihm gegenüber blind.

بَلِ ادْرَاكِ عِلْمِهِمْ فِي الْآخِرَةِ ۖ بَلْ هُمْ
فِي شَكٍّ مِّنْهَا ۖ بَلْ هُمْ مِّنْهَا عَمُونَ ﴿١٧﴾

68. Und jene, die ungläubig sind, sagen: „Wie! Wenn wir und unsere Väter Staub geworden sind, sollen wir dann wirklich wieder hervorgebracht werden?“

وَقَالَ الَّذِينَ كَفَرُوا إِذَا كُنَّا تُرَابًا
وَأَبَاؤُنَا إِنَّا لَمُخْرَجُونَ ﴿١٨﴾

69. Verheißen wurde uns dies zuvor – uns und unseren Vätern; dies sind ja nur Fabeln der Alten.“

لَقَدْ وُعِدْنَا هَذَا نَحْنُ وَآبَاؤُنَا مِن قَبْلُ
إِنْ هَذَا إِلَّا آسَاطِيرُ الْأَوَّلِينَ ﴿١٩﴾

70. Sprich: „Reiset umher auf der Erde und seht, wie der Ausgang der Sünder war!“

قُلْ سِيرُوا فِي الْأَرْضِ فَانظُرُوا كَيْفَ
كَانَ عَاقِبَةُ الْمُجْرِمِينَ ﴿٢٠﴾

71. Betrübe dich nicht um sie noch sei bedrängt ob dessen, was sie an Ränken schmieden.

وَلَا تَحْزَنْ عَلَيْهِمْ وَلَا تَكُنْ فِي ضَيْقٍ
مِّمَّا يَمْكُرُونَ ﴿٢١﴾

72. Und sie sagen: „Wann wird diese Verheißung (erfüllt werden), wenn ihr die Wahrheit redet?“

وَيَقُولُونَ مَتَىٰ هَذَا الْوَعْدُ إِنْ كُنْتُمْ
صَادِقِينَ ﴿٢٢﴾

73. Sprich: „Vielleicht ist ein Teil von dem, was ihr beschleunigen möchtet, schon nahe an euch herangekommen.“

قُلْ عَلَىٰ أَنْ يَكُونَ رَدِفَ لَكُمْ بَعْضُ
الَّذِي تَسْتَعْجِلُونَ ﴿٢٣﴾

74. Und fürwahr, dein Herr ist huldreich gegen die Menschen, doch die meisten von ihnen sind nicht dankbar.

وَإِنَّ رَبَّكَ لَذُو فَضْلٍ عَلَى النَّاسِ وَلَٰكِنَّ
أَكْثَرَهُمْ لَا يَشْكُرُونَ ﴿٢٤﴾

75. Und dein Herr kennt wohl, was ihre Herzen verhehlen und was sie offenkundig tun.

وَإِنَّ رَبَّكَ لَيَعْلَمُ مَا تُكِنُّ صُدُورُهُمْ
وَمَا يُعْلِنُونَ ﴿٢٥﴾

76. Und nichts Verborgenes ist im Himmel oder auf Erden, das nicht in einem deutlichen Buch stünde.

وَمَا مِنْ غَائِبَةٍ فِي السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ إِلَّا فِي كِتَابٍ مُبِينٍ ﴿٧٦﴾

77. Wahrlich, dieser Qur'an erklärt den Kindern Israels das meiste von dem, worüber sie uneins sind.

إِنَّ هَذَا الْقُرْآنَ يَفْصَلُ عَلَى بَنِي إِسْرَائِيلَ أَكْثَرَ الَّذِي هُمْ فِيهِ يَخْتَلِفُونَ ﴿٧٧﴾

78. Und er ist fürwahr eine Führung und eine Barmherzigkeit für die Gläubigen.

وَإِنَّهُ لَهْدًى وَرَحْمَةٌ لِّلْمُؤْمِنِينَ ﴿٧٨﴾

79. Dein Herr wird zwischen ihnen entscheiden durch Seinen Spruch und Er ist der Allmächtige, der Allwissende.

إِنَّ رَبَّكَ يَقْضِي بَيْنَهُمْ بِحُكْمِهِ وَهُوَ الْعَزِيزُ الْعَلِيمُ ﴿٧٩﴾

80. Vertraue also auf Allah, denn du ruhst in lauterer Wahrheit.

فَتَوَكَّلْ عَلَى اللَّهِ ۚ إِنَّكَ عَلَى الْحَقِّ الْمُبِينِ ﴿٨٠﴾

81. Du kannst die Toten nicht hörend machen noch kannst du bewirken, dass die Tauben den Anruf hören, wenn sie den Rücken kehren;

إِنَّكَ لَا تَسْمِعُ الْمَوْتَى وَلَا تَسْمِعُ الصُّمَّ الدُّعَاءَ إِذَا وَلَّوْا مُدْبِرِينَ ﴿٨١﴾

82. noch kannst du die Blinden aus ihrer Verirrung leiten. Du kannst nur die hörend machen, die an Unsere Zeichen glauben und die sich ergeben.

وَمَا أَنْتَ بِهَدِي الْعُمْى عَن ضَلَاتِهِمْ ۚ إِن تَسْمِعُ إِلَّا مَنْ يُؤْمِنُ بِآيَاتِنَا فَهُمْ مُسْلِمُونَ ﴿٨٢﴾

83. Und wenn der Spruch gegen sie fällt,²⁴⁰ dann werden Wir für sie einen Keim²⁴¹ aus der Erde hervorbringen, der sie stechen soll, weil die Menschen an Unsere Zeichen nicht glaubten.

وَإِذَا وَقَعَ الْقَوْلُ عَلَيْهِمْ أَخْرَجْنَا لَهُمْ دَابَّةً مِّنَ الْأَرْضِ تُكَلِّمُهُمْ ۗ أَنَّ النَّاسَ كَانُوا بِآيَاتِنَا لَا يُوقِنُونَ ﴿٨٣﴾

84. Und gedenke des Tages, da Wir aus jedem Volke eine Schar derer versammeln werden, die Unsere Zeichen verwarfen, und sie sollen in Reih und Glied gehalten werden,

وَيَوْمَ نَحْشُرُ مِنْ كُلِّ أُمَّةٍ فَوْجًا مِّمَّنْ يُكَذِّبُ بِآيَاتِنَا فَهُمْ يُوزَعُونَ ﴿٨٤﴾

²⁴⁰ D. h. wenn die Prophezeiung ihrer Vernichtung in Erfüllung geht.

²⁴¹ Hierbei handelt es sich um eine Prophezeiung über das Auftreten einer Pest in der Endzeit.

85. bis, wenn sie kommen, Er sprechen wird: „Habt ihr Meine Zeichen verworfen, obwohl ihr sie nicht mit Wissen umfasst habt? Oder was war es, das ihr tatet?“

حَتَّىٰ إِذَا جَاءَهُمْ وَقَالَ أَكْذَبْتُمْ بِلَايَتِي وَلَمْ
تُحِيطُوا بِهَا عِلْمًا أَمَّا ذَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿٨٥﴾

86. Und der Spruch wird gegen sie fallen ob ihres Frevelns und sie werden nicht reden.

وَوَقَعَ الْقَوْلُ عَلَيْهِمْ بِمَا ظَلَمُوا فَهُمْ
لَا يَنْطِقُونَ ﴿٨٦﴾

87. Haben sie denn nicht gesehen, dass Wir die Nacht geschaffen haben, damit sie darin ruhen mögen, und den Tag zum Sehen? Hierin sind wahrlich Zeichen für Leute, die glauben.

أَلَمْ يَرَوْا أَنَّا جَعَلْنَا اللَّيْلَ لِيَسْكُنُوا فِيهِ
وَالنَّهَارَ مُبْصِرًا ۗ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِّقَوْمٍ
يُؤْمِنُونَ ﴿٨٧﴾

88. Und an dem Tage, wenn in die Posaune gestoßen wird, dann wird, wer in den Himmeln und wer auf Erden ist, mit Schrecken geschlagen werden, ausgenommen der, den Allah will. Und alle sollen demütig zu Ihm kommen.

وَيَوْمَ يُنْفَخُ فِي الصُّورِ فَفَزِعَ مَنْ
فِي السَّمَوَاتِ وَمَنْ فِي الْأَرْضِ إِلَّا مَنْ
شَاءَ اللَّهُ ۗ وَكُلٌّ أَتَوْهُ دُخْرِينَ ﴿٨٨﴾

89. Und du siehst die Berge, die du fest gegründet glaubst, doch sie bewegen²⁴² sich wie die Bewegung der Wolken: das Wirken Allahs, der alles vollendet hat. Wahrlich, Er weiß wohl, was ihr tut.

وَتَرَى الْجِبَالَ تَحْسَبُهَا جَامِدَةً وَهِيَ
تَمُرُّ مَرَّ السَّحَابِ ۗ صُنِعَ اللَّهُ الَّذِي آتَقَنَ
كُلَّ شَيْءٍ ۗ إِنَّهُ خَبِيرٌ بِمَا تَفْعَلُونَ ﴿٨٩﴾

90. Wer Gutes vollbringt, dem wird Besseres als das; und sie werden sicher sein vor Schrecken an jenem Tage.

مَنْ جَاءَ بِالْحَسَنَةِ فَلَهُ خَيْرٌ مِنْهَا وَهُمْ
مِنْ فَزَعٍ يَوْمَئِذٍ آمُونُونَ ﴿٩٠﴾

91. Und die Schlechtes vollbringen, deren Anführer sollen ins Feuer gestürzt werden: „Euch ist gelohnt worden nur nach dem, was ihr gewirkt.“

وَمَنْ جَاءَ بِالسَّيِّئَةِ فَكُبَّتْ وَجُوهُهُمْ
فِي النَّارِ ۗ هَلْ تَجْرُونَ إِلَّا مَا كُنْتُمْ
تَعْمَلُونَ ﴿٩١﴾

92. (Sprich:) „Mir ist nur geheißen, dem Herrn dieser Stadt zu dienen, die Er geheiligt hat, und Sein sind alle Dinge; und mir ist geheißen, einer der

إِنَّمَا أَمْرُهُ أَنْ عَبُدَ رَبَّ هَذِهِ الْبَلَدِ
الَّذِي حَرَّمَهَا وَلَهُ كُلُّ شَيْءٍ ۗ وَأَمْرُهُ أَنْ

²⁴² Ein Hinweis auf die Tatsache, dass die Erde sich bewegt.

Gottergebenen zu sein,

أَكُونَ مِنَ الْمُسْلِمِينَ ﴿١٧﴾

93. und den Qur'an vorzutragen.“ Wer also dem rechten Weg folgt, der folgt ihm nur zu seinem eigenen Besten; und wer irregeht, so sprich: „Ich bin nur einer der Warner.“

وَأَنْ أَتْلُوا الْقُرْآنَ ۚ فَمَنْ اهْتَدَىٰ فَإِنَّمَا يَهْتَدِي لِنَفْسِهِ ۗ وَمَنْ ضَلَّ فَقُلْ إِنَّمَا

أَنَا مِنَ الْمُنذِرِينَ ﴿١٧﴾

94. Und sprich: „Aller Preis gebührt Allah; Er wird euch Seine Zeichen zeigen und ihr werdet sie erkennen.“ Und dein Herr ist nicht unachtsam dessen, was ihr tut.

وَقُلِ الْحَمْدُ لِلَّهِ سَيُرِيكُمْ آيَاتِهِ فَتَعْرِفُونَهَا ۗ وَمَا رَبُّكَ بِغَافِلٍ عَمَّا

تَعْمَلُونَ ﴿١٨﴾



9 Rukū'āt

„Die Geschichte“, offenbart vor der Hidschra

89 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Ṭā-Sīn-Mīm:²⁴³ Der Reinigende, der Erhörende, der Erhabene.

طسّم ①

3. Das sind die Verse des deutlichen Buches.

تِلْكَ آيَاتِ الْكِتَابِ الْمُبِينِ ①

4. Wir wollen dir ein Stück aus der Geschichte von Mose und Pharao vortragen, der Wahrheit gemäß, für Leute, die glauben.

نَتْلُو عَلَيْكَ مِنْ نَبَأِ مُوسَى وَفِرْعَوْنَ بِالْحَقِّ لِقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ ①

5. Siehe, Pharao betrug sich hochmütig im Land und teilte das Volk darin in Gruppen: Einen Teil von ihnen versuchte er zu schwächen, indem er ihre Söhne erschlug und ihre Frauen leben ließ. Fürwahr, er war einer der Unheilstifter!

إِنَّ فِرْعَوْنَ عَلَا فِي الْأَرْضِ وَجَعَلَ أَهْلَهَا شِيَعًا يَسْتَضِعُّ طَائِفَةً مِنْهُمْ يُذَبِّحُ أَبْنَاءَهُمْ وَيَسْتَحْيِ نِسَاءَهُمْ ①
إِنَّهُ كَانَ مِنَ الْمُفْسِدِينَ ②

6. Und Wir wünschten, denen, die im Lande als schwach erachtet worden waren, Huld zu erweisen und sie zu Führern zu machen und zu Erben einzusetzen,

وَنُرِيدُ أَنْ نَمُنَّ عَلَى الَّذِينَ اسْتُضِعُّوا فِي الْأَرْضِ وَنَجْعَلَهُمْ أَئِمَّةً وَنَجْعَلَهُمُ الْوَارِثِينَ ①

7. und sie festzusetzen im Land und Pharao und Hāmān und ihren Heerscharen durch sie das zu zeigen, was sie befürchteten.

وَنُمَكِّنَ لَهُمْ فِي الْأَرْضِ وَنُرِي فِرْعَوْنَ وَهَامَانَ وَجُودَهُمَا مِنْهُمْ مَا كَانُوا يَحْذَرُونَ ①

8. Da offenbarten Wir der Mutter des Mose: „Säuge ihn; und wenn du für ihn fürchtest, so wirf ihn in den Fluss und fürchte dich nicht und betrübe dich nicht; denn Wir werden ihn dir wiedergeben und ihn zu einem der Gesandten machen.“

وَأَوْحَيْنَا إِلَىٰ أُمِّ مُوسَىٰ أَنْ أَرْضِعِيهِ ②
فَإِذَا خِفْتِ عَلَيْهِ فَأَلْقِيهِ فِي الْيَمِّ وَلَا تَخَافِي وَلَا تَحْزَنِي ③
إِنَّا رَأَدُّوهُ إِلَيْكَ وَجَاعِلُوهُ مِنَ الْمُرْسَلِينَ ④

²⁴³ Siehe Glossar unter Muqatta'āt.

9. Und die Angehörigen Pharaos lasen ihn auf, dass er ihnen zum Feind und zum Kummer würde; denn Pharao und *Hāmān* und ihre Heerscharen waren Missetäter.

فَالْتَقَطَهُ آلُ فِرْعَوْنَ لِيَكُونَ لَهُمْ عَدُوًّا
وَّحَرْنًا ۗ إِنَّ فِرْعَوْنَ وَهَامَانَ وَجُنُودَهُمَا
كَانُوا خَاطِئِينَ ⑩

10. Eine Frau von Pharaos Familie sprach: „Eine Augenweide mir und dir! Tötet ihn nicht. Vielleicht erweist er sich nützlich für uns oder wir nehmen ihn als Sohn an.“ Aber sie waren ahnungslos.

وَقَالَتِ امْرَأَتُ فِرْعَوْنَ قُرَّتْ عَيْنِي ۖ
وَلَا تَقْتُلُوهُ ۗ عَسَىٰ أَنْ يَنْفَعَنَا أَوْ
نَتَّخِذَهُ وَلَدًا وَهُمْ لَا يَشْعُرُونَ ⑪

11. Und das Herz der Mutter des Mose wurde leicht. Fast hätte sie dies (Geheimnis) öffentlich gemacht, hätten Wir nicht ihr Herz gestärkt, damit sie am Glauben zunehmen möchte.

وَأَصْبَحَ فُؤَادُ أُمِّ مُوسَىٰ فَرِحًا ۗ
كَادَتْ تَتَّبِعِي بِهِ لَوْلَا أَنْ رَبَّنَا
عَلَىٰ قُلُوبِنَا لَتَكُونَ مِنَ الْمُؤْمِنِينَ ⑫

12. Sie sprach zu seiner Schwester: „Spüre ihm nach.“ So beobachtete sie ihn von Weitem; und jene ahnten nichts.

وَقَالَتْ لِأُخْتِهِ قُصِّيهِ ۖ فَبَصَّرَتْ بِهِ عَنْ
جُنُبٍ وَهُمْ لَا يَشْعُرُونَ ⑬

13. Und vordem hatten Wir ihm die Ammen verboten. Da sprach sie (seine Schwester): „Soll ich euch einen Haushalt nennen, wo man ihn für euch aufziehen und ihm wohlgesinnt sein würde?“

وَحَرَّمْنَا عَلَيْهِ الْمَرَاضِعَ مِنْ قَبْلُ فَقَالَتْ
هَلْ أَدُلُّكُمْ عَلَىٰ أَهْلِ بَيْتٍ يَكْفُلُونَهُ
لَكُمْ وَهُمْ لَهُ نَاصِحُونَ ⑭

14. So gaben Wir ihn seiner Mutter zurück, damit ihr Auge gekühlt werde und damit sie sich nicht gräme und damit sie wisse, dass Allahs Verheißung wahr ist. Jedoch die meisten von ihnen wissen es nicht.

فَرَدَدْنَاهُ إِلَىٰ أُمِّهِ كَىٰ تَقَرَّ عَيْنُهَا وَلَا
تَحْزَنَ ۗ وَلِتَعْلَمَ أَنَّ وَعْدَ اللَّهِ حَقٌّ وَلَكِنَّ
أَكْثَرَهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ⑮

15. Und als er seine Vollkraft erreicht hatte und reif geworden war, verliehen Wir ihm Weisheit und Wissen; also belohnen Wir jene, die Gutes tun.

وَلَمَّا بَلَغَ أَشُدَّهُ وَاسْتَوَىٰ آتَيْنَاهُ حُكْمًا
وَإِلْمًا ۗ وَكَذَلِكَ نَجْزِي الْمُحْسِنِينَ ⑯

16. Und er betrat die Stadt um eine Zeit, da ihre Bewohner in einem Zustand von Unachtsamkeit waren; und er fand da zwei Männer, die miteinander kämpften, der eine von seiner eigenen Partei und der andere von seinen

وَدَخَلَ الْمَدِينَةَ عَلَىٰ حِينٍ غَفْلَةٍ مِنْ
أَهْلِهَا فَوَجَدَ فِيهَا رَجُلَيْنِ يَقْتَتِلَانِ هَذَا
مِنْ شَيْعَتِهِ وَهَذَا مِنْ عَدُوِّهِ ۖ فَاسْتَعَاثَهُ

Feinden. Jener, der von seiner Partei war, rief ihn zu Hilfe gegen den, der von seinen Feinden war. So schlug Mose ihn zurück; doch es führte zu seinem Tod. Er sprach: „Das ist ein Werk Satans; er ist ein Feind, ein offenbarer Verführer.“

الَّذِي مِنْ شَيْعَتِهِ عَلَى الَّذِي مِنْ عَدُوِّهِ
فَوَكَرَهُ مُوسَى فَقَضَى عَلَيْهِ ۗ قَالَ هَذَا
مِنْ عَمَلِ الشَّيْطَانِ ۗ إِنَّهُ عَدُوٌّ مُضِلٌّ
مُبِينٌ ﴿١٦﴾

17. Er sprach: „Mein Herr, ich habe an meiner Seele Unrecht getan, so vergib mir.“ So verzieh Er ihm; denn Er ist der Allverzeihende, der Barmherzige.

قَالَ رَبِّ إِنِّي ظَلَمْتُ نَفْسِي فَاغْفِرْ لِي
فَغَفَرَ لَهُ ۗ إِنَّهُ هُوَ الْغَفُورُ الرَّحِيمُ ﴿١٧﴾

18. Er sprach: „Mein Herr, da Du mir gnädig gewesen bist, will ich nie ein Helfer der Sünder sein.“

قَالَ رَبِّ بِمَا أَنْعَمْتَ عَلَيَّ فَلَنْ أَكُونَ
ظَاهِرًا لِلْمُجْرِمِينَ ﴿١٨﴾

19. Und der Morgen fand ihn in der Stadt, furchtsam, auf der Hut; und siehe, jener, der ihn tags zuvor zu Hilfe gerufen hatte, schrie (wiederum) zu ihm um Beistand. Da sprach Mose zu ihm: „Du bist fürwahr ein Irregegangener.“

فَأَصْبَحَ فِي الْمَدِينَةِ خَائِفًا يَتَرَقَّبُ فَإِذَا
الَّذِي اسْتَنْصَرَهُ بِالْأَمْسِ يَسْتَصْرِحُهُ ۗ
قَالَ لَهُ مُوسَى إِنَّكَ لَعَوِيٌّ مُبِينٌ ﴿١٩﴾

20. Und da er sich entschloss, Hand an den Mann zu legen, der ihrer beider Feind war, sprach er: „O Mose, willst du mich töten, wie du gestern einen Menschen getötet hast? Du suchst nur ein Tyrann im Land zu werden und du willst nicht ein Friedensstifter sein.“

فَلَمَّا أَنْ أَرَادَ أَنْ يَبْطِشَ بِالَّذِي هُوَ عَدُوٌّ
لَهُمَا ۗ قَالَ يَمُوسَى أَرِيدُ أَنْ تُقَاتِلَنِي كَمَا
قَتَلْتَ نَفْسًا يَا لَأَمْسٍ ۗ إِنْ تُرِيدُ إِلَّا أَنْ
تَكُونَ جَبَّارًا فِي الْأَرْضِ وَمَا تُرِيدُ أَنْ
تَكُونَ مِنَ الْمُصْلِحِينَ ﴿٢٠﴾

21. Da kam ein Mann von dem äussersten Ende der Stadt gelaufen. Er sprach: „O Mose, die Häupter beraten sich gegen dich, um dich zu töten. Darum mache dich fort, ich bin dir ein aufrichtiger Freund.“

وَجَاءَ رَجُلٌ مِنْ أَقْصَا الْمَدِينَةِ يَسْعَى
قَالَ يَمُوسَى إِنَّ الْمَلَائِكَةَ آمَتُوا بِكَ
يَقْتُلُوكَ فَاخْرُجْ إِنِّي لَمِنَ
النَّاصِحِينَ ﴿٢١﴾

22. Da ging er hinaus von dort, furchtsam, auf der Hut. Er sprach: „Mein Herr, rette mich vor dem ruchlosen Volk.“

فَخَرَجَ مِنْهَا خَائِفًا يَتَرَقَّبُ ۗ قَالَ رَبِّ
نَجِّنِي مِنَ الْقَوْمِ الظَّالِمِينَ ﴿٢٢﴾

23. Und als er sein Antlitz gegen Midian wandte, sprach er: „Ich hoffe, mein Herr wird mich auf den rechten Weg leiten.“

24. Als er zum Wasser von Midian kam, fand er dort eine Schar von Leuten, die (ihr Vieh) tränkten. Und neben ihnen fand er zwei Frauen, die (ihr Vieh) zurückhielten. Er sprach: „Was ist mit euch?“ Sie antworteten: „Wir können (unser Vieh) nicht eher tränken, als bis die Hirten (ihre Herden) fortgetrieben haben, und unser Vater ist ein Greis, hochbetagt.“

25. Da tränkte er (ihre Herden) für sie. Dann zog er sich in den Schatten zurück und sprach: „Mein Herr, ich bin all des Guten bedürftig, was Du auf mich herabsenden magst.“

26. Und eine der beiden kam schamhaft zu ihm gegangen. Sie sprach: „Mein Vater ruft dich, damit er dir Lohn geben kann dafür, dass du (unser Vieh) für uns getränkt hast.“ Als er nun zu ihm kam und ihm seine Geschichte erzählte, sprach er: „Fürchte dich nicht; du bist dem ruchlosen Volk entronnen.“

27. Da sprach eine der beiden: „O mein Vater, stelle ihn ein; denn der beste Mann, den du einstellen kannst, ist einer, der stark ist, ehrlich.“

28. Er sprach: „Ich will dir eine von diesen meinen zwei Töchtern zur Frau geben unter der Bedingung, dass du dich mir auf acht Jahre zum Dienst verpflichtest. Willst du dann zehn (Jahre) vollmachen, so steht es dir frei. Ich möchte aber nicht hart sein zu dir; du wirst mich, so Allah will, als einen der Rechtschaffenen finden.“

وَلَمَّا تَوَجَّهَ تِلْقَاءَ مَدْيَنَ قَالَ عَسَىٰ
رَبِّيَ أَنْ يَهْدِيَنِي سَوَاءَ السَّبِيلِ ﴿١٣﴾

وَلَمَّا وَرَدَ مَاءَ مَدْيَنَ وَجَدَ عَلَيْهِ أُمَّةً مِّنَ
النَّاسِ يَسْقُونَ ۖ وَوَجَدَ مِنْ دُونِهِمُ
امْرَأَتَيْنِ تَذُودَانِ ۗ قَالَ مَا خَطْبُكُمَا
قَالَتَا لَا نَسْقِي حَتَّىٰ يُصَدِرَ الرِّعَاءُ ۗ
وَأَبُونَا شَيْخٌ كَبِيرٌ ﴿١٤﴾

فَسَقَىٰ لَهُمَا ثُمَّ تَوَلَّىٰ إِلَى الظِّلِّ فَقَالَ
رَبِّ اِنِّي لِمَا أَنْزَلْتَ إِلَيَّ مِنْ خَيْرٍ فَقِيرٌ ﴿١٥﴾

فَجَاءَتْهُ إِحْدَاهُمَا تَمْشِي عَلَى اسْتِحْيَاءٍ
قَالَتْ إِنَّ أَبِي يَدْعُوكَ لِيَجْزِيَكَ أَجْرَ
مَا سَقَيْتَ لَنَا ۗ فَلَمَّا جَاءَهُ وَقَصَّ
عَلَيْهِ الْقِصَصَ ۗ قَالَ لَا تَخَفْ ۗ
نَجَّوْتُ مِنَ الظَّالِمِينَ ﴿١٦﴾

قَالَتْ إِحْدَاهُمَا يَا أَبَتِ اسْتَأْجِرْهُ ۗ إِنَّ
خَيْرَ مَنِ اسْتَأْجَرْتَ الْقَوِيُّ الْأَمِينُ ﴿١٧﴾

قَالَ إِنِّي أُرِيدُ أَنْ أُنكِحَكَ إِحْدَى
ابْنَتَيْ هَاتَيْنِ عَلَىٰ أَنْ تَأْجُرَنِي ثَمَنِي حَجَجٍ ۗ
فَإِنْ أَتَمَمْتِ عَشْرًا فَمِنْ عِنْدِكَ ۗ وَمَا
أُرِيدُ أَنْ أَسْفِقَ عَلَيْكَ ۗ سَتَجِدُنِي إِنْ شَاءَ
اللَّهُ مِنَ الصَّالِحِينَ ﴿١٨﴾

29. Er sprach: „Das sei zwischen mir und dir. Welche der beiden Fristen ich auch erfülle, es soll mich kein Vorwurf treffen; und Allah ist Zeuge dessen, was wir sagen.“

قَالَ ذَلِكَ بَيْنِي وَبَيْنَكَ أَيَّمَا الْأَجَلَيْنِ
قَضَيْتُ فَلَا عُدْوَانَ عَلَيَّ وَاللَّهُ عَلَى مَا
نَقُولُ وَكِيلٌ ﴿٢٩﴾

30. Als Mose nun die Frist erfüllt hatte und mit seinen Angehörigen reiste, gewährte er in der Richtung des Berges ein Feuer. Er sprach zu den Seinen: „Bleibt zurück, ich gewahre ein Feuer; vielleicht kann ich euch eine Kunde davon bringen oder eine Fackel vom Feuer, sodass ihr euch wärmen könnt.“

فَلَمَّا قَضَى مُوسَى الْأَجَلَ وَسَارَ بِأَهْلِهِ
آنَسَ مِنْ جَانِبِ الطُّورِ نَارًا قَالَ
لِأَهْلِهِ امْكُثُوا إِنِّي آنَسْتُ نَارًا تَلْعَلِي
أَتِيكُمْ مِنْهَا خَبْرًا أَوْ جَذُوعًا مِنَ النَّارِ
لَعَلَّكُمْ تَصْطَلُونَ ﴿٣٠﴾

31. Und als er zu ihm kam, da wurde er angerufen von der gesegneten Seite des Tales, aus dem Baume, am gesegneten Ort: „O Mose, wahrlich Ich, Ich bin Allah, der Herr der Welten.

فَلَمَّا آتَاهَا نُودِيَ مِنْ شَاطِئِ الْأَيْمَنِ
فِي الْبُقْعَةِ الْمُبْرَكَةِ مِنَ الشَّجَرَةِ أَنْ
يُؤْمِسْ إِنِّي أَنَا اللَّهُ رَبُّ الْعَالَمِينَ ﴿٣١﴾

32. Wirf deinen Stab hin.“ Als er ihn sich regen sah, als wäre er eine Schlange, da wandte er sich zur Flucht und schaute nicht zurück. „O Mose, tritt vor und fürchte dich nicht; denn du gehörst zu jenen, die sicher sind.

وَأَنْ أَلْقِ عَصَاكَ فَلَمَّا رَأَاهَا تَهْتَزُّ
كَأَنَّهُ جَبَانٌ لِي وَلِي مُدْبِرًا وَلَمْ يَعْقِبْ
يُؤْمِسْ أَقْبَلْ وَلَا تَخَفْ إِنَّكَ مِنَ
الْآمِنِينَ ﴿٣٢﴾

33. Stecke deine Hand in deinen Halsausschnitt; sie wird weiß hervorkommen ohne Übel, und ziehe deinen Arm ohne Furcht an dich. Das sollen nun zwei Beweise von deinem Herrn für Pharao und seine Häupter sein, denn sie sind ein frevelndes Volk.“

أَسْلُكْ يَدَكَ فِي جَيْبِكَ تَخْرُجْ
بَيْضَاءَ مِنْ غَيْرِ سُوءٍ وَأَضْمَمْ إِلَيْكَ
جَنَاحَكَ مِنَ الرَّهْبِ فَذُنُوبِكُمْ بُرْهَانٌ مِنْ
رَبِّكَ إِلَى فِرْعَوْنَ وَمَلَئِهِ إِنَّهُمْ كَانُوا
قَوْمًا فَاسِقِينَ ﴿٣٣﴾

34. Er sprach: „Mein Herr, ich habe einen von ihnen erschlagen und ich fürchte, sie werden mich töten.

قَالَ رَبِّ إِنِّي قَتَلْتُ مِنْهُمْ نَفْسًا
فَأَخَافُ أَنْ يَقْتُلُونِ ﴿٣٤﴾

35. Und mein Bruder Aaron, er ist bedredter als ich mit der Zunge; sende ihn darum mit mir als einen Helfer, dass er mich beglaubige, denn ich fürchte, sie werden mich der Falschheit zeihen.“

وَإِخِي هَارُونَ هُوَ أَفْصَحُ مِنِّي لِسَانًا
فَأَرْسَلْهُ مَعِيَ رِدْءًا يُصَدِّقُنِي ۗ إِنِّي
أَخَافُ أَنْ يُكَذِّبُونِ ﴿٢٥﴾

36. Er sprach: „Wir wollen deinen Arm stärken mit deinem Bruder und Wir wollen euch beiden Macht geben, so dass sie euch nicht erreichen werden. (Gehet nun) mit Unseren Zeichen. Ihr beide und die, welche euch folgen, werden die Sieger sein.“

قَالَ سَنَشُدُّ عَضُدَكَ بِإِخِيكَ وَنَجْعَلُ
لَكُمَا سُلْطٰنًا فَلَا يَصِلُونَ إِلَيْكُمَا ۗ
بِآيٰتِنَا ۗ أَنْتُمَا وَمَنِ اتَّبَعَكُمَا الْغٰلِبُونَ ﴿٢٦﴾

37. Als Mose zu ihnen kam mit Unseren deutlichen Zeichen, da sprachen sie: „Das ist nichts als ein ausgedachter Zauber und wir haben unter unseren Vorvätern nie dergleichen gehört.“

فَلَمَّا جَاءَهُمْ مُوسَىٰ بِآيٰتِنَا بَيِّنٰتٍ قَالُوا
مَا هٰذَا إِلَّا سِحْرٌ مُّفْتَرًى وَمَا سَمِعْنَا
بِهٰذَا فِي آبَائِنَا الْأَوَّلِينَ ﴿٢٧﴾

38. Mose sprach: „Mein Herr weiß am besten, wer es ist, der Führung von Ihm gebracht hat, und wem der glückselige Lohn der Wohnstatt zuteil werden wird. Wahrlich, die Frevler haben nie Erfolg.“

وَقَالَ مُوسَىٰ رَبِّيٰٓ أَعْلَمُ بِمَنْ جَاءَ
بِالْهُدٰى مِنْ عِنْدِهِ وَمَنْ تَكُونُ لَهُ
عَاقِبَةُ الدَّارِ ۗ إِنَّهُ لَا يُفْلِحُ الظَّالِمُونَ ﴿٢٨﴾

39. Und Pharao sprach: „O ihr Häupter, ich kenne keinen anderen Gott für euch außer mir; so brenne mir, o Hāmān, (Ziegel aus) Ton und mache mir einen Turm,²⁴⁴ damit ich den Gott des Mose erblicken kann, ob ich ihn gleich gewisslich für einen Lügner erachte.“

وَقَالَ فِرْعَوْنُ يَا أَيُّهَا الْمَلَأَ مَا عَلِمْتُ
لَكُمْ مِنْ إِلٰهٍ غَيْرِي ۗ فَأَوْقِدْ لِي يَا مَلِكُ
عَلَى الطِّينِ فَاجْعَلْ لِي صَرْحًا لَّعَلِّي
أَطَّلِعَ إِلَىٰ إِلٰهِ مُوسَىٰ وَإِنِّي لَأَظُنُّهُ
مِنَ الْكٰذِبِينَ ﴿٢٩﴾

40. Er und seine Heerscharen betrogen sich hochmütig im Land ohne irgendeine Rechtfertigung. Und sie wähten, dass sie nie zu Uns zurückgebracht werden würden.

وَأَسْتَكَْبِرُوهُوَ وَجُوَدُوهٗ فِي الْأَرْضِ بِغَيْرِ
الْحَقِّ وَظَنُّوْا أَنَّهُمْ إِلَيْنَا لَا يُرْجَعُونَ ﴿٣٠﴾

²⁴⁴ Die alten Ägypter bauten hohe Türme, weil sie glaubten, dass Seelen und Geister sich darauf niederließen.

41. So erfassten Wir ihn und seine Heerscharen und setzten sie aus inmitten des Meeres. Schau darum, wie der Ausgang der Missetäter war!

فَأَخَذْنَاهُ وَجُودَهُ فَنَبَذْنَاهُمْ فِي الْيَمِّ
فَانظُرْ كَيْفَ كَانَ عَاقِبَةُ الظَّالِمِينَ ﴿٤١﴾

42. Und Wir machten sie zu Führern, welche (Menschen) zum Feuer einluden; und am Tage der Auferstehung werden sie keinen Beistand finden.

وَجَعَلْنَاهُمْ أئِمَّةً يَدْعُونَ إِلَى التَّارِهِ وَيَوْمَ
الْقِيَامَةِ لَا يُنصُرُونَ ﴿٤٢﴾

43. Und Wir ließen ihnen einen Fluch folgen in dieser Welt; und am Tage der Auferstehung werden sie unter den Verabscheuten sein.

وَاتَّبَعْنَاهُمْ فِي هَذِهِ الدُّنْيَا لَعْنَةً ۗ وَيَوْمَ
الْقِيَامَةِ هُمْ مِنَ الْمَقْبُوحِينَ ﴿٤٣﴾

44. Und Wir gaben Mose die Schrift, nachdem Wir die früheren Geschlechter vernichtet hatten, als ein Mittel zur Erleuchtung für die Menschen und als Führung und Barmherzigkeit, auf dass sie ermahnt seien.

وَلَقَدْ آتَيْنَا مُوسَى الْكِتَابَ مِنْ بَعْدِ مَا
أَهْلَكْنَا الْقُرُونَ الْأُولَىٰ بَصَائِرَ لِلنَّاسِ
وَهُدًى وَرَحْمَةً لَّعَلَّهُمْ يَتَذَكَّرُونَ ﴿٤٤﴾

45. Und du warst nicht auf der westlichen Seite, als Wir Mose den Auftrag gaben, noch warst du unter den Anwesenden.

وَمَا كُنْتَ بِجَانِبِ الْعَرَبِ إِذْ قَضَيْنَا إِلَى
مُوسَى الْأَمْرَ وَمَا كُنْتَ مِنَ الشَّاهِدِينَ ﴿٤٥﴾

46. Jedoch Wir ließen (nach Mose) Geschlechter erstehen, und das Leben wurde ihnen lang. Und du verweiltest nicht unter dem Volke von Midian, ihnen Unsere Zeichen vorzutragen;²⁴⁵ doch Wir, Wir schickten Gesandte.

وَلَكِنَّا أَنشَأْنَا قُرُونًا فَتَطَاوَلَ عَلَيْهِمُ
الْعُمُرُ ۗ وَمَا كُنْتَ ثَاوِيًّا فِي أَهْلِ مَدْيَنَ
تَتْلُوا عَلَيْهِمْ آيَاتِنَا ۗ وَلَكِنَّا كُنَّا
مُرْسِلِينَ ﴿٤٦﴾

47. Und du warst nicht auf der Seite des Berges, da Wir riefen. Doch (Wir haben dich entsandt) als eine Barmherzigkeit von deinem Herrn, damit du ein Volk warnen mögest, dem vor dir kein Warner gekommen war, auf dass sie ermahnt seien.

وَمَا كُنْتَ بِجَانِبِ الطُّورِ إِذْ نَادَيْنَا وَلَكِنْ
رَحْمَةً مِّن رَّبِّكَ لِتُنذِرَ قَوْمًا مَّا أَنهَم مِّن
تُنذِيرٍ مِّن قَبْلِكَ لَعَلَّهُمْ يَتَذَكَّرُونَ ﴿٤٧﴾

48. Und wäre es nicht, dass sie, wenn ein Unglück sie treffen sollte um desentwillen, was ihre Hände vorausgesandt haben, sprechen könnten:

وَلَوْلَا أَن تُصِيبَهُم مُّصِيبَةٌ بِمَا قَدَّمَتْ
أَيْدِيهِمْ فَيَقُولُوا رَبَّنَا لَوْلَا أَرْسَلْتَ إِلَيْنَا

²⁴⁵ „Zeichen“ sind die Prophezeiungen in der Thora. Die Stelle weist auf die Prophezeiung des Propheten Mose^{as} über die Ankunft des Heiligen Propheten Muhammad^{saw} hin. (Vgl. 5. Mose 18,18)

„Unser Herr, warum hast Du uns nicht einen Gesandten geschickt, dass wir Deine Zeichen hätten befolgen mögen, und wir wären unter den Gläubigen gewesen?“

49. Doch als ihnen nun die Wahrheit von Uns kam, da sprachen sie: „Warum ist ihm nicht das gleiche gegeben worden wie das, was Mose gegeben wurde?“ Haben sie denn nicht das gezeugnet, was Mose zuvor gegeben wurde? Sie hatten gesagt: „Zwei Zauberer, die einander stützen.“ Und sie sagten: „Wir leugnen beide.“

50. Sprich: „So bringet ein Buch von Allah herbei, das eine bessere Führung ist als diese beiden,²⁴⁶ damit ich ihm folge, wenn ihr wahrhaftig seid.“

51. Doch wenn sie dir nicht antworten, dann wisse, dass sie nur ihren eigenen bösen Gelüsten folgen. Und wer ist irrender als der, der seinen bösen Gelüsten folgt ohne Führung von Allah? Wahrlich, Allah leitet das ungerechte Volk nicht.

52. Und Wir haben ihnen das Wort immer wieder übermittelt, auf dass sie ermahnt seien.

53. Diejenigen, denen Wir die Schrift zuvor gegeben – sie glauben daran.

54. Und wenn sie ihnen vorgetragen wird, sagen sie: „Wir glauben daran. Wahrlich es ist die Wahrheit von unserem Herrn; wir hatten uns schon vor dem (Gott) ergeben.“

رَسُولًا فَتَنْبِغَ آيَاتِكَ وَنَكُونُ مِنَ
الْمُؤْمِنِينَ ﴿٤٨﴾

فَلَمَّا جَاءَهُمْ الْحَقُّ مِنْ عِنْدِنَا قَالُوا
لَوْلَا آؤْتِي مِثْلَ مَا آؤْتِيَ مُوسَىٰ ۖ
وَلَمْ يَكْفُرُوا بِمَا آؤْتِيَ مُوسَىٰ مِنْ قَبْلَ ۗ
قَالُوا سِحْرٌ بَرٍ تَظْهَرَا ۗ وَقَالُوا إِنَّا بِكُمْ
كٰفِرُونَ ﴿٤٩﴾

قُلْ فَأْتُوا بِكِتَابٍ مِنْ عِنْدِ اللَّهِ هُوَ أَهْدَىٰ
مِنْهُمَا أَتَّبِعُهُ إِنْ كُنْتُمْ صٰدِقِينَ ﴿٥٠﴾

فَإِنْ لَمْ يَسْتَجِيبُوا لَكَ فَاعْلَمْ أَنَّمَا
يَتَّبِعُونَ أَهْوَاءَهُمْ ۖ وَمَنْ أَضَلُّ مِمَّن
اتَّبَعَ هَوَاهُ بِغَيْرِ هُدًى مِّنَ اللَّهِ ۗ

ع ٨
إِنَّ اللَّهَ لَا يَهْدِي الْقَوْمَ الظَّالِمِينَ ﴿٥١﴾

وَلَقَدْ وَصَّلْنَا لَهُمُ الْقَوْلَ لَعَلَّهُمْ
يَتَذَكَّرُونَ ﴿٥٢﴾

الَّذِينَ آتَيْنَاهُمُ الْكِتَابَ مِنْ قَبْلِهِ هُمْ
بِهِ يُؤْمِنُونَ ﴿٥٣﴾

وَإِذَا يُتْلَىٰ عَلَيْهِمْ قَالُوا آمَنَّا بِهِ إِنَّهُ الْحَقُّ
مِّن رَّبِّنَا إِنَّا كُنَّا مِنْ قَبْلِهِ مُسْلِمِينَ ﴿٥٤﴾

²⁴⁶ D. h. die Thora und der Heilige Qur'an.

55. Diese werden ihren Lohn zweimal erhalten, weil sie standhaft waren und das Böse abwehren durch das Gute und spenden von dem, was Wir ihnen gegeben haben.

أُولَٰئِكَ يُؤْتَوْنَ أَجْرَهُم مَّرَّتَيْنِ بِمَا صَبَرُوا وَيَدْرَءُونَ بِالْحَسَنَةِ السَّيِّئَةَ وَمِمَّا رَزَقْنَاهُمْ يُنفِقُونَ ﴿٥٥﴾

56. Und wenn sie eitles Gerede hören, so wenden sie sich davon ab und sprechen: „Für uns unsere Werke und für euch eure Werke. Friede sei mit euch! Wir suchen nicht die Unwissenden.“

وَإِذَا سَمِعُوا اللَّغْوَ أَعْرَضُوا عَنْهُ وَقَالُوا لَنَا أَعْمَالُنَا وَلَكُمْ أَعْمَالُكُمْ سَلَامٌ عَلَيْكُمْ لَا نَبْتَغِي الْجَاهِلِينَ ﴿٥٦﴾

57. Du kannst nicht dem den Weg weisen, den du liebst; Allah aber weist den Weg, wem Er will; und Er kennt am besten jene, die die Führung annehmen.

إِنَّكَ لَا تَهْدِي مَنْ أَحْبَبْتَ وَلَكِنَّ اللَّهَ يَهْدِي مَنْ يَشَاءُ ۗ وَهُوَ أَعْلَمُ بِالْمُهْتَدِينَ ﴿٥٧﴾

58. Sie sprechen: „Wenn wir der Führung mit dir folgten, so würden wir von unserem Land weggerissen werden.“ Haben Wir ihnen denn nicht eine sichere Freistatt aufgerichtet, zu der die Früchte aller Dinge gebracht werden, als eine Versorgung von Uns? Jedoch die meisten von ihnen wissen es nicht.

وَقَالُوا إِنْ تَتَّبِعِ الْهَدَىٰ مَعَكَ نَتَّخِظُفَ مِنْ أَرْضِنَا ۗ أَوْلَمْ نُنْمِكُنْ لَهُمْ حَرَمًا آمِنًا يُجْبَىٰ إِلَيْهِ تَمَرَاتُ كُلِّ شَيْءٍ رَزَقْنَا مِنْ لَدُنَّا وَلَكِنَّ أَكْثَرَهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٥٨﴾

59. Und wie so manche Stadt haben Wir zerstört, die in ihrer Fülle des Unterhalts prahlte! Und dort stehen ihre Wohnstätten, die nicht bewohnt worden sind nach ihnen. Und Wir, Wir wurden die Erben.

وَكَمْ أَهْلَكْنَا مِنْ قَرْيَةٍ بَطَرَتْ مَعِيشَتَهَا ۖ فَمَكَاتُكَ مَسْكِنُهُمْ لَمْ تُسْكِنْ مِنْ بَعْدِهِمْ إِلَّا قَلِيلًا ۗ وَكُنَّا نَحْنُ الْوَارِثِينَ ﴿٥٩﴾

60. Und dein Herr würde nie die Städte zerstören, Er hätte denn zuvor in derer Mutterstadt einen Gesandten erweckt, ihnen Unsere Zeichen vorzutragen; noch zerstören Wir Städte, ohne dass ihre Bewohner voll Ungerechtigkeit sind.

وَمَا كَانَ رَبُّكَ مُهْلِكَ الْقُرَىٰ حَتَّىٰ يَبْعَثَ فِي أُمِّهَارِ سُوْلًا يَتْلُوا عَلَيْهِمْ آيَاتِنَا ۗ وَمَا كُنَّا مُهْلِكِي الْقُرَىٰ إِلَّا وَأَهْلُهَا ظَالِمُونَ ﴿٦٠﴾

61. Und was euch auch an Dingen gegeben wurde, es ist nur ein zeitwei-

وَمَا أَوْتَيْتُمْ مِنْ شَيْءٍ فَمَتَاعُ الْحَيَاةِ

liger Genuss dieses Lebens und sein Schmuck; und das, was bei Allah ist, ist besser und bleibender. Wollt ihr denn nicht begreifen?

الدُّنْيَا وَزِينَتُهَا ۗ وَمَا عِنْدَ اللَّهِ خَيْرٌ
وَأَبْقَى ۗ أَفَلَا تَعْقِلُونَ ﴿١١﴾

62. Ist denn der, dem Wir eine schöne Verheißung gaben, die er erfüllt sehen wird, gleich jenem, den Wir mit den guten Dingen dieses Lebens versorgt haben? Doch dann, am Tage der Auferstehung, wird er unter den Vorgeladenen sein.

أَفَمَنْ وَعَدْنَاهُ وَعَدَّا حَسَنًا فَهُوَ لَاقِيهِ
كَمَنْ مَتَّعْنَاهُ مَتَاعَ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا ثُمَّ هُوَ
يَوْمَ الْقِيَامَةِ مِنَ الْمُحْضَرِينَ ﴿١٢﴾

63. An jenem Tage wird Er sie rufen und sprechen: „Wo sind nun Meine Nebengötter, die ihr wähtet?“

وَيَوْمَ يُنَادِيهِمْ فَيَقُولُ أَيْنَ شُرَكَائِيَ
الَّذِينَ كُنْتُمْ تَزْعُمُونَ ﴿١٣﴾

64. Diejenigen, über die der Spruch fällig ist, werden sprechen: „Unser Herr, dies sind jene, die wir irreführten. Wir führten sie irre, wie wir selbst irregingen. Wir sprechen uns los vor Dir. Nicht wir waren es, die sie anbeteten.“

قَالَ الَّذِينَ حَقَّ عَلَيْهِمُ الْقَوْلُ رَبَّنَا هَؤُلَاءِ
الَّذِينَ آغْوَيْنَا ۖ آغْوَيْنَاهُمْ كَمَا آغْوَيْنَا ۖ
تَبَرْنَا أَيْدِيكَ ۖ مَا كَانُوا إِلَيْنَا يُعْبَدُونَ ﴿١٤﴾

65. Und es wird gesprochen werden: „Ruft eure Götter an.“ Und sie werden sie anrufen, doch jene werden ihnen nicht antworten. Und sie werden die Strafe schauen. Wären sie doch dem rechten Weg gefolgt!

وَقِيلَ ادْعُوا شُرَكَاءَكُمْ فَدَعَوْهُمْ فَلَمْ
يَسْتَجِيبُوا لَهُمْ وَرَأَوُا الْعَذَابَ لَوْ أَنَّهُمْ
كَانُوا يَهْتَدُونَ ﴿١٥﴾

66. An jenem Tage wird Er sie rufen und sprechen: „Welche Antwort gabet ihr den Gesandten?“

وَيَوْمَ يُنَادِيهِمْ فَيَقُولُ مَاذَا أَجَبْتُمُ
الْمُرْسَلِينَ ﴿١٦﴾

67. Dann werden alle Ausreden ihnen dunkel werden an jenem Tage und sie werden einander nicht befragen können.

فَعَمِيَتْ عَلَيْهِمُ الْأَنْبَاءُ يَوْمَئِذٍ فَهُمْ
لَا يَتَسَاءَلُونَ ﴿١٧﴾

68. Der aber bereut und glaubt und das Rechte wirkt – wohl möglich, dass er unter den Erfolgreichen sein wird.

فَأَمَّا مَنْ تَابَ وَآمَنَ وَعَمِلَ صَالِحًا فَعَسَى
أَن يَكُونَ مِنَ الْمُفْلِحِينَ ﴿١٨﴾

69. Dein Herr erschafft und erwählt, was Ihm gefällt. Nicht ihnen steht die Wahl zu. Gepriesen sei Allah und hoch-erhaben über das, was sie anbeten!

وَرَبُّكَ يَخْلُقُ مَا يَشَاءُ وَيَخْتَارُ ۗ مَا كَانَ
لَهُمُ الْخِيَرَةُ ۗ سُبْحَانَ اللَّهِ وَتَعَالَى عَمَّا
يُشْرِكُونَ ﴿١٩﴾

70. Dein Herr weiß, was ihre Herzen verbergen und was sie offenbaren.

وَرَبُّكَ يَعْلَمُ مَا تُكِنُّ صُدُورُهُمْ وَمَا يُعْلِنُونَ ﴿٧٠﴾

71. Und Er ist Allah; niemand ist anbetungswürdig außer Ihm. Ihm gebührt aller Preis am Anfang und am Ende. Sein ist die Herrschaft und zu Ihm sollt ihr zurückgebracht werden.

وَهُوَ اللَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ لَهُ الْحَمْدُ فِي الْأُولَى وَالْآخِرَةِ وَلَهُ الْحُكْمُ وَإِلَيْهِ تُرْجَعُونَ ﴿٧١﴾

72. Sprich: „Saget mir, wenn Allah die Nacht dauern ließe über euch bis zum Tage der Auferstehung, welcher Gott außer Allah könnte euch ein Licht bringen? Wollt ihr denn nicht hören?“

قُلْ أَرَأَيْتُمْ إِنْ جَعَلَ اللَّهُ عَلَيْكُمُ اللَّيْلَ سَرْمَدًا إِلَى يَوْمِ الْقِيَامَةِ مَنْ إِلَهٌ غَيْرُ اللَّهِ يَأْتِيكُمْ بِنُورٍ بَضِيءٍ أَفَلَا تَسْمَعُونَ ﴿٧٢﴾

73. Sprich: „Saget mir, wenn Allah den Tag dauern ließe über euch bis zum Tage der Auferstehung, welcher Gott außer Allah könnte euch eine Nacht bringen, worin ihr ruhtet? Wollt ihr denn nicht einsehen?“

قُلْ أَرَأَيْتُمْ إِنْ جَعَلَ اللَّهُ عَلَيْكُمُ النَّهَارَ سَرْمَدًا إِلَى يَوْمِ الْقِيَامَةِ مَنْ إِلَهٌ غَيْرُ اللَّهِ يَأْتِيكُمْ بَلِيلٍ تُسْكِنُونَ فِيهِ أَفَلَا تُبْصِرُونَ ﴿٧٣﴾

74. Aus Seiner Barmherzigkeit schuf Er für euch die Nacht und den Tag, dass ihr darin ruhen möchtet und dass ihr nach Seiner Huld trachtet und dass ihr dankbar wäret.

وَمِنْ رَحْمَتِهِ جَعَلَ لَكُمُ اللَّيْلَ وَالنَّهَارَ لِتَسْكُنُوا فِيهِ وَلِتَبْتَغُوا مِنْ فَضْلِهِ وَلِعَلَّكُمْ تَشْكُرُونَ ﴿٧٤﴾

75. An jenem Tage wird Er sie rufen und sprechen: „Wo sind nun Meine Nebengötter, die ihr wähtet?“

وَيَوْمَ يُنَادِيهِمْ فَيَقُولُ أَيْنَ شُرَكَائِيَ الَّذِينَ كُنْتُمْ تَزْعُمُونَ ﴿٧٥﴾

76. Und Wir werden aus jedem Volke einen Zeugen holen und sprechen: „Bringt euren Beweis herbei.“ Dann werden sie erkennen, dass die Wahrheit Allahs ist. Und das, was sie zu erdichten pflegten, wird für sie verloren sein.

وَنَزَعْنَا مِنْ كُلِّ أُمَّةٍ شَهِيدًا فَقُلْنَا هَاتُوا بُرْهَانَكُمْ فَعَلِمُوا أَنَّ الْحَقَّ لِلَّهِ وَصَلَّ عَنْهُمْ مَا كَانُوا يَفْتَرُونَ ﴿٧٦﴾

77. Korah gehörte zum Volke Mose, doch er bedrückte sie. Und Wir hatten ihm so viel an Schätzen gegeben, dass ihre Schlüssel sicherlich eine Bürde für eine Schar von Starken gewesen wären.

إِنَّ قَارُونَ كَانَ مِنْ قَوْمِ مُوسَى فَبَغَى عَلَيْهِمْ وَأَتَيْنَاهُ مِنَ الْكُنُوزِ مَا إِنَّ مَفَاتِحَهُ لَتَنُوءَ بِالْمُصْبَةِ أُولِي الْقُوَّةِ ﴿٧٧﴾

Da sein Volk zu ihm sprach: „Prahle nicht, denn Allah liebt nicht die Prahlernden,

إِذْ قَالَ لَهُ قَوْمُهُ لَا تَفْرَحْ إِنَّ اللَّهَ
لَا يُحِبُّ الْفَرِحِينَ ﴿٧٧﴾

78. sondern suche in dem, was Allah dir gegeben, die Wohnstatt des Jenseits, und vernachlässige deinen Teil an der Welt nicht; und sei gütig, wie Allah dir Güte erwiesen hat; und begehre nicht Unheil auf Erden, denn Allah liebt die Unheilstifter nicht.“

وَاتَّبِعْ فِيمَا أَنْتَ مِنَ اللَّهِ الدَّارَ الْآخِرَةَ وَلَا
تَنْسَ نَصِيبَكَ مِنَ الدُّنْيَا وَأَحْسِنْ كَمَا
أَحْسَنَ اللَّهُ إِلَيْكَ وَلَا تَتَّبِعِ الْفَسَادَ فِي
الْأَرْضِ ۚ إِنَّ اللَّهَ لَا يُحِبُّ الْمُفْسِدِينَ ﴿٧٨﴾

79. Er antwortete: „Es wurde mir nur um des Wissens willen, das ich besitze, gegeben.“ Wusste er denn nicht, dass Allah vor ihm schon Geschlechter vernichtet hatte, die stärker waren als er an Kraft und größer an Reichtum? Und die Schuldigen werden nicht nach ihren Sünden befragt.²⁴⁷

قَالَ إِنَّمَا أُوتِيْتُهُ عَلَىٰ عِلْمٍ عِنْدِي ۗ
أَوَلَمْ يَعْلَم أَنَّ اللَّهَ قَدْ أَهْلَكَ مِنْ قَبْلِهِ
مِنَ الْقُرُونِ مَنْ هُوَ أَشَدُّ مِنْهُ قُوَّةً
وَآكْثَرُ جَمْعًا ۗ وَلَا يُسْأَلُ عَنْ
ذُنُوبِهِمُ الْمُجْرِمُونَ ﴿٧٩﴾

80. So ging er denn hinaus zu seinem Volk in seinem Schmuck. Jene nun, die nach dem Leben in dieser Welt begierig waren, sprachen: „O dass wir doch das gleiche besäßen wie das, was Korah gegeben wurde! Fürwahr, er ist der Herr gewaltigen Glückes.“

فَخَرَجَ عَلَىٰ قَوْمِهِ فِي زِينَتِهِ ۗ قَالَ الَّذِينَ
يُرِيدُونَ الْحَيَاةَ الدُّنْيَا لِيَلْبِتَ لَنَا مِثْلَ مَا
أُوتِيَ قَارُونَ إِنَّهُ لَذُو حَظٍّ عَظِيمٍ ﴿٨٠﴾

81. Die aber, denen Wissen zuteil geworden war, sprachen: „Wehe euch, Allahs Lohn ist besser für den, der glaubt und gute Werke übt; und keiner wird ihn erlangen außer den Standhaften.“

وَقَالَ الَّذِينَ أُوتُوا الْعِلْمَ وَيَلَكُمْ
ثَوَابُ اللَّهِ خَيْرٌ لِمَنْ آمَنَ وَعَمِلَ صَالِحًا
وَلَا يُلْقِمَهَا إِلَّا الْصَابِرُونَ ﴿٨١﴾

82. Dann ließen Wir die Erde ihn und sein Haus verschlingen; und er hatte keine Schar, ihm zu helfen gegen Allah, noch konnte er sich retten.

فَخَسَفْنَا بِهِ وَبِدَارِهِ الْأَرْضَ ۗ فَمَا كَانَ
لَهُ مِنْ فَئَةٍ يَنْصُرُونَهُ مِنْ دُونِ اللَّهِ ۗ وَمَا
كَانَ مِنَ الْمُنْتَصِرِينَ ﴿٨٢﴾

²⁴⁷ D. h. die Strafe Gottes ist die natürliche und logische Konsequenz der Missetaten.

83. Und jene, die noch tags zuvor sich an seine Stelle gewünscht hatten, sprachen: „O sieh! Es ist fürwahr Allah, der die Mittel zum Unterhalt weitet und beschränkt, wem Er will unter Seinen Dienern. Wäre uns Allah nicht gnädig gewesen, Er hätte (die Erde) uns verschlingen lassen. O sieh! Die Undankbaren haben nie Erfolg.“

وَأَصْبَحَ الَّذِينَ تَمَنَّوْا مَكَانَهُ بِالْأَمْسِ
يَقُولُونَ وَيَكُنَّ اللَّهُ يَبْسُطُ الرِّزْقَ لِمَنْ
يَشَاءُ مِنْ عِبَادِهِ وَيَقْدِرُ لَوْ لَا أَنْ مَنَّ اللَّهُ
عَلَيْنَا لَخَسَفَ بِنَا وَيُكَافِئُ لَآيُفْلِحُ
الْكَافِرُونَ ﴿٨٣﴾

84. Jene Wohnstatt im Jenseits! Wir geben sie denen, die weder Selbsterhöhung auf Erden begehren noch irgendeine Verderbnis. Und der Ausgang ist für die Rechtschaffenen.

تِلْكَ الدَّارُ الْآخِرَةُ نَجْعَلُهَا لِلَّذِينَ لَا
يُرِيدُونَ عُلُوًّا فِي الْأَرْضِ وَلَا فَسَادًا
وَالْعَاقِبَةُ لِلْمُتَّقِينَ ﴿٨٤﴾

85. Wer Gutes vollbringt, soll Besseres als das erhalten; wer jedoch eine böse Tat vollbringt – jene, die böse Werke tun, sollen nur nach dem belohnt werden, was sie getan.

مَنْ جَاءَ بِالْحَسَنَةِ فَلَهُ خَيْرٌ مِمَّا
وَمَنْ جَاءَ بِالسَّيِّئَةِ فَلَا يُجْزَى الَّذِينَ
عَمِلُوا السَّيِّئَاتِ إِلَّا مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿٨٥﴾

86. Wahrlich, Er, der den Qur'an bindend für dich gemacht hat, Er wird dich zurückbringen zur Stätte der Wiederkehr.²⁴⁸ Sprich: „Mein Herr weiß am besten, wer es ist, der auf dem rechten Weg ist, und wer in offenbarem Irrtum ist.“

إِنَّ الَّذِي فَرَضَ عَلَيْكَ الْقُرْآنَ لَرَأَيْتَكَ
إِلَى مَعَادٍ قُلْ رَبِّي أَعْلَمُ مَنْ جَاءَ
بِالْهُدَىٰ وَمَنْ هُوَ فِي ضَلَالٍ مُّبِينٍ ﴿٨٦﴾

87. Und du hattest selbst keine Hoffnung, dass dir das Buch offenbart würde; allein es ist eine Barmherzigkeit von deinem Herrn; darum sei den Ungläubigen nie ein Beistand.

وَمَا كُنْتَ تَرْجُو أَنْ يُلْقَىٰ إِلَيْكَ الْكِتَابُ
إِلَّا رَحْمَةً مِنْ رَبِّكَ فَلَا تَكُونَنَّ ظَهِيرًا
لِلْكَافِرِينَ ﴿٨٧﴾

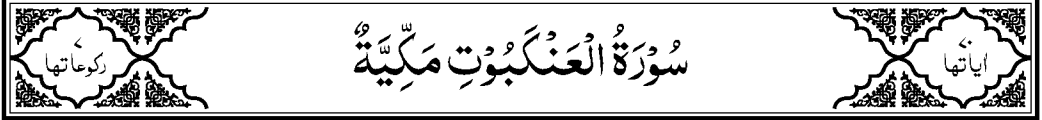
88. Lass niemand dich abwendig machen von den Zeichen Allahs, nachdem sie zu dir niedergesandt worden; und rufe zu deinem Herrn und sei nicht der Götzendiener einer.

وَلَا يَصُدُّكَ عَنْ آيَاتِ اللَّهِ بَعْدَ إِذْ أَنْزَلَتْ
إِلَيْكَ وَادْعُ إِلَىٰ رَبِّكَ وَلَا تَكُونَنَّ
مِنَ الْمُشْرِكِينَ ﴿٨٨﴾

²⁴⁸ Die Stätte der Wiederkehr ist Mekka, die von den Pilgern regelmäßig aufgesucht wird. Dieser Vers enthält eine Prophezeiung über die Rückkehr des Heiligen Propheten^{SAW} von Medina nach Mekka. (Vgl. 17:81)

89. Und rufe neben Allah nicht einen anderen Gott an. Niemand ist anbetungswürdig außer Ihm. Alle Dinge sind vergänglich, bis auf Sein Angesicht. Sein ist die Herrschaft und zu Ihm werdet ihr zurückgebracht werden.

وَلَا تَدْعُ مَعَ اللَّهِ إِلَهًا آخَرَ ۚ لَا إِلَهَ إِلَّا
هُوَ ۚ كُلُّ شَيْءٍ هَالِكٌ إِلَّا وَجْهَهُ ۚ
لَهُ الْحُكْمُ وَإِلَيْهِ تُرْجَعُونَ ﴿٨٩﴾



7 Rukūʿāt

„Die Spinne“, offenbart vor der Hidschra

70 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Alif-Lām-Mīm:²⁴⁹ Ich bin Allah, der Allwissende.

الْمَلِكِ ②

3. Meinen die Menschen, sie würden in Ruhe gelassen werden, wenn sie bloß sagen: „Wir glauben“, und sie würden nicht auf die Probe gestellt?

أَحْسِبَ النَّاسَ أَنْ يُتْرَكُوا أَنْ يَقُولُوا آمَنَّا
وَهُمْ لَا يُفْتَنُونَ ③

4. Wir stellten doch die auf die Probe, die vor ihnen waren. Also wird Allah gewiss die kennzeichnen, die wahrhaftig sind, und gewiss wird Er die Lügner kennzeichnen.

وَلَقَدْ فَتَنَّا الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ فَلَيَعْلَمَنَّ
اللَّهُ الَّذِينَ صَدَقُوا وَلَيَعْلَمَنَّ الْكٰذِبِينَ ④

5. Oder glauben diejenigen, die böse Taten begehen, dass sie Uns entrinnen werden? Übel ist, wie sie urteilen.

أَمْ حَسِبَ الَّذِينَ يَعْمَلُونَ السَّيِّئَاتِ أَنْ
يَسْبِقُونَا ۗ سَاءَ مَا يَحْكُمُونَ ⑤

6. Wer auf die Begegnung mit Allah hofft (der wisse, dass) die von Allah angesetzte Zeit sicher kommen wird. Und Er ist der Allhörende, der Allwissende.

مَنْ كَانَ يَرْجُوا لِقَاءَ اللَّهِ فَإِنَّ أَجَلَ اللَّهِ
لَآتٍ ۗ وَهُوَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ ⑥

7. Wer da strebt, strebt nur für seine eigene Seele; denn Allah ist unabhängig von allen Welten.

وَمَنْ جَاهَدَ فَإِنَّمَا يُجَاهِدُ لِنَفْسِهِ ۗ
إِنَّ اللَّهَ لَغَنِيٌّ عَنِ الْعَالَمِينَ ⑦

8. Und jene, die glauben und gute Werke tun – wahrlich, Wir werden ihre Übel von ihnen nehmen und ihnen den besten Lohn für ihre Taten geben.

وَالَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ
لَنُكَفِّرَنَّ عَنْهُمْ سَيِّئَاتِهِمْ وَلَنَجْزِيَنَّهُمْ
أَحْسَنَ الَّذِي كَانُوا يَعْمَلُونَ ⑧

9. Wir haben dem Menschen auf die Seele gebunden, seine Eltern mit Güte zu begegnen. Doch wenn sie dich bestimmen möchten, dass du Mir etwas beigesellst, wovon du keine Kenntnis hast, so gehorche ihnen nicht. Zu Mir

وَوَصَّيْنَا الْإِنْسَانَ بِوَالِدَيْهِ حُسْنًا ۗ وَإِنْ
جَاهَدَاكَ لِتُشْرِكَ بِي مَا لَيْسَ لَكَ بِهِ
عِلْمٌ فَلَا تُطِعْهُمَا ۗ إِلَيَّ مَرْجِعُكُمْ

²⁴⁹ Siehe Glossar unter *Muqattaʿāt*.

ist eure Heimkehr, dann will Ich euch verkünden, was ihr getan.

10. Und jene, die glauben und gute Werke tun – wahrlich, Wir werden sie unter die Rechtschaffenen einführen.

11. Unter den Menschen sind manche, die sprechen: „Wir glauben an Allah“, doch wenn sie für Allahs Sache leiden müssen, so betrachten sie die Anfeindung durch Menschen gleich der Strafe Allahs. Kommt aber Hilfe von deinem Herrn, dann sprechen sie gewiss: „Wahrlich, wir waren mit euch.“ Weiß Allah nicht am besten, was in den Herzen aller Geschöpfe ist?

12. Allah wird sicherlich die kennzeichnen, die glauben, und Er wird sicherlich die Heuchler kennzeichnen.

13. Und die Ungläubigen sprechen zu denen, die glauben: „Folget unserem Weg, so wollen wir eure Sünden tragen.“ Sie können doch nichts tragen von ihren Sünden. Sie sind gewisslich Lügner.

14. Aber sie sollen wahrlich ihre eigenen Lasten tragen und Lasten zu ihren Lasten hinzu. Und sie werden gewisslich befragt werden am Tage der Auferstehung um das, was sie erdichteten.

15. Wir sandten Noah zu seinem Volke und er weilte unter ihnen tausend Jahre weniger fünfzig Jahre.²⁵⁰ Da ereilte sie die Sintflut, weil sie Missetäter waren.

16. Aber Wir erretteten ihn und die Insassen der Arche; und Wir machten sie zu einem Zeichen für alle Völker.

فَأَنبِئِكُمْ بِمَا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿١٠﴾

وَالَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ
لَنُدْخِلَنَّهُمْ فِي الصَّالِحِينَ ﴿١١﴾

وَمِنَ النَّاسِ مَنْ يَقُولُ آمَنَّا بِاللَّهِ فَإِذَا
أُودِيَ فِي اللَّهِ جَعَلَ فِتْنَةَ النَّاسِ كَعَذَابِ
اللَّهِ ۗ وَلَئِنْ جَاءَ نَصْرٌ مِّن رَّبِّكَ لَيَقُولَنَّ
إِنَّا كُنَّا مَعَكُمْ ۗ أَوَلَيْسَ اللَّهُ بِأَعْلَمَ بِمَا فِي
صُدُورِ الْعَالَمِينَ ﴿١٢﴾

وَلَيَعْلَمَنَّ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا وَلَيَعْلَمَنَّ
الْمُنْفِقِينَ ﴿١٣﴾

وَقَالَ الَّذِينَ كَفَرُوا لِلَّذِينَ آمَنُوا اتَّبِعُوا
سَبِيلَنَا وَنَحْمِلْ خَطِيئَتَكُمْ وَمَاهُمْ
بِحَمِيلَتِكُمْ مِنْ خَطِيئَتِهِمْ مِنْ شَيْءٍ ۗ
إِنَّهُمْ لَكَاذِبُونَ ﴿١٤﴾

وَلَيَحْمِلُنَّ أَثْقَالَهُمْ وَأَثْقَالًا مَّعَ
أَثْقَالِهِمْ ۗ وَلَيَسْئَلُنَّ يَوْمَ الْقِيَامَةِ عَمَّا
كَانُوا يَفْتَرُونَ ﴿١٥﴾

وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا نُوحًا إِلَىٰ قَوْمِهِ فَلَبِثَ
فِيهِمْ أَلْفَ سَنَةٍ إِلَّا خَمْسِينَ عَامًا ۗ
فَأَخَذَهُمُ الطُّوفَانُ وَهُمْ ظَالِمُونَ ﴿١٦﴾

فَأَنْجَيْنَاهُ وَأَصْحَابَ السَّفِينَةِ
وَجَعَلْنَاهَا آيَةً لِلْعَالَمِينَ ﴿١٧﴾

²⁵⁰ Gemeint ist nicht das Alter des Propheten Noah⁴⁵, sondern die Zeitspanne seines Prophetentums oder die Zeitspanne, in der sich sein Volk an seine Gebote hielt.

17. (Wir entsandten) auch Abraham, als er zu seinem Volke sprach: „Verehret Allah und fürchtet Ihn. Das ist besser für euch, wenn ihr es wüsstet.

وَأَبْرَاهِيمَ إِذْ قَالَ لِقَوْمِهِ اعْبُدُوا اللَّهَ
وَاتَّقُوهُ ۚ ذَلِكُمْ خَيْرٌ لَّكُمْ إِن كُنْتُمْ
تَعْلَمُونَ ﴿١٧﴾

18. Ihr verehret nur Götzen statt Allah und ihr ersinnt eine Lüge. Jene, die ihr statt Allah verehrt, vermögen euch nicht zu versorgen. Suchet darum Versorgung bei Allah und verehret Ihn und seid Ihm dankbar. Zu Ihm werdet ihr zurückgebracht werden.

إِنَّمَا تَعْبُدُونَ مِن دُونِ اللَّهِ أَوْثَانًا
وَتَخْلُقُونَ إِفْكًا ۚ إِنَّ الَّذِينَ تَعْبُدُونَ مِن
دُونِ اللَّهِ لَا يَمْلِكُونَ لَكُمْ رِزْقًا فَابْتَغُوا
عِنْدَ اللَّهِ الرِّزْقَ وَاعْبُدُوهُ وَاشْكُرُوا لَهُ ۚ
إِلَيْهِ تُرْجَعُونَ ﴿١٨﴾

19. Und wenn ihr verwerft, so haben Geschlechter vor euch (auch) schon verworfen. Und dem Gesandten obliegt nur die deutliche Verkündigung.“

وَأَن تَكذِّبُوا فَمَا أَقَدَّكَذَبَ أُمَّةٍ مِّن
قَبْلِكُمْ ۚ وَمَا عَلَى الرَّسُولِ إِلَّا الْبَلَاغُ
الْمُبِينِ ﴿١٩﴾

20. Sehen sie nicht, wie Allah Schöpfung hervorbringt und sie dann wiederholt? Das ist fürwahr ein Leichtes für Allah.

أَوَلَمْ يَرَوْا كَيْفَ يُبْدِئُ اللَّهُ الْخَلْقَ ثُمَّ
يُعِيدُهُ ۚ إِنَّ ذَلِكَ عَلَى اللَّهِ يَسِيرٌ ﴿٢٠﴾

21. Sprich: „Reiset umher auf Erden und sehet, wie Er das erste Mal die Schöpfung hervorbrachte. Dann ruft Allah die nächste Schöpfung hervor.“²⁵¹ Wahrlich, Allah hat Macht über alle Dinge.

قُلْ سِيرُوا فِي الْأَرْضِ فَانظُرُوا كَيْفَ
بَدَأَ الْخَلْقَ ثُمَّ اللَّهُ يُنشِئُ النَّشْأَةَ الْآخِرَةَ ۚ
إِنَّ اللَّهَ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ﴿٢١﴾

22. Er straft, wen Er will, und erweist Barmherzigkeit, wem Er will; und zu Ihm werdet ihr gewendet werden.

يُعَذِّبُ مَن يَشَاءُ وَيَرْحَمُ مَن يَشَاءُ ۚ
وَإِلَيْهِ تُقْلَبُونَ ﴿٢٢﴾

23. Und ihr könnt (die Absichten Gottes) auf Erden oder im Himmel nicht vereiteln noch habt ihr einen Freund oder Helfer außer Allah.

وَمَا أَنْتُمْ بِمُعْجِزِينَ فِي الْأَرْضِ
وَلَا فِي السَّمَاءِ ۚ وَمَا لَكُمْ مِّن دُونِ اللَّهِ
مِن وَلِيٍّ وَلَا نَصِيرٍ ﴿٢٣﴾

²⁵¹ Diese Stelle bezieht sich nicht auf das Jenseits, vielmehr ist damit der Aufstieg der Völker der Welt sowie die Wiedergeburt nach ihrem Untergang gemeint.

24. Diejenigen, die die Zeichen Allahs und die Begegnung mit Ihm leugnen – sie sind es, die an Meiner Barmherzigkeit verzweifeln. Und ihnen wird eine schmerzliche Strafe.

وَالَّذِينَ كَفَرُوا بِآيَاتِ اللَّهِ وَ لِقَائِهِ
أُولَئِكَ يَبْسُؤُا مِنْ رَحْمَتِي وَأُولَئِكَ لَهُمْ
عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿١٤﴾

25. Die Antwort seines Volkes war nur, dass sie sprachen: „Erschlagt ihn oder verbrennt ihn.“ Doch Allah errettete ihn aus dem Feuer. Hierin sind wahrlich Zeichen für ein Volk, das glaubt.

فَمَا كَانَ جَوَابَ قَوْمِهِ إِلَّا أَنْ
قَالُوا اقْتُلُوهُ أَوْ حَرِّقُوهُ فَأَنْجَاهُ اللَّهُ
مِنَ النَّارِ ۗ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ
لِّقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ ﴿١٥﴾

26. Und er sprach: „Ihr habt euch nur Götzen angenommen statt Allah, aus Liebe zueinander in diesem irdischen Leben. Dann aber, am Tage der Auferstehung, werdet ihr einander verleugnen und einander verfluchen. Euer Aufenthalt wird das Feuer sein; und ihr werdet keine Helfer finden.“

وَقَالَ إِنَّمَا اتَّخَذْتُمْ مِنْ دُونِ اللَّهِ
أَوْثَانًا ۗ مَوَدَّةَ بَيْنِكُمْ فِي الْحَيَاةِ
الدُّنْيَا ثُمَّ يَوْمَ الْقِيَامَةِ يَكْفُرُ
بَعْضُكُمْ بِبَعْضٍ وَيَلْعَنُ بَعْضُكُمْ
بَعْضًا ۗ وَمَأْوَهُمُ النَّارُ وَمَا
لَكُمْ مِنْ نَاصِرِينَ ﴿١٦﴾

27. Und Lot glaubte ihm; und (Abraham) sprach: „Ich fliehe zu meinem Herrn;²⁵² Er ist der Allmächtige, der Allweise.“

فَأَمِنَ لَهُ لُوطٌ ۗ وَقَالَ إِنِّي مُهَاجِرٌ
إِلَىٰ رَبِّي ۗ إِنَّهُ هُوَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ ﴿١٧﴾

28. Und Wir schenkten ihm Isaak und Jakob und gaben seinen Nachkommen das Prophetentum und die Schrift, und Wir gaben ihm seinen Lohn in diesem Leben, und im Jenseits wird er gewiss unter den Rechtschaffenen sein.

وَوَهَبْنَا لَهُ إِسْحَاقَ وَيَعْقُوبَ وَجَعَلْنَا فِي
ذُرِّيَّتِهِ النَّبُوَّةَ وَالْكِتَابَ وَأَتَيْنَاهُ أَجْرَهُ فِي
الدُّنْيَا ۗ وَإِنَّهُ فِي الْآخِرَةِ لَمِنَ الصَّالِحِينَ ﴿١٨﴾

29. Und (Wir entsandten) Lot, da sprach er zu seinem Volk: „Ihr begeht eine Schändlichkeit, die keiner von allen Menschen je vor euch begangen hat.

وَلُوطًا إِذْ قَالَ لِقَوْمِهِ إِنَّكُمْ لَتَأْتُونَ
الْفَاحِشَةَ ۗ مَا سَبَقَكُمْ بِهَا مِنْ أَحَدٍ مِنَ
الْعَالَمِينَ ﴿١٩﴾

30. Naht ihr euch tatsächlich Männern (in Begierde) und raubet ihr auf der Landstraße? Und in euren Versamm-

أَيُّكُمْ لَتَأْتُونَ الرِّجَالَ وَتَقْطَعُونَ
السَّبِيلَ ۗ وَتَأْتُونَ فِي نَادِيكُمُ الْمُنْكَرَ ۗ

²⁵² D. h. ich werde auswandern.

lungen begeht ihr Abscheuliches!“ Jedoch die Antwort seines Volkes war nur, dass sie sprachen: „Bringe Allahs Strafe über uns, wenn du die Wahrheit redest.“

31. Er sprach: „Hilf mir, mein Herr, wider das ruchlose Volk.“

32. Und da Unsere Gesandten Abraham die frohe Botschaft brachten, sprachen sie: „Wir schicken uns an, die Bewohner dieser Stadt zu vernichten; denn ihre Bewohner sind Missetäter.“

33. Er sprach: „Doch Lot ist dort.“ Sie sprachen: „Wir wissen recht wohl, wer dort ist. Gewiss, wir werden ihn und die Seinen erretten, bis auf seine Frau, die zu denen gehört, die zurückbleiben.“

34. Und da Unsere Gesandten zu Lot kamen, wurde er besorgt ihretwegen und fühlte sich um ihretwillen in kraftloser Beklommenheit. Sie sprachen: „Fürchte dich nicht und betrübe dich nicht; wir wollen sicherlich dich und die Deinen retten, bis auf deine Frau, die zu denen gehört, die zurückbleiben.“

35. Wir wollen über die Bewohner dieser Stadt ein Strafgericht vom Himmel niedergehen lassen, weil sie unbotmäßig gewesen sind.“

36. Und Wir haben davon ein klares Zeichen zurückgelassen für Leute, die verstehen.

37. Und zu Midian (entsandten Wir) ihren Bruder Šuʿaib, der sprach: „O mein Volk, dienet Allah und seid des Jüngsten Tages eingedenk und begehet nicht Unheil auf Erden, indem ihr Unfrieden stiftet.“

فَمَا كَانَ جَوَابَ قَوْمِهِ إِلَّا أَنْ قَالُوا ائْتِنَا
بِعَذَابِ اللَّهِ إِنْ كُنْتَ مِنَ الصّٰدِقِيْنَ ﴿٣١﴾

قَالَ رَبِّ انصُرْنِيْ عَلَى الْقَوْمِ
الْمُفْسِدِيْنَ ﴿٣٢﴾

وَلَمَّا جَاءَتْ رُسُلُنَا اِبْرٰهِيْمَ بِالْبَشْرٰى
قَالُوْا اِنَّا مَهْلِكُوْا اَهْلَ هٰذِهِ الْقَرْيَةِ
اِنَّ اَهْلَهَا كَانُوْا ظٰلِمِيْنَ ﴿٣٣﴾

قَالَ اِنَّ فِيْهَا لُوْطًا قَالُوْا نَحْنُ اَعْلَمُ
بِمَنْ فِيْهَا لَنُنَجِّيْنَهٗ وَاَهْلَهٗ اِلَّا اِمْرَاَتَهٗ
كَانَتْ مِنَ الْغٰبِرِيْنَ ﴿٣٤﴾

وَلَمَّا اَنَّ جَاءَتْ رُسُلُنَا لُوْطًا
سِيْءًا بِبِهِمْ وَضَاقَ بِبِهِمْ ذَرْعًا وَّقَالُوْا
لَا تَخَفْ وَلَا تَحْزَنْ اِنَّا مُنْجُوْكَ
وَاَهْلَكَ اِلَّا اِمْرَاَتَكَ كَانَتْ مِنْ
الْغٰبِرِيْنَ ﴿٣٥﴾

اِنَّا مُنْزِلُوْنَ عَلَى اَهْلِ هٰذِهِ الْقَرْيَةِ
رِجْزًا مِّنَ السَّمَآءِ بِمَا كَانُوْا يَفْسُقُوْنَ ﴿٣٦﴾

وَلَقَدْ تَرَكْنَا مِنْهَا آيَةً بَيِّنَةً لِّقَوْمٍ
يَعْقِلُوْنَ ﴿٣٧﴾

وَ اِلَى مَدْيَنَ اَخَاهُمْ شُعَيْبًا فَقَالَ يٰقَوْمِ
اعْبُدُوْا اللّٰهَ وَاَرْجُوْا الْيَوْمَ الْاٰخِرَ وَلَا تَعْتَوْا
فِي الْاَرْضِ مُفْسِدِيْنَ ﴿٣٨﴾

38. Jedoch sie erklärten ihn zu einem Lügner. Da erfasste sie ein heftiges Erdbeben, und sie lagen in ihren Wohnungen hingestreckt auf dem Boden.

فَكَذَّبُوهُ فَأَخَذَتْهُمُ الرَّجْفَةُ فَأَصْبَحُوا
فِي دَارِهِمْ جثِيمِينَ ﴿٣٨﴾

39. Und (Wir vernichteten) die ʿĀd und die *Tamūd*; und es ist klar ersichtlich für euch aus ihren Wohnstätten. Satan ließ ihnen ihre Werke wohlgefällig erscheinen²⁵³ und machte sie abwendig von dem Pfad, wiewohl sie gute Beobachter waren.

وَعَادًا وَثَمُودًا وَقَدْ تَبَيَّنَ لَكُمْ مِنْ
مَسْكِنِهِمْ^{٣٩} وَزَيْنَ لَهُمُ الشَّيْطَانُ
أَعْمَاهُمْ فَصَدَّهُمْ عَنِ السَّبِيلِ وَكَانُوا
مُستَبْصِرِينَ ﴿٣٩﴾

40. Und (Wir vernichteten) Korah und Pharao und *Hāmān*. Mose kam wahrlich zu ihnen mit offenbaren Zeichen, doch sie betrugten sich hochmütig auf Erden, (Uns) aber konnten sie nicht entrinnen.

وَقَارُونَ وَفِرْعَوْنَ وَهَامَانَ وَكَانُوا
جَاءَهُمْ^{٤٠} مُوسَىٰ بِآيَاتِنَا فَاسْتَكْبَرُوا
فِي الْأَرْضِ وَمَا كَانُوا سَابِقِينَ ﴿٤٠﴾

41. So erfassten Wir einen jeden in seiner Sünde; es waren unter ihnen welche, gegen die Wir einen Steinhagel schickten, und welche, die ein lauter Ruf erteilte, und welche, die Wir von der Erde verschlingen ließen, und welche, die Wir ertränkten. Und Allah wollte nicht ihnen Unrecht tun, sondern sich selbst haben sie Unrecht getan.

فَكُلًّا أَخَذْنَا بِذُنُوبِهِ^{٤١} فَمِنْهُمْ
مَنْ أَرْسَلْنَا عَلَيْهِ حَاصِبًا وَمِنْهُمْ
مَنْ أَخَذَتْهُ الصَّيْحَةُ وَمِنْهُمْ
مَنْ خَسَفْنَا بِهِ الْأَرْضَ^{٤٢} وَمِنْهُمْ
مَنْ أَغْرَقْنَا^{٤٣} وَمَا كَانَ اللَّهُ لِيظْلِمَهُمْ
وَلَكِنْ كَانُوا أَنفُسَهُمْ يَظْلِمُونَ ﴿٤١﴾

42. Das Gleichnis derer, die sich Helfer nehmen neben Allah, ist wie das Gleichnis der Spinne, die sich ein Haus macht; und das Gebrechlichste der Häuser ist gewiss das Haus der Spinne – wenn sie es nur begriffen!

مَثَلُ الَّذِينَ اتَّخَذُوا مِنْ دُونِ اللَّهِ
أَوْلِيَاءَ كَمَثَلِ الْعَنْكَبُوتِ^{٤٤} إِتَّخَذَتْ
بَيْتًا^{٤٥} وَإِنَّ أَوْهَنَ الْبُيُوتِ لَبَيْتُ
الْعَنْكَبُوتِ لَوْ كَانُوا يَعْلَمُونَ ﴿٤٢﴾

43. Wahrlich, Allah kennt all das, was sie statt Ihn anrufen; und Er ist der Allmächtige, der Allweise.

إِنَّ اللَّهَ يَعْلَمُ مَا يَدْعُونَ مِنْ دُونِهِ
مِنْ شَيْءٍ^{٤٦} وَهُوَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ ﴿٤٣﴾

²⁵³ Die beiden Völker gewöhnten sich so sehr an ihre Freveltaten, dass sie ihnen mit der Zeit gut erschienen.

44. Dies sind Gleichnisse, die Wir für die Menschheit aufstellen, doch es verstehen sie nur jene, die Wissen haben.

وَتِلْكَ الْأَمْثَالُ نَضْرِبُهَا لِلنَّاسِ ۚ وَمَا
يَعْقِلُهَا إِلَّا الْعُلَمَاءُ ﴿٤٤﴾

45. Allah erschuf die Himmel und die Erde in Weisheit. Hierin ist wahrlich ein Zeichen für die Gläubigen.

خَلَقَ اللَّهُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ بِالْحَقِّ ۗ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَةً لِّلْمُؤْمِنِينَ ﴿٤٥﴾

46. Verlies, was dir von dem Buche offenbart wurde, und verrichte das Gebet. Wahrlich, das Gebet hält ab von Schändlichkeiten und Unrecht; und an Allah denken ist gewiss die höchste (Tugend). Und Allah weiß, was ihr tut.

أَتْلُ مَا أُوحِيَ إِلَيْكَ مِنَ الْكِتَابِ وَأَقِمِ
الصَّلَاةَ ۗ إِنَّ الصَّلَاةَ تَنْهَىٰ عَنِ الْفَحْشَاءِ
وَالْمُنْكَرِ ۗ وَلَذِكْرُ اللَّهِ أَكْبَرُ ۗ وَاللَّهُ
يَعْلَمُ مَا تَصْنَعُونَ ﴿٤٦﴾

47. Und streitet nicht mit dem Volk der Schrift, es sei denn in der besten Art; doch (streitet nicht) mit denen von ihnen, die ungerecht sind. Und spricht: „Wir glauben an das, was zu uns herabgesandt wurde und was zu euch herabgesandt wurde; und unser Gott und euer Gott ist Einer; und Ihm sind wir ergeben.“

وَلَا تُجَادِلُوا أَهْلَ الْكِتَابِ إِلَّا بِالَّتِي هِيَ
أَحْسَنُ ۗ إِلَّا الَّذِينَ ظَلَمُوا مِنْهُمْ وَقَوْلُوا
أَمَّا بِالَّذِي أُنزِلَ إِلَيْنَا وَأُنزِلَ إِلَيْكُمْ
وَالهُنَا وَالْهُكُمْ وَاحِدٌ وَنَحْنُ لَهُ
مُسْلِمُونَ ﴿٤٧﴾

48. Also haben Wir dir das Buch herniedergesandt, und so glauben die daran, denen Wir das Buch gegeben; und (auch) unter diesen²⁵⁴ sind einige, die daran glauben. Es sind aber nur die Ungläubigen, die Unsere Zeichen leugnen.

وَكَذَلِكَ أَنْزَلْنَا إِلَيْكَ الْكِتَابَ ۗ فَالَّذِينَ
آتَيْنَاهُمُ الْكِتَابَ يَوْمِنُورٍ بِهِ ۗ وَمِنْ هَؤُلَاءِ
مَنْ يُؤْمِنُ بِهِ ۗ وَمَا يَجْحَدُ بِآيَاتِنَا
إِلَّا الْكَافِرُونَ ﴿٤٨﴾

49. Und nie verlasest du vordem ein Buch noch konntest du eines schreiben mit deiner rechten Hand; sonst hätten die Lügner zweifeln können.

وَمَا كُنْتَ تَتْلُو مِنْ قَبْلِهِ مِنْ كِتَابٍ وَلَا
تَخْطُهُ بِيَمِينِكَ إِذًا لَرِيبَ الْمُبْطِلُونَ ﴿٤٩﴾

50. Nein, es sind klare Zeichen in den Herzen derer, denen das Wissen gegeben wurde. Es sind aber nur die Unge rechten, die Unsere Zeichen leugnen.

بَلْ هُوَ آيَاتٌ بَيِّنَاتٌ فِي صُدُورِ الَّذِينَ
أُوتُوا الْعِلْمَ ۗ وَمَا يَجْحَدُ بِآيَاتِنَا إِلَّا
الظَّالِمُونَ ﴿٥٠﴾

²⁵⁴ D. h. das Volk der Schrift. (Siehe Glossar unter Ahlu l-kitāb)

51. Dennoch sprechen sie: „Warum wurden nicht Zeichen zu ihm herabgesandt von seinem Herrn?“ Sprich: „Die Zeichen sind allein bei Allah, und ich bin nur ein aufklärender Warner.“

وَقَالُوا لَوْلَا أُنزِلَ عَلَيْهِ آيَاتٌ مِنْ رَبِّهِ
قُلْ إِنَّمَا الْآيَاتُ عِنْدَ اللَّهِ وَإِنَّمَا أَنَا نَذِيرٌ
مُبِينٌ ﴿٥١﴾

52. Genügt es ihnen denn nicht, dass Wir dir das Buch herniedergesandt haben, das ihnen verlesen wird? Fürwahr, hierin ist Barmherzigkeit und Ermahnung für ein Volk, das glaubt.

أَوَلَمْ يَكْفِهِمْ أَنَّا أَنْزَلْنَا عَلَيْكَ الْكِتَابَ
يُتْلَىٰ عَلَيْهِمْ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَرَحْمَةً وَذِكْرَىٰ
لِقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ ﴿٥٢﴾

53. Sprich: „Allah genügt als Zeuge zwischen mir und euch. Er weiß, was in den Himmeln und was auf Erden ist. Und diejenigen, die das Falsche annehmen und Allah ablehnen, das sind die Verlierer.“

قُلْ كَفَىٰ بِاللَّهِ بَيْنِي وَبَيْنَكُمْ شَهِيدًا
يَعْلَمُ مَا فِي السَّمٰوٰتِ وَالْأَرْضِ وَالَّذِينَ
آمَنُوا بِالْبَاطِلِ وَكَفَرُوا بِاللَّهِ أُولَٰئِكَ
هُمُ الْخٰسِرُونَ ﴿٥٣﴾

54. Sie verlangen von dir, dass du die Strafe beschleunigst. Wäre nicht eine Frist festgesetzt, die Strafe hätte sie schon ereilt, und sie wird gewiss unerwartet über sie kommen, da sie es nicht gewahren.

وَيَسْتَعْجِلُونَكَ بِالْعَذَابِ وَلَوْلَا أَجَلٌ
مُّسَمًّى لَجَاءَهُمُ الْعَذَابُ وَلَيَأْتِيَنَّهُمْ
بَغْتَةً وَهُمْ لَا يَشْعُرُونَ ﴿٥٤﴾

55. Sie verlangen von dir, dass du die Strafe beschleunigst; doch wahrlich, die Hölle wird die Ungläubigen einschließen

يَسْتَعْجِلُونَكَ بِالْعَذَابِ وَإِنَّ جَهَنَّمَ
لَمُحِيطَةٌ بِالْكَافِرِينَ ﴿٥٥﴾

56. an dem Tage, da die Strafe sie überwältigen wird von oben her und von ihren Füßen her, und Er wird sprechen: „Kostet nun (die Früchte) eurer Taten.“

يَوْمَ يَغْشَاهُمْ الْعَذَابُ مِنْ فَوْقِهِمْ وَمِنْ
تَحْتِ أَرْجُلِهِمْ وَيَقُولُ ذُوقُوا مَا كُنتُمْ
تَعْمَلُونَ ﴿٥٦﴾

57. O Meine Diener, die ihr glaubt, weit ist Mein Land. Darum verehret Mich allein.

يٰۤعِبَادِىَ الَّذِينَ آمَنُوا إِنَّ أَرْضِىَ وَاسِعَةٌ
فَإِيَّائِىَ فَاعْبُدُونِ ﴿٥٧﴾

58. Jedes Lebewesen soll den Tod kosten; zu Uns sollt ihr dann zurückgebracht werden.

كُلُّ نَفْسٍ ذٰۤئِقَةُ الْمَوْتِ ثُمَّ إِلَيْنَا
تَرْجِعُونَ ﴿٥٨﴾

59. Und jene, die glauben und gute Werke tun, sie beherbergen Wir in den

وَالَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّٰلِحٰتِ

oberen Gemächern des Paradieses, durch das Ströme fließen. Darin werden sie weilen immerdar. Herrlich ist der Lohn der (Gutes) Wirkenden,

لَسُبُّوْنَهُمْ مِّنَ الْجَنَّةِ غُرْفًا تَجْرِي
مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ خَالِدِينَ فِيهَا ۗ
نَعْمَ أَجْرُ الْعَمِلِينَ ۝٥٩

60. die da standhaft sind und auf ihren Herrn vertrauen.

الَّذِينَ صَبَرُوا وَعَلَىٰ رَبِّهِمْ يَتَوَكَّلُونَ ۝٦٠

61. Und wie so manches Tier gibt es, das nicht seinen eigenen Unterhalt trägt! Allah versorgt es und euch. Und Er ist der Allhörende, der Allwissende.

وَكَأَيِّن مِّن دَابَّةٍ لَّا تَحْمِلُ رِزْقَهَا ۗ
اللَّهُ يَرْزُقُهَا وَإِيَّاكُمْ ۗ وَهُوَ السَّمِيعُ
الْعَلِيمُ ۝٦١

62. Und wenn du sie fragst: „Wer hat die Himmel und die Erde geschaffen und die Sonne und den Mond dienstbar gemacht?“ Dann werden sie gewisslich sagen: „Allah“. Wieso lassen sie sich dann abwendig machen?

وَلَيْسَ سَأَلْتَهُم مِّنْ خَلْقِ السَّمَوَاتِ
وَالْأَرْضِ وَاَسْخَرِ الشَّمْسِ وَالْقَمَرَ
لَيَقُولَنَّ اللَّهُ ۗ فَأَلَيْ يُوْفِكُونَ ۝٦٢

63. Allah weitet und beschränkt die Mittel zum Unterhalt, wem Er will von Seinen Dienern. Wahrlich, Allah hat volle Kenntnis von allen Dingen.

اللَّهُ يَبْسُطُ الرِّزْقَ لِمَنْ يَشَاءُ مِنْ عِبَادِهِ
وَيَقْدِرُ لَهُ ۗ إِنَّ اللَّهَ بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمٌ ۝٦٣

64. Und wenn du sie fragst: „Wer sendet Wasser vom Himmel nieder und belebt damit die Erde nach ihrem Tod?“ – dann werden sie gewisslich sagen: „Allah“. Sprich: „Aller Preis gebührt Allah.“ Jedoch die meisten von ihnen verstehen es nicht.

وَلَيْسَ سَأَلْتَهُم مِّن نَّزْلِ مِنَ السَّمَاءِ مَاءٍ
فَأَحْيَا بِهِ الْأَرْضَ مِنْ بَعْدِ مَوْتِهَا لَيَقُولَنَّ
اللَّهُ ۗ قُلِ الْحَمْدُ لِلَّهِ ۗ بَلْ أَكْثَرُهُمْ لَا
يَعْقِلُونَ ۝٦٤

65. Dieses irdische Leben ist nichts als ein Zeitvertreib und ein Spiel; die Wohnstatt des Jenseits aber – das ist Leben fürwahr, wenn sie es nur wüssten!

وَمَا هَذِهِ الْحَيَاةُ الدُّنْيَا إِلَّا لَهُوٌّ وَلَعِبٌ ۗ
وَإِنَّ الدَّارَ الْآخِرَةَ لَهِيَ الْحَيَوَانُ ۗ لَوْ
كَانُوا يَعْلَمُونَ ۝٦٥

66. Und wenn sie ein Schiff besteigen, dann rufen sie Allah an, in lauterem Gehorsam gegen Ihn. Bringt Er sie dann aber heil ans Land, siehe, dann stellen sie (Ihm) Götter zur Seite,

فَإِذَا رَكِبُوا فِي الْفُلِكِ دَعَوُا اللَّهَ مُخْلِصِينَ
لَهُ الدِّينَ ۗ فَلَمَّا نَجَّوهُمْ إِلَى الْبَرِّ إِذَا هُمْ
يُشْرِكُونَ ۝٦٦

67. damit sie das leugnen, was Wir ihnen beschert haben, und damit sie sich ergötzen mögen. Bald aber werden sie es erfahren!

لِيَكْفُرُوا بِمَا آتَيْنَاهُمْ^ط وَلِيَتَمَتَّعُوا^ط
فَسَوْفَ يَعْلَمُونَ ﴿١٧﴾

68. Haben sie denn nicht gesehen, dass Wir eine heilige Stätte²⁵⁵ sicher gemacht haben, während rings um sie die Menschen hinweggerissen werden? Wollen sie da noch an Falsches glauben und die Huld Allahs leugnen?

أَوَلَمْ يَرَوْا أَنَّا جَعَلْنَا حَرَمًا أَمِنًا^ط
وَيَتَخَفُ النَّاسُ مِنْ حَوْلِهِمْ^ط
أَفِالْبَاطِلِ يُؤْمِنُونَ وَبِنِعْمَةِ اللَّهِ
يَكْفُرُونَ ﴿١٨﴾

69. Und wer ist ungerechter als jener, der eine Lüge wider Allah erdichtet oder die Wahrheit verwirft, wenn sie zu ihm kommt? Ist denn nicht eine Wohnstatt in der Hölle für die Ungläubigen?

وَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنْ افْتَرَى عَلَى اللَّهِ كَذِبًا أَوْ
كَذَّبَ بِالْحَقِّ لَمَّا جَاءَهُ^ط أَلَيْسَ فِي جَهَنَّمَ
مَثْوًى لِّلْكَافِرِينَ ﴿١٩﴾

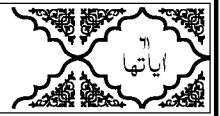
70. Und diejenigen, die in Unserer Sache bestrebt sind – Wir werden sie gewiss leiten auf Unseren Wegen. Wahrlich, Allah ist mit denen, die gütig sind.

وَالَّذِينَ جَاهَدُوا فِينَا لَنَهْدِيَنَّهُمْ سُبُلَنَا^ط
وَإِنَّ اللَّهَ مَعَ الْمُحْسِنِينَ ﴿٢٠﴾

²⁵⁵ Damit ist Mekka gemeint.



سُورَةُ الرَّؤْمِ مَكِّيَّةٌ



6 Rukū'āt

„Die Römer“, offenbart vor der Hidschra

61 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Alif-Lām-Mīm:²⁵⁶ Ich bin Allah, der Allwissende.

الْمَلِكِ ②

3. Besiegt sind die Römer

غَلَبَتِ الرَّؤْمُ ③

4. in dem Land nahebei, doch nach ihrer Niederlage werden sie siegreich sein²⁵⁷

فِي أَدْنَى الْأَرْضِ وَهُمْ مِنْ بَعْدِ غَلَبِهِمْ سَيَغْلِبُونَ ④

5. in wenigen Jahren – Allahs ist die Herrschaft vorher und nachher –, und an jenem Tage werden die Gläubigen frohlocken

فِي بَضْعِ سِنِينَ ⑤ لِلَّهِ الْأَمْرُ مِنْ قَبْلُ وَمِنْ بَعْدُ وَيَوْمَئِذٍ يَفْرَحُ الْمُؤْمِنُونَ ⑤

6. mit Allahs Hilfe. Er hilft, wem Er will; und Er ist der Allmächtige, der Barmherzige.

يَنْصُرِ اللَّهُ ⑥ يَنْصُرُ مَنْ يَشَاءُ ⑥ وَهُوَ الْعَزِيزُ الرَّحِيمُ ⑥

7. Die Verheißung Allahs – Allah bricht Seine Verheißung nicht –, allein die meisten Menschen wissen es nicht.

وَعْدَ اللَّهِ ⑦ لَا يُخْلِفُ اللَّهُ وَعْدَهُ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ ⑦

8. Sie kennen nur die Außenseite des Lebens in dieser Welt, des Jenseits aber sind sie gänzlich achtlos.

يَعْلَمُونَ ظَاهِرًا مِنَ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا ⑧ وَهُمْ عَنِ الْآخِرَةِ هُمْ غَفْلُونَ ⑧

9. Haben sie denn nicht nachgedacht in ihrem Innern? Allah hat die Himmel und die Erde und was zwischen den beiden ist nur in Weisheit geschaffen und auf eine bestimmte Frist. Doch wahrlich, viele unter den Menschen glauben nicht an die Begegnung mit ihrem Herrn.

أَوَلَمْ يَتَفَكَّرُوا فِي أَنْفُسِهِمْ ⑨ مَا خَلَقَ اللَّهُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ وَمَا بَيْنَهُمَا إِلَّا بِالْحَقِّ وَأَجَلٍ مُّسَمًّى ⑨ وَإِنَّ كَثِيرًا مِنَ النَّاسِ بِلِقَائِ رَبِّهِمْ لَكٰفِرُونَ ⑨

²⁵⁶ Siehe Glossar unter *Muqatta'āt*.

²⁵⁷ Verse 3 und 4 enthalten eine Prophezeiung über den Verlauf des Krieges zwischen den Byzantinern (Oströmisches Reich) und den Persern, aus dem die Byzantiner nach einer ersten Niederlage siegreich hervorgingen. Die Muslime erhielten die Kunde über die Erfüllung dieser Prophezeiung bei der Schlacht von *Badr*. Nach einer anderen Lesart wird hier vorausgesagt, dass die Römer, nachdem sie siegreich waren, von einem anderen Volk besiegt werden, und zwar von den Muslimen, wie es der Fall war unter dem zweiten Kalifen Umar^{ra}.

10. Sind sie denn nicht auf der Erde umhergereist, so dass sie sehen konnten, wie das Ende derer war, die vor ihnen waren? Jene waren stärker als sie an Kraft, und sie bebauten das Land und bevölkerten es mehr, als diese es bevölkert haben. Und ihre Gesandten kamen zu ihnen mit offenkundigen Zeichen. Und Allah würde ihnen kein Unrecht antun, sondern sich selbst haben sie Unrecht getan.

أَوَلَمْ يَسِيرُوا فِي الْأَرْضِ فَيَنْظُرُوا
كَيْفَ كَانَ عَاقِبَةُ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ
كَانُوا أَشَدَّ مِنْهُمْ قُوَّةً وَأَثَارُوا الْأَرْضَ
وَعَمَرُوهَا أَكْثَرَ مِمَّا عَمَرُوهَا
وَجَاءَتْهُمْ رُسُلُهُمْ بِالْبَيِّنَاتِ فَمَا كَانَ
اللَّهُ لِيَظْلِمَهُمْ وَلَكِنْ كَانُوا أَنْفُسَهُمْ
يَظْلِمُونَ ﴿١٠﴾

11. Übel war alsdann das Ende derer, die Übles taten, da sie die Zeichen Allahs leugneten und über sie zu spotten pflegten.

ثُمَّ كَانَ عَاقِبَةُ الَّذِينَ آسَأُوا وَالسُّوْأَى أَنْ
كَذَّبُوا بِآيَاتِ اللَّهِ وَكَانُوا بِهَا يَسْتَهْزِئُونَ ﴿١١﴾

12. Allah bringt die Schöpfung hervor; dann lässt Er sie wiederholen; zu Ihm dann werdet ihr zurückgebracht werden.

اللَّهُ يَبْدُو الْاَلْحَقَّ ثُمَّ يُعِيدُهُ ثُمَّ
إِلَيْهِ تُرْجَعُونَ ﴿١٢﴾

13. Und an dem Tage, da die Stunde herankommt, werden die Schuldigen von Verzweiflung übermannt werden.

وَيَوْمَ تَقُومُ السَّاعَةُ يُبْلِسُ
الْمُجْرِمُونَ ﴿١٣﴾

14. Denn keiner von ihren Göttern wird ihnen Fürsprecher sein; und sie werden ihre Götter verleugnen.

وَلَمْ يَكُنْ لَهُمْ مِنْ شُرَكَائِهِمْ شُفَعَاءُ
وَكَانُوا بِشُرَكَائِهِمْ كُفْرِينَ ﴿١٤﴾

15. Und an dem Tage, da die Stunde herankommt, an jenem Tage werden sie voneinander getrennt sein.

وَيَوْمَ تَقُومُ السَّاعَةُ يُومَدِيتَفَرَّقُونَ ﴿١٥﴾

16. Was nun die betrifft, die glaubten und gute Werke übten, so werden sie in einem Garten glücklich gemacht werden.

فَأَمَّا الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ فَهُمْ
فِي رَوْضَةٍ يُحْبَرُونَ ﴿١٦﴾

17. Jene aber, die ungläubig waren und Unsere Zeichen und die Begegnung im Jenseits leugneten, diese sollen zur Strafe herbeigebracht werden.

وَأَمَّا الَّذِينَ كَفَرُوا وَكَذَّبُوا بِآيَاتِنَا وَإِقَائِ
الْآخِرَةِ فَأُولَئِكَ فِي الْعَذَابِ مُحْضَرُونَ ﴿١٧﴾

18. Preis sei denn Allah, wenn ihr den Abend antretet und wenn ihr den Mor-

فَسُبْحَانَ اللَّهِ حِينَ تُمْسُونَ وَحِينَ

gen antretet –

19. denn Ihm gebührt alle Lobpreisung in den Himmeln und auf Erden – und am Nachmittag und wenn ihr das Sinken der Sonne seht.

20. Er lässt das Lebendige hervorgehen aus dem Toten und lässt das Tote hervorgehen aus dem Lebendigen; Er belebt die Erde nach ihrem Tode, und in gleicher Weise sollt ihr wieder hervor gebracht werden.

21. Und unter Seinen Zeichen ist dies, dass Er euch aus Erde erschuf, alsdann, siehe, seid ihr Menschen, die sich (weithin) verbreiten.

22. Und unter Seinen Zeichen ist dies, dass Er Partner für euch schuf aus euch selbst, auf dass ihr Frieden in ihnen fändet, und Er hat Liebe und Zärtlichkeit zwischen euch gesetzt. Hierin sind wahrlich Zeichen für ein Volk, das nachdenkt.

23. Und unter Seinen Zeichen ist die Schöpfung der Himmel und der Erde und die Verschiedenheit eurer Sprachen und Farben. Hierin sind wahrlich Zeichen für die Wissenden.

24. Und unter Seinen Zeichen ist euer Schlafen bei Nacht und Tag und euer Trachten nach Seiner Gnadenfülle. Hierin sind wahrlich Zeichen für ein Volk, das hört.

25. Und unter Seinen Zeichen ist dies, dass Er euch den Blitz zeigt zur Furcht und Hoffnung und Wasser vom Himmel herniedersendet und damit die Erde belebt nach ihrem Tode. Hierin sind wahrlich Zeichen für ein Volk, das versteht.

تُصْبِحُونَ ﴿١٨﴾

وَلَهُ الْحَمْدُ فِي السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَعَشِيًّا
وَحِينَ تَنْظُرُونَ ﴿١٩﴾

يُخْرِجُ الْحَيَّ مِنَ الْمَيِّتِ وَيُخْرِجُ الْمَيِّتَ
مِنَ الْحَيِّ وَيُحْيِي الْأَرْضَ بَعْدَ مَوْتِهَا ۗ
وَكَذَلِكَ تُخْرَجُونَ ﴿٢٠﴾

وَمِنْ آيَاتِهِ أَنْ خَلَقَكُمْ مِنْ تُرَابٍ ثُمَّ إِذَا
أَنْتُمْ بَشَرٌ تَنْتَشِرُونَ ﴿٢١﴾

وَمِنْ آيَاتِهِ أَنْ خَلَقَ لَكُمْ مِنْ أَنْفُسِكُمْ
أَزْوَاجًا لِتَسْكُنُوا إِلَيْهَا وَجَعَلَ بَيْنَكُمْ
مَوَدَّةً وَرَحْمَةً ۗ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِقَوْمٍ
يَتَفَكَّرُونَ ﴿٢٢﴾

وَمِنْ آيَاتِهِ خَلْقَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ
وَاخْتِلَافَ اللَّسَانِكُمْ وَأَلْوَانِكُمْ ۗ إِنَّ
فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِلْعَالِمِينَ ﴿٢٣﴾

وَمِنْ آيَاتِهِ مَنَامُكُمْ بِاللَّيْلِ وَالنَّهَارِ
وَإِبْتِغَاؤُكُمْ مِنْ فَضْلِهِ ۗ إِنَّ فِي ذَلِكَ
لَآيَاتٍ لِقَوْمٍ يُسْمَعُونَ ﴿٢٤﴾

وَمِنْ آيَاتِهِ يُرِيكُمْ الْبَرْقَ خَوْفًا وَطَمَعًا
وَيُنزِلُ مِنَ السَّمَاءِ مَاءً فَيُحْيِي بِهِ الْأَرْضَ
بَعْدَ مَوْتِهَا ۗ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِقَوْمٍ
يَعْقِلُونَ ﴿٢٥﴾

26. Und unter Seinen Zeichen ist dies, dass Himmel und Erde fest stehen auf Sein Geheiß. Alsdann, wenn Er euch ruft, mit einem Ruf aus der Erde, siehe, dann werdet ihr hervorgehen.

وَمِنْ آيَاتِهِ أَنْ تَقُومَ السَّمَاءُ وَالْأَرْضُ
بِأَمْرِهِ ثُمَّ إِذَا دَعَاكُمْ دَعْوَةً مِّنَ
الْأَرْضِ إِذَا أَنْتُمْ تَخْرُجُونَ ﴿٣٦﴾

27. Sein ist, wer in den Himmeln und auf der Erde ist. Alle sind Ihm gehorsam.

وَلَهُ مَنْ فِي السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ
كُلُّ لَهُ قَانِتُونَ ﴿٣٧﴾

28. Und Er ist es, der die Schöpfung hervorbringt, dann wiederholt Er sie, und dies ist Ihm noch leichter. Sein ist das schönste Gleichnis in den Himmeln und auf der Erde; und Er ist der Allmächtige, der Allweise.

وَهُوَ الَّذِي يَبْدَأُ الْخَلْقَ ثُمَّ يُعِيدُهُ
وَهُوَ أَهْوَنُ عَلَيْهِ وَلَهُ الْمَثَلُ الْأَعْلَى
فِي السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَهُوَ الْعَزِيزُ
الْحَكِيمُ ﴿٣٨﴾

29. Er setzt euch ein Gleichnis von euch selbst. Habt ihr unter denen, die eure rechte Hand besitzt, Teilhaber an dem, was Wir euch gaben? Seid ihr darin also gleich (und) fürchtet ihr sie, wie ihr einander fürchtet? Also machen Wir die Zeichen klar für ein Volk, das versteht.

ضَرَبَ لَكُمْ مَثَلًا مِّنْ أَنْفُسِكُمْ هَلْ
لَكُمْ مِمَّنْ مَّا مَلَكَتْ أَيْمَانُكُمْ مِّنْ شُرَكَاءَ
فِي مَا رَزَقْنَاكُمْ فَأَنْتُمْ فِيهِ سَوَاءٌ
تَخَافُونَهُمْ كَخِيفَتِكُمْ أَنْفُسَكُمْ كَذَلِكَ
نُقِصِلُ الْآيَاتِ لِقَوْمٍ يَعْقِلُونَ ﴿٣٩﴾

30. Die Ungerechten aber folgen ihren bösen Gelüsten ohne Einsicht. Und wer kann den leiten, den Allah zum Irrenden erklärt? Für solche wird es keine Helfer geben.

بَلِ اتَّبَعَ الَّذِينَ ظَلَمُوا أَهْوَاءَهُمْ
بِغَيْرِ عِلْمٍ فَمَنْ يَهْدِي مَنْ أَضَلَّ اللَّهُ
وَمَا لَهُمْ مِّنْ نَّاصِرِينَ ﴿٤٠﴾

31. So richte dein Antlitz auf den Glauben wie ein Aufrechter (und folge) der Natur, die Allah geschaffen, der Natur, mit welcher Allah die Menschen erschaffen hat. Es gibt kein Ändern an Allahs Schöpfung. Das ist der beständige Glaube. Allein die meisten Menschen wissen es nicht,

فَأَقِمْ وَجْهَكَ لِلدِّينِ حَنِيفًا فِطْرَتِ
اللَّهِ الَّتِي فَطَرَ النَّاسَ عَلَيْهَا لَا تَبْدِيلَ
لِخَلْقِ اللَّهِ ذَلِكَ الدِّينُ الْقَيِّمُ وَلَكِنَّ
أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٤١﴾

32. zu Ihm euch wendend; und fürchtet Ihn und verrichtet das Gebet und seid nicht unter den Götzendienern,

مِنْبِئِينَ إِلَيْهِ وَاتَّقُوهُ وَأَقِيمُوا الصَّلَاةَ
وَلَا تَكُونُوا مِنَ الْمُشْرِكِينَ ﴿٤٢﴾

33. unter denen, die ihren Glauben spalten und in Parteien zerfallen, und jede Partei freut sich über das, was sie selbst besitzt.

مِنَ الَّذِينَ فَرَّقُوا دِيَنَهُمْ وَكَانُوا شِيَعًا
كُلُّ حِزْبٍ بِمَا لَدَيْهِمْ فَرِحُونَ ﴿٣٣﴾

34. Und wenn eine Drangsal die Menschen befällt, dann rufen sie zu ihrem Herrn, sich reuig zu Ihm wendend; hernach aber, wenn Er sie Seine Barmherzigkeit kosten lässt, siehe, dann stellen einige von ihnen ihrem Herrn Götter zur Seite,

وَإِذَا مَسَّ النَّاسَ ضُرٌّ دَعَوْا رَبَّهُمْ
مُنِيْبِينَ إِلَيْهِ ثُمَّ إِذَا آذَقَهُمْ مِنْهُ رَحْمَةً
إِذَا فَرِيقٌ مِنْهُمْ بِرَبِّهِمْ يُشْرِكُونَ ﴿٣٤﴾

35. um das zu verleugnen, was Wir ihnen gegeben haben. Ergötzet euch denn eine Weile, bald jedoch werdet ihr es erfahren!

لِيَكْفُرُوا بِمَا آتَيْنَاهُمْ ۗ فَتَمَتَّعُوا
فَسَوْفَ تَعْلَمُونَ ﴿٣٥﴾

36. Haben Wir ihnen etwa Ermächtigung niedergesandt, die für das spräche, was sie Ihm zur Seite stellen?

أَمْ أَنْزَلْنَا عَلَيْهِمْ سُلْطَانًا فَهُوَ يَتَكَلَّمُ بِمَا
كَانُوا بِهِ يُشْرِكُونَ ﴿٣٦﴾

37. Und wenn Wir die Menschen Barmherzigkeit kosten lassen, freuen sie sich ihrer; doch wenn sie ein Übel befällt um dessentwillen, was ihre eigenen Hände vorausgesandt haben, siehe, dann verzweifeln sie.

وَإِذَا آذَقْنَا النَّاسَ رَحْمَةً فَرِحُوا بِهَا ۗ وَإِن
تُصِبْهُمْ سَيِّئَةٌ بِمَا قَدَّمَتْ أَيْدِيهِمْ
إِذَا هُمْ يَقْنَطُونَ ﴿٣٧﴾

38. Haben sie nicht gesehen, dass Allah die Mittel zum Unterhalt weitet und beschränkt, wem Er will? Hierin sind wahrlich Zeichen für ein Volk, das glaubt.

أَوَلَمْ يَرَوْا أَنَّ اللَّهَ يَبْسُطُ الرِّزْقَ لِمَن
يَشَاءُ وَيَقْدِرُ ۗ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِّقَوْمٍ
يُؤْمِنُونَ ﴿٣٨﴾

39. So gib dem Verwandten, was ihm zukommt, wie auch dem Bedürftigen und dem Wanderer. Das ist das Beste für die, die nach Allahs Antlitz verlangen, und sie sind die Erfolgreichen.

فَاتِ ذَا الْقُرْبَىٰ وَحَقَّهُ وَالْمِسْكِينَ وَابْنَ
السَّبِيلِ ۗ ذَلِكَ خَيْرٌ لِلَّذِينَ يُرِيدُونَ
وَجْهَ اللَّهِ ۗ وَأُولَٰئِكَ هُمُ الْمُفْلِحُونَ ﴿٣٩﴾

40. Was immer ihr auf Zinsen verleiht, damit es sich vermehre mit dem Gut der Menschen, es vermehrt sich nicht vor Allah; doch was ihr an Zakat gebt, indem ihr nach Allahs Antlitz verlangt – sie sind es, die vielfache Mehrung empfangen werden.

وَمَا آتَيْتُم مِّن رَّبِّالَّذِينَ يَرْتَبُوا فِي أَمْوَالِ
النَّاسِ فَلَا يَرْتَبُوا عِنْدَ اللَّهِ ۗ وَمَا آتَيْتُم
مِّن زَكَاةٍ تُرِيدُونَ وَجْهَ اللَّهِ فَأُولَٰئِكَ
هُمُ الْمُضْحِقُونَ ﴿٤٠﴾

41. Allah ist es, der euch erschaffen hat, und dann hat Er euch versorgt; dann wird Er euch sterben lassen, und dann wird Er euch wieder lebendig machen. Ist etwa unter euren Göttern einer, der etwas von diesem vollbringen könnte? Gepriesen sei Er und hochgehalten über das, was sie anbeten!

اللَّهُ الَّذِي خَلَقَكُمْ ثُمَّ رَزَقَكُمْ ثُمَّ يُمِيتُكُمْ ثُمَّ يُحْيِيكُمْ ۗ هَلْ مِنْ شَرِكٍ لِكُمْ مَنْ يَفْعَلُ مِنْ ذِكْرِكُمْ مِنْ شَيْءٍ ۗ سُبْحٰنَهُ وَتَعَالَىٰ عَمَّا يُشْرِكُونَ ﴿٤١﴾

42. Verderbnis ist gekommen über Land und Meer um dessentwillen, was die Hände der Menschen gewirkt, auf dass Er sie kosten lasse die (Früchte) so mancher ihrer Handlungen, damit sie umkehren.

ظَهَرَ الْفَسَادُ فِي الْبَرِّ وَالْبَحْرِ بِمَا كَسَبَتْ أَيْدِي النَّاسِ لِيُذِيقَهُمْ بَعْضَ الَّذِي عَمِلُوا لَعَلَّهُمْ يَرْجِعُونَ ﴿٤٢﴾

43. Sprich: „Reiset umher auf Erden und seht, wie das Ende derer zuvor war! Die meisten von ihnen waren Götzendiener.“

قُلْ سِيرُوا فِي الْأَرْضِ فَانظُرُوا كَيْفَ كَانَ عَاقِبَةُ الَّذِينَ مِنْ قَبْلُ ۗ كَانَ أَكْثَرُهُمْ مُشْرِكِينَ ﴿٤٣﴾

44. Richte dein Antlitz auf den beständigen Glauben, bevor der Tag kommt, für den es keine Wehr gibt gegen Allah. An jenem Tage werden sie gespalten sein.

فَاقِمُ وَجْهَكَ لِلدِّينِ الْقَيِّمِ مِنْ قَبْلِ أَنْ يَأْتِيَ يَوْمٌ لَا مَرَدَّ لَهُ مِنَ اللَّهِ يَوْمَئِذٍ يُصَدِّعُونَ ﴿٤٤﴾

45. Wer ungläubig ist: auf ihn sein Unglaube! Und wer Rechtes tut, der bereitet es sich selbst.

مَنْ كَفَرَ فَعَلَيْهِ كُفْرُهُ ۗ وَمَنْ عَمِلَ صَالِحًا فَلَا نَفْسَهُ يَمْهَدُونَ ﴿٤٥﴾

46. Dass Er lohnen möge aus Seiner Gnadenfülle denen, die glauben und das Rechte tun. Wahrlich, Er liebt nicht die Ungläubigen.

لِيَجْزِيَ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ مِنْ فَضْلِهِ ۗ إِنَّهُ لَا يُحِبُّ الْكٰفِرِينَ ﴿٤٦﴾

47. Und unter Seinen Zeichen ist dies, dass Er die Winde entsendet mit froher Botschaft, auf dass Er euch von Seiner Barmherzigkeit kosten lasse, und dass die Schiffe segeln auf Sein Geheiß, und dass ihr nach Seiner Gnadenfülle trachtet, und dass ihr dankbar seiet.

وَمِنْ آيَاتِهِ أَنْ يُرْسِلَ الرِّيحَ مُبَشِّرَاتٍ وَ لِيُذِيقَكُمْ مِنْ رَحْمَتِهِ وَلِتَجْرِيَ الْفُلُكُ بِأَمْرِهِ وَ لِتَبْتَغُوا مِنْ فَضْلِهِ وَ لَعَلَّكُمْ تَشْكُرُونَ ﴿٤٧﴾

48. Wir schickten schon Gesandte vor dir zu ihrem eigenen Volk. Sie brachten

وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا مِنْ قَبْلِكَ رُسُلًا إِلَىٰ

ihnen klare Beweise. Dann strafften Wir die Schuldigen; und es oblag Uns, den Gläubigen zu helfen.

قَوْمِهِمْ فَجَاءَهُمْ بِالْبَيِّنَاتِ فَانْتَقَمْنَا
مِنَ الَّذِينَ أَجْرَمُوا ۗ وَكَانَ حَقًّا عَلَيْنَا
نَصْرُ الْمُؤْمِنِينَ ٤٩

49. Allah ist es, der die Winde entsendet, sodass sie eine Wolke hochtreiben. Dann breitet Er sie am Himmel aus, wie Er will, und häuft sie auf, Schicht auf Schicht, und du siehst den Regen hervorbrechen aus ihrer Mitte. Und wenn Er ihn fallen lässt auf wen Er will von Seinen Dienern, siehe, dann jauchzen sie,

اللَّهُ الَّذِي يُرْسِلُ الرِّيحَ فَتُثِيرُ سَحَابًا
فَيَبْسُطُهَا فِي السَّمَاءِ كَيْفَ يَشَاءُ وَيَجْعَلُهُ
كَيْسَفًا فَتَرَى الْوَدْقَ يَخْرُجُ مِنْ خِلْمِهِ ۚ
فَإِذَا آصَابَ بِهِ مَنْ مِنْ أَشْيَاءِ مِنْ عِبَادِهِ
إِذَا هُمْ يَسْتَبْشِرُونَ ٥٠

50. wiewohl sie zuvor, ehe er auf sie niedergesandt wurde, in Verzweiflung waren.

وَإِنْ كَانُوا مِنْ قَبْلِ أَنْ يُنْزَلَ عَلَيْهِمْ مِنَ
قَبْلِهِ لُمُبْتَئِينَ ٥١

51. Drum schau hin auf die Spuren von Allahs Barmherzigkeit: wie Er die Erde belebt nach ihrem Tode. Wahrlich, derselbe (Gott) wird auch die Toten beleben; denn Er vermag alle Dinge zu tun.

فَانظُرْ إِلَىٰ أَثَرِ رَحْمَتِ اللَّهِ كَيْفَ يُحْيِي
الْأَرْضَ بَعْدَ مَوْتِهَا ۗ إِنَّ ذَٰلِكَ لَمُحْيِ
الْمَوْتَىٰ ۗ وَهُوَ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ٥٢

52. Und wenn Wir einen Wind entsendeten und sie sähen (ihre Ernte) vergilben, so würden sie gewisslich danach undankbar sein.

وَلَئِنْ أَرْسَلْنَا رِيحًا فَرَأَوْهُ مُصْفَرًّا
لَظَلُّوا مِنْ بَعْدِهِ يَكْفُرُونَ ٥٣

53. Und du kannst die Toten nicht hörend machen, noch kannst du die Tauben den Ruf hören machen, wenn sie den Rücken kehren,

فَإِنَّكَ لَا تَسْمِعُ الْمَوْتَىٰ وَلَا تَسْمِعُ
الصُّمَّ الدُّعَاءَ إِذَا وَلَّوْا مُدْبِرِينَ ٥٤

54. noch kannst du die Blinden aus ihrem Irrtum leiten. Nur die wirst du hörend machen, die an Unsere Zeichen glauben und sich ergeben.

وَمَا أَنْتَ بِهَادِ الْعُمْيِ عَنْ ضَلَّتِّهِمْ ۗ إِنْ
تَسْمِعُ إِلَّا مَنْ يُؤْمِنُ بِآيَاتِنَا فَهُمْ
مُسْلِمُونَ ٥٥

55. Allah ist es, der euch in Schwäche erschaffen hat, und nach der Schwäche gab Er Stärke. Dann wiederum, nach der Stärke, gab Er Schwäche und Alter. Er schafft, was Er will. Und Er ist der Allwissende, der Allmächtige.

اللَّهُ الَّذِي خَلَقَكُمْ مِنْ ضَعْفٍ ثُمَّ جَعَلَ
مِنْ بَعْدِ ضَعْفٍ قُوَّةً ثُمَّ جَعَلَ مِنْ بَعْدِ قُوَّةٍ
ضَعْفًا وَشَيْبَةً ۗ يَخْلُقُ مَا يَشَاءُ ۗ وَهُوَ
الْعَلِيمُ الْقَدِيرُ ٥٦

٥٦

وَمَا أَنْتَ بِهَادِ الْعُمْيِ عَنْ ضَلَّتِّهِمْ ۗ إِنْ تَسْمِعُ إِلَّا مَنْ يُؤْمِنُ بِآيَاتِنَا فَهُمْ مُسْلِمُونَ ٥٥

56. Und an dem Tage, da die Stunde herankommt, werden die Missetäter schwören, dass sie nicht länger als eine Stunde gesäumt – so haben sie sich immer getäuscht.

وَيَوْمَ تَقُومُ السَّاعَةُ يُقْسِمُ الْمُجْرِمُونَ
مَا لِيُمْسُوا عَيْرَ سَاعَةٍ ۖ كَذَلِكَ كَانُوا
يُؤْفَكُونَ ﴿٥٦﴾

57. Doch die, denen Kenntnis und Glauben verliehen wurde, werden sprechen: „Ihr habt fürwahr, gemäß dem Buche Allahs, bis zum Tage des Wiederaufstieges gesäumt. Und das ist der Tag des Wiederaufstieges,²⁵⁸ allein ihr wolltet es nicht wissen.“

وَقَالَ الَّذِينَ أُوتُوا الْعِلْمَ وَالْإِيمَانَ لَقَدْ
لَبِئْتُمْ فِي كِتَابِ اللَّهِ إِلَى يَوْمِ الْبَعْثِ
فَهَذَا يَوْمُ الْبَعْثِ وَلَكِنَّكُمْ كُنْتُمْ
لَا تَعْلَمُونَ ﴿٥٧﴾

58. So werden denn an jenem Tage den Frevlern ihre Ausreden nichts nützen, noch wird ihre Entschuldigung angenommen.

فَيَوْمَئِذٍ لَا يَنْفَعُ الَّذِينَ ظَلَمُوا
مَعذِرَتُهُمْ وَلَا هُمْ يُسْتَعْتَبُونَ ﴿٥٨﴾

59. Wahrlich, Wir haben den Menschen in diesem Qur'an allerlei Gleichnisse aufgestellt; aber wenn du ihnen ein Zeichen bringst, dann werden jene, die ungläubig sind, sicherlich sagen: „Ihr seid nur Lügner.“

وَلَقَدْ ضَرَبْنَا لِلنَّاسِ فِي هَذَا الْقُرْآنِ مِنْ
كُلِّ مَثَلٍ ۖ وَلَئِنْ جِئْتَهُمْ بِآيَةٍ لَيَقُولَنَّ
الَّذِينَ كَفَرُوا وَإِنْ أَنْتُمْ إِلَّا مُبْطَلُونَ ﴿٥٩﴾

60. Also versiegelt Allah die Herzen derer, die unwissend sind.

كَذَلِكَ يَطْبَعُ اللَّهُ عَلَى قُلُوبِ الَّذِينَ
لَا يَعْلَمُونَ ﴿٦٠﴾

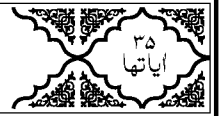
61. So sei geduldig. Gewiss, die Verheißung Allahs ist wahr. Und lass nicht jene, die keine Gewissheit haben, dich ins Wanken bringen.

فَاصْبِرْ إِنَّ وَعْدَ اللَّهِ حَقٌّ وَلَا يَسْخِفَنَّكَ
الَّذِينَ لَا يُوقِنُونَ ﴿٦١﴾

²⁵⁸ Beim ersten Aufstieg des Islams war der Niedergang der christlichen und aus dem Christentum hervorgegangenen Ideologien nicht endgültig, aber die Renaissance des Islams in unserer Zeit wird ihre vollständige Verdrängung herbeiführen.



سُورَةُ لُقْمَانَ مَكِّيَّةٌ



4 Rukū'āt

„Luqmān“, offenbart vor der Hidschra

35 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Alif-Lām-Mīm:²⁵⁹ Ich bin Allah, der Allwissende.

الْمَلِكِ ②

3. Dies sind die Verse des weisen Buches.

تِلْكَ آيَاتُ الْكِتَابِ الْحَكِيمِ ③

4. Eine Führung und eine Barmherzigkeit für jene, die gütig sind,

هُدًى وَرَحْمَةً لِّلْمُحْسِنِينَ ④

5. die das Gebet verrichten und die Zakat zahlen und die fest ans Jenseits glauben.

الَّذِينَ يَتِيمُونَ الصَّلَاةَ وَيُؤْتُونَ الزَّكَاةَ
وَهُمْ بِالْآخِرَةِ هُمْ يُوقِنُونَ ⑤

6. Sie sind es, die der Führung ihres Herrn folgen, und sie sind es, die Erfolg haben werden.

أُولَئِكَ عَلَى هُدًى مِّن رَّبِّهِمْ وَأُولَئِكَ
هُمُ الْمُفْلِحُونَ ⑥

7. Unter den Menschen gibt es einen, der eitle Geschichten erhandelt, um (die Leute) irrezuleiten, hinweg von Allahs Pfad, ohne Wissen, und um damit Spott zu treiben. Für solche ist eine schmerzliche Strafe (bestimmt).

وَمِنَ النَّاسِ مَن يَشْتَرِي لَهْوَ الْحَدِيثِ
لِيُضِلَّ عَن سَبِيلِ اللَّهِ بِغَيْرِ عِلْمٍ ⑦
وَيَتَّخِذَهَا هُزُوًا ⑧ أُولَئِكَ لَهُمْ
عَذَابٌ مُّهِينٌ ⑨

8. Und wenn ihm Unsere Zeichen vorgetragen werden, so kehrt er sich hochmütig ab, als hätte er sie nicht gehört, als wäre eine Schwerhörigkeit in seinen Ohren. So künde ihm eine schmerzliche Strafe an.

وَإِذَا تُلِيَتْ عَلَيْهِ آيَاتُنَا وَكُنِيَ
مُسْتَكْبِرًا ⑩ كَان لَّمْ يَسْمَعْهَا كَأَنَّ فِي
أُذُنَيْهِ وَقْرًا ⑪
فَبَشِّرْهُ بِعَذَابٍ أَلِيمٍ ⑫

9. Die aber glauben und gute Werke tun, ihnen werden Gärten der Wonne,

إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَهُمْ
جَنَّاتُ النَّعِيمِ ⑬

10. darin sie weilen werden immerdar. Eine Verheißung Allahs in Wahrheit! Und Er ist der Allmächtige, der Allweise.

خَالِدِينَ فِيهَا ⑭ وَعَدَّ اللَّهُ حَقًّا ⑮ وَهُوَ
الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ ⑯

²⁵⁹ Siehe Glossar unter *Muqatta'āt*.

11. Er hat die Himmel erschaffen ohne für euch sichtbare Stützen, und Er hat in der Erde feste Berge gegründet, damit sie nicht mit euch bebe, und hat allerlei Getier über sie verstreut. Und Wir senden Wasser aus den Wolken nieder und lassen jede edle Art auf ihr sprießen.

خَلَقَ السَّمَوَاتِ بِغَيْرِ عَمَدٍ تَرَوْنَهَا وَآلَتْهُ
فِي الْأَرْضِ رَوَاسِيَ أَنْ تَمِيدَ بِكُمْ وَبَثَّ
فِيهَا مِنْ كُلِّ دَابَّةٍ ۗ وَأَنْزَلْنَا مِنَ السَّمَاءِ مَاءً
فَأَنْبَتْنَا فِيهَا مِنْ كُلِّ زَوْجٍ كَرِيمٍ ۝

12. Dies ist Allahs Schöpfung. Zeigt mir nun, was andere, außer Ihm, geschaffen haben. Nein, die Frevler sind in ofenkundigem Irrtum.

هَذَا خَلْقُ اللَّهِ فَأَرُونِي مَاذَا خَلَقَ
الَّذِينَ مِنْ دُونِهِ ۗ بَلِ الظَّالِمُونَ
فِي ضَلَالٍ مُّبِينٍ ۝

13. Wir verliehen *Luqmān* Weisheit, auf dass er Allah dankbar sein möge: Denn wer da dankbar ist, der ist dankbar zum Besten seiner eigenen Seele. Ist aber einer undankbar, dann ist wahrlich Allah Sich Selbst genügend, preiswürdig.

وَلَقَدْ آتَيْنَا لُقْمَانَ الْحِكْمَةَ أَنْ اشْكُرْ لِلَّهِ ۗ
وَمَنْ يَشْكُرْ فَإِنَّمَا يَشْكُرُ لِنَفْسِهِ ۗ
وَمَنْ كَفَرَ فَإِنَّ اللَّهَ غَنِيٌّ حَمِيدٌ ۝

14. Und (denke daran) da *Luqmān* zu seinem Sohn sprach, indem er ihn ermahnte: „O mein lieber Sohn, setze Allah keine Götter zur Seite, denn Götzendienst ist fürwahr ein schwerer Frevler.“

وَإِذْ قَالَ لُقْمَانُ لِابْنِهِ وَهُوَ يَعِظُهُ
يَا بُنَيَّ لَا تُشْرِكْ بِاللَّهِ ۗ إِنَّ الشِّرْكَ
لُظْلَمٌ عَظِيمٌ ۝

15. Und Wir haben dem Menschen für seine Eltern ans Herz gelegt – seine Mutter trug ihn in Schwäche über Schwäche, und seine Entwöhnung erfordert zwei Jahre: „Sei dankbar Mir und deinen Eltern. Zu Mir ist die Heimkehr.“

وَوَصَّيْنَا الْإِنْسَانَ بِوَالِدَيْهِ حَمَلَتْهُ أُمُّهُ
وَهُنَّ عَلَىٰ وَهْنٍ ۖ وَفُصِّلَتْ فِي عَامَيْنِ
يَا أَنْ اشْكُرْ لِي وَلِوَالِدَيْكَ ۗ إِلَى الْمَصِيرِ ۝

16. Doch wenn sie mit dir eifern, damit du Mir das zur Seite setzest, wovon du keine Kenntnis hast, dann gehorche ihnen nicht. In weltlichen Dingen aber verkehre mit ihnen auf geziemende Weise. Doch folge dem Weg dessen, der sich zu Mir wendet. Dann werdet ihr zu Mir zurückkehren, und Ich werde euch verkünden, was ihr getan.“

وَإِنْ جَاهَدَكَ عَلَىٰ أَنْ تُشْرِكَ بِي مَا لَيْسَ
لَكَ بِهِ عِلْمٌ ۖ فَلَا تُطِعْهُمَا وَصَاحِبُهُمَا
فِي الدُّنْيَا مَعْرُوفًا ۗ وَاتَّبِعْ سَبِيلَ مَنْ
أَنَابَ إِلَيَّ ۗ ثُمَّ إِلَيَّ مَرْجِعُكُمْ
فَأُنَبِّئُكُمْ بِمَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ ۝

17. „O mein lieber Sohn, hätte es auch nur das Gewicht eines Senfkorns und wäre es in einem Felsen oder in den Himmeln oder in der Erde, Allah wird es gewisslich hervorbringen. Wahrlich, Allah ist Kenner des Feinsten, allwissend.

يَبْنَىٰٓ اِنَّهَا اِنْ تَكَ مِثْقَالَ حَبَّةٍ
مِّنْ حَرْدَلٍ فَتَكُنْ فِيْ صَخْرَةٍ اَوْ فِي
السَّمٰوٰتِ اَوْ فِي الْاَرْضِ يٰٓاْتِ بِهَا اللّٰهُ
اِنَّ اللّٰهَ لَطِيْفٌ خَبِيْرٌ ﴿٧﴾

18. O mein lieber Sohn, verrichte das Gebet und gebiete Gutes und verbiete Böses und ertrage geduldig, was dich auch treffen mag. Das ist fürwahr ein Merkmal einer festen Gemütsart.

يَبْنَىٰٓ اَقِمِ الصَّلٰوةَ وَاْمُرْ بِالْمَعْرُوْفِ
وَاَنْهَ عَنِ الْمُنْكَرِ وَاصْبِرْ عَلٰى مَا
اَصَابَكَ ۗ اِنَّ ذٰلِكَ مِنْ عَزْمِ الْاُمُوْرِ ﴿٨﴾

19. Und weise deine Wange nicht verächtlich den Menschen und wandle nicht hochmütig auf Erden; denn Allah liebt keine eingebildeten Prahler.

وَلَا تَصْعِرْ خَدَّكَ لِلنَّاسِ وَلَا تَمْشِ
فِي الْاَرْضِ مَرْحًا ۗ اِنَّ اللّٰهَ لَا يُحِبُّ
كُلَّ مُخْتَالٍ فَخُوْرٍ ﴿٩﴾

20. Und wandle gemessenen Schritts und dämpfe deine Stimme; denn wahrlich, die widerwärtigste der Stimmen ist der Eselsschrei.“

وَاَقْصِدْ فِيْ مَشِيْكَ وَاغْضُضْ
مِّنْ صَوْتِكَ ۗ اِنَّ اَنْكَرَ الْاَصْوَابِ
لَصَوْتُ الْحَمِيْرِ ﴿١٠﴾

21. Habt ihr nicht gesehen, dass Allah euch alles dienstbar gemacht hat, was in den Himmeln und was auf der Erde ist, und Seine Wohltaten reichlich über euch ergossen hat, äußerlich wie innerlich? Und doch gibt es unter den Menschen so manchen, der über Allah streitet, ohne Kenntnis und ohne Führung und ohne ein erleuchtendes Buch.

اَلَمْ تَرَ اَنَّ اللّٰهَ سَخَّرَ لَكُمْ مَّا فِي
السَّمٰوٰتِ وَمَا فِي الْاَرْضِ وَاَسْبَغَ عَلَيْكُمْ
نِعْمَةً ظَاهِرَةً وَّ بَاطِنَةً ۗ وَمِنَ النَّاسِ
مَنْ يُجَادِلُ فِي اللّٰهِ بِغَيْرِ عِلْمٍ وَلَا هُدٰى
وَلَا كِتٰبٍ مُّنبِئٍ ﴿١١﴾

22. Und wenn zu ihnen gesprochen wird: „Folget dem, was Allah herniedergesandt hat“, dann sagen sie: „Nein, wir wollen dem folgen, wobei wir unsere Väter vorfanden.“ Wie! Selbst wenn Satan sie zur Strafe des brennenden Feuers lädt?

وَ اِذَا قِيْلَ لَهُمْ اَتَّبِعُوْا مَا اَنْزَلَ
اللّٰهُ قَالُوْا اَبِلٌ
نَّبِيْعٌ مَّا وَجَدْنَا عَلَيْهِ اَبَاءَنَا ۗ اَوْ لَوْ كَانَ
الشَّيْطٰنُ يَدْعُوْهُمْ اِلَى عَذَابِ السَّعِيْرِ ﴿١٢﴾

23. Wer aber sein Antlitz auf Allah richtet und gütig ist, der hat fürwahr

وَمَنْ يُسَلِّمْ وَجْهَهُ اِلَى اللّٰهِ وَهُوَ مُّحْسِنٌ

die festeste Handhabe ergriffen. Und bei Allah ruht das Ende aller Dinge.

فَقَدْ اسْتَمْسَكَ بِالْعُرْوَةِ الْوُثْقَىٰ ۗ وَإِلَى اللَّهِ
عَاقِبَةُ الْأُمُورِ ﴿٣١﴾

24. Und jener, der ungläubig ist, lass seinen Unglauben dich nicht bekümmern. Zu Uns wird ihre Heimkehr sein, dann werden Wir ihnen verkünden, was sie getan; denn Allah weiß recht wohl, was in den Herzen ist.

وَمَنْ كَفَرَ فَلَا يَحْزُنكَ كُفْرُهُ ۗ إِلَيْنَا
مَرْجِعُهُمْ فَنُنَبِّئُهُم بِمَا عَمِلُوا ۗ إِنَّ اللَّهَ
عَلِيمٌ بِذَاتِ الصُّدُورِ ﴿٣٢﴾

25. Wir werden sie eine kleine Weile sich ergötzen lassen; dann aber werden Wir sie zu strenger Strafe treiben.

نُمَتِّعُهُمْ قَلِيلًا ثُمَّ نَضْطَرُّهُمْ إِلَىٰ
عَذَابٍ غَلِيظٍ ﴿٣٣﴾

26. Und wenn du sie fragst: „Wer schuf die Himmel und die Erde?“ – dann werden sie gewiss antworten: „Allah.“ Sprich: „Aller Preis gebührt Allah.“ Jedoch die meisten von ihnen wissen es nicht.

وَلَيْسَ سَأَلْتَهُمْ مَنْ خَلَقَ السَّمَوَاتِ
وَالْأَرْضَ لِيَقُولَنَّ اللَّهُ ۗ قُلِ الْحَمْدُ لِلَّهِ
بَلْ أَكْثَرُهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٣٤﴾

27. Allahs ist, was in den Himmeln und auf Erden ist. Wahrlich, Allah ist der Sich Selbst Genügende, der Preiswürdige.

لِلَّهِ مَا فِي السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ ۗ إِنَّ اللَّهَ
هُوَ الْغَنِيُّ الْحَمِيدُ ﴿٣٥﴾

28. Und wenn alle Bäume, die auf der Erde sind, Federn wären, und der Ozean (Tinte), und sieben Ozeane würden nachträglich ihm zugefügt, selbst dann könnten Allahs Worte nicht erschöpft werden. Wahrlich, Allah ist allmächtig, allweise.

وَلَوْ أَنَّ مَا فِي الْأَرْضِ مِنْ شَجَرَةٍ
أَقْلَامًا وَالْبَحْرِ يَمْدُهُ مِنْ بَعْدِهِ سَبْعَةُ
أَبْحُرٍ مَا نَفِدَتْ كَلِمَاتُ اللَّهِ ۗ إِنَّ اللَّهَ
عَزِيزٌ حَكِيمٌ ﴿٣٦﴾

29. Eure Erschaffung und eure Auf-erweckung sind nur wie die eines einzigen Wesens. Wahrlich, Allah ist allhörend, allsehend.

مَا خَلَقَكُمْ وَلَا يَبْعَثُكُمْ إِلَّا كَنَفْسٍ
وَاحِدَةٍ ۗ إِنَّ اللَّهَ سَمِيعٌ بَصِيرٌ ﴿٣٧﴾

30. Hast du denn nicht gesehen, dass Allah die Nacht in den Tag übergehen lässt und den Tag übergehen lässt in die Nacht und dass Er die Sonne und den Mond dienstbar gemacht hat, so dass jedes seine Bahn läuft zu einem bestimmten Ziel, und dass Allah wohl kundig ist dessen, was ihr tut?

أَلَمْ تَرَ أَنَّ اللَّهَ يُولِجُ اللَّيْلَ فِي النَّهَارِ
وَيُولِجُ النَّهَارَ فِي اللَّيْلِ وَسَخَّرَ الشَّمْسَ
وَالْقَمَرَ كُلًّا يَجْرِي إِلَىٰ أَجَلٍ مُّسَمًّى
وَ أَنَّ اللَّهَ بِمَا تَعْمَلُونَ خَبِيرٌ ﴿٣٨﴾

31. Dies, weil Allah allein die Wahrheit ist – und was sie sonst außer Ihm anrufen, ist Falsches – und weil Allah, Er, der Erhabene ist, der Große.

ذٰلِكَ بِاَنَّ اللّٰهَ هُوَ الْحَقُّ وَاَنَّ مَا يَدْعُوْنَ
مِنْ دُوْنِهٖ الْبَاطِلُ ۗ وَاَنَّ اللّٰهَ هُوَ الْعَلِيُّ
الْكَبِيْرُ ﴿٣١﴾

32. Hast du denn nicht gesehen, dass die Schiffe über das Meer hinsegeln mit Allahs Gaben, auf dass Er euch von Seinen Zeichen zeige? Hierin sind wahrlich Zeichen für jeden Standhaften, Dankbaren.

اَلَمْ تَرَ اَنَّ الْفُلْكَ تَجْرِيْ فِي الْبَحْرِ
بِنِعْمَتِ اللّٰهِ لِيُرِيْكُمْ مِنْ اٰيٰتِهٖ ۗ اِنَّ
فِيْ ذٰلِكَ لَاٰيٰتٍ لِّكُلِّ صَبّٰرٍ شٰكُوْرٍ ﴿٣٢﴾

33. Und wenn Wogen sie bedecken gleich Hüllen, dann rufen sie Allah an, in lauterem Gehorsam gegen Ihn; doch rettet Er sie dann ans Land, so folgen (nur) einige von ihnen der rechten Bahn. Und niemand leugnet Unsere Zeichen, außer allen Treulosen, Undankbaren.

وَاِذَا غَشِيَهُمْ مَّوْجٌ كَالظُّلُمِ اِلَى اللّٰهِ
مُخْلِصِيْنَ لَهُ الدِّيْنَ ۗ فَلَمَّا نَجَّاهُمْ اِلَى
الْبَرِّ فَمِنْهُمْ مُّقْتَصِدٌ ۗ وَمَا يَجْحَدُ بِآيٰتِنَا
اِلَّا كُلُّ خَتّٰرٍ كَفُوْرٍ ﴿٣٣﴾

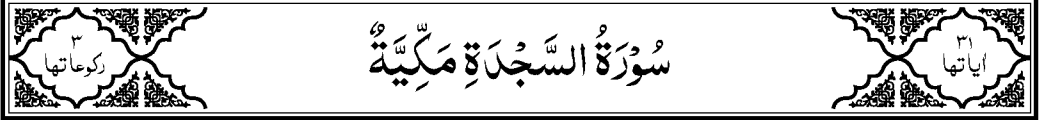
34. O ihr Menschen, fürchtet euren Herrn und sorgt euch um den Tag, da der Vater nicht Buße leisten wird für seinen Sohn, noch wird der Sohn im geringsten Buße leisten können für seinen Vater. Allahs Verheißung ist wahr. Das Leben dieser Welt soll euch nicht täuschen, noch soll der Verführer euch täuschen über Allah.

يٰۤاَيُّهَا النَّاسُ اتَّقُوْا رَبَّكُمْ وَاخْشَوْا يَوْمًا
لَّا يَجْزِيْ وَالِدٌ عَنْ وَّلَدِهٖ ۗ وَلَا مَوْلُوْدٌ
هُوَ جَازِعٌ عَنْ وَّلَدِهٖ شَيْئًا ۗ اِنَّ وَعْدَ اللّٰهِ حَقٌّ
فَلَا تُغْوِيْكُمْ الْحَيٰوةُ الدُّنْيَا ۗ وَلَا يُغْوِيْكُمْ
بِاللّٰهِ الْغُرُوْرُ ﴿٣٤﴾

35. Wahrlich, bei Allah allein ist die Kenntnis der Stunde.²⁶⁰ Er sendet den Regen nieder, und Er weiß, was in den Mutterschößen ist. Niemand weiß, was er sich morgen eintragen wird, und niemand weiß, in welchem Lande er sterben wird. Wahrlich, Allah ist allwissend, allkundig.

اِنَّ اللّٰهَ عِنْدَهٗ عِلْمُ السَّاعَةِ ۗ وَيُرْسِلُ
الْغَيْثَ ۗ وَيَعْلَمُ مَا فِي الْاَرْحَامِ ۗ
وَمَا تَدْرِيْ نَفْسٌ مَّاذَا تَكْسِبُ غَدًا ۗ
وَمَا تَدْرِيْ نَفْسٌ بِاَيِّ اَرْضٍ تَمُوْتُ ۗ
اِنَّ اللّٰهَ عَلِيْمٌ حَبِيْرٌ ﴿٣٥﴾

²⁶⁰ Die „Stunde“ bedeutet hier die endgültige Bestimmung eines Volkes.



3 Rukū'āt

„Die Niederwerfung“, offenbart vor der Hidschra

31 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Alif-Lām-Mīm:²⁶¹ Ich bin Allah, der Allwissende.

الْمَلِكِ ②

3. Die Offenbarung des Buches ist vom Herrn der Welten, daran ist kein Zweifel.

تَنْزِيلُ الْكِتَابِ لَا رَيْبَ فِيهِ مِنْ رَبِّ الْعَالَمِينَ ③

4. Sagen sie: „Er hat es erdichtet?“ Nein, es ist die Wahrheit von deinem Herrn, auf dass du ein Volk warnen mögest, zu dem vor dir kein Warner gekommen ist, damit sie dem rechten Weg folgen mögen.

أَمْ يَقُولُونَ افْتَرَاهُ بَلْ هُوَ الْحَقُّ مِنْ رَبِّكَ لِتُنذِرَ قَوْمًا مَأْتَهُمْ مِنْ نَذِيرٍ مِمَّنْ قَبْلِكَ لَعَلَّهُمْ يَهْتَدُونَ ④

5. Allah ist es, der die Himmel und die Erde und alles, was zwischen den beiden ist, in sechs Zeiten schuf; dann setzte Er Sich auf den Thron. Ihr habt weder einen wahren Freund noch Fürsprecher außer Ihm. Wollt ihr denn nicht ermahnt sein?

اللَّهُ الَّذِي خَلَقَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ وَمَا بَيْنَهُمَا فِي سِتَّةِ أَيَّامٍ ثُمَّ اسْتَوَى عَلَى الْعَرْشِ ⑤ مَا لَكُمْ مِنْ دُونِهِ مِنْ وَلِيٍّ وَلَا شَفِيعٍ ⑥ أَفَلَا تَتَذَكَّرُونَ ⑦

6. Er wird den Ratschluss vom Himmel zur Erde lenken, dann wird er wieder zu Ihm emporsteigen an einem Tage, dessen Länge tausend Jahre²⁶² sind nach eurer Zeitrechnung.

يُدَبِّرُ الْأَمْرَ مِنَ السَّمَاءِ إِلَى الْأَرْضِ ثُمَّ يَعْرُجُ إِلَيْهِ فِي يَوْمٍ كَانَ مِقْدَارُهُ أَلْفَ سَنَةٍ مِمَّا تَعُدُّونَ ⑧

7. Das ist der Kenner des Verborgenen und des Sichtbaren, der Allmächtige, der Barmherzige,

ذَلِكَ عِلْمُ الْغَيْبِ وَالشَّهَادَةِ الْعَزِيزِ الرَّحِيمِ ⑨

8. Der alles vollkommen gemacht hat, was Er schuf. Und Er begann die Schöp-

الَّذِي أَحْسَنَ كُلَّ شَيْءٍ خَلَقَهُ وَبَدَأَ خَلْقَ

²⁶¹ Siehe Glossar unter *Muqatta'āt*

²⁶² Eine Prophezeiung über den Islam, laut der die Muslime über einen Zeitraum von eintausend Jahren immer schwächer werden würden, hernach würde gemäß den Prophezeiungen des Heiligen Propheten^{saw} ein Gesandter erweckt werden, der den Islam wiederbeleben würde.

fung des Menschen aus Ton.

الْإِنْسَانَ مِنْ طِينٍ ۝٨

9. Dann bildete Er seine Nachkommenschaft aus dem Auszug einer verächtlichen Flüssigkeit.

ثُمَّ جَعَلَ نَسْلَهُ مِنْ سُلَالَةٍ مِّنْ مَّاءٍ مَّهِينٍ ۝٩

10. Dann formte Er ihn und hauchte ihm von Seinem Geiste ein. Und Er hat euch Ohren und Augen und Herzen gegeben. Aber wenig Dank wisst ihr!

ثُمَّ سَوَّاهُ وَنَفَخَ فِيهِ مِنْ رُّوحِهِ وَجَعَلَ لَكُمُ السَّمْعَ وَالْأَبْصَارَ وَالْأَفْئِدَةَ ۗ قَلِيلًا مَّا تَشْكُرُونَ ۝١٠

11. Und sie sprechen: „Wie! Wenn wir in der Erde verloren sind, sollen wir dann in neuer Schöpfung sein?“ Nein, vielmehr glauben sie an die Begegnung mit ihrem Herrn nicht.

وَقَالُوا ءِذَا ضَلَلْنَا فِي الْأَرْضِ أَإِنَّا لَفِي خَلْقٍ جَدِيدٍ ۗ بَلْ هُمْ بِلِقَائِ رَبِّهِمْ كَافِرُونَ ۝١١

12. Sprich: „Der Engel des Todes, der über euch eingesetzt ward, wird eure Seelen hinwegnehmen; zu eurem Herrn dann werdet ihr zurückgebracht.“

قُلْ يَتَوَفَّاكُم مَّلَكُ الْمَوْتِ الَّذِي وُكِّلَ بِكُمْ ثُمَّ إِلَىٰ رَبِّكُمْ تُرْجَعُونَ ۝١٢

13. Könntest du nur sehen, wie die Schuldigen ihre Köpfe hängen lassen werden vor ihrem Herrn: „Unser Herr, nun haben wir gesehen und gehört, so sende uns zurück, dass wir Gutes tun; denn nun haben wir Gewissheit.“

وَلَوْ تَرَىٰ إِذِ الْمُجْرِمُونَ نَاكِسُوا رُءُوسِهِمْ عِنْدَ رَبِّهِمْ ۗ رَبَّنَا أَبْصَرْنَا وَسَمِعْنَا فَارْجِعْنَا نَعْمَلْ صَالِحًا إِنَّا مُوقِنُونَ ۝١٣

14. Und hätten Wir gewollt, Wir hätten jedem seinen Weg zeigen können; jedoch Mein Wort ist wahr geworden: „Füllen will Ich die Hölle mit Dschinn und Menschen allzumal.“

وَلَوْ شِئْنَا لَآتَيْنَا كُلَّ نَفْسٍ هُدًىٰ وَلَكِنْ حَقَّ الْقَوْلُ مِنِّي لَأَمْلَأَنَّ جَهَنَّمَ مِنَ الْجِنَّةِ وَالنَّاسِ أَجْمَعِينَ ۝١٤

15. So kostet (die Strafe), denn ihr vergaßt das Eintreffen dieses eures Tages. (Auch) Wir haben euch vergessen. Kostet denn die langdauernde Strafe um dessentwillen, was ihr zu tun pflegtet.

فَذُوقُوا بِمَا نَسِيتُمْ لِقَاءَ يَوْمِكُمْ هَٰذَا ۗ إِنَّا نَسِينَاكُمْ وَذُوقُوا عَذَابَ الْخُلْدِ بِمَا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ ۝١٥

16. Nur jene glauben an Unsere Zeichen, die, wenn sie an sie gemahnt

إِنَّمَا يُؤْمِنُ بِآيَاتِنَا الَّذِينَ إِذَا ذُكِّرُوا بِهَا

werden, anbetend niederfallen und das Lob ihres Herrn verkünden; und sie sind nicht hochmütig.

خَرُّوا سَجْدًا وَسَبِّحُوا بِحَمْدِ رَبِّهِمْ وَهُمْ لَا يَسْتَكْبِرُونَ ﴿١٦﴾

17. Ihre Seiten halten sich fern von (ihren) Betten; sie rufen ihren Herrn an in Furcht und Hoffnung und spenden von dem, was Wir ihnen gegeben haben.

تَتَجَاوَى جُؤْبَهُمْ عَنِ الْمَضَاجِعِ يَدْعُونَ رَبَّهُمْ خَوْفًا وَطَمَعًا وَمِمَّا رَزَقْنَاهُمْ يُنْفِقُونَ ﴿١٧﴾

18. Doch niemand weiß, was für Augenweide für sie verborgen ist als Lohn für ihre Taten.

فَلَا تَعْلَمُ نَفْسٌ مَّا أُخْفِيَ لَهُمْ مِّنْ قُرَّةِ أَعْيُنٍ جَزَاءً بِمَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿١٨﴾

19. Ist wohl jener, der gläubig ist, dem gleich, der ungehorsam ist? Sie sind nicht gleichen Rangs.

أَفَمَن كَانَ مُؤْمِنًا كَمَن كَانَ فَاسِقًا لَّا يَسْتَوُونَ ﴿١٩﴾

20. Jene, die glauben und gute Werke tun, sie werden Gärten der Heimstatt haben als eine Belohnung für das, was sie getan.

أَمَّا الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ فَلَهُمْ جَنَّاتُ الْمَأْوَى نُزُلًا بِمَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿٢٠﴾

21. Jene aber, die ungehorsam sind – ihre Wohnstatt wird das Feuer sein. Sooft sie daraus entfliehen möchten, werden sie wieder dahin zurückgetrieben werden, und es wird zu ihnen gesprochen werden: „Kostet nun die Strafe des Feuers, die ihr zu leugnen pflegtet!“

وَأَمَّا الَّذِينَ فَسَقُوا فَمَأْوَاهُمُ النَّارُ كُلَّمَا أَرَادُوا أَن يَخْرُجُوا مِنْهَا أُعِيدُوا فِيهَا وَقِيلَ لَهُمْ ذُوقُوا عَذَابَ النَّارِ الَّتِي كُنتُمْ بِهِ تُكَذِّبُونَ ﴿٢١﴾

22. Wahrlich, Wir werden sie von der näheren Strafe (hienieden) kosten lassen vor der größeren Strafe, ob sie sich vielleicht doch noch bekehren.

وَلَنُنذِرَنَّهُمْ مِنَ الْعَذَابِ الْأَدْنَىٰ دُونَ الْعَذَابِ الْأَكْبَرِ لَعَلَّهُمْ يَرْجِعُونَ ﴿٢٢﴾

23. Und wer verübt ärgeren Frevel als jener, der an die Zeichen seines Herrn gemahnt wird und sich dann doch davon abwendet? Wahrlich, Wir werden die Sünder streng bestrafen.

وَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنْ ذُكِّرَ بِآيَاتِ رَبِّهِ ثُمَّ أَعْرَضَ عَنْهَا إِنَّا مِنَ الْمُجْرِمِينَ مُنتَقِمُونَ ﴿٢٣﴾

24. Ganz gewiss gaben Wir Mose das Buch – sei darum nicht im Zweifel darüber, dass auch du (ein vollkommenes) bekommst –, und Wir machten es zu einer Führung für die Kinder Israels.

وَلَقَدْ آتَيْنَا مُوسَى الْكِتَابَ فَلَا تَكُنْ
فِي مِرْيَةٍ مِنْ لِقَائِهِ وَجَعَلْنَاهُ هُدًى
لِبَنِي إِسْرَائِيلَ ﴿١٤﴾

25. Und Wir erweckten Führer aus ihrer Mitte, die (das Volk) leiteten nach Unserem Gebot, weil sie standhaft waren. Und sie glaubten fest an Unsere Zeichen.

وَجَعَلْنَا مِنْهُمْ أِمَمَةً يَهْتَدُونَ بِأَمْرِنَا لَمَّا
صَبَرُوا ۗ وَكَانُوا بِآيَاتِنَا يُوقِنُونَ ﴿١٥﴾

26. Wahrlich, dein Herr wird richten zwischen ihnen am Tage der Auferstehung über das, worin sie uneinig sind.

إِنَّ رَبَّكَ هُوَ يَفْصِلُ بَيْنَهُمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ
فِيمَا كَانُوا فِيهِ يَخْتَلِفُونَ ﴿١٦﴾

27. Ist ihnen nicht klar, wie so manches Geschlecht Wir schon vor ihnen vernichtet haben, in deren Wohnstätten sie nun wandeln? Hierin sind wahrlich Zeichen. Wollen sie also nicht hören?

أَوَلَمْ يَهْدِ لَهُمْ كَمْ أَهْلَكْنَا مِنْ قَبْلِهِمْ
مِنَ الْقُرُونِ يَمْشُونَ فِي مَسْجِدِهِمْ ۗ إِنَّ
فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ ۗ أَفَلَا يَسْمَعُونَ ﴿١٧﴾

28. Haben sie nicht gesehen, dass Wir das Wasser treiben auf das dürre Land und dadurch Gewächs hervorbringen, an dem ihr Vieh sich labt und sie selbst auch? Wollen sie also nicht sehen?

أَوَلَمْ يَرَوْا أَنَّا نَسُوقُ الْمَاءَ إِلَى الْأَرْضِ
الْجُرْزِ فَخَرَجَ بِهِ زُرْعًا تَأْكُلُ مِنْهُ
أَنْعَامُهُمْ وَانْفُسُهُمْ ۗ أَفَلَا يُبْصِرُونَ ﴿١٨﴾

29. Und sie sprechen: „Wann wird dieser Sieg²⁶³ (kommen), wenn ihr die Wahrheit sagt?“

وَيَقُولُونَ مَتَى هَذَا الْفَتْحُ إِنْ كُنْتُمْ
صَادِقِينَ ﴿١٩﴾

30. Sprich: „Am Tage des Sieges soll den Ungläubigen ihr Glaube nichts nützen, noch sollen sie Aufschub erlangen.“

قُلْ يَوْمَ الْفَتْحِ لَا يَنْفَعُ الَّذِينَ كَفَرُوا
إِيمَانُهُمْ وَلَا هُمْ يُنظَرُونَ ﴿٢٠﴾

31. So wende dich denn ab von ihnen und warte; auch sie warten.

فَاعْرِضْ عَنْهُمْ وَانْتَظِرِ إِلَهُهُمْ
مُنْتَظِرُونَ ﴿٢١﴾

²⁶³ Mit dem Sieg ist die Niederlage der Ungläubigen schon in dieser Welt gemeint, erwähnt bereits in den Versen 22 und 27.



سُورَةُ الْأَحْزَابِ مَدَنِيَّةٌ



9 Rukū'āt

„Die Verbündeten“, offenbart nach der Hidschra

74 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. O Prophet, suche Schutz bei Allah und folge nicht den Ungläubigen und den Heuchlern. Wahrlich, Allah ist allwissend, allweise.

3. Und folge dem, was dir von deinem Herrn offenbart ward. Wahrlich, Allah ist wohl kundig all dessen, was ihr tut;

4. und vertraue auf Allah, denn Allah genügt als Hüter.

5. Allah hat keinem Manne zwei Herzen in seinem Innern gegeben, noch hat Er jene unter euren Frauen, die ihr Mütter nennt, zu euren Müttern gemacht, noch hat Er eure angenommenen Söhne zu euren Söhnen gemacht. Das ist Gerede aus euren Mündern; Allah aber spricht die Wahrheit, und Er zeigt den Weg.

6. Nennt sie nach ihren Vätern. Das ist billiger vor Allah. Wenn ihr jedoch ihre Väter nicht kennt, so sind sie eure Brüder im Glauben und eure Freunde. Und was ihr versehentlich darin gefehlt habt, das ist euch keine Sünde, sondern nur das, was eure Herzen vorsätzlich tun. Und Allah ist allverzeihend, barmherzig.

7. Der Prophet steht den Gläubigen näher als sie sich selbst, und seine Frauen sind ihre Mütter. Und Blutsverwandte sind einander näher, gemäß dem Buche Allahs, als die (übrigen) Gläubigen und die Ausgewanderten, es sei denn, dass

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

يَا أَيُّهَا النَّبِيُّ اتَّقِ اللَّهَ وَلَا تُطِعِ الْكَافِرِينَ
وَالْمُنَافِقِينَ إِنَّ اللَّهَ كَانَ عَلِيمًا حَكِيمًا ②

وَاتَّبِعْ مَا يُوحَىٰ إِلَيْكَ مِنْ رَبِّكَ ۗ إِنَّ اللَّهَ
كَانَ بِمَا تَعْمَلُونَ خَبِيرًا ③

وَتَوَكَّلْ عَلَى اللَّهِ ۗ وَكَفَىٰ بِاللَّهِ وَكِيلًا ④

مَا جَعَلَ اللَّهُ لِرَجُلٍ مِّنْ قَلْبَيْنِ فِيْ جَوْفِهِ ⑤

وَمَا جَعَلَ أَزْوَاجَكُمْ الَّتِي تَظْهَرُونَ
مِنْهُنَّ أُمَّهَاتِكُمْ ۗ وَمَا جَعَلَ أَدْعِيَاءَكُمْ

أَبْنَاءَكُمْ ۗ ذِكْرُكُمْ قَوْلُكُمْ بِأَفْوَاهِكُمْ ⑥

وَاللَّهُ يَقُولُ الْحَقَّ وَهُوَ يَهْدِي السَّبِيلَ ⑦

أَدْعُوهُمْ لِأَبَائِهِمْ هُوَ أَقْسَطُ عِنْدَ اللَّهِ ⑧

فَإِنْ لَّمْ تَعْلَمُوا آبَاءَهُمْ فَاِخْوَانُكُمْ فِي

الدِّينِ وَمَوَالِيكُمْ ۗ وَلَيْسَ عَلَيْكُمْ جُنَاحٌ

فِيمَا أَخْطَأْتُم بِهِ ۗ وَلَكِنْ مَّا تَعَمَّدَتْ

قُلُوبُكُمْ ۗ وَكَانَ اللَّهُ غَفُورًا رَّحِيمًا ⑨

النَّبِيُّ أَوْلَىٰ بِالْمُؤْمِنِينَ مِنْ أَنفُسِهِمْ

وَأَزْوَاجُهُ أُمَّهَاتُهُمْ ۗ وَأُولُوا الْأَرْحَامِ

بَعْضُهُمْ أَوْلَىٰ بِبَعْضٍ فِي كِتَابِ اللَّهِ مِنَ

ihr euren Freunden Güte erweist. Das ist in dem Buche niedergeschrieben.

الْمُؤْمِنِينَ وَالْمُهَاجِرِينَ إِلَّا أَنْ تَفْعَلُوا
إِلَىٰ أَوْلِيَّيَكُم مَّعْرُوفًا ۗ كَانَ ذَٰلِكَ
فِي الْكِتَابِ مَسْطُورًا ﴿٧﴾

8. Und (gedenke der Zeit) da Wir mit den Propheten den Bund eingingen, und mit dir, und mit Noah und Abraham und Mose und mit Jesus, dem Sohn der Maria. Wir gingen mit ihnen einen feierlichen Bund ein;

وَإِذْ أَخَذْنَا مِنَ النَّبِيِّينَ مِيثَاقَهُمْ وَمِنكَ
وَمِنْ نُوحٍ وَإِبْرَاهِيمَ وَمُوسَىٰ وَعِيسَىٰ
ابْنِ مَرْيَمَ ۖ وَأَخَذْنَا مِنْهُم مِّيثَاقًا عَلِيمًا ﴿٨﴾

9. auf dass Er die Wahrhaftigen nach ihrer Wahrhaftigkeit befragen möchte. Und für die Ungläubigen hat Er eine schmerzliche Strafe bereitet.

لِيَسْأَلَ الصَّادِقِينَ عَنْ صِدْقِهِمْ ۚ وَأَعَدَّ
لِلْكَافِرِينَ عَذَابًا أَلِيمًا ﴿٩﴾

10. O die ihr glaubt! Gedenket der Gnade Allahs gegen euch, da Heerscharen wider euch heranrückten; und Wir sandten gegen sie einen Wind²⁶⁴ und Heerscharen, die ihr nicht saht. Und Allah sieht, was ihr tut.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اذْكُرُوا نِعْمَةَ اللَّهِ
عَلَيْكُمْ إِذْ جَاءَكُمْ جُنُودٌ فَأَرْسَلْنَا
عَلَيْهِمْ رِيحًا وَجُنُودًا لَّمْ تَرَوْهَا ۗ وَكَانَ
اللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرًا ﴿١٠﴾

11. Da sie über euch kamen von oben her und von unten her, und da (eure) Blicke wild waren und die Herzen in die Kehlen stiegen und ihr verschiedene Gedanken hegtet über Allah.

إِذْ جَاءَ أُوکُمْ مِّن فَوْقِكُمْ وَمِنْ أَسْفَلَ
مِنْكُمْ وَإِذْ زَاغَتِ الْأَبْصَارُ وَبَلَغَتِ
الْقُلُوبُ الْحَنَاجِرَ وَتَظُنُّونَ بِاللَّهِ الظُّنُونًا ﴿١١﴾

12. Da wurden die Gläubigen geprüft, und sie wurden erschüttert in heftiger Erschütterung.

هُنَالِكَ ابْتُلِيَ الْمُؤْمِنُونَ وَزُلْزِلُوا زِلْزَالًا
شَدِيدًا ﴿١٢﴾

13. Und da die Heuchler und die, in deren Herzen Krankheit ist, sprachen: „Allah und Sein Gesandter haben uns bloßen Trug verheißen.“

وَإِذْ يَقُولُ الْمُنَافِقُونَ وَالَّذِينَ فِي
قُلُوبِهِم مَّرَضٌ مَا وَعَدَنَا اللَّهُ وَرَسُولُهُ
إِلَّا غُرُورًا ﴿١٣﴾

²⁶⁴ In der Schlacht von *al-Aḥzāb* löschte ein starker Wind das Lagerfeuer des Feindes; darauf flüchteten die Feinde der Muslime, weil sie das als ein schlechtes Omen betrachteten.

14. Und da eine Anzahl von ihnen sprach: „O ihr Leute von *Yatrib*²⁶⁵, ihr könnt nicht standhalten, drum gehet zurück.“ Und ein Teil von ihnen bat (sogar) den Propheten um Erlaubnis und sprach: „Unsere Häuser sind entblößt.“ Und sie waren nicht entblößt. Sie wollten eben nur fliehen.

15. Und wenn der Zutritt (zu der Stadt Medina) erzwungen würde wider sie²⁶⁶ von allen Seiten her und würden sie dann aufgefordert, (vom Islam) abzufallen, sie würden es sogleich tun; dann würden sie darin (in der Stadt) nicht lange weilen können.

16. Und sie hatten doch in Wahrheit schon mit Allah den Bund geschlossen, dass sie nicht den Rücken (zur Flucht) wenden würden. Und über den Bund mit Allah muss Rechenschaft abgelegt werden.

17. Sprich: „Die Flucht wird euch nimmermehr nützen, wenn ihr dem Tod entflieht oder der Tötung; und dann werdet ihr nur wenig genießen.“

18. Sprich: „Wer ist es, der euch vor Allah schützen kann, wenn Er wünscht, euch zu strafen, oder wenn Er wünscht, euch Barmherzigkeit zu erweisen? Und sie werden für sich außer Allah keinen wahren Freund noch Helfer finden.

19. Allah kennt diejenigen unter euch, die (die Menschen) aufhalten, und diejenigen, die zu ihren Brüdern sprechen:

وَإِذْ قَالَتْ طَّائِفَةٌ مِّنْهُمْ يَا أَهْلَ يَثْرِبَ لَا
مَقَامَ لَكُمْ فَارْجِعُوا وَيَسْتَأْذِنُ فَرِيقٌ
مِّنْهُمُ النَّبِيَّ يَقُولُونَ إِنَّ بُيُوتَنَا عَوْرَةٌ ۗ

وَمَا هِيَ بِعَوْرَةٍ ۗ إِنَّ يُرِيدُونَ الْإِفْرَارَ ۗ ١٥

وَلَوْ دَخَلَتْ عَلَيْهِمْ مِّنْ أَقْطَارِهَا ثُمَّ
سِيلُوا الْفِتْنَةَ لَا تَوْهَا وَمَا تَلَبَّثُوا بِهَا
إِلَّا يَسِيرًا ۗ ١٥

وَلَقَدْ كَانُوا عَاهَدُوا اللَّهَ مِنْ قَبْلُ
لَا يُوْثِقُونَ الْأَذْبَارَ ۗ وَكَانَ عَهْدُ اللَّهِ
مَسْئُولًا ۗ ١٦

قُلْ لَنْ يَنْفَعَكُمْ الْفِرَارُ إِنْ فَرَرْتُمْ
مِنَ الْمَوْتِ أَوِ الْقَتْلِ وَإِذًا لَا تُمَتَّعُونَ
إِلَّا قَلِيلًا ۗ ١٧

قُلْ مَنْ ذَا الَّذِي يَعْصِمُكُمْ مِنَ اللَّهِ
إِنْ أَرَادَ بِكُمْ سُوءًا أَوْ أَرَادَ بِكُمْ رَحْمَةً ۗ
وَلَا يَجِدُونَ لَهُمْ مِنْ دُونِ اللَّهِ وَلِيًّا
وَلَا نَصِيرًا ۗ ١٨

قَدْ يَعْلَمُ اللَّهُ الْمُعَوِّقِينَ مِنْكُمْ وَالْقَائِلِينَ
لِإِخْوَانِهِمْ هَلُمَّ إِلَيْنَا ۗ وَلَا يَأْتُونَ

²⁶⁵ Der Name von Medina, bevor die Frühmuslime von Mekka dorthin auswanderten.

²⁶⁶ D. h. trotz ihres Abfalls vom Glauben würden die Ungläubigen sie, also die Heuchler, verfolgen, da die Ungläubigen gegen jeden Menschen, der als Muslim gilt, im Herzen Argwohn und Groll hegen, auch wenn dieser ein Heuchler sein sollte.

„Kommt her zu uns“; und sie lassen sich nur wenig in Krieg ein,

20. geizig euch gegenüber. Naht aber Gefahr, dann siehst du sie nach dir ausschauen, mit rollenden Augen wie einer, der in Ohnmacht fällt vor Todesfurcht. Doch wenn dann die Angst vorbei ist, dann treffen sie euch mit scharfen Zungen in ihrer Gier nach Gut. Diese haben nicht geglaubt; darum hat Allah ihre Werke zunichte gemacht. Und das ist Allah ein leichtes.

21. Sie hoffen, dass die Verbündeten²⁶⁷ noch nicht abgezogen seien; und wenn die Verbündeten (wieder) kommen sollten, so würden sie lieber bei den nomadischen Arabern in der Wüste sein und dort um Nachrichten über euch fragen. Und wenn sie bei euch wären, so würden sie nur wenig kämpfen.

22. Wahrlich, ihr habt an dem Propheten Allahs ein schönes Vorbild für jeden, der auf Allah und den Letzten Tag hofft und Allahs häufig gedenkt.

23. Als die Gläubigen die Verbündeten sahen, da sprachen sie: „Das ist es, was Allah und Sein Gesandter uns verheißen haben; und Allah und Sein Gesandter sprachen wahr.“²⁶⁸ Und es mehrte sie nur an Glauben und Ergebung.

24. Unter den Gläubigen sind Leute, die dem Bündnis, das sie mit Allah ge-

الْبَاسِ إِلَّا قَلِيلًا ﴿١١﴾

أَشِحَّةً عَلَيْكُمْ ۚ فَإِذَا جَاءَ الْخَوْفُ
رَأَيْتَهُمْ يَنْظُرُونَ إِلَيْكَ تَدْوُرُ أَعْيُنُهُمْ
كَالَّذِي يُغْشَى عَلَيْهِ مِنَ الْمَوْتِ ۖ فَإِذَا
ذَهَبَ الْخَوْفُ سَلَقُوكُمْ بِالسِّنَةِ حِدَادٍ
أَشِحَّةً عَلَى الْخَيْرِ ۗ أُولَٰئِكَ لَمْ يُؤْمِنُوا
فَأَحْزَبَ اللَّهُ أَعْمَالَهُمْ ۗ وَكَانَ ذَلِكَ
عَلَى اللَّهِ يَسِيرًا ﴿١٢﴾

يَحْسَبُونَ الْأَحْزَابَ لَمْ يَذْهَبُوا ۗ وَإِنْ
يَأْتِ الْأَحْزَابُ يَوَدُّوْنَ لَوْ أَنَّهُمْ بَادُونَ
فِي الْأَعْرَابِ يَسْأَلُونَ عَنْ أَنْبَائِكُمْ ۗ
وَلَوْ كَانُوا فِيكُمْ مَا قَاتَلُوا إِلَّا قَلِيلًا ﴿١٣﴾

لَقَدْ كَانَ لَكُمْ فِي رَسُولِ اللَّهِ أُسْوَةٌ
حَسَنَةٌ لِّمَن كَانَ يَرْجُو اللَّهَ وَالْيَوْمَ الْآخِرَ
وَذَكَرَ اللَّهَ كَثِيرًا ﴿١٤﴾

وَلَمَّا رَأَى الْمُؤْمِنُونَ الْأَحْزَابَ قَالُوا
هٰذَا مَا وَعَدَنَا اللَّهُ وَرَسُولُهُ وَصَدَقَ
اللَّهُ وَرَسُولُهُ ۗ وَمَا زَادَهُمْ إِلَّا إِيمَانًا
وَتَسْلِيمًا ﴿١٥﴾

مِنَ الْمُؤْمِنِينَ رِجَالٌ صَدَقُوا مَا عَاهَدُوا

²⁶⁷ Gemeint sind die angreifenden Heerscharen der Ungläubigen bei der Schlacht von *al-Aḥzāb*.

²⁶⁸ In diesem Vers wird darauf verwiesen, dass die Schlacht von *al-Aḥzāb* im Heiligen Qur'an bereits vorhergesagt wurde. (Vgl. 54:46 und 38:12)

geschlossen haben, die Treue hielten. Es sind welche unter ihnen, die ihr Gelübde erfüllt haben, und welche, die noch warten, und sie haben sich nicht im Geringsten verändert;

اللَّهُ عَلَيْهِ فَمِنْهُمْ مَنْ قَضَىٰ نَحْبَهُ
وَمِنْهُمْ مَنْ يَنْتَظِرُ ۗ وَمَا بَدَّلُوا
تَبْدِيلًا ۝١٤

25. dass Allah die Wahrhaftigen belohne für ihre Wahrhaftigkeit und die Heuchler bestrafe, wenn es Ihm gefällt, oder Sich ihnen zuwende in Barmherzigkeit. Wahrlich, Allah ist allverzeihend, barmherzig.

لِيَجْزِيَ اللَّهُ الصَّادِقِينَ بِصِدْقِهِمْ وَيُعَذِّبَ
الْمُنْفِقِينَ إِنْ شَاءَ أَوْ يَتُوبَ عَلَيْهِمْ ۗ إِنَّ
اللَّهَ كَانَ غَفُورًا رَحِيمًا ۝١٥

26. Und Allah schlug die Ungläubigen in ihrem Grimm zurück; sie erlangten keinen Vorteil. Und Allah genügte den Gläubigen im Kampf. Allah ist gewaltig, allmächtig.

وَرَدَّ اللَّهُ الَّذِينَ كَفَرُوا بِغَيْظِهِمْ لَمْ يَأْلُوا
حَيْرًا ۗ وَكَفَىٰ اللَّهُ الْمُؤْمِنِينَ الْقِتَالَ ۗ
وَكَانَ اللَّهُ قَوِيًّا عَزِيزًا ۝١٦

27. Und Er brachte die aus dem Volk der Schrift, die ihnen halfen, herunter von ihren Burgen und warf Schrecken in ihre Herzen. Einen Teil erschlugt ihr, und einen Teil nimmt ihr gefangen.

وَأَنْزَلَ الَّذِينَ ظَاهَرُوهُمْ مِنْ
أَهْلِ الْكِتَابِ مِنْ صَيَاصِيهِمْ وَقَذَفَ
فِي قُلُوبِهِمُ الرُّعْبَ فَرِيقًا تَقْتُلُونَ
وَتَأْسِرُونَ فَرِيقًا ۝١٧

28. Und Er ließ euch ihr Land erben und ihre Häuser und ihren Besitz und ein Land, in das ihr nie den Fuß gesetzt.²⁶⁹ Und Allah vermag alle Dinge zu tun.

وَأُورَثَكُمْ أَرْضَهُمْ وَدِيَارَهُمْ
وَأَمْوَالَهُمْ وَأَرْضًا لَّمْ تَطَّؤُوهَا ۗ
وَكَانَ اللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرًا ۝١٨

29. O Prophet! Sprich zu deinen Frauen: „Wenn ihr das Leben in dieser Welt begehrt und seinen Schmuck, so kommt, ich will euch eine Gabe reichen und euch dann entlassen auf geziemende Weise.

يَا أَيُّهَا النَّبِيُّ قُلْ لِأَزْوَاجِكُمْ إِنْ كُنْتُمْ
تُرِيدْنَ الْحَيَاةَ الدُّنْيَا وَزِينَتَهَا فَتَعَالَيْنَ
أُمْتِعْكُمْ وَأُسْرِحْكُمْ سَرَاحًا جَمِيلًا ۝١٩
وَإِنْ كُنْتُمْ تُرِيدْنَ اللَّهَ وَرَسُولَهُ وَالذَّارَ
الْآخِرَةَ فَإِنَّ اللَّهَ أَعَدَّ لِلْمُحْسِنَاتِ مِنْكُمُ

30. Doch wenn ihr Allah begehrt und Seinen Gesandten und die Wohnstatt im Jenseits, dann, fürwahr, hat Allah

²⁶⁹ Diese Stelle sagte die Schlacht von *Chaibar* voraus. Das Großartige an dieser Prophezeiung liegt darin, dass die verkündete Schlacht erst nach derjenigen von *al-Aḥzāb* und sogar nach dem Friedensvertrag von *Hudaibiyya* ausgefochten wurde.

für die unter euch, die Gutes tun, einen herrlichen Lohn bereitet.“

31. O Frauen des Propheten! Wer von euch offenkundig unziemlicher²⁷⁰ Auf-
führung schuldig ist, so würde ihr die
Strafe verdoppelt werden. Und das ist
Allah ein leichtes.

32. Doch wer von euch Allah und Sei-
nem Gesandten gehorsam ist und Gutes
tut – ihr werden Wir ihren Lohn zwie-
fach geben; und Wir haben für sie eine
ehrenvolle Versorgung bereitet.

33. O Frauen des Propheten, ihr seid
nicht wie andere Frauen! Wenn ihr
rechtschaffen seid, dann seid nicht ge-
ziert im Reden, damit nicht der, in des-
sen Herzen Krankheit ist, Erwartungen
hege, sondern redet in geziemenden
Worten.

34. Und bleibt in euren Häusern und
prunkt nicht wie in den Zeiten der Un-
wissenheit, und verrichtet das Gebet
und zahlet die Zakat, und gehorchet
Allah und Seinem Gesandten. Allah
wünscht nur Unreinheit von euch zu
nehmen, ihr Angehörigen des Hauses,
und euch rein und lauter zu machen.

35. Und gedenket der Zeichen Allahs
und der Worte der Weisheit, die in eu-
ren Häusern verlesen werden; denn
Allah ist gütig, allwissend.

36. Wahrlich, die muslimischen Män-
ner und die muslimischen Frauen, die
gläubigen Männer und die gläubigen
Frauen, die gehorsamen Männer und

أَجْرًا عَظِيمًا ﴿٣٠﴾

يُنْسَاءَ النَّبِيِّ مَنْ يَأْتِ مِنْكُنَّ بِفَاحِشَةٍ
مُبِينَةٍ يُضَعَّفُ لَهَا الْعَذَابُ ضِعْفَيْنِ ۗ

وَكَانَ ذَلِكَ عَلَى اللَّهِ يَسِيرًا ﴿٣١﴾

وَمَنْ يُؤْمَرْ بِالْعَمَلِ الصَّالِحِ تَمَرَّتْ أَجْرَهَا مَرَّتَيْنِ ۗ
وَأَعْتَدْنَا لَهَا رِزْقًا كَرِيمًا ﴿٣٢﴾

يُنْسَاءَ النَّبِيِّ لَسْتُنَّ كَأَحَدٍ مِنَ النِّسَاءِ ۗ إِنَّ
الْقَيِّئَاتِ فَلا تَخْضَعْنَ بِالْقَوْلِ فَيَطْمَعَ
الَّذِي فِي قَلْبِهِ مَرَضٌ وَقُلْنَ قَوْلًا مَعْرُوفًا ﴿٣٣﴾

وَقَرْنَ فِي بُيُوتِكُنَّ وَلَا تَبَرَّجْنَ تَبَرُّجَ
الْجَاهِلِيَّةِ الْأُولَىٰ وَأَقِمْنَ الصَّلَاةَ وَآتِينَ
الزَّكَاةَ وَأَطِعْنَ اللَّهَ وَرَسُولَهُ ۗ إِنَّمَا يُرِيدُ
اللَّهُ لِيُذْهِبَ عَنْكُمُ الرِّجْسَ أَهْلَ الْبَيْتِ
وَيُطَهِّرَكُمُ تَطْهِيرًا ﴿٣٤﴾

وَاذْكُرْنَ مَا يُتْلَىٰ فِي بُيُوتِكُنَّ مِنْ آيَاتِ اللَّهِ
وَالْحِكْمَةِ ۗ إِنَّ اللَّهَ كَانَ لَطِيفًا خَبِيرًا ﴿٣٥﴾

إِنَّ الْمُسْلِمِينَ وَالْمُسْلِمَاتِ وَالْمُؤْمِنِينَ
وَالْمُؤْمِنَاتِ وَالْقَانِتِينَ وَالْقَانِتَاتِ

²⁷⁰ Das hier mit „unziemlich“ übersetzte arabische Wort *fāḥiṣa* meint jene unsittlichen Taten, die offenkundig sichtbar werden. Da den Ehefrauen des Heiligen Propheten^{SAW} ein höchstes Maß an rechtschaffenen Werken geboten wurde, werden für sie auch solche Werke als *fāḥiṣa* (unziemlich) bezeichnet, die gemeinhin zwar als tugendhaft gelten, jedoch nicht diesem höchsten Maß entsprechen.

die gehorsamen Frauen, die wahrhaftigen Männer und die wahrhaftigen Frauen, die standhaften Männer und die standhaften Frauen, die demütigen Männer und die demütigen Frauen, die Männer, die Almosen geben, und die Frauen, die Almosen geben, die Männer, die fasten, und die Frauen, die fasten, die Männer, die ihre Keuschheit wahren, und die Frauen, die ihre Keuschheit wahren, die Männer, die Allahs häufig gedenken, und die Frauen, die gedenken – Allah hat ihnen Vergabung und herrlichen Lohn bereitet.

وَالصَّادِقِينَ وَالصَّادِقَاتِ وَالصَّابِرِينَ
وَالصَّابِرَاتِ وَالْخَشِيعِينَ وَالْخَشِيعَاتِ
وَالْمُتَصَدِّقِينَ وَالْمُتَصَدِّقَاتِ وَالصَّالِمِينَ
وَالصَّالِمَاتِ وَالْحَفِظِينَ فُرُوجَهُمْ
وَالْحَفِظَاتِ وَالذَّكِرِينَ اللَّهُ كَثِيرًا
وَالذَّكِرَاتِ ۗ أَعَدَّ اللَّهُ لَهُمْ مَغْفِرَةً
وَأَجْرًا عَظِيمًا ﴿٣٧﴾

37. Und es ziemt sich nicht für einen gläubigen Mann oder eine gläubige Frau, wenn Allah und Sein Gesandter eine Sache entschieden haben, dass sie in ihrer Angelegenheit eine Wahl haben sollten. Und wer Allah und Seinem Gesandten nicht gehorcht, der geht wahrlich irre in offenkundigem Irrtum.

وَمَا كَانَ لِمُؤْمِنٍ وَلَا لِمُؤْمِنَةٍ إِذَا قَضَى
اللَّهُ وَرَسُولُهُ أَمْرًا أَنْ يَكُونَ لَهُمُ
الْخِيَرَةُ مِنْ أَمْرِهِمْ ۗ وَمَنْ يَعْصِ اللَّهَ
وَرَسُولَهُ فَقَدْ ضَلَّ ضَلَالًا مُّبِينًا ﴿٣٧﴾

38. Und (gedenke der Zeit) da du zu dem sprachst, dem Allah Gnade erwiesen hatte und dem (auch) du Gnade erwiesen hattest: „Behalte deine Frau für dich und fürchte Allah.“ Und du verbargest in deiner Seele, was Allah ans Licht bringen wollte, und du fürchtest die Menschen, während Allah mehr verdient, dass du Ihn fürchtest. Dann aber, als Zaid²⁷¹ tat, was er mit ihr zu tun wünschte, verbanden Wir sie ehelich mit dir, damit für die Gläubigen keine Beunruhigung bestünde in Bezug auf die Frauen ihrer angenommenen Söhne, wenn sie ihren Wunsch ausge-

وَإِذْ تَقُولُ لِلَّذِي أَنْعَمَ اللَّهُ عَلَيْهِ
وَأَنْعَمْتَ عَلَيْهِ أَمْسِكْ عَلَيْكَ زَوْجَكَ
وَاتَّقِ اللَّهَ وَتُخْفِي فِي نَفْسِكَ مَا اللَّهُ
مُبْدِيهِ وَتَخْشَى النَّاسَ ۗ وَاللَّهُ أَحَقُّ أَنْ
تَخْشَاهُ ۗ فَلَمَّا قَضَى زَيْدٌ مِنْهَا وَطْرًا
زَوَّجْنَاكَهَا لِكَيْ لَا يَكُونَ عَلَى الْمُؤْمِنِينَ
حَرَجٌ فِي أَزْوَاجِ أَدْعِيَائِهِمْ إِذَا قَضَوْا

²⁷¹ Der Heilige Prophet^{SAW} hatte den Sklaven Zaid ibn Haritha^{RA} befreit und als Sohn angenommen. Er vermählte seinen Adoptivsohn mit Zainab^{RA}, einer Frau aus einer noblen Familie. Dem Heiligen Propheten^{SAW} lag natürlich sehr daran, dass diese Ehe glückte. Aber seine Erwartungen wurden nicht erfüllt. Der Vers verrät den Schmerz, der darüber am Heiligen Propheten^{SAW} nagte. Später nahm der Heilige Prophet^{SAW} Zainab^{RA} zur Frau, die unterdessen von Zaid ibn Haritha^{RA} geschieden worden war. Mit dieser Heirat wurde eine alte Sitte abgeschafft, wonach angenommene Söhne als mit ihrem Adoptivvater blutsverwandt betrachtet wurden. (Vgl. 33:5,6)

führt haben.²⁷² Allahs Ratschluss muss vollzogen werden.

39. Es trifft den Propheten kein Vorwurf für das, was Allah ihm auferlegt hat. Das war Allahs Vorgehen gegen jene, die vordem hingingen – und Allahs Befehl ist ein unabänderlicher Beschluss –,

40. jene, die Allahs Botschaften ausrichteten und Ihn fürchteten, und niemanden fürchteten außer Allah. Und Allah genügt als ein Rechner.

41. Muhammad ist nicht der Vater eines eurer Männer, sondern der Gesandte Allahs und das Siegel der Propheten;²⁷³ und Allah hat volle Kenntnis aller Dinge.

42. O die ihr glaubt! Gedenket Allahs in häufigem Gedenken;

43. und lobpreiset Ihn morgens und abends.

44. Er ist es, der euch segnet, und Seine Engel beten für euch, dass Er euch aus den Finsternissen zum Licht führe. Und Er ist barmherzig gegen die Gläubigen.

45. Ihr Gruß an dem Tage, da sie Ihm begegnen, wird sein „Frieden!“. Und Er hat für sie einen ehrenvollen Lohn bereitet.

46. O Prophet, Wir haben dich als einen Zeugen entsandt, und als Bringer froher Botschaft, und als Warner,

مِنْهُمْ وَظَرًا ۖ وَكَانَ أَمْرُ اللَّهِ مَفْعُولًا ﴿٣٩﴾

مَا كَانَ عَلَى النَّبِيِّ مِنْ حَرَجٍ فِيمَا فَرَضَ اللَّهُ لَهُ ۖ سُنَّةَ اللَّهِ فِي الَّذِينَ خَلَوْا مِنْ قَبْلُ ۖ وَكَانَ أَمْرُ اللَّهِ قَدَرًا مَقْدُورًا ﴿٤٠﴾

الَّذِينَ يَبْلِغُونَ رِسَالَاتِ اللَّهِ وَيَخْشَوْنَهُ ۖ وَلَا يَخْشَوْنَ أَحَدًا إِلَّا اللَّهَ ۖ وَكَفَى بِاللَّهِ حَسِيبًا ﴿٤١﴾

مَا كَانَ مُحَمَّدٌ أَبَا أَحَدٍ مِنْ رِجَالِكُمْ وَلَكِنْ رَسُولَ اللَّهِ وَخَاتَمَ النَّبِيِّينَ ۗ وَكَانَ اللَّهُ بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمًا ﴿٤٢﴾

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اذْكُرُوا اللَّهَ ذِكْرًا كَثِيرًا ﴿٤٣﴾

وَسَبِّحُوهُ بُكْرَةً وَأَصِيلًا ﴿٤٤﴾

هُوَ الَّذِي يُصَلِّيْ عَلَيْكُمْ وَمَلَائِكَتُهُ لِيُخْرِجَكُمْ مِنَ الظُّلُمَاتِ إِلَى النُّورِ ۗ وَكَانَ بِالْمُؤْمِنِينَ رَحِيمًا ﴿٤٥﴾

تَحِيَّتُهُمْ يَوْمَ يَلْقَوْنَهُ سَلَامٌ ۗ وَأَعَدَّ لَهُمْ أَجْرًا كَرِيمًا ﴿٤٦﴾

يَا أَيُّهَا النَّبِيُّ إِنَّا أَرْسَلْنَاكَ شَاهِدًا وَمُبَشِّرًا وَنَذِيرًا ﴿٤٧﴾

²⁷² D. h. wenn sie geschieden sind.

²⁷³ Nach dem Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} kann niemand den Rang eines Propheten oder Heiligen erlangen, ohne durch den Heiligen Propheten^{SAW} bestätigt und durch seine Lehre bezeugt zu werden. (Siehe auch im Glossar unter *ḥātam an-nabiyyin*)

47. und als einen Aufrufer zu Allah nach Seinem Gebot, und als eine leuchtende Sonne.

وَدَاعِيًا إِلَى اللَّهِ بِأَذْنِهِ وَسِرَاجًا مُنِيرًا ﴿٤٧﴾

48. Verkünde den Gläubigen die frohe Botschaft, dass ihnen von Allah große Huld zuteil werden soll.

وَبَشِّرِ الْمُؤْمِنِينَ بِأَنَّ لَهُمْ مِنَ اللَّهِ فَضْلًا كَبِيرًا ﴿٤٨﴾

49. Und gehorche nicht den Ungläubigen und den Heuchlern, und beachte ihre Belästigung nicht, und vertraue auf Allah; denn Allah genügt als Beschützer.

وَلَا تَطِعِ الْكَافِرِينَ وَالْمُنَافِقِينَ وَدَعْ أَذُنَهُمْ وَتَوَكَّلْ عَلَى اللَّهِ وَكَفَى بِاللَّهِ وَكِيلاً ﴿٤٩﴾

50. O die ihr glaubt! Wenn ihr gläubige Frauen heiratet und euch dann von ihnen scheidet, ehe ihr sie berührt habt, so besteht für euch ihnen gegenüber keine Wartefrist, die ihr rechnet. Drum beschenkt sie und entlasst sie auf geziemende Weise.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا ذَكَرْتُمُ الْمُؤْمِنَاتِ ثُمَّ طَلَقْتُمُوهُنَّ مِنْ قَبْلِ أَنْ تَمْسُوهُنَّ فَمَا لَكُمْ عَلَيْهِنَّ مِنْ عِدَّةٍ تَعْتَدُونَهَا فَمِئْتُهُنَّ وَسَرَحُوهُنَّ سَرَاحًا جَمِيلاً ﴿٥٠﴾

51. O Prophet, Wir erlaubten dir deine Gattinnen,²⁷⁴ denen du ihre Morgengabe bereits gegeben hast, und jene, die deine rechte Hand besitzt aus (der Zahl) derer, die Allah dir zur Obhut überlassen hat, und die Töchter deines Vatersbruders, und die Töchter deiner Vaterschwestern, und die Töchter deines Mutterbruders, und die Töchter deiner Mutterschwestern, die mit dir ausgewandert sind, und jedwede gläubige Frau, wenn sie sich dem Propheten anvertraut, vorausgesetzt, dass der Prophet sie zu heiraten wünscht: (dies) nur für dich allein und nicht für die anderen Gläubigen. Wir haben bereits bekanntgegeben, was Wir ihnen verordnet haben über ihre Frauen und jene, die ihre rechte Hand besitzt, so dass sich keine Schwierigkeit für dich ergäbe (in der Ausführung deines Werks). Und Allah ist allverzeihend, barmherzig.

يَا أَيُّهَا النَّبِيُّ إِنَّا أَحْلَلْنَا لَكَ أَزْوَاجَكَ الَّتِي آتَيْتَ أَجُورَهُنَّ وَمَا مَلَكَتْ يَمِينُكَ مِمَّا أَفَاءَ اللَّهُ عَلَيْكَ وَبَنَاتِ عَمِّكَ وَبَنَاتِ عَمَّتِكَ وَبَنَاتِ خَالِكَ وَبَنَاتِ خَالَتِكَ الَّتِي هَاجَرْنَ مَعَكَ وَأُمَّرَاءَ مُؤْمِنَةً إِنْ وَهَبَتْ نَفْسَهَا لِلنَّبِيِّ إِنْ أَرَادَ النَّبِيُّ أَنْ يَسْتَنْكِحَهَا خَالِصَةً لَكَ مِنْ دُونِ الْمُؤْمِنِينَ قَدْ عَلِمْنَا مَا فَرَضْنَا عَلَيْهِمْ فِي أَزْوَاجِهِمْ وَمَا مَلَكَتْ أَيْمَانُهُمْ لِكَيْلَا يَكُونَ عَلَيْكَ حَرَجٌ وَكَانَ اللَّهُ غَفُورًا رَحِيمًا ﴿٥١﴾

²⁷⁴ Dieser Vers ist in Verbindung mit 33:29 zu lesen.

52. Du darfst dich von denen unter ihnen lossagen,²⁷⁵ die du wünschst, und du darfst die zu dir nehmen, die du wünschst; und wenn du eine, die du entlassen hast, wieder nehmen willst, dann trifft dich kein Vorwurf. Das ist dazu angetan, dass ihre Augen gekühlt werden und dass sie sich nicht grämen und dass sie alle zufrieden sein mögen mit dem, was du ihnen zu geben hast. Allah weiß, was in euren Herzen ist, denn Allah ist allwissend, langmütig.

53. Es ist dir nicht erlaubt, hinfort (andere) Frauen²⁷⁶ (zu heiraten) noch sie mit (anderen) Frauen zu vertauschen, auch wenn ihre Güte dir gefällt, die nur ausgenommen, die deine rechte Hand besitzt. Und Allah wacht über alle Dinge.

54. O die ihr glaubt! Betretet nicht die Häuser des Propheten, es sei denn, dass euch Erlaubnis gegeben wurde zu einer Mahlzeit, ohne auf deren Zubereitung zu warten. Sondern wann immer ihr eingeladen seid, tretet ein (zur rechten Zeit); und wenn ihr gespeist habt, so gehet auseinander und säumt nicht zu (weiterer) Unterhaltung. Das verursacht dem Propheten Ungelegenheit und er scheut sich vor euch,²⁷⁷ Allah jedoch scheut sich nicht vor der Wahrheit. Und wenn ihr sie²⁷⁸ um irgendetwas zu bitten habt, so bittet sie hinter einem Vorhang. Das ist reiner für eure Herzen und ihre Herzen. Und es geziemt euch nicht, den Gesandten Allahs zu belästigen, noch dass ihr je seine Frauen nach ihm heiraten solltet. Für-

تُرْجَىٰ مَنْ تَشَاءُ مِنْهُمْ وَتُؤَيَّ إِلَيْكَ
مَنْ تَشَاءُ ۗ وَمِنْ ابْتِغَيْتَ مِمَّنْ عَزَلْتَ
فَلَا جُنَاحَ عَلَيْكَ ۗ ذَلِكَ أَدْنَىٰ أَنْ تَقَرَّ
أَعْيُنُهُنَّ وَلَا يَحْزَنَ ۗ وَيَرْضَيْنَ
بِمَا أَنْتَئْتَهُنَّ كُلَّهُنَّ ۗ وَاللَّهُ يَعْلَمُ مَا
فِي قُلُوبِكُمْ ۗ وَكَانَ اللَّهُ عَلِيمًا حَلِيمًا ﴿٥٢﴾

لَا يَحِلُّ لَكَ النِّسَاءُ مِنْ بَعْدُ وَلَا أَنْ تَبَدَّلَ
بِهِنَّ مِنْ أَرْوَاحٍ وَلَوْ أَعْجَبَكَ حُسْنُهُنَّ
إِلَّا مَا مَلَكَتْ يَمِينُكَ ۗ وَكَانَ اللَّهُ عَلَىٰ
كُلِّ شَيْءٍ رَقِيبًا ﴿٥٣﴾

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَدْخُلُوا بُيُوتَ النَّبِيِّ
إِلَّا أَنْ يُؤْذَنَ لَكُمْ إِلَىٰ طَعَامٍ غَيْرٍ
نُظِرِينَ إِنَّهُ ۗ وَلَكِنْ إِذَا دُعِيتُمْ
فَادْخُلُوا فَإِذَا طَعِمْتُمْ فَانْتَشِرُوا وَلَا
مُسْتَأْنِسِينَ لِحَدِيثٍ ۗ إِنَّ ذِكْرَكُمْ كَانَ
يُؤْذَى النَّبِيِّ فَيَسْتَجِي مِنْكُمْ ۗ وَاللَّهُ لَا
يَسْتَجِي مِنَ الْحَقِّ ۗ وَإِذَا سَأَلْتُمُوهُنَّ
مَتَاعًا فَسْأَلُوهُنَّ مِنْ وَرَاءِ حِجَابٍ ۗ
ذِكْرُكُمْ أَظْهَرَ لِقُلُوبِكُمْ وَقُلُوبِهِنَّ ۗ وَمَا
كَانَ لَكُمْ أَنْ تُؤْذُوا رَسُولَ اللَّهِ وَلَا أَنْ

²⁷⁵ Auch dieser Vers ist in Verbindung mit 33:29 zu lesen.

²⁷⁶ Außer der bereits erwähnten Kategorie.

²⁷⁷ D. h. aus Rücksicht auf eure Gefühle.

²⁷⁸ Gemeint sind die Ehefrauen des Heiligen Propheten^{SAW}.

wahr, das würde vor Allah eine Ungeheuerlichkeit sein.

تَكْحُورًا زَوْجَهُ مِنْ بَعْدِهِ أَبَدًا ۖ إِنَّ
ذِكْرَكُمْ كَانَ عِنْدَ اللَّهِ عَظِيمًا ﴿٥٥﴾

55. Ob ihr eine Sache offenbart oder sie verhehlt, wahrlich, Allah kennt alle Dinge.

إِنْ تُبْدُوا شَيْئًا أَوْ تَخْفُوهُ فَإِنَّ اللَّهَ كَانَ
بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمًا ﴿٥٥﴾

56. Es ist kein Vergehen von ihnen²⁷⁹ (sich zu zeigen) ihren Vätern oder ihren Söhnen oder ihren Brüdern oder den Söhnen ihrer Brüder oder den Söhnen ihrer Schwestern oder ihren Frauen oder denen, die ihre rechte Hand besitzt. Und fürchtet Allah; wahrlich, Allah ist Zeuge aller Dinge.

لَا جُنَاحَ عَلَيْهِنَّ فِي آبَائِهِنَّ وَلَا أَبْنَائِهِنَّ
وَلَا إِخْوَانِهِنَّ وَلَا أَبْنَاءَ إِخْوَانِهِنَّ وَلَا
أَبْنَاءَ أَخَوَاتِهِنَّ وَلَا نِسَائِهِنَّ وَلَا مَا
مَلَكَتْ أَيْمَانُهُنَّ ۚ وَالَّذِينَ اللَّهُ ۗ إِنَّ اللَّهَ
كَانَ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ شَهِيدًا ﴿٥٦﴾

57. Allah sendet Segnungen auf den Propheten und Seine Engel beten für ihn. O die ihr glaubt, betet (auch) ihr für ihn und wünschet ihm Frieden mit aller Ehrerbietung.

إِنَّ اللَّهَ وَمَلَائِكَتَهُ يُصَلُّونَ عَلَى النَّبِيِّ ۗ
يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا صَلُّوا عَلَيْهِ وَسَلِّمُوا
تَسْلِيمًا ﴿٥٧﴾

58. Wahrlich, diejenigen, die Allah und Seinen Gesandten belästigen – Allah hat sie von Sich gewiesen in dieser Welt und im Jenseits und hat ihnen eine schmachvolle Strafe bereitet.

إِنَّ الَّذِينَ يُؤْذُونَ اللَّهَ وَرَسُولَهُ لَعَنَهُمُ
اللَّهُ فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ وَأَعَدَّ لَهُمْ عَذَابًا
مُهِينًا ﴿٥٨﴾

59. Und diejenigen, die gläubigen Männern und gläubigen Frauen zu Unrecht Leid zufügen, laden gewisslich (die Schuld) der Verleumdung und offenkundige Sünde auf sich.

وَالَّذِينَ يُؤْذُونَ الْمُؤْمِنِينَ وَالْمُؤْمِنَاتِ
بِغَيْرِ مَا اكْتَسَبُوا فَقَدِ احْتَمَلُوا بُهْتَانًا وَإِثْمًا
مُّبِينًا ﴿٥٩﴾

60. O Prophet! Sprich zu deinen Frauen und deinen Töchtern und zu den Frauen der Gläubigen, sie sollen ihre verhüllenden Gewänder tief über sich ziehen. Das ist besser, damit sie erkannt und nicht belästigt werden. Und Allah ist allverzeihend, barmherzig.

يَا أَيُّهَا النَّبِيُّ قُلْ لِأَزْوَاجِكَ وَبَنَاتِكَ
وَنِسَاءِ الْمُؤْمِنِينَ يُدْنِينَ عَلَيْهِنَّ مِنْ
جَلَابِيبِهِنَّ ۗ ذَلِكَ أَدْنَىٰ أَنْ يُعْرَفْنَ فَلَا
يُؤْذَيْنَ ۗ وَكَانَ اللَّهُ غَفُورًا رَحِيمًا ﴿٦٠﴾

²⁷⁹ Auch hier sind die Ehefrauen des Heiligen Propheten^{SAW} gemeint.

61. Wenn die Heuchler und die, in deren Herzen Krankheit ist, und die, welche Gerüchte in der Stadt²⁸⁰ verbreiten, nicht ablassen, so werden Wir dich sicherlich gegen sie antreiben; dann werden sie nicht als deine Nachbarn darin weilen, es sei denn für kurze Zeit.

لَيْسَ لَمْ يَنْتَهِ الْمُنْفِقُونَ وَالَّذِينَ فِي قُلُوبِهِمْ مَرَضٌ وَالْمُرْجِفُونَ فِي الْمَدِينَةِ لَنُغْرِبَنَّكَ بِهِمْ ثُمَّ لَا يُجَاوِرُونَكَ فِيهَا إِلَّا قَلِيلًا ۝١١

62. Weit sind sie von der Gnade! Wo immer sie gefunden werden, sollen sie ergriffen und hingerichtet werden.

مَلْعُونِينَ أَيْنَمَا ثَقِفُوا أَخَذُوا وَقُتِلُوا تَقْتِيلًا ۝١٢

63. (Folget) dem Brauch Allahs im Falle derer, die vordem hingingen; und du wirst in Allahs Brauch nie einen Wandel finden.

سُنَّةَ اللَّهِ فِي الَّذِينَ خَلَوْا مِنْ قَبْلُ ۚ وَلَنْ تَجِدَ لِسُنَّةِ اللَّهِ تَبْدِيلًا ۝١٣

64. Die Menschen befragen dich über die Stunde. Sprich: „Das Wissen um sie ist allein bei Allah“, und wie kannst du wissen? Vielleicht ist die Stunde nahe.

يَسْأَلُكَ النَّاسُ عَنِ السَّاعَةِ ۗ قُلْ إِنَّمَا عِلْمُهَا عِنْدَ اللَّهِ ۗ وَمَا يُدْرِيكَ لَعَلَّ السَّاعَةَ تَكُونُ قَرِيبًا ۝١٤

65. Allah hat die Ungläubigen von Sich gewiesen und hat für sie ein flammendes Feuer bereitet,

إِنَّ اللَّهَ لَعَنَ الْكُفْرِينَ ۖ وَأَعَدَّ لَهُمْ سَعِيرًا ۝١٥

66. worin sie auf lange Zeit bleiben sollen. Sie werden keinen Freund noch Helfer finden.

خَالِدِينَ فِيهَا أَبَدًا ۗ لَا يَجِدُونَ وَلِيًّا وَلَا نَصِيرًا ۝١٦

67. An dem Tage, da ihre Führer im Feuer gewendet werden, da werden sie sprechen: „O dass wir doch Allah gehorcht hätten und gehorcht dem Gesandten!“

يَوْمَ تُقَلَّبُ وُجُوهُهُمْ فِي النَّارِ يَقُولُونَ يَا لَيْتَنَا أَطَعْنَا اللَّهَ وَأَطَعْنَا الرَّسُولَ ۝١٧

68. Und sie²⁸¹ werden sprechen: „Unser Herr, wir gehorchten unseren Häuptern und unseren Großen, und sie führten uns irre, ab von dem Weg.

وَقَالُوا رَبَّنَا إِنَّا أَطَعْنَا سَادَتَنَا وَكُبَرَاءَنَا فَأَضَلُّونَا السَّبِيلًا ۝١٨

69. Unser Herr, gib ihnen verdoppelte Strafe und verfluche sie mit einem gewaltigen Fluch.“

رَبَّنَا آتِهِمْ ضِعْفَيْنِ مِنَ الْعَذَابِ وَالْعَنَهُمُ لَعْنًا كَبِيرًا ۝١٩

²⁸⁰ Gemeint ist Medina.

²⁸¹ Gemeint ist das gewöhnliche Volk.

70. O die ihr glaubt! Seid nicht wie jene, die Mose kränkten; jedoch Allah reinigte ihn von dem, was sie (gegen ihn) äußerten. Und er ist ehrenwert vor Allah.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَكُونُوا كَالَّذِينَ
أَذَوَا مُوسَىٰ فَبَرَأَهُ اللَّهُ مِمَّا قَالُوا ۗ وَكَانَ
عِنْدَ اللَّهِ وَجِيهًا ۝٧٠

71. O die ihr glaubt! Fürchtet Allah, und redet das rechte²⁸² Wort.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ وَقُولُوا قَوْلًا
سَدِيدًا ۝٧١

72. Er wird eure Werke recht machen für euch und euch eure Sünden vergeben. Und wer Allah und Seinem Gesandten gehorcht, wird gewiss einen gewaltigen Erfolg erreichen.

يُصْلِحْ لَكُمْ أَعْمَالَكُمْ وَيَغْفِرْ لَكُمْ
ذُنُوبَكُمْ ۗ وَمَنْ يُطِيعِ اللَّهَ وَرَسُولَهُ
فَقَدْ فَازَ فَوْزًا عَظِيمًا ۝٧٢

73. Wir boten das vollkommene Vertrauenspfand²⁸³ den Himmeln und der Erde und den Bergen, doch sie weigerten sich, es zu tragen, und schreckten davor zurück. Aber der Mensch nahm es auf sich. Fürwahr, er ist sehr ungerrecht, unwissend.

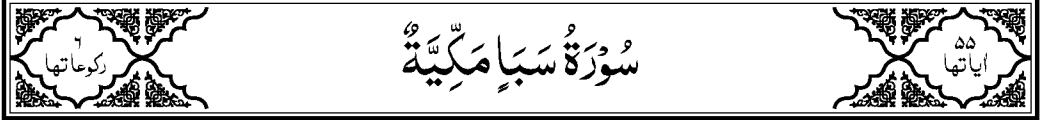
إِنَّا عَرَضْنَا الْأَمَانَةَ عَلَى السَّمَوَاتِ
وَالْأَرْضِ وَالْجِبَالِ فَأَبَيْنَ أَنْ يَحْمِلْنَهَا
وَأَشْفَقْنَ مِنْهَا وَحَمَلَهَا الْإِنْسَانُ ۗ إِنَّهُ
كَانَ ظَلُومًا جَهُولًا ۝٧٣

74. (Die Folge ist) dass Allah die Heuchler und Heuchlerinnen strafen wird sowie die Götzendiener und Götzendienerinnen; und Allah kehrt Sich in Barmherzigkeit zu den gläubigen Männern und den gläubigen Frauen; denn Allah ist allverzeihend, barmherzig.

لِيُعَذِّبَ اللَّهُ الْمُنَافِقِينَ وَالْمُنَافِقَاتِ
وَالْمُشْرِكِينَ وَالْمُشْرِكَاتِ وَيَتُوبَ اللَّهُ
عَلَى الْمُؤْمِنِينَ وَالْمُؤْمِنَاتِ ۗ وَكَانَ اللَّهُ
غَفُورًا رَحِيمًا ۝٧٤

²⁸² Arabisch: *sadīd*, d. h. recht und wahr, ohne Lug und Trug.

²⁸³ Dieses Vertrauenspfand ist die Scharia, das religiöse Gesetz. Nur der Mensch ist imstande, die Gebote Gottes zu erkennen und sie zu befolgen. Die Worte „ungerecht“ und „unwissend“ bedeuten, dass der Mensch in der Ausführung der Gebote Gottes sein Selbst unterdrücken und sich des Verbotenen durch seine Willenskraft enthalten und wenn nötig Opfer bringen kann, ohne die Folgen zu befürchten.



6 Rukū'āt

„Saba“, offenbart vor der Hidschra

55 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. Aller Preis gebührt Allah, dessen ist, was in den Himmeln und was auf Erden ist, und Sein ist aller Preis im Jenseits; und Er ist der Allweise, der Allkundige.

3. Er weiß, was in die Erde eingeht und was aus ihr hervorkommt, und was vom Himmel herniedersteigt und was zu ihm aufsteigt; und Er ist der Barmherzige, der Allverzeihende.

4. Die ungläubig sind, sprechen: „Wir werden die *Stunde*²⁸⁴ nicht erleben.“ Sprich: „Ja doch, bei meinem Herrn, dem Wissener des Ungesehenen, sie wird gewisslich über euch kommen! Nicht einmal das Gewicht eines Stäubchens ist vor Ihm verborgen in den Himmeln oder auf Erden; noch gibt es etwas Kleineres oder Größeres als dieses, das nicht in einem deutlichen Buch stünde,

5. auf dass Er diejenigen belohne, die glauben und gute Werke tun. Solche sind es, die Vergebung und eine ehrenvolle Versorgung erhalten werden.“

6. Die aber versuchen, Unsere Zeichen zu entkräften, sie sind es, denen eine Strafe schmerzlicher Pein wird.

7. Und die, denen das Wissen gegeben wurde, sehen, dass das, was dir von

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي لَهُ مَا فِي السَّمَوَاتِ
وَمَا فِي الْأَرْضِ وَ لَهُ الْحَمْدُ فِي الْآخِرَةِ ٥

وَهُوَ الْحَكِيمُ الْخَبِيرُ ②

يَعْلَمُ مَا يَلِجُ فِي الْأَرْضِ وَمَا يَخْرُجُ مِنْهَا
وَمَا يَنْزِلُ مِنَ السَّمَاءِ وَمَا يَعْرُجُ فِيهَا ٥

وَهُوَ الرَّحِيمُ الْغَفُورُ ③

وَقَالَ الَّذِينَ كَفَرُوا لَا تَأْتِينَا السَّاعَةُ ٥
قُلْ بَلَىٰ وَرَبِّي لَتَأْتِيَنَّكُمْ ٥ عِلْمِ الْغَيْبِ ٥

لَا يَعْزُبُ عَنْهُ مِثْقَالُ ذَرَّةٍ فِي السَّمَوَاتِ
وَلَا فِي الْأَرْضِ وَلَا أَصْغَرَ مِنْ ذَلِكَ

وَلَا أَكْبَرَ إِلَّا فِي كِتَابٍ مُّبِينٍ ④

لِيَجْزِيَ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ ٥
أُولَٰئِكَ لَهُمْ مَغْفِرَةٌ وَرِزْقٌ كَرِيمٌ ⑤

وَالَّذِينَ سَعَوْا فِي آيَاتِنَا مُعْجِزِينَ أُولَٰئِكَ
لَهُمْ عَذَابٌ مِنْ رِجْزِ آيَمٍ ⑥

وَيَرَى الَّذِينَ أُوتُوا الْعِلْمَ الَّذِي أُنزِلَ

²⁸⁴ D. h. wir werden den Untergang unseres Volkes nicht mehr miterleben.

deinem Herrn offenbart worden, die Wahrheit selbst ist und zu dem Pfad des Allmächtigen, des Preiswürdigen leitet.

إِلَيْكَ مِنْ رَبِّكَ هُوَ الْحَقُّ لَا يَهْدِي
إِلَى صِرَاطِ الْعَزِيزِ الْحَمِيدِ ⑥

8. Und jene, die ungläubig sind, sprechen: „Sollen wir euch einen Mann zeigen, der euch berichtet, ihr würdet, wenn ihr in Stücke zerteilt seid, auch dann noch neue Schöpfung werden?

وَقَالَ الَّذِينَ كَفَرُوا هَلْ نَدُلُّكُمْ عَلَى
رَجُلٍ يُنَبِّئُكُمْ إِذَا مُزِّقْتُمْ كُلَّ مُمْرَقٍ
إِنَّكُمْ لَفِي خَلْقٍ جَدِيدٍ ⑦

9. Hat er eine Lüge wider Allah ersonnen oder ist er ein Wahnbesessener?“ Nein, sondern jene, die nicht an das Jenseits glauben, sie befinden sich in der Strafe und im großen Irrtum.

أَفْتَرَى عَلَى اللَّهِ كَذِبًا أَمْ بِهِ جِنَّةٌ بَلِ
الَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِالْآخِرَةِ فِي الْعَذَابِ
وَالضَّلَالِ الْبَعِيدِ ⑧

10. Haben sie denn nicht gesehen, was vor ihnen ist und was hinter ihnen ist vom Himmel und von der Erde? Wenn Wir wollten, könnten Wir sie im Lande zunichte machen oder Stücke von Wolken²⁸⁵ auf sie fallen lassen. Hierin ist wahrlich ein Zeichen für jeden Diener, der sich bekehrt.

أَفَلَمْ يَرَوْا إِلَى مَا بَيْنَ أَيْدِيهِمْ
وَمَا خَلْفَهُمْ مِنَ السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ
إِنْ نَشَاءُ نَحْشِفْ بِهِمُ الْأَرْضَ أَوْ نَسْقِطْ
عَلَيْهِمْ كِسْفًا مِنَ السَّمَاءِ ۗ إِنْ فِي ذَلِكَ
لَآيَةٌ لِّكُلِّ عَبْدٍ مُّنِيبٍ ⑨

11. Und fürwahr, Wir verliehen David Unsere Gnade: „O ihr (Bewohner der) Berge, lobpreiset Gott, und ihr Vögel²⁸⁶ (ebenfalls)!“ Und Wir machten das Eisen weich für ihn

وَلَقَدْ آتَيْنَا دَاوُدَ مِنَّا فَضْلًا ۗ يُجِبَالٌ أَوْبِي
مَعَهُ وَالطَّيْرَ ۗ وَالثَّالِثَةَ الْحَدِيدَ ⑩

12. (und sprachen:) „Fertige lange Panzerhemden an und füge die Maschen des Kettengewirks fein ineinander. Und tut das Rechte, denn Ich sehe alles, was ihr tut.“

أَنْ اِعْمَلْ سَبِغَاتٍ وَقَدِّرْ فِي السَّرْدِ
وَاعْمَلُوا صَالِحًا ۗ إِنِّي بِمَا تَعْمَلُونَ
بَصِيرٌ ⑪

13. Und Salomo (machten Wir) den Wind (dienstbar); sein Morgenweg

وَلِسُلَيْمَانَ الرِّيحَ غَدُوَهَا شَهْرًا

²⁸⁵ Gemeint ist ein unablässiger starker Regen, der über das Volk kommt und es vernichtet.

²⁸⁶ Mit Vögeln sind mit geistigen Fähigkeiten ausgestattete, rechtschaffene, gottesfürchtige Menschen gemeint, die sich leicht zum Himmel aufschwingen können. (Vgl. auch 3:50)

dauerte einen Monat, und sein Abendweg dauerte einen Monat.²⁸⁷ Und Wir ließen eine Quelle von geschmolzenem Erz für ihn fließen. Und unter den Dschinn²⁸⁸ waren welche, die unter ihm arbeiteten auf seines Herrn Geheiß, und sollte einer von ihnen sich weg wenden von Unserem Gebot, so würden Wir ihn die Strafe des flammenden Feuers kosten lassen.

14. Sie machten für ihn, was er begehrte: Bethäuser und Bildsäulen, Becken wie Teiche und eingebaute Kochbotteiche: „Wirket, ihr, vom Hause Davids, in Dankbarkeit.“ Und nur wenige von Meinen Dienern sind dankbar.

15. Und als Wir seinen (Salomos) Tod herbeigeführt hatten, da zeigte ihnen nichts seinen Tod an als ein Wurm der Erde, der sein Zepher²⁸⁹ zerfraß; also gewahrten die Dschinn deutlich, wie er fiel, dass sie, hätten sie das Verborgene gekannt, nicht in schmachlicher Pein hätten bleiben müssen.

16. Es gab fürwahr ein Zeichen für Saba³ in ihrem Heimatland: zwei Gärten zur Rechten und zur Linken: „Esset von den Gaben eures Herrn und seid Ihm dankbar. (Euer ist) eine gute Stadt und ein allverzeihender Herr!“

17. Jedoch sie kehrten sich ab; da sandten Wir gegen sie eine reißennde Flut. Und Wir gaben ihnen, an Stelle ihrer

وَرَوَّاحَهَا شَهْرًا ۖ وَاسْلُنَا لَهُ عَيْنَ
الْقَطْرِ ۗ وَمِنَ الْجِنَّ مَنْ يُعْمَلُ بَيْنَ يَدَيْهِ
بِأَذْنِ رَبِّهِ ۗ وَمَنْ يَزِغْ مِنْهُمْ عَنْ أَمْرِنَا
نَذِقْهُ مِنْ عَذَابِ السَّعِيرِ ﴿١٧﴾

يَعْمَلُونَ لَهُ مَا يَشَاءُ مِنْ مَحَارِبَ
وَتَمَاثِيلَ وَجِفَانٍ كَالْجَوَابِ وَقُدُورٍ
رُسِيَّتٍ ۗ اِعْمَلُوا آلَ دَاوُدَ شُكْرًا
وَقَلِيلٌ مِّنْ عِبَادِيَ الشَّاكِرُونَ ﴿١٨﴾

فَلَمَّا قَضَيْنَا عَلَيْهِ الْمَوْتَ مَا دَلَّهُمْ عَلَى
مَوْتِهِ إِلَّا دَابَّةُ الْأَرْضِ تَأْكُلُ مِنسَاتِهِ ۗ
فَلَمَّا خَرَّ تَبَيَّنَتِ الْجِبُّ أَنْ لَّو كَانُوا
يَعْلَمُونَ الْغَيْبَ مَا لَبِثُوا فِي الْعَذَابِ
الْمُهِينِ ﴿١٩﴾

لَقَدْ كَانَ لِسَبَإٍ فِي مَسْكِنِهِمْ آيَةٌ ۗ جَنَّتَيْنِ
عَنْ يَمِينٍ وَشِمَالٍ ۗ كُلُوا مِنْ
رِزْقِ رَبِّكُمْ وَاشْكُرُوا لَهُ ۗ بَلَدَةٌ طَيِّبَةٌ
وَرَبُّ غَفُورٌ ﴿٢٠﴾

فَاعْرَضُوا فَاَرْسَلْنَا عَلَيْهِمْ سَيْلَ الْعَرِمِ
وَبَدَّلْنَاهُمْ بِجَنَّتَيْهِمْ جَنَّتَيْنِ ذَوَاتِ أُكُلٍ

²⁸⁷ Das Gebiet, das von Salomos^{AS} Handelsflotte befahren wurde, erstreckte sich von Antiochia im Westen bis zum Persischen Golf im Osten.

²⁸⁸ Hier sind mit den Dschinn die Oberhäupter eines aufrührerischen Volkes gemeint. (Siehe auch 27:40 und im Glossar unter *Dschinn*)

²⁸⁹ Der Nachfolger Salomos^{AS} missbrauchte seine Regierungsgewalt. (Vgl. 1. Könige, Kap. 12)

Gärten, zwei Gärten mit bitterer Frucht und Tamarisken und wenigen Lotusbäumen.

18. Solches gaben Wir ihnen zum Lohn für ihre Undankbarkeit; und so lohnen Wir es keinem als den Undankbaren.

19. Und Wir setzten zwischen sie und die Städte, die Wir gesegnet hatten,²⁹⁰ (andere) hochragende Städte, und Wir machten das Reisen zwischen ihnen leicht: „Reiset in ihnen umher bei Nacht und Tag in Sicherheit.“

20. Jedoch sie sprachen: „Unser Herr, setze größere Entfernung zwischen die Stationen unserer Reise.“²⁹¹ Und sie sündigten wider sich selbst; so machten Wir sie zu Geschichten und zerteilten sie in Stücke. Hierin sind wahrlich Zeichen für jeden Standhaften, Dankbaren.

21. Und Iblis bewies fürwahr die Richtigkeit seiner Meinung von ihnen; dann folgten sie ihm mit Ausnahme eines Teils der Gläubigen.

22. Und er hatte keine Macht über sie, allein Wir wünschten denjenigen, der ans Jenseits glaubte, vor dem auszuzeichnen, der Zweifel darüber hegte. Und dein Herr ist wachsam über alle Dinge.

23. Sprich: „Rufet doch jene an, die ihr neben Allah wähnt! Sie haben nicht einmal über das Gewicht eines Stäubchens Macht in den Himmeln oder auf Erden, noch haben sie einen Anteil an beiden, noch hat Er einen Helfer unter ihnen.“

خَمَطٍ وَأَثَلٍ وَشَيْءٍ مِنْ سِدْرٍ قَلِيلٍ ﴿١٧﴾

ذَلِكَ جَزَايُهُمْ بِمَا كَفَرُوا ۗ وَهَلْ نُجَازِي ۙ
إِلَّا الْكٰفِرِينَ ﴿١٨﴾

وَجَعَلْنَا بَيْنَهُمْ وَبَيْنَ الْقُرَى الَّتِي بَرَكْنَا
فِيهَا قُرَى ظَاهِرَةً وَقَدَّرْنَا فِيهَا السَّيْرَ ۗ
سَيْرُوا فِيهَا أَيْلًا وَآيَامًا آمِنِينَ ﴿١٩﴾

فَقَالُوا رَبَّنَا بَاعِدْ بَيْنَ أَسْفَارِنَا وَظَلَمُوا
أَنْفُسَهُمْ فَجَعَلْنَاهُمْ أَحَادِيثَ وَمَزَّقْنَاهُمْ
كُلَّ مَمْرَقٍ ۗ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِّكُلِّ صَبَّارٍ
شٰكُورٍ ﴿٢٠﴾

وَلَقَدْ صَدَّقَ عَلَيْهِمْ إِبْلِيسُ ظَنَّهُ
فَاتَّبَعُوهُ إِلَّا فَرِيقًا مِنَ الْمُؤْمِنِينَ ﴿٢١﴾

وَمَا كَانَ لَهُ عَلَيْهِمْ مِنْ سُلْطٰنٍ إِلَّا لِنَعْلَمَ
مَنْ يُّؤْمِنُ بِالْآخِرَةِ مِمَّنْ هُوَ مِنْهَا فِي
شَكٍّ ۗ وَرَبُّكَ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ حَفِيظٌ ﴿٢٢﴾

قُلْ ادْعُوا الَّذِينَ زَعَمْتُمْ مِنْ دُونِ اللَّهِ ۚ
لَا يَمْلِكُونَ مِثْقَالَ ذَرَّةٍ فِي السَّمٰوٰتِ وَلَا
فِي الْأَرْضِ وَمَا لَهُمْ فِيهِمَا مِنْ شَرِكٍ
وَمَا لَهُ مِنْهُمْ مِنْ ظٰهِيرٍ ﴿٢٣﴾

²⁹⁰ Gemeint ist Palästina, das Land Salomos⁴⁵.

²⁹¹ Die Küste zwischen Palästina und Arabien wurde von Salomo⁴⁵ beherrscht. Sein Reich erstreckte sich von Aden über den Persischen Golf bis zur arabischen Küste. Nachdem das Reich aufgelöst und die Ortschaften zerstört worden waren, war das Reisen sehr beschwerlich.

24. Auch nützt bei Ihm keine Fürbitte, außer für den, bei dem Er es erlaubt, sodass, wenn der Schrecken aus ihren Seelen gewichen ist und sie fragen: „Was hat euer Herr gesprochen?“, sie antworten werden: „Die Wahrheit“. Und Er ist der Erhabene, der Große.

وَلَا تَنْفَعُ الشَّفَاعَةُ عِنْدَهُ إِلَّا لِمَنْ أَذِنَ لَهُ
حَتَّىٰ إِذَا فُزِعَ عَنْ قُلُوبِهِمْ قَالُوا مَاذَا
قَالَ رَبُّكُمْ ۗ قَالُوا الْحَقُّ ۖ وَهُوَ الْعَلِيُّ
الْكَبِيرُ ﴿٢٤﴾

25. Sprich: „Wer gibt euch Nahrung von den Himmeln und der Erde?“ Sprich: „Allah. Entweder wir sind oder ihr seid auf dem rechten Weg oder in offenkundigem Irrtum.“

قُلْ مَنْ يَرْزُقُكُمْ مِنَ السَّمَوَاتِ
وَالْأَرْضِ ۗ قُلِ اللَّهُ ۖ وَإِنَّا أَوْ إِيَّاكُمْ
لَعَلَىٰ هُدًى أَوْ فِي ضَلَالٍ مُّبِينٍ ﴿٢٥﴾

26. Sprich: „Ihr sollt nicht befragt werden ob unserer Sünden, noch werden wir befragt werden nach dem, was ihr tut.“

قُلْ لَا تُسْأَلُونَ عَمَّا أَجْرَمْنَا وَلَا نُسْأَلُ عَمَّا
تَعْمَلُونَ ﴿٢٦﴾

27. Sprich: „Unser Herr wird uns alle zusammenbringen; dann wird Er zwischen uns richten nach Gerechtigkeit; und Er ist der beste Richter, der Allwissende.“

قُلْ يَجْمَعُ بَيْنَنَا رَبَّنَا ثُمَّ يَفْتَحُ بَيْنَنَا
بِالْحَقِّ ۗ وَهُوَ الْفَتَّاحُ الْعَلِيمُ ﴿٢٧﴾

28. Sprich: „Zeigt mir jene, die ihr Ihm als Götter zur Seite gesetzt habt! Nichts! Er aber ist Allah, der Allmächtige, der Allweise.“

قُلْ أَرُونِي الَّذِينَ أَنْحَقْتُمْ بِهِ شُرَكَاءَ
كَأَلَا بَلٌ هُوَ اللَّهُ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ ﴿٢٨﴾

29. Und Wir haben dich entsandt nur als Bringer froher Botschaft und Warner für die ganze Menschheit,²⁹² jedoch die meisten Menschen verstehen es nicht.

وَمَا أَرْسَلْنَاكَ إِلَّا كَافَّةً لِّلنَّاسِ بَشِيرًا
وَنَذِيرًا ۚ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٢٩﴾

30. Und sie sprechen: „Wann wird diese Verheißung²⁹³ (in Erfüllung gehen), wenn ihr die Wahrheit redet?“

وَيَقُولُونَ مَتَىٰ هَذَا الْوَعْدُ إِن كُنْتُمْ
صَادِقِينَ ﴿٣٠﴾

²⁹² In diesem Vers wird die Allgemeingültigkeit, das heißt die zeitliche und örtliche Universalität, des Anspruchs des Heiligen Propheten Muhammad^{saw} festgestellt. Einen solch erhabenen Anspruch hat kein anderer Prophet je erhoben.

²⁹³ Diese Verheißung ist die Verkündigung der Botschaft des Heiligen Propheten^{saw} auf der ganzen Welt. (Vgl. auch 34:31)

31. Sprich: „Euch ist die Frist von einem Tag²⁹⁴ festgesetzt, von der ihr nicht einen Augenblick säumen noch (ihr) vorausseilen könnt.“

قُلْ لَكُمْ مِيعَادُ يَوْمٍ لَا تَسْتَخِرُونَ عَنْهُ
سَاعَةً وَلَا تَسْتَقْدِمُونَ ﴿٣١﴾

32. Und jene, die ungläubig sind, sprechen: „Wir wollen keineswegs an diesen Qur'an glauben, noch an das, was vor ihm ist.“²⁹⁵ Und könntest du nur sehen, wenn die Frevler vor ihren Herrn gestellt werden, wie sie sich wechselseitig die Schuld zuwerfen! Diejenigen, die verachtet waren, werden dann zu denen, die hochmütig waren, sprechen: „Wäret ihr nicht gewesen, ganz gewiss wären wir Gläubige geworden.“

وَقَالَ الَّذِينَ كَفَرُوا لَنْ نُؤْمِنَ بِهَذَا
الْقُرْآنِ وَلَا بِالَّذِي بَيْنَ يَدَيْهِ ۗ وَلَوْ تَرَى
إِذِ الظَّالِمُونَ مَوْقُوفُونَ عِنْدَ رَبِّهِمْ
يَرْجِعُ بَعْضُهُمْ إِلَىٰ بَعْضٍ الْقَوْلَ يَقُولُ
الَّذِينَ اسْتُضْعِفُوا لِلَّذِينَ اسْتَكْبَرُوا
لَوْلَا أَنْتُمْ لَكُنَّا مُؤْمِنِينَ ﴿٣٢﴾

33. Jene, die hochmütig waren, werden zu denen, die verachtet waren, sprechen: „Waren wir es etwa, die euch vom rechten Weg abwendig machten, nachdem er zu euch gekommen war? Nein, ihr selbst wart die Schuldigen.“

قَالَ الَّذِينَ اسْتَكْبَرُوا لِلَّذِينَ اسْتُضْعِفُوا
أَنَحْنُ صَدَدْنَاكُمْ عَنِ الْهَدَىٰ بَعْدَ إِذْ
جَاءَكُمْ بَلْ كُنْتُمْ مُجْرِمِينَ ﴿٣٣﴾

34. Und jene, die verachtet waren, werden zu denen, die hochmütig waren, sprechen: „Nein, aber es war (euer) Ränkeschmieden bei Nacht und Tag, als ihr uns hießet, nicht an Allah zu glauben und Ihm Götter zur Seite zu setzen.“ Und in ihrem Innern werden sie von Reue erfüllt sein, wenn sie die Strafe sehen; und Wir werden Fesseln um die Nacken derer legen, die ungläubig waren. Sie werden nur für das belohnt werden, was sie getan.

وَقَالَ الَّذِينَ اسْتُضْعِفُوا لِلَّذِينَ
اسْتَكْبَرُوا بَلْ مَكَرُ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ إِذْ
تَأْمُرُونَنَا أَنْ نَكْفُرَ بِاللَّهِ وَنَجْعَلَ لَهُ
أَنْدَادًا ۗ وَأَسْرُوا النَّدَامَةَ لَمَّا رَأَوُا
الْعَذَابَ ۗ وَجَعَلْنَا الْأَعْلَلَ فِي آعْنَاقِ الَّذِينَ
كَفَرُوا ۗ هَلْ يُجْرُونَ إِلَّا مَا كَانُوا
يَعْمَلُونَ ﴿٣٤﴾

35. Und Wir entsandten keinen Warner zu einer Stadt, ohne dass die Reichen

وَمَا أَرْسَلْنَا فِي قَرْيَةٍ مِّنْ نَّذِيرٍ إِلَّا

²⁹⁴ Ein Tag steht für ein Jahrtausend. Nach den ersten 300 Jahren der Glanzzeit des Islams würden 1000 Jahre vergehen, bevor im 14. Jahrhundert der islamischen Zeitrechnung ein weiteres Mal das Zeitalter der islamischen Blüte beginnen sollte. (Vgl. auch 32:6)

²⁹⁵ Gemeint sind die Prophezeiungen über den Qur'an, die in den früheren Schriften enthalten sind.

darin gesprochen hätten: „Gewiss, wir leugnen das, womit ihr gesandt seid.“

قَالَ مَثْرُفُوهآ اِنا بِما ارسلتمْ بهٓ
كفرون ﴿٥٠﴾

36. Und sie sprachen: „Wir sind reicher an Gut und an Kindern; und wir werden nicht bestraft werden.“

وقالوا نحن اكرم اموالا واولادا وما
نحن بمعذبين ﴿٥١﴾

37. Sprich: „Fürwahr, mein Herr weitet und beschränkt die Mittel zum Unterhalt, wem Er will; jedoch die meisten Menschen wissen es nicht.“

قل ان ربي يبسط الرزق لمن يشاء
ويقدر ولكن اكثر الناس
لا يعلمون ﴿٥٢﴾

38. Und es ist nicht euer Gut, noch sind es eure Kinder, die euch Uns nahe bringen werden; die aber, die glauben und gute Werke tun, die sollen vielfachen Lohn erhalten für das, was sie getan. Und in den hohen Hallen (des Paradieses) sollen sie sicher wohnen.

وما اموالكم ولا اولادكم بالتي
تقربكم عندنا زلفى الا من امن وعمل
صالحا فاولئك لهم جزاء الضعف
بما عملوا وهم في الغرفت امنون ﴿٥٣﴾

39. Doch jene, die versuchen, Unsere Zeichen zu entkräften, sie sind es, die der Strafe zugeführt werden sollen.

والذين يسعون في ايتنا معجزين اولئك
في العذاب محضرون ﴿٥٤﴾

40. Sprich: „Fürwahr, mein Herr weitet und beschränkt die Mittel zum Unterhalt, wem Er will von Seinen Dienern Und was immer ihr spendet, Er wird es vergelten; und Er ist der beste Versorger.“

قل ان ربي يبسط الرزق لمن يشاء من
عباده ويقدر له وما انفقتم من شئ
فهو يخلفه وهو خير الرزقين ﴿٥٥﴾

41. Und am Tage, da Er sie alle versammeln, dann zu den Engeln sprechen wird: „Wart ihr es, denen diese Menschen dienten?“

ويوم يحشرهم جميعا ثم يقول
للملك اهؤلاء اياكم كانوا
يعبدون ﴿٥٦﴾

42. Sie werden sprechen: „Heilig bist Du! Du, nicht sie, bist unser Freund. Nein, sie dienten den Dschinn; an sie haben die meisten von ihnen geglaubt.“

قالوا سبحك انت ولينا من دونهم
بل كانوا يعبدون الجن اكثرهم
بهم مؤمنون ﴿٥٧﴾

43. (Gott wird sprechen:) „So sollt ihr heute einander weder nützen noch schaden können.“ Und zu denen, die frevelten, werden Wir sprechen: „Kostet die Strafe des Feuers, das ihr zu leugnen pflegtet.“

44. Und wenn Unsere deutlichen Zeichen ihnen vorgetragen werden, sagen sie: „Dieser ist nichts weiter als ein Mann, der euch von dem abwendig machen möchte, was eure Väter verehrten.“ Und sie sprechen: „Dieser (Qur'an) ist nichts als eine erdichtete Lüge.“ Und diejenigen, die ungläubig sind, sagen von der Wahrheit, wenn sie zu ihnen kommt: „Das ist nichts als ofenkundige Zauberei.“

45. Und Wir gaben ihnen keine Bücher, die sie studierten, noch sandten Wir ihnen einen Warner vor dir.

46. Jene, die vor ihnen waren, leugneten ebenfalls – und diese haben nicht den zehnten Teil von dem erreicht, was Wir jenen gegeben –, und doch bezichtigten sie Meine Gesandten der Lüge. Doch wie war (die Folge) Meiner Verleugnung!

47. Sprich: „Ich mahne euch nur an eines: dass ihr vor Allah hintretet zu zweit oder einzeln und dann nachdenket. Es ist kein Wahnsinn in eurem Gefährten (dem Propheten); er ist euch nur ein Warner vor einer bevorstehenden strengen Strafe.“

48. Sprich: „Was ich auch an Lohn²⁹⁶ von euch verlangt haben mag, das ist euer. Mein Lohn ist allein bei Allah; und Er ist Zeuge über alle Dinge.“

فَالْيَوْمَ لَا يَمْلِكُ بَعْضُكُمْ لِبَعْضٍ نَفْعًا
وَلَا ضَرًّا ۗ وَنَقُولُ لِلَّذِينَ ظَلَمُوا ذُوقُوا
عَذَابَ النَّارِ الَّتِي كُنتُمْ بِهَا تُكَذِّبُونَ ﴿٤٣﴾

وَإِذَا تُتْلَىٰ عَلَيْهِمْ آيَاتُنَا بَيِّنَاتٍ قَالُوا مَا هَذَا
إِلَّا رَجُلٌ يُرِيدُ أَنْ يَصُدَّكُمْ عَمَّا كَانُوا
يَعْبُدُ آبَاءَكُمْ ۖ وَقَالُوا مَا هَذَا إِلَّا
إِفْكٌ مُّفْتَرَىٰ ۗ وَقَالَ الَّذِينَ كَفَرُوا
لِلْحَقِّ لَمَّا جَاءَهُمْ ۗ إِنَّ هَذَا إِلَّا سِحْرٌ
مُبِينٌ ﴿٤٤﴾

وَمَا آتَيْنَهُمْ مِنْ كُتُبٍ يَدْرُسُونَهَا وَمَا
أَرْسَلْنَا إِلَيْهِمْ قَبْلَكَ مِنْ نَذِيرٍ ﴿٤٥﴾
وَكَذَّبَ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ ۗ وَمَا بَلَغُوا
مَعْشَارَ مَا آتَيْنَهُمْ فَكَذَّبُوا رُسُلِي ۗ
فَكَيْفَ كَانَ نَكِيرِ ﴿٤٦﴾

قُلْ إِنَّمَا أَعِظُكُمْ بِوَاحِدَةٍ ۚ أَنْ تَقُومُوا
لِلَّهِ مَثَلِي ۖ وَفِرَادَىٰ تُتَفَكَّرُونَ ۗ مَا
بِصَاحِبِكُمْ مِنْ جِنَّةٍ ۗ إِنْ هُوَ إِلَّا نَذِيرٌ
لَكُمْ بَيْنَ يَدَيْ عَذَابٍ شَدِيدٍ ﴿٤٧﴾

قُلْ مَا سَأَلْتُكُمْ مِنْ أَجْرٍ فَهُوَ لَكُمْ ۗ إِنْ
أَجْرِي إِلَّا عَلَى اللَّهِ ۚ وَهُوَ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ
شَهِيدٌ ﴿٤٨﴾

²⁹⁶ D. h. der Lohn für die Verkündigung der Botschaft.

49. Sprich: „Wahrlich, mein Herr, der Wissener des Verborgenen, zerschlägt (die Lüge) mit der Wahrheit.“

قُلْ إِنَّ رَبِّي يَقْذِفُ بِالْحَقِّ عَلَامَ
الْغُيُوبِ ٥٩

50. Sprich: „Die Wahrheit ist gekommen, und das Falsche kann weder etwas erschaffen noch etwas zurückbringen.“

قُلْ جَاءَ الْحَقُّ وَمَا يُبْدِيُ الْبَاطِلُ
وَمَا يُعِيدُ ٦٠

51. Sprich: „Wenn ich irre, so irre ich nur wider mich selbst; und wenn ich rechtgeleitet bin, so ist es durch das, was mein Herr mir offenbart hat. Wahrlich, Er ist der Allhörende, der Nahe.“

قُلْ إِنْ صَلَلْتُ فَأِنَّمَا أَضِلُّ عَلَى
نَفْسِي ٦١ وَإِنْ اهْتَدَيْتُ فَبِمَا يُوحَى
إِلَى رَبِّي ٦٢ إِنَّهُ سَمِيعٌ قَرِيبٌ ٦٣

52. Könntest du nur sehen, wenn sie mit Furcht geschlagen sein werden! Dann wird es kein Entrinnen geben, denn sie werden aus nächster Nähe erfaßt werden.

وَلَوْ تَرَى إِذْ فَرَغُوا فَلَفَوْتَ وَأَخَذُوا
مِنْ مَكَانٍ قَرِيبٍ ٦٤

53. Und sie werden sprechen: „(Nun) glauben wir daran.“ Allein wie kann das Erlangen (des Glaubens) ihnen an einem (so) fernen Orte möglich sein,

وَقَالُوا آمَنَّا بِهِ ٦٥ وَأَنَّى لَهُمُ التَّنَاطُشُ
مِنْ مَكَانٍ بَعِيدٍ ٦٦

54. wenn sie zuvor dies geaugnet hatten? Und sie äußern Mutmaßungen von einem fernen Ort aus.

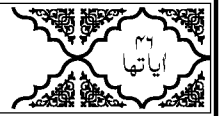
وَقَدْ كَفَرُوا بِهِ مِنْ قَبْلُ ٦٧ وَيَقْذِفُونَ
بِالْغَيْبِ مِنْ مَكَانٍ بَعِيدٍ ٦٨

55. Und ein Abgrund ist gelegt zwischen ihnen und ihren Begierden, wie es ihresgleichen schon zuvor widerfuhr. Sie auch waren fürwahr in beunruhigendem Zweifel.

وَحِيلَ بَيْنَهُمْ وَبَيْنَ مَا يَشْتَهُونَ كَمَا
فَعَلَ بِأَشْيَاعِهِمْ مِنْ قَبْلُ ٦٩ إِنَّهُمْ كَانُوا
فِي شَكٍّ مُرِيبٍ ٧٠



سُورَةُ فَاطِرٍ مَكِّيَّةٌ



5 Rukū'āt

„Der Schöpfer“, offenbart vor der Hidschra

46 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. Aller Preis gebührt Allah, dem Schöpfer der Himmel und der Erde, der die Engel zu Boten macht, versehen mit Flügeln,²⁹⁷ zweien, dreien und vieren. Er fügt der Schöpfung hinzu, was Ihm gefällt; Allah hat Macht über alle Dinge.

3. Was Allah den Menschen an Barmherzigkeit gewährt, das kann keiner zurückhalten; und was Er zurückhält, das kann nach Ihm keiner entsenden; und Er ist der Allmächtige, der Allweise.

4. O ihr Menschen, gedenket der Gnade Allahs gegen euch. Gibt es einen Schöpfer außer Allah, der euch vom Himmel und von der Erde her versorgt? Niemand ist anbetungswürdig außer Ihm. Wie könnt ihr euch da abwendig machen lassen?

5. Und wenn sie dich der Lüge zeihen: schon die Gesandten (Gottes) vor dir sind der Lüge geziehen worden; und zu Allah werden (alle) Dinge zurückgebracht.

6. O ihr Menschen, wahrlich, die Verheißung Allahs ist wahr, darum lasst das Leben hienieden euch nicht betrügen, und lasst euch nicht vom Betrüger über Allah betören.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

الْحَمْدُ لِلَّهِ فَاطِرِ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ

جَاعِلِ الْمَلَكِةَ رُسُلًا أُولِي أجنحةٍ

مثنى وثلاث ورباع^ط يزيد في الخلق ما

يشاء^ط إن الله على كل شيء قدير ②

مَا يَفْتَحِ اللَّهُ لِلنَّاسِ مِنْ رَحْمَةٍ فَلَا

مُمْسِكٍ لَهَا وَمَا يُمْسِكُ فَلَا مُرْسِلَ لَهُ

مِنْ بَعْدِهِ^ط وَهُوَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ ③

يَا أَيُّهَا النَّاسُ اذْكُرُوا نِعْمَتَ اللَّهِ عَلَيْكُمْ^ط

هَلْ مِنْ خَالِقٍ غَيْرِ اللَّهِ يَرْزُقُكُمْ مِمَّنْ

السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ^ط لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ^ط فَآلِي

تُؤْفِكُونَ ④

وَإِنْ يُكَذِّبُوكَ فَقَدْ كَذَّبَتْ رُسُلٌ مِمَّنْ

قَبْلِكَ^ط وَإِلَى اللَّهِ تُرْجَعُ الْأُمُورُ ⑤

يَا أَيُّهَا النَّاسُ إِنَّ وَعْدَ اللَّهِ حَقٌّ فَلَا

تُغْرَبْكُمْ الْحَيَاةُ الدُّنْيَا^ط وَلَا يَغُرَّتْكُمْ

بِاللَّهِ الْعَرُورُ ⑥

²⁹⁷ Die Flügel stehen für die Attribute Gottes, welche durch die Engel manifestiert werden, wann immer sie einen Befehl des Allmächtigen ausführen.

7. Wahrlich, Satan ist euch ein Feind; so haltet ihn für einen Feind. Er ruft seine Anhänger nur herbei, damit sie Bewohner des flammenden Feuers werden.

إِنَّ الشَّيْطَانَ لَكُمْ عَدُوٌّ فَاتَّخِذُوهُ عَدُوًّا
إِنَّمَا يَدْعُوا حِزْبَهُ لِيَكُونُوا مِنْ أَصْحَابِ
السَّعِيرِ ﴿٧﴾

8. Denen, die ungläubig sind, wird strenge Strafe. Die aber glauben und gute Werke tun, ihnen wird Verzeihung und großer Lohn.

الَّذِينَ كَفَرُوا لَهُمْ عَذَابٌ شَدِيدٌ
وَالَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَهُمْ
مَغْفِرَةٌ وَأَجْرٌ كَبِيرٌ ﴿٨﴾

9. Ist etwa der, dem das Böse seines Tuns schön gemacht wird, sodass er es für gut ansieht (rechtgeleitet)? Gewiss, Allah erklärt zum Irrenden, wen Er will, und leitet, wen Er will.²⁹⁸ Lass drum deine Seele nicht hinschwinden in Seufzern für diese. Allah weiß, was sie tun.

أَفَمَنْ زُيِّنَ لَهُ سُوءُ عَمَلِهِ فَرَاهُ حَسَنًا
فَإِنَّ اللَّهَ يُضِلُّ مَنْ يَشَاءُ وَيَهْدِي مَنْ
يَشَاءُ ۗ فَلَا تَذْهَبُ نَفْسُكَ عَلَيْهِمْ
حَسْرَتٍ ۗ إِنَّ اللَّهَ عَلِيمٌ بِمَا يَصْعُقُونَ ﴿٩﴾

10. Und Allah ist es, der die Winde sendet, die das Gewölk hochtreiben. Dann treiben Wir es über ein totes Gelände und beleben damit die Erde nach ihrem Tode. Ebenso wird die Auferstehung sein.

وَاللَّهُ الَّذِي أَرْسَلَ الرِّيحَ فَتُثِيرُ سَحَابًا
فَسُقْنَاهُ إِلَى بَلَدٍ مَمِيَّتٍ فَأَحْيَيْنَا بِهِ
الْأَرْضَ بَعْدَ مَوْتِهَا ۗ كَذَلِكَ النُّشُورُ ﴿١٠﴾

11. Wer da Ruhm begehrt (der sollte wissen), dass aller Ruhm bei Allah ist. Zu Ihm steigen gute Worte empor, und rechtschaffenes Werk wird sie emporsteigen lassen. Und diejenigen, die Böses planen – für sie ist eine strenge Strafe; und ihr Planen wird hinfällig sein.

مَنْ كَانَ يُرِيدُ الْعِزَّةَ فَلِلَّهِ الْعِزَّةُ جَمِيعًا
إِلَيْهِ يَصْعَدُ الْكَلِمُ الطَّيِّبُ وَالْعَمَلُ
الصَّالِحُ يَرْفَعُهُ ۗ وَالَّذِينَ يَمْكُرُونَ
السَّيِّئَاتِ لَهُمْ عَذَابٌ شَدِيدٌ وَمَكْرُ
أُولَئِكَ هُوَ يُبْوَرُ ﴿١١﴾

12. Allah hat euch aus Erde erschaffen, dann aus einem Samentropfen, dann machte Er euch zu Paaren. Und keine Frau wird schwanger oder gebiert ohne

وَاللَّهُ خَلَقَكُمْ مِنْ تُرَابٍ ثُمَّ مِنْ نُطْفَةٍ ثُمَّ
جَعَلَكُمْ أَزْوَاجًا ۗ وَمَا تَحْمِلُ مِنْ أُنْثَى

²⁹⁸ Der Wille Gottes steht hier im Einklang mit dem inneren Zustand des Menschen, d. h. Er erklärt jemanden nicht willkürlich für rechtgeleitet oder irregeführt, sondern entsprechend der Taten des Menschen.

Sein Wissen. Und keiner, dem das Leben verlängert wird, (sieht) sein Leben verlängert, noch wird sein Leben irgend verringert, ohne dass es in einem Buch²⁹⁹ stünde. Das ist ein leichtes für Allah.

13. Und die beiden Gewässer sind nicht gleich: dieses wohlschmeckend, süß und angenehm zu trinken, und das andere salzig, bitter. Und aus beiden esset ihr frisches Fleisch und holt Schmuck hervor, den ihr tragt. Und du siehst die Schiffe darauf (die Wellen) durchpflügen, dass ihr nach Seiner Huld trachten möget und dass ihr vielleicht doch dankbar seiet.

14. Er lässt die Nacht übergehen in den Tag und den Tag übergehen in die Nacht. Und Er hat die Sonne und den Mond dienstbar gemacht; ein jedes läuft seine Bahn auf eine bestimmte Zeit. Dies ist Allah, euer Herr; Sein ist das Reich, und jene, die ihr statt Ihn anruft, haben nicht Macht über das Häutchen eines Dattelkernes.

15. Wenn ihr sie anruft, sie werden euren Ruf nicht hören; und hörten sie ihn sogar, sie könnten euch nicht antworten. Und am Tage der Auferstehung werden sie leugnen, dass ihr (sie) zu Göttern nahmt. Niemand kann dich unterweisen wie der Allwissende.

16. O ihr Menschen, ihr seid Allahs bedürftig, Allah aber ist der Sich Selbst Genügende, der Preiswürdige.

وَلَا تَصْعُقُ إِلَّا بِعِلْمِهِ ۗ وَمَا يَعْمَرُ مِنْ
مُعَمَّرٍ وَلَا يُنْقِصُ مِنْ عُمُرِهِ إِلَّا
فِي كِتَابٍ ۗ إِنَّ ذَلِكَ عَلَى اللَّهِ يَسِيرٌ ﴿١٣﴾

وَمَا يَسْتَوِي الْبَحْرَانِ ۚ هَذَا عَذْبٌ فُرَاتٌ
سَائِغٌ شَرَابُهُ وَهَذَا مِلْحٌ أُجَاجٌ ۗ وَمِنْ
كُلِّ تَاكُلُونَ لَحْمًا طَرِيًّا وَتَسْتَخْرِجُونَ
حِلْيَةً تَلْبَسُونَهَا ۗ وَتَرَى الْفُلْكَ فِيهِ
مَوَازِرَ لَتَبْتَغُوا مِنْ فَضْلِهِ ۗ وَلَعَلَّكُمْ
تَشْكُرُونَ ﴿١٤﴾

يُولِجُ اللَّيْلَ فِي النَّهَارِ وَيُولِجُ النَّهَارَ فِي اللَّيْلِ ۗ
وَسَخَّرَ الشَّمْسَ وَالْقَمَرَ ۗ كُلٌّ يَجْرِي
لِأَجَلٍ مُّسَمًّى ۗ ذَلِكَ اللَّهُ رَبُّكُمْ لَهُ
الْمُلْكُ ۗ وَالَّذِينَ تَدْعُونَ مِنْ دُونِهِ
مَا يَمْلِكُونَ مِنْ قِطْمِيرٍ ﴿١٥﴾

إِنْ تَدْعُوهُمْ لَا يَسْمَعُوا دَعَاءَكُمْ ۗ وَلَوْ
سَمِعُوا مَا اسْتَجَابُوا لَكُمْ ۗ وَيَوْمَ الْقِيَامَةِ
يَكْفُرُونَ بِشِرْكِكُمْ ۗ وَلَا يُنَبِّئُكَ مِثْلُ
خَبِيرٍ ﴿١٦﴾

يَا أَيُّهَا النَّاسُ أَنْتُمْ الْفُقَرَاءُ إِلَى اللَّهِ وَاللَّهُ
هُوَ الْغَنِيُّ الْحَمِيدُ ﴿١٦﴾

²⁹⁹ D. h. das Alter des Menschen unterliegt einer Gesetzmäßigkeit.

17. Wenn Er will, kann Er euch hinwegnehmen und eine neue Schöpfung hervorbringen.

إِنْ يَشَاءُ يُدْهِبْكُمْ وَيَأْتِ بِخَلْقٍ جَدِيدٍ ﴿١٧﴾

18. Und das ist für Allah gar nicht schwer.

وَمَا ذَلِكَ عَلَى اللَّهِ بِعَزِيزٍ ﴿١٨﴾

19. Und keine Lasttragende kann die Last einer anderen tragen; und wenn eine Schwerbeladene um (Erleichterung) ihrer Last ruft, nichts davon soll getragen werden, und wäre es auch ein Verwandter. Du kannst die allein warnen, die ihren Herrn im Verborgenen fürchten und das Gebet verrichten. Und wer sich reinigt, der reinigt sich nur zu seinem eigenen Vorteil; und zu Allah soll die Heimkehr sein.

وَلَا تَزِرُ وَازِرَةٌ وِزْرَ أُخْرَىٰ ۗ وَإِنْ تَدْعُ

مُثْقَلَةٌ إِلَىٰ جَمَلِهَا لَا يُحْمَلُ مِنْهُ شَيْءٌ

وَلَوْ كَانَ ذَا قُرْبَىٰ ۗ إِنَّمَا تُنذِرُ الَّذِينَ

يَخْشَوْنَ رَبَّهُم بِالْغَيْبِ وَأَقَامُوا الصَّلَاةَ

وَمَنْ تَزَكَّىٰ فَإِنَّمَا يَتَزَكَّىٰ لِنَفْسِهِ ۗ

وَالِى اللَّهِ الْمَصِيرُ ﴿١٩﴾

20. Der Blinde ist dem Sehenden nicht gleich,

وَمَا يَسْتَوِي الْأَعْمَىٰ وَالْبَصِيرُ ﴿٢٠﴾

21. noch ist es die Finsternis dem Lichte,

وَلَا الظُّلُمَاتُ وَلَا النُّورُ ﴿٢١﴾

22. noch ist es der Schatten der Sonnenglut,

وَلَا الظُّلُّ وَلَا الْحَرُورُ ﴿٢٢﴾

23. noch sind die Lebenden den Toten gleich. Wahrlich, Allah macht hörend, wen Er will; und du kannst die nicht hörend machen, die in den Gräbern sind.

وَمَا يَسْتَوِي الْأَحْيَاءُ وَلَا الْأَمْوَاتُ ۗ إِنَّ

اللَّهَ يُسْمِعُ مَن يَشَاءُ ۗ وَمَا أَنْتَ بِمُسْمِعٍ

مَّن فِي الْقُبُورِ ﴿٢٣﴾

24. Du bist ein Warner bloß.

إِنْ أَنْتَ إِلَّا نَذِيرٌ ﴿٢٤﴾

25. Wahrlich, Wir haben dich mit der Wahrheit entsandt, als Bringer froher Botschaft und als Warner; und es gibt kein Volk, bei dem nicht früher schon ein Warner erschienen wäre.

إِنَّا أَرْسَلْنَاكَ بِالْحَقِّ بَشِيرًا وَنَذِيرًا ۗ وَإِنْ

مِّنْ أُمَّةٍ إِلَّا خَلَا فِيهَا نَذِيرٌ ﴿٢٥﴾

26. Und wenn sie dich der Lüge zeihen, so haben auch jene schon, die vor ihnen waren, (die Propheten) der Lüge geziehen. Ihre Gesandten kamen zu ihnen mit klaren Beweisen, und mit Lehren und mit dem erleuchtenden Buch.

وَأِنْ يُكَذِّبُوكَ فَقَدْ كَذَّبَ الَّذِينَ

مِّنْ قَبْلِهِمْ ۗ جَاءَتْهُمْ رُسُلُهُم بِالْبَيِّنَاتِ

وَالزُّبُرِ ۗ وَالْكِتَابِ الْمُنِيرِ ﴿٢٦﴾

27. Dann erfasste Ich jene, die ungläubig waren, und wie war (die Folge) Meiner Verleugnung!

ثُمَّ أَخَذْتُ الَّذِينَ كَفَرُوا فَكَيْفَ
كَانَ نَكِيرٍ ﴿٢٧﴾

28. Hast du nicht gesehen, dass Allah Wasser von den Wolken heruntersendet; dann bringen Wir damit Früchte von mannigfachen Farben hervor; und in den Bergen sind weiße und rote Adern, buntfarbige und rabenschwarze;

أَلَمْ تَرَ أَنَّ اللَّهَ أَنْزَلَ مِنَ السَّمَاءِ مَاءً
فَأَخْرَجْنَا بِهِ ثَمَرَاتٍ مُّخْتَلِفًا أَلْوَانُهَا
وَمِنَ الْجِبَالِ جُدَدٌ بَيَضٌ وَحُمْرٌ
مُّخْتَلِفٌ أَلْوَانُهَا وَغَرَابِيبُ سُودٌ ﴿٢٨﴾

29. und auch bei Mensch und Tier und Vieh verschiedene Farben? So ist es. Nur die Wissenden unter Seinen Dienern fürchten Allah. Wahrlich, Allah ist allmächtig, allverzeihend.

وَمِنَ النَّاسِ وَالْذَّوَابِّ وَالْأَنْعَامِ
مُخْتَلِفٌ أَلْوَانُهُ كَذَلِكَ إِنَّمَا يَخْشَى اللَّهَ
مَنْ عِبَادِهِ الْعُلَمَاءُ إِنَّ اللَّهَ عَزِيزٌ
غَفُورٌ ﴿٢٩﴾

30. Diejenigen, die Allahs Buch vortragen und das Gebet verrichten und von dem, was Wir ihnen gegeben haben, insgeheim und öffentlich spenden, hoffen auf einen Handel, der nie fehlgeschlagen wird;

إِنَّ الَّذِينَ يَتْلُونَ كِتَابَ اللَّهِ وَأَقَامُوا
الصَّلَاةَ وَأَنْفَقُوا مِمَّا رَزَقْنَاهُمْ سِرًّا
وَعَلَانِيَةً يَرْجُونَ تِجَارَةً لَّنْ تَبُورَ ﴿٣٠﴾

31. darum wird Er ihnen ihren vollen Lohn geben und ihnen Mehrung hinzugeben aus Seiner Huld; Er ist fürwahr allverzeihend, erkenntlich.

لِيُوَفِّيَهُمْ أُجُورَهُمْ وَيَزِيدَهُم مِّنْ
فَضْلِهِ إِنَّ اللَّهَ عَفُورٌ شَكُورٌ ﴿٣١﴾

32. Das, was Wir dir in dem Buch offenbart haben, ist die Wahrheit selbst, das erfüllend, was ihm vorausging. Gewiss, Allah kennt (und) sieht Seine Diener recht wohl.

وَالَّذِي أَوْحَيْنَا إِلَيْكَ مِنَ الْكِتَابِ هُوَ
الْحَقُّ مُصَدِّقًا لِّمَا بَيْنَ يَدَيْهِ إِنَّ اللَّهَ
بِعِبَادِهِ لَخَبِيرٌ بَصِيرٌ ﴿٣٢﴾

33. Dann gaben Wir das Buch jenen unter Unseren Dienern, die Wir erwählten, zum Erbe. Und unter ihnen sind einige, die ihr eigenes Selbst niederbrechen, und unter ihnen sind einige, die immer den mittleren Pfad einhalten, und unter ihnen sind einige, die (an-

ثُمَّ أَوْرَثْنَا الْكِتَابَ الَّذِينَ اصْطَفَيْنَا مِنْ
عِبَادِنَا فَمِنْهُمْ ظَالِمٌ لِّنَفْسِهِ وَمِنْهُمْ
مُقْتَصِدٌ وَمِنْهُمْ سَابِقٌ بِالْخَيْرَاتِ إِذِنَ

dere) übertreffen an Güte und Tugend mit Allahs Erlaubnis. Das ist die große Gnade.

34. Gärten der Ewigkeit! Sie werden sie betreten. Geschmückt werden sie darin sein mit Armspangen von Gold und (mit) Perlen; und ihr Gewand darin wird Seide sein.³⁰⁰

35. Und sie werden sprechen: „Aller Preis gebührt Allah, der die Kummer- nis von uns genommen hat. Unser Herr ist fürwahr allverzeihend, erkennt- lich,

36. der uns, in Seiner Huld, in der Wohnstatt der Ewigkeit ansässig machte. Keine Plage berührt uns darin, noch berührt uns darin ein Gefühl der Ermattung.“

37. Die aber, die ungläubig sind, für die ist das Feuer der Hölle. Tod wird nicht über sie verhängt, dass sie sterben könnten; noch wird ihnen etwas von ihrer Strafe erleichtert. So lohnen Wir jedem Undankbaren.

38. Und sie werden darin schreien: „Unser Herr, bringe uns heraus, wir wollen rechtschaffene Werke tun, anders als wir zu tun pflegten.“ „Gaben Wir euch nicht ein genügend langes Leben, dass ein jeder, der sich besin- nen wollte, sich darin besinnen konnte? Und (überdies) kam der Warner zu euch. So kostet nun (die Strafe): denn Frevler haben keinen Helfer.“

39. Wahrlich, Allah kennt die Geheim- nisse der Himmel und der Erde. Wahr- lich, Er kennt alles, was in den Herzen ist.

40. Er ist es, der euch zu Statthaltern auf Erden gemacht hat. Wer aber un-

اللَّهُ ذَٰلِكَ هُوَ الْفَضْلُ الْكَبِيرُ ۝٣٤

جَنَّاتٍ عَدْنٍ يَدْخُلُونَهَا يُحَلَّوْنَ فِيهَا مِنْ
أَسَاوِرَ مِنْ ذَهَبٍ وَلُؤْلُؤًا ۖ وَلبَاسَهُمْ
فِيهَا حَرِيرٌ ۝٣٥

وَقَالُوا الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي آذَنَّا
الْحَزْنَ ۗ إِنَّ رَبَّنَا لَغَفُورٌ شَكُورٌ ۝٣٦

الَّذِي آٰحَلَّنَا دَارَ الْمَقَامَةِ مِنْ فَضْلِهِ ۗ
لَا يَمَسُّنَا فِيهَا نَصَبٌ وَلَا يَمَسُّنَا فِيهَا
لُغُوبٌ ۝٣٧

وَالَّذِينَ كَفَرُوا لَهُمْ نَارُ جَهَنَّمَ ۗ لَا يُقْضَىٰ
عَلَيْهِمْ فِيمُوتُوا وَلَا يُخَفَّفُ عَنْهُمْ مِنْ
عَذَابِهَا ۗ كَذَٰلِكَ نَجْزِي كُلَّ كَفُورٍ ۝٣٨

وَهُمْ يَصْطَرِخُونَ فِيهَا رَبَّنَا أَخْرِجْنَا
نَعْمَلْ صَالِحًا غَيْرَ الَّذِي كُنَّا نَعْمَلُ ۗ
أَوَلَمْ نُعَمِّرْكُم مَّا يَتَذَكَّرُ فِيهِ مَنْ تَذَكَّرَ
وَجَاءَكُمُ التَّنْذِيرُ ۗ فَذُوقُوا فَمَا لِلظَّالِمِينَ
مِنْ نَاصِرٍ ۝٣٩

إِنَّ اللَّهَ عَلِيمُ غَيْبِ السَّمٰوٰتِ وَالْأَرْضِ ۗ
إِنَّهُ عَلِيمٌ بِذَاتِ الصُّدُورِ ۝٤٠

هُوَ الَّذِي جَعَلَكُمْ خَلَائِفَ فِي الْأَرْضِ ۗ

³⁰⁰ Diese Gaben sind, wie alle übrigen Freuden des Paradieses, metaphorisch zu verstehen.

gläubig ist: auf ihn sein Unglaube! Und den Ungläubigen kann ihr Unglaube nichts als Widerwillen mehren vor ihrem Herrn, und ihr Unglaube kann den Ungläubigen nur den Verlust mehren.

فَمَنْ كَفَرَ فَعَلَيْهِ كُفْرُهُ ۖ وَلَا يَزِيدُ
الْكَافِرِينَ كُفْرَهُمْ إِلَّا مَقْتًا
وَلَا يَزِيدُ الْكَافِرِينَ كُفْرَهُمْ إِلَّا
خَسَارًا ①

41. Sprich: „Habt ihr eure Götter gesehen, die ihr statt Allah anruft? Zeigt mir, was sie von der Erde erschufen. Oder haben sie einen Anteil (an der Schöpfung) der Himmel?“ Oder haben Wir ihnen ein Buch gegeben, dass sie einen Beweis daraus hätten? Nein, die Frevler verheißen einander nur Trug.

قُلْ أَرَأَيْتُمْ شُرَكَاءَ كُمُ الَّذِينَ تَدْعُونَ
مِنْ دُونِ اللَّهِ ۗ أَرُونِي مَاذَا خَلَقُوا مِنَ
الْأَرْضِ أَمْ لَهُمْ شِرْكٌ فِي السَّمَوَاتِ ۗ أَمْ
أَتَيْنَهُمْ كِتَابًا فَهُمْ عَلَىٰ بَيِّنَةٍ مِّنْهُ ۗ بَلْ إِن
يَعِدُّ الظَّالِمُونَ بَعْضُهُمْ بَعْضًا إِلَّا غُرُورًا ②

42. Allah allein hält die Himmel und die Erde, dass sie nicht wanken. Und wankten sie wirklich, so gäbe es keinen, der sie halten könnte nach Ihm. Fürwahr, Er ist langmütig, allverzeihend.

إِنَّا اللَّهُ يُمَسِّكُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ أَنْ
تَزُولَا ۗ وَلَئِن زَالَتَا إِنْ أَمْسَكَهُمَا مِنْ
أَحَدٍ مِّنْ بَعْدِهِ ۗ إِنَّهُ كَانَ حَلِيمًا غَفُورًا ③

43. Und sie schworen bei Allah ihre feierlichsten Eide, wenn ein Warner³⁰¹ zu ihnen käme, sie würden der Führung besser folgen als die besten von den Völkern. Doch als dann in der Tat ein Warner zu ihnen kam, so bestärkte sie das nur in der Abneigung,

وَأَقْسَمُوا بِاللَّهِ جَهْدَ أَيْمَانِهِمْ لَئِن
جَاءَهُمْ نَذِيرٌ لَّيَكُونُنَّ أَهْدَىٰ مِنْ
إِحْدَى الْأُمَمِ ۗ فَلَمَّا جَاءَهُمْ نَذِيرٌ
مَا زَادَهُمْ إِلَّا نُفُورًا ④

44. in Hochmut auf Erden und im bösen Planen. Doch der böse Plan fängt nur seine Urheber ein. Erwarten sie denn etwas anderes als das Verfahren gegenüber den Früheren? Aber in Allahs Verfahren wirst du nie eine Änderung finden; und in Allahs Verfahren wirst du nie einen Wechsel finden.

اسْتِكْبَارًا فِي الْأَرْضِ وَمَكْرُ السَّيِّئِ ۗ
وَلَا يَحِيقُ الْمَكْرُ السَّيِّئُ إِلَّا بِأَهْلِهِ ۗ
فَهَلْ يَنْظُرُونَ إِلَّا السَّنْتَ الْأُولَىٰ ۗ
فَلَنْ تَجِدَ لِسُنَّتِ اللَّهِ تَبْدِيلًا ۗ
وَلَنْ تَجِدَ لِسُنَّتِ اللَّهِ تَحْوِيلًا ⑤

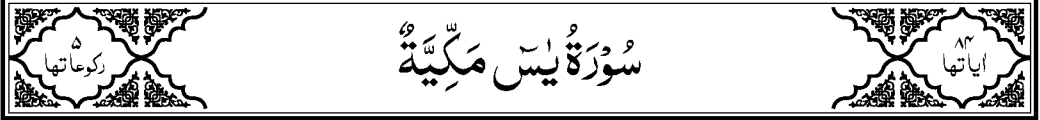
³⁰¹ D. h. ein Prophet.

45. Sind sie nicht auf der Erde umhergereist, so dass sie sehen konnten, wie der Ausgang derer war, die vor ihnen waren? Und sie waren stärker an Kraft als sie selbst. Und nichts vermag Allah in den Himmeln oder auf Erden zu hemmen, denn Er ist allwissend, allmächtig.

أَوَلَمْ يَسِيرُوا فِي الْأَرْضِ فَيَنْظُرُوا
كَيْفَ كَانَ عَاقِبَةُ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ
وَكَانُوا أَشَدَّ مِنْهُمْ قُوَّةً ۗ وَمَا كَانَ لِلَّهِ
لِيُعْجِزَهُ مِنْ شَيْءٍ فِي السَّمَوَاتِ وَلَا
فِي الْأَرْضِ ۗ إِنَّهُ كَانَ عَلِيمًا قَدِيرًا ﴿٥٥﴾

46. Und wollte Allah die Menschen strafen für alles, was sie tun, Er würde nicht ein Lebewesen auf der Oberfläche (der Erde) übrig lassen; doch Er gewährt ihnen Aufschub bis zu einer bestimmten Frist; und wenn ihre Frist um ist, dann (werden sie erfahren, dass) Allah Seine Diener recht wohl sieht.

وَلَوْ يُوَأخِذُ اللَّهُ النَّاسَ بِمَا كَسَبُوا مَا
تَرَكَ عَلَى ظَهْرِهَا مِنْ دَابَّةٍ وَلَكِنْ
يُؤَخِّرُهُمْ إِلَىٰ أَجَلٍ مُّسَمًّى ۖ فَإِذَا جَاءَ
أَجَلُهُمْ فَإِنَّ اللَّهَ كَانَ بِعِبَادِهِ بَصِيرًا ﴿٥٦﴾



5 Rukū'āt

„Yā-Sīn“, offenbart vor der Hidschra

84 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Yā-Sīn: ³⁰² O Führer.

يٰسٍ ②

3. Beim Qur'an, dem Weisen,

وَالْقُرْآنِ الْحَكِيمِ ③

4. du bist fürwahr ein Gesandter

إِنَّكَ لَمِنَ الْمُرْسَلِينَ ④

5. auf einem geraden Weg.

عَلَى صِرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ ⑤

6. (Dies ist) eine Offenbarung des Allmächtigen, des Barmherzigen,

تَنْزِيلَ الْعَزِيزِ الرَّحِيمِ ⑥

7. auf dass du ein Volk warnest, dessen Väter nicht gewarnt waren, und die daher achtlos sind.

لِتُنذِرَ قَوْمًا مَّا أُنذِرَ آبَاؤُهُمْ فَهُمْ غَافِلُونَ ⑦

8. Bereits hat das Wort ³⁰³ sich als wahr erwiesen gegen die meisten von ihnen, denn sie glauben nicht.

لَقَدْ حَقَّ الْقَوْلُ عَلَى أَكْثَرِهِمْ فَهُمْ لَا يُؤْمِنُونَ ⑧

9. Um ihren Hals haben Wir Fesseln gelegt, die bis an das Kinn reichen, sodass ihr Haupt hochgezwängt ist.

إِنَّا جَعَلْنَا فِيْ أَعْنَاقِهِمْ أَغْلَالًا فَهِيَ إِلَى الْأَذْقَانِ فَهُمْ مُّقْمَحُونَ ⑨

10. Und Wir haben eine Schranke gelegt vor sie und eine Schranke hinter sie, und Wir haben sie verhüllt, sodass sie nicht sehen können.

وَجَعَلْنَا مِنْ بَيْنِ أَيْدِيهِمْ سَدًّا وَمِنْ خَلْفِهِمْ سَدًّا فَأَغْشَيْنَاهُمْ فَهُمْ لَا يُبْصِرُونَ ⑩

11. Und ihnen ist es gleich, ob du sie warnst oder ob du sie nicht warnst: sie werden nicht glauben.

وَسَوَاءٌ عَلَيْهِمْ ءَأَنْذَرْتَهُمْ أَمْ لَمْ تُنذِرْهُمْ لَا يُؤْمِنُونَ ⑪

12. Du vermagst nur den zu warnen, der die Ermahnung befolgt und den Gnädigen im Verborgenen fürchtet. Gib ihm darum frohe Botschaft von Vergeltung und einem ehrenvollen Lohn.

إِنَّمَا تُنذِرُ مَنِ اتَّبَعَ الذِّكْرَ وَخَشِيَ الرَّحْمَنَ الْغَيْبِ فَبَشِّرْهُ بِمَغْفِرَةٍ وَأَجْرٍ كَرِيمٍ ⑫

³⁰² Siehe Glossar unter *Muqatta'āt*.

³⁰³ Mit dem Wort ist das gemeint, was in Vers 31 dieser Sure steht.

13. Wahrlich, Wir Selbst beleben die Toten, und Wir schreiben das auf, was sie vor sich hersenden, zugleich mit dem, was sie zurücklassen; und alle Dinge haben Wir verzeichnet in einem deutlichen Buch.

إِنَّا نَحْنُ نُحْيِي الْمَوْتَىٰ وَنَكْتُبُ مَا قَدَّمُوا
وَإِنَّا لَهُمْ وَإِنَّا لَهُمْ وَكُلِّ شَيْءٍ أَحْصَيْنَاهُ فِي
كِتَابٍ مُّبِينٍ ﴿١٣﴾

14. Erzähle ihnen die Geschichte von den Leuten der Stadt, als die Gesandten zu ihr kamen.

وَإِذْ جَاءَهَا الْمُرْسَلُونَ ﴿١٤﴾
وَاضْرِبْ لَهُم مَّثَلًا أَصْحَابَ الْقَرْيَةِ

15. Als Wir zwei zu ihnen schickten, verwarfen sie beide; da stärkten Wir (sie) durch einen dritten, und sie sprachen: „Wir sind zu euch entsandt worden.“

إِذْ أَرْسَلْنَا إِلَيْهِمُ اثْنَيْنِ فَكَذَّبُوهُمَا
فَعَزَّزْنَا بِثَالِثٍ فَقَالُوا إِنَّا إِلَيْكُمُ
مُرْسَلُونَ ﴿١٥﴾

16. Jene antworteten: „Ihr seid nur Menschen wie wir; und der Gnädige hat nichts herabgesandt. Ihr lügt bloß.“

قَالُوا مَا آتَانِيكُمُ إِلَّا بَشَرٌ مِّثْلُنَا وَمَا أَنْزَلَ
الرَّحْمَنُ مِن شَيْءٍ إِلَّا إِن أَنْتُمُ إِلَّا
تَكْذِبُونَ ﴿١٦﴾

17. Sie sprachen: „Unser Herr weiß, dass wir fürwahr (Seine) Abgesandten an euch sind;

قَالُوا رَبَّنَا يَعْلَمُ إِنَّا إِلَيْكُم لَمُرْسَلُونَ ﴿١٧﴾

18. und uns obliegt nur die klare Verkündigung.“

وَمَا عَلَيْنَا إِلَّا الْبَلَاغُ الْمُبِينُ ﴿١٨﴾

19. Jene sprachen: „Wir ahnen Böses von euch; wenn ihr nicht ablasst, so werden wir euch gewisslich steinigen, und von uns wird euch sicherlich eine schmerzliche Strafe treffen.“

قَالُوا إِنَّا تَطَيَّرْنَا بِكُمْ لَئِن لَّمْ تَنْتَهُوا
لَنَرْجُمَنَّكُمْ وَلَيَمَسَّنَّكُم مِّنَّا عَذَابٌ
أَلِيمٌ ﴿١٩﴾

20. Sie antworteten: „Euer Unheil ist bei euch selbst. Liegt es daran, dass ihr ermahnt werdet? Nein, ihr seid Leute, die das Maß überschreiten.“

قَالُوا طَائِرُكُم مَّعَكُمْ أَإِن
ذُكِّرْتُمْ بَلْ أَنْتُمْ قَوْمٌ مُّسْرِفُونَ ﴿٢٠﴾

21. Und vom entferntesten Ende der Stadt kam ein Mann gerannt. Er sprach: „O mein Volk, folget den Gesandten!

وَجَاءَ مِنْ أَقْصَا الْمَدِينَةِ رَجُلٌ يَسْعَى قَالَ
يَقَوْمِ اتَّبِعُوا الْمُرْسَلِينَ ﴿٢١﴾

22. Folget denen, die keinen Lohn von euch fordern und die rechtgeleitet sind.

اتَّبِعُوا مَنْ لَا يَسْأَلُكُمْ أَجْرًا وَهُمْ
مُهْتَدُونَ ﴿٣٧﴾

23. Und warum sollte ich Den nicht verehren, der mich erschaffen hat und zu dem dem ihr zurückgebracht werden sollt?

وَمَا لِي لَا أَعْبُدَ الَّذِي فَطَرَنِي وَإِلَيْهِ
تُرْجَعُونَ ﴿٣٨﴾

24. Soll ich etwa andere neben Ihm zu Göttern nehmen? Wenn der Gnädige mir ein Leid zufügen will, so wird ihre Fürbitte mir nichts nützen, noch können sie mich retten.

ءَأَتَّخِذُ مِنْ دُونِهِ آلِهَةً إِنْ يُرِيدَنْ
الرَّحْمَنُ بِضُرٍّ لَا تُغْنِي عَنِّي شَفَاعَتُهُمْ
شَيْئًا وَلَا يُنْقِذُونِ ﴿٣٩﴾

25. Dann wäre ich wahrlich in offenkundigem Irrtum.

إِنِّي إِذَا لَفِي ضَلَالٍ مُبِينٍ ﴿٤٠﴾

26. Ich glaube an euren Herrn; darum höret mich.“

إِنِّي آمَنْتُ بِرَبِّكُمْ فَاسْمَعُونِ ﴿٤١﴾

27. Da ward (zu ihm) gesprochen: „Geh ein ins Paradies.“ Er sprach: „O dass doch mein Volk es wüsste,

قِيلَ ادْخُلِ الْجَنَّةَ ۗ قَالَ لَئِيتَ قَوْمِي
يَعْلَمُونَ ﴿٤٢﴾

28. wie (gnädig) mein Herr mir vergeben und mich zu einem der Hochgeehrten gemacht hat!“

بِمَا عَفَرَ لِي رَبِّي وَجَعَلَنِي مِنَ
الْمُكْرَمِينَ ﴿٤٣﴾

29. Und nach ihm sandten Wir gegen sein Volk kein Heer vom Himmel herab, noch pflegen Wir (eins) zu senden.

وَمَا أَنْزَلْنَا عَلَى قَوْمِهِ مِنْ بَعْدِهِ مِنْ جُنْدٍ
مِنَ السَّمَاءِ وَمَا كُنَّا مُنْزِلِينَ ﴿٤٤﴾

30. Es war nur ein einziger Schall, und siehe, sie waren ausgelöscht.

إِنْ كَانَتْ إِلَّا صَيْحَةً وَاحِدَةً فَاذَاهُمْ
خُمِدُونَ ﴿٤٥﴾

31. Wehe über die Diener! Kein Gesandter kommt zu ihnen, den sie nicht verspotteten.

يُحْسِرَةٌ عَلَى الْعِبَادِ ۗ مَا يَأْتِيهِمْ مِّنْ
رَّسُولٍ إِلَّا كَانُوا بِهِ يَسْتَهْزِءُونَ ﴿٤٦﴾

32. Haben sie nicht gesehen, wie viele Geschlechter Wir schon vor ihnen vernichtet haben (und) dass sie nicht zu ihnen zurückkehren?

أَلَمْ يَرَوْا كَمْ أَهْلَكْنَا قَبْلَهُمْ مِّنْ
الْقُرُونِ أَنَّهُمْ إِلَيْهِمْ لَا يَرْجِعُونَ ﴿٤٧﴾

33. Jedoch sie alle, versammelt insgesamt, werden sicherlich vor Uns gebracht werden.

وَإِنْ كُلٌّ لَّمَّا جَمِيعٌ لَّدَيْنَا مُحْضَرُونَ ﴿٤٨﴾

34. Und ein Zeichen ist ihnen die tote Erde: Wir beleben sie und bringen aus ihr Korn hervor, von dem sie essen.

وَآيَةٌ لَهُمُ الْأَرْضُ الْمَيِّتَةُ أَحْيَيْنَاهَا
وَآخَرَجْنَا مِنْهَا حَبًّا فَمِنْهُ يَأْكُلُونَ ﴿٣٤﴾

35. Und Wir haben in ihr Gärten gemacht von Dattelpalmen und Trauben, und Wir ließen Quellen in ihr entspringen,

وَجَعَلْنَا فِيهَا جَنَّاتٍ مِّنْ نَّخِيلٍ وَأَعْنَابٍ
وَفَجَّرْنَا فِيهَا مِنَ الْعُيُونِ ﴿٣٥﴾

36. Auf dass sie von ihren Früchten essen können; und ihre Hände schufeten sie nicht. Wollen sie da nicht dankbar sein?

لِيَأْكُلُوا مِنْ ثَمَرِهِ وَمَا عَمِلَتْهُ أَيْدِيهِمْ
أَفَلَا يَشْكُرُونَ ﴿٣٦﴾

37. Preis Ihm, der die Arten alle paarweise geschaffen hat von dem, was die Erde sprießen lässt, und von ihnen selbst, und von dem, was sie nicht kennen.

سُبْحَانَ الَّذِي خَلَقَ الْأَزْوَاجَ كُلَّهَا
مِمَّا تُثْمِتُ الْأَرْضُ وَمِنْ أَنْفُسِهِمْ
وَمِمَّا لَا يَعْلَمُونَ ﴿٣٧﴾

38. Und ein Zeichen ist ihnen die Nacht. Wir ziehen aus ihr den Tag, und siehe, sie sind in Finsternis.

وَآيَةٌ لَهُمُ اللَّيْلُ نَسْلَخُ مِنْهُ النَّهَارَ فَإِذَا
هُمُ مُظْلِمُونَ ﴿٣٨﴾

39. Und die Sonne eilt vorwärts zu einem ihr gesetzten Ziel. Das ist die Anordnung des Allmächtigen, des Allwissenden.

وَالشَّمْسُ تَجْرِي لِمُسْتَقَرٍّ لَّهَا ذَلِكَ
تَقْدِيرُ الْعَزِيزِ الْعَلِيمِ ﴿٣٩﴾

40. Und für den Mond haben Wir Lichtgestalten bestimmt, bis er wie ein alter Palmzweig wiederkehrt.

وَالْقَمَرَ قَدَرْنَاهُ مَنَازِلَ حَتَّىٰ عَادَ
كَالْعُرْجُونِ الْقَدِيمِ ﴿٤٠﴾

41. Nicht geziemte es der Sonne, dass sie den Mond einholte, noch darf die Nacht dem Tage zuvorkommen. Sie schweben ein jedes in (seiner) Sphäre.

لَا الشَّمْسُ يَنْبَغِي لَهَا أَنْ تُدْرِكَ
الْقَمَرَ وَلَا اللَّيْلُ سَابِقُ النَّهَارِ وَكُلٌّ
فِي فَلَكٍ يَسْبَحُونَ ﴿٤١﴾

42. Und ein Zeichen ist es ihnen, dass Wir ihre Nachkommenschaft in dem beladenen Schiffe tragen,

وَآيَةٌ لَهُمُ أَنَّا حَمَلْنَا ذُرِّيَّتَهُمْ فِي الْفُلِكِ
الْمَشْحُونِ ﴿٤٢﴾

43. und Wir werden für sie ein Gleiches ins Dasein rufen, darauf sie fahren werden.³⁰⁴

وَخَلَقْنَا لَهُمُ مِن مِّثْلِهِ مَا يَرْكَبُونَ ﴿٤٣﴾

³⁰⁴ Hier macht der Heilige Qur'an eine Prophezeiung über die Erfindung und Entwicklung moderner Verkehrsmittel wie Schiff, Eisenbahn, Flugzeug etc.

44. Und wenn Wir wollten, so könnten Wir sie ertrinken lassen; dann würden sie keinen Helfer haben, noch könnten sie gerettet werden,

وَإِنْ نَشَاءُ نَغْرِقْهُمْ فَلَا صَرِيحَ لَهُمْ
وَلَا هُمْ يُنْقَذُونَ ﴿٤٤﴾

45. außer durch Unsere Barmherzigkeit und zu einem Nutzen für eine gewisse Zeit.

إِلَّا رَحْمَةً مِنَّا وَمَتَاعًا إِلَىٰ حِينٍ ﴿٤٥﴾

46. Und wenn zu ihnen gesprochen wird: „Hütet euch vor dem, was vor euch ist und was hinter euch ist,³⁰⁵ auf dass ihr Erbarmen findet“ (dann kehren sie sich ab).

وَإِذَا قِيلَ لَهُمُ اتَّقُوا مَا بَيْنَ أَيْدِيكُمْ وَمَا
خَلْفَكُمْ لَعَلَّكُمْ تُرْحَمُونَ ﴿٤٦﴾

47. Und es kommt kein Zeichen zu ihnen von den Zeichen ihres Herrn, ohne dass sie sich davon abwenden.

وَمَا تَأْتِيهِمْ مِنْ آيَةٍ مِنْ آيَاتِ رَبِّهِمْ إِلَّا
كَانُوا عَنْهَا مُعْرِضِينَ ﴿٤٧﴾

48. Und wenn zu ihnen gesprochen wird: „Spendet von dem, was Allah euch gegeben hat“, sagen die Ungläubigen zu den Gläubigen: „Sollen wir einen speisen, den Allah hätte speisen können, wenn Er es gewollt? Ihr seid da zweifellos in offenkundigem Irrtum.“

وَإِذَا قِيلَ لَهُمُ انْفِقُوا مِمَّا رَزَقَكُمُ اللَّهُ
قَالَ الَّذِينَ كَفَرُوا لِلَّذِينَ آمَنُوا انْطَعِمُوا
مَنْ نُوَيْسَاءُ اللَّهِ أَطْعَمَهُ ۗ إِنْ أَنْتُمْ إِلَّا
فِي ضَلَالٍ مُّبِينٍ ﴿٤٨﴾

49. Und sie sprechen: „Wann wird diese Verheißung³⁰⁶ (in Erfüllung gehen), wenn ihr die Wahrheit redet?“

وَيَقُولُونَ مَتَىٰ هَذَا الْوَعْدُ إِنْ كُنْتُمْ
صَادِقِينَ ﴿٤٩﴾

50. Sie warten nur auf einen einzigen Schall, der sie erfassen wird, während sie noch streiten.

مَا يَنْظُرُونَ إِلَّا صَيْحَةً وَاحِدَةً
تَأْخُذُهُمْ وَهُمْ يَخِصِّمُونَ ﴿٥٠﴾

51. Und sie werden nicht imstande sein, einander Rat zu geben, noch werden sie zu ihren Angehörigen zurückkehren.

فَلَا يَسْتَطِيعُونَ تَوْصِيَةً وَلَا إِلَىٰ
أَهْلِهِمْ يَرْجِعُونَ ﴿٥١﴾

³⁰⁵ Der Mensch soll für seine Zukunft zu Gott beten und durch Reue vor den bösen Folgen seiner Missetaten der Vergangenheit Schutz erfliehen.

³⁰⁶ Gemeint ist die Verheißung von Strafe.

52. Und in die Posaune soll geblasen werden, und siehe, aus den Gräbern eilen sie hervor zu ihrem Herrn.

وَنُفِخَ فِي الصُّورِ فَإِذَا هُم مِّنَ
الْأَجْدَاثِ إِلَىٰ رَبِّهِمْ يَنسِلُونَ ﴿٥٢﴾

53. Sie werden sprechen: „O wehe uns! Wer hat uns erweckt von unserer Ruhestätte? Das ist es, was der Gnadenreiche (uns) verheißen hatte, und die Gesandten sprachen doch die Wahrheit.“

قَالُوا يَا وَيْلَنَا مَن بَعَثَنَا مِن مَّرْقَدِنَا ۗ هَذَا
مَا وَعَدَ الرَّحْمَنُ وَصَدَقَ الْمُرْسَلُونَ ﴿٥٣﴾

54. Es wird nur ein einziger Schall sein, und siehe, sie werden alle vor Uns gebracht werden.

إِن كَانَتْ إِلَّا صَيْحَةً وَاحِدَةً فَإِذَا هُمْ
جَمِيعٌ لَّدَيْنَا مُحْضَرُونَ ﴿٥٤﴾

55. Und an jenem Tage soll keinem irgendein Unrecht geschehen; und ihr sollt nur für das belohnt werden, was ihr zu tun pflegtet.

فَالْيَوْمَ لَا نُظَلَمُ نَفْسٌ شَيْئًا وَلَا تُجْرَوْنَ
إِلَّا مَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿٥٥﴾

56. Wahrlich, die Bewohner des Himmels sollen an jenem Tage Freude finden an einer Beschäftigung.

إِنَّ أَصْحَابَ الْجَنَّةِ الْيَوْمَ فِي شُغْلٍ
فُكِهُونَ ﴿٥٦﴾

57. Sie und ihre Gefährten werden in angenehmem Schatten sein, hingelehnt auf erhöhten Sitzen.

هُم وَأَزْوَاجُهُمْ فِي ظِلِّ عَلَى
الْأَرَآئِكِ مُتَكِرُونَ ﴿٥٧﴾

58. Früchte werden sie darin haben, und sie werden haben, was immer sie begehren.

لَهُمْ فِيهَا فَاكِهَةٌ وَلَهُم مَّا يَدْعُونَ ﴿٥٨﴾

59. „Frieden“ – eine Botschaft von einem sich erbarmenden Herrn.

سَلَامٌ قَوْلًا مِّن رَّبِّ رَحِيمٍ ﴿٥٩﴾

60. Und: „Scheidet euch heute (von den Gerechten), o ihr Schuldigen.“

وَأَمَّا زُوا الْيَوْمَ أَيُّهَا الْمُجْرِمُونَ ﴿٦٠﴾

61. Habe Ich euch nicht geboten, ihr Kinder Adams, dass ihr nicht Satan dienet – denn er ist euch ein offenkundiger Feind –,

أَلَمْ أَعْهَدْ إِلَيْكُمْ يَا بَنِي آدَمَ أَنْ لَا
تَعْبُدُوا الشَّيْطَانَ ۚ إِنَّهُ لَكُمْ عَدُوٌّ
مُّبِينٌ ﴿٦١﴾

62. sondern dass ihr Mir allein dienet? Das ist der gerade Weg.

وَأَنْ أَعْبُدُونِي ۗ هَذَا صِرَاطٌ مُسْتَقِيمٌ ﴿٦٢﴾

63. Und doch hat er eine große Menge von euch irregeführt. Hattet ihr denn keine Einsicht?

وَلَقَدْ أَضَلَّ مِنْكُمْ جِبِلًّا كَثِيرًا ۗ أَفَلَمْ
تَكُونُوا تَعْقِلُونَ ﴿٦٣﴾

64. Das ist die Hölle, die euch angedroht wurde.

هَذِهِ جَهَنَّمُ الَّتِي كُنْتُمْ تُوعَدُونَ ﴿٦٤﴾

65. Betretet sie denn heute, darum dass ihr ungläubig wart.“

إِصْلَوْهَا الْيَوْمَ بِمَا كُنْتُمْ تَكْفُرُونَ ﴿٦٥﴾

66. An jenem Tage werden Wir ihre Mäuler versiegeln, jedoch ihre Hände werden zu Uns sprechen, und ihre Füße werden alle ihre Machenschaften bezeugen.

الْيَوْمَ نَخْتِمُ عَلَىٰ أَفْوَاهِهِمْ وَتُكَلِّمُنَا أَيْدِيهِمْ وَتَشْهَدُ أَرْجُلُهُمْ بِمَا كَانُوا يَكْسِبُونَ ﴿٦٦﴾

67. Und hätten Wir gewollt, Wir hätten ihre Augen auslöschen können; dann würden sie nach dem Weg geeilt sein. Aber wie hätten sie sehen können?

وَلَوْ نَشَاءُ لَطَمَسْنَا عَلَىٰ أَعْيُنِهِمْ فَاسْتَبَقُوا الصِّرَاطَ فَأَنَّى يُبْصِرُونَ ﴿٦٧﴾

68. Und hätten Wir gewollt, Wir hätten sie dort, wo sie sind, entwürdigen können; dann wären sie nicht imstande gewesen, vorwärts oder rückwärts zu gehen.

وَلَوْ نَشَاءُ لَمَسَخْنَاهُمْ عَلَىٰ مَكَاتَتِهِمْ فَمَا اسْتَطَاعُوا مُضِيًّا وَلَا يَرْجِعُونَ ﴿٦٨﴾

69. Und wem Wir langes Leben gewähren, dessen Lebenskraft lassen Wir schwinden. Wollen sie denn nicht begreifen?

وَمَنْ نُعَمِّرْهُ نُنَكِّسْهُ فِي الْخَلْقِ أَفَلَا يَعْقِلُونَ ﴿٦٩﴾

70. Und Wir haben ihm nicht die Kunst der Dichtung gelehrt, noch ziemte sie sich für ihn. Dies ist einfach eine Ermahnung und ein Qur'an, der die Dinge deutlich macht,

وَمَا عَلَّمْنَاهُ الشِّعْرَ وَمَا يَنْبَغِي لَهُ ۗ إِنْ هُوَ إِلَّا ذِكْرٌ وَقُرْآنٌ مُّبِينٌ ﴿٧٠﴾

71. dass er jeden warne, der lebendig ist, und dass der Spruch gerechtfertigt sei wider die Ungläubigen.

لِيُنذِرَ مَنْ كَانَ حَيًّا وَيَحِقَّ الْقَوْلُ عَلَى الْكَافِرِينَ ﴿٧١﴾

72. Haben sie nicht gesehen, dass Wir unter den Dingen, die Unsere Hände gebildet, für sie das Vieh schufen, über das sie Herr sind?

أَوَلَمْ يَرَوْا أَنَّا خَلَقْنَا لَهُمْ مِمَّا عَمِلَتْ أَيْدِينَا أَنْعَامًا فَهُمْ لَهَا مَالِكُونَ ﴿٧٢﴾

73. Und Wir haben es ihnen unterwürfig gemacht, so dass manche davon ihnen Reittiere sind und manche essen sie.

وَذَلَّلْنَاهَا لَهُمْ فَمِنْهَا رَكُوبُهُمْ وَمِنْهَا يَأْكُلُونَ ﴿٧٣﴾

74. Und sie haben noch (andere) Nutzen an ihnen und (auch) Trank. Wollen sie also nicht dankbar sein?

وَلَهُمْ فِيهَا مَنَافِعٌ وَمَشَارِبٌ ۗ أَفَلَا يَشْكُرُونَ ﴿٧٤﴾

75. Und sie haben sich Götter genommen statt Allah, damit ihnen geholfen würde.

وَاتَّخَذُوا مِنْ دُونِ اللَّهِ إِلَهًا لَعَلَّهُمْ
يُنصُرُونَ ﴿٧٥﴾

76. Sie vermögen ihnen nicht zu helfen, sondern sie werden selbst als ein Heer gegen sie gebracht werden.

لَا يَسْتَطِيعُونَ نَصْرَهُمْ وَهُمْ لَهُمْ
جُنْدٌ مُخَضَّرُونَ ﴿٧٦﴾

77. Lass ihre Rede dich daher nicht betrüben. Wir wissen, was sie verbergen und was sie bekunden.

فَلَا يَحْزُنُكَ قَوْلُهُمْ إِنَّا نَعْلَمُ مَا
يُسِرُّونَ وَمَا يُعْلِنُونَ ﴿٧٧﴾

78. Weiß der Mensch nicht, dass Wir ihn aus einem Samentropfen erschufen? Und siehe da, er ist ein offenkundiger Widersacher!

أَوَلَمْ يَرَ الْإِنْسَانُ أَنَّا خَلَقْنَاهُ مِنْ نُطْفَةٍ
فَإِذَا هُوَ خَصِيمٌ مُبِينٌ ﴿٧٨﴾

79. Er erzählt Dinge über Uns und vergisst seine eigene Erschaffung. Er spricht: „Wer kann die Gebeine beleben, wenn sie vermodert sind?“

وَضَرَبَ لَنَا مَثَلًا وَنَسِيَ خَلْقَهُ قَالَ
مَنْ يُحْيِي الْعِظَامَ وَهِيَ رَمِيمٌ ﴿٧٩﴾

80. Sprich: „Er, der sie das erste Mal erschuf, Er wird sie beleben; denn Er kennt jegliche Schöpfung.“

قُلْ يُحْيِيهَا الَّذِي أَنْشَأَهَا أَوَّلَ مَرَّةٍ
وَهُوَ بِكُلِّ خَلْقٍ عَلِيمٌ ﴿٨٠﴾

81. Er, der für euch Feuer hervorbringt aus den grünen Bäumen; und siehe, dann zündet ihr damit.

الَّذِي جَعَلَ لَكُمْ مِنَ الشَّجَرِ الْأَخْضَرِ
نَارًا فَإِذَا أَنْتُمْ مِنْهُ تُوقِدُونَ ﴿٨١﴾

82. Ist nicht Er, der die Himmel und die Erde erschuf, imstande, ihresgleichen zu schaffen? Doch, und Er ist der größte Schöpfer, der Allwissende.

أَوَلَيْسَ الَّذِي خَلَقَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ
بِقَدِيرٍ عَلَىٰ أَنْ يَخْلُقَ مِثْلَهُمْ بَلَىٰ
وَهُوَ الْخَلَّاقُ الْعَلِيمُ ﴿٨٢﴾

83. Sein Befehl, wenn Er ein Ding will, ist nur, dass Er spricht: „Sei!“ – und es ist.

إِنَّمَا أَمْرُهُ إِذَا أَرَادَ شَيْئًا أَنْ يَقُولَ لَهُ
كُنْ فَيَكُونُ ﴿٨٣﴾

84. Heilig ist Er, in dessen Hand die Herrschaft über alle Dinge ist und zu dem ihr zurückgebracht werdet!

فَسُبْحَانَ الَّذِي بِيَدِهِ مَلَكُوتُ كُلِّ شَيْءٍ
وَإِلَيْهِ تُرْجَعُونَ ﴿٨٤﴾



5 Rukū'āt

„Die sich Reihenden“, offenbart vor der Hidschra

183 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Bei den in Reihen sich Reihenden,
3. und denen, die verwarnen,
4. und denen, die Ermahnung verlesen,
5. wahrlich, euer Gott ist Einer (allein),
6. Herr der Himmel und der Erde und alles dessen, was zwischen beiden ist, und der Herr der Orte im Sonnenaufgang.
7. Wir haben den untersten Himmel ausgeschmückt mit einem Schmuck: den Sternen;
8. und es gibt einen Schutz vor jedem aufrührerischen Teufel.
9. Sie (die Teufel) können nichts hören von der erhabenen Versammlung (der Engel), und sie werden beworfen von allen Seiten
10. als Ausgestoßene, und für sie ist dauernde Strafe,
11. mit Ausnahme dessen, der heimlich (ein paar Worte) aufsnappt, doch ihn verfolgt ein flammendes Feuer von durchbohrender Helle.
12. Frage sie darum, ob sie schwerer zu erschaffen sind oder (alle die anderen) die Wir erschaffen haben? Sie haben Wir aus bildsamem Ton erschaffen.
13. Nein, du staunst, und sie spotten.
14. Und wenn sie ermahnt werden, so beachten sie es nicht.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①
 وَالصَّفَاتِ صَفًّا ②
 فَالزَّجْرَاتِ زَجْرًا ③
 فَالتَّلِيَّتِ ذِكْرًا ④
 إِنَّ إِلَهَكُمْ لَوَاحِدٌ ⑤
 رَبُّ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَا بَيْنَهُمَا
 وَرَبُّ الْمَشَارِقِ ⑥
 إِنَّا زَيَّنَّا السَّمَاءَ الدُّنْيَا بِزِينَةِ
 الْكَوَاكِبِ ⑦
 وَحِفْظًا مِنْ كُلِّ شَيْطَانٍ مَارِدٍ ⑧
 لَا يَسْمَعُونَ إِلَى الْمَلَأِ الْأَعْلَى
 وَيُقَذَّفُونَ مِنْ كُلِّ جَانِبٍ ⑨
 دُحُورًا وَلَهُمْ عَذَابٌ وَأَصِيبٌ ⑩
 إِلَّا مَنْ خَطَفَ الْخَطْفَةَ فَاتَّبَعَهُ
 شَهَابٌ ثَاقِبٌ ⑪
 فَاسْتَفْتِهِمْ أَهْمُ أَشَدُّ خَلْقًا أَمْ مَنْ خَلَقْنَا
 إِنَّا خَلَقْنَاهُمْ مِنْ طِينٍ لَازِبٍ ⑫
 بَلْ عَجِبْتَ وَيَسْخَرُونَ ⑬
 وَإِذَا ذُكِّرُوا لَا يَذْكُرُونَ ⑭

15. Und wenn sie ein Zeichen sehen, so wenden sie es zu Spott.

وَإِذَا رَأَوْا آيَةً يَسْتَسْخِرُونَ ﴿١٥﴾

16. Und sie sprechen: „Das ist nichts als offenkundige Zauberei.

وَقَالُوا إِنَّ هَذَا إِلَّا سِحْرٌ مُّبِينٌ ﴿١٦﴾

17. Wie! Wenn wir tot sind und Staub geworden und Gebeine, sollten wir dann wiedererweckt werden?

ءِذَا مِتْنَا وَكُنَّا تُرَابًا وَعِظَامًا
ءِإِنَّا لَمَبْعُوثُونَ ﴿١٧﴾

18. Und unsere Vorväter (ebenfalls)?“

أَوْ آبَاؤُنَا الْأَوَّلُونَ ﴿١٨﴾

19. Sprich: „Jawohl; und ihr werdet (dann) gedemütigt werden.“

قُلْ نَعَمْ وَأَنْتُمْ دَاخِرُونَ ﴿١٩﴾

20. Dann wird nur ein einziger Ruf des Vorwurfs sein, und siehe, sie beginnen zu sehen.

فَإِنَّمَا هِيَ زَجْرَةٌ وَاحِدَةٌ فَإِذَا
هُمْ يَنْظُرُونَ ﴿٢٠﴾

21. Und sie werden sprechen: „O wehe uns! Das ist der Tag des Gerichts.“

وَقَالُوا يَا وَيْلَنَا هَذَا يَوْمُ الدِّينِ ﴿٢١﴾

22. „Das ist der Tag der Entscheidung, den ihr zu leugnen pflegtet.“

هَذَا يَوْمُ الْفَصْلِ الَّذِي كُنْتُمْ بِهِ
تُكَذِّبُونَ ﴿٢٢﴾

23. (Und es wird zu den Engeln gesprochen werden:) „Versammelt jene, die ungerecht handelten, und ihre Gefährten und was sie zu verehren pflegten

أَحْشِرُوا الَّذِينَ ظَلَمُوا وَأَزْوَاجَهُمْ
وَمَا كَانُوا يَعْبُدُونَ ﴿٢٣﴾

24. statt Allah, und führt sie zum Pfad des Feuers

مِنْ دُونِ اللَّهِ فَاهْدُوهُمْ إِلَى صِرَاطِ
الْجَحِيمِ ﴿٢٤﴾

25. und haltet sie an; denn sie sollen befragt werden.“

وَقِفُّهُمْ إِنَّهُمْ مَسْئُولُونَ ﴿٢٥﴾

26. „Was ist euch, dass ihr einander nicht helfet?“

مَا لَكُمْ لَا تَنْصُرُونَ ﴿٢٦﴾

27. Nein, an jenem Tage werden sie sich unterwerfen.

بَلْ هُمْ الْيَوْمَ مُسْتَسْلِمُونَ ﴿٢٧﴾

28. Und einige von ihnen werden sich an die anderen wenden, miteinander hadernd.

وَأَقْبَلَ بَعْضُهُمْ عَلَى بَعْضٍ يَتَسَاءَلُونَ ﴿٢٨﴾

29. Sie werden sprechen: „Wahrlich, ihr pflegtet zu uns zu kommen von rechts.“

قَالُوا إِنَّكُمْ كُنْتُمْ تَأْتُونَنَا عَنِ الْيَمِينِ ﴿٢٩﴾

30. Jene werden antworten: „Nein, ihr wart selbst nicht Gläubige.

31. Und wir hatten keine Macht über euch; ihr aber waret ein übertretendes Volk.

32. Nun hat sich das Wort unseres Herrn gegen uns als wahr erwiesen: Wir werden gewisslich (die Strafe) kosten müssen.

33. Und wir verführten euch, weil wir selbst Irrende waren.“

34. An jenem Tage werden sie alle Teilnehmer an der Strafe sein.

35. Also verfahren Wir mit den Frevlern;

36. denn da zu ihnen gesprochen ward: „Niemand ist anbetungswürdig außer Allah“, da wandten sie sich verächtlich ab

37. und sprachen: „Sollen wir unsere Götter aufgeben um eines besessenen Dichters willen?“

38. Nein, er hat die Wahrheit gebracht und hat die Wahrheit aller Gesandten bestätigt.

39. Ihr werdet sicherlich die peinvolle Strafe kosten.

40. Und ihr werdet belohnt werden nur für das, was ihr selbst gewirkt habt,

41. ausgenommen die erwählten Diener Allahs;

42. diese sollen eine zuvor bekannte³⁰⁷ Versorgung erhalten:

43. Früchte; und sie sollen geehrt werden

44. in den Gärten der Wonne,

قَالُوا بَلْ لَمْ تَكُونُوا مُؤْمِنِينَ ﴿٣٠﴾

وَمَا كَانَ لَنَا عَلَيْكُمْ مِنْ سُلْطَانٍ ۚ

بَلْ كُنْتُمْ قَوْمًا طَٰغِينَ ﴿٣١﴾

فَحَقَّ عَلَيْنَا قَوْلُ رَبِّنَا ۗ إِنَّآ لَذَٰبِقُونَ ﴿٣٢﴾

فَآغْوَيْنَاكُمْ إِنَّا كُنَّا غٰوِينَ ﴿٣٣﴾

فَإِنَّهُمْ يَوْمَئِذٍ فِي الْعَذَابِ مُشْتَرِكُونَ ﴿٣٤﴾

إِنَّا كَذَٰلِكَ نَفْعَلُ بِالْمُجْرِمِينَ ﴿٣٥﴾

إِنَّهُمْ كَانُوا إِذَا قِيلَ لَهُمْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ ۙ

يَسْتَكْبِرُونَ ﴿٣٦﴾

وَيَقُولُونَ إِنَّا نَتَارِكُوا آلِهَتِنَا لِشَاعِرٍ

مَّجْنُونٍ ﴿٣٧﴾

بَلْ جَاءَ بِالْحَقِّ وَصَدَقَ الْمُرْسَلِينَ ﴿٣٨﴾

إِنَّكُمْ لَذَٰبِقُونَ الْعَذَابِ الْآلِيمِ ﴿٣٩﴾

وَمَا تَجْزُونَ إِلَّا مَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿٤٠﴾

إِلَّا عِبَادَ اللَّهِ الْمُخْلِصِينَ ﴿٤١﴾

أُولَٰئِكَ لَهُمْ رِزْقٌ مَّعْلُومٌ ﴿٤٢﴾

فَوَاكِهُ ۗ وَهُمْ مُكْرَمُونَ ﴿٤٣﴾

فِي جَنَّاتِ النَّعِيمِ ﴿٤٤﴾

³⁰⁷ D. h. jene Versorgung, die an mehreren Stellen im Heiligen Qur'an versprochen wird.

60. außer unseren ersten Tod? Wir sollen nicht bestraft werden.

إِلَّا مَوْتَنَا الْأُولَى وَمَا نَحْنُ
بِمُعَذَّبِينَ ﴿١٠﴾

61. Wahrlich, das ist die höchste Glückseligkeit.

إِنَّ هَذَا لَهُوَ الْفَوْزُ الْعَظِيمُ ﴿١١﴾

62. Für solches wie dies denn mögen die Wirkenden wirken.“

لِمِثْلِ هَذَا فَلْيَعْمَلِ الْعَامِلُونَ ﴿١٢﴾

63. Ist dies besser als Bewirtung oder der Baum zaqqūm?

أَذَلِكَ خَيْرٌ نُزُلًا أَمْ شَجَرَةُ الزَّقُّومِ ﴿١٣﴾

64. Denn Wir haben ihn zu einer Versuchung gemacht für die Missetäter.

إِنَّا جَعَلْنَاهَا فِتْنَةً لِلظَّالِمِينَ ﴿١٤﴾

65. Er ist ein Baum, der aus dem Grunde der Hölle emporkommt;

إِنَّهَا شَجَرَةٌ تَخْرُجُ فِي أَصْلِ
الْجَحِيمِ ﴿١٥﴾

66. seine Frucht ist, als wären es Schlangenköpfe.

طَلْعَهَا كَأَنَّه رُءُوسُ الشَّيْطَانِ ﴿١٦﴾

67. Sie sollen davon essen und (ihre) Bäuche damit füllen.

فَالَهُمْ لِأَكْلِهَا فَمَا كُتِبَ
مِنْهَا الْبَطُونَ ﴿١٧﴾

68. Dann sollen sie darauf eine Mischung von siedendem Wasser (zum Trank) erhalten.

ثُمَّ إِنَّ لَهُمْ عَلَيْهَا لَشَوْبًا مِّنْ حَمِيمٍ ﴿١٨﴾

69. Danach soll ihre Rückkehr zur Hölle sein.

ثُمَّ إِنَّ مَرْجِعَهُمْ لَإِلَى الْجَحِيمِ ﴿١٩﴾

70. Sie fanden ihre Väter als Irrende vor,

إِنَّهُمْ أَقْوَامٌ أَبَاءَهُمْ صَالِينَ ﴿٢٠﴾

71. und sie folgten eilends in ihren Fußstapfen.

فَهُمْ عَلَىٰ أَثَرِهِمْ يُهْرَعُونَ ﴿٢١﴾

72. Und die meisten der Vorfahren waren irregegangen vor ihnen,

وَلَقَدْ ضَلَّ قَبْلَهُمْ أَكْثَرُ الْأَوَّلِينَ ﴿٢٢﴾

73. und Wir hatten Warner unter sie gesandt.

وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا فِيهِمْ مُّنذِرِينَ ﴿٢٣﴾

74. Betrachte nun, wie der Ausgang derer war, die gewarnt worden waren,

فَانظُرْ كَيْفَ كَانَ عَاقِبَةُ الْمُنذَرِينَ ﴿٢٤﴾

75. mit Ausnahme der erwählten Diener Allahs!

إِلَّا عِبَادَ اللَّهِ الْمُخْلِصِينَ ﴿٢٥﴾

76. Und fürwahr, Noah rief Uns an, und wie gut erhören Wir!
77. Wir erretteten ihn und die Seinen aus der großen Bedrängnis;
78. und Wir machten seine Nachkommenschaft zu den einzig Überlebenden.
79. Und Wir bewahrten seinen Namen unter den künftigen Geschlechtern.
80. Friede sei auf Noah unter den Völkern!
81. Also belohnen Wir jene, die gütig sind.
82. Er gehörte zu Unseren gläubigen Dienern.
83. Dann ließen Wir die anderen ertrinken.
84. Und fürwahr, von seiner Gemeinde war Abraham;
85. da er zu seinem Herrn kam mit heilem Herzen;
86. da er zu seinem Vater sprach und zu seinem Volke: „Was verehrt ihr da?
87. Ist es eine Lüge – Götter außer Allah –, was ihr begehrt?
88. Welchen Begriff habt ihr denn von dem Herrn der Welten?“
89. Dann warf er einen Blick zu den Sternen
90. und sprach: „Ich werde jetzt krank.“³⁰⁸
91. Da kehrten sie ihm den Rücken (und) gingen fort.
92. Nun wandte er sich heimlich an ihre Götter und sprach: „Wollt ihr nicht essen?

وَلَقَدْ نَادَانَا نُوحٌ فَلَنِعْمَ الْمُجِيبُونَ ﴿٧٦﴾
 وَنَجَّيْنَاهُ وَأَهْلَهُ مِنَ الْكَرْبِ الْعَظِيمِ ﴿٧٧﴾
 وَجَعَلْنَا ذُرِّيَّتَهُ هُمُ الْبَاقِينَ ﴿٧٨﴾
 وَتَرَكْنَا عَلَيْهِ فِي الْآخِرِينَ ﴿٧٩﴾
 سَلَامٌ عَلَى نُوحٍ فِي الْعَالَمِينَ ﴿٨٠﴾
 إِنَّا كَذَلِكَ نَجْزِي الْمُحْسِنِينَ ﴿٨١﴾
 إِنَّهُ مِنْ عِبَادِنَا الْمُؤْمِنِينَ ﴿٨٢﴾
 ثُمَّ آعْرَفْنَا الْآخِرِينَ ﴿٨٣﴾
 يَا إِبْرَاهِيمُ إِنَّ مِنْ شِيعَتِكَ لَابْرَاهِيمَ ﴿٨٤﴾
 إِذْ جَاءَ رَبَّهُ بِقَلْبٍ سَلِيمٍ ﴿٨٥﴾
 إِذْ قَالَ لِأَبِيهِ وَقَوْمِهِ مَاذَا تَعْبُدُونَ ﴿٨٦﴾
 أَيِفْكَأَ إِلَهَةً دُونَ اللَّهِ تُرِيدُونَ ﴿٨٧﴾
 فَمَا ظَنُّكُمْ بِرَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿٨٨﴾
 فَتَنَظَّرَ نَظْرَةً فِي النَّجُومِ ﴿٨٩﴾
 فَقَالَ إِنِّي سَقِيمٌ ﴿٩٠﴾
 فَتَوَلَّوْا عَنْهُ مُدْبِرِينَ ﴿٩١﴾
 فَرَاغَ إِلَى إِلَهِهِمْ فَقَالَ أَلَا تَأْكُلُونَ ﴿٩٢﴾

³⁰⁸ Das Volk Abrahams^{AS} hatte einen Aberglauben an die Wirkung der Sterne, nicht aber Abraham^{AS}. Er entlarvte diesen, indem er sagte, dass er gemäß ihrer Vorstellung nun krank werden müsste, dies aber aufgrund von Gottes Barmherzigkeit nicht eintreten würde.

93. Was ist euch, dass ihr nicht redet?“

مَا لَكُمْ لَا تَنْطِقُونَ ﴿١٣﴾

94. Dann begann er sie plötzlich mit der Rechten zu schlagen.

فَرَاغَ عَلَيْهِمْ ضَرْبًا بِالْيَمِينِ ﴿١٤﴾

95. Da kamen sie zu ihm geeilt.

فَأَقْبَلُوا إِلَيْهِ يَزْفُونَ ﴿١٥﴾

96. Er sprach: „Verehret ihr das, was ihr gemeißelt habt,

قَالَ اتَّعْبُدُونَ مَا تَنْحِتُونَ ﴿١٦﴾

97. obwohl Allah euch erschaffen hat und das Werk eurer Hände?“

وَاللَّهُ خَلَقَكُمْ وَمَا تَعْمَلُونَ ﴿١٧﴾

98. Sie sprachen: „Baut einen Bau für ihn und werft ihn ins Feuer!“

قَالُوا ابْنُوا لَهُ بُيُوتًا فَأَلْقُوهُ فِي الْجَحِيمِ ﴿١٨﴾

99. Sie planten einen Anschlag gegen ihn, allein Wir machten sie zu den Niedrigsten.

فَأَرَادُوا بِهِ كَيْدًا فَجَعَلْنَاهُمُ الْأَسْفَلِينَ ﴿١٩﴾

100. Und er sprach: „Siehe, ich gehe zu meinem Herrn, der mich richtig führen wird.

وَقَالَ إِنِّي ذَاهِبٌ إِلَىٰ رَبِّي سَيَهْدِينِ ﴿٢٠﴾

101. Mein Herr, gewähre mir einen rechtschaffenen (Sohn).“

رَبِّ هَبْ لِي مِنَ الصَّالِحِينَ ﴿٢١﴾

102. Dann gaben Wir ihm die frohe Kunde von einem sanftmütigen Sohn.

فَبَشِّرْنَاهُ بِغُلَامٍ حَلِيمٍ ﴿٢٢﴾

103. Als er alt genug war, um mit ihm zu arbeiten³⁰⁹, sprach (Abraham): „O mein lieber Sohn, ich habe im Traum gesehen, dass ich dich schlachte.³¹⁰ Nun schau, was meinst du dazu?“ Er antwortete: „O mein Vater, tu, wie dir befohlen; du sollst mich, so Allah will, standhaft finden.“

فَلَمَّا بَلَغَ مَعَهُ السَّعْيَ قَالَ يَبْنَؤُا إِنِّي أَرَىٰ فِي الْمَنَامِ أَنِّي أَذْبَحُكَ فَانظُرْ مَاذَا تَرَىٰ ۗ قَالَ يَا بَتِ افْعَلْ مَا تُؤْمَرُ سَتَجِدُنِي إِن شَاءَ اللَّهُ مِنَ الصَّابِرِينَ ﴿٢٣﴾

³⁰⁹ Oder: schnell zu gehen.

³¹⁰ Die eigentliche Bedeutung dieses Traumes war, dass er seinen Sohn zum unfruchtbaren und unbesiedelten Tal von Mekka bringen würde, was gewissermaßen einem Tod gleichkäme. Diese Traumdeutung ging in Erfüllung und nicht das wörtliche Schlachten mit dem Messer.

104. Als sie sich beide (Gott) ergeben hatten und er ihn mit der Stirn gegen den Boden hingelegt hatte,³¹¹

فَلَمَّا أَسْلَمَا وَتَلَّهُ لِلْجَبِينِ ﴿١٠٤﴾

105. da riefen Wir ihm zu: „O Abraham,

وَنَادَيْنَاهُ أَنْ يَا اِبْرَاهِيمَ ﴿١٠٥﴾

106. erfüllt hast du bereits das Traumgesicht.“ Also lohnen Wir denen, die gütig sind.

قَدْ صَدَّقْتَ الرُّءْيَا إِنَّا كَذَلِكَ نَجْزِي

الْمُحْسِنِينَ ﴿١٠٦﴾

107. Das war in der Tat eine offenbare Prüfung.

إِنَّ هَذَا لَهُوَ الْبَلَاءُ الْمُبِينُ ﴿١٠٧﴾

108. Und Wir lösten ihn aus durch ein großes Opfer.³¹²

وَفَدَيْنَاهُ بِذَبْحٍ عَظِيمٍ ﴿١٠٨﴾

109. Und Wir bewahrten seinen Namen unter den künftigen Geschlechtern.

وَتَرَكْنَا عَلَيْهِ فِي الْآخِرِينَ ﴿١٠٩﴾

110. Friede sei auf Abraham!

سَلَامٌ عَلَىٰ إِبْرَاهِيمَ ﴿١١٠﴾

111. Also lohnen Wir denen, die gütig sind.

كَذَلِكَ نَجْزِي الْمُحْسِنِينَ ﴿١١١﴾

112. Er gehörte zu Unseren gläubigen Dienern.

إِنَّهُ مِنْ عِبَادِنَا الْمُؤْمِنِينَ ﴿١١٢﴾

113. Und Wir gaben ihm die frohe Kunde von Isaak, einem Propheten, der Rechtschaffenen einem.

وَبَشَّرْنَاهُ بِإِسْحَاقَ نَبِيًّا مِّنَ الصَّالِحِينَ ﴿١١٣﴾

114. Und Wir segneten ihn und Isaak. Unter ihren Nachkommen sind (manche), die gütig sind, und (andere), die offenkundig gegen sich selbst freveln.

وَبَارَكْنَا عَلَيْهِ وَعَلَىٰ إِسْحَاقَ ۖ وَمِنْ

ذُرِّيَّتِهِمَا مُحْسِنٌ وَظَالِمٌ لِّنَفْسِهِ

﴿١١٤﴾

³¹¹ Die oben gemachte Traumdeutung steht nicht im Widerspruch zum Heiligen Qur'an, denn aus diesem lässt sich herleiten, dass das Aussetzen in Mekka bildlich mit dem Tode vergleichbar ist. Weder der Heilige Qur'an noch die Bibel enthalten Beweise darüber, dass Ismael^{AS} buchstäblich geschlachtet wurde, vielmehr wird aus der Bibel deutlich, dass Abraham^{AS}, als er Ismael^{AS} schlachten wollte, eine Stimme hörte, die zu ihm sprach, er solle seinem Sohn nichts antun und ihn nicht schlachten, da Gott nun wisse, dass er ihn fürchte. Als er dann nach hinten schaute, sah er einen Widder, den er anstelle Ismaels^{AS} schlachtete (vgl. Genesis 22). Auch in den Hadith wird an keiner Stelle von der buchstäblichen Schlachtung Ismaels^{AS} gesprochen. Vielmehr habe Abraham^{AS} das Kind und die Mutter in Mekka zurückgelassen. Als Ismael^{AS} zu einem Alter heranwuchs, in dem er jagen konnte, kam Abraham^{AS} aus Palästina, um seine Familie zu besuchen.

³¹² Der Qur'an korrigiert die Meinung der Israeliten, die behaupten, Isaak^{AS} sei das Opfer gewesen. Selbst die Bibel spricht vom Erstgeborenen und das war offensichtlich Ismael^{AS}.

115. Wir hatten Uns auch gegen Mose und Aaron gnädig erwiesen.

وَلَقَدْ مَنَّا عَلَىٰ مُوسَىٰ وَهَارُونَ ﴿١١٥﴾

116. Und Wir erretteten sie beide und ihr Volk aus der großen Bedrängnis;

وَنَجَّيْنَاهُمَا وَقَوْمَهُمَا مِنَ الْكُرْبِ الْعَظِيمِ ﴿١١٦﴾

117. und Wir halfen ihnen, so waren sie es, die obsiegten.

وَنَصَرْنَاهُمْ فَكَانُوا هُمُ الْغَالِبِينَ ﴿١١٧﴾

118. Und Wir gaben ihnen das deutliche Buch;

وَأَتَيْنَاهُمَا الْكِتَابَ الْمُسْتَبِينَ ﴿١١٨﴾

119. und Wir führten sie auf den geraden Weg.

وَهَدَيْنَاهُمَا الصِّرَاطَ الْمُسْتَقِيمَ ﴿١١٩﴾

120. Und Wir bewahrten ihren Namen unter den künftigen Geschlechtern.

وَتَرَكْنَا عَلَيْهِمَا فِي الْأَخْرِينِ ﴿١٢٠﴾

121. Friede sei auf Mose und Aaron!

سَلَّمَ عَلَىٰ مُوسَىٰ وَهَارُونَ ﴿١٢١﴾

122. Also lohnen Wir denen, die gütig sind.

إِنَّا كَذَلِكَ نَجْزِي الْمُحْسِنِينَ ﴿١٢٢﴾

123. Sie gehörten beide zu Unseren gläubigen Dienern.

إِنَّهُمَا مِنْ عِبَادِنَا الْمُؤْمِنِينَ ﴿١٢٣﴾

124. In Wahrheit war auch Elias einer der Gesandten.

وَإِنَّ إِلْيَاسَ لَمِنَ الْمُرْسَلِينَ ﴿١٢٤﴾

125. Da er zu seinem Volke sprach: „Wollt ihr nicht rechtschaffen sein?“

إِذْ قَالَ لِقَوْمِهِ أَلَا تَتَّقُونَ ﴿١٢٥﴾

126. Wollt ihr Baʿl³¹³ anrufen und den besten Schöpfer verlassen,

أَتَدْعُونَ بَعْلًا وَتَذَرُونَ أَحْسَنَ الْخَالِقِينَ ﴿١٢٦﴾

127. Allah, euren Herrn und den Herrn eurer Vorväter?“

اللَّهُ رَبُّكُمْ وَرَبُّ آبَائِكُمُ الْأُولِينَ ﴿١٢٧﴾

128. Jedoch sie verwarfen ihn, und sie werden bestimmt (zum Gericht) gebracht werden,

فَكَذَّبُوهُ فَإِنَّهُمْ لَمُحْضَرُونَ ﴿١٢٨﴾

129. ausgenommen die erwählten Diener Allahs.

إِلَّا عِبَادَ اللَّهِ الْمُخْلَصِينَ ﴿١٢٩﴾

130. Und Wir bewahrten seinen Namen unter den künftigen Geschlechtern.

وَتَرَكْنَا عَلَيْهِ فِي الْأَخْرِينِ ﴿١٣٠﴾

³¹³ Ein Götze. (Siehe auch Glossar unter Baʿl)

131. Friede sei auf *Ilyās*in!³¹⁴

سَلِّمْ عَلَىٰ آلِ يَاسِينَ ﴿١٣١﴾

132. Also lohnen Wir denen, die gütig sind.

إِنَّا كَذَلِكَ نَجْزِي الْمُحْسِنِينَ ﴿١٣٢﴾

133. Er (Elias) gehörte zu Unseren gläubigen Dienern.

إِنَّهُ مِنْ عِبَادِنَا الْمُؤْمِنِينَ ﴿١٣٣﴾

134. In Wahrheit war auch Lot einer der Gesandten,

وَإِنَّ لُوطًا لَّمِنَ الْمُرْسَلِينَ ﴿١٣٤﴾

135. da Wir ihn erretteten und die Seinen alle,

إِذْ نَجَّيْنَاهُ وَأَهْلَهُ أَجْمَعِينَ ﴿١٣٥﴾

136. ausgenommen eine alte Frau unter denen, die zurückblieben.

إِلَّا عَجُوزًا فِي الْغَابِرِينَ ﴿١٣٦﴾

137. Dann vertilgten Wir die anderen ganz und gar.

ثُمَّ دَمَّرْنَا الْآخَرِينَ ﴿١٣٧﴾

138. Wahrlich, ihr geht an ihnen vorüber am Morgen

وَإِنَّكُمْ لَتَمُرُّونَ عَلَيْهِمْ مُصْبِحِينَ ﴿١٣٨﴾

139. und am Abend. Wollt ihr da nicht begreifen?

عُرْ وَبِالْيَلِ ۗ أَفَلَا تَعْقِلُونَ ﴿١٣٩﴾

140. Und sicherlich war Jonas einer der Gesandten.

وَإِنَّ يُونُسَ لَمِنَ الْمُرْسَلِينَ ﴿١٤٠﴾

141. Da er zu dem beladenen Schiff floh

إِذْ أَتَىٰ إِلَى الْفُلِّ الْمَشْحُونِ ﴿١٤١﴾

142. und Lose warf (mit der Schiffsmannschaft) und (infolgedessen) ins Meer geworfen wurde.

فَسَاهَمَ فَكَانَ مِنَ الْمُدْحَضِينَ ﴿١٤٢﴾

143. Und der große Fisch verschlang ihn, indes er (Jonas) (sich selbst) tadelte.

فَأَلْتَقَمَهُ الْحَوْتُ وَهُوَ مُلِيمٌ ﴿١٤٣﴾

144. Wenn er nicht zu jenen gehört hätte, die (Gott) preisen,

فَلَوْلَا أَنَّهُ كَانَ مِنَ الْمُسَبِّحِينَ ﴿١٤٤﴾

145. er wäre gewiss in seinem Bauche geblieben bis zum Tage der Auferstehung.

عَلَىٰ لُبِّكَ فِي بَطْنِهِ إِلَىٰ يَوْمِ يُبْعَثُونَ ﴿١٤٥﴾

146. Dann warfen Wir ihn auf einen öden Strand, und er war krank;

فَنَبَذْنَاهُ بِالْعَرَاءِ وَهُوَ سَقِيمٌ ﴿١٤٦﴾

³¹⁴ *Ilyās*in, Mehrzahl von *Ilyās* (Elias). Nach den jüdischen und islamischen Schriften gibt es drei Personen dieses Namens: Elias^{AS}, der vor Mose^{AS} kam, Johannes^{AS}, der in der Prophezeiung Elias genannt worden war, und der Elias der Endzeit, der vor dem Erscheinen des Verheißenen Messias kommen sollte, analog zu Johannes dem Täufer^{AS}, der vor Jesus^{AS} kam. Und das war Sayyed Ahmad Barelvi, der 1831 in Balakot (Region Hazara im heutigen Pakistan) verstarb.

147. und Wir ließen eine Kürbisstaude über ihm wachsen.

وَأَنْبَتْنَا عَلَيْهِ شَجَرَةً مِّنْ يَّقْطِينٍ ﴿١٤٧﴾

148. Und Wir entsandten ihn zu hunderttausend oder mehr,

وَأَرْسَلْنَاهُ إِلَى مِائَةِ أَلْفٍ أَوْ يَزِيدُونَ ﴿١٤٨﴾

149. und sie wurden gläubig; so gewährten Wir ihnen Versorgung auf eine Weile.

فَأَمَّنُوا فَمَتَّعْنَاهُمْ إِلَىٰ حِينٍ ﴿١٤٩﴾

150. Nun frage sie, ob dein Herr Töchter hat, während sie Söhne haben.

فَأَسْتَفْتِيهِمُ الْرَبِّاتُ الْبَنَاتُ وَلَهُمُ الْبَنُونَ ﴿١٥٠﴾

151. Haben Wir etwa die Engel weiblich erschaffen, indes sie zugegen waren?

أَمْ خَلَقْنَا الْمَلَائِكَةَ إِنَاثًا وَهُمْ شَاهِدُونَ ﴿١٥١﴾

152. Horcht! Es ist bloß ihre eigene Erfindung, wenn sie sprechen:

أَلَا إِلَهُهُمْ مِّنْ أَفْوَاهِهِمْ لِيَقُولُونَ ﴿١٥٢﴾

153. „Allah hat gezeugt“; und sie sind wahrlich Lügner.

وَلَدَ اللَّهُ وَإِنَّهُمْ لَكَاذِبُونَ ﴿١٥٣﴾

154. Hat Er Töchter vorgezogen vor den Söhnen?

أَصْطَفَى الْبَنَاتِ عَلَى الْبَنِينَ ﴿١٥٤﴾

155. Was verwirrt euch? Wie urteilt ihr nur?

مَا لَكُمْ كَيْفَ تَحْكُمُونَ ﴿١٥٥﴾

156. Wollt ihr euch denn nicht besinnen?

أَفَلَا تَذَكَّرُونَ ﴿١٥٦﴾

157. Oder habt ihr einen klaren Beweis?

أَمْ لَكُمْ سُلْطٰنٌ مُّبِينٌ ﴿١٥٧﴾

158. Dann bringt euer Buch herbei, wenn ihr wahrhaftig seid.

فَأْتُوا بِكِتَابِكُمْ إِن كُنْتُمْ صٰدِقِينَ ﴿١٥٨﴾

159. Und sie machen eine Blutsverwandtschaft aus zwischen ihm und den Dschinn, während die Dschinn³¹⁵ doch recht wohl wissen, dass sie (vor Ihn zum Gericht) gebracht werden sollen.

وَجَعَلُوا بَيْنَهُ وَبَيْنَ الْجِنَّةِ نَسَبًا ۗ وَلَقَدْ عَلِمَتِ الْجِنَّةُ إِنَّهُمْ لَمُحْضَرُونَ ﴿١٥٩﴾

160. Gepriesen sei Allah hoch über all das, was sie behaupten –

سُبْحٰنَ اللَّهِ عَمَّا يُصِفُونَ ﴿١٦٠﴾

161. ausgenommen die erwählten Diener Allahs.

إِلَّا عِبَادَ اللَّهِ الْمُخْلَصِينَ ﴿١٦١﴾

³¹⁵ Unter Dschinn sind hier die reichsten Menschen zu verstehen, die nicht gerne unter dem Volk, sondern abgeschottet, wohnen.

162. Wahrlich, ihr und was ihr verehret,

فَأَنكُمْ وَمَا تَعْبُدُونَ ﴿١٦٢﴾

163. ihr vermögt nicht (einen) gegen Ihn zu verführen,

مَا آنتُمْ عَلَيْهِ بِفِتْنِينَ ﴿١٦٣﴾

164. mit Ausnahme dessen, der bestimmt ist, in die Hölle einzugehen.

إِلَّا مَنْ هُوَ صَالِ الْجَحِيمِ ﴿١٦٤﴾

165. Da ist keiner unter uns, der nicht seinen zugewiesenen Platz hätte.

وَمَا مِنَّا إِلَّا لَهُ مَقَامٌ مَّعْلُومٌ ﴿١٦٥﴾

166. Und fürwahr, wir sind die in Reihen Geordneten.

وَإِنَّا لَنَحْنُ الصَّافُونَ ﴿١٦٦﴾

167. Und fürwahr, wir preisen (Gott).

وَإِنَّا لَنَحْنُ الْمُسَبِّحُونَ ﴿١٦٧﴾

168. Und sie pflegten zu sagen:

وَإِنْ كَانُوا لَيَقُولُونَ ﴿١٦٨﴾

169. „Hätten wir nur einen eigenen Gesandten gleich (den Gesandten) der Früheren,

لَوْ أَنَّ عِنْدَنَا ذِكْرًا مِنَ الْأَوَّلِينَ ﴿١٦٩﴾

170. so wären wir sicherlich Allahs erwählte Diener gewesen.“

لَكِنَّا عِبَادُ اللَّهِ الْمُخْلَصِينَ ﴿١٧٠﴾

171. Dennoch glauben sie nicht an Ihn, allein sie werden es bald erfahren.

فَكَفَرُوا بِهِ فَسَوْفَ يَعْلَمُونَ ﴿١٧١﴾

172. Wahrlich, Unser Wort ist schon ergangen an Unsere Diener, die Gesandten,

وَلَقَدْ سَبَقَتْ كَلِمَتُنَا لِعِبَادِنَا
الْمُرْسَلِينَ ﴿١٧٢﴾

173. dass ihnen zweifellos geholfen wird,

إِنَّهُمْ لَهُمُ الْمَنْصُورُونَ ﴿١٧٣﴾

174. und dass Unsere Heerschar sicherlich siegreich sein wird.

وَإِنْ جُنَدْنَا لَهُمُ الْغَالِبُونَ ﴿١٧٤﴾

175. Drum wende dich ab von ihnen für eine Weile,

فَتَوَلَّ عَنْهُمْ حَتَّىٰ حِينٍ ﴿١٧٥﴾

176. und beobachte sie, denn sie werden bald sehen.

وَأَبْصُرَهُمْ فَسَوْفَ يُبْصَرُونَ ﴿١٧٦﴾

177. Ist es etwa Unsere Strafe, die sie beschleunigen möchten?

أَفِعْدَابِنَا يُسْتَعْجَلُونَ ﴿١٧٧﴾

178. Doch wenn sie in ihre Höfe hinabsteigt, übel wird dann der Morgen sein für die Gewarnten.

فَإِذَا نَزَلَ بِسَاحَتِهِمْ فَسَاءَ صَبَاحُ
الْمُنْذَرِينَ ﴿١٧٨﴾

179. So wende dich ab von ihnen auf eine Weile,

وَتَوَلَّ عَنْهُمْ حَتَّىٰ حِينٍ ﴿١٧٩﴾

180. und beobachte, denn sie werden bald sehen.

وَأَبْصُرْ فَسَوْفَ يُبْصِرُونَ ﴿١٨٠﴾

181. Gepriesen sei dein Herr, der Herr der Ehre und Macht, hochhaben über das, was sie behaupten!

سُبْحٰنَ رَبِّكَ رَبِّ الْعِزَّةِ عَمَّا يَصِفُونَ ﴿١٨١﴾

182. Und Friede sei mit den Gesandten!

وَسَلِّمْ عَلَى الْمُرْسَلِينَ ﴿١٨٢﴾

183. Und aller Preis gebührt Allah, dem Herrn der Welten.

ع وَالْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿١٨٣﴾



5 Rukū'āt

„Şād“, offenbart vor der Hidschra

89 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Şād:³¹⁶ Wahrhaftiger. Beim Qur'an, voll der Ermahnung.

ص وَالْقُرْآنِ ذِي الذِّكْرِ ①

3. Die aber ungläubig sind, sind in falschem Stolz und Feindseligkeit.

بَلِ الَّذِينَ كَفَرُوا فِي عِزَّةٍ وَشِقَاقٍ ①

4. Wie so manches Geschlecht haben Wir schon vor ihnen vertilgt! Sie schrien, da keine Zeit mehr war zum Entrinnen.

كَمْ أَهْلَكْنَا مِنْ قَبْلِهِمْ مِنْ قَرْنٍ فَنَادَوا

وَلَاتِ حِينٍ مَنَاصٍ ①

5. Und sie wundern sich, dass ein Warner zu ihnen gekommen ist aus ihrer Mitte; und die Ungläubigen sagen: „Das ist ein Zauberer, ein Lügner.“

وَعَجِبُوا أَنْ جَاءَهُمْ مُنْذِرٌ مِنْهُمْ

وَقَالَ الْكُفْرُونَ هَذَا سِحْرٌ كَذَّابٌ ①

6. Macht er die Götter zu einem einzigen Gott? Dies ist fürwahr ein verwunderliches Ding.“

أَجَعَلَ الْآلِهَةَ إِلَهًا وَاحِدًا ۗ إِنَّ هَذَا

لَشَيْءٌ عَجَابٌ ①

7. Die Führer unter ihnen erklärten laut: „Geht und haltet fest an euren Göttern! Das ist gewiss eine beabsichtigte Sache.“

وَأَنْطَلَقَ الْمَلَأُ مِنْهُمْ أَنْ امْشُوا

وَاصْبِرُوا عَلَى آلِهَتِكُمْ ۗ إِنَّ هَذَا

لَشَيْءٌ يُرَادُ ①

8. Wir haben nie etwas hiervon gehört bei dem früheren Volk. Dies ist nichts als eine Erdichtung.

مَا سَمِعْنَا بِهَذَا فِي الْمِلَّةِ الْآخِرَةِ ۗ إِنْ

هَذَا إِلَّا اخْتِلَافٌ ①

9. Ist die Ermahnung (gerade) zu ihm unter uns (allen) gesandt worden?“ Nein, sie sind im Zweifel über Meine Ermahnung. Nein, sie haben Meine Strafe noch nicht gekostet.

ءَأَنْزَلَ عَلَيْهِ الذِّكْرُ مِنْ بَيْنِنَا ۗ بَلْ هُمْ

فِي شَكٍّ مِّنْ ذِكْرِي ۗ بَلْ لَّمَّا يَذُوقُوا

عَذَابٍ ①

10. Besitzen sie etwa die Schätze der Barmherzigkeit deines Herrn, des Allmächtigen, des Freigebigen?

أَمْ عِنْدَهُمْ خَزَائِنُ رَحْمَةِ رَبِّكَ

الْعَزِيزِ الْوَهَّابِ ①

³¹⁶ Siehe Glossar unter Muqatta'āt.

11. Oder ist ihrer das Königreich der Himmel und der Erde und was zwischen beiden ist? Mögen sie nur weiter Mittel und Wege ersinnen.

أَمْ لَهُمْ مُلْكُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَا
بَيْنَهُمَا فَلْيَرْتَقُوا فِي الْأَسْبَابِ ⑪

12. Eine Heerschar der Verbündeten wird in die Flucht geschlagen werden.³¹⁷

جُنُودًا مَّا هُنَالِكَ مَهْزُومَةٌ مِّنَ
الْأَحْزَابِ ⑫

13. Vor ihnen schon haben das Volk Noahs und die Ād und Pharaon, der Herr der Pfähle, geleugnet;

كَذَّبَتْ قَبْلَهُمْ قَوْمُ نُوحٍ وَ عَادٌ
وَفِرْعَوْنُ ذُو الْأَوْتَادِ ⑬

14. und die Tamūd und das Volk des Lot und die Bewohner des Waldes – diese waren die Verbündeten.

وَتَمُودٌ وَقَوْمُ لُوطٍ وَأَصْحَابُ الْأَيْكَةِ
أُولَئِكَ الْأَحْزَابُ ⑭

15. Ein jeder hatte die Gesandten der Lüge geziehen, drum war Meine Strafe gerecht.

إِن كُفِّرُوا كَذَّبًا لَرَأَيْتَهُمْ يَخْدَوْنَ
عُقَابَهُ ⑮

16. Und diese erwarten nichts als einen einzigen Schrei, für den es keinen Aufschub gibt.

وَمَا يَنْظُرُونَ إِلَّا صَيْحَةً وَاحِدَةً
مِّمَّا هُمْ مُوقِعُونَ ⑯

17. Sie sprechen: „Unser Herr, beschleunige uns unseren Teil (der Strafe) vor dem Tage der Abrechnung.“

وَقَالُوا رَبَّنَا عَجِّلْ لَنَا قِطْعَانًا
يَوْمَ الْحِسَابِ ⑰

18. Ertrage in Geduld, was sie reden, und gedenke Unseres Dieners David, des Herrn der Macht; er kehrte sich stets (zu Gott).

إِصْبِرْ عَلَىٰ مَا يَقُولُونَ وَادْكُرْ عَبْدَنَا
دَاوُدَ ذَا الْأَيْدِ إِنَّهُ أَوَّابٌ ⑱

19. Wir machten (ihm) die (Bewohner der) Berge dienstbar, mit ihm zu lobpreisen am Abend und beim Sonnenaufgang;

إِنَّا سَخَّرْنَا الْجِبَالَ مَعَهُ يُسَبِّحْنَ بِالْعِشِيِّ
وَالْإِشْرَاقِ ⑲

20. und die Vögel,³¹⁸ die zusammengescharten: alle waren sie Ihm (Gott) gehorsam.

وَالطَّيْرَ مَحْشُورَةً كُلٌّ لَّهِ أَوَّابٌ ⑳

21. Wir festigten sein Königreich und

وَشَدَدْنَا مُلْكَهُ وَأَتَيْنَهُ الْحِكْمَةَ

³¹⁷ Dieser Vers, noch vor der Hidschra offenbart, prophezeit den Sieg der Muslime in der Schlacht von al-Aḥzāb (die Schlacht der Verbündeten, auch Grabenschlacht genannt). (Siehe Glossar unter al-Aḥzāb)

³¹⁸ Mit Vögeln sind mit geistigen Fähigkeiten ausgestattete, rechtschaffene, gottesfürchtige Menschen gemeint, die sich leicht zum Himmel aufschwingen können. (Vgl. auch 34:11)

gaben ihm Weisheit und entscheidendes Urteil.

22. Ist die Geschichte von den Streitenden zu dir gelangt? Wie sie über die Mauer (seines) Gemachs kletterten;

وَفَصَّلَ الْخِطَابِ ①

وَهَلْ أَتَكَ نَبَأُ الْخَصْمِ إِذْ تَسَوَّرُوا
الْمِحْرَابِ ②

23. wie sie bei David eindringen, und er fürchtete sich vor ihnen. Sie sprachen: „Fürchte dich nicht. (Wir sind) zwei Streitende, von denen einer sich vergangen hat gegen den anderen; richte darum zwischen uns in Gerechtigkeit und handle nicht ungerecht und leite uns zu dem geraden Weg.

إِذْ دَخَلُوا عَلَى دَاوُدَ فَفَزِعَ مِنْهُمْ قَائُوا
لَا تَخَفْ ۗ خَصْمَانِ بَغِي بَعْضًا عَلَى
بَعْضٍ فَاحْكُم بَيْنَنَا بِالْحَقِّ وَلَا تُسْطِطْ
وَاهْدِنَا إِلَى سَوَاءِ الصِّرَاطِ ③

24. Dieser ist mein Bruder; er hat neunundneunzig Mutterschafe, und ich habe ein einziges Mutterschaf. Dennoch sagt er: „Übergib es mir“, und hat mich in der Rede überwunden.“³¹⁹

إِنَّ هَذَا أَخِي ۗ لَهُ تِسْعٌ وَتِسْعُونَ نَعْبَةً
وَلِي نَعْبَةٌ وَاحِدَةٌ ۗ فَقَالَ أَكْفِلْنِيهَا
وَعَزَّنِي فِي الْخِطَابِ ④

25. (David) sprach: „Wahrlich, er hat Unrecht an dir getan, dass er dein Mutterschaf zu seinen eigenen Mutterschafen hinzu verlangte. Und gewiss, viele Teilhaber vergehen sich gegeneinander, die nur ausgenommen, die glauben und gute Werke üben; und das sind wenige.“ Und David merkte, dass Wir ihn auf die Probe³²⁰ gestellt hatten; also bat er seinen Herrn um Verzeihung und fiel anbetend nieder und bekehrte sich.

قَالَ لَقَدْ ظَلَمَكَ بِسُؤَالِ نَعْبَتِكَ إِلَى
نِعَاجِهِ ۗ وَإِنَّ كَثِيرًا مِّنَ الْخُلَطَاءِ لِيَبْغَى
بَعْضُهُمْ عَلَى بَعْضٍ إِلَّا الَّذِينَ آمَنُوا
وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ وَقَلِيلٌ مَّا هُمْ ۗ وَظَنَّ
دَاوُدُ أَنَّمَا فَتْنَتْهُ فَاسْتَغْفَرَ رَبَّهُ وَخَرَّ
سُجَّدًا رَّاكِعًا وَأَنَابَ ⑤

26. Darum vergaben Wir ihm dies; wahrlich, er hatte nahen Zutritt zu Uns und eine herrliche Einkehr.

فَغَفَرْنَا لَهُ ذَلِكَ ۗ وَإِنَّ لَهُ عِنْدَنَا لَزُلْفَى
وَحُسْنَ مَّآبٍ ⑥

³¹⁹ Die Streitenden waren zwei politische Feinde Davids, die in sein Haus einbrachen. Als sie durch David überrascht wurden, heckten sie aus Verlegenheit die Geschichte der Schafe aus, die auf das sich ausdehnende Königreich Davids anspielt. In der Tat war Davids Land ein kleines, umgeben von zahlenmäßig überlegenen Stämmen, die ihm feindlich gesinnt waren. (Vgl. auch 21:79)

³²⁰ D. h. er nahm Anzeichen eines Aufstandes in seinem Lande wahr.

27. „O David, Wir haben dich zu einem Stellvertreter auf Erden gemacht; richte darum zwischen den Menschen in Gerechtigkeit, und folge nicht dem Gelüst, dass es dich nicht abseits führe vom Wege Allahs.“ Jenen, die von Allahs Weg abirren, wird strenge Strafe, weil sie den Tag der Abrechnung vergaßen.

يٰۤاٰدٰوُدْ اِنَّا جَعَلْنَاكَ خَلِيفَةً فِى الْاَرْضِ
فَاَحْكُمْ بَيْنَ النَّاسِ بِالْحَقِّ وَلَا تَتَّبِعِ
الْهَوٰى فَيُضِلَّكَ عَنْ سَبِيْلِ اللّٰهِ ۗ اِنَّ
الَّذِيْنَ يَظْلُمُوْنَ عَنْ سَبِيْلِ اللّٰهِ لَهُمْ
عَذَابٌ شَدِيْدٌۢ بِمَا نَسُوْا يَوْمَ الْحِسَابِ ﴿٢٧﴾

28. Wir haben den Himmel und die Erde, und was zwischen beiden ist, nicht sinnlos erschaffen. Das ist die Ansicht derer, die ungläubig sind. Wehe denn den Ungläubigen wegen des Feuers!

وَمَا خَلَقْنَا السَّمٰوٰتِ وَالْاَرْضَ وَمَا بَيْنَهُمَا
بٰطِلًا ۗ ذٰلِكَ ظَنُّ الَّذِيْنَ كَفَرُوْا ۗ فَوَيْلٌ
لِّلَّذِيْنَ كَفَرُوْا مِنَ النَّارِ ﴿٢٨﴾

29. Sollen Wir etwa diejenigen, die glauben und gute Werke üben, gleich behandeln wie die, die Verderben auf Erden stiften? Sollen Wir die Rechtsschaffenen behandeln wie die Frevler?

اَمْ نَجْعَلُ الَّذِيْنَ اٰمَنُوْا وَعَمِلُوا الصّٰلِحٰتِ
كَالْمُفْسِدِيْنَ فِى الْاَرْضِ ۗ اَمْ نَجْعَلُ
الْمُتَّقِيْنَ كَالْفَجٰرِ ﴿٢٩﴾

30. Ein Buch, das Wir zu dir hinabgesandt haben, voll des Segens, auf dass sie seine Verse betrachten mögen und dass die mit Verständnis Begabten ermahnt seien.

كِتٰبٌ اَنْزَلْنٰهُ اِلَيْكَ مُبْرَكٌ لِّيَدَّبَّرُوْا
اٰيٰتِهٖٓ وَيَتَذَكَّرُوْا الْاَلْبَابِ ﴿٣٠﴾

31. Wir bescherten David Salomo. Ein vortrefflicher Diener: stets wandte er sich (zu Gott).

وَوَهَبْنَا لِدَاوُدَ سُلَيْمٰنَ ۗ نِعْمَ الْعَبْدُ
اِنَّهٗ اَوَّابٌ ﴿٣١﴾

32. Da vor ihn gebracht wurden zur Abendzeit Renner von edelster Zucht und schnellfüßig,

اِذْ عُرِضَ عَلَيْهِ بِالْعَشِيِّ الصّٰفِيْنَ
الْجِيَادِ ﴿٣٢﴾

33. sprach er: „Ich habe die guten Dinge dieser Welt sehr lieb um der Erinnerung meines Herren willen“ – bis sie hinter dem Schleier verborgen waren –

فَقَالَ اِنِّىْۤ اَحْبَبْتُ حُبَّ الْخَيْرِ عَنِ
ذِكْرِ رَبِّىْ ۗ حَتّٰى تَوَارَتْ بِالْحِجَابِ ﴿٣٣﴾

34. „Bringt sie zu mir zurück.“ Dann begann er mit der Hand über (ihre) Beine und (ihre) Hälse zu fahren.

رُدُّوْهَا عَلٰى ۗ فَطَفِقَ مَسْحًا بِالسُّوقِ
وَالْاَعْنَاقِ ﴿٣٤﴾

35. Wir stellten Salomo in der Tat auf die Probe, und Wir setzten einen Körper³²¹ auf seinen Thron. Dann bekehrte er sich.

وَلَقَدْ فَتَنَّا سُلَيْمَانَ وَأَلْقَيْنَا عَلَى كُرْسِيِّهِ
جَسَدًا ثُمَّ أَنَابَ ﴿٣٥﴾

36. Er sprach: „O mein Herr, vergib mir und gewähre mir ein Königreich, wie es keinem nach mir geziemt; wahrlich, Du bist der Freigebigige.“

قَالَ رَبِّ اغْفِرْ لِي وَهَبْ لِي مُلْكًا لَّا
يَنْبَغِي لِأَحَدٍ مِّنْ بَعْدِي ۗ إِنَّكَ أَنْتَ
الْوَهَّابُ ﴿٣٦﴾

37. Darauf machten Wir ihm den Wind dienstbar, dass er sanft wehte auf sein Geheiß, wohin er wollte,

فَسَخَّرْنَا لَهُ الرِّيحَ تَجْرِي بِأَمْرِهِ رُخَاءً
حَيْثُ أَصَابَ ﴿٣٧﴾

38. und die Draufgänger, alle die Erbauer und Taucher,

وَالشَّيْطِينَ كُلَّ بَنَّاءٍ وَغَوَّاصٍ ﴿٣٨﴾

39. wie auch andere, in Fesseln aneinander gekettet.

وَأَخْرَيْنَ مُقْرَنِينَ فِي الْأَصْفَادِ ﴿٣٩﴾

40. „Dies ist Unsere Gabe – sei nun freigebig oder zurückhaltend – ohne zu rechnen.“

هَذَا عَطَاؤُنَا فَامْنُنْ أَوْ أَمْسِكْ بِغَيْرِ
حِسَابٍ ﴿٤٠﴾

41. Und sicherlich hatte er nahen Zutritt zu Uns und eine herrliche Einkehr.

وَإِنَّ لَهُ عِنْدَنَا لَزُلْفَىٰ وَحَسْنَ مَّآبٍ ﴿٤١﴾

42. Und gedenke Unseres Dieners Hiob, da er zu seinem Herrn rief: „Satan hat mich mit Unglück und Pein geschlagen.“

وَإِذْ كَرَّعْبَدْنَا أَيُّوبَ إِذْ نَادَىٰ رَبَّهُ أَنِّي
مَسَّنِيَ الشَّيْطَانُ بِنُصْبٍ وَعَذَابٍ ﴿٤٢﴾

43. „Rühre (dein Reittier) mit deinem Fuß. Hier ist kühles Wasser, zum Waschen und zum Trinken.“

أَرْكُضْ بِرِجْلِكَ ۗ هَذَا مَغْتَسِلٌ بَارِدٌ
وَشَرَابٌ ﴿٤٣﴾

44. Wir bescherten ihm seine Angehörigen und noch einmal so viele dazu als eine Barmherzigkeit von Uns und als eine Ermahnung für Leute von Verstand.

وَوَهَبْنَا لَهُ أَهْلَهُ وَمِثْلَهُم مَّعَهُمْ
رَحْمَةً مِنَّا وَذِكْرَىٰ لِأُولِي الْأَلْبَابِ ﴿٤٤﴾

45. Und: „Nimm in deine Hand eine Handvoll trockener Zweige und rei-

وَأَخْذُ يَدِكَ ضِعْفًا فَاصْرِبْ بِهِ وَلَا

³²¹ Das Wort „Körper“ deutet darauf hin, dass sein Nachfolger ein Sohn sein würde, der frei wäre von himmlischer Seelenkraft, also bloß einen materiellen Körper besitzen würde.

se damit und neige nicht zum Bösen.“ Fürwahr. Wir fanden ihn standhaft. Ein vortrefflicher Diener: stets wandte er sich (zu Gott).

تَحَنُّتٌ ۙ إِنَّا وَجَدْنَاهُ صَابِرًا ۙ نِعْمَ الْعَبْدُ ۙ
إِنَّهُ أَوَّابٌ ﴿٥٥﴾

46. Und gedenke Unserer Diener Abraham und Isaak und Jakob, Männer von Kraft und Einsicht.

وَاذْكُرْ عَبْدَنَا إِبْرَاهِيمَ وَإِسْحَاقَ
وَيَعْقُوبَ أُولِي الْأَيْدِي وَالْأَبْصَارِ ﴿٥٦﴾

47. Wir erwählten sie zu einem besonderen Zweck – zur Erinnerung an die Wohnstatt (des Jenseits).

إِنَّا أَخْلَصْنَاهُمْ بِخَالِصَةٍ ذِكْرَى الدَّارِ ﴿٥٧﴾

48. Wahrlich, vor Uns gehören sie zu den Auserlesenen, den Guten.

وَإِلَهُمْ عِنْدَنَا لِمَنَ الْمُصْطَفِينَ
الْأَخْيَارِ ﴿٥٨﴾

49. Und gedenke Ismaels und Jesajas und *Dū l-Kifls*.³²² Alle gehören sie zu den Guten.

وَاذْكُرْ إِسْمَاعِيلَ وَالْيَسَعَ وَذَا الْكِفْلِ
وَكُلٌّ مِّنَ الْأَخْيَارِ ﴿٥٩﴾

50. Dies ist eine Ermahnung; den Rechtschaffenen wird gewisslich eine herrliche Stätte der Rückkehr:

هَذَا ذِكْرٌ ۙ وَإِنَّ لِلْمُتَّقِينَ لَحُسْنَ مَّآبٍ ﴿٦٠﴾

51. Gärten immerwährender Wonne, aufgetan für sie (ihre) Pforten.

جَنَّاتٍ عَدْنٍ مُّفْتَحَةٌ لَهُمْ ۙ أَبْوَابٌ ﴿٦١﴾

52. Dort werden sie zurückgelehnt ruhen; dort können sie nach Früchten in Menge und nach reichlichem Trank rufen.

مُتَّكِنِينَ فِيهَا يَدْعُونَ فِيهَا بِفَاكِهَةٍ
كَثِيرَةٍ وَوَشْرَابٍ ﴿٦٢﴾

53. Und bei ihnen werden (Keusche) sein, züchtig blickend, Gefährtinnen gleichen Alters.

وَعِنْدَهُمْ قُصِرَتُ الْأَعْيُنُ ۙ وَرَأَتْ أَتْرَابَ ﴿٦٣﴾

54. Dies ist, was euch verheißen ward für den Tag der Abrechnung.

هَذَا مَا تُوْعَدُونَ لِيَوْمِ الْحِسَابِ ﴿٦٤﴾

55. Wahrlich, das ist Unsere Versorgung; nie wird sie sich erschöpfen.

إِنَّ هَذَا الرِّزْقُ مَا لَهُ مِن نَّفَادٍ ﴿٦٥﴾

56. Dies ist (für die Gläubigen). Doch für die Widerspenstigen ist eine üble Stätte der Rückkehr:

هَذَا ۙ وَإِنَّ لِلطَّغْيِينِ لَشَرَّ مَّآبٍ ﴿٦٦﴾

57. Die Hölle, die sie betreten werden; welch schlimme Stätte!

جَهَنَّمَ ۙ يَصْلَوْنَهَا ۙ فَيَسُّوا فِيهَا ۙ

³²² Hesekiel. (Siehe auch Glossar unter *Dū l-Kifl*)

58. Dies ist (für die Ungläubigen). Mögen sie es denn kosten: eine siedende Flüssigkeit und einen übelriechenden Trank, fürchterlich kalt,

هَذَا فَلْيَذُوقُوهُ حَمِيمٌ وَعَسَاقٌ ۙ

59. und andere Gruppen von gleicher Art dazu.

وَأَخْرَمِن شَكْلِهِ أَرْوَاحٌ ۙ

60. „Hier ist eine Schar (von euren Anhängern), die mit euch zusammen hineingestürzt werden soll (ihr Rädelsführer).“ Kein Willkommen ihnen! Sie sollen ins Feuer eingehen.

هَذَا فَوْجٌ مُّقْتَحِمٌ مَّعَكُمْ ۚ لَا مَرْحَبًا بِهِمْ ۗ إِنَّهُمْ صَالُوا النَّارِ ۙ

61. Sie werden sprechen: „Nein, ihr seid es. Kein Willkommen denn (auch) euch! Ihr seid es, die uns dies bereiteten. Und welcher schlimmer Ort ist das!“

قَالُوا بَلْ أَنْتُمْ ۗ لَا مَرْحَبًا بِكُمْ ۗ أَنْتُمْ قَدَّمْتُمُوهُ لَنَا ۗ فَبِئْسَ الْقَرَارُ ۙ

62. Sie werden (ferner) sprechen: „Unser Herr, wer immer uns dies bereitete – füge ihm eine doppelte Strafe im Feuer hinzu.“

قَالُوا رَبَّنَا مَنْ قَدَّمَ لَنَا هَذَا فَرِّدْهُ عَذَابًا ضِعْفًا فِي النَّارِ ۙ

63. Und sie werden sprechen: „Was ist uns geschehen, dass wir nicht die Leute sehen, die wir zu den Bösen zu zählen pflegten?“

وَقَالُوا مَا لَنَا لَنْ نَرَى رِجَالًا كُنَّا نَعُدُّهُمْ مِّنَ الْأَشْرَارِ ۙ

64. Sollte es sein, dass wir sie (ungerechterweise) zum Gespött machten, oder haben die Augen sie verfehlt?“

أَتَّخَذْنَاهُمْ سِخْرِيًّا أَمْ زَاغَتْ عَنْهُمْ الْأَبْصَارُ ۙ

65. Wahrlich, das ist eine Tatsache – der Redestreit der Bewohner des Feuers untereinander.

إِنَّ ذَلِكَ لَحَقٌّ تَخَاصُمُ أَهْلِ النَّارِ ۙ

66. Sprich: „Ich bin nur ein Warner; und niemand ist anbetungswürdig außer Allah, dem Einigen, dem Allbezwingenden,

قُلْ إِنَّمَا أَنَا مُنذِرٌ ۚ وَمَا إِلَهٌ إِلَّا اللَّهُ الْوَاحِدُ الْقَهَّارُ ۙ

67. dem Herrn der Himmel und der Erde und dessen, was zwischen beiden ist, dem Allmächtigen, dem Allverzeihenden.“

رَبُّ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَا بَيْنَهُمَا الْعَزِيزُ الْغَفَّارُ ۙ

68. Sprich: „Es ist eine große Kunde,

قُلْ هُوَ نَبَأٌ عَظِيمٌ ۙ

69. ihr wendet euch jedoch ab davon.

أَنْتُمْ عَنْهُ مُعْرِضُونَ ۙ

70. Ich hatte keine Kunde von den erhabenen Engeln, da sie es untereinander beredeten,³²³

مَا كَانَ لِي مِنْ عِلْمٍ بِالْمَلَائِكَةِ الْأَعْلَى
إِذْ يَخْتَصِمُونَ ﴿٧٠﴾

71. nur dies ward mir offenbart, dass ich bloß ein aufklärender Warner bin.“

إِنْ يُوحَىٰ إِلَيَّ إِلَّا أَنَّمَا أَنَا نَذِيرٌ مُّبِينٌ ﴿٧١﴾

72. Als dein Herr zu den Engeln sprach: „Ich bin im Begriffe, den Menschen aus Ton zu erschaffen,

إِذْ قَالَ رَبُّكَ لِلْمَلَائِكَةِ إِنِّي خَالِقٌ بَشَرًا
مِّنْ طِينٍ ﴿٧٢﴾

73. und wenn Ich ihn gebildet und von Meinem Geiste³²⁴ in ihn gehaucht habe, dann neiget euch und bezeugt ihm Ehrfurcht.“

فَإِذَا سَوَّيْتُهُ وَنَفَخْتُ فِيهِ مِنْ رُّوحِي
فَقَعُوا لَهُ سُجُودًا ﴿٧٣﴾

74. Da beugten sich in Ehrfurcht alle Engel, ohne Ausnahme,

فَسَجَدَ الْمَلَائِكَةُ كُلُّهُمْ أَجْمَعُونَ ﴿٧٤﴾

75. bis auf Iblis. Er wandte sich hochmütig ab und war schon (vorher) ungläubig.

إِلَّا إِبْلِيسَ ۖ اسْتَكْبَرَ وَكَانَ مِنَ
الْكَافِرِينَ ﴿٧٥﴾

76. (Gott) sprach: „O Iblis, was hinderst dich daran, Ehrerbietung zu erweisen dem, den Ich mit Meinen beiden Händen geschaffen? Bist du zu stolz oder bist du der Erhabenen einer?“

قَالَ يَا بَلِيسَ مَا مَنَعَكَ أَنْ تَسْجُدَ لِمَا
خَلَقْتُ يَدَيَّ ۖ اسْتَكْبَرْتَ ۖ أَمْ كُنْتَ مِنَ
الْعَالِينَ ﴿٧٦﴾

77. Er sprach: „Ich bin besser als er. Du erschufst mich aus Feuer und ihn hast Du aus Ton erschaffen.“

قَالَ أَنَا خَيْرٌ مِنْهُ ۖ خَلَقْتَنِي مِنْ نَّارٍ
وَّخَلَقْتَهُ مِنْ طِينٍ ﴿٧٧﴾

78. (Gott) sprach: „So gehe hinaus von hier, denn du bist ein Ausgestoßener.

قَالَ فَاحْرُجْ مِنْهَا فَإِنَّكَ رَجِيمٌ ﴿٧٨﴾

79. Und Mein Fluch soll auf dir sein bis zum Tage des Gerichts.“

وَإِنَّ عَلَيْكَ لَعْنَتِي إِلَى يَوْمِ الدِّينِ ﴿٧٩﴾

80. Er sprach: „O mein Herr, gewähre mir Aufschub bis zum Tage, an dem sie auferweckt werden.“

قَالَ رَبِّ فَأَنْظِرْنِي إِلَى يَوْمِ
يُبْعَثُونَ ﴿٨٠﴾

81. (Gott) sprach: „Siehe, dir wird Frist gewährt,

قَالَ فَإِنَّكَ مِنَ الْمُنْظَرِينَ ﴿٨١﴾

³²³ Sie beredeten, wer mit der Aufgabe der geistigen Führung der Welt betraut werden sollte.

³²⁴ D. h.: ihm Mein Wort offenbaren werde.

82. bis zum Tage der bestimmten Zeit.“

إِلَى يَوْمِ الْوَقْتِ الْمَعْلُومِ ﴿٨٢﴾

83. Er sprach: „Bei Deiner Ehre, ich will sie sicherlich alle in die Irre führen,

قَالَ فَبِعِزَّتِكَ لَا أُغْوِيَنَّهُمْ أَجْمَعِينَ ﴿٨٣﴾

84. ausgenommen Deine erwählten Diener unter ihnen.“

إِلَّا عِبَادَكَ مِنْهُمْ الْمُخْلِصِينَ ﴿٨٤﴾

85. (Gott) sprach: „Dann ist dies die Wahrheit, und Ich rede die Wahrheit,

قَالَ فَالْحَقُّ وَالْحَقَّ أَقُولُ ﴿٨٥﴾

86. dass Ich wahrlich die Hölle füllen werde mit dir und denen von ihnen, die dir folgen, insgesamt.“

لَا مَلَأْتُ جَهَنَّمَ مِنْكَ وَمِمَّنْ تَتَّبَعُكَ مِنْهُمْ أَجْمَعِينَ ﴿٨٦﴾

87. Sprich: „Ich verlange von euch keinen Lohn dafür, noch bin ich der Heuchler einer.

قُلْ مَا أَسْأَلُكُمْ عَلَيْهِ مِنْ أَجْرٍ وَمَا أَنَا مِنَ الْمُتَكَلِّفِينَ ﴿٨٧﴾

88. Dieser (Qur'an) ist nichts als eine Ermahnung für die Welten.

إِنْ هُوَ إِلَّا ذِكْرٌ لِلْعَالَمِينَ ﴿٨٨﴾

89. Und ihr werdet sicherlich seine Kunde kennen nach einer Weile.“

وَلَتَعْلَمُنَّ نَبَأَهُ بَعْدَ حِينٍ ﴿٨٩﴾



سُورَةُ الزُّمَرِ مَكِّيَّةٌ



8 Rukū'āt

„Die Scharen“, offenbart vor der Hidschra

76 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. Die Offenbarung des Buches ist von Allah, dem Allmächtigen, dem Allweisen.

3. Wahrlich, Wir haben dir das Buch mit der Wahrheit hinabgesandt; so diene denn Allah, in lauterem Gehorsam gegen ihn.

4. Fürwahr, Allah (allein) gebührt lauterer Gehorsam. Und diejenigen, die sich andere zu Beschützern nehmen statt Ihn (sprechen): „Wir dienen ihnen nur, damit sie uns Allah nahebringen.“ Allah wird zwischen ihnen richten über das, worin sie uneins sind. Wahrlich, Allah weist nicht dem den Weg, der ein Lügner, ein Undankbarer ist.

5. Hätte Allah Sich einen Sohn zugesellen wollen, Er hätte wählen können, was Ihm beliebte, von dem, was Er erschafft. Preis Ihm! Er ist Allah, der Einige, der Allbezwingende.

6. Er schuf die Himmel und die Erde in Weisheit. Er faltet die Nacht über den Tag und faltet den Tag über die Nacht; und Er hat die Sonne und den Mond dienstbar gemacht; ein jedes verfolgt seine Bahn zu einem bestimmten Ziel. Fürwahr, Er allein ist der Allmächtige, der Allverzeihende.

7. Er schuf euch aus einem einzigen Wesen; dann machte Er aus diesem sein Paarwesen; und Er erschuf für euch acht Haustiere in Paaren. Er erschafft

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

تَنْزِيلِ الْكِتَابِ مِنَ اللَّهِ الْعَزِيزِ
الْحَكِيمِ ①

إِنَّا أَنْزَلْنَا إِلَيْكَ الْكِتَابَ بِالْحَقِّ فَاعْبُدِ
اللَّهَ مُخْلِصًا لَهُ الدِّينَ ②

أَلَا لِلَّهِ الدِّينُ الْخَالِصُ ③ وَالَّذِينَ
اتَّخَذُوا مِنْ دُونِهِ أَوْلِيَاءَ مَا نَعْبُدُهُمْ

إِلَّا لِيُقَرِّبُونَا إِلَى اللَّهِ زُلْفَى ④ إِنَّ اللَّهَ
يَحْكُمُ بَيْنَهُمْ فِي مَا هُمْ فِيهِ يَخْتَلِفُونَ ⑤

إِنَّ اللَّهَ لَا يَهْدِي مَنْ هُوَ كَذِبٌ كَفَّارٌ ⑥

لَوْ أَرَادَ اللَّهُ أَنْ يَتَّخِذَ وَلَدًا لَأَصْطَفَى
مِمَّا يَخْلُقُ مَا يَشَاءُ لَسُبْحَانَهُ ⑦ هُوَ اللَّهُ
الْوَاحِدُ الْقَهَّارُ ⑧

خَلَقَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ بِالْحَقِّ ⑨ يَكْوَرُ
الَّيْلَ عَلَى النَّهَارِ وَيَكْوَرُ النَّهَارُ عَلَى الْيَلِّ
وَسَحَّرَ الشَّمْسَ وَالْقَمَرَ ⑩ كُلٌّ يَجْرِي
لِأَجَلٍ مُسَمًّى ⑪ أَلَا هُوَ الْعَزِيزُ

الْعَفَّارُ ⑫

خَلَقَكُمْ مِنْ نَفْسٍ وَاحِدَةٍ لَعَلَّ تَعْلَمُونَ ⑬
زَوْجَهَا وَأَنْزَلَ لَكُمْ مِنَ الْأَنْعَامِ ثَمَنِيَّةً

euch in den Schößen eurer Mütter, Schöpfung nach Schöpfung, in dreifacher Finsternis.³²⁵ Das ist Allah, euer Herr. Sein ist das Reich. Niemand ist anbetungswürdig außer Ihm. Wie lasst ihr euch da abwendig machen?

أَزْوَاجٍ ۖ يَخْلُقُكُمْ فِي بُطُونِ أُمَّهَاتِكُمْ
خَلْقًا مِّنْ بَعْدِ خَلْقٍ فِي ظُلُمَاتٍ ثَلَاثٍ ۗ
ذِكْرُكُمْ اللَّهُ رَبُّكُمْ لَهُ الْمُلْكُ ۗ لَا إِلَهَ إِلَّا
هُوَ ۗ فَآلَىٰ تُصْرَفُونَ ﴿٧﴾

8. Wenn ihr ungläubig seid, so ist Allah eurer nicht bedürftig. Doch Ihm gefällt Unglauben an Seinen Dienern nicht. Seid ihr aber dankbar, so gefällt Ihm das an euch. Und keine Lasttragende kann die Last einer anderen tragen. Danach ist zu eurem Herrn eure Heimkehr; und Er wird euch verkünden, was ihr zu tun pflegtet. Fürwahr, Er weiß wohl, was in den Herzen ist.

إِنْ تَكْفُرُوا فَإِنَّ اللَّهَ غَنِيٌّ عَنْكُمْ ۖ وَلَا
يَرْضَىٰ لِعِبَادِهِ الْكُفْرَ ۗ وَإِنْ تَشْكُرُوا
يَرْضَاهُ لَكُمْ ۗ وَلَا تَزِرُ وَازِرَةٌ وِزْرَ
أُخْرَىٰ ۗ ثُمَّ إِلَىٰ رَبِّكُمْ مَرْجِعُكُمْ
فَيُنَبِّئُكُمْ بِمَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ ۗ إِنَّهُ عَلِيمٌ
بِدَاتِ الصُّدُورِ ﴿٨﴾

9. Wenn den Menschen ein Unglück trifft, so fleht er zu seinem Herrn, sich zu Ihm wendend. Dann aber, wenn Er ihm eine Gnade von Sich aus gewährt hat, vergisst er, um was er zuvor zu Ihm zu bitten pflegte, und setzt Allah Götter zur Seite, dass er (die Menschen) von Seinem Wege ab in die Irre führe. Sprich: „Vergnüge dich mit deinem Unglauben für eine kleine Weile; denn du gehörst zu den Bewohnern des Feuers.“

وَإِذَا مَسَّ الْإِنْسَانَ ضُرٌّ دَعَا رَبَّهُ مُنِيبًا
إِلَيْهِ ۗ ثُمَّ إِذَا خَوَّلَهُ نِعْمَةً مِّنْهُ نَسِيَ مَا كَانَ
يَدْعُوَ إِلَيْهِ مِنْ قَبْلُ وَجَعَلَ لِلَّهِ أَنْدَادًا
يُضِلُّ عَنْ سَبِيلِهِ ۗ قُلْ تَمَتَّعْ بِكُفْرِكَ
قَلِيلًا ۗ إِنَّكَ مِنْ أَصْحَابِ النَّارِ ﴿٩﴾

10. Ist etwa jener, der zu Gott betet in den Stunden der Nacht, kniefällig und stehend, der sich vor dem Jenseits fürchtet und auf die Barmherzigkeit seines Herrn hofft (einem Ungehorsamen gleich)? Sprich: „Sind solche, die wissen, denen gleich, die nicht wissen?“ Allein nur die mit Verstand Begabten lassen sich warnen.

أَمَّنْ هُوَ قَانِثٌ ۗ إِنَّاءَ الْإِيلِ سَاجِدًا وَقَائِمًا
يَحْذَرُ الْآخِرَةَ ۗ وَيَرْجُوا رَحْمَةَ رَبِّهِ ۗ
قُلْ هَلْ يَسْتَوِي الَّذِينَ يَعْلَمُونَ وَالَّذِينَ
لَا يَعْلَمُونَ ۗ إِنَّمَا يَتَذَكَّرُ أُولُو
الْأَلْبَابِ ﴿١٠﴾

³²⁵ Dies bezieht sich auf die drei Perioden während der Schwangerschaft, in denen die Gefahr der Fehl- bzw. Totgeburt am größten ist.

11. Sprich: „O Meine Diener, die ihr gläubig seid, fürchtet euren Herrn. Für diejenigen, die in dieser Welt Gutes tun, ist Gutes. Und Allahs Erde ist weit. Wahrlich, den Standhaften wird ihr Lohn gewährt werden ohne zu rechnen.“

قُلْ يُعْبَادِ الَّذِينَ آمَنُوا اتَّقُوا رَبَّكُمْ
لِلَّذِينَ أَحْسَنُوا فِي هَذِهِ الدُّنْيَا حَسَنَةٌ
وَأَرْضُ اللَّهِ وَاسِعَةٌ إِنَّمَا يُوَفَّى
الصَّابِرُونَ أَجْرَهُمْ بِغَيْرِ حِسَابٍ ⑪

12. Sprich: „Mir ward geheißen, Allah zu dienen, in lauterem Gehorsam gegen Ihn.

قُلْ إِنِّي أُمِرْتُ أَنْ أَعْبُدَ اللَّهَ مُخْلِصًا
لَهُ الدِّينَ ⑫

13. Und mir ward geheißen, der erste der Gottergebenen zu sein.“

وَأُمِرْتُ لِأَنْ أَكُونَ أَوَّلَ الْمُسْلِمِينَ ⑬

14. Sprich: „Siehe, ich fürchte die Strafe eines schrecklichen Tages, wenn ich meinem Herrn ungehorsam wäre.“

قُلْ إِنِّي أَخَافُ إِنْ عَصَيْتُ رَبِّي
عَذَابَ يَوْمٍ عَظِيمٍ ⑭

15. Sprich: „Allah ist es, dem ich diene, in meinem lauterem Gehorsam gegen Ihn.

قُلِ اللَّهُ أَعْبُدْهُ مُخْلِصًا لَهُ دِينِي ⑮

16. Verehret nur, was ihr wollt, statt Ihn.“ Sprich: „Fürwahr, die Verlierenden werden jene sein, die sich selbst und die Ihren verlieren am Tage der Auferstehung.“ Hütet euch! Das ist ein offenkundiger Verlust.

فَاعْبُدُوا مَا شِئْتُمْ مِنْ دُونِهِ قُلْ إِنَّ
الْخُسْرَيْنِ الَّذِينَ خَسِرُوا أَنْفُسَهُمْ
وَأَهْلِيهِمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ أَلَا ذَلِكَ هُوَ
الْخُسْرَانُ الْمُبِينُ ⑯

17. Sie werden von oben überschattet sein vom Feuer, und ebenso von unten. Das ist es, wovor Allah Seine Diener warnt: „O Meine Diener, nehmet drum Mich zu eurem Beschützer.“

لَهُمْ مِنْ فَوْقِهِمْ ظُلَلٌ مِنَ النَّارِ وَمِنْ
تَحْتِهِمْ ظُلَلٌ ذَلِكَ يُخَوِّفُ اللَّهَ بِهِ
عِبَادَهُ يُعْبَادِ فَاتَّقُونِ ⑰

18. Und diejenigen, die falsche Götter anzubeten scheuen und sich zu Allah wenden, für sie ist frohe Botschaft. Gib denn frohe Botschaft Meinen Dienern.

وَالَّذِينَ اجْتَنَبُوا الصَّاغُوتَ أَنْ يَعْبُدُوا وَهَهَا
وَأَنَابُوا إِلَى اللَّهِ لَهُمُ الْبُشْرَى فَبَشِّرْ
عِبَادِي ⑱

19. Die auf das Wort hören und dem Besten von ihm folgen. Sie sind es, de-

الَّذِينَ يَسْتَمِعُونَ الْقَوْلَ فَيَتَّبِعُونَ

nen Allah den Weg gewiesen hat, und sie sind es, die mit Verstand begabt sind.

20. Ist denn der, gegen den das Strafurteil fällig geworden ist (in der Lage, gerettet zu werden)? Kannst du etwa den retten, der im Feuer ist?

21. Für die jedoch, die ihren Herrn fürchten, sind Hochgemächer, über Hochgemächern erbaut, unter denen Ströme fließen. Eine Verheißung Allahs – Allah bricht das Versprechen nicht.

22. Hast du nicht gesehen, dass Allah Wasser niedersendet vom Himmel und es als Quellen in die Erde dringen lässt und dadurch Gewächs hervorbringt, mannigfach an Farben? Dann wird es reif, und du siehst es gelb werden; dann lässt Er es in Stücke zerbrechen. Hierin ist wahrlich eine Mahnung für Leute von Einsicht.

23. Ist denn der, dem Allah das Herz geweitet hat für den Islam, so dass er ein Licht von seinem Herrn empfängt (einem Ungläubigen gleich)? Wehe drum denen, deren Herzen verhärtet sind gegen den Gedanken an Allah! Sie sind es, die in offenkundigem Irrtum sind.

24. Allah hat die schönste Botschaft, ein Buch, hinabgesandt, ein im Einklang (mit anderen Schriften) stehendes,³²⁶ oft wiederholtes, vor dem denen, die ihren Herrn fürchten, die Haut erschauert, dann erweicht sich

أَحْسَنَهُ ۗ أُولَٰئِكَ الَّذِينَ هَدَىٰ اللَّهُ
وَأُولَٰئِكَ هُمُ أُولُو الْأَلْبَابِ ﴿١٩﴾

أَفَمَنْ حَقَّ عَلَيْهِ كَلِمَةُ الْعَذَابِ ۗ أَفَأَنْتَ
تُنقِذُ مَنْ فِي النَّارِ ﴿٢٠﴾

لَكِنَّ الَّذِينَ اتَّقَوْا رَبَّهُمْ لَهُمْ عُرفٌ مِّنْ
فَوْقَهَا عُرفٌ مَّبِينَةٌ ۗ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا
الْأَنْهَارُ ۗ وَعَدَّ اللَّهُ ۗ لَا يُخْلِفُ اللَّهُ
الْمِيعَادَ ﴿٢١﴾

أَلَمْ تَرَ أَنَّ اللَّهَ أَنْزَلَ مِنَ السَّمَاءِ مَاءً
فَسَلَكَهُ يَابِغِ فِي الْأَرْضِ ثُمَّ يَخْرِجُ بِهِ
زَرْعًا مُّخْتَلِفًا أَلْوَانُهُ ثُمَّ يَهِيَجُ فِتْرَهُ
مُضْفَرًّا ثُمَّ يَجْعَلُهُ حُطَامًا ۗ إِنَّ فِي
ذَٰلِكَ لَذِكْرٍ لِّأُولِي الْأَلْبَابِ ﴿٢٢﴾

أَفَمَنْ شَرَحَ اللَّهُ صَدْرَهُ لِلْإِسْلَامِ فَهُوَ
عَلَىٰ نُورٍ مِّنْ رَبِّهِ ۗ فَوَيْلٌ لِّلْقَاسِيَةِ
قُلُوبِهِمْ مِّنْ ذِكْرِ اللَّهِ ۗ أُولَٰئِكَ فِي
ضَلَالٍ مُّبِينٍ ﴿٢٣﴾

اللَّهُ نَزَّلَ أَحْسَنَ الْحَدِيثِ كِتَابًا مُّتَشَابِهًا
مَّثَانِيًّا ۗ تَتَشَعَّرُ مِنْهُ جُلُودُ الَّذِينَ يَخْشَوْنَ
رَبَّهُمْ ۗ ثُمَّ تَلِينُ جُلُودُهُمْ وَقُلُوبُهُمْ

³²⁶ Der Qur'an enthält Lehren, die zum Teil den früheren Schriften ähnlich sind, aber auch solche, die einzigartig und sonst nirgendwo zu finden sind und an die kein anderes Buch heranreicht.

ihre Haut und ihr Herz zum Gedenken, Allahs. Das ist die Führung Allahs; Er leitet damit, wen Er will. Und wen Allah zum Irrenden erklärt, der soll keinen Führer haben.

إِلَىٰ ذِكْرِ اللَّهِ ۗ ذَٰلِكَ هُدَىٰ اللَّهِ يَهْدِي
بِهِ مَن يَشَاءُ ۗ وَمَن يُضِلِلِ اللَّهُ فَمَا لَهُ
مِن هَادٍ ۝١٤

25. Ist denn der, der mit seinem Angesicht Schutz sucht vor der schrecklichen Strafe am Tage der Auferstehung (dem gleich, der sicher ist)? Zu den Frevlern wird gesprochen werden: „Kostet nun, was ihr verdientet.“

أَفَمَن يَتَّقِي بِوَجْهِهِ سُوءَ الْعَذَابِ يَوْمَ
الْقِيَامَةِ ۗ وَقِيلَ لِلظَّالِمِينَ ذُوقُوا مَا كُنتُمْ
تَكْسِبُونَ ۝١٥

26. Es leugneten jene, die vor ihnen waren; da kam die Strafe über sie, von wo aus sie es nicht ahnten.

كَذَّبَ الَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ فَاَتَتْهُمْ
الْعَذَابُ مِن حَيْثُ لَا يَشْعُرُونَ ۝١٦

27. Und Allah ließ sie Schande kosten im irdischen Leben; doch die Strafe im Jenseits wird gewiss größer sein, wenn sie es nur wüssten!

فَاذَاقَهُمُ اللَّهُ الْخِزْيَ فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا
وَلْعَذَابُ الْآخِرَةِ أَكْبَرُ ۗ لَوْ كَانُوا
يَعْلَمُونَ ۝١٧

28. Wir haben den Menschen in diesem Qur'an allerlei Gleichnisse aufgestellt, damit sie ermahnt sein möchten.

وَلَقَدْ صَرَبْنَا لِلنَّاسِ فِي هَٰذَا الْقُرْآنِ مِن
كُلِّ مَثَلٍ لَّعَلَّهُم يَتَذَكَّرُونَ ۝١٨

29. Den Qur'an auf Arabisch, ohne irgendwelche Krümme, auf dass sie rechtschaffen würden.

قُرْآنًا عَرَبِيًّا غَيْرَ ذِي عِوَجٍ لَّعَلَّهُم
يَتَّقُونَ ۝١٩

30. Allah setzt ein Gleichnis: Ein Mann, der mehreren Herren gehört, die unter sich im Zwiespalt sind, und ein Mann, der einem einzigen Herrn gehört. Sind sie beide einander gleich? Aller Preis gebührt Allah. Jedoch die meisten von ihnen wissen es nicht.

ضَرَبَ اللَّهُ مَثَلًا رَّجُلًا فِيهِ شُرَكَاءُ
مُتَشَكِّسُونَ وَرَجُلًا سَلَمًا لِّرَجُلٍ ۗ هَلْ
يَسْتَوِينَ مَثَلًا ۗ الْحَمْدُ لِلَّهِ ۗ بَلْ
أَكْثَرُهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ۝٢٠

31. Wahrlich, du wirst sterben und auch sie werden sterben.

إِنَّكَ مَيِّتٌ وَإِنَّهُمْ مَّيِّتُونَ ۝٢١

32. Am Tage der Auferstehung dann werdet ihr miteinander rechten vor eurem Herrn.

ثُمَّ إِنَّكُمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ عِنْدَ رَبِّكُمْ
تَخْتَصِمُونَ ۝٢٢

33. Wer begeht also größeres Unrecht als einer, der Lügen wider Allah vorbringt, oder einer, der die Wahrheit verwirft, wenn sie zu ihm kommt? Ist nicht in der Hölle eine Wohnstatt für die Ungläubigen?

فَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنْ كَذَبَ عَلَى اللَّهِ
وَكَذَبَ بِالصِّدْقِ إِذْ جَاءَهُ ۗ أَلَيْسَ
فِي جَهَنَّمَ مَثْوًى لِّلْكَافِرِينَ ﴿٣٣﴾

34. Und der, der die Wahrheit bringt, und (der, welcher) sie bestätigt – das sind die Gerechten.

وَالَّذِي جَاءَ بِالصِّدْقِ وَصَدَّقَ بِهِ
أُولَٰئِكَ هُمُ الْمُتَّقُونَ ﴿٣٤﴾

35. Sie werden alles, was sie wünschen, bei ihrem Herrn haben. Das ist der Lohn derer, die gültig sind:

لَهُمْ مَا يَشَاءُونَ عِنْدَ رَبِّهِمْ ۗ ذَٰلِكَ
جَزَاءُ الْمُحْسِنِينَ ﴿٣٥﴾

36. Dass Allah von ihnen das Schlimmste hinwegnehmen wird von dem, was sie getan, und ihnen ihren Lohn geben wird gemäß dem Besten, das sie zu tun pflegten.

لِيَكْفِرَ اللَّهُ عَنْهُمْ أَسْوَأَ الَّذِي عَمِلُوا
وَيَجْزِيَهُمْ أَجْرَهُمْ بِأَحْسَنِ الَّذِي
كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿٣٦﴾

37. Genügt Allah nicht für Seinen Diener? Und doch möchten sie dich in Furcht setzen mit jenen neben Ihm. Und für einen, den Allah zum Irrenden erklärt, gibt es keinen Führer.

أَلَيْسَ اللَّهُ بِكَافٍ عَبْدَهُ ۗ وَيَخَوِّفُونَكَ
بِالَّذِينَ مِنْ دُونِهِ ۗ وَمَنْ يُضِلِلِ اللَّهُ
فَمَا لَهُ مِنْ هَادٍ ﴿٣٧﴾

38. Und für einen, den Allah richtig führt, gibt es keinen, der ihn irreführte. Ist nicht allmächtig, der Herr der Vergeltung?

وَمَنْ يَهْدِ اللَّهُ فَمَا لَهُ مِنْ مُضِلٍّ ۗ أَلَيْسَ
اللَّهُ بِعَزِيزٍ ذِي انْتِقَامٍ ﴿٣٨﴾

39. Und wenn du sie fragst: „Wer schuf die Himmel und die Erde?“, so werden sie sicherlich antworten: „Allah“. Sprich: „Wisst ihr dann, was ihr außer Allah anruft? Wenn Allah für mich Unglück will, können sie dessen Schaden entfernen? Oder wenn Er Barmherzigkeit für mich will, können sie Seine Barmherzigkeit hemmen?“ Sprich: „Allah ist meine Genüge. Auf Ihn vertrauen die Vertrauenden.“

وَلَيْبَسَ سَأَلْتَهُمْ مَنْ خَلَقَ السَّمٰوٰتِ
وَالْاَرْضَ لِيَقُوْلَنَّ اللّٰهُ ۗ قُلْ اَفَرَايْتُمْ مَا
تَدْعُوْنَ مِنْ دُوْنِ اللّٰهِ اِنْ اَرَادَنِي اللّٰهُ
بِضَرْرٍ هَلْ هُنَّ كَشِفَتْ ضَرْرَهُ اَوْ اَرَادَنِي
بِرَحْمَةٍ هَلْ هُنَّ مُمْسِكَتُ رَحْمَتِهِ ۗ قُلْ
حَسْبِيَ اللّٰهُ ۗ عَلَيْهِ يَتَوَكَّلُ الْمُتَوَكِّلُونَ ﴿٣٩﴾

40. Sprich: „O mein Volk, handelt, wie ihr es vermögt; (auch) ich handle; bald aber werdet ihr erfahren,

قُلْ يَقَوْمِ اعْمَلُوا عَلَىٰ مَكَانَتِكُمْ إِنِّي
عَامِلٌ ۚ سَوْفَ تَعْلَمُونَ ﴿٤٠﴾

41. über wen eine Strafe kommt, die ihn schänden wird, und auf wen eine ewige Strafe niederfährt.“

مَنْ يَأْتِيهِ عَذَابٌ يُخْزِيهِ وَيَحِلُّ عَلَيْهِ
عَذَابٌ مُّقِيمٌ ﴿٤١﴾

42. Wahrlich, Wir haben dir das Buch mit der Wahrheit hinabgesandt zum Heil der Menschheit. Wer rechtgeleitet ist, der ist es zu seinem eigenen Besten; und wer irregeht, der geht irre zu seinem Schaden. Und du bist kein Wächter über sie.

إِنَّا أَنْزَلْنَا عَلَيْكَ الْكِتَابَ لِلنَّاسِ بِالْحَقِّ ۚ
فَمَنْ اهْتَدَىٰ فَلِنَفْسِهِ ۚ وَمَنْ ضَلَّ فَإِنَّمَا
يُضِلُّ عَلَيْهِهَا ۚ وَمَا آنتَ عَلَيْهِمْ بِوَكِيلٍ ﴿٤٢﴾

43. Allah nimmt die Seelen (der Menschen) hin zur Zeit ihres Absterbens und (auch) derer, die nicht gestorben sind, während ihres Schlafs. Dann hält Er die zurück, über die Er den Tod verhängt hat, und schickt die andere (wieder) bis zu einer bestimmten Frist. Hierin sind sicherlich Zeichen für Leute, die nachdenken.

اللَّهُ يَتَوَفَّى الْأَنْفُسَ حِينَ مَوْتِهَا وَالَّتِي
لَمْ تَمُتْ فِي مَنَامِهَا ۚ فِيمَسِكُ الَّتِي
قَضَىٰ عَلَيْهَا الْمَوْتَ وَيُرْسِلُ الْأُخْرَىٰ
إِلَىٰ أَجَلٍ مُّسَمًّى ۚ إِنَّ فِي ذَٰلِكَ لَآيَاتٍ
لِّقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ ﴿٤٣﴾

44. Haben sie Fürsprecher angenommen statt Allah? Sprich: „Selbst wenn sie keine Macht über irgendetwas haben und keinen Verstand?“

أَمْ اتَّخَذُوا مِن دُونِ اللَّهِ شُفَعَاءَ ۗ قُلْ أَوْ
لَوْ كَانُوا لَا يَمْلِكُونَ شَيْئًا وَلَا يَعْقِلُونَ ﴿٤٤﴾

45. Sprich: „Alle Fürsprache ist Allahs. Sein ist das Königreich der Himmel und der Erde. Und zu Ihm sollt ihr zurückgebracht werden.“

قُلْ لِلَّهِ الشَّفَاعَةُ جَمِيعًا ۗ لَهُ مَلِكُ
السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ ۗ ثُمَّ إِلَيْهِ
تُرْجَعُونَ ﴿٤٥﴾

46. Wenn Allah, der Einzige, genannt wird, dann krampfen sich die Herzen derer, die nicht ans Jenseits glauben, in Widerwillen zusammen; werden aber die genannt, die statt Ihm (verehrt werden), siehe, dann beginnen sie zu frohlocken.

وَإِذَا ذُكِرَ اللَّهُ وَحْدَهُ اشْمَأَزَّتْ قُلُوبُ
الَّذِينَ لَا يَوْمُونَ بِالْآخِرَةِ ۗ وَإِذَا ذُكِرَ
الَّذِينَ مِن دُونِهِ إِذَا هُمْ يَسْتَبْشِرُونَ ﴿٤٦﴾

47. Sprich: „O Allah! Schöpfer der Himmel und der Erde! Kenner des Verbor-

قُلِ اللَّهُمَّ فَاطِرَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ

genen und des Offenbaren! Du allein wirst richten zwischen Deinen Dienern über das, worin sie uneins zu sein pflegten.“

48. Besäßen die Ungerechten auch alles, was auf Erden ist, und noch einmal so viel dazu, sie würden sich gewiss damit loskaufen wollen von der schlimmen Strafe am Tage der Auferstehung; aber es wird ihnen von Allah das erscheinen, was sie nimmermehr erwartet.

49. Und das Böse dessen, was sie wirkten, wird ihnen deutlich werden, und es wird sie das umfassen, worüber sie zu spotten pflegten.

50. Wenn nun den Menschen ein Unglück berührt, so ruft er Uns an. Dann aber, wenn Wir ihm eine Gnade von Uns zuteil werden lassen, spricht er: „Dies ward mir nur aufgrund (meines) Wissens gegeben.“ Nein, es ist eine Prüfung bloß; jedoch die meisten von ihnen wissen es nicht.

51. Die vor ihnen waren, sprachen auch schon so, doch all das, was sie erwarben, nützte ihnen nichts;

52. und das Böse dessen, was sie wirkten, erfasste sie; und diejenigen unter diesen, die Unrecht tun, ihnen wird (auch) das Böse dessen, was sie wirkten, erfassen; sie können nicht entrinnen.

53. Wissen sie nicht, dass Allah die Mittel zum Unterhalt weitet und beschränkt, wem Er will? Wahrlich, hierin sind Zeichen für Leute, die glauben.

54. Sprich: „O Meine Diener, die ihr euch gegen eure eigenen Seelen ver-

عِلْمِ الْغَيْبِ وَالشَّهَادَةِ أَنْتَ تَحْكُمُ بَيْنَ
عِبَادِكَ فِي مَا كَانُوا فِيهِ يَخْتَلِفُونَ ﴿٤٧﴾

وَلَوْ أَنَّ لِلَّذِينَ ظَلَمُوا مَا فِي الْأَرْضِ
جَمِيعًا وَمِثْلَهُ مَعَهُ لَاقْتَدُوا بِهِ مِنْ سُوءِ
الْعَذَابِ يَوْمَ الْقِيَامَةِ ۗ وَبَدَّ اللَّهُ مِنَ اللَّهِ
مَا لَمْ يَكُونُوا يَحْتَسِبُونَ ﴿٤٨﴾

وَبَدَّ اللَّهُ لَهُمْ سَيِّئَاتِ مَا كَسَبُوا وَحَاقَ بِهِمْ
مَا كَانُوا بِهِ يَسْتَهْزِءُونَ ﴿٤٩﴾

فَإِذَا مَسَّ الْإِنْسَانَ ضُرٌّ دَعَانَا ثُمَّ إِذَا
خَوَّلْنَاهُ نِعْمَةً مِّنَّا قَالَ إِنَّمَا أُوتِيتُهُ
عَلَىٰ عِلْمٍ ۗ بَلْ هِيَ فِتْنَةٌ وَلَكِنَّ
أَكْثَرَهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٥٠﴾

قَدْ قَالَتِهَا الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ فَمَا أَغْنَىٰ
عَنْهُمْ مَا كَانُوا يَكْسِبُونَ ﴿٥١﴾

فَأَصَابَهُمْ سَيِّئَاتِ مَا كَسَبُوا وَالَّذِينَ
ظَلَمُوا مِنْ هَؤُلَاءِ سَيُصِيبُهُمْ سَيِّئَاتِ
مَا كَسَبُوا ۗ وَمَا هُمْ بِمُعْجِزِينَ ﴿٥٢﴾

أَوَلَمْ يَعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ يَبْسُطُ الرِّزْقَ
لِمَنْ يَشَاءُ وَيَقْدِرُ ۗ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ
لِّقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ ﴿٥٣﴾

قُلْ لِعِبَادِيَ الَّذِينَ أَسْرَفُوا عَلَىٰ أَنفُسِهِمْ

gangen habt, verzweifelt nicht an Allahs Barmherzigkeit, denn Allah vergibt alle Sünden; Er ist der Allverzeihende, der Barmherzige.

لَا تَقْنَطُوا مِنْ رَحْمَةِ اللَّهِ ۗ إِنَّ اللَّهَ
يَغْفِرُ الذُّنُوبَ جَمِيعًا ۗ إِنَّهُ هُوَ الْعَفُورُ
الرَّحِيمُ ﴿٥٤﴾

55. Kehrt euch zu eurem Herrn, und ergebt euch Ihm, bevor die Strafe über euch kommt; (denn) dann werdet ihr keine Hilfe finden.

وَأَنِيبُوا إِلَىٰ رَبِّكُمْ وَأَسْلُمُوهُ ۚ مِنْ قَبْلِ
أَنْ يَأْتِيَكُمُ الْعَذَابُ ۚ لَمْ يَلَمْسْكُمْ مِنْ قَبْلِ
هَذَا شَيْءٌ ۚ لَنْ تَجِدُوا اللَّهَ يَغْفِرَ الذُّنُوبَ
لِلَّذِينَ هُمْ يُعَذِّبُونَ ﴿٥٥﴾

56. Und folget dem Besten,³²⁷ das zu euch von eurem Herrn herabgesandt ward, bevor die Strafe unversehens über euch kommt, da ihr es nicht merkt;

وَاتَّبِعُوا أَحْسَنَ مَا أُنزِلَ إِلَيْكُمْ مِنْ
رَبِّكُمْ مِنْ قَبْلِ أَنْ يَأْتِيَكُمُ الْعَذَابُ
بَغْتَةً ۚ وَ أَنْتُمْ لَا تَشْعُرُونَ ﴿٥٦﴾

57. damit nicht etwa einer spräche: ‚O wehe mir, um dessentwillen, was ich gegenüber Allah versäumte! Denn wahrlich, ich gehörte zu den Spöttern‘;

أَنْ تَقُولَ نَفْسٌ يُضِرُّنِي عَلَىٰ مَا
فَرَّطْتُ فِي جَنْبِ اللَّهِ وَإِنْ كُنْتُ لَمِنَ
السَّخِرِينَ ﴿٥٧﴾

58. oder damit nicht einer spräche: ‚Hätte mich Allah geleitet, so wäre auch ich unter den Rechtschaffenen gewesen‘;

أَوْ تَقُولَ لَوْ أَنَّ اللَّهَ هَدَانِي لَكُنْتُ مِنَ
الْمُتَّقِينَ ﴿٥٨﴾

59. oder damit nicht einer spräche, wenn er die Strafe sieht: ‚Gäbe es für mich doch Wiederkehr, dann wollte ich unter denen sein, die Gutes tun.‘“

أَوْ تَقُولَ حِينَ تَرَىٰ الْعَذَابَ لَوْ أَنَّ لِي
كِرَّةً فَآكُونَ مِنَ الْمُحْسِنِينَ ﴿٥٩﴾

60. (Gott wird antworten:) „Nein; es kamen zu dir Meine Zeichen, aber du verwarfest sie, und du warst stolz und warst der Ungläubigen einer.“

بَلَىٰ قَدْ جَاءَ ثَلَاثُ آيَاتِي فَكَذَّبْتَ بِهَا
وَاسْتَكْبَرْتَ وَكُنْتَ مِنَ الْكٰفِرِينَ ﴿٦٠﴾

61. Am Tage der Auferstehung wirst du diejenigen, die über Allah logen, mit geschwärzten Gesichtern sehen. Ist nicht in der Hölle ein Aufenthalt für die Hochmütigen?

وَيَوْمَ الْقِيَامَةِ تَرَىٰ الَّذِينَ كَذَبُوا
عَلَىٰ اللَّهِ وُجُوهُهُمْ مُّسْوَدَّةٌ ۗ أَلَيْسَ
فِي جَهَنَّمَ مَثْوًى لِّلْمُتَكَبِّرِينَ ﴿٦١﴾

62. Allah wird die Gerechten (von Bösem) befreien und ihnen Erfolg (verlei-

وَيُنَجِّي اللَّهُ الَّذِينَ اتَّقَوْا بِمَفَازَتِهِمْ ۗ

³²⁷ D. h. nach euren besten Kräften.

hen); Unglück wird sie nicht berühren, noch werden sie trauern.

63. Allah ist der Schöpfer aller Dinge, und Er ist Wächter über alle Dinge.

64. Sein sind die Schlüssel der Himmel und der Erde; und jene, die nicht an die Zeichen Allahs glauben, sie sind die Verlierenden.

65. Sprich: „Heißt ihr mich etwas anderes als Allah anbeten, ihr Toren?“

66. Wo es dir offenbart worden ist, wie schon denen vor dir: „Wenn du Gott Nebengötter zur Seite stellst, so wird sich dein Werk sicherlich als eitel erweisen und du wirst gewiss unter den Verlierenden sein.“

67. Nein, diene denn Allah und sei der Dankbaren einer.

68. Sie schätzen Allah nicht, wie es Ihm gebührt. Die ganze Erde gehört Ihm allein, und am Tage der Auferstehung werden die Himmel (und die Erde) zusammengerollt sein in Seiner Rechten. Preis Ihm! Hoherhaben ist Er über das, was sie anbeten.

69. Und in die Posaune wird gestoßen, und alle, die in den Himmeln sind, und alle, die auf Erden sind, werden ohnmächtig (niederstürzen), mit Ausnahme derjenigen, die Allah will. Dann wird sie wiederum geblasen, und siehe, sie werden wartend stehen.

70. Und die Erde wird leuchten im Lichte ihres Herrn, und das Buch wird vorgelegt, und die Propheten und die Zeugen werden herbeigebracht; und es

لَا يَمَسُّهُمُ السُّوءُ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ﴿١٦﴾

اللَّهُ خَالِقُ كُلِّ شَيْءٍ ۖ وَهُوَ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ
وَكَيْلٌ ﴿١٧﴾

لَهُ مَقَالِيدُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ ۗ
وَالَّذِينَ كَفَرُوا بِآيَاتِ اللَّهِ أُولَٰئِكَ هُمُ
الْخٰسِرُونَ ﴿١٨﴾

قُلْ أَغْفِرَ اللَّهُ تَأْمُرُونَنِي أَعْبُدُ أَيُّهَا
الْجَاهِلُونَ ﴿١٩﴾

وَلَقَدْ أَوْحَىٰ إِلَيْكَ وَإِلَى الَّذِينَ مِنْ
قَبْلِكَ ۚ لَئِنْ أَشْرَكْتَ لَيَحْبَطَنَّ عَمَلُكَ
وَلَتَكُونَ مِنَ الْخٰسِرِينَ ﴿٢٠﴾

بَلِ اللَّهِ فَاعْبُدْ وَكُنْ مِنَ الشَّاكِرِينَ ﴿٢١﴾

وَمَا قَدَرُوا اللَّهَ حَقَّ قَدْرِهِ ۗ وَالْأَرْضُ
جَمِيعًا قَبْضَتُهُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ وَالسَّمٰوٰتُ
مَطْوِيٰتٌ بِيَمِينِهِ ۗ سُبْحٰنَهُ وَتَعَالَىٰ عَمَّا
يُشْرِكُونَ ﴿٢٢﴾

وَنُفِخَ فِي الصُّورِ فَصَعِقَ مَنْ فِي
السَّمٰوٰتِ وَمَنْ فِي الْأَرْضِ إِلَّا مَنْ شَاءَ
اللَّهُ ۗ ثُمَّ نُفِخَ فِيهِ أُخْرَىٰ ۗ فَإِذَا هُمْ
قِيَامٌ يَنْظُرُونَ ﴿٢٣﴾

وَأَشْرَقَتِ الْأَرْضُ بِنُورِ رَبِّهَا وَوُضِعَ
الْكِتَابُ وَجَاءَتْ سَآءِ الدَّٰبِّئِينَ وَالشَّهَادَةُ

wird zwischen ihnen gerichtet werden nach Gerechtigkeit, und kein Unrecht sollen sie erleiden.

71. Und jedem wird voll vergolten werden, was er getan, denn Er weiß am besten, was sie tun.

72. Und die Ungläubigen werden in Scharen zur Hölle getrieben werden, bis dass, wenn sie sie erreichen, ihre Pforten sich öffnen und ihre Wächter zu ihnen sprechen: „Sind nicht Gesandte aus eurer Mitte zu euch gekommen, euch die Zeichen eures Herrn vorzutragen und euch zu warnen vor dem Eintreffen dieses eures Tages?“ Sie werden sprechen: „Ja! Doch das Strafurteil ist fällig geworden nach Gerechtigkeit wider die Ungläubigen.“

73. Es wird gesprochen werden: „Geht denn ein in die Pforten der Hölle, darin zu bleiben! Und übel ist die Wohnstatt der Hochmütigen.“

74. Und jene, die ihren Herrn fürchteten, werden in Scharen in den Himmel geführt werden, bis dass, wenn sie ihn erreichen, und seine Pforten sich öffnen, und seine Wächter zu ihnen sprechen: „Friede sei auf euch! Seiet glücklich und gehet dort ein, ewig zu weilen.“

75. Sie werden sprechen: „Aller Preis gebührt Allah, der Seine Verheißung an uns erfüllt hat und uns das Land zum Erbe gegeben hat, dass wir in dem Garten wohnen können, wo immer es uns gefällt.“ Wie schön ist also der Lohn derer, die (Gerechtigkeit) wirken!

76. Und du wirst die Engel sich scharen sehen um den Thron, den Preis

وَقَضَىٰ بَيْنَهُم بِالْحَقِّ وَهُمْ لَا يُظْلَمُونَ ﴿٧١﴾

وَوُفِّيَتْ كُلُّ نَفْسٍ مَّا عَمِلَتْ وَهُوَ أَعْلَمُ
بِمَا يَفْعَلُونَ ﴿٧٢﴾

وَسَيُقَىٰ الَّذِينَ كَفَرُوا إِلَىٰ جَهَنَّمَ زُمَرًا
حَتَّىٰ إِذَا جَاءُوهَا فَتَحَتْ أَبْوَابُهَا
وَقَالَ لَهُمْ خَزَنَتُهَا أَلَمْ يَأْتِكُمْ رُسُلٌ
مِّنكُمْ يَسْتَلُونَكُمْ عَلَيْهِمْ أَيَّتِ رَبِّكُمْ
وَيُنذِرُونَكُمْ لِقَاءَ يَوْمِكُمْ هَذَا قَالُوا
بَلَىٰ وَلَكِنْ حَقَّتْ كَلِمَةُ الْعَذَابِ عَلَى
الْكَافِرِينَ ﴿٧٣﴾

قِيلَ ادْخُلُوا أَبْوَابَ جَهَنَّمَ خَالِدِينَ فِيهَا
فَبِئْسَ مَثْوَىٰ الْمَتَكِبِرِينَ ﴿٧٤﴾

وَسَيُقَىٰ الَّذِينَ اتَّقَوْا رَبَّهُمْ إِلَىٰ الْجَنَّةِ
زُمَرًا حَتَّىٰ إِذَا جَاءُوهَا وَفُتِحَتْ
أَبْوَابُهَا وَقَالَ لَهُمْ خَزَنَتُهَا سَلَامٌ
عَلَيْكُمْ طِبْتُمْ فَادْخُلُوهَا خَالِدِينَ ﴿٧٥﴾

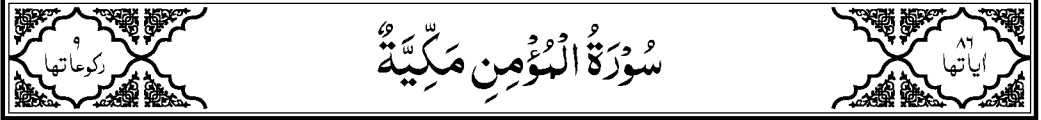
وَقَالُوا الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي صَدَقْنَا وَعَدَهُ
وَأُورِثْنَا الْأَرْضَ نَتَّبِعُوا مِنَ الْجَنَّةِ حَيْثُ
نَشَاءُ فَنِعْمَ أَجْرُ الْعَامِلِينَ ﴿٧٦﴾

وَتَرَىٰ الْمَلَائِكَةَ حَافِّينَ مِنْ حَوْلِ

ihres Herrn verkündend. Und es wird zwischen ihnen gerichtet werden in Gerechtigkeit. Und es wird gesprochen werden: „Aller Preis gebührt Allah, dem Herrn der Welten.“

الْعَرْشِ يُسَبِّحُونَ بِحَمْدِ رَبِّهِمْ وَقُضِيَ
بَيْنَهُم بِالْحَقِّ وَقِيلَ الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ

رَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿٧٦﴾



9 Rukūʿāt

„Der Gläubige“, offenbart vor der Hidschra

86 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. *Hā-Mīm*:³²⁸ Der Preiswürdige, der Erhabene.

حَمِّمٌ ②

3. Die Offenbarung des Buches ist von Allah, dem Allmächtigen, dem Allwissenden,

تَنْزِيلُ الْكِتَابِ مِنَ اللَّهِ الْعَزِيزِ الْعَلِيمِ ③

4. dem Vergeber der Sünde und Empfänger der Reue, dem Strengen in der Bestrafung, dem Besitzer der Gnadenfülle. Niemand ist anbetungswürdig außer Ihm. Zu Ihm ist die Heimkehr.

غَافِرِ الذَّنْبِ وَقَابِلِ التَّوْبِ شَدِيدِ الْعِقَابِ ذِي الطَّوْلِ ④ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ ⑤

إِلَيْهِ الْمَصِيرُ ⑥

5. Niemand streitet über die Zeichen Allahs, außer denen, die ungläubig sind. Lass ihr Hin- und Herziehen im Land dich darum nicht täuschen.

مَا يَجَادِلُ فِي آيَاتِ اللَّهِ إِلَّا الَّذِينَ كَفَرُوا ⑦

فَلَا يَعْزُرَكَ تَقَلُّبُهُمْ فِي الْبِلَادِ ⑧

6. Vor ihnen schon leugneten das Volk Noahs und Stämme nach ihnen (die Gesandten), und jedes Volk plante, seinen Gesandten zu ergreifen, und sie stritten mit Falschheit, auf dass sie die Wahrheit damit widerlegen möchten. Dann erfasste Ich sie, und wie war Meine Strafe!

كَذَّبَتْ قَبْلَهُمْ قَوْمُ نُوحٍ وَالْأَحْزَابُ ⑨

مِنْ أُمَّةٍ بَعْدِهَا ⑩ وَهَمَّتْ كُلُّ أُمَّةٍ

بِرَسُولِهِمْ لِيَأْخُذُوهُ وَجَدَلُوا بِالْبَاطِلِ

لِيُدْحِضُوا بِهِ الْحَقَّ فَأَخَذْتَهُمْ ⑪

فَكَيْفَ كَانَ عِقَابِ ⑫

7. Also ward das Wort deines Herrn bewahrheitet wider die Ungläubigen: dass sie die Bewohner des Feuers sind.

وَكَذَلِكَ حَقَّتْ كَلِمَتُ رَبِّكَ عَلَى الَّذِينَ

كَفَرُوا أَنَّهُمْ أَصْحَابُ النَّارِ ⑬

8. Die³²⁹ den Thron tragen und die ihn umringen, sie verkünden den Preis ihres Herrn und glauben an Ihn und er-

الَّذِينَ يَحْمِلُونَ الْعَرْشَ وَمَنْ حَوْلَهُ ⑭

يُسَبِّحُونَ بِحَمْدِ رَبِّهِمْ وَيُؤْمِنُونَ بِهِ ⑮

³²⁸ Siehe Glossar unter *Muqattaʿāt*.

³²⁹ D. h. die Engel.

bitten Vergebung für jene, die gläubig sind: „Unser Herr, Du umfassest alle Dinge mit Barmherzigkeit und Wissen. Vergib darum denen, die bereuen und Deinem Wege folgen; und bewahre sie vor der Strafe der Hölle.

وَيَسْتَعْفِرُونَ لِلَّذِينَ آمَنُوا رَبَّنَا
وَسِعَتْ كُلُّ شَيْءٍ رَحْمَةً وَعِلْمًا فَاغْفِرْ
لِلَّذِينَ تَابُوا وَاتَّبَعُوا سَبِيلَكَ وَقِهِمْ
عَذَابَ الْجَحِيمِ ٨

9. Unser Herr, lasse sie eintreten in die Gärten der Ewigkeit, die Du ihnen verheißest, wie auch jene ihrer Väter und ihrer Frauen und ihrer Kinder, die rechtschaffen sind. Gewiss, Du bist der Allmächtige, der Allweise.

رَبَّنَا وَأَدْخِلْهُمْ جَنَّاتٍ عَدْنٍ الَّتِي
وَعَدْتَهُمْ وَمَنْ صَلَحَ مِنْ آبَائِهِمْ
وَأَزْوَاجِهِمْ وَذُرِّيَّاتِهِمْ إِنَّكَ أَنْتَ
الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ ٩

10. Und bewahre sie vor Übel, denn: wen Du vor Übel bewahrst an jenem Tage – ihm hast Du wahrlich Barmherzigkeit erwiesen. Und das ist die höchste Glückseligkeit.“

وَقِهِمُ السَّيِّئَاتِ وَمَنْ تَقِ السَّيِّئَاتِ
يَوْمَئِذٍ فَقَدْ رَحِمْتَهُ ۗ وَذَلِكَ هُوَ الْفَوْزُ
الْعَظِيمُ ١٠

11. Den Ungläubigen wird zugerufen: „Allahs Widerwille ist größer als euer eigener Widerwille gegen euch. (Gedenket,) da ihr zum Glauben aufgerufen wurdet und im Unglauben verharrtet.“

إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا يَأْدُونَ لِمَقْتِ اللَّهِ
أَكْبَرَ مِنْ مَقْتِكُمْ أَنْفُسَكُمْ إِذْ تُدْعَوْنَ
إِلَى الْإِيمَانِ فَتَكْفُرُونَ ١١

12. Sie werden sprechen: „Unser Herr, Du hast uns zwei Mal sterben lassen und uns zwei Mal lebendig gemacht, und wir bekennen unsere Sünden. Ist da nun ein Weg zum Entkommen?“

قَالُوا رَبَّنَا آمَنَّا ائْتِنَا
اِئْتِنَا فَاَعْتَرَفْنَا بِذُنُوبِنَا فَهَلْ إِلَى
خُرُوجٍ مِنْ سَبِيلٍ ١٢

13. „Dies ist so, weil ihr ungläubig bleibt, als Allah allein angerufen wurde, doch als Ihm Götter zur Seite gesetzt wurden, da glaubtet ihr. Die Entscheidung ist allein bei Allah, dem Hohen, dem Großen.“

ذَلِكَ بِأَنَّهُ إِذَا دُعِيَ اللَّهُ وَحْدَهُ
كَفَرْتُمْ ۗ وَإِنْ يُشْرَكَ بِهِ تُؤْمِنُوا
فَالْحُكْمُ لِلَّهِ الْعَلِيِّ الْكَبِيرِ ١٣

14. Er ist es, der euch Seine Zeichen zeigt und euch die Mittel zum Unterhalt hinabsendet vom Himmel; doch

هُوَ الَّذِي يُرِيكُمْ آيَاتِهِ وَيُنَزِّلُ لَكُمْ
مِنَ السَّمَاءِ رِزْقًا ۗ وَمَا يَتَذَكَّرُ إِلَّا

keiner lässt sich ermahnen, außer dem, der sich (Gott) zuwendet.

مَنْ يُنِيبُ ١٤

15. Rufet denn Allah an, in lauterem Gehorsam gegen Ihn, und sollte es auch den Ungläubigen zuwider sein.

فَادْعُوا اللَّهَ مُخْلِصِينَ لَهُ الدِّينَ وَلَوْ كَرِهَ
الْكَافِرُونَ ١٥

16. Der über alle Rangstufen Erhabene, der Herr des Thrones! Er sendet das Wort nach Seinem Geheiß zu wem Er will von Seinen Dienern, auf dass er warne vor dem Tag der Begegnung,

رَفِيعِ الدَّرَجَاتِ ذُو الْعَرْشِ ۚ يُلْقِي
الرُّوحَ مِنْ أَمْرِهِ عَلَى مَنْ يَشَاءُ مِنْ عِبَادِهِ
لِيُنذِرَ يَوْمَ التَّلَاقِ ١٦

17. dem Tage, an dem sie vortreten werden und nichts von ihnen vor Allah verborgen bleibt. Wessen ist das Reich an diesem Tage? Allahs, des Einzigen, des Allbezwingenden.

يَوْمَ هُمْ بَارِزُونَ ۚ لَا يَخْفَى عَلَى اللَّهِ
مِنْهُمْ شَيْءٌ ۚ لِمَنِ الْمُلْكُ الْيَوْمَ ۗ
لِلَّهِ الْوَاحِدِ الْقَهَّارِ ١٧

18. An diesem Tage wird jedem vergolten werden, was er verdient. Keine Ungerechtigkeit an diesem Tage! Wahrlich, Allah ist schnell im Abrechnen.

الْيَوْمَ تُجْزَى كُلُّ نَفْسٍ بِمَا كَسَبَتْ ۗ
لَا ظُلْمَ الْيَوْمَ ۗ إِنَّ اللَّهَ سَرِيعُ الْحِسَابِ ١٨

19. Und warne sie vor dem immer näher kommenden Tage, da die Herzen zu den Kehlen emporsteigen werden voller innerer Trauer. Die Frevler werden keinen vertrauten Freund haben noch einen Fürsprecher, auf den gehört werden könnte.

وَأَنْذِرْهُمْ يَوْمَ الْأَزْفَةِ إِذِ الْقُلُوبُ
لَدَى الْحَنَاجِرِ كَظْمِينَ ۗ مَا لِلظَّالِمِينَ
مِنْ حَمِيمٍ وَلَا شَفِيعٍ يُطَاعُ ١٩

20. Er kennt die Verräterei der Blicke und alles, was die Herzen verbergen.

يَعْلَمُ خَائِنَةَ الْأَعْيُنِ وَمَا تُخْفِي
الضُّرُورُ ٢٠

21. Allah richtet in Gerechtigkeit; die aber, die sie statt Ihn anrufen, können ganz und gar nicht richten. Wahrlich, Allah ist der Allhörende, der Allsehende.

وَاللَّهُ يَقْضِي بِالْحَقِّ ۗ وَالَّذِينَ يَدْعُونَ
مِنْ دُونِهِ لَا يَقْضُونَ بِشَيْءٍ ۗ إِنَّ اللَّهَ هُوَ
السَّمِيعُ الْبَصِيرُ ٢١

22. Sind sie nicht auf der Erde umhergereist, um zu sehen, wie das Ende derer war, die vor ihnen waren? Diese waren stärker als sie an Macht und

أَوَلَمْ يَسِيرُوا فِي الْأَرْضِ فَيَنْظُرُوا
كَيْفَ كَانَ عَاقِبَةُ الَّذِينَ كَانُوا مِنْ

(bleibender) in den Spuren (die sie) auf Erden (hinterließen). Und doch erfasste sie Allah um ihrer Sünden willen, und sie hatten keinen, der sie wider Allah hätte schützen können.

قَبْلَهُمْ ۖ كَانُوا هُمْ أَشَدَّ مِنْهُمْ قُوَّةً
وَآثَارًا فِي الْأَرْضِ فَأَخَذَهُمُ اللَّهُ
بِذُنُوبِهِمْ ۗ وَمَا كَانَ لَهُمْ مِنَ اللَّهِ
مِنْ وَّاقٍ ۝٢١

23. Das war, weil ihre Gesandten zu ihnen kamen mit offenbaren Zeichen, sie aber glaubten nicht; drum erfasste sie Allah. Fürwahr, Er ist stark, streng im Strafen.

ذَلِكَ بِأَنَّهُمْ كَانَتْ تَأْتِيهِمْ رُسُلُهُمْ
بِالْبَيِّنَاتِ فَكَفَرُوا فَأَخَذَهُمُ اللَّهُ ۗ إِنَّهُ
قَوِيٌّ شَدِيدُ الْعِقَابِ ۝٢٢

24. Wir entsandten wahrlich Mose mit Unseren Zeichen und mit einer klaren Vollmacht

وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا مُوسَىٰ بِآيَاتِنَا وَسُلْطٰنٍ
مُّبِينٍ ۝٢٣

25. zu Pharao und Hāmān und Korah; jedoch sie sprachen: „Ein Zauberer, ein Betrüger!“

إِلَىٰ فِرْعَوْنَ وَهَامَانَ وَقَارُونَ فَقَالُوا
سِحْرٌ كَذَّابٌ ۝٢٤

26. Und als er zu ihnen kam mit der Wahrheit von Uns, da sprachen sie: „Tötet die Söhne derer, die mit ihm glauben, und verschonet ihre Frauen.“ Doch das Vorhaben der Ungläubigen ist nichts als vergeblich.

فَلَمَّا جَاءَهُمْ بِالْحَقِّ مِنْ عِنْدِنَا قَالُوا
اقْتُلُوا أَبْنَاءَ الَّذِينَ آمَنُوا مَعَهُ
وَاسْتَحْيُوا نِسَاءَهُمْ ۗ وَمَا كَيْدُ
الْكَافِرِينَ إِلَّا فِي ضَلٰلٍ ۝٢٥

27. Und Pharao sprach: „Lasset mich, ich will Mose töten; und lasst ihn seinen Herrn anrufen. Ich fürchte, er möchte sonst euren Glauben ändern oder Unfrieden im Land stiften.“

وَقَالَ فِرْعَوْنُ ذَرُونِي أَقْتُلْ مُوسَىٰ
وَلْيَدْعُ رَبَّهُ ۗ إِنِّي أَخَافُ أَنْ يُبَدِّلَ
دِينَكُمْ أَوْ أَنْ يُظْهِرَ فِي الْأَرْضِ
الْفَسَادَ ۝٢٦

28. Und Mose sprach: „Ich nehme meine Zuflucht bei meinem Herrn und eurem Herrn vor jedem Hochmütigen, der nicht an den Tag der Abrechnung glaubt.“

وَقَالَ مُوسَىٰ إِنِّي عُذْتُ بِرَبِّي وَرَبِّكُمْ
مِّنْ كُلِّ مُتَكَبِّرٍ ۚ لَا يُؤْمِنُ بِيَوْمِ الْحِسَابِ ۝٢٧

29. Ein gläubiger Mann von den Leuten Pharaos, der seinen Glauben geheimhielt, sprach: „Wollt ihr einen

وَقَالَ رَجُلٌ مُُّؤْمِنٌ مِّنْ آلِ فِرْعَوْنَ
يَكْتُمُ إِيمَانَهُ أَتَقْتُلُونَ رَجُلًا أَنْ

Menschen töten, weil er spricht: „Mein Herr ist Allah“, obwohl er zu euch gekommen ist mit klaren Beweisen von eurem Herrn? Wenn er ein Lügner ist, so ist seine Lüge auf ihm; ist er aber wahrhaftig, dann wird euch ein Teil von dem treffen, was er euch androht. Fürwahr, Allah weist nicht dem den Weg, der maßlos (und) ein Lügner ist.

يَقُولُ رَبِّيَ اللَّهُ وَقَدْ جَاءَكُمْ بِالْبَيِّنَاتِ
مِنْ رَبِّكُمْ ۗ وَإِنْ يَكُ كَاذِبًا فَعَلَيْهِ
كَذِبُهُ ۗ وَإِنْ يَكُ صَادِقًا يُصِيبْكُمْ
بَعْضُ الَّذِي وَعَدْتُمْ ۗ إِنَّ اللَّهَ لَا يَهْدِي
مَنْ هُوَ مُسْرِفٌ كَذَّابٌ ﴿٢٩﴾

30. O mein Volk, euer ist heute die unumschränkte Herrschaft, denn ihr seid die Oberherren im Land. Wer aber wird uns vor der Strafe Allahs schützen, wenn sie über uns kommt?“ Pharao sprach: „Ich weise euch nur auf das hin, was ich selbst sehe, und ich weise euch nur den Weg der Rechtleitung.“

يَقُومُ لَكُمْ الْأَمْلَكُ الْيَوْمَ ظَهْرِينَ فِي
الْأَرْضِ ۗ فَمَنْ يَنْصُرُنَا مِنْ بَأْسِ اللَّهِ إِنْ
جَاءَنَا ۗ قَالَ فِرْعَوْنُ مَا أُرِيكُمْ إِلَّا
مَا أَرَىٰ وَمَا أَهْدِيكُمْ إِلَّا سَبِيلَ
الرَّشَادِ ﴿٣٠﴾

31. Da sprach jener, der gläubig war: „O mein Volk, ich fürchte für euch Gleiches, was den Verbündeten,

وَقَالَ الَّذِي آمَنَ يَقُومُ إِنِّي أَخَافُ
عَلَيْكُمْ مِثْلَ يَوْمِ الْأَحْزَابِ ﴿٣١﴾

32. gleiches, was dem Volke Noahs und den 'Ād und den Tamūd und denen nach ihnen widerfuhr. Und Allah will keine Ungerechtigkeit gegen die Diener.

مِثْلَ دَابِ قَوْمِ نُوحٍ وَعَادٍ وَثَمُودَ
وَالَّذِينَ مِنْ بَعْدِهِمْ ۗ وَمَا اللَّهُ يُرِيدُ
ظُلْمًا لِّلْعِبَادِ ﴿٣٢﴾

33. O mein Volk, ich fürchte für euch den Tag der gegenseitigen Hilferufe,

وَيَقُومُ إِنِّي أَخَافُ عَلَيْكُمْ يَوْمَ
التَّنَادِ ﴿٣٣﴾

34. den Tag, an dem ihr den Rücken zur Flucht wenden sollt. Keinen Schirmer werdet ihr vor Allah haben. Und wen Allah zum Irrenden erklärt, der soll keinen Führer finden.“

يَوْمَ تَوَلَّوْنَ مُدْبِرِينَ ۗ مَا لَكُمْ مِنَ اللَّهِ
مِنْ عَاصِمٍ ۗ وَمَنْ يُضِلِلِ اللَّهُ فَمَا لَهُ مِنْ
هَادٍ ﴿٣٤﴾

35. Und Josef kam ja vordem zu euch mit deutlichen Beweisen, jedoch ihr

وَلَقَدْ جَاءَكُمْ يُوسُفُ مِنْ قَبْلِ بِالْبَيِّنَاتِ

hörtet nicht auf, im Zweifel zu sein über das, womit er zu euch kam, bis ihr dann, als er starb, sprachtet: „Allah wird nimmermehr einen Gesandten erstehen lassen nach ihm.“ Also erklärt Allah jene zu Irrenden, die maßlos (und) Zweifler sind –

فَمَا زِلْتُمْ فِي شَكٍّ مِّمَّا جَاءَكُمْ بِهِ ۖ حَتَّىٰ
إِذَا هَلَكَ قُلْتُمْ لَنْ يَبْعَثَ اللَّهُ مِنْ بَعْدِهِ
رَسُولًا ۗ كَذَلِكَ يَضِلُّ اللَّهُ مَنْ هُوَ
مُسْرِفٌ مُّرْتَابٌ ﴿٣٥﴾

36. solche, die über die Zeichen Allahs streiten, ohne dass irgendeine Ermächtigung zu ihnen kam. Schmerzhaft hassenswert ist das vor Allah und vor jenen, die gläubig sind. Also versiegelt Allah das Herz eines jeden Hochmütigen, Stolzen.

الَّذِينَ يُجَادِلُونَ فِي آيَاتِ اللَّهِ بِغَيْرِ
سُلْطَانٍ أَتَاهُمْ ۗ كَبُرَ مَقْتًا عِنْدَ اللَّهِ
وَعِنْدَ الَّذِينَ آمَنُوا ۗ كَذَلِكَ يَطْبَعُ اللَّهُ
عَلَىٰ كُلِّ قَلْبٍ مُتَكَبِّرٍ جَبَّارٍ ﴿٣٦﴾

37. Und Pharao sprach: „O Hāmān, baue mir einen Palast, so dass ich die Wege der Annäherung erreiche,

وَقَالَ فِرْعَوْنُ لِيَهَامُنُ ابْنُ لِي صِرْحًا
لَعَلِّي أَبْلُغُ الْأَسْبَابَ ﴿٣٧﴾

38. die Wege der Annäherung zu den Himmeln, damit ich über Mose Gott die Kunde hole, denn ich halte ihn wahrlich für einen Lügner.“ Also wurde dem Pharao das Böse seines Tuns schön gemacht, und er wurde abgewendet von dem Pfad; und der Anschlag Pharaos endete bloß in Verderben.

أَسْبَابَ السَّمَوَاتِ فَأَطَّلِعَ إِلَىٰ إِلَهِ
مُوسَىٰ وَإِنِّي لَأَظُنُّهُ كَاذِبًا ۗ وَكَذَلِكَ
زَيَّنَ لِفِرْعَوْنَ سُوءَ عَمَلِهِ وَصَدَّ عَنِ
السَّبِيلِ ۗ وَمَا كُنِيَ فِرْعَوْنُ إِلَّا
فِي تَبَابٍ ع ﴿٣٨﴾

39. Und jener, der gläubig war, sprach: „O mein Volk, folget mir. Ich will euch den Pfad der Rechtleitung weisen.

وَقَالَ الَّذِي آمَنَ يَأْتِيكُمُ الْيَقِينُ لَنْ يَجْعَلَ اللَّهُ لِلْكَافِرِينَ عَلَى الْمُؤْمِنِينَ سَبِيلًا مَّا يَتَّبِعُونَ إِلَّا مَا
سَبِيلَ الرَّشَادِ ﴿٣٩﴾

40. O mein Volk, dies Leben hienieden ist nur ein vergänglicher Genuss; und das Jenseits allein ist die dauernde Heimstatt.

يَقَوْمِ ۗ إِنَّمَا هِيَ دَارُ الْفَرَارِ ﴿٤٠﴾

41. Wer Böses tut, dem soll nur mit Gleichem vergolten werden; wer aber Gutes tut – sei es Mann oder Frau – und gläubig ist, diese werden in den Garten

مَنْ عَمِلَ سَيِّئَةً فَلَا يُجْزَىٰ إِلَّا مِثْلَهَا
وَمَنْ عَمِلَ صَالِحًا مِّنْ ذَكَرٍ أَوْ أُنْثَىٰ وَهُوَ

eintreten; darin werden sie versorgt werden mit Unterhalt ohne Aufrechnung.

42. O mein Volk, wie (sonderbar) ist es für mich, dass ich euch zum Heil aufrufe, indes ihr mich zum Feuer ruft!

43. Ihr ruft mich auf, Allah zu verleugnen und Ihm Götter zur Seite zu stellen, wovon ich keine Kenntnis habe. Ich aber rufe euch zu dem Allmächtigen, dem Vergebungsreichen.

44. Kein Zweifel, das, wozu ihr mich ruft, hat keinen Anspruch in dieser Welt oder im Jenseits; und unsere Heimkehr ist zu Allah, und die Übertreter werden Bewohner des Feuers sein.

45. Bald werdet ihr an das denken, was ich euch sage. Und ich stelle meine Sache Allah anheim. Fürwahr, Allah schaut die Diener wohl.“

46. So schützte ihn Allah vor den Übeln dessen, was sie planten, und eine schlimme Strafe umfing die Leute Pharaos:

47. Das Feuer – sie sind ihm ausgesetzt morgens und abends. Und am Tage, wenn die *Stunde* kommen wird (da wird gesprochen werden): „Lasst Pharaos Leute eingehen in die strengste Strafe.“

48. Wenn sie miteinander im Feuer streiten, werden die Schwachen zu den Hochmütigen sprechen: „Wir waren ja eure Anhänger: Wollt ihr uns da nicht einen Teil des Feuers abnehmen?“

مُؤْمِنٍ فَأُولَئِكَ يَدْخُلُونَ الْجَنَّةَ يُرْزَقُونَ فِيهَا بِغَيْرِ حِسَابٍ ﴿٤١﴾

وَيَقَوْمٍ مَا لِيَ أَدْعُوكُمْ إِلَى النَّجْوَةِ
فِي وَتَدْعُونَنِي إِلَى النَّارِ ﴿٤٢﴾

تَدْعُونَنِي لِأَكْفُرَ بِاللَّهِ وَأُشْرِكَ بِهِ مَا لَيْسَ لِي بِهِ عِلْمٌ وَأَنَا أَدْعُوكُمْ إِلَى الْعَزِيزِ الْغَفَّارِ ﴿٤٣﴾

لَا جَرَمَ لَنَا تَدْعُونَنِي إِلَيْهِ لَيْسَ لَهُ دَعْوَةٌ فِي الدُّنْيَا وَلَا فِي الْآخِرَةِ وَأَنْ مَرَدْنَا إِلَى اللَّهِ وَالْأَسْرِفِينَ هُمْ أَصْحَابُ النَّارِ ﴿٤٤﴾

فَسَتَذْكُرُونَ مَا أَقُولُ لَكُمْ وَأَفَؤُصَّ أَمْرِي إِلَى اللَّهِ إِنَّ اللَّهَ بَصِيرٌ بِالْعِبَادِ ﴿٤٥﴾

فَوَقَّعَهُ اللَّهُ سَيِّئَاتِ مَا مَكَرُوا وَحَاقَ بِآلِ فِرْعَوْنَ سُوءُ الْعَذَابِ ﴿٤٦﴾

النَّارُ يُعْرَضُونَ عَلَيْهَا غُدُوًّا وَعَشِيًّا وَيَوْمَ تَقُومُ السَّاعَةُ أَدْخِلُوا آلَ فِرْعَوْنَ أَشَدَّ الْعَذَابِ ﴿٤٧﴾

وَإِذْ يَتَحَاكَمُونَ فِي النَّارِ فَيَقُولُ الضُّعْفَاءُ لِلَّذِينَ اسْتَكْبَرُوا إِنَّا كُنَّا لَكُمْ تَبَعًا فَهَلْ أَنْتُمْ مُعْتَبَرُونَ عَنَا نَصِيبًا مِّنَ النَّارِ ﴿٤٨﴾

49. Jene, die hochmütig waren, werden sprechen: „Wir sind alle darin. Allah hat nun gerichtet zwischen den Dienern.“

قَالَ الَّذِينَ اسْتَكْبَرُوا إِنَّا كُلٌّ فِيهَا إِنَّ
اللَّهَ قَدَحَكَمَ بَيْنَ الْعِبَادِ ﴿٤٩﴾

50. Und die in dem Feuer werden zu den Wächtern der Hölle sprechen: „Bettet zu eurem Herrn, dass Er uns einen Tag von der Strafe erlasse.“

وَقَالَ الَّذِينَ فِي النَّارِ لِخَزَنَةِ جَهَنَّمَ
ادْعُوا رَبَّكُمْ يُخَفِّفْ عَنَّا يَوْمًا مِّنَ
الْعَذَابِ ﴿٥٠﴾

51. Sie werden sprechen: „Kamen nicht eure Gesandten zu euch mit klaren Beweisen?“ Jene werden sprechen: „Doch.“ (Die Wächter) werden sprechen: „So fahret fort zu beten.“ Doch das Gebet der Ungläubigen ist vergebens.

قَالُوا أَوَلَمْ تَكُ تَأْتِيكُمْ رُسُلُكُمْ
بِالْبَيِّنَاتِ ۖ قَالُوا بَلَىٰ ۖ قَالُوا فَادْعُوا
وَمَا دَعُوا الْكٰفِرِينَ إِلَّا فِي ضَلٰلٍ ﴿٥١﴾

52. Wahrlich, helfen werden Wir Unseren Gesandten und denen, die gläubig sind, im Leben hienieden und an dem Tage, da die Zeugen vortreten werden,

إِنَّا لَنَنْصُرُ رُسُلَنَا وَالَّذِينَ آمَنُوا فِي
الْحَيٰوةِ الدُّنْيَا وَيَوْمَ يَقُومُ الْأَشْهَادُ ﴿٥٢﴾

53. dem Tage, da ihre Ausrede den Frevlern nichts nützen wird; und ihrer wird der Fluch sein und ihrer der schlimme Aufenthalt.

يَوْمَ لَا يَنْفَعُ الظَّالِمِينَ مَعذِرَتُهُمْ وَلَهُمُ
الْعٰنَةُ وَلَهُمْ سُوءُ الدَّارِ ﴿٥٣﴾

54. Wir gaben wahrlich Mose die Führung und machten die Kinder Israels zu Erben der Schrift –

وَلَقَدْ آتَيْنَا مُوسَى الْهُدَىٰ وَأَوْرَثْنَا
بَنِي إِسْرٰءِيلَ الْكِتٰبَ ﴿٥٤﴾

55. eine Führung und Ermahnung für die Verständigen.

هُدًى وَذِكْرَىٰ لِأُولِي الْأَلْبَابِ ﴿٥٥﴾

56. Habe denn Geduld. Wahrlich, die Verheißung Allahs ist wahr. Und suche Schutz gegen deine Schwäche und verherrliche deinen Herrn mit Seiner Lobpreisung am Abend und am Morgen.

فَاصْبِرْ إِنَّ وَعْدَ اللَّهِ حَقٌّ وَاسْتَغْفِرْ
لِدُنْيِكَ وَسَبِّحْ بِحَمْدِ رَبِّكَ بِالْعَشِيِّ
وَالْإِبْكَارِ ﴿٥٦﴾

57. Diejenigen, die über die Zeichen Allahs streiten, ohne dass irgendeine Ermächtigung zu ihnen kam – nichts ist in ihren Herzen als Großmannssucht –, sie werden es nicht erreichen. So nimm Zuflucht bei Allah. Fürwahr, Er ist der Allhörende, der Allsehende.

إِنَّ الَّذِينَ يَجَادِلُونَ فِي آيَاتِ اللَّهِ بِغَيْرِ
سُلْطٰنٍ أَنَّهُمْ إِن فِي صُدُورِهِمْ إِلَّا
كِبْرٌ مَّا هُمْ بِبٰلِغِيهِ ۖ فَاسْتَعِذْ بِاللَّهِ ۖ إِنَّهُ
هُوَ السَّمِيعُ الْبَصِيرُ ﴿٥٧﴾

58. Die Schöpfung der Himmel und der Erde ist größer als die Schöpfung der Menschen; allein die meisten Menschen wissen es nicht.

لَخَلْقِ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ أَكْبَرَ مِنْ
خَلْقِ النَّاسِ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ
لَا يَعْلَمُونَ ﴿٥٨﴾

59. Der Blinde und der Sehende sind nicht gleich; noch sind jene, die glauben und gute Werke tun, denen (gleich), die Böses tun. Wenig ist es, was ihr zu bedenken pflegt!

وَمَا يَسْتَوِي الْأَعْمَى وَالْبَصِيرُ
وَالَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ وَلَا
الْمُصِيبُ ۗ قَلِيلًا مَّا تَتَذَكَّرُونَ ﴿٥٩﴾

60. Die Stunde kommt gewiss; daran ist kein Zweifel; doch glauben die meisten Menschen nicht.

إِنَّ السَّاعَةَ لَأْتِيَةٌ لَا رَيْبَ فِيهَا وَلَكِنَّ
أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يُؤْمِنُونَ ﴿٦٠﴾

61. Euer Herr spricht: „Betet zu Mir; Ich will euer Gebet erhören. Die aber, die zu stolz sind, um Mich zu verehren, die werden erniedrigt in die Hölle eintreten.“

وَقَالَ رَبُّكُمْ ادْعُونِي أَسْتَجِبْ لَكُمْ ۗ
إِنَّ الَّذِينَ يَسْتَكْبِرُونَ عَنْ عِبَادَتِي
سَيَدْخُلُونَ جَهَنَّمَ دُخْرِينَ ﴿٦١﴾

62. Allah ist es, der für euch die Nacht gemacht hat, auf dass ihr darin ruhet, und den Tag zum Sehen. Wahrlich, Allah ist der Herr der Gnadenfülle gegenüber der Menschheit, jedoch die meisten Menschen danken nicht.

اللَّهُ الَّذِي جَعَلَ لَكُمْ اللَّيْلَ لِتَسْكُنُوا فِيهِ
وَالنَّهَارَ مُبْصِرًا ۗ إِنَّ اللَّهَ لَذُو فَضْلٍ عَلَى
النَّاسِ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ
لَا يَشْكُرُونَ ﴿٦٢﴾

63. Das ist Allah, euer Herr, Schöpfer aller Dinge. Niemand ist anbetungswürdig außer Ihm. Wie lasst ihr euch da abwendig machen!

ذَٰلِكُمُ اللَّهُ رَبُّكُمْ خَالِقُ كُلِّ شَيْءٍ ۗ
لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ ۗ فَآلِي تُوَفَّكُونَ ﴿٦٣﴾

64. Also lassen sich nur die abwendig machen, die Allahs Zeichen leugnen.

كَذَٰلِكَ يُؤْفِكُ الَّذِينَ كَانُوا بِآيَاتِ اللَّهِ
يَجْحَدُونَ ﴿٦٤﴾

65. Allah ist es, der die Erde für euch geschaffen hat zu einer Ruhestatt und den Himmel zu einem Zeltdach und der euch Gestalt gegeben und eure Gestalten vollkommen gemacht hat und euch mit guten Dingen versorgt hat. Das ist

اللَّهُ الَّذِي جَعَلَ لَكُمْ الْأَرْضَ قَرَارًا
وَالسَّمَاءَ بِنَاءً ۗ وَصَوَّرَكُمْ فَأَحْسَنَ
صُورَكُمْ وَرَزَقَكُمْ مِنَ الطَّيِّبَاتِ ۗ

Allah, euer Herr. Segensreich ist drum Allah, der Herr der Welten.

ذِكْرُ اللَّهِ رَبِّكُمْ فَتَبَرَكَ اللَّهُ رَبُّ
الْعَالَمِينَ ﴿١٥﴾

66. Er ist der Lebendige. Niemand ist anbetungswürdig außer Ihm. So rufet Ihn an, in lauterem Gehorsam gegen Ihn. Aller Preis gebührt Allah, dem Herrn der Welten.

هُوَ الْحَيُّ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ فَادْعُوهُ
مُخْلِصِينَ لَهُ الدِّينَ ۗ الْحَمْدُ لِلَّهِ
رَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿١٦﴾

67. Sprich: „Mir wurde verboten, denen zu dienen, die ihr anruft statt Allah, nachdem mir deutliche Beweise von meinem Herrn gekommen sind; und mir wurde geboten, mich zu ergeben dem Herrn der Welten.“

قُلْ إِنِّي نُهَيْتُ أَنْ أَعْبُدَ الَّذِينَ تَدْعُونَ
مِنْ دُونِ اللَّهِ لَمَّا جَاءَنِي الْبَيِّنَاتُ
مِنْ رَبِّي ۗ وَأُمِرْتُ أَنْ أُسَلِّمَ
لِرَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿١٧﴾

68. Er ist es, der euch aus Erde erschuf, dann aus einem Samentropfen, dann aus einem Blutklumpen; dann lässt Er euch als ein Kind hervorgehen; dann (lässt Er euch wachsen) auf dass ihr eure Vollkraft erreicht; dann (lässt Er) euch alt werden – wenngleich einige unter euch vorher zum Sterben berufen werden –, und (Er lässt euch leben) damit ihr eine bestimmte Frist erreicht und damit ihr vernünftig seiet.

هُوَ الَّذِي خَلَقَكُمْ مِنْ تُرَابٍ ثُمَّ مِنْ
نُطْفَةٍ ثُمَّ مِنْ عَلَقَةٍ ثُمَّ يُخْرِجُكُمْ طِفْلًا
ثُمَّ لِتَبْلُغُوا أَشُدَّكُمْ ثُمَّ لِتَكُونُوا
شُيُوخًا ۗ وَمِنْكُمْ مَن يُتَوَفَّى مِنْ قَبْلُ
وَلِتَبْلُغُوا أَجَلًا مُّسَمًّى ۗ وَلَعَلَّكُمْ
تَعْقِلُونَ ﴿١٨﴾

69. Er ist es, der Leben gibt und Tod sendet. Und wenn Er ein Ding beschließt, so spricht Er zu ihm nur: „Sei!“, und es ist.

هُوَ الَّذِي يُحْيِي وَيُمِيتُ ۗ فَإِذَا قَضَىٰ أَمْرًا
فَإِنَّمَا يَقُولُ لَهُ كُنْ فَيَكُونُ ﴿١٩﴾

70. Hast du nicht die gesehen, die über Allahs Zeichen streiten? Wie lassen sie sich abwendig machen!

أَلَمْ تَرَ إِلَى الَّذِينَ يَجَادِلُونَ فِي آيَاتِ اللَّهِ
ثُمَّ لَا يَصِرْفُونَ ﴿٢٠﴾

71. Jene, die nicht an das Buch glauben noch an das, womit Wir Unsere Gesandten geschickt haben. Bald aber werden sie es erfahren,

الَّذِينَ كَذَّبُوا بِالْكِتَابِ وَبِمَا أَرْسَلْنَا بِهِ
رُسُلَنَا فَسَوْفَ يَعْلَمُونَ ﴿٢١﴾

72. wenn die Eisenfesseln um ihre Na-

إِذَا الْأَغْلَالُ فِي أَعْنَاقِهِمْ وَالسَّلْسِلُ ۗ

cken sein werden, und Ketten. Sie werden gezerrt werden

73. in siedendes Wasser; dann werden sie ins Feuer geworfen werden.

74. Dann wird zu ihnen gesprochen werden: „Wo sind nun jene, die ihr anzubeten pflegtet

75. statt Allah?“ Sie werden sprechen: „Sie sind von uns gewichen. Nein, wir riefen zuvor nichts an.“ Also erklärt Allah die Ungläubigen zu Irrenden:

76. „Dies, weil ihr auf Erden frohlocktet ohne Recht und weil ihr übermütig waret.

77. Geht nun ein in die Tore der Hölle, darin zu bleiben. Übel ist nun die Wohnstatt der Hochmütigen.“

78. Drum habe Geduld. Die Verheißung Allahs ist wahr. Und ob Wir dir (die Erfüllung) von einigen der Dinge zeigen, die Wir ihnen angedroht haben, oder Wir dich (vorher) sterben lassen, zu Uns werden sie (jedenfalls) zurückgebracht werden.

79. Und sicherlich entsandten Wir schon Gesandte vor dir; darunter sind manche, von denen Wir dir bereits erzählten, und es sind darunter manche, von denen Wir dir noch nicht erzählten; und kein Gesandter hätte ein Zeichen³³⁰ bringen können ohne Allahs Erlaubnis. Doch wenn Allahs Befehl ergeht, da wird die Sache zu Recht entschieden, und dann sind die verloren, die der Falschheit folgen.

يُسْحَبُونَ ﴿٧٢﴾

فِي الْحَمِيمِ ۖ ثُمَّ فِي النَّارِ يُسْجَرُونَ ﴿٧٣﴾

ثُمَّ قِيلَ لَهُمْ أَيْنَ مَا كُنْتُمْ تُشْرِكُونَ ﴿٧٤﴾

مَنْ دُونَ اللَّهِ ۖ قَالُوا ضَلُّوا عَنَّا بَلْ لَمْ نَكُنْ نَدْعُوا مِنْ قَبْلُ شَيْئًا ۚ كَذَلِكَ يَضِلُّ

اللَّهُ الْكٰفِرِينَ ﴿٧٥﴾

ذٰلِكُمْ بِمَا كُنْتُمْ تَفْرَحُونَ فِي الْاَرْضِ

بِغَيْرِ الْحَقِّ ۚ وَمَا كُنْتُمْ تَمْرَحُونَ ﴿٧٦﴾

اَدْخُلُوا اَبْوَابَ جَهَنَّمَ خٰلِدِينَ فِيهَا ۗ

فَبِئْسَ مَثْوٰى الْمُتَكَبِّرِينَ ﴿٧٧﴾

فَاصْبِرْ ۗ اِنَّ وَعْدَ اللّٰهِ حَقٌّ ۗ فَاَمَّا نُرِيَنَّكَ

بَعْضَ الَّذِي نَعِدُهُمْ اَوْ نَتَوَفَّيَنَّكَ فَاِلَيْنَا

يُرْجَعُونَ ﴿٧٨﴾

وَلَقَدْ اَرْسَلْنَا رُسُلًا مِّنْ قَبْلِكَ مِنْهُمْ

مَّنْ قَصَصْنَا عَلَيْكَ وَمِنْهُمْ مَّنْ لَّمْ

نَقُصِّصْ عَلَيْكَ ۗ وَمَا كَانَ لِرَسُولٍ اَنْ

يَاْتِيَ بِاٰيَةٍ اِلَّا بِاِذْنِ اللّٰهِ ۗ فَاِذَا جَاءَ اَمْرٌ

اللّٰهِ قُضِيَ بِالْحَقِّ وَخَسِرَ هُنَالِكَ

الْمُبْطِلُونَ ﴿٧٩﴾

³³⁰ D. h. Offenbarung.

80. Allah ist es, der für euch die Tiere gemacht hat, dass ihr auf den einen reiten und von den anderen essen möchtet –

اللَّهُ الَّذِي جَعَلَ لَكُمْ الْأَنْعَامَ لِتَرْكَبُوا
مِنْهَا وَمِنْهَا تَأْكُلُونَ ﴿٨٠﴾

81. und ihr habt noch (andere) Nutzen an ihnen – und dass ihr durch sie jegliches Bedürfnis befriedigen möchtet, das in euren Herzen sein mag. Und auf ihnen und auf Schiffen werdet ihr getragen.

وَلَكُمْ فِيهَا مَنَافِعُ وَلِتَبَلَّغُوا عَلَيْهَا حَاجَةً
فِي صُدُورِكُمْ وَعَلَيْهَا وَعَلَى الْفُلِكِ
تُحْمَلُونَ ﴿٨١﴾

82. Und Er zeigt euch Seine Zeichen; welches der Zeichen Allahs wollt ihr denn verleugnen?

وَيُرِيكُمْ آيَاتِهِ ۗ فَأَيَّ آيَاتِ اللَّهِ
تُنْكِرُونَ ﴿٨٢﴾

83. Sind sie nicht auf der Erde umhergereist, um zu sehen, wie das Ende derer war, die vor ihnen waren? Sie waren zahlreicher als diese und stärker an Macht und in den Spuren (die sie) auf Erden (hinterließen). Doch alles, was sie erwarben, nützte ihnen nichts.

أَفَلَمْ يَسِيرُوا فِي الْأَرْضِ فَيَنْظُرُوا
كَيْفَ كَانَ عَاقِبَةُ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ ۗ
كَانُوا أَكْثَرَ مِنْهُمْ وَأَشَدَّ قُوَّةً وَآثَارًا
فِي الْأَرْضِ فَمَا آغْنَى عَنْهُمْ مَا
كَانُوا يَكْسِبُونَ ﴿٨٣﴾

84. Und wenn ihre Gesandten zu ihnen kamen mit deutlichen Zeichen, so frohlockten sie über das Wissen, das sie (selbst) besaßen. Und das, worüber sie zu spotten pflegten, umging sie.

فَلَمَّا جَاءَهُمْ رَسُولٌ مِّنْ رَبِّهِمْ بَيِّنَاتٍ
مِّنْ عِنْدِ اللَّهِ وَعَلَمٍ وَحَاقَ بِهِمْ مَا
كَانُوا بِهِ يَسْتَهْزِئُونَ ﴿٨٤﴾

85. Und da sie Unsere Strafe sahen, sprachen sie: „Wir glauben an Allah als den Einzigen, und Wir verwerfen all das, was wir Ihm zur Seite zu stellen pflegten.“

فَلَمَّا رَأَوْا بَأْسَنَا قَالُوا آمَنَّا بِاللَّهِ وَحْدَهُ
وَكَفَرْنَا بِمَا كُنَّا بِهِ مُشْرِكِينَ ﴿٨٥﴾

86. Aber ihr Glaube, als sie Unsere Strafe sahen, konnte ihnen nichts mehr nützen. Dies ist Allahs Praxis, die stets befolgt worden ist gegenüber Seinen Dienern. Und so gingen die Ungläubigen zugrunde.

فَلَمْ يَكُ يَنْفَعُهُمْ إِيمَانُهُمْ لَمَّا رَأَوْا
بَأْسَنَا ۗ سُنَّتِ اللَّهُ الَّتِي قَدْ خَلَتْ فِي
عِبَادِهِ ۗ وَخَسِرَ هَٰلِكَ الْكَافِرُونَ ﴿٨٦﴾



6 Rukū'āt

„Hā-Mīm – die Niederwerfung“, offenbart vor der Hidschra

55 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. *Hā-Mīm*:³³¹ Der Preiswürdige, der Erhabene.

حَمِّ ②

3. Eine Offenbarung von dem Gnädigen, dem Barmherzigen.

تَنْزِيلٌ مِّنَ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ③

4. Ein Buch, dessen Verse klar gemacht worden sind – es wird viel gelesen; es ist in fehlerloser Sprache – für Leute, die Wissen besitzen.³³²

كِتَابٌ فَصِّلَتْ آيَاتُهُ قُرْآنًا عَرَبِيًّا لِّقَوْمٍ يَعْلَمُونَ ④

5. Bringer froher Botschaft und Warner. Doch die meisten von ihnen kehren sich ab, so dass sie nicht hören.

بَشِيرًا وَنَذِيرًا ⑤ فَأَعْرَضَ أَكْثَرُهُمْ فَهُمْ لَا يَسْمَعُونَ ⑤

6. Sie sprechen: „Unsere Herzen sind verhüllt gegen das, wozu du uns berufst, und in unseren Ohren ist Taubheit, und zwischen uns und dir ist ein Vorhang. So handle, auch wir handeln.“

وَقَالُوا أَأُفَلِحُ بِمَا نَدْعُونَكَ إِنَّا نَدْعُونَكَ إِنِّي أَكْثَرُ مُنَادٍ ⑥ وَإِنَّا لَنَدْعُونَكَ إِنِّي أَكْثَرُ مُنَادٍ ⑥

7. Sprich: „Ich bin nur ein Mensch wie ihr. Mir ward offenbart, dass euer Gott ein Einziger Gott ist; so seiet aufrichtig gegen Ihn und bittet Ihn um Verzeihung.“ Und wehe den Götzendienern,

قُلْ إِنَّمَا أَنَا بَشَرٌ مِّثْلُكُمْ يُوحَىٰ إِلَيَّ أَنَّمَا إِلَهُكُمُ اللَّهُ وَاحِدٌ فَاسْتَقِيمُوا إِلَيْهِ وَاسْتَغْفِرُوا ⑦ وَوَيْلٌ لِّلْمُشْرِكِينَ ⑦

8. die nicht die Zakat entrichten und die das Jenseits leugnen.

الَّذِينَ لَا يُؤْتُونَ الزَّكَاةَ وَهُمْ بِالْآخِرَةِ هُمْ كَفَرُونَ ⑧

9. Die aber glauben und gute Werke tun, die werden einen nimmer enden-

إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَهُمْ

³³¹ Siehe Glossar unter *Muqatta'āt*.

³³² Der arabische Begriff „*Qur'ān*“ wurde hier wörtlich mit dem oft gelesenen Buch übersetzt, was bedeutet, dass seine Lesung den Menschen leicht fallen wird, während der Ausdruck „*arabiyyan*“, also arabische Sprache, aussagt, dass die Bedeutung dieses Buches verständlich sein wird, da es seine Aussagen belegen wird.

den Lohn erhalten.

10. Sprich: „Leugnet ihr Den wirklich, der die Erde schuf in zwei Zeiten? Und dichtet ihr Ihm Nebengötter an?“ Er nur ist der Herr der Welten.

11. Er gründete in ihr³³³ feste Berge, die sie überragen, und legte Überfluss in sie und ordnete auf ihr in richtigem Verhältnis ihre Nahrung in vier Zeiten – gleichmäßig für die Suchenden.³³⁴

12. Dann wandte Er Sich zum Himmel, welcher noch Nebel war, und sprach zu ihm und zu der Erde: „Kommt ihr beide, willig oder widerwillig.“ Sie sprachen: „Wir kommen willig.“

13. So vollendete Er sie als sieben Himmel in zwei Zeiten, und in jedem Himmel wies Er seine Aufgabe an. Und Wir schmückten den untersten Himmel mit Leuchten, und als Schutz. Das ist der Ratschluss des Allmächtigen, des Allwissenden.

14. Doch wenn sie sich abkehren, so sprich: „Ich habe euch gewarnt vor einem Unheil, gleich dem Unheil, das die ‘Ād und die Tamūd (erreichte).“

15. Da ihre Gesandten zu ihnen kamen von vorn und von hinten (und sprachen): „Dienet keinem denn Allah“, da sprachen sie: „Hätte unser Herr es gewollt, Er würde zweifellos Engel herabgesandt haben. So lehnen wir das ab, womit ihr gesandt worden seid.“

أَجْرَ عَيْرٍ مَّمْنُونٍ ۝١٠

قُلْ أَيُّكُمْ لَتَكْفُرُونَ بِالَّذِي خَلَقَ
الْأَرْضَ فِي يَوْمَيْنِ وَتَجْعَلُونَ لَهُ

أُنْدَادًا ۚ ذَٰلِكَ رَبُّ الْعَالَمِينَ ۝١١

وَجَعَلَ فِيهَا رِوَاسِيَ مِّنْ فَوْقِهَا وَبَرَكَ
فِيهَا وَقَدَّرَ فِيهَا أَقْوَامَهَا فِي أَرْبَعَةِ

أَيَّامٍ ۚ سَوَاءٌ لِّلسَّائِلِينَ ۝١٢

ثُمَّ اسْتَوَىٰ إِلَى السَّمَاءِ وَهِيَ دُخَانٌ
فَقَالَ لَهَا وَاللَّأَرْضِ أَأَنْتِي طَوْعًا

أَوْ كَرْهًا ۚ قَالَتَا أَتَيْنَا طَائِعِينَ ۝١٣

فَقَضَّسَهُنَّ سَبْعَ سَمَوَاتٍ فِي يَوْمَيْنِ
وَأَوْحَىٰ فِي كُلِّ سَمَاءٍ أَمْرَهَا ۚ وَزَيَّنَّا

السَّمَاءَ الدُّنْيَا بِمَصَابِيحَ ۚ وَحِفْظًا ۚ ذَٰلِكَ

تَقْدِيرُ الْعَزِيزِ الْعَلِيمِ ۝١٤

فَإِنْ أَعْرَضُوا فَقُلْ أَنْذَرْتُكُمْ صُحُفَةً
مِّثْلَ صُحُفَةِ عَادٍ وَثَمُودَ ۝١٥

إِذْ جَاءَهُمُ الرُّسُلُ مِنْ بَيْنِ أَيْدِيهِمْ
وَمِنْ خَلْفِهِمْ أَلَّا تَعْبُدُوا إِلَّا اللَّهَ ۚ

قَالُوا لَوْ شَاءَ رَبُّنَا لَأَنْزَلَ مَلَائِكَةً فَإِنَّا
بِمَا أُرْسِلْتُمْ بِهِ كَافِرُونَ ۝١٦

³³³ D. h. auf der Erde.

³³⁴ Der Vers widerlegt die oft gehörte Ansicht, die Erde vermöge ihre Bewohner nicht zu ernähren.

16. Was nun die 'Ād anbelangt, so betrugten sie sich hochmütig auf Erden ohne Recht und sprachen: „Wer ist stärker als wir an Macht?“ Konnten sie denn nicht sehen, dass Allah, der sie erschuf, stärker an Macht war als sie? Jedoch fuhren sie fort, Unsere Zeichen zu leugnen.

فَأَمَّا عَادٌ فَاسْتَكْبَرُوا فِي الْأَرْضِ بِغَيْرِ الْحَقِّ وَقَالُوا مَنْ أَشَدُّ مِنَّا قُوَّةً ۗ أَوَلَمْ يَرَوْا أَنَّ اللَّهَ الَّذِي خَلَقَهُمْ هُوَ أَشَدُّ مِنْهُمْ قُوَّةً ۗ وَكَانُوا بِآيَاتِنَا يَجْحَدُونَ ﴿١٦﴾

17. Darum sandten Wir gegen sie einen rasenden Wind durch mehrere unheilvolle Tage, auf dass Wir sie die Strafe der Schmach in diesem Leben kosten ließen. Und die Strafe des Jenseits wird gewiss noch schmähhlicher sein, und es wird ihnen nicht geholfen werden.

فَأَرْسَلْنَا عَلَيْهِمْ رِيحًا صَرْصَرًا فِي أَيَّامٍ نَّحْسَاتٍ لِّنُذِيقَهُمْ عَذَابَ الْخِزْيِ فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا ۗ وَلِعَذَابِ الْأٰخِرَةِ أَخْرَىٰ وَهُمْ لَا يُبْصِرُونَ ﴿١٧﴾

18. Und was die Tamūd anbelangt, so wiesen Wir ihnen den Weg, sie aber zogen die Blindheit dem rechten Weg vor, drum erfasste sie das Unheil einer erniedrigenden Strafe um dessentwillen, was sie begangen.

وَأَمَّا ثَمُودُ فَهَدَيْنَاهُمْ فَاسْتَحَبُّوا الْعَىٰ عَلَى الْهُدَىٰ ۗ فَآخَذْتَهُمْ صِغْرَةَ الْعَذَابِ الٰهُونَ بِمَا كَانُوا يَكْسِبُونَ ﴿١٨﴾

19. Und Wir erretteten jene, die glaubten und Gerechtigkeit wirkten.

وَنَجَّيْنَا الَّذِينَ آمَنُوا وَكَانُوا يَتَّقُونَ ﴿١٩﴾

20. Und an dem Tage, da die Feinde Allahs zum Feuer versammelt werden allesamt, da werden sie in Gruppen geteilt werden,

وَيَوْمَ يُحْشَرُ أَعْدَاءُ اللَّهِ إِلَى النَّارِ فَهُمْ يُوزَعُونَ ﴿٢٠﴾

21. bis dass, wenn sie es erreichen, ihre Ohren und ihre Augen und ihre Haut Zeugnis gegen sie abgeben werden von dem, was sie zu tun pfligten.

حَتَّىٰ إِذَا مَا جَاءُوهَا شَهِدَ عَلَيْهِمْ سَمْعُهُمْ وَأَبْصَارُهُمْ وَجُلُودُهُمْ بِمَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿٢١﴾

22. Und sie werden zu ihrer Haut sprechen: „Warum zeugst du wider uns?“ Sie wird sprechen: „Allah hat mir Rede verliehen – Er, der einem jeden Ding Rede verleiht. Und Er ist es, der euch erstmals erschuf, und zu Ihm seid ihr zurückgebracht.

وَقَالُوا لِجُلُودِهِمْ لِمَ شَهِدْتُمْ عَلَيْنَا ۗ قَالُوا أَنْطَقَنَا اللَّهُ الَّذِي أَنْطَقَ كُلَّ شَيْءٍ ۗ وَهُوَ خَلَقَكُمْ أَوَّلَ مَرَّةٍ ۗ وَإِلَيْهِ تَرْجَعُونَ ﴿٢٢﴾

23. Und ihr pflegtet (eure Sünden) nicht so zu verbergen, dass eure Ohren und eure Augen und eure Haut nicht Zeugnis ablegten wider euch; vielmehr wähtet ihr, Allah wüsste nicht vieles von dem was ihr zu tun pflegtet.

وَمَا كُنْتُمْ تَسْتَوِرُونَ أَنْ يَشْهَدَ عَلَيْكُمْ
سَمْعُكُمْ وَلَا أَبْصَارُكُمْ وَلَا جُلُودُكُمْ
وَلَكِنْ ظَنَنْتُمْ أَنَّ اللَّهَ لَا يَعْلَمُ كَثِيرًا
مِمَّا تَعْمَلُونَ ﴿٢٣﴾

24. Und das, was ihr wähtet von eurem Herrn, hat euch ins Verderben geführt: so wurdet ihr die Verlierenden.“

وَذِكْرُكُمْ ظَنُّكُمُ الَّذِي ظَنَنْتُمْ بِرَبِّكُمْ
أَرَدْتُمْ فَأَصْبَحْتُم مِّنَ الْخَاسِرِينَ ﴿٢٤﴾

25. Wenn sie nun auszuhalten wagen, so ist doch das Feuer ihre Wohnstatt; und wenn sie um Gnade bitten, so wird ihnen keine Gnade erwiesen werden.

فَإِنْ يَصْبِرُوا فَالنَّارُ مَثْوًى لَهُمْ ۗ وَإِنْ
يَسْتَعْتَبُوا فَمَا لَهُمْ مِّنَ الْمُعْتَبِينَ ﴿٢٥﴾

26. Wir hatten Gefährten für sie bestimmt, die ihnen als wohlgefällig erscheinen ließen, was vor ihnen war und was hinter ihnen war: und (so) ward der Spruch fällig gegen sie zusammen mit den Scharen der Dschinn und der Menschen, die vor ihnen hingegangen waren. Gewiss, sie waren Verlorene.

وَقِيضْنَا لَهُمْ قُرَنَاءَ فَزَيَّنُوا لَهُمْ مَا بَيْنَ
أَيْدِيهِمْ وَمَا خَلْفَهُمْ وَحَقَّ عَلَيْهِمُ
الْقَوْلُ فِي أُمَمٍ قَدْ خَلَتْ مِنْ قَبْلِهِمْ مِّنَ
الْجِنِّ وَالْإِنْسِ ۗ إِنَّهُمْ كَانُوا خَاسِرِينَ ﴿٢٦﴾

27. Und die Ungläubigen sprachen: „Höret nicht auf diesen Qur'an, sondern macht Lärm darein, damit ihr die Oberhand behaltet.“

وَقَالَ الَّذِينَ كَفَرُوا لَا تَسْمَعُوا لِهَذَا
الْقُرْآنِ وَالْغَوَافِيهِ لَعَلَّكُمْ تَغْلِبُونَ ﴿٢٧﴾

28. Aber ganz gewiss werden Wir den Ungläubigen eine strenge Strafe zu kosten geben, und ganz gewiss werden Wir ihnen ihre schlimmsten Taten vergelten.

فَلَنَذِقَنَ الَّذِينَ كَفَرُوا عَذَابًا شَدِيدًا
وَلَنَجْزِيَنَّهُمْ أَسْوَأَ الَّذِي كَانُوا
يَعْمَلُونَ ﴿٢٨﴾

29. Das ist der Lohn der Feinde Allahs: das Feuer; darin wird ihnen auf lange Zeit eine Wohnstatt sein – eine Vergeltung dafür, dass sie Unsere Zeichen zu leugnen pflegten.

ذَلِكَ جَزَاءُ أَعْدَاءِ اللَّهِ النَّارِ ۗ لَهُمْ فِيهَا
دَارُ الْخُلْدِ ۗ جَزَاءٌ بِمَا كَانُوا بِآيَاتِنَا
يَجْحَدُونَ ﴿٢٩﴾

30. Und die Ungläubigen werden sagen: „Unser Herr, zeige uns jene der Dschinn und der Menschen, die uns irreführten, damit wir sie mit unseren

وَقَالَ الَّذِينَ كَفَرُوا رَبَّنَا أَرِنَا الَّذِينَ
أَضَلَّنَا مِنَ الْجِنِّ وَالْإِنْسِ نَجْعَلَهُمَا

Füßen treten, so dass sie zu den Niedrigsten gehören.“

31. Die aber sprechen: „Unser Herr ist Allah“, und dann standhaft bleiben – zu ihnen steigen die Engel nieder (und sprechen): „Fürchtet euch nicht und seid nicht betrübt, sondern freuet euch des Paradieses, das euch verheißen ward.

32. Wir sind eure Freunde in diesem Leben und im Jenseits. In ihm werdet ihr alles haben, was eure Seelen begehren, und in ihm werdet ihr alles haben, wonach ihr verlangt –

33. eine Gabe von einem Vergebungsreichen, Barmherzigen.“

34. Und wer ist besser in der Rede als einer, der zu Allah ruft und Gutes tut und spricht: „Ich bin einer der Gottergebenen“?

35. Gut und Böse sind nicht gleich. Wehre (das Böse) mit dem ab, was das Beste ist. Und siehe, wenn Feindschaft zwischen dir und einem anderen war, so wird der wie ein warmherziger Freund werden.

36. Aber dies wird nur denen gewährt, die standhaft sind; und keinem wird es gewährt als dem Besitzer großen Seelenadels.

37. Und wenn dich ein Anreiz von Satan berührt, dann nimm deine Zuflucht bei Allah. Wahrlich, Er ist der Allhörende, der Allwissende.

38. Unter Seinen Zeichen sind die Nacht und der Tag und die Sonne und

تَحْتَ أَقْدَامِنَا لِيَكُونُوا مِنَ الْأَسْفَلِينَ ﴿٣٠﴾

إِنَّ الَّذِينَ قَالُوا رَبُّنَا اللَّهُ ثُمَّ اسْتَقَامُوا
تَتَنَزَّلُ عَلَيْهِمُ الْمَلَائِكَةُ أَلَّا تَخَافُوا وَلَا
تَحْزَنُوا وَأَبْشِرُوا بِالْجَنَّةِ الَّتِي كُنتُمْ
تُوعَدُونَ ﴿٣١﴾

نَحْنُ أَوْلِيُّكُمْ فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَفِي
الْآخِرَةِ ۗ وَلَكُمْ فِيهَا مَا تَشْتَهَى
أَنفُسُكُمْ وَلَكُمْ فِيهَا مَا تَدْعُونَ ﴿٣٢﴾

نُزُلًا مِّنْ غَفُورٍ رَّحِيمٍ ﴿٣٣﴾

وَمَنْ أَحْسَنُ قَوْلًا مِّمَّن دَعَا إِلَى اللَّهِ
وَعَمِلَ صَالِحًا وَقَالَ إِنَّنِي مِنَ
الْمُسْلِمِينَ ﴿٣٤﴾

وَلَا تَسْتَوِ الْحَسَنَةُ وَلَا السَّيِّئَةُ ۗ ادْفَعْ
بِالَّتِي هِيَ أَحْسَنُ فَإِذَا الَّذِي بَيْنَكَ وَبَيْنَهُ
عَدَاوَةٌ كَأَنَّهُ وَلِيٌّ حَمِيمٌ ﴿٣٥﴾

وَمَا يُلْقِهَا إِلَّا الَّذِينَ صَبَرُوا ۗ وَمَا
يُلْقِهَا إِلَّا ذُو حِظٍّ عَظِيمٍ ﴿٣٦﴾

وَأَمَّا يَنْزِعُكَ مِنَ الشَّيْطَانِ نَزْعٌ
فَاسْتَعِذْ بِاللَّهِ ۗ إِنَّهُ هُوَ السَّمِيعُ
الْعَلِيمُ ﴿٣٧﴾

وَمِنَ آيَاتِهِ اللَّيْلُ وَالنَّهَارُ وَالشَّمْسُ

der Mond. Werfet euch nicht vor der Sonne anbetend nieder und auch nicht vor dem Mond, sondern werfet euch anbetend nieder vor Allah, der sie erschuf, wenn Er es ist, den ihr verehren möchtet.

39. Wenn sie sich aber in Hochmut abwenden, so lobpreisen Ihn Nacht und Tag diejenigen, die deinem Herrn nahe sind, und sie werden niemals müde.

40. Und unter Seinen Zeichen ist dies: dass du die Erde leblos und verdorrt siehst, doch wenn Wir Wasser auf sie niedersenden, dann regt sie sich und schwillt. Er, der sie belebte, wird auch die Toten sicherlich lebendig machen, denn Er vermag alles zu tun.

41. Diejenigen, die Unsere Zeichen entstellen, sind Uns nicht verborgen. Ist etwa der, der ins Feuer geworfen wird, besser als jener, der sicher hervorgeht am Tage der Auferstehung? Tut, was ihr wollt, denn Er sieht alles, was ihr tut.

42. Diejenigen, die nicht an die Ermahnung glauben, wenn sie zu ihnen kommt (sind die Verlierenden). Und fürwahr, es ist ein ehrwürdiges Buch.

43. Falschheit kann nicht daran herankommen, weder von vorn noch von hinten. Es ist eine Offenbarung von einem Allweisen, Preiswürdigen.

44. Nichts anderes wird dir gesagt, als was schon den Gesandten vor dir gesagt ward. Dein Herr ist fürwahr der Eigner der Verzeihung, aber auch der Eigner schmerzlicher Strafe.

45. Hätten Wir es als einen Qur'an in einer fremden Sprache gemacht, sie hätten gesagt: „Warum sind seine Verse nicht klar gemacht worden? Wie!

وَالْقَمَرُ لَا تَسْجُدُوا لِلشَّمْسِ وَلَا
لِلْقَمَرِ وَاسْجُدُوا لِلَّهِ الَّذِي خَلَقَهُنَّ
إِنْ كُنْتُمْ إِيَّاهُ تَعْبُدُونَ ﴿٣٩﴾

فَإِنْ اسْتَكْبَرُوا فَالَّذِينَ عِنْدَ رَبِّكَ
يُسَبِّحُونَ لَهُ بِاللَّيْلِ وَالنَّهَارِ وَهُمْ لَا
يَسْئَمُونَ ﴿٤٠﴾

وَمِنْ آيَاتِهِ أَنْ تَرَى الْأَرْضَ خَاشِعَةً
فَإِذَا أَنْزَلْنَا عَلَيْهَا الْمَاءَ اهْتَزَّتْ
وَرَبَتْ ۗ إِنَّ الَّذِي أَحْيَاهَا لَمُحْيِ
الْمَوْتِ ۗ إِنَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ﴿٤١﴾

إِنَّ الَّذِينَ يُجَادُونَ فِي آيَاتِنَا لَا يَخْفَوْنَ
عَلَيْنَا ۗ أَفَمَنْ يُلْقَىٰ فِي النَّارِ خَيْرٌ أَمْ مَنْ
يَأْتِي أَمَّا يَوْمَ الْقِيَامَةِ ۗ أَعْمَلُوا مَا شِئْتُمْ ۗ
إِنَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ ﴿٤٢﴾

إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا بِالذِّكْرِ لَمَّا جَاءَهُمْ
وَإِنَّهُ لَكِتَابٌ عَزِيزٌ ﴿٤٣﴾

لَا يَأْتِيهِ الْبَاطِلُ مِنْ بَيْنِ يَدَيْهِ وَلَا مِنْ
خَلْفِهِ ۗ تَنْزِيلٌ مِنْ حَكِيمٍ حَمِيدٍ ﴿٤٤﴾

مَا يُقَالُ لَكَ إِلَّا مَا قَدْ قِيلَ لِلرُّسُلِ
مِنْ قَبْلِكَ ۗ إِنَّ رَبَّكَ لَذُو مَغْفِرَةٍ
وَذُو عِقَابٍ أَلِيمٍ ﴿٤٥﴾

وَلَوْ جَعَلْنَاهُ قُرْآنًا عَجْمِيًّا لَقَالُوا لَوْلَا
فُصِّلَتْ آيَاتُهُ ۗ أَعَجَبِي وَعَرَبِيٌّ ۗ قُلْ

Eine fremde Sprache und ein Araber!“
Sprich: „Er ist eine Führung und eine
Heilung für die Gläubigen.“ Doch die-
jenigen, die nicht glauben – in ihren
Ohren ist Taubheit, und er bleibt ihnen
unsichtbar. Sie sind (wie) von einem
weit entfernten Ort angerufen.

46. Und Wir gaben auch Mose die
Schrift, doch dann entstand Uneinig-
keit über sie. Wäre nicht ein Wort von
deinem Herrn zuvor ergangen, es wäre
gewiss zwischen ihnen entschieden
worden; aber wahrhaftig, sie sind in be-
unruhigendem Zweifel über ihn (den
Qur'an).

47. Wer das Rechte tut, es ist für seine
eigene Seele; und wer Böses tut, es ist
wider sie. Und dein Herr ist nicht im
Geringsten ungerecht gegen die Diener.

48. Ihm allein ist das Wissen um die
Stunde vorbehalten. Keine Früchte kom-
men aus ihren Hüllen hervor, und keine
Frau empfängt oder gebiert, wenn nicht
mit Seinem Wissen. Und an dem Tage,
da Er ihnen zurufen wird: „Wo sind
Meine Nebengötter?“, da werden sie
sprechen: „Wir gestehen Dir, keiner von
uns ist Zeuge.“

49. Und alles, was sie zuvor anzurufen
pfl egten, wird sie im Stich lassen, und
sie werden einsehen, dass sie keine Zu-
flucht haben.

50. Der Mensch wird nicht müde, Gu-
tes zu erbitten; doch wenn ihn Übel
berührt, dann verzweifelt er, wird hoff-
nungslos.

51. Und wenn Wir ihn Unsere Barm-
herzigkeit kosten lassen, nachdem
ihn ein Leid betroffen hat, so sagt er
sicherlich: „Das gebührt mir; und ich

هُوَ لِلَّذِينَ آمَنُوا هُدًى وَشِفَاءً ۗ وَالَّذِينَ
لَا يُؤْمِنُونَ فِي آذَانِهِمْ وَقْرٌ وَهُوَ
عَلَيْهِمْ عَمًى ۗ أُولَٰئِكَ يُنَادُونَ مِنْ
مَكَانٍ بَعِيدٍ ﴿٤٦﴾

وَلَقَدْ آتَيْنَا مُوسَى الْكِتَابَ فَاحْتَلَفَ فِيهِ ۗ
وَلَوْ لَا كَلِمَةٌ سَبَقَتْ مِنْ رَبِّكَ لَقُضِيَ
بَيْنَهُمْ ۗ وَإِنَّهُمْ لَفِي شَكٍّ مِنْهُ مُرِيبٍ ﴿٤٧﴾

مَنْ عَمِلْ صَالِحًا فَلِنَفْسِهِ وَمَنْ أَسَاءَ
فَعَلَيْهَا ۗ وَمَا رَبُّكَ بِظَلَّامٍ لِّلْعَبِيدِ ﴿٤٨﴾

إِلَيْهِ يَرْدُّ عِلْمُ السَّاعَةِ ۗ وَمَا تَخْرُجُ
مِنْ ثَمَرَاتٍ مِنْ أَكْمَامِهَا وَمَا تَحْمِلُ مِنْ
أُنثَىٰ وَلَا تَضَعُ إِلَّا بِعِلْمِهِ ۗ وَيَوْمَ
يُنَادِيهِمْ أَيْنَ شُرَكَآئِي ۗ قَالُوا ااذنك
مَا مِمَّا مِنْ شَهِيدٍ ﴿٤٩﴾

وَصَلَّ عَنْهُمْ مَا كَانُوا يَدْعُونَ مِنْ قَبْلُ
وَنظَّوْا مَا لَهُمْ مِنْ مَّحِيصٍ ﴿٥٠﴾

لَا يَسْتَمُ الْإِنْسَانُ مِنْ دُعَاءِ الْخَيْرِ ۗ وَإِنْ
مَسَّهُ الشَّرُّ فَيُؤَسِّسْ قَنُوطٌ ﴿٥١﴾

وَلَئِنْ أَذَقْتَهُ رَحْمَةً مِّمَّا مِنْ بَعْدِ ضَرَّآءٍ
مَسَّتْهُ لَيَقُولَنَّ هَذَا لِي ۗ وَمَا أَظُنُّ

glaube nicht, dass die Stunde kommen wird. Doch wenn ich zu meinem Herrn zurückgebracht werden sollte, dann würde ich gewiss das Beste bei Ihm finden.“ Aber Wir werden den Ungläubigen wahrlich alles ankündigen, was sie getan, und Wir werden sie sicherlich harte Strafe kosten lassen.

السَّاعَةَ قَائِمَةً ۗ وَلَئِنْ رُجِعْتُمْ إِلَىٰ رَبِّي
إِنَّ لِي عِنْدَهُ لَلْحُسْبَىٰ ۚ فَلَنُنَبِّئَنَّ الَّذِينَ
كَفَرُوا بِمَا عَمِلُوا ۖ وَلَنذِيقُنَّهُمْ مِمَّنْ
عَذَابٍ عَلِيمٍ ﴿٥١﴾

52. Wenn wir dem Menschen Gnade erweisen, dann kehrt er sich ab und weicht aus; doch wenn ihn Übel berührt, siehe, dann beginnt er lange Gebete zu sprechen.

وَإِذَا أَنْعَمْنَا عَلَىٰ الْإِنسَانِ أَعْرَضَ
وَنَا بِجَانِبِهِ ۚ وَإِذَا مَسَّهُ الشَّرُّ فَذُو
دُعَاءٍ عَرِيضٍ ﴿٥٢﴾

53. Sprich: „Besinnt euch: Wenn es von Allah ist und ihr glaubt nicht daran – wer ist irrender als einer, der weit weg ist von der Wahrheit?“

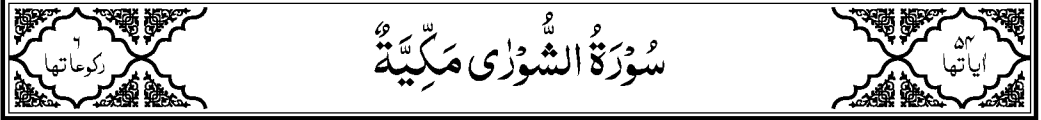
قُلْ أَرَأَيْتُمْ إِنْ كَانَ مِنْ عِنْدِ اللَّهِ
ثُمَّ كَفَرْتُمْ بِهِ مِنْ أَضَلِّ مِمَّنْ هُوَ فِي
شِقَاقٍ بَعِيدٍ ﴿٥٣﴾

54. Bald werden Wir sie Unsere Zeichen sehen lassen überall auf Erden und an ihnen selbst, bis ihnen deutlich wird, dass es die Wahrheit ist. Genügt es denn nicht, dass dein Herr Zeuge ist über alle Dinge?

سَرِيهِمْ أَيَّتَافِي الْأَفَاقِ وَفِي أَنْفُسِهِمْ
حَتَّىٰ يَتَبَيَّنَ لَهُمَ أَنَّ اللَّهَ الْحَقُّ ۗ أَوَلَمْ يَكْفِ
بِرَبِّكَ أَنَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ شَهِيدٌ ﴿٥٤﴾

55. Höret! Sie sind im Zweifel über die Begegnung mit ihrem Herrn. Siehe, Er umfasst alle Dinge.

أَلَا إِنَّهُمْ فِي مَرِيَّةٍ مِّنْ لِّقَاءِ رَبِّهِمْ ۗ
عِ ۚ أَلَا إِنَّهُ بِكُلِّ شَيْءٍ مُّحِيطٌ ﴿٥٥﴾



6 Rukūʿāt

„Die Beratung“, offenbart vor der Hidschra

54 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. *Hā-Mīm*:³³⁵ Der Preiswürdige, der Erhabene.

حَمْدٌ ②

3. *ʿAin-Sīn-Qāf*:³³⁶ Der Allwissende, der Allhörende, der Allmächtige.

عَسَقٌ ③

4. Also hat Allah, der Allmächtige, der Allweise, dir und denen, die vor dir waren, offenbart.

كَذَلِكَ يُوحَىٰ إِلَيْكَ وَإِلَى الَّذِينَ مِنْ

قَبْلِكَ ④ اللَّهُ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ ④

5. Sein ist, was in den Himmeln und was auf Erden ist, und Er ist der Erhabene, der Große.

لَهُ مَا فِي السَّمَوَاتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ ⑤ وَهُوَ

الْعَلِيُّ الْعَظِيمُ ⑤

6. Fast möchten die Himmel sich spalten von oben her, auch wenn die Engel ihren Herrn verherrlichen mit Seiner Lobpreisung und Vergebung erflehen für die auf Erden. Siehe, fürwahr, Allah ist der Vergebungsreiche, der Barmherzige.

تَكَادُ السَّمَوَاتُ يَتَّقَطْنَ مِنْ فَوْقِهِنَّ

وَالْمَلَائِكَةُ يُسَبِّحُونَ بِحَمْدِ رَبِّهِمْ

وَيَسْتَغْفِرُونَ لِمَنْ فِي الْأَرْضِ ⑥ إِلَّا

إِنَّ اللَّهَ هُوَ الْعَفُورُ الرَّحِيمُ ⑥

7. Und jene, die sich Beschützer nehmen statt Ihn, Allah gibt auf sie acht; und du bist nicht Hüter über sie.

وَالَّذِينَ اتَّخَذُوا مِنْ دُونِهِ أَوْلِيَاءَ اللَّهُ

حَفِيفٌ عَلَيْهِمْ ⑦ وَمَا أَنْتَ عَلَيْهِمْ بِوَكِيلٍ ⑦

8. Also haben Wir dir den Qur'an auf Arabisch offenbart, dass du die Mutter der Städte³³⁷ warnest und alle rings um sie und (dass) du (sie) warnest vor dem Tag der Versammlung, an dem kein Zweifel ist. Ein Teil wird im Garten sein und ein Teil im flammenden Feuer.

وَكَذَلِكَ أَوْحَيْنَا إِلَيْكَ قُرْآنًا عَرَبِيًّا

يَتَذَكَّرُ أُمَّ الْقُرَىٰ وَمَنْ حَوْلَهَا وَتُنذِرَ

يَوْمَ الْجَمْعِ لَا رَيْبَ فِيهِ ⑧ فَرِيقٌ فِي الْجَنَّةِ

وَفَرِيقٌ فِي السَّعِيرِ ⑧

³³⁵ Siehe Glossar unter *Muqattaʿāt*.

³³⁶ Siehe Glossar unter *Muqattaʿāt*.

³³⁷ D. h. Mekka.

9. Hätte Allah gewollt, Er hätte sie zu einer einzigen Gemeinde machen können; jedoch lässt Er in Seine Barmherzigkeit ein, wen Er will. Und die Frevler werden keinen Beschützer noch Helfer haben.

وَلَوْ شَاءَ اللَّهُ لَجَعَلَهُمْ أُمَّةً وَاحِدَةً
وَلَكِنْ يُدْخِلُ مَنْ يَشَاءُ فِي رَحْمَتِهِ
وَالظَّالِمُونَ مَا لَهُمْ مِنْ وَلِيٍّ وَلَا نَصِيرٍ ⑩

10. Haben sie sich Beschützer genommen statt Ihn? Doch Allah allein ist der Beschützer. Er macht die Toten lebendig, und Er vermag alle Dinge zu tun.

أَمْ اتَّخَذُوا مِنْ دُونِهِ أَوْلِيَاءَ ۗ قَالَ اللَّهُ
هُوَ الْوَلِيُّ وَهُوَ يُحْيِي الْمَوْتَىٰ وَهُوَ عَلَىٰ
كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ⑪

11. Und über was immer ihr uneins seid, die Entscheidung darüber ruht bei Allah. Das ist Allah, mein Herr; auf Ihn vertraue ich, und zu Ihm wende ich mich.

وَمَا اخْتَلَفْتُمْ فِيهِ مِنْ شَيْءٍ فَحُكْمُهُ
إِلَى اللَّهِ ۗ ذَلِكُمُ اللَّهُ رَبِّي عَلَيْهِ تَوَكَّلْتُ
وَإِلَيْهِ أُنِيبُ ⑫

12. Der Schöpfer der Himmel und der Erde – Er hat aus euch selbst Paarwesen für euch gemacht und Paarwesen aus den Tieren. Dadurch vermehrt Er euch. Nichts gibt es Seinesgleichen; und Er ist der Allhörende, der Allsehende.

فَاطْرُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ ۗ جَعَلَ لَكُمْ
مِنْ أَنْفُسِكُمْ أَزْوَاجًا وَمِنَ الْأَنْعَامِ
أَزْوَاجًا ۗ يَذُرُّكُمْ فِيهِ لَيْسَ كَمِثْلِهِ
شَيْءٌ ۗ وَهُوَ السَّمِيعُ الْبَصِيرُ ⑬

13. Sein sind die Schlüssel der Himmel und der Erde. Er weitet und beschränkt die Mittel zum Unterhalt, wem Er will. Wahrlich, Er weiß alle Dinge wohl.

لَهُ مَقَالِيدُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ ۗ يَبْسُطُ
الرِّزْقَ لِمَنْ يَشَاءُ وَيَقْدِرُ ۗ إِنَّهُ بِكُلِّ
شَيْءٍ عَلِيمٌ ⑭

14. Er verordnete für euch eine Glaubenslehre, die Er Noah anbefahl und die Wir dir offenbart haben und die Wir Abraham und Mose und Jesus auf die Seele banden: Nämlich, bleibet standhaft im Gehorsam, und seid nicht gespalten darin. Hart ist für die Götzen-diener das, wozu du sie aufrufst. Allah wählt dazu aus, wen Er will, und leitet dazu den, der sich Ihm zuwendet.

شَرَعَ لَكُمْ مِنَ الدِّينِ مَا وَصَّىٰ بِهِ نُوحًا
وَالَّذِي أَوْحَيْنَا إِلَيْكَ وَمَا وَصَّيْنَا بِهِ
إِبْرَاهِيمَ وَمُوسَىٰ وَعِيسَىٰ أَنْ أَقِيمُوا
الدِّينَ وَلَا تَتَفَرَّقُوا فِيهِ ۗ كَبُرَ عَلَى
الْمُشْرِكِينَ مَا تَدْعُوهُمْ إِلَيْهِ ۗ اللَّهُ
يَجْتَبِي إِلَيْهِ مَنْ يَشَاءُ وَيَهْدِي إِلَيْهِ
مَنْ يُنِيبُ ⑮

15. Und sie zerfielen erst dann in Spaltung, nachdem das Wissen zu ihnen gekommen war, aus selbstsüchtigem Neid untereinander. Und wäre nicht bereits ein Wort von deinem Herrn ergangen für eine bestimmte Frist – gewiss wäre zwischen ihnen entschieden worden. Wahrlich, jene, denen nach ihnen das Buch zum Erbe gegeben ward, sind in beunruhigendem Zweifel darüber.

وَمَا تَفَرَّقُوا إِلَّا مِنْ بَعْدِ مَا جَاءَهُمْ
الْعِلْمُ بَعِيًّا بَيْنَهُمْ ۖ وَلَوْلَا كَلِمَةٌ سَبَقَتْ
مِنْ رَبِّكَ إِلَىٰ أَجَلٍ مُّسَمًّى لَّفُضِّصَ
بَيْنَهُمْ ۖ وَإِنَّ الَّذِينَ أُورِثُوا الْكِتَابَ مِنْ
بَعْدِهِمْ لَفِي شَكٍّ مِنْهُ مُرِيبٍ ⑩

16. Zu diesem (Glauben) also rufe (sie) auf. Und bleibe standhaft, wie dir geheißen ward, und folge ihren bösen Gelüsten nicht, sondern sprich: „Ich glaube an das Buch, was immer es sei, das Allah herabgesandt hat, und mir ist befohlen, gerecht zwischen euch zu richten. Allah ist unser Herr und euer Herr. Für uns unsere Werke, und für euch eure Werke! Kein Streit ist zwischen uns und euch. Allah wird uns zusammenbringen, und zu Ihm ist die Heimkehr.“

فَلذَلِكَ فَادُعْ ۖ وَاسْتَقِمْ كَمَا أُمِرْتَ
وَلَا تَتَّبِعْ أَهْوَاءَهُمْ ۖ وَقُلْ آمَنْتُ بِمَا
أَنْزَلَ اللَّهُ مِنْ كِتَابٍ ۖ وَأُمِرْتُ لِأَعْدِلَ
بَيْنَكُمْ ۖ اللَّهُ رَبُّنَا وَرَبُّكُمْ ۖ لَنَا أَعْمَالُنَا
وَلَكُمْ أَعْمَالُكُمْ ۖ لَا حُجَّةَ بَيْنَنَا
وَبَيْنَكُمْ ۖ اللَّهُ يَجْمَعُ بَيْنَنَا ۖ وَإِلَيْهِ
الْمَصِيرُ ⑪

17. Und diejenigen, die über Allah hadern, nachdem Ihm Folge geleistet worden ist – ihr Hader ist eitel vor ihrem Herrn; auf ihnen ist Zorn, und ihnen wird strenge Strafe.

وَالَّذِينَ يُحَاجُّونَ فِي اللَّهِ مِنْ بَعْدِ
مَا اسْتَجِيبَ لَهُ حُجَّتُهُمْ دَاحِضَةٌ عِنْدَ
رَبِّهِمْ وَعَلَيْهِمْ غَضَبٌ وَلَهُمْ عَذَابٌ
شَدِيدٌ ⑫

18. Allah ist es, der das Buch mit der Wahrheit herabgesandt hat und als Maßstab. Und wie kannst du wissen, dass die *Stunde* nahe ist?

اللَّهُ الَّذِي أَنْزَلَ الْكِتَابَ بِالْحَقِّ
وَالْمِيزَانَ ۖ وَمَا يُدْرِيكَ لَعَلَّ السَّاعَةَ
قَرِيبٌ ⑬

19. Diejenigen, die nicht an sie glauben, wünschen sie zu beschleunigen; die aber, die glauben, sind in Furcht vor ihr und wissen, dass es die Wahrheit ist. Höret! Diejenigen, die an der *Stunde* zweifeln, sind weit in der Irre.

يَسْتَعْجِلُ بِهَا الَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِهَا ۖ
وَالَّذِينَ آمَنُوا مُشْفِقُونَ مِنْهَا ۖ وَيَعْلَمُونَ
أَنَّهَا الْحَقُّ ۖ أَلَا إِنَّ الَّذِينَ يُمَارُونَ فِي
السَّاعَةِ لَفِي ضَلَالٍ بَعِيدٍ ⑭

20. Allah ist gütig gegen Seine Diener. Er versorgt, wen Er will. Und Er ist der Starke, der Allmächtige.

اللَّهُ لَطِيفٌ بِعِبَادِهِ يَرْزُقُ مَنْ يَشَاءُ
وَهُوَ الْقَوِيُّ الْعَزِيزُ ﴿١٠﴾

21. Wer die Ernte des Jenseits begehrt, dem geben Wir Mehrung in seiner Ernte; und wer die Ernte dieser Welt begehrt, dem geben Wir davon, doch am Jenseits wird er keinen Anteil haben.

مَنْ كَانَ يُرِيدُ حَرْثَ الْآخِرَةِ نَزِدْ لَهُ فِي حَرْثِهِ ۗ وَمَنْ كَانَ يُرِيدُ حَرْثَ الدُّنْيَا نُوتِ بِهِ مِنْهَا وَمَالَهُ فِي الْآخِرَةِ مِنْ نَصِيبٍ ﴿١١﴾

22. Haben sie Nebengötter, die ihnen eine Glaubenslehre vorgeschrieben haben, die Allah nicht verordnet hat? Und wäre es nicht für den Urteilspruch, zwischen ihnen wäre schon gerichtet. Und gewiss, den Frevlern wird schmerzliche Strafe.

أَمْ لَهُمْ شُرَكَاءُ شَرَعُوا لَهُمْ مِنَ الدِّينِ مَا لَمْ يَأْذَنْ بِهِ اللَّهُ ۗ وَلَوْلَا كَلِمَةُ الْفَصْلِ لَفُتِنُوا بِهِمْ ۗ وَإِنَّ الظَّالِمِينَ لَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿١٢﴾

23. Du wirst die Frevler in Furcht sehen ob dessen, was sie begangen, und es wird sicherlich auf sie niederfallen. Jene aber, die glauben und gute Werke üben, werden in den Auen der Gärten sein. Sie sollen bei ihrem Herrn alles finden, was sie begehren. Das ist die große Huld.

تَرَى الظَّالِمِينَ مُشْفِقِينَ مِمَّا كَسَبُوا وَهُوَ وَاقِعٌ بِهِمْ ۗ وَالَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ فِي رَوْضَاتِ الْجَنَّاتِ لَهُمْ مَا يَشَاءُونَ عِنْدَ رَبِّهِمْ ۗ ذَلِكَ هُوَ الْفَضْلُ الْكَبِيرُ ﴿١٣﴾

24. Dies ist es, wovon Allah die frohe Botschaft gibt Seinen Dienern, die glauben und gute Werke tun. Sprich: „Ich verlange von euch keinen Lohn dafür, es sei denn die Liebe wie zu den Verwandten.“ Und wer eine gute Tat begehrt, dem machen Wir sie noch schöner. Wahrlich, Allah ist allverzeihend, voll der Erkenntlichkeit.

ذَلِكَ الَّذِي يُبَشِّرُ اللَّهُ عِبَادَهُ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ ۗ قُلْ لَا أَسْأَلُكُمْ عَلَيْهِ أَجْرًا إِلَّا الْمَوَدَّةَ فِي الْقُرْبَىٰ ۗ وَمَنْ يَقْتَرِفْ حَسَنَةً نَّزِدْ لَهُ فِيهَا حَسَنًا ۗ إِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ شَكُورٌ ﴿١٤﴾

25. Sagen sie: „Er hat eine Lüge gegen Allah ersonnen“? Wenn Allah so wollte,

أَمْ يَقُولُونَ افْتَرَىٰ عَلَى اللَّهِ كَذِبًا ۗ

Er könnte dein Herz versiegeln. Doch Allah löscht die Falschheit aus und bewahrt die Wahrheit durch Seine Worte. Fürwahr, Er weiß recht wohl, was in den Herzen ist.

فَإِنْ يَشَاءِ اللَّهُ يَخْتِمْ عَلَى قَلْبِكَ ۖ وَيَمْحُ
اللَّهُ الْبَاطِلَ وَيُحِقُّ الْحَقَّ بِكَلِمَاتِهِ ۖ
إِنَّهُ عَلِيمٌ بِذَاتِ الصُّدُورِ ۝

26. Er ist es, der Reue annimmt von Seinen Dienern und Sünden vergibt und weiß, was ihr tut.

وَهُوَ الَّذِي يَقْبَلُ التَّوْبَةَ عَنْ عِبَادِهِ
وَيَعْفُوا عَنِ السَّيِّئَاتِ وَيَعْلَمُ مَا
تَفْعَلُونَ ۝

27. Und Er erhört diejenigen, die gläubig sind und gute Werke üben, und gibt ihnen Mehrung von Seiner Gnadenfülle; den Ungläubigen aber wird strenge Strafe.

وَيَسْتَجِيبُ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا
الصَّالِحَاتِ وَيَزِيدُهُمْ مِنْ فَضْلِهِ ۖ
وَالْكَافِرُونَ لَهُمْ عَذَابٌ شَدِيدٌ ۝

28. Und wenn Allah Seinen Dienern die Mittel zum Unterhalt erweitern würde, sie würden übermütig werden auf Erden; doch Er sendet mit Maß hinab, wie es Ihm gefällt; denn Er kennt und schaut Seine Diener recht wohl.

وَلَوْ بَسَطَ اللَّهُ الرِّزْقَ لِعِبَادِهِ لَبَغَوْا
فِي الْأَرْضِ وَلَكِنْ يُنزِلُ بِقَدَرٍ مَّا يَشَاءُ ۖ
إِنَّهُ بِعِبَادِهِ خَبِيرٌ بَصِيرٌ ۝

29. Und Er ist es, der den Regen hinabsendet, nachdem sie verzweifeln, und Seine Barmherzigkeit ausbreitet. Und Er ist der Beschützer, der Preiswürdige.

وَهُوَ الَّذِي يُنَزِّلُ الْغَيْثَ مِنْ بَعْدِ مَا
قَنَطُوا وَيَنْشُرُ رَحْمَتَهُ ۖ وَهُوَ الْوَلِيُّ
الْحَمِيدُ ۝

30. Und unter Seinen Zeichen ist die Schöpfung der Himmel und der Erde und jeglicher Lebewesen, die Er in beiden verstreut hat. Und Er hat die Macht, sie zu versammeln allesamt, wenn es Ihm gefällt.

وَمِنْ آيَاتِهِ خَلْقَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَا
بَثَّ فِيهِمَا مِنْ دَابَّةٍ ۖ وَهُوَ عَلَى
كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ۝

31. Was euch an Unglück treffen mag, es erfolgt ob dessen, was eure Hände gewirkt haben. Und Er vergibt vieles.

وَمَا أَصَابَكُمْ مِنْ مُصِيبَةٍ فَمَا كَسَبَتْ
أَيْدِيكُمْ وَيَعْفُوا عَنْ كَثِيرٍ ۝

32. Ihr könnt auf Erden nicht obsiegen, noch habt ihr einen Freund oder Helfer außer Allah.

وَمَا أَنْتُمْ بِمُعْجِزِينَ فِي الْأَرْضِ ۚ وَمَا
لَكُمْ مِنْ دُونِ اللَّهِ مِنْ وَلِيٍّ وَلَا نَصِيرٍ ۝

33. Und zu Seinen Zeichen gehören die gleich Bergspitzen auf dem Meere segelnden Schiffe;

وَمِنْ آيَاتِهِ الْجَوَارِ فِي الْبَحْرِ كَالْأَعْلَامِ ۝٣٣

34. wenn Er will, so kann Er den Wind besänftigen, so dass sie reglos liegen auf seiner Oberfläche³³⁸ – hierin sind wahrlich Zeichen für jeden Standhaften, Dankbaren –,

إِنْ يَشَأْ يُسْكِنِ الرِّيحَ فَيَظْلَنَ رَوَاكِدَ عَلَى ظَهْرِهِ ۗ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِّكُلِّ صَبَّارٍ شَكُورٍ ۝٣٤

35. oder Er kann sie untergehen lassen um dessentwillen, was sie (die Menschen) begangen haben – und Er vergibt vieles –,

أَوْ يُوقِعْهُنَّ بِمَا كَسَبُوا وَيَعْفُ عَنْ كَثِيرٍ ۝٣٥

36. und damit jene, die über Allahs Zeichen streiten, begreifen, (dass) sie keine Zuflucht haben.

وَيَعْلَمَ الَّذِينَ يُجَادِلُونَ فِي آيَاتِنَا مَا لَهُمْ مِنْ مَّحِيصٍ ۝٣٦

37. Was euch gegeben wurde, es ist nur ein vorübergehender Genuss für dieses Leben, und das, was bei Allah ist, ist besser und bleibender für jene, die glauben und auf ihren Herrn vertrauen,

فَمَا أَوْتَيْتُمْ مِنْ شَيْءٍ فَمَتَاعُ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَمَا عِنْدَ اللَّهِ خَيْرٌ وَأَبْقَى لِلَّذِينَ آمَنُوا وَعَلَىٰ رَبِّهِمْ يَتَوَكَّلُونَ ۝٣٧

38. und die schwersten Sünden und Schändlichkeiten meiden und, wenn sie zornig sind, vergeben;

وَالَّذِينَ يَجْتَنِبُونَ كَبِيرَ الْإِثْمِ وَالْفَوَاحِشَ وَإِذَا مَا غَضِبُوا هُمْ يَغْفِرُونَ ۝٣٨

39. und die auf ihren Herrn hören und das Gebet verrichten und deren Handlungsweise (eine Sache) gegenseitiger Beratung ist, und die spenden von dem, was Wir ihnen gegeben haben;

وَالَّذِينَ اسْتَجَابُوا لِرَبِّهِمْ وَأَقَامُوا الصَّلَاةَ ۖ وَأَمْرُهُمْ شُورَىٰ بَيْنَهُمْ ۖ وَمِمَّا رَزَقْنَاهُمْ يُنْفِقُونَ ۝٣٩

40. und die, wenn eine Unbill sie trifft, sich verteidigen.

وَالَّذِينَ إِذَا أَصَابَهُمُ الْبَغْيُ هُمْ يَنْتَصِرُونَ ۝٤٠

41. Die Vergeltung für eine Schädigung soll eine Schädigung in gleichem Ausmaß sein; wer aber vergibt und Besserung bewirkt, dessen Lohn ist sicher bei Allah. Wahrlich, Er liebt die Unge rechten nicht.

وَجَزَاءُ سَيِّئَةٍ سَيِّئَةٌ مِّثْلُهَا ۗ فَمَنْ عَفَا وَأَصْلَحَ فَأَجْرُهُ عَلَى اللَّهِ ۗ إِنَّهُ لَا يُحِبُّ الظَّالِمِينَ ۝٤١

³³⁸ D. h. auf der Meeresoberfläche.

42. Jedoch trifft kein Tadel jene, die sich verteidigen, nachdem ihnen Unrecht widerfuhr.

وَلَمَنْ اتَّصَرَ بَعْدَ ظُلْمِهِ فَأُولَٰئِكَ
مَا عَلَيْهِمْ مِنْ سَبِيلٍ ۝٤٢

43. Tadel trifft nur solche, die den Menschen Unrecht zufügen und auf Erden freveln ohne Rechtfertigung. Ihnen wird schmerzliche Strafe.

إِنَّمَا السَّبِيلُ عَلَى الَّذِينَ يَظْلِمُونَ النَّاسَ
وَيَبْغُونَ فِي الْأَرْضِ بِغَيْرِ الْحَقِّ ۖ
أُولَٰئِكَ لَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ۝٤٣

44. Und fürwahr, wer geduldig ist und vergibt – das ist gewiss Zeichen eines starken Geistes.

وَلَمَنْ صَبَرَ وَغَفَرَ إِنَّ ذَٰلِكَ لَمِنْ عَزْمِ
الْأُمُورِ ۝٤٤

45. Und wen Allah zum Irrenden erklärt, für ihn gibt es außer Ihm keinen Beschützer. Und du wirst die Frevler sehen, wie sie, wenn sie die Strafe schauen, sprechen: „Ist denn kein Weg zur Rückkehr?“

وَمَنْ يُضِلِلِ اللَّهُ فَمَا لَهُ مِنْ وَّالِيٍّ مِّنْ
بَعْدِهِ ۖ وَتَرَى الظَّالِمِينَ لَمَّا رَأَوُا الْعَذَابَ
يَقُولُونَ هَلْ إِلَىٰ مَرَدٍّ مِّنْ سَبِيلٍ ۝٤٥

46. Und du wirst sie ihr ausgesetzt sehen, gedemütigt ob der Schmach, mit verstohlenem Blicke schauend. Die aber gläubig sind, werden sprechen: „Fürwahr, die Verlierenden sind diejenigen, die sich selbst und ihre Angehörigen verlieren am Tage der Auferstehung.“ Höret! Die Frevler sind wahrlich in langdauernder Pein.

وَتَرَاهُمْ يُعْرَضُونَ عَلَيْهَا خَشِيعِينَ مِّنَ
الدَّلِّ يَنْظُرُونَ مِنْ طَرْفٍ خَفِيٍّ ۖ
وَقَالَ الَّذِينَ آمَنُوا إِنَّ الْخٰسِرِينَ الَّذِينَ
خَسِرُوا أَنفُسَهُمْ وَأَهْلِيَهُمْ يَوْمَ الْقِيٰمَةِ
أَلَا إِنَّ الظَّالِمِينَ فِي عَذَابٍ مُّقِيمٍ ۝٤٦

47. Und sie haben keine Helfer, ihnen gegen Allah zu helfen. Und für einen, den Allah zum Irrenden erklärt, ist kein Ausweg.

وَمَا كَانَ لَهُمْ مِنْ أَوْلِيَاءٍ يُنصِرُونَهُمْ
مِّنْ دُونِ اللَّهِ ۖ وَمَنْ يُضِلِلِ اللَّهُ فَمَا لَهُ
مِنْ سَبِيلٍ ۝٤٧

48. Höret auf euren Herrn, bevor ein Tag kommt, den niemand gegen Allah verwehren kann. An jenem Tag wird es für euch keine Zuflucht geben, noch gibt es für euch irgendwelche Möglichkeit des Leugnens.

إِسْتَجِيبُوا لِلرَّبِّكُمْ مِنْ قَبْلِ أَنْ يَأْتِيَ يَوْمٌ
لَّا مَرَدَّ لَهُ مِنَ اللَّهِ ۖ مَا لَكُمْ مِنْ مَّجْبِئَةٍ
يَوْمَئِذٍ وَمَا لَكُمْ مِنْ نَّكَيرٍ ۝٤٨

49. Kehren sie sich jedoch ab, so haben Wir dich nicht als Wächter über

فَأَنْ أَعْرَضُوا فَمَا أَرْسَلْنَا عَلَيْهِمْ

sie entsandt. Deine Pflicht ist nur die Verkündigung. Wenn Wir dem Menschen Unsere Barmherzigkeit zu kosten geben, so freut er sich über sie. Doch wenn sie ein Unheil trifft um dessentwillen, was ihre Hände vorausgesandt, siehe, dann ist der Mensch undankbar.

حَفِظْنَا^{٤٤} إِنْ عَلَيْكَ إِلَّا الْبَلْغُ^{٤٤} وَإِنَّا إِذَا
أَذَقْنَا الْإِنْسَانَ مِنَّا رَحْمَةً^{٤٤} فَرِحَ بِهَا^{٤٤} وَإِنْ
تُصِبُّهُمْ سَيِّئَةٌ^{٤٤} بِمَا قَدَّمَتْ أَيْدِيَهُمْ^{٤٤} فَإِنَّ
الْإِنْسَانَ كَفُورٌ^{٤٤}

50. Allahs ist das Königreich der Himmel und der Erde. Er schafft, was Ihm beliebt. Er beschert Mädchen, wem Er will, und Er beschert Jungen, wem Er will;

لِلَّهِ مُلْكُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ^{٤٥} يُخْلِقُ
مَا يَشَاءُ^{٤٥} يُهَبُّ لِمَنْ يَشَاءُ^{٤٥} إِنَّا نَأْتِيهِمْ
لِمَنْ يَشَاءُ^{٤٥} الذُّكُورَ^{٤٥}

51. oder Er gibt beides, Jungen und Mädchen; und Er macht unfruchtbar, wen Er will; Er ist allwissend (und) allmächtig.

أَوْ يُزَوِّجُهُمْ ذُكْرَانًا وَإِنَّا نَجْعَلُ
مَنْ يَشَاءُ عَاقِمًا^{٤٦} إِنَّهُ عَلِيمٌ قَدِيرٌ^{٤٦}

52. Keinem Menschen steht es zu, dass Allah zu ihm sprechen sollte, außer durch Offenbarung oder hinter einem Schleier oder indem Er einen Boten³³⁹ schickt, zu offenbaren auf Sein Geheiß, was Ihm gefällt; Er ist erhaben, allweise.

وَمَا كَانَ لِبَشَرٍ أَنْ يُكَلِّمَهُ اللَّهُ إِلَّا وَحْيًا
أَوْ مِنْ وَرَائِي حِجَابٍ أَوْ يُرْسِلَ رَسُولًا
فَيُوحِي بآذَانِهِ مَا يَشَاءُ^{٤٧} إِنَّهُ عَلِيمٌ
حَكِيمٌ^{٤٧}

53. Also haben Wir dir ein Wort offenbart nach Unserem Gebot. Du wusstest nicht was das Buch war noch was der Glaube. Doch Wir haben sie (die Offenbarung) zu einem Lichte gemacht, mit dem Wir jenen von Unseren Dienern den Weg weisen, denen Wir wollen. Wahrlich, du leitest auf den geraden Weg,

وَكَذَلِكَ أَوْحَيْنَا إِلَيْكَ رُوحًا مِّنْ
أَمْرِنَا^{٤٨} مَا كُنْتَ تَدْرِي مَا الْكِتَابُ وَلَا
الْإِيمَانُ وَلَكِنْ جَعَلْنَاهُ نُورًا نَّهْدِي بِهِ
مَنْ يَشَاءُ^{٤٨} مِنْ عِبَادِنَا^{٤٨} وَإِنَّكَ لَتَهْدِي
إِلَى صِرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ^{٤٨}

54. den Weg Allahs, dem alles gehört, was in den Himmeln und was auf Erden ist. Höret! Zu Allah kehren alle Dinge zurück.

صِرَاطِ اللَّهِ الَّذِي لَهُ مَا فِي السَّمَوَاتِ
وَمَا فِي الْأَرْضِ^{٤٩} إِلَّا إِلَى اللَّهِ تَصِيرُ
الْأُمُورُ^{٤٩}

³³⁹ D. h. einen Engel.



7 Rukū'āt

„Das Gold“, offenbart vor der Hidschra

90 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. *Hā-Mīm*:³⁴⁰ Der Preiswürdige, der Erhabene.

حَمِّ ①

3. Bei dem deutlichen Buch,

وَالْكِتَابِ الْمُبِينِ ①

4. Wir haben es zu einem Qur'an in arabischer Sprache³⁴¹ gemacht, auf dass ihr verstehen möget.

إِنَّا جَعَلْنَاهُ قُرْءَانًا عَرَبِيًّا لَعَلَّكُمْ تَعْقِلُونَ ①

5. Wahrlich, er ist bei Uns, in der Mutter der Schrift,³⁴² erhaben, voll der Weisheit.

وَإِنَّهُ فِي أُمِّ الْكِتَابِ لَدَيْنَا لَعَلِّ حَكِيمٌ ①

6. Sollen Wir da die Ermahnung von euch abwenden, weil ihr ein zügelloses Volk seid?

أَفَنُصِرْبُ عَنْكُمْ الذِّكْرَ صَفْحًا أَنْ كُنْتُمْ قَوْمًا مُسْرِفِينَ ①

7. Wie so manchen Propheten entsandten Wir unter die früheren Völker!

وَكَمْ أَرْسَلْنَا مِنْ نَبِيِّ فِي الْأَوَّلِينَ ①

8. Und nie kam ein Prophet zu ihnen, den sie nicht verspottet hätten.

وَمَا يَأْتِيهِمْ مِنْ نَبِيٍّ إِلَّا كَانُوا بِهِ يَسْتَهْزِءُونَ ①

9. Darum vertilgten Wir, die stärker an Macht waren als diese, und das Beispiel der Früheren ist zuvor ergangen.

فَأَهْلَكْنَا أَشَدَّ مِنْهُمْ بَطْشًا وَامْضَى مَثَلُ الْأَوَّلِينَ ①

10. Und wenn du sie fragst: „Wer schuf die Himmel und die Erde?“, werden sie sicherlich sagen: „Der Allmächtige, der Allwissende hat sie erschaffen.“

وَلَيْبَسَأَلْتَهُمْ مَنْ خَلَقَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ لَيَقُولُنَّ خَلَقَهُنَّ الْعَزِيزُ الْعَلِيمُ ①

³⁴⁰ Siehe Glossar unter *Muqatta'a't*.

³⁴¹ Vgl. auch 41:4.

³⁴² Der Qur'an wird als Mutter aller heiligen Schriften bezeichnet.

11. (Er) Der die Erde für euch gemacht hat zu einer Wiege und Straßen für euch gemacht hat darauf, dass ihr dem rechten Wege folgen möget;

الَّذِي جَعَلَ لَكُمْ الْأَرْضَ مَهْدًا وَجَعَلَ
لَكُمْ فِيهَا سُبُلًا لَعَلَّكُمْ تَهْتَدُونَ ﴿١١﴾

12. und der Wasser herniedersendet vom Himmel nach Maß, durch das Wir ein totes Land zum Leben erwecken – ebenso sollt auch ihr auferweckt werden;

وَالَّذِي نَزَّلَ مِنَ السَّمَاءِ مَاءً بِقَدَرٍ
فَأَنْشَرْنَا بِهِ بَلْدَةً مَيْتًا ۚ كَذَلِكَ
تُخْرَجُونَ ﴿١٢﴾

13. und der alle Arten paarweise erschaffen hat und für euch Schiffe gemacht hat und Tiere, auf denen ihr reitet,

وَالَّذِي خَلَقَ الْأَزْوَاجَ كُلَّهَا وَجَعَلَ لَكُمْ
مِنَ الْفُلْكِ وَالْأَنْعَامِ مَا تَرْكَبُونَ ﴿١٣﴾

14. so dass ihr fest auf ihren Rücken sitzen (und) dann, wenn ihr euch fest auf sie gesetzt habt, der Gnade eures Herrn eingedenk sein möget, und sprecht: „Preis Ihm, der uns dies dienstbar gemacht hat, und wir (selbst) hätten es nicht meistern können.

لِتَسْتَوُوا عَلَى ظُهُورِهِ ثُمَّ تَذْكُرُوا نِعْمَةَ
رَبِّكُمْ إِذَا اسْتَوَيْتُمْ عَلَيْهِ وَتَقُولُوا
سُبْحَانَ الَّذِي سَخَّرَ لَنَا هَذَا وَمَا كُنَّا
لَهُ مُقْرِنِينَ ﴿١٤﴾

15. Und zu unserem Herrn müssen wir sicherlich zurückkehren.“

وَإِنَّا إِلَىٰ رَبِّنَا لَمُنْقَلِبُونَ ﴿١٥﴾

16. Und aus Seinen Dienern machen sie einen Teil Seiner Selbst. Der Mensch ist wahrlich offenkundig undankbar.

وَجَعَلُوا لَهُ مِنْ عِبَادِهِ جُزْءًا ۗ إِنَّ
الْإِنْسَانَ لَكَفُورًا مُّبِينًا ﴿١٦﴾

17. Hat Er etwa Töchter genommen von dem, was Er erschafft, und euch mit Söhnen ausgezeichnet?

أَمْ اتَّخَذَ مَا يَخْلُقُ بَنَاتٍ وَأَصْفَاكُمْ
بِالْبَنِينَ ﴿١٧﴾

18. Und doch, wenn einem von ihnen Kunde gegeben wird von dem, was er dem Gnadenreichen zuschreibt, so wird sein Gesicht schwarz und er erstickt vor Gram.

وَإِذَا بُشِّرَ أَحَدُهُمْ بِمَا ضَرَبَ لِلرَّحْمَنِ
مَثَلًا ظَلَّ وَجْهُهُ مُسْوَدًّا وَهُوَ كَظِيمٌ ﴿١٨﴾

19. Etwa wer im Glanz aufgezogen wird und nicht beredt ist im Wortstreit?

أَوْ مَنْ يُنشَأُ فِي الْحِلْيَةِ وَهُوَ
فِي الْخِصَامِ غَيْرُ مُبِينٍ ﴿١٩﴾

20. Und sie machen die Engel, die des Gnadenreichen Diener sind, zu weib-

وَجَعَلُوا الْمَلَائِكَةَ الَّذِينَ هُمْ

lichen Wesen. Waren sie etwa Zeugen ihrer Erschaffung? Ihr Zeugnis wird aufgezeichnet, und sie werden befragt werden.

21. Und sie sprechen: „Hätte der Gnadenreiche es gewollt, wir würden sie nicht verehrt haben.“ Sie haben keinerlei Kenntnis hiervon; sie vermuten nur.

22. Haben Wir ihnen ein Buch gegeben vor diesem (Qur'an), an dem sie festhalten?

23. Nein, sie sprechen: „Wir fanden unsere Väter auf einem Weg und wir lassen uns durch ihre Fußstapfen leiten.“

24. Und ebenso sandten Wir keinen Warner vor dir in irgendeine Stadt, ohne dass die Reichen darin gesprochen hätten: „Wir fanden unsere Väter auf einem Weg, und wir treten in ihre Fußstapfen.“

25. (Ihr Warner) sprach: „Wie! Auch wenn ich euch eine bessere Führung bringe als die, bei deren Befolgung ihr eure Väter fandet?“ Sie sprachen: „Wir leugnen das, womit ihr gesandt seid.“

26. Also vergalten Wir ihnen. Sieh nun, wie das Ende der Leugner war!

27. Und (gedenke der Zeit) da Abraham zu seinem Vater und seinem Volke sprach: „Ich sage mich los von dem, was ihr anbetet

28. statt dessen, der mich erschuf; denn Er wird mich richtig führen.“

29. Und er machte es zu einem bleibenden Wort unter seiner Nachkom-

عِبْدَ الرَّحْمَنِ إِنَّا تَطَّٰسُرًا ۖ أَشْهَدُوا خَلْقَهُمْ ۖ
سَكَّتَبْ شَهَادَتَهُمْ وَيُسْأَلُونَ ۙ ﴿٦١﴾

وَقَالُوا لَوْ شَاءَ الرَّحْمَنُ مَا عَبَدْنَاهُمْ ۗ
مَا لَهُمْ بِذَلِكَ مِنْ عِلْمٍ إِنْ هُمْ
إِلَّا يَخْرُصُونَ ۙ ﴿٦٢﴾

أَمْ آتَيْنَاهُمْ كِتَابًا مِنْ قَبْلِهِ فَهُمْ بِهِ
مُتَسَمِّكُونَ ۙ ﴿٦٣﴾

بَلْ قَالُوا إِنَّا وَجَدْنَا آبَاءَنَا عَلَىٰ أُمَّةٍ وَإِنَّا
عَلَىٰ آثَرِهِمْ مُهْتَدُونَ ۙ ﴿٦٤﴾

وَكَذَلِكَ مَا أَرْسَلْنَا مِنْ قَبْلِكَ فِي قَرْيَةٍ
مِنْ نَذِيرٍ إِلَّا قَالَ مُتْرَفُوهَا إِنَّا وَجَدْنَا
آبَاءَنَا عَلَىٰ أُمَّةٍ وَإِنَّا عَلَىٰ آثَرِهِمْ
مُقْتَدُونَ ۙ ﴿٦٥﴾

قُلْ أَوْ لَوْ جِئْتَكُمْ بِأَهْدَىٰ مِمَّا وَجَدْتُمْ
عَلَيْهِ آبَاءَكُمْ لَقَالُوا إِنَّا بِمَا أُرْسِلْتُمْ
بِهِ كَافِرُونَ ۙ ﴿٦٦﴾

فَانتَقَمْنَا مِنْهُمْ فَأَنْظِرْ كَيْفَ كَانَ
عَاقِبَةُ الْمُكَذِّبِينَ ۙ ﴿٦٧﴾

وَإِذْ قَالَ إِبْرَاهِيمُ لِأَبِيهِ وَقَوْمِهِ إِنَّنِي
بِرَأْسِمْ وَمَا تَعْبُدُونَ ۙ ﴿٦٨﴾

إِلَّا الَّذِي فَطَرَنِي فَإِنَّهُ سَيَهْدِينِ ۙ ﴿٦٩﴾

وَجَعَلَهَا كَلِمَةً بَاقِيَةً فِي عَقِبِهِ لَعَلَّهُمْ

menschaft, auf dass sie sich bekehren möchten.

30. Nein, aber Ich ließ sie und ihre Väter in Fülle leben, bis die Wahrheit zu ihnen kam und ein beredter Gesandter.

31. Doch als die Wahrheit zu ihnen kam, da sprachen sie: „Das ist Zauberei, und wir verwerfen sie.“

32. Und sie sprechen: „Warum ist dieser Qur'an nicht einem angesehenen Mann aus den beiden Städten³⁴³ herabgesandt worden?“

33. Sind sie es, die die Barmherzigkeit deines Herrn zu verteilen haben? Wir Selbst verteilen unter ihnen ihren Unterhalt im irdischen Leben, und Wir erhöhen einige von ihnen über die anderen in den Rängen, auf dass die einen die anderen in Pflicht nehmen mögen. Und die Barmherzigkeit deines Herrn ist besser als das, was sie aufhäufen.

34. Und wenn nicht wäre, dass alle Menschen zu einer einzigen Gemeinde geworden wären, hätten Wir denen, die nicht an den Gnadenreichen glauben, Dächer von Silber für ihre Häuser gegeben und Treppen, um hinaufzusteigen,

35. und Türen zu ihren Häusern und Ruhebetten, darauf zu liegen,

36. sogar aus Gold. Doch all das ist nichts als eine Versorgung für dieses Leben. Und das Jenseits bei deinem Herrn ist für die Rechtschaffenen.

يَرْجِعُونَ ﴿١١﴾

بَلْ مَتَّعْتُ هَؤُلَاءِ وَأَبَاءَهُمْ حَتَّى
جَاءَهُمُ الْحَقُّ وَرَسُولٌ مُّبِينٌ ﴿١٠﴾

وَلَمَّا جَاءَهُمُ الْحَقُّ قَالُوا هَذَا سِحْرٌ
وَإِنَّا بِهِ كَافِرُونَ ﴿١١﴾

وَقَالُوا لَوْلَا نُزِّلَ هَذَا الْقُرْآنُ عَلَى رَجُلٍ
مِّنَ الْقَرْيَتَيْنِ عَظِيمٍ ﴿١٢﴾

أَهُمْ يَقْسِمُونَ رَحْمَتَ رَبِّكَ ۗ نَحْنُ
قَسَمْنَا بَيْنَهُمْ مَّعِيشَتَهُمْ فِي الْحَيَاةِ
الدُّنْيَا وَرَفَعْنَا بَعْضَهُمْ فَوْقَ بَعْضٍ
دَرَجَاتٍ لِّيَتَّخِذَ بَعْضُهُمُ بَعْضًا سَخِرِيًّا ۗ
وَرَحْمَتُ رَبِّكَ خَيْرٌ مِّمَّا يَجْمَعُونَ ﴿١٣﴾

وَلَوْلَا أَن يَكُونَ النَّاسُ أُمَّةً وَاحِدَةً
لَّجَعَلْنَا لِمَن يَكْفُرُ بِالرَّحْمَنِ لِيُؤْتِيَهُمْ
سُقْفًا مِّنْ فِضَّةٍ وَ مَعَارِجَ عَلَيْهَا
يُظْهَرُونَ ﴿١٤﴾

وَلِيُؤْتِيَهُمْ أَبْوَابًا وَ سُرُرًا عَلَيْهَا
يَتَّكِفُونَ ﴿١٥﴾

وَرُحْرُقًا ۗ وَإِن كُلُّ ذَلِكَ لَمَّا مَتَاعُ
الْحَيَاةِ الدُّنْيَا ۗ وَالْآخِرَةُ عِنْدَ رَبِّكَ
لِلْمُتَّقِينَ ﴿١٦﴾

³⁴³ D. h. Taif und Mekka.

37. Wer sich vom Gedenken des Gnadenreichen abwendet, für den bestimmen Wir einen Teufel, der sein Gefährte werden soll.

وَمَنْ يَعْشُ عَنْ ذِكْرِ الرَّحْمَنِ نُقَيِّضْ لَهُ
شَيْطَانًا فَهُوَ لَهُ قَرِينٌ ﴿٣٧﴾

38. Und fürwahr, sie machen sie abwendig von dem Weg, jedoch sie denken, sie seien rechtgeleitet,

وَإِنَّهُمْ لَيَصُدُّونَهُمْ عَنِ السَّبِيلِ
وَيَحْسَبُونَ أَنَّهُمْ مُّهْتَدُونَ ﴿٣٨﴾

39. bis zuletzt, wenn ein solcher zu Uns kommt, er zu (seinem Gefährten) spricht: „O wäre doch zwischen mir und dir die Entfernung des Ostens und des Westens!“ Was für ein schlimmer Gefährte ist er doch!

حَتَّىٰ إِذَا جَاءَنَا قَالَ يَلَيْتَ بَيْنِي وَبَيْنَكَ
بُعْدَ الْمَشْرِقَيْنِ فَبِئْسَ الْقَرِينُ ﴿٣٩﴾

40. „Dass ihr Gefährten seid in der Strafe, soll euch an diesem Tag nichts nützen, denn ihr habt gefrevelt.“

وَلَنْ يَنْفَعَكُمُ الْيَوْمَ إِذ ظَلَمْتُمْ أَنَّكُمْ فِي
الْعَذَابِ مُشْتَرِكُونَ ﴿٤٠﴾

41. Kannst du etwa die Tauben hörend machen oder die Blinden leiten oder den, der in offenkundigem Irrtum ist?

أَفَأَنْتَ تُسْمِعُ الصُّمَّ أَوْ تَهْدِي الْأَعْمَىٰ
وَمَنْ كَانَ فِي ضَلَالٍ مُّبِينٍ ﴿٤١﴾

42. Und sollten Wir dich hinwegnehmen, Wir werden sicherlich an ihnen Vergeltung üben.

فَإِمَّا نَذْهَبَنَّ بِكَ فَإِنَّا مِنْهُمْ
مُنتَقِمُونَ ﴿٤٢﴾

43. Oder Wir werden dir zeigen, was Wir ihnen angedroht haben; denn Wir haben völlige Macht über sie.

أَوْ نُرِيَنَّكَ الَّذِي وَعَدْنَاهُمْ فَإِنَّا عَلَيْهِمْ
مُقْتَدِرُونَ ﴿٤٣﴾

44. Drum halte fest an dem, was dir offenbart worden, denn du bist auf dem geraden Weg.

فَاسْتَمْسِكْ بِالَّذِي أُوحِيَ إِلَيْكَ ۚ إِنَّكَ
عَلَىٰ صِرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ ﴿٤٤﴾

45. Und es ist wahrlich eine Ermahnung für dich und für dein Volk, und ihr werdet bald gefragt werden.

وَإِنَّهُ لَذِكْرٌ لَّكَ وَلِقَوْمِكَ ۗ وَسَوْفَ
تُسْأَلُونَ ﴿٤٥﴾

46. Und frage jene Unserer Gesandten, die Wir vor dir entsandt haben: „Bestimmten Wir etwa Götter, außer dem Gnadenreichen, die verehrt wurden?“

وَسَأَلْ مَنْ أَرْسَلْنَا مِنْ قَبْلِكَ مِنْ رُسُلِنَا
أَجَعَلْنَا مِنْ دُونِ الرَّحْمَنِ آلِهَةً

يُعْبَدُونَ ﴿٤٦﴾

47. Wir sandten Mose mit Unseren Zeichen zu Pharao und seinen Häuptern; da sprach er: „Ich bin ein Gesandter vom Herrn der Welten.“

وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا مُوسَىٰ بِآيَاتِنَا إِلَىٰ
فِرْعَوْنَ وَمَلَئِهِ فَقَالَ إِنِّي رَسُولُ
رَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿٥٧﴾

48. Doch als er zu ihnen kam mit Unseren Zeichen, siehe, da lachten sie über sie.

فَلَمَّا جَاءَهُمْ بِآيَاتِنَا إِذَا هُمْ مِنْهَا
يَضْحَكُونَ ﴿٥٨﴾

49. Und Wir zeigten ihnen nicht ein Zeichen, das nicht größer gewesen wäre als sein Vorgänger, und Wir erfassten sie mit Strafe, auf dass sie sich bekehren möchten.

وَمَا نُرِيهِمْ مِنْ آيَةٍ إِلَّا هِيَ أَكْبَرُ مِنْ
أُخْتِهَا وَأَخَذْنَاهُمْ بِالْعَذَابِ لَعَلَّهُمْ
يَرْجِعُونَ ﴿٥٩﴾

50. Aber sie sprachen: „O du Zauberer, bete für uns zu deinem Herrn, gemäß dem, was Er dir verheißen, denn wir werden dann rechtgeleitet sein.“

وَقَالُوا يَا أَيُّهَا السَّحِرُ ادْعُ لَكَ رَبَّكَ بِمَا
عَاهَدْتَ عِنْدَكَ ۚ إِنَّا لَمُهْتَدُونَ ﴿٦٠﴾

51. Doch als Wir die Strafe von ihnen nahmen, siehe, da brachen sie das Wort.

فَلَمَّا كَشَفْنَا عَنْهُمْ الْعَذَابَ إِذَا هُمْ
يَنْكُثُونَ ﴿٦١﴾

52. Und Pharao verkündete unter seinem Volk: „O mein Volk, sind nicht mein das Königreich von Ägypten und diese Ströme, die unter mir fließen? Könnt ihr denn nicht sehen?

وَنَادَىٰ فِرْعَوْنُ فِي قَوْمِهِ قَالَ يَا قَوْمِ
أَلَيْسَ لِي مَلِكُ مِصْرَ وَهَذِهِ الْأَنْهَارُ
تَجْرِي مِنْ تَحْتِي ۚ أَفَلَا تُبْصِرُونَ ﴿٦٢﴾

53. Bin ich nicht besser als dieser da, der verächtlich ist und sich kaum verständlich ausdrücken kann?

أَمْ أَنَا خَيْرٌ مِنَ هَذَا الَّذِي هُوَ مَهِينٌ وَلَا
يَكَادُ يُبِينُ ﴿٦٣﴾

54. Warum sind ihm dann nicht Armbänder von Gold angelegt worden oder Engel mit ihm im Geleite gekommen?“

فَلَوْلَا أُلْقِيَ عَلَيْهِ أَسْوِرَةٌ مِنْ ذَهَبٍ
أَوْ جَاءَ مَعَهُ الْمَلَائِكَةُ مُقْتَرِنِينَ ﴿٦٤﴾

55. So verleitete er sein Volk zur Narrheit, und sie gehorchten ihm. Sie waren ein unbotmäßiges Volk.

فَأَسْتَحَفَّ قَوْمَهُ فَاطَاعُوهُ ۗ إِنَّهُمْ كَانُوا
قَوْمًا فَسِيقِينَ ﴿٦٥﴾

56. Drum nahmen Wir Vergeltung an ihnen, als sie Uns erzürnten, und ertränkten sie allesamt.

فَلَمَّا آسَفُونَا انْتَقَمْنَا مِنْهُمْ فَأَغْرَقْنَاهُمْ
أَجْمَعِينَ ﴿٦٦﴾

57. Und Wir machten sie zum Vergangenen und zu einem Beispiel für die Kommenden.

فَجَعَلْنَاهُمْ سَلَفًا وَمَثَلًا لِلْآخِرِينَ ﴿٥٧﴾

58. Wenn immer die Rede von dem Sohn der Maria³⁴⁴ ist, siehe, dann bricht dein Volk darüber in Geschrei aus;

وَلَمَّا ضَرَبَ ابْنُ مَرْيَمَ مَثَلًا إِذَا قَوْمُكَ مِنْهُ يَصِدُّونَ ﴿٥٨﴾

59. und sie sagen: „Sind unsere Götter besser oder er?“ Sie erwähnen das vor dir nur aus Widerspruchsgeist. Nein, aber sie sind ein streitsüchtiges Volk.

وَقَالُوا ءِذَا هِيَ خَيْرٌ أَمْ هُوَ ۗ مَا ضَرَبُوهُ لَكَ إِلَّا جَدَلًا ۗ بَلْ هُمْ قَوْمٌ خَصِمُونَ ﴿٥٩﴾

60. Er war nur ein Diener, dem Wir Gnade erwiesen, und Wir machten ihn zu einem Beispiel für die Kinder Israels.

إِنَّ هُوَ إِلَّا عَبْدٌ أَنْعَمْنَا عَلَيْهِ وَجَعَلْنَاهُ مَثَلًا لِّبَنِي إِسْرَائِيلَ ﴿٦٠﴾

61. Und wenn Wir es wollten, Wir könnten aus euren Reihen Engel hervorgehen lassen, (euch) zu ersetzen auf Erden.

وَلَوْ نَشَاءُ لَجَعَلْنَا مِنْكُمْ مَلَائِكَةً فِي الْأَرْضِ يَخْلُفُونَ ﴿٦١﴾

62. Doch wahrlich, er (der Qur'an) ist Wissen über die Stunde. So bezweifelt sie nicht, sondern folget mir. Das ist der gerade Weg.

وَإِنَّهُ لَعِلْمٌ لِلسَّاعَةِ فَلَا تَمْتَرُنَّ بِهَا وَاتَّبِعُون ۗ هَذَا صِرَاطٌ مُسْتَقِيمٌ ﴿٦٢﴾

63. Und lasst Satan euch nicht abwendig machen. Gewiss, er ist euch ein offenkundiger Feind.

وَلَا يَصُدُّكُمْ الشَّيْطَانُ إِنَّهُ لَكُمْ عَدُوٌّ مُّبِينٌ ﴿٦٣﴾

64. Als Jesus mit klaren Beweisen kam,³⁴⁵ sprach er: „Wahrlich, ich komme zu euch mit der Weisheit und um euch etwas von dem zu verdeutlichen, worüber ihr uneinig seid. So fürchtet Allah und gehorchet mir.“

وَلَمَّا جَاءَ عِيسَى بِالْبَيِّنَاتِ قَالَ قَدْ جِئْتُكُمْ بِالْحِكْمَةِ وَلِأُبَيِّنَ لَكُمْ بَعْضَ الَّذِي تَخْتَلَفُونَ فِيهِ ۖ فَاتَّقُوا اللَّهَ وَأَطِيعُوا ﴿٦٤﴾

65. Allah allein ist mein Herr und euer Herr. Drum dienet Ihm. Das ist der gerade Weg.“

إِنَّ اللَّهَ هُوَ رَبِّي وَرَبُّكُمْ فَاعْبُدُوهُ ۗ هَذَا صِرَاطٌ مُسْتَقِيمٌ ﴿٦٥﴾

³⁴⁴D. h. wenn sie die Kunde über die Wiederkunft des Sohnes der Maria im Heiligen Qur'an vernehmen, sind sie aufgebracht.

³⁴⁵Hier ist vom zweiten Erscheinen des Messias die Rede.

66. Doch werden die Parteien unter ihnen in Zwietracht verfallen. Drum wehe den Frevlern ob der Strafe eines schmerzlichen Tages!

فَاخْتَلَفَ الْأَحْزَابَ مِنْ بَيْنِهِمْ ۖ فَوَيْلٌ
لِّلَّذِينَ ظَلَمُوا مِنْ عَذَابِ يَوْمِ ٱلْيَمِّ ۝١٦

67. Sie warten nur darauf, dass die Stunde plötzlich über sie komme, die- weil sie es nicht merken.

هَلْ يَنْظُرُونَ إِلَّا السَّاعَةَ أَن تَأْتِيَهُمْ
بَغْتَةً وَهُمْ لَا يَشْعُرُونَ ۝١٧

68. Freunde werden an jenem Tage einer des anderen Feind sein, außer den Gottesfürchtigen.

ٱلْأَخِلَّآءِ يَوْمَئِذٍ بَعْضُهُمْ لِبَعْضٍ عَدُوٌّ
إِلَّا الْمُتَّقِينَ ۝١٨

69. „O Meine Diener, keine Furcht soll auf euch sein an diesem Tage, noch sollt ihr trauern,

يُعِبَادِ لَا خَوْفٌ عَلَيْكُمُ ٱلْيَوْمَ وَلَا أَنْتُمْ
تَحْزَنُونَ ۝١٩

70. (ihr) die an Unsere Zeichen glaubtet und euch ergabt,

ٱلَّذِينَ آمَنُوا بِآيَاتِنَا وَكَانُوا مُسْلِمِينَ ۝٢٠

71. tretet ein in den Garten, ihr und eure Gefährten, geehrt, glückselig!“

أَدْخُلُوا ٱلْجَنَّةَ أَنْتُمْ وَأَزْوَاجُكُمْ
تُحْبَرُونَ ۝٢١

72. Schüsseln von Gold und Becher werden unter ihnen kreisen, und darin wird alles sein, was die Seelen begehren und (woran) die Augen sich ergötzen: „Und ewig sollt ihr darinnen weilen.

يُطَافُ عَلَيْهِمْ بِصِحَافٍ مِّنْ ذَهَبٍ
وَآكُوبٍ ۖ وَفِيهَا مَا تَشْتَهِيهِ ٱلْأَنفُسُ
وَتَلَذُّ ٱلْأَعْيُنُ ۖ وَأَنْتُمْ فِيهَا خَالِدُونَ ۝٢٢

73. Das ist der Garten, zu dessen Erben ihr berufen wurdet um dessentwillen, was ihr zu tun pflegtet.

وَتِلْكَ ٱلْجَنَّةُ ٱلَّتِي أُورِثْتُمُوهَا بِمَا
كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ ۝٢٣

74. Darinnen sind Früchte für euch in Menge, von denen ihr essen könnt.“

لَكُمْ فِيهَا فَاكِهَةٌ كَثِيرَةٌ مِّنْهَا
تَأْكُلُونَ ۝٢٤

75. Die Schuldigen werden in der Strafe der Hölle bleiben.

إِنَّ ٱلْمُجْرِمِينَ فِي عَذَابٍ جَهَنَّمَ
خَالِدُونَ ۝٢٥

76. Sie wird für sie nicht gemildert werden, und sie werden in ihr von Verzweiflung erfasst werden.

لَا يُفْتَرَعْنَ عَنْهُمْ وَهُمْ فِيهِ مُبْلِسُونَ ۝٢٦

77. Nicht Wir taten ihnen Unrecht,

وَمَا ظَلَمْنَاهُمْ وَلَكِن كَانُوا هُمُ

sondern sie selbst taten Unrecht.

الظَّالِمِينَ ﴿٧٧﴾

78. Und sie werden schreien: „O Vogt, lass deinen Herrn ein Ende mit uns machen!“ Er wird sprechen: „Ihr müsst bleiben.“

وَنَادُوا لِيَمْلِكُ لِيَقْضِ عَلَيْنَا رَبُّكَ ۗ قَالَ
إِنَّكُمْ مُرْكُتُونَ ﴿٧٨﴾

79. Wir brachten euch gewisslich die Wahrheit; jedoch die meisten von euch verabscheuten die Wahrheit.“

لَقَدْ جِئْنَاكُمْ بِالْحَقِّ وَلَكِنَّ أَكْثَرَكُمْ
لِلْحَقِّ كَرِهُونَ ﴿٧٩﴾

80. Haben sie sich für einen Plan entschlossen? Nun, auch Wir haben Uns entschlossen.

أَمْ أَبْرَمُوا أَمْرًا فَإِنَّا مُبْرِمُونَ ﴿٨٠﴾

81. Wähnen sie denn, dass Wir ihre Geheimnisse und ihre verholenen Beratungen nicht hören? Doch, und Unsere Boten bei ihnen schreiben auf.³⁴⁶

أَمْ يَحْسَبُونَ أَنَّا لَا نَسْمَعُ سِرَّهُمْ
وَنَجْوَاهُمْ ۗ بَلَىٰ وَرُسُلْنَا لَدَيْهِمْ
يَكْتُبُونَ ﴿٨١﴾

82. Sprich: „Hätte der Gnadenreiche einen Sohn gehabt, ich wäre der erste der Anbetenden gewesen.“

قُلْ إِن كَانَ لِلرَّحْمَنِ وَكَدَّ ۗ فَإِنَّا أَوْلُ
الْعَبِيدِينَ ﴿٨٢﴾

83. Der Herr der Himmel und der Erde, der Herr des Thrones, ist frei von all dem, was sie behaupten.

سُبْحَانَ رَبِّ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ
رَبِّ الْعَرْشِ عَمَّا يَصِفُونَ ﴿٨٣﴾

84. So lass sie sich ergehen in eitler Rede und sich vergnügen, bis sie ihrem Tag begegnen, der ihnen versprochen ward.

فَذَرَّهُمْ يُخَوِّضُوا وَيَلْعَبُوا حَتَّىٰ يَلْقُوا
يَوْمَهُمُ الَّذِي يُوْعَدُونَ ﴿٨٤﴾

85. Er ist Gott im Himmel und Gott auf Erden, und Er ist der Allweise, der Allwissende.

وَهُوَ الَّذِي فِي السَّمَاءِ إِلَهٌ وَفِي الْأَرْضِ
إِلَهٌ ۗ وَهُوَ الْحَكِيمُ الْعَلِيمُ ﴿٨٥﴾

86. Segensreich ist Er, des das Königreich der Himmel und der Erde ist und all das, was zwischen beiden ist; und bei Ihm ist die Kenntnis der Stunde, und zu Ihm sollt ihr zurückgebracht werden.

وَتَبَارَكَ الَّذِي لَهُ مُلْكُ السَّمَوَاتِ
وَالْأَرْضِ وَمَا بَيْنَهُمَا ۗ وَعِنْدَهُ عِلْمُ
السَّاعَةِ ۗ وَإِلَيْهِ تُرْجَعُونَ ﴿٨٦﴾

³⁴⁶ Hier sind nicht bloß Engel gemeint, die die Taten des Menschen aufzeichnen, sondern auch die Tatsache, dass die Werke des Menschen Spuren hinterlassen, die erst am Tag des jüngsten Gerichts sichtbar werden. An einer anderen Stelle heißt es: „An dem Tage, wo ihre Zungen und ihre Hände und ihre Füße wider sie zeugen werden von dem, was sie getan.“ (24:25) (Vgl. auch 36:66)

87. Und jene, die ihr statt Ihn anrufen, haben kein Fürspracherecht, mit Ausnahme dessen, der die Wahrheit bezeugt, und sie wissen es.

وَلَا يَمْلِكُ الَّذِينَ يَدْعُونَ مِنْ دُونِهِ
الشفاعة إلا من شهد بالحق وهم
يعلمون ﴿٨٧﴾

88. Und wenn du sie fragst: „Wer schuf sie?“, werden sie sicherlich sagen: „Allah“. Wie lassen sie sich da abwendig machen!

وَلِينَ سَأَلْتَهُمْ مَنْ خَلَقَهُمْ لَيَقُولَنَّ اللَّهُ
فَأَنَّى يُؤْفَكُونَ ﴿٨٨﴾

89. Bei seinem (des Propheten) Ruf: „O mein Herr! Dies ist ein Volk, das nicht glauben will.“

وَقِيلَهُ يَا رَبِّ إِنَّ هَؤُلَاءِ قَوْمٌ لَا
يُؤْمِنُونَ ﴿٨٩﴾

90. Drum wende dich ab von ihnen und sprich: „Frieden!“ Und bald werden sie erkennen.

فَاصْفَحْ عَنْهُمْ وَقُلْ سَلَامٌ ۖ فَسَوْفَ
يَعْلَمُونَ ﴿٩٠﴾



3 Rukū'āt

„Der Rauch“, offenbart vor der Hidschra

60 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. *Hā-Mīm*:³⁴⁷ Der Preiswürdige, der Erhabene.
3. Bei dem deutlichen Buche,
4. wahrlich, Wir offenbarten es in einer gesegneten Nacht, – wahrlich, Wir haben immer gewarnt –,
5. in der jegliche weise Sache bis ins Einzelne erklärt wird
6. gemäß Unserem Befehl. Wahrlich, Wir haben stets Gesandte geschickt
7. als eine Barmherzigkeit von deinem Herrn –, Er ist der Allhörende, der Allwissende –,
8. dem Herrn der Himmel und der Erde und alles dessen, was zwischen beiden ist, wenn ihr Gewissheit im Glauben hättet.
9. Niemand ist anbetungswürdig außer Ihm. Er gibt Leben und Tod – euer Herr und der Herr eurer Vorfäter.
10. Und doch sind sie im Zweifel, treiben Spiel.
11. Du aber erwarte den Tag, an dem der Himmel einen sichtbaren Rauch³⁴⁸ hervorbringt,
12. der die Menschen einhüllen wird. Das wird eine schmerzliche Qual sein.
13. „Unser Herr, nimm von uns die Pein; wir wollen glauben.“

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

حَمِّ ①

وَالْكِتَابِ الْمُبِينِ ②

صَلَاتِهِ
مُتَقَاتِهِ

إِنَّا أَنْزَلْنَاهُ فِي لَيْلَةٍ مُبَارَكَةٍ إِنَّا كُنَّا مُنذِرِينَ ③

فِيهَا يُفْرَقُ كُلُّ أَمْرٍ حَكِيمٍ ④

أَمْرًا مِنْ عِنْدِنَا إِنَّا كُنَّا مُرْسِلِينَ ⑤

رَحْمَةً مِّنْ رَبِّكَ إِنَّهُ هُوَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ ⑥

رَبِّ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَا بَيْنَهُمَا ⑦
إِنْ كُنْتُمْ مُوقِنِينَ ⑧

لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ يُحْيِي وَيُمِيتُ رَبُّكُمْ وَرَبُّ آبَائِكُمُ الْأُولِينَ ⑨

بَلْ هُمْ فِي شَكٍّ يَلْعَبُونَ ⑩

فَارْتَقِبْ يَوْمَ تَأْتِي السَّمَاءُ بِدُخَانٍ مُّبِينٍ ⑪

يَغْشى النَّاسُ هَذَا عَذَابٌ أَلِيمٌ ⑫

رَبَّنَا اكْشِفْ عَنَّا الْعَذَابَ إِنَّا مُؤْمِنُونَ ⑬

³⁴⁷ Siehe Glossar unter *Muqatta'āt*.

³⁴⁸ Der Vers spricht von den modernen Zerstörungsmitteln, wie Atombomben und anderen Kernwaffen, deren Einsatz ein derartiges Vernichtungspotenzial besitzt, das gemeinhin als Vorbote des Weltuntergangs bezeichnet wird.

14. Wie können sie lernen, wenn ein aufklärender Gesandter zu ihnen gekommen ist,

أَلَيْ لَهُمُ الذِّكْرَى وَقَدْ جَاءَهُمْ
رَسُولٌ مُّبِينٌ ﴿١٤﴾

15. und sie haben sich von ihm abgewandt und gesprochen: „Ein Unterrichtsleiter, ein Besessener?“

ثُمَّ تَوَلَّوْا عَنْهُ وَقَالُوا مُعَلِّمٌ مَّجْنُونٌ ﴿١٥﴾

16. „Wir werden die Strafe für ein wenig hinwegnehmen, ihr aber werdet rückfällig sein.

إِنَّا كَاشِفُو الْعَذَابِ قَلِيلًا إِنَّكُمْ
عَائِدُونَ ﴿١٦﴾

17. An dem Tage, wo Wir (euch) streng ergreifen werden, werden Wir vergelten.“

يَوْمَ نَبْطِشُ الْبَطْشَةَ الْكُبْرَى ؕ
إِنَّا مُتَّقِمُونَ ﴿١٧﴾

18. Und Wir haben schon das Volk Pharaos vor ihnen geprüft, und es kam zu ihnen ein ehrenwerter Gesandter,

وَلَقَدْ فَتَنَّا قَبْلَهُمْ قَوْمَ فِرْعَوْنَ
وَجَاءَهُمْ رَسُولٌ كَرِيمٌ ﴿١٨﴾

19. (der sprach:) „Übergebt mir die Diener Allahs. Ich bin euch ein vertrauenswürdiger Gesandter.

أَنْ أَدِّوْا إِلَيَّ عِبَادَ اللَّهِ ؕ إِنِّي لَكُمْ
رَسُولٌ أَمِينٌ ﴿١٩﴾

20. Und lehnt euch nicht auf gegen Allah. Ich komme zu euch mit offenkundigem Beweis.

وَأَنْ لَا تَعْلُوا عَلَيَّ اللَّهُ ؕ إِنِّي آتِيكُمْ
بِسُلْطَنِ مُّبِينٍ ﴿٢٠﴾

21. Und ich nehme meine Zuflucht bei meinem Herrn und eurem Herrn, auf dass ihr mich nicht steinigt.

وَإِنِّي عُذْتُ بِرَبِّي وَرَبِّكُمْ أَنْ
تَرْجُمُونِ ﴿٢١﴾

22. Und wenn ihr mir nicht glaubt, so haltet euch fern von mir.“

وَإِنْ لَّمْ تُؤْمِنُوا لِي فَاَعْتَرِزُوا ﴿٢٢﴾

23. Dann betete er³⁴⁹ zu seinem Herrn (und sprach): „Diese sind ein sündhaftes Volk.“

فَدَعَا رَبَّهُ أَتَى هَؤُلَاءِ قَوْمٌ
مُّجْرِمُونَ ﴿٢٣﴾

24. (Gott sprach:) „Nimm Meine Diener des Nachts hinfort; ihr werdet verfolgt werden.

فَأَسْرِ بِعِبَادِي لَيْلًا إِنَّكُمْ مُتَّبَعُونَ ﴿٢٤﴾

25. Und verlasse das Meer (wenn es) reglos ist. Sie sind ein Heer, sie werden ertränkt.“

وَأَتْرِكِ الْبَحْرَ رَهْوًا ؕ إِنَّهُمْ جُنْدٌ
مُّغْرَقُونَ ﴿٢٥﴾

³⁴⁹ D. h. Mose^{AS}.

26. Wie zahlreich waren die Gärten und die Quellen, die sie zurückließen!

كَمْ تَرْتُوا مِنْ جَنَّاتٍ وَعُيُونٍ ۝٢٦

27. Und die Kornfelder und die ehrenvollen Stätten!

وَزُرُوعٍ وَمَقَامٍ كَرِيمٍ ۝٢٧

28. Und die Annehmlichkeiten, die sie genossen!

وَنِعْمَةٍ كَانُوا فِيهَا فَاكِهِينَ ۝٢٨

29. So geschah es. Und Wir gaben diese Dinge einem anderen Volk zum Erbe.

كَذَلِكَ ۖ وَأَوْرَثْنَاهَا قَوْمًا آخَرِينَ ۝٢٩

30. Und Himmel und Erde weinten nicht über sie, noch wurde ihnen Frist gegeben.

فَمَا بَكَتْ عَلَيْهِمُ السَّمَاءُ وَالْأَرْضُ

وَمَا كَانُوا مُنظَرِينَ ۝٣٠

31. Und Wir erretteten die Kinder Israels vor der schimpflichen Pein

وَلَقَدْ نَجَّيْنَا بَنِي إِسْرَائِيلَ مِنَ

الْعَذَابِ الْمُهِينِ ۝٣١

32. vor Pharao; denn er war hochmütig, einer der Maßlosen.

مِنْ فِرْعَوْنَ ۗ إِنَّهُ كَانَ عَلِيًّا

مِّنَ الْمُسْرِفِينَ ۝٣٢

33. Und Wir erwählten sie, aufgrund von Kenntnis, vor den Völkern.

وَلَقَدْ اخْتَرْنَاهُمْ عَلَىٰ عِلْمٍ عَلَىٰ

الْعَالَمِينَ ۝٣٣

34. Und Wir gaben ihnen eines der Zeichen, in welchem eine offenkundige Prüfung war.

وَأَتَيْنَاهُم مِّنَ الْآيَاتِ مَا فِيهِ بَلَاءٌ مُّبِينٌ ۝٣٤

35. Fürwahr, diese behaupten:

إِنَّ هَؤُلَاءِ لَيَقُولُونَ ۝٣٥

36. „Es gibt nur unseren ersten Tod, und wir werden nicht wiedererweckt werden.

إِنْ هِيَ إِلَّا مَوْتَتُنَا الْأُولَىٰ وَمَا نَحْنُ

بِمُنشَرِينَ ۝٣٦

37. So bringt doch unsere Väter (zurück), wenn ihr die Wahrheit redet!“

فَأْتُوا بِآبَائِنَا إِنْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ ۝٣٧

38. Sind sie besser oder das Volk des Tubba³⁵⁰ und jene, die vor ihnen waren? Wir vertilgten sie, denn sie waren Sünder.

أَهُمْ خَيْرٌ أَمْ قَوْمُ تُبَّعٍ ۗ وَالَّذِينَ

مِنْ قَبْلِهِمْ أَهْلَكْنَاهُمْ ۗ إِنَّهُمْ كَانُوا

مُجْرِمِينَ ۝٣٨

³⁵⁰ Name der Könige von Jemen. (Siehe Glossar unter Tubba')

39. Und Wir schufen die Himmel und die Erde, und was zwischen beiden ist, nicht im Spiel.

وَمَا خَلَقْنَا السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ وَمَا
بَيْنَهُمَا الْعِيبِينَ ﴿٣٩﴾

40. Wir erschufen sie allein in Weisheit, jedoch die meisten von ihnen verstehen es nicht.

مَا خَلَقْنَاهُمْ إِلَّا بِالْحَقِّ وَلَكِنَّ أَكْثَرَهُمْ
لَا يَعْلَمُونَ ﴿٤٠﴾

41. Der Tag der Entscheidung ist die festgesetzte Zeit für sie alle,

إِنَّ يَوْمَ الْفُصْلِ مِيقَاتُهُمْ أَجْمَعِينَ ﴿٤١﴾

42. der Tag, an dem der Freund dem Freunde nichts nützen kann, noch sollen sie Hilfe finden,

يَوْمَ لَا يُغْنِي مَوْلَى عَنْ مَوْلَى شَيْئًا وَلَا
هُمْ يُنصَرُونَ ﴿٤٢﴾

43. die ausgenommen, deren Allah Sich erbarmt; denn Er ist der Allmächtige, der Barmherzige.

إِلَّا مَنْ رَحِمَ اللَّهُ ۗ إِنَّهُ هُوَ الْعَزِيزُ
الرَّحِيمُ ﴿٤٣﴾

44. Siehe, der Baum zaqqūm

إِنَّ شَجَرَةَ الزَّقُّومِ ﴿٤٤﴾

45. ist die Speise des Sünders.

طَعَامُ الْآثِمِينَ ﴿٤٥﴾

46. Wie geschmolzenes Erz wird er brodeln in (ihren) Bäuchen,

كَالْمُهْلِ يَغْلِي فِي الْبُطُونِ ﴿٤٦﴾

47. wie das Brodeln kochenden Wassers.

كغلي الحميم ﴿٤٧﴾

48. „Ergreift ihn und zerrt ihn in die Mitte des flammenden Feuers;

خَذُوهُ فَأَعْتَلُوهُ إِلَى سَوَاءِ الْجَحِيمِ ﴿٤٨﴾

49. dann gießet auf sein Haupt die Pein des siedenden Wassers.

ثُمَّ صُبُّوا فَوْقَ رَأْسِهِ مِنْ عَذَابِ
الْحَمِيمِ ﴿٤٩﴾

50. Koste! Du hieltest dich für den Mächtigen, den Angesehenen.

ذُقْ ۗ إِنَّكَ أَنْتَ الْعَزِيزُ الْكَرِيمُ ﴿٥٠﴾

51. Siehe, dies ist nun das, woran ihr zu zweifeln pflegtet.“

إِنَّ هَذَا مَا كُنْتُمْ بِهِ تَمْتَرُونَ ﴿٥١﴾

52. Wahrlich, die Rechtschaffenen werden in einer Stätte der Sicherheit sein,

إِنَّ الْمُتَّقِينَ فِي مَقَامٍ أَمِينٍ ﴿٥٢﴾

53. unter Gärten und Quellen:

فِي جَنَّاتٍ وَعُيُونٍ ﴿٥٣﴾

54. Gekleidet in feiner Seide und schwerem Brokat, einander gegenüber sitzend.

يَلْبَسُونَ مِنْ سُندُسٍ وَإِسْتَبْرَقٍ
مُتَقَابِلِينَ ﴿٥٤﴾

55. So (wird es sein). Und Wir werden sie mit holdseligen Frauen vermählen, die große, herrliche Augen haben.

كَذَلِكَ تَزَوَّجُهُمْ بِحُورٍ عِينٍ ﴿٥٥﴾

56. Sie werden dort nach Früchten jeder Art rufen, in Frieden und Sicherheit.

يَدْعُونَ فِيهَا بِكُلِّ فَاكِهَةٍ آمِنِينَ ﴿٥٦﴾

57. Den Tod werden sie dort nicht kosten, außer dem ersten Tod. Und Er wird sie vor der Strafe des flammenden Feuers bewahren,

لَا يَذُوقُونَ فِيهَا الْمَوْتَ إِلَّا الْمَوْتَةَ
الْأُولَىٰ ۖ وَوَقَّهُمْ عَذَابَ الْجَحِيمِ ﴿٥٧﴾

58. als eine Gnade von deinem Herrn. Das ist der höchste Erfolg.

فَضْلًا مِّن رَّبِّكَ ۗ ذَٰلِكَ هُوَ الْفَوْزُ
الْعَظِيمُ ﴿٥٨﴾

59. Wir haben ihn (den Qur'an) leicht gemacht in deiner Zunge,³⁵¹ damit sie sich ermahnen lassen.

فَإِنَّمَا يَسَّرْنَاهُ بِلِسَانِكَ لَعَلَّهُمْ
يَتَذَكَّرُونَ ﴿٥٩﴾

60. Warte drum; auch sie warten.

فَارْتَقِبْ إِنَّهُمْ مُّرْتَقِبُونَ ﴿٦٠﴾

³⁵¹ D. h. in deiner Sprache.



سُورَةُ الْجَاثِيَةِ مَكِّيَّةٌ



4 Rukū'āt

„Das Knien“, offenbart vor der Hidschra

38 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. *Hā-Mīm*:³⁵² Der Preiswürdige, der Erhabene.

حَمِّمٌ ②

3. Die Offenbarung des Buches ist von Allah, dem Allmächtigen, dem Allweisen.

تَنْزِيلُ الْكِتَابِ مِنَ اللَّهِ الْعَزِيزِ
الْحَكِيمِ ③

4. Wahrlich, in den Himmeln und auf der Erde sind Zeichen für jene, die glauben.

إِنَّ فِي السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ لَآيَاتٍ
لِّلْمُؤْمِنِينَ ④

5. Und in eurer Erschaffung und all der Geschöpfe, die Er (über die Erde) austreut, sind Zeichen für Leute, die festen Glauben haben.

وَفِي خَلْقِكُمْ وَمَا يَبْتِئُكُمْ مِنْ دَآبَّةٍ آيَاتٌ
لِّقَوْمٍ يُوقِنُونَ ⑤

6. Und in dem Wechsel von Nacht und Tag und in der Versorgung, die Allah vom Himmel niedersendet, wodurch Er die Erde neu belebt nach ihrem Tod, und in dem Wandel der Winde sind Zeichen für Leute, die Verstand besitzen.

وَإِخْتِلَافِ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ وَمَا أَنْزَلَ اللَّهُ
مِنَ السَّمَاءِ مِنْ رِزْقٍ فَأَحْيَا بِهِ الْأَرْضَ
بَعْدَ مَوْتِهَا وَتَصْرِيفِ الرِّيْحِ آيَاتٌ لِّقَوْمٍ
يَعْقِلُونَ ⑥

7. Dies sind die Zeichen Allahs, die Wir dir mit der Wahrheit vortragen. An welches Wort wollen sie denn glauben nach Allah und Seinen Zeichen?

تِلْكَ آيَاتُ اللَّهِ نَتْلُوهَا عَلَيْكَ بِالْحَقِّ فَبِأَيِّ
حَدِيثٍ بَعْدَ اللَّهِ وَآيَاتِهِ يُؤْمِنُونَ ⑦

8. Wehe jedem sündigen Lügner,

وَيْلٌ لِّكُلِّ أَفَّاكٍ أَثِيمٍ ⑧

9. der Allahs Zeichen hört, wie sie ihm vorgetragen werden, und dann im Hochmut verharret, als hätte er sie nicht gehört – darum verkünde ihm qualvolle Strafe! –,

يَسْمَعُ آيَاتُ اللَّهِ تُتْلَى عَلَيْهِ ثُمَّ يُصِرُّ
مُسْتَكْبِرًا كَأَن لَّمْ يَسْمَعْهَا فَبَشِّرْهُ
بِعَذَابِ آئِيمٍ ⑨

³⁵² Siehe Glossar unter *Muqatta'āt*.

10. und der, wenn er etwas von Unse-
ren Zeichen kennenlernt, Spott damit
treibt. Für solche ist schmähhliche Stra-
fe.

وَإِذَا عَلِمَ مِنَ الْآيَاتِ أَنَّهَا مَهْزُومَةٌ
أُولَئِكَ لَهُمْ عَذَابٌ مُهِينٌ ﴿١٠﴾

11. Vor ihnen ist die Hölle; und das,
was sie erworben haben, soll ihnen
nichts nützen noch die Beschützer, die
sie sich statt Allah angenommen ha-
ben. Und ihnen wird gewaltige Strafe.

مِنْ وَرَائِهِمْ جَهَنَّمُ وَلَا يُغْنِي عَنْهُمْ مَا
كَسَبُوا شَيْئًا وَلَا مَا اتَّخَذُوا مِنْ دُونِ اللَّهِ
أَوْلِيَاءَ ۗ وَلَهُمْ عَذَابٌ عَظِيمٌ ﴿١١﴾

12. Das ist Führung. Und denjenigen,
die die Zeichen ihres Herrn leugnen,
wird eine qualvolle Strafe für den Göt-
zendienst.

هَذَا هُدًى ۗ وَالَّذِينَ كَفَرُوا بِآيَاتِ رَبِّهِمْ
لَهُمْ عَذَابٌ مِنْ رَجْزِ أَلِيمٍ ﴿١٢﴾

13. Allah ist es, der euch das Meer
dienstbar gemacht hat, dass die Schiffe
darauf hinsegeln nach Seinem Geheiß
und dass ihr nach Seiner Gnadenfülle
trachtet und dass ihr dankbar seid.

اللَّهُ الَّذِي سَخَّرَ لَكُمْ الْبَحْرَ لِتَجْرِيَ
الْفُلُكُ فِيهِ بِأَمْرِهِ وَلِتَبْتَغُوا مِنْ فَضْلِهِ
وَلَعَلَّكُمْ تَشْكُرُونَ ﴿١٣﴾

14. Und Er hat euch dienstbar ge-
macht, was in den Himmeln und was
auf Erden ist; alles ist von Ihm. Hierin
sind wahrlich Zeichen für Leute, die
nachdenken.

وَسَخَّرَ لَكُمْ مَا فِي السَّمَوَاتِ وَمَا فِي
الْأَرْضِ جَمِيعًا مِمَّنْ ۗ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ
لِّقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ ﴿١٤﴾

15. Sprich zu denen, die glauben, sie
möchten denen vergeben, die nicht die
Strafe Allahs fürchten, auf dass Er die
Leute belohne für das, was sie verdie-
nen.

قُلْ لِلَّذِينَ آمَنُوا يَغْفِرُوا لِلَّذِينَ
لَا يَرْجُونَ أَيَّامَ اللَّهِ لِيَجْزِيَ قَوْمًا بِمَا
كَانُوا يَكْسِبُونَ ﴿١٥﴾

16. Wer das Rechte tut, der tut es für
seine eigene Seele, und wer Unrecht
tut, der tut es wider sie. Zuletzt wer-
det ihr zu eurem Herrn zurückgebracht
werden.

مَنْ عَمِلَ صَالِحًا فَلِنَفْسِهِ ۗ وَمَنْ أَسَاءَ
فَعَلَيْهَا ۗ ثُمَّ إِلَىٰ رَبِّكُمْ تُرْجَعُونَ ﴿١٦﴾

17. Wir gaben den Kindern Israels die
Schrift und die Herrschaft und das Pro-
phetentum, und Wir versorgten sie mit
guten Dingen und bevorzugten sie vor
den Völkern.

وَلَقَدْ آتَيْنَا بَنِي إِسْرَائِيلَ الْكِتَابَ
وَالْحُكْمَ وَالنُّبُوَّةَ وَرَزَقْنَاهُمْ مِنْ
الطَّيِّبَاتِ وَفَضَّلْنَاهُمْ عَلَى الْعَالَمِينَ ﴿١٧﴾

18. Und Wir gaben ihnen deutliche Weisungen in der Sache. Und sie wurden nicht eher uneins, als bis das Wissen zu ihnen gekommen war – durch selbstsüchtigen Neid untereinander. Dein Herr wird zwischen ihnen richten am Tage der Auferstehung über das, worin sie uneins waren.

وَأَتَيْنَهُمْ بَيِّنَاتٍ مِّنَ الْأَمْرِ فَمَا اخْتَلَفُوا
إِلَّا مَن بَعْدَ مَا جَاءَهُمُ الْعِلْمُ لَبِيًّا
بَيْنَهُمْ ۗ إِنَّ رَبَّكَ يَقْضِي بَيْنَهُمْ يَوْمَ
الْقِيَامَةِ فِيمَا كَانُوا فِيهِ يَخْتَلِفُونَ ﴿١٨﴾

19. Dann brachten Wir dich auf einen klaren Pfad in der Sache des Glaubens: So befolge ihn, und folge nicht den Launen derer, die nichts wissen.

ثُمَّ جَعَلْنَاكَ عَلَىٰ شَرِيعَةٍ مِّنَ الْأَمْرِ
فَاتَّبِعْهَا وَلَا تَتَّبِعْ أَهْوَاءَ الَّذِينَ لَا
يَعْلَمُونَ ﴿١٩﴾

20. Sie werden dir nichts nützen wider Allah. Und was die Frevler anbelangt, so sind einige von ihnen Freunde anderer: Allah aber ist der Freund der Gottesfürchtigen.

إِنَّهُمْ لَن يُّغْنُوا عَنْكَ مِنَ اللَّهِ شَيْئًا وَإِنَّ
الظَّالِمِينَ بَعْضُهُمْ أَوْلِيَاءُ بَعْضٍ ۗ وَاللَّهُ
وَلِيُّ الْمُتَّقِينَ ﴿٢٠﴾

21. Diese (Lehren) sind die Mittel zur Erleuchtung für die Menschheit und eine Führung und Barmherzigkeit für Leute, die festen Glauben haben.

هَذَا بَصَائِرُ لِلنَّاسِ وَهُدًى وَرَحْمَةٌ
لِّقَوْمٍ يُوقِنُونَ ﴿٢١﴾

22. Wähnen die, die Böses verüben, etwa, dass Wir sie denen gleich behandeln werden, die glauben und gute Werke tun, so dass ihr Leben und ihr Tod gleich sein wird? Schlimm ist, wie sie urteilen!

أَمْ حَسِبَ الَّذِينَ اجْتَرَحُوا السَّيِّئَاتِ
أَن نَّجْعَلَهُمْ كَالَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا
الصَّالِحَاتِ سَوَاءً مَّحْيَاهُمْ وَمَمَاتِهِمْ
سَاءَ مَا يَحْكُمُونَ ﴿٢٢﴾

23. Allah hat die Himmel und die Erde in Weisheit geschaffen und daher wird jeder belohnt werden für das, was er verdient; und kein Unrecht sollen sie leiden.

وَخَلَقَ اللَّهُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ بِالْحَقِّ
وَلِيُجْزِيَ كُلَّ نَفْسٍ بِمَا كَسَبَتْ وَهُمْ
لَا يُظْلَمُونَ ﴿٢٣﴾

24. Hast du den gesehen, der sich sein eigen Gelüst zum Gott nimmt und den Allah zum Irrenden erklärt aufgrund (Seines) Wissens und dem Er Ohren und Herz versiegelt und auf dessen Augen Er eine Decke gelegt hat? Wer sollte ihn

أَفَرَأَيْتَ مَنِ اتَّخَذَ إِلَهَهُ هَوَاهُ وَأَضَلَّهُ
اللَّهُ عَلَىٰ عِلْمٍ وَخَتَمَ عَلَىٰ سَمْعِهِ وَقَلْبِهِ
وَجَعَلَ عَلَىٰ بَصَرِهِ عَشِيرَةً ۗ فَمَنْ يَهْدِيهِ

wohl richtig führen außer Allah? Wollt ihr euch da nicht ermahnen lassen?

25. Und sie sprechen: „Es gibt nichts als dies unser Leben hienieden; wir sterben und wir leben, und nichts als die Zeit vernichtet uns.“ Jedoch sie haben kein Wissen davon; sie vermuten bloß.

26. Und wenn ihnen Unsere deutlichen Zeichen vorgetragen werden, so ist ihr Einwand nur der, dass sie sagen: „Bringt unsere Väter (zurück), wenn ihr wahrhaftig seid.“

27. Sprich: „Allah gibt euch Leben und lässt euch darauf sterben; dann wird Er euch versammeln zum Tage der Auferstehung; daran ist kein Zweifel. Allein die meisten Menschen wissen es nicht.

28. Allahs ist die Herrschaft über die Himmel und die Erde; und an dem Tage, wenn die Stunde kommen soll, an jenem Tage werden die Lügner zugrunde gehen.

29. Und du wirst jedes Volk knien sehen. Jedes Volk wird zu seinem Buche gerufen werden: „Heute sollt ihr belohnt werden für das, was ihr getan.

30. Das ist Unser Buch; es redet zu euch in Wahrheit. Wir ließen alles aufschreiben, was ihr tatet.“

31. Was nun die betrifft, die glaubten und gute Werke vollbrachten, so wird ihr Herr sie führen in Seine Barmherzigkeit. Das ist der offenkundige Erfolg.

مِنْ بَعْدِ اللَّهِ أَفَلَا تَذَكَّرُونَ ﴿٢٤﴾

وَقَالُوا مَا هِيَ إِلَّا حَيَاتُنَا الدُّنْيَا نَمُوتُ وَنَحْيَا وَمَا يُهْلِكُنَا إِلَّا الدَّهْرُ وَمَا لَهُمْ بِذَلِكَ مِنْ عِلْمٍ إِنْ هُمْ إِلَّا يُظُنُّونَ ﴿٢٥﴾

وَإِذَا تُلِيَتْ عَلَيْهِمُ آيَاتُنَا بَيِّنَاتٍ مَا كَانُوا حُجَّتَهُمْ إِلَّا أَنْ قَالُوا اتُّوتُوا بِآبَائِنَا إِنْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ ﴿٢٦﴾

قُلِ اللَّهُ يُحْيِيكُمْ ثُمَّ يُمِيتُكُمْ ثُمَّ يَجْمَعُكُمْ إِلَى يَوْمِ الْقِيَامَةِ لَا رَيْبَ فِيهِ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٢٧﴾

وَلِلَّهِ مُلْكُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَيَوْمَ تَقُومُ السَّاعَةُ يُومِذِي يَخْسَرُ الْمُبْطِلُونَ ﴿٢٨﴾

وَتَرَى كُلَّ أُمَّةٍ جَائِيَةً كُلُّ أُمَّةٍ تُدْعَى إِلَى كِتَابِهَا الْيَوْمَ تُجْزَوْنَ مَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿٢٩﴾

هَذَا كِتَابُنَا يُنطِقُ عَلَيْكُمْ بِالْحَقِّ إِنَّا كُنَّا نَسْتَنسِخُ مَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿٣٠﴾

فَأَمَّا الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ فَيُدْخِلُهُمْ رَبُّهُمْ فِي رَحْمَتِهِ ذَلِكَ هُوَ الْفَوْزُ الْمُبِينُ ﴿٣١﴾

32. Doch zu jenen, die ungläubig waren: „Sind euch Meine Zeichen nicht vorgetragen worden? Ihr aber wart hochmütig, und ihr wurdet ein sündiges Volk.

وَأَمَّا الَّذِينَ كَفَرُوا أَفَلَمْ تَكُنْ آيَاتِي
تُتْلَىٰ عَلَيْكُمْ فَاسْتَكْبَرْتُمْ وَكُنتُمْ
قَوْمًا مُّجْرِمِينَ ﴿٣٢﴾

33. Und als gesprochen wurde: ‚Die Verheißung Allahs ist wahr, und über die Stunde ist kein Zweifel‘, da sprach ihr: ‚Wir wissen nicht, was die Stunde ist; wir halten (sie) für einen Wahn, und wir sind nicht überzeugt.“

وَإِذ قِيلَ إِنَّ وَعْدَ اللَّهِ حَقٌّ وَالسَّاعَةُ لَا
رَيْبَ فِيهَا قُلْتُمْ مَا نَدْرِي مَا السَّاعَةُ
إِن نَّظُنُّ إِلَّا ظَنًّا وَمَا نَحْنُ
بِمُسْتَيْقِنِينَ ﴿٣٣﴾

34. Und die bösen Folgen ihres Tuns werden ihnen offenbar werden, und das, worüber sie zu spotten pflegten, soll sie umfassen.

وَبَدَّ لَهُمْ سَيِّئَاتِ مَا عَمِلُوا وَحَاقَ بِهِمْ
مَا كَانُوا بِهٖ يَسْتَهْزِءُونَ ﴿٣٤﴾

35. Und es wird gesprochen werden: „Heute haben Wir euch vergessen, wie ihr das Eintreffen dieses eures Tages vergaßet. Euer Aufenthalt ist das Feuer, und von Helfern habt ihr keinen.

وَقِيلَ الْيَوْمَ نَنسِيكُمْ كَمَا نَسِيتُمْ لِقَاءَ
يَوْمِكُمْ هَٰذَا وَمَأْوَاكُمُ النَّارُ وَمَا
لَكُمْ مِّن نَّاصِرِينَ ﴿٣٥﴾

36. Dies, weil ihr Allahs Zeichen zum Gespött machtet und das Leben in dieser Welt euch betrog.“ Drum sollen sie an jenem Tage nicht von dort herausgebracht werden, noch wird ihnen erlaubt sein, wiedergutzumachen.

ذَٰلِكُمْ بِأَنكُمُ اتَّخَذْتُمُ آيَاتِ اللَّهِ هُزُوًا
وَعَرَّيْتُمْ الْهُيُوهَ الدُّنْيَا ۗ فَلْيُيَوْمَ لَا
يُخْرَجُونَ مِنْهَا وَلَا هُمْ يُسْتَعْتَبُونَ ﴿٣٦﴾

37. Aller Preis denn sei Allah, dem Herrn der Himmel und dem Herrn der Erde, dem Herrn der Welten!

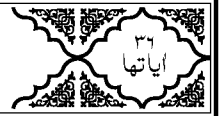
فَلِلَّهِ الْحَمْدُ رَبِّ السَّمٰوٰتِ وَرَبِّ
الْأَرْضِ رَبِّ الْعٰلَمِينَ ﴿٣٧﴾

38. Sein ist die Herrlichkeit in den Himmeln und auf Erden; und Er ist der Allmächtige, der Allweise.

وَلَهُ الْكِبْرِيَاءُ فِي السَّمٰوٰتِ وَالْأَرْضِ ۗ
وَهُوَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ ﴿٣٨﴾



سُورَةُ الْأَحْقَافِ مَكِّيَّةٌ



4 Rukū'āt

„Die Sandhügel“, offenbart vor der Hidschra

36 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. *Hā-Mīm*:³⁵³ Der Preiswürdige, der Erhabene.

حَمِّمٌ ②

3. Die Offenbarung des Buches ist von Allah, dem Allmächtigen, dem Allweisen.

تَنْزِيلُ الْكِتَابِ مِنَ اللَّهِ الْعَزِيزِ
الْحَكِيمِ ③

4. Wir haben die Himmel und die Erde und das, was zwischen beiden ist, nicht anders erschaffen als in Weisheit und auf eine bestimmte Zeit; die aber nicht daran glauben, wovor sie gewarnt wurden, sie wenden sich ab.

مَا خَلَقْنَا السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ وَمَا بَيْنَهُمَا
إِلَّا بِالْحَقِّ وَأَجَلٍ مُّسَمًّى ④ وَالَّذِينَ
كَفَرُوا عَمَّا أُنذِرُوا مُّعْرِضُونَ ⑤

5. Sprich: „Wisst ihr, was das ist, was ihr anruft statt Allah? Zeigt mir, was sie von der Erde erschaffen haben. Oder haben sie einen Anteil an den Himmeln? Bringt mir ein Buch herbei, das vor diesem (offenbart wurde), oder eine Spur von Wissen, wenn ihr wahrhaftig seid.“

قُلْ أَرَأَيْتُمْ مَا تَدْعُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ
أَرُونِي مَاذَا خَلَقُوا مِنَ الْأَرْضِ أَمْ لَهُمْ
شِرْكٌ فِي السَّمَوَاتِ ⑥ إِيْتُونِي بِكِتَابٍ
مِّنْ قَبْلِ هَذَا أَوْ آثَرَةٍ مِّنْ عِلْمٍ
إِن كُنْتُمْ صَادِقِينَ ⑦

6. Und wer ist irrender als jene, die statt zu Allah zu solchen beten, die sie nicht erhören werden bis zum Tage der Auferstehung und die ihres Gebets nicht achtsam sind?

وَمَنْ أَضَلُّ مِمَّن يَدْعُوا مِنْ دُونِ اللَّهِ
مَنْ لَا يَسْتَجِيبُ لَهُ إِلَى يَوْمِ الْقِيَامَةِ
وَهُمْ عَنْ دُعَائِهِمْ غَفْلُونَ ⑧

7. Und wenn die Menschen versammelt werden, werden sie ihre Feinde sein und ihre Anbetung verleugnen.

وَإِذَا حُشِرَ النَّاسُ كَانُوا لَهُمْ أَعْدَاءً
وَكَانُوا إِعْبَادَهُمْ كُفْرِينَ ⑨

8. Und wenn ihnen Unsere deutlichen Zeichen vorgetragen werden, sagen die Ungläubigen von der Wahrheit, wenn sie zu ihnen kommt: „Das ist offenkundige Zauberei.“

وَإِذَا تُلِيَتْ عَلَيْهِمْ آيَاتُنَا بَيِّنَاتٍ قَالَ الَّذِينَ
كَفَرُوا لِلْحَقِّ لَمَّا جَاءَهُمْ هَذَا سِحْرٌ
مُّبِينٌ ⑩

³⁵³ Siehe Glossar unter *Muqatta'āt*.

9. Sagen sie: „Er hat es erdichtet?“
Sprich: „Wenn ich es erdichtet habe,
könnt ihr mir nichts nützen wider
Allah. Er weiß am besten, in was für Re-
den ihr euch ergeht. Er genügt als Zeu-
ge zwischen mir und euch. Und Er ist
der Allverzeihende, der Barmherzige.“

أَمْ يَقُولُونَ افْتَرَاهُ ۗ قُلْ إِنِ افْتَرَيْتُهُ
فَلَا تَمْلِكُونَ لِي مِنَ اللَّهِ شَيْئًا ۗ هُوَ أَعْلَمُ
بِمَاتُفِيصُونَ فِيهِ ۗ كَفَىٰ بِهِ شَهِيدًا بَيْنِي
وَبَيْنَكُمْ ۗ وَهُوَ الْغَفُورُ الرَّحِيمُ ①

10. Sprich: „Ich bin keine neue Erschei-
nung unter den Gesandten, und ich
weiß nicht, was mit mir oder mit euch
geschehen wird. Ich folge bloß dem,
was mir offenbart wurde; und ich bin
nur ein aufklärender Warner.“

قُلْ مَا كُنْتُ بِدَعَا مِّنَ الرُّسُلِ
وَمَا أَدْرِى مَا يُفْعَلُ بِي وَلَا بِكُمْ ۗ
إِن أَتَّبِعُ إِلَّا مَا يُوحَىٰ إِلَيَّ وَمَا أَنَا
إِلَّا نَذِيرٌ مُّبِينٌ ②

11. Sprich: „Saget mir, wenn dies von
Allah ist, und ihr lehnt es ab, und ein
Zeuge³⁵⁴ von den Kindern Israels hat
Zeugnis³⁵⁵ abgelegt von jemandem wie
er. Er hat geglaubt, ihr aber seid allzu
hochmütig!“ Allah weist dem unge-
rechten Volk nicht den Weg.

قُلْ أَرَأَيْتُمْ إِنْ كَانَ مِنْ عِنْدِ اللَّهِ
وَكَفَرْتُمْ بِهِ وَشَهِدَ شَاهِدٌ مِّنْ
بَنِي إِسْرَائِيلَ عَلَىٰ مِثْلِهِ فَأَمَنَ
وَاسْتَكْبَرْتُمْ ۗ إِنَّ اللَّهَ لَا يَهْدِي
الْقَوْمَ الظَّالِمِينَ ③

12. Und die Ungläubigen sagen von
den Gläubigen: „Wäre er (der Qur'an)
etwas Gutes, sie hätten ihn nicht vor
uns erlangt.“ Und da sie sich nicht lei-
ten lassen durch ihn, sagen sie: „Dies
ist eine alte Lüge.“

وَقَالَ الَّذِينَ كَفَرُوا لِلَّذِينَ آمَنُوا لَوْ كَانَ
حَيْرًا مَّا سَبَقُونَا إِلَيْهِ ۗ وَإِذْ لَمْ يَهْتَدُوا بِهِ
فَسَيَقُولُونَ هَذَا إِفْكٌ قَدِيمٌ ④

13. Und vor ihm war schon das Buch
Mose, Führung und Barmherzigkeit;
und dies hier ist ein Buch der Bestäti-
gung³⁵⁶ in arabischer Sprache, die zu

وَمِنْ قَبْلِهِ كِتَابُ مُوسَىٰ إِمَامًا وَرَحْمَةً ۗ
وَهَذَا كِتَابٌ مُّصَدِّقٌ لِّسَانِ عَرَبِيٍّ لِّيُنذِرَ

³⁵⁴ D. h. Mose^{AS}.

³⁵⁵ Dies bezieht sich auf folgende Stelle in der Bibel: „Ich will ihnen einen Propheten, wie du bist, er-
wecken aus ihren Brüdern und meine Worte in seinen Mund geben; der soll zu ihnen reden alles, was
ich ihm gebieten werde.“ (5. Buch Mose 18,18). Hier sagt Mose^{AS} die Ankunft des Heiligen Propheten
Muhammad^{SAW} voraus.

³⁵⁶ Im Buch Jesaja 21,13-17 steht eine Prophezeiung über einen Propheten in Arabien, der auswandern
würde und dessen Feinde Krieg gegen ihn führen, aber dann eine Niederlage erleiden würden.

warnen, die freveln, und eine frohe Botschaft denen, die gütig sind -

14. die da sprechen: „Unser Herr ist Allah“, und danach standhaft bleiben – keine Furcht soll über sie kommen, noch sollen sie trauern.

15. Sie sind des Gartens Bewohner; darin sollen sie weilen auf immer: eine Belohnung für das, was sie zu tun pflegten.

16. Wir haben dem Menschen Güte gegen seine Eltern zur Pflicht gemacht. Seine Mutter trug ihn mit Schmerzen, und mit Schmerzen gebar sie ihn. Und ihn zu tragen und ihn zu entwöhnen erfordert dreißig Monate, bis dann, wenn er seine Vollkraft erlangt und vierzig Jahre erreicht hat, er spricht: „Mein Herr, sporne mich an dankbar zu sein für Deine Gnade, die Du mir und meinen Eltern erwiesen hast, und Rechtes zu wirken, das Dir wohlgefallen mag. Und lass mir meine Nachkommenschaft rechtschaffen sein. Siehe, ich wende mich zu Dir; und ich bin einer der Gottergebenen.“

17. Das sind die, von denen Wir die guten Werke annehmen, die sie getan, und deren üble Werke Wir übersehen – unter den Bewohnern des Gartens, in Erfüllung des wahrhaftigen Versprechens, das ihnen verheißen ward.

18. Der aber zu seinen Eltern spricht: „Pfui über euch beide! Verkündet ihr mir, dass ich auferstehen soll, obwohl Geschlechter schon vor mir dahingegangen sind?“ Und sie rufen beide zu Allah um Hilfe (und sprechen): „Wehe dir, glaube! Denn die Verheißung Allahs ist wahr.“ Er aber antwortet: „Das sind

الَّذِينَ ظَلَمُوا^{١٤} وَبَشِّرِ لِلْمُحْسِنِينَ^{١٥}

إِنَّ الَّذِينَ قَالُوا رَبُّنَا اللَّهُ ثُمَّ اسْتَقَامُوا
فَلَا خَوْفَ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ^{١٥}

أُولَئِكَ أَصْحَابُ الْجَنَّةِ خَالِدِينَ فِيهَا^{١٦}
جَزَاءً بِمَا كَانُوا يَعْمَلُونَ^{١٥}

وَوَصَّيْنَا الْإِنْسَانَ بِوَالِدَيْهِ إِحْسَانًا^{١٦}
حَمَلَتْهُ أُمُّهُ كُرْهًا وَوَضَعَتْهُ كُرْهًا^{١٦}
وَحَمَلُهُ وَفِصْلُهُ ثَلَاثُونَ شَهْرًا حَتَّى إِذَا
بَلَغَ أَشُدَّهُ وَبَلَغَ أَرْبَعِينَ سَنَةً قَالَ
رَبِّ أَوْزِعْنِي أَنْ أَشْكُرَ نِعْمَتَكَ الَّتِي
أَنْعَمْتَ عَلَيَّ وَعَلَى وَالِدَيَّ وَأَنْ أَعْمَلَ
صَالِحًا تَرْضَاهُ وَأَصْلِحْ لِي فِي ذُرِّيَّتِي^{١٦}
إِنِّي تَبْتُ إِلَيْكَ وَإِنِّي مِنَ الْمُسْلِمِينَ^{١٦}

أُولَئِكَ الَّذِينَ نَتَقَبَّلُ عَنْهُمْ أَحْسَنَ مَا
عَمِلُوا وَنَتَجَاوَزُ عَنْ سَيِّئَاتِهِمْ فِي
أَصْحَابِ الْجَنَّةِ^{١٦} وَعَدَ الصِّدْقِ الَّذِي
كَانُوا يُوعَدُونَ^{١٦}

وَالَّذِي قَالَ لِوَالِدَيْهِ أُفٍّ لَكُمْمَا
اتَّعَدَنِیَ أَنْ أُخْرَجَ وَقَدْ خَلَّتْ
الْقُرُونُ مِنْ قَبْلِي^{١٦} وَهُمَا يَسْتَغِيثَانِ اللَّهَ
وَأَيْلَكَ أَمِنْ^{١٦} إِنَّ وَعْدَ اللَّهِ حَقٌّ^{١٦} فَيَقُولُ

nichts als Fabeln der Alten.“

19. So sind die, gegen welche der Spruch (der Strafe) fällig ward, zusammen mit den Scharen der Dschinn³⁵⁷ und der Menschen, die vor ihnen hingingen. Fürwahr, sie sind die Verlierenden gewesen.

20. Und für alle sind Stufen gemäß dem, was sie tun, auf dass Er ihnen ihre Taten voll vergelte; und kein Unrecht soll ihnen widerfahren.

21. Und an dem Tage, wenn die Ungläubigen dem Feuer ausgesetzt werden: „Ihr habt eure guten Dinge im Leben hienieden aufgezehrt, und ihr hattet Genuss daran. Heute nun sollt ihr mit der Strafe der Schmach belohnt werden, weil ihr hochmütig wart auf Erden ohne alles Recht, und weil ihr Empörer wart.“

22. Und gedenke des Bruders der ‘Ād, da er sein Volk warnte bei den windgewellten Sandhügeln – und Warner sind schon vor ihm gewesen und nach ihm – (und sprach): „Dienet Allah allein, denn ich fürchte für euch die Strafe am großen Tag.“

23. Sie sprachen: „Bist du zu uns gekommen, um uns von unseren Göttern abwendig zu machen? So bring über uns, was du uns androht, wenn du der Wahrhaftigen einer bist.“

مَا هَذَا إِلَّا آسَاطِيرُ الْأَوَّلِينَ ۝١٨

أُولَئِكَ الَّذِينَ حَقَّ عَلَيْهِمُ الْقَوْلُ فِي
أَمْرِ قَدْ خَلَتْ مِنْ قَبْلِهِمْ مِنَ الْجِنِّ
وَالْإِنْسِ ۖ إِنَّهُمْ كَانُوا خَسِرِينَ ۝١٩

وَلِكُلِّ دَرَجَةٍ مِمَّا عَمِلُوا
وَ لِيُؤْفِيَهُمْ أَعْمَالَهُمْ وَهُمْ لَا
يُظْلَمُونَ ۝٢٠

وَيَوْمَ يُعْرَضُ الَّذِينَ كَفَرُوا عَلَى النَّارِ
أَذْهَبْتُمْ طِبَابْتِكُمْ فِي حَيَاتِكُمُ الدُّنْيَا
وَاسْتَمْتَعْتُمْ بِهَا ۖ فَالْيَوْمَ تُجْزَوْنَ عَذَابَ
الْهُونِ بِمَا كُنْتُمْ تَسْتَكْبِرُونَ فِي
الْأَرْضِ بِغَيْرِ الْحَقِّ وَبِمَا كُنْتُمْ
تَفْسُقُونَ ۝٢١

وَإِذْ كَرَّ أَخَا عَادٍ ۖ إِذْ أَنْذَرَ قَوْمَهُ
بِالْأَحْقَافِ وَقَدْ خَلَّتِ النُّذُرُ مِنْ بَيْنِ
يَدَيْهِ وَمِنْ خَلْفِهِ ۖ إِلَّا تَعْبُدُوا إِلَّا اللَّهَ ۖ
إِنِّي أَخَافُ عَلَيْكُمْ عَذَابَ يَوْمٍ
عَظِيمٍ ۝٢٢

قَالُوا أَاجْتَنَّا بِتَأْفِكِنَا عَنْ الْهَيْتِنَا ۖ فَأَتِنَا
بِمَا تَعِدُنَا ۖ إِنْ كُنْتَ مِنَ الصَّادِقِينَ ۝٢٣

³⁵⁷ Vgl. 34:13.

24. Er sprach: „Das Wissen (darüber) ist einzig bei Allah. Ich richte euch nur das aus, womit ich gesandt wurde, jedoch ich sehe, ihr seid ein unwissendes Volk.“

قَالَ إِنَّمَا الْعِلْمُ عِنْدَ اللَّهِ ۖ وَأُبَلِّغُكُمْ مَا
أُرْسِلْتُ بِهِ وَلَكِنِّي أَرَىٰكُمْ قَوْمًا
تَجْهَلُونَ ﴿٢٤﴾

25. Dann aber, als sie sahen, wie es sich ihren Tälern näherte gleich einer Wolke, sprachen sie: „Das ist eine Wolke, die uns Regen geben wird.“ „Nein, es ist vielmehr das, was ihr zu beschleunigen trachtetet – ein Wind, in dem eine schmerzliche Strafe ist.“

فَلَمَّا رَأَوْهُ عَارِضًا مُّسْتَقْبِلَ أَوْدِيَّتِهِمْ ۚ
قَالُوا هَذَا عَارِضٌ مُّمْطِرُنَا ۗ بَلْ هُوَ مَا
اسْتَعْجَلْتُمْ بِهِ ۗ رِيحٌ فِيهَا عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿٢٥﴾

26. Er wird alles zerstören nach dem Befehl seines Herrn.“ Und am Morgen wurden sie so, dass nichts mehr blieb als ihre Wohnungen. Also belohnen Wir das schuldige Volk.

سُدِّمِرُ كُلِّ شَيْءٍ بِأَمْرِ رَبِّهَا فَأَصْبَحُوا
لَا يُرَىٰ إِلَّا مَسْكِنُهُمْ ۗ كَذَلِكَ
نَجْزِي الْقَوْمَ الْمُجْرِمِينَ ﴿٢٦﴾

27. Wir hatten ihnen Gewalt gegeben über das, worüber Wir euch keine gegeben haben; und Wir hatten ihnen Ohren und Augen und Herzen gegeben. Aber weder ihre Ohren noch ihre Augen noch ihre Herzen nützten ihnen im Geringsten, da sie die Zeichen Allahs leugneten; und das, worüber sie zu spotten pflegten, fiel auf sie.

وَلَقَدْ مَكَّنَّا لَهُمْ فِي مَا أَنْزَلْنَا مِنْكُمْ فِيهِ
وَجَعَلْنَا لَهُمْ سَمْعًا وَأَبْصَارًا وَأَفْئِدَةً ۚ
فَمَا أَغْنَىٰ عَنْهُمْ سَمْعُهُمْ وَلَا
أَبْصَارُهُمْ وَلَا أَفْئِدَتُهُمْ مِنْ شَيْءٍ
إِذْ كَانُوا يَجْحَدُونَ ۗ بِآيَاتِ اللَّهِ وَحَاقَ
بِهِمْ مَا كَانُوا بِهِ يَسْتَهْزِءُونَ ﴿٢٧﴾

28. Wir haben bereits Städte rings um euch zerstört; und Wir haben die Zeichen von allen Seiten gezeigt, damit sie sich bekehren.

وَلَقَدْ أَهْلَكْنَا مَا حَوْلَكُمْ مِنَ الْقُرَىٰ
وَصَرَّفْنَا الْآيَاتِ لَعَلَّهُمْ يَرْجِعُونَ ﴿٢٨﴾

29. Warum haben ihnen denn die nicht geholfen, die sie sich zu Göttern genommen hatten statt Allah (und die sie Ihm) nahebringen sollten? Nein, sie entglitten ihnen. Das war ihre Lüge und was sie zu erfinden pflegten.

فَلَوْلَا نَصْرُهُمُ الَّذِينَ اتَّخَذُوا مِنْ دُونِ
اللَّهِ قُرْبَانًا آلِهَةً ۗ بَلْ صَلَّوْا عَنْهُمْ
وَذَلِكَ أَفْكَهُمُ وَمَا كَانُوا يَفْتَرُونَ ﴿٢٩﴾

30. Und (gedenke der Zeit) da Wir eine Schar Dschinn³⁵⁸ dir zuwandten, die den Qur'an zu vernehmen wünschten; und als sie in seiner Gegenwart waren, sprachen sie: „Schweiget (und höret zu)“, und als er zu Ende war, kehrten sie warnend zurück zu ihrem Volk.

وَإِذْ صَرَفْنَا إِلَيْكَ نَفَرًا مِّنَ الْجِنَّ
يَسْتَمِعُونَ الْقُرْآنَ ۚ فَلَمَّا حَضَرُوهُ
قَالُوا أَنصتُوا ۚ فَلَمَّا قُضِيَ وَلَّوْا إِلَىٰ
قَوْمِهِمْ مُّنْذِرِينَ ﴿٣٠﴾

31. Sie sprachen: „O unser Volk, wir haben ein Buch gehört, das nach Mose herabgesandt wurde, das bestätigend, was schon vor ihm da ist; es leitet zur Wahrheit und zum geraden Weg.

قَالُوا يَا قَوْمَنَا إِنَّا سَمِعْنَا كِتَابًا أُنزِلَ مِن
بَعْدِ مَوْسَىٰ مُّصَدِّقًا لِّمَا بَيْنَ يَدَيْهِ يَهْدِي
إِلَى الْحَقِّ وَإِلَى طَرِيقٍ مُّسْتَقِيمٍ ﴿٣١﴾

32. O unser Volk, höret auf Allahs Rufer und glaubet an Ihn. Er wird euch eure Sünden vergeben und euch vor qualvoller Strafe schützen.

يَقَوْمَنَا أَجِيبُوا دَاعِيَ اللَّهِ وَآمِنُوا بِهِ
يَغْفِرْ لَكُمْ مِّنْ ذُنُوبِكُمْ وَيُجِرْكُمْ مِّنْ
عَذَابِ أَلِيمٍ ﴿٣٢﴾

33. Und wer nicht auf Allahs Rufer hört, der kann nicht auf Erden entrinnen, noch kann er Beschützer haben außer Ihm. Solche sind in offenkundigem Irrtum.“

وَمَنْ لَا يَجِبْ دَاعِيَ اللَّهِ فَلَيْسَ بِمُعْجِزٍ
فِي الْأَرْضِ وَلَا يَسْ لَهُ مِنْ دُونِهِ أَوْلِيَاءُ ۗ
أُولَٰئِكَ فِي ضَلَالٍ مُّبِينٍ ﴿٣٣﴾

34. Haben sie nicht gesehen, dass Allah, der die Himmel und die Erde erschuf und nicht müde ward durch ihre Erschaffung, auch vermag, die Toten lebendig zu machen? Ja, wahrlich, Er vermag alle Dinge zu tun.

أَوَلَمْ يَرَوْا أَنَّ اللَّهَ الَّذِي خَلَقَ السَّمَوَاتِ
وَالْأَرْضَ وَلَمْ يَعْ يَخْلُقْهُنَّ بِقَدْرِ
عَلَىٰ أَنْ يُحْيِيَ الْمَوْتَىٰ ۗ بَلَىٰ إِنَّهُ عَلَىٰ
كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ﴿٣٤﴾

35. Und an dem Tage, wenn die Ungläubigen dem Feuer ausgesetzt werden: „Ist dies nicht die Wahrheit?“ Sie werden sprechen: „Ja, bei unserem

وَيَوْمَ يُعْرَضُ الَّذِينَ كَفَرُوا عَلَى النَّارِ ۗ
أَلَيْسَ هَذَا بِالْحَقِّ ۗ قَالُوا بَلَىٰ وَرَبِّنَا ۗ

³⁵⁸ Eine Gruppe von Juden, die aus Nusaybin (Zweistromland) den Heiligen Propheten^{SAW} aufsuchten, um sich über seine Lehren zu erkundigen. Da sie heimlich nach Arabien gekommen waren, hat der Qur'an sie mit dem Wort „Dschinn“ bezeichnet (vgl. auch 72:2-15).

Herrn.“ Er wird sprechen: „So kostet nun die Strafe dafür, dass ihr ungläubig wart.“

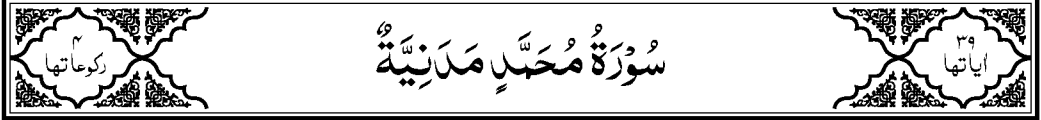
36. Gedulde dich denn, wie es die Gesandten taten, die standhaft waren und hochgesinnt; und sei nicht in Hast ihretwegen.³⁵⁹ Am Tage, an dem sie das schauen, was ihnen angedroht wurde, wird ihnen sein, als hätten sie nur eine Stunde von einem Tag verweilt. Eine Ermahnung! Und niemand soll vernichtet werden als das frevelnde Volk.

قَالَ فَذُوقُوا الْعَذَابَ بِمَا كُنْتُمْ
تَكْفُرُونَ ﴿٣٦﴾

فَاصْبِرْ كَمَا صَبَرَ أُولُو الْعَزْمِ مِنَ
الرُّسُلِ وَلَا تَسْتَعْجِلْ لَهُمْ ۚ كَأَنَّهُمْ يَوْمَ
يَرُونَ مَا يُوعَدُونَ لَمْ يَلْبُثُوا إِلَّا
سَاعَةً مِّنْ نَّهَارٍ ۚ بَلَّغْ ۚ فَهَلْ يَهْتَكُ

﴿٣٧﴾ إِلَّا الْقَوْمَ الْفَاسِقُونَ ۚ

³⁵⁹ Der Heilige Prophet^{SAW} soll den Ungläubigen keine rasche Strafe herbeiwünschen.



4 Rukū'āt

„Muhammad“, offenbart nach der Hidschra

39 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. Diejenigen, die ungläubig sind und abwendig machen vom Wege Allahs – deren Werke macht Er zunichte.

3. Die aber gläubig sind und gute Werke tun und an das glauben, was auf Muhammad herabgesandt ward – und es ist die Wahrheit von ihrem Herrn –, denen nimmt Er ihre Sünden hinweg und bessert ihren Stand.

4. Dies, weil jene, die ungläubig sind, dem Falschen folgen; die aber gläubig sind, folgen der Wahrheit von ihrem Herrn. Also beschreibt Allah den Menschen ihren Zustand.

5. Wenn ihr (in der Schlacht) auf die stoßet, die ungläubig sind, trifft (ihre) Nacken; und wenn ihr sie so überwältigt habt, dann schnüret die Bande fest. Hernach dann entweder Gnade oder Lösegeld, bis der Krieg seine Waffen niederlegt. Das ist so. Und hätte Allah es gewollt, Er hätte sie Selbst strafen können, aber Er wollte die einen von euch durch die anderen prüfen. Und diejenigen, die auf Allahs Wege getötet werden – nie wird Er ihre Werke zunichte machen.

6. Er wird ihnen zum Sieg verhelfen und ihren Stand bessern

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

الَّذِينَ كَفَرُوا وَصَدُّوا عَنْ سَبِيلِ اللَّهِ

أَصْلَ أَعْمَالِهِمْ ②

وَالَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ وَآمَنُوا

بِمَا نَزَّلَ عَلَىٰ مُحَمَّدٍ وَهُوَ الْحَقُّ مِنْ

رَبِّهِمْ ③ كَفَّرَ عَنْهُمْ سَيِّئَاتِهِمْ وَأَصْلَحَ

بَالِهِمْ ④

ذَلِكَ بِأَنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا اتَّبَعُوا الْبَاطِلَ

وَأَنَّ الَّذِينَ آمَنُوا اتَّبَعُوا الْحَقَّ مِنْ رَبِّهِمْ ⑤

كَذَلِكَ يُضْرَبُ اللَّهُ لِلنَّاسِ أَمْثَالَهُمْ ⑥

فَإِذَا لَقِيتُمْ الَّذِينَ كَفَرُوا فَضَرْبِ

الرِّقَابِ ⑦ حَتَّىٰ إِذَا أَخِثَّتُمْهُمْ

فَشُدُّوا الْوَتَاقَ ⑧ فَمَا مَتًّا بَعْدَ وَإِنَّمَا

فِدَاءٌ حَتَّىٰ تَضَعَ الْحَرْبُ أَوْزَارَهَا ⑨

ذَلِكَ ⑩ وَلَوْ يَشَاءُ اللَّهُ لَآتَتْصَرَّ مِنْهُمْ

وَلَكِن لِّيَبْلُوَ بَعْضَكُمْ بِبَعْضٍ ⑪ وَالَّذِينَ

قَاتَلُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ فَلَنْ يُضِلَّ

أَعْمَالَهُمْ ⑫

سَيَهْدِيهِمْ وَيُصْلِحُ بَالَهُمْ ⑬

7. und sie ins Paradies führen, das Er ihnen zu wissen getan hat.

وَيُدْخِلُهُمُ الْجَنَّةَ عَرَّفَهَا لَهُمْ ⑦

8. O die ihr glaubt, wenn ihr Allahs (Sache) helft, so wird Er euch helfen und euch fest Fuß fassen lassen.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِن تَنْصُرُوا اللَّهَ

يَنْصُرْكُمْ وَيُثَبِّتْ أَقْدَامَكُمْ ⑧

9. Die aber ungläubig sind – wehe ihnen! Er wird ihre Werke zunichtemachen.

وَالَّذِينَ كَفَرُوا فَتَعْسًا لَهُمْ وَأَصْلٌ

أَعْمَالُهُمْ ⑨

10. Dies, weil sie hassen, was Allah herniedergesandt hat; so machte Er ihre Werke fruchtlos.

ذَلِكَ بِأَنَّهُمْ كَرِهُوا مَا أَنْزَلَ اللَّهُ فَأَحْبَطَ

أَعْمَالَهُمْ ⑩

11. Sind sie nicht auf der Erde umhergereist, um zu sehen, wie das Ende derer war, die vor ihnen waren? Allah richtete sie zugrunde, und für die Ungläubigen ist das gleiche wie ihnen bestimmt.

أَفَلَمْ يَسِيرُوا فِي الْأَرْضِ فَيَنْظُرُوا

كَيْفَ كَانَ عَاقِبَةُ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ ⑪

ذَمَّرَ اللَّهُ عَلَيْهِمْ وَلِلْكَافِرِينَ أَمْثَالُهَا ⑪

12. Das ist, weil Allah der Beschützer derer ist, die glauben; die Ungläubigen aber haben keinen Beschützer.

ذَلِكَ بِأَنَّ اللَّهَ مَوْلَى الَّذِينَ آمَنُوا وَأَنَّ

الْكَافِرِينَ لَا مَوْلَى لَهُمْ ⑫

13. Allah wird jene, die glauben und gute Werke tun, in Gärten führen, die Ströme durchfließen; die aber ungläubig sind, die genießen und fressen wie das Vieh, und das Feuer wird ihre Wohnstatt sein.

إِنَّ اللَّهَ يُدْخِلُ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا

الصَّالِحَاتِ جَنَّاتٍ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا

الْأَنْهَارُ وَالَّذِينَ كَفَرُوا يَتَمَتَّعُونَ

وَيَأْكُلُونَ كَمَا تَأْكُلُ الْأَنْعَامُ وَالنَّارُ

مَثْوًى لَهُمْ ⑬

14. Und wie so manche Stadt, mächtiger als deine Stadt, die dich austrieb, haben Wir schon zerstört; und sie hatten keinen Helfer!

وَكَأَيِّنْ مِنْ قَرْيَةٍ هِيَ أَشَدُّ قُوَّةً

مِنْ قَرْيَتِكَ الَّتِي أَخْرَجْتِكَ ⑭ أَهْلَكْنَاهُمْ

فَلَا نَاصِرَ لَهُمْ ⑭

15. Sollte denn der, der sich auf einen klaren Beweis von seinem Herrn stützt, gleich denen sein, denen das Übel ihres Tuns schön gemacht wurde und die ihren Gelüsten folgen?

أَفَمَنْ كَانَ عَلَىٰ بَيِّنَةٍ مِنْ رَبِّهِ كَمَنْ زُيِّنَ

لَهُ سُوءُ عَمَلِهِ وَاتَّبَعُوا أَهْوَاءَهُمْ ⑮

16. Ein Gleichnis von dem Paradiese, den Gottesfürchtigen verheißen: Darin sind Ströme von Wasser, das nicht verdirbt, und Ströme von Milch, deren Geschmack sich nicht ändert, und Ströme von Wein, köstlich für die Trinkenden, und Ströme geläuterten Honigs. Und darin werden sie Früchte aller Art haben und Vergebung von ihrem Herrn. Können sie wohl denen gleich sein, die im Feuer weilen und denen siedendes Wasser zu trinken gegeben wird, das ihre Eingeweide zerreißt?

مَثَلُ الْجَنَّةِ الَّتِي وُعِدَ الْمُتَّقُونَ ۖ فِيهَا
 أَنْهَارٌ مِنْ مَّاءٍ غَيْرِ آسِنٍ ۖ وَأَنْهَارٌ مِنْ
 لَبَنٍ لَمْ يَتَغَيَّرَ طَعْمُهُ ۖ وَأَنْهَارٌ مِنْ خَمْرٍ
 لَذَّةٍ لِلشَّرِيبِينَ ۖ وَأَنْهَارٌ مِنْ عَسَلٍ
 مُصَفًّى ۖ وَلَهُمْ فِيهَا مِنْ كُلِّ الثَّمَرَاتِ
 وَمَغْفِرَةٌ مِنْ رَبِّهِمْ ۗ كَمَنْ هُوَ خَالِدٌ
 فِي النَّارِ وَسُقُوا مَاءً حَمِيمًا فَقَطَّعَ
 أَمْعَاءَهُمْ ۝١٦

17. Und unter ihnen sind einige, die auf dich hören, doch wenn sie von dir fortgehen, sagen sie jenen, denen das Wissen gegeben wurde: „Was hat er da soeben gesagt?“ Diese sind es, deren Herzen Allah versiegelt hat und die ihren Gelüsten folgen.

وَمِنْهُمْ مَنْ يَسْتَمِعُ إِلَيْكَ ۗ حَتَّىٰ إِذَا
 خَرَجُوا مِنْ عِنْدِكَ قَالُوا لِلَّذِينَ أُوتُوا
 الْعِلْمَ مَاذَا قَالَ أَنفَا ۗ أُولَٰئِكَ الَّذِينَ
 طَبَعَ اللَّهُ عَلَىٰ قُلُوبِهِمْ وَاتَّبَعُوا
 أَهْوَاءَهُمْ ۝١٧

18. Denen aber, die rechtgeleitet sind, mehrt Er die Führung und verleiht ihnen Rechtschaffenheit.

وَالَّذِينَ اهْتَدَوْا زَادَهُمْ هُدًى وَآتَاهُمْ
 تَقْوَاهُمْ ۝١٨

19. Sie warten nur auf die Stunde, dass sie plötzlich über sie komme. Die Zeichen dafür sind schon eingetroffen. Doch was wird ihr Erinnern ihnen nützen, wenn sie über sie gekommen ist?

فَهَلْ يَنْظُرُونَ إِلَّا السَّاعَةَ أَنْ تَأْتِيَهُمْ
 بَغْتَةً ۖ فَتَدْجَأَ أَسْرَاطُهَا ۗ فَأَلْهَىٰ لَهُمْ إِذَا
 جَاءَهُمْ ذِكْرُهُمْ ۝١٩

20. Wisse drum, dass niemand anbetungswürdig ist außer Allah, und bitte um Vergebung für deine Fehler und für die gläubigen Männer und die gläubigen Frauen. Allah kennt die Stätte eures Aus- und Eingehens und die Stätte eurer Rast.

فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ
 لِذُنُوبِكَ ۖ وَالْمُؤْمِنِينَ وَالْمُؤْمِنَاتِ ۗ
 وَاللَّهُ يَعْلَمُ مُتَقَلَّبَكُمْ وَمَثْوَاكُمْ ۝٢٠

21. Und die da glauben, sprechen: „Warum wird keine Sure herabgesandt?“ Doch wenn eine entscheidende Sure herabgesandt wird und es ist darin vom Kampf die Rede, dann siehst du die, in deren Herzen Krankheit ist, dich anschauen mit dem Blicke eines, der ob des Todes von Ohnmacht befallen wird. Verderben denn auf sie!

وَيَقُولُ الَّذِينَ آمَنُوا لَوْلَا نَزَّلَتْ سُورَةٌ
فَإِذَا أَنْزَلْتَ سُورَةً مُّحْكَمَةً وَذُكِرَ فِيهَا
الْقِتَالُ رَأَيْتَ الَّذِينَ فِي قُلُوبِهِمْ
مَرَضٌ يَنْظُرُونَ إِلَيْكَ نَظَرَ الْمَغْشِيِّ
عَلَيْهِ مِنَ الْمَوْتِ فَأُولَى لَهُمْ ①

22. Gehorsam und ein gutes Wort (wäre besser für sie). Und wenn die Sache beschlossen ist, dann wäre es für sie am besten, sie würden Allah treu bleiben.

طَاعَةً وَقَوْلٌ مَّعْرُوفٌ فَإِذَا عَزَمَ
الْأَمْرُ فَلَوْ صَدَقُوا اللَّهَ لَكَانَ خَيْرًا
لَّهُمْ ②

23. Wolltet ihr denn, indem ihr euch (vom Kampf) abwendet, Verderben im Land haben und die Verwandtschaftsbande zerschneiden?

فَهَلْ عَسَيْتُمْ إِنْ تَوَلَّيْتُمْ أَنْ تُفْسِدُوا فِي
الْأَرْضِ وَتَقَطِّعُوا أَرْحَامَكُمْ ③

24. Diese sind es, die Allah verflucht, so dass Er sie taub macht und ihre Blicke blendet.

أُولَئِكَ الَّذِينَ لَعَنَهُمُ اللَّهُ فَأَصَمَّهُمْ
وَأَعَمَّى أَبْصَارَهُمْ ④

25. Wollen sie also nicht über den Qur'an nachdenken, oder ist es, dass auf ihren Herzen Schlösser sind?

أَفَلَا يَتَذَكَّرُونَ الْقُرْآنَ أَمْ عَلَى قُلُوبٍ
أَقْفَالٌهَا ⑤

26. Jene, die den Rücken kehren, nachdem ihnen der Weg sichtbar wurde, Satan hat sie getäuscht und ihnen falsche Hoffnungen eingegeben.

إِنَّ الَّذِينَ ارْتَدُّوا عَلَىٰ أَدْبَارِهِمْ مِنْ بَعْدِ
مَا تَبَيَّنَ لَهُمُ الْهُدَىٰ الشَّيْطَانُ سَوَّلَ
لَهُمْ ⑥ وَأَمَلَىٰ لَهُمْ ⑦

27. Dies, weil sie zu denen, die das hassen, was Allah herniedersandte, sprachen: „Wir wollen euch in einigen Sachen folgen.“ Und Allah kennt ihre Heimlichkeiten.

ذَلِكَ بِأَنَّهُمْ قَالُوا لِلَّذِينَ كَرِهُوا مَا نَزَّلَ
اللَّهُ سَطِيعَكُمْ فِي بَعْضِ الْأُمْرِ ⑧ وَاللَّهُ
يَعْلَمُ إِسْرَارَهُمْ ⑨

28. Wie aber, wenn die Engel ihre Seelen dahinnehmen im Tode und sie aufs Gesicht und den Rücken schlagen?

فَكَيْفَ إِذَا تَوَفَّتْهُمُ الْمَلَائِكَةُ يُضْرِبُونَ
وُجُوهَهُمْ وَأَدْبَارَهُمْ ⑩

29. Dies, weil sie dem folgten, was Allah erzürnte und hassten, was Ihm wohlgefällig war. So machte Er ihre Werke zunichte.

ذَلِكَ بِأَنَّهُمْ اتَّبَعُوا مَا أَسْخَطَ اللَّهُ
وَكَرِهُوا رِضْوَانَهُ فَأَحْبَطَ أَعْمَالَهُمْ ٢٩

30. Wähnen etwa die, in deren Herzen Krankheit ist, Allah werde ihren geheimen Groll nicht ans Licht bringen?

أَمْ حَسِبَ الَّذِينَ فِي قُلُوبِهِمْ مَّرَضٌ أَنْ
لَنْ يُخْرِجَ اللَّهُ أَضْغَانَهُمْ ٣٠

31. Und wenn Wir es wollten, Wir könnten sie dir zeigen, so dass du sie an ihren Merkmalen erkennen würdest. Und du sollst sie gewiss am Klang der Rede erkennen. Und Allah kennt euer Tun.

وَلَوْ نَشَاءُ لَأَرَيْنَاكُمْ فَلَعَرَفْتَهُمْ
بِسِيمَتِهِمْ ٣١ وَتَعَرَّفْتَهُمْ فِي لَحْنِ الْقَوْلِ
وَاللَّهُ يَعْلَمُ أَعْمَالَكُمْ ٣٢

32. Wir wollen euch sicherlich prüfen, bis Wir diejenigen unter euch ausmachen, die (für die Sache Gottes) streiten und standhaft sind. Und Wir wollen die Tatsachen über euch bekannt machen.

وَلَنَبْلُوَنَّكُمْ حَتَّى نَعْلَمَ الْمُجْهِدِينَ
مِنْكُمْ وَالصَّابِرِينَ ٣٢ وَنَبْلُوَنَّكُمْ ٣٣

33. Jene, die ungläubig sind und die abwendig machen von Allahs Weg und sich dem Gesandten widersetzen, nachdem ihnen der Weg sichtbar geworden ist, sie werden Allah in nichts schaden; doch Er wird ihre Werke fruchtlos machen.

إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا وَصَدُّوا عَن سَبِيلِ اللَّهِ
وَشَاقُوا الرَّسُولَ مِن بَعْدِ مَا تَبَيَّنَ لَهُمُ
الْهُدَىٰ لَن يُضُرُّوا اللَّهَ شَيْئًا ٣٣ وَسَيُحِطُّ
أَعْمَالَهُمْ ٣٤

34. O die ihr glaubt, gehorchet Allah und gehorchet dem Gesandten und vereitelt nicht eure Werke!

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا أَطِيعُوا اللَّهَ وَأَطِيعُوا
الرَّسُولَ وَلَا تَبْطُلُوا أَعْمَالَكُمْ ٣٤

35. Wahrlich, jene, die ungläubig sind und die abwendig machen von Allahs Weg und dann als Ungläubige sterben – ihnen wird Allah gewiss nicht verzeihen.

إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا وَصَدُّوا عَن سَبِيلِ اللَّهِ
ثُمَّ مَاتُوا وَهُمْ كُفَّارٌ فَلَن يَغْفِرَ اللَّهُ
لَهُمْ ٣٥

36. So ermattet nicht, damit ihr nicht nach Frieden rufen müsst; denn ihr sollt obsiegen. Allah ist mit euch, und Er wird euch eure Taten nicht schmälern.

فَلَا تَهِنُوا وَتَدْعُوا إِلَى السَّلَامِ ٣٦ وَأَنْتُمْ
الْأَعْلَوْنَ ٣٧ وَاللَّهُ مَعَكُمْ وَلَنْ يَتْرُكَكُمْ
أَعْمَالَكُمْ ٣٨

37. Das Leben in dieser Welt ist nur Spiel und Zerstreung, und wenn ihr

إِنَّمَا الْحَيَاةُ الدُّنْيَا لَعِبٌّ وَلَهُوَ ٣٧ وَإِنْ

gläubig seid und euch vor Übel hütet, so wird Er euch euren Lohn geben und wird nicht euer Gut von euch verlangen.

38. Sollte Er es von euch verlangen und euch drängen, ihr würdet geizig sein, und Er würde euren geheimen Groll ans Licht bringen.

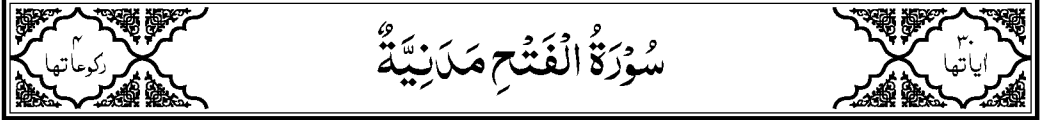
39. Siehe, ihr seid diejenigen, die be-rufen sind, in Allahs Weg zu spenden; doch unter euch sind manche, die geizig sind. Und wer geizig ist, der geizt nur gegen sich selbst; denn Allah ist der Unbedürftige, und ihr seid die Be-dürftigen. Und wenn ihr den Rücken kehrt, so wird Er ein anderes Volk an eure Stelle setzen; und sie werden nicht gleich euch sein.

تُؤْمِنُوا وَتَتَّقُوا يُؤْتِيكُمْ أَجُورَكُمْ
وَلَا يَسْأَلْكُمْ أَمْوَالَكُمْ ﴿٣٧﴾

إِنْ يَسْأَلْكُمْوهَا فَيُحْفِكُمْ تَبَخَّلُوا
وَيُخْرِجْ أَضْغَانَكُمْ ﴿٣٨﴾

هَآأَنْتُمْ هَؤُلَاءِ تُدْعُونَ لِتُنْفِقُوا فِي
سَبِيلِ اللَّهِ فَمِنْكُمْ مَن يَبْخُلُ وَمَن
يَبْخُلْ فَإِنَّمَا يَبْخُلْ عَن نَّفْسِهِ وَاللَّهُ
الْغَنِيُّ وَأَنْتُمُ الْفُقَرَاءُ وَإِن تَوَلَّوْا
يَسْتَبْدِلْ قَوْمًا غَيْرَكُمْ لَئِمَّا لَا يَكُونُوا

أَمْثَالَكُمْ ﴿٣٩﴾



4 Rukū'āt

„Der Sieg“, offenbart nach der Hidschra

30 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Wir haben dir einen offenkundigen Sieg gewährt,

إِنَّا فَتَحْنَا لَكَ فَتْحًا مُبِينًا ②

3. auf dass Allah dich schirme gegen deine Fehler, vergangene und künftige, und dass Er Seine Gnade an dir vollende und dich leite auf den geraden Weg;

لِيُغْفِرَ لَكَ اللَّهُ مَا تَقَدَّمَ مِنْ ذَنْبِكَ وَمَا تَأَخَّرَ وَيَتِمَّ نِعْمَتَهُ عَلَيْكَ وَيَهْدِيَكَ صِرَاطًا مُسْتَقِيمًا ③

4. und dass Allah dir helfe mit mächtiger Hilfe.

وَيَنْصُرَكَ اللَّهُ نَصْرًا عَظِيمًا ④

5. Er ist es, der die Ruhe in die Herzen der Gläubigen niedersandte, damit sie Glauben hinzufügen ihrem Glauben – und Allahs sind die Heerscharen der Himmel und der Erde, und Allah ist allwissend, allweise –,

هُوَ الَّذِي أَنْزَلَ السَّكِينَةَ فِي قُلُوبِ الْمُؤْمِنِينَ لِيَزْدَادُوا إِيمَانًا مَعَ إِيمَانِهِمْ ⑤ وَاللَّهُ جُودُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ ⑥ وَكَانَ اللَّهُ عَلِيمًا حَكِيمًا ⑦

6. dass Er die gläubigen Männer und die gläubigen Frauen einführe in Gärten, durch die Ströme fließen, ewig darin zu weilen, und dass Er ihre Missetaten von ihnen nehme – und das ist vor Allah die höchste Glückseligkeit –

لِيَدْخُلَ الْمُؤْمِنِينَ وَالْمُؤْمِنَاتِ جَنَّاتٍ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ خَالِدِينَ فِيهَا وَيُكَفَّرُ عَنْهُمْ سَيِّئَاتِهِمْ ⑧ وَكَانَ ذَلِكَ عِنْدَ اللَّهِ فَوْزًا عَظِيمًا ⑨

7. und die Heuchler und Heuchlerinnen und die Götzendiener und Götzendienerinnen strafe, die schlimme Gedanken über Allah hegen. Auf solche wird ein böses Unheil niederfallen; Allah zürnte ihnen, und Er hat sie von Sich gewiesen und hat die Hölle für sie bereitet. Und eine üble Bestimmung ist das.

وَيُعَذِّبُ الْمُنَافِقِينَ وَالْمُنَافِقَاتِ وَالْمُشْرِكِينَ وَالْمُشْرِكَاتِ الظَّالِمِينَ ⑩ بِاللَّهِ ظُلْمٌ السَّوِّءِ ⑪ عَلَيْهِمْ دَائِرَةُ السَّوِّءِ ⑫ وَغَضِبَ اللَّهُ عَلَيْهِمْ وَلَعَنَهُمْ وَأَعَدَّ لَهُمْ جَهَنَّمَ ⑬ وَسَاءَتْ مَصِيرًا ⑭

8. Allahs sind die Heerscharen der Himmel und der Erde; und Allah ist allmächtig, allweise.

وَلِلَّهِ جُودُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ ۖ وَكَانَ
اللَّهُ عَزِيزًا حَكِيمًا ﴿٨﴾

9. Wir haben dich als Zeugen gesandt und als Bringer froher Botschaft und als Warner,

إِنَّا أَرْسَلْنَاكَ شَاهِدًا وَ مُبَشِّرًا
وَنَذِيرًا ﴿٩﴾

10. auf dass ihr an Allah und Seinen Gesandten glaubet und dass ihr ihm helfet und ihn ehret und Ihn preiset morgens und abends.

لِتُؤْمِنُوا بِاللَّهِ وَرَسُولِهِ وَتُعَزِّرُوهُ
وَتُوَقِّرُوهُ ۖ وَتُسَبِّحُوهُ بُكْرَةً
وَآصِيلًا ﴿١٠﴾

11. Die dir Treue schwören, Allah nur schwören sie Treue; die Hand Allahs ist über ihren Händen. Wer daher den Eid bricht, bricht ihn zum Schaden seiner eigenen Seele; wer aber das hält, wozu er sich gegen Allah verpflichtet hat, dem wird Er gewaltigen Lohn zuerkennen.

إِنَّ الَّذِينَ يُبَايِعُونَكَ إِنَّمَا يُبَايِعُونَ اللَّهَ ۖ
يَدُ اللَّهِ فَوْقَ أَيْدِيهِمْ ۚ فَمَنْ نَكَثَ فَإِنَّمَا
يَنْكُثُ عَلَى نَفْسِهِ ۚ وَمَنْ أَوْفَى بِمَا عَاهَدَ
عَلَيْهِ اللَّهُ فَسَيُؤْتِيَهُ أَجْرًا عَظِيمًا ﴿١١﴾

12. Diejenigen unter den Wüstenarabern, die zurückblieben,³⁶⁰ werden zu dir sprechen: „Unsere Besitztümer und unsere Familien hielten uns beschäftigt, drum bitte um Verzeihung für uns.“ Sie sprechen mit ihren Zungen, was nicht in ihren Herzen ist. Sprich: „Wer vermag etwas für euch bei Allah, wenn Er euch Schaden zufügen oder euch Nutzen bringen will? Nein, Allah ist wohl kundig dessen, was ihr tut.

سَيَقُولُ لَكَ الْمُخَلَّفُونَ مِنَ الْأَعْرَابِ
شَعَلْتَنَا أَموالَنَا وَأَهْلُونَا فَاسْتَغْفِرْنَا ۚ
يَقُولُونَ بِاللَّيْسِ فِي قُلُوبِهِمْ ۖ
قُلْ فَمَنْ يَمْلِكُ لَكُمْ مِنَ اللَّهِ شَيْئًا
إِن أَرَادَ بِكُمْ ضَرًّا أَوْ أَرَادَ بِكُمْ نَفْعًا ۗ
بَلْ كَانَ اللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ خَبِيرًا ﴿١٢﴾

13. Nein, ihr wähtet, dass der Gesandte und die Gläubigen nimmermehr zu ihren Familien zurückkehren würden, und das wurde euren Herzen wohlgefällig gemacht, und ihr hegtet einen bösen Gedanken und ihr wart ein verderbtes Volk.“

بَلْ ظَنَنْتُمْ أَنْ لَنْ يَتَّقِلَبَ الرَّسُولُ
وَأَلْمُومُونَ إِلَىٰ أَهْلِيهِمْ أَبَدًا وَرِيبِنَ ذَلِكَ
فِي قُلُوبِكُمْ وَظَنَنْتُمْ ظَنَّ السَّوْءِ ۚ
وَكُنْتُمْ قَوْمًا بُورًا ﴿١٣﴾

³⁶⁰ D. h. bei der Schlacht von Tabūk.

14. Und jene, die nicht an Allah und Seinen Gesandten glauben – für die Ungläubigen haben Wir ein flammendes Feuer bereitet.

وَمَنْ لَّمْ يُؤْمَرْ بِاللَّهِ وَرَسُولِهِ فَإِنَّا
أَعْتَدْنَا لِلْكَافِرِينَ سَعِيرًا ﴿١٤﴾

15. Und Allahs ist das Königreich der Himmel und der Erde. Er verzeiht, wem Er will, und straft, wen Er will und Allah ist allverzeihend, barmherzig.

وَاللَّهُ مُلْكُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ ۖ يَعْفِرُ
لِمَنْ يَشَاءُ وَيُعَذِّبُ مَنْ يَشَاءُ ۗ وَكَانَ اللَّهُ
عَفُورًا رَحِيمًا ﴿١٥﴾

16. Diejenigen, die zurückblieben, werden sagen, wenn ihr auszieht, Beute zu nehmen: „Erlaubt uns, euch zu folgen.“ Sie möchten Allahs Spruch ändern. Sprich: „Ihr sollt uns nicht folgen. Also hat Allah zuvor gesprochen.“ Dann werden sie sagen: „Nein, aber ihr beneidet uns.“ Das nicht, jedoch sie verstehen nur wenig.

سَيَقُولُ الْمُخَلَّفُونَ إِذَا انطَلَقْتُمْ إِلَى
مَغَائِمٍ لِّتَأْخُذُواهَا ذُرُوقًا تَتَّبِعُكُمْ ۗ
يُرِيدُونَ أَن يُبَدِّلُوا كَلِمَ اللَّهِ ۗ قُلْ لَن
تَتَّبِعُونَا كَذَلِكُمْ قَالَ اللَّهُ مِنْ قَبْلُ ۗ
فَسَيَقُولُونَ بَلْ تَحْسُدُونَنَا ۗ بَلْ كَانُوا
لَا يَفْقَهُونَ إِلَّا قَلِيلًا ﴿١٦﴾

17. Sprich zu den Wüstenarabern, die zurückblieben: „Ihr sollt gegen ein Volk von gewaltigen Kriegern aufgerufen werden; ihr sollt sie bekämpfen, bis sie sich ergeben. Dann, wenn ihr gehorcht, wird Allah euch schönen Lohn geben; doch wenn ihr den Rücken kehrt, wie ihr ihn zuvor gekehrt habt, so wird Er euch bestrafen mit qualvoller Strafe.“

قُلْ لِلْمُخَلَّفِينَ مِنَ الْأَعْرَابِ سُدْعُونَ
إِلَى قَوْمٍ أُولِي بَأْسٍ شَدِيدٍ تُقَاتِلُونَهُمْ
أَوْ يُسَلِّمُونَ ۗ فَإِن تَطِيعُوا يُؤْتِكُمُ اللَّهُ
أَجْرًا حَسَنًا ۗ وَإِن تَوَلَّوْا كَمَا تَوَلَّيْتُمْ
مِّن قَبْلُ يُعَذِّبْكُمْ عَذَابًا أَلِيمًا ﴿١٧﴾

18. Kein Tadel trifft den Blinden, noch trifft ein Tadel den Lahmen, noch trifft ein Tadel den Kranken (wenn sie nicht ausziehen). Und wer Allah und Seinem Gesandten gehorcht, den wird Er in Gärten führen, durch die Ströme fließen; doch wer den Rücken kehrt, den wird Er strafen mit schmerzlicher Strafe.

لَيْسَ عَلَى الْأَعْمَى حَرَجٌ وَلَا عَلَى
الْأَعْرَجِ حَرَجٌ وَلَا عَلَى الْمَرِيضِ
حَرَجٌ ۗ وَمَنْ يُطِيعِ اللَّهَ وَرَسُولَهُ يَدْخُلْهُ
جَنَّتٍ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ ۗ وَمَنْ

يَتَوَلَّ يُعَذِّبْهُ عَذَابًا أَلِيمًا ﴿١٨﴾

19. Allah war wohl zufrieden mit den Gläubigen, da sie dir Treue gelobten unter dem Baum,³⁶¹ und Er wusste, was in ihren Herzen war, dann senkte Er die Ruhe auf sie und belohnte sie mit einem Sieg,³⁶² der nahe zur Hand war,

لَقَدَّرَضِيَ اللهُ عَنِ الْمُؤْمِنِينَ إِذْ
يُبَايَعُونَكَ تَحْتَ الشَّجَرَةِ فَعَلِمَ مَا فِي
قُلُوبِهِمْ فَأَنْزَلَ السَّكِينَةَ عَلَيْهِمْ
وَآتَاهُمْ فَتْحًا قَرِيبًا ۝١٩

20. und viel Beute, die sie machen sollen. Und Allah ist allmächtig, allweise.

وَمَغَازِمَ كَثِيرَةً يَأْخُذُونَهَا ۗ وَكَانَ اللهُ
عَزِيزًا حَكِيمًا ۝٢٠

21. Allah hat euch viel Beute verheißen, die ihr machen sollt, und einstweilen hat Er euch dies gegeben und hat die Hände der Menschen von euch abgehalten,³⁶³ dass es ein Zeichen für die Gläubigen sei und dass Er euch leite auf den geraden Weg.

وَعَدَّكُمْ اللهُ مَغَازِمَ كَثِيرَةً تَأْخُذُونَهَا
فَعَجَّلَ لَكُمْ هَذِهِ وَكَفَّ أَيْدِيَ النَّاسِ
عَنْكُمْ ۗ وَلِتَكُونَ آيَةً لِّلْمُؤْمِنِينَ
وَيَهْدِيَكُمْ صِرَاطًا مُّسْتَقِيمًا ۝٢١

22. Und einen anderen (Sieg), den ihr noch nicht zu erlangen vermochtet, doch Allah hat ihn in Seiner Macht. Und Allah ist mächtig über alle Dinge.

وَآخْرَى لَمْ تَقْدِرُوا عَلَيْهَا قَدْ أَحَاطَ
اللهُ بِهَا ۗ وَكَانَ اللهُ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرًا ۝٢٢

23. Und wenn die Ungläubigen euch bekämpft hätten,³⁶⁴ sie hätten gewiss den Rücken gekehrt: Dann hätten sie weder Beschützer noch Helfer finden können.

وَلَوْ قَاتَلَكُمُ الَّذِينَ كَفَرُوا لَوَلَّوْا
الْأَذْبَارَ ثُمَّ لَا يَجِدُونَ وَلِيًّا
وَلَا نَصِيرًا ۝٢٣

24. Solches ist Allahs Vorgehen, wie es zuvor gewesen ist; und nie wirst du in Allahs Vorgehen einen Wandel finden.

سُنَّةَ اللهُ الَّتِي قَدْ خَلَتْ مِنْ قَبْلُ ۗ وَكُنْ
تَجِدَ لِسُنَّةِ اللهُ تَبْدِيلًا ۝٢٤

25. Und Er ist es, der ihre Hände von euch abhielt und eure Hände von ihnen in dem Tale von Mekka, nachdem Er

وَهُوَ الَّذِي كَفَّ أَيْدِيَهُمْ عَنْكُمْ
وَأَيْدِيَكُمْ عَنْهُمْ بِبَطْنِ مَكَّةَ مِنْ بَعْدِ

³⁶¹ Hierbei handelt es sich um den Treueeid, den die Gefährten des Heiligen Propheten^{SAW} ihm bei *Hudaibiyya* schworen.

³⁶² Bei *Chaibar*.

³⁶³ Bei *Hudaibiyya*.

³⁶⁴ Bei *Hudaibiyya*.

euch Sieg über sie gegeben. Und Allah sieht alles, was ihr tut.

26. Sie sind es, die ungläubig waren und euch fernhielten von der Heiligen Moschee und das Opfer daran hinderten, seine Opferstätte zu erreichen. Und wäre es nicht um die gläubigen Männer und die gläubigen Frauen gewesen, die ihr nicht kennt und die ihr vielleicht unwissentlich niedergetreten hättet, sodass euch ihrethalben ein Unrecht hätte zugerechnet werden können (Er hätte euch erlaubt zu kämpfen, so aber tat Er es nicht), auf dass Allah in Seine Gnade führe, wen Er will. Wären sie getrennt gewesen, Wir hätten sicherlich jene unter ihnen, die ungläubig waren, mit schmerzlicher Strafe gestraft.

27. Als die Ungläubigen in ihren Herzen Parteilichkeit hegten, die Parteilichkeit der Zeit der Unwissenheit, senkte Allah auf Seinen Gesandten und auf die Gläubigen Seine Ruhe und ließ sie festhalten am Grundsatz der Gottesfurcht, und wohl hatten sie Anspruch darauf und waren seiner würdig. Und Allah weiß alle Dinge.

28. Wahrlich, Allah hat Seinem Gesandten das Traumgesicht erfüllt: Ihr würdet gewisslich, so Allah will, in die Heilige Moschee eintreten in Sicherheit, mit geschorenem Haupt oder mit kurzgeschnittenem Haar; ihr würdet keine Furcht haben. Doch Er wusste, was ihr nicht wusstet; und Er hat (euch), außer diesem, einen Sieg bestimmt, der nahe zur Hand ist.

أَنْ أَظْفَرَكُمْ عَلَيْهِمْ ۖ وَكَانَ اللَّهُ
بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرًا ﴿٢٦﴾

هُمُ الَّذِينَ كَفَرُوا وَصَدُّوكُمْ عَنِ
الْمَسْجِدِ الْحَرَامِ وَالْهَدْيِ مَعْتُوقًا أَنْ يَبْلُغَ
مَحِلَّهُ ۖ وَلَوْلَا رِجَالٌ مُّؤْمِنُونَ وَنِسَاءٌ
مُّؤْمِنَاتٌ لَّمْ تَعْلَمُوهُمْ أَنْ تَطَّؤُوهُمْ
فَتُصِيبَكُمْ مِنْهُمْ مَعْرَّةٌ بِغَيْرِ عِلْمٍ ۗ
لِيَدْخُلَ اللَّهُ فِي رَحْمَتِهِ مَنْ يَشَاءُ ۗ
لَوْ تَزَيَّلُوا لَعَذَّبْنَا الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْهُمْ
عَذَابًا أَلِيمًا ﴿٢٧﴾

إِذْ جَعَلَ الَّذِينَ كَفَرُوا فِي قُلُوبِهِمُ
الْحَمِيَّةَ حَمِيَّةَ الْجَاهِلِيَّةِ فَأَنْزَلَ اللَّهُ
سَكِينَتَهُ عَلَى رَسُولِهِ وَعَلَى الْمُؤْمِنِينَ
وَأَلْزَمَهُمْ كَلِمَةَ التَّقْوَى وَكَانُوا أَحَقَّ
بِهَا وَأَهِلَّهَا ۖ وَكَانَ اللَّهُ بِكُلِّ شَيْءٍ
عَلِيمًا ﴿٢٨﴾

لَقَدْ صَدَقَ اللَّهُ رَسُولَهُ الرُّءْيَا بِالْحَقِّ ۗ
لَتَدْخُلَنَّ الْمَسْجِدَ الْحَرَامَ إِنْ شَاءَ اللَّهُ
أَمِنِينَ ۗ لَمُحَلِّقِينَ رُءُوسَكُمْ
وَمُقَصِّرِينَ ۗ لَا تَخَافُونَ ۗ فَعَلِمَ مَا
لَمْ تَعْلَمُوا فَجَعَلَ مِنْ دُونِ ذَلِكَ
فَتْحًا قَرِيبًا ﴿٢٩﴾

29. Er ist es, der Seinen Gesandten geschickt hat mit der Führung und der Religion der Wahrheit, dass Er sie siegreich mache über jede andere Religion. Und Allah genügt als Bezeuger.

هُوَ الَّذِي أَرْسَلَ رَسُولَهُ بِالْهُدَى
وَدِينِ الْحَقِّ لِيُظْهِرَهُ عَلَى الدِّينِ كُلِّهِ
وَكَفَى بِاللَّهِ شَهِيدًا ﴿١٦﴾

30. Muhammad ist der Gesandte Allahs. Und die mit ihm sind, hart sind sie wider die Ungläubigen, doch gütig gegeneinander. Du siehst sie sich beugen, sich niederwerfen im Gebet, Huld erstrebend von Allah und (Sein) Wohlgefallen. Ihre Merkmale sind auf ihren Gesichtern: die Spuren der Niederwerfungen. Das ist ihre Beschreibung in der Thora. Und ihre Beschreibung im Evangelium³⁶⁵ ist: gleich dem ausgesäten Samenkorn, das seinen Schößling treibt, dann ihn stark werden lässt; dann wird er dick und steht fest auf seinem Halm, den Sämannern zur Freude – dass Er die Ungläubigen in Wut entbrennen lasse bei ihrem (Anblick). Allah hat denen unter ihnen, die glauben und gute Werke tun, Vergebung verheißen und gewaltigen Lohn.

مُحَمَّدٌ رَسُولُ اللَّهِ وَالَّذِينَ مَعَهُ
أَشِدَّاءُ عَلَى الْكُفَّارِ رُحَمَاءُ بَيْنَهُمْ
تَرَاهُمْ رُكَّعًا سُجَّدًا يَبْتَغُونَ فَضْلًا مِنَ
اللَّهِ وَرِضْوَانًا سِيمَاهُمْ فِي وُجُوهِهِمْ
مِنْ أَثَرِ السُّجُودِ ذَلِكَ مَثَلُهُمْ فِي
التَّوْرَةِ وَالْإِنْجِيلِ
كَزَّرِعٍ أَخْرَجَ شَطْأَهُ فَآزَرَهُ
فَأَسْتَغْلَظَ فَاسْتَوَى عَلَى سَوْقِهِ يُعْجَبُ
الرُّرَاعُ لِيُخَيِّطَ بِهِمُ الْكُفَّارَ وَعَدَّ اللَّهُ
الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ مِنْهُمْ
مَغْفِرَةً وَأَجْرًا عَظِيمًا ﴿١٧﴾

³⁶⁵ Vgl. Matthäus 13,3-9.



سُورَةُ الْحُجُرَاتِ مَدَنِيَّةٌ



2 Rukū'āt

„Die Wohnräume“, offenbart nach der Hidschra

19 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. O die ihr glaubt, seid nicht dreist vor Allah und Seinem Gesandten, sondern fürchtet Allah. Wahrlich, Allah ist allhörend, allwissend.

3. O die ihr glaubt, erhebt nicht eure Stimmen über die Stimme des Propheten und sprecht nicht so laut zu ihm, wie ihr laut zueinander redet, auf dass eure Werke nicht eitel werden, ohne dass ihr es merkt.

4. Diejenigen, die ihre Stimmen vor dem Gesandten Allahs senken, sie sind es, deren Herzen Allah zur Gerechtigkeit geläutert hat. Für sie ist Verzeihung und ein großer Lohn.

5. Jene aber, die dich von außerhalb der Wohnräume rufen – die meisten von ihnen sind bar der Einsicht.

6. Wenn sie sich geduldeten, bis du zu ihnen herauskästest, so wäre es besser für sie. Doch Allah ist allverzeihend, barmherzig.

7. O die ihr glaubt, wenn ein Ruchloser euch eine Kunde bringt, prüft (sie) nach, damit ihr nicht anderen Leuten in Unwissenheit ein Unrecht zufügt und hernach bereuen müsst, was ihr getan.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَقْدُمُوا بَيْنَ يَدَيْ اللَّهِ وَرَسُولِهِ ۗ وَاتَّقُوا اللَّهَ ۗ إِنَّ اللَّهَ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ②

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَرْفَعُوا أَصْوَاتَكُمْ فَوْقَ صَوْتِ النَّبِيِّ ۖ وَلَا تَجْهَرُوا لَهُ بِالْقَوْلِ ۚ كَجَهْرِ بَعْضِكُمْ لِبَعْضٍ أَن تَحْبَطَ أَعْمَالُكُمْ وَأَنتُمْ لَا تَشْعُرُونَ ③

إِنَّ الَّذِينَ يَعْضُونَ أَصْوَاتَهُمْ عِنْدَ رَسُولِ اللَّهِ أُولَٰئِكَ الَّذِينَ امْتَحَنَ اللَّهُ قُلُوبَهُمْ لِلتَّقْوَى ۗ لَهُمْ مَغْفِرَةٌ وَأَجْرٌ عَظِيمٌ ④

إِنَّ الَّذِينَ ينادُونَكَ مِنْ وَرَاءِ الْحُجُرَاتِ أَكْثَرُهُمْ لَا يَعْقِلُونَ ⑤

وَلَوْ أَنَّهُمْ صَبَرُوا حَتَّى تَخْرُجَ إِلَيْهِمْ لَكَانَ خَيْرًا لَّهُمْ ۗ وَاللَّهُ غَفُورٌ رَحِيمٌ ⑥

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِن جَاءَكُمْ فَاسِقٌ بِنَبَأٍ فَتَبَيَّنُوا أَن تُصِيبُوا قَوْمًا بِجَهَالَةٍ فَتُصْبِحُوا عَلَىٰ مَا فَعَلْتُمْ نَادِمِينَ ⑦

8. Und wisset, dass der Gesandte Allahs unter euch ist. Würde er in so manchen Dingen sich nach euren Wünschen richten, ihr würdet sicherlich ins Unglück geraten; jedoch hat Allah euch den Glauben lieb gemacht und ihn schön geschmückt in euren Herzen, und Er hat euch Unglauben, Frevel und Widerspenstigkeit verabscheuenswert gemacht. Das sind jene, die der rechten Bahn folgen

وَعَلَّمُوا أَن فِيكُمْ رَسُولَ اللَّهِ لَوْ يُطِيعُكُمْ فِي كَثِيرٍ مِّنَ الْأَمْرِ لَعَنِتُّمْ وَلَكِنَّ اللَّهَ حَبَّبَ إِلَيْكُمُ الْإِيمَانَ وَزَيَّنَهُ فِي قُلُوبِكُمْ وَكَرَّهَ إِلَيْكُمُ الْكُفْرَ وَالْفُسُوقَ وَالْعِصْيَانَ أُولَٰئِكَ هُمُ الرَّشِدُونَ ﴿٨﴾

9. durch die Gnade und die Huld Allahs. Und Allah ist allwissend, allweise.

فَضَلًا مِّنَ اللَّهِ وَنِعْمَةً وَاللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴿٩﴾

10. Wenn zwei Parteien der Gläubigen miteinander streiten, dann stiftet Frieden unter ihnen; wenn aber eine von ihnen sich gegen die andere vergeht, so bekämpft die Partei, die sich verging, bis sie zu Allahs Befehl zurückkehrt. Kehrt sie zurück, dann stiftet Frieden zwischen ihnen nach Gerechtigkeit, und handelt billig. Wahrlich, Allah liebt die billig Handelnden.³⁶⁶

وَإِن طَآئِفَتَانِ مِنَ الْمُؤْمِنِينَ اقْتَتَلُوا فَأَصْلِحُوا بَيْنَهُمَا فَإِن بَغَتْ إِحْدَاهُمَا عَلَى الْأُخْرَى فَقَاتِلُوا الَّتِي تَبْغِي حَتَّى تَفِيءَ إِلَى أَمْرِ اللَّهِ فَإِن فَاءَتْ فَأَصْلِحُوا بَيْنَهُمَا بِالْعَدْلِ وَأَقْسِطُوا إِنَّ اللَّهَ يُحِبُّ الْمُقْسِطِينَ ﴿١٠﴾

11. Die Gläubigen sind ja Brüder. Stiftet drum Frieden zwischen euren Brüdern und nehmet Allah zu eurem Beschützer, auf dass euch Barmherzigkeit erwiesen werde.

إِنَّمَا الْمُؤْمِنُونَ إِخْوَةٌ فَأَصْلِحُوا بَيْنَ أَخَوَيْكُمْ وَاتَّقُوا اللَّهَ لَعَلَّكُمْ تُرْحَمُونَ ﴿١١﴾

³⁶⁶ Dieser Vers legt Prinzipien für die Gründung einer Weltorganisation wie die der Vereinten Nationen vor und schildert dann ihre Aufgabe. Die Idee ist, dass der Streit zwischen zwei Völkern durch Vermittlung geschlichtet wird. Lehnt sich eine Partei gegen die Beschlüsse der Weltorganisation auf, dann sollte dagegen vorgegangen werden. Sobald aber die schuldige Partei einlenkt, soll Frieden geschlossen werden, und zwar so, dass niemand, auch nicht die übrigen Mitglieder der Weltorganisation, einen ungebührlichen Vorteil aus dem Streitfall ziehen können. In der Vergangenheit scheiterte bereits der Völkerbund aufgrund der Missachtung der hier aufgeführten Grundsätze. Solange auch die Vereinten Nationen diese Grundsätze nicht genau befolgen, kann kein dauerhafter Frieden entstehen. Das Wort „Gläubigen“ in diesem Vers deutet darauf hin, dass muslimische Völker wirkungsvoller untereinander vermitteln können, wenngleich die Grundidee dieses Verses allgemeingültig ist und eine Richtschnur für die gesamte Welt darstellt.

12. O die ihr glaubt! Lasset nicht ein Volk über das andere spotten, vielleicht sind diese besser als jene; noch Frauen (eines Volkes) über Frauen (eines anderen Volkes), vielleicht sind diese besser als jene. Und verleumdet einander nicht und gebet einander nicht Schimpfnamen. Schlimm ist das Wort: Ungehorsam nach dem Glauben; und wer nicht ablässt, das sind die Frevler.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَسْخَرُوا قَوْمًا مِّنْ قَوْمٍ عَلَىٰ أَنْ يَكُونُوا خَيْرًا مِنْهُمْ وَلَا نِسَاءً مِّنْ نِّسَاءٍ عَلَىٰ أَنْ يَكُنَّ خَيْرًا مِنْهُنَّ ۗ وَلَا تَلْمِزُوا أَنْفُسَكُمْ وَلَا تَتَّبِعُوا بِالْأَلْقَابِ ۗ بئسَ الإِسْمُ الْفُسُوقُ بَعْدَ الإِيمَانِ ۗ وَمَنْ لَّمْ يَتُبْ فَأُولَٰئِكَ هُمُ الظَّالِمُونَ ﴿١٧﴾

13. O die ihr glaubt! Vermeidet häufigen Argwohn, denn mancher Argwohn ist Sünde. Und belauert nicht und führt nicht üble Nachrede übereinander. Würde wohl einer von euch gerne das Fleisch seines toten Bruders essen? Sicherlich würdet ihr es verabscheuen. So fürchtet Allah. Wahrlich, Allah ist langmütig, barmherzig.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اجْتَنِبُوا كَثِيرًا مِّنَ الظَّنِّ ۗ إِنَّ بَعْضَ الظَّنِّ إِثْمٌ وَلَا تَجَسَّسُوا وَلَا يَغْتَب بَّعْضُكُم بَعْضًا ۗ أَيُحِبُّ أَحَدُكُمْ أَنْ يَأْكُلَ لَحْمَ أَخِيهِ مَيْتًا فَكَرِهْتُمُوهُ ۗ وَاتَّقُوا اللَّهَ ۗ إِنَّ اللَّهَ تَوَّابٌ رَّحِيمٌ ﴿١٨﴾

14. O ihr Menschen, Wir haben euch von Mann und Frau erschaffen und euch zu Völkern und Stämmen gemacht, dass ihr einander kennen möget. Wahrlich, der Angesehenste von euch ist vor Allah der, der unter euch der Gottesfürchtigste ist. Siehe, Allah ist allwissend, allkundig.

يَا أَيُّهَا النَّاسُ إِنَّا خَلَقْنَاكُمْ مِّن ذَكَرٍ وَأُنثَىٰ وَجَعَلْنَاكُمْ شُعُوبًا وَقَبَائِلَ لِتَعَارَفُوا ۗ إِنَّ أَكْرَمَكُمْ عِنْدَ اللَّهِ أَتْقَىٰكُمْ ۗ إِنَّ اللَّهَ عَلِيمٌ خَبِيرٌ ﴿١٩﴾

15. Die Wüstenaraber sprechen: „Wir glauben.“ Sprich: „Ihr glaubet nicht; saget vielmehr: ‚Wir haben den Islam angenommen‘, denn der Glaube ist noch nicht eingezogen in eure Herzen.“ Wenn ihr aber Allah gehorcht und Seinem Gesandten, so wird Er euch nichts

قَالَتِ الْأَعْرَابُ أَمَّا قُلٌّ لَّمْ تُوْمِنُوا وَلَكِنْ قَوْلُوا أَسْلَمْنَا وَلَمَّا يَدْخُلِ الْإِيمَانُ فِي قُلُوبِكُمْ ۗ وَإِنْ تُطِيعُوا اللَّهَ

verringern von euren Werken. Allah ist allvergebend, barmherzig.

وَرَسُولُهُ لَا يَلْتَكُمُ مِنْ أَعْمَالِكُمْ شَيْئًا ۖ
إِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَحِيمٌ ﴿١٥﴾

16. Die Gläubigen sind nur jene, die an Allah und Seinen Gesandten glauben und dann nicht zweifeln, sondern mit ihrem Besitz und ihrer Person für Allahs Sache streiten. Das sind die Wahrhaften.

إِنَّمَا الْمُؤْمِنُونَ الَّذِينَ آمَنُوا بِاللَّهِ
وَرَسُولِهِ ثُمَّ لَمْ يَرْتَابُوا وَجَاهَدُوا
بِأَمْوَالِهِمْ وَأَنْفُسِهِمْ فِي سَبِيلِ اللَّهِ ۖ
أُولَٰئِكَ هُمُ الصَّادِقُونَ ﴿١٦﴾

17. Sprich: „Wollt ihr Allah über eure Religion belehren, während Allah doch alles kennt, was in den Himmeln und was auf Erden ist, und Allah alle Dinge weiß?“

قُلْ أَتَعْلَمُونَ اللَّهَ بِدِينِكُمْ ۗ وَاللَّهُ يَعْلَمُ
مَا فِي السَّمَوَاتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ ۗ وَاللَّهُ
بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمٌ ﴿١٧﴾

18. Sie halten es dir als eine Gnade vor, dass sie den Islam angenommen haben. Sprich: „Haltet mir eure Annahme des Islam nicht als eine Gnade gegen mich vor. Vielmehr hat Allah euch eine Gnade erwiesen, indem Er euch zu dem Glauben geleitet hat, wenn ihr wahrhaftig seid.“

يَمُنُونَ عَلَيْكَ أَنْ أَسْلَمُوا ۗ قُلْ لَا تَمُنُوا
عَلَيَّ إِسْلَامِكُمْ ۗ بَلِ اللَّهُ يَمُنُّ عَلَيْكُمْ
أَنْ هَدَيْتُكُمْ لِلْإِيمَانِ إِنْ كُنْتُمْ
صَادِقِينَ ﴿١٨﴾

19. Allah kennt die Geheimnisse der Himmel und der Erde; und Allah sieht alles, was ihr tut.

إِنَّ اللَّهَ يَعْلَمُ غَيْبِ السَّمَوَاتِ
وَالْأَرْضِ ۗ وَاللَّهُ بَصِيرٌ بِمَا تَعْمَلُونَ ﴿١٩﴾



3 Rukū'āt

„Qāf“, offenbart vor der Hidschra

46 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Qāf: ³⁶⁷ Der Allmächtige. Beim hoch-erhabenen Qur'an!

بِقَافٍ ۚ وَالْقُرْآنِ الْمَجِيدِ ②

3. Aber sie staunen, dass zu ihnen ein Warner gekommen ist aus ihrer Mitte. Und die Ungläubigen sprechen: „Das ist eine wunderliche Sache.

بَلْ عَجِبُوا أَنْ جَاءَهُمْ مُنذِرٌ مِنْهُمْ ۚ
فَقَالَ الْكٰفِرُونَ هَذَا شَيْءٌ عَجِيبٌ ③

4. Wie! Wenn wir tot sind und zu Staub geworden (sollen wir wieder zum Leben erweckt werden)? Das ist eine Wiederkehr von weit her.“

ءَاذًا مِمَّا وَكُنَّا تَرَابًا ۚ ذٰلِكَ رَجْعٌ
بَعِيدٌ ④

5. Wir wissen wohl, was die Erde von ihnen verzehrt, und bei Uns ist ein Buch, das alles aufbewahrt.

قَدْ عَلِمْنَا مَا تَنْقُصُ الْأَرْضُ مِنْهُمْ ۚ
وَعِنْدَنَا كِتَابٌ حَفِيظٌ ⑤

6. Nein, sie verwarfen die Wahrheit, als sie zu ihnen kam, und nun sind sie in einem Zustand der Verwirrung.

بَلْ كَذَّبُوا بِالْحَقِّ لَمَّا جَاءَهُمْ فَهُمْ
فِي أَمْرٍ مَرِيجٍ ⑥

7. Haben sie nicht zum Himmel über sich emporgeschaut, wie Wir ihn erbaut und geschmückt und wie makellos er ist?

أَفَلَمْ يَنْظُرُوا إِلَى السَّمَاءِ فَوْقَهُمْ كَيْفَ
بَنَيْنَاهَا وَزَيَّنَّاهَا وَمَا لَهَا مِنْ فُرُوجٍ ⑦

8. Und die Erde – Wir haben sie ausgebreitet und feste Berge darauf gesetzt; und Wir ließen auf ihr von jeglicher schönen Art Paare hervorspriessen,

وَالْأَرْضَ مَدَدْنَاهَا وَأَلْقَيْنَا فِيهَا رَوَاسِيَ
وَأَنْبَتْنَا فِيهَا مِنْ كُلِّ زَوْجٍ بَهِيجٍ ⑧

9. zur Aufklärung und Ermahnung für jeden Diener, der sich (Ihm) zuwendet.

تَبْصِرَةً وَذِكْرًا لِكُلِّ عَبْدٍ مُنِيبٍ ⑨

10. Und vom Himmel senden Wir Wasser hernieder, das voll des Segens ist, und bringen damit Gärten hervor und Korn zum Ernten,

وَنَزَّلْنَا مِنَ السَّمَاءِ مَاءً مُبْرَكًا فَأَنْبَتْنَا بِهِ
جِبْتًا وَحَبَّ الْحَصِيدِ ⑩

11. und schlanke Palmen mit übereinander stehenden Fruchtbündeln

وَالنَّخْلَ بَاسِقَاتٍ لَهَا طَعْعٌ نَضِيدٌ ⑪

³⁶⁷ Siehe Glossar unter Muqatta'āt.

12. als eine Versorgung für die Diener; und Wir beleben damit ein totes Land. Also wird die Auferstehung sein.

رَزَقًا لِلْعِبَادِ ۗ وَآحِينًا بِهِ بَلَدَةٌ مَيِّتًا ۗ
كَذَلِكَ الْخُرُوجُ ﴿١٧﴾

13. Schon vor ihnen leugneten das Volk Noahs und das Volk des Brunnens und die *Tamūd*,

كَذَّبَتْ قَبْلَهُمْ قَوْمُ نُوحٍ وَأَصْحَابُ
الرَّسِّ وَتَمُودٌ ﴿١٨﴾

14. und die *Ād*, und Pharao und die Brüder des Lot,

وَعَادٌ وَفِرْعَوْنُ وَإِخْوَانُ لُوطٍ ﴿١٩﴾

15. und die Waldbewohner³⁶⁸ und das Volk von *Tubba*.³⁶⁹ Alle diese verwarfen die Gesandten. Darum wurde Meine Drohung wahr.

وَأَصْحَابُ الْأَيْكَةِ وَقَوْمٌ تُبِيعَ كُلُّ
كَذَّبَ الرَّسُلَ فَحَقَّ وَعِيدِ ﴿٢٠﴾

16. Sind Wir denn durch die erste Schöpfung ermüdet? Nein, aber sie sind in Unklarheit über die neue Schöpfung.

أَفَعَيِينَا بِالْخَلْقِ الْأَوَّلِ ۗ بَلْ هُمْ فِي لَبْسٍ
مِّنْ خَلْقٍ جَدِيدٍ ﴿٢١﴾

17. Wahrlich, Wir erschufen den Menschen, und Wir wissen alles, was seine Seele ihm zuflüstert; denn Wir sind ihm näher als die Halsschlagader.

وَلَقَدْ خَلَقْنَا الْإِنْسَانَ وَنَعْلَمُ مَا تُوَسَّوَسُ
بِهِ نَفْسُهُ ۗ وَنَحْنُ أَقْرَبُ إِلَيْهِ مِنْ
حَبْلِ الْوَرِيدِ ﴿٢٢﴾

18. Wenn die zwei aufnehmenden (Engel) niederschreiben, zur Rechten sitzend und zur Linken,³⁷⁰

إِذْ يَتَلَقَّى الْمُتَلَقِّينَ عَنِ الْيَمِينِ
وَعَنِ الشِّمَالِ قَعِيدٌ ﴿٢٣﴾

19. kein Wort bringt er hervor, ohne dass neben ihm ein Wächter wäre, stets bereit (es aufzuzeichnen).

مَا يَلْفُظُ مِنْ قَوْلٍ إِلَّا لَدَيْهِ رَقِيبٌ
عَتِيدٌ ﴿٢٤﴾

20. Und die Trunkenheit des Todes wird sicherlich kommen: „Das ist es, dem du zu entrinnen suchtest.“

وَجَاءَتْ سَكْرَةُ الْمَوْتِ بِالْحَقِّ ۗ
ذَلِكَ مَا كُنْتُمْ مِنْهُ تَحِيدُونَ ﴿٢٥﴾

21. Und es wird in die Posaune gestoßen werden: „Dies ist der versprochene Tag.“

وَنُفِخَ فِي الصُّورِ ۗ ذَلِكَ يَوْمُ الْوَعِيدِ ﴿٢٦﴾

³⁶⁸ Die Bewohner des Waldes zwischen Jemen und Palästina, in der Nähe von Midian.

³⁶⁹ Name der Könige von Jemen. (Siehe Glossar unter *Tubba*)

³⁷⁰ Gemeint sind die Engel oder auch Gliedmaßen des Menschen, welche die Taten bezeugen werden. (Vgl. auch 28:79 und 43:81)

22. Und jede Seele wird kommen, mit ihr wird ein Treiber sein und ein Zeuge.

وَجَاءَتْ كُلُّ نَفْسٍ مَّعَهَا سَائِقٌ وَشَهِيدٌ ﴿١٧﴾

23. „Du warst dessen achtlos; nun haben Wir deinen Schleier von dir genommen, und scharf ist dein Blick heute.“

لَقَدْ كُنْتَ فِي غَفْلَةٍ مِّنْ هَذَا
فَكَشَفْنَا عَنْكَ غِطَاءَكَ فَبَصَرُكَ

الْيَوْمَ حَدِيدٌ ﴿١٨﴾

24. Und sein Gefährte wird sprechen: „Hier, was ich (von dem Verzeichnis) bereit habe.“

وَقَالَ قَرِينُهُ هَذَا مَا لَدَىٰ عَتِيدٍ ﴿١٩﴾

25. „Werfet, ihr beide, in die Hölle einen jeden undankbaren Feind (der Wahrheit),

أَتَقِيَا فِي جَهَنَّمَ كُلَّ كَفَّارٍ عَنِيدٍ ﴿٢٠﴾

26. den Behinderer des Guten, den Übertreter, den Zweifler,

مِّنَّاعٍ لِّلْخَيْرِ مُعْتَدٍ مَّرِيْبٍ ﴿٢١﴾

27. der einen anderen Gott setzte neben Allah. Werfet denn, ihr beide, ihn in die schreckliche Pein!“

الَّذِي جَعَلَ مَعَ اللَّهِ إِلَهًا آخَرَ فَأَلْقِيهِ
فِي الْعَذَابِ الشَّدِيدِ ﴿٢٢﴾

28. Sein Gefährte wird sprechen: „O unser Herr, ich verführte ihn nicht zur Empörung, sondern er selbst ging zu weit in die Irre.“

قَالَ قَرِينُهُ رَبَّنَا مَا أَطَّغَيْتُهُ وَلَكِنْ كَانَ
فِي ضَلَالٍ بَعِيدٍ ﴿٢٣﴾

29. Er wird sprechen: „Streitet nicht vor Mir, wo Ich euch die Warnung im Voraus gesandt hatte.

قَالَ لَا تَخْتَصِمُوا لَدَىٰ وَقَدْ قَدَّمْتُ
إِلَيْكُمْ بِالْوَعِيدِ ﴿٢٤﴾

30. Das Wort wird bei Mir nicht abgeändert, und Ich bin in nichts ungerecht gegen die Diener.“

مَا يَبْدُلُ الْقَوْلَ لَدَىٰ وَمَا أَنَا بِظَلَّامٍ
لِّلْعَبِيدِ ﴿٢٥﴾

31. An jenem Tage werden Wir zur Hölle sprechen: „Bist du angefüllt?“, und sie wird antworten: „Gibt es noch mehr?“

يَوْمَ نَقُولُ لِجَهَنَّمَ هَلِ امْتَلَأَتْ وَتَقُولُ
هَلْ مِنْ مَّزِيدٍ ﴿٢٦﴾

32. Und das Paradies wird den Gerechten nahe gebracht werden, nicht länger fern.

وَأُزْلِفَتِ الْجَنَّةُ لِلْمُتَّقِينَ غَيْرَ بَعِيدٍ ﴿٢٧﴾

33. „Das ist es, was euch verheißen ward – für jeden, der stets (Gott) zugewandt und wachsam war,

هَذَا مَا تُوْعَدُونَ لِكُلِّ أَوَّابٍ حَفِيظٍ ﴿٢٨﴾

34. der den Gnadenreichen fürchtete im Geheimen und mit reuigem Herzen (zu Ihm) kam.

مَنْ خَشِيَ الرَّحْمَنَ بِالْغَيْبِ وَجَاءَ
بِقَلْبٍ مُّنِيبٍ ۝٣٤

35. Gehet darin ein in Frieden. Dies ist der Tag der Ewigkeit.“

ادْخُلُوهَا بِسَلَامٍ ۗ ذَٰلِكَ يَوْمُ الْخُلُودِ ۝٣٥

36. Sie werden darin haben, was immer sie begehren, und bei Uns ist noch weit mehr.

لَهُمْ مَا يَشَاءُونَ فِيهَا وَلَدَيْنَا مَزِيدٌ ۝٣٦

37. Doch wie so manche Völker haben Wir schon vor ihnen vertilgt, die stärker waren als sie an Macht! (Als die Strafe kam) suchten sie rings in den Landen. War da ein Zufluchtsort?

وَكَمْ أَهْلَكْنَا قَبْلَهُمْ مِنْ قَرْنٍ هُمْ أَشَدُّ
مِنْهُمْ بَطْشًا فَنَقَّبُوا فِي الْبِلَادِ ۗ هَلْ مِنْ
مَّجِيصٍ ۝٣٧

38. Hierin ist wahrlich eine Ermahnung für den, der ein Herz hat oder der Gehör gibt und aufmerksam ist.

إِنَّ فِي ذَٰلِكَ لَذِكْرًا لِمَنْ كَانَ لَهُ قَلْبٌ
أَوْ أَلْقَى السَّمْعَ وَهُوَ شَهِيدٌ ۝٣٨

39. Wahrlich, Wir erschufen die Himmel und die Erde und das, was zwischen beiden ist, in sechs Zeiten, und keine Ermüdung rührte Uns an.

وَلَقَدْ خَلَقْنَا السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ وَمَا
بَيْنَهُمَا فِي سِتَّةِ أَيَّامٍ ۗ وَ مَا مَسَّنَا
مِنَ الْعُتُوبِ ۝٣٩

40. Ertrage drum in Geduld, was sie sprechen, und verherrliche deinen Herrn mit Seiner Lobpreisung vor Aufgang der Sonne und vor dem Untergang;

فَاصْبِرْ عَلَىٰ مَا يَقُولُونَ وَسَبِّحْ بِحَمْدِ رَبِّكَ
قَبْلَ طُلُوعِ الشَّمْسِ وَقَبْلَ الْغُرُوبِ ۝٤٠

41. auch in einem Teile der Nacht lobpreise Ihn, und nach jeder Niederwerfung.

وَمِنَ اللَّيْلِ فَسَبِّحْهُ وَأَدْبَارَ السُّجُودِ ۝٤١

42. Und höre zu! Der Tag, wenn der Rufer rufen wird von naher Stätte,

وَاسْتَمِعْ يَوْمَ يُنَادِ الْمُنَادِ مِنْ مَّكَانٍ
قَرِيبٍ ۝٤٢

43. der Tag, wenn sie in Wahrheit den Schreckensschrei hören werden, das wird der Tag des Hervorkommens (aus den Gräbern) sein.

يَوْمَ يَسْمَعُونَ الصَّيْحَةَ بِالْحَقِّ ۗ ذَٰلِكَ
يَوْمُ الْخُرُوجِ ۝٤٣

44. Wahrlich, Wir Selbst geben Leben und Tod, und zu Uns ist die Heimkehr.

إِنَّا نَحْنُ نُحْيِي وَنُمِيتُ وَإِلَيْنَا
الْمَصِيرُ ۝٤٤

45. Am Tage, wenn sich die Erde ihretwegen spalten wird (und sie hervorgehen werden) in Hast – das wird ein Versammeln sein, ganz leicht für Uns.

يَوْمَ تَشَقُّ الْأَرْضُ عَنْهُمْ سِرَاعًا ۗ ذٰلِكَ
حَشْرٌ عَلَيْنَا يَسِيرٌ ﴿٤٥﴾

46. Wir wissen am Besten, was sie sprechen; und du bist nicht (berufen), sie irgend zu zwingen. Ermahne drum durch den Qur'an den, der Meine Drohung fürchtet.

نَحْنُ نَعْلَمُ بِمَا يَقُولُونَ وَمَا أَنْتَ
عَلَيْهِمْ بِجَبَّارٍ ۗ فَذَكِّرْ بِالْقُرْآنِ مَنْ
يَخَافُ وَعِيدِ ﴿٤٦﴾

ع
١٧



3 Rukūʿāt

„Die Wegwehenden“, offenbart vor der Hidschra

61 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Bei den (Winden), die (die Wolken) heftig hinwegwehen,
3. dann die Last (des Regens) tragen,
4. dann leicht dahinwehen,
5. und schließlich den Befehl ausführen,
6. wahrlich, was euch verheißen wird, ist wahr,
7. und das Gericht wird ganz sicherlich eintreffen.
8. Beim Himmel voll von Pfaden,
9. wahrlich, ihr seid in widerspruchsvolle Rede verwickelt.
10. Der allein wird von der (Wahrheit) abwendig gemacht, der abwendig gemacht werden sollte.
11. Verdorben sind die Erzeuger von Lügengespinnsten,
12. die achtlos sind in Unwissenheit.
13. Sie fragen: „Wann wird der Tag des Gerichtes sein?“
14. Es wird der Tag sein, an dem sie im Feuer gepeinigt werden.
15. „Kostet nun eure Pein. Das ist es, was ihr zu beschleunigen wünschtet.“
16. Die Gerechten aber werden inmitten von Gärten und Quellen sein,

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①
 وَالذَّرِيَّتِ ذُرْوًا ②
 فَالْحِمْلِتِ وَقْرًا ③
 فَالْجَرِيَّتِ يُسْرًا ④
 فَالْمُقْسِمَتِ أَمْرًا ⑤
 إِنَّمَا تُوعَدُونَ لَصَادِقٌ ⑥
 وَإِنَّ الدِّينَ لَوَاقِعٌ ⑦
 وَالسَّمَاءِ ذَاتِ الْجُبُكِ ⑧
 إِنَّكُمْ لَفِي قَوْلٍ مُّخْتَلِفٍ ⑨
 يُؤْفِكُ عَنْهُ مَنْ أَفَكَ ⑩
 قَتَلَ الْخُرُصُونَ ⑪
 الَّذِينَ هُمْ فِي غَمْرَةٍ سَاهُونَ ⑫
 يَسْأَلُونَ أَيَّانَ يَوْمِ الدِّينِ ⑬
 يَوْمَ هُمْ عَلَى النَّارِ يُفْتَنُونَ ⑭
 ذُوقُوا فَتَنَتَكُمْ هَذَا الَّذِي
 كُنْتُمْ بِهِ تَسْتَعْجِلُونَ ⑮
 إِنَّ الْمُتَّقِينَ فِي جَنَّاتٍ وَعُيُونٍ ⑯

17. empfangend, was ihr Herr ihnen geben wird, weil sie, vordem, Gutes zu tun pflegten.

أَخِذِينَ مَا آتَاهُمْ رَبُّهُمْ ۗ إِنَّهُمْ كَانُوا
قَبْلَ ذَلِكَ مُحْسِنِينَ ﴿١٧﴾

18. Sie schliefen nur einen kleinen Teil der Nacht;

كَانُوا قَلِيلًا مِنَ اللَّيْلِ مَا يَهْجَعُونَ ﴿١٨﴾

19. und vor Tagesanbruch suchten sie stets Vergebung;

وَبِالْأَسْحَارِ هُمْ يَسْتَغْفِرُونَ ﴿١٩﴾

20. und in ihrem Vermögen war ein Anteil für den, der bat, wie für den, der es nicht konnte.

وَفِي أَمْوَالِهِمْ حَقٌّ لِّلسَّائِلِ وَالْمَحْرُومِ ﴿٢٠﴾

21. Und auf Erden sind Zeichen für jene, die fest im Glauben sind,

وَفِي الْأَرْضِ آيَاتٌ لِّلْمُوقِنِينَ ﴿٢١﴾

22. und in euch selbst. Wollt ihr denn nicht sehen?

وَفِي أَنْفُسِكُمْ أَفَلَا تُبْصِرُونَ ﴿٢٢﴾

23. Und im Himmel ist eure Versorgung, und das, was euch verheißen wird.

وَفِي السَّمَاءِ رِزْقُكُمْ وَمَا تُوعَدُونَ ﴿٢٣﴾

24. Darum, beim Herrn des Himmels und der Erde, dies ist gewisslich wahr, eben wie (es wahr ist) dass ihr redet.

فَوَرَبِّ السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ إِنَّهُ لَحَقٌّ مِّثْلَ
مَا أَنْتُمْ تَنْطِقُونَ ﴿٢٤﴾

25. Ist die Geschichte von Abrahams geehrten Gästen nicht zu dir gedrungen?

هَلْ أَتَاكَ حَدِيثُ ضَيْفِ إِبْرَاهِيمَ
الْمُكْرَمِينَ ﴿٢٥﴾

26. Da sie bei ihm eintraten und sprachen: „Frieden!“, sprach er: „Frieden!“ (Es waren) alles fremde Leute.

إِذْ دَخَلُوا عَلَيْهِ فَقَالُوا سَلَامًا ۗ قَالَ
سَلَامٌ ۗ قَوْمٌ مُّنْكَرُونَ ﴿٢٦﴾

27. Und er ging stillschweigend zu den Seinen und brachte ein gemästetes Kalb.

فَرَاغَ إِلَىٰ أَهْلِهِ فَجَاءَ بِعِجْلٍ سَمِينٍ ﴿٢٧﴾

28. Und er setzte es ihnen vor. Er sprach: „Wollt ihr nicht essen?“

فَقَرَّبَهُ إِلَيْهِمْ قَالَ أَلَا تَأْكُلُونَ ﴿٢٨﴾

29. Es erfasste ihn Furcht vor ihnen. Sie sprachen: „Fürchte dich nicht.“ Dann gaben sie ihm die Nachricht von einem weisen Sohn.

فَأَوْجَسَ مِنْهُمْ خِيفَةً ۗ قَالُوا لَا تَخَفْ ۗ
وَبَشِّرُوهُ بِخَلْمِ عَلِيمٍ ﴿٢٩﴾

30. Da kam seine Frau heran, verlegen, und sie schlug sich (bestürzt) die Hän-

فَأَقْبَلَتِ امْرَأَتُهُ فِي صَرََّةٍ فَصَكَتْ

de aufs Gesicht und sprach: „(Ich bin) eine unfruchtbare alte Frau!“

وَجْهَهَا وَقَالَتْ عَجُوزٌ عَقِيمٌ ﴿٣١﴾

31. Sie sprachen: „Das ist so, aber dein Herr hat es gesprochen. Siehe, Er ist der Allweise, der Allwissende.“

قَالُوا كَذَلِكَ قَالَ رَبُّكَ إِنَّهُ هُوَ

الْحَكِيمُ الْعَلِيمُ ﴿٣٢﴾

32. (Abraham) sprach: „Wohlan, was ist euer Auftrag, ihr Boten?“

﴿٣٢﴾ قَالَ فَمَا خَطْبُكُمْ أَيُّهَا الْمُرْسَلُونَ ﴿٣٣﴾

33. Sie sprachen: „Wir sind zu einem sündigen Volke entsandt worden,

قَالُوا إِنَّا أُرْسِلْنَا إِلَىٰ قَوْمٍ مُّجْرِمِينَ ﴿٣٤﴾

34. auf dass wir Steine von Ton auf sie niedersenden,

لِنُرْسِلَ عَلَيْهِمْ حِجَارَةً مِن طِينٍ ﴿٣٥﴾

35. bezeichnet von deinem Herrn für die Ruchlosen.“

مُسَوَّمَةٌ عِنْدَ رَبِّكَ لِلْمُسْرِفِينَ ﴿٣٦﴾

36. Und Wir ließen alle die Gläubigen, die dort waren, fortgehen,

فَأَخْرَجْنَا مَن كَانَ فِيهَا مِنَ الْمُؤْمِنِينَ ﴿٣٧﴾

37. allein Wir fanden dort nur ein Haus von den Gottergebenen.

فَمَا وَجَدْنَا فِيهَا غَيْرَ بَيْتٍ مِّنَ

الْمُسْلِمِينَ ﴿٣٨﴾

38. Und Wir hinterließen darin ein Zeichen für jene, die die qualvolle Strafe fürchten.

وَتَرَكْنَا فِيهَا آيَةً لِلَّذِينَ يَخَافُونَ

الْعَذَابَ الْآلِيمَ ﴿٣٩﴾

39. Und (ein weiteres Zeichen) in Mose, da Wir ihn zu Pharao sandten mit offenkundigem Beweis.

وَفِي مُوسَىٰ إِذْ أَرْسَلْنَاهُ إِلَىٰ فِرْعَوْنَ

بِسُلْطَنٍ مُّبِينٍ ﴿٤٠﴾

40. Da wandte er sich an seine Stütze (Tempel) und sprach: „Ein Zauberer oder ein Wahnsinniger!“

فَتَوَلَّىٰ بِرُكْنِهِ وَقَالَ سِحْرٌ أَوْ مَجْنُونٌ ﴿٤١﴾

41. So fassten Wir ihn und seine Heerscharen und warfen sie ins Meer; und er ist zu tadeln.

فَأَخَذْنَاهُ وَجُودَهُ فَنَبَذْنَاهُ فِي الْيَمِّ

وَهُوَ مُلِيمٌ ﴿٤٢﴾

42. Und (ein Zeichen war) in den Ād, da Wir den verheerenden Wind wider sie sandten.

وَفِي عَادٍ إِذْ أَرْسَلْنَا عَلَيْهِمُ الرِّيحَ

الْعَاقِيمَ ﴿٤٣﴾

43. Er ließ nichts von allem, was er heimsuchte, zurück, ohne dass er es gleich einem vermoderten Knochen gemacht hätte.

مَا تَذَرُ مِن شَيْءٍ أَتَتْ عَلَيْهِ إِلَّا جَعَلْتَهُ

كَالترَمِيمِ ﴿٤٤﴾

44. Und (ein Zeichen war) in den *Tamūd*, da zu ihnen gesprochen ward: „Lasst es euch eine Weile gut gehen.“

وَفِي ثَمُودَ إِذْ قِيلَ لَهُمْ تَمَتَّعُوا حَتَّىٰ
حَدِّينَ ﴿٤٤﴾

45. Doch sie trotzten dem Befehl ihres Herrn. So ereilte sie der Donnerschlag, eben da sie schauten;

فَعَتَوْا عَنْ أَمْرِ رَبِّهِمْ فَأَخَذَتْهُمُ
الصُّعِقَةُ وَهُمْ يَنْظُرُونَ ﴿٤٥﴾

46. und sie vermochten nicht (wieder) aufzustehen, noch fanden sie Hilfe.

فَمَا اسْتَطَاعُوا مِنْ قِيَامٍ وَوَمَا كَانُوا
مُنْصِرِينَ ﴿٤٦﴾

47. Und vordem (vertilgten Wir) das Volk Noahs; denn sie waren ein widerpenstiges Volk.

وَقَوْمَ نُوحٍ مِنْ قَبْلُ إِنَّهُمْ كَانُوا قَوْمًا
فُسِّقِينَ ﴿٤٧﴾

48. Und den Himmel haben Wir erbaut mit (Unseren) Kräften, und Unsere Kräfte sind wahrlich gewaltig.

وَالسَّمَاءَ بَنَيْنَاهَا بِأَيْدِينَا إِنَّا الْمُسْعُونَ ﴿٤٨﴾

49. Und die Erde haben Wir ausgebreitet, und wie schön breiten Wir aus!

وَالْأَرْضَ فَرَشْنَاهَا فَنِعْمَ الْمِهْدُونَ ﴿٤٩﴾

50. Und von jeglichem Ding haben Wir Paare erschaffen, auf dass ihr euch vielleicht doch besinnen möget.

وَمِنْ كُلِّ شَيْءٍ خَلَقْنَا زَوْجَيْنِ لَعَلَّكُمْ
تَذَكَّرُونَ ﴿٥٠﴾

51. Fliehet darum zu Allah. Ich bin euch von Ihm ein aufklärender Warner.

فَفِرُّوْا إِلَى اللَّهِ إِنِّي لَكُمْ مِنْهُ نَذِيرٌ
مُبِينٌ ﴿٥١﴾

52. Und setzet nicht einen anderen Gott neben Allah. Ich bin euch von Ihm ein aufklärender Warner.

وَلَا تَجْعَلُوا مَعَ اللَّهِ إِلَهًا آخَرَ إِنِّي لَكُمْ
مِنْهُ نَذِيرٌ مُبِينٌ ﴿٥٢﴾

53. So auch kam zu denen vor ihnen kein Gesandter, ohne dass sie gesprochen hätten: „Ein Zauberer oder ein Wahnsinniger!“

كَذَلِكَ مَا آتَى الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ
مِنْ رَسُولٍ إِلَّا قَالُوا سَاحِرٌ أَوْ مُجْنُونٌ ﴿٥٣﴾

54. Haben sie es etwa einander vermacht? Sie sind vielmehr (alle) ein widerpenstiges Volk.

أَتَوَاصَوْا بِهِمْ بَلْ هُمْ قَوْمٌ طَاغُونَ ﴿٥٤﴾

55. So kehre dich ab von ihnen; und dich soll kein Tadel treffen.

فَتَوَلَّ عَنْهُمْ فَمَا أَنْتَ بِمَلُومٍ ﴿٥٥﴾

56. Doch fahre fort zu ermahnen, denn Ermahnung nützt denen, die glauben mögen.

وَذَكَرْنَا لِلذِّكْرِ تَنْفَعُ الْمُؤْمِنِينَ ﴿٥٦﴾

57. Und Ich habe die Dschinn und die Menschen nur darum erschaffen, dass sie Mir dienen.

وَمَا خَلَقْتُ الْجِنَّ وَالْإِنْسَ إِلَّا لِيَعْبُدُونِ ﴿٥٧﴾

58. Ich wünsche keine Versorgung von ihnen, noch wünsche Ich, dass sie Mich speisen.

مَا أُرِيدُ مِنْهُمْ مِنْ رِزْقٍ وَمَا أُرِيدُ أَنْ يُطْعَمُونِ ﴿٥٨﴾

59. Allah allein ist der große Versorger, der Allmächtige, der Starke.

إِنَّ اللَّهَ هُوَ الرَّزَّاقُ ذُو الْقُوَّةِ الْمَتِينُ ﴿٥٩﴾

60. Und für jene, die Unrecht tun, ist ein Los wie das Los ihrer Gefährten; mögen sie Mich darum nicht bitten (die Strafe) zu beschleunigen.

فَإِنَّ لِلَّذِينَ ظَلَمُوا ذُنُوبًا مِثْلَ ذُنُوبِ أَصْحَابِهِمْ فَلَا يَسْتَعْجَلُونَ ﴿٦٠﴾

61. Wehe also denen, die ungläubig sind, ihres Tages wegen, der ihnen angedroht ist!

فَوَيْلٌ لِلَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ يَوْمِهِمُ الَّذِي يُوعَدُونَ ﴿٦١﴾



2 Rukū'āt

„Der Berg“, offenbart vor der Hidschra

50 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Beim Berge (aṭ-Ṭūr);³⁷¹

وَالطُّورِ ②

3. und beim Buche,³⁷² das geschrieben

وَكَتَبَ مُسْتُورٍ ③

4. auf feinem, ausgebreitetem Pergament;

فِي رَقٍ مَّنشُورٍ ④

5. und beim viel besuchten Haus;³⁷³

وَالْبَيْتِ الْمَعْمُورِ ⑤

6. und bei (seinem) erhöhten Dach;

وَالسَّقْفِ الْمَرْفُوعِ ⑥

7. und beim aufgewühlten Meer;³⁷⁴

وَالْبَحْرِ الْمَسْجُورِ ⑦

8. die Strafe deines Herrn trifft sicher ein.

إِنَّ عَذَابَ رَبِّكَ لَوَاقِعٌ ⑧

9. Keinen gibt es, der sie abzuwenden vermag

مَالَهُ مِنْ دَافِعٍ ⑨

10. am Tage, da der Himmel furchtbar schwanken wird

يَوْمَ تَمُورُ السَّمَاءُ مَوْرًا ⑩

11. und die Berge sich vom Platze bewegen werden.

وَتَسِيرُ الْجِبَالُ سَيْرًا ⑪

12. Wehe also an jenem Tage denen, die die Wahrheit verwerfen,

فَوَيْلٌ لِلْيَوْمِينِ ⑫

13. die sich mit eitler Rede vergnügen.

الَّذِينَ هُمْ فِي حَوْضٍ يَلْعَبُونَ ⑬

14. Am Tage, da sie ins Feuer der Hölle gestoßen werden mit Gewalt:

يَوْمَ يَدْعُونَ إِلَى نَارِ جَهَنَّمَ دَعَاً ⑭

15. „Das ist das Feuer, das ihr zu leugnen pflegtet.

هَذِهِ النَّارُ الَّتِي كُنْتُمْ بِهَا تُكَذِّبُونَ ⑮

³⁷¹ Auf diesem Berg erhielt Mose^{AS} die Thora, die Prophezeiungen über die Ankunft des Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} enthielt.

³⁷² D. h. beim Heiligen Qur'an.

³⁷³ D. h. bei der Ka'ba.

³⁷⁴ D. h. bei den Wissensschätzen des Heiligen Qur'an.

16. Ist dies wohl Zauberwerk, oder seht ihr tatsächlich nicht?

أَفَسِحْرٌ هَذَا أَمْ أَنْتُمْ لَا تُبْصِرُونَ ﴿١٦﴾

17. Geht nun dort ein; und ob ihr euch geduldig erweist oder ungeduldig, es wird für euch gleich sein. Ihr werdet nur für das belohnt, was ihr getan.“

إِصْلَوْهَا فَاصْبِرُوا أَوْ لَا تَصْبِرُوا ۗ سَوَاءٌ عَلَيْكُمْ ؕ إِنَّمَا تُجْرَوْنَ مَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿١٧﴾

18. Die Rechtschaffenen werden in Gärten und in Glückseligkeit sein,

إِنَّ الْمُتَّقِينَ فِي جَنَّاتٍ وَنَعِيمٍ ﴿١٨﴾

19. genießend die Gaben, die ihr Herr ihnen bescheren wird; und ihr Herr wird sie vor der Pein des Feuers bewahren.

فَكِهِينَ بِمَا آتَاهُمْ رَبُّهُمْ ۗ وَوَقَّاهُمْ رَبُّهُمْ عَذَابَ الْجَحِيمِ ﴿١٩﴾

20. „Esset und trinket, es sei zu eurem Wohle, um dessentwillen, was ihr zu tun pflegtet.“

كُلُوا وَاشْرَبُوا هَنِيئًا بِمَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿٢٠﴾

21. Gelehnt werden sie sein auf gereihten Ruhekissen. Und Wir werden sie mit schönen, großäugigen Frauen vermählen.

مُتَّكِنِينَ عَلَى سُرُرٍ مَّصْفُوفَةٍ ۗ وَزَوَّجْنَاهُمْ بِحُورٍ عِينٍ ﴿٢١﴾

22. Und diejenigen, die glauben und deren Nachkommen ihnen im Glauben folgen, mit denen wollen Wir ihre Nachkommen vereinen. Und Wir werden ihnen ihre Werke nicht im Geringssten schmälern. Jedermann ist ein Pfand für das, was er gewirkt hat.

وَالَّذِينَ آمَنُوا وَاتَّبَعَتْهُمْ ذُرِّيَّتُهُمْ بِإِيمَانٍ أَلْحَقْنَا بِهِمْ ذُرِّيَّتَهُمْ وَمَا أَلْتَنَاهُمْ مِنْ عَمَلِهِمْ مِنْ شَيْءٍ ۗ كُلُّ امْرِئٍ بِمَا كَسَبَ رَهِينٌ ﴿٢٢﴾

23. Und Wir werden ihnen eine Fülle von Früchten und Fleisch bescheren, wie sie es nur wünschen mögen.

وَأَمَدَدْنَاهُمْ بِفَاكِهَةٍ وَلَحْمٍ مِّمَّا يَشْتَهُونَ ﴿٢٣﴾

24. Dort werden sie einander einen Becher reichen von Hand zu Hand, worin weder Eitelkeit noch Sünde ist.

يَتَنَازَعُونَ فِيهَا كَأْسًا لَا لَغْوٌ فِيهَا وَلَا تَأْتِيمٌ ﴿٢٤﴾

25. Und unter ihnen werden ihre Jünglinge aufwartend die Runde machen, gleich wohlbehüteten Perlen.

وَيَطُوفُ عَلَيْهِمْ غِلْمَانٌ لَّهُمْ كَأَنَّهُمْ لُؤْلُؤٌ مَّكْنُونٌ ﴿٢٥﴾

26. Und sie werden sich fragend einer an den anderen wenden.

وَأَقْبَلَ بَعْضُهُمْ عَلَى بَعْضٍ يَتَسَاءَلُونَ ﴿٢٦﴾

27. Sie werden sprechen: „Wahrlich, früher, unter unseren Angehörigen, waren wir besorgt.“

قَالُوا إِنَّا كُنَّا قَبْلَ فِي أَهْلِنَا مُشْفِقِينَ ﴿٣٧﴾

28. Doch Allah ist uns gnädig gewesen und hat uns vor der Pein des sengenden Windes bewahrt.

فَمَنَّ اللَّهُ عَلَيْنَا وَوَقَّنَا عُذَابَ السَّمُومِ ﴿٣٨﴾

29. Wir pflegten vormals zu Ihm zu beten. Er ist der Gütige, der Barmherzige.“

إِنَّا كُنَّا مِنْ قَبْلُ نَدْعُوهُ ۗ إِنَّهُ هُوَ
الْبَرُّ الرَّحِيمُ ﴿٣٩﴾

30. Ermahne drum; durch die Gnade deines Herrn bist du weder ein Wahrsager noch ein Besessener.

فَذَكِّرْ فَمَا أَنْتَ بِنِعْمَتِ رَبِّكَ بِكَاهِنٍ
وَلَا مَجْنُونٍ ﴿٤٠﴾

31. Sprechen sie etwa: „(Er ist) ein Dichter; wir wollen das Unheil abwarten, das die Zeit über ihn bringen wird.“?

أَمْ يَقُولُونَ شَاعِرٌ نَّتَرَبَّصُ بِهِ رَيْبَ
الْمَنُونِ ﴿٤١﴾

32. Sprich: „Wartet nur! Ich bin mit euch unter den Wartenden.“

قُلْ تَرَبَّصُوا فَإِنِّي مَعَكُمْ مِنَ
الْمُتَرَبِّصِينَ ﴿٤٢﴾

33. Ist es ihr Verstand, der ihnen solches anbefiehlt, oder sind sie ein widerspenstiges Volk?

أَمْ تَأْمُرُهُمْ أَحْلَامُهُمْ بِهَذَا أَمْ هُمْ
قَوْمٌ طَاغُونَ ﴿٤٣﴾

34. Sprechen sie: „Er hat es erdichtet“? Nein, aber sie wollen nicht glauben.

أَمْ يَقُولُونَ تَقَوَّلَهُ ۗ بَلْ لَا يُؤْمِنُونَ ﴿٤٤﴾

35. Lass sie denn eine Rede gleich dieser vorbringen, wenn sie die Wahrheit sprechen!

فَلْيَأْتُوا بِحَدِيثٍ مِثْلِهِ إِنْ كَانُوا
صَادِقِينَ ﴿٤٥﴾

36. Sind sie wohl für nichts erschaffen worden, oder sind sie gar selbst die Schöpfer?

أَمْ خُلِقُوا مِنْ غَيْرِ شَيْءٍ أَمْ هُمْ
الْمُخْلِقُونَ ﴿٤٦﴾

37. Schufen sie die Himmel und die Erde? Nein, aber sie haben keine Gewissheit.

أَمْ خَلَقُوا السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ ۗ بَلْ
لَا يُوقِنُونَ ﴿٤٧﴾

38. Haben sie die Schätze deines Herrn zu eigen, oder sind sie die Hüter?

أَمْ عِنْدَهُمْ خَزَائِنُ رَبِّكَ أَمْ هُمْ
الْمُصِيطِرُونَ ﴿٤٨﴾

39. Haben sie eine Leiter, auf der sie lauschen können? Dann möge ihr Lauscher einen deutlichen Beweis beibringen.

أَمْ لَهُمْ سُلَّمٌ يَسْتَمِعُونَ فِيهِ فَلْيَأْتِ
مُسْتَمِعَهُمْ بِسُلْطَانٍ مُّبِينٍ ﴿٣٩﴾

40. Hat Er wohl Töchter, und ihr habt Söhne?

أَمْ لَهُ الْبَنَاتُ وَلَكُمْ الْبَنُونَ ﴿٤٠﴾

41. Verlangst du einen Lohn von ihnen, sodass sie mit einer Schuldenlast beladen sind?

أَمْ تَسْأَلُهُمْ أَجْرًا فَهُمْ مِنْ مَغْرَمٍ
مُقْتَلُونَ ﴿٤١﴾

42. Besitzen sie das Ungesehene, sodass sie (es) niederschreiben?

أَمْ عِنْدَهُمُ الْغَيْبُ فَهُمْ يَكْتُبُونَ ﴿٤٢﴾

43. Beabsichtigen sie eine List? Aber wider die Ungläubigen werden Listen geschmiedet.

أَمْ يَرِيدُونَ كَيْدًا ۖ فَالَّذِينَ كَفَرُوا
هُمُ الْمَكِيدُونَ ﴿٤٣﴾

44. Haben sie einen Gott statt Allah? Hoherhaben ist Allah über all das, was sie anbeten!

أَمْ لَهُمْ آلِهَةٌ غَيْرُ اللَّهِ ۗ سُبْحَانَ اللَّهِ عَمَّا
يُشْرِكُونَ ﴿٤٤﴾

45. Und sähen sie ein Stück von der Wolke niederfallen, sie würden sprechen: „Aufgeschichtete Wolken.“

وَإِنْ يَرَوْا كِسْفًا مِنَ السَّمَاءِ سَاقِطًا
يَقُولُوا سَحَابٌ مَرْكُومٌ ﴿٤٥﴾

46. So lass sie allein, bis sie ihrem Tag begegnen, an dem sie ohnmächtig werden sollen,

فَذَرْهُمْ حَتَّى يُلَاقُوا يَوْمَهُمُ الَّذِي فِيهِ
يُصْعَقُونَ ﴿٤٦﴾

47. dem Tag, an dem ihre List ihnen nichts nützen wird – noch wird ihnen Hilfe kommen.

يَوْمٌ لَا يَنْفَعِي عَنْهُمْ كَيْدُهُمْ شَيْئًا
وَلَا هُمْ يُنصَرُونَ ﴿٤٧﴾

48. Und für jene, die freveln, ist eine Strafe außer dieser. Jedoch die meisten von ihnen wissen es nicht.

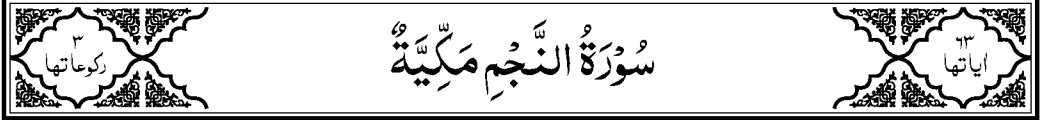
وَإِنَّ لِلَّذِينَ ظَلَمُوا عَذَابًا دُونَ ذَلِكَ
وَلَكِنَّ أَكْثَرَهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٤٨﴾

49. So harre geduldig auf den Befehl deines Herrn, denn du bist vor Unseren Augen; und verherrliche deinen Herrn mit Seiner Lobpreisung, wenn du aufstehst,

وَاصْبِرْ لِحُكْمِ رَبِّكَ فَإِنَّكَ بِأَعْيُنِنَا
وَسَبِّحْ بِحَمْدِ رَبِّكَ حِينَ تَقُومُ ﴿٤٩﴾

50. und auch in einem Teil der Nacht preise Ihn und beim Erblassen der Sterne.

وَمِنْ اللَّيْلِ فَسَبِّحْهُ وَإِدْبَارَ النُّجُومِ ﴿٥٠﴾



3 Rukū'āt

„Das Siebengestirn“, offenbart vor der Hidschra

63 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Beim Siebengestirn, wenn es sinkt,
3. euer Gefährte (Muhammad) ist weder verirrt, noch ist er im Unrecht,
4. noch spricht er aus Begierde.
5. Nichts als (reine) Offenbarung ist es, was offenbart wird.
6. Der an Kräften Mächtige hat ihn gelehrt,
7. dessen Macht sich wiederholt offenbart; sodann setzte Er Sich (auf den Thron);
8. und er ist am obersten Horizont.
9. Dann näherte er³⁷⁵ sich (Gott); dann stieg Er herab (zum Propheten),
10. sodass er zur Sehne von zwei Bogen wurde oder noch näher.
11. Und Er offenbarte Seinem Diener, was Er offenbarte.
12. Das Herz (des Propheten) hielt Wahrheit dem, was er sah.
13. Wollt ihr da mit ihm streiten über das, was er sah?
14. Und er sah es (auch) bei einem anderen Herabsteigen,
15. beim fernsten Lotusbaum,
16. neben dem der Garten der Wohnstatt ist.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①
 وَالنَّجْمِ إِذَا هَوَىٰ ②
 مَا ضَلَّ صَاحِبُكُمْ وَمَا غَوَىٰ ③
 وَمَا يَنْطِقُ عَنِ الْهَوَىٰ ④
 إِنْ هُوَ إِلَّا وَحْيٌ يُوحَىٰ ⑤
 عَلَّمَهُ شَدِيدُ الْقُوَىٰ ⑥
 ذُو مِرَّةٍ فَاسْتَوَىٰ ⑦
 وَهُوَ بِالْأُفُقِ الْأَعْلَىٰ ⑧
 ثُمَّ دَنَا فَتَدَلَّىٰ ⑨
 فَكَانَ قَابَ قَوْسَيْنِ أَوْ أَدْنَىٰ ⑩
 فَأَوْحَىٰ إِلَىٰ عَبْدِهِ مَا أَوْحَىٰ ⑪
 مَا كَذَبَ الْفُؤَادُ مَا رَأَىٰ ⑫
 أَفَتُمَرُونَهُ عَلَىٰ مَا يَرَىٰ ⑬
 وَلَقَدْ رَأَاهُ نَزْلَةً أُخْرَىٰ ⑭
 عِنْدَ سِدْرَةِ الْمُنْتَهَىٰ ⑮
 عِنْدَهَا جَنَّةُ الْمَأْوَىٰ ⑯

³⁷⁵ D. h. der Heilige Prophet Muhammad^{SAW}.

17. Als den Lotusbaum überflutete,
was (ihn) überflutete,

إذِغْشَى السِّدْرَةَ مَا يَغْشَى ١٧

18. da wankte der Blick nicht, noch
schweifte er ab.

مَا زَاغَ الْبَصَرُ وَمَا طَغَى ١٨

19. Wahrlich, er hatte eines der größ-
ten Zeichen seines Herrn gesehen.

لَقَدْ رَأَى مِنْ آيَاتِ رَبِّهِ الْكُبْرَى ١٩

20. „Ihr aber, habt ihr *al-Lāt* und *al-
‘Uzzā* betrachtet,

أَفَرَأَيْتُمُ اللَّاتَ وَالْعُزَّىٰ ٢٠

21. und *Manāt*, die dritte, die eine an-
dere ist?³⁷⁶

وَمَنْوَةَ الثَّالِثَةِ الْآخِرَىٰ ٢١

22. Wie! Sollten euch die Jungen sein
und Ihm die Mädchen?

أَلَكُمُ الذَّكَرُ وَلَهُ الْأُنثَىٰ ٢٢

23. Das wäre wahrhaftig eine unbillige
Verteilung.

تِلْكَ إِذًا قِسْمَةٌ ضِيزَىٰ ٢٣

24. Es sind nur Namen, die ihr euch
ausgedacht habt – ihr und eure Väter
–, für die Allah keinerlei Ermächtigung
hinabgesandt hat.“ Sie folgen einem
bloßen Wahn und dem Wunsche (ihres)
Ichs, obwohl doch Weisung von ihrem
Herrn zu ihnen kam.

إِنَّ هِيَ إِلَّا أَسْمَاءٌ سَمَّيْتُمُوهَا أَنْتُمْ
وَأَبَاؤُكُمْ مَا أَنْزَلَ اللَّهُ بِهَا مِنْ
سُلْطَانٍ ۚ إِنْ يَتَّبِعُونَ إِلَّا الظَّنَّ وَمَا
تَهْوَى الْأَنْفُسُ ۚ وَلَقَدْ جَاءَهُمْ مِنْ
رَبِّهِمُ الْهُدَىٰ ٢٤

25. Kann der Mensch denn haben, was
er nur wünscht?

أَمْ لِلْإِنْسَانِ مَا تَمَنَّىٰ ٢٥

26. Aber Allahs ist die künftige und
diese Welt.

بِئْسَ مَا يَشَاءُ ۚ فَإِنَّ اللَّهَ الْآخِرَةُ وَالْأُولَىٰ ٢٦

27. Und so mancher Engel ist in den
Himmeln, dessen Fürbitte nichts nüt-
zen wird, es sei denn, nachdem Allah
Erlaubnis gegeben hat, wem Er will und
wer Ihm beliebt.

وَكَمْ مِنْ مَلَكٍ فِي السَّمَوَاتِ لَا تُغْنِي
شَفَاعَتُهُمْ شَيْئًا إِلَّا مِنْ بَعْدِ أَنْ يَأْذَنَ اللَّهُ
لِمَنْ يَشَاءُ وَيَرْضَىٰ ٢٧

28. Solche, die nicht ans Jenseits glau-
ben, die benennen die Engel mit weib-
lichen Namen;

إِنَّ الَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِالْآخِرَةِ
لَيَسْمُونُ الْمَلَائِكَةَ تَسْمِيَةَ الْأُنثَىٰ ٢٨

³⁷⁶ *al-Lāt*, *al-‘Uzzā* und *Manāt* waren Gottheiten der vorislamischen Zeit. (Siehe auch Glossar unter *al-Lāt*, *Manāt*, *al-‘Uzzā*)

29. jedoch sie haben kein Wissen hiervon. Sie folgen einem bloßen Wahn; und der Wahn vermag nichts gegen die Wahrheit.

وَمَا لَهُمْ بِهِ مِنْ عِلْمٍ ۖ إِنْ يَتَّبِعُونَ إِلَّا
الظَّنَّ ۗ وَإِنَّ الظَّنَّ لَا يُغْنِي مِنَ الْحَقِّ
شَيْئًا ۖ

30. Drum wende dich ab von dem, der Unserer Ermahnung den Rücken kehrt und nichts begehrt als das Leben in dieser Welt.

فَاعْرِضْ عَنْ مَنْ تَوَلَّىٰ ۖ عَنْ ذِكْرِنَا وَلَمْ
يُرِدْ إِلَّا الْحَيَاةَ الدُّنْيَا ۖ

31. Das ist die Summe ihres Wissens. Wahrlich, dein Herr kennt den recht wohl, der von Seinem Wege abirrt, und Er kennt auch jenen wohl, der den Weg befolgt.

ذَلِكَ مَبْلَغُهُمْ مِنَ الْعِلْمِ ۗ إِنَّ رَبَّكَ هُوَ
أَعْلَمُ بِمَنْ ضَلَّ عَنْ سَبِيلِهِ ۗ وَهُوَ
۞ أَعْلَمُ بِمَنْ اهْتَدَىٰ ۞

32. Und Allahs ist, was in den Himmeln und was auf Erden ist, auf dass Er denen, die Böses tun, ihren Lohn gebe für das, was sie gewirkt, und dass Er die, die Gutes tun, mit dem Allerbesten belohne,

وَلِلَّهِ مَا فِي السَّمٰوٰتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ ۗ
لِيَجْزِيَ الَّذِينَ أَسَاءُوا بِمَا عَمِلُوا وَيَجْزِيَ
الَّذِينَ أَحْسَنُوا بِالْحُسْنَىٰ ۖ

33. jene, die die schlimmsten Sünden und Schändlichkeiten meiden, bis auf leichte Vergehen – wahrlich, deines Herrn Verzeihung ist weitumfassend. Er kennt euch sehr wohl (von der Zeit her), da Er euch aus der Erde hervorbrachte und da ihr Keimlinge wart in eurer Mütter Schoß. Drum erklärt euch nicht selbst als rein. Ihm ist am besten kund, wer sich vor Bösem hütet.

الَّذِينَ يَجْتَنِبُونَ كَبِيرَ الْإِثْمِ
وَالْفَوَاحِشَ إِلَّا اللَّمَمَ ۗ إِنَّ رَبَّكَ
وَاسِعُ الْمَغْفِرَةِ ۗ هُوَ أَعْلَمُ بِكُمْ إِذْ
أَنْشَأَكُمْ مِنَ الْأَرْضِ وَإِذْ أَنْتُمْ أَجِنَّةٌ
فِي بُطُونِ أُمَّهَاتِكُمْ ۗ فَلَا تُزَكُّوْا

ۙ أَنْفُسَكُمْ ۗ هُوَ أَعْلَمُ بِمَنْ اتَّقَىٰ ۖ

34. Siehst du den, der sich abkehrt

أَفْرَأَيْتَ الَّذِي تَوَلَّىٰ ۖ

35. und wenig gibt und kargt?

وَأَعْطَىٰ قَلِيلًا وَأَكْدَىٰ ۖ

36. Hat er wohl Kenntnis des Verborgenen, dass er es sehen könnte?

أَعِنْدَهُ عِلْمُ الْغَيْبِ فَهُوَ يَرَىٰ ۖ

37. Oder ist ihm nicht erzählt worden, was in den Büchern Mose steht,

أَمْ لَمْ يُنَبَّأْ بِمَا فِي صُحُفِ مُوسَىٰ ۖ

38. und Abrahams, der (die Gebote) hielt?

وَأِبْرَاهِيمَ الَّذِي وَفَّىٰ ۖ

39. Dass keine Lasttragende die Last einer anderen tragen soll,
40. und dass der Mensch nichts empfangen soll, als was er erstrebt,
41. und dass sein Streben bald gesehen werden wird.
42. Dann wird er dafür belohnt werden mit dem vollsten Lohn.
43. Und dass zu deinem Herrn die endgültige Heimkehr ist,
44. und dass Er es ist, der lachen macht und weinen,
45. und dass Er es ist, der Tod und Leben gibt,
46. und dass Er die zwei Geschlechter schafft, männlich und weiblich,
47. aus einem Samentropfen, da er vergossen wird,
48. und dass Ihm eine zweite Schöpfung obliegt,
49. und dass Er allein reich macht und arm macht,
50. und dass Er der Herr des Sirius ist,
51. und dass Er die einstigen 'Ād vernichtete
52. und die *Tamūd*, und keinen verschonte;
53. und vordem das Volk Noahs – fürwahr, sie waren höchst ungerecht und widerspenstig –,
54. und Er stürzte die verderbten Städte (des Volkes von Lot) um,
55. dass sie bedeckte, was (sie) bedeckte.³⁷⁷

أَلَا تَرَىٰ وَازِرَةً وِّزْرًا آخْرَىٰ ۗ^{٣٩}

وَأَنْ لَّيْسَ لِلْإِنْسَانِ إِلَّا مَا سَعَىٰ ۗ^{٤٠}

وَأَنَّ سَعْيَهُ سَوْفَ يُرَىٰ ۗ^{٤١}

ثُمَّ يُجْزَاهُ الْجَزَاءَ الْأَوْفَىٰ ۗ^{٤٢}

وَأَنَّ إِلَىٰ رَبِّكَ الْمُنْتَهَىٰ ۗ^{٤٣}

وَأَنَّهُ هُوَ أَضْحَكَ وَأَبْكَى ۗ^{٤٤}

وَأَنَّهُ هُوَ أَمَاتَ وَأَحْيَا ۗ^{٤٥}

وَأَنَّهُ خَلَقَ الذُّرِّيَّ الذَّكَرَ وَالْأُنثَىٰ ۗ^{٤٦}

مِنْ نُّطْفَةٍ إِذَا تُمْنَىٰ ۗ^{٤٧}

وَأَنَّ عَلَيْهِ النَّشَأَ الْآخْرَىٰ ۗ^{٤٨}

وَأَنَّهُ هُوَ أَغْنَىٰ وَأَقْنَىٰ ۗ^{٤٩}

وَأَنَّهُ هُوَ رَبُّ الشُّعْرَىٰ ۗ^{٥٠}

وَأَنَّهُ أَهْلَكَ عَادًا الْأُولَىٰ ۗ^{٥١}

وَتَمُودًا فَمَا أَبْقَىٰ ۗ^{٥٢}

وَقَوْمَ نُوحٍ مِّنْ قَبْلِ ۗ^{٥٣} إِيَّاهُمْ كَانُوا هُمْ
أَظْلَمَ وَأَظْغَىٰ ۗ^{٥٤}

وَأَمْوَاتِفَكَ أَهْوَىٰ ۗ^{٥٥}

فَعَشَاهَا مَأْغَشَىٰ ۗ^{٥٥}

³⁷⁷ D. h. die Strafe Gottes.

56. Welche von deines Herrn Wohlta-
ten willst du denn bestreiten?

فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكَ تَتَمَارَىٰ ﴿٥٦﴾

57. Dies ist ein Warner von der glei-
chen Art wie die früheren Warner.

هَذَا نَذِيرٌ مِّنَ النَّذِرِ الْأُولَىٰ ﴿٥٧﴾

58. Die Stunde naht.

أَزِفَتِ الْأَازِفَةُ ﴿٥٨﴾

59. Keiner außer Allah kann sie abwen-
den.

لَيْسَ لَهَا مَن دُونِ اللَّهِ كَاشِفَةٌ ﴿٥٩﴾

60. Wundert ihr euch gar über diese
Ankündigung?

أَفَمِنْ هَذَا الْحَدِيثِ تَعْجَبُونَ ﴿٦٠﴾

61. Und lacht ihr und weint nicht?

وَتَضْحَكُونَ وَلَا تَبْكُونَ ﴿٦١﴾

62. Und wollt ihr achtlos bleiben?

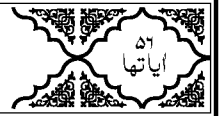
وَأَنْتُمْ سَمِدُونَ ﴿٦٢﴾

63. Fallt lieber nieder vor Allah und
verehret (Ihn).

فَسَجِدُوا لِلَّهِ وَأَعْبُدُوا^{الْحَقَّ} ﴿٦٣﴾



سُورَةُ الْقَمَرِ مَكِّيَّةٌ



3 Rukū'āt

„Der Mond“, offenbart vor der Hidschra

56 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Die Stunde ist nah, und der Mond³⁷⁸ ist entzwei gespalten.

اِقْتَرَبَتِ السَّاعَةُ ۖ وَالْقَمَرَ ۖ ②

3. Doch wenn sie ein Zeichen sehen, wenden sie sich ab und sagen: „Ein ewiges Zauberwerk.“

وَإِنْ يَرَوْا آيَةً يُعْرَضُوا وَيَقُولُوا سِحْرٌ مُّسْتَمِرٌّ ③

4. Sie leugnen und folgen ihren bösen Gelüsten. Doch jedem Ding ist eine Zeit bestimmt.

وَكَذَّبُوا وَاتَّبَعُوا أَهْوَاءَهُمْ ۖ وَكُلُّ أَمْرٍ مُّسْتَقَرٌّ ④

5. Und gewiss kamen zu ihnen schon Botschaften, worin eine Warnung war,

وَلَقَدْ جَاءَهُمْ مِنَ الْأَنْبَاءِ مَا فِيهِ مُزْدَجَرٌ ⑤

6. vollendete Weisheit; allein selbst die Warnungen richteten (bei ihnen) nichts aus.

حِكْمَةٌ بَالِغَةٌ ۖ فَمَا تُغْنِ التُّذُرُ ⑥

7. Drum wende dich ab von ihnen. Am Tage, da der Rufer (sie) rufen wird zu entsetzlichem Geschehen.

فَتَوَلَّ عَنْهُمْ يَوْمَ يَدْعُ الدَّاعِ إِلَىٰ شَيْءٍ تُكْرَهُ ⑦

8. Da werden sie hervorkommen aus den Gräbern mit niedergeschlagenen Blicken, als wären sie weithin zerstreute Heuschrecken,

خَشَعًا أَبْصَارُهُمْ يَخْرُجُونَ مِنَ الْأَجْدَاثِ ۖ كَأَنَّهُمْ جَرَادٌ مُّنتَشِرٌ ⑧

9. entgegenhastend dem Rufer. Die Ungläubigen werden sprechen: „Das ist ein schrecklicher Tag.“

مُهْطِعِينَ إِلَى الدَّاعِ ۖ يَقُولُ الْكٰفِرُونَ هَذَا يَوْمٌ عَسِرٌ ⑨

10. Vor ihnen schon leugnete das Volk Noahs; ja, sie leugneten Unseren Diener und sprachen: „Ein Wahnsinniger, verstoßen!“

كَذَّبَتْ قَبْلَهُمْ قَوْمَ نُوحٍ ۖ فكَذَّبُوا عَبْدَنَا وَقَالُوا مَجْنُونٌ ۖ وَازْدُجِرَ ⑩

11. Da betete er zu seinem Herrn: „Ich bin überwältigt, so hilf Du (mir).“

فَدَعَا رَبَّهُ أَنِّي مَغْلُوبٌ فَانْتَصِرَ ⑪

³⁷⁸ Der Mond war bei den Arabern ein Zeichen der Regierung und der Herrschaft. Der Vers besagt, dass der Untergang der Herrschaft der Araber nahe sei.

12. So öffneten Wir die Tore des Himmels dem sich ergießenden Wasser,

فَفَتَحْنَا أَبْوَابَ السَّمَاءِ بِمَاءٍ مُّنْهَمِرٍ ۝١٢

13. und aus der Erde ließen Wir Quellen hervorbrechen, so begegneten sich die Gewässer zu einem beschlossenen Zweck,

وَ فَجَّرْنَا الْأَرْضَ عُيُونًا فَالْتَقَى الْمَاءُ عَلَى أَمْرٍ قَدْ قُدِرَ ۝١٣

14. und Wir trugen ihn auf einem Gefüge aus Planken und Nägeln.³⁷⁹

وَ حَمَلْنَاهُ عَلَى ذَاتِ الْأَوْجِ وَ دُسْرٍ ۝١٤

15. Es trieb dahin unter Unseren Augen: eine Belohnung für ihn, der verworfen worden war.

تَجْرِي بِأَعْيُنِنَا جَزَاءً لِّمَنْ كَانَ كُفِرًا ۝١٥

16. Und Wir machten es zu einem Zeichen für alle Zeit.³⁸⁰ Ist also einer, der ermahnt sein mag?

وَ لَقَدْ تَرَكْنَاهَا آيَةً فَهَلْ مِنْ مُّدَكِّرٍ ۝١٦

17. Wie war dann Meine Strafe und Meine Warnung!

فَكَيْفَ كَانَ عَذَابِي وَ نُذُرٍ ۝١٧

18. Wir haben den Qur'an leicht gemacht, danach zu handeln. Ist also einer, der ermahnt sein mag?

وَ لَقَدْ يَسَّرْنَا الْقُرْآنَ لِلذِّكْرِ فَهَلْ مِنْ مُّدَكِّرٍ ۝١٨

19. Die 'Ad leugneten. Wie war dann Meine Strafe und Meine Warnung!

كَذَّبَتْ عَادٌ فَكَيْفَ كَانَ عَذَابِي وَ نُذُرٍ ۝١٩

20. Wir sandten wider sie einen wütenden Sturmwind zu einer unseligen, unvergesslichen Zeit,

إِنَّا أَرْسَلْنَا عَلَيْهِمْ رِيحًا صَرْصَرًا فِي يَوْمٍ نَحْسٍ مُّسْتَمِرٍّ ۝٢٠

21. der Menschen fortriss, als wären sie Schäfte von schon entwurzelten Palmen.

تَنْزِعُ النَّاسَ كَأَنَّهُمْ أَحْجَارٌ يَّخْلَى مُنْقَعِرٍ ۝٢١

22. Ja, wie war Meine Strafe und Meine Warnung!

فَكَيْفَ كَانَ عَذَابِي وَ نُذُرٍ ۝٢٢

23. Wir haben den Qur'an leicht gemacht, danach zu handeln. Ist also einer, der ermahnt sein mag?

وَ لَقَدْ يَسَّرْنَا الْقُرْآنَ لِلذِّكْرِ فَهَلْ مِنْ مُّدَكِّرٍ ۝٢٣

24. Die Tamūd verleugneten (ebenfalls) die Warner.

كَذَّبَتْ ثَمُودُ بِالنُّذُرِ ۝٢٤

³⁷⁹ D. h. auf einem Boot.

³⁸⁰ In beinahe allen Völkern der Erde ist die Geschichte einer Sintflut verbreitet, die der Sintflut in der Zeit des Propheten Noah^{AS} gleicht.

25. Und sie sprachen: „Wie! Ein Mensch aus unserer Mitte, ein Einzeler, dem sollen wir folgen? Dann wären wir wahrlich im Irrtum und in brennender Pein.

فَقَالُوا الْبَشَرِأَمْ أَحَدًا تَتَّبِعُهُ أَ إِنَّا إِذَا
لَفِي ضَلَالٍ وَسُعْرٍ ﴿٢٥﴾

26. Ist die Ermahnung ihm (allein) gegeben worden von uns allen? Nein, er ist ein prahlerischer Lügner.“

ءَأَلْقَى الذِّكْرَ عَلَيْهِ مِنْ بَيْنِنَا بَلْ هُوَ
كَذَّابٌ أَشِرٌّ ﴿٢٦﴾

27. „Morgen werden sie erfahren, wer der prahlerische Lügner ist!

سَيَعْلَمُونَ غَدًا مَنِ الْكَذَّابُ الْأَشِرُّ ﴿٢٧﴾

28. Wir werden die Kamelstute als eine Prüfung für sie schicken. Drum beobachte sie (o ṣāliḥ) und sei geduldig.

إِنَّا مَرَّسَلُوا النَّاقَةَ فِتْنَةً لَهُمْ
فَارْتَقِبْهُمْ وَاصْطَبِرْ ﴿٢٨﴾

29. Und verkünde ihnen, dass das Wasser zwischen ihnen geteilt ist, (also) soll jede Trinkzeit eingehalten werden.“

وَنَبِّئْهُمْ أَنَّ الْمَاءَ قِسْمَةٌ بَيْنَهُمْ كُلُّ
شَرْبٍ مُحْتَضَرٌ ﴿٢٩﴾

30. Doch sie riefen ihren Gefährten, und er packte (sie) und schnitt (ihr) die Sehnen durch.

فَنَادُوا صَاحِبَهُمْ فَتَعَاطَى فَعَقَرَ ﴿٣٠﴾

31. Wie war da Meine Strafe und Meine Warnung!

فَكَيْفَ كَانَ عَذَابِي وَنَذِيرِ ﴿٣١﴾

32. Wir entsandten wider sie einen einzigen Schall, und sie wurden wie dürre, zertretene Stoppeln.

إِنَّا أَرْسَلْنَا عَلَيْهِمْ صَيْحَةً وَاحِدَةً
فَكَانُوا كَهَشِيمِ الْمُخْتَظِرِ ﴿٣٢﴾

33. Wir haben den Qur'an leicht gemacht, danach zu handeln. Ist also einer, der ermahnt sein mag?

وَلَقَدْ يَسَّرْنَا الْقُرْآنَ لِلذِّكْرِ فَهَلْ مِنْ
مُدِّكِرٍ ﴿٣٣﴾

34. Das Volk des Lot verleugnete (ebenfalls) die Warner.

كَذَّبَتْ قَوْمُ لُوطٍ بِالنَّذْرِ ﴿٣٤﴾

35. Da sandten Wir einen Steinregen über sie, ausgenommen die Familie des Lot, die Wir erretteten im Morgengrauen,

إِنَّا أَرْسَلْنَا عَلَيْهِمْ حَاصِبًا إِلَّا آلَ
لُوطٍ نَجَّيْنَاهُمْ بِسَحَرٍ ﴿٣٥﴾

36. als eine Gnade von Uns. Also belohnen Wir den, der dankbar ist.

بِعَمَةٍ مِنْ عِنْدِنَا كَذَلِكَ نَجْزِي
مَنْ شَكَرَ ﴿٣٦﴾

37. Und er hatte sie in der Tat vor Unserer Strafe gewarnt, sie aber stritten doch mit den Warnern.

وَلَقَدْ أَنْذَرَهُمْ بَطْشَتَنَا فَتَمَارَوْا
بِالنَّذْرِ ٣٧

38. Und sie versuchten listig, ihn von seinen Gästen abzuhalten. Daher blendeten Wir ihre Augen (und sprachen): „Kostet nun Meine Strafe und Meine Warnung.“

وَلَقَدْ رَاوَدُوهُ عَنْ صَيْفِهِ فَطَمَسْنَا
أَعْيُنَهُمْ فَذُوقُوا عَذَابِي وَنُذْرِي ٣٨

39. Und in der Morgenfrühe ereilte sie eine dauernde Strafe.

وَلَقَدْ صَبَّحَهُمْ بُكْرَةً عَذَابٌ مُسْتَقِرٌّ ٣٩

40. „So kostet nun Meine Strafe und Meine Warnung.“

فَذُوقُوا عَذَابِي وَنُذْرِي ٤٠

41. Wir haben den Qur'an leicht gemacht, danach zu handeln. Ist also einer, der ermahnt sein mag?

وَلَقَدْ يَسَّرْنَا الْقُرْآنَ لِلذِّكْرِ فَهَلْ مِنْ
مُدَّكِرٍ ٤١

42. Zu dem Volke Pharaos kamen (ebenfalls) die Warner.

وَلَقَدْ جَاءَ آلَ فِرْعَوْنَ النُّذُرُ ٤٢

43. Sie aber verwarfen alle Unsere Zeichen. Darum erfassten Wir sie mit dem Griff eines Mächtigen, Allgewaltigen.

كَذَّبُوا بِآيَاتِنَا كُلِّهَا فَأَخَذْنَاهُمْ أَخْذَ عَزِيزٍ
مُقْتَدِرٍ ٤٣

44. Sind die Ungläubigen unter euch (den Mekkanern) etwa besser als jene? Oder habt ihr Freispruch in den Schriften?

أَكْفَارُكُمْ خَيْرٌ مِنْ أُولَئِكَمْ أَمْ لَكُمْ
بِرَاءَةٌ فِي الزُّبُرِ ٤٤

45. Sprechen sie wohl: „Wir sind eine siegreiche Schar“?

أَمْ يَقُولُونَ نَحْنُ جَمِيعٌ مُنتَصِرُونَ ٤٥

46. Die Scharen werden alle in die Flucht geschlagen werden, und sie werden den Rücken kehren.³⁸¹

سَيُهْرَقُونَ الْجَمْعَ وَيُوَلُّونَ الدُّبُرَ ٤٦

47. Nein, die *Stunde* ist die ihnen gesetzte Zeit; und die *Stunde* wird fürchterlich sein und bitter.

بَلِ السَّاعَةُ مَوْعِدُهُمْ وَالسَّاعَةُ أَذْهَى
وَأَمْرٌ ٤٧

48. Die Sünder werden im Irrtum und in brennender Pein sein.

إِنَّ الْمُجْرِمِينَ فِي ضَلَالٍ وَسُعْرٍ ٤٨

³⁸¹ Prophezeiung über die Schlacht von *al-Aḥzāb*. (Siehe Glossar unter *al-Aḥzāb*)

49. Am Tage, da sie ins Feuer geschleift werden samt ihren Anführern: „Fühlet die Berührung der Hölle.“

يَوْمَ يُسْحَبُونَ فِي النَّارِ عَلَى وُجُوهِهِمْ
ذُوقُوا مَسَّ سَقَرَ ٥٩

50. Wir haben ein jegliches Ding nach Maß geschaffen.

إِنَّا كُلَّ شَيْءٍ خَلَقْنَاهُ بِقَدَرٍ ٥٠

51. Und Unser Befehl wird (vollzogen) mit einem einzigen (Worte) gleich dem Blinzeln des Auges.

وَمَا أَمْرُنَا إِلَّا وَاحِدَةٌ كَلَمْحٍ بِالْبَصَرِ ٥١

52. Und Wir haben bereits Leute wie euch vertilgt. Doch ist auch nur einer, der ermahnt sein mag?

وَلَقَدْ أَهْلَكْنَا أَشْيَاءَكُمْ فَهَلْ مِنْ
مُدَّكِرٍ ٥٢

53. Und alles, was sie getan haben, steht in den Büchern.

وَكُلُّ شَيْءٍ فَعَلُوهُ فِي الذُّبُرِ ٥٣

54. Und alles Kleine und Große ist niedergeschrieben.

وَكُلُّ صَغِيرٍ وَكَبِيرٍ مُسْتَطَرٌّ ٥٤

55. Die Rechtschaffenen werden inmitten von Gärten und Strömen sein,

إِنَّ الْمُتَّقِينَ فِي جَنَّاتٍ وَنَهَرٍ ٥٥

56. auf dem ewigen Platz, beim allmächtigen König.

فِي مَقْعَدٍ صَدِيقٍ عِنْدَ مَلِكٍ
مُّقْتَدِرٍ ٥٦

٥٦



3 Rukū'āt

„Der Gnadenreiche“, offenbart vor der Hidschra

79 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Er ist der Gnadenreiche,

الرَّحْمَنُ ②

3. der den Qur'an gelehrt hat.

عَلَّمَ الْقُرْآنَ ③

4. Er hat den Menschen erschaffen.

خَلَقَ الْإِنْسَانَ ④

5. Er hat ihm klare Rede gegeben.

عَلَّمَهُ الْبَيَانَ ⑤

6. Die Sonne und der Mond (laufen ihre Bahn) nach dem Maße,

الشَّمْسُ وَالْقَمَرُ بِحُسْبَانٍ ⑥

7. und die Gräser und Bäume ergeben sich demütig (Seinem Willen).

وَالنَّجْمُ وَالشَّجَرُ يَسْجُدَانِ ⑦

8. Und den Himmel wölbte Er in der Höhe und bestimmte das Maß,

وَالسَّمَاءَ رَفَعَهَا وَوَضَعَ الْمِيزَانَ ⑧

9. dass ihr das Maß nicht überschreiten möget.

أَلَّا تَطْغَوْا فِي الْمِيزَانِ ⑨

10. So nehmt gerechtes Maß und kürzt das Maß nicht.

وَأَقِيمُوا الْوَزْنَ بِالْقِسْطِ وَلَا تُخْسِرُوا

الْمِيزَانَ ⑩

11. Und Er hat die Erde für die Schöpfung gemacht;

وَالْأَرْضَ وَضَعَهَا لِلْأَنَامِ ⑪

12. in ihr sind Früchte und Palmen mit Knospenbüscheln,

فِيهَا فَاكِهَةٌ وَالنَّخْلُ ذَاتُ الْأَكْمَامِ ⑫

13. und Korn in Hülsen und duftende Blumen.

وَالْحَبُّ ذُو الْعَصْفِ وَالرَّيْحَانُ ⑬

14. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide³⁸² da leugnen?

فِي أَيِّ آيَةٍ رَّبِّكُمْ تَكْذِبِينَ ⑭

15. Er hat den Menschen aus trockenem Lehm erschaffen, der klingt (und aussieht) wie ein Tongefäß.

خَلَقَ الْإِنْسَانَ مِنْ صَلْصَالٍ كَالْفَخَّارِ ⑮

16. Und die Dschinn schuf Er aus der Flamme des Feuers.

وَخَلَقَ الْجَانَّ مِنْ مَّارِجٍ مِنْ نَارٍ ⑯

³⁸² D. h. die Dschinn und die Menschen.

17. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen?

فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبِينَ ﴿١٧﴾

18. Der Herr der beiden Osten und der Herr der beiden Westen!³⁸³

رَبُّ الْمَشْرِقَيْنِ وَرَبُّ الْمَغْرِبَيْنِ ﴿١٨﴾

19. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen?

فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبِينَ ﴿١٩﴾

20. Er hat freien Lauf gelassen den beiden Gewässern, die (einst) einander begegnen werden.³⁸⁴

مَرَجَ الْبَحْرَيْنِ يَلْتَقِيَانِ ﴿٢٠﴾

21. Zwischen ihnen ist eine Scheidewand, sodass sie nicht ineinander laufen können.

بَيْنَهُمَا بَرْزَخٌ لَا يَبْغِيَانِ ﴿٢١﴾

22. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen?

فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبِينَ ﴿٢٢﴾

23. Perlen kommen aus beiden hervor und Korallen.

يَخْرُجُ مِنْهُمَا اللُّؤْلُؤُ وَالْمَرْجَانُ ﴿٢٣﴾

24. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen?

فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبِينَ ﴿٢٤﴾

25. Und Sein sind die hohen Schiffe auf dem Meer, die gleich Bergen ragen.³⁸⁵

وَلَهُ الْجَوَارِ الْمُنشَآتُ فِي الْبَحْرِ
كَالْأَعْلَامِ ﴿٢٥﴾

26. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen?

فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبِينَ ﴿٢٦﴾

27. Alles, was auf (Erden) ist, wird vergehen.

كُلُّ مَنْ عَلَيْهَا فَانٍ ﴿٢٧﴾

28. Aber es bleibt das Angesicht deines Herrn – der Herr der Majestät und der Ehre.

وَيَبْقَى وَجْهُ رَبِّكَ ذُو الْجَلَالِ
وَالْإِكْرَامِ ﴿٢٨﴾

29. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen?

فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبِينَ ﴿٢٩﴾

³⁸³ Da die Erde kugelförmig ist, ist jeder Ort auf der Erde in Relation zu einem anderen Ort sowohl östlich als auch westlich gelegen. Dieses Phänomen wird als die zwei Osten und die zwei Westen beschrieben. Der Osten der östlichen Hemisphäre ist der Westen der westlichen Hemisphäre und der Westen der westlichen Hemisphäre ist der Osten der östlichen Hemisphäre, womit es zwei östliche und zwei westliche Hemisphären gibt.

³⁸⁴ Eine Prophezeiung über den Bau des Sueskanals und des Panamakanals, die jeweils zwei Meere miteinander verbinden. Perlen und Korallen (siehe Vers 23) gibt es in beiden Kanälen in Fülle.

³⁸⁵ Ein Hinweis auf die großen Schiffe unserer Zeit, welche Tag und Nacht die Meere durchqueren.

30. Ihn bitten alle, die in den Himmeln und auf Erden sind. Jeden Augenblick offenbart Er Sich in neuem Glanz.

يَسْأَلُهُ مَنْ فِي السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ
كُلَّ يَوْمٍ هُوَ فِي شَأْنٍ ﴿٣٠﴾

31. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen?

فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبِينَ ﴿٣١﴾

32. Bald werden Wir Uns mit euch befassen, ihr beiden Mächte!³⁸⁶

سَنَفْرُغُ لَكُمْ أَيَّةَ الثَّقَلِينَ ﴿٣٢﴾

33. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen?

فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبِينَ ﴿٣٣﴾

34. O Versammlung von Dschinn und Menschen! Wenn ihr imstande seid, über die Grenzen der Himmel und der Erde hinauszugehen,³⁸⁷ dann gehet. Doch ihr werdet nicht imstande sein zu gehen, außer mit Ermächtigung.

يَمَعْشَرَ الْجِنِّ وَالْإِنْسِ إِنِ اسْتَطَعْتُمْ
أَنْ تَتَّقُوا مِنْ أَقْطَارِ السَّمَوَاتِ
وَالْأَرْضِ فَانْقُذُوا ۗ لَا تَتَّقُونَ
إِلَّا بِسُلْطَنِ ﴿٣٤﴾

35. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen?

فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبِينَ ﴿٣٥﴾

36. Entsandt werden soll wider euch eine Feuerflamme und ein Qualm, dann werdet ihr beide nicht obsiegen.³⁸⁸

يُرْسَلُ عَلَيْكُمَا شُوَاظٌ مِنْ نَارٍ ۖ وَنُحَاسٌ
فَلَا تَنْصِرُنِ ﴿٣٦﴾

37. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen?

فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبِينَ ﴿٣٧﴾

38. Und wenn der Himmel sich spaltet und rosig wird gleich rotem Leder –

فَإِذَا انشَقَّتِ السَّمَاءُ فَكَانَتْ وَرْدَةً
كَالدِّهَانِ ﴿٣٨﴾

39. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen?

فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبِينَ ﴿٣٩﴾

40. An jenem Tage wird weder Mensch noch Dschinn nach seiner Sünde befragt werden.

فَيَوْمَئِذٍ لَا يُسْأَلُ عَنْ ذَنْبِهِ إِنْسٌ
وَلَا جَانٌّ ﴿٤٠﴾

³⁸⁶ Gemeint sind die zwei konkurrierenden Blöcke des Westens und des Ostens. Beispielsweise standen sich im Kalten Krieg die beiden Großmächte USA und Sowjetunion gegenüber.

³⁸⁷ Dies ist ein Hinweis auf den Wettlauf ins All. Aus dem Vers geht hervor, dass der Mensch aus eigenen Mitteln höchstens jene Himmelskörper erreichen kann, die mit bloßem Auge sichtbar sind; weiter ins Weltall vorzudringen soll ihm verwehrt bleiben.

³⁸⁸ Feuerflamme bezieht sich auf die kosmische Strahlung, der man im Weltraum ausgesetzt ist. Qualm (auch Kupfer) ist ein Hinweis auf die verheerenden menschengemachten Waffen.

41. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen?

فِي أَيِّ الْآءِ رَبِّكُمَا تُكْذِبِينَ ﴿٤١﴾

42. Die Schuldigen werden erkannt werden an ihren Merkmalen, und erfasst werden sie an ihren Stirnlocken und Füßen.

يُعْرِفُ الْمُجْرِمُونَ بِسِيمِهِمْ فَيُؤْخَذُ
بِالنَّوَاصِي وَالْأَقْدَامِ ﴿٤٢﴾

43. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen?

فِي أَيِّ الْآءِ رَبِّكُمَا تُكْذِبِينَ ﴿٤٣﴾

44. Das ist die Hölle, die die Schuldigen leugnen,

هَذِهِ جَهَنَّمُ الَّتِي يُكَذِّبُ بِهَا
الْمُجْرِمُونَ ﴿٤٤﴾

45. zwischen ihr und siedend heißem Wasser werden sie die Runde machen.³⁸⁹

يَطُوفُونَ بَيْنَهَا وَبَيْنَ حَمِيمٍ إِنْ
﴿٤٥﴾

46. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen?

فِي أَيِّ الْآءِ رَبِّكُمَا تُكْذِبِينَ ﴿٤٦﴾

47. Für den aber, der sich vor der Gegenwart seines Herrn fürchtet, werden zwei Gärten sein –

وَلِمَنْ خَافَ مَقَامَ رَبِّهِ جَنَّتَيْنِ ﴿٤٧﴾

48. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen? –

فِي أَيِّ الْآءِ رَبِّكُمَا تُكْذِبِينَ ﴿٤٨﴾

49. Mit vielerlei (Bäumen).

ذَوَاتًا أَفْنَانٍ ﴿٤٩﴾

50. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen?

فِي أَيِّ الْآءِ رَبِّكُمَا تُكْذِبِينَ ﴿٥٠﴾

51. In beiden werden zwei fließende Brunnen sein.

فِيهِمَا عَيْنَانِ تَجْرِيانِ ﴿٥١﴾

52. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen?

فِي أَيِّ الْآءِ رَبِّكُمَا تُكْذِبِينَ ﴿٥٢﴾

53. Darinnen wird es jegliche Art Frucht in Paaren geben.

فِيهِمَا مِنْ كُلِّ فَاكِهَةٍ زَوْجَانِ ﴿٥٣﴾

54. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen?

فِي أَيِّ الْآءِ رَبِّكُمَا تُكْذِبِينَ ﴿٥٤﴾

55. Sie werden ruhen auf Kissen, deren Futter dicker Brokat ist. Und die Früchte der beiden Gärten werden nahe zur Hand sein.

مُتَّكِنِينَ عَلَى فُرُشٍ بَطَائِنُهَا مِنْ
إِسْتَبْرَقٍ وَجَنَّاتٍ دَانٍ ﴿٥٥﴾

³⁸⁹Der Vers schildert das Dilemma der kriegführenden Völker: Starke Kriegsvorbereitungen belasten die Volkswirtschaft; durch Abrüstungsmaßnahmen aber begünstigen sie politische und militärische Angriffshandlungen des Feindes.

56. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen?

فِي أَيِّ الْآءِ رَبِّكُمَا تُكذِّبِينَ ﴿٥٦﴾

57. Darinnen werden (Keusche) sein mit züchtigem Blick, die weder Mensch noch Dschinn vor ihnen berührt hat –

فِيهِنَّ قَصْرَاتُ الظُّرُفِ لَمْ يَطْمِثْهُنَّ
إِنْسٌ قَبْلَهُمْ وَلَا جَانٌّ ﴿٥٧﴾

58. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen? –,

فِي أَيِّ الْآءِ رَبِّكُمَا تُكذِّبِينَ ﴿٥٨﴾

59. Als wären sie Rubinen und Korallen.

كَأَنَّهُنَّ الْيَاقُوتُ وَالْمَرْجَانُ ﴿٥٩﴾

60. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen?

فِي أَيِّ الْآءِ رَبِّكُمَا تُكذِّبِينَ ﴿٦٠﴾

61. Kann der Lohn für Güte anderes sein als Güte?

هَلْ جَزَاءُ الْإِحْسَانِ إِلَّا الْإِحْسَانُ ﴿٦١﴾

62. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen?

فِي أَيِّ الْآءِ رَبِّكُمَا تُكذِّبِينَ ﴿٦٢﴾

63. Und neben diesen beiden sind noch zwei andere Gärten –

وَمِنْ دُونِهِمَا جَنَّتَيْنِ ﴿٦٣﴾

64. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen? –,³⁹⁰

فِي أَيِّ الْآءِ رَبِّكُمَا تُكذِّبِينَ ﴿٦٤﴾

65. Mit Blattwerk dunkelgrün.

مُدْهَامَّتَيْنِ ﴿٦٥﴾

66. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen?

فِي أَيِّ الْآءِ رَبِّكُمَا تُكذِّبِينَ ﴿٦٦﴾

67. Darinnen werden zwei Quellen sein, reichlich Wasser spendende.

فِيهِمَا عَيْنَانِ تَصَّاحَتَانِ ﴿٦٧﴾

68. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen?

فِي أَيِّ الْآءِ رَبِّكُمَا تُكذِّبِينَ ﴿٦٨﴾

69. In beiden werden Früchte sein, und Datteln und Granatäpfel.

فِيهِمَا فَاكِهَةٌ وَزَيْتُونٌ وَرُمَّانٌ ﴿٦٩﴾

70. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen?

فِي أَيِّ الْآءِ رَبِّكُمَا تُكذِّبِينَ ﴿٧٠﴾

71. Darin werden rechtschaffene und schöne Frauen sein. -

فِيهِنَّ خَيْرَاتٌ حِسَانٌ ﴿٧١﴾

72. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen? –,

فِي أَيِّ الْآءِ رَبِّكُمَا تُكذِّبِينَ ﴿٧٢﴾

³⁹⁰ Diese Beschreibung ist bildlich zu verstehen. Wörtlich könnte sie sich auf den eigenen Ehepartner beziehen.

73. Holdselige mit herrlichen schwarzen Augen, wohlbehütet in Zelten –

حُورٌ مَّقْصُورَاتٌ فِي الْخِيَامِ ﴿٧٧﴾

74. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen? –,

فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبِينَ ﴿٧٨﴾

75. Die weder Mensch noch Dschinn vor ihnen berührt hat –

لَمْ يَطْمِئْتُهُنَّ إِنْسٌ قَبْلَهُمْ وَلَا جَانٌّ ﴿٧٩﴾

76. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen? –,

فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبِينَ ﴿٨٠﴾

77. Ruhend auf grünen Kissen und schönen Teppichen.

مُتَّكِئِينَ عَلَى رَفْرَفٍ خُضْرٍ وَعَبَقَرِيِّ حَسَانٍ ﴿٨١﴾

78. Welche der Wohltaten eures Herrn wollt ihr beide da leugnen?

فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبِينَ ﴿٨٢﴾

79. Segensreich ist der Name deines Herrn, des Herrn der Majestät und Ehre.

تَبَارَكَ اسْمُ رَبِّكَ ذِي الْجَلَالِ وَالْإِكْرَامِ ﴿٨٣﴾



3 Rukū'āt

„Das Ereignis“, offenbart vor der Hidschra

97 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Wenn das Ereignis eintrifft –

إِذَا وَقَعَتِ الْوَاقِعَةُ ②

3. es gibt nichts, das sein Eintreffen verhindern könnte –,

لَيْسَ لَوْقَعَتِهَا كَاذِبَةٌ ③

4. dann wird es (die einen) erniedrigen, (andere) wird es erhöhen.

خَافِضَةٌ رَافِعَةٌ ④

5. Wenn die Erde heftig erschüttert wird,

إِذَا رَجَّتِ الْأَرْضُ رَجًّا ⑤

6. und die Berge gänzlich zertrümmert werden,

وَبُسَّتِ الْجِبَالُ بَسًّا ⑥

7. dann sollen sie zu Staub werden, weithin verstreutem,

فَكَانَتْ هَبَاءً مُنْبَثًّا ⑦

8. und ihr sollt in drei Gruppen (aufgeteilt) werden:

وَكُنْتُمْ أَزْوَاجًا ثَلَاثَةً ⑧

9. Die zur Rechten – was (wisst ihr) von denen, die zur Rechten sein werden? –,

فَأَصْحَابُ الْمَيْمَنَةِ ⑨ مَا أَصْحَابُ الْمَيْمَنَةِ ⑩

10. Die zur Linken – was (wisst ihr) von denen, die zur Linken sein werden? –,

وَأَصْحَابُ الْمَشْأَمَةِ ⑪ مَا أَصْحَابُ الْمَشْأَمَةِ ⑫

11. Die Vordersten werden die Vordersten sein;

وَالسَّابِقُونَ السَّابِقُونَ ⑬

12. das sind die, die (Gott) nahe sein werden

أُولَئِكَ الْمُقَرَّبُونَ ⑭

13. in den Gärten der Wonne.

فِي جَنَّاتِ النَّعِيمِ ⑮

14. Eine große Schar der Früheren,

ثُلَّةٌ مِنَ الْأُولَى ⑯

15. und einige wenige der Späteren,

وَقَلِيلٌ مِنَ الْآخِرِينَ ⑰

16. auf durchwobenen Polstern,

عَلَى سُرُرٍ مَوْضُونَةٍ ⑱

17. lehndend auf diesen, einander gegenüber.

مُتَّكِنِينَ عَلَيْهَا مُتَّقِلِينَ ⑲

18. Ihnen aufwarten werden Jünglinge, die nicht altern,

يَطُوفُ عَلَيْهِمْ وِلْدَانٌ مُّحَلَّدُونَ ⑳

19. mit Bechern und Krügen und Trinkschalen (gefüllt) aus einem fließenden Born –

بِأَكْوَابٍ وَأَبَارِيقٍ وَكَاسٍ مِّن مَّعِينٍ ﴿١٩﴾

20. keinen Kopfschmerz werden sie davon haben, noch werden sie berauscht sein –

لَا يَصَدَّعُونَ عَنْهَا وَلَا يُنْزِفُونَ ﴿٢٠﴾

21. und (mit den) Früchten, die sie vorziehen,

وَفَاكِهَةٍ مِّمَّا يَتَخَيَّرُونَ ﴿٢١﴾

22. und Fleisch vom Geflügel, das sie begehren mögen,

وَلَحْمِ طَيْرٍ مِّمَّا يَشْتَهُونَ ﴿٢٢﴾

23. und holdselige Frauen mit großen, herrlichen Augen,

وَحُورٍ عِينٍ ﴿٢٣﴾

24. gleich verborgenen Perlen,

كَأَمْثَالِ اللُّؤْلُؤِ الْمَكْنُونِ ﴿٢٤﴾

25. als eine Belohnung für das, was sie zu tun pflegten.

جَزَاءً بِمَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿٢٥﴾

26. Sie werden dort kein eitles Geschwätz noch sündige Rede hören,

لَا يَسْمَعُونَ فِيهَا لَغْوًا وَلَا تَأْثِيمًا ﴿٢٦﴾

27. nur das Wort: „Frieden, Frieden!“

إِلَّا قِيلًا سَلَامًا سَلَامًا ﴿٢٧﴾

28. Und die zur Rechten – was (wisst ihr) von denen, die zur Rechten sein werden? –,

وَأَصْحَابِ الْيَمِينِ ﴿٢٨﴾ مَا أَصْحَابِ الْيَمِينِ ﴿٢٨﴾

29. (Sie werden) unter dornenlosen Lotusbäumen (sein)

فِي سِدْرٍ مَّخْضُودٍ ﴿٢٩﴾

30. und gebüschelten Bananen

وَوَطْحٍ مَّضُودٍ ﴿٣٠﴾

31. und ausgebreitetem Schatten

وَوِظْلٍ مَّمدُودٍ ﴿٣١﴾

32. bei fließenden Wassern

وَمَاءٍ مَّسْكُوبٍ ﴿٣٢﴾

33. und reichlichen Früchten,

وَفَاكِهَةٍ كَثِيرَةٍ ﴿٣٣﴾

34. unaufhörlichen, unverbotenen.

لَا مَقْطُوعَةٍ وَلَا مَمْنُوعَةٍ ﴿٣٤﴾

35. Und edlen Gattinnen –

وَقُرُشٍ مَّرْقُوعَةٍ ﴿٣٥﴾

36. wir haben sie als eine wunderbare Schöpfung erschaffen

إِنَّا أَنْشَأْنَهُنَّ إِنشَاءً ﴿٣٦﴾

37. und sie zu Jungfrauen gemacht,

فَجَعَلْنَهُنَّ أَبْكَارًا ﴿٣٧﴾

38. liebevollen Altersgenossinnen

عَرَبًا أَتْرَابًا ﴿٣٨﴾

39. derer zur Rechten;

لِأَصْحَابِ الْيَمِينِ ﴿٣٩﴾

40. eine große Schar der Früheren,

ثُلَّةٌ مِّنَ الْأُولِينَ ﴿٤٠﴾

41. und eine große Schar der Späteren.

وَّثُلَّةٌ مِّنَ الْآخِرِينَ ﴿٤١﴾

42. Und die zur Linken – was (wisst ihr) von denen, die zur Linken sein werden? –,

وَأَصْحَابِ الشِّمَالِ ﴿٤٢﴾ مَا أَصْحَابُ الشِّمَالِ ﴿٤٢﴾

43. (Sie werden) inmitten von glühenden Winden und siedendem Wasser (sein)

فِي سَمُومٍ وَوَحْمِيمٍ ﴿٤٣﴾

44. und im Schatten schwarzen Rauchs,

وَوَظِلٍّ مِّنْ يَّخْمُومٍ ﴿٤٤﴾

45. weder kühl noch erfrischend.

لَّا بَارِدٍ وَلَا كَرِيمٍ ﴿٤٥﴾

46. Vor diesem führten sie ein Leben in Üppigkeit

إِنَّهُمْ كَانُوا قَبْلَ ذَلِكَ مُتْرَفِينَ ﴿٤٦﴾

47. und verharnten in der großen Sünde.³⁹¹

وَكَانُوا يُصِرُّونَ عَلَى الْحِنثِ الْعَظِيمِ ﴿٤٧﴾

48. Und sie pflegten zu sprechen: „Wie! Wenn wir tot sind und zu Staub und Gebeinen geworden, sollen wir dann wirklich auferweckt werden?

وَكَانُوا يَقُولُونَ أَإِذَا مِتْنَا وَكُنَّا تُرَابًا وَعِظَامًا ءَأَنَّا لَمَبْعُوثُونَ ﴿٤٨﴾

49. Und unsere Vorfäter auch?“

أَوَابَاءُؤُنَا الْأُولُونَ ﴿٤٩﴾

50. Sprich: „Die Früheren und die Späteren

قُلْ إِنَّ الْأُولِينَ وَالْآخِرِينَ ﴿٥٠﴾

51. werden alle versammelt werden zur gesetzten Frist eines bestimmten Tages.

لَمَجْمُوعُونَ إِلَىٰ مِيقَاتِ يَوْمٍ مَّعْلُومٍ ﴿٥١﴾

52. Dann, o ihr Irregegangenen und Leugner,

ثُمَّ إِنَّكُمْ أَيُّهَا الضَّالُّونَ الْمَكْدِبُونَ ﴿٥٢﴾

53. sollt ihr essen vom Baume zaqqūm,

لَّا تَكُونُ مِن شَجَرٍ مِّن زَقُّومٍ ﴿٥٣﴾

54. und (euch) damit die Bäuche füllen,

فَمَا تَكُونُ مِنْهَا الْبُطُونَ ﴿٥٤﴾

³⁹¹ Diese Sünde ist širk, d. h. Beigesellung anderer Wesen mit Gott.

55. und darauf von siedendem Wasser trinken,
56. trinkend wie die durstigen Kamele trinken.“
57. Das wird ihre Bewirtung sein am Tage des Gerichts.
58. Wir haben euch erschaffen. Warum wollt ihr da nicht die Wahrheit zugeben?
59. Habt ihr betrachtet, was ihr ausspritzt?
60. Seid ihr es, die es erschafft oder sind Wir die Schöpfer?
61. Wir haben bei euch den Tod verordnet, und Wir können nicht daran gehindert werden,
62. dass Wir an eure Stelle andere bringen gleich euch und dass Wir euch in einen Zustand entwickeln, den ihr nicht kennt.
63. Und ihr kennt doch gewiss die erste Schöpfung. Warum also wollt ihr euch nicht besinnen?
64. Habt ihr betrachtet, was ihr aussät?
65. Seid ihr es, die ihr es wachsen lasset, oder lassen Wir es wachsen?
66. Wollten Wir es, Wir könnten es alles in Staub verwandeln, dann würdet ihr nicht aufhören, euch zu beklagen:
67. „Wir sind zugrunde gerichtet!
68. Nein, wir sind beraubt.“
69. Habt ihr das Wasser betrachtet, das ihr trinkt?
70. Seid ihr es, die ihr es aus den Wolken niedersendet, oder sind Wir die Sendenden?

فَشْرِبُونَ عَلَيْهِ مِنَ الْحَمِيمِ ﴿٥٥﴾

فَشْرِبُونَ شُرْبَ الْهَيْمِ ﴿٥٦﴾

هَذَا نُزُلُهُمْ يَوْمَ الدِّينِ ﴿٥٧﴾

نَحْنُ خَلَقْنَاكُمْ فَلَوْلَا تُصَدِّقُونَ ﴿٥٨﴾

أَفَرَأَيْتُمْ مَا تُمْنُونَ ﴿٥٩﴾

ءَأَنْتُمْ تَخْلُقُونَهُ أَمْ نَحْنُ الْخَالِقُونَ ﴿٦٠﴾

نَحْنُ قَدَّرْنَا بَيْنَكُمُ الْمَوْتَ وَمَا نَحْنُ بِمَسْبُوقِينَ ﴿٦١﴾

عَلَىٰ أَنْ تُبَدَّلَ أَمْثَالِكُمْ وَتُشِئْتُمْ فِي مَا لَا تَعْلَمُونَ ﴿٦٢﴾

وَلَقَدْ عَلِمْتُمُ النَّشْأَةَ الْأُولَىٰ فَلَوْلَا تَذَكَّرُونَ ﴿٦٣﴾

أَفَرَأَيْتُمْ مَا تَحْرُمُونَ ﴿٦٤﴾

ءَأَنْتُمْ تَرْزَعُونَهُ أَمْ نَحْنُ الزَّارِعُونَ ﴿٦٥﴾

لَوْ نَشَاءُ لَجَعَلْنَاهُ حُطَامًا فَظَلْتُمْ تَفَكَّهُونَ ﴿٦٦﴾

إِنَّا لَمُعْرِمُونَ ﴿٦٧﴾

بَلْ نَحْنُ مُحْرِعُونَ وَمُونَ ﴿٦٨﴾

أَفَرَأَيْتُمُ الْمَاءَ الَّذِي تَشْرِبُونَ ﴿٦٩﴾

ءَأَنْتُمْ أَنْزَلْتُمُوهُ مِنَ الْمُزْنِ أَمْ نَحْنُ الْمُنزِلُونَ ﴿٧٠﴾

71. Wollten Wir es, Wir könnten es bitter machen. Warum also danket ihr nicht?

لَوْ نَشَاءُ جَعَلْنَاهُ أَجَاجًا فَلَوْلَا
تَشْكُرُونَ ﴿٧١﴾

72. Habt ihr das Feuer betrachtet, das ihr zündet?

أَفَرَأَيْتُمُ النَّارَ الَّتِي تُورُونَ ﴿٧٢﴾

73. Seid ihr es, die ihr den Baum dazu hervorbrachtet, oder sind Wir die Schöpfer?

ءَأَنْتُمْ أَنْشَأْتُمْ شَجَرَتَهَا أَمْ نَحْنُ
الْمُنشِئُونَ ﴿٧٣﴾

74. Wir haben ihn zur Ermahnung erschaffen und zum Nutzen für die Wanderer durch Wildernisse.

نَحْنُ جَعَلْنَاهَا تَذْكَرَةً وَ مَتَاعًا
لِّلْمُقْوِينَ ﴿٧٤﴾

75. Drum preise den Namen deines Herrn, des Großen.

فَسَبِّحْ بِاسْمِ رَبِّكَ الْعَظِيمِ ﴿٧٥﴾

76. Ich schwöre beim Herabschießen der Sterne –

فَلَا أَقْسِمُ بِمَوْقِعِ النُّجُومِ ﴿٧٦﴾

77. und fürwahr, das ist ein großer Schwur, wenn ihr es nur wüsstet –,

وَإِنَّهُ لَقَسَمٌ لَّا تَعْلَمُونَ عَظِيمٌ ﴿٧٧﴾

78. dass dies wahrlich ein erhabener Qur'an ist,

إِنَّهُ لَقُرْآنٌ كَرِيمٌ ﴿٧٨﴾

79. in einem verborgenen Buche.³⁹²

فِي كِتَابٍ مَّكْنُونٍ ﴿٧٩﴾

80. Keiner kann es berühren, außer den Gereinigten –

لَّا يَمَسُّهُ إِلَّا الْمُطَهَّرُونَ ﴿٨٠﴾

81. eine Offenbarung vom Herrn der Welten.

تَنْزِيلٌ مِّن رَّبِّ الْعَالَمِينَ ﴿٨١﴾

82. Und ihr wolltet gegenüber dieser (göttlichen) Verkündigung scheinheilig sein?

أَفِيْهِذَا الْحَدِيثِ أَنْتُمْ مُّدْهِنُونَ ﴿٨٢﴾

83. Und dass ihr (sie) leugnet, macht ihr das zu eurem täglichen Brot?

وَتَجْعَلُونَ رِزْقَكُمْ أَنْكُمْ تُكَذِّبُونَ ﴿٨٣﴾

84. Warum wohl, wenn (die Seele des Sterbenden) zur Kehle steigt

فَلَوْلَا إِذَا بَلَغَتِ الْحُلُقُومَ ﴿٨٤﴾

85. und ihr in jenem Augenblick zuschaut –

وَأَنْتُمْ حِينِيذٍ تَنْظُرُونَ ﴿٨٥﴾

³⁹² Das verborgene Buch ist die Natur des Menschen, wobei die Lehren des Heiligen Qur'an ebendieser entsprechen. Jeder Mensch wird dies akzeptieren müssen, vorausgesetzt er leugnet nicht seine eigene Natur, in die Gott gewisse Wahrheiten eingelegt hat. Macht der Mensch Gebrauch von seinem gottgegebenen Gewissen und Urteilsvermögen, so werden ihm die Wahrheiten des Heiligen Qur'an ersichtlich, da sie mit den in seiner Natur eingelegten Wahrheiten übereinstimmen.

86. und Wir sind ihm näher als ihr, nur dass ihr nicht sehet –,

وَنَحْنُ أَقْرَبُ إِلَيْهِ مِنْكُمْ وَلَكِنْ لَا تَبْصُرُونَ ﴿٨٦﴾

87. warum wohl, wenn ihr nicht zur Rechenschaft gezogen werden sollt,

فَلَوْلَا إِنْ كُنْتُمْ غَيْرَ مَدِينِينَ ﴿٨٧﴾

88. zwingt ihr sie nicht zurück, wenn ihr wahrhaftig seid?

تَرْجِعُونَهَا إِنْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ ﴿٨٨﴾

89. Wenn er nun zu denen gehört, die (Gott) nahe sind,

فَأَمَّا إِنْ كَانَ مِنَ الْمُقَرَّبِينَ ﴿٨٩﴾

90. dann (wird er) Glück (genießen) und Duft (der Seligkeit) und einen Garten der Wonne.

فَرَوْحٌ وَرَيْحَانٌ وَجَنَّتُ نَعِيمٍ ﴿٩٠﴾

91. Und wenn er zu denen gehört, die zur Rechten sind,

وَأَمَّا إِنْ كَانَ مِنَ أَصْحَابِ الْيَمِينِ ﴿٩١﴾

92. (dann) „Friede sei mit dir, der du zu denen zur Rechten gehörst!“

فَسَلِّمْ لَكَ مِنْ أَصْحَابِ الْيَمِينِ ﴿٩٢﴾

93. Wenn er aber zu den Leugnern (und) den Irregegangenen gehört,

وَأَمَّا إِنْ كَانَ مِنَ الْمُكْذِبِينَ وَالضَّالِّينَ ﴿٩٣﴾

94. dann (wird ihm) eine Bewirtung mit siedendem Wasser

فَنُزِّلَ مِنْ حَمِيمٍ ﴿٩٤﴾

95. und Brennen in der Hölle.

وَتَصْلِيَةٌ جَاحِيمٍ ﴿٩٥﴾

96. Wahrlich, dies ist die Wahrheit selbst.

إِنَّ هَذَا لَهُوَ حَقُّ الْيَقِينِ ﴿٩٦﴾

97. Lobpreise darum den Namen deines Herrn, des Großen.

فَسَبِّحْ بِاسْمِ رَبِّكَ الْعَظِيمِ ﴿٩٧﴾



سُورَةُ الْحَدِيدِ مَدَنِيَّةٌ



4 Rukū'āt

„Das Eisen“, offenbart nach der Hidschra

30 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. Was in den Himmeln und was auf Erden ist, verkündet die Herrlichkeit Allahs, und Er ist der Allmächtige, der Allweise.

3. Sein ist das Königreich der Himmel und der Erde. Er gibt Leben und Tod, und Er vermag alle Dinge zu tun.

4. Er ist der Erste und der Letzte, der Sichtbare und der Verborgene, und Er ist der Wissener aller Dinge.

5. Er ist es, der die Himmel und die Erde erschuf in sechs Zeiten, dann setzte Er Sich auf den Thron. Er weiß, was in die Erde eingeht und was aus ihr hervorkommt, was vom Himmel niederkommt und was zu ihm aufsteigt. Und Er ist mit euch, wo immer ihr sein möget. Und Allah sieht alles, was ihr tut.

6. Sein ist das Königreich der Himmel und der Erde; und zu Allah werden alle Dinge zurückgebracht.

7. Er läßt die Nacht eintreten in den Tag und den Tag eintreten in die Nacht; und Er ist der Kenner all dessen, was in den Herzen ist.

8. Glaubet an Allah und Seinen Gesandten und spendet von dem, wovon Er euch zu Erben gemacht hat. Und jenen unter euch, die glauben und spenden, wird großer Lohn.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

سَبَّحَ لِلَّهِ مَا فِي السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ ②
وَهُوَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ ③

لَهُ مَلَكُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ ④
يُحْيِي وَيُمِيتُ ⑤ وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ⑥
هُوَ الْأَوَّلُ وَالْآخِرُ وَالظَّاهِرُ
وَالْبَاطِنُ ⑦ وَهُوَ بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمٌ ⑧

هُوَ الَّذِي خَلَقَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ
فِي سِتَّةِ أَيَّامٍ ثُمَّ اسْتَوَىٰ عَلَى الْعَرْشِ ⑨
يَعْلَمُ مَا يَلْجِجُ فِي الْأَرْضِ وَمَا يَخْرُجُ
مِنْهَا وَمَا يَنْزِلُ مِنَ السَّمَاءِ وَمَا يَعْرُجُ
فِيهَا ⑩ وَهُوَ مَعَكُمْ أَيْنَ مَا كُنْتُمْ ⑪
وَاللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ ⑫

لَهُ مَلَكُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ ⑬ وَ إِلَى اللَّهِ
تُرْجَعُ الْأُمُورُ ⑭

يُولِجُ اللَّيْلَ فِي النَّهَارِ وَيُؤَلِّجُ النَّهَارَ فِي
الَّيْلِ ⑮ وَهُوَ عَلِيمٌ بِذَاتِ الصُّدُورِ ⑯

أَمْؤَا بِاللَّهِ وَرَسُولِهِ وَأَنْفِقُوا مِمَّا جَعَلَكُمْ
مُسْتَخْلَفِينَ فِيهِ ⑰ فَالَّذِينَ آمَنُوا مِنْكُمْ
وَأَنْفَقُوا لَهُمْ أَجْرٌ كَبِيرٌ ⑱

9. Was ist euch, dass ihr nicht an Allah glaubt, obwohl der Gesandte euch aufruft, an euren Herrn zu glauben, und Er bereits von euch ein Versprechen³⁹³ abgenommen hat, wenn ihr Gläubige seid?

وَمَا لَكُمْ لَا تُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَالرَّسُولِ
يَدْعُوكُمْ لِتُؤْمِنُوا بِرَبِّكُمْ وَقَدْ أَخَذَ
مِيثَاقَكُمْ إِن كُنتُمْ مُؤْمِنِينَ ﴿٩﴾

10. Er ist es, der deutliche Zeichen hinabsendet auf Seinen Diener, damit Er euch aus den Finsternissen ins Licht führe. Und fürwahr, Allah ist gegen euch gütig, barmherzig.

هُوَ الَّذِي يُنَزِّلُ عَلَى عَبْدِهِ آيَاتٍ بَيِّنَاتٍ
لِّيُخْرِجَكُم مِّنَ الظُّلُمَاتِ إِلَى النُّورِ
وَإِنَّ اللَّهَ بِكُمْ لَرَءُوفٌ رَّحِيمٌ ﴿١٠﴾

11. Was ist euch, dass ihr nicht spendet in Allahs Sache, obwohl die Erbschaft der Himmel und der Erde Allah gehört? Die unter euch, die spendeten und kämpften vor dem Sieg, sind nicht gleich (denen, die es später taten). Sie sind höher an Rang als jene, die erst nachher spendeten und kämpften. Allen aber verhiess Allah Gutes. Und Allah ist wohl kundig dessen, was ihr tut.

وَمَا لَكُمْ أَلَّا تُنْفِقُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ
وَاللَّهُ مِيرَاثُ السَّمٰوٰتِ وَالْأَرْضِ ۗ لَآ
يَسْتَوِيٰ مِنْكُمْ مَّنْ أَنْفَقَ مِنْ قَبْلِ الْفَتْحِ
وَقَتْلَ ۗ أُولَٰئِكَ أَعْظَمُ دَرَجَةً مِّنَ
الَّذِينَ أَنْفَقُوا مِنْ بَعْدِ وَقَتْلُوا ۗ وَكَلَّا
وَعَدَ اللَّهُ الْحُسَيْنِ ۗ وَاللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ
خَبِيرٌ ﴿١١﴾

12. Wer ist es, der Allah ein stattliches Darlehen geben will? Er wird es ihm um ein Vielfaches mehr, und ihm wird ein ehrenvoller Lohn.

مَنْ ذَا الَّذِي يُقْرِضُ اللَّهَ قَرْضًا حَسَنًا
فِيُضَعِّفَهُ لَهُ وَلَهُ أَجْرٌ كَرِيمٌ ﴿١٢﴾

13. Und (gedenke) des Tages, da du die gläubigen Männer und die gläubigen Frauen sehen wirst, indes (die Strahlen) ihres Lichts vor ihnen und zu ihrer Rechten hervorbrechen: „Frohe Botschaft euch heute! – Gärten, durch die Ströme fließen, darin ihr weilen werdet. Das ist die höchste Glückseligkeit.“

يَوْمَ تَرَى الْمُؤْمِنِينَ وَالْمُؤْمِنَاتِ يَسْعَى
نُورُهُمْ بَيْنَ أَيْدِيهِمْ وَبِأَيْمَانِهِمْ
بُشْرًا بِرَبِّكُمُ الْيَوْمِ جَنَّتِ نَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا
الْأَنْهَارُ خَالِدِينَ فِيهَا ۗ ذَلِكَ هُوَ الْفَوْزُ
الْعَظِيمُ ﴿١٣﴾

³⁹³ Das Versprechen, von dem in diesem Vers die Rede ist, deutet auf den in die menschliche Natur eingelegten Glauben an Gott und die Sehnsucht, seine Nähe zu erreichen.

14. Am Tage, an dem die Heuchler und die Heuchlerinnen zu den Gläubigen sagen werden: „Wartet auf uns! Wir wollen ein wenig von eurem Licht borgen“, da wird (zu ihnen) gesprochen werden: „Kehret zurück und suchet (dort) Licht.“ Dann wird zwischen ihnen eine Mauer errichtet werden mit einem Tor darin. Ihre Innenseite wird Barmherzigkeit sein und ihre Außenseite Strafe.

يَوْمَ يَقُولُ الْمُنْفِقُونَ وَالْمُنْفِقَاتُ
لِلَّذِينَ آمَنُوا انظُرُونَا نَقْتَبِسْ مِنْ
نُورِكُمْ قِيلَ ارْجِعُوا وَرَاءَكُمْ
فَاتِمِسُوا نُورًا ۖ فَضُرِبَ بَيْنَهُمْ
بِسُورٍ لَهُ بَابٌ ۖ بَاطِنُهُ فِيهِ الرَّحْمَةُ
وَظَاهِرُهُ مِنْ قِبَلِهِ الْعَذَابُ ﴿١٤﴾

15. Sie werden jenen (Gläubigen) zuru- fen: „Waren wir nicht mit euch?“ Jene werden antworten: „Doch, aber ihr ver- suchtet euch selbst und wartetet und zweifeltet, und die eitlen Wünsche be- törten euch, bis Allahs Befehl kam. Und der Betrüger belog euch über Allah.

يَأْتُواؤُهُمْ أَلَمْ نَكُنْ مَعَكُمْ ۖ قَالُوا بَلَىٰ
وَلَكِنَّكُمْ فَتَنْتُمْ أَنْفُسَكُمْ وَتَرَبَّصْتُمْ
وَارْتَبْتُمْ وَغَرَّتْكُمُ الْأَمَانِيُّ حَتَّىٰ جَاءَ
أَمْرُ اللَّهِ وَغَرَّكُمْ بِاللَّهِ الْغُرُورُ ﴿١٥﴾

16. So soll heute kein Lösegeld von euch angenommen werden, noch von den Ungläubigen. Euer Aufenthalt ist das Feuer; das ist euer Hort. Und eine schlimme Bestimmung ist es!“

فَالْيَوْمَ لَا يُؤْخَذُ مِنْكُمْ فِدْيَةٌ وَلَا
مِنَ الَّذِينَ كَفَرُوا ۗ مَا أُولَٰئِكَ النَّارُ
هِيَ مَوْلَانِكُمْ ۖ وَبِئْسَ الْمَصِيرُ ﴿١٦﴾

17. Ist nicht für die Gläubigen die Zeit gekommen, dass ihre Herzen sich demütigen vor der Ermahnung Allahs und vor der Wahrheit, die herabkam, und dass sie nicht werden wie jene, denen zuvor die Schrift gegeben und deren Frist verlängert wurde, doch ihre Herzen waren verstockt und viele von ihnen wurden ungehorsam?

أَلَمْ يَأْنِ لِلَّذِينَ آمَنُوا أَنْ تَخْشَعَ
قُلُوبُهُمْ لِدِكْرِ اللَّهِ وَمَا نَزَلَ مِنَ الْحَقِّ
وَلَا يَكُونُوا كَالَّذِينَ أُوتُوا الْكِتَابَ مِنْ
قَبْلُ فَطَالَ عَلَيْهِمُ الْأَمَدُ فَقَسَتْ
قُلُوبُهُمْ ۗ وَكَثِيرٌ مِنْهُمْ فُسِقُونَ ﴿١٧﴾

18. Wisset, dass Allah die Erde belebt nach ihrem Tode. Wir haben euch die Zeichen klar gemacht, auf dass ihr be- greifet.

إِعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ يَحْيِي الْأَرْضَ بَعْدَ
مَوْتِهَا ۗ قَدْ بَيَّنَّا لَكُمُ الْآيَاتِ لَعَلَّكُمْ
تَعْقِلُونَ ﴿١٨﴾

19. Fürwahr, die mildtätigen Männer und die mildtätigen Frauen und jene, die Allah ein stattliches Darlehen geben – es wird ihnen um ein Vielfaches gemehrt werden, und ihr Lohn wird ein würdiger sein.

إِنَّ الْمُصَدِّقِينَ وَالْمُصَدِّقَاتِ وَأَقْرَضُوا
اللَّهَ قَرْضًا حَسَنًا يُضْعَفُ لَهُمْ وَلَهُمْ
أَجْرٌ كَرِيمٌ ﴿١٩﴾

20. Und die an Allah und Seine Gesandten glauben, das sind die Wahrhaftigen und die Blutzengen vor ihrem Herrn; sie werden ihren Lohn und ihr Licht empfangen. Die aber ungläubig sind und Unsere Zeichen leugnen, das sind die Insassen der Hölle.

وَالَّذِينَ آمَنُوا بِاللَّهِ وَرُسُلِهِ أُولَٰئِكَ هُمُ
الصَّادِقُونَ وَالشُّهَدَاءُ عِنْدَ رَبِّهِمْ
لَهُمْ أَجْرُهُمْ وَنُورُهُمْ وَالَّذِينَ
كَفَرُوا وَكَذَّبُوا بِآيَاتِنَا أُولَٰئِكَ
أَصْحَابُ الْجَحِيمِ ﴿٢٠﴾

21. Wisset, dass das Leben in dieser Welt nur ein Spiel und ein Zeitvertreib ist und ein Gepränge und Geprahle unter euch, und ein Wettrennen um Mehrung an Gut und Kindern. Es gleicht dem Regen (der Pflanzen hervorbringt), deren Wachstum den Bebauer erfreut. Dann verdorren sie, und du siehst sie vergilben; dann zerbröckeln sie zu Staub. Und im Jenseits ist strenge Strafe und Vergebung und Wohlgefallen Allahs. Und das Leben in dieser Welt ist nur eine Sache der Täuschung.

إِغْمَوْا أَلَمَّا الْحَيَاةُ الدُّنْيَا لَعِبٌ وَهُوَ
وَزِينَةٌ وَتَفَاخُرٌ بَيْنَكُمْ وَتَكَاؤُرٌ فِي
الْأَمْوَالِ وَالْأَوْلَادِ كَمَثَلِ غَيْثٍ
أَعْجَبَ الْكُفَّارَ نَبَاتُهُ ثُمَّ يَهِيجُ
فَتَرَاهُ مُصْفَرًّا ثُمَّ يَكُونُ حُطَامًا
وَفِي الْآخِرَةِ عَذَابٌ شَدِيدٌ وَمَغْفِرَةٌ
مِّنَ اللَّهِ وَرِضْوَانٌ وَمَا الْحَيَاةُ الدُّنْيَا
إِلَّا مَتَاعٌ الْغُرُورِ ﴿٢١﴾

22. Wettiefert denn miteinander um die Vergebung eures Herrn und den Garten, dessen Wert gleich dem Werte des Himmels und der Erde ist, bereitet denen, die an Allah und Seine Gesandten glauben. Das ist Allahs Huld; Er gewährt sie, wem Er will. Und Allah ist der Eigner großer Huld.

سَابِقُوا إِلَىٰ مَغْفِرَةٍ مِّنَ رَبِّكُمْ وَجَنَّةٍ
عَرْضُهَا كَعَرْضِ السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ
أَعَدَّتْ لِلَّذِينَ آمَنُوا بِاللَّهِ وَرُسُلِهِ
ذَٰلِكَ فَضْلُ اللَّهِ يُؤْتِيهِ مَن يَشَاءُ
وَاللَّهُ ذُو الْفَضْلِ الْعَظِيمِ ﴿٢٢﴾

23. Es geschieht kein Unheil auf Erden oder an euch, das nicht in einem Buch³⁹⁴ wäre, bevor Wir es ins Dasein rufen – fürwahr, das ist Allah ein leichtes –,

مَا أَصَابَ مِنْ مُصِيبَةٍ فِي الْأَرْضِ
وَلَا فِي أَنْفُسِكُمْ إِلَّا فِي كِتَابٍ مِنْ قَبْلِ
أَنْ نُبْرَأَهَا ۗ إِنَّ ذَلِكَ عَلَى اللَّهِ يَسِيرٌ ﴿٣٧﴾

24. auf dass ihr euch nicht betrübet um das, was euch entging, noch euch überhebet über das, was Er euch gegeben hat. Und Allah liebt keinen der eingebildeten Prahler,

لِكَيْلَا تَأْسَوْا عَلَىٰ مَا فَاتَكُمْ
وَلَا تَفْرَحُوا بِمَا آتَاكُمْ ۗ وَاللَّهُ لَا يُحِبُّ
كُلَّ مُخْتَالٍ فَخُورٍ ﴿٣٨﴾

25. die geizig sind und die Menschen zum Geiz anhalten. Und wer da den Rücken wendet – siehe, Allah ist dann gewiss der Sich Selbst Genügende, der Preiswürdige.

الَّذِينَ يَبْخُلُونَ وَيَأْمُرُونَ النَّاسَ
بِالْبُخْلِ ۗ وَمَنْ يَتَوَلَّ فَإِنَّ اللَّهَ هُوَ
الْغَنِيُّ الْحَمِيدُ ﴿٣٩﴾

26. Wahrlich, Wir schickten Unsere Gesandten mit klaren Beweisen und sandten mit ihnen das Buch und das Maß herab, auf dass die Menschen Gerechtigkeit üben mögen. Und Wir schufen das Eisen, worin (Kraft zu) gewaltigem Krieg wie auch zu (vielerlei anderen) Nutzen für die Menschheit ist, damit Allah die kennzeichne, die Ihm und Seinen Gesandten beistehen, wengleich ungesehen. Fürwahr, Allah ist stark, allmächtig.

لَقَدْ أَرْسَلْنَا رُسُلَنَا بِالْبَيِّنَاتِ وَأَنْزَلْنَا
مَعَهُمُ الْكِتَابَ وَالْمِيزَانَ لِيَقُومَ النَّاسُ
بِالْقِسْطِ ۗ وَأَنْزَلْنَا الْحَدِيدَ فِيهِ بَأْسٌ
شَدِيدٌ وَمَنَافِعُ لِلنَّاسِ وَلِيَعْلَمَ اللَّهُ
مَنْ يَنْصُرُهُ وَرُسُلَهُ بِالْغَيْبِ ۗ إِنَّ اللَّهَ
قَوِيٌّ عَزِيزٌ ﴿٤٠﴾

27. Wir entsandten ja auch Noah und Abraham und gaben ihren Nachkommen das Prophetentum und die Schrift. Einige unter ihnen waren auf dem rechten Weg, doch viele unter ihnen waren Empörer.

وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا نُوحًا وَإِبْرَاهِيمَ وَجَعَلْنَا
فِي ذُرِّيَّتِهِمَا التُّبَّةَ وَالْكِتَابَ فَمِنْهُمْ
مُهْتَدٍ ۚ وَكَثِيرٌ مِنْهُمْ فَسِقُونَ ﴿٤١﴾

28. Dann ließen Wir Unsere Gesandten ihren Spuren folgen; und Wir ließen Jesus, den Sohn der Maria, (ihnen) fol-

ثُمَّ قَفَّيْنَا عَلَىٰ آثَارِهِم بِرُسُلِنَا
وَقَفَّيْنَا بِعِيسَى ابْنِ مَرْيَمَ وَآتَيْنَاهُ

³⁹⁴ D. h.: Nicht Belohnung und Bestrafung sind vorherbestimmt, sondern die Konsequenzen der Taten. Der Mensch besitzt einen freien Willen, muss aber die sich aus den göttlichen Gesetzen ergebenden Folgen seiner Handlungen tragen.

gen, und Wir gaben ihm das Evangelium. Und in die Herzen derer, die ihm folgten, legten Wir Güte und Barmherzigkeit. Das Mönchtum jedoch, das sie sich erfanden – das schrieben Wir ihnen nicht vor – um das Trachten nach Allahs Wohlgefallen; doch sie befolgten es nicht auf richtige Art. Dennoch gaben Wir denen unter ihnen, die gläubig waren, ihren Lohn, aber viele unter ihnen waren ruchlos.

الْإِنْجِيلَ ۖ وَجَعَلْنَا فِي قُلُوبِ الَّذِينَ
اتَّبَعُوهُ رَأْفَةً وَرَحْمَةً ۗ وَرَهْبَانِيَّةً
ابْتَدَعُوهَا مَا كَتَبْنَاهَا عَلَيْهِمْ إِلَّا
ابْتِغَاءَ رِضْوَانِ اللَّهِ فَمَا رَعَوْهَا حَقَّ
رِعَايَتِهَا ۚ فَآتَيْنَا الَّذِينَ آمَنُوا مِنْهُمْ
أَجْرَهُمْ ۗ وَكَثِيرٌ مِنْهُمْ فَاسِقُونَ ﴿٢٨﴾

29. O die ihr glaubt, fürchtet Allah und glaubet an Seinen Gesandten! Er wird euch einen doppelten Anteil von Seiner Barmherzigkeit geben und wird euch ein Licht bereiten, darin ihr wandeln werdet, und wird euch verzeihen – und Allah ist allverzeihend, barmherzig –,

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ وَآمِنُوا
بِرُسُولِهِ يُؤْتِكُمْ كَفْلَيْنِ مِنْ رَحْمَتِهِ
وَيَجْعَلْ لَكُمْ نُورًا تَمْشُونَ بِهِ
وَيَغْفِرْ لَكُمْ ۗ وَاللَّهُ غَفُورٌ رَحِيمٌ ﴿٢٩﴾

30. damit das Volk der Schrift nicht wähne, dass sie (die Muslime) nicht imstande sind, die Huld Allahs zu erlangen. Die Huld ist in Allahs Hand, auf dass Er sie verleihe, wem Er will. Und Allah ist der Eigner großer Huld.

لَيْلًا يَعْلَمَ أَهْلُ الْكِتَابِ إِلَّا يَقْدِرُونَ
عَلَى شَيْءٍ مِّنْ فَضْلِ اللَّهِ وَأَنَّ الْفَضْلَ
بِيَدِ اللَّهِ يُؤْتِيهِ مَنْ يَشَاءُ ۗ وَاللَّهُ
ذُو الْفَضْلِ الْعَظِيمِ ﴿٣٠﴾



3 Rukū'āt

سُورَةُ الْبُجَادَلَةِ مَدَنِيَّةٌ

„Der Streit“, offenbart nach der Hidschra



23 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. Allah hat das Wort jener gehört, die mit dir wegen ihres Gatten stritt und sich vor Allah beklagte. Und Allah hat euer Gespräch gehört; denn Allah ist allhörend, allsehend.

3. Die unter euch, die ihre Frauen Mütter nennen – sie werden nicht ihre Mütter; ihre Mütter sind einzig jene, die sie geboren haben; und sie äußern da nur Worte, die unziemlich und unwahr sind; doch wahrlich, Allah ist Tilger der Sünden, allverzeihend.

4. Jene nun, die ihre Frauen Mütter nennen und dann zurücknehmen möchten, was sie gesagt – (die Buße dafür) ist die Befreiung eines Sklaven, bevor sie beide einander berühren. Dies, um euch zu ermahnen. Und Allah ist wohl kundig dessen, was ihr tut.

5. Wer keine Möglichkeit findet, dann: zwei Monate hintereinander fasten, bevor sie beide einander berühren. Und wer es nicht vermag, dann: Speisung von sechzig Armen. Dies, damit ihr euch Allah ergebt und Seinem Gesandten. Das sind die Schranken Allahs; und für die Ungläubigen ist qualvolle Strafe.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

قَدْ سَمِعَ اللَّهُ قَوْلَ الَّتِي تُجَادِلُكَ فِي

زَوْجِهَا وَتَشْتَكِي إِلَى اللَّهِ وَاللَّهُ يَسْمَعُ

تَحَاوُرَكُمَا ۗ إِنَّ اللَّهَ سَمِيعٌ بَصِيرٌ ②

الَّذِينَ يُظَاهِرُونَ مِنْكُم مِّن نِّسَائِهِمْ

مَا هُنَّ أُمَّهَاتِهِمْ ۗ إِنَّ أُمَّهَاتَهُمْ إِلَّا الْوَالِدَاتُ

وَلَدْنَهُمْ ۗ وَإِنَّهُمْ لَيَقُولُونَ مُنْكَرًا

مِّنَ الْقَوْلِ وَزُورًا ۗ وَإِنَّ اللَّهَ

لَعَفُوفٌ غَفُورٌ ③

وَالَّذِينَ يُظَاهِرُونَ مِنْ نِّسَائِهِمْ ثُمَّ

يَعُودُونَ لِمَا قَالُوا فَتَحْرِيرُ رَقَبَةٍ ۗ مِّنْ

قَبْلِ أَنْ يَتَمَاسَا ۗ ذِكْرُكُمْ تَوْعَظُونَ بِهِ ۗ

وَاللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ خَبِيرٌ ④

فَمَنْ لَّمْ يَجِدْ فَصِيَامَ شَهْرَيْنِ مُتَتَابِعَيْنِ

مِّنْ قَبْلِ أَنْ يَتَمَاسَا ۗ فَمَنْ لَّمْ يَسْتَطِعْ

فَإِطْعَامَ سِتِّينَ مِسْكِينًا ۗ ذَلِكَ

لِتُؤْمِنُوا بِاللَّهِ وَرَسُولِهِ ۗ وَتِلْكَ حُدُودُ

اللَّهِ ۗ وَلِلْكَافِرِينَ عَذَابٌ أَلِيمٌ ⑤

6. Diejenigen, die sich Allah und Seinem Gesandten widersetzen, die werden gewiss erniedrigt werden, eben wie die vor ihnen erniedrigt wurden; denn Wir haben bereits deutliche Zeichen herniedergesandt. Und den Ungläubigen wird eine schmachliche Strafe.

إِنَّ الَّذِينَ يُحَادِّثُونَ اللَّهَ وَرَسُولَهُ كُفِبُوا
كَمَا كُفِبَتِ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ
وَقَدْ أَنْزَلْنَا آيَاتٍ بَيِّنَاتٍ ۖ وَلِلْكَافِرِينَ
عَذَابٌ مُهِينٌ ۝

7. Am Tage, da Allah sie alle zusammen auferweckt, da wird Er ihnen verkünden, was sie getan. Allah hat Rechnung darüber geführt, während sie es vergaßen. Und Allah ist Zeuge über alle Dinge.

يَوْمَ يَبْعَثُهُمُ اللَّهُ جَمِيعًا فَيُنَبِّئُهُمْ بِمَا
عَمِلُوا ۖ أَحْصَاهُ اللَّهُ وَنَسُوهُ ۖ وَاللَّهُ عَلَى
كُلِّ شَيْءٍ شَهِيدٌ ۝

8. Siehst du denn nicht, dass Allah alles weiß, was in den Himmeln ist, und alles, was auf Erden ist? Keine geheime Unterredung zwischen dreien gibt es, bei der Er nicht vierter wäre, noch eine zwischen fünfen, bei der Er nicht sechster wäre, noch zwischen weniger oder mehr als diesen, ohne dass Er mit ihnen wäre, wo immer sie sein mögen. Dann wird Er ihnen am Tage der Auferstehung verkünden, was sie getan. Wahrlich, Allah weiß alle Dinge.

أَلَمْ تَرَ أَنَّ اللَّهَ يَعْلَمُ مَا فِي السَّمَوَاتِ وَمَا
فِي الْأَرْضِ ۖ مَا يَكُونُ مِنْ نَجْوَى ثَلَاثَةٍ
إِلَّا هُوَ رَابِعُهُمْ وَلَا خَمْسَةٍ إِلَّا هُوَ
سَادِسُهُمْ وَلَا آدْنَىٰ مِنْ ذَلِكَ وَلَا أَكْثَرَ
إِلَّا هُوَ مَعَهُمْ آيِنٌ مَّا كَانُوا ۚ
ثُمَّ يَنْبِئُهُمْ بِمَا عَمِلُوا يَوْمَ الْقِيَامَةِ ۖ
إِنَّ اللَّهَ بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمٌ ۝

9. Hast du nicht die beobachtet, denen geheime Verschwörung verboten wurde und die doch zurückkehren zu dem, was ihnen verboten wurde, und sich insgeheim verschwören zu Sünde und Übertretung und Ungehorsam gegen den Gesandten? Und wenn sie zu dir kommen, so begrüßen sie dich mit dem, womit Allah dich nicht begrüßt hat; bei sich aber sprechen sie: „Warum straft uns Allah nicht für das, was wir (wider ihn) sprechen?“ Genügend für sie ist die Hölle, worin sie eingehen werden; und übel ist die Bestimmung!

أَلَمْ تَرَ إِلَى الَّذِينَ نُهُوا عَنِ النَّجْوَى
ثُمَّ يَعُودُونَ لِمَا نُهُوا عَنْهُ وَيَتَنَجَّوْنَ
بِالْإِثْمِ وَالْعُدْوَانِ وَمَعْصِيَتِ
الرَّسُولِ ۖ وَإِذَا جَاءُوكَ حَيَّوْكَ بِمَا
لَمْ يُحَيِّكَ بِهِ اللَّهُ ۖ وَيَقُولُونَ فِي
أَنْفُسِهِمْ لَوْلَا يُعَذِّبُنَا اللَّهُ بِمَا نَقُولُ
حَسْبُ لَهُمْ جَهَنَّمُ ۖ يَصَلُّونَهَا ۚ فَيُسْ
أَلْمَصِيرُ ۝

10. O die ihr glaubt, wenn ihr euch heimlich miteinander beredet, beredet

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا تَنَاجَيْتُمْ فَلَا

euch nicht zu Sünde und Übertretung und Ungehorsam gegen den Gesandten, sondern beredet euch zu Tugend und Rechtschaffenheit, und fürchtet Allah, zu dem ihr versammelt werdet.

11. Geheime Verschwörung ist allein von Satan, auf dass er die betrübe, die gläubig sind; doch er kann ihnen nicht den geringsten Schaden zufügen, es sei denn mit Allahs Erlaubnis. Und auf Allah sollen die Gläubigen vertrauen.

12. O die ihr glaubt, wenn in Versammlungen zu euch gesprochen wird: „Macht Platz!“, dann macht Platz; Allah wird ausgiebigen Platz für euch machen. Und wenn gesprochen wird: „Erhebt euch!“, dann erhebt euch; Allah wird die unter euch, die gläubig sind, und die, denen Wissen gegeben wurde, in Rängen erhöhen. Und Allah ist wohl kundig dessen, was ihr tut.

13. O die ihr glaubt, wenn ihr euch mit dem Gesandten vertraulich beraten wollt, so schickt Almosen eurer vertraulichen Beratung voraus. Das ist besser für euch und lauterer. Wenn ihr aber nicht (die Möglichkeit dazu) findet, dann ist Allah fürwahr allverzeihend, barmherzig.

14. Seid ihr unruhig in Bezug auf das Geben von Almosen vor eurer vertraulichen Beratung? Nun denn, wenn ihr es nicht tut und Allah euch in Seine Barmherzigkeit aufnimmt, dann verrichtet das Gebet und zahlet die Zakat und gehorchet Allah und Seinem Gesandten. Und Allah ist wohl kundig dessen, was ihr tut.

15. Hast du nicht die gesehen, die sich ein Volk zu Freunden nehmen, dem Allah zürnt? Sie gehören weder zu euch

تَتَنَجَّوْا بِالْإِلْهِمِ وَالْعَدْوَانِ وَمَعْصِيَتِ
الرَّسُولِ وَتَتَجَّوْا بِالْبِرِّ وَالتَّقْوَى^ط
وَاتَّقُوا اللَّهَ الَّذِي إِلَيْهِ تُحْشَرُونَ^{١١}

إِنَّمَا التَّجْوَى مِنَ الشَّيْطَانِ لِيَحْزُنَ الَّذِينَ
آمَنُوا وَلَيْسَ بِضَارِّهِمْ شَيْئًا إِلَّا بِإِذْنِ
اللَّهِ^ط وَعَلَى اللَّهِ فليتَوَكَّلِ الْمُؤْمِنُونَ^{١٢}

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا قِيلَ لَكُمْ تَفَسَّحُوا
فِي الْمَجَالِسِ فَافْسَحُوا يَفْسَحِ اللَّهُ لَكُمْ^ع
وَإِذَا قِيلَ انشُرُوا فَانشُرُوا يَرْفَعِ اللَّهُ
الَّذِينَ آمَنُوا مِنْكُمْ وَالَّذِينَ أُوتُوا الْعِلْمَ
دَرَجَاتٍ^ط وَاللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ خَبِيرٌ^{١٣}

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا تَاجَيْتُمُ الرَّسُولَ
فَقَدِّمُوا بَيْنَ يَدَيْ نَجْوَاكُمْ صَدَقَةٌ^ط
ذَلِكَ خَيْرٌ لَّكُمْ وَأَطْهَرٌ^ط فَإِن لَّمْ تَجِدُوا
فَإِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ^{١٤}

ءِ أَشْفَقْتُمْ أَن تَقْدِمُوا بَيْنَ يَدَيْ
نَجْوَاكُمْ صَدَقَةٍ^ط فَإِذ لَّمْ تَفْعَلُوا
وَتَابَ اللَّهُ عَلَيْكُمْ فَأَقِيمُوا الصَّلَاةَ
وَأْتُوا الزَّكَاةَ وَأَطِيعُوا اللَّهَ وَرَسُولَهُ^ط
وَاللَّهُ خَبِيرٌ بِمَا تَعْمَلُونَ^ع

أَلَمْ تَرَ إِلَى الَّذِينَ تَوَلَّوْا قَوْمًا غَضِبَ
اللَّهُ عَلَيْهِمْ^ط مَا هُمْ مِنْكُمْ وَلَا مِنْهُمْ^ل

noch zu ihnen, und Sie beschwören wissentlich eine Lüge.

وَيَحْلِفُونَ عَلَى الْكُذِبِ وَهُمْ يَعْلَمُونَ ﴿١٥﴾

16. Allah hat für sie eine strenge Strafe bereitet. Übel ist fürwahr, was sie zu tun pflegen.

أَعَدَّ اللَّهُ لَهُمْ عَذَابًا شَدِيدًا ۗ إِنَّهُمْ سَاءَ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿١٦﴾

17. Sie haben ihre Eide zu einem Schild (für ihre Missetaten) gemacht, und sie machen abwendig vom Pfade Allahs; für sie wird darum eine erniedrigende Strafe sein.

إِتَّخَذُوا أَيْمَانَهُمْ جُنَّةً فَصَدُّوا عَنْ سَبِيلِ اللَّهِ فَلَهُمْ عَذَابٌ مُهِينٌ ﴿١٧﴾

18. Weder ihre Reichtümer noch ihre Kinder werden ihnen im Geringsten nützen gegen Allah. Sie sind die Bewohner des Feuers; darin müssen sie bleiben.

لَنْ تَنْفَعِيَ عَنْهُمْ أَمْوَالُهُمْ وَلَا أَوْلَادُهُمْ مِنَ اللَّهِ شَيْئًا ۗ أُولَٰئِكَ أَصْحَابُ النَّارِ ۗ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ ﴿١٨﴾

19. Am Tage, da Allah sie versammeln wird allzumal, da werden sie Ihm schwören, wie sie euch schwören, und sie werden wähnen, sie stünden auf einer Grundlage. Horchet! Sie sind es sicherlich, die Lügner sind.

يَوْمَ يَبْعَثُهُمُ اللَّهُ جَمِيعًا فَيَحْلِفُونَ لَهُ كَمَا يَحْلِفُونَ لَكُمْ وَيَحْسَبُونَ أَنَّهُمْ عَلَىٰ شَيْءٍ ۗ أَلَا إِنَّهُمْ هُمُ الْكَاذِبُونَ ﴿١٩﴾

20. Satan hat völlige Macht über sie gewonnen und hat sie die Ermahnung Allahs vergessen lassen. Sie sind Satans Partei. Horchet! Es ist Satans Partei, die die Verlierende ist.

إِسْتَحْوَذَ عَلَيْهِمُ الشَّيْطَانُ فَأَنسَهُمْ ذِكْرَ اللَّهِ ۗ أُولَٰئِكَ حِزْبُ الشَّيْطَانِ ۗ أَلَا إِنَّ حِزْبَ الشَّيْطَانِ هُمُ الْخٰسِرُونَ ﴿٢٠﴾

21. Fürwahr, jene, die sich Allah und Seinem Gesandten widersetzen, werden unter den Niedrigsten sein.

إِنَّ الَّذِينَ يَحَادَّثُونَ اللَّهَ وَرَسُولَهُ أُولَٰئِكَ فِي الْأَذَلِّينَ ﴿٢١﴾

22. Allah hat verordnet: Sicherlich werde Ich obsiegen, Ich und Meine Gesandten. Wahrlich, Allah ist stark, allmächtig.

كَتَبَ اللَّهُ لَأَغْلِبَنَّ أَنَا وَرُسُلِي ۗ إِنَّ اللَّهَ قَوِيٌّ عَزِيزٌ ﴿٢٢﴾

23. Du wirst kein Volk finden, das an Allah und an den Jüngsten Tag glaubt, und dabei die liebt, die sich Allah und Seinem Gesandten widersetzen, selbst wenn es ihre Väter wären oder ihre Söhne oder ihre Brüder oder ihre Ver-

لَا تَجِدُ قَوْمًا يُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ
الْآخِرِ يُوَادُّونَ مَنْ حَادَّ اللَّهَ وَرَسُولَهُ
وَلَوْ كَانُوا آبَاءَهُمْ أَوْ أَبْنَاءَهُمْ أَوْ

wandten. Das sind die, in deren Herzen Allah den Glauben eingeschrieben hat und die Er gestärkt hat mit Seinem eigenen Wort. Er wird sie in Gärten führen, durch die Ströme fließen. Darin werden sie weilen ewiglich. Allah ist wohl zufrieden mit ihnen, und sie sind wohl zufrieden mit Ihm. Sie sind Allahs Partei. Horchet! Es ist Allahs Partei, die erfolgreich ist.

إِخْوَانَهُمْ أَوْ عَشِيرَتَهُمْ^١ أُولَٰئِكَ كَتَبَ
 فِي قُلُوبِهِمُ الْإِيمَانَ وَأَيَّدَهُم بِرُوحٍ
 مِّنْهُ^٢ وَيُدْخِلُهُمْ جَنَّاتٍ تَجْرِي مِنْ
 تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ خَالِدِينَ فِيهَا^٣ رَضِيَ اللَّهُ
 عَنْهُمْ وَرَضُوا عَنْهُ^٤ أُولَٰئِكَ حِزْبُ اللَّهِ^٥
 ۚ أَلَا إِنَّ حِزْبَ اللَّهِ هُمُ الْمُفْلِحُونَ^٦



سُورَةُ الْحَشْرِ مَدَانِيَّةٌ



3 Rukū'āt

„Die Vertreibung“, offenbart nach der Hidschra

25 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. Alles, was in den Himmeln, und alles, was auf Erden ist, preist Allah; und Er ist der Allmächtige, der Allweise.

3. Er ist es, der diejenigen von dem Volk der Schrift, die ungläubig waren, austrieb aus ihren Heimstätten bei der ersten Vertreibung. Ihr glaubtet nicht, dass sie hinausziehen würden, und sie dachten, dass ihre Burgen sie beschützen würden gegen Allah. Doch Allah kam³⁹⁵ über sie, von wo sie es nicht erwarteten, und warf Schrecken in ihre Herzen, sodass sie ihre Häuser zerstörten mit ihren eigenen Händen und den Händen der Gläubigen. So zieht eine Lehre daraus, o die ihr Augen habt.

4. Und wäre es nicht so gewesen, dass Allah für sie Verbannung angeordnet hatte, Er hätte sie sicherlich hienieden bestraft, und im Jenseits wird ihnen die Strafe des Feuers.

5. Dies, weil sie sich Allah widersetzen und Seinem Gesandten; und wer sich Allah widersetzt – wahrlich, dann ist Allah streng im Strafen.

6. Was ihr umgehauen habt an Palmen oder auf ihren Wurzeln stehen ließet, es geschah mit Allahs Erlaubnis und damit Er die Übertreter in Schmach stürze.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①
 سَبَّحَ لِلَّهِ مَا فِي السَّمَوَاتِ وَمَا فِي
 الْأَرْضِ ② وَهُوَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ ③
 هُوَ الَّذِي أَخْرَجَ الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ أَهْلِ
 الْكِتَابِ مِنْ دِيَارِهِمْ لِأَوَّلِ الْحَشْرِ ④
 مَا ظَنَنْتُمْ أَنْ يَخْرُجُوا وَظَنُّوا
 أَنَّهُمْ مَانِعَتُهُمْ حُصُونُهُمْ مِنَ اللَّهِ
 فَأَتَهُمُ اللَّهُ مِنْ حَيْثُ لَمْ يَحْتَسِبُوا ⑤
 وَقَذَفَ فِي قُلُوبِهِمُ الرُّعْبَ يُخْرِبُونَ
 بُيُوتَهُمْ بِأَيْدِيهِمْ وَأَيْدِي الْمُؤْمِنِينَ ⑥
 فَاعْتَبِرُوا يَا أُولِيَ الْأَبْصَارِ ⑦
 وَلَوْ لَا أَنْ كَتَبَ اللَّهُ عَلَيْهِمُ الْجَلَاءَ
 لَعَذَّبَهُمْ فِي الدُّنْيَا ⑧ وَلَهُمْ فِي الْآخِرَةِ
 عَذَابٌ النَّارِ ⑨
 ذَلِكَ بِأَنَّهُمْ شَاقُّوا اللَّهَ وَرَسُولَهُ ⑩ وَمَنْ
 يُشَاقِقِ اللَّهَ فَإِنَّ اللَّهَ شَدِيدُ الْعِقَابِ ⑪
 مَا قَطَعْتُمْ مِنْ لِينَةٍ أَوْ تَرَكْتُمُوهَا
 قَائِمَةً عَلَى أُصُولِهَا فَبِإِذْنِ اللَّهِ
 وَلِيُخْزِيَ الْفَاسِقِينَ ⑫

³⁹⁵ In der Ausdrucksweise des Heiligen Qur'an bedeutet das Kommen Gottes und der Engel bisweilen die Niedersendung Seiner Strafe.

7. Und was Allah Seinem Gesandten als Beute von ihnen gegeben hat, ihr habt weder Ross noch Kamel dazu angespornt; aber Allah gibt Seinen Gesandten Gewalt über wen Er will. Und Allah vermag alle Dinge zu tun.

وَمَا آفَاءَ اللَّهِ عَلَى رَسُولِهِ مِنْهُمْ فَمَا
أَوْجَفْتُمْ عَلَيْهِ مِنْ خَيْلٍ وَلَا رِكَابٍ
وَلَكِنَّ اللَّهَ يُسَلِّطُ رَسُولَهُ عَلَى مَنْ يَشَاءُ
وَاللَّهُ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ﴿٧﴾

8. Was Allah Seinem Gesandten als Beute von den Bewohnern der Städte gegeben hat, das ist für Allah und für den Gesandten und für die nahen Verwandten und die Waisen und die Armen und den Wanderer, damit es nicht bloß bei den Reichen unter euch die Runde mache. Und was euch der Gesandte gibt, nehmt es; und was er euch untersagt, enthaltet euch dessen. Und fürchtet Allah; wahrlich, Allah ist streng im Strafen.

مَا آفَاءَ اللَّهِ عَلَى رَسُولِهِ مِنْ أَهْلِ الْقُرَى
فَلِلَّهِ وَلِلرَّسُولِ وَلِذِي الْقُرْبَىٰ وَالْيَتَامَىٰ
وَالْمَسْكِينِ وَابْنِ السَّبِيلِ لَنْ لَا يَكُونَ
دَوْلَةً بَيْنَ الْأَغْنِيَاءِ مِنْكُمْ ۗ وَمَا آتَاكُمُ
الرَّسُولُ فَخُذُوهُ ۗ وَمَا نَهَاكُمْ عَنْهُ
فَانْتَهُوا ۗ وَاتَّقُوا اللَّهَ ۗ إِنَّ اللَّهَ شَدِيدُ
الْعِقَابِ ﴿٨﴾

9. (Es ist) für die armen Flüchtlinge, die von ihren Heimstätten und ihren Besitztümern vertrieben wurden, indes sie nach Allahs Huld und Wohlgefallen trachteten und Allah und Seinem Gesandten beistanden. Diese sind die wahrhaft Treuen.

لِلْفُقَرَاءِ الْمُهَاجِرِينَ الَّذِينَ أُخْرِجُوا
مِنْ دِيَارِهِمْ وَأَمْوَالِهِمْ يَبْتَغُونَ فَضْلًا
مِّنَ اللَّهِ وَرِضْوَانًا ۗ وَيَنْصُرُونَ اللَّهَ
وَرَسُولَهُ ۗ أُولَٰئِكَ هُمُ الصَّادِقُونَ ﴿٩﴾

10. Und jene, die vor ihnen in der Stadt wohnten und im Glauben (beharrten), lieben jene, die bei ihnen Zuflucht suchten, und finden in ihrer Brust keinen Wunsch nach dem, was ihnen gegeben wurde, sondern sehen (die Flüchtlinge gern) vor sich selbst bevorzugt, auch wenn sie selbst in Dürftigkeit sind. Und wer vor seiner eigenen Habsucht bewahrt ist – das sind die Erfolgreichen.

وَالَّذِينَ تَبَوَّءُوا الدَّارَ وَالْإِيمَانَ مِنْ
قَبْلِهِمْ يُحِبُّونَ مَنْ هَاجَرَ إِلَيْهِمْ وَلَا
يَجِدُونَ فِي صُدُورِهِمْ حَاجَةً مِّمَّا
أُوتُوا وَيُؤْتِرُونَ عَلَىٰ أَنْفُسِهِمْ وَلَوْ كَانَ
بِهِمْ خِصَاصَةٌ ۗ وَمَنْ يُوقِ شَخِّ نَفْسِهِ
فَأُولَٰئِكَ هُمُ الْمُفْلِحُونَ ﴿١٠﴾

11. Und die nach ihnen kamen, sprechen: „Unser Herr, vergib uns und unseren Brüdern, die uns im Glauben vorangingen, und lasse in unseren Herzen keinen Groll gegen die Gläubigen. Unser Herr! Du bist fürwahr gütig, barmherzig.“

وَالَّذِينَ جَاءُوا مِنْ بَعْدِهِمْ يَقُولُونَ رَبَّنَا
اغْفِرْ لَنَا وَلِإِخْوَانِنَا الَّذِينَ سَبَقُونَا
بِالْإِيمَانِ وَلَا تَجْعَلْ فِي قُلُوبِنَا غِلًّا
لِلَّذِينَ آمَنُوا رَبَّنَا إِنَّكَ رءُوفٌ رَحِيمٌ ﴿١١﴾

12. Hast du nicht die beobachtet, die Heuchler sind? Sie sprechen zu ihren Brüdern, die ungläubig sind unter dem Volk der Schrift: „Wenn ihr vertrieben werdet, so werden wir sicherlich mit euch ziehen, und wir werden nie jemandem gegen euch gehorchen; und wenn ihr angegriffen werdet, so werden wir euch sicherlich helfen.“ Doch Allah ist Zeuge, dass sie gewisslich Lügner sind.

أَلَمْ تَرَ إِلَى الَّذِينَ نَافَقُوا يَقُولُونَ
لِإِخْوَانِهِمُ الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ
أَهْلِ الْكِتَابِ لَئِنْ أُخْرِجْتُمْ لَنَخْرُجَنَّ
مَعَكُمْ وَلَا نَطِيعُ فِيكُمْ أَحَدًا أَبَدًا
وَإِنْ قُوتِلْتُمْ لَنَنْصُرَنَّكُمْ وَاللَّهُ يَشْهَدُ
أَنَّهُمْ لَكَذِبُونَ ﴿١٢﴾

13. Wenn sie vertrieben werden, sie würden nie mit ihnen ausziehen; und wenn sie angegriffen werden, sie würden ihnen niemals helfen. Und helfen sie ihnen doch, so werden sie sicherlich den Rücken wenden; und dann sollen sie (selbst) keine Hilfe finden.

لَئِنْ أُخْرِجُوا لَا يَخْرُجُونَ مَعَهُمْ
وَلَئِنْ قُوتِلُوا لَا يَنْصُرُونَهُمْ وَلَئِنْ
نَّصَرُوهُمْ لَيُوَلُّنَّ الْأَدْبَارَ ثُمَّ لَا
يُنصُرُونَ ﴿١٣﴾

14. Wahrlich, sie hegen größere Furcht vor euch in ihren Herzen als vor Allah. Dies, weil sie ein Volk sind, das nicht begreift.

لَا تَنْتُمُ أَشَدَّ رَهْبَةً فِي صُدُورِهِمْ مِنْ
اللَّهِ ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمْ قَوْمٌ لَا يَفْقَهُونَ ﴿١٤﴾

15. Sie würden euch nicht bekämpfen – nicht einmal alle zusammen –, außer in befestigten Städten oder hinter Mauern, (obgleich) ihr Streit untereinander groß ist. Du würdest denken, sie seien eine Einheit, aber ihre Herzen sind geteilt. Dies, weil sie ein Volk sind, das keine Einsicht hat,

لَا يَفْقَاتُونَكُمْ جَمِيعًا إِلَّا فِي قَرَى
مُحَصَّنَاتٍ أَوْ مِنْ وَرَاءِ جُدُرٍ بَأْسُهُمْ
بَيْنَهُمْ شَدِيدٌ تَحْسِبُهُمْ جَمِيعًا وَقُلُوبُهُمْ
شَتَّى ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمْ قَوْمٌ لَا يَعْقِلُونَ ﴿١٥﴾

16. gleich jenen, die kurz vor ihnen die bösen Folgen ihrer Handlungsweise kosteten. Und für sie ist qualvolle Strafe.

كَمَثَلِ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ قَرِيبًا ذَاقُوا
وَبَالَ أَمْرِهِمْ وَلَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿١٦﴾

17. Gleich Satan, wenn er zu dem Menschen spricht: „Sei ungläubig!“,; ist er aber ungläubig, so spricht er: „Ich habe nichts mit dir zu schaffen, denn ich fürchte Allah, den Herrn der Welten.“

كَمَثَلِ الشَّيْطَانِ إِذْ قَالَ لِلْإِنْسَانِ اكْفُرْ ۗ
فَلَمَّا كَفَرَ قَالَ إِنِّي بَرِيءٌ مِّنْكَ إِنِّي
أَخَافُ اللَّهَ رَبَّ الْعَالَمِينَ ﴿١٧﴾

18. Und das Ende beider wird sein, dass sie im Feuer sein werden und darin bleiben. Das ist der Lohn der Frevler.

فَكَانَ عَاقِبَتَهُمَا أَنَّهُمَا فِي النَّارِ
خَالِدِينَ فِيهَا ۗ وَذَلِكَ جَزَاءُ الظَّالِمِينَ ﴿١٨﴾

19. O die ihr glaubt, fürchtet Allah; und eine jede Seele schaue nach dem, was sie für morgen vorausschickt. Und fürchtet Allah; Allah ist wohl kundig dessen, was ihr tut.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ وَتَنظُرُوا
نَفْسَ مَا قَدَّمْتُمْ لِغَدٍ ۗ وَاتَّقُوا اللَّهَ ۗ
إِنَّ اللَّهَ خَبِيرٌ بِمَا تَعْمَلُونَ ﴿١٩﴾

20. Und seid nicht gleich jenen, die Allah vergaßen und die Er darum ihre eigenen Seelen vergessen ließ. Das sind die Übertreter.

وَلَا تَكُونُوا كَالَّذِينَ نَسُوا اللَّهَ فَأَنسَاهُمْ
أَنفُسَهُمْ ۗ أُولَٰئِكَ هُمُ الْفَاسِقُونَ ﴿٢٠﴾

21. Nicht gleich sind die Bewohner des Feuers und die Bewohner des Gartens. Es sind die Bewohner des Gartens, die erfolgreich sind.

لَا يَسْتَوِي أَصْحَابُ النَّارِ وَأَصْحَابُ الْجَنَّةِ ۗ
أَصْحَابُ الْجَنَّةِ هُمُ الْفَائِزُونَ ﴿٢١﴾

22. Hätten Wir diesen Qur'an auf einen Berg herabgesandt, du hättest gesehen, wie er sich demütigte und sich spaltete aus Furcht vor Allah. Solche Gleichnisse stellen Wir für die Menschen auf, auf dass sie sich besinnen.

لَوْ أَنزَلْنَا هَذَا الْقُرْآنَ عَلَى جَبَلٍ لَّرَأَيْتَهُ
خَاشِعًا مُّتَصَدِّعًا مِّنْ خَشْيَةِ اللَّهِ ۗ وَتِلْكَ
الْأَمْثَالُ نَضْرِبُهَا لِلنَّاسِ لَعَلَّهُمْ
يَتَفَكَّرُونَ ﴿٢٢﴾

23. Er ist Allah, außer dem niemand anbetungswürdig ist, der Wissener des Ungesehenen und des Sichtbaren. Er ist der Gnädige, der Barmherzige.

هُوَ اللَّهُ الَّذِي لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ ۗ عِلْمُ الْغَيْبِ
وَالشَّهَادَةِ ۗ هُوَ الرَّحْمَنُ الرَّحِيمُ ﴿٢٣﴾

24. Er ist Allah, außer dem niemand anbetungswürdig ist, der König, der Heilige, der Eigner des Friedens, der Gewährer von Sicherheit, der Beschützer, der Allmächtige, der Verbesserer, der Majestätische. Hoherhaben ist Allah über all das, was sie anbeten!

هُوَ اللَّهُ الَّذِي لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ ۗ أَلَمَلِكُ
الْقُدُّوسُ السَّلَامُ الْمُؤْمِنُ الْمُهَيْمِنُ
الْعَزِيزُ الْجَبَّارُ الْمُتَكَبِّرُ ۗ سُبْحَانَ اللَّهِ
عَمَّا يُشْرِكُونَ ﴿٢٤﴾

25. Er ist Allah, der Schöpfer, der Bildner, der Gestalter. Sein sind die schönsten Namen. Alles, was in den Himmeln und auf Erden ist, preist Ihn, und Er ist der Allmächtige, der Allweise.

هُوَ اللَّهُ الْخَالِقُ الْبَارِئُ الْمُصَوِّرُ
 لَهُ الْأَسْمَاءُ الْحُسْنَى ۝ يُسَبِّحُ لَهُ مَا
 فِي السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ ۚ وَهُوَ
 الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ ۝



سُورَةُ الْمُنْتَحِنَةِ مَدَنِيَّةٌ



2 Rukū'āt

„Die Prüfende“, offenbart nach der Hidschra

14 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. O die ihr glaubt, nehmt euch nicht Meinen Feind und euren Feind zu Freunden, ihnen Liebe anbietend, da sie doch die Wahrheit leugnen, die zu euch gekommen ist, und den Gesandten und euch selbst austreiben,³⁹⁶ weil ihr an Allah, euren Herrn, glaubt. Wenn ihr ausgezogen seid zum Kampf für Meine Sache und im Trachten nach Meinem Wohlgefallen, sendet ihr ihnen insgeheim Botschaften der Liebe, wenn Ich doch am besten weiß, was ihr verhehlt und was ihr offenbart. Und wer unter euch das tut, der ist sicherlich abgerirrt vom geraden Weg.

3. Wenn sie die Oberhand über euch gewinnen, dann werden sie sich gegen euch als Feinde betragen und ihre Hände und ihre Zungen zum Bösen gegen euch ausstrecken; und sie wünschen inständig, dass ihr ungläubig würdet.

4. Weder eure Bande der Blutsverwandtschaft noch eure Kinder werden euch am Tage der Auferstehung im Geringsten nützen. Er wird zwischen euch entscheiden. Und Allah sieht alles, was ihr tut.

5. Ihr habt bereits ein vortreffliches Beispiel an Abraham und denen mit

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَتَّخِذُوا عَدُوِّي

وَعَدُوَّكُمْ أَوْلِيَاءَ تُلْقُونَ إِلَيْهِمْ

بِالْمَوَدَّةِ وَقَدْ كَفَرُوا بِمَا جَاءَكُمْ مِنَ

الْحَقِّ ۚ يُخْرِجُونَ الرَّسُولَ وَإِيَّاكُمْ أَنْ

تُؤْمِنُوا بِاللَّهِ رَبِّكُمْ ۗ إِنْ كُنْتُمْ خَرَجْتُمْ

جِهَادًا فِي سَبِيلِي وَابْتِغَاءَ مَرْضَاتِي ۚ

تَسْرُونَ إِلَيْهِمْ بِالْمَوَدَّةِ ۗ وَأَنَا أَعْلَمُ

بِمَا أَخْفَيْتُمْ وَمَا أَعْلَنْتُمْ ۗ وَمَنْ

يَفْعَلْهُ مِنْكُمْ فَقَدْ ضَلَّ سَوَاءَ السَّبِيلِ ①

إِنْ يَتَّقَوْكُمْ يَكُونُوا لَكُمْ أَعْدَاءً

وَيَبْسُطُوا إِلَيْكُمْ أَيْدِيَهُمْ وَأَلْسِنَهُمْ

بِالسُّوْءِ وَوَدُّوا لَوْ تَكْفُرُونَ ②

لَنْ تَنْفَعَكُمْ أَرْحَامُكُمْ وَلَا أَوْلَادُكُمْ ۚ

يَوْمَ الْقِيَامَةِ ۚ يَفْصَلُ بَيْنَكُمْ ۗ وَاللَّهُ

بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ ③

قَدْ كَانَتْ لَكُمْ أُسْوَةٌ حَسَنَةٌ فِي إِبْرَاهِيمَ

³⁹⁶ D. h. der Heilige Prophet^{SAW} und seine Gefährten werden dazu gezwungen, aus ihren Häusern zu kommen und sich zu verteidigen.

ihm, da sie zu ihrem Volke sprachen: „Wir haben nichts mit euch zu schaffen noch mit dem, was ihr statt Allah anbetet. Wir werfen euch. Und zwischen uns und euch ist offenbar für immer Feindschaft und Hass entstanden, bis ihr an Allah glaubt und an Ihn allein“ – abgesehen von Abrahams Wort zu seinem Vater: „Ich will gewiss für dich um Verzeihung bitten, obwohl ich nicht die Macht habe, bei Allah für dich etwas auszurichten.“ (Sie beteten:) „Unser Herr, in Dich setzen wir unser Vertrauen und zu Dir kehren wir reuig um, und zu Dir ist zuletzt die Einkehr.

وَالَّذِينَ مَعَهُ إِذْ قَالُوا الْقَوْمِ هُمْ إِنَّا
بُرَاءٌ وَأَمْنِكُمْ وَمِمَّا تَعْبُدُونَ مِنْ دُونِ
اللَّهِ كَفَرْنَا بِكُمْ وَبَدَا بَيْنَنَا وَبَيْنَكُمْ
الْعَدَاوَةُ وَالْبَغْضَاءُ أَبَدًا حَتَّى تُؤْمِنُوا
بِاللَّهِ وَحْدَهُ إِلَّا قَوْلَ إِبْرَاهِيمَ لِأبيه
لَا اسْتَغْفِرَنَّ لَكَ وَمَا أَمْلِكُ لَكَ
مِنَ اللَّهِ مِنْ شَيْءٍ ۗ رَبَّنَا عَلَيْكَ تَوَكَّلْنَا
وَإِلَيْكَ أَنبْنَا وَإِلَيْكَ الْمَصِيرُ ۝

6. Unser Herr, mache uns nicht zum Stein des Anstoßes für die Ungläubigen, und vergib uns, unser Herr, denn Du, und Du allein, bist der Allmächtige, der Allweise.“

رَبَّنَا لَا تَجْعَلْنَا فِتْنَةً لِلَّذِينَ كَفَرُوا
وَاعْفِرْ لَنَا رَبَّنَا ۚ إِنَّكَ أَنْتَ الْعَزِيزُ
الْحَكِيمُ ۝

7. Wahrlich, ihr habt an ihnen ein vortreffliches Beispiel (und so) ein jeder, der Allah fürchtet und den Jüngsten Tag. Und wer sich abwendet – fürwahr, Allah ist der Sich Selbst Genügende, der Preiswürdige.

لَقَدْ كَانَ لَكُمْ فِيهِمْ أُسْوَةٌ حَسَنَةٌ لِمَنْ
كَانَ يَرْجُوا اللَّهَ وَالْيَوْمَ الْآخِرَ ۗ وَمَنْ
يَتَوَلَّ فَإِنَّ اللَّهَ هُوَ الْغَنِيُّ الْحَمِيدُ ۝

8. Vielleicht wird Allah Liebe setzen zwischen euch und denen unter ihnen, mit denen ihr in Feindschaft lebt; denn Allah ist allmächtig und Allah ist allverzeihend, barmherzig.

عَسَى اللَّهُ أَنْ يَجْعَلَ بَيْنَكُمْ وَبَيْنَ الَّذِينَ
عَادَيْتُمْ مِنْهُمْ مَوَدَّةً ۗ وَاللَّهُ قَدِيرٌ ۗ
وَاللَّهُ غَفُورٌ رَحِيمٌ ۝

9. Allah verbietet euch nicht, gegen jene, die euch nicht bekämpft haben des Glaubens wegen und euch nicht aus euren Heimstätten vertrieben haben, gütig zu sein und billig mit ihnen zu verfahren; Allah liebt die Billigkeit Zeigenden.

لَا يَنْهَى اللَّهُ عَنِ الَّذِينَ لَمْ
يُقَاتِلُواكُمْ فِي الدِّينِ وَلَمْ يُخْرِجُواكُمْ
مِنْ دِيَارِكُمْ أَنْ تَبَرُّوهُمْ وَتُقْسِطُوا
إِلَيْهِمْ ۗ إِنَّ اللَّهَ يُحِبُّ الْمُقْسِطِينَ ۝

10. Allah verbietet euch nur, mit denen, die euch bekämpft haben des Glaubens wegen und euch aus euren Heimstätten vertrieben und (anderen) geholfen haben, euch zu vertreiben, Freundschaft zu machen. Und wer mit ihnen Freundschaft macht – das sind die Missetäter.

إِنَّمَا يَهْتَكُمُ اللَّهُ عَنِ الَّذِينَ قَاتَلُوكُمْ
فِي الدِّينِ وَأَخْرَجُوكُمْ مِنْ دِيَارِكُمْ
وَوَظَّهَرُوا عَلَىٰ إِخْرَاجِكُمْ أَنْ
تَوَلَّوهُمْ ۗ وَمَنْ يَتَوَلَّهُمْ فَأُولَٰئِكَ
هُمُ الظَّالِمُونَ ﴿١٠﴾

11. O die ihr glaubt, wenn gläubige Frauen als Flüchtlinge zu euch kommen, so prüfet sie. Allah weiß am besten, wie es um ihren Glauben bestellt ist. Wenn ihr sie dann gläubig findet, so schicket sie nicht zu den Ungläubigen zurück. Diese Frauen sind ihnen nicht erlaubt, noch sind sie diesen Frauen erlaubt. Jedoch zahlet (ihren ungläubigen Ehemännern) das zurück, was sie (für sie) ausgegeben haben. Und es ist keine Sünde für euch, sie zu heiraten, wenn ihr ihnen ihre Morgengabe gegeben habt. Und haltet nicht am Eheband mit den ungläubigen Frauen fest, sondern verlangt das zurück, was ihr (für sie) ausgegeben habt, und lasst (die Ungläubigen) zurückverlangen, was sie (für sie) ausgegeben haben. Das ist Allahs Gebot. Er richtet zwischen euch. Und Allah ist allwissend, allweise.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا جَاءَكُمُ الْمُؤْمِنَاتُ
مُهَاجِرَاتٍ فَأَمْتَحِنُوهُنَّ ۗ اللَّهُ أَعْلَمُ
بِإِيمَانِهِنَّ ۚ فَإِنْ عَلِمْتُمُوهُنَّ مُؤْمِنَاتٍ
فَلَا تَرْجِعُوهُنَّ إِلَى الْكُفَّارِ ۚ لَا هُنَّ حِلٌّ
لَهُمْ وَلَا هُمْ يَحِلُّونَ لَهُنَّ ۗ وَآتُوهُنَّ
مَا أَنْفَقُوا ۗ وَلَا جُنَاحَ عَلَيْكُمْ أَنْ
تَنْكِحُوهُنَّ إِذَا آتَيْتُمُوهُنَّ أَجُورَهُنَّ ۗ
وَلَا تُمْسِكُوا بِعَصَمِ الْكُوفَرِ ۚ وَسَأَلُوا
مَا أَنْفَقْتُمْ وَلَيْسَ لَكُمْ مَا أَنْفَقُوا ۗ ذَلِكُمْ
حُكْمُ اللَّهِ ۗ يَحْكُمُ بَيْنَكُمْ ۗ وَاللَّهُ
عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴿١١﴾

12. Und wenn irgendwelche von euren Frauen von euch zu den Ungläubigen fortgehen, dann gebt, wenn ihr (bei den Ungläubigen) Beute macht, jenen (Gläubigen), deren Frauen fortgegangen sind, das Gleiche wie das, was sie (für ihre Frauen) ausgegeben hatten. Und fürchtet Allah, an den ihr glaubt.

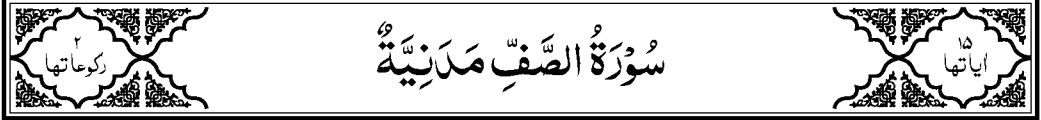
وَإِنْ فَاتَكُمْ شَيْءٌ مِّنْ أَرْوَاجِكُمْ إِلَى
الْكُفَّارِ فَعَاقِبْتُمْ فَاتُوا الَّذِينَ ذَهَبَتْ
أَرْوَاجُهُمْ ۗ مِّثْلَ مَا أَنْفَقُوا ۗ وَاتَّقُوا اللَّهَ
الَّذِي أَنْتُمْ بِهِ مُؤْمِنُونَ ﴿١٢﴾

13. O Prophet! Wenn gläubige Frauen zu dir kommen und dir den Treueid leisten, dass sie Allah nichts zur Seite stellen werden und dass sie weder stehen noch Ehebruch begehen noch ihre Kinder töten noch eine Verleumdung vorbringen werden, die sie selbst wesentlich erdacht, noch dir ungehorsam sein werden in dem, was recht ist, dann nimm ihren Treueid an und bitte Allah um Vergebung für sie. Wahrlich, Allah ist allvergebend, barmherzig.

يَا أَيُّهَا النَّبِيُّ إِذَا جَاءَكَ الْمُؤْمِنَاتُ
يُبَايِعْنَكَ عَلَىٰ أَنْ لَا يُسْرِكْنَ بِاللَّهِ شَيْئًا
وَلَا يَسْرِقْنَ وَلَا يَزْنِينَ وَلَا يَقْتُلْنَ
أَوْلَادَهُنَّ وَلَا يَأْتِينَ بِبُهْتَانٍ يَفْتَرِينَهُ
بَيْنَ أَيْدِيهِنَّ وَأَرْجُلِهِنَّ وَلَا يَعْصِيَنَّكَ
فِي مَعْرُوفٍ فَبَايِعْهُنَّ وَاسْتَغْفِرْ لَهُنَّ
اللَّهُ ۗ إِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَحِيمٌ ﴿١٣﴾

14. O die ihr glaubt, schließt nicht Freundschaft mit einem Volke, dem Allah zürnt; denn sie sind völlig am Jenseits verzweifelt, gerade so, wie die Ungläubigen an denen verzweifelt sind, die in den Gräbern sind.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَتَوَلَّوْا قَوْمًا
غَضِبَ اللَّهُ عَلَيْهِمْ قَدْ يَئِسُوا مِنَ
الْآخِرَةِ كَمَا يَبِيسُ الْكُفَّارُ مِنْ
أَصْحَابِ الْقُبُورِ ﴿١٤﴾



2 Rukū'āt

„Die Reihe“, offenbart nach der Hidschra

15 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Was in den Himmeln und was auf Erden ist, preist Allah; und Er ist der Allmächtige, der Allweise.

سَبَّحَ لِلَّهِ مَا فِي السَّمَوَاتِ وَمَا فِي
الْأَرْضِ ۗ وَهُوَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ ②

3. O die ihr glaubt, warum sagt ihr, was ihr nicht tut?

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لِمَ تَقُولُونَ مَا لَا
تَفْعَلُونَ ③

4. Höchst verabscheuungswürdig ist es vor Allah, dass ihr sagt, was ihr nicht tut.

كَبُرَ مَقْتًا عِنْدَ اللَّهِ أَنْ تَقُولُوا مَا لَا
تَفْعَلُونَ ④

5. Allah liebt diejenigen, die für Seine Sache kämpfen, (in Schlachtordnung) gereiht, als wären sie ein mit Blei gefüllter, festgefügtter Bau.

إِنَّ اللَّهَ يُحِبُّ الَّذِينَ يُقَاتِلُونَ فِي سَبِيلِهِ
صَفًّا كَأَنَّهُمْ بُيُوتٌ مَرصُوعَةٌ ⑤

6. Und (gedenke der Zeit) da Mose zu seinem Volke sprach: „O mein Volk, warum fügt ihr mir Leid zu, da ihr doch wisset, dass ich Allahs Gesandter zu euch bin?“ Wie sie nun eine krumme Richtung nahmen, da ließ Allah ihre Herzen krumm werden, denn Allah weist nicht dem widerspenstigen Volk den Weg.

وَإِذْ قَالَ مُوسَى لِقَوْمِهِ يُقَوْمِ لِمَ
تُؤْذُونَنِي وَقَدْ تَعْلَمُونَ أَنِّي رَسُولُ اللَّهِ
إِلَيْكُمْ ۗ فَلَمَّا زَاغُوا أَزَاغَ اللَّهُ
قُلُوبَهُمْ ۗ وَاللَّهُ لَا يَهْدِي الْقَوْمَ
الْفَاسِقِينَ ⑥

7. Und (gedenke der Zeit) da Jesus, Sohn der Maria, sprach: „O ihr Kinder Israels, ich bin Allahs Gesandter zu euch, Erfüller dessen, was von der Thora vor mir ist, und Bringer der frohen Botschaft von einem Gesandten, der nach mir kommen wird. Sein

وَإِذْ قَالَ عِيسَى ابْنُ مَرْيَمَ بَنِي
إِسْرَائِيلَ إِنِّي رَسُولُ اللَّهِ إِلَيْكُمْ
مُصَدِّقًا لِمَا بَيْنَ يَدَيَّ مِنَ التَّوْرَةِ
وَمُبَشِّرًا بِرَسُولٍ يَأْتِي مِنْ بَعْدِي اسْمُهُ

Name wird *Aḥmad*³⁹⁷ sein.“ Und als er zu ihnen kam mit deutlichen Zeichen, sprachen sie: „Das ist offenkundiger Betrug.“

أَحْمَدٌ فَلَمَّا جَاءَهُمْ بِالْبَيِّنَاتِ قَالُوا
هَذَا سِحْرٌ مُّبِينٌ ﴿٧﴾

8. Wer aber könnte ärgeren Frevel begehen, als wer wider Allah die Lüge erdichtet, und er selbst zum Islam aufgefordert wird? Allah weist nicht dem Volk der Frevler den Weg.

وَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنِ افْتَرَى عَلَى اللَّهِ
الْكُذِبَ وَهُوَ يُدْعَى إِلَى الْإِسْلَامِ
وَاللَّهُ لَا يَهْدِي الْقَوْمَ الظَّالِمِينَ ﴿٨﴾

9. Sie möchten Allahs Licht auslöschen mit ihren Mündern, doch Allah wird Sein Licht vollkommen machen, auch wenn die Ungläubigen es hassen.

يُرِيدُونَ لِيُطْفِئُوا نُورَ اللَّهِ بِأَفْوَاهِهِمْ
وَاللَّهُ مُتِمُّ نُورِهِ وَلَوْ كَرِهَ الْكَافِرُونَ ﴿٩﴾

10. Er ist es, der Seinen Gesandten geschickt hat mit der Führung und der Religion der Wahrheit, auf dass Er sie obsiegen lasse über alle Religionen, auch wenn die Götzendiener es hassen.

هُوَ الَّذِي أَرْسَلَ رَسُولَهُ بِالْهُدَى وَدِينِ
الْحَقِّ لِيُظْهِرَهُ عَلَى الدِّينِ كُلِّهِ وَلَوْ كَرِهَ
المُشْرِكُونَ ﴿١٠﴾

11. O die ihr glaubt, soll Ich euch einen Handel ansagen, der euch vor qualvoller Strafe retten wird?

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا هَلْ أَدُلُّكُمْ عَلَى
تِجَارَةٍ تُنْجِيكُمْ مِنْ عَذَابِ أَلِيمٍ ﴿١١﴾

12. Ihr sollt an Allah glauben und an Seinen Gesandten und sollt streiten für Allahs Sache mit eurem Gut und eurem Blut. Das ist besser für euch, wenn ihr es nur wüsstet.

تُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَرَسُولِهِ وَتُجَاهِدُونَ
فِي سَبِيلِ اللَّهِ بِأَمْوَالِكُمْ وَأَنْفُسِكُمْ
ذَلِكَ خَيْرٌ لَكُمْ إِنْ كُنْتُمْ تَعْلَمُونَ ﴿١٢﴾

13. Er wird euch eure Sünden vergeben und euch in Gärten führen, durch die Ströme fließen, und in entzückende Wohnungen in den Gärten der Ewigkeit. Das ist die höchste Glückseligkeit.

يَغْفِرْ لَكُمْ ذُنُوبَكُمْ وَيُدْخِلْكُمْ جَنَّاتٍ
تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ وَمَسْكِنٍ
طَيِّبَةٍ فِي جَنَّاتٍ عَدْنٍ ذَلِكَ الْقَوْزُ
العَظِيمُ ﴿١٣﴾

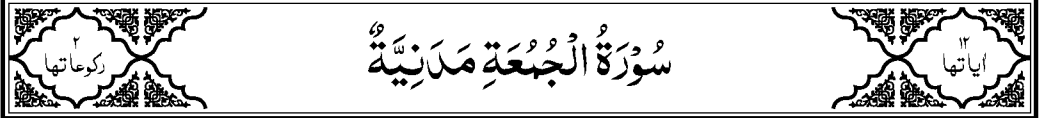
³⁹⁷ In diesem Vers wurde die Ankunft des Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} prophezeit, die sich im Barnabas-Evangelium findet. Dieses in der Vatikanischen Bibliothek befindliche Evangelium wird von den Christen als Fälschung bezeichnet. Indes ist in den kanonischen Evangelien von Paraklet die Rede (Johannes 16,7), was mit dem Wort *Aḥmad* bedeutungsgleich ist. In diesem Vers wird also unmittelbar über die Ankunft des Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} gesprochen sowie mittelbar über die seines spirituellen Ebenbildes, der in der nächsten Sure thematisiert wird. (Siehe auch Glossar unter *Aḥmad*)

14. Und (Er wird) noch eine andere (Huld bescheren), die ihr liebt: Hilfe von Allah und nahen Sieg. So künde frohe Botschaft den Gläubigen.

15. O die ihr glaubt, seid Allahs Helfer, wie Jesus, Sohn der Maria, zu den Jüngern sprach: „Wer sind meine Helfer für Allah?“ Die Jünger sprachen: „Wir sind Allahs Helfer.“ So glaubte ein Teil von den Kindern Israels, während ein Teil ungläubig blieb. Da verliehen Wir denen, die glaubten, Stärke gegen ihren Feind, und sie wurden siegreich.

وَأُخْرَى تُحِبُّونَهَا ۖ نَصْرٌ مِّنَ اللَّهِ وَفَتْحٌ
قَرِيبٌ ۖ وَبَشِّرِ الْمُؤْمِنِينَ ﴿١٤﴾

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا كُونُوا أَنْصَارَ اللَّهِ كَمَا
قَالَ عِيسَى ابْنُ مَرْيَمَ لِلْحَوَارِيِّينَ مَنْ
أَنْصَارِي إِلَى اللَّهِ ۗ قَالَ الْحَوَارِيُّونَ
نَحْنُ أَنْصَارُ اللَّهِ فَأَمَّتْ طَّاغِيفَةٌ مِّنْ
بَنِي إِسْرَائِيلَ وَكَفَرَتْ طَّاغِيفَةٌ ۗ
فَأَيَّدْنَا الَّذِينَ آمَنُوا عَلَىٰ عَدُوِّهِمْ
فَاصْبَحُوا ظَاهِرِينَ ﴿١٥﴾



2 Rukūʿāt

„Der Freitag“, offenbart nach der Hidschra

12 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. Was in den Himmeln ist und was auf Erden, preist Allah, den Herrscher, den Heiligen, den Allmächtigen, den Allweisen.

3. Er ist es, der unter den Analphabeten einen Gesandten erweckt hat aus ihrer Mitte, ihnen Seine Zeichen vorzutragen und sie zu reinigen und sie die Schrift und die Weisheit zu lehren, obwohl sie zuvor in offenkundigem Irrtum gewesen waren,

4. und unter den anderen³⁹⁸ von ihnen, die sich ihnen noch nicht zugesellt haben. Er ist der Allmächtige, der Allweise.

5. Das ist Allahs Huld; Er gewährt sie, wem Er will; und Allah ist der Herr großer Huld.

6. Das Gleichnis derer, denen die Thora auferlegt wurde, und die ihr dann nicht nachlebten, ist wie das Gleichnis eines Esels, der Bücher trägt. Übel steht es um Leute, die Allahs Zeichen leugnen. Und Allah weist dem Volk der Frevler nicht den Weg.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

يُسَبِّحُ لِلَّهِ مَا فِي السَّمَوَاتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ

الْمَلِكِ الْقُدُّوسِ الْعَزِيزِ الْحَكِيمِ ②

هُوَ الَّذِي بَعَثَ فِي الْأُمِّيِّينَ رَسُولًا مِنْهُمْ

يَتْلُوا عَلَيْهِمْ آيَاتِهِ وَيُزَكِّيهِمْ وَيُعَلِّمُهُمُ

الْكِتَابَ وَالْحِكْمَةَ وَإِنْ كَانُوا مِنْ قَبْلُ

لَفِي ضَلَالٍ مُّبِينٍ ③

وَأَخْرَجَ مِنْهُمْ لَمَّا يَلْحَقُوا بِهِمْ ط وَهُوَ

الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ ④

ذَلِكَ فَضْلُ اللَّهِ يُؤْتِيهِ مَنْ يَشَاءُ ط وَاللَّهُ

ذُو الْفَضْلِ الْعَظِيمِ ⑤

مَثَلُ الَّذِينَ حُمِلُوا التَّوْرَةَ ثُمَّ

لَمْ يَحْمِلُوهَا كَمَثَلِ الْحِمَارِ يَحْمِلُ

أَسْفَارًا ط بئسَ مَثَلُ الْقَوْمِ الَّذِينَ

كَذَّبُوا بِآيَاتِ اللَّهِ ط وَاللَّهُ لَا يَهْدِي

الْقَوْمَ الظَّالِمِينَ ⑥

³⁹⁸ Dieser Vers spricht von der Ankunft des Verheißenen Messias und Mahdi^{AS} im Islam, dessen Anhänger hier mit den Anhängern des Propheten Mohammad^{SAW} verglichen werden. In einer Überlieferung heißt es, dass die Gefährten^{RA}, bezugnehmend auf diesen Vers, den Heiligen Propheten^{SAW} fragten, wer diese anderen seien. Daraufhin legte der Heilige Prophet^{SAW} seine Hand auf die Schulter von Salman^{RA}, dem Perser, und sagte: Würde der Glaube (zu einer Zeit) auch bis zum Siebengestirn aufsteigen, so würden ein Mann oder mehrere Männer aus der Nachkommenschaft der Perser diesen wieder erlangen. (Hadith)

7. Sprich: „O die ihr Juden seid, wenn ihr meint, ihr wäret die Freunde Allahs unter Ausschluss der anderen Menschen, dann wünschet euch den Tod, wenn ihr wahrhaftig seid.“

قُلْ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ هَادُوا إِنْ زَعَمْتُمْ
أَنْتُمْ أَوْلِيَاءُ لِلَّهِ مِنْ دُونِ النَّاسِ
فَتَمَنُّوا الْمَوْتَ إِنْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ ٧

8. Doch sie werden sich ihn niemals wünschen, um dessentwillen, was ihre Hände ihnen vorausgeschickt haben. Und Allah kennt die Frevler recht wohl.

وَلَا يَتَمَنَّوْنَهُ أَبَدًا بِمَا قَدَّمَتْ أَيْدِيهِمْ ٨
وَاللَّهُ عَلِيمٌ بِالظَّالِمِينَ ٨

9. Sprich: „Der Tod, vor dem ihr flieht, wird euch sicherlich ereilen. Dann werdet ihr zu Dem zurückgebracht werden, der das Verborgene und das Sichtbare kennt, und Er wird euch verkünden, was ihr zu tun pflegtet.“

قُلْ إِنْ الْمَوْتَ الَّذِي تَفِرُّونَ مِنْهُ فَإِنَّهُ
مُلْقِيكُمْ ثُمَّ تُرَدُّونَ إِلَىٰ عِلْمِ الْغَيْبِ
وَالشَّهَادَةِ فَيُنبِّئُكُمْ بِمَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ ٩

10. O die ihr glaubt, wenn der Ruf zum Gebet am Freitag erschallt, dann eilet zum Gedenken Allahs und lasset den Handel ruhen. Das ist besser für euch, wenn ihr es nur wüsstet.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا نُودِيَ لِلصَّلَاةِ
مِنْ يَوْمِ الْجُمُعَةِ فَاسْعَوْا إِلَىٰ ذِكْرِ اللَّهِ
وَذَرُوا الْبَيْعَ ١٠ ذِكْمُمْ خَيْرٌ لَّكُمْ إِنْ كُنْتُمْ
تَعْلَمُونَ ١٠

11. Und wenn das Gebet beendet ist, dann zerstreut euch im Land und trachtet nach Allahs Gnadenfülle und gedenket Allahs häufig, auf dass ihr Erfolg habt.

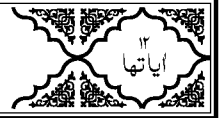
فَإِذَا قُضِيَتِ الصَّلَاةُ فَانْتَشِرُوا فِي
الْأَرْضِ وَابْتَغُوا مِنْ فَضْلِ اللَّهِ
وَاذْكُرُوا اللَّهَ كَثِيرًا لَّعَلَّكُمْ
تُفْلِحُونَ ١١

12. Doch wenn sie eine Ware sehen oder ein Spiel, dann brechen sie so gleich dazu auf und lassen dich stehen. Sprich: „Was bei Allah ist, das ist besser als Spiel und Ware, und Allah ist der beste Versorger.“

وَإِذَا رَأَوْا تِجَارَةً أَوْ لَهْوًا انفَضُّوا إِلَيْهَا
وَتَرَكَوْكَ قَائِمًا ١٢ قُلْ مَا عِنْدَ اللَّهِ خَيْرٌ
مِّنَ اللَّهِوِ وَمِنَ التِّجَارَةِ ١٢ وَاللَّهُ خَيْرُ
الرَّزَاقِينَ ١٢



سُورَةُ الْمُنْفِقُونَ مَدَنِيَّةٌ



2 Rukū'āt

„Die Heuchler“, offenbart nach der Hidschra

12 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. Wenn die Heuchler zu dir kommen, sagen sie: „Wir bezeugen, dass du in Wahrheit der Gesandte Allahs bist.“ Und Allah weiß, dass du in Wahrheit Sein Gesandter bist, jedoch Allah bezeugt, dass die Heuchler gewisslich Lügner sind.

3. Sie haben sich aus ihren Eiden einen Schild gemacht; so machen sie abwendig vom Wege Allahs. Schlimm ist wahrlich das, was sie zu tun pflegen.

4. Dies, weil sie glaubten und hernach ungläubig wurden. So ist ein Siegel auf ihre Herzen gesetzt worden, also dass sie nicht verstehen.

5. Und wenn du sie siehst, so gefallen dir ihre Gestalten; und wenn sie sprechen, horchst du auf ihre Rede. Sie sind, als wären sie aufgerichtete Holzklotze. Sie glauben, jeder Schrei sei wider sie. Sie sind der Feind, drum hüte dich vor ihnen. Allahs Fluch über sie! Wie sie sich abwenden lassen!

6. Und wenn zu ihnen gesprochen wird: „Kommt her, der Gesandte Allahs will für euch um Verzeihung bitten“, dann wenden sie ihre Köpfe zur Seite, und du siehst, wie sie sich in Hochmut abkehren.

7. Es ist ihnen gleich, ob du für sie um Verzeihung bittest oder nicht für sie

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

إِذَا جَاءَكَ الْمُنْفِقُونَ قَالُوا نَشْهَدُ
 إِنَّكَ لَرَسُولُ اللَّهِ وَاللَّهُ يَعْلَمُ إِنَّكَ
 لَرَسُولُهُ وَاللَّهُ يَشْهَدُ إِنَّ الْمُنْفِقِينَ
 لَكَاذِبُونَ ②

اتَّخَذُوا أَيْمَانَهُمْ جُنَّةً فَصَدُّوا عَنْ
 سَبِيلِ اللَّهِ إِنَّهُمْ سَاءَ مَا كَانُوا
 يَعْمَلُونَ ③

ذَلِكَ بِأَنَّهُمْ آمَنُوا ثُمَّ كَفَرُوا فَطُبِعَ
 عَلَى قُلُوبِهِمْ فَهُمْ لَا يَفْقَهُونَ ④

وَإِذَا رَأَيْتَهُمْ تُعْجِبُكَ أَجْسَامُهُمْ
 وَإِنْ يَقُولُوا تَسْمَعُ لِقَوْلِهِمْ كَأَنَّ
 هُمْ خَشَبٌ مُسْتَنْدَةٌ ⑤ يَحْسَبُونَ كُلَّ صَيْحَةٍ
 عَلَيْهِمْ هُمُ الْعَدُوُّ فَاحْذَرْهُمْ ⑥
 قَتَلَهُمُ اللَّهُ أَنْى يُؤْفَكُونَ ⑦

وَإِذَا قِيلَ لَهُمْ تَعَالَوْا يَسْتَغْفِرْ لَكُمْ
 رَسُولُ اللَّهِ كَوَّوْا رُءُوسَهُمْ وَرَأَيْتَهُمْ
 يَصُدُّونَ وَهُمْ مُسْتَكْبِرُونَ ⑧

سَوَاءٌ عَلَيْهِمْ أَسْتَغْفَرْتَ لَهُمْ أَمْ لَمْ

um Verzeihung bittest. Allah wird ihnen nie verzeihen; Allah weist dem widerspenstigen Volk nicht den Weg.

تَسْتَغْفِرُ لَهُمْ ۗ لَنْ يَغْفِرَ اللَّهُ لَهُمْ ۗ
إِنَّ اللَّهَ لَا يَهْدِي الْقَوْمَ الْفَاسِقِينَ ﴿٧﴾

8. Sie sind es, die sprechen: „Spendet nicht für die, die mit dem Gesandten Allahs sind, damit sie sich zerstreuen (und ihn verlassen)“, während doch die Schätze der Himmel und der Erde Allahs sind; allein die Heuchler verstehen es nicht.

هُمُ الَّذِينَ يَقُولُونَ لَا تُنْفِقُوا عَلَى مَنْ
عِنْدَ رَسُولِ اللَّهِ حَتَّى يَنْفُسُوا ۗ وَاللَّهُ
خَزَائِنُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَلَكِنَّ
الْمُنْفِقِينَ لَا يَفْقَهُونَ ﴿٨﴾

9. Sie sprechen: „Wenn wir nach Medina zurückkehren, dann wird der Angesehenste sicherlich den Geringsten daraus vertreiben“, obwohl das Ansehen nur Allah und Seinem Gesandten und den Gläubigen gebührt; allein die Heuchler wissen es nicht.

يَقُولُونَ لَئِنْ رَجَعْنَا إِلَى الْمَدِينَةِ
لَيُخْرِجَنَّ الْأَعَزُّ مِنْهَا الْأَذَلَّ ۗ وَاللَّهُ
الْعَزِيزُ وَلِرَسُولِهِ وَلِلْمُؤْمِنِينَ وَلَكِنَّ
الْمُنْفِقِينَ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٩﴾

10. O die ihr glaubt, lasset euer Vermögen und eure Kinder euch nicht vom Gedenken an Allah abhalten. Und wer das tut – das sind die Verlierenden.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تُلْهِكُمْ أَمْوَالُكُمْ
وَلَا أَوْلَادُكُمْ عَنْ ذِكْرِ اللَّهِ ۗ وَمَنْ
يَفْعَلْ ذَلِكَ فَأُولَئِكَ هُمُ الْخَاسِرُونَ ﴿١٠﴾

11. Und spendet von dem, was Wir euch gegeben haben, bevor einen von euch der Tod ereilt und er spricht: „Mein Herr! Wenn Du mir nur Aufschub gewähren wolltest auf eine kleine Weile, dann würde ich Almosen geben und der Rechtschaffenen einer sein.“

وَأَنْفِقُوا مِنْ مَّا رَزَقْنَاكُمْ مِنْ قَبْلِ أَنْ يَأْتِيَ
أَحَدَكُمْ الْمَوْتُ فَيَقُولَ رَبِّ لَوْلَا
أَخَّرْتَنِي إِلَىٰ أَجَلٍ قَرِيبٍ ۗ فَأَصَّدَقَ
وَأَكُنَّ مِنَ الصَّالِحِينَ ﴿١١﴾

12. Nie aber wird Allah einer Seele Aufschub gewähren, wenn ihre Frist um ist; und Allah kennt wohl, was ihr tut.

وَلَنْ يُؤَخِّرَ اللَّهُ نَفْسًا إِذَا جَاءَ أَجَلُهَا ۗ
وَاللَّهُ خَبِيرٌ بِمَا تَعْمَلُونَ ﴿١٢﴾



سُورَةُ التَّغَابُنِ مَدَنِيَّةٌ



2 Rukū'āt

„Der gegenseitige Verlust (und Gewinn)“, offenbart nach der Hidschra

19 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. Was in den Himmeln ist und was auf Erden, preist Allah; Sein ist das Königreich und Sein das Lob, und Er vermag alle Dinge zu tun.

3. Er ist es, der euch erschaffen hat, aber einige unter euch sind Ungläubige und einige unter euch sind Gläubige; und Allah sieht, was ihr tut.

4. Er schuf die Himmel und die Erde in Weisheit, und Er gestaltete euch und machte eure Gestalt schön, und zu Ihm ist die Heimkehr.

5. Er weiß, was in den Himmeln und auf Erden ist, und Er weiß, was ihr verhehlt und was ihr offenbart; und Allah kennt alles, was in den Herzen ist.

6. Ist nicht die Geschichte zu euch gedungen von denen, die zuvor ungläubig waren? So kosteten sie die bösen Folgen ihres Betrages, und ihnen wird qualvolle Strafe.

7. Dies, weil ihre Gesandten zu ihnen kamen mit klaren Beweisen. Sie aber sprachen: „Sollen Sterbliche uns den Weg weisen?“ Also glaubten sie nicht und wandten sich ab, doch Allah bedurfte (ihrer) nicht; und Allah ist Sich Selbst genügend, preiswürdig.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

يَسْبِيحُ لِلَّهِ مَا فِي السَّمَوَاتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ ②
لَهُ الْمُلْكُ وَلَهُ الْحَمْدُ وَهُوَ عَلَى كُلِّ

شَيْءٍ قَدِيرٌ ③

هُوَ الَّذِي خَلَقَكُمْ فَمِنْكُمْ كَافِرٌ وَمِنْكُمْ
مُؤْمِنٌ ④ وَاللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ ⑤

خَلَقَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ بِالْحَقِّ
وَصَوَّرَكُمْ فَأَحْسَنَ صُورَكُمْ ⑥ وَإِلَيْهِ

الْمَصِيرُ ⑦

يَعْلَمُ مَا فِي السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَيَعْلَمُ
مَا تُسْرُونَ وَمَا تُعْلِنُونَ ⑧ وَاللَّهُ عَلِيمٌ

بِدَاتِ الصُّدُورِ ⑨

أَلَمْ يَأْتِكُمْ نَبُؤُا الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ
قَبْلُ ⑩ فذَاقُوا وَبَالَ أَمْرِهِمْ وَلَهُمْ

عَذَابٌ أَلِيمٌ ⑪

ذَلِكَ بِأَنَّهُ كَانَتْ تَأْتِيهِمْ رُسُلُهُمْ
بِالْبَيِّنَاتِ فَقَالُوا أَبَشَرٌ يَهْدُونَنَا ⑫

فَكَفَرُوا وَتَوَلَّوْا وَاسْتَغْنَى اللَّهُ ⑬ وَاللَّهُ

عَنِّي حَمِيدٌ ⑭

8. Die da ungläubig sind, wähnen, sie würden nicht auferweckt werden. Sprich: „Doch, bei meinem Herrn, ihr werdet gewisslich auferweckt werden; dann wird euch gewisslich verkündet werden, was ihr getan. Und das ist Allah ein leichtes.“

زَعَمَ الَّذِينَ كَفَرُوا أَنْ نُنَّبِعُهَا قُلُوبًا
بَلَىٰ وَرَبِّي لَتُبْعَثُنَّ ثُمَّ لَتُنَبَّيَنَّ بِمَا
عَمِلْتُمْ ۗ وَذَلِكَ عَلَى اللَّهِ يَسِيرٌ ⑩

9. Drum glaubet an Allah und Seinen Gesandten und an das Licht, das Wir herniedergesandt haben. Und Allah kennt wohl, was ihr tut.

فَامِنُوا بِاللَّهِ وَرَسُولِهِ وَالنُّورِ الَّذِي
أَنْزَلْنَا ۗ وَاللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ خَبِيرٌ ⑪

10. Der Zeitpunkt, da Er euch versammeln wird am Tage der Versammlung, das wird der Tag gegenseitigen Verlustes (und Gewinns) sein. Und wer an Allah glaubt und das Rechte tut – Er wird seine Übel von ihm nehmen und wird ihn in Gärten führen, durch die Ströme fließen, darin zu weilen auf immer. Das ist der größte Erfolg.

يَوْمَ يَجْمَعُكُمْ لِيَوْمِ الْجَمْعِ ذَٰلِكَ يَوْمُ
التَّغَابُنِ ۗ وَمَنْ يُؤْمِنْ بِاللَّهِ وَيَعْمَلْ
صَالِحًا يُكْفِرْ عَنَّا سَيِّئَاتِهِ وَيُدْخِلْهُ
جَنَّاتٍ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ
خَالِدِينَ فِيهَا أَبَدًا ۗ ذَٰلِكَ الْفَوْزُ
الْعَظِيمُ ⑫

11. Die aber ungläubig sind und Unsere Zeichen verwerfen, die sollen die Bewohner des Feuers sein, darin müssen sie bleiben; und eine schlimme Bestimmung ist das!

وَالَّذِينَ كَفَرُوا وَكَذَّبُوا بِآيَاتِنَا
أُولَٰئِكَ أَصْحَابُ النَّارِ ۖ خَالِدِينَ فِيهَا ۗ
بِئْسَ الْمَصِيرُ ⑬

12. Kein Unglück trifft ein, außer mit Allahs Erlaubnis. Und wer an Allah glaubt – Er leitet sein Herz. Und Allah weiß alle Dinge.

مَا أَصَابَ مِنْ مُصِيبَةٍ إِلَّا بِإِذْنِ اللَّهِ ۗ
وَمَنْ يُؤْمِنْ بِاللَّهِ يَهْدِ اللَّهُ قَلْبَهُ ۗ
وَاللَّهُ بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمٌ ⑭

13. So gehorchet Allah und gehorchet dem Gesandten. Doch wenn ihr euch abkehrt, dann ist die Pflicht Unseres Gesandten nur die deutliche Verkündigung.

وَاطِيعُوا اللَّهَ وَأَطِيعُوا الرَّسُولَ ۗ فَإِنْ
تَوَلَّيْتُمْ فَإِنَّمَا عَلَىٰ رَسُولِنَا الْبَلَاغُ
الْمُبِينُ ⑮

14. Allah! Niemand ist anbetungswürdig außer Ihm; und in Allah sollen die Gläubigen Vertrauen haben.

اللَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ ۖ وَعَلَى اللَّهِ فَلْيَتَوَكَّلِ
الْمُؤْمِنُونَ ﴿١٤﴾

15. O die ihr glaubt, wahrlich, unter euren Frauen und Kindern sind welche, die euch feind sind, so hütet euch vor ihnen. Und wenn ihr vergesst und Nachsicht übt und verzeiht, dann ist Allah allverzeihend, barmherzig.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِن مِّنْ أَرْوَاحِكُمْ
وَأَوْلَادِكُمْ وَعَدُوِّكُمْ فَأَحْذَرُوا هُمُ
وَإِن تَعْفُوا وَتَصْفَحُوا وَتَغْفِرُوا فَإِنَّ
اللَّهَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿١٥﴾

16. Eure Reichtümer und eure Kinder sind nur eine Versuchung; doch bei Allah ist großer Lohn.

إِنَّمَا أَمْوَالُكُمْ وَأَوْلَادُكُمْ فِتْنَةٌ
وَاللَّهُ عِنْدَهُ أَجْرٌ عَظِيمٌ ﴿١٦﴾

17. So fürchtet Allah, soviel ihr nur könnt, und höret und gehorchet und spendet: Es wird für euch selbst besser sein. Und wer vor seiner eigenen Habsucht bewahrt ist – das sind die Erfolgreichen.

فَاتَّقُوا اللَّهَ مَا اسْتَطَعْتُمْ وَأَسْمِعُوا
وَأَطِيعُوا وَأَنْفِقُوا خَيْرًا لِّأَنْفُسِكُمْ
وَمَنْ يُوقِ شُحَّ نَفْسِهِ فَأُولَئِكَ هُمُ
الْمُفْلِحُونَ ﴿١٧﴾

18. Wenn ihr Allah ein stattliches Darlehen gewährt, so wird Er es euch um ein Vielfaches vermehren und wird euch vergeben; denn Allah ist erkenntlich, langmütig,

إِن تَقْرَضُوا اللَّهَ قَرْضًا حَسَنًا يُّضْعِفْهُ
لَكُمْ وَيَغْفِرْ لَكُمْ ۗ وَاللَّهُ شَكُورٌ
حَلِيمٌ ﴿١٨﴾

19. Wissener des Verborgenen und des Sichtbaren, der Allmächtige, der Allweise.

عَلِمُ الْغَيْبِ وَالشَّهَادَةِ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ ﴿١٩﴾



2 Rukū'āt

„Die Scheidung“, offenbart nach der Hidschra

13 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. O Prophet! Wenn ihr euch von Frauen trennt,³⁹⁹ so trennt euch von ihnen für ihre vorgeschriebene Frist, und berechnet die Frist; und fürchtet Allah, euren Herrn. Vertreibt sie nicht aus ihren Häusern, noch sollen sie (selbst) fortgehen, es sei denn, sie begehen offenkundige Unsittlichkeit. Das sind die Schranken Allahs; und wer Allahs Schranken übertritt, der sündigt wider sich selbst. Du weißt nicht, vielleicht wird Allah späterhin etwas Neues geschehen lassen.

3. Dann, wenn ihre Frist um ist, nehmt sie in Güte zurück oder trennt euch in Güte von ihnen und rufet zwei rechtschaffene Leute aus eurer Mitte zu Zeugen; und lasst es ein wahrhaftiges Zeugnis vor Allah sein. Das ist eine Mahnung für den, der an Allah und an den Jüngsten Tag glaubt. Und dem, der Allah fürchtet, wird Er einen Ausweg bereiten,

4. und wird ihn versorgen, von wo aus er es nicht erwartet. Und für den, der auf Allah vertraut, ist Er Genüge. Wahrlich, Allah wird Seine Absicht durchführen. Für alles hat Allah ein Maß bestimmt.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

يَا أَيُّهَا النَّبِيُّ إِذَا طَلَّقْتُمُ النِّسَاءَ
فَطَلَّقُوهُنَّ لِعِدَّتِهِنَّ وَأَحْصُوا الْعِدَّةَ
وَاتَّقُوا اللَّهَ رَبَّكُمْ لَا تُخْرِجُوهُنَّ مِنْ
بُيُوتِهِنَّ وَلَا يَخْرُجْنَ إِلَّا أَنْ يَأْتِيَنَّ
بِفَاحِشَةٍ مُّبِينَةٍ ۗ وَتِلْكَ حُدُودُ اللَّهِ
وَمَنْ يَتَعَدَّ حُدُودَ اللَّهِ فَقَدْ ظَلَمَ
نَفْسَهُ ۗ لَا تَدْرِي لَعَلَّ اللَّهَ يُحْدِثُ
بَعْدَ ذَلِكَ أَمْرًا ②

فَإِذَا بَلَغْنَ أَجَلَهُنَّ فَأَمْسِكُوهُنَّ
بِمَعْرُوفٍ أَوْ فَارِقُوهُنَّ بِمَعْرُوفٍ
وَآشْهَدُوا ذَوَى عَدْلٍ مِنْكُمْ وَأَقِيمُوا
الشَّهَادَةَ لِلَّهِ ۗ ذَٰلِكُمْ يُوعَظُ بِهِ مَنْ كَانَ
يُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ ۗ وَمَنْ يَتَّقِ
اللَّهَ يَجْعَلْ لَهُ مَخْرَجًا ③

وَيَرْزُقْهُ مِنْ حَيْثُ لَا يَحْتَسِبُ ۗ وَمَنْ
يَتَوَكَّلْ عَلَى اللَّهِ فَهُوَ حَسْبُهُ ۗ إِنَّ اللَّهَ
بِالْعَمَلِ آمِرٌ ۗ قَدْ جَعَلَ اللَّهُ لِكُلِّ شَيْءٍ

قَدْرًا ④

³⁹⁹ Vgl. 2:231.

5. Wenn ihr im Zweifel seid (über) jene eurer Frauen, die keine monatliche Reinigung mehr erhoffen, (dann wisset, dass) ihre Frist drei Monate ist, und (das Gleiche gilt für) die, die keine Reinigung hatten. Und für die Schwangeren soll ihre Frist so lange währen, bis sie sich ihrer Bürde entledigt haben. Und dem, der Allah fürchtet, wird Er Erleichterung verschaffen in seinen Angelegenheiten.

6. Das ist Allahs Gebot, das Er euch herabgesandt hat. Und wer Allah fürchtet – Er wird seine Übel von ihm nehmen und ihm seinen Lohn erweitern.

7. Lasset sie (während der Frist) in den Häusern wohnen, in denen ihr wohnt, gemäß euren Mitteln; und tut ihnen nichts zuleide in der Absicht, es ihnen schwer zu machen. Und wenn sie schwanger sind, so bestreitet ihren Unterhalt, bis sie sich ihrer Bürde entledigt haben. Und wenn sie (das Kind) für euch säugen, gebt ihnen ihren Lohn und beratet euch freundlich miteinander; wenn ihr aber (damit) Verlegenheit füreinander schafft, dann soll eine andere (das Kind) für den (Vater) säugen.

8. Jener, der Fülle hat, soll aus seiner Fülle aufwenden; Und der, dessen Mittel beschränkt sind, soll aufwenden gemäß dem, was ihm Allah gegeben hat. Allah fordert von keiner Seele über das hinaus, was Er ihr gegeben hat. Allah wird nach Bedrängnis bald Erleichterung schaffen.

9. Wie so manche Stadt widersetzte sich dem Befehl ihres Herrn und Seiner Gesandten, und Wir zogen sie streng zur Rechenschaft und strafte sie mit

وَالَّذِي يَسْتَنْ مِنَ الْمَحِيضِ مِنْ نِسَائِكُمْ
إِنْ اِرْتَبْتُمْ فَعِدَّتُهُنَّ ثَلَاثَةُ أَشْهُرٍ وَالَّذِي
لَمْ يَحِضْ ۗ وَأُولَاتِ الْأَحْمَالِ
أَجَلُهُنَّ أَنْ يَضَعْنَ حَمْلَهُنَّ ۗ وَمَنْ
يَتَّقِ اللَّهَ يَجْعَلْ لَهُ مِنْ أَمْرِهِ يُسْرًا ۝

ذَلِكَ أَمْرُ اللَّهِ أَنْزَلَهُ إِلَيْكُمْ ۗ وَمَنْ يَتَّقِ
اللَّهَ يَكْفُرْ عَنْهُ سَيِّئَاتِهِ وَيُعْظِمْ لَهُ
أَجْرًا ۝

أَسْكِنُوهُنَّ مِنْ حَيْثُ سَكَنْتُمْ مِنْ
وُجْدِكُمْ وَلَا تُضَارُّوهُنَّ لِتُضَيِّقُوا
عَلَيْهِنَّ ۗ وَإِنْ كُنَّ أُولَاتِ حَمْلٍ
فَأَنْفِقُوا عَلَيْهِنَّ حَتَّى يَضَعْنَ حَمْلَهُنَّ ۚ
فَإِنْ أَرْضَعْنَ لَكُمْ فَاتُوهُنَّ أَجُورَهُنَّ ۚ
وَأْتِمِرُوا بَيْنَكُمْ بِمَعْرُوفٍ ۚ وَإِنْ
تَعَاَسَرْتُمْ فَسَرِّضُوا لَهُ الْآخَرَى ۝

لِيُنْفِقَ ذُو سَعَةٍ مِنْ سَعَتِهِ ۗ وَمَنْ قَدِرَ
عَلَيْهِ رِزْقُهُ فَلْيُنْفِقْ مِمَّا آتَاهُ اللَّهُ ۗ لَا
يُكَلِّفُ اللَّهُ نَفْسًا إِلَّا مَا آتَاهَا ۗ سَيَجْعَلُ
اللَّهُ بَعْدَ عُسْرٍ يُسْرًا ۝

وَكَأَيِّنْ مِنْ قَرْيَةٍ عَتَتْ عَنْ أَمْرِ رَبِّهَا
وَرُسُلِهِ فَحَاسَبْنَاهَا حِسَابًا شَدِيدًا ۚ

harter Strafe!

10. So kostete sie die bösen Folgen ihres Betragens, und das Ende ihres Betragens war Untergang.

11. Allah hat für sie eine strenge Strafe bereitet; so fürchtet Allah, o ihr Leute von Verstand, die ihr glaubt. Allah hat euch fürwahr eine Ermahnung herniedergesandt -

12. einen Gesandten, der euch die deutlichen Zeichen Allahs vorträgt, auf dass er jene, die glauben und gute Werke tun, aus den Finsternissen ans Licht führe. Und wer an Allah glaubt und recht handelt, den wird Er in Gärten führen, durch die Ströme fließen, darin zu weilen auf immer. Allah hat ihm fürwahr eine treffliche Versorgung gewährt.

13. Allah ist es, der sieben Himmel erschuf und von der Erde eine gleiche Zahl. Der (göttliche) Befehl steigt nieder in ihre Mitte, auf dass ihr erfahret, dass Allah alle Dinge zu tun vermag und dass Allah alle Dinge mit Wissen umfasst.

وَعَذَّبْنَاهَا عَذَابًا تُكْرَهُ ①

فَذَاقَتْ وَبَالَ أَمْرِهَا وَكَانَ عَاقِبَةُ
أَمْرِهَا خُسْرًا ②

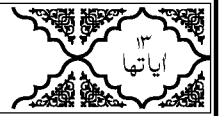
أَعَدَّ اللَّهُ لَهُمْ عَذَابًا شَدِيدًا ۖ فَاتَّقُوا اللَّهَ
يَا أُولِي الْأَلْبَابِ ۗ الَّذِينَ آمَنُوا ۗ
قَدْ أَنْزَلَ اللَّهُ إِلَيْكُمْ ذِكْرًا ③

رَسُولًا يَتْلُو عَلَيْكُمْ آيَاتِ اللَّهِ مُبَيِّنَاتٍ
لِيُخْرِجَ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ
مِنَ الظُّلُمَاتِ إِلَى النُّورِ ۗ وَمَنْ يُؤْمِنْ
بِاللَّهِ وَيَعْمَلْ صَالِحًا يُدْخِلْهُ جَنَّاتٍ
تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ خَالِدِينَ فِيهَا
أَبَدًا ۗ قَدْ أَحْسَنَ اللَّهُ لَهُ رِزْقًا ④

اللَّهُ الَّذِي خَلَقَ سَبْعَ سَمَاوَاتٍ وَمِنَ
الْأَرْضِ مِثْلَهُنَّ ۗ يَنْزِلُ الْأَمْرُ بَيْنَهُنَّ
لِتَعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ
وَأَنَّ اللَّهَ قَدْ أَحَاطَ بِكُلِّ شَيْءٍ عِلْمًا ⑤



سُورَةُ التَّحْرِيمِ مَدَنِيَّةٌ



2 Rukū'āt

„Die Untersagung“, offenbart nach der Hidschra

13 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. O Prophet! Warum untersagst du (dir) das, was Allah dir erlaubt hat? Suchst du deinen Frauen zu gefallen? Und Allah ist allverzeihend, barmherzig.

3. Allah hat in der Tat euch die Lösung eurer Eide erlaubt, und Allah ist euer Beschützer; und Er ist der Allwissende, der Allweise.

4. Als der Prophet einer seiner Frauen einen Vorfall anvertraute und sie ihn dann ausplauderte und Allah ihm davon Kunde gab, da ließ er (sie) einen Teil davon wissen, und verschwieg einen Teil. Und als er es ihr vorhielt, da sprach sie: „Wer hat dir dies gesagt?“ Er sprach: „Der Allwissende, der Allkundige hat es mir gesagt.“

5. Wenn ihr beide euch reuig Allah zuwendet, so sind eure Herzen bereits (dazu) geneigt. Doch wenn ihr euch gegenseitig gegen ihn unterstützt, wahrlich, dann ist Allah sein Helfer und Gabriel und die Rechtschaffenen unter den Gläubigen; und außerdem sind die Engel (seine) Helfer.

6. Vielleicht wird sein Herr ihm, wenn er sich von euch scheidet, an eurer Statt bessere Frauen geben, gottergebene, gläubige, gehorsame, reuige, fromme, fastende – Witwen und Jungfrauen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

يَا أَيُّهَا النَّبِيُّ لِمَ تُحَرِّمُ مَا أَحَلَّ اللَّهُ لَكَ ۚ
تَبْتَغِي مَرْضَاتَ أَزْوَاجِكَ ۗ وَاللَّهُ
غَفُورٌ رَّحِيمٌ ①

قَدْ فَرَضَ اللَّهُ لَكُمْ تَحْلَةَ أَيْمَانِكُمْ ۗ
وَاللَّهُ مَوْلَاكُمْ ۗ وَهُوَ الْعَلِيمُ الْحَكِيمُ ②

وَإِذْ أَسْرَ النَّبِيُّ إِلَىٰ بَعْضِ أَزْوَاجِهِ
حَدِيثًا ۗ فَلَمَّا نَبَّأَتْ بِهِ وَأَظْهَرَهُ اللَّهُ
عَلَيْهِ عَرَفَ بَعْضَهُ ۗ وَأَعْرَضَ عَنْ
بَعْضٍ ۗ فَلَمَّا نَبَّأَهَا بِهِ قَالَتْ مَنْ أَنْبَأَكَ
هَذَا ۗ قَالَ نَبَّأَنِي الْعَلِيمُ الْخَبِيرُ ③

إِنْ تَتُوبَا إِلَى اللَّهِ فَقَدْ صَغَتْ قُلُوبُكُمَا ۗ
وَإِنْ تَظْهَرَا عَلَيْهِ فَإِنَّ اللَّهَ هُوَ مَوْلَاهُ
وَجِبْرِيلُ وَصَالِحُ الْمُؤْمِنِينَ ۗ وَالْمَلَائِكَةُ
بَعْدَ ذَلِكَ ظَهِيرٌ ④

عَسَىٰ رَبُّهُ إِنْ طَلَّقَنَّ أَنْ يُبَدَّلَهُ
أَزْوَاجًا خَيْرًا مِنْكَ مَسْلَمَاتٍ مُّؤْمِنَاتٍ
قُنَّاتٍ تَبَيَّنَّ عِيدَاتٍ سَيِّحَاتٍ سَيِّبَاتٍ
وَإِبْكَارًا ⑤

7. O die ihr glaubt, rettet euch und die Euren vor einem Feuer, dessen Brennstoff Menschen und Steine sind, darüber Engel gesetzt sind, streng, gewaltig, die Allah nicht ungehorsam sind in dem, was Er ihnen befiehlt, sondern alles vollbringen, was ihnen geheißen wird.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا قُوا أَنفُسَكُمْ
وَأَهْلِيكُمْ نَارًا وَقُودُهَا النَّاسُ
وَالْحِجَارَةُ عَلَيْهَا مَلَائِكَةٌ غِلَاظٌ شِدَادٌ
لَّا يَعْصُونَ اللَّهَ مَا أَمَرَهُمْ وَيَفْعَلُونَ
مَا يُؤْمَرُونَ ﴿٧﴾

8. O die ihr ungläubig seid, bringt heute keine Entschuldigungen vor. Ihr werdet nur für das belohnt, was ihr zu tun pflegtet.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ كَفَرُوا لَا تَعْتَذِرُوا الْيَوْمَ
إِنَّمَا تُجْرُونَ مَا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿٨﴾

9. O die ihr glaubt, wendet euch zu Allah in aufrichtiger Reue. Vielleicht wird euer Herr eure Übel von euch nehmen und euch in Gärten führen, durch die Ströme fließen, am Tage, da Allah den Propheten nicht zuschanden machen wird noch jene, die mit ihm glauben. Ihr Licht wird vor ihnen hereilen und auf ihrer Rechten. Sie werden sprechen: „Unser Herr, mache unser Licht für uns vollkommen und vergib uns, denn Du vermagst alle Dinge zu tun.“

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا تَوْبُوا إِلَى اللَّهِ تَوْبَةً
تَصُوحًا ۖ عَسَىٰ رَبُّكُمْ أَن يُكَفِّرَ عَنْكُمْ
سَيِّئَاتِكُمْ وَيُدْخِلَكُمُ جَنَّاتٍ تَجْرِي مِنْ
تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ ۗ يَوْمَ لَا يُخْزِي اللَّهُ النَّبِيَّ
وَالَّذِينَ آمَنُوا مَعَهُ ۖ نُورُهُمْ يَسْعَىٰ بَيْنَ
أَيْدِيهِمْ وَبِأَيْمَانِهِمْ يَقُولُونَ رَبَّنَا
آتِنَا لَنَا نُورَنَا وَاغْفِرْ لَنَا ۖ إِنَّكَ عَلَىٰ
كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ﴿٩﴾

10. O Prophet! Streite wider die Ungläubigen und die Heuchler; und sei streng gegen sie. Ihr Aufenthalt ist die Hölle, und eine üble Bestimmung ist das!

يَا أَيُّهَا النَّبِيُّ جَاهِدِ الْكُفَّارَ وَالْمُنَافِقِينَ
وَاعْلُظْ عَلَيْهِمْ ۗ وَمَأْوَاهُمُ جَهَنَّمُ
وَبِئْسَ الْمَصِيرُ ﴿١٠﴾

11. Allah legt denen, die ungläubig sind, das Beispiel vor von Noahs Frau und von Lots Frau. Sie unterstanden zwei Unserer rechtschaffenen Diener, doch sie handelten untreu gegen sie.

ضَرَبَ اللَّهُ مَثَلًا لِلَّذِينَ كَفَرُوا امْرَأَتَ
نُوحَ وَامْرَأَتَ لُوطٍ ۗ كَانَتَا تَحْتَ
عِبْدَيْنِ مِنْ عِبَادِنَا صَالِحَيْنِ فَخَانَتُهُمَا

Drum nützten sie⁴⁰⁰ ihnen nichts wider Allah, und es ward gesprochen: „Gehet ihr beide ein ins Feuer zusammen mit denen, die eingehen!“

12. Und Allah legt denen, die glauben, das Beispiel von Pharaos Frau vor, da sie sprach: „Mein Herr! Baue mir ein Haus bei Dir im Garten und befreie mich von Pharao und seinem Werk und befreie mich vom Volk der Frevler!“

13. Und der Maria, der Tochter ‘Imrāns,⁴⁰¹ die ihre Keuschheit bewahrte – drum hauchten Wir ihm von Unserem Geist⁴⁰² ein –, und sie glaubte an die Worte ihres Herrn und an Seine Schriften und war der Gehorsamen eine.⁴⁰³

فَلَمْ يُغْنِيَا عَنْهُمَا مِنَ اللَّهِ شَيْئًا وَقِيلَ
ادْخُلَا النَّارَ مَعَ الدَّٰخِلِينَ ﴿١١﴾

وَصَرَبَ اللَّهُ مَثَلًا لِلَّذِينَ آمَنُوا امْرَأَتُ
فِرْعَوْنَ إِذْ قَالَتْ رَبِّ ابْنِ لِي عِنْدَكَ
بَيْتًا فِي الْجَنَّةِ وَنَجِّنِي مِنْ فِرْعَوْنَ
وَعَمَلِهِ وَنَجِّنِي مِنَ الْقَوْمِ الظَّالِمِينَ ﴿١٢﴾

وَمَرْيَمَ ابْنَتَ عِمْرَانَ الَّتِي أَحْصَنَتْ
فَرْجَهَا فَنَفَخْنَا فِيهِ مِنْ رُوحِنَا
وَصَدَقَتْ بِكَلِمَاتِ رَبِّهَا وَكُتِبَ عَلَيْهَا

مِنَ الْقِسْمَاتِ ﴿١٣﴾

⁴⁰⁰ D. h. ihre Ehemänner, die Propheten waren, konnten sie nicht vor der Strafe bewahren.

⁴⁰¹ Vgl. 19:29.

⁴⁰² Die Menschen sprechen Jesus^{AS} einen besonderen Rang zu, da Maria ihn auf besondere Weise empfangen habe. Indes resultiert dies aus einem falschen Verständnis, denn der Geist steht auch für das Wort Gottes. Insofern steht das Einhauchen des Geistes in Maria für die Offenbarung über die Geburt Jesu^{AS}, die Gott ihr zuteilwerden ließ.

⁴⁰³ Obwohl dieser Vers von Maria^{AS} handelt, heißt es in diesem: „drum hauchten Wir ihm (Arabisch: *fihi*) von Unserem Geist ein“. In einem Qur’anvers mit dem gleichen Thema heißt es indes: „Wir hauchten ihr (Arabisch: *fihā*) von Unserem Geist ein“ (21:92). Der Gebrauch des männlichen Pronomens an dieser Stelle weist darauf hin, dass auch in jenen Gläubigen, die spirituell einen marienähnlichen Zustand durchlaufen, der Geist eingehaucht wird. Sie werden im metaphorischen Sinne zum Jesus ihrer Zeit gemacht.



2 Rukū'āt

„Die Herrschaft“, offenbart vor der Hidschra

31 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Segensreich ist Der, in dessen Hand die Herrschaft ist; und Er vermag alle Dinge zu tun.

تَبَارَكَ الَّذِي بِيَدِهِ الْمُلْكُ وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ②

3. Der den Tod erschaffen hat und das Leben, dass Er euch prüfe, wer von euch der Beste ist im Handeln; und Er ist der Allmächtige, der Allverzeihende,

الَّذِي خَلَقَ الْمَوْتَ وَالْحَيَاةَ لِيَبْلُوَكُمْ أَيُّكُمْ أَحْسَنُ عَمَلًا ۗ وَهُوَ الْعَزِيزُ الرَّحِيمُ ③

4. Der sieben Himmel Schicht für Schicht erschaffen hat. Keinen Fehler kannst du in der Schöpfung des Gnadenreichen sehen. So wende den Blick: Siehst du irgendeinen Mangel?

الَّذِي خَلَقَ سَبْعَ سَمَاوَاتٍ طِبَاقًا ۗ مَا تَرَى فِي خَلْقِ الرَّحْمَنِ مِنْ تَفْوُتٍ ۗ فَارْجِعِ الْبَصَرَ ۗ هَلْ تَرَى مِنْ فُطُورٍ ④

5. So wende den Blick abermals und abermals: Dein Blick wird nur zu dir zurückkehren ermüdet und geschwächt.

ثُمَّ ارْجِعِ الْبَصَرَ كَرَّتَيْنِ يَنْقَلِبْ إِلَيْكَ الْبَصَرُ خَاسِئًا وَهُوَ حَسِيرٌ ⑤

6. Fürwahr, Wir haben den untersten Himmel mit Lampen geschmückt, und Wir haben sie zu einem Mittel zur Vertreibung der Teufel gemacht, und für sie haben Wir die Strafe des flammenden Feuers bereitet.

وَلَقَدْ زَيَّنَّا السَّمَاءَ الدُّنْيَا بِمَصَابِيحَ وَجَعَلْنَاهَا رُجُومًا لِلشَّيْطَانِ وَأَعْتَدْنَا لَهُمْ عَذَابَ السَّعِيرِ ⑥

7. Und für jene, die nicht an ihren Herrn glauben, ist die Strafe der Hölle, und eine üble Bestimmung ist das!

وَالَّذِينَ كَفَرُوا بِرَبِّهِمْ عَذَابُ جَهَنَّمَ ۗ وَبِئْسَ الْمَصِيرُ ⑦

8. Wenn sie hineingeworfen werden, dann werden sie sie brüllen hören, indes sie brodeln.

إِذَا أُلْقُوا فِيهَا سَمِعُوا لَهَا شَهيقًا وَهِيَ تَفُورٌ ⑧

9. Fast möchte sie bersten vor Wut. Sooft eine Schar hineingeworfen wird,

تَكَادُ تَمَيَّزُ مِنَ الْغَيْظِ ۗ كُلَّمَا أُلْقِيَ فِيهَا

werden ihre Wächter sie fragen: „Ist denn kein Warner zu euch gekommen?“

فَوَجَّ سَأَلَهُمْ خَزَنَتُهَا أَلَمْ يَأْتِكُمْ
نَذِيرٌ ⑩

10. Sie werden sprechen: „Doch, sicherlich, es kam ein Warner zu uns, aber wir schalten (ihn) einen Lügner und sprachen: „Allah hat nichts herabgesandt; ihr seid bloß in schwerem Irrtum.“

قَالُوا بَلَىٰ قَدْ جَاءَنَا نَذِيرٌ فَكَذَّبْنَا
وَقُلْنَا مَا نَزَّلَ اللَّهُ مِنْ شَيْءٍ إِنَّا أَنْتُمْ
إِلَّا فِي ضَلَالٍ كَبِيرٍ ⑪

11. Sie werden sprechen: „Hätten wir nur zugehört oder Verstand gehabt, wir wären nicht unter den Bewohnern des flammenden Feuers gewesen.“

وَقَالُوا لَوْ كُنَّا نَسْمَعُ أَوْ نَعْقِلُ مَا كُنَّا
فِي أَصْحَابِ السَّعِيرِ ⑫

12. So werden sie ihre Sünden bekennen; doch fern sind die Bewohner des flammenden Feuers (der Gnade).

فَاعْتَرَفُوا بِذَنبِهِمْ فَسُحْقًا لِأَصْحَابِ
السَّعِيرِ ⑬

13. Wahrlich, diejenigen, die ihren Herrn im Geheimen fürchten, werden Vergebung und großen Lohn erhalten.

إِنَّ الَّذِينَ يَخْشَوْنَ رَبَّهُم بِالْغَيْبِ لَهُمْ
مَغْفِرَةٌ وَأَجْرٌ كَبِيرٌ ⑭

14. Und ob ihr euer Wort verbergt oder es offen verkündet, Er kennt die innersten Gedanken der Herzen.

وَأَسِرُّوا قَوْلَكُمْ أَوِ اجْهَرُوا بِهِ ۗ إِنَّهُ
عَلِيمٌ بِذَاتِ الصُّدُورِ ⑮

15. Weiß denn Der nicht, der erschuf? Er ist scharfsinnig, allwissend.

أَلَا يَعْلَمُ مَنْ خَلَقَ ۗ وَهُوَ اللَّطِيفُ
الْخَبِيرُ ⑯

16. Er ist es, der die Erde für euch dienstbar gemacht hat; wandert also auf ihren Wegen und genießt Seine Versorgung. Und zu Ihm wird die Auferstehung sein.

هُوَ الَّذِي جَعَلَ لَكُمُ الْأَرْضَ ذَلُولًا
فَأَمْشُوا فِي مَنَاكِبِهَا وَكُلُوا مِنْ رِزْقِهِ ۗ
وَإِلَيْهِ النُّشُورُ ⑰

17. Fühlt ihr euch sicher vor Dem, der im Himmel ist, dass Er nicht die Erde euch verschlingen lässt, wenn sie, siehe, zu beben beginnt?

أَمْ أَنْتُمْ مَن فِي السَّمَاءِ أَنْ يَخْسِفَ بِكُمْ
الْأَرْضَ فَإِذَا هِيَ تَمُورُ ⑱

18. Fühlt ihr euch sicher vor Dem, der im Himmel ist, dass Er nicht einen Sturmwind gegen euch schickt? Dann

أَمْ أَنْتُمْ مَن فِي السَّمَاءِ أَنْ يُرْسِلَ
عَلَيْكُمْ حَاصِبًا ۗ فَسَتَعْلَمُونَ كَيْفَ

werdet ihr wissen, wie Meine Warnung war!

نَذِيرٌ ⑸

19. Und schon leugneten jene, die vor ihnen waren; wie war dann (die Folge) Meiner Verleugnung!

وَلَقَدْ كَذَّبَ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ فَكَيْفَ

كَانَ نَكِيرٍ ⑹

20. Haben sie nicht die Vögel über sich gesehen, wie sie ihre Flügel ausbreiten und sie dann einziehen? Keiner hält sie zurück als der Gnadenreiche. Wahrlich, Er sieht alle Dinge.

أَوَلَمْ يَرَوْا إِلَى الطَّيْرِ فَوْقَهُمْ صَفَّتٍ
وَوَقْفِمْ وَأَيُّهَا
وَيَقْبِضْنَ ۗ مَا يُمْسِكُهُنَّ إِلَّا
الرَّحْمَنُ ۗ إِنَّهُ بِكُلِّ شَيْءٍ بَصِيرٌ ⑺

21. Oder wer ist es, der ein Heer für euch sein kann, euch beizustehen, gegen den Gnadenreichen? Die Ungläubigen sind in Täuschung nur.

أَمَنْ هَذَا الَّذِي هُوَ جُنْدٌ لَكُمْ يَنْصَرُّكُمْ
مِنْ دُونِ الرَّحْمَنِ ۗ إِنَّ الْكُفْرُونَ إِلَّا
فِي عُرُورٍ ⑽

22. Oder wer ist es, der euch versorgen wird, wenn Er Seine Versorgung zurückhält? Nein, aber sie verharren in Trotz und in Widerwillen.

أَمَنْ هَذَا الَّذِي يَرْزُقُكُمْ إِنْ أَمْسَكَ
رِزْقَهُ ۗ بَلْ لَجُّوا فِي عُتُوٍّ وَنُفُورٍ ⑾

23. Wie! Ist der, der kopfüber auf seinem Gesicht umherwandelt, besser geleitet als jener, der aufrecht wandelt auf dem geraden Weg?

أَفَمَنْ يَمْشِي مُكَبِّاً عَلَىٰ وَجْهِهِ أَهْدَىٰ
أَمَنْ يَمْشِي سَوِيًّا عَلَىٰ صِرَاطٍ
مُسْتَقِيمٍ ⑿

24. Sprich: „Er ist es, der euch ins Dasein rief und der euch Ohren und Augen und Herzen gab; (aber) wenig ist es, was ihr an Dank erweist!“

قُلْ هُوَ الَّذِي أَنْشَأَكُمْ وَجَعَلَ لَكُمُ
السَّمْعَ وَالْأَبْصَارَ وَالْأَفْئِدَةَ ۗ قَلِيلًا مَّا
تَشْكُرُونَ ⑿

25. Sprich: „Er ist es, der euch mehrte auf Erden, und zu Ihm werdet ihr versammelt werden.“

قُلْ هُوَ الَّذِي ذَرَأَكُمْ فِي الْأَرْضِ وَإِلَيْهِ
تُحْشَرُونَ ⑿

26. Und sie sprechen: „Wann wird diese Verheißung (sich erfüllen), wenn ihr wahrhaftig seid?“

وَيَقُولُونَ مَتَىٰ هَذَا الْوَعْدُ إِنْ كُنْتُمْ
صَادِقِينَ ⑿

27. Sprich: „Das Wissen (darum) ist bei Allah allein, und ich bin nur ein aufklärer Warner.“

قُلْ إِنَّمَا الْعِلْمُ عِنْدَ اللَّهِ وَإِنَّمَا أَنَا
نَذِيرٌ مُّبِينٌ ﴿٢٧﴾

28. Doch wenn sie es nahe sehen, dann werden die Gesichter derer, die ungläubig sind, verzerrt sein, und es wird gesprochen werden: „Das ist es, was ihr zu verlangen pflegtet.“

فَلَمَّا رَأَوْهُ زُلْفَةً سَيِّئَتْ وُجُوهُ الَّذِينَ
كَفَرُوا وَقِيلَ هَذَا الَّذِي كُنْتُمْ بِهِ
تَدْعُونَ ﴿٢٨﴾

29. Sprich: „Sagt an, wenn Allah mich vernichten sollte und die mit mir sind, oder wenn Er uns Barmherzigkeit erweisen sollte, wer wird die Ungläubigen vor qualvoller Strafe schützen?“

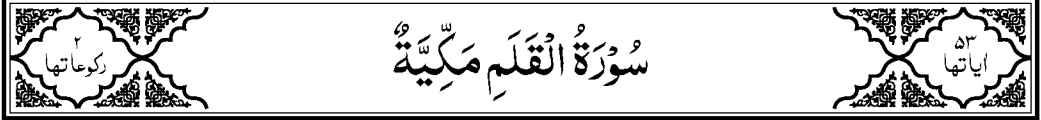
قُلْ أَرَأَيْتُمْ إِنْ أَهْلَكِنِي اللَّهُ وَمَنْ مَعِيَ
أَوْ رَحِمَنَا فَمَنْ يُجِيرُ الْكَافِرِينَ مِنْ
عَذَابِ إِلِيمٍ ﴿٢٩﴾

30. Sprich: „Er ist der Gnadenreiche; an Ihn glauben wir und auf Ihn vertrauen wir. Ihr werdet bald erfahren, wer in offenkundigem Irrtum ist.“

قُلْ هُوَ الرَّحْمَنُ أَمَّنَّا بِهِ وَعَلَيْهِ تَوَكَّلْنَا
فَسَتَعْلَمُونَ مَنْ هُوَ فِي ضَلَالٍ مُّبِينٍ ﴿٣٠﴾

31. Sprich: „Sagt an, wenn euer Wasser versickern würde, wer könnte euch dann fließendes Wasser bringen?“

قُلْ أَرَأَيْتُمْ إِنْ أَصْبَحَ مَاؤُكُمْ غَوْرًا
فَمَنْ يَأْتِيكُمْ بِمَاءٍ مَّعِينٍ ﴿٣١﴾



2 Rukū'āt

„Die Schreibfeder“, offenbart vor der Hidschra

53 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Beim Tintenfass und bei der Schreibfeder und bei dem, was sie schreiben,
3. du bist, durch die Gnade deines Herrn, kein Wahnsinniger.
4. Und für dich ist ganz sicherlich unendlicher Lohn bestimmt.
5. Und du besitzt ganz sicherlich hohe moralische Eigenschaften.
6. Also wirst du sehen und sie werden sehen,
7. wer von euch der Besessene ist.
8. Fürwahr, dein Herr weiß am besten, wer von Seinem Wege abirrt, und Er kennt auch am besten die Rechtgeleiteten.
9. Drum richte dich nicht nach den Wünschen der Leugner.
10. Sie möchten, dass du entgegenkommend wärest, dann würden (auch) sie entgegenkommend sein.
11. Und füge dich nicht irgendeinem verächtlichen Schwörer,
12. Verleumder, einem, der herumgeht, üble Nachrede zu verbreiten,
13. Behinderer des Guten, Übertreter, Sünder,
14. schlechten Benehmens, dazu ein Bastard,
15. nur weil er Reichtümer und Kinder besitzt.
16. Wenn ihm Unsere Zeichen vorge-
tragen werden, so spricht er: „Fabeln

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①
 ن وَالْقَلَمِ وَمَا يَسْطُرُونَ ②
 مَا أَنْتَ بِمَجْنُونٍ ③
 وَإِنَّ لَكَ لَأَجْرًا غَيْرَ مَمْنُونٍ ④
 وَإِنَّكَ لَعَلَى خُلُقٍ عَظِيمٍ ⑤
 فَسَتُبْصِرُ وَيُبْصِرُونَ ⑥
 بِأَيِّكُمْ الْمَفْتُونُ ⑦
 إِنَّ رَبَّكَ هُوَ أَعْلَمُ بِمَنْ ضَلَّ عَنْ
 سَبِيلِهِ وَهُوَ أَعْلَمُ بِالْمُهْتَدِينَ ⑧
 فَلَا تُطِعِ الْمُكَذِّبِينَ ⑨
 وَذُوا الْوَالِدَيْنِ فَيَدَّهِنُونَ ⑩
 وَلَا تُطِعْ كُلَّ حَلَّافٍ مَمَّهينٍ ⑪
 هَمَّازٍ مَشَّاءٍ بِنَمِيمٍ ⑫
 مَنَّاعٍ لِلْخِيرِ مُعْتَدٍ أَشِيمٍ ⑬
 عُسَلٍ بَعْدَ ذَلِكَ زَنِيمٍ ⑭
 أَنْ كَانَ ذَا مَالٍ وَبَنِينَ ⑮
 إِذَا تُلِيَتْ عَلَيْهِ آيَاتُنَا قَالَ أَسَاطِيرُ

der Alten!“

17. Wir wollen ihn auf dem Rüssel brandmarken.

18. Wir prüfen sie, wie Wir die Eigentümer eines Gartens prüften, als sie schworen, sie würden sicherlich seine (ganze) Frucht am Morgen pflücken.

19. Und sie machten keinen Vorbehalt.⁴⁰⁴

20. Dann kam eine Heimsuchung über ihn von deinem Herrn, während sie schliefen.

21. Und der Morgen fand ihn wie einen verwüsteten (Garten).

22. Dann riefen sie am Morgen einander zu:

23. „Geht in der Frühe hinaus zu eurem Acker, wenn ihr ernten möchtet.“

24. Und sie machten sich auf und redeten dabei flüsternd miteinander:

25. „Gegen euch darf ihn heute kein Armer betreten.“

26. Und sie gingen in der Frühe mit dem festen Vorsatz, geizig zu sein.

27. Doch als sie ihn sahen, sprachen sie: „Fürwahr, wir sind verloren!“

28. Nein, wir sind beraubt.“

29. Der Beste unter ihnen sprach: „Habe ich euch nicht gesagt: ‚Warum preist ihr nicht (Gott)?‘“

30. (Nun) sprachen sie: „Preis sei unserem Herrn! Gewiss, wir sind Frevler gewesen.“

الْأَوَّلِينَ ﴿١٦﴾

سَنَسِمُهُ عَلَى الْخُرْطُومِ ﴿١٧﴾

إِنَّا بَلَوْنَهُمْ كَمَا بَلَوْنَا أَصْحَابَ الْجَنَّةِ إِذْ أَقْسَمُوا لَيَصْرِمُنَّهَا مُصْبِحِينَ ﴿١٨﴾

وَلَا يَسْتَنْوُونَ ﴿١٩﴾

فَطَافَ عَلَيْهَا طَآئِفٌ مِّن رَّبِّكَ وَهُمْ نَائِمُونَ ﴿٢٠﴾

فَأَصْبَحَتْ كَالصَّرِيمِ ﴿٢١﴾

فَتَنَادَوْا مُصْبِحِينَ ﴿٢٢﴾

أَبِ اغْدُوا عَلَىٰ حَرْثِكُمْ إِن كُنتُمْ صَٰرِمِينَ ﴿٢٣﴾

فَانطَلَقُوا وَهُمْ يَتَخَفَتُونَ ﴿٢٤﴾

أَن لَّا يَدْخُلَهَا الْيَوْمَ عَلَيْكُمْ مَسْكِينٌ ﴿٢٥﴾

وَعَدُوا عَلَىٰ حَرْدٍ قَدِيرِينَ ﴿٢٦﴾

فَلَمَّارًا وَهَٰذَا قَوْلُوا إِنَّا لَأَٰضَٰئُونَ ﴿٢٧﴾

بَلْ نَحْنُ مَحْرُومُونَ ﴿٢٨﴾

قَالَ أَوْسَطُهُمْ أَلَمْ أَقُلْ لَّكُمْ لَوْلَا تُسَبِّحُونَ ﴿٢٩﴾

قَالُوا سُبْحٰنَ رَبِّنَا إِنَّا كُنَّا ظَالِمِينَ ﴿٣٠﴾

⁴⁰⁴ D. h. sie sprachen nicht: „So Gott will!“

31. Dann wandten sich einige von ihnen an die anderen, indem sie sich wechselseitig Vorwürfe machten.

فَأَقْبَلَ بَعْضُهُمْ عَلَى بَعْضٍ يَتَّلَاوَمُونَ ﴿٣١﴾

32. Sie sprachen: „Weh uns! Wir waren fürwahr widerspenstig.

قَالُوا يَا وَيْلَنَا إِنَّا كُنَّا طَٰغِينَ ﴿٣٢﴾

33. Vielleicht wird unser Herr uns einen besseren (Garten) zum Tausch für diesen geben; wir flehen demütig zu unserem Herrn.“

عَسَىٰ رَبُّنَا أَنْ يُبَدِّلَنَا خَيْرًا مِّمَّهَا إِنَّا إِلَىٰ رَبِّنَا رَاغِبُونَ ﴿٣٣﴾

34. So ist die Strafe. Und fürwahr, die Strafe des Jenseits ist schwerer. Wenn sie es nur wüssten!

كَذٰلِكَ الْعَذَابُ ۗ وَلَعَذَابُ الْآخِرَةِ

أَلْعٰظِمُ ﴿٣٤﴾ أَكْبَرُ لَوْ كَانُوا يَعْلَمُونَ ﴿٣٤﴾

35. Für die Rechtschaffenen sind Gärten der Wonne bei ihrem Herrn.

إِنَّ لِلْمُتَّقِينَ عِنْدَ رَبِّهِمْ جَنَّاتٍ
النَّعِيمِ ﴿٣٥﴾

36. Sollten Wir etwa die Muslime wie die Schuldigen behandeln?

أَفَتَجْعَلُ الْمُسْلِمِينَ كَالْمُجْرِمِينَ ﴿٣٦﴾

37. Was ist euch? Wie urteilt ihr!

مَا لَكُمْ ۗ كَيْفَ تَحْكُمُونَ ﴿٣٧﴾

38. Habt ihr ein Buch, worin ihr leset,

أَمْ لَكُمْ كِتَابٌ فِيهِ تَدْرُسُونَ ﴿٣٨﴾

39. dass ihr danach alles erhalten sollt, was ihr wünscht?

إِنَّ لَكُمْ فِيهِ لَمَا تَخَيَّرُونَ ﴿٣٩﴾

40. Oder habt ihr Gelöbnisse von Uns, bindend bis zum Tage der Auferstehung, dass alles für euch ist, was ihr bestimmt?

أَمْ لَكُمْ أَيْمَانٌ عَلَيْنَا بِالِغَةِ إِلَىٰ
يَوْمِ الْقِيَامَةِ ۗ إِنَّ لَكُمْ لَمَا تَحْكُمُونَ ﴿٤٠﴾

41. Frage sie, wer von ihnen dafür bürgen mag.

سَلِّمْ عَلَيْهِمْ بِذٰلِكَ زَعِيمٌ ﴿٤١﴾

42. Oder haben sie Abgötter? So sollen sie ihre Abgötter vorbringen, wenn sie die Wahrheit reden.

أَمْ لَهُمْ شُرَكَاءُ ۗ فَلْيَأْتُوا بِشُرَكَائِهِمْ
إِنْ كَانُوا صٰدِقِينَ ﴿٤٢﴾

43. Am Tage, da eine Trübsal kommen wird und sie aufgefordert werden, sich niederzuwerfen, werden sie es nicht können;

يَوْمَ يُكْشَفُ عَنْ سَاقٍ وَيُدْعَوْنَ إِلَىٰ
السُّجُودِ فَلَا يَسْتَطِيعُونَ ﴿٤٣﴾

44. ihre Blicke werden niedergeschlagen sein, (und) Schande wird sie bedecken; denn sie waren aufgefordert wor-

خَٰشِعَةً أَبْصَارُهُمْ تَرْهُقُهُمْ ذِلَّةٌ ۗ
وَقَدْ كَانُوا يُدْعَوْنَ إِلَىٰ السُّجُودِ

den sich niederzuwerfen, als sie gesund und wohlbehalten waren (doch sie gehorchten nicht).

وَهُمْ سَلِيمُونَ ﴿٤٤﴾

45. Lass Mich allein mit denen, die dies (Unser) Wort verwerfen. Wir werden sie Schritt um Schritt einholen, von wo sie nicht wissen.

فَذَرْنِي وَمَنْ يُكَذِّبُ بِهَذَا الْحَدِيثِ ۗ^ط
سَنَسْتَدْرِجُهُمْ مِنْ حَيْثُ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٤٥﴾

46. Und Ich gebe ihnen Frist; denn Mein Plan ist fest.

وَأْمَلِي لَهُمْ ۗ إِنَّ كَيْدِي مَتِينٌ ﴿٤٦﴾

47. Verlangst du einen Lohn von ihnen, sodass sie sich von der Schuldenlast bedrückt fühlen?

أَمْ تَسْأَلُهُمْ أَجْرًا فَهُمْ مِنْ مَغْرَمٍ
مُثْقَلُونَ ﴿٤٧﴾

48. Ist das Verborgene bei ihnen, so dass sie (es) niederschreiben können?

أَمْ عِنْدَهُمُ الْغَيْبُ فَهُمْ يَكْتُبُونَ ﴿٤٨﴾

49. So warte geduldig auf den Befehl deines Herrn, und sei nicht wie der mit dem Fisch,⁴⁰⁵ da er (seinen Herrn) anrief, indes er von Kummer erfüllt war.

فَاصْبِرْ لِحُكْمِ رَبِّكَ وَلَا تَكُنْ كَصَاحِبِ
الْحُوتِ إِذْ نَادَىٰ وَهُوَ مَكْظُومٌ ۗ^ط ﴿٤٩﴾

50. Hätte ihn nicht Gnade von seinem Herrn erreicht, er wäre sicherlich an ein ödes Land geworfen worden, und er wäre geschmäht worden.

لَوْلَا أَنْ تَدْرَكَهُ نِعْمَةٌ مِنْ رَبِّهِ لَنُبِذَ
بِالْعُرَاءِ وَهُوَ مَذْمُومٌ ﴿٥٠﴾

51. Doch sein Herr erwählte ihn und machte ihn zu einem der Rechtschaffenen.

فَاَجْتَبَاهُ رَبُّهُ وَجَعَلَهُ مِنَ الصَّالِحِينَ ﴿٥١﴾

52. Und jene, die ungläubig sind, möchten dich gerne zu Fall bringen mit ihren (zornigen) Blicken, wenn sie die Ermahnung hören; und sie sagen: „Er ist gewiss verrückt!“

وَإِنْ يَكَادُ الَّذِينَ كَفَرُوا لَيُرِي لِقَوَانِكَ
بِأَبْصَارِهِمْ لَمَّا سَمِعُوا الذِّكْرَ وَيَقُولُونَ
إِنَّهُ لَمَجْنُونٌ ۗ^ط ﴿٥٢﴾

53. Nein, es ist nichts anderes als eine Ehre für alle Welten.

بَلْ هُوَ آيَاتٌ لِقَوْمٍ يَعْلَمُونَ ﴿٥٣﴾

⁴⁰⁵ Der Prophet Jonas^{AS} hatte für die Zerstörung seines Volkes gebetet. In diesem Vers wird dem Heiligen Propheten^{SAW} gesagt, dass er es Jonas^{AS} nicht gleichtun soll, d. h. keine schnelle Entscheidung für sein Volk ersuchen soll. Gott selbst wird entscheiden, wenn die Zeit dafür gekommen ist.



2 Rukū'āt

„Das Unvermeidliche“, offenbart vor der Hidschra

53 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Das Unvermeidliche!

الْحَاقَّةُ ②

3. Was ist das Unvermeidliche?

مَا الْحَاقَّةُ ③

4. Wie kannst du wissen, was das Unvermeidliche ist?

وَمَا أَدْرَاكَ مَا الْحَاقَّةُ ④

5. Die *Tamūd* sowohl wie die *‘Ād* glaubten nicht an das dräuende Unheil.

كَذَّبَتْ ثَمُودٌ وَعَادٌ بِالْقَارِعَةِ ⑤

6. Dann, was die *Tamūd* anlangt, so wurden sie durch einen fürchterlichen Schall vernichtet.

فَأَمَّا ثَمُودُ فَأُهْلِكُوا بِالطَّاغِيَةِ ⑥

7. Und was die *‘Ād* anlangt, so wurden sie durch einen gewaltigen Sturmwind vernichtet,

وَأَمَّا عَادٌ فَأُهْلِكُوا بِرِيحٍ صَرْصَرٍ
عَاتِيَةٍ ⑦

8. den Er sieben Nächte und acht Tage lang ununterbrochen gegen sie wüten ließ, sodass du das Volk niedergestreckt darin hättest liegen sehen können, als wären sie hohle Schäfte von Palmbäumen.

سَخَّرَهَا عَلَيْهِمْ سَبْعَ لَيَالٍ وَثَمَنِيَةً
أَيَّامٍ ۚ حُسُومًا ۚ فَتَرَى الْقَوْمَ فِيهَا
صَرْعَى ۚ كَأَنَّهُمْ أَعْجَازُ نَخْلٍ خَاوِيَةٍ ⑧

9. Dann, was die *Tamūd* anbelangt, so wurden sie durch eine fürchterliche Strafe vernichtet.

فَهَلْ تَرَى لَهُم مِّنْ بَاقِيَةٍ ⑨

10. Und Pharao und die vor ihm waren und die umgestürzten Städte waren großen Frevels schuldig;

وَجَاءَ فِرْعَوْنُ وَمَنْ قَبْلَهُ وَالْمُؤْتَفِكِ
بِالْخَاطِيَةِ ⑩

11. und sie waren widerspenstig gegen den Gesandten ihres Herrn, darum erfasste Er sie mit würgendem Griff.

فَعَصَوْا رَسُولَ رَبِّهِمْ فَأَخَذَهُمْ أَخَذَةً
رَّابِيَةً ⑪

12. Siehe, als die Wasser schwollen, da trugen Wir euch in der Arche,

إِنَّا لَمَّا طَغَا الْمَاءُ حَمَلْنَاكُمْ فِي
الْجَارِيَةِ ⑫

13. dass Wir sie zu einem Mahnmal für euch machten, und dass bewahrende Ohren sie bewahren möchten.

لِنَجْعَلَهَا لَكُمْ تَذْكِرَةً وَتَعِيَهَا أُذُنٌ
وَإَعْيَةٌ ﴿١٣﴾

14. Und wenn in die Posaune gestoßen wird mit einem einzigen Stoß

فَإِذَا نَفَخَ فِي الصُّورِ نَفْخَةٌ وَاحِدَةٌ ﴿١٤﴾

15. und die Erde samt den Bergen emporgehoben und dann niederschmettert wird mit einem einzigen Schlag:

وَاحْمَلَتِ الْأَرْضُ وَالْجِبَالُ فَدُكَّتَا
دَكَّةً وَاحِدَةً ﴿١٥﴾

16. An jenem Tage wird das Ereignis eintreffen.

فِيَوْمَئِذٍ وَقَعَتِ الْوَاقِعَةُ ﴿١٦﴾

17. Und der Himmel wird sich spalten, denn an jenem Tage wird er brüchig werden.

وَأَشَقَّتِ السَّمَاءُ فَهِيَ يَوْمَئِذٍ وَاهِيَةٌ ﴿١٧﴾

18. Und die Engel werden zu seinen Seiten stehen, und acht (Engel) werden an jenem Tage den Thron deines Herrn über sich tragen.

وَأَمَلَكُ عَلَى أَرْجَائِهَا وَيَحْمِلُ
عَرْشَ رَبِّكَ فَوْقَهُمْ يَوْمَئِذٍ ثَمَنِيَةٌ ﴿١٨﴾

19. An jenem Tage werdet ihr (Gott) vorgeführt werden – keines eurer Geheimnisse wird verborgen bleiben.

يَوْمَئِذٍ تُعْرَضُونَ لَا تَخْفَى مِنْكُمْ
خَافِيَةٌ ﴿١٩﴾

20. Was dann den anbelangt, dem sein Buch (der Rechenschaft) in die Rechte gegeben wird, so wird er sprechen: „Wohlan, leset mein Buch!

فَأَمَّا مَنْ أُوتِيَ كِتَابَهُ بِيَمِينِهِ فَيَقُولُ
هَآؤُمْ أَقْرَأْ وَأَكْبِيَةٌ ﴿٢٠﴾

21. Wahrlich, ich wusste, dass ich meiner Rechenschaft begegnen würde.“

إِنِّي ظَنَنْتُ أَنِّي مُلْقٍ حِسَابِيَةٍ ﴿٢١﴾

22. So wird er ein erfreuliches Leben haben,

فَهُوَ فِي عِيشَةٍ رَاضِيَةٍ ﴿٢٢﴾

23. in einem hohen Garten,

فِي جَنَّةٍ عَالِيَةٍ ﴿٢٣﴾

24. Dessen Früchte leicht erreichbar sind.

قُطُوفُهَا دَانِيَةٌ ﴿٢٤﴾

25. „Esset und trinket in Gesundheit für das, was ihr in den vergangenen Tagen gewirkt habt.“

كُلُوا وَاشْرَبُوا هَنِيئًا بِمَا أَسْلَفْتُمْ
فِي الْأَيَّامِ الْخَالِيَةِ ﴿٢٥﴾

26. Was aber den anbelangt, dem sein Buch (der Rechenschaft) in die Linke

وَأَمَّا مَنْ أُوتِيَ كِتَابَهُ بِشِمَالِهِ ﴿٢٦﴾

gegeben wird, so wird er sprechen: „O wäre mir doch mein Buch nicht gegeben worden!

27. Und hätte ich doch nie erfahren, was meine Rechenschaft ist!

28. O hätte doch der Tod (mit mir) ein Ende gemacht!

29. Mein Besitz hat mir nichts genützt.

30. Meine Macht ist von mir gegangen.“

31. „Ergreift ihn und fesselt ihn,

32. dann werft ihn in die Hölle.

33. Dann stoßt ihn in eine Kette, deren Länge siebzig Ellen ist;

34. denn er glaubte nicht an Allah, den Großen,

35. und forderte nicht auf zur Speisung des Armen.

36. Keinen Freund hat er drum hier heute

37. und keine Nahrung außer aus Wunde geflossenem Eiter,

38. das nur die Sünder essen.“

39. Nein, ich schwöre bei dem, was ihr seht,

40. und bei dem, was ihr nicht seht,

41. dass dies fürwahr das Wort eines ehrenhaften Gesandten ist.

42. Es ist nicht das Werk eines Dichters; wenig ist es, was ihr glaubt.

43. Noch ist es die Rede eines Wahrsagers; wenig ist es, was ihr bedenket.

فَيَقُولُ لِيَأْتِنِي لَمْ أَوْتِ كِتَابِيهِ ۝٣٦

وَلَمْ أَدْرِ مَا حِسَابِيهِ ۝٣٧

لِيَأْتِيَهَا كَانَتْ الْقَاضِيَةَ ۝٣٨

مَا أَغْنَىٰ عَنِّي مَالِيهِ ۝٣٩

هَلَكَ عَنِّي سُلْطَانِيهِ ۝٤٠

خُذُوهُ فَغُلُّوهُ ۝٤١

ثُمَّ الْجَحِيمِ صَلُّوهُ ۝٤٢

ثُمَّ فِي سِلْسِلَةٍ ذَرْعُهَا سَبْعُونَ ذِرَاعًا فَاسْلُكُوهُ ۝٤٣

إِنَّهُ كَانَ لَا يُؤْمِنُ بِاللَّهِ الْعَظِيمِ ۝٤٤

وَلَا يَحْضُ عَلَىٰ طَعَامِ الْمِسْكِينِ ۝٤٥

فَلَيْسَ لَهُ الْيَوْمَ هَاهُنَا حَمِيمٌ ۝٤٦

وَلَا طَعَامٌ إِلَّا مِنْ غِسْلِينٍ ۝٤٧

لَا يَأْكُلُهُ إِلَّا الْخَاطِئُونَ ۝٤٨

فَلَا أَقْسِمُ بِمَا تُبْصَرُونَ ۝٤٩

وَمَا لَا تُبْصَرُونَ ۝٥٠

إِنَّهُ لَقَوْلُ رَسُولٍ كَرِيمٍ ۝٥١

وَمَا هُوَ بِقَوْلِ شَاعِرٍ قَلِيلًا مَّا

تُؤْمِنُونَ ۝٥٢

وَلَا بِقَوْلِ كَاهِنٍ قَلِيلًا مَّا تَذَكَّرُونَ ۝٥٣

44. (Es ist) eine Offenbarung vom Herrn der Welten.
45. Und hätte er irgendwelche Aussprüche in Unserem Namen ersonnen,
46. Wir hätten ihn gewiss bei der Rechten gefasst,
47. und ihm dann die Hauptschlagader durchschnitten.
48. Und keiner von euch hätte (Uns) von ihm abhalten können.
49. Wahrlich, es ist eine Ermahnung für die Gottesfürchtigen.
50. Und Wir wissen fürwahr, dass einige unter euch Leugner sind,
51. und fürwahr, es ist ein Bedauern für die Ungläubigen.
52. Und fürwahr, es ist die vollkommene Gewissheit selbst.
53. Darum preise den Namen deines Herrn, des Großen!

تَنْزِيلٍ مِّن رَّبِّ الْعَالَمِينَ ﴿٤٤﴾

وَلَوْ تَقَوَّلَ عَلَيْنَا بَعْضَ الْأَقَاوِيلِ ﴿٤٥﴾

لَا خَظْنَا مِنْهُ بِالْيَمِينِ ﴿٤٦﴾

ثُمَّ لَقَطَعْنَا مِنْهُ الْوَتِينَ ﴿٤٧﴾

فَمَا مِنْكُمْ مِّنْ أَحَدٍ عَنْهُ حَاجِزِينَ ﴿٤٨﴾

وَإِنَّهُ لَتَذَكْرَةٌ لِّلْمُتَّقِينَ ﴿٤٩﴾

وَإِنَّا لَنَعْلَمُ أَنَّ مِنْكُمْ مُّكَذِّبِينَ ﴿٥٠﴾

وَإِنَّهُ لَحَسْرَةٌ عَلَى الْكٰفِرِينَ ﴿٥١﴾

وَإِنَّهُ لِحَقِّ الْيَقِينِ ﴿٥٢﴾

سُبْحٰنَ بِسْمِ رَبِّكَ الْعَظِيمِ ﴿٥٣﴾



2 Rukū'āt

„Die Höhen“, offenbart vor der Hidschra

45 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Ein Fragender fragt nach der Strafe, die da treffen wird

سَأَلَ سَائِلٌ بِعَذَابٍ وَقِيعٍ ②

3. die Ungläubigen – es kann sie keiner abwehren –

لِّلْكَافِرِينَ لَيْسَ لَهُ دَافِعٌ ③

4. von Allah, dem Hohen.

مِّنَ اللَّهِ ذِي الْمَعَارِجِ ④

5. Die Engel und der Geist steigen zu Ihm in einem Tage, dessen Maß fünfzigtausend Jahre sind.

تَعْرُجُ الْمَلَائِكَةُ وَالرُّوحُ إِلَيْهِ فِي يَوْمٍ
كَانَ مِقْدَارُهُ خَمْسِينَ أَلْفَ سَنَةٍ ⑤

6. Gedulde dich drum in geziemender Geduld.

فَاصْبِرْ صَبْرًا جَمِيلًا ⑥

7. Sie wähnen, er sei ferne;

إِنَّهُمْ يَرَوْنَهُ بَعِيدًا ⑦

8. aber Wir sehen, er ist nahe.

وَنَرَاهُ قَرِيبًا ⑧

9. Am Tage, da der Himmel wie geschmolzenes Erz sein wird

يَوْمَ تَكُونُ السَّمَاءُ كَالْمُهْلِ ⑨

10. und die Berge wie farbige Wollflocken,

وَتَكُونُ الْجِبَالُ كَالْعِهْنِ ⑩

11. Und ein Freund nicht nach einem Freunde fragen wird.

وَلَا يَسْأَلُ حَمِيمٌ حَمِيمًا ⑪

12. Sie werden in Sichtweite zueinander gebracht werden, und der Schuldige würde sich wohl loskaufen von der Strafe jenes Tages mit seinen Söhnen

يُبَصَّرُونَهُمْ يَوْمَ الْمُجْرِمِ لَوْ يَفْتَدِي
مِنْ عَذَابِ يَوْمِئِذٍ بَنِيهِ ⑫

13. und seiner Gattin und seinem Bruder

وَصَاحِبَتِهِ وَأَخِيهِ ⑬

14. und seiner Verwandtschaft, die ihn beherbergt hat,

وَفَصِيلَتِهِ الَّتِي تُؤْوِيهِ ⑭

15. und allen, die auf Erden sind insgesamt, ob es ihn nur retten wollte.

وَمَنْ فِي الْأَرْضِ جَمِيعًا لَّمْ يُنْجِئِهِ ⑮

16. Doch nein! Wahrlich, es ist eine Feuerflamme –

كَأَنَّهَا لَظْفٌ ⑯

17. Die Haut abziehend.

نَزَاعَةً لِّلشَّوْىِٕ ۝١٧

18. Den wird sie rufen, der den Rücken kehrt und sich abwendet

تَدْعُوْا مَنۢ أَدْبَرَ وَتَوَلَّىٰ ۝١٨

19. und (Reichtum) anhäuft und hor- tet.

وَجَمَعَ فَأَوْعَىٰ ۝١٩

20. Wahrlich, der Mensch ist aus Wan- kelmüt geschaffen;

إِنَّ الْإِنْسَانَ خُلِقَ هَلُوعًا ۝٢٠

21. wenn ihn Schlimmes trifft, ist er voller Klage,

إِذَا مَسَّهُ الشَّرُّ جَزُوعًا ۝٢١

22. doch wenn ihm Gutes widerfährt, ist er knausrig.

وَإِذَا مَسَّهُ الْخَيْرُ مَنُوعًا ۝٢٢

23. Nicht so sind die, die beten

إِلَّا الْمُصَلِّينَ ۝٢٣

24. und bei ihrem Gebet verharren,

الَّذِينَ هُمْ عَلَىٰ صَلَاتِهِمْ دَائِمُونَ ۝٢٤

25. und die, in deren Reichtum ein be- stimmter Anteil ist

وَالَّذِينَ فِي۟ أَمْوَالِهِمْ حَقٌّ مَّعْلُومٌ ۝٢٥

26. für den Bittenden sowohl wie für den, der es nicht kann.

لِّلسَّائِلِ وَالْمَحْرُومِ ۝٢٦

27. Und die, die den Tag des Gerichts für wahr und wirklich erklären,

وَالَّذِينَ يُصَدِّقُونَ بِيَوْمِ الدِّينِ ۝٢٧

28. und die, die vor der Strafe ihres Herrn zagen –

وَالَّذِينَ هُمْ مِّنۢ عَذَابِ رَبِّهِمْ

مُشْفِقُونَ ۝٢٨

29. wahrlich, die Strafe ihres Herrn ist nichts, wovor man sicher sein könnte –,

إِنَّ عَذَابَ رَبِّهِمْ غَيْرُ مَا مُنِنَ ۝٢٩

30. und die, die ihre Sinnlichkeit im Zaum halten,

وَالَّذِينَ هُمْ لِقُرُوجِهِمْ حَافِظُونَ ۝٣٠

31. es sei denn mit ihren Gattinnen oder denen, die ihre rechte Hand besitzt, denn da sind sie nicht zu tadeln,

إِلَّا عَلَىٰ أَرْوَاحِهِمْ أَوْ مَا مَلَكَتْ

أَيْمَانُهُمْ فَالَهُمْ غَيْرُ مَلُومِينَ ۝٣١

32. die aber mehr als das suchen, sind Übertreter.

فَمَنۢ ابْتَغَىٰ وَرَاءَ ذَٰلِكَ فَأُو۟لَٰئِكَ

هُمُ الْعَادُونَ ۝٣٢

33. Und die, die das ihnen Anvertraute und ihren Vertrag halten,

وَالَّذِينَ هُمْ لِأَمْتِهِمْ وَعَهْدِهِمْ

رُعُونَ ۝٣٣

34. und die, die aufrichtig sind in ihrem Zeugnis,

وَالَّذِينَ هُمْ بِشَهَادَتِهِمْ قَائِمُونَ ﴿٢٥﴾

35. und die, die ihr Gebet getreulich verrichten.

وَالَّذِينَ هُمْ عَلَى صَلَاتِهِمْ
يَحَافِظُونَ ﴿٢٦﴾

36. Diese sind es, die in den Gärten sein werden, hochgeehrt.

أُولَٰئِكَ فِي جَنَّاتٍ مُّكْرَمُونَ ﴿٢٧﴾

37. Was aber ist denen, die ungläubig sind, dass sie auf dich zugelaufen kommen

فَمَالِ الَّذِينَ كَفَرُوا قِبَلَكَ مَهْطِعِينَ ﴿٢٧﴾

38. von rechts und links, gruppenweise gesondert?

عَنِ الِّيمِينِ وَعَنِ الشِّمَالِ عِزِينَ ﴿٢٨﴾

39. Hoffst jeder Einzelne von ihnen wohl, den Garten der Wonne zu betreten?

أَيَطْمَعُ كُلُّ امْرِئٍ مِنْهُمْ أَنْ يُدْخَلَ
جَنَّةَ نَعِيمٍ ﴿٢٩﴾

40. Nimmermehr! Wir erschufen sie aus dem, was sie wissen.

كَلَّا إِنَّا خَلَقْنَاهُمْ مِمَّا يَعْلَمُونَ ﴿٣٠﴾

41. Aber nein! Ich schwöre beim Herrn der Osten und der Westen, dass Wir imstande sind,⁴⁰⁶

فَلَا أَقْسَمُ بِرَبِّ الْمَشْرِقِ وَالْمَغْرِبِ
إِنَّا لَقَادِرُونَ ﴿٣١﴾

42. bessere als sie an ihre Stelle zu setzen, und keiner kann Uns hindern.

عَلَىٰ أَنْ تُبَدَّلَ خَيْرًا مِنْهُمْ وَمَا نَحْنُ
بِمَسْبُوقِينَ ﴿٣٢﴾

43. So lass sie nur in eitler Rede sich ergehen und sich vergnügen, bis sie ihrem Tag begegnen, der ihnen angedroht wurde,

فَذَرَهُمْ يَخْوَصُّوْا وَيَلْعَبُوْا حَتَّىٰ يَلْقَوْا
يَوْمَهُمُ الَّذِي يُوعَدُونَ ﴿٣٣﴾

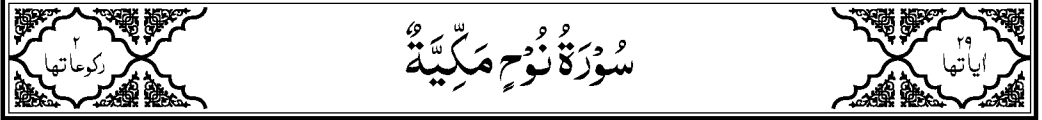
44. dem Tag, da sie aus ihren Gräbern hervorkommen werden in Hast, als eilten sie zu einem Ziel.

يَوْمَ يُخْرَجُونَ مِنَ الْأَجْدَاثِ سِرَاعًا
كَأَنَّهُمْ إِلَىٰ نُصَبٍ يُّوفُّوْنَ ﴿٣٤﴾

45. Ihre Augen werden niedergeschlagen sein; Schmach wird sie bedecken. Das ist der Tag, der ihnen angedroht wurde.

خَاشِعَةً أَبْصَارُهُمْ تَرْهُقُهُمْ ذِلَّةٌ
ذَٰلِكَ الْيَوْمِ الَّذِي كَانُوا يُوعَدُونَ ﴿٣٥﴾

⁴⁰⁶Die Begriffe „Osten“ und „Westen“ sind im Arabischen in der Mehrzahl verwendet worden.



2 Rukū'āt

„Noah“, offenbart vor der Hidschra

29 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. Wir sandten Noah zu seinem Volk (und sprachen): „Warne dein Volk, bevor über sie eine schmerzliche Strafe kommt.“

3. Er sprach: „O mein Volk! Wahrlich, ich bin euch ein aufklärender Warner,

4. dass ihr Allah dienet und Ihn fürchtet und mir gehorchet.

5. Er wird euch eure Sünden vergeben und euch Aufschub gewähren bis zu einer bestimmten Frist. Wahrlich, Allahs Frist, wenn sie herankommt, kann nicht verschoben werden – wenn ihr es nur wüsstet!“

6. Er sprach: „Mein Herr, ich habe mein Volk gerufen bei Nacht und bei Tag,

7. doch mein Rufen hat nur ihre Abwendung verstärkt.

8. Sooft ich sie rief, dass Du ihnen vergeben möchtest, steckten sie ihre Finger in die Ohren und hüllten sich in ihre Gewänder und verharrten (im Frevel) und wurden allzu hochfahrend.

9. Dann rief ich sie offen auf.

10. Dann predigte ich ihnen öffentlich, und ich redete zu ihnen insgeheim,

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

إِنَّا أَرْسَلْنَا نُوحًا إِلَىٰ قَوْمِهِ أَنْ أَنْذِرْ قَوْمَكَ مِنْ قَبْلِ أَنْ يَأْتِيَهُمْ عَذَابٌ

الْيَمِّ ①

قَالَ يَقَوْمِ إِنِّي لَكُمْ نَذِيرٌ مُّبِينٌ ②

أَنِ اعْبُدُوا اللَّهَ وَاتَّقُوهُ وَأَطِيعُوا ③

يَغْفِرْ لَكُمْ مِنْ ذُنُوبِكُمْ وَيُؤَخِّرْكُمْ إِلَىٰ

أَجَلٍ مُّسَمًّى ④ إِنَّ أَجَلَ اللَّهِ إِذَا جَاءَ

لَا يُؤَخَّرُ ⑤ لَوْ كُنْتُمْ تَعْلَمُونَ ⑥

قَالَ رَبِّ إِنِّي دَعَوْتُ قَوْمِي لَيْلًا

وَنَهَارًا ⑦

فَلَمْ يَزِدْهُمْ دُعَائِي إِلَّا فِرَارًا ⑧

وَإِنِّي كَلَّمَا دَعَوْتُهُمْ لِيُغْفِرَ لَهُمْ جَعَلُوا

أَصَابِعَهُمْ فِي آذَانِهِمْ وَاسْتَعْشَوْا

ثِيَابَهُمْ وَأَصْرُوا وَاسْتَكْبَرُوا وَاسْتَكْبَارًا ⑨

ثُمَّ إِنِّي دَعَوْتُهُمْ جَهْرًا ⑩

ثُمَّ إِنِّي أَعْلَنْتُ لَهُمْ وَأَسْرَرْتُ لَهُمْ

إِسْرَارًا ⑪

11. und ich sprach: „Suchet eures Herrn Verzeihung, denn Er ist allverzeihend.

فَقُلْتُ اسْتَغْفِرُوا رَبَّكُمْ إِنَّهُ كَانَ
غَفَّارًا ﴿١١﴾

12. Er wird Regen für euch hernieder-senden in Fülle

يُرْسِلُ السَّمَاءَ عَلَيْكُمْ مِدْرَارًا ﴿١٢﴾

13. und wird euch mit Glücksgütern und Kindern stärken und wird euch Gärten bescheren und für euch Flüsse schaffen.

وَيُمِدُّكُمْ بِأَمْوَالٍ وَأَبْنَاءٍ وَيَجْعَلُ
لَكُمْ جَنَّاتٍ وَيَجْعَلُ لَكُمْ أَنْهَارًا ﴿١٣﴾

14. Was ist euch, dass ihr von Allah nicht Weisheit und Gesetztheit erwartet,

مَا لَكُمْ لَا تَرْجُونَ لِلَّهِ وَقَارًا ﴿١٤﴾

15. da Er euch doch in verschiedenen Stufen und verschiedenen Formen erschaffen hat?

وَقَدْ خَلَقْنَاكُمْ أَطْوَارًا ﴿١٥﴾

16. Habt ihr nicht gesehen, wie Allah sieben Himmel in vollkommenem Einklang geschaffen hat,

أَلَمْ تَرَ وَكَيْفَ خَلَقَ اللَّهُ سَبْعَ سَمَوَاتٍ
طَبَاقًا ﴿١٦﴾

17. und den Mond in sie gesetzt hat als ein Licht und die Sonne gemacht hat zu einer Lampe?

وَ جَعَلَ الْقَمَرَ فِيهِنَّ نُورًا وَ جَعَلَ
الشَّمْسَ سِرَاجًا ﴿١٧﴾

18. Und Allah hat euch aus der Erde wachsen lassen wie Pflanzen.

وَاللَّهُ أَنْبَتَكُمْ مِنَ الْأَرْضِ نَبَاتًا ﴿١٨﴾

19. Dann wird Er euch wieder in sie zurückkehren lassen, und Er wird euch hervorbringen in (neuer) Geburt.

ثُمَّ يُعِيدُكُمْ فِيهَا وَيُخْرِجُكُمْ
إِخْرَاجًا ﴿١٩﴾

20. Und Allah hat die Erde für euch zu einem weit offenen Bette gemacht,

وَاللَّهُ جَعَلَ لَكُمْ الْأَرْضَ بِسَاطًا ﴿٢٠﴾

21. auf dass ihr auf ihren breiten Straßen ziehen möget.“

لِيَسْلُكُوا مِنْهَا سَبِيلًا فِجَاجًا ﴿٢١﴾

22. Noah sprach: „Mein Herr, sie haben mir nicht gehorcht und sind einem gefolgt, dessen Reichtum und Kinder nur seinen Verlust gemehrt haben.

قَالَ نُوحٌ رَبِّ إِنَّهُمْ عَصَوْنِي وَاتَّبَعُوا
مَنْ لَمْ يَزِدْهُ مَالَهُ وَوَلَدَهُ إِلَّا خَسَارًا ﴿٢٢﴾

23. Und sie haben einen schrecklichen Plan entworfen.

وَمَكْرُوا مَكْرًا مُّبَارًا ﴿٢٣﴾

24. Und sie sprechen (zueinander): „Verlasset eure Götter auf keine Weise. Und verlasset weder *Wadd* noch *Suwā*“

وَقَالُوا لَا تَدْرُنَّ إِلَهَتَكُمْ وَلَا تَدْرُنَّ
وَدًّا وَلَا سُوعَاً وَلَا يَعُوثٌ وَيَعُوقُ

noch *Yāgūt* und *Ya'ūq* und *Nasr*.“

25. Und sie haben viele verführt; drum mehre die Frevler in nichts als im Irrtum.“

26. Ob ihrer Sünden wurden sie ertränkt und in ein Feuer gebracht. Und sie konnten keine Helfer für sich finden gegen Allah.

27. Und Noah sprach: „Mein Herr, lass im Lande (auch) nicht einen einzigen von den Ungläubigen;⁴⁰⁷

28. denn wenn Du sie lässest, so werden sie nur Deine Diener verführen und werden nur eine tief frevlerische (Nachkommenschaft) von hartnäckigen Ungläubigen zeugen.

29. „Mein Herr, vergib mir und meinen Eltern und dem, der mein Haus gläubig betritt, und den gläubigen Männern und den gläubigen Frauen; und mehre die Frevler in nichts als in Verderbnis.“

وَنَسْرًا ۝٢٤

وَقَدْ أَضَلُّوا كَثِيرًا ۗ وَلَا تَزِدِ الظَّالِمِينَ

إِلَّا ضَلَالًا ۝٢٥

مِمَّا خَطِيئَتِهِمْ أُغْرِقُوا فَأَدْخَلُوا نَارًا ۗ

فَلَمْ يَجِدُوا لَهُمْ مِنْ دُونِ اللَّهِ أَنْصَارًا ۝٢٦

وَقَالَ نُوحٌ رَبِّ لَا تَذَرْنِي عَلَى الْأَرْضِ

مِنَ الْكٰفِرِينَ دَيَّارًا ۝٢٧

إِنَّكَ إِن تَذَرَهُمْ يُضِلُّوا عِبَادَكَ

وَلَا يَلِدُوا إِلَّا فِجْرًا كٰفَرًا ۝٢٨

رَبِّ اغْفِرْ لِي وَلِوَالِدَيَّ وَلِمَنْ دَخَلَ

بَيْتِي مُؤْمِنًا ۗ وَالْمُؤْمِنِينَ وَالْمُؤْمِنَاتِ ۗ

۝٢٩ وَلَا تَزِدِ الظَّالِمِينَ إِلَّا تَبَارًا ۝٣٠

⁴⁰⁷ Der Prophet Noah^{AS} betete nicht für die Vernichtung der Ungläubigen, sondern dafür, dass sie an ihn glauben und als Gläubige weiterleben mögen.



سُورَةُ الْجِنِّ مَكِّيَّةٌ



2 Rukū'āt

„Die Dschinn“, offenbart vor der Hidschra

29 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. Sprich: „Es ward mir offenbart, dass eine Schar der Dschinn⁴⁰⁸ zuhörte; sie sprachen: ‚Fürwahr, wir haben einen wunderbaren Qur’an gehört,

3. der zur Rechtleitung führt; so haben wir an ihn geglaubt, und wir werden unserem Herrn nie jemanden zur Seite stellen.

4. Und die Majestät unseres Herrn ist hocherhaben. Er hat Sich weder Gattin noch Sohn zugesellt.

5. Und die Toren unter uns pflegten abscheuliche Lügen wider Allah zu äußern.

6. Und wir hatten angenommen, weder Menschen noch Dschinn würden je eine Lüge über Allah sprechen.

7. Und freilich pflegten einige Leute unter den gewöhnlichen Menschen bei einigen Leuten unter den Dschinn Schutz zu suchen, sodass sie (letztere) in ihrer Bosheit bestärkten;

8. und freilich dachten sie, ebenso wie ihr denket, Allah würde nie einen (Propheten) erwecken.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

قُلْ أَوْحِيَ إِلَيَّ أَنَّهُ اسْتَمَعَ نَفَرٌ مِّنَ

الْجِنِّ فَقَالُوا إِنَّا سَمِعْنَا قُرْآنًا عَجَبًا ②

يَهْدِي إِلَى الرُّشْدِ فَآمَنَّا بِهِ ۗ وَلَنْ نُشْرِكَ

بِرَبِّنَا أَحَدًا ③

وَأَنَّهُ تَعَالَى جَدْرًا ۖ إِنَّمَا آتَاكَ صَاحِبَةٌ

وَلَا وَلَدًا ④

وَأَنَّهُ كَانَ يَقُولُ سَفِيهُنَا عَلَى اللَّهِ

شَطَطًا ⑤

وَأَنَّا ظَنَنَّا أَن لَّنْ نَقُولَ الْإِنْسَ وَالْجِنَّ

عَلَى اللَّهِ كَذِبًا ⑥

وَأَنَّهُ كَانَ رِجَالٌ مِّنَ الْإِنْسِ يَعُوذُونَ

بِرِجَالٍ مِّنَ الْجِنِّ فَزَادُوهُمْ رَهَقًا ⑦

وَأَنَّهُمْ ظَنُّوا كَمَا ظَنَنْتُمْ أَن لَّنْ يَبْعَثَ

اللَّهُ أَحَدًا ⑧

⁴⁰⁸ Der Besuch der Dschinn ist auch zuvor schon erwähnt worden, wobei dort davon die Rede ist, dass einige Dschinn zum Heiligen Propheten^{SAW} kamen. Hier indes wird gesagt, dass Gott dem Heiligen Propheten^{SAW} offenbarte, dass einige Dschinn den Qur’an von ihm vernommen haben. Es geht hier also um zwei unterschiedliche Ereignisse. Um dieses hier vorliegende Ereignis und die Dschinn im Allgemeinen zu verstehen, siehe 46:30 und 34:13 und Glossar unter *Dschinn*. Aus historischen Ereignissen und den Hadith kann nachgewiesen werden, dass die in 46:30 erwähnten Dschinn einige Juden gewesen sind. Auch hier sind mit den Dschinn einige Juden außerhalb von Mekka gemeint, die kamen, um den Heiligen Qur’an kennenzulernen und zu vernehmen; doch aus Furcht vor dem Volk taten sie dies nur heimlich und gingen dann fort.

9. Und wir suchten den Himmel (zu erreichen), doch wir fanden ihn mit starken Wächtern und schießenden Sternen erfüllt.

وَأَنَا لَمَسْنَا السَّمَاءَ فَوَجَدُنَهَا مِئَلَّةً
حَرَسًا شَدِيدًا وَشُهَبًا ۝٩

10. Und wir pflegten auf einigen seiner Sitze zu sitzen, um zu lauschen. Wer aber jetzt lauscht, der findet einen schießenden Stern für sich auf der Lauer.

وَأَنَا كُنَّا نَقْعُدُ مِنْهَا مَقَاعِدَ لِلسَّمْعِ
فَمَنْ يَسْتَمِعِ الْآنَ يَجِدْ لَهُ شِهَابًا رَصَدًا ۝١٠

11. Wir wissen nicht, ob Böses für die beabsichtigt ist, die auf Erden sind, oder ob ihr Herr Gutes für sie im Sinne hat.

وَأَنَّا لَا نَدْرِي أَشَرٌّ أُرِيدَ بِمَنْ فِي
الْأَرْضِ أَمْ أَرَادَ بِهِمْ رَبُّهُمْ رَشَدًا ۝١١

12. Manche unter uns sind solche, die recht handeln, und manche unter uns sind weit davon entfernt; wir sind Konfessionen, die verschiedene Wege gehen.

وَأَنَا مِنَّا الصَّالِحُونَ وَمِنَّا دُونَ ذَلِكَ
كُنَّا طَرَائِقَ قَدَدًا ۝١٢

13. Und wir wissen, dass wir auf keine Weise Allah auf Erden zuschanden machen können, noch können wir Ihm durch Flucht entinnen.

وَأَنَا ظَنَنَّا أَن لَّن نَّعْجِزَ اللَّهَ فِي الْأَرْضِ
وَلَن نَّعْجِزَهُ هَرَبًا ۝١٣

14. Als wir von der Führung vernahmen, da glaubten wir an sie. Und wer an seinen Herrn glaubt, der fürchtet weder Einbuße noch Unrecht.

وَأَنَا لَمَّا سَمِعْنَا الْهُدَى آمَنَّا بِهِ
فَمَنْ يُؤْمِنْ بِرَبِّهِ فَلَا يَخَافُ بَخْسًا
وَلَا رَهَقًا ۝١٤

15. Und manche unter uns sind Gott-ergebene, und manche unter uns sind vom rechten Wege abgewichen.“ Und die sich ergeben – diese haben den rechten Weg gesucht.

وَأَنَا مِنَّا الْمُسْلِمُونَ وَمِنَّا الْقَاسِطُونَ
فَمَنْ أَسْلَمَ فَأُولَئِكَ تَحَرَّوْا رَشَدًا ۝١٥

16. Die aber vom rechten Wege abweichen, sie werden Brennstoff der Hölle sein.

وَأَمَّا الْقَاسِطُونَ فَكَانُوا لِجَهَنَّمَ
حَطَبًا ۝١٦

17. Wenn sie den (rechten) Pfad einhalten, dann werden Wir ihnen Wasser zu trinken geben in Fülle,

وَأَنْ لَّوِ اسْتَقَامُوا عَلَى الطَّرِيقَةِ
لَأَسْقِينَهُمْ مَاءً غَدَقًا ۝١٧

18. um sie dadurch zu prüfen. Wer sich dann abwendet von der Ermahnung seines Herrn – Er wird ihn in eine zunehmende Strafe stoßen.

لِنُنْفِتَهُمْ فِيهِ ۝ وَمَنْ يُعْرِضْ عَنْ ذِكْرِ
رَبِّهِ يَسْلُكْهُ عَذَابًا صَعَدًا ۝١٨

19. Alle Moscheen sind Allahs; so rufet niemanden an neben Allah.

وَأَنَّ الْمَسْجِدَ لِلَّهِ فَلَا تَدْعُوا مَعَ اللَّهِ
أَحَدًا ۝

20. Und wenn ein Diener Allahs aufsteht, zu Ihm zu beten, dann umdrängen sie ihn, dass sie ihn fast erdrücken.

وَأَنَّهُ لَمَّا قَامَ عَبْدُ اللَّهِ يَدْعُوهُ كَادُوا
يَكُونُونَ عَلَيْهِ لِبَدًا ۝

21. Sprich: „Ich rufe einzig meinen Herrn an, und ich stelle Ihm niemanden zur Seite.“

قُلْ إِنَّمَا أَدْعُوا رَبِّي وَلَا أُشْرِكُ بِهِ
أَحَدًا ۝

22. Sprich: „Ich habe nicht die Macht, euch Schaden zuzufügen oder Nutzen.“

قُلْ إِنِّي لَا أَمْلِكُ لَكُمْ ضَرًّا وَلَا
رَشَدًا ۝

23. Sprich: „Fürwahr, keiner kann mich vor Allah beschützen, noch kann ich eine Zuflucht finden außer Ihm.“

قُلْ إِنِّي لَنْ يُجِيرَنِي مِنَ اللَّهِ أَحَدٌ
وَلَنْ أَجِدَ مِنْ دُونِهِ مُتْتَحِدًا ۝

24. (Mir obliegt) nur die Übermittlung (der Offenbarung) von Allah und Seiner Botschaften.“ Und die sich Allah widersetzen und Seinem Gesandten, für die ist das Feuer der Hölle, darin sie bleiben sollen auf lange Zeit.

إِلَّا بَلَاغًا مِنَ اللَّهِ وَرِسَالَاتِهِ ۗ وَمَنْ يَعْصِ
اللَّهَ وَرَسُولَهُ فَأِنَّ لَهُ نَارَ جَهَنَّمَ خَالِدًا
فِيهَا أَبَدًا ۝

25. Wenn sie dann das sehen werden, was ihnen angedroht wurde, so werden sie erfahren, wer schwächer ist an Helfern und geringer an Zahl.

حَتَّىٰ إِذَا رَأَوْا مَا يُوعَدُونَ فَسَيَعْلَمُونَ
مَنْ أَضْعَفُ نَاصِرًا وَأَقَلُّ عَدَدًا ۝

26. Sprich: „Ich weiß nicht, ob das, was euch angedroht wurde, nahe ist, oder ob mein Herr eine lange Frist dafür angesetzt hat.“

قُلْ إِن أَدْرِي أَقْرِبُ مَا تُوْعَدُونَ أَمْ
يَجْعَلُ لَهُ رَبِّي أَمَدًا ۝

27. Kenner des Verborgenen – Er enthüllt keinem Seine Geheimnisse,

عَلِمَ الْغَيْبِ فَلَا يُظْهِرُ عَلَىٰ غَيْبِهِ
أَحَدًا ۝

28. außer allein dem, den Er erwählt, nämlich einem Gesandten. Und dann lässt Er eine Schutzwache vor ihm schreiten und hinter ihm,

إِلَّا مَنِ ارْتَضَىٰ مِنْ رَسُولٍ فَإِنَّهُ يَسْلُكُ
مِنْ بَيْنِ يَدَيْهِ وَمِنْ خَلْفِهِ رَصَدًا ۝

29. damit Er wisse, dass sie (Seine Gesandten) die Botschaften ihres Herrn verkündet haben. Er umfasst alles, was bei ihnen ist, und Er führt Buch über alle Dinge.

لَيَعْلَمَ أَنْ قَدْ أَبْلَغُوا رَسُولَ رَبِّهِمْ
وَأَحَاطَ بِمَا لَدَيْهِمْ وَأَخْصَى كُلَّ شَيْءٍ

عَدَدًا ١٦



2 Rukū'āt

„Der Verhüllte“, offenbart vor der Hidschra

21 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. O du Verhüllter!

يَا أَيُّهَا الْمُزَّمِّلُ ②

3. Erhebe dich und verbringe die Nacht im Gebet, stehend, bis auf ein Kleines –

فَمَا أَيْلَ إِلَّا قَلِيلًا ③

4. die Hälfte davon, oder verringere es ein wenig,

بُضْفَةً أَوْ انْقُصْ مِنْهُ قَلِيلًا ④

5. oder füge ein wenig hinzu – und trage den Qur'an langsam und besinnlich vor.

أَوْزِدْ عَلَيْهِ وَرَتِّلِ الْقُرْآنَ تَرْتِيلًا ⑤

6. Fürwahr, Wir legen dir da ein Wort auf, das gewichtig ist.

إِنَّا سَنُلْقِي عَلَيْكَ قَوْلًا ثَقِيلًا ⑥

7. Wahrlich, die Nachtwache ist die beste Zeit zur Selbstzucht und zur Erreichung von Aufrichtigkeit im Wort.

إِنَّ نَاشِئَةَ اللَّيْلِ هِيَ أَشَدُّ وَطْئًا
وَأَقْوَمُ قِيلًا ⑦

8. Du hast ja gewiss während des Tages eine lange Beschäftigung.

إِنَّ لَكَ فِي النَّهَارِ سَبْحًا طَوِيلًا ⑧

9. So gedenke des Namens deines Herrn und weihe dich Ihm ausschließ-lich.

وَاذْكُرْ اسْمَ رَبِّكَ وَتَبَتَّلْ إِلَيْهِ
تَبْتِيلًا ⑨

10. Herr des Ostens und des Westens – niemand ist anbetungswürdig außer Ihm; drum nimm Ihn zum Beschützer.

رَبِّ الْمَشْرِقِ وَالْمَغْرِبِ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ
فَاتَّخِذْهُ وَكِيلًا ⑩

11. Und ertrage in Geduld alles, was sie reden; und scheid dich von ihnen in geziemender Art.

وَاصْبِرْ عَلَى مَا يَقُولُونَ وَاهْجُرْهُمْ
هَجْرًا جَمِيلًا ⑪

12. Und lass Mich allein mit denen, die die Wahrheit verwerfen und in Üppigkeit und Behagen leben; und gewähre ihnen eine kleine Frist.

وَذَرِنِي وَالْمُكَذِّبِينَ أُولِي النَّعْمَةِ
وَمَهْلَهُمْ قَلِيلًا ⑫

13. Bei Uns sind schwere Fesseln und ein rasendes Feuer

إِنَّ لَدَيْنَا أَنْكَالًا وَجَحِيمًا ⑬

14. und erstickende Speise und schmerzliche Strafe,

15. am Tage, da die Erde und die Berge erbeben und die Berge Haufen von rinnendem Sand werden sollen.

16. Wahrlich, Wir haben euch einen Gesandten geschickt, der ein Zeuge ist über euch, wie Wir zu Pharao einen Gesandten schickten.

17. Doch Pharao widersetzte sich dem Gesandten, drum erfassten Wir ihn mit schrecklichem Griff.

18. Wie wollt ihr euch, wenn ihr ungläubig seid, wohl schützen vor einem Tag, der Kinder greis macht?

19. (Dem Tage) da der Himmel sich spalten wird! Seine Verheißung muss in Erfüllung gehen.

20. Dies ist fürwahr eine Ermahnung. So nehme nun, wer da will, den Weg zu seinem Herrn.

21. Dein Herr weiß fürwahr, dass du im Gebete stehest fast zwei Drittel der Nacht, und (manchmal) eine Hälfte oder ein Drittel davon, und ein Teilerer, die mit dir sind (tun dies auch). Und Allah bestimmt das Maß der Nacht und des Tages. Er weiß, dass ihr es nicht werdet bestimmen können, darum hat Er Sich euch in Gnade zugewandt. Traget denn so viel vom Qur'an vor, wie (euch) leicht fällt. Er weiß, dass einige unter euch sein werden, die krank sind, und andere, die im Lande umherreisen, nach Allahs Gnadenfülle strebend, und wieder andere, die für Allahs Sache kämpfen. So traget von ihm das vor,

وَطَعَامًا ذَا غُصَّةٍ وَعَذَابًا أَلِيمًا ۝١٤

يَوْمَ تَرْجُفُ الْأَرْضُ وَالْجِبَالُ وَكَانَتِ

الْجِبَالُ كَثِيبًا مَّهِيلًا ۝١٥

إِنَّا أَرْسَلْنَا إِلَيْكُمْ رَسُولًا شَاهِدًا

عَلَيْكُمْ كَمَا أَرْسَلْنَا إِلَىٰ فِرْعَوْنَ

رَسُولًا ۝١٦

فَحَصَىٰ فِرْعَوْنُ الرَّسُولَ فَأَخَذْنَاهُ أَخْذًا

وَبِيْلًا ۝١٧

فَكَيْفَ تَتَّقُونَ إِن كَفَرْتُمْ يَوْمًا

يَجْعَلُ الْوِلْدَانَ شِيبًا ۝١٨

السَّمَاءِ مُنْفَطِرٍ بِهِ ۝ كَانَ وَعْدُهُ

مَفْعُولًا ۝١٩

إِنَّ هَذِهِ تَذْكِرَةٌ ۚ فَمَنْ شَاءَ اتَّخَذْ

إِلَىٰ رَبِّهِ سَبِيلًا ۝٢٠

إِنَّ رَبَّكَ يَعْلَمُ أَنَّكَ تَقُومُ أَدْنَىٰ مِنْ ثُلُثِي

الَّيْلِ وَنِصْفَهُ وَثُلُثَهُ وَطَائِفَةٌ مِّنَ الَّذِينَ

مَعَكَ ۗ وَاللَّهُ يَقْدِرُ اللَّيْلَ وَالنَّهَارَ ۗ عَلِمَ أَنْ

لَنْ تُحْصَوْهُ فَتَابَ عَلَيْكُمْ فَاقْرَءُوا مَا

تَيَسَّرَ مِنَ الْقُرْآنِ ۗ عَلِمَ أَنْ سَيَكُونُ مِنْكُمْ

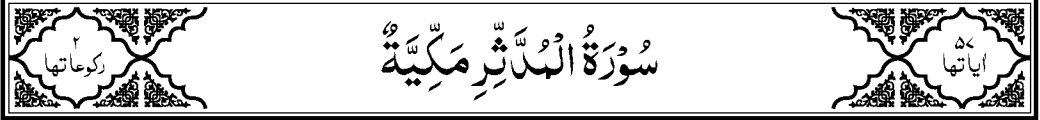
مَّرْضَىٰ ۙ وَآخَرُونَ يَضْرِبُونَ فِي الْأَرْضِ

يَبْتَغُونَ مِنْ فَضْلِ اللَّهِ ۙ وَآخَرُونَ

was (euch) leicht fällt, und verrichtet das Gebet und zahlet die Zakat und leihet Allah ein stattliches Darlehen. Und was ihr an Gutem für eure Seelen vorausschickt, ihr werdet es bei Allah finden; es wird besser und größer sein an Lohn. Und bittet Allah um Verzeihung. Wahrlich, Allah ist allverzeihend, barmherzig.

يُقَاتِلُونَ فِي سَبِيلِ اللَّهِ فَاَقْرَبُ وَاَمَّا تيسَّرَ
 مِنْهُ لَا وَاَقِيمُوا الصَّلَاةَ وَآتُوا الزَّكَاةَ
 وَأَقْرِضُوا اللَّهَ قَرْضًا حَسَنًا وَمَا تُقَدِّمُوا
 لِأَنْفُسِكُمْ مِنْ خَيْرٍ تَجِدُوهُ عِنْدَ اللَّهِ هُوَ
 خَيْرًا وَأَعْظَمَ أَجْرًا وَاسْتَغْفِرُوا اللَّهَ

إِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَحِيمٌ ﴿١١﴾



2 Rukūʿāt

„Der in den Mantel Gehüllte“, offenbart vor der Hidschra

57 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. O du in den Mantel Gehüllter!
3. Erhebe dich und warne.
4. Deinen Herrn verherrliche.
5. Deine Kleider (also deine Nächsten) läutere.
6. Meide den Götzendienst.
7. Und erweise nicht Huld, indem du Mehrung suchst.
8. Und dulde standhaft um deines Herrn willen;
9. denn, wenn in die Posaune gestoßen wird,
10. der Tag wird ein schwerer Tag sein,
11. für die Ungläubigen alles eher als leicht.
12. Lass Mich allein mit dem, den Ich geschaffen,
13. und dem Ich Besitz in Fülle verlieh,
14. und Söhne, die immer zugegen waren,
15. und für den Ich alle Bequemlichkeit bereitete.
16. Dennoch wünscht er, dass Ich noch mehr gebe.
17. Mitnichten! Denn er ist feindselig gewesen gegen Unsere Zeichen.
18. Aufbürden will Ich ihm bald schreckliche Mühsal.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

يَا أَيُّهَا الْمُدَّثِّرُ ②

قُمْ فَأَنْذِرْ ③

وَرَبَّكَ فَكَبِّرْ ④

وَتِيَابَكَ فَطَهِّرْ ⑤

وَالرُّجْزَ فَاهْجُرْ ⑥

وَلَا تَمُنْ بِتَسْكَرٍ ⑦

وَلِرَبِّكَ فَاصْبِرْ ⑧

فَإِذَا نُقِرَ فِي النَّاقُورِ ⑨

فَذَلِكَ يَوْمٌ مَّيْذٍ يَوْمٍ عَسِيرٍ ⑩

عَلَى الْكُفْرَيْنِ غَيْرٍ يَسِيرٍ ⑪

ذَرْنِي وَمَنْ خَلَقْتُ وَحِيدًا ⑫

وَجَعَلْتُ لَهُ مَا لَمْ مَمْدُودًا ⑬

وَبَنِينَ شُهُودًا ⑭

وَمَهَّدْتُ لَهُ تَمْهِيدًا ⑮

ثُمَّ يَطْمَعُ أَنْ أَزِيدَ ⑯

كَلَّا إِنَّهُ كَانَ لِآيَاتِنَا عِينِدًا ⑰

سَاءَ رَهَقَهُ صَعُودًا ⑱

19. Siehe, er sann und er wog!

إِنَّهُ فَكَّرَ وَقَدَّرَ ﴿١٩﴾

20. Verderben über ihn! Wie wog er!

فَقَتَّلَ كَيْفَ قَدَّرَ ﴿٢٠﴾

21. Verderben über ihn abermals! Wie wog er!

ثُمَّ قَتَلَ كَيْفَ قَدَّرَ ﴿٢١﴾

22. Dann schaute er,

ثُمَّ نَظَرَ ﴿٢٢﴾

23. dann runzelte er die Stirn und blickte verdrießlich,

ثُمَّ عَبَسَ وَبَسَرَ ﴿٢٣﴾

24. dann wandte er sich ab und war hochmütig

ثُمَّ أَدْبَرَ وَاسْتَكْبَرَ ﴿٢٤﴾

25. und sprach: „Das ist nichts als Zauberei, die weitergetragen wird;

فَقَالَ إِنَّ هَذَا إِلَّا سِحْرٌ يُؤْتَرُ ﴿٢٥﴾

26. das ist nur Menschenwort.“

إِنَّ هَذَا إِلَّا قَوْلُ الْبَشَرِ ﴿٢٦﴾

27. Bald werde Ich ihn ins Feuer der Hölle werfen.

سَأُصْلِيهِ سَقَرَ ﴿٢٧﴾

28. Und wie kannst du wissen, was Höllefeuer ist?

وَمَا أَدْرَاكَ مَا سَقَرٌ ﴿٢٨﴾

29. Es verschont nichts und lässt nichts übrig;

لَا يَبْقَى وَلَا تَذَرُ ﴿٢٩﴾

30. es versengt das Gesicht.

لَوَاحٍ لِّلْبَشَرِ ﴿٣٠﴾

31. Über ihm sind neunzehn (Wächter),

عَلَيْهَا تِسْعَةَ عَشَرَ ﴿٣١﴾

32. und Wir haben einzig und allein Engel zu Hütern des Feuers gemacht. Und Wir setzten ihre Anzahl nicht fest, außer zur Prüfung derer, die ungläubig sind, auf dass die, denen das Buch gegeben wurde, Gewissheit erreichen, und die, die gläubig sind, an Glauben zunehmen, und die, denen die Schrift gegeben wurde, und die Gläubigen nicht zweifeln, und die, in deren Herzen Krankheit ist, und die Ungläubigen sprechen: „Was meint Allah mit diesem Gleichnis?“ Also erklärt Allah zum Irrenden, wen Er will, und leitet recht, wen Er will. Keiner kennt die Heerscharen deines Herrn als Er allein. Dies

وَمَا جَعَلْنَا أَصْحَابَ النَّارِ إِلَّا مَلَائِكَةً ۖ وَمَا جَعَلْنَا عِدَّتَهُمْ إِلَّا فِتْنَةً لِّلَّذِينَ كَفَرُوا لِيَسْتَيْقِنَ الَّذِينَ أُوتُوا الْكِتَابَ وَيَزْدَادَ الَّذِينَ آمَنُوا إِيمَانًا وَلَا يَرْتَابَ الَّذِينَ أُوتُوا الْكِتَابَ وَالْمُؤْمِنُونَ ۚ وَلِيَقُولَ الَّذِينَ فِي قُلُوبِهِم مَّرَضٌ وَالْكَافِرُونَ مَاذَا أَرَادَ اللَّهُ بِهَذَا مَثَلًا ۗ كَذَلِكَ يُضِلُّ اللَّهُ مَن يَشَاءُ

ist nur eine Ermahnung für den Menschen.

يَشَاءُ وَيَهْدِي مَنْ يَشَاءُ ۗ وَمَا يَعْلَمُ جُودَ رَبِّكَ إِلَّا هُوَ ۗ وَمَا هِيَ إِلَّا ذِكْرٌ لِلْبَشَرِ ۗ ﴿٣٦﴾

33. Nein, beim Monde,

كَلَّا وَالْقَمَرَ ۗ ﴿٣٧﴾

34. und bei der Nacht, wenn sie sich entfernt,

وَاللَّيْلَ إِذَا دَبَّرَ ۗ ﴿٣٨﴾

35. und beim Morgen, wenn er erscheint,

وَالصُّبْحَ إِذَا أَسْفَرَ ۗ ﴿٣٩﴾

36. wahrlich, es ist eine der größten (Heimsuchungen) -

إِنَّهَا لَأِخْذَى الْكَبِيرِ ۗ ﴿٤٠﴾

37. eine Warnung für den Menschen,

نَذِيرًا لِلْبَشَرِ ۗ ﴿٤١﴾

38. für den unter euch, der vorwärts schreiten oder zurückbleiben will.

لِمَنْ شَاءَ مِنْكُمْ أَنْ يَتَقَدَّمَ أَوْ يَتَأَخَّرَ ۗ ﴿٤٢﴾

39. Jede Seele ist ein Pfand für das, was sie verdient hat;

كُلُّ نَفْسٍ بِمَا كَسَبَتْ رَهِينَةٌ ۗ ﴿٤٣﴾

40. ausgenommen die zur Rechten,

إِلَّا أَصْحَابَ الْيَمِينِ ۗ ﴿٤٤﴾

41. in Gärten einander befragend

فِي جَنَّاتٍ يَتَسَاءَلُونَ ۗ ﴿٤٥﴾

42. nach den Sündern:

عَنِ الْمَجْرِمِينَ ۗ ﴿٤٦﴾

43. „Was hat euch in das Feuer der Hölle gebracht?“

مَا سَلَكَكُمْ فِي سَقَرٍ ۗ ﴿٤٧﴾

44. Sie werden sprechen: „Wir waren nicht unter denen, die beteten,

قَالُوا لَمْ نَكُ مِنَ الْمُصَلِّينَ ۗ ﴿٤٨﴾

45. noch speisten wir die Armen.

وَلَمْ نَكُ نَطْعَمُ الْمَسْكِينِ ۗ ﴿٤٩﴾

46. Und wir ergingen uns in eitlem Geschwätz mit den Schwätzern.

وَكُنَّا نَحُوضُ مَعَ الْخَائِضِينَ ۗ ﴿٥٠﴾

47. Und wir pflegten den Tag des Gerichtes zu leugnen,

وَكُنَّا نَكْذِبُ يَوْمَ الدِّينِ ۗ ﴿٥١﴾

48. bis der Tod uns ereilte.“

حَتَّىٰ آتَانَا الْيَقِينَ ۗ ﴿٥٢﴾

49. Drum wird ihnen die Fürsprache der Fürsprecher nicht nützen.

فَمَا تَنْفَعُهُمْ شَفَاعَةُ الشَّافِعِينَ ۗ ﴿٥٣﴾

50. Was ist ihnen denn, dass sie sich von der Ermahnung abwenden,

فَمَا لَهُمْ عَنِ التَّذْكَرَةِ مُعْرِضِينَ ۗ ﴿٥٤﴾

51. als wären sie erschreckte Esel,

كَأَنَّهُمْ حُمُرٌ مُسْتَنْفِرَةٌ ﴿٥١﴾

52. die vor einem Löwen flüchten?

فَرَّتْ مِنْ قَسْوَرَةٍ ﴿٥٢﴾

53. Nein, jedermann von ihnen wünscht, es mögen ihm offene Schriften der Offenbarung gegeben werden.

بَلْ يُرِيدُ كُلُّ امْرِئٍ مِنْهُمْ أَنْ يُؤْتَى
صُحُفًا مُنشَرَةً ﴿٥٣﴾

54. Keineswegs! Wahrlich, sie fürchten nicht das Jenseits.

كَلَّا ۚ بَلْ لَا يَخَافُونَ الْآخِرَةَ ﴿٥٤﴾

55. Keineswegs! Wahrlich, dies ist eine Ermahnung.

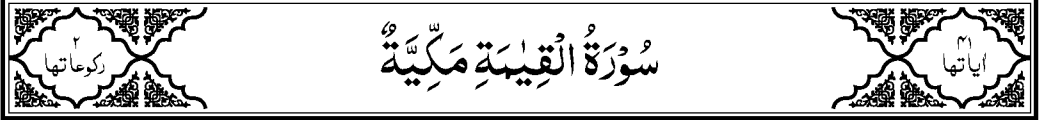
كَلَّا إِنَّهُ تَذَكُّرٌ ﴿٥٥﴾

56. So möge, wer da will, ihrer gedenken.

فَمَنْ شَاءَ ذَكَرْهُ ﴿٥٦﴾

57. Und sie werden sich nicht ermahnen lassen, bis Allah so will. Ihm gebührt die Ehrfurcht und er ist Eigner der Vergebung.

وَمَا يَذْكُرُونَ إِلَّا أَنْ يَشَاءَ اللَّهُ ۚ
﴿٥٧﴾ هُوَ أَهْلُ التَّقْوَى وَأَهْلُ الْمَغْفِرَةِ ﴿٥٧﴾



2 Rukūʿāt

„Die Auferstehung“, offenbart vor der Hidschra

41 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Nein! Ich rufe zum Zeugen den Tag der Auferstehung.
3. Nein! Ich rufe zum Zeugen die sich selbst anklagende Seele.
4. Wähnt der Mensch, dass Wir seine Gebeine nicht sammeln werden?
5. Fürwahr, Wir sind imstande, (ihn sogar) bis zu seinen Fingerspitzen zusammenzufügen.
6. Doch der Mensch wünscht, Sündhaftigkeit vor sich vorauszuschicken.
7. Er fragt: „Wann wird der Tag der Auferstehung sein?“
8. Wenn das Auge geblendet ist,
9. und der Mond sich verfinstert,
10. und die Sonne und der Mond vereinigt werden.⁴⁰⁹
11. An jenem Tage wird der Mensch sprechen: „Wohin nun fliehen?“
12. Nein! Keine Zuflucht!
13. (Nur) zu deinem Herrn wird an jenem Tage die Rückkehr sein.
14. Verkündet wird dem Menschen an jenem Tage, was er vorausgesandt und was er zurückgelassen hat.
15. Nein, der Mensch ist Zeuge wider sich selbst,

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①
 لَا أَقْسِمُ بِيَوْمِ الْقِيَامَةِ ②
 وَلَا أَقْسِمُ بِالنَّفْسِ اللَّوَّامَةِ ③
 أَيَحْسَبُ الْإِنْسَانُ أَنْ نَبْجَعَهُ عِظَامَهُ ④
 بَلَىٰ قَدِيرِينَ عَلَىٰ أَنْ نُسَوِّيَ بَنَانَهُ ⑤
 بَلْ يُرِيدُ الْإِنْسَانُ لِيَفْجُرَ أَمَامَهُ ⑥
 يَسْأَلُ أَيَّانَ يَوْمِ الْقِيَامَةِ ⑦
 فَإِذَا بَرِقَ الْبَصْرُ ⑧
 وَخَسَفَ الْقَمَرُ ⑨
 وَجُمِعَ الشَّمْسُ وَالْقَمَرُ ⑩
 يَقُولُ الْإِنْسَانُ يَوْمَئِذٍ أَيْنَ الْمَفْرَقُ ⑪
 كَلَّا لَا وَزَرَ ⑫
 إِلَىٰ رَبِّكَ يَوْمَئِذٍ الْمُسْتَقَرُّ ⑬
 يَتَّبِعُوا الْإِنْسَانَ يَوْمَئِذٍ بِمَا قَدَّمَ وَأَخَّرَ ⑭
 بَلِ الْإِنْسَانُ عَلَىٰ نَفْسِهِ بِصِيرَةٌ ⑮

⁴⁰⁹ Dieser Vers bezieht sich auf eine vom Heiligen Propheten Muhammad^{saw} getätigte Prophezeiung über die Sonnen- und Mondfinsternis im Monat Ramadan in der Endzeit als Zeichen für die Ankunft des Imam Mahdi.

16. auch wenn er Entschuldigungen vorbringt.
17. Rühre nicht deine Zunge mit dieser (Offenbarung), sie zu beschleunigen.
18. Uns obliegt ihre Sammlung und ihre Lesung.
19. Drum, wenn Wir sie lesen, folge ihrer Lesung;
20. dann obliegt Uns ihre Erläuterung.
21. Nein, ihr aber, ihr liebt das Gegenwärtige
22. und vernachlässigt das Jenseits.
23. Manche Gesichter werden an jenem Tage leuchtend sein,
24. und zu ihrem Herrn schauen;
25. und manche Gesichter werden an jenem Tage gramvoll sein,
26. denn sie ahnen, dass ein Rückgrat brechendes Unglück ihnen demnächst widerfahren soll.
27. Ja! Wenn (die Seele eines Sterbenden) zur Kehle emporsteigt
28. und gesprochen wird: „Wer ist der Zauberer (der ihn rette)?“;
29. und er weiß, dass es (die Stunde des Scheidens ist
30. und Todespein auf Todespein gehäuft wird;
31. zu deinem Herrn wird an jenem Tage das Treiben sein.
32. Denn er spendete nicht und betete nicht,
33. sondern er leugnete und wandte sich ab;
34. dann ging er zu seiner Sippe mit stolzem Gang.

وَلَوْ أَنفَىٰ مَعَاذِيرَهُ ۝١٦

لَا تُحَرِّكْ بِهِ لِسَانَكَ لِتَعْجَلَ بِهِ ۝١٧

إِنَّ عَلَيْنَا جَمْعَهُ وَقُرْآنَهُ ۝١٨

فَإِذَا قُرَأَتْ فَاتَّبِعْ قُرْآنَهُ ۝١٩

ثُمَّ إِنَّ عَلَيْنَا بَيَانَهُ ۝٢٠

كَلَّا بَلْ تُحِبُّونَ الْعَاجِلَةَ ۝٢١

وَتَذَرُونَ الْآخِرَةَ ۝٢٢

وَجُوهٌ يَوْمَئِذٍ نَّاصِرَةٌ ۝٢٣

إِلَىٰ رَبِّهَا نَاظِرَةٌ ۝٢٤

وَوُجُوهٌ يَوْمَئِذٍ بَاسِرَةٌ ۝٢٥

تَنْظُرُ أَنْ يُفْعَلَ بِهَا فَاقِرَةٌ ۝٢٦

كَلَّا إِذَا بَلَغَتِ الثَّرَاقِي ۝٢٧

وَقِيلَ مَنْ رَاقٍ ۝٢٨

وَوَضَّأَتْهُ الْفِرَاقُ ۝٢٩

وَأَنْتَفَتِ السَّاقُ بِالسَّاقِ ۝٣٠

إِلَىٰ رَبِّكَ يَوْمَئِذٍ الْمَسَاقُ ۝٣١

فَلَا صَدَّقَ وَلَا صَلَّىٰ ۝٣٢

وَلَكِنْ كَذَّبَ وَتَوَلَّىٰ ۝٣٣

ثُمَّ ذَهَبَ إِلَىٰ أَهْلِهِ يَمْتَطِي ۝٣٤

35. „Wehe dir denn! Wehe!

أَوَّلَىٰ لَكَ فَأَوَّلَىٰ ۝٣٥

36. Und abermals wehe dir! und nochmals wehe!“

ثُمَّ أَوَّلَىٰ لَكَ فَأَوَّلَىٰ ۝٣٦

37. Wähnt der Mensch etwa, er solle ganz ungebunden bleiben?

أَيَحْسَبُ الْإِنْسَانُ أَنْ يُتْرَكَ سُدًى ۝٣٧

38. War er nicht ein Tropfen fließenden Samens, der verspritzt wurde?

أَلَمْ يَكُ نُطْفَةً مِنْ مَنِيٍّ يُُمْنَىٰ ۝٣٨

39. Dann wurde er ein Blutklumpen, dann bildete und vervollkommnete Er (ihn).

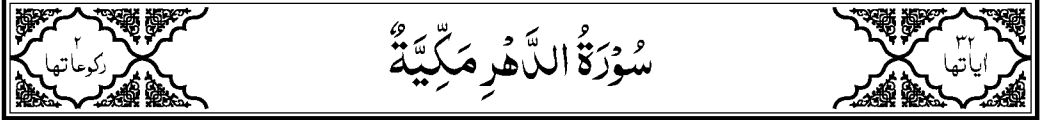
ثُمَّ كَانَ عَلَقَةً فَخَلَقَ فَسَوَىٰ ۝٣٩

40. So schuf Er aus ihm ein Paar, den Mann und die Frau.

فَجَعَلَ مِنْهُ الرِّجَالَ الذَّكَرَ وَالْأُنثَىٰ ۝٤٠

41. Und da sollte Er nicht imstande sein, die Toten ins Leben zu rufen?

أَلَيْسَ ذَلِكَ بِقَدِرٍ عَلَىٰ أَنْ يُحْيِيَ الْمَوْتَىٰ ۝٤١



2 Rukū'āt

„Die Zeitspanne“, offenbart vor der Hidschra

32 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Wahrlich, es kam über den Menschen eine Zeit, da er nichts Nennenswertes war.

هَلْ أَتَى عَلَى الْإِنْسَانِ حِينٌ مِّنَ الدَّهْرِ

لَمْ يَكُنْ سَيِّئًا مَّذْكُورًا ②

3. Wir erschufen den Menschen aus einem vermischten Samentropfen,⁴¹⁰ auf dass Wir ihn prüfen mögen; dann gaben Wir ihm Gehör und Sehkraft.

إِنَّا خَلَقْنَا الْإِنْسَانَ مِنْ نُّطْفَةٍ أَمْشَاجٍ ③

نَّبْتَلِيهِ وَجَعَلْنَاهُ سَمِيعًا بَصِيرًا ④

4. Wir haben ihm den Weg gezeigt, ob er nun dankbar oder undankbar sei.

إِنَّا هَدَيْنَاهُ السَّبِيلَ إِمَّا شَاكِرًا وَإِمَّا

كَفُورًا ⑤

5. Wahrlich, Wir haben für die Ungläubigen Ketten, eiserne Nackenfesseln und ein flammendes Feuer bereitet.

إِنَّا أَعْتَدْنَا لِلْكَافِرِينَ سَلَاسِلًا وَأَغْلَالَ

وَسَعِيرًا ⑥

6. Die Gerechten aber trinken aus einem Becher, dem Kampfer beigemischt ist –

إِنَّ الْأَبْرَارَ يَشْرَبُونَ مِنْ كَأْسٍ كَانَ

مِزَاجُهَا كَافُورًا ⑦

7. eine Quelle, von der die Diener Allahs trinken, und die sie hervorsprudeln lassen in reichlichem Sprudel.

عَيْنًا يَشْرَبُ بِهَا عِبَادُ اللَّهِ يُفَجِّرُونَهَا

تَفْجِيرًا ⑧

8. Sie vollbringen das Gelübde, und sie fürchten einen Tag, dessen Übel sich weithin ausbreitet.

يُوفُونَ بِالنَّذْرِ وَيَخَافُونَ يَوْمًا كَانَ شَرُّهُ

مُسْتَطِيرًا ⑨

9. Und sie geben Speise, aus Liebe zu Ihm, dem Armen, der Waise und dem Gefangenen,

وَيُطْعَمُونَ الطَّعَامَ عَلَى حُبِّهِ مِسْكِينًا

وَيَتِيمًا وَأَسِيرًا ⑩

10. (indem sie sprechen:) „Wir speisen euch nur um Allahs willen. Wir begehren von euch weder Lohn noch Dank.

إِنَّمَا نَطْعَمُكُمْ لِرُوحِهِ اللَّهُ لَا نُرِيدُ مِنْكُمْ

جَزَاءً وَلَا شُكْرًا ⑪

⁴¹⁰D. h. im Samentropfen sind verschiedene Eigenschaften, Fähigkeiten und Merkmale angelegt.

11. Wir fürchten von unserem Herrn einen Tag des Schauderns und des Unheils.“

إِنَّا نَخَافُ مِنْ رَبِّنَا يَوْمًا عَبُوسًا
قَمْطَرِيرًا ﴿١١﴾

12. Drum wird Allah sie vor dem Übel jenes Tags bewahren und ihnen Freude und Glück bescheren.

فَوْقَهُمْ اللَّهُ شَرُّ ذَلِكَ الْيَوْمِ وَلَقَّهِمُ
نَصْرَةً وَسُرُورًا ﴿١٢﴾

13. Und Er wird sie für ihre Standhaftigkeit belohnen mit einem Garten und seidenen (Gewändern),

وَجَزَاءُ لَهُمْ بِمَا صَبَرُوا جَنَّةً وَحَرِيرًا ﴿١٣﴾

14. darin auf erhöhten Sitzen lehnend, werden sie dort weder Gluthitze noch Eiskälte erfahren.

مُتَّكِنِينَ فِيهَا عَلَى الْأَرَائِكِ ۚ
لَا يَرَوْنَ فِيهَا شَمْسًا وَلَا زَمْهَرِيرًا ﴿١٤﴾

15. Und seine Schatten werden dicht über ihnen sein, und seine gebüschelten Früchte werden leicht erreichbar gemacht.

وَدَانِيَةً عَلَيْهِمْ ظِلُّهَا وَذُلَّتْ قُطُوفُهَا
تَذَلِيلًا ﴿١٥﴾

16. Und Trinkgefäße aus Silber werden unter ihnen kreisen, und Pokale von Glas,

وَيُطَافُ عَلَيْهِمْ بِآنِيَةٍ مِنْ فِضَّةٍ
وَأَكْوَابٍ كَانَتْ قَوَارِيرًا ﴿١٦﴾

17. (durchsichtig wie) Glas, doch aus Silber, und sie werden ihren Umfang bemessen nach dem Maß.

قَوَارِيرَ يَرَى مِنْ فِضَّةٍ قَدَّرُوهَا تَقْدِيرًا ﴿١٧﴾

18. Und es wird ihnen dort ein Becher zu trinken gereicht werden, dem Ingwer beigemischt ist –

وَيُسْقَوْنَ فِيهَا كَأْسًا كَانَ مِزَاجُهَا
زَنْجَبِيلًا ﴿١٨﴾

19. eine Quelle darinnen, *salsabil* geheissen.

عَيْنًا فِيهَا تُسَمَّى سَلْسَبِيلًا ﴿١٩﴾

20. Und es werden ihnen dort Jünglinge aufwarten, die kein Alter berührt. Wenn du sie siehst, du hältst sie für Perlen, verstreute;

وَيُطَوَّفُ عَلَيْهِمْ وَلُدُنٌّ مُّحَلَّدُونَ ۚ
إِذَا رَأَيْتَهُمْ حَسِبْتَهُمْ لُؤْلُؤًا مَنثورًا ﴿٢٠﴾

21. und wenn du dort in irgendeine Richtung schauest, so wirst du Glückseligkeit und ein großes Reich erblicken.

وَإِذَا رَأَيْتَ نَمَّ رَأَيْتَ نَعِيمًا
وَمُلْكًا كَبِيرًا ﴿٢١﴾

22. An ihnen werden Gewänder sein von feiner, grüner Seide und schwerem

عَلَيْهِمْ ثِيَابٌ سُنْدُسٍ خُضْرٌ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Brokat. Sie werden mit silbernen Spangen geschmückt sein. Und ihr Herr wird sie mit einem reinen Trank laben.

23. „Das ist euer Lohn, und euer Bemühen ist angenommen worden.“

24. Wahrlich, Wir Selbst haben dir den Qur'an stückweise offenbart.

25. So warte geduldig auf den Befehl deines Herrn und gehorche keinem, der ein Sünder oder ein Undankbarer unter ihnen ist.

26. Und gedenke des Namens deines Herrn am Morgen und am Abend.

27. Und wirf dich während der Nacht nieder vor Ihm und preise Seine Herrlichkeit einen langen Teil der Nacht hindurch.

28. Fürwahr, diese lieben das Gegenwärtige und setzen den schwerwiegenden Tag hintan.

29. Wir haben sie erschaffen und stark gemacht ihre Beschaffenheit; und wenn Wir wollen, Wir können andere ihresgleichen an ihre Stelle setzen.

30. Wahrlich, dies ist eine Ermahnung. So möge, wer da will, einen Weg zu seinem Herrn nehmen.

31. Und ihr könnt nicht wollen, es sei denn, Allah will (es). Wahrlich, Allah ist allwissend, allweise.

32. Er lässt, wen Er will, in Seine Barmherzigkeit eingehen, und für die Freveler hat Er qualvolle Strafe bereitet.

وَأَسْتَبْرَقُ ۖ وَحُلُّوْا أَسَاوِرَ مِنْ
فِضَّةٍ ۖ وَسَقْمُ رَبُّهُمْ شَرَابًا طَهُورًا ﴿٢٣﴾
إِنَّ هَذَا كَانَ لَكُمْ جَزَاءً وَكَانَ سَعْيَكُمْ
مَشْكُورًا ﴿٢٤﴾

إِنَّا نَحْنُ نَزَّلْنَا عَلَيْكَ الْقُرْآنَ تَنْزِيلًا ﴿٢٥﴾
فَاصْبِرْ لِحُكْمِ رَبِّكَ وَلَا تَطِعْ مِنْهُمْ
أَثِمًا أَوْ كَفُورًا ﴿٢٦﴾

وَاذْكُرِ اسْمَ رَبِّكَ بُكْرَةً وَأَصِيلًا ﴿٢٧﴾
وَمِنَ اللَّيْلِ فَاسْجُدْ لَهُ وَسَبِّحْهُ لَيْلًا
طَوِيلًا ﴿٢٨﴾

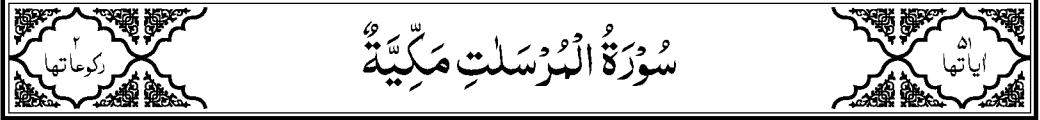
إِنَّ هَؤُلَاءِ يَجِبُونَ الْعَاجِلَةَ وَيَذْرُونَ
وَرَاءَهُمْ يَوْمًا ثَقِيلًا ﴿٢٩﴾

نَحْنُ بَخِشْنَا خَلْقَهُمْ وَشَدَدْنَا آسْرَهُمْ ۖ
وَإِذَا شِئْنَا بَدَّلْنَا أَمْثَلَهُمْ تَبْدِيلًا ﴿٣٠﴾

إِنَّ هَذِهِ تَذْكِرَةٌ ۖ فَمَنْ شَاءَ اتَّخَذَ
إِلَىٰ رَبِّهِ سَبِيلًا ﴿٣١﴾

وَمَا تَشَاءُونَ إِلَّا أَنْ يَشَاءَ اللَّهُ ۗ إِنَّ اللَّهَ
كَانَ عَلِيمًا حَكِيمًا ﴿٣٢﴾

يُدْخِلُ مَنْ يَشَاءُ فِي رَحْمَتِهِ ۗ وَالظَّالِمِينَ
أَعَدَّ لَهُمْ عَذَابًا أَلِيمًا ﴿٣٣﴾



2 Rukū'āt

„Die Gesandten“, offenbart vor der Hidschra

51 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Bei denen, die nacheinander gesandt werden,
3. und bei den stürmischen Wallungen, die stürmen,
4. und bei den Kräften, die stets (die Wahrheit) verbreiten,
5. und dann zwischen (Gut und Böse) unterscheiden,
6. und dann die Ermahnung überbringen,
7. zur Pflichterfüllung oder zur Warnung.
8. Wahrlich, was euch verheißen wurde, muss sich erfüllen.
9. Wenn dann die Sterne erlöschen⁴¹¹
10. und (die Pforten des) Himmels sich öffnen,⁴¹²
11. und wenn die Berge hinweggeblasen werden⁴¹³
12. und die Gesandten⁴¹⁴ zu ihrer vorbestimmten Zeit gebracht werden –
13. für welchen Tag sind (diese Geschehnisse) aufgeschoben worden?
14. Für den Tag der Entscheidung.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①
 وَالْمُرْسَلَاتِ عُرْفًا ①
 فَالْعَصْفِ عَصْفًا ②
 وَالنَّشْرِ نَشْرًا ③
 فَأَلْفَرِقَتْ فَرَقًا ④
 فَأَمْلَقِيَّتِ ذِكْرًا ⑤
 عَذْرًا أَوْ تَذْرًا ⑥
 إِنَّمَا تُوعَدُونَ لَوَاقِعٌ ⑧
 فَإِذَا النُّجُومُ طُمِسَتْ ①
 وَإِذَا السَّمَاءُ فُرِجَتْ ②
 وَإِذَا الْجِبَالُ سُفَّتْ ③
 وَإِذَا الرَّسُلُ أَقْتَتَتْ ④
 لِأَيِّ يَوْمٍ أُجِّلَتْ ⑤
 لِيَوْمِ الْفَصْلِ ⑥

⁴¹¹ D. h. wenn die Gelehrten verdorben sein werden.

⁴¹² D. h. ein neues Zeitalter von außergewöhnlichen himmlischen Offenbarungen wird beginnen.

⁴¹³ D. h. die weltlichen Herrscher werden vernichtet.

⁴¹⁴ D. h. es wird ein Gesandter erscheinen, dem die Namen aller vorherigen Gesandten gegeben werden. Beispielsweise haben Mose^{AS}, Jesus^{AS}, Krishna^{AS}, Ramachandra^{AS}, Buddha^{AS} seine Ankunft vorhergesagt, genauso wie spätere Heilige im Islam wie Ahmad Sirhindi^{RH} und Ni'matullah Wali^{RH} auch.

15. Und wie kannst du wissen, was der Tag der Entscheidung ist! –
16. Wehe an jenem Tag den Leugnern!
17. Haben Wir nicht die Früheren vernichtet?
18. Nun lassen Wir die Späteren ihnen folgen.
19. So verfahren Wir mit den Schuldigen.
20. Wehe an jenem Tag den Leugnern!
21. Schufen Wir euch nicht aus einer verächtlichen Flüssigkeit,
22. die Wir an sichere Stätte brachten,
23. für eine bewusste Frist?
24. So bemaßen Wir. Wie trefflich ist Unsere Bemessung!
25. Wehe an jenem Tag den Leugnern!
26. Haben Wir die Erde nicht gemacht, zu halten
27. die Lebenden und die Toten?
28. Und Wir setzten in sie hohe Berge und gaben euch süßes Wasser zu trinken.
29. Wehe an jenem Tag den Leugnern!
30. „Gehet nun hin zu dem, was ihr nicht glaubtet.
31. Gehet hin zu einem Schatten, der drei Wandlungen hat,
32. der keine Erleichterung bietet noch vor der Flamme schützt.“
33. Siehe, sie wirft Funken empor gleich Türmen,

وَمَا أَدْرَاكَ مَا يَوْمَ الْفَصْلِ ۝١٥
 وَيْلٌ يَوْمَئِذٍ لِلْمُكَذِّبِينَ ۝١٦
 أَلَمْ نُهْلِكِ الْأَوَّلِينَ ۝١٧
 ثُمَّ نُسَبِّحُهُم بِالْآخِرِينَ ۝١٨
 كَذَلِكَ نَفْعَلُ بِالْمُجْرِمِينَ ۝١٩
 وَيْلٌ يَوْمَئِذٍ لِلْمُكَذِّبِينَ ۝٢٠
 أَلَمْ نَخْلُقْكُمْ مِنْ مَّاءٍ مَّهِينٍ ۝٢١
 فَجَعَلْنَاهُ فِي قَرَارٍ مَّكِينٍ ۝٢٢
 إِلَىٰ قَدَرٍ مَّعْلُومٍ ۝٢٣
 فَقَدَرْنَا فَنِعْمَ الْقَدِرُونَ ۝٢٤
 وَيْلٌ يَوْمَئِذٍ لِلْمُكَذِّبِينَ ۝٢٥
 أَلَمْ نَجْعَلِ الْأَرْضَ كِفَاتًا ۝٢٦
 أَحْيَاءَ وَأَمْوَاتًا ۝٢٧
 وَجَعَلْنَا فِيهَا رَوَاسِيَ شَامِخَاتٍ
 وَأَسْقَيْنَاكُمْ مَاءً فُرَاتًا ۝٢٨
 وَيْلٌ يَوْمَئِذٍ لِلْمُكَذِّبِينَ ۝٢٩
 انْطَلِقُوا إِلَىٰ مَا كُنْتُمْ بِهِ تُكَذِّبُونَ ۝٣٠
 انْطَلِقُوا إِلَىٰ ظِلٍّ ذِي ثَلَاثِ شُعَبٍ ۝٣١
 لَا ظَلِيلٍ وَلَا يُغْنِي مِنَ اللَّهَبِ ۝٣٢
 إِنَّهَا تَرْمِي بِشَرِّ رِكَائِصٍ ۝٣٣

34. als wären sie Kamele von hellgelber Farbe.

كَانَهُ جَمَلَتْ صُفْرًا ٢٤

35. Wehe an jenem Tag den Leugnern!

وَيْلٌ يَوْمَئِذٍ لِلْمُكَذِّبِينَ ٢٥

36. Das ist ein Tag, da sie nicht (fähig sein werden zu) sprechen,

هَذَا يَوْمٌ لَا يَنْطِقُونَ ٢٦

37. noch wird ihnen erlaubt sein, Entschuldigungen vorzubringen.

وَلَا يُؤْذَنُ لَهُمْ فَيَعْتَذِرُونَ ٢٧

38. Wehe an jenem Tag den Leugnern!

وَيْلٌ يَوْمَئِذٍ لِلْمُكَذِّبِينَ ٢٨

39. „Dies ist der Tag der Entscheidung. Wir haben euch und die Früheren versammelt.

هَذَا يَوْمُ الْفَصْلِ جَمَعْنَاكُمْ وَالْأَوَّلِينَ ٢٩

40. Habt ihr nun eine List, so brauchet sie wider Mich.“

فَإِنْ كَانَ لَكُمْ كَيْدٌ فَكَيْدُونَ ٣٠

41. Wehe an jenem Tag den Leugnern!

وَيْلٌ يَوْمَئِذٍ لِلْمُكَذِّبِينَ ٣١

42. Die Rechtschaffenen werden inmitten von Schatten und Quellen sein,

إِنَّ الْمُتَّقِينَ فِي ظِلِّ وَعُيُونٍ ٣٢

43. und Früchten, wie sie sich wünschen.

وَفَوَاكِهَ مِمَّا يَشْتَهُونَ ٣٣

44. „Esset und trinket in Gesundheit, um dessentwillen, was ihr getan.“

كُلُواوَأَشْرَبُوا هَنِيئًا بِمَا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ ٣٤

45. So fürwahr lohnen Wir denen, die Gutes tun.

إِنَّا كَذَلِكَ نَجْزِي الْمُحْسِنِينَ ٣٥

46. Wehe an jenem Tag den Leugnern!

وَيْلٌ يَوْمَئِذٍ لِلْمُكَذِّبِينَ ٣٦

47. „Esset und ergötzt euch (auf Erden) eine kleine Weile. Gewiss, ihr seid die Schuldigen.“

كُلُواوَتَمَتَّعُوا قَلِيلًا إِنَّكُمْ مُجْرِمُونَ ٣٧

48. Wehe an jenem Tag den Leugnern!

وَيْلٌ يَوْمَئِذٍ لِلْمُكَذِّبِينَ ٣٨

49. Und wenn zu ihnen gesprochen wird: „Beuget euch!“, sie beugen sich nicht.

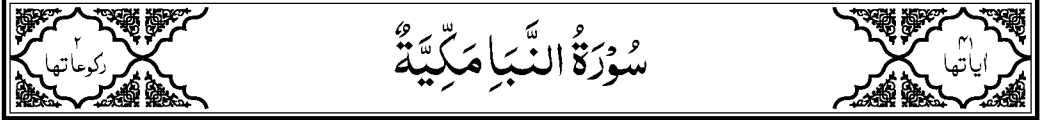
وَإِذَا قِيلَ لَهُمُ ارْكَعُوا لَا يَرْكَعُونَ ٣٩

50. Wehe an jenem Tag den Leugnern!

وَيْلٌ يَوْمَئِذٍ لِلْمُكَذِّبِينَ ٤٠

51. An welches Wort, nach diesem, wollen sie denn glauben?

فَبِأَيِّ حَدِيثٍ بَعْدَهُ يُؤْمِنُونَ ٤١



2 Rukū'āt

„Das Ereignis“, offenbart vor der Hidschra

41 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Wonach befragen sie einander?
3. Nach dem großen Ereignis,
4. über das sie uneinig sind.
5. Nein! Sie werden es bald erfahren.
6. Und abermals nein! Sie werden es bald erfahren.
7. Haben Wir nicht die Erde zu einem Bette gemacht,
8. und die Berge zu Pflöcken?
9. Und Wir haben euch in Paaren erschaffen,
10. und Wir haben euch den Schlaf zur Ruhe gemacht
11. und die Nacht zu einer Hülle
12. und den Tag zum Erwerb des Unterhalts.
13. Und Wir haben über euch sieben starke (Himmel) erbaut;
14. und Wir haben eine hellbrennende Lampe gemacht.
15. Und Wir senden aus den Regenwolken Wasser in Strömen hernieder,
16. auf dass Wir damit Korn und Kraut hervorbringen mögen
17. und üppige Gärten.
18. Fürwahr, der Tag der Entscheidung ist festgesetzt;
19. der Tag, da in die Posaune gestoßen wird und ihr kommt in Scharen,

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①
 تَتَجَافَىٰ جُنُودُهُمْ يُتَسَاءَلُونَ ②
 عَنِ النَّبَاِ الْعَظِيمِ ③
 الَّذِي هُمْ فِيهِ مُخْتَلِفُونَ ④
 كَلَّا سَيَعْلَمُونَ ⑤
 ثُمَّ كَلَّا سَيَعْلَمُونَ ⑥
 أَلَمْ نَجْعَلِ الْأَرْضَ مِهْدًا ⑦
 وَالْجِبَالَ أَوْتَادًا ⑧
 وَخَلَقْنَاكُمْ أَزْوَاجًا ⑨
 وَجَعَلْنَا نَوْمَكُمْ سُبَاتًا ⑩
 وَجَعَلْنَا اللَّيْلَ لِبَاسًا ⑪
 وَجَعَلْنَا النَّهَارَ مَعَاشًا ⑫
 وَبَنَيْنَا فَوْقَكُمْ سَبْعًا شِدَادًا ⑬
 وَجَعَلْنَا سِرَاجًا وَهَّاجًا ⑭
 وَأَنْزَلْنَا مِنَ الْمُعْصِرَاتِ مَاءً ثَجَّاجًا ⑮
 لِنُخْرِجَ بِهِ حَبًّا وَنَبَاتًا ⑯
 وَجَبَّتْ أَنْفَاقًا ⑰
 إِنَّ يَوْمَ الْفُضْلِ كَانَ مِيقَاتًا ⑱
 يَوْمَ ينفُخُ فِي الصُّورِ فَتَأْتُونَ أَفْوَاجًا ⑲

20. und der Himmel öffnet sich und wird (wie) Tore,⁴¹⁵

وَفَتِحَتِ السَّمَاءُ فَكَانَتْ أَبْوَابًا ۝

21. und die Berge⁴¹⁶ schwinden dahin und werden zur Luftspiegelung.

وَسُيِّرَتِ الْجِبَالُ فَكَانَتْ سَرَابًا ۝

22. Wahrlich, die Hölle ist ein Hinterhalt –

إِنَّ جَهَنَّمَ كَانَتْ مِرْصَادًا ۝

23. ein Heim für die Widerspenstigen,

لِلَّذِينَ غَابُوا مَا بَاءَ ۝

24. die auf lange Zeit darin bleiben müssen.

لِيُبْشِرِينَ فِيهَا أَحْقَابًا ۝

25. Sie werden dort weder Erquickung noch Getränk kosten,

لَا يَذُوقُونَ فِيهَا بَرْدًا وَلَا شَرَابًا ۝

26. es sei denn siedendes Wasser und stinkende Flüssigkeit:

إِلَّا حَمِيمًا وَغَسَّاقًا ۝

27. Eine angemessene Belohnung.

جَزَاءً وَفَاقًا ۝

28. Sie fürchteten keine Rechenschaft

إِنَّهُمْ كَانُوا لَا يَرْجُونَ حِسَابًا ۝

29. und verwarfen gänzlich Unsere Zeichen.

وَكَذَّبُوا بِالآيَاتِ كَذَابًا ۝

30. Und jegliches Ding haben Wir in einem Buche aufgezeichnet.

وَكُلَّ شَيْءٍ أَحْصَيْنَاهُ كِتَابًا ۝

31. „Kostet drum (die Strafe); Wir werden euch nicht anders mehren als in der Pein.“

فَذُوقُوا فَلَنْ نَزِيدَكُمْ إِلَّا عَذَابًا ۝

32. Wahrlich, für die Rechtschaffenen ist Erfolg –

إِنَّ لِلْمُتَّقِينَ مَفَازًا ۝

33. Gärten und Rebenberge.

حَدَائِقَ وَأَعْنَابًا ۝

34. Und Jungfrauen, Altersgenossinnen,

وَكَوَاعِبَ أَتْرَابًا ۝

35. und übervolle Schalen.

وَكَأْسًا دِهَاقًا ۝

36. Dort hören sie weder eitles Gerede noch Lüge.

لَا يَسْمَعُونَ فِيهَا لَغْوًا وَلَا كِذْبًا ۝

⁴¹⁵ D. h. es werden sich in großer Zahl himmlische Zeichen manifestieren, als ob der Himmel mit Toren versehen wäre. Den Gläubigen wird vermehrt göttliche Barmherzigkeit zuteilwerden, wohingegen die Ungläubigen vermehrt der Strafe ausgesetzt sein werden.

⁴¹⁶ Mit „Berge“ sind Regierungen, große Organisationen und politische Mächte gemeint, die dereinst dahinschwinden sollen.

37. Eine Belohnung von deinem Herrn – eine Gabe entsprechend (ihren Werken) –,

جَزَاءٍ مِّن رَّبِّكَ عَطَاءً حِسَابًا ﴿٣٧﴾

38. dem Herrn der Himmel und der Erde und alles dessen, was zwischen den beiden ist, dem Gnadenreichen. Sie werden nicht vermögen, Ihn anzurenden.

رَبِّ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَا بَيْنَهُمَا
الرَّحْمَنِ لَا يَمْلِكُونَ مِنْهُ خِطَابًا ﴿٣٨﴾

39. Am Tage, da der Geist und die Engel in Reihen stehen, da werden sie nicht sprechen dürfen, ausgenommen der, dem der Gnadenreiche es erlaubt und der nur das Rechte redet.

يَوْمَ يَقُومُ الرُّوحُ وَالْمَلَائِكَةُ صَفًّا
لَّا يَتَكَلَّمُونَ إِلَّا مَنْ أذِنَ لَهُ الرَّحْمَنُ
وَقَالَ صَوَابًا ﴿٣٩﴾

40. Jener Tag kommt gewiss. So möge, wer da will, bei seinem Herrn Einkehr halten.

ذَلِكَ الْيَوْمِ الْحَقِّ ۚ فَمَنْ شَاءَ اتَّخَذْ
إِلَىٰ رَبِّهِ مَابًا ﴿٤٠﴾

41. Wahrlich, Wir haben euch gewarnt vor einer Strafe, die nah bevorsteht: Einem Tage, da der Mensch erblicken wird, was seine Hände vorausgeschickt haben, und der Ungläubige sprechen wird: „O wäre ich doch Staub!“

إِنَّا أَنْذَرْنَاكُمْ عَذَابًا قَرِيبًا يَوْمَ يَنْظُرُ
الْمَرْءُ مَا قَدَّمَتْ يَدَاهُ وَيَقُولُ الْكُفِرُ
يَلَيْتَنِي كُنْتُ تُرَابًا ﴿٤١﴾



2 Rukū'āt

„Die Ziehenden“, offenbart vor der Hidschra

47 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Bei den mit aller Macht (zur Wahrheit) Ziehenden,
3. und bei denen, die (ihre) Knoten fest binden,
4. und den schnell einher Schwebenden,
5. dann bei den Voraneilenden und Übertreffenden,
6. dann bei den die Sachen Lenkenden.⁴¹⁷
7. Am Tage, wenn die bebende (Erde) schwanken wird,
8. (und) ein zweites (Beben) darauf folgt,
9. Herzen werden an jenem Tage zittern,
10. und ihre Augen werden niedergeschlagen sein.
11. Sie sprechen: „Sollen wir wirklich in unseren früheren Zustand zurückgebracht werden?“
12. Wie! Selbst wenn wir verwestetes Geben sind?“
13. Sie sprechen: „Das wäre dann eine verlustbringende Wiederkehr.“
14. Es wird nur ein einziger Schrei der Drohung sein

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

وَالنَّازِعَاتِ غَرْقًا ②

وَالنَّشِطِ نَسْطًا ③

وَالسَّابِقِ سَبْقًا ④

فَالسَّابِقِ سَبْقًا ⑤

فَالْمُدَبِّرَاتِ أَمْرًا ⑥

يَوْمَ تَرْجُفُ الرَّاجِفَةُ ⑦

تَتَّبِعُهَا الرَّادِفَةُ ⑧

قُلُوبٌ يَوْمَئِذٍ وَاجِفَةٌ ⑨

أَبْصَارٌ هَا خَاشِعَةٌ ⑩

يَقُولُونَ ءَأِنَّا لَمَرْدُودُونَ فِي الْحَافِرَةِ ⑪

ءِإِذَا كُنَّا عِظَامًا نَّخِرَةً ⑫

قَالُوا تِلْكَ إِذًا كَرَّةٌ خَاسِرَةٌ ⑬

فَإِنَّمَا هِيَ زَجْرَةٌ وَاحِدَةٌ ⑭

⁴¹⁷ In den Versen 2 bis 6 dieser Sure ist die Rede von den Gefährten^{RA} des Heiligen Propheten Muhammad^{SAW}. Die Knoten (Vers 3) bezeichnen die Verbindung mit Gott; die Verse 4 und 5 berichten vom Eifer der Gefährten^{RA} des Propheten^{SAW}, die Botschaft des Islam überall zu verkünden sowie von ihrem Wetteifern in rechtschaffenen Werken. Die Reformierung der Welt ist zu ihrem Lebenssinn geworden (Vers 6).

15. und siehe, sie werden sich (alle) zusammen im Freien scharen.

فَإِذَا هُمْ بِالسَّاهِرَةِ ۝١٥

16. Ist die Kunde von Mose zu dir gedrungen?

هَلْ أَتَتْكَ حَدِيثُ مُوسَى ۝١٦

17. Da sein Herr ihn im heiligen Tale Ṭuwā rief:

إِذْ نَادَاهُ رَبُّهُ بِالْوَادِ الْمُقَدَّسِ طُوًى ۝١٧

18. „Geh hin zu Pharao, denn er ist widerspenstig,

إِذْهَبْ إِلَىٰ فِرْعَوْنَ إِنَّهُ طَغَىٰ ۝١٨

19. und sprich: „Willst du dich nicht reinigen?

فَقُلْ هَلْ لَكَ إِلَٰهٌ إِلَّا أَن تَزَكَّىٰ ۝١٩

20. Und ich werde dich zu deinem Herrn führen, auf dass du dich fürchtest.“

وَأَهْدِيكَ إِلَىٰ رَبِّكَ فَتَخْشَىٰ ۝٢٠

21. So zeigte er ihm das große Zeichen,

فَأَرَاهُ الْآيَةَ الْكُبْرَىٰ ۝٢١

22. er aber leugnete und blieb ungehorsam,

فَكَذَّبَ وَعَصَىٰ ۝٢٢

23. dann kehrte er den Rücken, um zu streiten.

ثُمَّ أَدْبَرَ يَسْعَىٰ ۝٢٣

24. Er sammelte (sein Volk) und rief auf,

فَحَشَرَ فَنَادَىٰ ۝٢٤

25. und sprach: „Ich bin euer höchster Herr.“

فَقَالَ أَنَا رَبُّكُمُ الْأَعْلَىٰ ۝٢٥

26. Da erfasste ihn Allah zur Strafe für jene und diese Welt.

فَأَخَذَهُ اللَّهُ نَكَالَ الْأَخْرَةِ وَالْأُولَىٰ ۝٢٦

27. Hierin ist wahrlich eine Lehre für den, der fürchtet.

إِنَّ فِي ذَٰلِكَ لَعِبْرَةً لِّمَن يَخْشَىٰ ۝٢٧

28. Seid ihr denn schwerer zu erschaffen oder der Himmel, den Er gebaut?

ءَأَنْتُمْ أَشَدُّ خَلْقًا مِّنَ السَّمَاءِ بَنَاهَا ۝٢٨

29. Er hat seine Höhe gehoben und ihn dann vollkommen gemacht.

رَفَعَ سَمَكَهَا فَسَوَّيْتُهَا ۝٢٩

30. Und Er machte seine Nacht finster und ließ sein Tageslicht hervorgehen;

وَأَغْطَشَ لَيْلَهَا وَأَخْرَجَ ضُحَاهَا ۝٣٠

31. und währenddessen breitete Er die Erde aus.

وَالْأَرْضَ بَعْدَ ذَٰلِكَ دَحَاهَا ۝٣١

32. Und Er brachte ihr Wasser aus ihr hervor und ihr Weideland.

أَخْرَجَ مِنْهَا مَاءَهَا وَمَرْعَاهَا ۝٣٢

33. Und die Berge, sie festigte Er –

وَالْجِبَالَ أَرْسَاهَا ۝٣٣

34. als eine Versorgung für euch und für euer Vieh.

مَتَاعًا لَكُمْ وَلِأَنْعَامِكُمْ ۝٤٣

35. Doch wenn das große Unheil kommt,

فَإِذَا جَاءَتْ الظَّامَةُ الْكُبْرَى ۝٤٤

36. der Tag, da der Mensch sich (all) das wieder ins Gedächtnis rufen wird, was er erstrebt,

يَوْمَ يَتَذَكَّرُ الْإِنْسَانُ مَا سَعَى ۝٤٥

37. und die Hölle aufgedeckt wird für den, der sieht.

وَبُرِّزَتِ الْجَحِيمُ لِمَن يَرَى ۝٤٦

38. Dann, was den angeht, der trotzt,

فَأَمَّا مَنْ طَغَى ۝٤٧

39. und der das Leben hienieden vorzieht,

وَأَثَرُ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا ۝٤٨

40. brennendes Feuer soll fürwahr (seine) Wohnstatt sein.

فَإِنَّ الْجَحِيمَ هِيَ الْمَأْوَى ۝٤٩

41. Was aber den anbelangt, der das Stehen vor seinem Herrn fürchtet und die eigene Seele von niederem Gelüst abhält,

وَأَمَّا مَنْ خَافَ مَقَامَ رَبِّهِ وَنَهَى النَّفْسَ عَنِ الْهَوَى ۝٥٠

42. so wird der Garten sicherlich (seine) Wohnstatt sein.

فَإِنَّ الْجَنَّةَ هِيَ الْمَأْوَى ۝٥١

43. Sie fragen dich wegen der Stunde: „Wann kommt sie wohl?“

يَسْأَلُونَكَ عَنِ السَّاعَةِ أَيَّانَ مُرْسَاهَا ۝٥٢

44. Doch was hast du mit ihrer Verkündigung zu schaffen?

فِيمَ أَنْتَ مِنْ ذِكْرِهَا ۝٥٣

45. Das endgültige Wissen darum ist allein deinem Herrn (vorbehalten).

إِلَىٰ رَبِّكَ مُنْتَهَاهَا ۝٥٤

46. Du bist nur ein Warner für den, der sie fürchtet.

إِنَّمَا أَنْتَ مُنذِرٌ مَّن يَخْشَاهَا ۝٥٥

47. Am Tage, an dem sie sie schauen (da wird es sein), als hätten sie (in der Welt) nicht länger gewelt als einen Abend oder den Morgen darauf.

كَأَنَّهُمْ يَوْمَ يَرَوْنَهَا لَمْ يَلْبِتُوا

إِلَّا الْعَشِيَّةَ أَوْ صُحْبَهَا ۝٥٦



1 Rukūʿ

„Er runzelte die Stirn“, offenbart vor der Hidschra

43 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Er runzelte die Stirn und wandte sich ab,
3. weil ein blinder Mann zu ihm kam.
4. Was aber lässt dich wissen? Vielleicht wünscht er, sich zu reinigen,
5. oder er möchte der Lehre lauschen und die Lehre möchte ihm nützlich sein.
6. Was den anlangt, der gleichgültig ist,
7. dem widmest du Aufmerksamkeit,
8. wiewohl du nicht verantwortlich bist, wenn er sich nicht reinigen will.
9. Aber der, der in Eifer zu dir kommt,
10. und der (Gott) fürchtet,
11. den vernachlässigst du.
12. Nein! Wahrlich, dies ist eine Ermahnung –
13. so möge, wer da will, ihrer achtsam sein –,
14. auf ehrwürdigen Blättern,
15. erhabenen, lauterer,
16. in den Händen von Schreibern,
17. edlen, tugendhaften.
18. Verderben auf den Menschen! Wie undankbar ist er!

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

عَبَسَ وَتَوَلَّى ②

أَنْ جَاءَهُ الْأَعْمَى ③

وَمَا يُدْرِيكَ لَعَلَّهُ يَزَّكَّى ④

أَوْ يُذَكَّرُ فَتَنْفَعَهُ الذِّكْرَى ⑤

أَمَّا مَنْ اسْتَعْنَى ⑥

فَأَنْتَ لَهُ تَصَدَّى ⑦

وَمَا عَلَيْكَ أَلَّا يَزَّكَّى ⑧

وَأَمَّا مَنْ جَاءَكَ يَسْعَى ⑨

وَهُوَ يَخْشَى ⑩

فَأَنْتَ عَنْهُ تَلَهَّى ⑪

كَأَلَّا إِنَّمَا تَذَكَّرَ ⑫

فَمَنْ شَاءَ ذَكَرَهُ ⑬

فِي صُحُفٍ مُّكَرَّمَةٍ ⑭

مَرْفُوعَةٍ مُّطَهَّرَةٍ ⑮

بِأَيْدِي سَفَرَةٍ ⑯

كِرَامٍ بَرَرَةٍ ⑰

قَتَلَ الْإِنْسَانَ مَا أَكْفَرَهُ ⑱

19. Woraus erschafft Er ihn?

مِنْ أَيِّ شَيْءٍ خَلَقَهُ ۙ ﴿١٩﴾

20. Aus einem Samentropfen! Er erschafft ihn und gestaltet ihn;

مِنْ نُطْفَةٍ ۖ خَلَقَهُ فَقَدَّرَهُ ۙ ﴿٢٠﴾

21. den Weg dann macht Er leicht für ihn,

ثُمَّ السَّبِيلَ يَسَّرَهُ ۙ ﴿٢١﴾

22. dann lässt Er ihn sterben und bestimmt ihm ein Grab;

ثُمَّ أَمَاتَهُ فَأَقْبَرَهُ ۙ ﴿٢٢﴾

23. dann, wenn Er will, erweckt Er ihn wieder.

ثُمَّ إِذَا شَاءَ أَنشَرَهُ ۙ ﴿٢٣﴾

24. Nein! Er hat nicht getan, was Er ihm gebot.

كَلَّا لَمَّا يَقْضِ مَا أَمَرَهُ ۙ ﴿٢٤﴾

25. So betrachte der Mensch doch seine Nahrung:

فَلْيَنْظُرِ الْإِنْسَانُ إِلَى طَعَامِهِ ۙ ﴿٢٥﴾

26. Wie Wir Wasser in Fülle ausgießen,

أَنَا صَبَبْنَا الْمَاءَ صَبًّا ۙ ﴿٢٦﴾

27. dann die Erde in Spalten zerteilen,

ثُمَّ شَقَقْنَا الْأَرْضَ شَقًّا ۙ ﴿٢٧﴾

28. und Korn in ihr wachsen lassen

فَأَبْتَأْنَا فِيهَا حَبًّا ۙ ﴿٢٨﴾

29. und Reben und Gemüse,

وَعِنَبًا وَقَضْبًا ۙ ﴿٢٩﴾

30. und Oliven und Datteln,

وَزَيْتُونًا وَنَخْلًا ۙ ﴿٣٠﴾

31. und dicht bepflanzte Gärten,

وَحَدَائِقَ غُلْبًا ۙ ﴿٣١﴾

32. und Obst und Gras,

وَوَاكِهِةً وَأَبَّأً ۙ ﴿٣٢﴾

33. Versorgung für euch und für euer Vieh!

مَتَاعًا لَكُمْ وَلِأَنْعَامِكُمْ ۙ ﴿٣٣﴾

34. Doch wenn der betäubende Ruf kommt,

فَإِذَا جَاءَتِ الصَّاحَةُ ۙ ﴿٣٤﴾

35. am Tage, da der Mensch von seinem Bruder flieht,

يَوْمَ يَفِرُّ الْمَرْءُ مِنْ أَخِيهِ ۙ ﴿٣٥﴾

36. und seiner Mutter und seinem Vater,

وَأُمِّهِ وَأَبِيهِ ۙ ﴿٣٦﴾

37. und seiner Gattin und seinen Söhnen,

وَصَاحِبَتِهِ وَبَنِيهِ ۙ ﴿٣٧﴾

38. jedermann wird an jenem Tage Sorge genug haben, dass er (anderer) nicht achtet.

لِكُلِّ امْرِيٍّ مِنْهُمْ يَوْمَئِذٍ شَأْنٌ يُغْنِيهِ ۝٣٨

39. An jenem Tage werden manche Gesichter strahlend sein,

وَجُوهٌ يَوْمَئِذٍ مُّسْفِرَةٌ ۝٣٩

40. heiter, freudig!

ضَاحِكَةٌ مُّسْتَبْشِرَةٌ ۝٤٠

41. Und andere Gesichter, an jenem Tage, werden staubbedeckt sein,

وَوُجُوهٌ يَوْمَئِذٍ عَلَيْهَا غَبَرَةٌ ۝٤١

42. Finsternis wird sie verhüllen.

تَرَهَّقُهَا قَتْرَةٌ ۝٤٢

43. Das sind die Ungläubigen, die Freveler.

أُولَئِكَ هُمُ الْكٰفِرَةُ الْفَجْرَةُ ۝٤٣



1 Rukūc

„Das Verhüllen“, offenbart vor der Hidschra

30 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Wenn die Sonne verhüllt ist,⁴¹⁸
3. und wenn die Sterne betrübt sind,
4. und wenn die Berge fortgeblasen werden,
5. und wenn die hochschwangeren Kamelstuten verlassen werden,⁴¹⁹
6. und wenn wildes Getier versammelt wird,⁴²⁰
7. und wenn die Meere (ineinander) hinfließen,⁴²¹
8. und wenn die Menschen einander nahegebracht werden.⁴²²
9. Und wenn nach dem lebendig begrabenen Mädchen gefragt wird:
10. „Für welches Verbrechen wurde es getötet?“

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

وَإِذَا الشَّمْسُ كُوِّرَتْ ②

وَإِذَا النُّجُومُ انْكَدَرَتْ ③

وَإِذَا الْجِبَالُ سُيِّرَتْ ④

وَإِذَا الْعِشَارُ عُطِّلَتْ ⑤

وَإِذَا الْوُحُوشُ حُشِرَتْ ⑥

وَإِذَا الْبِحَارُ سُجِّرَتْ ⑦

وَإِذَا النُّفُوسُ زُوِّجَتْ ⑧

وَإِذَا الْمَوْءِدَةُ سُئِلَتْ ⑨

بِأَيِّ ذَنْبٍ قُتِلَتْ ⑩

⁴¹⁸ An einer anderen Stelle (vgl. 33:47) wird der Heilige Prophet Muhammad^{SAW} ebenfalls als „Sonne“ bezeichnet. Der Vers hier besagt, dass dereinst die Erhabenheit des Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} in den Herzen der Menschen nicht mehr den ihm gebührenden Platz einnehmen wird.

⁴¹⁹ Der Vers verweist auf eine Zeit, in der neue und schnellere Verkehrsmittel das Kamel weitgehend ersetzen werden. Einer hochschwangeren Kamelstute wurde aufgrund der anstehenden Geburt ein besonderer Wert beigemessen. Sie zu verlassen bedeutet, dass die Notwendigkeit eines Kamels nicht mehr gegeben ist. In der heutigen Zeit haben das Automobil, die Eisenbahn und das Flugzeug den Transport revolutioniert.

⁴²⁰ Im Qur'an wird die Entstehung der zoologischen Gärten vorausgesagt. Nach einer anderen Interpretation sagt dieser Vers den Eintritt der indigenen Völker in die Zivilisation voraus, der in der Moderne stattgefunden hat. Das arabische Wort für „versammelt werden“ (*huširat*) steht auch für Vertreibung. Nach dieser Bedeutung würden die indigenen Völker vertrieben werden, wie es in Amerika und Australien geschehen ist.

⁴²¹ Dies bezieht sich auf die Entwicklung der Ingenieurskunst in der Moderne und den Bau der Kanäle, die Meere miteinander verbinden und so die Distanzen verkürzen werden.

⁴²² Ein weiteres Zeichen der Moderne ist die Vereinfachung des Reisens, das durch die Erfindung von neuen Verkehrsmitteln einen großen Aufschwung erfahren hat.

11. Und wenn Schriften weithin verbreitet werden,⁴²³

وَإِذَا الصُّحُفُ نُشِرَتْ ۝۱۱

12. und wenn der Himmel aufgedeckt wird,⁴²⁴

وَإِذَا السَّمَاءُ كُشِطَتْ ۝۱۲

13. und wenn das Feuer angefacht wird,

وَإِذَا الْجَحِيمُ سُعِّرَتْ ۝۱۳

14. und wenn der Garten nahegebracht wird,

وَإِذَا الْجَنَّةُ أُرْفِتْ ۝۱۴

15. dann wird jede Seele wissen, was sie gebracht.

عَلِمَتْ نَفْسٌ مَّا أَحْضَرَتْ ۝۱۵

16. Nein! Ich rufe die zu Zeugen auf, die (vorwärtsschreitend) zurückweichen,

فَلَا أَقْسِمُ بِالْخُنُوسِ ۝۱۶

17. die voraneilenden und die sich verborgenden –,

الْجَوَارِ الْكُنُوسِ ۝۱۷

18. und die Nacht, wenn sie vergeht,

وَالَّيْلِ إِذَا عَسْعَسَ ۝۱۸

19. und die Morgenröte, wenn sie zu atmen beginnt,

وَالصُّبْحِ إِذَا تَنَفَّسَ ۝۱۹

20. dass dies in Wahrheit das (offenbarte) Wort eines edlen Gesandten ist,

إِنَّهُ لَقَوْلُ رَسُولٍ كَرِيمٍ ۝۲۰

21. eines Mächtigen – eingesetzt bei dem Herrn des Thrones –,

ذِي قُوَّةٍ عِنْدَ ذِي الْعَرْشِ مَكِينٍ ۝۲۱

22. dem man dort gehorcht, Vertrauenswürdigen.

مُطَاعٍ ثَمَّ أَمِينٍ ۝۲۲

23. Und euer Gefährte ist nicht verrückt.

وَمَا صَاحِبُكُمْ بِمَجْنُونٍ ۝۲۳

24. Denn er sah ihn⁴²⁵ fürwahr am hellen Horizont.

وَلَقَدْ رَآهُ بِالْأَفْقِ الْمُبِينِ ۝۲۴

25. Und er ist nicht geizig in Sachen des Verborgenen.

وَمَا هُوَ عَلَى الْعَيْبِ بِضَنِينٍ ۝۲۵

26. Noch ist dies das Wort Satans, des Verstoßenen.

وَمَا هُوَ بِقَوْلِ شَيْطَانٍ رَجِيمٍ ۝۲۶

27. Wohin also wollt ihr gehen?

فَأَيْنَ تَذُهَبُونَ ۝۲۷

⁴²³ Aufgrund der enormen Entwicklung des Buchdrucks werden Bücher über verschiedenste Themen massenweise erscheinen. Ebenso werden Presseerzeugnisse weite Verbreitung finden.

⁴²⁴ Der Vers spricht von den Entwicklungen und Fortschritten in der Astronomie.

⁴²⁵ D. h. Gabriel^{AS}

28. Dies ist ja nur eine Ermahnung für alle Welten,
 29. für die unter euch, die recht wandeln wollen,
 30. dieweil ihr nicht anders wollt, als wie Allah will,⁴²⁶ der Herr der Welten.

إِنْ هُوَ إِلَّا ذِكْرٌ لِلْعَالَمِينَ ﴿٢٨﴾
 لِمَنْ شَاءَ مِنْكُمْ أَنْ يَسْتَقِيمَ ﴿٢٩﴾
 وَمَا تَشَاءُونَ إِلَّا أَنْ يَشَاءَ اللَّهُ
 رَبُّ الْعَالَمِينَ ﴿٣٠﴾

⁴²⁶ Gott hat nicht vorherbestimmt, wer gut und wer böse sein soll. Eine Vorherbestimmung in diesem Sinne findet im Heiligen Qur'an keine Unterstützung. Dieser Vers bezieht sich vielmehr auf eine andere Stelle des Qur'an, in der Gott über Seinen Willen spricht: „Ich habe die Dschinn und die Menschen nur darum erschaffen, dass sie Mir dienen“ (51:57); ferner auf 91:8: „Und bei der Seele und ihrer Vollendung“. Der Vers hier besagt: Der Wille Gottes besteht darin, dass die Menschen reformiert und zu vollkommenen Dienern und Gläubigen gemacht werden. Es ist den Menschen nicht möglich, gegen dieses sich auf das Menschengeschlecht als Ganzes beziehende Prinzip vorzugehen. Wenn der Mensch also seine Absichten den göttlichen Gesetzen entsprechend ausrichtet, wird sein Glaube ihn auf den rechten Weg führen.



1 Rukūʿ

„Die Spaltung“, offenbart vor der Hidschra

20 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Wenn der Himmel sich spaltet,
3. und wenn die Sterne zerstreut sind,
4. und wenn die Meere entströmen werden,⁴²⁷
5. und wenn die Gräber aufgerissen sind,⁴²⁸
6. dann wird die Seele wissen, was sie getan und was sie unterlassen hat.
7. O Mensch, was hat dich getäuscht in Bezug auf deinen gnadenvollen Herrn,⁴²⁹
8. der dich erschuf und dann dich vollendete und gestaltete?
9. In der Form, die Ihm beliebte, hat Er dich gebildet.
10. Nein, ihr leugnet das Gericht.
11. Jedoch es sind fürwahr Wächter über euch,
12. ehrwürdige Verzeichner,
13. die wissen, was ihr tut.
14. Wahrlich, die Rechtschaffenen werden in der Wonne sein
15. und die Frevler in der Hölle.

بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ ①
 اِذَا السَّمَاءُ اَنْفَطَرَتْ ②
 وَاِذَا الْكُوَاكِبُ اَنْشَرَتْ ③
 وَاِذَا الْبِحَارُ فُجِّرَتْ ④
 وَاِذَا الْقُبُورُ بُعْثِرَتْ ⑤
 عَلِمَتْ نَفْسٌ مَّا قَدَّمَتْ وَاَخَّرَتْ ⑥
 يَا أَيُّهَا الْاِنْسَانُ مَا غَرَّكَ بِرَبِّكَ الْكَرِیْمِ ⑦
 الَّذِیْ خَلَقَكَ فَسُوِّكَ فَعَدَلَكَ ⑧
 فِیْ اٰیِّ صُوْرَةٍ مَّا شَاءَ رَكَّبَكَ ⑨
 كَلَّا بَلْ تُكَدِّبُوْنَ بِالَّذِیْنَ ⑩
 وَاِنَّ عَلَیْكُمْ لَحٰفِظِیْنَ ⑪
 كِرَامًا كَاتِبِیْنَ ⑫
 یَعْلَمُوْنَ مَا تَفْعَلُوْنَ ⑬
 اِنَّ الْاَبْرَارَ لَفِیْ نَعِیْمٍ ⑭
 وَاِنَّ الْفٰجِرَ لَفِیْ جَحِیْمٍ ⑮

⁴²⁷ Auch dieser Vers beschäftigt sich mit den Zeichen der Endzeit. Er spricht vom Bau der Kanäle, die die Meere miteinander verbinden.

⁴²⁸ Hier ist die Rede von den Ausgrabungen der Mumien, die dereinst in Museen ausgestellt würden.

⁴²⁹ Hier wird auf die westliche Philosophie verwiesen. Ihre Anhänger wännen sich Gott und seinem Gesetz überlegen, statt Gott als ihren Schöpfer anzuerkennen. Sie sind dem Irrglauben anheimgefallen, von selbst ins Dasein gekommen zu sein.

16. Sie werden dort eingehen am Tage des Gerichts;

يَصْلُونَهَا يَوْمَ الدِّينِ ﴿١٦﴾

17. und sie werden nicht imstande sein, daraus zu enttrinnen.

وَمَا هُمْ عَنْهَا بِغَائِبِينَ ﴿١٧﴾

18. Und was lehrt dich wissen, was der Tag des Gerichts ist?

وَمَا آذُرُكَ مَا يَوْمَ الدِّينِ ﴿١٨﴾

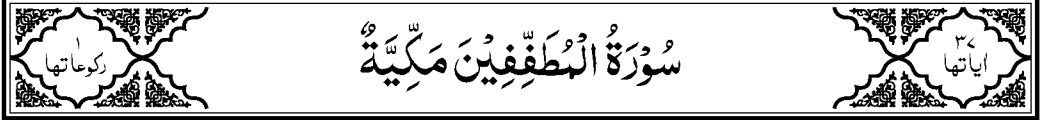
19. Und wiederum, was lehrt dich wissen, was der Tag des Gerichts ist?

ثُمَّ مَا آذُرُكَ مَا يَوْمَ الدِّينِ ﴿١٩﴾

20. Der Tag, da keine Seele etwas für eine andere Seele zu tun vermag! Und der Befehl an jenem Tage ist Allahs.

يَوْمَ لَا تَمْلِكُ نَفْسٌ لِنَفْسٍ شَيْئًا ﴿٢٠﴾

﴿٢١﴾ وَالْأَمْرُ يَوْمَئِذٍ لِلَّهِ ﴿٢١﴾



1 Rukūʿ

„Die Betrüger“, offenbart vor der Hidschra

37 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Wehe den kurzes Maß Gebenden!

وَيْلٌ لِّلْمُطَفِّفِينَ ②

3. Die, wenn sie sich von den Leuten zumessen lassen, volles Maß verlangen;

الَّذِينَ إِذَا كُتِبُوا عَلَى النَّاسِ
يَسْتَوْفُونَ ③

4. wenn sie ihnen jedoch ausmessen oder auswiegen, dann verkürzen sie es.

وَ إِذَا كَالُوهُمْ أَوْ وَزَنُوهُمْ
يُخْسِرُونَ ④

5. Wissen solche nicht, dass sie auferweckt werden sollen

أَلَا يَظُنُّ أُولَٰئِكَ أَنَّهُمْ مَبْعُوثُونَ ⑤

6. zu einem großen Tag,

لِيَوْمٍ عَظِيمٍ ⑥

7. dem Tag, da die Menschheit vor dem Herrn der Welten stehen wird?

يَوْمَ يَقُومُ النَّاسُ لِرَبِّ الْعَالَمِينَ ⑦

8. Nein! Das (Sünden-)Verzeichnis der Frevler ist in *siġġin*.⁴³⁰

كَلَّا إِنَّ كِتَابَ الْفَجَارِ لَفِي سِجِّينٍ ⑧

9. Und was lehrt dich wissen, was *siġġin* ist? –

وَمَا أَدْرَاكَ مَا سِجِّينٌ ⑨

10. Ein geschriebenes Buch.

كِتَابٌ مَّرْقُومٌ ⑩

11. Wehe an jenem Tage den Leugnern!

وَيْلٌ لِّيَوْمٍ مِّدٍ لِّلْمُكَذِّبِينَ ⑪

12. Die den Tag des Gerichts leugnen.

الَّذِينَ يَكْذِبُونَ بِيَوْمِ الدِّينِ ⑫

13. Und es leugnet ihn keiner als ein jeder sündhafter Übertreter,

وَمَا يَكْذِبُ بِهِ إِلَّا كُلُّ مُعْتَدٍ أَثِيمٍ ⑬

14. (der) wenn ihm Unsere Zeichen vortragen werden, spricht: „Fabeln der Alten!“

إِذَا تُلَىٰ عَلَيْهِ آيَاتُنَا قَالَ أَسَاطِيرُ الْأَوَّلِينَ ⑭

⁴³⁰ Wörtlich: ewig. Das hier verwendete arabische Wort *siġġin* bedeutet „ewig“ und „hart“. Das Verzeichnis in *siġġin* deutet also darauf hin, dass die Strafe der Ungläubigen hart und von ewiger Natur sein wird. (Siehe Glossar unter *Siġġin*)

15. Nein, jedoch das, was sie zu wirken pflegten, hat auf ihre Herzen Rost gelegt.

كَأَبْلٌ سَمَّ رَانَ عَلَى قُلُوبِهِمْ مَا كَانُوا
يَكْسِبُونَ ﴿٥﴾

16. Nein, sie werden an jenem Tage gewiss von ihrem Herrn getrennt sein.

كَأَلَّا إِنَّهُمْ عَنْ رَبِّهِمْ يَوْمَئِذٍ
لَمَحْجُوبُونَ ﴿٦﴾

17. Dann werden sie fürwahr in die Hölle eingehen.

ثُمَّ إِنَّهُمْ لَصَالُوا الْجَحِيمِ ﴿٧﴾

18. Und es wird gesprochen werden: „Dies ist es, was ihr zu leugnen pflegtet!“

ثُمَّ يُقَالُ هَذَا الَّذِي كُنْتُمْ بِهِ
تُكَذِّبُونَ ﴿٨﴾

19. Nein! Das Verzeichnis der Rechtsschaffenen ist gewisslich in *‘ilīyyīn*.⁴³¹

كَلَّا إِنَّ كِتَابَ الْأَبْرَارِ لَفِي عِلِّيِّينَ ﴿٩﴾

20. Und was lehrt dich wissen, was *‘ilīyyūn* ist?

وَمَا أَدْرَاكَ مَا عِلِّيُّونَ ﴿١٠﴾

21. Ein geschriebenes Buch.

كِتَابٌ مَرْقُومٌ ﴿١١﴾

22. Die Erwählten (Gottes) werden es schauen.

يَشْهَدُهُ الْمُقَرَّبُونَ ﴿١٢﴾

23. Wahrlich, die Tugendhaften werden in Wonne sein.

إِنَّ الْأَبْرَارَ لَفِي نَعِيمٍ ﴿١٣﴾

24. Auf hohen Sesseln werden sie zuschauen.

عَلَى الْأَرَائِكِ يَنْظُرُونَ ﴿١٤﴾

25. Erkennen wirst du auf ihren Gesichtern den Glanz der Seligkeit.

تَعْرِفُ فِي وُجُوهِهِمْ نَضْرَةَ النَّعِيمِ ﴿١٥﴾

26. Ihnen wird gegeben ein reiner, versiegelter Trank,

يُسْقَوْنَ مِنْ رَحِيقٍ مَخْمُومٍ ﴿١٦﴾

27. dessen Siegel Moschus ist – und dies mögen die Begehrenden erstreben –,

خِتْمُهُ مِسْكٌ ۗ وَفِي ذَلِكَ فَلْيَتَنَافَسِ
الْمُتَنَافِسُونَ ﴿١٧﴾

28. und es wird ihm *tasnīm* beigemischt sein:⁴³²

وَمِرَاجُهُ مِنْ تَسْنِيمٍ ﴿١٨﴾

⁴³¹ Mit *‘ilīyyūn* sind Menschen gemeint, die sich aufgrund ihres außergewöhnlichen Ranges vor anderen auszeichnen werden. (Siehe Glossar unter *‘ilīyyūn*)

⁴³² Mit *tasnīm* wird ein erhabener Rang bezeichnet. Das Beimischen von *tasnīm* im Wasser der Paradiesbewohner deutet also darauf hin, dass ihre Ränge fortwährend erhöht werden. (Siehe Glossar unter *Tasnīm*)

29. Ein Quell, aus dem die Erwählten trinken werden.

عَيْنًا يَشْرَبُ بِهَا الْمُقَرَّبُونَ ﴿٢٩﴾

30. Die Sünder pflegten über die zu lachen, die glaubten;

إِنَّ الَّذِينَ أَجْرَمُوا كَانُوا مِنَ الَّذِينَ

أَمْنُوا يَضْحَكُونَ ﴿٣٠﴾

31. und wenn sie an ihnen vorübergingen, blinzelten sie einander zu;

وَإِذَا مَرُّوا بِهِمْ يَتَغَامِرُونَ ﴿٣١﴾

32. und wenn sie zu den Ihren zurückkehrten, kehrten sie frohlockend zurück;

وَإِذَا انْقَلَبُوا إِلَىٰ أَهْلِهِمْ انْقَلَبُوا

فَكِهِينَ ﴿٣٢﴾

33. und wenn sie sie sahen, sprachen sie: „Das sind fürwahr die Irregegangenen!“

وَإِذَا رَأَوْهُمْ قَالُوا إِنَّ هَٰؤُلَاءِ

لَضَالُّونَ ﴿٣٣﴾

34. Aber sie sind nicht als Wächter über sie gesandt.

وَمَا أَرْسَلْنَا عَلَيْهِمْ حَفِظِينَ ﴿٣٤﴾

35. Heute drum sind es die Gläubigen, die über die Ungläubigen lachen werden.

فَالْيَوْمَ الَّذِينَ أَمْنُوا مِنَ الْكُفَّارِ

يَضْحَكُونَ ﴿٣٥﴾

36. Auf hohen Sesseln werden sie zuschauen.

عَلَى الْأَرْآئِكِ لَا يَنْظُرُونَ ﴿٣٦﴾

37. Wird den Ungläubigen nicht vergolten, was sie zu tun pflegten?

هَلْ تُؤْتَوْنَ الْكُفَّارَ مَا كَانُوا يَفْعَلُونَ ﴿٣٧﴾



1 Rukūʿ

„Das Bersten“, offenbart vor der Hidschra

26 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Wenn der Himmel birst;
3. und auf seinen Herrn hört – und (das) ist ihm Pflicht –,
4. und wenn die Erde sich dehnt,⁴³³
5. und auswirft,⁴³⁴ was in ihr ist, und leer wird;
6. und auf ihren Herrn hört – und (das) ist ihr Pflicht –,
7. O Mensch, du mühest dich hart um deinen Herrn, so sollst du Ihm begegnen.
8. Was nun den anbelangt, dem sein Buch (der Rechenschaft) in seine Rechte gegeben wird,
9. so wird er bald ein leichtes Gericht haben,
10. und wird frohgemut zu den Seinen zurückkehren.
11. Was aber den anbelangt, dem sein Buch hinter seinem Rücken gegeben wird,
12. so wird er sich bald Vernichtung herbeiwünschen,
13. und wird in ein flammendes Feuer eingehen.
14. Gewiss, er lebte glücklich dahin unter seinen Angehörigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①
 إِذَا السَّمَاءُ انشَقَّتْ ②
 وَأَذْنَتْ لِرَبِّهَا وَحَقَّتْ ③
 وَإِذَا الْأَرْضُ مُدَّتْ ④
 وَأَلْقَتْ مَا فِيهَا وَتَخَلَّتْ ⑤
 وَأَذْنَتْ لِرَبِّهَا وَحَقَّتْ ⑥
 يَا أَيُّهَا الْإِنْسَانُ إِنَّكَ كَادِحٌ إِلَى
 رَبِّكَ كَدْحًا فَمُلِئْنِيهِ ⑦
 فَمَا مَنِ أُوْتِيَ كِتَابَهُ بِيَمِينِهِ ⑧
 فَسَوْفَ يُحَاسَبُ حِسَابًا يَسِيرًا ⑨
 وَيُنْقَلَبُ إِلَىٰ أَهْلِهِ مَسْرُورًا ⑩
 وَمَا مَنِ أُوْتِيَ كِتَابَهُ وَرَاءَ ظَهْرِهِ ⑪
 فَسَوْفَ يَدْعُوا ثُبُورًا ⑫
 وَيَصْلَىٰ سَعِيرًا ⑬
 إِنَّهُ كَانَ فِي أَهْلِهِ مَسْرُورًا ⑭

⁴³³ Dieser Vers prophezeit das Bestreben der Menschheit, die Himmelskörper zu erkunden und sogar zu besiedeln oder für ihre Zwecke nutzbar zu machen.

⁴³⁴ Bezieht sich auf die wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Erde auf dem Gebiet der Geologie. Der Verweis auf ihre Entleerung ist eine Metapher auf die Enthüllung ihrer inneren Geheimnisse.

15. Er dachte bestimmt, dass er nie (zu Gott) zurückkehren würde.

إِنَّهُ ظَنَّ أَنْ لَنْ يَحُورَ ۗ ﴿١٥﴾
صَلَّى السَّاعِرِينَ

16. Ja! Wahrlich, sein Herr sieht ihn wohl.

بَلَىٰ إِنَّ رَبَّهُ كَانَ بِهِ بَصِيرًا ۙ ﴿١٦﴾

17. Doch nein! Ich rufe die abendliche Dämmerung zum Zeugen,

فَلَا أَقْسِمُ بِالْشَّفَقِ ۙ ﴿١٧﴾

18. und die Nacht und was sie verhüllt,

وَاللَّيْلِ وَمَا وَسَقَ ۙ ﴿١٨﴾

19. und den Mond, wenn er voll wird,

وَالْقَمَرَ إِذَا انَّسَقَ ۙ ﴿١٩﴾

20. dass ihr sicherlich von einem Zustand in den anderen versetzt werden sollt.

لَتَرْكَبُنَّ طَبَقًا عَنْ طَبِقٍ ۗ ﴿٢٠﴾

21. Was also ist ihnen, dass sie nicht glauben,

فَمَا لَهُمْ لَا يُؤْمِنُونَ ۙ ﴿٢١﴾

22. und wenn ihnen der Qur'an vorgelesen wird, sie sich nicht niederwerfen?

وَإِذَا قُرِئَ عَلَيْهِمُ الْقُرْآنُ لَا يَسْجُدُونَ ۙ ﴿٢٢﴾

23. Im Gegenteil, die da ungläubig sind, verwerfen (ihn).

بَلِ الَّذِينَ كَفَرُوا يَكْذِبُونَ ۙ ﴿٢٣﴾

24. Und Allah weiß am besten, was sie verbergen.

وَاللَّهُ أَعْلَمُ بِمَا يُوعُونَ ۙ ﴿٢٤﴾

25. Drum verkünde ihnen schmerzliche Strafe.

فَبَشِّرْهُمْ بِعَذَابٍ أَلِيمٍ ۙ ﴿٢٥﴾

26. Die aber, die glauben und gute Werke tun, ihrer ist unendlicher Lohn.

إِلَّا الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَهُمْ أَجْرٌ غَيْرُ مَمْنُونٍ ۙ ﴿٢٦﴾



1 Rukūʿ

„Die Burgen“, offenbart vor der Hidschra

23 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Beim Himmel mit den Burgen,

وَالسَّمَاءِ ذَاتِ الْبُرُوجِ ②

3. und beim verheißenen Tag,

وَالْيَوْمِ الْمَوْعُودِ ③

4. und beim Zeugen⁴³⁵ und beim Bezeugten,

وَشَاهِدٍ وَمَشْهُودٍ ④

5. vernichtet sind die Leute des Grabens –

قَتِيلَ أَصْحَابِ الْأُخْدُودِ ⑤

6. des Feuers voll von Brennstoff –,

النَّارِ ذَاتِ الْوَقُودِ ⑥

7. wie sie daran saßen

إِذْ هُمْ عَلَيْهَا قُعُودٌ ⑦

8. und bezeugten, was sie den Gläubigen antaten.

وَهُمْ عَلَىٰ مَا يَفْعَلُونَ بِالْمُؤْمِنِينَ شُهُودٌ ⑧

9. Und sie hassten sie aus keinem anderen Grund, als weil sie an Allah glaubten, den Allmächtigen, den Preiswürdigen,

وَمَا نَقَمُوا مِنْهُمْ إِلَّا أَنْ يُؤْمِنُوا بِاللَّهِ الْعَزِيزِ الْحَمِيدِ ⑨

10. dessen das Königreich der Himmel und der Erde ist; und Allah ist Zeuge aller Dinge.

الَّذِي لَهُ مَلِكُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ ⑩
وَاللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ شَهِيدٌ ⑪

11. Jene nun, welche die gläubigen Männer und die gläubigen Frauen verfolgen und dann nicht bereuen – für sie ist die Strafe der Hölle, und für sie ist die Strafe des Brennens.

إِنَّ الَّذِينَ فَتَنُوا الْمُؤْمِنِينَ وَالْمُؤْمِنَاتِ ⑫
ثُمَّ لَمْ يَتُوبُوا فَلَهُمْ عَذَابُ جَهَنَّمَ ⑬
وَلَهُمْ عَذَابُ الْحَرِيقِ ⑭

12. Doch jene, die glauben und gute Werke tun – für sie sind Gärten, durch

إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَهُمْ

⁴³⁵ Dieser Zeuge (der Verheißene Messias^{AS}) wird in der Endzeit auftreten. Auf der einen Seite wird er durch göttliche Offenbarung die Wahrhaftigkeit des Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} bezeugen, und auf der anderen werden in den Aussagen des Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} Zeugnisse für seine Wahrhaftigkeit vorhanden sein. Also wird er sowohl Zeuge als auch Bezeugter sein.

die Ströme fließen. Das ist der größte Erfolg.

جَنَّتْ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ
ذَلِكَ الْفَوْزُ الْكَبِيرُ ﴿١٢﴾

13. In Wahrheit, deines Herrn Erfassung ist furchtbar.

إِنَّ بَطْشَ رَبِّكَ لَشَدِيدٌ ﴿١٣﴾

14. Er ist es, der erschafft und wiederkehren lässt;

إِنَّهُ هُوَ يُبْدِئُ وَيُعِيدُ ﴿١٤﴾

15. und Er ist der Allverzeihende, der Liebreiche;⁴³⁶

وَهُوَ الْعَفُورُ الْوَدُودُ ﴿١٥﴾

16. der Herr des Throns, der Hoherhabene;

ذُو الْعَرْشِ الْمَجِيدُ ﴿١٦﴾

17. Bewirker alles dessen, was Er will.

فَعَالٌ لِمَا يُرِيدُ ﴿١٧﴾

18. Ist nicht die Geschichte von den Heerscharen zu dir gedrungen,

هَلْ أَتَكَ حَدِيثُ الْجُنُودِ ﴿١٨﴾

19. von Pharao und den *Tamūd*?

فِرْعَوْنَ وَثَمُودَ ﴿١٩﴾

20. Nein, aber die Ungläubigen verharren im Leugnen.

بَلِ الَّذِينَ كَفَرُوا فِي تَكْذِيبٍ ﴿٢٠﴾

21. Und Allah umfasst sie von allen Seiten.

وَاللَّهُ مِنْ وَرَائِهِمْ مُحِيطٌ ﴿٢١﴾

22. Nein, es ist der hoherhabene Qur'an,

بَلْ هُوَ قُرْآنٌ مَجِيدٌ ﴿٢٢﴾

23. auf einer wohlverwahrten Tafel.

عَلَى فِي لَوْحٍ مَحْفُوظٍ ﴿٢٣﴾

⁴³⁶ Gottes Strafe bedeutet nicht, dass Er frei von Barmherzigkeit sei. Denn aus zahlreichen Stellen des Heiligen Qur'an wird deutlich, dass Gott auch den Ungläubigen mal in dieser und mal in der nächsten Welt Barmherzigkeit erweist. (Vgl. auch 19:97)



1 Rukūʿ

„Der Morgenstern“, offenbart vor der Hidschra

18 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Beim Himmel und beim Morgenstern –
3. und was lehrt dich wissen, was der Morgenstern ist?
4. Ein Stern von durchdringender Heiligkeit –,
5. keine Seele gibt es, die nicht einen Wächter über sich hätte.
6. Möge der Mensch denn betrachten, woraus er erschaffen wurde.
7. Erschaffen wurde er aus einem sich ergießenden Wasser,
8. das zwischen den Lenden und den Rippen hervorkommt.
9. Gewiss, Er vermag ihn wiederzuerwecken
10. am Tage, wenn die Geheimnisse enthüllt werden.
11. Dann wird er keine Kraft und keinen Helfer haben.
12. Bei der Wolke, die Regen um Regen sendet,
13. und der Erde, die sich spaltet (durch die Pflanzen),
14. dieser (Qur'an) ist wahrlich ein entscheidendes Wort.
15. Er ist kein unnützes Gerede.
16. Sie schmieden einen Plan,

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

وَالسَّمَاءِ وَالطَّارِقِ ②

وَمَا أَدْرَاكَ مَا الطَّارِقُ ③

النَّجْمُ الثَّاقِبُ ④

إِنْ كُلُّ نَفْسٍ لَّمَّا عَلَيْهَا حَافِظٌ ⑤

فَلْيَنْظُرِ الْإِنْسَانُ مِمَّ خُلِقَ ⑥

خُلِقَ مِنْ مَّاءٍ دَافِقٍ ⑦

يَخْرُجُ مِنْ بَيْنِ الصُّلْبِ

وَالرَّأْيِ ⑧

إِنَّهُ عَلَى رَجْعِهِ لَقَادِرٌ ⑨

يَوْمَ تُبْلَى السَّرَائِرُ ⑩

فَمَا لَهُ مِنْ قُوَّةٍ وَلَا نَاصِرٍ ⑪

وَالسَّمَاءِ ذَاتِ الرَّجْعِ ⑫

وَالْأَرْضِ ذَاتِ الصَّدْعِ ⑬

إِنَّهُ لَقَوْلٌ فَصْلٌ ⑭

وَمَا هُوَ بِالْهَزْلِ ⑮

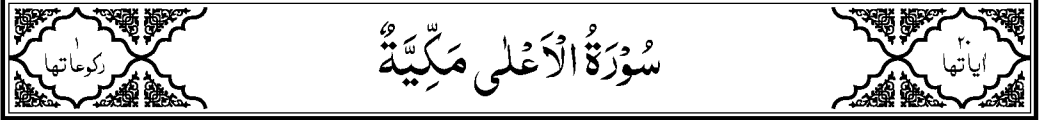
إِنَّهُمْ يَكِيدُونَ كَيْدًا ⑯

17. auch Ich schmiede einen Plan.

وَأَكِيدُ كَيْدًا ۝١٧

18. Drum gönne den Ungläubigen Zeit.
Überlasse sie auf eine Weile sich selbst.

عَمَّ فَمَهْلِكُ الْكُفْرَيْنِ أَمْهَلُمْرُ وَيَدًا ۝١٨



1 Rukūʿ

„Der Höchste“, offenbart vor der Hidschra

20 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Preise den Namen deines Herrn, des Höchsten,
3. der da erschafft und vollendet,
4. und der bestimmt und leitet,
5. der die Weide hervorbringt,
6. und sie dann schwarz verdorren lässt.
7. Wir werden dich die Lesung lehren, und du wirst nicht vergessen,
8. es sei denn, was Allah will. Fürwahr, Er kennt, was offen ist und was verborgen.
9. Und Wir werden es dir leicht machen.
10. Ermahne also; gewiss, Ermahnung nützt.
11. Der da fürchtet, wird (sie) beachten;
12. doch der Ruchlose wird sie meiden –
13. er, der ins große Feuer eingehen soll.
14. Dann wird er darinnen weder sterben noch leben.
15. Wahrlich, der wird Erfolg haben, der sich reinigt,
16. und des Namens seines Herrn gedenkt und betet.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①
 سَبِّحْ اسْمَ رَبِّكَ الْأَعْلَى ②
 الَّذِي خَلَقَ فَسُوَّى ③
 وَالَّذِي قَدَّرَ فَهَدَى ④
 وَالَّذِي أَخْرَجَ الْمَرْعَى ⑤
 فَجَعَلَهُ غُثَاءً أَحْوَى ⑥
 سَتُقرئُكَ فَلَا تَنسَى ⑦
 إِلَّا مَا شَاءَ اللَّهُ ⑧ إِنَّهُ يَعْلَمُ الْجَهْرَ
 وَمَا يَخْفَى ⑨
 وَنُيَسِّرُكَ لِلْيُسْرَى ⑩
 فَذَكِّرْ إِنْ نَفَعَتِ الذِّكْرَى ⑪
 سَيَذَكِّرُ مَنْ يَخْشَى ⑫
 وَيَتَجَنَّبُهَا الْأَشْقَى ⑬
 الَّذِي يَصْلَى النَّارَ الْكُبْرَى ⑭
 ثُمَّ لَا يَمُوتُ فِيهَا وَلَا يَحْيَى ⑮
 قَدْ أَفْلَحَ مَنْ تَزَكَّى ⑯
 وَذَكَرَ اسْمَ رَبِّهِ فَصَلَّى ⑰

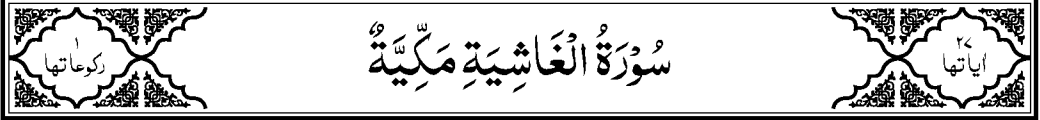
17. Ihr aber bevorzugt das Leben in dieser Welt,
18. wiewohl das Jenseits besser ist und bleibender.
19. Dies ist fürwahr auch in den früheren Schriften enthalten,
20. den Schriften Abrahams und Mose.

بَلْ تُؤْتِرُونَ الْحَيَاةَ الدُّنْيَا ۗ

وَالْآخِرَةَ خَيْرٌ وَأَبْقَى ۗ

إِنَّ هَذَا فِي الصُّحُفِ الْأُولَى ۗ

صُّحُفِ إِبْرَاهِيمَ وَمُوسَى ۗ



1 Rukūʿ

„Die Überwältigende“, offenbart vor der Hidschra

27 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Ist zu dir die Kunde von der überwältigenden (Heimsuchung) gedrun- gen?
3. (Manche) Gesichter werden an je- nem Tage niedergeschlagen sein;
4. sich abarbeitend, müde,
5. werden sie in ein schreckliches Feu- er eingehen;
6. getränkt sollen sie werden aus ei- nem siedenden Quell;
7. keine Speise sollen sie erhalten als das trockene, bittere, dornige Kraut,
8. das nicht nährt und nicht den Hun- ger stillt.
9. (Und manche) Gesichter werden an jenem Tage fröhlich sein,
10. wohlzufrieden mit ihrer Mühe,
11. in einem hohen Garten,
12. in dem du kein unnützes Gerede hören wirst;
13. in dem eine strömende Quelle ist,
14. in dem erhöhte Ruhebetten sind,
15. und Becher hingestellt,
16. und Kissen gereiht,
17. und feine Teppiche ausgebreitet.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

هَلْ أَتَاكَ حَدِيثُ الْغَاشِيَةِ ②

وَجُوهٌ يَوْمَئِذٍ خَاشِعَةٌ ③

عَامِلَةٌ نَّاصِبَةٌ ④

تَصَلُّي نَارًا حَامِيَةً ⑤

تُسْقَى مِنْ عَيْنٍ آتِيَةٍ ⑥

لَيْسَ لَهُمْ طَعَامٌ إِلَّا مِنْ ضَرِيعٍ ⑦

لَا يُسْمِنُ وَلَا يُغْنِي مِنْ جُوعٍ ⑧

وَجُوهٌ يَوْمَئِذٍ نَاعِمَةٌ ⑨

لِسَعْيِهَا رَاضِيَةٌ ⑩

فِي جَنَّةٍ عَالِيَةٍ ⑪

لَا تَسْمَعُ فِيهَا لَاغِيَةً ⑫

فِيهَا عَيْنٌ جَارِيَةٌ ⑬

فِيهَا سُرُرٌ مَرْفُوعَةٌ ⑭

وَأَكْوَابٌ مَوْضُوعَةٌ ⑮

وَنَمَارِقٌ مَضْفُوفَةٌ ⑯

وَزَرَائِبٌ مَبْثُوثَةٌ ⑰

18. Wie! Wollen sie nicht die Wolken⁴³⁷
betrachten, wie sie erschaffen sind,

أَفَلَا يَنْظُرُونَ إِلَى الْإِبِلِ
كَيْفَ خُلِقَتْ ﴿١٨﴾

19. und den Himmel, wie er erhöht ist,

وَإِلَى السَّمَاءِ كَيْفَ رُفِعَتْ ﴿١٩﴾

20. und die Berge, wie sie aufgerichtet
sind,

وَإِلَى الْجِبَالِ كَيْفَ نُصِبَتْ ﴿٢٠﴾

21. und die Erde, wie sie hingebreitet
ist?

وَإِلَى الْأَرْضِ كَيْفَ سُطِحَتْ ﴿٢١﴾

22. Ermahne drum; denn du bist nur
ein Ermahner;

فَذَكِّرْ ۗ إِنَّكَ أَنْتَ مُذَكِّرٌ ﴿٢٢﴾

23. du bist nicht Wächter über sie.

لَسْتَ عَلَيْهِمْ بِمُصَيْطِرٍ ﴿٢٣﴾

24. Jener aber, der sich abkehrt und im
Unglauben verharret,

إِلَّا مَنْ تَوَلَّى وَكَفَرَ ﴿٢٤﴾

25. ihn wird Allah mit der schwersten
Strafe strafen.

فَيُعَذِّبُهُ اللَّهُ الْعَذَابَ الْأَكْبَرَ ﴿٢٥﴾

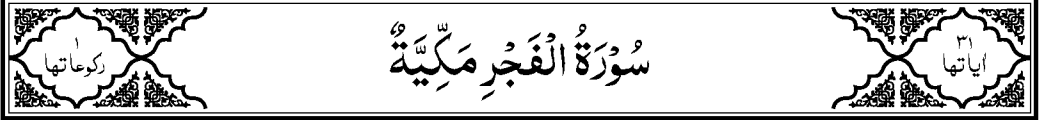
26. Zu Uns ist ihre Heimkehr,

إِنَّ إِلَيْنَا إِيَابَهُمْ ﴿٢٦﴾

27. alsdann obliegt Uns ihre Rechen-
schaft.

ثُمَّ إِنَّ عَلَيْنَا حِسَابَهُمْ ﴿٢٧﴾

⁴³⁷ Das hier im Arabischen verwendete Wort *ibil* wird für gewöhnlich mit „Kamele“ übersetzt. Doch in den Wörterbüchern findet man auch die Bedeutung von „Wolken“.



1 Rukūʿ

„Die Morgendämmerung“, offenbart vor der Hidschra

31 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Bei der Morgendämmerung,

وَالْفَجْرِ ①

3. und den zehn Nächten,⁴³⁸

وَلَيَالٍ عَشْرٍ ②

4. und beim Geraden und Ungeraden,⁴³⁹

وَالشَّفْعِ وَالْوَتْرِ ③

5. und der Nacht, wenn sie vergeht;

وَاللَّيْلِ إِذَا يَسِرَ ④

6. ist hierin (nicht) ein ausreichender Beweis für einen Verständigen?

هَلْ فِي ذَلِكَ قَسَمٌ لِّذِي حِجْرِ ⑤

7. Hast du nicht gesehen, wie dein Herr mit den ʿAd verfuhr,

أَلَمْ تَرَ كَيْفَ فَعَلَ رَبُّكَ بِعَادٍ ⑥

8. (dem Volk von) Iram, Besitzer von hohen Burgen,

إِرَامَ ذَاتِ الْعِمَادِ ⑧

9. dergleichen nicht erschaffen wurde in (anderen) Städten.

الَّتِي لَمْ يُخْلَقْ مِثْلُهَا فِي الْبِلَادِ ⑦

10. Und den Tamūd, die die Felsen aus-hieben im Tal,

وَتَمُودَ الَّذِينَ جَابُوا الصَّخْرَ بِالْوَادِ ⑩

11. und Pharao, dem Herrn von gewal-tigen Zelten?

وَفِرْعَوْنَ ذِي الْأَوْتَادِ ⑪

12. Die frevelten in den Städten,

الَّذِينَ ظَغَوْا فِي الْبِلَادِ ⑫

13. und viel Verderbnis darin stifteten.

فَاكْتَرُوا فِيهَا الْفَسَادَ ⑬

14. Drum ließ dein Herr die Peitsche der Strafe auf sie fallen.

فَصَبَّ عَلَيْهِمْ رَبُّكَ سَوْطَ عَذَابٍ ⑭

15. Wahrlich, dein Herr ist auf der Wacht.

إِنَّ رَبَّكَ لِبِأَمْرٍ صَادٍ ⑮

⁴³⁸ Die zehn Nächte sind die zehn Jahre der Verfolgungen in Mekka.

⁴³⁹ Hier wird die Auswanderung des Heiligen Propheten^{SAW} und seines Gefährten und Begleiters Abu Bakr^{RA} angesprochen. Das hier mit „Gerade“ übersetzte arabische Wort *ṣaf* steht für den Heiligen Pro-pheten Muhammad^{SAW} und Abu Bakr^{RA}, die zu zweit waren, also eine gerade Zahl darstellten, wohin-gegen der mit „Ungerade“ übersetzte arabische Begriff *waṭr* für Gott steht, welcher als der Eine und einzige Gott mit den beiden war. (Vgl. auch 9:40)

16. Wenn sein Herr den Menschen prüft, indem Er ihn ehrt und Gnaden auf ihn häuft, dann spricht er: „Mein Herr hat mich geehrt.“

فَأَمَّا الْإِنْسَانُ إِذَا مَا ابْتَلَاهُ رَبُّهُ فَأَكْرَمَهُ
وَنَعَّمَهُ فَيَقُولُ رَبِّي أَكْرَمَنِ ﴿١٦﴾

17. Wenn Er ihn aber prüft, indem Er ihm seine Versorgung verkürzt, dann spricht er: „Mein Herr hat mich erniedrigt.“

وَأَمَّا إِذَا مَا ابْتَلَاهُ فَقَدَرَ عَلَيْهِ رِزْقَهُ
فَيَقُولُ رَبِّي أَهَانَنِ ﴿١٧﴾

18. Nein, doch ihr ehrt nicht die Waise

كَلَّا بَلْ لَا تُكْرَمُونَ الْيَتِيمَ ﴿١٨﴾

19. und treibet einander nicht an, den Armen zu speisen,

وَلَا تَحْضُونَ عَلَى طَعَامِ الْمَسْكِينِ ﴿١٩﴾

20. und ihr verzehrt das Erbe (anderer) ganz und gar,

وَتَأْكُلُونَ التُّرَاثَ أَكْلًا لَمًّا ﴿٢٠﴾

21. und ihr liebt den Reichtum mit unmäßiger Liebe.

وَتُحِبُّونَ الْمَالَ حُبًّا جَمًّا ﴿٢١﴾

22. Nein, wenn die Erde zermalmt wird, ein Zermalmen durch und durch.

كَلَّا إِذَا دُكَّتِ الْأَرْضُ دَكًّا دَكًّا ﴿٢٢﴾

23. Und dein Herr kommt und (auch) die Engel, in Reihen gereiht;

وَجَاءَ رَبُّكَ وَالْمَلَكُ صَفًّا صَفًّا ﴿٢٣﴾

24. und die Hölle nahegebracht wird an jenem Tage. An jenem Tage wird der Mensch eingedenk sein, aber was wird ihm dann sein Gedenken nützen?

وَجَاءَ يَوْمَئِذٍ بِجَهَنَّمَ يَوْمَئِذٍ
يَتَذَكَّرُ الْإِنْسَانُ وَأَنَّى لَهُ الذِّكْرَى ﴿٢٤﴾

25. Er wird sprechen: „O hätte ich doch im Voraus für (dieses) mein Leben Vorsorge getroffen!“

يَقُولُ يَلَيِّنِي قَدَّمْتُ لِحَيَاتِي ﴿٢٥﴾

26. Keiner kann strafen, wie Er an jenem Tage strafen wird.

فِيَوْمَئِذٍ لَا يُعَذِّبُ عَذَابَهُ أَحَدٌ ﴿٢٦﴾

27. Und keiner bindet so fest, wie Er festbinden wird.

وَلَا يُوثِقُ وَثَاقَهُ أَحَدٌ ﴿٢٧﴾

28. (Doch) du, o beruhigte Seele,

يَا أَيَّتُهَا النَّفْسُ الْمُطْمَئِنَّةُ ﴿٢٨﴾

29. kehre zurück zu deinem Herrn, befriedigt in (Seiner) Zufriedenheit!

ارْجِعِي إِلَىٰ رَبِّكِ رَاضِيَةً مَّرْضِيَّةً ﴿٢٩﴾

30. So tritt denn ein unter Meine Diener,

فَادْخُلِي فِي عِبَادِي ﴿٣٠﴾

31. und tritt ein in Meinen Garten!

وَادْخُلِي جَنَّاتِي ﴿٣١﴾



1 Rukūc

„Die Stadt“, offenbart vor der Hidschra

21 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Nein, aber Ich schwöre bei dieser Stadt⁴⁴⁰ –
3. und du wirst diese Stadt betreten –
4. und beim Vater und dem Kind,⁴⁴¹
5. wahrlich, Wir haben den Menschen (zu einem Leben) in Mühsal erschaffen.
6. Meint er, niemand habe Macht über ihn?
7. Er spricht: „Ich habe viel Gut aufgewendet.“
8. Meint er, niemand sehe ihn?
9. Haben Wir ihm nicht zwei Augen gemacht
10. und eine Zunge und zwei Lippen?
11. Dann haben Wir ihm die beiden Hauptstraßen (zu Gut und Böse) gewiesen,
12. doch er unternahm das Erklimmen nicht.
13. Und was lässt dich wissen, was das Erklimmen ist?
14. Die Befreiung eines Sklaven,

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

لَا أَقْسَمُ بِهَذَا الْبَلَدِ ①

وَأَنْتَ حَلَّلْتَ بِهَذَا الْبَلَدِ ①

وَوَالِدٍ وَمَا وَلَدٍ ①

لَقَدْ خَلَقْنَا الْإِنْسَانَ فِي كَبَدٍ ①

أَيَحْسَبُ أَنْ لَنْ يُقْدِرَ عَلَيْهِ أَحَدٌ ①

يَقُولُ أَهْلَكْتُ مَا لَا لُبَدَاءُ ①

أَيَحْسَبُ أَنْ لَمْ يَرَهُ أَحَدٌ ⑧

أَلَمْ نَجْعَلْ لَهُ عَيْنَيْنِ ①

وَلِسَانًا وَشَفَتَيْنِ ⑩

وَهَدَيْنَاهُ النَّجْدَيْنِ ⑪

فَلَا اقْتَحَمَ الْعَقَبَةَ ⑫

وَمَا أَدْرَاكَ مَا الْعَقَبَةُ ⑬

فَكَرَّ قَبَةَ ⑭

⁴⁴⁰ D. h. Mekka.

⁴⁴¹ Mit Vater und Sohn sind Abraham^{AS} und sein Sohn Ismael^{AS} gemeint, welche die Stadt Mekka erbaut hatten. Auch sie sind Zeugen der Wahrhaftigkeit des Heiligen Propheten Muhammad^{SAW}, da sie bei der Errichtung der Grundmauern von Mekka dafür beteten, dass die Bewohner dieser Stadt reine Menschen sein mögen, welche die Kraft besitzen, andere zu läutern. Indes war Mekka zur Zeit des Heiligen Propheten^{SAW} von Götzendienern bewohnt, weswegen es unerlässlich war, dass der Heilige Prophet^{SAW} obsiege, die Prophezeiung von Abraham^{AS} und Ismael^{AS} sich erfüllte und Mekka geläutert würde.

15. oder die Speisung an einem Tage der Hungersnot,

أَوْ اطْعَمَ فِي يَوْمٍ ذِي مَسْغَبَةٍ ﴿١٥﴾

16. einer nah verwandten Waise,

يَتِيمًا ذَا مَقْرَبَةٍ ﴿١٦﴾

17. oder eines Armen, der sich im Staube wälzt.

أَوْ مَسْكِينًا ذَا مَتْرَبَةٍ ﴿١٧﴾

18. Wiederum, er sollte zu denen gehören, die glauben und einander ermahnen zur Geduld und einander ermahnen zur Barmherzigkeit.

ثُمَّ كَانَ مِنَ الَّذِينَ آمَنُوا وَتَوَاصَوْا

بِالصَّبْرِ وَتَوَاصَوْا بِالْمَرْحَمَةِ ﴿١٨﴾

19. Diese werden zur Rechten sein.

أُولَئِكَ أَصْحَابُ الْمَيْمَنَةِ ﴿١٩﴾

20. Die aber nicht an Unsere Zeichen glauben, sie werden zur Linken sein.

وَالَّذِينَ كَفَرُوا بِآيَاتِنَا هُمْ

أَصْحَابُ الْمَشْأَمَةِ ﴿٢٠﴾

21. Rings um sie wird ein einschließendes Feuer sein.

عَلَيْهِمْ نَارٌ مُّؤَصَّدَةٌ ﴿٢١﴾



1 Rukūʿ

„Die Sonne“, offenbart vor der Hidschra

16 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

2. Bei der Sonne und bei ihrem Glanz,

3. und beim Mond, wenn er ihr folgt,

4. und beim Tag, wenn er sie enthüllt,

5. und bei der Nacht, wenn sie sie bedeckt,

6. und beim Himmel und wie Er ihn erbaut,

7. Und bei der Erde und wie Er sie ausbreitet

8. und bei der Seele und wie Er sie vollendet

9. Er gewährte ihr den Sinn für das, was für sie unrecht und was für sie recht ist.

10. Gewiss, wer sie lauterer werden lässt, der wird Erfolg haben;

11. und wer sie in Verderbnis hinabsinken lässt, der wird zuschanden.

12. Die *Tamūd* leugneten die Wahrheit in ihrem Trotz.

13. Als der Schlechteste unter ihnen aufstand,

14. da sprach der Gesandte Allahs: „Haltet euch fern von der Kamelstute Allahs und von ihrer Tränke!“

15. Jedoch sie verwarfen ihn und schnitten ihr die Sehnen durch, darum vernichtete ihr Herr sie gänzlich für ihre Sünde und machte (die Vernichtung) allen gleich.

16. Und Er fürchtet die Folgen nicht.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

وَالشَّمْسِ وَضُحَاهَا ②

وَالْقَمَرِ إِذَا تَلَّهَا ③

وَالنَّهَارِ إِذَا جَلَّهَا ④

وَاللَّيْلِ إِذَا يَغْشَاهَا ⑤

وَالسَّمَاءِ وَمَا بَنَاهَا ⑥

وَالْأَرْضِ وَمَا طَحَاهَا ⑦

وَالنَّفْسِ وَمَا سَوَّاهَا ⑧

فَأَلَّهَمَهَا فُجُورَهَا وَتَقْوَاهَا ⑨

قَدْ أَفْلَحَ مَنْ زَكَّاهَا ⑩

وَقَدْ خَابَ مَنْ دَسَّاهَا ⑪

كَذَّبَتْ ثَمُودُ بِطَغْوَاهَا ⑫

إِذِ انبَعَثَ أَشْقَاهَا ⑬

فَقَالَ لَهُمْ رَسُولُ اللَّهِ نَاقَةَ اللَّهِ

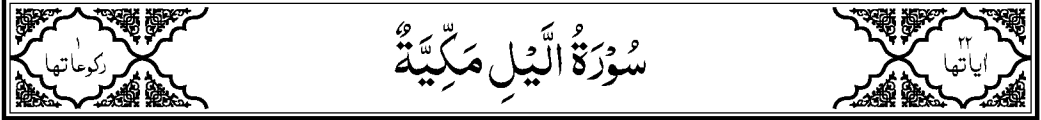
وَسُقْيَاهَا ⑭

فَكَذَّبُوهُ فَعَقَرُوها؛ فَدَمْدَمَ عَلَيْهِمْ

رَبُّهُم بِذُنُوبِهِمْ فَسَوَّاهَا ⑮

وَلَا يَخَافُ عُقْبَاهَا ⑯

ع ١٦



1 Rukūʿ

„Die Nacht“, offenbart vor der Hidschra

22 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Bei der Nacht, wenn sie überschattet,
3. und beim Tag, wenn er strahlend erscheint,
4. und bei der Erschaffung des Männlichen und Weiblichen,
5. fürwahr, eure Aufgabe ist in der Tat verschieden.
6. Jener aber, der gibt und gottesfürchtig ist
7. und an das Beste glaubt,
8. Wir wollen es ihm leicht machen.
9. Jener aber, der geizt und gleichgültig ist
10. und das Beste leugnet,
11. Ihm wollen Wir den Weg zur Drangsal leicht machen.
12. Und sein Reichtum soll ihm nichts nützen, wenn er zugrunde geht.
13. Wahrlich, Uns obliegt die Führung;
14. und Unser ist die kommende wie diese Welt.
15. Darum warne Ich euch vor einem flammenden Feuer,
16. keiner soll dort eingehen als der Boshafte,
17. der da leugnet und den Rücken kehrt.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

وَاللَّيْلِ إِذَا يَغْشَى ①

وَالنَّهَارِ إِذَا تَجَلَّى ②

وَمَا خَلَقَ الذَّكَرَ وَالْأُنثَى ③

إِنَّ سَعْيَكُمْ لَشَتَّى ④

فَأَمَّا مَنْ أَعْطَى وَاتَّقَى ⑤

وَصَدَّقَ بِالْحُسْنَى ⑥

فَسُيِّرَهُ لِلْيُسْرَى ⑧

وَأَمَّا مَنْ بَخِلَ وَاسْتَغْنَى ⑦

وَكَذَّبَ بِالْحُسْنَى ⑩

فَسُيِّرَهُ لِلْعُسْرَى ⑪

وَمَا يُغْنِي عَنْهُ مَالُهُ إِذَا تَرَدَّى ⑫

إِنَّ عَلَيْنَا لَلْهُدَى ⑬

وَإِنَّ لَنَا لَلْآخِرَةَ وَالْأُولَى ⑭

فَأَنْذَرْتُكُمْ نَارًا تَلَظَّى ⑮

لَا يَصْلُهَا إِلَّا الْأَشْقَى ⑯

الَّذِي كَذَّبَ وَتَوَلَّى ⑰

18. Doch weit entfernt von ihm wird
der Rechtschaffene sein,

وَسَيَجْزِيهَا الْأَتْقَى ۝١٨

19. der seinen Reichtum dahingibt, um
sich zu läutern.

الَّذِي يُؤْتِي مَالَهُ يَتَزَكَّى ۝١٩

20. Und er schuldet keinem eine Gunst,
die zurückgezahlt werden müsste;

وَمَا لِأَحَدٍ عِنْدَهُ مِنْ نِعْمَةٍ تُجْزَى ۝٢٠

21. dennoch (gibt er seinen Reichtum
hin) im Trachten nach dem Wohlgefal-
len seines Herrn, des Höchsten.

إِلَّا ابْتِغَاءَ وَجْهِ رَبِّهِ الْأَعْلَى ۝٢١

22. Und bald wird Er (mit ihm) wohlzu-
frieden sein.

وَلَسَوْفَ يَرْضَى ۝٢٢



1 Rukūc

„Die Morgenhelle“, offenbart vor der Hidschra

12 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Bei der Morgenhelle,
3. und bei der Nacht, wenn sie am stillsten ist,
4. dein Herr hat dich nicht verlassen, noch ist Er böse.
5. Wahrlich, jede (Stunde), die kommt, wird besser für dich sein als die, die (ihr) vorausging.
6. Und fürwahr, dein Herr wird dir geben und du wirst wohlzufrieden sein.
7. Fand Er dich nicht als Waise und gab (dir) Obdach?
8. Er fand dich irrend (in deiner Sehnsucht nach Ihm) und führte (dich) richtig.
9. Und Er fand dich in Armut und machte (dich) reich.
10. Darum bedrücke nicht die Waise,
11. und schilt nicht den Bettler,
12. und erzähle von der Gnade deines Herrn.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

وَالضُّحَى ①

وَاللَّيْلِ إِذَا سَجَى ②

مَا وَدَّعَكَ رَبُّكَ وَمَا قَلَى ③

وَلَلْآخِرَةُ خَيْرٌ لَّكَ مِنَ الْأُولَى ④

وَلَسَوْفَ يُعْطِيكَ رَبُّكَ فَتَرْضَى ⑤

أَلَمْ يَجِدْكَ يَتِيمًا فَآوَى ⑥

وَوَجَدَكَ ضَالًّا فَهَدَى ⑦

وَوَجَدَكَ عَائِلًا فَأَغْنَى ⑧

فَأَمَّا الْيَتِيمَ فَلَا تَقْهَرْ ⑨

وَأَمَّا السَّائِلَ فَلَا تَنْهَرْ ⑩

وَأَمَّا بِنِعْمَةِ رَبِّكَ فَحَدِّثْ ⑪



1 Rukūʿ

„Das Weiten (der Brust)“, offenbart vor der Hidschra

9 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Haben Wir dir nicht deine Brust geweitet,
3. und dir abgenommen deine Last,
4. die dir den Rücken niederwuchtete,
5. und haben Wir (nicht) deinen Ruf erhöht?
6. Also, wahrlich, kommt mit der Drangsal die Erleichterung,
7. wahrlich, mit der Drangsal kommt die Erleichterung.
8. Wenn du nun entlastet bist, mühe dich eifrig.
9. Und zu deinem Herrn wende dich, Ihn begierig suchend.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

أَلَمْ نَشْرَحْ لَكَ صَدْرَكَ ②

وَوَضَعْنَا عَنْكَ وِزْرَكَ ③

الَّذِي أَنْقَضَ ظَهْرَكَ ④

وَرَفَعْنَا لَكَ ذِكْرَكَ ⑤

فَإِنَّ مَعَ الْعُسْرِ يُسْرًا ⑥

إِنَّ مَعَ الْعُسْرِ يُسْرًا ⑦

فَإِذَا فَرَغْتَ فَانصَبْ ⑧

وَإِلَىٰ رَبِّكَ فَارْغَبْ ⑨



1 Rukūʿ

„Die Feige“, offenbart vor der Hidschra

9 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Bei der Feige und der Olive,

وَالتِّينِ وَالزَّيْتُونِ ②

3. und beim Berge Sinai,

وَطُورِ سَيْنِينَ ③

4. und bei dieser Stadt des Friedens.

وَهَذَا الْبَلَدِ الْأَمِينِ ④

5. Wahrlich, Wir haben den Menschen in schönstem Ebenmaß erschaffen.

لَقَدْ خَلَقْنَا الْإِنْسَانَ فِي أَحْسَنِ تَقْوِيمٍ ⑤

6. (Wirkt er) dann aber (Böses), so werfen Wir ihn als den Niedrigsten der Niedrigen.

ثُمَّ رَدَدْنَاهُ أَسْفَلَ سَافِلِينَ ⑥

7. Doch so sind die nicht, die glauben und gute Werke üben; denn ihrer ist unendlicher Lohn.

إِلَّا الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ

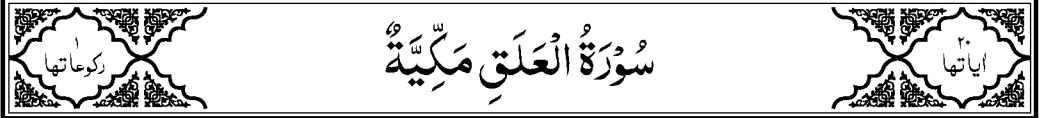
فَلَهُمْ أَجْرٌ غَيْرُ مَمْنُونٍ ⑦

8. Wer kann also dich leugnen nach (diesem Wort) über das Weltgericht?

فَمَا يَكْذِبُكَ بَعْدَ الدِّينِ ⑧

9. Ist Allah nicht der Größte der Richter?

عَلَىٰ أَلَيْسَ اللَّهُ بِأَحْكَمِ الْحَاكِمِينَ ⑨



1 Rukūʿ

„Der Blutklumpen“, offenbart vor der Hidschra

20 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Lies im Namen deines Herrn, der erschuf,
3. erschuf den Menschen aus einem Klumpen Blut.
4. Lies! Und dein Herr ist der Allgütige,
5. der (den Menschen) lehrte durch die Feder,
6. den Menschen lehrte, was er nicht wusste.
7. Keineswegs! Wahrlich, der Mensch ist widerspenstig,
8. weil er sich unabhängig wähnt.
9. Wahrlich, zu deinem Herrn ist die Rückkehr.
10. Hast du nicht den gesehen, der da abhält
11. (Unseren) Diener, wenn er betet?
12. Wohlan, wenn er (der Diener) auf dem rechten Weg ist,
13. oder zur Gerechtigkeit auffordert?
14. Wohlan, wenn er ungläubig ist und den Rücken kehrt
15. weiß er denn nicht, dass Allah (ihn) sieht?
16. Nein, wenn er nicht ablässt, so werden Wir ihn gewisslich bei der Stirnlocke ergreifen,
17. der lügenden, sündigen Stirnlocke.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

اقْرَأْ بِاسْمِ رَبِّكَ الَّذِي خَلَقَ ②

خَلَقَ الْإِنْسَانَ مِنْ عَلَقٍ ③

اقْرَأْ وَرَبُّكَ الْأَكْرَمُ ④

الَّذِي عَلَّمَ بِالْقَلَمِ ⑤

عَلَّمَ الْإِنْسَانَ مَا لَمْ يَعْلَمْ ⑥

كَلَّا إِنَّ الْإِنْسَانَ لَيْطَغِي ⑦

أَنْ رَأَاهُ اسْتَعْلَى ⑧

إِنَّ إِلَىٰ رَبِّكَ الرُّجْعَى ⑨

أَرَأَيْتَ الَّذِي يُنْفِي ⑩

عَبْدًا إِذَا صَلَّى ⑪

أَرَأَيْتَ إِنْ كَانَ عَلَىٰ الْهُدَىٰ ⑫

أَوْ أَمَرَ بِالتَّقْوَىٰ ⑬

أَرَأَيْتَ إِنْ كَذَّبَ وَتَوَلَّىٰ ⑭

أَلَمْ يَعْلَمْ بِأَنَّ اللَّهَ يَرَىٰ ⑮

كَلَّا لَئِنْ لَمْ يَنْتَهِ لَنَسْفَعًا بِالنَّاصِيَةِ ⑯

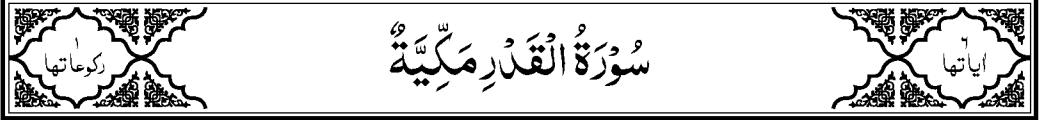
نَاصِيَةٍ كَاذِبَةٍ خَاطِئَةٍ ⑰

18. Mag er dann seine Mitverschworenen rufen,
19. Wir werden (Unsere) Wache auch herbeirufen.
20. Nein, gehorche ihm nicht, sondern wirf dich nieder und nähere dich (Gott).

فَلْيَدْعُ نَادِيَهُ ۗ ﴿١٨﴾

سَنَدْعُ الزَّبَانِيَةَ ۗ ﴿١٩﴾

كَلَّا ۗ لَا تَطِيعُهَا وَاسْجُدْ وَاقْتَرِبْ ۗ ﴿٢٠﴾



1 Rukūʿ

„Das Schicksal“, offenbart vor der Hidschra

6 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

2. Wahrlich, Wir sandten ihn (den Qur'an) hernieder in der Nacht *al-Qadr*.⁴⁴²

إِنَّا أَنْزَلْنَاهُ فِي لَيْلَةِ الْقَدْرِ ②

3. Und was lehrt dich wissen, was die Nacht *al-Qadr* ist?

وَمَا آدْرَاكَ مَا لَيْلَةُ الْقَدْرِ ③

4. Die Nacht *al-Qadr* ist besser als tausend Monate.

لَيْلَةُ الْقَدْرِ خَيْرٌ مِنْ أَلْفِ شَهْرٍ ④

5. In ihr steigen Engel herab und der Geist nach dem Gebot ihres Herrn – mit jeder Sache.

تَنْزِيلُ الْمَلَكِ وَالرُّوحِ فِيهَا بِإِذْنِ رَبِّهِمْ ⑤
عَلَى كُلِّ شَيْءٍ مُخَبَّرٌ ⑤

6. Friede währt bis zum Anbruch der Morgenröte.

إِلَى سَلَامٍ ⑥ هِيَ حَتَّىٰ مَطَلَعِ الْفَجْرِ ⑥

⁴⁴² D. h. „die Nacht des Schicksals“. Damit ist gemeint, dass die Ära eines Propheten einer Nacht gleicht, jedoch einer solchen, in der Gottes Entscheidungen über die Zukunft offenbart werden. In dieser Sure ist also davon die Rede, dass Gott den Heiligen Qur'an in der Nacht der Bestimmungen herabgesandt hat. Alles das, was künftig in der Welt sich ereignen wird, wurde also in diesem Heiligen Qur'an festgehalten.



1 Rukūʿ

„Der deutliche Beweis“, offenbart vor der Hidschra

9 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Die ungläubig sind unter dem Volk der Schrift und den Götzendienern, konnten (von ihrem Irrtum) nicht eher befreit werden, als bis ein deutlicher Beweis zu ihnen kam:
3. Ein Gesandter von Allah, der (ihnen) die reinen Schriften vorliest,
4. worinnen die ewigen Gebote sind.
5. Und die, denen die Schrift gegeben wurde, waren nicht gespalten, ehe der deutliche Beweis zu ihnen gekommen war.
6. Und doch war ihnen nichts anderes befohlen, als Allah zu dienen, in lautem Gehorsam gegen Ihn und aufrechtem Glauben, und das Gebet zu verrichten und die Zakat zu zahlen. Und das ist der beständige Glaube.
7. Wahrlich, jene, die ungläubig sind unter dem Volk der Schrift und den Götzendienern, werden im Feuer der Hölle sein, um darin zu bleiben. Sie sind die schlechtesten Geschöpfe.
8. Die aber glauben und gute Werke üben, sie sind die besten Geschöpfe.
9. Ihr Lohn ist bei ihrem Herrn: Gärten der Ewigkeit, von Strömen durchflossen; darin werden sie weilen auf immer. Allah ist mit ihnen wohlzufrieden und sie wohlzufrieden mit Ihm. Das ist für den, der seinen Herrn fürchtet.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①
 لَمْ يَكُنِ الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ أَهْلِ الْكِتَابِ
 وَالْمُشْرِكِينَ مُنْفَكِينَ حَتَّى تَأْتِيَهُمُ
 الْبَيِّنَةُ ②
 رَسُولٌ مِنَ اللَّهِ يَتْلُو صُحُفًا مُطَهَّرَةً ③
 فِيهَا كُتِبَ قِيمَةٌ ④
 وَمَا تَفَرَّقَ الَّذِينَ أُوتُوا الْكِتَابَ إِلَّا مِنْ
 بَعْدِ مَا جَاءَتْهُمْ الْبَيِّنَةُ ⑤
 وَمَا أُمِرُوا إِلَّا لِيَعْبُدُوا اللَّهَ مُخْلِصِينَ
 لَهُ الدِّينَ ⑥ حَقَّاءَ وَيُقِيمُوا الصَّلَاةَ
 وَيُؤْتُوا الزَّكَاةَ وَذَلِكَ دِينُ الْقِيمَةِ ⑦
 إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ أَهْلِ الْكِتَابِ
 وَالْمُشْرِكِينَ فِي نَارِ جَهَنَّمَ خَالِدِينَ فِيهَا ⑧
 أُولَئِكَ هُمْ شَرُّ الْبَرِيَّةِ ⑨
 إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ ⑩
 أُولَئِكَ هُمْ خَيْرُ الْبَرِيَّةِ ⑪
 جَزَاءُ لَهُمْ عِنْدَ رَبِّهِمْ جَنَّاتُ عَدْنٍ
 تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ خَالِدِينَ فِيهَا
 أَبَدًا ⑫ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمْ وَرَضُوا عَنْهُ ⑬
 ذَلِكَ لِمَنْ خَشِيَ رَبَّهُ ⑭



1 Rukūʿ

„Die Erschütterung“, offenbart vor der Hidschra

9 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Wenn die Erde erschüttert wird,
3. und die Erde ihre Lasten herausgibt,
4. und der Mensch spricht: „Was ist ihr?“
5. An jenem Tage wird sie ihre Geschichten erzählen;
6. weil Sich dein Herr in Bezug auf sie offenbart hat.
7. An jenem Tage werden die Menschen in zerstreuten Gruppen hervorkommen, damit ihnen ihre Werke gezeigt werden.
8. Wer auch nur eines Stäubchens Gewicht Gutes tut, der wird es dann schauen,
9. und wer auch nur eines Stäubchens Gewicht Böses tut, der wird es dann schauen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

إِذَا زُلْزِلَتِ الْأَرْضُ زِلْزَالَهَا ①

وَأَخْرَجَتِ الْأَرْضُ أَثْقَالَهَا ①

وَقَالَ الْإِنْسَانُ مَا لَهَا ①

يَوْمَئِذٍ تُحَدِّثُ أَخْبَارَهَا ①

بِأَنَّ رَبَّكَ أَوْحَى لَهَا ①

يَوْمَئِذٍ يَصْدُرُ النَّاسُ أَشْتَاتًا لِيُرَوْا أَعْمَالَهُمْ ①

فَمَنْ يَعْمَلْ مِثْقَالَ ذَرَّةٍ خَيْرًا يَرَهُ ①

وَمَنْ يَعْمَلْ مِثْقَالَ ذَرَّةٍ شَرًّا يَرَهُ ①



1 Rukūʿ

„Die Renner“, offenbart vor der Hidschra

12 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Bei den schnaubenden Rennern,
3. Feuerfunken schlagenden,
4. frühmorgens anstürmenden,
5. und damit Staub aufwirbelnden,
6. und dadurch in die Mitte (der Feinde) eindringenden –
7. wahrlich, der Mensch ist undankbar gegen seinen Herrn;
8. Und wahrlich, er bezeugt es selbst;
9. Und wahrlich, er ist zäh in der Liebe zum Besitz.
10. Weiß er denn nicht, dass wenn der Inhalt der Gräber bloßgelegt wird,
11. und das, was in den Herzen ist, offenbart wird,
12. fürwahr ihr Herr (allein) sie an jenem Tage am besten kennt?

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

وَالْأَعْدِيَّتِ صَبْحًا ②

فَالْمُورِيَّتِ قَدْحًا ③

فَالْمُغِيرَتِ صُبْحًا ④

فَأَثَرُنَ بِهِ نَقْعًا ⑤

فَوَسَطْنَ بِهِ جَمْعًا ⑥

إِنَّ الْإِنْسَانَ لِرَبِّهِ لَكَنُودٌ ⑦

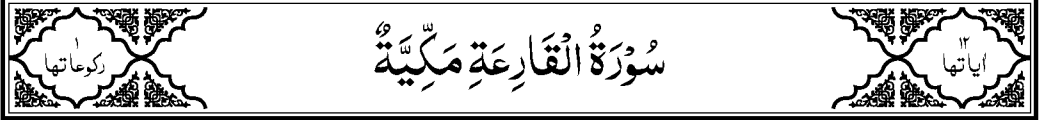
وَإِنَّهُ عَلَىٰ ذَٰلِكَ لَشَهِيدٌ ⑧

وَإِنَّهُ لِحُبِّ الْخَيْرِ لَشَدِيدٌ ⑨

أَفَلَا يَعْلَمُ إِذَا بُعْثِرَ مَا فِي الْقُبُورِ ⑩

وَحُصِّلَ مَا فِي الصُّدُورِ ⑪

إِنَّ رَبَّهُم بِهِمْ يَوْمَئِذٍ لَّخَبِيرٌ ⑫



1 Rukūʿ

„Die Katastrophe“, offenbart vor der Hidschra

12 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Die Katastrophe!
3. Was ist die Katastrophe?
4. Und was lehrt dich wissen, was die Katastrophe ist?
5. An einem Tage, da die Menschen gleich verstreuten Motten sein werden,
6. und die Berge wie Streichwolle werden.
7. Dann wird der, dessen Waage schwer ist,
8. ein angenehmes Leben genießen.
9. Der aber, dessen Waage leicht ist,
10. die Hölle wird seine Mutter sein.
11. Und was lehrt dich wissen, was das ist?
12. (Es ist) ein rasendes Feuer.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

الْقَارِعَةُ ②

مَا الْقَارِعَةُ ③

وَمَا أَذْرَبُكَ مَا الْقَارِعَةُ ④

يَوْمَ يَكُونُ النَّاسُ كَالْفَرَاشِ
الْمَبْتُوثِ ⑤

وَتَكُونُ الْجِبَالُ كَالْعِهْنِ الْمَنْفُوشِ ⑥

فَأَمَّا مَنْ ثَقُلَتْ مَوَازِينُهُ ⑦

فَهُوَ فِي عِيشَةٍ رَاضِيَةٍ ⑧

وَأَمَّا مَنْ خَفَّتْ مَوَازِينُهُ ⑨

فَأُمُّهُ هَاوِيَةٌ ⑩

وَمَا أَذْرَبُكَ مَا هِيَ ⑪

نَارٌ حَامِيَةٌ ⑫



1 Rukūc

„Die Mehrung“, offenbart vor der Hidschra

9 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Der Wettstreit um die Mehrung lenkt euch ab,
3. bis ihr die Gräber erreicht.
4. Nein! Ihr werdet es bald erfahren.
5. Wiederum nein! Ihr werdet es bald erfahren.
6. Nein! Wüsstet ihr es nur mit gesichertem Wissen,
7. ihr müsstet die Hölle (schon in diesem Leben) sehen.
8. Ja doch, ihr sollt sie sicherlich sehen mit dem Auge der Gewissheit.
9. Dann, an jenem Tage, werdet ihr über die Glücksgüter befragt werden.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

أَلْهَمَكُمُ التَّكْوِيرَ ①

حَتَّىٰ زُرْتُمُ الْمَقَابِرَ ②

كَلَّا سَوْفَ تَعْلَمُونَ ③

ثُمَّ كَلَّا سَوْفَ تَعْلَمُونَ ④

كَلَّا لَوْ تَعْلَمُونَ عِلْمَ الْيَقِينِ ⑤

لَتَرَوُنَّ الْجَحِيمَ ⑥

ثُمَّ لَتَرَوُنَّهَا عَيْنَ الْيَقِينِ ⑦

ثُمَّ لَتَسْأَلَنَّ يَوْمَئِذٍ عَنِ النَّعِيمِ ⑧



1 Rukūʿ

„Die (flüchtige) Zeit“, offenbart vor der Hidschra

4 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Bei der (flüchtigen) Zeit,
3. wahrlich, der Mensch ist in einem Zustand des Verlusts,
4. außer denen, die glauben und gute Werke tun und einander zur Wahrheit mahnen und einander zur Geduld mahnen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①
 وَالْعَصْرِ ②
 إِنَّ الْإِنْسَانَ لَفِي خُسْرٍ ③
 إِلَّا الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ ④
 وَتَوَّصَوْا بِالْحَقِّ ⑤ وَتَوَّصَوْا بِالصَّبْرِ ⑥



1 Rukūc

„Der Lästere“, offenbart vor der Hidschra

10 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Wehe jedem Lästere, Verleumder,
3. der Reichtum zusammengeschart hat und ihn berechnet Mal um Mal.
4. Er wähnt, sein Reichtum habe ihn unsterblich gemacht.
5. Nein, er wird sicherlich bald in das Verzehrende geschleudert werden.
6. Und was lehrt dich wissen, was das Verzehrende ist?
7. Das Feuer Allahs, das entzündete,
8. das über Herzen hinweg züngelt.
9. Es wird sich wölben über ihnen
10. in ausgestreckten Säulen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

وَيْلٌ لِّكُلِّ هُمَزَةٍ لُّمَزَةٍ ②

الَّذِي جَمَعَ مَالًا وَعَدَّدَهُ ③

يَحْسَبُ أَنَّ مَالَهُ أَخْلَدَهُ ④

كَلَّا لَيُنْبَذَنَّ فِي الْحُطَمَةِ ⑤

وَمَا أَدْرَاكَ مَا الْحُطَمَةُ ⑥

نَارُ اللَّهِ الْمَوْقَدَةُ ⑦

الَّتِي تَطَّلِعُ عَلَى الْأَفْئِدَةِ ⑧

إِنَّهَا عَلَيْهِمْ مُّوَصَدَةٌ ⑨

فِي عَمَدٍ مُمَدَّدَةٍ ⑩



1 Rukūʿ

„Der Elefant“, offenbart vor der Hidschra

6 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Hast du nicht gesehen, wie dein Herr mit den Besitzern des Elefanten verfuhr?
3. Machte Er nicht ihren Anschlag zunichte?
4. Und Er sandte Schwärme von Vögeln wider sie,
5. die (ihr Aas fraßen und) sie herumwarfen gegen Steine von Ton;
6. und Er machte sie gleich abgeweideten Halmen.

بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ ۝
 اَلَمْ تَرَ كَيْفَ فَعَلَ رَبُّكَ
 بِاَصْحٰبِ الْفِیْلِ ۝
 اَلَمْ یَجْعَلْ كَيْدَهُمْ فِی تَضْلِیْلِ ۝
 وَاَرْسَلَ عَلَیْهِمْ طَیْرًا اَبَابِیْلَ ۝
 تَرْمِیْهِمْ بِحِجَارَةٍ مِّنْ سِجِّیْلِ ۝
 فَجَعَلَهُمْ كَعَصْفٍ مَّا كُوِلَ ۝۱



1 Rukūc

„Die Quraish“, offenbart vor der Hidschra

5 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Wegen der Vorliebe der Quraish,
3. ihrer Vorliebe für Reisen im Winter und Sommer,
4. sollten sie den Herrn dieses Hauses verehren,
5. der sie gespeist hat gegen Hunger und sie sicher gemacht hat vor Furcht.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

لَا يَلْفُ قُرَيْشٌ ②

الْفِهُمُ رِحْلَةَ الشِّتَاءِ وَالصَّيْفِ ③

فَلْيَعْبُدُوا رَبَّ هَذَا الْبَيْتِ ④

الَّذِي أَطْعَمَهُم مِّنْ جُوعٍ ⑤

وَأَمَّنَّهُم مِّنْ خَوْفٍ ⑥



1 Rukūʿ

„Die kleinen Dienste“, offenbart vor der Hidschra

8 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Hast du den nicht gesehen, der die Religion lügenhaft nennt?
3. Das ist der, der die Waise verstößt
4. und nicht zur Speisung des Armen antreibt.
5. So wehe denen, die Gebete sprechen,
6. doch ihres Gebetes uneingedenk sind,
7. die nur gesehen sein wollen
8. und die kleinen Dienste nicht erweisen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

أَرَأَيْتَ الَّذِي يُكَذِّبُ بِالْدِينِ ②

فَذَلِكَ الَّذِي يَدُعُّ الْيَتِيمَ ③

وَلَا يَحْضُ عَلَى طَعَامِ الْمُسْكِينِ ④

فَوَيْلٌ لِلْمُصَلِّينَ ⑤

الَّذِينَ هُمْ عَنْ صَلَاتِهِمْ سَاهُونَ ⑥

الَّذِينَ هُمْ يُرَآءُونَ ⑦

وَيَمْنَعُونَ الْمَاعُونَ ⑧

ع
٣٣



1 Rukūc

„Die Fülle des Guten“, offenbart vor der Hidschra

4 Verse

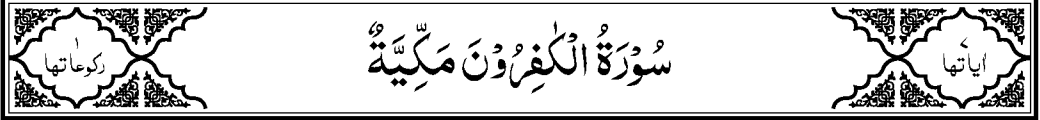
1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Wahrlich, Wir haben dir Fülle des Guten gegeben;
3. so bete zu deinem Herrn und opfere.
4. Fürwahr, es ist dein Feind, der ohne Nachkommenschaft sein soll.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

إِنَّا أَعْطَيْنَكَ الْكَوْثَرَ ②

فَصَلِّ لِرَبِّكَ وَأَنْحَرْ ③

إِنَّ شَانِئَكَ هُوَ الْأَبْتَرُ ④



1 Rukūʿ

„Die Ungläubigen“, offenbart vor der Hidschra

7 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Sprich: „O ihr Ungläubigen!
3. Ich verehere nicht das, was ihr verehere,
4. noch verehrt ihr das, was ich verehere.
5. Und ich will das nicht verehere, was ihr verehere;
6. noch wollt ihr das verehere, was ich verehere.
7. Euch euer Glaube, und mir mein Glaube.“

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

قُلْ يَا أَيُّهَا الْكَافِرُونَ ②

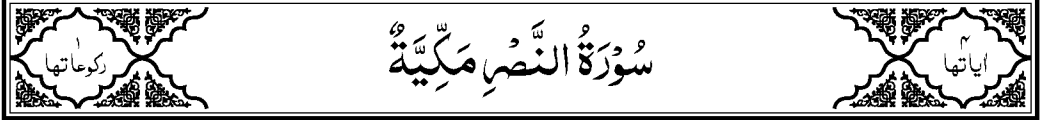
لَا أَعْبُدُ مَا تَعْبُدُونَ ③

وَلَا أَنْتُمْ عِبِدُونَ مَا أَعْبُدُ ④

وَلَا أَنَا عَابِدٌ مَّا عَبَدْتُمْ ⑤

وَلَا أَنْتُمْ عِبِدُونَ مَا أَعْبُدُ ⑥

لَكُمْ دِينُكُمْ وَلِيَ دِينِ ⑦



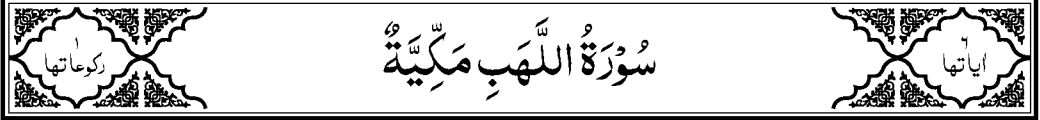
1 Rukūc

„Die Hilfe“, offenbart vor der Hidschra

4 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Wenn Allahs Hilfe kommt und der Sieg
3. und du die Menschen scharenweise in die Religion Allahs eintreten siehst,
4. dann lobpreise du deinen Herrn und bitte Ihn um Vergebung. Wahrlich, Er wendet Sich oft mit Gnade.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①
 إِذَا جَاءَ نَصْرُ اللَّهِ وَالْفَتْحُ ①
 وَرَأَيْتَ النَّاسَ يَدْخُلُونَ فِي
 دِينِ اللَّهِ أَفْوَاجًا ①
 فَسَبِّحْ بِحَمْدِ رَبِّكَ وَاسْتَغْفِرْهُ ②
 إِنَّهُ كَانَ تَوَّابًا ③



1 Rukūʿ

„Die Flamme“, offenbart vor der Hidschra

6 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Die beiden Hände von Abū Lahab werden vergehen, und er wird vergehen.
3. Sein Reichtum und was er erworben hat, soll ihm nichts nützen.
4. Bald wird er in ein flammendes Feuer eingehen;
5. und seine Frau (ebenfalls), die ihm den Zunder lieferte.
6. Um ihren Hals wird ein Strick von gewundenen Palmenfasern sein.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

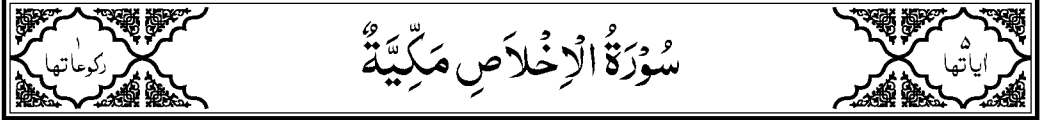
تَبَّتْ يَدَا أَبِي لَهَبٍ وَتَبَّ ②

مَا أَغْنَىٰ عَنْهُ مَالُهُ وَمَا كَسَبَ ③

سَيَصْلَىٰ نَارًا إِذْ أَتَاهَا ④

وَأَمْرَأَتُهُ حَمَّالَةَ الْحَطَبِ ⑤

فِي جِيدِهَا حَبْلٌ مِّن مَّسَدٍ ⑥



1 Rukūʿ

„Die Aufrichtigkeit“, offenbart vor der Hidschra

5 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Sprich: „Er ist Allah, der Einzige;
3. Allah, der Unabhängige.
4. Er zeugt nicht und wurde nicht gezeugt;
5. und keiner ist Ihm gleich.“

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

قُلْ هُوَ اللَّهُ أَحَدٌ ②

اللَّهُ الصَّمَدُ ③

لَمْ يَلِدْ ④ وَلَمْ يُولَدْ ⑤

وَلَمْ يَكُنْ لَهُ كُفُوًا أَحَدٌ ⑥



1 Rukūʿ

„Die Morgendämmerung“, offenbart vor der Hidschra

6 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Sprich: „Ich suche Zuflucht beim Herrn der Morgendämmerung,
3. vor dem Übel dessen, was Er erschaffen,
4. und vor dem Übel der Nacht, wenn sie sich verbreitet,
5. und vor dem Übel derer, die auf die Knoten blasen (um sie zu lösen),
6. und vor dem Übel des Neiders, wenn er neidet.“

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

قُلْ أَعُوذُ بِرَبِّ الْفَلَقِ ②

مِنْ شَرِّ مَا خَلَقَ ③

وَمِنْ شَرِّ غَاسِقٍ إِذَا وَقَبَ ④

وَمِنْ شَرِّ النَّفَّاثَاتِ فِي الْعُقَدِ ⑤

ع ⑥
وَمِنْ شَرِّ حَاسِدٍ إِذَا حَسَدَ ⑦



1 Rukūc

„Die Menschen“, offenbart vor der Hidschra

7 Verse

1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.
2. Sprich: „Ich suche Zuflucht beim Herrn der Menschen,
3. dem König der Menschen,
4. dem Gott der Menschen,
5. vor dem Übel des schleichenden Einflüsterers –
6. der da einflüstert in die Herzen der Menschen –
7. unter den Dschinn und den Menschen.“

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ①

قُلْ أَعُوذُ بِرَبِّ النَّاسِ ②

مَلِكِ النَّاسِ ③

إِلَهِ النَّاسِ ④

مِنَ الشَّرِّ الْوَسْوَاسِ الْخَفَّاسِ ⑤

الَّذِي يُوسْوِسُ فِي صُدُورِ النَّاسِ ⑥

مِنَ الْجِنَّةِ وَالنَّاسِ ⑦

GEBET NACH
VOLLSTÄNDIGER REZITATION
DES HEILIGEN QUR'AN

اللَّهُمَّ ارْحَمْنِي بِالْقُرْآنِ الْعَظِيمِ وَاجْعَلْهُ لِي إِيمَانًا
وَنُورًا وَهُدًى وَرَحْمَةً. اللَّهُمَّ ذَكِّرْنِي مِنْهُ مَا نَسِيتُ
وَعَلِّمْنِي مِنْهُ مَا جَهِلْتُ وَارْزُقْنِي تِلَاوَتَهُ أَنْاءَ اللَّيْلِ
وَالنَّهَارِ وَاجْعَلْهُ لِي حُجَّةً يَا رَبَّ الْعَالَمِينَ.

„O Allah, erweise mir Barmherzigkeit durch die Segnungen des erhabenen Qur'an und mache diesen für mich zum Wegweiser, Licht, zur Führung und Barmherzigkeit. O Allah, erinnere mich an das, was ich davon vergesse, und lehre mich, was ich davon nicht weiß. Gewähre mir die Kraft, ihn am Tage und in den Stunden der Nacht zu rezitieren. O Herr der Welten! Mache ihn zur Weisung für mich zu meinem Wohle.“

ANHANG

INDEX

Aaron (Prophet Hārūn^{AS})

Mose betet, A. möge zu seiner Unterstützung berufen werden. 20:30-36; 26:14; 28:35
A. wird als Prophet berufen. 4:164; 6:85; 10:76; 19:54; 21:49
A. wendet sich gegen die Anbetung des Kalbs. 20:91
Mose ist verärgert über A. wegen der Anbetung des Kalbs durch sein Volk. 7:151; 20:93,94
Mose betet für A. Vergebung. 7:152
Gunst Allahs gegen A. 37:115

Abraham (Prophet Ibrāhīm^{AS})

Wahrheit über A. steht im Heiligen Qur'an. 19:42
A. war von der Gemeinschaft Noahs. 37:84
A. warnt seinen Vater vor Götzenanbetung. 6:75
A. wurde zu Menschen gesandt, die Götzen und Sterne anbeteten. 6:77-79; 21:53
A. argumentiert mit seinem Volk gegen die Anbetung der Sterne. 6:77-79; 37:89-91
A. zerbricht Götzen und deckt ihre Schwäche auf. 21:58,59; 37:94
A. wird ins Feuer geworfen. 21:69,70; 37:98
Auswanderung A. 21:72; 37:100
A. betet für die Vergebung seines Vaters. 9:114; 19:48; 26:87; 60:5
A. empfängt Allahs Gebote und setzt sie um. 2:125
A. erhält die frohe Botschaft von der Geburt Ismaels. 37:102
A. wird die gute Nachricht von der Geburt Isaaks überbracht. 11:72; 37:113
A. wird die Nachricht von der Geburt Jakobs überbracht. 11:72; 21:73
A. träumt davon, seinen Sohn Ismael zu opfern. 37:103
A. lässt Ismael in einem öden Tal zurück. 14:38
A. baut das Haus Allahs. 2:128
A. betet mit Ismael für die Erweckung eines Gesandten Allahs unter den Menschen in Mekka. 2:128-130
A. gebot, der Menschheit die Pilgerfahrt zu verkünden. 22:28
A. und die ihn besuchenden Gäste, die die Nachricht von der

Bestrafung des Volkes von Lot überbrachten. 11:71,77; 51:33
A. bringt Besuchern gebratenes Kalb. 11:70
A. legt bei Allah Fürsprache für das Volk von Lot ein. 11:75
A. streitet mit König. 2:259
A. fragt nach Wiederbelebung seines Volkes. 2:261
A. war jemand von äußerster Wahrheit. 19:42
A., Isaak und Jakob waren Männer von Kraft und Einsicht. 38:46

Abū Lahab

Abū Lahab und seine Gattin. 111:2-6

Adam^{AS}

A. war der erste Prophet. 2:31
Verwunderung der Engel über die Berufung A. zum Kalifen. 2:31
A. erhielt Kenntnis von den geschaffenen Dingen und wurde auf göttliche Eigenschaften aufmerksam gemacht. 2:32
Engeln wurde befohlen, A. zu unterstützen. 2:35; 7:12; 15:30; 17:62; 20:117
A. wurde befohlen, sich von einem Baum fernzuhalten. 2:36; 7:20
A. bedeckt sich mit Blättern vom Baum des Himmels (d. h. er begann, seine Fehler durch gute Taten zu vertuschen). 7:23
A. hat nicht absichtlich ungehorsam gehandelt. 20:116
A. wurde durch die beiden Hände Allahs erschaffen (d. h. er war mit physischen, moralischen und spirituellen Fähigkeiten ausgestattet). 38:76
A. wurde in grundlegenden kulturellen Werten unterwiesen. 20:119,120
A. verweilte im Garten. 2:36
A. wurde befohlen, auszuwandern. 2:37,39
A. wurde aus Lehm erschaffen. 3:60
A. hatte zwei Söhne. 5:28

Adoptivkinder

A. sind nicht leiblichen Kindern gleich. 33:5

Ägypten

Traum des Königs von Ä. 12:44

Von Seuchen heimgesuchtes ägyptisches Volk. 7:131-136

Allah

Existenz Gottes. 2:22; 2:29; 3:3; 3:19; 6:74; 13:3,4; 22:19; 87:2-6
Einheit Allahs. 2:164; 112:2
Niemand soll angebetet werden außer Allah. 2:117; 2:164; 2:256; 3:3; 3:19
Allah ist das Licht der Himmel und der Erde. 24:36
Niemand ist Allah gleich. 42:12; 112:5
Menschliche Augen können Allah nicht sehen. 6:104
Allah manifestiert sich durch Seine Attribute. 6:104^{AS}
Allah zeigt Seinen Dienern den Weg zu Ihm. 29:70
Bemühung um Allahs Willen. 84:7
Jedes Geschöpf ist abhängig von Allah. 112:3
Allah besitzt Wissen über alles. 2:256; 10:62
Allah ist dem Menschen näher als seine Halsschlagader. 50:17
Allah allein kennt das Ungesehene. 27:66
Allah kennt das Offensichtliche und das Verborgene. 3:30
Allah hat alle Macht, Seine Anordnungen zu erfüllen. 2:21
Allah wählt Gesandte aus, um die Menschheit zu leiten. 22:76
Allah lässt Seine Gesandten gegen die Gegner obsiegen. 58:22
Allah schickt Engel, um den Standhaften zu helfen. 41:31,32
Allah hat keine Partner. 2:117; 6:164; 25:3
Allah ist frei von jeglichen Mängeln. 2:33
Allah hat keine Nachkommen. 2:117; 4:172; 6:101; 18:5,6
Allah nahm sich weder Frau noch Sohn. 17:112; 72:4
Allah hat weder gezeugt noch ist er gezeugt worden. 112:4
Es gibt niemanden, der Allah zur Seite gestellt werden kann. 9:31
Allah ist heilig und erhaben und steht weit über die Eigenschaften, die Götzendienen ihren Göttern zuschreiben. 17:44
Allah ist des Schlummers nicht bedürftig. 2:256

- Allah ist nicht durch die Sorge um Himmel oder Erde belastet. 2:256
- Allah ist nicht müde, Himmel oder Erde zu erschaffen. 50:39
- Allah vergisst nie. 19:65; 20:53
- Allah tut niemandem Unrecht. 3:183; 10:45
- Allah ist der Erste, der Letzte, der Offenkundige und der Verborgene. 57:4
- Allah befiehlt niemals Schandtaten. 7:29
- Allah bedarf nicht der Nahrung. 6:15; 51:58
- Allah zerstört niemals eine Stadt ohne Vorwarnung. 17:16; 26:209; 28:60
- Alle Dinge unterwerfen sich Allahs Willen und Seinen Gesetzen. 13:16
- Gesetze Allahs ändern sich nie. 17:78; 35:44
- Allah allein hat Wissen über Zukunft und Vergangenheit. 20:111
- Man sollte nicht an der Barmherzigkeit Allahs verzweifeln. 6:13,55; 7:157; 10:59; 11:120; 12:88; 39:54; 40:8
- Allah allein hat die Macht, Leben zu schenken. 15:24
- Allahs Wille setzt sich durch. 22:15; 22:19; 85:17
- Allah hat volle Macht über Seinen Rat-schluss. 12:22
- Allah berücksichtigt jede Handlung, wie klein sie auch sein mag. 31:17
- Vielfältige Belohnung für Menschen, die für die Sache Allahs ihr Gut hingeben. 2:262
- Allah hilft den Gläubigen. 30:48
- Allahs Thron ruht auf Wasser. 11:8
- Wer eine Lüge wider Allah erdichtet, hat nie Erfolg. 10:18
- Allah wird die Verhöhnung der Ungläubigen bestrafen. 2:16
- Natur des Menschen bezeugt die Existenz Allahs. 7:173,174
- Allah ist der Schöpfer der Himmel und der Erde. 2:165; 14:33,34; 29: 62; 57:5; 50:7-12; 67:4,5
- Allah erhört die Gebete des Bittenden. 2:187
- Wille Allahs und Seines Gesandten obsiegen immer. 58:22
- Folgen der Ablehnung der Gebote Allahs. 3:138
- Allah sorgt für den Lebensunterhalt aller. 11:7; 29:61
- Allein die Begegnung mit Allah gibt echten Seelenfrieden. 89:28-30
- Allah hat viele Attribute. 7:181; 59:23-25
- Allahs sind die schönsten Namen. 7:181; 59:25
- Allah, Anrufung zur Unterstützung der Wahrheit**
- Einladung an Juden Allah anzurufen. 62:7
- Einladung an Christen Allah anzurufen. 3:62
- Allah, Seine Art Sich zu offenbaren**
- Allah offenbart sich durch Seine ausgewählten Diener. 4:164-166
- Allah hat Sich durch Gesandte jedes Volkes offenbart. 10:48
- Allah hat Warner zu allen Menschen gesandt. 35:25
- Allah offenbart Sich in verschiedenen Formen. 42:52,53
- Auch Ungläubigen werden bedeutende wahre Träume gezeigt. 12:37,44
- Allah, Seine Attribute**
- Der Herr. (*ar-Rabb*) 1:2; 5:29
- Der Gnädige. (*ar-Rahmān*) 1:3
- Der Barmherzige. (*ar-Raḥīm*) 1:3; 4:24,67,97
- Meister des Gerichtstages. (*Māliki yaumi d-dīn*) 1:4
- Der Erniedriger von Hochmütigen. (*al-Muḍīll*) 3:27
- Der Allkundige. (*al-Ḥabīr*) 4:36; 22:64; 64:9; 66:4; 67:15
- Der Allhörende. (*as-Samīʿ*) 4:59; 22:62; 24:61; 40:21
- Der Allwissende. (*al-ʿAlīm*) 4:36,71; 22:60; 34:27; 59:23; 64:12
- Der Allsehende. (*al-Baṣīr*) 4:59; 22:76; 40:21,57; 60:4
- Der Erhöher der Gebete. (*al-Muḡīḥ*) 11:62
- Der am meisten Erkenntliche. (*aṣ-Ṣakūr*) 35:35
- Der über alle Rangstufen Erhabene. (*Raḥīmu d-daraḡāt*) 40:16
- Herr der Vergeltung. (*al-Muntaqim*, *Du l-intiqām*) 3:5; 39:38
- Der Gütige. (*al-Barr*) 52:29
- Der Unabhängige. (*aṣ-Ṣamad*) 112:3
- Der Gewährende. (*al-Wahhāb*) 3:9; 38:36
- Der Gunstverleiher. (*al-Munʿim*) 1:7
- Der Ehre-Verleihende. (*al-Muʿizz*) 3:27
- Der Verleiher und Bewahrer der Sicherheit. (*al-Muʿmin*) 59:24
- Der Besitzer der Gnadenfülle. (*Du ʿ-Ṭaʿal*) 40:4
- Der Alles-Umfassende. (*al-Wāṣīʿ*) 4:131; 24:33
- Der Mitleidige. (*ar-Raʿūf*) 3:31; 24:21
- Der Schöpfer. (*al-Ḥāliq*) 36:82; 59:25
- Der beste Schöpfer. (*Aḥsanu l-Ḥāliqīn*) 23:15
- Der, in dessen Hand der Tod ist. (*al-Mumīt*) 40:69; 50:44; 57:3
- Der zur Rechtschaffenheit leitet. (*ar-Raṣīd*) 72:3
- Der Helfer und Bewacher. (*al-Wakīl*) 3:174; 4:82; 11:13; 17:3; 33:4
- Tilger der Sünden. (*al-ʿAfuww*) 4:150; 22:61; 58:3
- Der die Mittel zum Unterhalt erweitert. (*al-Bāsiṭ*) 17:31; 30:38; 42:13
- Der Erhabene. (*al-Mutakabbir*) 59: 24
- Der Erhöhende. (*ar-Rāfiʿ*) 40:16
- Der Gestalter. (*al-Muṣawwir*) 59:25
- Der Erste. (*al-Awwal*) 57:4
- Der Langmütige. (*al-Ḥalīm*) 2:226; 22:60; 33:52; 64:18
- Der große Verzeiher. (*al-Gaffār*) 22:61; 38:67; 64:15
- Der Vergeber der Sünden. (*Ḡāfiru d-danb*) 40:4
- Großzügig im Vergeben. (*Wāsiʿu l-maḡfira*) 53:33
- Der immer wieder Verzeihende. (*al-Ḡāfir*) 4:24,44,97; 22:61; 58:3; 60:13; 64:15
- Der Freund. (*al-Waliyy*) 4:46; 12:102; 42:10,29
- Der Sammler, Versammler der Menschheit am Tag des Jüngsten Gerichts. (*al-Ḡāmīʿ*) 3:10; 34:27
- Der Allgütige. (*al-Akrām*) 96:4
- Der Glorreiche. (*al-Maḡīd*) 85:16
- Der Großartige, Erhabene. (*al-ʿAzīm*) 42:5; 56:97
- Der unvergleichlich Große. (*al-Kabīr*) 4:35; 22:63; 31:31; 34:24
- Der Bewahrer, Erhalter. (*al-Ḥafīz*) 34:22
- Der Helfer und Bewacher. (*al-Wakīl*) 4:172
- Der Leitung Gebende. (*al-Hādī*) 22:55
- Der Helfer. (*an-Nāṣir*) 4:46
- Der Verborgene, durch Den die verborgene Realität von allem offenbart wird. (*al-Bāṭin*) 57:4
- Der Hohe. (*al-ʿAlīy*) 4:35; 22:63; 31:31; 42:5; 42:52
- Der Höchste. (*al-Mutaʿāl*) 13:10; 42:5; 87:2; 92:21
- Der Heilige. (*al-Quddūs*) 59:24
- Der Kenner aller Feinheiten, Der Gütige. (*al-Laṭīf*) 6:104; 12:101; 22:64; 31:17; 42:20
- Der Nachsichtigste. (*al-ʿAfuww*) 4:44
- Der Einzige Erbe. (*al-Wārit*) 15:24; 21:90; 28:59
- Der Richter. (*al-Fattāḥ*) 34:27
- Der beste Richter. (*Ḥairu l-Ḥākīmīn*) 10:110; 95:9
- Der weise Richter. (*al-Ḥākīm*) 35:3
- Der König der Menschen. (*Maliku n-nās*) 114:3
- Der Wissener des Ungesehenen und des Sichtbaren. (*ʿAlimu l-ḡāibi wa-ṣ-ṣāhāda*) 59:23
- Der Letzte. (*al-Āḥir*) 57:4
- Der Lebenspendende. (*al-Muḥyi*) 30:51; 40:69
- Das Licht. (*an-Nūr*) 24:36
- Der Lebendige, Der aus sich selbst Seiende. (*al-Ḥayy*) 2:256; 3:3
- Der Hohe. (*Du l-maʿāriḡ*) 70:4
- Der Hoherhabene. (*al-Maḡīd*) 85:16

- Der Herr der Majestät. (*Du l-ğalāl*) 55:28
- Der Herr der Herrschaft. (*Māliku l-mulk*) 3:27
- Der Herr des Thrones. (*Du l-ʿarš*) 21:23; 40:16; 85:16
- Der Liebevolle. (*al-Wadūd*) 11:91; 85:15
- Der Erschaffer aus dem Nichts. (*al-Bārīʿ*) 59:25
- Die offenkundige Wahrheit. (*al-Ḥaqqu l-mubīn*) 24:26
- Der Offenbare, Derjenige, auf dessen Existenz jedes geschaffene Ding klar hinweist. (*až-Zāhir*) 57:4
- Der vortreffliche Gebieter. (*Nīʿma l-Maulā*) 22:79
- Der Allmächtige. (*al-ʿAzīz*) 4:57; 22:75; 59:24; 64:19
- Der Nächstgelegene. (*al-Qarīb*) 34:51
- Der Ehrenvolle. (*al-Karīm*) 27:41
- Der oft gnädig Sich Wendende, Der Annehmende der Reue. (*at-Tawwāb*) 2:55; 4:65; 24:11; 49:13; 110:4
- Allgewaltig. (*al-Muqtadīr*) 54:43,56
- Der Eine. (*al-Wāḥid*) 13:17; 38:66; 39:5
- Der Öffner der Türen für den Erfolg der Menschheit. (*al-Fattāḥ*) 34:27
- Schöpfer, der Urheber des Lebens. (*al-Badīʿ*) 2:118; 30:28; 85:14
- Die Quelle des Friedens. (*as-Salām*) 59:24
- Besitzer von Macht und Autorität. (*al-Qadīr*) 16:71; 30:55; 64:2
- Mächtig. (*al-Qawīy*) 22:75; 33:26; 40:23; 51:59
- Lobenswert. (*al-Ḥamīd*) 22:65; 31:27; 41:43; 42:29; 60:7
- Bewahrer, der die Kräfte aller Lebewesen bewahrt, der Mächtige. (*al-Muqīt*) 4:86
- Beschützer. (*al-Muḥaimin*) 59:24
- Der beste Versorger. (*Ḥairu r-Rāziqīn*) 22:59; 34:40; 62:12
- Streng bei der Bestrafung. (*šādīdu l-ʿiqāb*) 40:4
- Der genau Berechnende. (*al-Ḥasīb*) 4:7,87
- Schnell im Abrechnen. (*Sarʿu l-ḥisāb*) 3:200; 13:42
- Der Wiedererweckende, der Wiederherstellende. (*al-Muʿīd*) 30:28; 85:14
- Empfänger der Reue. (*Qābili t-taub*) 40:4
- Besitzer der Vergeltungsgewalt. (*Du n-tiqām*) 3:5
- Der aus Sich Selbst Seiende und All-erhaltende. (*al-Qayyūm*) 2:256; 3:3; 20:112
- Der Sich Selbst Genügende. (*al-Ġaniyy*) 2:268; 22:65; 27:41; 31:27; 60:7; 64:7
- Der König, der Herrscher. (*al-Malik*) 59:24
- Der einzig Starke. (*al-Matīn*) 51:59
- Unterwerfer oder Reformier. (*al-Ġabbār*) 59:24
- Der Genügende. (*al-Kāfi*) 39:37
- Der Allbezwingende, der Allmächtige. (*al-Qaḥḥār*) 12:40; 38:66; 39:5
- Der große Versorger. (*ar-Razzāq*) 22:59; 51:59; 62:12
- Der Wahrhaftige. (*al-Ḥaqq*) 10:33
- Der Einzige. (*al-Aḥad*) 112:2
- Der Wachende, der Wachsame, dem nichts entgeht. (*ar-Raqīb*) 33:53
- Der Allweise. (*al-Ḥakīm*) 4:57; 2:130; 59:25; 64:19
- Der Zeuge. (*aš-Šahīd*) 4:80; 33:56; 34:48
- Allah, Seine Barmherzigkeit**
- Auch Sündige profitieren von der B. Allahs. 39:54
- B. Allahs umfasst jedes Ding. 6:148; 7:157; 40:8
- B. Allahs ist grenzenlos. 10:59; 39:54; 40:8
- Allah hat Sich Selbst B. vorgeschrieben. 6:13,55
- Niemals sollte man an der B. Allahs zweifeln. 12:88; 39:54
- Der Mensch ist geschaffen worden, um Allahs B. zu empfangen. 11:120
- Wer um Vergebung bittet, empfängt Allahs B. 4:111
- Allah, Begegnung mit**
- Diejenigen, die nicht an ein Zusammentreffen mit Allah glauben, sind arrogant. 16:23; 25:22
- Allah, Freundschaft mit**
- Allah ist der Freund der Rechtschaffenen. 45:20
- Allah ist der Freund der Gläubigen. 2:258
- Allah genügt als Freund. 4:46
- Allah ist Beschützer und Freund. 42:10
- Allah, Seine Liebe**
- Allahs L. für diejenigen, die auf Ihn vertrauen. 3:160
- Allahs L. ist ein Segen. 27:9
- Gewinnung der L. Allahs durch die Hinwendung zu Ihm. 2:223
- Allahs L. für die Standhaften. 3:147
- Allahs L. für diejenigen, die ihre Pflicht erfüllen. 3:77; 9:4,7
- Allahs L. für diejenigen, die gerecht urteilen. 5:43
- Allahs L. für diejenigen, die anderen Gutes tun. 2:196; 3:135,149
- Allahs L. kann von allen, die danach streben, gewonnen werden. 29:70
- Allah, Götzendienst oder Beigesellung von Göttern (širk)**
- Allah Götter beizugesellen ist verboten. 4:49; 22:32
- Allah Götter beizugesellen ist eine schwere Sünde. 31:14
- Keine Vergebung, wenn man Allah Götter beigesellt. 4:49; 4:117
- Man darf Eltern nicht gehorchen, wenn sie Götzendienst anordnen. 29:9
- Unstimmigkeiten im Universum, wenn es mehr Götter als einen gäbe. 21:23; 23:92
- Vorwand der Götzendiener. 39:4
- Es ist falsch, neben Allah andere Namen zu verehren. 12:41; 112:2,3
- Niemand ist ihm in den Attributen gleich. 112:5
- Für Götzendiener um Vergebung zu bitten, ist verboten. 9:113
- Menschen, die Hilfe von anderen als Allah suchen, können niemals Erfolg haben. 23:118
- Argumente gegen den Götzendienst. 10:69; 13:34; 16:53; 17:43,44; 27:60-66
- Menschen nehmen andere Götter als Allah, damit sie für sie eine Quelle der Macht sein können. 19:82
- Schwäche derer, die neben Allah andere Götter nehmen. 21:24,25
- Falsche Götter erschaffen nichts, sondern werden selbst geschaffen. 16:21
- Falsche Götter sind tot. 16:22
- Menschliche Natur lehnt es ab, Allah Götter beizugesellen. 16:54
- Allah, Seine Vergebung**
- Eruschen nach Allahs Vergebung ist ein Mittel, um Wohlstand und Stärke zu erlangen. 11:53; 71:11-13
- Indem man Allahs Vergebung ersucht, nimmt man Seine Gnade in sich auf. 4:65
- Indem man Allah um Vergebung bittet, schützt man sich selbst vor Seiner Strafe. 8:34
- Allah, Sein Wissen**
- Wissen Allahs erstreckt sich über Himmel und Erde. 2:256
- Kenntnis Allahs davon, was die Seele des Menschen ihm zuflüstert. 50:17
- Allahs Kenntnis über die Stunde und alles, was im Mutterleib ist. 41:48
- Wissen Allahs über das Geheime und Verborgene. 20:8
- Wissen Allahs über das Verborgene und Sichtbare. 6:4
- Wissen Allahs über jedes fallende Blatt. 6:60
- Wissen Allahs über geheime Beratungen. 58:8

Allah, Seine Wohltaten

Allahs Wohltaten sind unbegrenzt.
14:35; 16:19

Allah ist gegenüber den Menschen
gnädig. 27:74

Allah, Seine Zeichen

Z. Allahs bedeuten Seine Gebote. 2:243
Gläubigen wird befohlen, sich von
denen fernzuhalten, die die Z.
Allahs verspotten. 4:141

Angehörigen des Hauses, die (Ahlu l-Bait)

Die A. d. H. , also die Familie von
Hadhrat Abraham^{AS}. 11:74

Die A. d. H., also die Familie des Heiligen
Propheten Muhammad^{SAW}.
33:34; 66:5

Reinheit der A. d. H. 33:34

Apostat (Abtrünniger)

Allahs Religion nimmt keinerlei Schaden
davon, dass jemand zum A.
wird. 3:145

Verheißung der Rechtleitung einer
großen Anzahl von Menschen
anstelle eines A. 5:55

Keine weltliche Strafe für einen A.
2:218; 3:87-91; 3:145; 4:138; 5:55;
16:107

Araber, die

Bevor der Heilige Prophet^{SAW} erschien,
brachten die A. den Götzen
Menschenopfer dar. 6:138

A. betrachteten die Geburt einer Tochter
als ein Unglück. 16:59,60;
43:18

A. begruben ihre Töchter lebendig.
16:60

A. leugneten die Gunst Allahs. 21:37

Arche, die

Noah wurde befohlen, die A. herzustellen.
11:38; 23:28

A. wurde den Banū Isrā'īl übergeben.
2:249

Auferstehung der Toten

Physisch Tote können auf der Erde
nicht wieder zum Leben erweckt
werden. 21:96; 23:101;
36:32; 39:43

A. d. T. bedeutet auch die Wiederbelebung
eines Volkes. 7:58

Propheten erwecken die geistig Toten
zum Leben und nicht die physisch
Toten. 6:37; 8:25

Jesus gab den spirituell Toten das
Leben. 5:111

Auferstehung nach dem Tod

A. n. d. T. ist gewiss. 2:49; 22:8; 23:116;
58:19

Spirituelle Auferstehung. 2:57,74,261;
6:37; 8:25; 30:51; 41:40

Auseinandersetzung

Beste Methode der A. 16:126; 29:47

Auswanderung für die Sache Allahs

Wer für die Sache Allahs auswandert,
wird Zuflucht und Fülle finden.
4:101

Badr, Schlacht von

Prophezeiungen über die S. v. B. im
Heiligen Qur'an. 30:5; 54:45-49
Forderung des Feindes nach einem
Entscheid in der S. v. B. 8:20

Zeichen in der S. v. B. 3:14
Gottes Hilfe in der S. v. B. 3:124; 8:10;
8:18

Muslime in der S. v. B. gestärkt. 8:12
Stellung der Parteien in der S. v. B.
8:43

Ungläubige marschierten im Jubel zur
S. v. B. 8:48,49

Ungläubige in der S. v. B. geschlagen.
8:51,52

Kriegsgefangene, die in der S. v. B.
gefangen genommen wurden.
8:71

Bedürftige und Arme

Fürsorge für B. 69:35; 90:12-17; 107:2-4
Pflicht, sich um B. und A. zu kümmern.
51:20; 90:15-17.

Warnung an jene, die sich nicht um B.
und A. sorgen. 107:4.

Begierde

Mensch soll nicht mit Begehren auf
den Besitz anderer schauen.
4:33

Belohnung und Bestrafung (siehe auch unter „Strafe“)

Grundlage von B. und B. 4:41,79,80;
6:161

Beratung

B. in wichtigen Angelegenheiten.
3:160; 42:39

Berg Sinai (siehe unter „Sinai, Berg“)**Berge**

Erschaffung von B. 41:11
Zweck der Erschaffung von B. 16:16;
31:11

Tamūd gruben Wohnungen in B. 7:75;
15:83; 26:150

Noahs Arche landete auf den B. al-Ġūdī.
11:45

Bewohner vom B. sangen Lobpreisung
Allahs mit David. 34:11

Mit B. sind ihre Bewohner gemeint.
21:80; 38:19

B. stehen für mächtige Nationen.

20:106

Zerstörung von B. 20:106; 52:11; 70:10;
101:6

Betteln

Notbedürftige Menschen, die aber
nicht betteln. 2:274; 4:33

Beziehung zwischen Mann und Frau (siehe unter Ehe)**Bibel, die**

Verfälschung der B. 2:80; 5:14,16

Brüderlichkeit

B. der Menschen ist im Islam verankert.
3:104; 49:11,14

Bücher

Prophezeiung über den Buchdruck.
81:11

Christentum, das

Christen haben Grenzen überschritten,
indem sie einen Sterblichen
vergöttert haben. 4:172

Falsche Doktrin der Gottessohnschaft.
9:30,31

Trinitätsdoktrin ist inakzeptabel.
5:74,75

Doktrin des Sühneopfers ist falsch.
6:165; 53:39

Prophezeiung über Aufstiegs des C.
18:19

Prophezeiung über Untergang des
C. nach seinem zweiten Erfolg.
18:33-45; 20:103-105

Zeitraum des Aufstiegs des C. beträgt
zehn Jahrhunderte. 20:104

Wohstand des christlichen Volkes ist
eine Prüfung für sie. 20:132

Westliche Philosophie und ihre Widerlegung.
82:7-13

Darlehen

Abschluss eines D. sollte schriftlich
erfolgen. 2:283

Zeitraum des D. muss festgelegt werden.
2:283

Anwesenheit von Zeugen beim Abschluss
eines D. 2:283

David (Prophet Dāwūd^{AS})

D. kämpft gegen die Menschen von
Palästina. 2:252

D. besiegt seine Feinde und errichtet
sein Königreich. 2:252

Allah stärkt D. Königreich. 38:21

D. wurde zum Stellvertreter auf Erden
ernannt. 38:27

Allah verlieh D. und Salomo Wissen.
27:16

Allah verlieh D. Seine Gnade. 34:11
D. wurde beigebracht Panzerhemden
herzustellen. 21:81

- D. Herstellung von Panzerhemden. 34:11,12
- Unterwerfung der (Bewohner der) Berge und der Vögel (recht-schaffene Menschen), um mit D. Allah zu lobpreisen. 21:80; 34:11; 38:19,20
- Erfolgreiche Versuche von D. Feinden, ihn anzugreifen. 38:22
- D. und das Gleichnis von den Mutter-schafen. 38:24
- D. sucht Vergebung bei seinem Herrn. 38:25
- D. Bitte um Vergebung ist nicht auf eine Sünde zurückzuführen. 38:26
- D. und Solomon entschieden den Fall des Ackers. 21:79,80
- Buch D. war kein gesetzgebendes Buch. 17:56
- Demut**
- Es ist nicht erlaubt, sich in Hochmut von anderen abzuwenden oder hochmütig auf der Erde zu wandeln. 31:19
- Gläubige werden zur Demut aufgefordert. 31:20
- Gläubige sollen D. zeigen. 25:64; 31:19,20
- Dichter**
- Muhammad^{SAW} ist kein D. 36:70; 69:42
- Merkmale von D. 26:226-228
- Diebstahl**
- Bestrafung für D. 5:39
- Diener des Gnadenreichen**
- D. d. G. wandeln in würdiger Weise auf Erden. 25:64
- D. d. G. sprechen ‚Frieden‘, wenn die Unwissenden sie anreden. 25:64
- D. d. G. verbringen ihre Nächte in der Anbetung Allahs. 25:65
- D. d. G. flehen Allah an, die Strafe von ihnen zu wenden. 25:66
- D. d. G. sind weder geizig noch schwenderisch, sondern moderat in ihren Ausgaben. 25:68
- D. d. G. gesellen Allah keine Partner zu und töten niemanden unrechtmäßig noch begehen sie Ehebruch. 25:69
- D. d. G. legen kein falsches Zeugnis ab. 25:73
- Belohnung für die D. d. G. 25:76,77
- Dschihad (Streben für die Sache Allahs)**
- D. ist den Gläubigen auferlegt. 22:79
- Großer D. (d. h. das Predigen des Wortes Allahs). 25:53
- D. durch das Vermögen. 8:73
- Im D. sollte man keine Grenzen überschreiten. 2:191
- Belohnung für jeden Gläubigen, der zum Märtyrer wird oder siegreich ist im D. 4:75
- Gebot des D. galt nicht nur für den Heiligen Propheten^{SAW}, sondern auch für die Gläubigen. 4:85
- Dschinn**
- Allah hat D. und die Menschen erschaffen, dass sie Ihm dienen. 51:57
- D. sind jene Menschen, die an der Herrschaft sind. 6:129
- Iblis gehörte zu den D. 18:51
- D. sind die Herrschenden und Ins sind gewöhnliche Leute. 55:34
- D. sind die Bewohner der Berge. 27:40
- Jene D., die kamen, um den Heiligen Propheten^{SAW} zu treffen, waren die Juden von Nusaybin. 46:30
- D., die der Rezitation des Heiligen Qur'an zuhörten, waren Juden aus Orten außerhalb Mekkas. 72:2
- Bedeutung von D., dass sie aus dem Feuer erschaffen sind, ist, dass sie Menschen mit feurigem Temperament sind. 15:28
- Du l-Qarnain (Kyros der Große von Persien)**
- Erwähnung von D. 18:84
- D. erreicht den Ort des Sonnenaufgangs im Osten und den Ort des Sonnenuntergangs im Westen. 18:87-91
- Errichtung einer Schranke durch D. 18:96,97
- Ehe, Ehemann und Ehefrau (siehe auch unter Frau)**
- E. ist der Ausdruck von Frieden, Liebe und Zärtlichkeit 30:22
- E. ist eine Verbindung auf unbestimmte Zeit. 4:25
- E. mit bis zu vier Ehefrauen erlaubt. 4:4
- Zweck der E. 30:22
- Gleichbehandlung aller Ehefrauen. 4:130; 33:5
- Wer befürchtet, nicht gerecht mit mehreren Ehefrauen umgehen zu können, soll nur eine Frau heiraten. 4:4,130; 33:5
- Rechte und Pflichten der Ehepartner. 2:229; 4:20
- Verhältnis von Mann und Frau ist wie das eines Gewandes und dessen Träger. 2:188
- E. ist eine Quelle gegenseitigen Trosts. 7:190
- Gegenseitiges Wohlverhalten der Ehegatten untereinander. 2:238
- E. ist eine verbindlicher Vertrag. 4:22
- E. ist obligatorisch, sofern die Mittel vorhanden sind. 24:33,34
- E. mit Götzendienern ist verboten. 2:222; 60:11,12
- Ziel der E. 2:224
- Frauen gegenüber während ihrer Wartezeit eine Heiratsabsicht zu bekunden, ist verboten. 2:236
- Es ist verboten, Frauen unter Zwang zu heiraten. 4:20
- Frauen, mit denen die E. verboten ist. 4:23-25
- Geschiedene Frauen und Witwen können ohne Einschränkung wieder heiraten. 2:233,235,236
- Unterkunft und Versorgung für geschiedene Ehefrauen und Witwen. 2:241; 65:2,7
- Ehe (Geschlechtsverkehr)**
- G. während der Menstruation verboten. 2:223
- G. während des Aufenthalts in der Moschee zur Andacht verboten. 2:188
- G. während des Fastens verboten. 2:188
- G. während der Pilgerfahrt verboten. 2:198
- Ehe (Morgengabe)**
- M. zur Ehe vorgeschrieben. 4:25
- Ausnahmeregelung zur M. 2:237
- Ehefrau kann von der M. absehen. 4:5
- Ehe (Scheidung)**
- Verfahrensweise einer S. 2:230,231
- Widerrufliche S. 2:232
- Unwiderrufliche S. 2:231
- Vorkehrungen in Bezug auf Kinder nach einer S. 2:234
- Ehe (Versprechen der Enthaltensamkeit von Ehefrauen)**
- Maximale Wartezeit beträgt vier Monate. 2:227
- Ehe (Wartezeit "idda" für Frauen vor einer Wiederverheiratung)**
- Einhaltung der W. 65:2
- W. für eine Witwe. 2:235
- W. für eine geschiedene Frau. 2:229
- W. für eine schwangere Frau. 65:5
- W. für Frauen, die keine Menstruation haben. 65:5
- Ehebruch**
- E. ist verboten. 17:33; 25:69
- Bestrafung von E. 24:3
- Zum Nachweis der Anklage wegen E. erforderliche Beweise. 24:5
- Bestrafung für ungebührliches Verhalten bis hin zum E. 4:16,17
- Ehefrau des E. beschuldigen und die Strafe für die falsche Beschuldigung. 24:7-11
- Keusche Frauen des E. beschuldigen. 24:4

Eigentum

E. ist ein Mittel zum Unterhalt. 4:6
E. sollte nicht unrechtmäßig erworben werden. 2:189; 4:30

Elefant, Besitzer des

B. d. E. waren die Horden von Abrahama, die gekommen waren, um Mekka einzunehmen. 105:2

Elias (Prophet Hyās^{AS})

E. war einer der Gesandten. 37:124
E. warnte sein Volk vor Götzanbetung. 37:126
Menschen behandelten E. als Lügner. 37:128
Generationen, die ihm folgten, ehrten ihn. 37:130

Eltern

Freundlicher Umgang mit den E. wird geboten. 17:24; 29:9; 31:15
Beteten für die E. ist vorgeschrieben. 17:25
Gehorsam den E. gegenüber ist in allen Angelegenheiten mit Ausnahme des Götzendienstes vorgeschrieben. 29:9

Engel

E. legen Zeugnis über Einheit Allahs ab. 3:19
Rechtsschaffenen glauben an E. 2:178
Unglaube an E. bedeutet, vom rechten Weg abzuweichen. 4:137
E. tun, wie ihnen von Allah geboten wird. 66:7
E. haben kein Geschlecht. 37:151
Ankunft von E. 6:112,159; 16:34; 25:22,23
E. und der Geist steigen auf Geheiß Allahs herab. 97:5
E. haben nur so viel Wissen, wie ihnen gegeben wird. 2:33
E. unterscheiden sich in ihren Fähigkeiten und ihrer Stärke. 35:2
E. tragen den Thron (d. h. die Attribute) des Herrn. 69:18
Schutzengel. 13:12
Aufzeichnende E. 82:11-13
Engel, Aufgaben der
Wort Allahs vermitteln. 22:76
Sich um die Seelen kümmern. 32:12
Bestrafung der Feinde der Propheten. 6:159; 96:19
Gläubigen helfen und ihnen frohe Botschaften überbringen. 41:31-33
In den Köpfen der Feinde der Propheten Ehrfurcht und Furcht erzeugen. 3:125,126
Zeugnis über die Einheit Allahs ablegen. 3:19
Wahrhaftigkeit der Propheten bezeugen. 4:167
Allah mit Seinem Lobpreis verherrlichen. 39:76

Um Vergebung bitten für diejenigen, die glauben. 40:8; 42:6
Für Segen für die Gläubigen und für den Heiligen Propheten^{SAW} beten. 33:44,57
Aufzeichnungen der Menschen führen. 82:11-13
Gläubigen Standhaftigkeit gewähren. 8:13

Engel, aufzeichnende

Aufzeichnende E. kennen alle Handlungen des Menschen. 82:11-13

Erbrecht

Erbregelung. 4:8,9,12,13,177
Erstellen des Testaments und dessen Verteilung. 2:181
Ändern des Testaments nach der Verkündigung ist Sünde. 2:182
Parteilichkeit oder eine Unbill des Erblassers darf korrigiert werden. 2:183
Aufteilung des hinterlassenen Vermögens wird von Allah festgelegt. 4:12
Bei der Verteilung sollen andere Verwandte, Waisen, Arme und Bedürftige nicht vergessen werden. 4:9
Anteil der Erben. 4:12
Ehemänner sind Erben ihrer Ehefrauen. 4:13
Ehefrauen sind Erben ihrer Ehemänner. 4:13
Verteilung des Vermögens eines Verstorbenen, der keine Nachkommen hat. 4:13,177

Erde

Fähigkeit der E., Nahrung hervorzubringen. 41:10,11
Erschaffung der E. und des Himmels in sechs Phasen oder Stufen. 11:8; 32:5; 41:10,11
Erschaffung der E. ist ein Beweis für die Existenz Allahs. 41:10,11
E. wurde zusammen mit dem Rest des Sonnensystems geschaffen. 79:31
E. dreht sich um ihre Achse. 27:89
E. ist rund. 55:18
Ausdehnung der E. 84:4

Erlösung

Versprechen der E. für die Rechtschaffenen. 2:6; 19:73
E. empfangende Person wird von Allah geliebt und befindet sich im Zustand inneren Friedens. 3:32; 89:30,31
E. durch Gebet. 2:187
E. vor dem Bösen. 8:30
E. durch Reinigung der Seele. 91:10
E. durch die Suche nach Vergebung

und die Befolgung von Geboten. 3:136; 39:54-56
E. ist unvergänglich. 11:109; 18:109; 95:7
Glaube an alle offenbarten Bücher ist notwendig für E. 2:5

Erschaffung (siehe unter „Menschen, Erschaffung des“ und unter „Universum, Erschaffung des“)**Esra (Prophet 'Uzair^{AS})**

Juden nehmen E. als den Sohn Gottes an. 9:30

Evangelium

Offenbarung des E. 3:4; 5:47,48
Beschreibung der Anhänger des Heiligen Propheten^{SAW} im E. 48:30

Evolution

Allah schuf den Menschen in verschiedenen Formen und Stufen. 71:15,18

Fasten (siehe unter „Gottesdienste“)**Feige**

Bei der F. (bezieht sich auf Adam und auf die Tatsache, dass der menschliche Geist nach dem Bild Allahs erschaffen wurde.) 95:2

Festmahl (mā'ida)

Jesu Gebet um ein F. für sein Volk. 5:115

Feuer

F. bedeutet Krieg. 5:65
Mose sieht F. in einer Vision bei seiner Rückkehr aus Midian. 20:11; 27:8; 28:30

Frau (siehe auch unter „Ehe“)

Spirituelle Gleichstellung von Mann und F. 3:196; 33:36; 57:13
Allah schuf Partner aus einem einzigen Wesen. 7:190; 16:73; 30:22; 42:12
Männer sind verantwortlich über die F. 4:35

Frau (Stillzeit)

Stillzeit beträgt zwei Jahre. 2:234

Frevler (Tāgūt)

F. sind Übertreter, die alle Grenzen überschreiten und gemieden werden müssen. 2:257,258; 4:52,61,77; 5:61; 16:37

Frieden

F. aus Schwäche zu suchen, ist verboten. 47:36
Wenn der Feind zum F. geneigt ist, soll man es auch sein. 8:62

Fürsprache

Niemand kann bei Allah F. einlegen ohne Seine Erlaubnis. 2:256
 Diejenigen, die sie statt Allah anrufen, haben kein Recht auf F. 43:87
 Der Heilige Prophet^{SAW} konnte F. einlegen, da er die Wahrheit bezeugte. 20:110; 34:24; 43:87
 Es gibt keine wahre F. außer der von Allah. 6:52
 Engel können bei Allah mit Seiner Erlaubnis F. einlegen. 53:27
 F. in gerechter und ungerechter Sache. 4:86

Gabriel (Ġibrīl^{AS})

Feindseligkeit gegenüber G. 2:98,99

Gebet (siehe auch unter „Gottesdienste“)

Notwendigkeit des G. 25:78
 Allah allein soll angebetet werden. 7:195; 13:15; 46:6
 G. einer in Drangsal befindlichen Person findet Gehör. 27:63
 Allah verspricht, die Gebete Seiner Diener zu erhören. 2:187; 40:61
 G., das von Allah Selbst gelehrt wurde, kann Seine Segnungen besser aufnehmen. 2:38
 Der Betende sollte das Gute des Dies- und Jenseits erleben. 2:201,202; 4:135
 Zu Allah beten und darin standhaft bleiben. 19:66; 20:15
 Vernachlässigung des G. führt zum Untergang. 19:60

Gebet, rituelles (ṣalāt; siehe unter „Gottesdienste“)**Gebete des Heiligen Qur'an für verschiedene Anlässe**

G. um Führung für den geraden Weg zu erlangen. 1:2-7
 G. für den Frieden und der Versorgung. (Abrahams^{AS} Gebet) 2:127
 G., in welchem die Vorgehensweise für die Annahme von Gebeten und für die Anbetung gelehrt wird. (Gebet Abrahams^{AS} und Ismaels^{AS}) 2:128-130
 G. um das Gute im Dies- und im Jenseits zu ersuchen. 2:202.
 G. zur Erlangung von Hilfe gegen die Ungläubigen. (G. des Tālūt) 2:251.
 Flehen um Allahs Vergebung. (G. der Gläubigen) 2:286.
 G. um vor der Strafe geschützt zu bleiben und Allahs Hilfe zu erflehen. (G. der Gläubigen) 2:287
 G. dafür, dass die Herzen nach Erlangen von Führung nicht verdorben werden. (G. der Gläubigen) 3:9

G. um Vergebung der Sünden. 3:17
 G. zur Verherrlichung des Herrn. 3:27,28
 G. zur Erlangung göttlicher Gunst. (G. der Jünger Jesu^{AS}) 3:54.
 G. zur Erlangung von Standhaftigkeit. 3:148
 G. um vor dem Feuer gerettet zu werden. 3:192
 G. zur Vergebung von Sünden und Beseitigung von Übel. 3:194,195.
 G. für Zuflucht vor den Unterdrückern. 4:76
 G. zur Unterscheidung zwischen den Gläubigen und den Unehorsamen. (G. von Mose^{AS}) 5:26
 G. um zu den Rechtschaffenen gezählt zu werden. 5:84,85
 G. zum Erlangen von Wohlstand. (G. Jesu^{AS} für sein Volk) 5:115
 G. für die Vergebung von Fehlern. (G. von Adam^{AS} und seiner Frau) 7:24
 Sieg der Wahrheit über das Falsche. 7:90
 G. für Standhaftigkeit. 7:127
 G. um Allahs Erbarmen zu erlangen. 7:150,152,156
 G. zur Erlangung von Gutem im Dies- und Jenseits. 7:157
 Befreiung vom Übel der Ungläubigen. 10:86,87
 Zerstörung des Übels der Unterdrücker. 10:89
 G. für Sicherheit in einem Boot oder Schiff. 11:42
 G. für Sicherheit beim Reiten und Fahren. 43:14,15
 G. um zu den Rechtschaffenen zu gehören. (G. des Propheten Josef^{AS}) 12:102
 G. für sich selbst und für die Nachkommenschaft. (Gebet des Propheten Abraham^{AS}) 14:36-42
 G. für die Eltern. 17:25
 G. beim Betreten oder Verlassen eines Ortes oder Gebäudes. 17:81
 G. für Barmherzigkeit und Führung. 18:11
 G. für rechtschaffene Nachkommen. (G. von Zacharias^{AS}) 19:5-7; 21:90
 G. für Erfolg bei Verkündung der Wahrheit. (G. von Mose^{AS}) 20:26-36
 G. für den Wissenserwerb. 20:115
 G. zur Befreiung aus der Not. (Gebet von Hiob^{AS}) 21:84
 G. für Schutz vor den Folgen einer Verfehlung. (Gebet von Jonas^{AS}) 21:88
 Allahs Hilfe und Sein Urteil. 21:113
 Hilfe über jene, die die Wahrheit ablehnen. (Gebet von Noah^{AS}) 23:27
 G. für eine sichere Landung. (Gebet von Noah^{AS}). 23:30

G. um nicht zu den Frevlern gezählt zu werden. 23:94,95
 G. zur Erlangung von Zuflucht vor den Einflüsterungen der Bösen. 23:98,99
 Vergebung von Sünden und Ersuchen von Barmherzigkeit. 23:110,119
 G. zur Errettung von der Strafe der Hölle. 25:66,67.
 G. für Familie und Kinder. 25:75
 G. zur Erlangung von Weisheit und Rechtschaffenheit. (Gebet von Abraham^{AS}) 26:84-90
 Sieg der Wahrheit. 26:118,119
 Errettung vor den Qualen der Feinde. 26:170
 G. für Dankbarkeit und um zu den Rechtschaffenen zu gehören. (Gebet von Salomo^{AS}) 27:20
 Frieden für die Auserwählten. 27:60
 G. für Vergebung. (Gebet von Mose^{AS}) 28:17
 G. zur Errettung vor ungerechten Menschen. (Gebet von Mose^{AS}) 28:22
 Gutes von Allah erbitten. (Gebet von Mose^{AS}) 28:25
 Hilfe gegen das böse Volk. (Gebet von Lot^{AS}) 29:31
 G. für einen rechtschaffenen Sohn. (Gebet von Abraham^{AS}) 37:101
 G. für Vergebung und Gewährung eines großen Königreichs. (Gebet von Salomo^{AS}) 38:36
 Errettung vor der Hölle und vor dem Bösen. 40:8-10
 Dankbarkeit über die Gunst Allahs. 46:16
 G. zur Erlangung der Hilfe Allahs im Zustand der Überwältigung. (Gebet von Noah^{AS}) 54:11
 G. zur Befreiung von Groll. 59:11
 G. um Schutz gegen die Ungläubigen zu suchen. (Gebet des Volkes Abrahams^{AS}) 60:5,6
 G. für die Vollkommenheit von Allahs Licht. 66:9
 Befreiung von Pharao und den Frevlern. (Gebet der Frau des Pharao) 66:12
 G. für Vergebung aller Gläubigen. (Gebet von Noah^{AS}) 71:29
 G. für Schutz vor jeglichem Übel. 113:2-8; 114:2-5

Gedenken Allahs

Seelenfrieden wird durch G. an Allah erreicht. 13:29
 Standhaftigkeit und Stärkung durch G. an Allah. 8:46
 Erfolg und Wohlstand durch G. an Allah. 62:11

Gehorsam

Allah gebietet G. Ihm und Seinem Gesandten gegenüber. 3:133,173

G. gegenüber Allah und Seinem Propheten^{SAW} führt zur Erlangung höchster spiritueller Ränge. 4:70

G. gegenüber Allah und Seinem Gesandten^{SAW} führt zum Erfolg. 24:53

Dem Gesandten^{SAW} zu gehorchen bedeutet Allah zu gehorchen. 4:81

G. gegenüber jenen, die Befehlsgewalt inne haben, ist vorgeschrieben. 4:60

Gesandte werden gesandt, damit man ihnen gehorcht. 4:65

Wer Allah liebt, muss dem Heiligen Propheten^{SAW} Folge leisten. 3:32

Geist (rūḥ; siehe auch unter „Seele“)
Rūḥ (G.) steht für die Gnade Allahs. 4:172

Mit rūḥ, also G., sind Engel gemeint. 19:18

G. der Treue. 26:194

Gott haucht dem Menschen Seinen G. ein, d. h. der Mensch ist in der Lage, Seine Offenbarung zu empfangen. 15:30; 21:92; 32:10; 38:73

Geiz
Geiz ist verboten. 3:181; 4:38.

Gerader Weg
Gebet für den g. W. 1:6
Prophet Muhammad^{SAW} folgte dem g. W. 6:162; 36:5; 43:44
Prophet Muhammad^{SAW} führt zum g. W. 14:2,3; 23:74,75; 42:53
Allah leitet mit dem Heiligen Qur'an zum g. W. 5:17

Gerechtigkeit
Die Gläubigen sind angehalten, G. walten zu lassen. 5:9
Gerichtliche Klärung von Streitigkeiten. 4:66
Die Entscheidung des Richters muss akzeptiert werden. 4:66
Ermahnung, in jedem Falle G. zu zeigen. 4:136; 5:9

Gesandte (siehe auch unter „Propheten“)
G. wurden allesamt als Zauberer und Wahnsinnige bezeichnet. 51:53
Ablehnung eines G. bedeutet Ablehnung von allen G. 26:106,124,142,161,177
G. sollen Zeugen sein. 4:42; 16:85,90; 33:46

Geschlechtertrennung
Unterweisungen über G. und Verhüllung 24:31,32; 33:60
Alte Frauen sind von der Pflicht der

Verhüllung ausgenommen. 24:61
Geschlechtervermischung ist nicht erlaubt. 24:31,32; 33:60

Gesetz (Scharia)
Ziel des G. ist es, die Last der Menschheit zu erleichtern. 4:29

Glaube (īmān)
Bedeutung und Definition von G. 49:15,16
G. allein genügt nicht. 3:180; 29:3,4
Unterschied zwischen G. und innerer Ruhe. 2:261
Gebot, an Allah und den Gesandten zu glauben. 3:180; 4:171; 7:159; 57:8; 64:9
G. an alle Propheten und ihre Bücher. 2:137; 29:47
Belohnung für G. und Opfern von Reichtum und Leben für die Sache Allahs. 61:11-13; 64:10
G. an das Jenseits. 2:5
G. muss mit guten Werken einhergehen. 2:26; 18:89; 41:9; 95:7
Die Zeichen Allahs zu sehen, stärkt den G. 9:124; 33:22,23; 47:18
G. bei bevorstehender Bestrafung genügt nicht mehr. 10:52,53,91-93; 40:86

Gläubige
Allah bringt die G. von Finsternis ins Licht. 2:258; 57:13
Eigenschaften der G. 2:4-6,166,286; 8:3-5,75,76; 9:124; 24:52,53,63; 31:5,6; 32:16,17; 42:24; 58:23
G. halten fest an sicherer Kenntniss. 12:109
Allah ist der Freund der G. 2:258; 3:69; 8:20; 47:12
Allah verpflichtet sich, den G. zu helfen. 22:39; 30:48
Hohe Ränge für die G. 9:20; 20:76; 58:12
G. werden von Allah große Belohnungen erhalten. 33:48
Allah führt die G. aus der Finsternis ins Licht. 2:258
G. sind frei von Angst und Trauer. 5:70; 6:49
Allah gibt den G. Führung. 47:18
Suche nach Allahs Wohlgefallen ist das Hauptziel der G. 9:72
Erfolgreiche G. 23:2-12
Gute Taten der G. werden nicht außer Acht gelassen. 21: 95
G. werden herrliche Wohnstätten und Gärten der Ewigkeit versprochen. 9:72
G. werden geehrt. 30:16
G. werden Vergebung und ehrenhafte Versorgung erfahren. 8:5,75
Eine ehrenvolle Belohnung für die G. 33:45

Den G. wurde ein großer Lohn verheißen. 4:147; 17:10
Ewiger Lohn für die G. 41:9; 84:26; 95:7
G. eilen, um gute Werke zu tun und sind anderen darin voran. 23:62

Gleichberechtigung
Alle Gläubigen sind Brüder. 3:104; 49:11
Alle Menschen sind gleichberechtigt. 49:14

Gleichnis von
Person, die Feuer entfacht. 2:18
starkem Regen und Blitzen. 2:20,21
einer Mücke. 2:27
Vögeln, die dem Ruf folgen. 2:261
einem Samenkorn, das sieben Ähren trägt. 2:262
einem Platzregen, der auf einen Felsen fällt, der mit Erde bedeckt ist. 2:265
einem Garten auf erhöhtem Boden. 2:266
einem Garten, der von einem feurigen Wirbelwind getroffen wird. 2:267
einem Verwirrten. 6:72
einem, der die göttlichen Zeichen ablehnt. 7:176,177
einem durstigen Hund. 7:177
einer Flut von Regenwasser, die Schaum trägt. 13:18
einem guten Baum. 14:25,26
einem schlechten Baum. 14:27
reiner und angenehmer Milch. 16:67
Alkohol und bekömmlicher Nahrung. 16:68
Bienen. 16:69,70
einem Sklaven und einem freien Mann. 16:76
einem stummen Menschen und einem, der Gerechtigkeit übt. 16:77
einer, der sein Garn nach dem Spinnen in Stücke bricht. 16:93
einer sicheren und friedlichen Stadt, die der Gunst Allahs achtlos ist. 16:113
einem hochmütigen reichen und einem demütigen armen Mann. 18:33-45
der Eitelkeit des diesseitigen Lebens. 18:46
jemandem, der Allah etwas zur Seite stellt. 22:32
der Hilflosigkeit derer, die neben Allah angerufen werden. 22:74
dem Licht der Himmel und der Erde. 24:36
einer Luftspiegelung in einer Ebene. 24:40
Finsternis in einem tiefen Meer. 24:41
einer Spinne, die sich ein Haus macht. 29:42
Herr und Sklave, die keine Partner sein können. 30:29

einem Sklaven, der mehreren Leuten gehört. 39:30
 einem Esel, der Bücher trägt. 62:6
 einem hochmütigen Besitzer eines Gartens. 68:18-34

Glücksspiel (siehe unter „Taten, böse“)

Gog und Magog

G. und M. 18:95,100
 Krieg zwischen G. und M. 18:100
 G. und M. werden sich über die gesamte Welt ausbreiten. 21:97
 Gläubigen wird die Strafe für G. und M. nicht treffen. 21:101-103
 Der Islam wird nach der Zerstörung von G. und M. wieder auferstehen. 21:98

Goliath (Ġālūt)

Niederlage von G. 2:250,251

Gottesdienst (Allgemein)

G. gebührt nur Allah. 1:5; 2:22

Gottesdienste

(i) Ṣalāt, das Pflichtgebet

Washung für das P. 5:7
 Das P. darf nur verrichtet werden, wenn man bei Sinnen und im Zustand der Reinheit ist. 4:44
 Haltungen während des P. 22:27
 Zeiten des P. 2:239; 4:104; 11:115; 17:79; 30:18,19
 Verrichtung des P. 2:44,111,239,278; 4:104; 5:56; 8:4; 9:71; 24:57; 27:4; 31:5
 Wann das P. gekürzt werden kann. 4:102
 Art des P. im Kriegszustand. 4:103
 Freitagsgebet. 62:10-12
Tahağğūd (Gebet vor der Morgendämmerung). 17:80; 32:17; 73:3-9
 P. schützt vor üblen Taten. 29:46
 Beharrlichkeit im P. 70:24
 Vernachlässigung des P. und dessen Verurteilung. 107:5-7
 Andere zur Verrichtung des P. ermutigen. 20:133
 Verrichtung des P. in Gemeinschaft. 2:44
 Verrichtung des P. mit Manier und in einem Zustand der Reinheit. 4:44; 7:32
 Allah sorgt für jene, die ausdauernd in der Verrichtung des P. sind. 20:133

(ii) Fasten

F. ist im Monat Ramadan vorgeschrieben. 2:184-186
 Wer vom F. ausgenommen ist. 2:186
 Ablösung, falls F. nicht möglich ist. 2:185

(iii) Hadsch, die Pilgerfahrt

P. ist für jeden Muslim verpflichtend, der die Kosten der Reise tragen kann. 3:98
 Anweisungen und Verordnungen für die P. 2:197-204; 5:2,3
 Bestrafung jener, die anderen den Zutritt zur Heiligen Moschee verweigern. 22:26
 Abraham^{AS} wurde befohlen, den Menschen die P. zu verkünden. 22:28
 Sinn und Zweck der P. 22:29-34

(iv) Zakat (Almosen)

Z. ist vorgeschrieben. 2:111; 22:79; 24:57; 73:21
 Zielgruppe und Auszahlung von Almosen. 9:60.

Götzendienst

G. ist die schlimmste Sünde. 4:49; 4:117
 G. hat keine Grundlage. 30:36
 Weswegen Menschen G. betreiben 39:4
 Allah gebietet, dem G. fernzubleiben. 4:37
 Allah wird es nicht vergeben, dass ihm Götter beigesellt werden. 4:49
 Noah^{AS} predigte seinem Volk die Einheit Allahs, aber sie bestanden auf G. 71:8,9
 Noahs^{AS} Volk verehrte verschiedene Götzen als Götter. 71:24
 Hūds^{AS} Volk betrieb G. 11:54
 Abrahams^{AS} Volk betete Götzen an. 26:72
 Götzen *Lāt*, *‘Uzzā* und *Manāt*. 53:20-24
 Machtlosigkeit von Götzen. 22:74
 Weswegen es nicht mehrere Götter geben kann. 21:22,23
 Jeder Gesandte hatte die Aufgabe, G. auszurotten. 16:37
 Abrahams^{AS} Gebet, um vom G. fernzubleiben. 14:36

Grab

Geistiges G. zusätzlich zum gewöhnlichen. 80:22
 Prophezeiung darüber, dass in der Endzeit Gräber geöffnet werden. 82:5
 Erweckung aus dem G. 100:10

Hadsch (siehe unter „Gottesdienste“)

Hāmān

H. war der Befehlshaber von Pharaos Armee. 28:9
 H. war der Minister für öffentliche Angelegenheiten des Pharaos. 28:39; 40:37

Handel

H. ist erlaubt. 2:276; 4:30
 H. sollte nicht vom Gebet oder Ge-

denken Allahs abhalten. 9:24; 24:38; 62:12

Bester H. 61:11-14; 35:30,31
 Irrgang gegen Führung einzutauschen ist ein schlechter H. 2:17

Handlungen

Folgen von H. 17:14

Handlungen, gute und böse (siehe unter „Taten, gute und böse“)

Hārūt und Mārūt

Die Weisen von Babylon waren H. und M. 2:103

Heilige Moschee, die (al-Baitu l-Ḥarām) und Ka’ba

Die Heilige Moschee ist das erste Haus, das für die Menschheit errichtet wurde. 3:97
 Die Heilige Moschee wurde zu einem Versammlungsort für die Menschheit gemacht. 2:126
 Die Heilige Moschee ist die Stätte Abrahams, und die Pilgerfahrt zum Haus ist eine Pflicht. 3:98
 Die Heilige Moschee ist das Haus, das zu einem Ort der Sicherheit gemacht wurde. 2:126; 3:98
 Die Heilige Moschee wird Ka’ba genannt. 5:98
 Die Heilige Moschee, also *al-Masğidu l-Ḥarām*. 17:2
 Prophezeiung, dass die Heilige Moschee vor Angriffen sicher bleibt. 52:5,6
 Umlauf um die Ka’ba. 22:30

Heilige Geist, der

Jesus wurde durch den H. G. gestärkt. 2:58
 Der H. G. kommt mit der Wahrheit von Allah herab und stärkt die Gläubigen. 16:103

Heilige Land, das

Das H. L., d. h. Palästina. 5:22
Banū Isrā’īl gehorchten Mose nicht und wurde deshalb vom H. L. verwiesen. 5:27
 Juden, die in den letzten Tagen im H. L. versammelt werden sollen. 17:105
 Das H. L. wird letztlich den Muslimen gehören. 21:106-113

Helfer aus Medina, die (Anṣār)

Allah ist mit den H. zufrieden. 9:100
 Allah hat sich den H. gnädig zugewandt. 9:117

Herz

Schleier über die H. 18:58
 Blindheit des H. 22:47

Versiegeln der H. 30:60; 40:36; 42:25; 63:4

Hesekiel (Dū l-kifl)

Die Zerstörung Jerusalems durch Nebukadnezar und H. Vision über die Stadt und ihre Bewohner in einhundert Jahren 2:260

Heuchler

H. versuchten, die Einwanderer gegen die Helfer (medizinische Gefährten) und beide Gruppen gegen den Heiligen Propheten^{SAW} aufzustacheln. 63:8,9
H. machen dem Heiligen Propheten^{SAW} Vorwürfe. 9:50,58,61
H. hetzen die Ungläubigen auf. 59:12
H. versuchen, Furcht unter den Muslimen zu verbreiten. 4:84
Krankheit im Herzen der H. 2:11
H. stiften Unruhe. 2:13
Anführer von H. sind Satane. 2:15
Ausreden von H. 2:15
H. geben vor, Gläubige zu sein, sind aber Ungläubige. 2:18
Zwei Gesichter von H. 4:73,74
Doppelte Haltung von H. 4:144
H. droht eine schwere Strafe. 4:139
H. nehmen Ungläubige zu ihren Freunden. 4:140

Himmel

H. wurde mit Weisheit geschaffen. 16:4
H. wurde durch Allahs Hände erbaut. 51:48
H. war zu einem frühen Zeitpunkt in gasförmigem Zustand. 41:12
H. und Erde waren eine feste Masse, die in zwei Teile gespalten war. 21:31
Sieben H., geschaffen in zwei verschiedenen Phasen oder Stadien. 41:13
H. und Erde wurden in sechs verschiedenen Phasen geschaffen. 10:4
H. ist ein Dach. 2:23
H. ist ein Dach, das gut bewacht wird und Schutz bietet. 21:33
Planeten bewegen sich in ihren Umlaufbahnen im H. 36:41
Pfade der Sterne am H. 51:8
H. ist ohne Stütze. 31:11
Versorgung vom H. und der Erde 10:32
H. rollte sich in Allahs rechter Hand zusammen, d. h. Er übt volle Kontrolle über ihn aus. 39:68
H. öffnet sich und wird wie Tore (d. h. mehrere Zeichen erscheinen und Gläubige werden mit Seinen Segnungen begünstigt und Seine Strafe kommt auf Ungläubige herab.) 78:20
H. wird aufgedeckt (d. h. die Wissenschaften der Astronomie und

des Weltraums machen Fortschritte). 81:12

Pforten des H. öffnen sich. 77:10; 82:2
H. wird wie geschmolzenes Erz (aufgrund der intensiven Hitze). 70:9
H. ist mit Planeten geschmückt. 37:7; 41:13; 67:6
Himmelsstücke, die zur Strafe in Form von Regen und Sturm herabfallen. 17:93; 26:188; 34:10
Alle Dinge sind vom H. herabgesandt worden. 40:14

Himmelskörper

Bewegung der H. in ihren Sphären. 21:34

Hiob (Prophet Ayyūb^{AS})

Erwähnung von H. 4:164; 6:85; 21:84,85; 38:42
H. lebte in einem hügeligen Gebiet. 38:45
H. wurde von seinen Feinden gepeinigt. 38:42
H. wurde angewiesen auszuwandern. 38:43
H. trifft seine Familie nach der Auswanderung. 21:85; 38:44

Hölle

H., die schlimmste Bleibe und ein elender Ruheplatz. 13:19
H. des Jenseits. 18:101; 19:72; 29:55
H. hilft auf dem Weg zur spirituellen Wiedergeburt. 101:9-12
H. ist nicht ewig. 11:108
Nahrung der H. 88:7,8
Siedend heißes Wasser für die Bewohner der H. 78:26,27
Bewohner der H. in dieser Welt bewegen sich zwischen ihr und kochendem Wasser (d. h. sie stehen von allen Seiten vor Schwierigkeiten). 55:45
Zaqqūm – Nahrung für die Bewohner der H. 56:53
H. durch geistige Blindheit. 17:73
H. ist wie ein Tod ohne wirklich zu sterben. 14:18
Von Allah ausgeschlossen zu sein bedeutet H. 83:16,17
Feuer der H. steigt im Herzen auf. 104:7,8
H. ist vor den Augen verborgen, wird aber sichtbar gemacht werden. 26:92
H. ist ein Hinterhalt für die Widerständigen. 78:22-31
Manifestation der H. in diesem Leben. 79:37
Neunzehn Engel bewachen das Feuer der H. 74:31,32
Brüllen des Höllenfeuers, (d. h. übermäßige Hitze). 25:13; 67:8
Sieben Tore der H. und Durchgang

der zugeteilten Anzahl von Ungläubigen durch jedes von ihnen. 15:45

Steine als Brennstoff des Höllenfeuers. 2:25; 66:7
Die Trotzigen in der Empörung werden ins Höllenfeuer kommen. 19:70-72
Rechtschaffene Menschen sollen nicht einmal ein Geflüster der H. hören. 21:102,103
Höllenfeuer wird angefacht (d. h. in den letzten Tagen wird sich die Sünde so weit verbreiten, dass das Höllenfeuer in der Nähe der Sünder sein wird). 81:13

Hudaihiya (al-Hudaihiyya), Vertrag von

Vertrag von H. gewährleistete die Sicherheit der Muslime in Mekka. 48:25,26
Sieg durch den Vertrag von H. 48:2

Hudhud

H. war Befehlshaber der salomonischen Streitkräfte. 27:21

Hunain

Allah half den Gläubigen am Tag des H. 9:25-27

Iblis

I. weigerte sich, Adam die Ehrerbietung zu erweisen. 2:35; 7:12,13; 15:32; 17:62; 18:51; 20:117
Grund für die Weigerung von I. Gehorsam zu leisten war seine Arroganz. 2:35; 38:75
I. war kein Engel, sondern einer der Dschinn. 18:51

Idris^{AS} (Prophet Henoch)

I. war standhaft. 21:86
I. war ein aufrichtiger Mensch und ein Gesandter. 19:57
I. wurde zu einem hohen Rang erhoben. 19:58

Isaak (Prophet Ishāq^{AS})

Abraham wurde die frohe Botschaft von I. Geburt überbracht. 11:72; 37:113; 51:29
I. Mutter war erschrocken, als sie die Nachricht hörte. 11:72
I. Mutter schlug auf ihr Gesicht aufgrund der frohen Botschaft und weinte. 51:30
Allah schenkte I. Seinen Segen. 37:114
Abraham, I. und Jakob waren Männer mit starken Händen und einer starken Vision, d. h. sie waren stark und weitsichtig. 38:46
I. und Jakob waren Führer, die ihr Volk leiteten und Empfänger der Offenbarung. 21:73,74

Islam

Name I. wurde gegeben, damit seine Anhänger sich vollständig in Gott verlieren. 2:113; 6:154,163
 Allah gab dieser Religion den Namen I. 22:79
 Grundlegende Prinzipien des I. 2:4,5
 I. ist eine vollkommene Religion. 5:4
 I. ist die einzige Religion, die angenommen werden wird. 3:86
 I. ist die wahre Religion vor Allah. 3:20
 Im I. gibt es keinen Zwang. 2:257; 18:30; 25:58; 28:57
 Indem man den I. annimmt, erweist man niemandem einen Gefallen. 49:18
 Rechtleitung findet man nur im I. 3:21; 72:15
 Keine andere Religion ist besser als der I. 4:126
 Keine Härte im I. 2:186; 5:7; 22:79
 I. ist ein starker Halt zum Greifen. 31:23
 Man kann in die bevorzugte Gruppe eintreten, indem man dem I. folgt. 1:6,7; 4:70
 I. kann mit einem guten Baum verglichen werden. 14:25
 Gemäß dem I. ist kein Mensch aufgrund von äußeren Faktoren besser als der andere. 49:14
 I. gebietet Gerechtigkeit sogar gegenüber einem Feind. 5:9
 I. gebietet Freundlichkeit und Gerechtigkeit gegenüber Ungläubigen. 60:9
 I. gebietet eine gute Behandlung aller. 4:37
 I. ist die gleiche Religion wie die von Noah, Abraham, Mose und Jesus. 42:14
 Prophezeiung über den Aufstieg des I. in den ersten drei Jahrhunderten und seines Niedergangs in den folgenden zehn Jahrhunderten. 32:6
 I. fordert den Glauben an alle Gesandten. 2:137

Ismael (Prophet Ismā'īl^{AS})
 Wahrheit im Qur'an über I. 19:55
 I. war der älteste Sohn von Abraham. 37:102
 Abrahams Traum, seinen Sohn I. zu schlachten. 37:103
 I. und nicht Isaak war derjenige, der geopfert werden sollte. 37:103-106
 I. zu opfern bedeutete, ihn in dem wasser- und nahrungslosen Tal von Mekka zurückzulassen. 37:108; 14:38
 I. war ein Gesandter und Prophet. 19:55
 I. hielt sich strikt an sein Versprechen. 19:55

I. befahl seinem Volk zu beten und Almosen zu geben. 19:56

Israel, die Kinder von (Banī Isrā'īl)
 I. war der Name von Jakob. 3:94; 19:59
 Die Kinder I. waren in ihrer Zeit vor den anderen Völkern ausgezeichnet worden. 2:48; 2:123
 Allahs Gunst an den Kindern I. 2:48; 2:123
 Grausamkeiten des Pharaos an den Kindern I. 2:50; 7:142; 14:7; 28:5
 Mose wurde gesandt, um die Kinder I. aus der Tyrannei des Pharaos zu befreien. 28:6
 Mose fordert den Pharao auf, die Kinder I. nicht zu bedrängen, und bittet um ihre Freiheit. 7:106; 20:48
 Pharao und seine Häuptlinge versprechen, die Kinder I. freizulassen, wenn ihre Bedrängnis beseitigt würde, aber sie brachen ihr Versprechen. 43:50,51
 Allahs Anweisung an Mose, die Kinder I. aus Ägypten auszuführen. 20:78; 26:53; 44:24
 Überquerung des Meeres durch die Kinder I. und das Ertrinken des Pharaos und seines Volkes. 2:51; 7:137; 17:104
 Anzahl der Kinder I. zur Zeit des Exodus. 2:244
 Schatten der Wolken über den Kindern I., als sie durch die Wüste Sinai zogen. 2:58; 7:161
 Wunsch der Kinder I., nach der sicheren Überquerung des Meeres zur Götzenanbetung zurückzukehren. 7:139
 Kinder I. verlangen Wasser von Mose, der unter göttlicher Führung einen bestimmten Felsen anschlägt, woraus Wasser herausfließt. 2:61; 7:161
 Herabsendung von *Manna* und *Salwa*. 2:58
 Mose geht auf den Berg und in seiner Abwesenheit nehmen die Kinder I. ein Kalb zur Anbetung. 2:52,94
 Mose bestrafte die Götzenanbeter. 2:55
 Verbrennung des Kalbes. 20:98
 Allah befiehlt den Kindern I., eine Kuh zu schlachten. 2:68-70
 Wunsch der Kinder I., Gemüse und andere Produkte anstelle von *Manna* und *Salwa* zu essen. 2:62
 Kinder I. wurden zum Fuß des Berges gebracht, um einen Bund zu schließen. 2:64,94; 7:172
 Häuptlinge der Kinder I. wurden von einem Erdbeben überrascht. 7:156
 Kinder I. bitten Mose, Allah von An-

gesicht zu Angesicht zu sehen. 2:56
 Mose befiehlt den Kindern I., nach Palästina zu gehen. 5:22
 Kinder I. lehnten die Zeichen Allahs ab und töteten die Propheten. 2:62
 Kinder I. übertraten den Sabbat und wurden wie Affen verachtet. 2:66; 7:167
 Prophezeiung, dass die Juden bis zum Tag der Auferstehung geplagt werden. 7:168
 Verlangen der Kinder I. nach einem König, die Ernennung von Gideon und ihre Prüfung durch den Bach, d. h. übermäßigen Reichtum. 2:247,250
 Etablierung des Königtums unter den Kindern I. durch David. 2:252
 Zwölf geistliche Führer unter den Kindern I. 5:13
 Prophetentum und Königtum unter den Kindern I. 5:21
 Kinder I., die von Jesus und David verflucht wurden. 5:79
 Verfälschung des Buches durch die Kinder I. 2:80

I'tikāf (Absonderung zur Andacht)

Praxis des I. (Zurückgezogenheit im Monat Ramadan). 2:188

Jagd

Es ist erlaubt, das zu essen, was Raubvögel und Tiere (vom Menschen selbst trainiert und gelehrt) für einen gejagt oder gefangen haben. 5:5

Jakob (Prophet Ya'qūb^{AS})

Abrahams Frau erhielt die frohe Kunde von der Geburt von J. 11:72
 Ein Name J. war Israel. 3:94
 J. verzichtete auf bestimmte Lebensmittel. 3:94
 J. Ermahnung an seine Söhne, fest hinter der Einheit Allahs zu stehen und ihn zu jeder Zeit anzubeten. 2:133,134

Jerusalem

Zerstörung und Wiederaufbau von J. 2:260
 Zerstörung von J. durch die Babylonier. 17:6
 Zerstörung von J. durch die Römer. 17:8

Jesaja (Prophet al-Yasā'^{AS})

J. war einer der Besten. 38:49

Jesus (Prophet Isa^{AS})

Maria bekam die frohe Botschaft von der Geburt J. 3:46; 19:21
 J. war der Diener Allahs. 4:173

- Marias überraschende Reaktion über die gute Nachricht. 3:48; 19:21
Nach der Geburt wurde Maria befohlen, ein Fasten des Schweigens zu halten. 19:27
J. wurde zu einer Zeit geboren, als die Datteln reif geworden waren. 19:26
J. redete bereits in seiner Kindheit weise Dinge. 3:47
Maria nimmt J. zu ihrem Volk. 19:28
J. war ein Prophet für die Kinder Israels. 3:50
Erschaffung der Vögel durch J. (d. h. er gab gewöhnlichen Menschen eine spirituelle Erziehung, die daraufhin zu spirituellen Höhen aufstiegen). 3:50; 5:111
J. gewährte den Blinden und Aussätzigen Heilung. 3:50; 5:111
J. gab den (spirituell) Toten Leben. 5:111
J. wurde das Wissen der Thora gewährt. 5:111; 3:49
Juden glaubten nicht an ihn, während die Jünger an ihn glaubten. 3:53
Jüngern von J. wurde Offenbarung zuteil. 5:112
J. wurde mit deutlichen Zeichen gesandt und durch den heiligen Geist gestärkt. 2:254; 5:111
Juden planten, J. zu kreuzigen, aber Allah versprach, ihn vor dem Tod am Kreuz zu bewahren. 3:55,56
J. wurde ans Kreuz gehängt. 4:158
J. ist nicht am Kreuz gestorben, sondern wurde dort ohnmächtig. 2:73; 4:158
Juden gelang es nicht, ihn zu töten. 5:111
J. ging in eine hochgelegene Region mit fließenden Bächen (Kaschmir) nachdem er dem Tod am Kreuz entronnen war. 23:51
J. starb eines natürlichen Todes. 5:118
J. Gebet um ein Festmahl (weltliche Versorgung) für sein Volk. 5:115
J. wurde als das Wort (Prophezeiung) Gottes geboren. 3:46; 4:172
Wort bedeutet Zeichen Allahs. 4:172; 31:28
J. wurde ein hoher spiritueller Status gewährt. 3:46
J. kam als Erfüllung der alttestamentlichen Prophezeiungen. 3:51; 5:47; 61:7
J. war Allahs Diener und Sein Prophet. 19:31
J. war lediglich ein Gesandter Allahs. 5:76
J. wurde aufgefordert, seine Gebete zu sprechen, Almosen zu geben und seine Mutter gut zu behandeln. 19:32,33
- J. predigte die Einheit Allahs zu seinem Volk. 3:52; 5:118; 19:37; 43:65
Solche sind Ungläubige, die sich für Gott halten. 5:18,73,74
Beweis, dass J. und seine Mutter keine Götter waren. 5:76
J. wurde aus Lehm erschaffen. 3:60
Juden und Christen werden weiterhin an den Tod J. am Kreuz glauben. 4:160
J. ist nicht Sohn Gottes. 9:30
J. wurde ohne das Wirken eines leiblichen Vaters geboren. 3:48; 19:21,22
Verse des Heiligen Qur'an, die den Tod J. bezeugen. 3:56,145; 5:76,118; 7:26; 17:94; 21:35
- Johannes (Prophet Yahyā^{AS})**
J. Geburt wurde Zacharias von den Engeln angekündigt, während er betete. 3:40; 19:8
Den Namen bekam J. von Allah selbst. 19:8
J. wurde von frühester Kindheit an das Wissen der Thora gegeben. 19:13
J. Reinheit und Rechtschaffenheit. 19:14
J. erfüllt einige der alten Prophezeiungen. 3:40
J. freundlicher Umgang mit seinen Eltern. 19:15
Friede auf J. am Tag seiner Geburt und seines Todes und am Tag, an dem er wieder zum Leben erweckt wird. 19:16
- Jonas (Prophet Yūnus^{AS})**
J., dessen Name *Dū n-nūn* war. 21:88
J. war einer der Gesandten. 41:64; 6:87; 37:140
J. zeichnete sich aus seinem Volk aus. 6:87
J. Versuch, mit dem Boot zu reisen. 37:141
Boot gerät in einen Sturm und J. wird über Bord geworfen. 37:142
Wal verschluckt J. und speit ihn dann aus. 37:143-146
Kürbisgewächs wächst über ihn. 37:147
J. wurde als Gesandter zu hunderttausend Menschen geschickt. 37:148
J., sein Volk glaubte an ihn und wurde deswegen vor der Bestrafung gerettet. 10:99
J. Volk glaubte an ihn, weswegen es in dieser Welt versorgt wurde. 37:149
- Josef (Prophet Yūsuf^{AS})**
Prophezeiung über den Heiligen Propheten in den Ereignissen des Lebens von J. 12:8
- Hingabe von J. gegenüber Allah in seiner Kindheit und seine wahren Träume. 12:5
Jakob rät J., seinen Brüdern nicht von seinem Traum zu erzählen. 12:6
J. Brüder waren eifersüchtig auf ihn. 12:9
J. Brüder planen ihn zu töten. 12:10
J. Brüder bringen ihn in den Wald und werfen ihn in einen tiefen Brunnen. 12:16
J. Brüder berichten Jakob fälschlicherweise, dass ein Wolf ihn gefressen habe. 12:18
J. wird von einer Karawane von Reisenden aus dem Brunnen geholt und als Sklave verkauft. 12:20,21
J. wird vom 'Aziz aus Ägypten gekauft. 12:22
Frau vom 'Aziz versucht, J. gegen seinen Willen zu verführen. 12:25
'Aziz' Frau lädt Frauen der Stadt ein, die J. als Engel bezeichnen. 12:32,33
J. wird inhaftiert. 12:36
J. wurde Kenntnis über die Deutung der Träume gegeben. 12:38
J. Deutung der Vision des Königs. 12:48,49
J. wird aus dem Gefängnis entlassen und zum obersten Schatzmeister von Ägypten ernannt. 12:55,56
Hungersnot in Ägypten und J. Brüder kommen zu ihm wegen Getreide. 12:59
J. Brüder kommen zweimal nach Ägypten und bringen ihren Bruder Benjamin mit. 12:64-70
Jakob weist sie an, durch verschiedene Tore einzutreten. 12:68,69
Allahs Plan, Benjamin in Ägypten zu behalten. 12:77
J. legt seinen Trinkbecher in den Sack seines Bruders. 12:71
J. verzeiht seinen Brüdern. 12:93
Vergebung des Heiligen Propheten^{SAW} im Vergleich zur Vergebung der Anderen. 12:93
J. schickt seinem Vater sein Hemd. 12:94
Jakob geht mit seiner Familie nach Ägypten und J. empfängt ihn. 12:100
Anhänger J. glaubten nach seinem Tod, dass kein Prophet mehr erscheinen würde. 40:35
- Juden**
J. sind diejenigen, die Allahs Missfallen auf sich gezogen haben. 1:7
J. waren dazu angehalten, die Grenzen in Sachen des Glaubens nicht zu überschreiten. 5:78
Verrat der J. an die Muslime bei der

- Schlacht von *Ahžāb* und ihre Schande. 33:27,28
Expedition gegen *Banū nađir* und ihre Vertreibung. 59:3-7
- Jünger**
J. Jesu nannten sich selbst Helfer Allahs. 3:53
- Jüngsten Gerichts, Tag des**
Bedeutung des T. d. J. G. 51:13-15; 82:18-20
- Ka'ba (siehe unter „Heilige Moschee und Ka'ba“)**
- Kain**
K., Sohn von Adam. 5:28-32
- Kalb, das goldene**
Anbetung des goldenen K. 2:52; 7:149; 20:91
- Kalifat, das wahre**
Versprechen, das K. im Islam zu etablieren. 24:56
- Kamele**
Prophезеи in Bezug auf K., die als Transportmittel abgeschafft wurden. 81:5
- Kauṭar (d. h. Fülle an Gutem)**
Dem Heiligen Propheten^{SAW} wurde K. gewährt. 108:2
- Kinder**
K. sollen kein Grund für Ablenkung vom Gedenken an Allah sein. 63:10
K. aus Angst vor Armut Schaden zuzufügen, ihnen Bildung vorzuenthalten oder sie nicht richtig zu erziehen, ist verboten. 6:152; 17:32
Gebet für reine und rechtschaffene K. 3:39
Gebet für Rechtschaffenheit unter den Nachkommen. 25:75; 46:16
Geburt einer Tochter ist kein Grund zur Trauer. 16:59,60
Beaufsichtigung von K. in religiösen Angelegenheiten. 19:56; 20:133
Gütige Behandlung der Eltern durch die K. 46:16,18
K. sollen ihre Eltern freundlich behandeln. 17:24,25
Töten von K. ist verboten. 17:32
- Korah (Qārūn)**
K. war aus der Mitte der Kinder Israels. 28:77
K. Arroganz gegenüber den Kindern Israels. 28:77
K. war der Hüter der Schatzkammer. 28:77
- K. Arroganz und seine Bestrafung. 28:79,82
- Krieg**
K. ist eine Feuersbrunst, und Allahs Absicht ist es, sie zu löschen. 5: 65
K. gegen den Aggressor ist erlaubt. 22:40-42.
K. ist zur Verteidigung der Religionsfreiheit erlaubt. 2:194
Überschreitung des Maßes im Krieg ist nicht erlaubt. 2:191,193,194; 16:127
Kampf und Verzicht, wenn der Feind dazu bereit ist, aber nicht aus Angst. 8:62,63; 47:36
Verträge müssen eingehalten werden. 9:4
Gerechtigkeit muss trotz Feindschaft gewahrt werden. 5:9
Pflicht zur Gewährleistung der Sicherheit. 8:61
Pflicht Wache zu halten. 3:201
Pflicht zur Standhaftigkeit im Kampf. 8:17; 8:58
Diejenigen, die auf dem Wege Allahs getötet wurden, sind Märtyrer und können nicht als Tote bezeichnet werden. 2:155; 3:141,170
Endzeit. 18:48,49,100-102
Stiften von Frieden und Versöhnung. 49:10,11
- Kriegsgefangene**
K. dürfen nur im Laufe fortdauernder Kämpfe genommen werden. 8:68
K. sollten als Gefallen oder gegen Lösegeld freigelassen werden. 47:5
Heirat von K. kann arrangiert werden. 24:33
Bedingte Freigabe von K. 24:34
- Kyros der Große (siehe unter *Du l-Qarnain*)**
- Last**
Eigene L. tragen. 29:13,14; 35:19
- Leben**
L. ist ein Kampf mit Mühsal. 90:5
L. hienieden ist nur ein Zeitvertreib und das Jenseits ist das Wahre. 29:65
Kontrast zwischen Diesseits und Jenseits. 87:17,18
Mensch wurde nicht sinnlos erschaffen. 23:116
Wasser ist die Quelle des L. 21:31
Alles ist in Paaren erschaffen worden. 36:37; 51:50
Evolution des Menschen. 18:38; 23:13-15; 40:68; 53:33; 71:15-19
- Leben nach dem Tod**
Versprechen eines zweiten L. n. d. T. 2:29; 53:48
Notwendigkeit des L. n. d. T. 10:5
L. n. d. T. ist ein dauerhaftes Leben. 29:65; 40:40
L. n. d. T. ist besser als das Leben in dieser Welt. 4:78; 12:110; 17:22
Barmherzigkeit für Gläubige im L. n. d. T. und Bestrafung der Ungläubigen. 58:21
Nur die Gläubigen werden vom L. n. d. T. profitieren. 17:72,73
Alles, was man getan hat, wird im Jenseits berücksichtigt werden. 18:50; 20:16
Gläubige werden im L. n. d. T. belohnt. 2:26
Jene, die nach dem Erfolg im L. n. d. T. streben, werden von Allah belohnt werden. 17:20
Gläubige werden Allah im L. n. d. T. sehen. 75:24
Bestrafung im L. n. d. T. wird größer sein. 39:27
Schwere Strafe für Ungläubige im L. n. d. T. 17:11
Ungläubige haben keinen eindeutigen Standpunkt hinsichtlich des zweiten Lebens. 6:30,31; 16:39; 17:50-52; 36:79-82
L. n. d. T. wird durch die Taten des Menschen in diesem Leben bestimmt. 17:14,15; 21:95; 43:81; 45:30; 50:19; 82:11-13; 83:8-19
L. n. d. T. beginnt sich schon in diesem Leben zu manifestieren. 41:31-33; 55:47; 89:28-31.
L. n. d. T. ist eigentliche Manifestation dessen, was man getan hat. 39:70; 50:22-24; 57:13; 69:19; 86:9,10; 99:7-9
Fortschritt in der ewigen Welt wird unaufhörlich sein. 35:35,36; 39:21; 86:9
- Leben, weltliches**
Ungläubige begehren das w. L. 2:201,213
W. L. ist schlechter als das Leben im Jenseits. 3:16; 4:78; 9:38
W. L. ist ein kurzer Aufenthalt im Gegensatz zur jenseitigen Welt. 23:115
- Lebensmittel**
Leitfaden für L. 5:5
Essen von L., die gut und erlaubt sind. 2:169; 16:115
Essen beeinflusst das Verhalten. 23:52
Alles gute Essen ist für Gläubige rechtmäßig. 5:94
Die Erde und und die Nahrungsmittelversorgung. 2:262; 41:11

Lebensziel

L. ist die Begegnung mit Allah. 6:32; 10:46; 13:3; 30:9; 84:7

Leid

Sinn und Zweck hinter L. 2:156-158

Leuchtende Flammen

L. F. verfolgen diejenigen, die heimlich zuhören. 15:19; 37:11; 72:10

Lobpreisung Allahs

Alles preist Allah. 17:45; 24:42; 59:2; 62:2

Allah gebietet, Ihn zu preisen. 33:43; 40:56; 87:2

Preist Allah vor Sonnenaufgang, bei Sonnenuntergang und in der Nacht. 50:40,41

Preist Allah beim Untergang der Sterne. 52:50

Preist Allah während des größten Teils der Nacht. 76:27

Engel preisen Allah. 2:31; 40:8

Donner preist Allah mit Lob. 13:14

Vögel (d. h. spirituell erhabene Menschen) und Berge (d. h. Oberhäupter) preisen Allah. 38:19,20

Berge und Vögel (d. h. rechtschaffene Menschen) haben Allah zusammen mit David gepriesen. 21:80; 34:11

Lot (Prophet Lūṭ^{as})

L. war einer der Gesandten. 37:134

L. wird zusammen mit anderen Gesandten erwähnt. 6:87

L. glaubte an Abraham und wanderte mit ihm aus. 21:72; 29:27

Übler Weg des Volkes von L. 26:166,167; 29:30

L. warnt sein Volk, üblen Taten Einhalt zu gebieten. 26:166; 27:55,56

L. Volk verbietet ihm, Fremde zu bewirten. 15:71

L. Volk lehnt ihn ab und droht, ihn zu verbannen. 26:168; 27:57

L. Volk fordert Bestrafung. 29:30

L. Gebet. 29:31

Warnung vor der Zerstörung von L. Volk. 15:61; 27:58; 29:34; 37:135-137

L. ist beunruhigt über die Ankunft der Gäste und Verhalten seines Volkes. 29:34

Leute vom Volk L. besuchten ihn bei der Ankunft der Gäste. 11:79; 15:68

L. befahl, die Stadt in der Nacht zu verlassen. 11:82; 15:66

L. befahl, nicht zurückzuschauen. 15:66

L. Volk erstickte unter einem Regen von Steinen. 7:85; 11:83,84; 15:75; 26:174; 27:59; 54:35

L. abzulehnen bedeutet alle Propheten abzulehnen. 54:34

Ungläubige sind wie die Frau von Noah und L. 66:11

L. gab Weisheit und Wissen und war rechtschaffen. 21:75,76

Lotusbaum, Baum der Grenze (sidratul-muntahā)

Erwähnung des L. 53:15

Maria (Maryam)

Heilige Qur'an erzählt wahre Begebenheiten aus dem Leben von M. 3:45; 19:17

M. Familie und ihre Geburt. 3:36,37

M. war Mündel von Zacharias. 3:38

M. wurde von Allah versorgt. 3:38 Frömmigkeit, Keuschheit und der hohe Rang von M. 21:92; 66:13

M. war wahrhaftig. 5:76

M. war von Allah auserwählt. 3:43

Besuch des Engels in Gestalt eines Mannes war eine Vision. 19:18

Märtyrer

M. leben ein ewiges Leben. 2:155; 3:170

Meere, Zusammenfluss zweier

Zusammenfluss zweier M. markiert das Ende des mosaischen Gesetzes und den Beginn des islamischen Gesetzes. 18:61

Mekka

Stadt wird M. genannt wegen der Fülle der Segnungen. 3:97

M. wird auch Stadt der Sicherheit genannt. 95:4

Abrahams Gebet für M. und dessen Sicherheit. 2:127; 14:36

M. wird heilig gemacht. 27:92

Prophezeiung der Rückkehr des Heiligen Propheten^{saw} nach M. nach der Auswanderung. 17:81; 28:86; 90:3

Notwendige Anstrengungen für die Rückkehr nach M. 2:151

Prophezeiung über die Sicherheit von M. 28:58

Prophezeiungen in Bezug auf die Zukunft von M. 3:97

Gebetsrichtung nach M. und Einwände der Ungerechten. 2:151

Prophezeiung über die Eroberung von M. 13:32

Mensch

M. ist von Natur aus voreilig. 21:38

Sinn der Schöpfung. 51:57

M. wurde geschaffen, um Allah zu verehren. 1:5; 51:57

Wesen des M. dient dazu, an Allah zu glauben. 57:9

M. wird mit einer von Allah geschaf-

fenen Natur geboren. 30:31; 91:8,9

M. hat unbegrenzte Fähigkeit zum Fortschritt. 87:3

M. wurde in der besten Form erschaffen. 95:5

M. hat die Fähigkeit, Offenbarung zu empfangen. 15:29,30

Allah hat dem M. den Weg des Guten und des Bösen gezeigt. 76:4; 90:11; 91:9

M. ist frei so zu handeln wie er will. 41:41

Allah stellt Erleichterungen zur Verfügung, wenn der M. entsprechend handelt. 92:6-11

Alle Dinge sind dem M. untergeordnet. 2:30; 22:66; 31:21; 45:14

M. soll den Schutz Allahs allein suchen. 2:42

Allah verlangt von keinem etwas, was über sein Vermögen hinaus geht. 2:234,287; 23:63; 65:8

M., der nur das Diesseits begehrt, hat keinen Anteil am Jenseits. 2:201; 4:135; 42:21

M. ist schwach erschaffen worden. 4:29

Diejenigen, die im Diesseits und im Jenseits Gutes begehren, werden einen guten Lohn haben. 2:202; 42:21

M. wird aufgefordert, seine Eltern freundlich zu behandeln. 17:24; 29:9; 31:15; 46:16

M. ist aus dem Nichts erschaffen worden. 76:2

Menschheit war am Anfang eine Gemeinschaft. 2:214

M. ist aus Lehm erschaffen worden. 3:60; 7:13; 18:38

M. wurde von Allah im Mutterleib erschaffen. 3:7

M. soll das Böse mit dem Besten abwehren. 23:97

Göttlicher Geist wird im M. eingehaucht. 32:10

Undankbarkeit von Menschen. 10:13; 11:10-12; 41:52

Dreifache Pflicht des M. 5:93,94

M. wird auf Erden leben und sterben. 7:26

Bestes Kleidungsstück für den M. ist Gerechtigkeit. 7:27

Stadien des körperlichen Wachstums des M. 22:6; 23:13-15

Bestrafung für M. für Unglauben nach dem Glauben. 3:107

Erschaffung von M. in dreifacher Finsternis. 39:7

M. soll durch seinen Besitz und sein Wesen geprüft werden. 2:156-158; 3:187

Besitz und Kinder des M. sind nur eine Versuchung. 8:29; 64:16

Völlige Unterwerfung vor Allah ist für

- den M. von größtem Nutzen. 2:132; 4:126
- M. ist ungeduldig. 70:20-22
- M. ist streitsüchtig. 18:55
- M. verzweifelt schnell. 30:37; 41:50
- M. liebt Reichtum und ist geizig. 17:101; 89:21
- M. ist anfällig für Übertretungen. 96:7,8
- M. ist dem Verlust geweiht, wenn er nicht glaubt und nicht recht-schaffen ist. 103:3,4
- M. ist der übrigen Schöpfung überlegen. 17:71
- Menschen, die ausgezeichneten**
- Menschen, die Gottes Huld empfangen. 4:70,71
- Menschen, Erschaffung des (siehe auch unter „Mensch“)**
- M. wurde nicht ohne Zweck erschaffen. 23:116; 75:37
- Stufen der E. d. M. 22:6; 23:13-15; 35:12; 39:7; 40:68; 86:6-8
- M. in schönstem Ebenmaß erschaffen. 95:5
- Zweck der E. d. M. 51:57
- M. wurde aus einem einzigen Wesen erschaffen. 4:2; 16:73; 30:22
- Menschenrechte (siehe unter „Rechte der Menschen“)**
- Menstruation**
- M. und Reinigung. 2:223
- Messias (siehe unter „Jesus“)**
- Midian**
- M. und dessen Bewohner. 7:86; 9:70; 11:85
- Mi'rāġ**
- Heiliger Prophet Muhammad^{SAW} hatte die Vision des M. zweimal. 53:14
- Vision von M. war kein Irrtum. 53:18
- Vision von Mose^{AS}. 18:61-63.
- Heiliger Prophet Muhammad^{SAW} ging in einer Vision auf eine Reise von *al-Masġid al-Ĥarām* zu *Masġid al-Aqṣā*. 17:2
- M. war eine klare Vision. 17:61
- Monat des ĥaram**
- Unantastbarkeit des M. d. ĥ. 2:218
- Monate, die zwölf**
- Zahl der M. 9:36
- Heilige M. 2:195; 9:36
- Mond**
- M. und seine Stadien. 36:40,41
- Lunarsystem im Islam. 2:190
- M. bekommt Licht von der Sonne. 71:17
- Halbmond. 36:40
- M. bezieht sich auf die Reformatoren, die dem Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} folgen würden (d. h. der Sonne) und ihr Licht von ihm bekommen würden. 91:3
- M. bezeichnet die arabische Macht. 54:2
- Zeitrechnung mit dem M. 2:190
- Prophezeiung über die Finsternis und Erscheinens des Mahdi. 75:9,10
- Moralische Lehren (siehe unter „Taten“)**
- Mord und Totschlag**
- Tötung ist verboten. 4:93,94
- Bestrafung für M. 4:93
- Arten von M. 4:93,94
- Töten ist verboten. 17:34; 25:69
- Gesetz der Vergeltung von M. 2:179
- Moschee**
- M. offen für alle Menschen. 22:26
- Niemand soll in M. die Anbetung Allahs behindern. 2:115
- Al-Masġid al-Ĥarām* und *al-Masġid al-Aqṣā*. 17:2
- M., die die Heuchler erbauen, um Unfrieden zu stiften. 9:107
- Mose (Prophet Mūsā^{AS})**
- Heiliger Qur'an zeigt die wahren Ereignisse des Lebens von M. 19:52-54
- Zweck des Erscheinens von M. war, Israel von der Grausamkeit und Knechtschaft des Pharaos zu befreien und seinen Fortschritt zu fördern. 28:6,7
- Geburt von M. und dass er in einem Kasten in einem Fluss ausgesetzt wurde. 20:40; 28:8
- Angehörige des Pharaos holen M. aus dem Fluss. 28:9,10
- M. wird nicht einer fremden Amme übergeben, sondern seiner Mutter. 20:41; 28:13
- M. wurde Weisheit und Wissen verliehen. 28:15
- M. erschlug einen Menschen. 20:41; 28:16
- M. zeigte Reue. 28:17
- Häuptlinge von Pharaos Volk berieten sich, um M. zu töten. M. wurde gewarnt. 28:21
- M. wandert nach Midian aus. 20:41; 28:23
- M. hilft zwei Frauen, ihre Herden am Brunnen von Midian zu tränken. 28:24,25
- M. erhält ein Heiratsangebot unter der Bedingung, für acht Jahre in Midian zu bleiben und der Familie zu dienen. 28:28
- M. kehrt mit seiner Familie aus Midian zurück. 28:30
- M. nimmt ein Feuer in der Nähe des Berges Sinai wahr. 20:11; 27:8; 28:30
- M. sieht seinen Stab als Schlange und erschrickt. 7:108; 20:21,22; 27:11; 28:32
- M. nimmt wahr, dass seine Hand weiß geworden ist, ohne negative Folgen zu zeitigen. 7:109; 20:23; 28:33
- M. zeigt Pharaos neun Zeichen. 7:134; 17:102; 27:13
- M. bittet Allah, seinen Bruder Aaron als Helfer zu erhalten. 20:30-36; 26:14; 28:35
- Allah befiehlt M. und Aaron, zum Pharaos zu gehen. 20:43-45; 26:16-18
- M. und Aaron verkünden Pharaos Gottes Wort. 7:105,106; 10:76-79; 17:102,103
- M. diskutiert mit Pharaos. 20:50-53; 26:19-34
- Pharaos verlangt von M. ein Zeichen. 7:107; 26:32
- M. zeigt seine Zeichen. 7:108,109; 79:21
- Pharaos rief seine Zauberer herbei, die M. herausforderten. 7:112-117; 20:66; 28:37-41
- M. entlarvt den Trug der Zauberer. 7:117,118
- Zauberer geben ihre Niederlage zu und glauben an M. und seinen Gott. 7:121-123; 20:71; 26:47-49
- Pharaos ist entschlossen, M. zu töten. M. sucht Zuflucht bei Allah 40:27,28
- Bestrafung von Pharaos Volk. 7:131-134
- Pharaos Volk bittet M. darum, für die Abwendung der Strafe zu beten. 7:135; 43:49-51
- Wegen der Furcht vor Pharaos glauben nur wenige an M. 10:84
- Allah gebietet M. sein Volk zu unterweisen, Häuser zu bauen und diese nach der Gebetsrichtung auszurichten. 10:88
- M. betet für die Bestrafung von Pharaos und sein Volk. 10:89
- Allah befiehlt M., die Kinder Israels aus Ägypten herauszuführen. 26:53
- Pharaos verfolgt M. und wird ertränkt. 44:24-30
- M. zieht mit seinem Volk sicher durch das Meer. 10:91
- M. und sein Volk überqueren das Meer bei Ebbe. 2:51; 44:25
- Als Pharaos ertrinkt, sagt er, er glaube an den Gott von M. 10:91
- Allah gebietet M., für vierzig Tage auf dem Berg zu weilen. 2:52; 7:143

- M. hat eine Vision auf dem Berg. 20:10,11
- M. wünscht sich, Allah von Angesicht zu Angesicht zu sehen. 7:144
- Allah spricht zu M. und gibt ihm die Tafeln. 7:145,146
- M. kehrt zu seinem Volk zurück und verurteilt *Sāmīrī*. 7:151; 20:96-98
- M. führt Häuptlinge seines Volkes zum Berg. 7:156,172
- M. befiehlt den Kindern Israels, das Heilige Land zu betreten. Sie weigern sich und werden bestraft. 5:22-27
- M. befiehlt den Kindern Israels, eine Kuh zu schlachten. 2:68
- Mī'rāğ* (Vision) von M. und seine Begegnung mit dem Heiligen Propheten Muhammad^{SAW}. 18:61-83
- Falsche Anschuldigung gegen M. 33:70
- Muhammad^{SAW}, der Heilige Prophet**
- Muhammad^{SAW} besitzt vollkommene Eigenschaften. 20:2
- Muhammad^{SAW} namentliche Erwähnung im Qur'an. 3:145; 33:41; 47:3; 48:30
- Qur'an wird Muhammad^{SAW} offenbart. 15:88; 16:45; 26:193-196; 47:3.
- Ähnlichkeit zu Mose. 73:16
- Prophezeiungen über Muhammad^{SAW} in Thora und Evangelium. 7:158; 46:11,13
- Muhammad^{SAW} erhält Offenbarungen von Allah wie die früheren Propheten. 4:164; 42:4
- Muhammad^{SAW} ist keine neue Erscheinung unter den Gesandten. 46:10
- Muhammad^{SAW} hat den höchsten Rang in der Nähe zu Allah. 53:9
- Muhammad^{SAW} ist das Siegel der Propheten. 33:41
- Muhammad^{SAW} ist der vollkommene Führer. 36:2
- Diejenigen, die Muhammad^{SAW} Treue schwören, schwören Allah die Treue. 48:11
- Wer Muhammad^{SAW} gehorcht, gehorcht Allah. 4:81
- Muhammad^{SAW} ist als eine Barmherzigkeit für alle Welten gesandt worden. 21:108
- Muhammad^{SAW} gehört zu den Gesandten Allahs. 36:4
- Muhammad^{SAW} ist Allahs Gesandter für die gesamte Menschheit. 4:80; 7:159; 34:29
- Abrahams Gebet wird erfüllt in der Person von Muhammad^{SAW}. 2:130
- Allah nimmt von den Propheten das Versprechen ab, dass sie an Muhammad^{SAW} glauben und ihm helfen sollen. 3:82
- Verheißung des göttlichen Schutzes für Muhammad^{SAW}. 5:68
- Muhammad^{SAW} wird von den Engeln bewacht und unterstützt. 13:12; 66:5
- Muhammad^{SAW} sehnt sich danach, dass die Menschen glauben. 18:7; 26:4
- Muhammad^{SAW} besitzt hohe moralische Eigenschaften. 68:5
- Muhammad^{SAW} wird als leuchtende Sonne beschrieben. 33:47
- Durch Nachfolge Muhammads^{SAW} kann man die Liebe Allahs gewinnen. 3:32
- Indem man Muhammad^{SAW} folgt, wird man Erbe von Allahs Segnungen und kann den höchsten spirituellen Status erreichen. 4:70
- Muhammad^{SAW} kann weder lesen noch schreiben. 29:49
- Muhammad^{SAW} wird nach einer Unterbrechung in der Reihe der Propheten gesandt. 5:20
- Allah wird die Ungläubigen von Mekka nicht bestrafen, da Muhammad^{SAW} unter ihnen weilt. 8:34
- Isrā'* (spirituelle Reise) von Muhammad^{SAW} von der *al-Masğid al-Ḥarām* zur *al-Masğid al-Aqṣā*. 17:2
- Mī'rāğ* von Muhammad^{SAW}. 53:9-14
- Allah und Seine Engel senden Segen herab auf Muhammad^{SAW}. 33:57
- Gläubigen wird befohlen, Streitigkeiten Muhammad^{SAW} zur Entscheidung vorzulegen. 4:66
- Spirituell Tote werden durch Muhammad^{SAW} auferweckt. 8:25
- Mission von Muhammad^{SAW}. 2:130; 62:3
- Ehefrauen von Muhammad^{SAW} als Mütter der Gläubigen. 33:7
- Menschen, die Muhammad^{SAW} kränken oder belästigen, werden streng bestraft. 9:61; 33:58
- Muhammad^{SAW} wird befohlen, den Gläubigen gegenüber liebevoll zu sein. 26:216
- Muhammad^{SAW} Sorge um seine Anhänger. 3:160; 9:128
- Feinde verfolgen Muhammad^{SAW} und verbieten ihm, Gebete zu sprechen. 96:10,11
- Ungläubige schmieden Mordpläne gegen Muhammad^{SAW}. 8:31
- Auswanderung von Muhammad^{SAW} nach Medina. 9:40
- Göttliche Zusicherung für seine Rückkehr nach Mekka. 28:86
- Heuchler erheben Einspruch gegen die Verteilung von Almosen durch Muhammad^{SAW}. 9:58
- Heuchler beanstanden, dass Muhammad^{SAW} auf Beschwerden gegen sie hört. 9:61
- Muhammad^{SAW} hat nicht das Wissen über das Ungesehene. 6:51
- Muhammad^{SAW} fordert nie eine Belohnung von den Menschen. 6:91; 12:105; 23:73
- Muhammad^{SAW} wünscht sich nur, dass die Menschen sich Allah zuwenden sollen. 25:58
- Muhammad^{SAW} wird befohlen, die Anbetung seines Herrn bis zu seinem Tod fortzusetzen. 15:100
- Muhammad^{SAW} wird aufgetragen, die von ihm empfangene Offenbarung den Menschen zu übermitteln. 5:68
- Beschuldigung der Ungläubigen, dass Muhammad^{SAW} ein Verrückter sei, wird widerlegt. 68:3-7
- Ungläubige erheben die gleichen Einwände gegen Muhammad^{SAW} wie sie gegen frühere Propheten erhoben wurden. 41:44
- Ungläubige fragen Muhammad^{SAW}, warum Allah nicht zu ihnen gesprochen hat. 2:119
- Ungläubige fragen, warum Muhammad^{SAW} kein Zeichen bringt. 2:119; 6:38; 7:204
- Einwand, dass Muhammad^{SAW} der Qur'an von jemand anderem gelehrt wurde, wird widerlegt. 16:104
- Einwand, dass Muhammad^{SAW} keine Schätze, Gärten oder königliche Pracht habe. 11:13; 25:9
- Forderung nach Wundern von Muhammad^{SAW}. 17:91-94
- Muhammad^{SAW} wird aufgefordert, ihren Spott und ihre Verfolgung standhaft zu ertragen. 6:35,36; 15:98,99; 27:71; 36:77
- Sieg des Islam und Allahs Gebot, hernach Ihn zu lobpreisen und Seine Vergebung zu ersuchen. 110:3,4
- Muhammad^{SAW} ist ein vollkommener Mann. 20:2
- Muhammad^{SAW} Prophezeiung über Schätze und Paläste, die den Anhängern Allahs gegeben werden. 25:11
- Gebote für Muhammad^{SAW} sind auch Gebote für sein Volk. 17:24,25; 30:39; 65:2
- Prophezeiung über das Erscheinen eines Zeugen, der die Wahrheit von Muhammad^{SAW} bezeugt. 11:18
- Reines Leben von Muhammad^{SAW} vor seinem Anspruch auf Prophetentum. 10:17
- Botschaft von Muhammad^{SAW} ist universell. 7:159; 10:58; 22:50; 34:29
- Muhammad^{SAW} ist ein hervorragendes Vorbild für die Menschheit. 33:22

Muhammad^{SAW} ist mit einer Fülle von Gutem begünstigt. 108:2

Muhammad^{SAW}, seine Ehefrauen

Muhammads^{SAW} Ehefrauen sind die Mütter der Muslime. 33:7
Eine von Muhammads^{SAW} Ehefrauen zu heiraten ist verboten. 33:54
Status und Rang von Muhammads^{SAW} Ehefrauen. 33:31-34
Muhammads^{SAW} Ehefrauen werden aufgefördert, zwischen weltlichem Leben und Hingabe an den Glauben zu wählen. 33:29,30
Muhammads^{SAW} vertraut einer seiner Frauen ein Geheimnis an und sie versagt, es zu bewahren. 66:4
Muhammads^{SAW} untersagt sich erlaubte Dinge, um seinen Frauen zu gefallen. 66:2
Heuchler verleumdten Aischa^{RA}. 24:12
Aischa^{RA} wird vom Vorwurf freigesprochen. 24:17
Heirat des Heiligen Propheten Muhammads^{SAW} mit Zainab^{RA} wird von Allah geboten. 33:38

Muhammads^{SAW}, seine Gefährten

Allah wendet sich den Auswanderern (aus Mekka) und Helfern (in Medina) gnadenvoll zu. 9:117
Liebe der Helfer zu den Auswanderern. 59:10
Güte der G. gegeneinander. 48:30
Allah ist zufrieden mit den G. und sie mit Ihm. 9:100
Allah ist wohlzufrieden über das Gelöbnis der Gläubigen in Hudaibiya. 48:19
Hohe Opferbereitschaft der G. Muhammads^{SAW} trotz ihrer Armut. 9:92
Vorbildliches Verhalten von Muhammads^{SAW} G. 18:29
Bemühungen von Muhammads^{SAW} G. für die Sache des Islam. 37:2-4; 79:2-6; 100:2-6
Muhammads^{SAW} G. vollziehen die Gebete. 26:220; 37:166

Muslime

Wetteifern in guten Werken ist das Ziel von M. 2:149
M. waren dem Kämpfen abgeneigt. 2:217
M. sind die besten Menschen, denn sie sind für das Wohl der Menschheit hervorgebracht. 3:111
M. wurde verboten, im Heiligen Monat zu kämpfen, dürfen sich aber bei Angriffen verteidigen. 2:218
M. sollen sich nicht die Ungläubigen zu Freunden nehmen vor den Gläubigen. 3:29

Mutter der Bücher (Ummu l-Kitāb), (siehe auch unter „Heilige Qur’an, der“)

M. d. B. (Ummu l-Kitāb) 13:40; 43:5
Der Heilige Qur’an ist die M. d. B. 3:8
M. d. B. ist das erhabene Buch voller Weisheit. 43:5

Mutter der Städte (siehe auch unter „Mekka“)

Mekka als M. d. S. 6:93

Nacht des Schicksal (Lailatu l-qadr)

Bedeutung von der N. d. S. 97:2-6

Nahrung, verbotene

Das von selbst Verendete ist v. N. 2:174; 5:4
Blut ist v. N. 2:174; 5:4; 16:116
Schweinefleisch ist v. N. 2:174; 5:4; 6:146; 16:116
Das, worauf der Name eines anderen als Allah angerufen wurde ist v. N. 2:174; 5:4; 6:146; 16:116
Als v. N. gilt Fleisch von Tieren, die erdrosselt oder zu Tode geschlagen wurden oder zu Tode Gestürzte oder Gestoßene. 5:4
Als v. N. gilt Fleisch von Tieren, die reißende Tiere angefressen haben, außer dem, was man geschlachtet habt. 5:4
Als v. N. gilt das Fleisch eines Tieres, das auf einem Altar (als Götzenopfer) geschlachtet wurde. 5:4
Essen von Nahrung, auf der der Name Allahs nicht ausgesprochen wurde, ist nicht erlaubt. 6:122

Nationen

Untergang von N. am Ende der ihnen zugewiesenen Zeit des Aufstiegs. 7:35
N. werden vernichtet, wenn sie freveln. 17:17
Allah bessert die Lage von N. nicht, solange sie nicht ändern, was in ihren Herzen ist. 13:12

Natur

Keine Unstimmigkeit oder Makel in der N. 67:4,5
Zeichen in der Vielfalt der N. 13:4,5

Noah (Prophet Nūh^{AS})

Prophezeiung über den Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} in den Ereignissen des Lebens von N. 11:49,50
N. wurde von Allah zum Propheten erwählt. 3:34
N. predigt zu seinem Volk. 7:60; 10:72; 11:26,27; 23:24; 71:2-21
N. Volk lehnt ihn ab. 7:65; 10:74; 11:28; 23:25; 54:10
N. Volk fordert Bestrafung. 11:33

N. baut eine Arche und sein Volk verspottet ihn. 11:38,39
Sintflut kam als Strafe über sein Volk und N. wird aufgefordert, die benötigten Tiere mit in die Arche zu nehmen. 11:41,42; 23:28

Sohn von N. weigert sich, in die Arche zu gehen und ertrinkt. 11:43,44.
N. Arche ist voll beladen. 26:120
N. betet zu Allah für seinen Sohn. 11:46,47
N. Arche lässt sich auf dem Berg Gūdi nieder. 11:45
N. Flut ist ein Zeichen für die Menschen. 54:16
Prophetentum in N. Nachkommenschaft. 57:27
Ablehnung N. ist die Ablehnung aller Propheten. 26:106

Offenbarung

O., die sowohl Propheten als auch anderen gewährt wird. 4:164,165; 5:112; 20:39; 28:8
O. ist eine universelle Erfahrung. 4:165; 10:48; 35:25; 40:79
O. wird in der Sprache des Empfängers empfangen. 14:5
Formen der O. 42:52
O. steigt auf das Herz herab. 2:98; 26:193-195; 53:11,12
O. gibt Führung und fördert die Rechtschaffenheit. 2:39; 7:36; 14:2; 17:83; 41:45; 47:3
O. wird von ausgewählten Dienern Allahs empfangen. 16:3
O. soll das Volk zum Nachdenken anregen. 16:45
O. bedeutet auch Inspiration. 16:69

Opfer

Riten der O., ernannt für jedes Volk. 22:35
O. sollten allein für Allah erbracht werden. 22:35
Fleisch oder Blut eines geopfertes Tieres erreicht Allah nicht, sondern die Rechtschaffenheit. 22:38

Ozeane

Prophezeiung über die Verbindung zweier O. durch den Bau von Kanälen. 55:20,21
Prophezeiung von riesigen Schiffen auf O. 55:25

Paradies

Leben im P., Früchte im P. 2:26
Ausmaß des P. 3:134; 57:22
Erfüllung aller Sehnsüchte der Seele im P. 41:32,33
P. nach dem Tod und P. im Diesseits. 19:62; 55:47
Irdisches P. 2:36

Bewohner vom P. werden nicht vertrieben. 15:49

Beschreibung vom P. ist symbolisch. 13:36; 47:16

Niemand kann sich die Wirklichkeit des P. vorstellen. 32:18

Gläubige werden in das P. geführt. 39:74

Hoher Rang der Bewohner des P. 83:19-21

Gläubige werden auch in dieser Welt das P. genießen. 55:47

Paradies (Beschreibung)

Bewohner des P. werden weder Hitze noch Kälte erleiden. 76:14

Kein eitles Gerede im P. 19:63

Weder Tod noch Strafe im P. 37:59,60; 44:57

Wer im P. wohnt, der wird zu seinem Herrn schauen. 75:23,24

Allahs Wohlgefallen wird der größte Lohn im P. sein. 9:72

Paradies (Menschen, die eintreten)

Gläubige, die rechtschaffen handeln. 2:26

Rechtschaffene, die sich ihrer Pflicht gegenüber Allah bis zum Äußersten bewusst sind. 3:134-137

Die Standfesten. 13:23

Diejenigen, die im Gehorsam gegenüber Allah die Vordersten sind. 56:11

Die zur Rechten sind. 56:28

P. wird den Gerechten nahe gebracht werden. 50:32

Paradies (Unterscheidungsmerkmale)

Seine Früchte und sein Schatten werden immerwährend sein. 13:36

Größte Gunst vom P. wird die Erlangung von Allahs Wohlgefallen sein. 9:72

Herrliche Wohnstätten im P. 9:72

Hohe Stätten im P. 25:76; 39:21

Vortrefflichkeit von Wasser, Milch, Wein und Honig im P. 47:16

Gärten und Ströme im P. 3:16,196,199; 4:14,58,123; 5:13,86; 7:44; 9:72,89,100; 10:10; 13:36; 22:15,24; 25:11; 47:16; 58:23; 61:13; 64:10

Erhöhte Sitze im P. 15:48

Teppiche und Kissen im P. 55:55; 88:16,17

Reiner Trank im P. 83:26-29

Wein im P. enthält weder Eitelkeit noch Sünde. 52:24

Becher im P., dem Kampfper beigemischt ist. 76:6,7

Becher im P., dem Ingwer beigemischt ist. 76:18

Quelle nennt *salsabil* im P. 76:19

Trank im Paradies, dem *tasnim* beigemischt ist. 83:28

Versorgung im P. 19:63

Speise und Trank im P. 77:43,44

Bananen und Lotusbäume im P. 56:29-30

Datteln und Granatäpfel im P. 55:69

Weintrauben im P. 78:33

Alle Arten von Früchten im P. 55:53; 77:43

Früchte im P. als Belohnung für gute Taten. 37:42-44

Gebüschelte Früchte im P. 76:15

Geflügelfleisch im P. 56:22

Schatten des P. 13:36

Grüne Gewänder aus feiner Seide im P. 18:32

Armspannen aus Gold im P. 18:32; 35:34

Schüsseln aus Gold und Silber im P. 43:72

Trinkgefäße aus Silber im P. 76:16

Reine Gattinnen bzw. Gefährten und Gefährtinnen im P. 3:16; 4:58

Keusche Frauen mit züchtigen Blicken und großen Augen im P.

37:49,50

Jünglinge, die den Bewohnern im P.

Aufwartungen machen. 52:25; 56:18; 76:20

Engel grüßen die Bewohner des P.

13:24,25

Pest

Ausbruch der P. in der Endzeit, weil die Menschen nicht an die Zeichen Allahs glauben. 27:83

Pilgerfahrt (siehe unter „Gottesdienste“)

Pharao

Der Heilige Qur'an bestätigt, dass der Körper vom P. bewahrt wurde. 10:93

Verflucht sind der P. und sein Gefolge in dieser Welt und im Jenseits. 11:100; 28:43

Polygamie

Erlaubnis zur P. 4:4

Gleichberechtigung von Ehefrauen. 4:4

Vernachlässigung einer Ehefrau und Bevorzugung einer anderen nicht erlaubt. 4:130

Polytheismus (siehe unter „Götzendienste“)

Posaune

Blasen in die P. 6:74; 18:100; 20:103; 23:102; 27:88; 36:52; 39:69; 50:21; 69:14; 78:19

Privatsphäre

Zeiträume für P. 24:59

P. und Privatleben 24:28-30,59,60

Propheten

Allah offenbarte einige seiner Geheimnisse den P. 3:180; 72:27,28

P. sind unschuldig, sie erfinden nichts von sich selbst. 3:162; 21:28; 53:4,5

P. und Gesandter sind gleichbedeutend. 19:52-55

Zweck des Erscheinens von P. 20:135; 28:48

P. wurden zu allen Völkern gesandt. 10:48; 13:8; 16:37

Erhöhung einiger P. über andere.

2:254; 17:56

Zwei Arten von P.: gesetzgebende und nicht-gesetzgebende. 2:254; 5:45; 36:15

Im Qur'an werden nur einige P. erwähnt. 4:165; 40:79

Alle P. waren gleichen Einwürden ausgesetzt. 41:44; 51:53,54

Einen P. abzulehnen bedeutet alle abzulehnen. 4:151

P. unterwerfen sich dem Willen Allahs. 10:73

Nur Männer werden zu P. berufen. 12:110

Allah erwähnt P. 6:125; 16:3

Zweck der Erscheinung von P. ist es, die Menschen zu reinigen und sie zu ihrem Herrn zu führen. 79:18-20

P. ziemt es nicht unredlich zu handeln. 3:162

Sündlosigkeit der P. 21:28

Falsche P. zeitigen keinen Erfolg. 69:45-48

P. sind der Garant für Einheit im Glauben. 3:104; 6:160; 8:47

Alle P. werden bekämpft und verspottet. 6:113; 21:42; 25:32; 36:31; 43:8

Anhängern von P. wird beigestanden. 2:215

Satan versucht, die Wünsche von P. zu vereiteln, doch scheitert immerzu. 22:53

Alle P. werden beschuldigt, Wahnsinnige oder Zauberer zu sein. 34:44; 51:53

P. werden der Falschheit beschuldigt. 3:185; 34:46

P. werden von Allah sowohl in dieser Welt als auch im Jenseits unterstützt. 37:172,173; 40:52

P. sind menschliche Wesen. 14:12; 18:111; 19:59; 21:8,9

P. heiraten und haben Kinder. 13:39

P. nehmen Nahrung zu sich. 21:9; 25:8,21

P. fürchten niemanden außer Allah. 33:40

P. empfangen Offenbarungen in der Sprache ihres Volkes. 14:5

P. übermitteln die Botschaft Allahs an das Volk. 5:100; 33:40

- Pflicht von P. ist, die Menschen zu warnen und ihnen eine frohe Botschaft zu überbringen. 6:49
- P. verlangen keine Belohnung vom Volk. 11:30,52
- P. und ihre Anhänger obsiegen immer. 40:52; 58:22
- Versuche von Menschen, ihre P. zu töten. 2:62; 3:113; 4:156
- Nicht allen P. wurde ein Buch gegeben. 2:214
- P. und Gläubige werden geprüft. 2:156,215
- Unvernünftige Forderungen der Gegner an die P. 2:119
- Prophezeiungen (allgemein)**
- P. enthalten entweder frohe Botschaften oder warnen. 18:87
- Erfüllung von P., in denen gewarnt wird, können durch Reue aufgeschoben werden. 10:99; 43:50,51; 44:16
- Erfüllung von P. mit frohen Botschaften können aufgrund Nichteinhaltung von Bedingungen aufgeschoben werden. 5:27
- Des Propheten Anspruch erweist sich als wahr, wenn einige seiner P. zu seinen Lebzeiten in Erfüllung gehen. 13:41; 40:29
- Prophezeiungen des Heiligen Qur'an**
- Auswanderung des Heiligen Propheten^{saw} aus Mekka und seine Rückkehr dorthin. 17:81; 28:86
- Schlacht von Badr und Sieg der Muslime. 30:6; 79:7
- Schlacht von *Ahžāb*. 38:12; 54:46; 79:8
- Arabische Nationen akzeptieren den Islam. 56:4
- Römer siegen gegen die Perser und werden dann von den Muslimen besiegt. 30:3,4
- Juden besetzen Palästina. 17:105
- Eroberung von Palästina durch die Muslime. 21:106,107
- Erscheinen von Gog und Magog und die Ereignisse hernach. 21:97-105
- Eröffnung des Sues- und Panamakanals. 55:20,21; 82:4
- Große Schiffe, die durch Meere fahren. 55:25
- Niedergang der Juden. 3:113; 7:168
- Volk der Schrift, das den Islam akzeptiert. 3:200
- Erfindung von neuen Transportmitteln. 16:9; 36:43; 81:5
- Fortblasen von Bergen, d. h. Untergang von großen Mächten. 81:4; 77:11
- Kosmische Strahlung und Atombombe. 44:11; 55:36
- Tiere, die in zoologischen Gärten versammelt werden. 81:6
- Völker und Nationen kommen zusammen. 81:8
- Strafgerichtsbarkeit, die Verwaltung davon. 81:9
- Bücher, Buchdruck und Zunahme von Publikationen. 81:11
- Geologie, Mineralogie und Astronomie, Fortschritte von. 81:12; 84:5
- Erde, das Erreichen von anderen Planeten. 84:4
- Gräber werden freigelegt. 82:5
- Sünde, die Zunahme davon. 81:13
- Atheismus, die Verbreitung davon. 82:7-9; 114:5,6
- Islam, der Aufstieg nach dem Niedergang. 32:6; 81:19
- Kriege und Erdbeben. 99:2
- Erde enthüllt ihre Schätze. 99:3
- Endzeit, Zeichen der. 81:3-17
- Entdeckung neuer Länder und Kontinente. 84:4
- Erde gibt ihre verborgenen Schätze preis. 84:5
- Bewahrung des Heiligen Qur'an durch Allah. 15:10
- Ausbreitung des Islam nach der Auswanderung. 17:81,82
- Weltkriege und Versammlung der Nationen hernach. 18:100
- Vernichtung der Atommächte. 55:32; 111:2
- Quraisch**
- Q. wurden vor Abrahams Plan geschützt. 106:2-5
- Qur'an, der Heilige**
- Zweck der schrittweisen Offenbarung des Heiligen Qur'an. 17:107; 25:33,34
- Bei Allah Zuflucht suchen, bevor der Heilige Qur'an rezitiert wird. 16:99
- Der Rezitation des Heiligen Qur'an sollte aufmerksam zugehört werden. 7:205.
- Aufhebung früherer Gebote. 2:107
- Der Heilige Qur'an ist „das Buch“. 15:2
- Der Heilige Qur'an ist die reine Schrift und beinhaltet ewige Gebote. 98:3,4
- Allah verspricht, den Heiligen Qur'an Selbst zu beschützen. 15:10; 56:78-81
- Der Heilige Qur'an bringt frohe Botschaften und Warnungen zugleich. 19:98
- Der Heilige Qur'an ist eine Ermahnung für diejenigen, die Allah fürchten. 20:3,4
- Der Heilige Qur'an ist eine Offenbarung vom Schöpfer des Himmels und der Erde. 20:5
- Der Heilige Qur'an ist ein verborgenes Buch, entspricht also der Natur des Menschen. 56:79
- Der Heilige Qur'an unterscheidet zwischen Wahrheit und Unwahrheit. 25:2
- Der Heilige Qur'an wurde in den Schriften früherer Propheten erwähnt. 26:197,198
- Der Heilige Qur'an ist Heilung und Barmherzigkeit für Gläubige. 17:83
- Der Heilige Qur'an spricht Dinge auf jeder Ebene an. 18:55; 39:28; 59:22
- Der Heilige Qur'an regt dazu an, die Vernunft und den Verstand zu benutzen. 2:270
- Der Heilige Qur'an mahnt ständig zum Gedenken an Allah durch:
- (i) Beobachtung. 43:52
- (ii) Reflexion. 2:220,267; 7:185; 34:47
- (iii) Nachsinnen. 4:83; 47:25
- (iv) Ausübung von Vernunft und Verstand. 6:152; 16:13; 23:81; 28:61
- (v) Suche nach Wissen. 20:115; 29:44; 35:29
- (vi) Nachsinnen über Glaubensdinge. 9:122; 17:45
- (vii) spirituelle Sehkraft. 7:199; 11:21; 28:73
- (viii) Dankbarkeit gegenüber Allah. 14:8; 16:15; 23:79; 56:71
- Einwand, dass der Heilige Qur'an nicht auf einmal gesandt wurde. 25:33
- Einwand, dass ein geschriebenes Buch nicht direkt vom Himmel geschickt wurde. 17:94
- Einwand, dass der Heilige Qur'an nicht an einen angesehenen Mann offenbart worden sei. 43:32
- Der Heilige Qur'an enthält Verse mit entscheidenden Bedeutungen und Verse, für die es unterschiedliche Interpretationen gibt. 3:8; 39:24
- Der Heilige Qur'an bringt neue Wahrheiten und neue Führung in jedem Zeitalter und auf allen Ebenen. 18:110
- Die Gefährten des Heiligen Propheten^{saw} erhielten durch den Heiligen Qur'an Ehre. 80:17
- Der Heilige Qur'an ist ein deutliches Buch. 27:2
- Der Heilige Qur'an ist ein leichtes und klares Buch, das zu den Pfaden des Friedens führt. 5:16,17
- Falschheit kann nie an den Heiligen Qur'an herankommen. 41:43
- Jeder, der Rechtleitung wünscht, kann vom Heiligen Qur'an profitieren. 81:29
- Der Heilige Qur'an ist ein erhabenes und wohl verwahrtes Buch. 85:22,23
- Der Heilige Qur'an ist entscheidend und endgültig. 86:14,15

Der Heilige Qur'an umfasst alle grundlegenden Gebote. 98:3,4
 Der Heilige Qur'an ist von Gott geschützt. 15:10
 Der Heilige Qur'an warnt davor, bei jeder Angelegenheit göttliche Entscheidung zu verlangen. 5:102
 Der Heilige Qur'an ist frei von allem Zweifel. 2:3
 Der Heilige Qur'an ist ein Leitfadener für die Rechtschaffenen. 2:3
 Der Heilige Qur'an ist Heilung. 10:58; 17:83; 41:45
 Der Heilige Qur'an erläutert alles, was die Menschheit fürs Leben braucht, gibt Orientierung und ist eine Barmherzigkeit für diejenigen, die sich unterwerfen. 10:58; 16:90
 Der Heilige Qur'an gebietet die Verehrung Allahs. 2:22
 Die Weisheit des Heiligen Qur'an ist unerschöpflich. 18:110; 31:28
 Der Heilige Qur'an ist das wirksamste Mittel zur Verbreitung der Wahrheit. 25:53
 Der Heilige Qur'an ist unvergleichlich und kann nicht übertroffen werden. 2:24; 10:39; 11:14,15; 17:89; 52:35
 Der Heilige Qur'an wurde in einer gesegneten Nacht offenbart. 44:4; 97:2-6
 Der Heilige Qur'an ist frei von Widerspruch. 4:83
 Ersuchen der Zuflucht bei Allah gegen böse Eingebungen vor dem Rezitieren des Heiligen Qur'an. 16:99

Rauschmittel

R. sind verboten. 2:220; 5:91,92

Rechte der Menschen

R. d. M. und diesbezügliche Pflichten. 4:37-41; 17:24-40; 25:64-73

Rechtleitung

Anleitung zum rechten Handeln, nachdem Allah allem seine Gestalt gegeben hatte. 20:51
 Allah führt, wen Er will, auf den rechten Weg. 24:47; 28:57
 Allah trägt zur R. derer bei, die der R. folgen. 47:18
 Ohne Allahs Hilfe kann niemand R. erhalten. 7:44
 Zur R. sind Glaube und rechtschaffenes Verhalten erforderlich. 10:10
 R. hilft nicht denen, die sich abwenden. 27:81,82
 Gebet für vollkommene R. 1:6
 Denjenigen, die sich vollständig ergeben, wird R. versprochen. 3:21

Befolgung der R. ist der Weg zum Erfolg. 2:6

Rechtschaffenheit

R. bei der Suche nach Hilfe, die Allah den Gläubigen auferlegte. 2:154.
 Allah ist mit denen, die rechtschaffen sind. 2:154
 Prüfungen der Furcht, des Hungers und des Verlusts von Gut, Leben und Früchten, aber frohe Botschaft den Geduldigen. 2:156
 Wahrhaftig geduldige Personen. 2:157
 Erlangung von R., durch die Anbetung Allahs. 2:22
 Woraus R. besteht. 2:178
 Töten böser Gelüste durch Frömmigkeit und R. 2:55

Religion Allahs

Einladung zur Annahme der R. Allahs. 2:139

Religion, die der Natur entspricht

Wahre R. ist die R., die der Natur entspricht. 30:31

Reue

R. gewinnt Allahs Vergebung und Barmherzigkeit. 2:161
 R. ist jederzeit möglich. 3:90
 Allahs Vergebung zu erbitten, mit R. 11:4
 Allah vergibt alle Sünden. 39:54
 R. sollte aufrichtig sein. 66:9
 Allah akzeptiert aufrichtige R. 9:104; 42:26
 R. wandelt böse Neigungen in gute um. 25:71
 Gutes zu tun nach der R. ist wahre R. 25:72
 Wessen R. akzeptiert wird. 4:18; 16:120
 Wessen R. nicht akzeptiert wird. 4:19

Saba' (siehe auch unter „Salomo“)

Zeichen für das Volk von S. 34:16-22
 Königin von S. und Salomo. 27:23-45

Sabbat

Einhalten und Brechen des S. durch die Juden. 2:66,67; 4:48,155; 7:164; 16:125

as-Safā und al-Marwa

Ş. und M. sind Zeichen Allahs. 2:159

Şalāt (siehe unter „Gottesdienste“)

Saleh (Prophet Şāliḥ^{as})

S. wird dem Volk der *Tamūd* gesandt. 7:74; 11:62; 27:46
 Name des Volkes war *aşḥābu l-ḥiğr*. 15:81
 S. ermahnt sein Volk, Allah um Vergebung zu bitten. 11:62

Neun Unruhstifter sündigen in der Stadt. 27:49
 Plan, in der Nacht S. zu töten. 27:50
 Zeichen der Kamelstute für das Volk von S. 7:74; 11:65; 26:156
 Volk von S. verletzt die Kamelstute. 7:78; 26:158
 Volk von S. wird für die Übertretung bestraft. 7:79,80; 11:68
 S. Volk beschuldigt ihn, behext zu sein. 26:154
 An S. nicht zu glauben bedeutet, alle Propheten abzulehnen. 26:142,143; 54:24,25

Salomo (Prophet Sulaimān^{as})

S. ist Davids Erbe. 27:17
 S. wird von Allah mit Weisheit und Wissen gesegnet. 21:80; 27:16
 S. wird von Allah mit allem beschert. 27:17
 Unterstellungen der Aufriührer gegen S. 2:103
 Winde waren S. unterworfen (d. h. sein Volk betrieb den Handel mit Segelbooten). 21:82; 34:13; 38:37
 Taucher im Dienste S. 21:83
 Dschinn (d. h. nichtjüdische Handwerker) fertigen Paläste, Statuen, große Kochgefäße und auch Reservoirs für Salomo an. 34:13,14
 Dschinn (d. h. fachkundige Handwerker, Baumeister und Taucher) schulden S. Loyalität. 27:40; 38:38
 Satane (d. h. Riesen und Sklaven), die für ihn arbeiten, waren in Fesseln. 38:38,39
 S. Arbeiterschaft stellen Güter aus geschmolzenem Erz her. 34:13
 Drei Divisionen in S. Armee (Nichtjuden, Juden und heilige Menschen). 27:18
 S. wird die Sprache der heiligen Schriften gelehrt. 27:17
 S. Armee bewegt sich auf das Tal von Naml zu. 27:19
 S. lädt die Königin von *Saba'* dazu ein, sich zu ergeben. 27:29-32
 Königin von *Saba'* schickt Geschenke an S. 27:36
 S. befiehlt, einen besseren Thron als den der Königin von *Saba'* zu erbauen. 27:39-42
 Königin von *Saba'* geht zu S. und glaubt an Allah. 27:43-45
 S. Liebe für edle Rosse. 38:32-34
 S. sieht in einer Vision einen unfähigen Sohn als seinen Nachfolger. 38:35
 S. Tod und der Niedergang seiner Macht wegen seines unfähigen Nachfolgers. 34:15
 S. wendet sich inbrünstig Allah zu. 38:31

- S. wurde in den Augen Allahs ein hoher Rang gewährt. 38:41
- Sāmīrī**
S. bringt ein blökendes Kalb (als Bildwerk) hervor, als Mose auf den Berg gegangen ist. 20:89
Mose befragt S. über sein Verhalten. 20:96
S. wandte sich von der Lehre Mose ab. 20:97
Bestrafung von S. 20:98
- Satan**
S. hat keine Macht über jene, die glauben und ihr Vertrauen auf Allah setzen. 16:100
S. hat nur Macht über diejenigen, die er verführt hat und die ihm folgen und die mit ihm Freundschaft schließen und Allah Götter zur Seite stellen. 15:43; 16:101
S. hatte keinen Anteil an der Erschaffung des Universums. 18:52
S. beobachtet den Menschen, aber der Mensch nimmt ihn nicht wahr. 7:28
S. ist ein offenkundiger Feind des Menschen. 17:54; 25:30; 35:7; 36:61; 43:63
S. leitet Adam zu einem Fehltritt. 2:37; 7:21-23
S. hat ein feuriges Temperament. 7:13
S. ist ein böser Gefährte. 4:39
S. wird Aufschub gewährt. 7:15,16
S. wird erniedrigt. 7:14
S. lauert den Menschen auf, um sie dazu zu bringen, die göttlichen Gaben zu missbrauchen. 7:17,18
S. will den Menschen in die Irre führen und eitle Wünsche in ihm erregen. 4:120,121
S. macht falsche Versprechungen. 14:23
S. stachelt Ungläubige zum Ungehorsam auf. 19:84
S. erschreckt seine Freunde. 3:176
S. stellt den Propheten Hindernisse in den Weg. 22:53,54
S. sollte gemieden werden. 2:169
S. greift auf vergebliche Mittel zurück. 4:77
Wie man sich gegen S. schützt. 7:201,202
S. hat keine eigene Macht, sondern nutzt die Schwächen der Menschen aus. 14:23; 15:43
S. wurde von Allah abgelehnt und verworfen. 15:35,36
Wer sich S. zum Freud nimmt, wird in die Irre geführt. 22:5
- Saul (König Tālūt)**
S. wird zum König ernannt. 2:248
Gefährten von S. werden an einem Fluss auf die Probe gestellt. 2:250
- Scheidung (siehe unter „Ehe“)**
- Schlachten**
S. von *Ahżāb*. 33:11-26
S. von *Badr* (siehe unter „*Badr*, die Schlacht von“).
S. von *Hunain*. 9:25
S. von *Haibar*. 33:28
S. von *Tabūk*. 48:12
S. von *Uḥud*. 3:122,123,128,153-156
- Schmuck**
S. und schöne Dinge sind erlaubt. 15:17; 7:33
- Schöpfung (siehe auch unter „Menschen, Erschaffung des“ und unter „Universum, Erschaffung des“)**
Geistige S. erfolgt schrittweise, wie die des Körpers. 22:6,7
Für jede Stufe der physischen S. gibt es eine Stufe der geistigen S. 23:13-18
- Schuaib (Prophet Šu'aib^{AS})**
S. wurde zu den Stämmen des Midian gesandt. 7:86; 11:85; 29:37
S. ermahnte sein Volk, volles Maß und volles Gewicht zu geben. 7:86; 11:85,86
S. Volk drohte, ihn aus seiner Stadt zu vertreiben. 7:89
S. Volk wurde von Erdbeben heimgesucht. 7:92; 11:95,96
- Schweinefleisch**
Verzehr von S. ist verboten. 2:174; 5:4; 6:146; 16:116
- Schwur**
Allah wird euch nicht zur Rechenschaft ziehen für unbedachte S. 2:226.
Wahrung von Eiden. 5:90
Sühne für Eide. 5:90; 66:3
Versprechen sollten nicht gebrochen werden. 16:92
S. sollten nicht zum Mittel der Täuschung gemacht werden. 16:93,95
Enthaltungsgebäude gegenüber Ehefrauen. 2:227,228
- Seele**
S. entsteht durch Allahs Befehl. 17:86
Läuterung der S. bedeutet Erfolg. 91:10
Die beruhigte S. 89:28-31
Die sich selbst anklagende S. 75:3
- Siegel der Propheten (ḥātamu n-nabiyyīn)**
Tür des Prophetentums ist nicht verschlossen. 2:39; 40:35; 72:8
- Heiliger Prophet Muhammad^{SAW} ist *ḥātamu n-nabiyyīn*, (d. h. das Siegel der Propheten). 33:41
- Sinai, Berg**
Zeugnis des Berges S. 52:2; 95:3
Berg S. und Oliven. 23:21
- Skaven**
S. Freiheit zu schenken, ist höchst verdienstvoll. 2:178; 9:60; 90:14
- Sohnschaft Gottes**
Doktrin der S. Gottes wird verurteilt. 2:117; 6:101,102; 10:69; 18:5,6; 19:36; 19:91-93; 23:92; 37:150-160; 39:5; 112:2-4
- Sonne**
S. wurde zur Leuchte gemacht und Mond zu einem Schimmer, dem Stationen bestimmt sind. 10:6; 25:62
S. und Mond wurden dienstbar gemacht und gleiten auf ihren jeweiligen Bahnen. 7:55; 21:34
Harmonie auf die von S. und Mond beleuchteten Sphären. 71:16
Finsternis von S. und Mond und die Bedeutung davon. 75:8,10
S. bestimmt die Schatten und die Bedeutung davon. 25:46,47
S. ist kein Objekt der Verehrung. 41:38
- Spenden für die Sache Allahs**
Die f. d. S. A. s., werden Erfolg haben. 2:4-6
Frohe Botschaft für die, d. f. d. S. A. s. 22:35,36
Belohnung derer, d. f. d. S. A. s. 2:273
S. f. d. S. A. zu leisten ist Pflicht. 2:196; 57:8,11; 64:17
Warnung vor Zurückhaltung beim S. f. d. S. A. 2:196; 47:39
Für die Sache Allahs sollte man nur das Beste geben. 2:268; 3:93
Nutzen der S. f. d. S. A. 64:17,18
S. f. d. S. A. nach dem Sieg ist nicht gleichbedeutend mit S. f. d. S. A. vor dem Sieg. 57:11
Auf S. f. d. S. A. sollten keine Ansprüche folgen. 2:263,265
Allah vervielfacht Seine Gunst für diejenigen, die s. f. d. S. A. 2:246,262
Wie viel sollte man s. f. d. S. A.? 2:220
Für wen sollte man s. f. d. S. A.? 2:216
S. f. d. S. A. sowohl öffentlich als auch im Geheimen. 2:275
- Staat**
Internationale Beziehungen. 16:93,95; 60:9,10
Regierung durch Konsultation. 3:160; 42:39

Geeignete Personen sollten regieren. 4:59
 Gerechtigkeit als Grundlage der Herrschaft. 4:59,106-108,136; 5:9; 16:91; 38:27; 42:16
 Gehorsam gegenüber der Regierung. 4:60
 Krieg, obligatorisch oder zulässig. 2:191-194; 4:76; 8:40; 22:40-42
 Frieden. 8:56-64; 9:1-4

Strafe

S. wird wegen Missachtung der Warnungen von Allahs Gesandten zugefügt. 6:132; 17:16; 42:22
 Allah fügt keine S. ungerechterweise zu. 11:118; 29:22
 Der Zweck von S. ist die Reform. 23:77,78
 Allah ist langsam im Herabsenden von S. 22:48-52
 S. kommt wegen Übertretung und Ungerechtigkeit. 4:31
 S. für Diebstahl. 5:39
 Aufschiebung der S. 6:19; 10:12; 11:9
 S. für Ehebruch. 24:3
 S. für die Verleumdung keuscher Frauen. 24:5
 S. wird durch das Ersuchen um Vergebung abgewehrt. 8:34
 S. dient als Beispiel und Lektion. 2:67
 Buße und Besserung wenden S. ab. 5:40
 S. von Jonas Volk wird abgewandt. 10:99
 Allahs Gnade wendet S. ab. 7:157

Sühne

S. für Fehler anderer ist nicht möglich. 6:165

Tabūk, Expedition nach

Muslimen zum Auszug nach T. aufgefordert. 9:41
 Länge der Reise nach T. 9:42

Tafel

Der Heilige Qur'an steht auf einer wohl verwahrten T. 85:23

Tafeln von Mose^{AS}

T. enthielten Anweisungen zu allen Angelegenheiten. 7:146
 Mose^{AS} warf T. im Zorn beiseite und hob sie wieder auf, als sein Zorn nachgelassen hatte. 7:151,155

Tag

Ein T. entspricht 1.000 Jahren. 22:48; 32:6
 Ein T. entspricht fünfzigtausend Jahren. 70:5

Tag der Auferstehung (qiyāma)

Es gibt keinen Zweifel über den T. d. A. 4:88

T. d. A. wird auch als „Stunde“ bezeichnet. 20:16
 T. d. A. jedes Einzelnen. 19:96
 T. d. A. bedeutet auch Tag des Niedergangs oder Ruins. 17:52; 40:60; 54:2; 70:43-45

Tag des Jüngsten Gerichts (siehe unter „Jüngstes Gericht“)

Taten, böse

Böse T. sind Ergebnis des Nichtglaubens an das Leben nach dem Tod. 27:5,6
 Ehebruch. 17:33
 Arroganz. 2:35,88; 4:174; 7:37,41,49,76,77,89,134; 10:76; 14:22; 23:47; 25:22; 28:40; 29:40; 34:32-34; 38:75,76; 39:60; 40:48,49; 41:16,39; 45:32; 46:11,21; 71:8; 74:24
 Verleumdung. 49:12
 Üble Nachrede. 49:13
 Argwohn. 49:13
 Prahlerei. 57:24
 Spott. 49:12
 Verzweiflung. 39:54
 Trinken von Alkohol. 2:220; 5:91,92
 Neid. 113:6
 Verschwendung. 7:32; 17:27,28
 Verräterei der Blicke. 40:20
 Etwas verfolgen, von dem man keine Kenntnis hat. 17:37
 Glücksspiel. 2:220; 5:91,92
 Arroganz. 17:38; 23:47; 31:19
 Sich eitlem Geschwätz hingeben. 23:4; 74:46
 Kurzes Maß geben. 83:2-4
 Schimpfnamen geben. 49:12
 Geiz. 4:38; 47:39; 57:25; 59:10; 64:17
 Treulosigkeit. 4:106,108; 8:28,59
 Lüge. 22:31; 25:73
 Diebstahl. 5:39

Taten, gute

Wägen von Gut und Böse. 7:9,10
 Definition von Tugend und g. T. 2:178
 G. T. werden zehnfach belohnt. 6:161
 G. T. haben Bestand. 18:47
 Grundlegende Prinzipien von g. T. 2:208; 4:75; 5:17; 6:163; 60:2; 92:19-22
 Einhalten von Versprechen und Verträgen. 2:178; 5:2; 16:92; 17:35; 23:9; 70:33
 Keuschheit. 17:33; 23:6-8; 24:31,34,61; 25:69; 33:36; 70:30-32
 Sauberkeit und Reinheit. 2:223; 4:44; 5:7; 9:103,108; 22:30; 24:22; 33:34; 74:5,6; 87:15; 91:10,11
 Kontrolle von Wut und Zorn. 3:135
 Zusammenarbeit in guten Dingen. 5:3
 Mut und Furchtlosigkeit. 3:173-175; 9:40; 33:40; 46:14
 Gute Behandlung von Arbeitern. 4:37

Gutes gebieten und Böses verwehren. 3:111
 Bedeutung der wahren Zeugenaussage. 4:136; 5:9; 25:73
 Wetteifern in guten Dingen. 2:149
 Speisen von Hungernden. 76:9; 90:15-17
 Mitmenschen vergeben. 2:110; 3:135,160; 4:150; 5:14; 7:200; 12:93; 24:23; 41:35; 42:38-41
 Güte erweisen. 2:196; 3:135; 5:94; 7:57
 Dankbarkeit erweisen. 2:153,173,186,244; 3:145; 5:7,90; 14:8; 39:8,67; 46:16
 Demut zeigen. 6:64; 7:14,56,147; 16:24,30; 17:38; 28:84; 31:19,20; 40:36
 Gerechtigkeit üben. 5:9; 6:153; 16:91; 49:10
 Blicke zu Boden schlagen. 24:31,32
 Gute Behandlung der Nachbarn. 4:37
 Gute Behandlung der Eltern. 4:37; 17:24,25
 Geduld zeigen. 2:46,154,156,178; 11:12; 13:23; 16:127,128; 28:81; 39:11; 42:44; 103:4
 Frieden unter den Menschen stiften. 4:115; 49:10
 Beharrlichkeit und Standhaftigkeit. 13:23; 41:31-33
 Fürsorge den Armen gegenüber. 2:84,178,216; 4:9,37; 8:42; 17:27; 24:23; 30:39; 51:20; 59:8; 76:9; 90:17
 Gute Behandlung von Verwandten. 2:178; 16:91; 30:39
 Aufrichtigkeit und Lauterkeit. 39:3,4; 98:6
 Beherrschung der eigenen Gelüste. 4:136; 7:202; 18:29; 30:30; 38:27; 79:41,42
 Ausgeben für die Liebe Allahs. 2:178; 17:27
 Argwohn meiden. 49:13
 Treunhandschaft und Anvertrautes einhalten. 2:284; 4:59; 23:9; 70:33
 Wahrheit und Ehrlichkeit. 4:136; 5:120; 9:119; 17:82; 22:31; 25:73; 33:25,36,71; 39:33
 Selbstlosigkeit und Aufopferung. 2:208,263; 59:10; 64:17; 76:9,10; 92:20,21

Tayammum (symbolische Waschung)

Wann T. zulässig ist. 4:44; 5:7

Tod

T. bedeutet Schmerz und Qualen. 14:18
 Schlaf ist wie T. 39:43
 Niemand stirbt ohne Allahs Befehl. 3:146
 Jedes Geschöpf muss den T. kosten. 3:186; 21:36; 29:58
 Kein ewiges Leben auf dieser Welt. 21:35,36

Keine Rückkehr in diese Welt nach dem T. möglich. 21:96; 23:100,101; 39:43
 Zwei Leben (d. h. weltliches Leben und Leben nach dem T.) und zwei Tode (d. h. Zustand vor der Geburt und T. nach dem Leben). 40:12
 T. bezeichnet auch einen niedrigen Geisteszustand. 2:57
 T. und Leben beziehen sich auf den Aufstieg und Fall von Völkern und Nationen. 29:21
 Tote zum Leben erwecken. 6:123; 75:38-41
 Geistig Tote. 6:37

Tod, Schranke hinter dem (barzakh)
 Nach dem T. gibt es eine Schranke, hinter der eine Rückkehr in diese Welt nicht möglich ist. 23:101

Thora

T. wird Mose offenbart und enthält Führung und Licht und alle notwendigen Anweisungen für die Kinder Israels. 3:4; 5:45; 6:155; 23:50; 28:44; 37:118
 Mosaische Propheten richteten gemäß der T. 5:45
 Prophezeiungen über den Heiligen Propheten des Islam^{SAW} in der T. 7:158; 48:30
 Diejenigen, die an die T. Glauben, ihre Gebote jedoch nicht befolgen. 62:6
 Verheißung einer großartigen Versorgung für jene, die an die T. glauben, wenn sie an den Qur'an geglaubt hätten. 5:67
 Volk der T. wird eingeladen zum Glauben an den Heiligen Propheten^{SAW}. 5:16,17,20
 Verfälschung der T. 2:80; 3:79; 5:14-16

Tote Menschen

T. M. kehren nie wieder in diese Welt zurück. 2:29; 21:96; 23:100,101; 39:59,60
 Spirituell t. M. können in dieser Welt auferweckt werden. 8:25,43

Treuegelöbnis (bai'at)

Dem Heiligen Propheten^{SAW} Treue schwören bedeutet Allah Treue schwören. 48:11
 Der Heilige Prophet^{SAW} nahm das T. seiner Gefährten in Hudaibiya an. 48:19
 Dem Heiligen Propheten^{SAW} wurde befohlen, das T. von Frauen anzunehmen. 60:13
 Worte des T. 60:13

Trinität

Verurteilung der T. 4:172; 5:74

Übel (siehe auch unter „Taten, böse“)
 Mensch ist rein geschaffen und hat die Möglichkeit, dem Guten oder dem Bösen nachzugehen. 76:3,4; 90:9-11; 91:8,9
 Verbot des offenkundigen und verborgenen Ü. 6:121,152; 7:34
 Die Bestrafung des Ü. sollte in einem angemessenen Verhältnis zu der Tat stehen. 6:161; 10:28; 28:85; 40:41
 Beharrlichkeit der Ungläubigen in Schandtaten. 7:29
 Das Gewissen des Menschen tadelt ihn wegen böser Taten. 7:23; 75:3
 Wer Ü. tut und in Sünden verstrickt ist, kommt in die Hölle. 2:82
 Das Gute überwindet das Böse. 11:115
 Böses wird durch Buße vergeben. 3:136,137; 4:111; 16:120; 42:26
 Hass gegen das Böse ist dem Menschen angeboren. 49:8; 91:8,9
 Dem Heiligen Propheten^{SAW} zu folgen, schützt vor dem Ü. 3:32
 Gebet bewahrt vor dem Bösen. 29:46
 Ü. wird zur Rechenschaft gezogen, wenn es absichtlich begangen wird. 2:226; 5:90; 20:116

Uhud

Schlacht von U. 3:122,123
 Feind kehrt gescheitert nach Mekka zurück. 3:128
 Lehren, die aus U. gezogen werden können. 3:140-144,153-172
 Ursachen des Unglücks von U. 3:153,154
 Muslime haben zunächst die Oberhand. 3:153
 Feind geht nach dem Rückzug in die Offensive. 3:154
 Gerede der Heuchler bei U. 3:155
 Verräter werden begnadigt. 3:156
 Der Heilige Prophet^{SAW} geht sanft mit ihnen um. 3:160

Umra

Vollziehung der umra. 2:159,197

Unglaube (kufr) und Ungläubige (kuffar)

Unglaube bedeutet, den Glauben an die Existenz Allahs zu leugnen. 2:29
 Unglaube bedeutet die Leugnung der Wohltaten Allahs. 16:113
 Eisenfesseln um den Hals von Ungläubigen. 36:9
 Aberglaube von mekkanischen U. 5:104
 U. werden keinen Erfolg haben. 10:70,71
 Taten von U. helfen ihnen im Jenseits nicht. 11:17
 Grund für den Unglauben ist, dass sie

diese Welt dem Leben im Jenseits vorziehen. 14:4
 Grund, warum Engel nicht auf U. herabsteigen. 17:96
 Ende der U. 68:18-34
 Schwere Bestrafung für U. 83:8
 Irrtum als Gegenleistung für Führung anzunehmen, ist für U. ein Verlustgeschäft. 2:17
 U. werden taub genannt, weil sie darauf beharren, Böses zu tun. 2:19
 U. werden stumm genannt, weil sie sich nicht ausdrücken können, um ihre Zweifel zu beseitigen. 2:19
 U. werden blind genannt, weil sie die segensreiche Veränderung, die der Islam in den Muslimen bewirkt hat, nicht sehen. 2:19
 Herzen von U. sind wie Stein. 2:25
 Alle Handlungen von U. sind vergeblich. 2:218
 Grund, warum U. keine Belohnung erhalten werden. 78:28
 U. erhalten die Strafe der Hölle und des Brennens, weil sie die Gläubigen verfolgen und nicht bereuen. 85:11
 U. sind von allen Seiten von Strafe umringt. 85:20,21
 Engel steigen auf U. herab, nur um sie zu bestrafen. 25:23,24

Universum, Erschaffung des

E. d. U. ist nicht ohne Sinn und Zweck. 21:17,18
 E. d. U. erfolgte in Übereinstimmung mit den Erfordernissen der Weisheit. 15:86; 39:6; 46:4
 Alles im U. ist geordnet und aufeinander abgestimmt, und es gibt keine Unordnung, Uneinigkeit oder Unstimmigkeit. 67:2-5
 U. wurde dem Menschen dienstbar gemacht. 14:33-35; 16:11-15; 45:13,14

Unziemliche Rede

Allah liebt nicht öffentliche Rede von Unziemlichem. 4:149

Unzucht

U. ist verboten. 17:33; 25:69
 Bestrafung für U. 24:3

Verbotene Nahrung (siehe unter „Nahrung, verbotene“)

Vereinbarungen (siehe unter „Verträge“)

Vergebung (siehe auch unter „Allah, Seine Vergebung“)
 Die Belohnung für die V. einer Schädigung liegt bei Allah. 42:41

Vergeltung, Gesetz, des (qisās)

V. schützt menschliches Leben.
2:179,180

Verleumdung

Verbot von V. 24:5,24-27; 104:2

Verträge

V. sollen schriftlich festgehalten werden. 2:283

Zwei Zeugen für V. 2:283

Erfüllung von V. 5:2

Verwerfung von V. 8:59

Vertrag mit den Götzendienern.
9:4,7,12,13

Verwahrung

V. von Eigentum. 2:284

Verwaltung öffentlicher Angelegenheiten

Macht sollte in die Hände derer gelegt werden, die am besten dafür geeignet sind. 4:59

Ausgewählte Vertreter des Volkes, die bei der V. ö. A. konsultiert werden sollen. 3:160

V. ö. A. durch gegenseitige Beratung. 42:39

Pflicht, Allah und Seinem Gesandten und denen, die Befehlsgewalt haben, zu gehorchen. 4:60

Ausübung von Herrschaft über Menschen mit Gerechtigkeit. 4:59

Gewährleistung der Verteidigung und Sicherheit des Staates. 3:201

Vieh

V., das zum Wohle des Menschen geschaffen wurde. 6:143-145; 16:6,67,81; 23:22; 39:7; 40:80,81

Volk der Schrift, das (Ahlul-Kitāb)

Das V. d. S. sind Juden und Christen. 4:154,172

Das V. d. S. konnte ohne das Erscheinen des Heiligen Propheten^{SAW} nicht reformiert werden. 98:2-4

Das V. d. S. glaubte an Gotteseinheit. 3:65

Das V. d. S. wird weiterhin an den Tod Jesu am Kreuz glauben. 4:160

Völker

1. V. von ʿAd. 7:66; 11:51
Bestrafung durch zerstörerischen Wind. 46:25,26

2. V. von ʿĀmūd. 7:74; 11:62

Zeichen einer Kamelstute für ʿĀmūd. 11:65

V. zerschneidet die Kamelstute die Sehnen und wurde entsprechend der Warnung bestraft. 11:68

Erdbeben überwältigt das V. 7:79

V. lag auf den Boden, als die Strafe kam. 7:79

3. Bewohner des Waldes (Aṣḥābu l-aika)
Also V. von Šuʿaib. 15:79

V. Aṣḥābu l-aika und sein Ort. 15:79; 50:15

4. V. von ʿĀbūbaʿ und seine Zerstörung. 44:38; 50:15.

5. V. des Brunnens (Aṣḥābu r-rass)
war ein Teil des Stammes der ʿĀmūd. 25:39

6. V. des Elefanten. (Aṣḥābu l-fil).
V. des Elefanten war Abraha, der Gouverneur des abessinischen Königs im Jemen, und seine Armee. 105:2

Plan des V. des Elefanten gegen das Haus Gottes und ihre Zerstörung. 105:3

7. Šābiʿūn. 5:70

8. V. der Höhle (Aṣḥābu l-kaḥf). Lage der Höhle. 18:18

Anzahl des V. der Höhle. 18:23

Länge des Zeitraums, in dem das V. in der Höhle gelebt hat. 18:26

Hund vom V. der Höhle. 18:19

Vorherbestimmung (taqdīr, wörtl. die Bestimmung des Maßes von allem)

Bedeutung der V. 7:35; 67:23,24
Allah hat das Maß von allem bestimmt. 25:3; 54:50; 65:4

Gut oder Böse geschieht als Folge des göttlichen Gesetzes. 4:79,80

Mensch ist frei, nach eigenem Gutdünken zu handeln, muss aber die Konsequenzen daraus tragen. 74:39

Gläubige und Ungläubige profitieren gleichermaßen von den Gaben des Herrn. 17:21

Vormundschaft

Bevollmächtigter, der stellvertretend für die Aufsicht handelt. 2:283

Vormund in Fällen von Minderjährigen oder von Personen mit schwachem Verständnis. 4:6,7

Waisen

W. sollen nicht unterdrückt werden. 93:10

Speisung von W. 90:16

Fürsorge für W. 2:221

Eigentum von W. sollte geschützt werden. 4:3; 6:153; 17:35

Strafe für Veruntreuung von Eigentum von W. 4:11

Richtige Erziehung von W. 4:7

Gerechte Behandlung von W. 4:128

Waldbewohner

Strafe Allahs fiel auf die W., weil sie Seine Gesandten zurückgewiesen haben. 50:15

Waschung

Ausführung der W. vor dem Gebet. 5:7

Wasser (Offenbarung)

W. als Quelle des Lebens. 11:8; 21:31

Weise Menschen

Merkmale von w. M. 13:20-25

Wissen

Eine Person mit W. ist besser als eine ohne. 39:10

Erwerb von W. wird dringend empfohlen. 96:4-6

Allah wird den Rang derer, die W. besitzen, erhöhen. 58:12

Gläubigen wird befohlen, sich religiöses W. anzueignen. 9:122

Gebet für die Mehrung von W. 20:115
W. schenkt Einsicht. 39:10

Mensch kann die Kräfte der Natur mit W. beherrschen. 17:71; 21:80-83; 45:13,14

Allein Menschen mit wahren W. fürchten Allah. 35:29

Propheten sind von Allah mit W. begünstigt. 21:80

Propheten werden dazu auferweckt, Lehrer der Menschheit zu sein. 2:152

Der Heilige Qurʿan gebietet das Studium der Natur. 3:191,192; 10:6,7; 13:4,5; 16:11-17; 17:13; 35:28,29

Der Heilige Qurʿan gebietet das Studium der Verhältnisse der Länder und Nationen. 17:22; 22:46,47; 29:21

Der Heilige Qurʿan gebietet das Studium der Geschichte der Nationen. 12:112; 30:10; 33:63; 35:44,45; 40:22

Wohltätigkeit

Belohnung für W. 2:262,266

W., die durch Vorhaltung oder Anspruch wertlos wird. 2:263-265

Freundliche Worte und Vergebung sind besser als W., gefolgt von Vorhaltung oder Anspruch. 2:264

Nur Gutes darf in der W. gegeben werden. 2:268

W. im Geheimen ist besser als offene. 2:272

Allah belohnt diejenigen, die in der W. spenden. 2:275

Wolken

Allah lässt W. aufsteigen. 13:13

Bereitstellung von Wasser auf der Erde durch W. 15:23

Allah schickt W., wohin Er will. 24:44

Allah schickt W. für Regen, Hagel und Bewässerung großer Gebiete. 24:44; 30:49-51

Regen aus den W. als Beweis für Allahs Existenz und Einheit. 2:165

Wurm der Erde (dābbatu l-arḍ)

W. d. E., d. h. jemand, der niederen
Wünschen folgt. 34:15

W. d. E., gemeint sind Pestkeime. 27:83

Zacharias (Prophet Zakariyya^{AS})

Allah gewährt Z. Seine Gunst. 3:39-42;
19:3-12

Zakat (siehe unter „Gottesdienste“)

Zeugen

Erfordernis von zwei männlichen Z.
oder einem männlichen und
zwei weiblichen zur Erleich-
terung der Beweissicherung.
2:283

Testament und zwei redliche Z.
5:107-109

Zeugnis

Z. von Augen, Ohren und der Haut.
41:21-24

Zins

Verbot von Z. 2:276,277,279; 3:131;
30:40

Z. fördert nicht den wahren Wohl-
stand. 30:40

Warnung vor den bösen Folgen der
Erhebung von Z. 2:280

Zölibat

Z. (Mönchtum) war nicht von Allah
vorgeschrieben, sondern wurde
von den Christen sich selbst
auferlegt. 57:28

Zwietracht

Übel der Z. 3:104,106; 8:47

GLOSSAR

Abū Lahab: Sein richtiger Name war ‘Abdu l-‘Uzzā, er war ein Onkel und erbitterter Gegner des Heiligen Propheten Muhammad^{SAW}.

Ahlu l-Kitāb: Wörtl.: Volk der Schrift. Der Begriff umfasst sämtliche vorislamischen Völker, die eine heilige Schrift von Gott erhalten haben. In erster Linie sind damit aber die Juden und die Christen gemeint.

Aḥmad: Aḥmad bedeutet, jemand, der besonders viel lobpreist. Aḥmad war einer der Namen des Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} (*al-Buḥārī*). Ebenso steht der Name Aḥmad für das spirituelle Ebenbild des Heiligen Propheten^{SAW}, also für den Verheißenen Messias und Imam Mahdi der Endzeit. Dieser Messias und Mahdi erschien in der Person von Hadhrat Mirza Ghulam Ahmad^{AS}, der ebenfalls diesen Namen trug.

al-Aḥzāb: Wörtl. die Verbündeten. Bezieht sich auf die sogenannte Grabenschlacht (*Ġazwatu l-ḥandaq*) oder Schlacht der Verbündeten (*Ġazwatu l-aḥzāb*), die im 5. Jahr nach der Hidschra vor den Toren Medinas stattfand. Ein Großteil der Völker Arabiens hatte sich gegen den Islam verbündet. Die Armee, die sie gegen die Muslime einsetzten, war um ein Vielfaches stärker als die der Muslime, wobei die Muslime siegreich aus dieser Schlacht hervorgingen.

Allah: Der Eigenname Gottes.

‘Arafāt: Eine etwa 20 Kilometer von Mekka entfernte Ebene bzw. Tal, wo die Pilger in der zweiten Hälfte des neunten Tages des Pilgermonats *Du l-Ḥiġġa* Halt machen. Der Aufenthalt der Pilger an diesem Ort bildet eine der Haupttritten der Pilgerreise.

Badr: Name eines Ortes auf dem Weg zwischen Mekka und Medina. Hier fand die erste reguläre Schlacht zwischen den Quraisch von Mekka

und den Muslimen statt (siehe Glossar unter *Quraisch*).

Baḥīra: Gemäß einer Tradition der götzdämonischen Araber wurde eine Kamelstute, nachdem sie zehn Junge geworfen hatte, freigelassen. Als Kennzeichen wurden ihre Ohren geschlitzt. Eine solche Kamelstute wurde als *Baḥīra* bezeichnet.

Bakka: Die alte Bezeichnung von Mekka. Gemäß dem Wörterbuch *Aqrabu l-Mawārid* das, hernach besiedelte, Tal von Mekka.

Ba‘l: Name eines Abgottes aus dem westsemitischen Gebiet, der vom Volk des Propheten Elias^{AS} verehrt wurde.

Dschinn: Das Wort Dschinn wurde vom Heiligen Qur’an auf Folgendes angewandt:

(1) Böse Wesen, die in den Köpfen der Menschen üble Gedanken hervorrufen. Sie sind die Erfüllungsgehilfen Satans und sind gewissermaßen seine Verkörperungen. (114:6-7)

(2) Imaginäre Wesen, die von einigen Menschen angebetet werden, jedoch in der Realität nicht existieren. (34:42)

(3) Die Bewohner der nördlichen Hügellandschaft Europas von weißer und roter Hautfarbe, die von anderen Völkern, wie den antiken Hindus und Juden, als von den übrigen Menschen gesonderte Individuen betrachtet wurden und die losgelöst von den zivilisierten Völkern Asiens lebten, jedoch die Bestimmung hatten, in der Endzeit große materielle Fortschritte zu machen und sich gegen die Religion aufzulehnen. (55:16, 40, 57)

(4) Völker, die fremden Religionen und Nationalitäten angehören. (34:13 & Bibel 2. Chronik 2, 7-18)

(5) Primitive und wilde Völker, die in der Vorzeit, bevor der Mensch moralisch so weit entwickelt war, dass ihm ein offenbarer Gesetzeskodex gegeben werden konnte, in Höhlen lebten und keinen Normen oder Verhaltensregeln unterworfen waren. Als der Mensch sich jedoch zivilisiert hatte, nachdem ihm ein offenbartes Gesetz gegeben worden war, wurden diejenigen aus der letztgenannten Kategorie von Menschen, die es befolgten, im Heiligen Qur'an *insān* (Mensch) genannt, während diejenigen, die von feurigem und rebellischem Temperament waren, als *ǧinn* (Dschinn) bezeichnet wurden. In diesem Sinne gibt es auch heute noch diese beiden Kategorien von Menschen, d. h. *insān* (Mensch) und *ǧinn* (Dschinn), und die Menschen wechseln weiterhin von einer Kategorie in die andere, je nachdem, ob sie gesetzestreu und zivilisiert sind oder ob sie das Gesetz verwerfen und sich ihm widersetzen.

(6) Die reichsten Menschen, die nicht gerne unter dem Volk, sondern abgeschottet, wohnen. (18:51; 37:159)

(7) In den Bergen lebende Völker. (27:40)

(8) Bakterielle Organismen. (15:28; 55:16)

Dschizya: Eine Steuer, die die nichtmuslimische Bevölkerung eines muslimischen Staates zahlen musste und wodurch der Staat in der Lage war, den Nichtmuslimen Schutz gewähren zu können. Es sei angemerkt, dass im Vergleich zur Dschizya, die den Nichtmuslimen auferlegt wurde, von den Muslimen eine viel höhere Steuer, nämlich die Zakat (siehe unter *Zakat*), erhoben wurde, wobei sie zusätzlich zur Zakat auch den Militärdienst leisten mussten, von dem Nichtmuslime befreit waren. Kurzum, Nichtmuslime mussten eine geringere Steuer zahlen und waren zudem von der Wehrpflicht befreit.

Du l-Kifl: Die Identität von *Du l-Kifl* ist nicht genau geklärt. Exegeten des Heiligen Qur'an identifizieren ihn mit verschiedenen Personen, insbesondere mit einigen biblischen Propheten. Es gibt zahlreiche Hinweise dafür, dass es sich dabei um den Propheten Hesekiel^{AS} handelt.

Du l-Qarnain: Wörtl. der mit den zwei Hörnern. Gemeint ist Kyros II., auch Kyros der Große ge-

nannt, der Herrscher über Medien und Persien war. Er wird als *Du l-Qarnain* bezeichnet, da der Prophet Daniel^{AS} in einem Traum einen Widder mit zwei Hörnern sah, den ein Engel ihm als die Könige von Medien und Persien deutete. (Daniel, 8, 20)

Du n-Nūn: Wörtl. der mit dem Fisch. Gemeint ist der Prophet Jonas^{AS}.

al-Fātiḥa: Die erste, aus sieben Versen bestehende Sure des Heiligen Qur'an, *al-Fātiḥa*, ist das wichtigste und in jeder Hinsicht vollkommene muslimische Bittgebet. Zunächst beschreibt das Gebet die vier grundlegenden Attribute Gottes, in deren weiteren Entfaltung die übrigen Eigenschaften Gottes bestehen. Diese vier Hauptattribute Gottes sind: der Herr der Welten (*Rabbu l-ʿālamīn*), der Gnädige (*ar-Raḥmān*), der Barmherzige (*ar-Raḥīm*) und der Meister des Gerichtstages (*Māliki yaumi d-dīn*). Das erste Attribut, der Herr der Welten (*Rabbu l-ʿālamīn*), bezeichnet Gott als Schöpfer, Erhalter, Entwickler und Förderer des Universums. Vor allem ist Er der Rabb der Welten, d. h. Er lässt allen Völkern und Nationen – auch den unbekanntem und noch unerforschten Welten – Seine Fürsorge und Seinen Beistand gleichmäßig angedeihen. Und darum ist nur Gott allein der Verehrung durch die Geschöpfe würdig. Wer sich der Fürsorge Gottes entzieht, verliert jede Hoffnung auf ein vollkommenes Leben. Das zweite Attribut, der Gnädige (*ar-Raḥmān*), beschreibt die allumfassende und allgemeine Gnade und Barmherzigkeit, die Gott unaufgefordert und ohne Verdienst des Empfängers gewährt, wie zum Beispiel die Schätze der Natur. Das dritte Attribut, der Barmherzige (*ar-Raḥīm*), bezeichnet die immer wieder sich manifestierende Barmherzigkeit Gottes, die wir durch unsere eigenen Anstrengungen auf uns lenken, so in etwa, wenn Er unser Gebet erhört und unsere Arbeit segnet. Das vierte Attribut, der Meister des Gerichtstages (*Māliki yaumi d-dīn*), erinnert den Menschen daran, dass er für seine Taten Rechenschaft abzulegen hat, und mahnt ihn, sich auf den Letzten Tag vorzubereiten. Nach der Aufzählung der Hauptattribute weist das Gebet den Menschen darauf hin, dass nur Gott allein anbetungswürdig ist und allein bei Ihm Hilfe zu suchen ist. Dies wird im Satz „Führe uns auf den geraden Weg“ ausgedrückt. Dieser kurze Satz

ist so inhaltsreich, dass es alle erdenklichen Bedürfnisse des Menschen umfasst. Was immer wir tun, soll im Einklang mit dem geraden Weg sein, und dieser gerade Weg wird im nachfolgenden Vers näher beschrieben: Der Weg jener, die Gottes Gnade empfangen haben und sich nachher nicht Seinen Zorn zugezogen haben, indem sie entweder übermütig wurden oder sich zu stolz gegenüber den anderen verhielten. Muslime wollen vor diesen beiden Fehlentwicklungen geschützt sein, deshalb flehen sie nicht nur um die Gnade Gottes und den geraden Weg, sondern möchten, dass Gottes Schutz sie immer begleitet. Diese Sure zeigt auch, wie man zu Gott beten soll: Zunächst vergegenwärtigt man sich die Attribute Gottes, dann bekennt man seine Treue zu Gott und erklärt, dass man gänzlich von Gott abhängig ist, dann legt man Ihm seine Bitten vor, ist sich aber wohl bewusst, dass einem der Missbrauch der von Gott gewährten Fähigkeiten Seines Schutzes berauben könnte.

Ġalūt: Ist ein attributiver Name, der ein Volk bezeichnet, das sich widerspenstig verhält und umhergeht, um andere anzugreifen. Parallel dazu findet sich in der Bibel der Name Goliath (1. Sam., 17, 4). Die Bibel verwendet den Namen für eine einzelne Person, jedoch bezeichnet Goliath tatsächlich eine bestimmte Gruppe skrupelloser Freibeuter zu Zeiten Gideons bzw. Gruppen, die die Eigenschaften ebendieser Gruppe symbolisierten, wie etwa jene zu Zeiten von David^{AS}. Der Heilige Qur'an verwendet den Begriff in beiden Bedeutungen, d. h. sowohl im Sinne derer, die gegen Gideon als auch derer, die gegen David^{AS} vorgingen.

Gog und Magog: Die arabischen Wörter für Gog und Magog, *Ya'ğūğ* und *Ma'ğūğ*, stammen beide von der Wortwurzel *ağğā* ab, welche bedeutet „er hatte ein hohes Tempo“ bzw. „er wurde zum flammenden Feuer“ (Lane), und beziehen sich auf die Skythen des Fernen Ostens, oder auf alle Nationen, die den Norden Asiens und Europas bewohnen (Encyclopedia Britannica & Jewish Encyclopedia unter „Gog“ und „Magog“, und The Historians' History of the World, Bd. 2, S. 582 & Hesekiel 38, 2-6 & 39, 6). Die Wörter können auch auf die ursprünglich christlichen Nationen des Westens zutreffen, da diese starken Gebrauch von Feuer gemacht haben und weil

ihr materieller Fortschritt und ihre großen Entdeckungen und Erfindungen dem richtigen und umfangreichen Gebrauch dessen zu verdanken sind. Weiterhin können diese Wörter auch auf das rastlose Vorgehen dieser Nationen deuten, da diese stets bestrebt sind, neue Gebiete zu erobern. Aus der biblischen Beschreibung von Gog und Magog wird deutlich, dass diese Namen auf einige ursprünglich christliche Mächte des Westens zutreffen: Erstens, weil sie als sehr zahlreich und mächtig dargestellt werden (Hesekiel 38, 9; Offenbarung 20, 8; Hesekiel 39, 18-19). Zweitens wird deutlich gemacht, dass sie aus den nördlichen Teilen der Erde und von den Inseln kommen (Hesekiel 38, 15). Drittens sollen sie sich über die ganze Welt ausbreiten (Offenbarung 20, 9). Viertens sollen sie von ihrer Heimat im Norden in andere Länder auswandern und sich in allen Himmelsrichtungen niederlassen, und in Kriegszeiten sollen sie aus ihren fernen Kolonien herbeikommen, um sich zu vereinen (Offenbarung 20, 8). Im Buch Hesekiel wird Gog als „Fürst von Rosch, Meschech und Tubal“ bezeichnet. Gog wird auch als „[vom] Land Magog“ bezeichnet (Hesekiel 38, 2), und Magog repräsentiert nach den Kommentatoren der Bibel die Gebiete, die früher den Namen Skythien trugen (einschließlich Russland und Tatarei), aus denen in der Vergangenheit Scharen von Barbaren hervorgegangen sind. Russland gehörte zum Land Magog, so dass man davon ausgehen kann, dass Rosch für Russland, Meschech für Moskau und Tubal für Tobolsk steht. In Hesekiel 39, 6 und Offenbarung 20, 8 ist Magog auch als Name eines Volkes erwähnt worden. In Hesekiel wurde Magog zusammen mit jenen erwähnt, „welche auf den Inseln sicher wohnen“. Diesen Passagen zufolge repräsentieren Gog und Magog einige der Großmächte Europas, darunter auch Russland. Aus dem Heiligen Qur'an (18:95) wird deutlich, dass sie die Gebiete an der nördlichen Grenze des Iran überfielen. Sie müssen also jene Stämme gewesen sein, die allgemein als Skythen bekannt sind. Es ist eine bekannte historische Tatsache, dass die Skythen in alten Zeiten in großen Massen von Asien nach Europa zogen, wobei ihre Route nördlich des Kaukasus lag (Encyclopedia Britannica, Bd. 12, S. 263, Ausg. 14.). Als sich eine Schar in Europa niederließ, kamen neue Scharen aus dem Osten und drängten ihre Vorgänger immer weiter in den Westen. Demnach wurden

die Völker Europas in der biblischen Prophezeiung berechtigterweise als Gog und Magog bezeichnet. Auch aus Hesekiel und dem Buch der Offenbarung geht hervor, dass Gog und Magog in der Endzeit, d. h. in der Zeit kurz vor der Wiederkunft des Messias, erscheinen sollten (Hesekiel 38, 16; Offenbarung 20, 7-10). Jenes Zeitalter würde von Kriegen, Erdbeben, Epidemien und schrecklichen Katastrophen geprägt sein.

al-Ġūdī: Jener Berg, auf dem die Arche Noah^{AS} nach der Sintflut landete. Im Laufe der Zeit gab es verschiedene Theorien über die Lage des Berges, wobei es Indizien dafür gibt, dass damit der gleichnamige Berg in der heutigen Türkei gemeint sein könnte.

Hadsch: Pilgerfahrt zur Ka'ba. Der Hadsch ist eine der fünf Säulen des Islam. Jeder erwachsene Muslim, ob Mann oder Frau, der körperlich und finanziell in der Lage ist die Reise zu unternehmen, hat die Pflicht, mindestens einmal im Leben diese Pilgerfahrt zu vollziehen.

Hām: Ein Kamelhengst, der, nachdem er zehn Junge gezeugt hatte, von den götzdienenrischen Arabern freigelassen, weder beritten noch anderweitig belastet wurde.

Hārūt und Mārūt: Die beiden heiligen Männer Hārūt und Mārūt waren zwei engelsgleiche Menschen, die auf Geheiß Gottes agierten. Es handelt sich dabei um die biblischen Propheten Haggai^{AS} und Sacharja^{AS}, der Sohn Iddos (Esra, 5, 1). Zusammen mit Kyros befreiten sie die Israeliten aus Babylon.

al-Ḥiğr: Das Wort *ḥiğr* meint eine von einer steinernen Mauer umgebene Einfriedung, Festung oder Stadt. *al-Ḥiğr* war die Stadt der *Ṭamūd*, dem Volk des Propheten *Ṣāliḥ*^{AS}, die zwischen *Tabūk* und Medina lag. Offenbar war sie größtenteils aus Steinen erbaut worden und von einer steinernen Mauer und Wällen umgeben. Daher auch der Name.

Ḥunain: Name eines Ortes, südöstlich von Mekka, etwa 25 Kilometer entfernt. Hier fand im 8. Jahr nach der Hidschra eine Schlacht zwischen den Muslimen und einigen götzdienenrischen Stämmen Arabiens statt.

Ḥurūf Muqatta'āt: Wörtl. „isolierte Buchstaben“. *Ḥurūf muqatta'āt* sind die Buchstaben, die wir zu Beginn von 28 Suren vorfinden. Es handelt sich hierbei um Abkürzungen. Die zweite Sure zum Beispiel wird nach der basmala mit den arabischen Buchstaben *Alif Lām Mīm* eröffnet. Im Heiligen Qur'an bestehen diese Abkürzungen aus einem bis zu fünf Buchstaben und werden aus den folgenden vierzehn Buchstaben gebildet: *Alif, Lām, Mīm, Ṣād, Rā, Kāf, Hā, Yā, 'Ain, Ṭā, Sīn, Hā, Qāf, Nūn*. Die *ḥurūf muqatta'āt* erscheinen, mit der Ausnahme der Buchstaben *Qāf* und *Nūn*, als Verbindungen von mehreren Buchstaben. Das System der *ḥurūf muqatta'āt* war bereits in der arabischen Dichtung wie auch in der Umgangssprache gebräuchlich. Den *ḥurūf muqatta'āt* werden mehrere Bedeutungen zugeschrieben, von denen zwei wesentliche im Folgenden dargelegt werden.

Eine Auslegung bezieht sich auf die alte Reihenfolge des arabischen Alphabets, das sog. *abjad*, das gleichzeitig das alphabetische Zahlensystem der Araber bildet, wonach jeder Buchstabe einen numerischen Wert besitzt. So ist *Alif* bspw. gleich 1, *Bā'* ist gleich 2, *Ġīm* gleich 3, *Yā'* gleich 10, *Kāf* gleich 20, *Lām* gleich 30, *Qāf* gleich 100, *Rā'* gleich 200, *Šīn* gleich 300 usw. (*aṭ-Ṭabarī*). Wenn nun die Buchstaben *Alif Lām Mīm* als Zahlensymbole aufgefasst werden, erhalten wir den Wert 71 ($Alif/1 + Lām/30 + Mīm/40 = Alif Lām Mīm/71$). Die Buchstaben am Anfang der zweiten Sure können nach diesem Prinzip wie folgt ausgelegt werden: Die zweite Sure (*al-Baqara*) befasst sich mit der Festigung des frühen Islam, wobei die drei Buchstaben *Alif Lām Mīm* bedeuten, dass die junge Religion 71 Jahre für die innere Festigung benötigten würde. Nun ist tatsächlich bekannt, dass dieser Vorgang bis zum Jahre 71 nach der Hidschra andauerte, zu der Zeit, da *Yazīd*, der Sohn *Mu'āwiyas*^{RA}, an die Macht gelangte und die Geschichte des Islams eine Wendung erfuhr.

Eine weitere, wichtigere Auslegung der *ḥurūf muqatta'āt* ist, dass diese die Abkürzungen der göttlichen Attribute darstellen. Die durch Abkürzungen eingeleiteten Suren behandeln jeweils hauptsächlich jene Attribute Gottes, die durch die betreffenden Buchstaben vertreten sind. In diesem Sinne stehen die Buchstaben *Alif Lām Mīm* für den Satz: „Ich bin Allah, der Allwissende.“

Diese Auslegung wird von *Ibn ʿAbbās^{RA}*, einem Gefährten des Heiligen Propheten Muhammad^{SAW}, befürwortet (*aṭ-Ṭabarī*). *Alif Lām Mīm* zu Anfang der Sure *al-Baqara* weist somit auf den Hauptgegenstand dieser Sure hin, also auf das göttliche Wissen. Durch *Alif Lām Mīm* kündigt Gott gleichsam an, dass die Muslime, die anfänglich schwach waren, bald Stärke, Wissen, Weisheit und Macht erlangen würden.

***Iblis*:** Das Wort *Iblis* leitet sich vom arabischen Verb *ablasa* ab, was bedeutet: (1) das Gute in ihm bzw. seine Tugend nahm ab; (2) er gab die Hoffnung auf bzw. verzweifelte an der Barmherzigkeit Gottes; (3) er wurde seelisch gebrochen; (4) er war ratlos und verwirrt und unfähig, den rechten Weg zu sehen; und (5) er wurde daran gehindert, seinen Wunsch zu erfüllen.

Ausgehend von der Grundbedeutung des Wortes ist *Iblis* ein Wesen, das wenig Gutes und viel Böses in sich trägt, da es aufgrund seines Ungehorsams an der Barmherzigkeit Gottes verzweifelt und deswegen verwirrt und unfähig ist den rechten Weg zu sehen. *Iblis* steht stellvertretend für die Mächte des Bösen im Gegensatz zu den Mächten des Guten. *Iblis* wird oft als identisch mit Satan betrachtet, unterscheidet sich jedoch bisweilen von ihm. Es ist wichtig zu verstehen, dass *Iblis* keineswegs zur Schar der Engel gehörte, denn während er als ungehorsam gegenüber Gott beschrieben wird (2:35), werden die Engel als immerzu gottergeben und gehorsam dargestellt (66:7). Gott war erzürnt über *Iblis*, da auch ihm befohlen wurde, Adam zu dienen, aber er gehorchte nicht (7:13). *Iblis* ist ein attributiver Name, der auf der Grundlage der Grundbedeutung des Wortes dem bösen Wesen gegeben wird, das den Engeln entgegengesetzt ist. Er wurde so genannt, weil er die oben aufgezählten Eigenschaften besitzt, insbesondere die Eigenschaft, des Guten beraubt zu sein, keinen Ausweg zu wissen und an Gottes Barmherzigkeit zu verzweifeln. Dass *Iblis* nicht jener Satan war, von dem in 2:37 die Rede ist, geht aus der Tatsache hervor, dass der Qurʿan die beiden Namen nebeneinander aufführt, wo immer die Geschichte Adams erwähnt wird, wobei überall eine sorgfältige Unterscheidung zwischen den beiden Namen getroffen wird. Wo immer er von dem Wesen spricht, das sich im Gegensatz zu

den Engeln weigerte, Adam zu dienen, erwähnt er stets den Namen *Iblis*, und wo immer er von dem Wesen spricht, das Adam verführte und zum Grund seiner Verbannung aus dem Garten wurde, erwähnt er den Namen Satan. Diese sehr bedeutsame Unterscheidung, die im gesamten Qurʿan an mindestens zehn Stellen (2:35, 37; 7:12, 21; 15:32; 17:62; 18:51; 20:117, 121; 38:75) vorkommt, zeigt deutlich, dass *Iblis* sich von dem Satan unterscheidet, der Adam verführte, und insofern einer aus Adams eigenem Volk gewesen ist. An anderer Stelle sagt der Qurʿan, dass *Iblis* zu einer verborgenen Schöpfung Gottes gehörte und im Gegensatz zu den Engeln in der Lage war, Gott entweder zu gehorchen oder ungehorsam zu sein (7:12-13).

***Idrīs*:** Der Qurʿanische Name für den biblischen Propheten Henoch^{AS}.

***ʿIlliyūn*:** Wird von einigen Exegeten als vom arabischen Wort *ʿalā* abgeleitet betrachtet, was bedeutet, dass etwas hoch ist oder hoch geworden ist. Demnach soll es die erhabensten Ränge bezeichnen, die die rechtschaffenen Gläubigen genießen können. Gemäß dem Wörterbuch *al-Mufradāt* von *Imām ar-Rāǧib* sind *ʿilliyūn* jene auserwählten rechtschaffenen Gläubigen, die spirituellen Vorrang vor anderen genießen werden. Das Wort kann auch für jene Teile des Qurʿan stehen, die Prophezeiungen über den großen Fortschritt und Wohlstand der Gläubigen enthalten. Gemäß dem Prophetengefährten *Ibn ʿAbbās^{RA}* bezeichnet dieses Wort das Paradies, während *Imām ar-Rāǧib* es für den Namen der Bewohner des Paradieses hält.

***Kaʿba (Kaaba)*:** Das heilige Haus in Mekka, dem die Muslime während des Gebets ihr Gesicht zuwenden. Sie ist ein würfelförmiger Bau, der sich im Inneren der Heiligen Moschee befindet und eine zentrale Bedeutung für die Muslime hat, zumal sie als das erste Haus Gottes gilt.

***Ḥātām an-nabiyyīn*:** Das Wort *ḥātām* leitet sich von *ḥatama* ab, was bedeutet: er siegelte, er versah mit einem Siegel, er stempelte, er versiegelte, er verschloss, er besiegelte, er schloss ab, er beendete oder er vollendete. *Ḥātām* bedeutet Ring, Siegel, Stempel. Wörtlich bedeutet *ḥātām an-nabiyyīn* somit „das Siegel der Propheten“. Es

bedeutet also, dass der Heilige Prophet^{SAW} der Beste der Propheten und die Zierde aller Propheten ist, so wie ein Ring eine Zierde für den Menschen darstellt. Eine weitere Lesart ist *ḥātim an-nabiyyīn*. *Ḥātim* trägt im Wesentlichen die gleiche Bedeutung, meint jedoch darüber hinaus auch jene Person, die etwas zu Ende bringt. Demnach würde es bedeuten, dass *ḥātim an-nabiyyīn* „der Letzte der Propheten“ heißt, wobei in diesem Fall jedoch mit dem Wort *an-nabiyyīn* die gesetzgebenden Propheten gemeint sind.

Der Begründer der Ahmadiyya Muslim Jamaat, Hadrat Mirza Ghulam Ahmad aus Qadian^{AS}, erhob den Anspruch, die Wiederkunft Jesu^{AS}, also der Verheißene Messias, zu sein, den der Heilige Prophet Muhammad^{SAW} als Prophet Allahs (*nabiyyullāh*) bezeichnete (*ṣaḥiḥ* Muslim). Der Verheißene Messias^{AS} erklärte, dass dies lediglich bedeutet, dass er der Schatten (*zill*) und die Manifestation (*burūz*) des Heiligen Propheten^{SAW} und somit kein unabhängiger (*mustaqill*) oder gesetzgebender (*taṣrīfī*) Prophet ist und das Siegel des Prophetentums durch seine Ankunft keineswegs gebrochen wird, sondern er vielmehr als ein dem Heiligen Propheten^{SAW} vollkommen ergebener spiritueller Nachkomme dessen Siegelhaftigkeit und segensreichen Rang bestätigt.

al-Lāt: Name einer Abgöttin, die in ganz Arabien verehrt wurde. Zusammen mit *al-Uzzā* und *Manāt* war sie eine der wichtigsten Gottheiten im vorislamischen Mekka. Der bedeutendste Götze von *al-Lāt* befand sich in der Stadt *Ta'if* und wurde hauptsächlich vom Stamm der *Banū Taqīf* verehrt.

Manāt: Name einer Abgöttin, die vor dem Islam auf der Arabischen Halbinsel verehrt wurde. Zusammen mit *al-Lāt* und *al-Uzzā* war sie eine der wichtigsten Gottheiten im vorislamischen Mekka. Der bedeutendste Götze von *Manāt* befand sich an einem Ort namens *al-Mušallal* bei Qudaid, auf dem Weg von Mekka nach *Yatrib* (Medina), und wurde hauptsächlich von den Stämmen der *Banū Aus* und der *Banū Ḥazrağ* aus *Yatrib* verehrt.

Manna und Salwa: *Manna* bedeutet eine Gunst oder ein Geschenk; alles, was man ohne Mühe oder Schwierigkeiten erhält; auch: Honig oder Tau. *Salwa* bedeutet ein weißlicher Vogel, der

einer Wachtel ähnelt und in einigen Teilen Arabiens und den Nachbarländern zu finden ist; das, was einen Menschen zufrieden und glücklich macht; auch: Honig. *Manna* und *Salwa* waren jene Speisen, die Gott den Israeliten in der Wildnis des Sinai gewährte.

Mārūt: Siehe unter *Hārūt* und *Mārūt*.

al-Maš'aru l-ḥarām: Name eines kleinen Hügels im zwischen Mekka und 'Arafāt (siehe Glossar unter 'Arafāt) liegenden Ort Muzdalifa. Er liegt etwa zehn Kilometer von Mekka entfernt. Hier übernachteten die Pilger nach ihrer Rückkehr von 'Arafāt am Abend des neunten Tages des Monats der Pilgerfahrt. Der Ort ist speziell für die Andacht und das Gebet während der Pilgerfahrt vorgesehen.

an-Naml: Da *an-Naml* (wörtl.: die Ameisen) ein Eigenname ist, bedeutet „das Tal von *an-Naml*“ nicht „das Tal der Ameisen“, wie es allgemein missverstanden wird, sondern das Tal, in dem ein Stamm namens *an-Naml* lebte. In Arabien war es keine ungewöhnliche Praxis, dass Stämme nach Tieren und Untieren benannt wurden. Einigen Gelehrten zufolge befindet sich dieses Tal zwischen Bait Dschibrin und Aschkelon, nördlich von Gaza, in der Nähe des Sinai (*Taqwīm al-Buldān*). Das Tal von *an-Naml* liegt in der Nähe der Meeresküste, auf dem Weg von Damaskus zum Hedschas, etwa 160 Kilometer von Jerusalem entfernt. Nach Angaben anderer Gelehrter liegt dieses Tal jedoch im Jemen. Angesichts dieser historischen Tatsache sind die Legenden, die um dieses Tal gewoben sind, reine Mutmaßungen.

Qibla: Wörtl.: Gebetsrichtung. Bezieht sich auf die *Ka'ba* in Mekka, in deren Richtung sich die Muslime während ihres rituellen Gebets wenden.

Quraisch: Name jenes Stammes, in welchem der Heilige Prophet^{SAW} hineingeboren wurde und welcher zu jener Zeit in Mekka ansässig war und darüber herrschte. Dieser Stamm gehört gemäß historischen Überlieferungen zur Nachkommenschaft von Ismael^{AS} und ist ein Zweig des Stammes der 'Adnān.

Ramaḏān: Der als besonders segensreich geltende neunte Monat des islamischen Kalenders, in

dem für die Muslime das Fasten vorgeschrieben ist. Da ein Mondjahr um etwa elf Tage kürzer ist als ein gregorianisches Sonnenjahr, wandern als Folge die zwölf islamischen Monate durch das Sonnenjahr.

Saba': War eine Stadt im Jemen, auch *Ma'rib* genannt, die etwa 100 Kilometer von Sanaa entfernt lag. Diese Stadt findet häufige Erwähnung im Alten Testament und in der griechischen, römischen und arabischen Literatur, insbesondere in den südarabischen Inschriften. Die Sabäer waren ein sehr wohlhabendes und kultiviertes Volk, das Gott in großer Fülle mit allen Annehmlichkeiten und Bequemlichkeiten des Lebens gesegnet hatte. Das ganze Land wurde durch Dämme und andere Bewässerungsanlagen sehr fruchtbar gemacht und war voll von Gärten und Bächen. Von den öffentlichen Bauwerken, die zur Unterstützung der Landwirtschaft errichtet wurden, wie Barrieren und Dämme, war der Staudamm von *Ma'rib* am bekanntesten (Encyclopedia of Islam). Die in der Bibel und im Heiligen Qur'an erwähnte Königin von *Saba'* herrschte zur Zeit des Propheten Salomo^{AS} über diese Region.

aṣ-Ṣafā wa-l-Marwa: Zwei Hügel in der Nähe der Ka'ba in Mekka, die von der arabischen Geschichte und den Quellen des Islams mit der Geschichte von Hagar und Ismael^{AS} in Verbindung gebracht werden. Abraham ließ beide auf Allahs Geheiß in der Wildnis in der Nähe dieser Berge zurück. Sie erinnern an Hagars Mühsal, als sie beunruhigt auf der Suche nach Wasser für Ismael^{AS} sieben Mal zwischen ihnen hin- und herlief. Entsprechend bildet das siebenmalige Hin- und Herlaufen zwischen diesen Bergen einen der Riten der Pilgerreise.

Ṣāhibu l-Ḥūt: Wörtl. der mit dem Fisch. Siehe unter *Du n-Nūn*.

Sā'iba: Gemäß einer Tradition der götzendienerischen Araber wurde eine Kamelstute, nachdem sie fünf Junge geworfen hatte, freigelassen. Eine solche Kamelstute wurde als *Sā'iba* bezeichnet.

Salwa: Siehe unter *Manna* und *Salwa*.

Siġġīn: *Siġġīn* wird von einigen Exegeten des Heiligen Qur'an fälschlicherweise als ein nicht-

arabisches Wort angesehen, aber nach Ansicht bedeutender Gelehrter wie *al-Farrā'*, *az-Zaġġāġ*, *Abu 'Ubaida* und *al-Mubarrad* ist es ein arabisches Wort, das von *saġana* abgeleitet ist. Im Wörterbuch *Lisān al-'Arab* wird es als gleichbedeutend mit Gefängnis (*siġn*) gedeutet. *Siġġīn* wird ein Register oder Buch in der nächsten Welt sein, in welchem die Übeltaten der Frevler aufgezeichnet sind. Das Wort bedeutet auch: das Harte, Heftige und Schwere; das Beständige, Dauerhafte oder Ewige (Aqrab & Lane).

Ṭalāq: Wörtl. Scheidung. Der Islam betrachtet die Ehe als wichtigen Faktor im Gesellschaftsleben, der nicht nur die Ehepartner und ihre nächsten Angehörigen, sondern das gesamte soziale Gefüge beeinflusst. Wenn alle Möglichkeiten, einen Ehezwist zu schlichten, erwogen und erschöpft worden sind, dann besteht die letzte Möglichkeit darin, den Ehevertrag aufzulösen und die Scheidung einzureichen. Voraussetzung ist, dass eine der Parteien, Mann oder Frau, die Ehegemeinschaft unter keinen Umständen weiterführen will. Die Ehescheidung ist also erlaubt – auf Verlangen des Mannes oder der Frau –, aber sie wird als unerwünscht betrachtet. Deshalb empfiehlt der Islam bei den ersten Anzeichen eines Ehezerwürfnisses der Versöhnung dienende Maßnahmen (4:129). Erweisen sie sich als fruchtlos, dann wird ein Schiedsgericht eingesetzt, das aus Vertretern der beiden Parteien besteht (4:36). Erst wenn auch das Schiedsgericht den Streit nicht zu schlichten vermag, kann die Scheidung eingeleitet werden. Will sich zum Beispiel der Ehemann scheiden lassen, dann hat er zweimal eine Scheidungserklärung abzugeben. Die erste Erklärung darf nicht während der monatlichen Periode seiner Frau erfolgen. Außerdem ist sie nur gültig, wenn in der Zeit zwischen dem Ende der Periode und der Erklärung kein Verkehr stattgefunden hat. Nach dieser ersten, vorläufigen Scheidungserklärung beginnt eine Wartefrist von einem Monat, um dem Ehepaar Gelegenheit zur Versöhnung zu geben. Beharrt der Ehemann nun weiterhin auf der Scheidung, dann muss er einen Monat nach der ersten eine zweite Scheidungserklärung abgeben, die, falls sie nicht zurückgezogen wird, drei Monate nach der ersten Erklärung rechtskräftig wird und die unwiderrufliche Scheidung herbeiführt. Diese Erklärungen erfolgen unter Zeugen. Der Mann

darf nichts vom Vermögen der Frau zurückbehalten; auch die bei der Eheschließung vereinbarte Morgengabe muss der Frau ausgehändigt werden, falls das nicht schon geschehen ist. Erfolgt die Scheidung auf Begehren der Frau, ohne dass den Ehemann ein Verschulden trifft – worüber das Gericht entscheidet –, dann hat sie auf die Morgengabe zu verzichten. Auch diese Bestimmung soll einen voreiligen und unüberlegten Schritt verhindern. Um einer leichtfertigen Scheidungspraxis vorzubeugen, ist eine besondere Bestimmung geschaffen worden, die die Wiederverheiratung geschiedener Eheleute erschweren soll. Geschiedene Eheleute können sich nur dann wiederverheiraten, wenn die Frau unterdessen von ihrem zweiten Mann geschieden worden ist (Vgl. auch 65:2-8). Diese Vorschriften, die wir hier nur im Wesentlichen wiedergegeben haben, bildeten vor ca. 1400 Jahren eine revolutionäre Neuerung, denn zu jener Zeit besaßen Frauen kaum Rechte. Sie können heute ohne weiteres in ein Staatsgesetz umgewandelt und näher beschrieben werden.

Ṭālūt: Ṭālūt ist der attributive Name eines israelitischen Königs, der etwa zweihundert Jahre vor David^{AS} und etwa ebenso viele Jahre nach Mose^{AS} lebte. Einige Exegeten haben Ṭālūt mit der biblischen Figur Saul identifiziert. Die Aussagen des Heiligen Qur'an deuten jedoch vielmehr darauf hin, dass es sich nicht um Saul, sondern um Gideon handelt (Buch der Richter, Kap. 6-8).

Tasnīm: *Tasnīm* bezeichnet einen erhabenen Rang. Es wird auch gesagt, dass *tasnīm* ein Brunnen im Paradies ist. Zudem wird es als Wasser bezeichnet, welches von oben herabkommt, sprich: die Erkenntnis Gottes. Im übertragenen Sinne bedeutet es also das Wort Gottes.

Tubba': Laut allgemeiner Auffassung ist *Tubba'* der Titel der Könige von *Ḥimyar* im Jemen, die neben *Ḥimyar* auch über *Ḥaḍramaut* und *Saba'* herrschten. Aus antiken Inschriften geht hervor, dass die Herrschaft der *Tubba'* von 270 bis 525 n. Chr. andauerte. Historische Aufzeichnungen sprechen von ihrem Ruhm und ihrer Tyrannei. Sie schienen ihre Herrschaft auf ganz Arabien ausgedehnt zu haben, sogar bis nach Ostafrika (Encyclopedia of Islam). Der im Vers 44:38 erwähnte Begriff *Tubba'* wird in einigen Überlieferungen

auf einen Propheten Gottes bezogen. Der Heilige Qur'an scheint diese Ansicht zu unterstützen (50:15).

Ṭuwā: Der Name jenes Tals, in dem Gott sich Mose^{AS} das erste Mal offenbarte. Das Wort *Ṭuwā* bedeutet: „in zweifacher Hinsicht gesegnet“ (Lane). Die Bedeutung liegt möglicherweise darin, dass Mose^{AS} im Zustand der Gemeinschaft mit Gott in einem Tal stand, das im übertragenen Sinne in zweifacher Hinsicht gesegnet war: Das eine Ende jenes Tals reichte gleichsam zu Gott und das andere Ende zur Menschheit.

ʿUmra: Kleine Pilgerfahrt zur *Ka'ba*, wo einige Riten der großen Pilgerfahrt, *Hadsch*, ausgelassen werden. Diese Pilgerfahrt kann zu beliebiger Zeit im Jahr vollzogen werden. Im Gegensatz zum *Hadsch* ist die *ʿumra* nicht verpflichtend.

al-ʿUzzā: Name einer altarabischen Abgöttin. Zusammen mit *al-Lāt* und *Manāt* war sie eine der wichtigsten Gottheiten, die im vorislamischen Mekka verehrt wurden. Der bedeutendste Götze von *al-ʿUzzā* befand sich an einem Ort namens *Nahla* östlich von Mekka in Richtung *Ta'if* und wurde hauptsächlich vom Stamm der *Banū Kināna* und der *Quraisch* verehrt.

Waṣīla: Gemäß einer Tradition der götzendienerischen Araber durften die Zicklein einer Ziege nicht geschlachtet werden, nachdem jene gleichzeitig Männchen und Weibchen geworfen hatte. Eine solche Ziege wurde als *Waṣīla* bezeichnet.

Yaḡrib: Der Name von Medina, bevor die Frühmuslime von Mekka dorthin auswanderten.

Zaid: Gemeint ist Zaid ibn *Ḥārithā*^{RA}. Er war ein ehemaliger Sklave, der vom Propheten^{SAW} freigelassen worden war. Weiterhin war er ein Gefährte und Adoptivsohn des Heiligen Propheten^{SAW}, der mit *Zainab*^{RA}, der Cousine des Heiligen Propheten^{SAW}, verheiratet war und anschließend von ihr geschieden wurde.

Zakat: Wörtl.: Zuwachs, Reinigung. Die *Zakat* bildet eine der fünf Säulen des Islam und bezeichnet die vom Islam vorgeschriebenen obligatorischen Almosen, die nur für bestimmte Personengruppen aufgewendet werden dürfen.

Die Zakat ist eine Vermögensabgabe, die auf der Grundlage festgelegter Richtlinien berechnet wird.

Zaqqūm: Bezeichnet den Baum des Unglaubens. Der Heilige Qur'an hat den wahren Glauben mit einem guten Baum verglichen, der zu allen Zeiten Früchte trägt (14:25,26), und den Unglauben mit einem schlechten Baum – *Zaqqūm* (14:27). Das Wort wird auch für Wolfsmilch sowie für alles, dessen Verzehr lebensbedrohliche Folgen hat, verwendet.

ANMERKUNGEN DES HERAUSGEBERS

Die Verszählung des Heiligen Qur'an

Der Heilige Qur'an beinhaltet 114 Suren, die jeweils aus einer unterschiedlichen Anzahl an Versen bestehen. Jede Sure, mit Ausnahme der neunten Sure, fängt mit der Eröffnungsformel, der *tasmiya* beziehungsweise *basmala* (*bi-smillāhi r-raḥmāni r-raḥīm* – Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen) an. In den Ausgaben des Heiligen Qur'an, die von der Ahmadiyya Muslim Jamaat veröffentlicht werden, wird diese Eröffnungsformel immer als erster Vers der jeweiligen Sure gezählt. Andere Ausgaben berücksichtigen die *basmala* bei der Verszählung nicht, weshalb sich die Versangaben um einen Vers verschieben.

Islamische Eulogien

Im islamischen Sprachgebrauch werden hinter den Namen bestimmter Personen, denen Gott eine besondere Stellung gegeben hat, verschiedene Segensgebete (Eulogien) gesprochen. Folgende Abkürzungen wurden verwendet, deren vollständige Form im Arabischen (in deutscher Transliteration) ebenfalls im Folgenden angegeben wird:

SAW *ṣallallāhu 'alaihi wa-sallam* (*taṣḥīya* genannt) – Bedeutung: „Frieden und Segnungen Allahs seien auf ihm“ – wird nach dem Namen des Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} gesprochen.

AS *'alaihi s-salām* (*taslīm* genannt) – Bedeutung: „Friede sei auf ihm“ – wird nach dem Namen aller anderen Propheten gesprochen.

RA *radīyallāhu 'anhu / 'anhā / 'anhum* – (*tarḍīya* genannt) – Bedeutung: „Möge Allah Wohlgefallen an ihm/ihr/ihnen haben“ – wird nach den Namen der Gefährten des Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} oder des Verheißenen Messias^{AS} gesprochen.

RH *raḥmatullāhi 'alaih / raḥimahullāh* – Bedeutung: „Möge Allah ihm Barmherzigkeit erweisen“ – wird nach den Namen von bereits verstorbenen besonderen rechtschaffenen Menschen gesprochen, die aber keine Gefährten des Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} oder des Verheißenen Messias^{AS} waren.

ABA *ayyadahullāhu ta'ālā bi-naṣrihi l-'azīz* – Bedeutung: „Möge Allah sein Helfer sein und ihn mit Seiner Kraft unterstützen“ – wird nach dem Namen des Kalifen der Zeit gesprochen.

Begriffserklärung Hadhrat: Ein Ausdruck des Respekts, welcher für eine Person von bewährter Rechtschaffenheit und Frömmigkeit verwendet wird.

In der Übersetzung des Heiligen Qur'an verwendete Umschrift

Die Umschrift der arabischen Wörter und Namen folgt im Großen und Ganzen dem von der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft (DMG) empfohlenen Transliterationssystem, bei welchem jedem arabischen Buchstaben ein entsprechendes Symbol zugeordnet wird. Ausnahmen bilden vereinzelt Sonderregelungen sowie Wörter, die Einzug im deutschen Sprachgebrauch erhalten haben und beispielsweise in den Wörterbüchern der deutschen Sprache zu finden sind.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Umschrift der arabischen Vokale und Konsonanten nach DMG.

Arabisch	DMG	Beschreibung	Laut-schrift
ا	ʾ / a	In der Kehle gebildeter schwacher Explosionslaut, wie im deutschen vor jedem anlautenden Vokal gesprochen Kurzer Vokal a	[ʔ] [ʔ] [a]
ب	b	Konsonant b	[b]
ت	t	Konsonant t	[t]
ث	t̤	stimmloses englisches th	[θ]
ج	ǧ	stimmhaftes dsch	[dʒ]
ح	ħ	scharfes, ganz hinten in der Kehle gesprochenes h	[ħ]
خ	ħ	raues ch wie in Bach	[χ]
د	d	an den Zähnen gebildeter Konsonant d	[d]
ذ	d̤	stimmhaftes englisches th	[ð]
ر	r	stimmhaftes, gerolltes Zungespitzen-r	[r]
ز	z	stimmhaftes s	[z]
س	s	stimmloses s	[s]

ش	š	stimmloses sch	[ʃ]
ص	ṣ	breites stimmloses s	[sʰ]
ض	ḍ	ein etwas dumpf klingendes stimmhaftes d	[dʰ]
ط	ṭ	dumpfes t ohne folgenden Hauchlaut	[tʰ]
ظ	ẓ	dumpfes, stimmhaftes s	[zʰ]
ع	ʿ	ungewöhnlich gepresster, ganz weit hinten gebildeter a-haltiger Kehllaut	[ʕ]
غ	ġ	ein erweichter, dem Gaumen-r ähnlicher Buchstabe (wie das r in Rauch)	[ɣ]
ف	f	Konsonant f	[f]
ق	q	ein hinten am Gaumensegel gesprochenes k ohne folgenden Hauchlaut	[q]
ك	k	Konsonant k	[k]
ل	l	Konsonant l, außer in Allah	[l]
م	m	Konsonant m	[m]
ن	n	Konsonant n	[n]
ه	h	kräftig artikulierter Konsonant h	[h]
و	w/u	Konsonant w Kurzer Vokal u	[w] [u]
	y/i	Konsonant j Kurzer Vokal i	[j] [i]

Kurzvokale werden als a, i, u geschrieben, Langvokale als ā, ī, ū.

Kontakt

Ahmadiyya Muslim Jamaat Deutschland KdÖR

Genfer Straße 11

60437 Frankfurt am Main

☎ +49 800 210 77 58

🌐 www.ahmadiyya.de

@ kontakt@ahmadiyya.de

Ahmadiyya Muslim Jamaat Österreich

Lindenweg 1

2201 Gerasdorf bei Wien

☎ +43 664 564 7146

🌐 www.ahmadiyya.at

@ kontakt@ahmadiyya.at

Ahmadiyya Muslim Jamaat Schweiz

Mahmud Moschee

Forchstrasse 323

8008 Zürich

☎ +41 44 381 55 70

🌐 www.ahmadiyya.ch

@ info@ahmadiyya.ch